Art. 5 h (1

Hbh.
VI
149 (1

hzbbl. VI
149

5

Handbuch

für

Kupferstichsammler.

Handbuch

für

Kupferstichsammler

oder

LEXICON

der

Kupferstecher, Maler-Radirer und Formschneider

aller Länder und Schulen

nach Massgabe ihrer geschätztesten Blätter und Werke.

Auf Grundlage

der zweiten Auflage von Heller's pract. Handbuch für Kupferstichsammler

neu bearbeitet und um das Doppelte erweitert

von

Dr. phil. **Andreas Andresen.**

Erster Band.

LEIPZIG,

T. O. WEIGEL.

1870.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Vorwort.

Schon längst hatte sich das Bedürfniss einer Neubearbeitung von Heller's bekanntem Handbuch für Kupferstichsammler (zweite Auflage, T. O. Weigel, Leipzig, 1850) fühlbar gemacht. Die massenhafte Anhäufung neuen Materials, die Resultate wissenschaftlicher Forschung im Laufe zweier Jahrzehnte, welche Geschichte und Wissenschaft der Kunst so hervorragend gefördert haben, und die sich hiermit von selbst geltend machende Forderung einer schärferen kritischen Behandlungsweise wiesen gleichmässig darauf hin.

Von der Verlagshandlung zu einer solchen Neubearbeitung aufgefordert, glaubte ich mich dieser Aufgabe um so weniger entziehen zu dürfen, als meine bisherige wissenschaftliche und praktische Thätigkeit auf dem Gebiete kunstwissenschaftlicher Interessen mir die Realisirung eines derartigen Planes an und für sich nahe legte.

Unter gänzlich veränderten Verhältnissen bin ich nun aber genöthigt gewesen, dem Heller'schen Handbuche eine wesentlich andere Gestalt zu geben, und da die Verlagshandlung es sich ebenfalls hat angelegen sein lassen, in Betreff der Ausstattung der praktischen Bestimmung des Werkes möglichst gerecht zu werden (sämmtliche Exemplare sind zum Eintragen handschriftlicher Notizen auf Schreibpapier gedruckt), so trägt der neubearbeitete Heller in jeder Beziehung eine andere Physiognomie als die letzte anfangs der fünfziger Jahre erschienene Auflage.

Eine so bedeutende Erweiterung, wie ich sie dem Buche gegeben, ist jedoch nicht bloss durch die oben angeführte Materialanhäufung, sondern auch durch das anders geartete Bedürfniss unserer heutigen Liebhaber und Sammler begründet. Sollte diesem Bedürfniss genügt werden, so hatte ich nicht allein die eigentlichen Kupferstecher, sondern ebenso sehr die grosse Zahl der Maler-Radirer (Peintre-Graveurs) zu berücksichtigen, eine Kategorie von Künstlern, deren Arbeiten sich in neuerer Zeit ihrer Originalität wegen mit Recht einer starken Aufnahme erfreuen. Auch durfte ich mich nicht bloss auf die Meister ersten Ranges beschränken; ich musste nach dieser Seite den Inhalt jedenfalls so erweitern, dass das neue Handbuch in Wahrheit ein Hülfsmittel für Alle werde, sowohl für jene Sammler, welche nur auf die Erwerbung des Besten und Schönsten der Kupferstecherkunst bedacht sind, als auch für die weit grössere Classe von Kunstfreunden, welche ihrer Sammelthätigkeit ein weiteres und allgemeines Ziel setzen. Dieser Gesichtspunkt hat denn auch dahin geführt, den Meistern der Gegenwart eine grössere Beachtung zu widmen, da gerade sie dem Sammler manche Verlegenheit bereiten, insofern unsere Künstler-Lexica entweder gar keine, oder nur ungenügende Notizen über ihr Leben und Wirken bieten. In Wahrheit schwebte mir die Idee eines Hülfsmittels vor Augen, welches mit Umgehung der grossen theuren Künstler-Lexica, die sich ohnehin gewöhnlich als ganz unpraktisch für den hier erstrebten Zweck erweisen, erschöpfend genug befunden werde, um als Grundlage und Leitfaden für eine ernstere Thätigkeit auf einem Felde dienen zu können, auf dem sich Dilettantismus und Halbwisserei bisher leider nur allzu geschäftig gezeigt haben.

In Betreff des weiteren Verhältnisses meiner Neubearbeitung erlaube ich mir noch darauf hinzuweisen, dass ich selten eine von Heller gebotene Notiz aufnahm, ohne sie von Neuem geprüft zu haben. Dabei fand ich vielfach Gelegenheit, die biographischen Mittheilungen zu ergänzen und zu berichtigen, sowie die Titel der Blätter in ihrer Ursprünglichkeit und Echtheit herzustellen.

Endlich aber strebte ich dahin, in der Bestimmung der Abdrucksgattungen oder Etats, die ja so wesentlich für den Werth und die Schönheit der Abdrücke sind, grössere Vollständigkeit und Correctheit zu erreichen, als dies bei Heller der Fall war und nach Art der ihm gebotenen Materialien der Fall sein konnte.

Unter so durchgreifenden Veränderungen war es nun schlechterdings unmöglich, die alte Einrichtung antiquarischer Preisangaben beizubehalten. Wo hätte ich zu den Tausenden und aber Tausenden der aufgezählten Blätter mit dem Reichthum ihrer Etats diese Preise finden sollen? Von den gänzlich unverwendbaren antiquarischen Lagercatalogen abgesehen, bieten selbst die Auctionscataloge nur geringe Ausbeute, und welche Cataloge der letzteren Art sollen hier als massgebend betrachtet werden? — Die Preise des Heller'schen Buches sind übrigens längst veraltet und an und für sich schon viel zu bunt und variirend, um als Norm dienen zu können. Die neuen Preisangaben aber, welche den alten hinzuzufügen wären, schwanken unsicher hin und her nach Zeit, Ort und Verhältnissen, nach Art und Conservirung der Blätter, nach Mode, Animosität und Concurrenz der Liebhaber und Kunsthändler. Die Preise ändern sich im Allgemeinen merklich von Jahr zu Jahr, im Ganzen steigend, für einzelne Meister jedoch auch sinkend, sowie denn für die Neuzeit leider die Thatsache zu constatiren ist, dass die Seltenheit und Curiosität höher im Preise stehen als die Schönheit. Unter solchen Umständen dürfte es schwerlich Jemand als eine Lücke betrachten, das Buch nicht mit willkürlichen, die Ansichten mehr verwirrenden als aufhellenden Preisnotizen gefüllt zu sehen.

Und so möge denn das neue Handbuch den Kunstfreunden bestens empfohlen sein. Bei der grossen Schwierigkeit der Ausführung und bei der Nothwendigkeit, auch Mittheilungen von Anderer Hand Glauben zu schenken, da Einer nicht Alles zu sehen und zu prüfen vermag, wolle man Fehler und Irrthümer nicht allzu streng beurtheilen. — Das vollständige Werk, welches auf zwei

Bände von zusammen etwa 100 Bogen angelegt ist, wird in einem möglichst kurzen Zeitraume in den Händen der Kunstfreunde sein.

Den fachmännischen Freunden des Unternehmens im In- und Auslande, welche dasselbe thatkräftig unterstützten, statte ich hiermit meinen verbindlichsten Dank ab. Neue Mittheilungen und Berichtigungen werden mir auch ohne specielle Aufforderung stets willkommen sein.

LEIPZIG, 15. Februar 1870.

Dr. A. Andresen.

Wilhelm von Abbema

Zeichner u. Kupferstecher zu Düsseldorf, anfangs Landschaftsmaler, Schüler der Akademie in Düsseldorf, geb. in Crefeld 1811.

I. Vor der Schrift, d. h. vor den gestochenen Künstlernamen und der Adresse, nur mit dem gerissenen Namen des Stechers. Selten, weil wenig Abzüge gemacht worden sind. — Eigentliche Titelinschrift haben die folgenden Blätter überhaupt nicht.

1. Nordischer Kiefernwald im Schnee, mit Runenstein. A. Achenbach. gr. qu. fol.

2. Abendlandschaft, mit dem Hirsch und den beiden Käuzchen im Wald. C. F. Lessing. (Nr. 1.) gr. qu. fol.

3. Abendlandschaft, mit verfallenem Haus im Walde. C. F. Lessing. (Nr. 2.) gr. qu. fol.

4. Waldlandschaft, mit Wasserfall und Fischreiher. C. F. Lessing. (Nr. 3.) gr. qu. fol.

5. Waldlandschaft, mit steinigem Bach und Sperber. C. F. Lessing. (Nr. 4.) gr. qu. fol.

 Dieses Blatt ist auch als österreichisches Kunstvereinsblatt 1851 verwendet worden. Der Besitzer der Platte, J. Buddeus in Düsseldorf, überliess dem Vereine eine Anzahl Abdrücke.

6. Landschaft, mit Staffage aus dem dreissigjährigen Kriege, der Vertheidigung eines Kirchhofes. C. F. Lessing. (Nr. 5.) Die Figuren von Werner gest. gr. qu. fol.

 I. Vor der Schrift und dem Wappen.
 II. Vor der Schrift, aber mit dem Wappen.
 III. Mit Schrift und Wappen.

7. Landschaft. Der Klosterbrand. C. F. Lessing. (Nr. 6.) Die Figuren von F. Dinger gest. gr. qu. fol.

 Die Platte ist gegenwärtig in Arbeit und wird 1870 erscheinen.

8. Stadtansicht im Charakter des Rheines. C. Scheuren. gr. qu. fol.

9. Norwegische Sumpflandschaft. A. Cappelen. gr. qu. fol.

10. Buchenwald bei Altekoppel in Holstein. C. Ross. Kieler Kunstvereinsblatt. qu. fol.

11. Der Dom zu Köln vor dem Wiederbeginn des Fortbaues im Jahre 1842. Ansicht von der Südwestecke. roy. fol. H. 30'', Br. 24''.

Von den Abdrücken vor der Schrift existiren nur 40 Exemplare.

12. Alte Stadt am Fuss und auf der Höhe eines Berges. Rad. qu. fol.

13. Bergeshöhe mit zwei Burgruinen, unten im Wald ein Kloster. Rad. qu. fol.

Joseph Abel

Historienmaler u. Radirer zu Wien, geb. zu Aschach 1768, Schüler von Schmuzer u. Füger, dann in Rom, gest. in Wien den 4. October 1818. — Andresen, Deutsche Maler-Radirer III. 70.

1. Der Meister selbst. Brustbild. H. 7'' 3''', Br. 5'' 7'''. A. 1.
 I. Vor der Schrift und Adresse des F. X. Stöckl.
 II. Mit der Schrift und Adresse.

2. Melch. Abel, Vater des Künstlers. Brustbild. H. 7'' 3''', Br. 5'' 8'''. A. 2.
 Die Abdrücke ebenso.

3. Marr. v. Molitor, Maler. Brustbild. H. 7'' 7''', Br. 5'' 8'''. A. 3.
 Die Abdrücke ebenso.

4. Die Anbetung der Hirten. Radirt und Aquatinta. H. 7'' 8''', Br. 6'' 1'''. A. 4.
 I. Vor der Aquatinta.
 II. Mit derselben.

5. St. Johannes der Täufer. Halbfigur. 1809. H. 7'' 5''', Br. 5'' 9'''. A. 5.

6. Sokrates diktirt seinen letzten Willen. 1800. H. 8'' 6''', Br. 12'' 8'''. A. 11.

Johann Ludwig Aberli

Landschaftsmaler u. Radirer, der Begründer der sogenannten „Aberlischen Manier": Prospecte in leichten Umrissen zu ätzen, um sie auszutuschen oder zu coloriren; geb. in Winterthur 1723, gest. in Bern den 17. October 1786.

1. Vue du chateau de Wimmis et de ces environs. H. 14'' 4''', Br. 20'' 2'''.

2. Vue de Nidau près du lac de Bienne. qu. fol.

3. Vue de Cerlier et du lac de Bienne. H. 14'' 4''', Br. 20'' 2'''.

4. Vue d' Yverdun dessinée à Clindi. H. 14'' 4''', Br. 20'' 2'''.

5. Vue dessinée à Mouri près de Berne. H. 14'' 4''', Br. 20'' 2'''.

6. 6 Bl. Schweizertrachten: Bauern und Bäuerinnen des Cantons Bern. 8.

Tancrède Abraham

Landschaftsmaler u. Radirer zu Paris, Schüler des J. Noël u. Nazon, geb. zu Vitré den 7. Januar 1836.

Abraham radirte folgende Blätter für das Album der „Société des Aquafortistes". Paris. 1862.

1. Environs de chateau Gontier. qu. fol.
 I. Vor der Schrift und Nummer.
 II. Mit denselben.
2. Bords de l' Oudon. qu. fol.
 Die Abdrücke ebenso.

Ludwig Abri

Historienmaler u. Radirer von Lüttich, um 1673 blühend, Schüler von G. Lairesse. Er hat nur ein paar Blätter radirt, welche sehr selten sind. — Bartsch XXI. 232.

1. Die heil. Familie. Bertholet. H. 9" 3"', Br. 7" 10"'. B. 1.

Cesare Antonio Accius

Landschaftsmaler u. Radirer, um 1609 in Italien arbeitend. Seine Lebensverhältnisse sind unbekannt.

1. Landschaft, links neben einem breiten Weg ein Wasserfall, rechts am Ufer des Flusses ein Gebäude zwischen Bäumen, auf dem Fluss zwei Kähne. Bezeichnet: Ant°. H. 5" 4"', Br. 7" 6"'.
 Sehr selten.
2. Andere Landschaft mit Fluss und Gebäuden, am rechten Ufer drei Männer, die einen vierten, im Wasser stehenden, beim Entenfang unterstützen. Mit dem Namen, 1609. H. 6" 7"', Br. 8" 9"'.
 Ebenso selten.

Jean Alexis Achard

Landschaftsmaler u. Radirer zu Paris, geb. in Voreppe (Isère) den 18. Juni 1807.

1. 6 Bl. Six paysages gravés a l' eau forte par J. Achard. Bruxelles 1851. 8. qu. 8.
2. Im Park von Raincy. 1850. qu. 8.
3. Gegend von St. Egrève in der Dauphiné. qu. fol.
 (Album de la fête artistique du 5. Janvier 1850. Bruxelles.)
4. Hügellandschaft mit Gebüsch im Mittelgrund, vorn Gewässer. 1850. qu. fol.

Andreas Achenbach

Landschafts- u. Seemaler, Radirer zu Düsseldorf, geb. in Cassel den 29. September 1815.

1. Kleine nordische Landschaft mit Nadelbäumen und Wasserfall. 1847. 8.
2. Nordische Landschaft mit hölzerner Hütte an einem See. 1839. qu. 8.
3. Scheveninger Fischweib. 1839. 8.
 Von vorstehenden 3 Blättern finden sich neuere Abdrücke in „Radirungen Düsseldorfer Künstler". 20 Bl. Düsseldorf 1868.

4. 12 Bl. Originalradirungen. Düsseldorf, de Haen. 4.
5. Betrunkene Matrosen am Strande. qu. 8.
6. Passagiere verlassen ein Schiff. 4.
7. Ein Boot mit einem Matrosen, der ein Seil auswirft. qu. 8.
8. 2 Bl. Studienblätter mit ganzen Figuren, Köpfen, landschaftlichen Motiven etc., meist aus dem Fischer- und Schifferleben. In der Mitte des einen Blattes tanzende Schiffer um einen auf einer Tonne stehenden Violinspieler. 1843. H. 9" 6"', Br. 12" 1"'.
 Selten.

Albrecht Adam

Schlachtenmaler u. Radirer, herzogl. Leuchtenbergischer Hofmaler, geb. in Nördlingen den 16. März 1782, gest. in München den 28. August 1862.

1. 8 Bl. Jagd und Fangen des Hirsches. Hauptblätter des Meisters. H. 4", Br. 7" 2"'.
2. Der Pferdekopf mit Zaum. Radirt und Aquatinta. H. 5", Br. 3" 10"'.
3. Der Pferdekopf ohne Zaum. Ebenso. Gegenstück zum vorigen Blatt. H. 5", Br. 3" 10"'.
4. Das gestürzte Fuhrmannspferd auf der Bergstrasse. H. 2" 11"', Br. 3" 10"'.
5. Ein Kürassier, über einen Baumstamm wegreitend. H. 3" 1"', Br. 4" 2"'.
6. Der Aufbruch zur Jagd. In Umrissen und wenig schattirt. gr. qu. fol.
7. Todter Hirsch. Radirt und Aquatinta. H. 1" 1"', Br. 1" 9"'.
 Selten.
8. Ziehendes Schiffzugs-Pferd, nach links. H. 3" 5"', Br. 4" 1"'.
9. Grasendes Pferd bei einer hölzernen Barrière. H. 3" 1"', Br. 4" 1"'.
10. Zwei Schützen, einen erlegten Hirsch tragend. H. 1" 8"', Br. 2" 6"'.
 Selten.
11. 12. 2 Bl. Tod des Generals Hautpoult in der schrecklichen Schlacht bei Preussisch Eylau 1807. — Affaire vor Breslau den 3. Jenner 1807. Mit Rugendas' Adresse, Augsburg. qu. fol.

Georg Adam

Landschaftszeichner u. Radirer zu Nürnberg, ein äusserst fruchtbarer, gewandter, aber oft handwerksmässig arbeitender Künstler, geb. 1784, gest. 1823.

1. 6 Bl. Einsiedeleien, eine Ruine, eine Mühle, im Salzburgischen und Tirol. Augsburg bei Herzberg. qu. 4.
2. 6 Bl. Gegenden in Tirol und im Salzburgischen. Augsburg bei Herzberg. qu. 4.
3. 6 Bl. Kleine Landschaften aus dem Salzburgischen und Tirol: Bauernhäuser, Felspartien und Wasserfall. qu. 8.

4. 3 Bl. Malerische Partien bei Schwarzenbruck. qu. 8.

5. Ansicht eines Gärtchens an den Zellen der Carthause in Nürnberg, nach C. Keim. qu. fol.

6. 8 Bl. Malerische Ansichten aus der Oberpfalz und bei Altdorf. Augsburg bei Herzberg. qu. 4.

7. 12 Bl. Vues de 24 Villes de la Suisse. Zwei Ansichten auf jeder Platte. Zum Coloriren. Augsburg bei Herzberg. 4.

8. 12 Bl. Landschaftsstudien von J. C. Erhard. Nürnberg bei Campe. 4.

Hans Adam

Formschneider u. Briefmaler in Nürnberg, gest. 1567. Seine sehr seltenen Blätter haben mehr historischen als künstlerischen Werth.

1. Von Gottes genaden Georg Hertzog zu Sachsen etc. H. 12″ 9‴, Br. 10″ 5‴.

2. Contrafactur und kurtzer Bericht jüngster Schlacht bey Sibershausen (Sievershausen) etc. 1553. 3 Bogen. H. 11″ 11‴, Br. 31″ 3‴.

3. Ein alter Mann bei einem jungen Mädchen, das nach dem Geldsack greift. Unten ein Gedicht. H. 9″ 3‴, Br. 9″ 6‴.

4. Eine alte Frau mit einem Jüngling, welcher in den Geldsack greift. Gegenstück zum vorigen Blatt.

Heinrich Adam

Landschaftsmaler u. Radirer, Bruder des Albrecht, geb. in Nördlingen 1787, gest. in München den 15. Februar 1862.

1. Pferderennen am Octoberfest in München. H. 6″ 10‴, Br. 9″ 9‴.

2. 2 Bl. Ansichten von Landshut. H. 7″, Br. 12″ 4‴.

3. Ansicht der Stifts-Pfarrkirche zu Unserer Lieben Frauen in München. 1811. Th. del. H. 7″ 5‴, Br. 7″ 2‴.

4. Das Karl-Theodor-Denkmal an der Donau. 1816. H. 6″ 9‴, Br. 4″ 1‴.

5. Bewachsene Landschaft mit Heerde am Fuss des Wasserfalls neben der Ruine. H. 3″ 4‴, Br. 4″ 1‴.

6. Gebirgiges Flussthal, mit einem Haus in Gebüsch und Schilf, und einer Reisekaravane im Vorgrund. H. 3″ 4‴, Br. 4″ 1‴.

Jacob Adam

Zeichner u. Kupferstecher zu Wien, geb. den 9. October 1748, gest. den 16. September 1811, tüchtig in Miniaturbildnissen in der Manier des Franzosen Ficquet.

1. Kaiser Leopold II. Pietate et concordia. J. Kreutzinger. 1790. kl. fol.

2. Derselbe zu Pferd als König von Ungarn. Kreutzinger. 1790. kl. fol.

3. Kaiser Franz I. L. Posch. 1792. 8.

4. Kaiserin Maria Ludovica. O tanto conjuncta viro etc. J. Grassi. kl. fol.

5. Kaiserin Maria Theresia. Unter dem Oval Rosengehänge. J. Kreutzinger. 1792. 4.

6. Maria Luise, Grossherzogin von Toskana. L. Posch. 1791. 8.

7. Papst Pius VI. Mansfeld. 1782. 8.

8. Jos. Graf von Quarin, Leibarzt Kaisers Joseph II. Kreutzinger. 8.

9. Raf. Mengs, nach ihm selbst. 8.

10. V. Martin, Componist. Kreutzinger. 8.

11. Nic. J. A. Jacquin, Botaniker. Kreutzinger. 8.

12. Car. Ans. Prince à Thurn et Taxis. J. de Giorgi. kl. fol.

Pierre Michel Adam

Kupferstecher, Schüler von P. Guérin u. Oorteman, Professor der Kupferstecherkunst am k. Taubstummeninstitut in Paris, geb. daselbst den 29. Mai 1799.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Louis XVI. distribuant des bienfaits à des pauvres Paysans dans l' hiver 1788. L. Hersent. gr. qu. fol.

2. Mercure endormant Argus. C. Steuben. gr. fol.

3. Passage de la Bérèsina. C. Langlois. gr. qu. fol.

4. La Bataille de Wagram. C. Langlois. gr. qu. fol.

5. La maladie de Las Casas. L. Hersent. gr. qu. fol.

Pieter Aeneae

Aeneas, Zeichner u. Kupferstecher in Schwarzkunst, in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh. in den Niederlanden blühend. Seine Lebensverhältnisse sind unbekannt, seine Blätter selten.

1. Amelia Anhaltina, Nassaviae Princeps. Oval. fol.

2. Henricus Casimirus, Nassaviae Princeps. Gegenstück zum vorigen Blatt.

3. Wilhelmus van Haren. fol.

4. Nicolaus Blancardus, med. Dr. fol.

5. Jacobus Rhenferdus, Orientalist. fol.

Agostino Veneziano

Siehe Musi.

Carl Agricola

Maler in Oel u. Miniatur, Radirer zu Wien, Schüler von Füger, geb. zu Säckingen in Baden den 18. October 1779, gest. in Wien 1852. — Andresen, Deutsche Maler-Radirer IV.

1. Fried. Aug. Brand, Maler. Brustbild. Oval. H. 6" 1"', Br. 5" 3"'.
 I. Vor der Schrift.

2. Oberjäger Hundskarrer. Brustbild. Oval. H. 11" 9"', Br. 7" 1"'.

3. Franz, Herzog von Reichstadt. Ganz kleiner Miniaturstich für Ringe, Degenknöpfe. Oval. H. 14 Mm., Br. 11 Mm.
 Sehr selten.

4. Die Mohrin. Einziger Versuch in Schwarzkunst. Oval. H. 10" 4"', Br. 7" 8"'.
 Selten.

5. Die Tausend-Gülden-Braut, oder das Studium mit dem todten Kind und der Maria Preindl. H. 2" 11"', Br. 4".

6. Der Engel geleitet den Tobias durch den Fluss. A. Elzheimer. H. 1" 11"', Br. 2" 4"'.
 I. Vor den Künstlernamen.
 II. Mit denselben, aber vor der Adresse des Maisch.
 III. Mit dieser Adresse.

7. Le Jugement de Salomon. N. Poussin. H. 11" 1"', Br. 16".
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben, aber vor Stöckl's Adresse.
 III. Mit dieser Adresse.

8. Maria mit dem Kinde. Halbfigur. H. Holbein. H. 4" 1"', Br. 3" 2"'.
 I. Vor Müller's Adresse.

9. Die Madonna im Grünen. Raphael. H. 13" 2"', Br. 10" 5"'.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit Nadelschrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.
 IV. Mit Maisch's Adresse.
 V. Mit Berra's Adresse.

 Die neuen Abdrücke sind fast schlecht. Die Platte ist in den Besitz des Kunsthändlers C. G. Lüderitz in Berlin gekommen; die alte Schrift ist durch eine andere ersetzt.

10. Die heil. Familie. F. Parmeggiano. H. 6", Br. 8" 2"'.
 I. Vor Spranger's Adresse.

11. Die Grablegung Christi, nach Raphael's Zeichnung im Louvre (früher bei Graf Fries). H. 12" 4"', Br. 14" 9"'.
 I. Vor der Widmung.
 II. Mit derselben, aber vor Artaria's Adresse.
 III. Mit letzterer Adresse.

12. Venus und Amor. A. Elzheimer. H. 3″ 6‴, Br. 5″ 6‴.
 I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
13. Kallistho. D. Dominichino. H. 6″ 2‴, Br. 8″ 6‴.
 I. Vor dem Wort Kallistho, nur mit den Künstlernamen.
14. Aurore et Céphale. F. Albani. H. 11″ 8‴, Br. 14″ 8‴.
 I. Vor aller Schrift.
15. Amor und Psyche, nach Agricola's eigenem Bild. H. 6″ 9‴, Br. 8″ 4‴.
16. Die Mondscheinlandschaft. A. van der Neer. H. 3″ 11‴, Br. 3″ 2‴.

Christoph Ludwig Agricola

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. in Regensburg 1667, gest. daselbst 1719. Seine wenigen Radirungen sind sehr selten.

1. Landschaft mit Diana im Bade und Aktäon. Mit dem Zeichen. qu. 8.
2. Satyr und nackte weibliche Figur auf dem Ruhebett. Quid non munerib. facit insatiata libido. Mit dem Zeichen. qu. 8.
3. 4 Bl. Folge von Landschaften. Mit dem Zeichen. H. 3″ 8‴, Br. 4″ 6‴.
 Die zweiten Abdrücke sind von fremder Hand ganz ungeschickt retouchirt.

Giovanni Agucchi

Zeichner u. Kupferstecher, welcher um 1540 in Rom arbeitete; bekannter unter der Bezeichnung: Der Meister mit der Fussangel. Dass er wirklich den Namen Agucchi geführt, ist bis jetzt nicht nachgewiesen; ein Agucchi kommt in Rom nur als Kupferstichhändler vor. — Bartsch XV. 540. Passavant VI. 161.

1. Der antike Triumphbogen. H. 9″ 1‴, Br. 7″. B. 1.
 I. Vor der Adresse des Salamanca.
2. Corinthische Basis und Capitäl: Nerva trajana in sa basileo in Roma. H. 11″ 2‴, Br. 7″ 6‴. P. 24.
3. Compositum-Basis und Capitäl: De Giove sotto Capitolio in el tempio in Roma basa. H. 12″ 5‴, Br. 8″. P. 25.

Alexander Aikman

Kupferstecher zu London, geb. im Anfang unseres Jahrhunderts; arbeitete für die „Engravings after the best pictures of the great masters“ 1840.

1. The Charge to S. Peter, nach Raphael's Carton in Hamptoncourt. qu. fol.
2. Farrier's Family. Ph. Wouwerman. qu. fol.

Hieronymus van Aken, Aeken

genannt Bosch, der Lustige, Maler u. Kupferstecher, geb. zu Herzogenbosch um 1470 (1450?), gest. 1516. — Bartsch VI. 354. Pass. II. 284. Seine Blätter sind äusserst selten.

1. Die eherne Schlange. H. 9″ 8″, Br. 6″ 11‴. B. 1.
2. Die Geschichte des Johannes des Täufers. Vorn rechts derselbe in der Wüste predigend, im Mittelgrund rechts seine Enthauptung, links die Taufe Christi. H. 9″ 10‴, Br. 13″ 11‴. (?) Fehlt B. und P.

3. St. Johannes der Evangelist, welchem auf Patmos die heil. Jungfrau erscheint. Holzschnitt. H. 9'' 10''', Br. 13'' 11'''. P. 1.

4. Das jüngste Gericht. H. 9'', Br. 13'' 2'''. B. 2.
 In Durand's Sammlung war ein sehr kostbarer Abdruck vor der Ueberarbeitung des Himmels rechts.

5. St. Petrus. H. 9'' 6''', Br. 3'' 8'''. P. 8.
 In Löcherer's photographirtem Werk ist eine Copie.

6. St. Christoph. Cristofore ste virtutis etc. H. 7'' 6''', Br. 12'' 6'''. P. 10.

7. Versuchung des h. Antonius. Holzschnitt. 1522. H. 9'' 8''', Br. 14'' 2'''. P. 2.

8. Kaiser Constantin der Grosse an der Spitze seines Heeres. H. 8'' 11''', Br. 7'' 2'''. P. 11.

Jan van Aken

Holländischer Landschaftsmaler u. Radirer, geb. um 1614, radirte unter Anderem mehrere Blätter im Geschmack des H. Saftleven. — Bartsch I. 271. R. Weigel, Suppl. 36.

1. 6 Bl. Die Pferde. Oben links numerirt. H. 2'' 8''', Br. 3'' 7'''. B. 1—6.
 I. Vor der Adresse des Cl. de Jonghe auf dem ersten Blatt.
 II. Mit dieser Adresse.
 III. Mit Bormeester's Adresse. Selten.
 IV. Diese Adresse gelöscht.
 V. Auch die Nummern zugelegt.

2. Die Reisenden zu Pferd. H. 6'' 10''', Br. 9'' 6'''. B. 17.
 Aetzdrücke vor dem Namen des J. van Aken, vor der Bordüre und Luft.
 I. Mit dem Namen des Meisters.
 II. Dieser Name gelöscht. Oben links mit P. Pot und im Rand die Nr. 4.
 III. Ebenso, die Nr. gelöscht.
 IV. Der Name P. Pot auch zugelegt.

3. 4 Bl. Die Landschaften im Charakter des Rheines, nach H. Saftleven. Oben links nummerirt. H. 7'' 10'''—8'', Br. 10''. B. 18—21.
 I. Vor den Nummern und Namen der Meister und vor aller Adresse.
 II. Mit denselben und Clem. de Jonghe's Adresse.
 III. Mit Nic. Visscher's Adresse.

Willem Akersloot

Kupferstecher zu Haarlem, geb. 1600, liebte Nacht- und Lichteffecte in J. van de Velde's Manier.

1. Die Verleugnung des Petrus. P. Molyn. H. 11'' 11''', Br. 8'' 7'''.

2. Die heil. Katharina mit dem Schwerd. J. van de Velde. H. 8'' 5''', Br. 4'' 3'''.

3. Ceres und Stellio. J. van de Velde. H. 8'' 6''', Br. 6''.

4. Amalia, Prinzessin von Oranien. Ganze Figur, mit ihren beiden Töchtern; im Grund der alte Hof des Schlosses in Haag. 4.
 Selten.

Francesco Albani

Historienmaler, geb. in Bologna 1578, Schüler des D. Calvart u. H. Carracci, gest. 1660. — Bartsch XVIII. 342.

1. Dido auf dem Scheiterhaufen. H. 10″, Br. 7″ 2‴. B. 1.
 Das einzige Blatt, dessen Echtheit jedoch angefochten ist.

Cherubino Alberti

genannt Borgheggiano, Maler u. Kupferstecher, geb. zu San Sepolcro 1552, Schüler des A. Carracci u. C. Cort, gest. in Rom 1615. — Bartsch XVII. 49.

1. Die Erschaffung Adam's. Polidoro da Caravaggio. H. 6″ 6‴, Br. 10″. B. 1.
 I. Vor: Cum privilegio Summi Pontificis.
2. Die Opferung Isaak's. Polidoro da Caravaggio. H. 6″ 6‴, Br. 8″. B. 4.
 I. Nur mit dem Namen des Polidoro, vor der Dedication.
3. Die Israeliten verlassen Aegypten. Polidoro da Caravaggio. H. 7″ 5‴, Br. 15″. B. 5.
 I. Vor dem Wappen und der Dedication. Unten rechts 1576.
 II. Mit Wappen und Dedication.
 III. Dieselbe gelöscht und mit N. van Aelst's Adresse.
4. Die Anbetung der Weisen. Rosso. H. 13″ 5‴, Br. 9″ 10‴. B. 12.
5. Die Taufe Christi. A. del Sarto. H. 10″ 2‴, Br. 14″ 11‴. B. 16.
6. Christus am Oelberg. Rosso. H. 13″ 10‴, Br. 10″ 2‴. B. 17.
 I. Vor der Dedication.
7. Die Auferstehung Christi. Raphael (??). H. 15″ 2‴, Br. 20″ 3‴. B. 24.
 I. Vor der Dedication der Haeredes Cherubini Alberti 1628.
8. Die Krönung Mariä. F. Zuccaro. H. 13″ 8‴, Br. 9″ 9‴. B. 41.
9. Marter des heil. Stephanus. Rosso. H. 14″ 6‴, Br. 10″ 5‴. B. 51.
 II. Der Name des Adressanten J. Orlandi unterdrückt.
10. St. Hieronymus. Michel Angelo. H. 17″ 10‴, Br. 12″ 9‴. B. 54.
 I. Vor dem Cum privilegio etc.
11. Prometheus, vom Geier zerfleischt. Michel Angelo. H. 15″ 8‴, Br. 10″ 4‴. B. 92.
 I. Vor der Dedication.
12. Der Sieg. H. 7″ 6‴, Br. 5″ 3‴. B. 136.
 I. Vor dem Cum privilegio etc.
13. Die Entführung der Sabinerinnen. Fries von drei Platten. Polidoro da Caravaggio. H. 6″, Br. 50″ 4‴. B. 159.
14. 10 Bl. Die Vasen in antikem Geschmack. Polidoro da Caravaggio. H. 8″ 8‴, Br. 6″. B. 161—170.

Pietro Francesco Alberti

Historienmaler u. Kupferstecher, Sohn des Durante Alberti, geb. in San Sepolcro 1584, gest. 1638. — Bartsch. XVII. 313.

1. Die Akademie der Maler. H. 15", Br. 19" 6'''. B. 1.

Das einzige bekannte Blatt des Meisters. (Man hat neuerdings dem Alberti eine grössere Reihe Radirungen beigelegt, jene Blätter, die bisher dem P. Faccini zugeschrieben wurden; entschieden ist jedoch die Autorschaft Alberti's noch keineswegs.)

Heinrich Aldegrever

Maler u. Kupferstecher, einer der besten unter den sogenannten Kleinmeistern, geb. in Paderborn 1502, bildete sich in Nürnberg unter A. Dürer u. starb in Soest 1562. — Bartsch VIII. 363. Pass. IV. 102.

1. 4 Bl. Die Geschichte des Lot. 1555. H. 4" 3''', Br. 3". B. 14—17.
 Es giebt sehr täuschende Copieen, die oft für die Originale gehen.
2. 4 Bl. Die Geschichte der Susanna. 1555. H. 4" 3''', Br. 3". B. 30—33.
 I. Vor Petri's Adresse auf B. 31.
3. Die Verkündigung. 1553. H. 4", Br. 2" 6'''. B. 38.
4. Die Anbetung der Hirten. 1553. Gegenstück zum vorigen Blatt. H. 4", Br. 2" 6'''. B. 39.
5. 4 Bl. Die Parabel vom barmherzigen Samariter. 1554. H. 2" 10''', B. 4". B. 40—43.
6. 5 Bl. Die Parabel vom reichen Mann. 1554. H. 2" 10''', Br. 4". B. 44—48.
7. Sophonisbe. 1553. H. 4" 3''', Br. 2" 9'''. B. 62.
8. Titus Manlius. 1553. H. 4" 3''', Br. 2" 8'''. B. 72.
9. 13 Bl. Die Arbeiten des Herkules. H. 3" 11''', Br. 2" 6'''. B. 83—95.
10. Das Urtheil des Paris. 1538. H. 3" 7''', Br. 2" 4'''. B. 98.
11. 14 Bl. Die Tugenden und Laster. 1552. H. 3" 10''', Br. 2" 4'''. B. 117—130.
12. 8 Bl. Der Todtentanz. 1541. H. 2" 11''', Br. 1" 11'''. B. 135—142.
13. Das Glück. 1555. H. 4" 3''', Br. 3". B. 143.
 I. Vor Petri's Adresse.
14. 12 Bl. Die grossen Hochzeitstänzer. 1538. H. 4" 4''', Br. 2" 11'''. B. 160—171.
15. Der Mönch und die Nonne. 1530. Indecentes Blatt. H. 3" 5''', Br. 2" 7'''. B. 178.
 Sehr selten.
16. Die Nacht. 1553. Indecentes Blatt und Copie nach H. S. Beham. H. 4" 2''', Br. 2" 10'''. B. 180.
 Sehr selten.

17. Wilhelm Herzog von Jülich. 1540. H. 11" 6''', Br. 8" 1'''. B. 181.
 I. Man liest oben: Von Gottes Genaden Wilhelm etc.
 II. Man liest oben: In imaginem illustriss. Princip. Juliae. Eobanus Hessus.
 III. Noch einige griechische Worte hinzugefügt.
18. Johann von Leyden. 1536. H. 11" 9''', Br. 8" 5'''. B. 182.
 Sehr selten.
19. Bernh. Knipperdolling. 1536. H. 11" 7''', Br. 8" 5'''. B. 183.
 Sehr selten.
20. Mart. Luther. 1540. H. 6" 4''', Br. 4" 7'''. B. 184.
21. Phil. Melanchthon. 1540. H. 6" 4''', Br. 4" 8'''. B. 185.
22. Albert von der Helle. 1538. H. 7" 4''', Br. 4" 8'''. B. 186.
23. Der Meister selbst. 1530, aet. 30. H. 5" 5''', Br. 3" 10'''. B. 188.
24. Der Meister selbst. 1537, aet. 35. H. 7" 4''', Br. 4" 9'''. B. 189.
25. Die Dolchscheide mit David und Goliath. 1529. H. 6" 2''', Br. oben 1" 3''', unten 8'''. B. 234.
26. Die Dolchscheide mit der Enthauptung des Johannes des Täufers. 1529. H. 6" 3''', Br. oben 1" 3''', unten 6'''. B. 235.
27. Der Dolch. 1539. H. 12", Br. 2" 11'''. B. 270.

Heinrich Jacob Aldenrath

Miniaturmaler u. Radirer, geb. in Lübeck den 17. Februar 1775, Schüler von J. J. Tischbein u. F. C. Gröger, gest. in Hamburg den 25. Februar 1844.

Siehe Gröger.

Auguste François Alès

Maler, Radirer u. Stecher zu Paris, geb. daselbst den 9. Mai 1797, Schüler des A. Tardieu u. C. Fortin.

1. Der Hase und die Frösche. 1849. (Zum Artiste.) 4.
2. Waldpartie mit Fuchs. Une vieille Fable. (Zum Artiste.) kl. 4.
3. Les Paysagistes. (Zum Artiste.) qu. 4.
4. 12 Bl. L'Espérance. Album de Gravures 1838. Portraits, Genre, Landschaften, nach Raffet, Gudin, Jugelet, Francis und Chapuy. 4.
5. La Vierge à la Chaise. Raphael. (1864.)

Matteo Perez de Alesio

Historienmaler u. Kupferstecher, Schüler des Michel Angelo, geb. in Rom, ging nach Spanien u. starb, wieder nach Rom zurückgekehrt, 1600.

1.* Christus, vom Kreuze abgenommen, wird von Engeln und St. Franciscus gehalten. Quos tu tentator etc. fol.
 Sehr selten.

Aurelio Alfieri

Kupferstecher zu Mailand, geb. daselbst 1801, Schüler des G. Longhi.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Adorazione de' Magi. D. Ghirlandajo. fol.
2. S. Famiglia. Aus der Schule des B. Garofalo. fol.
3. Madonna della Lacertola. Giul. Romano. fol.
4. Die Pieta. Der Leichnam Christi im Schooss der Maria. A. Canova. fol.
5. S. Martina. P. da Cortona. fol.

François Germain Aliamet

Kupferstecher, jüngerer Bruder des Jacques Aliamet, geb. in Abbeville 1734, Schüler des R. Strange, arbeitete in London u. starb um 1790.

1. Adoration of the Shepherds. H. Carracci. Für die Collection Boydell gestochen. 1764. gr. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben, aber vor der Nummer.
2. The Circumsicion. G. Reni. Für Boydell gestochen. 1765. gr. fol.
 Die Abdrücke ebenso.
3. Die Steinigung des St. Stephanus. S. Stephen stoned. E. le Sueur. Für Boydell. gr. fol.
 Die Abdrücke ebenso.
4. Sacrifice to Pan. A. Sacchi. Für Boydell. gr. qu. fol.
 Die Abdrücke ebenso.
5. Venus endormie. F. le Moine. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.

Jacques Aliamet

Kupferstecher, Schüler des J. Ph. le Bas, geb. in Abbeville den 30. November 1726, gest. in Paris den 29. Mai 1788.

I. Vor der Schrift.
II. Vor der Dedication, wenn die Blätter eine solche haben.
III. Mit der Dedication.

1. Le rachat de l' Esclave. N. Berghem. gr. qu. fol.
 Die späteren Abdrücke haben veränderte Unterschrift, Demarteau's Adresse und kein Wappen.
2. Grande chasse aux cerfs. N. Berghem. gr. qu. fol.
3. Espoir du gain inspire la gayeté. N. Berghem. qu. fol.
4. Ancien port de Gênes. N. Berghem. gr. qu. fol.
 Die späteren Abdrücke haben Demarteau's Adresse.

5. Halte Espagnole. Ph. Wouwerman. qu. fol.
6. Amusemens de l' hiver. A. van de Velde. qu. fol.
7. Lever de la lune. A. van der Neer. qu. fol. Das Gegenstück ist la lune cachée von A. Zingg.
 Die Platte existirt noch.
8. Arrivée au sabat. D. Teniers. qu. fol.
9. Départ pour le sabat. D. Teniers. qu. fol.
10. Rivage près de Tivoli. J. Vernet. gr. qu. fol.
11. Les Italiennes laborieuses. J. Vernet. qu. fol.
 Die späteren Abdrücke haben Demarteau's Adresse.
12. Incendie nocturne. J. Vernet. qu. fol.
 Die Platte existirt noch.

Claude Félix Théodore Aligny

Caruelle d'Aligny, Maler u. Radirer zu Paris, geb. zu Chaumes 1798, Schüler von Regnault u. Watelet.

1. 10 Bl. Vues des sites les plus célèbres de la Grèce antique. gr. qu. fol.

2—3. 2 Bl. Landschaften: Royaume de Naples: Vue prise dans l' Ile de Capri. — Campagne de Rome: Vue prise sur l' ancienne voie de Tombeaux. 1844. gr. qu. fol.

Jean Alix

Zeichner u. Radirer zu Paris, geb. 1615, Schüler von Ph. de Champagne. — Robert-Dumesnil IV. 19.

1. Maria mit dem Kind. Ego quasi vitis etc. Ph. de Champagne. H. 12'', Br. 10'' 11'''. R.-D. 1.
2. Maria mit dem Kind, St. Elisabeth und Johannes. Raphael. fol. Fehlt R.-D.
3. Christus am Kreuz. C. le Brun. fol. Fehlt R.-D.
4. Das Schweisstuch der heil. Veronica. Ph. de Champagne. H. 14'' 9''', Br. 11''. R.-D. 2.
 I. Vor der Adresse des H. Weyen.
5. St. Carl Borromeus. Ph. de Champagne. H. 6'' 9''', Br. 5'' 9'''. R.-D. 4.

Pierre Marie Alix

Zeichner u. Kupferstecher, Schüler des J. Ph. le Bas, geb. zu Haufleur 1752, gest. zu Paris 1819. Er arbeitete in Aquatinta und seine Blätter sind zum Theil in Farben gedruckt.

1. Montesquieu. Brustbild in Oval. Garnerey. fol.
 Farbendruck, wie die Folgenden.
2. Fenelon. Brustbild in Oval. Vivien. fol.

3. Mably. Brustbild in Oval. fol.
4. Voltaire. Brustbild. Garnerey. fol.
5. Molière. Brustbild. Garnerey. fol.

Louis Jean Allais

der Vater, Kupferstecher in punktirter Manier u. Aquatinta, geb. zu Paris den 29. März 1762, gest. daselbst den 27. August 1833.

1—2. 2 Bl. Bétail en repos. — Bétail s' abreuvant. A. Cuyp. gr. qu. fol.
3—4. 2 Bl. Arrivée au cabaret. — Palfreniers. J. F. J. Swebach. qu. fol.
5. Retour de la promenade. L. Boilly. gr. qu. fol.
6. L'abreuvoir. J. F. J. Swebach. qu. fol.

Jean Alexandre Allais

der Sohn, Kupferstecher in Linienmanier u. Mezzotinto, Schüler des Malers L. David und der Kupferstecher R. U. Massard u. Fosseyeux, geb. zu Paris den 17. Juni 1792, gest. daselbst den 9. November 1850.

1. Isaac und Rebecca. F. Bouterweck. Kölnisches Kunstvereinsblatt. gr. qu. fol.
2. La Vierge à la croix. E. Dubufe. gr. fol.
 Ist das Portrait der Madame Dubufe.
3. Phrosine et Mélidore. E. E. Rioult. gr. fol.
4—5. 2 Bl. Femme se préparant à entrer au bain. — Femme entrant au bain. E. E. Rioult.
6. La leçon de Henri IV. Fragonard. gr. fol.
7. Van Dyck peignant son premier tableau. L. Ducis. gr. fol.
8. La Joconde. L. da Vinci. fol.
9. La belle Ferronière. L. da Vinci. fol.
10. La réprimande. P. E. Destouches. qu. fol.
11. La première prière. E. Dubufe. fol.
12. Le devin de village. A. Roehn. gr. qu. fol.
13. Don Juan et Haydée. E. Dubufe. qu. roy. fol.

Paul Prosper Ernest Allais

Sohn des Vorigen, Kupferstecher, geb. zu Paris den 13. April 1827, Schüler seines Vaters und des M. Drolling, arbeitet vorzugsweise in Mezzotinto.

1. La Vierge de Séville. E. Murillo. fol.
2. Paul Véronèse reçoit la visite du Doge Moncenigo. E. Hamman. qu. roy. fol.

3. Paul Véronèse se promenant sur les lagunes de Vénice. C. M. de Pignerolle. gr. qu. fol.
4. Raphael chez la Princesse d' Aragon (sie malend). C. M. de Pignerolle.
5. Dante à Ravenne. E. Hamman.
6. Shakspeare dans sa famille. E. Hamman.

Etienne Allegrain

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Paris 1645, gest. daselbst den 1. April 1736. — Robert-Dumesnil VIII. 276.

1. 6 Bl. Italienische Landschaften im heroischen Stil, mit Gebäuden und Figuren; beendet von G. Audran. Nummerirte Folge. R.-D. 1—6.
2. Heroische Landschaft mit antiker Stadt am Wasser. Rechts im Vorgrund ein Sarkophag, im Mittelgrund ein Obelisk, links drei Figuren. qu. fol. Fehlt R.-D.
 Sehr selten.

Antonio Allegri

Siehe Correggio.

Louis Hector Allemand

Landschaftsmaler u. Radirer zu Lyon, geb. daselbst den 5. August 1809. Seine Blätter sind selten und nicht im Handel, da Allemand die Kunst mehr aus Neigung übt. — Le Blanc.

1. Der Tanz unter den Bäumen. 1840. H. 188 Mm., Br. 244 Mm. Le Bl. 35.
2. Die Landschaft mit dem Zeichner. 1839. H. 158 Mm., Br. 197 Mm. Le Bl. 34.
3. Die Holzleserin. 1841. H. 135 Mm., Br. 210 Mm. Le Bl. 39.
4. Die Bleicherinnen. 1849. H. 116 Mm., Br. 158 Mm. Le Bl. 46.
5. Die Furt. Vier Kühe passiren dieselbe. 1845. H. 145 Mm., Br. 220 Mm. Le Bl. 43.
6. Die drei Kühe am Saum des Gehölzes. 1849. H. 103 Mm., Br. 199 Mm. Le Bl. 48.

James B. Allen

Kupferstecher zu London, geb. um 1810; arbeitete für Finden's The Royal Gallery for british Art; für Hall's The Royal Gallery of Arts etc.

1. Battle of Meeanee. E. Armitage. qu. fol.
2. Battle of Borodino. G. Jones. qu. fol.
3. Trent in the Tyrol. A. W. Calcott. qu. fol.
4. Dogana: Venice. A. Canaletto. qu. fol.

Julius Allgeyer

Kupferstecher, geb. in Haslach (Baden) 1829, studirte zuerst in Carlsruhe und darauf unter J. Keller an der Düsseldorfer Akademie; 1856—1860 war er in Rom. Allgeyer lebt in Carlsruhe, hat aber seit einigen Jahren den Grabstichel mit der Photographie vertauscht und sich auch als Photograph durch manche gute Publicationen bekannt gemacht.

I. Epreuves d' Artiste.
II. Vor der Schrift, d. h. nur mit den Künstlernamen.
III. Mit der Schrift.

1. Christus der Vergelter. A. Scheffer. qu. fol.
2. Kleingläubiger! was zweifelst du? Christus und Petrus auf dem Meer. Heinemann. gr. fol.
3. St. Maria Magdalena in der Wüste. G. Flatz. fol.
4. Dante am Hofe zu Ravenna, auf einem Spaziergang, umgeben von vornehmen Frauen. A. Feuerbach. gr. qu. fol.

 Hauptblatt des Stechers, in schönen Abdrücken selten, da die Platte früh gelitten hat.

Adelaide Allou

Malerin u. Radirerin zu Paris um 1770, geschickte Dilettantin.

6 Bl. Différentes vues dessinées d' après nature par Mrs. Robert et Fragonard, peintres du Roy, dans les environs de Rome et de Naples (1771). qu. fol.

Geistreich behandelte Folge.

Jan Almeloveen

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Gouda (?) um 1614, bildete sich nach H. Saftleven. — Bartsch I. 289. R. Weigel Suppl. 37.

1. 4 Bl. Die Jahreszeiten, in Rautenform, nach H. Saftleven. H. und Br. 2" 10"'. B. 13—16.

 I. Vor der Schrift und den Nummern. — Es existiren auch Aetzdrücke mit weisser Luft.

2. 4 Bl. Die Flussansichten, nach H. Saftleven. Nummerirte Folge: 1) die Barke, 2) der Schiffszimmermann, 3) Ausladung des Kahnes, 4) der beladene Kahn. H. 5" 2"', Br. 5" 10"'. B. 17—20.

 I. Vor dem Namen auf dem ersten Blatt und vor den Nummern.

3. Die Bildnisse des Pabstes Clemens X. und G. Voet. Geringes Blatt, aber sehr selten. H. 6" 2"', Br. 4" 7"'. B. 37.

Vincenzo Aloja

Zeichner u. Kupferstecher, geb. um 1750, Schüler des J. Ph. Hackert, arbeitete um das Ende des 18. Jahrh. in Neapel.

1. Avanzi del Teatro di Taormina in Sicilia. Ph. Hackert. gr. qu. fol.
2. Anfiteatro campano a S. Maria di Capua. Ph. Hackert. gr. qu. fol.

3. Veduta degli Aquedotti di Caserti. Ph. Hackert. gr. qu. fol.
4—5. 2 Bl. La Gregge, la Tranquillatá. Landschaften. fol.

Johann Alram

Kupferstecher zu Wien, aus Schmuzer's Schule hervorgegangen, 1820 noch am Leben.

1. Susanna im Bade. J. B. v. Lampi. gr. fol.
 Hauptblatt des Stechers.
 I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen und der Adresse.
2. Negociant en son cabinet. A. de Voys. Musée français. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit den Künstlernamen.
 III. Mit angelegter Schrift.
 IV. Mit vollendeter Schrift.

Albert Altdorfer

Maler, Kupferstecher u. Zeichner für den Formschnitt, geb. zu Altdorf bei Landshut 1488, später Stadtbaumeister in Regensburg und gest. daselbst den 12. Februar 1538. — Bartsch VIII. 41. Pass. IV. 301.

1. Judith. H. 2" 5"', Br. 1" 6"'. B. 1.
 Die Platte ist erhalten.
2. Salomon verehrt die Abgötter. H. 2" 3"', Br. 1" 6"'. B. 4.
3. Das grosse Crucifix. H. 5" 4"', Br. 3" 8"'. B. 8.
 Ein Hauptblatt.
4. Maria auf dem Halbmond. H. 2" 2"', Br. 1" 4"'. B. 11.
5. Maria sitzend. 1507. H. 2" 7"', B. 1" 11"'. B. 15.
6. St. Georg. H. 2" 3"', Br. 1" 6"'. B. 20.
7. Die Nonne im Klosterhof. H. 2" 4"', Br. 1" 6"'. B. 24.
8. Das Urtheil des Paris. H. 2" 3"', Br. 1" 6"'. B. 36.
9. Mutius Scävola. H. 2" 5"', Br. 1" 6"'. B. 40.
10. Pyramus und Thisbe. H. 2" 3"', Br. 1" 6"'. B. 44.
11. Der grosse Fähndrich. 1500. H. 2" 7"', Br. 1" 7"'. B. 53.
12. Das Glück. 1511. H. 3" 1"', Br. 1" 8"'. B. 59.
13. Mart. Luther. H. 2" 3"', Br. 1" 6"'. B. 61.
14. Die Synagoge zu Regensburg. Geätzt. H. 6" 4"', Br. 4" 8"'. B. 63.
15. Die Halle dieser Synagoge. 1519. Geätzt. H. 6", Br. 4" 4"'. B. 64.

Holzschnitte.

16. 40 Bl. Die Geschichte des Sündenfalles und der Erlösung. H. 2" 8"', Br. 1" 9"'. B. 1—40.
 Frobenius gab später (1604) 38 von diesen Platten aufs Neue heraus.

17. Die Auferstehung Christi. 1512. H. 8" 6"', Br. 6" 7"'. B. 47.
Ein Hauptblatt.

18. Ein Mönch auf den Knien vor Maria. H. 6" 2"', Br. 4" 5"'. B. 49.
Ein Hauptblatt.

19. Maria auf dem Halbmond, in einem Altar mit vier Heiligen. H. 11", Br. 8". B. 50.

20. Die schöne Maria von Regensburg. Ganntz schön bistu mein freundtin etc. Clairobscur. H. 12" 6"', Br. 9"'. B. 51.
Es giebt auch Abdrücke von der Strichplatte allein.

21. St. Hieronymus in der Höhle. H. 6" 2"', Br. 5". B. 57.
Der Stock hat sich erhalten.

22. St. Christoph. 1513. H. 6" 3"', Br. 4" 6"'. B. 53.
Neue Abdrücke in Derschau.

23. Das Taufbecken, in einer Kirche, links die heil. Familie. H. 8" 6"', Br. 6" 5"'. B. 59.
Ein Hauptblatt.

24. Das Urtheil des Paris. 1511. H. 7" 4"', Br. 6". B. 60.

Erhard Altdorfer

Baumeister, Hofmaler u. Zeichner für den Formschnitt, zu Schwerin zwischen 1512 u. 1550 arbeitend. — Pass. IV. 45.

Holzschnitte.

1. Das Turnier. 1513. Grosser Holzschnitt von 3 Bl., deren jedes 8" 5"' h. und 11" 3"' br. ist. P. 76.
2. Der Rostocker Glückshafen. 1518. Mehrere Felder, oben die Ziehung der Lotterie. qu. fol. P. 77.
3. Portrait Herzogs Heinrich des Friedfertigen von Mecklenburg. fol. P. 81.

Ignatio Altini

Kupferstecher zu Mailand, geb. um den Anfang unsers Jahrh., Schüler des G. Longhi.

Cena in Emaus. C. Allori. fol.

Anton Altmann

Landschaftsmaler u. Radirer zu Wien, geb. daselbst den 4. Juni 1808, Schüler des Mössmer. — Andresen D. M. — R. III.

1. Der überschwemmte Wald. 1845. H. 5", Br. 6" 1"'. A. 1.
2. Der Eingang zum Gehölz. 1845. H. 5" 1"', Br. 7". A. 2.
3. Der Brunnen. Nicht vollendet. H. 10" 4"', Br. 8" 6"'. A. 4.
Sehr selten.

Altobello

Maler u. Kupferstecher, um 1516 in Italien thätig. Ob er mit dem Maler Altobello da Melone eine Person ist, ist noch unentschieden. Bartsch kennt diesen Meister nicht. Seine Blätter, im Stil des Mantegna, gehören zu den grössten Seltenheiten.

1. Vier tanzende Amoretten, welche sich an den Händen fassen. H. 5″ 5‴, Br. 6″ 3‴.

 Bei Ottley ist eine Copie.

2. Vier Amoretten mit Musikinstrumenten, stehend und von vorn gesehen. Gl. Gr.

Martin Altomonte

eigentlich Hohenberg, Historienmaler u. Radirer, geb. von deutschen Eltern zu Neapel den 8. Mai 1657, Schüler des J. B. Bacizo, arbeitete in Warschau u. Wien u. starb zu Heiligenkreuz bei Linz den 14. September 1745.

Tobias und der Engel. H. 5″ 8‴, Br. 7″ 11‴.

Eduard d'Alton

Geschickter Dilettant, Zeichner u. Radirer, geb. in Aquileja 1771, Professor der Naturgeschichte zu Bonn, gest. daselbst 1840.

I. Vor der Schrift.

1. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. Rembrandt. fol.
2. Orpheus und Eurydice in der Unterwelt. N. Poussin. qu. fol.
3. Oldenbarneveld gewarnt, nicht in den Rath zu gehen. P. P. Rubens. qu. fol.
4. Ein Astrolog. Rembrandt. fol.
5. J. Winkelmann. Kniestück. A. Kauffmann. fol.
6. Andr. Doria. Tizian. fol.
7. Helena Forman. P. P. Rubens. fol.
8. Ansicht von Wertheim. gr. qu. fol.
9. Der grosse Tempel zu Pästum. P. Verschaffelt. gr. qu. fol.

Pomponio Amalteo

Historienmaler u. Radirer von San Vito in Friaul, geb. 1505, gest. 1588, Schüler von Pordenone.

Die Vertreibung der ersten Menschen aus dem Paradiese. H. 8″ 10‴, Br. 4″ 9‴.

Jacques François Amand

Historienmaler u. Radirer, Schüler des J. B. M. Pierre, geb. zu Paris 1730, gest. daselbst den 6. März 1769. — Prosp. de Baudicour I.

1. Die junge Mutter. H. 121 Mm., Br. 77 Mm. P. de B. 1.

 I. Vor den Worten „page 19“.

 II. Mit denselben. In Basan's Dictionnaire des Graveurs.

2. Die unterbrochene Vorlesung. H. 120 Mm., Br. 76 Mm. P. de B. 2.

Francesco Amato

Historienmaler u. Radirer, dessen Verhältnisse unbekannt sind. Er lebte um 1670, wie es scheint, in Neapel. — Bartsch XXI. 204.

1. Die Ruhe auf der Flucht in Aegypten. H. 6" 3"', Br. 8" 5"'. Fehlt B.
2. St. Hieronymus. H. 9" 10"', Br. 6" 10"'. B. 3.
 I. Vor dem Namen Franc. Amatus inv.
 II. Mit demselben.
3. St. Christoph. H. 9", Br. 6" 8"'. B. 4.
 I. Vor dem Wort S. Cristoforo rechts oben.
 II. Mit demselben.

Carl Gustav Ambling

Amling, Miniaturmaler, Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Nürnberg 1651, Schüler des J. M. Wenig in München u. N. de Poilly in Paris, gest. in München als Hofkupferstecher 1701.

25 Bl. Die Tapeten des P. Candid, und zwar: 13 Bl. die Thaten des Otto von Wittelsbach, 6 Bl. die vier Jahreszeiten nebst Tag und Nacht, 6 Bl. die zwölf Monate. fol. qu. fol.

Domenico degl' Ambrogi

genannt Menichino del Brizio, Maler u. Radirer von Bologna, um 1670 thätig, Schüler des B. Baldi, D. Calvaert u. F. Brizio. — Bartsch XIX. 198.

Die Künste der Sculptur, Malerei und Poesie. H. 6" 6"', Br. 4" 7"'. B. 2.

Michele Angelo Amerighi

da Caravaggio, Historienmaler u. Radirer, Schüler des Cesare d'Arpino, geb. zu Caravaggio bei Bergamo 1569, arbeitete in Rom u. Neapel, starb zu Porto Ercole 1609.

1. Die Verleugnung Petri. Composition von drei Halbfiguren. 1603. H. 111 Mm., Br. 144 Mm.
 Selten. Eine Copie findet sich in Walker's Werk.
2. Die Zigeunerin, welche einem jungen Manne mit Federhut und Degen aus der Hand weissagt, zwischen ihnen ein Greis und links ein mit der Geldtasche des jungen Mannes wegeilender Knabe. Fur Demon. mundus etc. Unten Dedication an Cesare d'Arpino. H. 18", Br. 11" 7"'.
 Selten.

Blasius Amettler

Hofkupferstecher zu Madrid, Schüler des M. S. Carmona, geb. um 1760, arbeitete im Anfang unsers Jahrh.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.

1. Die Messe des heil. Gregor. J. Spagnoletto. gr. fol.
 Ein Hauptblatt.
2. Santa Rosa de Lima. E. Murillo. Spanisches Galleriewerk. fol.
3. L'Aguador de Sevilla. Diego Velasquez. In demselben Werk. fol.
4. La Casa del Avestruz (Chasse d' autruche). F. Boucher. Gegenstück zu P. Molé's „La Pesca del Crocodilo". gr. fol.

Domenico Amici

Zeichner, Radirer u. Stecher, besonders im Landschaftsfach, geb. in Rom um 1808.

1. 12 Bl. Vedute dell' Obsedio di Roma del 1849. Divise in dodici tavole dipinte dal prof. Carlo Werner. kl. qu. fol.
2. 20 Bl. Die Folge der römischen Ruinen. 1832. 1833. kl. qu. fol.

Jacopo Amiconi

Amigoni, Historienmaler u. Radirer, geb. in Venedig 1675, arbeitete eine Zeit lang in München u. Schleisheim u. starb in Madrid 1752. — Bartsch XXI. 309.

1. Bathseba im Bade. H. 4″ 7‴, Br. 6″ 7‴. Fehlt B.
2. Maria mit dem Kind. H. 6″ 3‴, Br. 4″ 10‴. B. 1.
3. Zephyr und Flora. A Zeffiro etc. H. 9″ 8‴. Br. 13″ 2‴. B. 3.
 I. Vor der Ueberarbeitung mit dem Grabstichel.
 II. Mit dieser Ueberarbeitung.
4. Jupiter und Kallisto. Giove de Cintia etc. Gl. Gr. B. 2.
 Die Abdrücke ebenso.
5. Narciss. H. 3″ 1‴, Br. 2″ 6‴. Fehlt B.
6. 4 Bl. Die Elemente. qu. fol. Fehlen B.

Jost Amman

Maler, Radirer u. Zeicher für den Formschnitt, ein überaus fruchtbarer Künstler, geb. in Zürich 1539, gest. in Nürnberg 1591. — Andresen D. P. — G. I. 99.

1. Casp. de Coligny. H. 13″ 5‴, Br. 9″ 11‴. A. 2.
 I. Vor den Gräuelscenen in der Cartouche unten. Sehr selten.
 II. Mit diesen Scenen.
2. Sigm. Feierabendt, der berühmte Buchhändler. H. 9″ 3‴, Br. 7″ 4‴. A. 4.
3. Mart. Luther auf dem Todtenbett. H. 7″ 8‴, Br. 11″. A. 9.
 Von grösster Seltenheit.
4. Hans Sachs. A. Herneysen. H. 11″ 6‴, Br. 7″ 9‴. A. 11.
 I. Vor dem oben eingestochenen Namen des Abgebildeten.
 II. Mit demselben.
5. Apotheose Kaisers Maximilian II., nach der Erfindung des W. Jamnitzer. H. 25″ 8‴, Br. 18″ 7‴. A. 30.
 Von zwei Platten.
6. Triumph der christlichen Kirche, ebenfalls nach W. Jamnitzer. H. 25″ 8‴, Br. 18″ 4‴. A. 31.
 Von zwei Platten.
7. Das Feuerwerk auf der Veste zu Nürnberg. 1570. H. 8″ 6‴, Br. 12″ 10‴. A. 70.
8. 8 Bl. Die Jagden. Bei St. Hermann erschienen. H. 1″ 6—8‴, Br. 5″ 7—8‴. A. 82—89.

9. Die Trachten der verschiedenen Völker. H. 13", Br. 16" 9"'. A. 110.
 I. Vor der Retouche und den gestochenen Beischriften.
 II. Mit denselben.

10. 12 Bl. Die Monate, auf Kreissegmente radirt. H. 2" 3"', Br. 9" 10"'. A. 182—193.
 Die Copien sind mit dem Grabstichel gefertigt.

11. Das Wappen des Herzogs von Slux. H. 19" 8"' Br. 13" 10"'. A. 218.

12. Das Wappen der Holzschuher. H. 7", Br. 5" 10"'. A. 226.
 Es giebt neue Abdrücke.

13. Das grosse Wappen der Rieter von Kornberg. H. 15". Br. 11" 9"'. A. 233.

Holzschnitte.

14. Die Botschaft der Türken nach Frankfurt am Main. Grosser Zug auf 8 Bl. A. 64.

15. Der Marcusplatz in Venedig mit dem Bucentaur. Auf 14 Bl. H. 28", Br. 70". A. 65.
 Die spätere Ausgabe erschien 1666.

16. Der Soldatenzug. Auf 5 Bl. H. 13" 8"', Br. 64". A. 71.
 Neue Abdrücke sind in Derschau.

17. Die Ehebrecherbrücke. 8 Bogen Bild und 4 Bogen Text. H. 28", Br. 40" 3"'. A. 73.

18. Die Allegorie auf den Handel. 6 Bl. H. 32" 5"', Br. 22" 4"'.
 I. Ausgabe. Vom Jahr 1585.
 II. Vom Jahr 1622.
 III. Ohne Adresse, Verlagsort und Datum.
 IV. Neue Abdrücke. Die Stöcke sind auf der fürstl. Wallerstein'schen Bibliothek in Maihingen.

Hans Ammon

Maler u. Radirer zu Nürnberg in der ersten Hälfte des 17. Jahrh., ein „feiner Maler" u. zugleich ein „guter Comödiant". — Andresen D. P. — G. IV.

Der Meister selbst, als lustige Person in der Rolle des Hans Leberwurst tanzend. H. 10" 6"', Br. 8" 6"'.

Samuel Amsler

Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Schinznach im Canton Aargau den 17. December 1791 (nicht 1793), Schüler von Oberkogler u. H. Lips, seit 1828 Professor der Kupferstecherkunst an der Akademie in München, gest. daselbst den 18. Mai 1849.

I. Vor aller gestochenen Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter oder ausgefüllter Schrift.

1. Joseph deutet Pharao die Träume. P. v. Cornelius. Hannoversches Kunstvereinsblatt. gr. qu. fol.
 Die ersten Hundert sind nummerirt.

2. Die heil. Familie (von Düsseldorf). Raphael. fol.

3. Die Madonna aus dem Hause Tempi, in München. Raphael. fol.

Die erste Ausgabe ist vor der Bordüre und hat eine Dedication an die Königin von Bayern. Die

I. Abdrücke dieser Ausgabe haben offene Schrift und noch nicht die Adresse des Stechers; die

II. ebenfalls offene Schrift, aber unten „zu haben bei dem Verfasser"; die

III. haben schattirte Schrift.

Die zweite Ausgabe hat eine breite Bordüre; auch hier giebt es Abdrücke vor der Schrift.

4. Die Madonna des Grafen Connestabile della Staffa in Perugia. Raphael. In einer Rundung. fol.

5. Christus. Per me ad patrem. Nach Dannecker's Statue. fol.

6. Die Grablegung Christi. Raphael. gr. fol.

I. Vollendet, jedoch vor dem Streifen unten mit den allegorischen Figuren; nur wenige Abzüge gemacht.

II. Vor aller Schrift, nur mit dem Monogramm des Stechers 1831.

III. Ebenso und mit dem Namen des Druckers Felsing.

IV. Mit den Künstlernamen, aber noch vor der Adresse des Stechers und vor dem Kreuz in der Hostie.

V. Mit der Adresse des Stechers, aber vor diesem Kreuz.

VI. Mit diesem Kreuz.

VII. Ohne Adresse, d. h. die Adresse des Stechers ausgeschliffen.

VIII. Mit der Adresse des Bibliographischen Instituts in Hildburghausen.

7. St. Georg. L. von Schwanthaler. Münchener Kunstvereinsblatt. gr. fol.

Auf den neueren Abdrücken ist die Adresse des Kunstvereins zugelegt.

8. Der Triumph der Religion in den Künsten. F. Overbeck. roy. fol.

Auf den Abdrücken vor der Schrift fehlen im Unterrand noch die Künstlernamen.

9. Das Göthe-Denkmal in Frankfurt am Main. L. von Schwanthaler. Frankfurter Kunstvereinsblatt. fol.

10. Alexander des Grossen Einzug in Babylon, nach dem Marmorfries von Thorwaldsen. 22 Bl. und Text von Schorn. qu. fol.

11. Palestrina. Brustbild. Nach einem alten Bild gezeichnet von J. Schnorr. kl. fol.

12. A. Thorwaldsen. C. Begas. fol.

13. Bern. Drovetti, französischer Generalconsul in Aegypten, nach Gau. fol.

Selten.

14. Papst Pius VII. C. Herrmann. fol.

Faustino Anderloni

Kupferstecher zu Pavia, älterer Bruder des berühmteren Pietro, geb. zu Brescia 1774, gest. um 1830.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Die heil. Familie mit Johannes. N. Poussin. gr. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit den Namen der Künstler.
 III. Mit der Dedication.
 IV. Mit der Schrift: La sacra famiglia.

2. Die Madonna Bridgewater. Maria mit dem Kind, das den Schleier fasst. Dilectus inter filios. Raphael. fol.
 Es kommen in neuerer Zeit falsche Avant-la-lettre vor.

3. Mater amabilis. Maria mit dem Kinde. G. Reni. fol.

4. Mater amabilis. Die heil. Jungfrau im Gebet. Sassoferrato. fol.

5. Die Himmelfahrt der Maria. Surge, propera amica etc. G. Reni. gr. fol. Von G. Garavaglia begonnen.
 I. Épreuve de Remarque. Vor aller Schrift. Das Ende des Schlüssels noch weiss.
 II. Vor aller Schrift, doch der Schlüssel vollendet.
 III. Nur mit den Künstlernamen.
 IV. Mit einer Zeile Nadelschrift und vor dem Wappen.
 V. Ebenso, aber mit dem Wappen.
 VI. Mit vollendeter Schrift und der Dedication.

6. St. Magdalena. Dilexit multum. A. Correggio. Oval kl. fol.
 Probedrücke vor aller Schrift und vor der Bordüre sind sehr selten.

7. Jupiter vernichtet die Giganten mit seinen Blitzen. Giove che fulmina i Giganti. P. Buonacorsi. Lisant impresse. qu. roy. fol.

Pietro Anderloni

Berühmter Kupferstecher, geb. zu St. Eufemia bei Brescia den 12. October 1784, Schüler seines Bruders Faustino u. des G. Longhi, seit 1831 Professor der Kupferstecherkunst an der Akademie zu Mailand an Longhi's Stelle, gest. auf seinem Landsitz Cabiate bei Mailand den 13. October 1849.

1. Moses vertheidigt die Töchter des Jethro am Brunnen. Surrexitque Moyses etc. N. Poussin. gr. qu. fol.
 I. Épreuve de Remarque mit dem weissgelassenen Sandalenband, vor aller Schrift.
 II. Épreuve d'Artiste. Ganz vollendet. Vor aller Schrift, nur mit dem Zeichen des Stechers.
 III. Mit offener Schrift, d. h. mit nur einer Zeile Nadelschrift.
 IV. Mit vollendeter Schrift und der Dedication.
 V. Mit Tanner impr.

2. Die Ehebrecherin vor Christus. Qui sine peccato etc. Gegenstück zum Vorigen. Tizian. gr. qu. fol.

I. Épreuve de Remarque. Mit den weissen Blumen rechts auf dem Boden und vor aller Schrift.
II. Épreuve d'Artiste. Nur mit dem Zeichen des Künstlers, aber die Blumen überarbeitet.
III. Mit offener Schrift, d. h. mit nur einer Zeile Nadelschrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.
V. Mit Tanner impr. Die Hunderte durch Punkte angedeutet.
VI. Lissant impr.

3. Il Giudizio di Salomone. Raphael. roy. fol.

I. Vor der Bordüre und vor aller Schrift, sogenannte Épreuve d'Etiquette.
II. Vor der Bordüre, vor den Künstlernamen, nur mit den zwei Zeilen Date illi infantem etc. in gerissener Schrift.
III. Mit der Bordüre, den Künstlernamen und offener Titelschrift Il giudizio di Salomone im Unterrand, aber noch vor dem Wappen.
IV. Die Schrift ebenfalls noch offen, aber mit dem Wappen.
V. Vollendete Schrift.

4. La sacra famiglia (la Madonna del passeggio). Raphael. roy. fol.

I. Vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler und Verleger.

5. Die Madonna im Grünen, nach Raphael's Bild in Wien. gr. fol.

I. Nur mit den Künstlernamen.

6. Maria mit dem Kind und zwei Engeln (la Vierge aux Anges genannt). Adorent eum Angeli etc. Tizian. gr. qu. fol.

I. Épreuve de Remarque. Vor aller Schrift, nur mit dem Zeichen des Stechers und den weissen Zehen am Fuss des Engels zur Linken.
II. Épreuve d'Artiste. Vor aller Schrift, nur mit Anderloni's Zeichen, aber die Zehen überarbeitet.
III. Nur mit den Namen der Künstler, des Verlegers und des Druckers.
IV. Mit der Schrift.

7. Der kreuztragende Christus. Dolores nostros ipse portavit. Calistus Laudensis. fol.

I. Épreuve d'Artiste. Vor aller Schrift, nur mit dem Zeichen des Künstlers.
II. Mit einer Zeile Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

8. Die Vertreibung des Heliodor aus dem Tempel. Heliodorus templi etc. Raphael. gr. qu. fol.

I. Épreuve de Remarque. Vor aller Schrift, selbst vor dem Zeichen P. A. f. Mit dem weissen Ring.
II. Épreuve d'Artiste. Der Ring vollendet. Nur mit P. A. f. bezeichnet.
III. Mit nur einer Zeile Schrift.
IV. Mit der Dedication.

Auch Probedrücke nur mit den Worten: Raphael Sanctius p. etc. in den Ecken und mit Grabstichelproben im Rand kommen vor.

9. Attila's Zug gegen Rom. Raphael. Attila a Pontific. Leone etc. gr. qu. fol.
 I. Épreuve d'Artiste. Vor aller Schrift, nur mit dem Zeichen des Künstlers.
 II. Nur mit einer Zeile Schrift.
 III. Mit der Dedication.

 Es giebt auch Probedrücke vor der Einfassung und Ausfüllung der Ecken.

10. Peter der Grosse, Czar von Russland. Nach Anderloni's eigener Zeichnung. kl. fol.
 Selten, weil nicht im Handel.

Friedrich August Andorff

Zeichner, Maler u. Kupferstecher zu Berlin, geb. in Scherbitz bei Skeuditz den 29. Juni 1819, anfangs anatomischer Zeichner u. Schüler von Froriep in Berlin.

I. Vor aller Schrift oder nur mit dem geritzten Namen des Stechers. Épreuves d'Artiste.
II. Nur mit den gestochenen Künstlernamen.
III. Mit der Schrift.

1. In der Kirche. R. Jordan. Preussisches Kunstvereinsblatt. fol.
2. Spinnendes Mädchen. B. Vautier. Preussisches Kunstvereinsblatt. gr. fol.
3. Huss vor dem Scheiterhaufen. C. F. Lessing. (In Arbeit.)
4. Naturfreuden. Reliefs am Denkmal Friedrich Wilhelm's III. im Thiergarten bei Berlin. F. Drake. Schmal qu. roy. fol.
5. Fink v. Finkenstein, Reichsgraf und Minister. A. Pesne. Zu den Werken Friedrich II. 4.
 Selten, weil nicht im Handel.

Jules André

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Paris den 19. April 1807, Schüler von Watelet u. Jolivard, wirkte an der Porzellan-Manufactur zu Sèvres u. ward 1848 Conservator der Handzeichnungen im Louvre.

1. Landschaft mit einem Teich. H. 71 Mm., Br. 126 Mm.
2. Die Eiche am Rand des Weges. 1848. H. 103 Mm., Br. 63 Mm.

Zoan Andrea

Giovanni Andrea di Vavassori, genannt Guadagnino, Zeichner u. Stecher auf Kupfer u. Metall zu Venedig, in den ersten Decennien des 16. Jahrh. Seine Verhältnisse sind ganz unbekannt. Er copirte mehrere Blätter des A. Mantegna u. A. Dürer. — Bartsch XIII. 293. Pass. V. 79.

1. Judith mit dem Haupt des Holofernes. H. 11″ 7‴, Br. 8″ 5‴. B. 1. Im Stil des Mantegna.
2. Christus vor Pilatus. H. 10″ 9‴, Br. 11″ 9‴. B. 2. In derselben Manier.
3. Die Madonna mit dem Affen. Copie nach A. Dürer. P. 34.

4. St. Sebastian. H. 8″ 7‴, Br. 4″ 3‴. P. 36.
5. Das verliebte Paar. H. 7″ 5‴, Br. 5″ 11‴. P. 43.
6. Drei stehende Amoretten. H. 6″ 4‴, Br. 8″ 4‴. B. 13.
7. Der Tanz der vier Frauen, wahrscheinlich nach A. Mantegna. H. 9″ 6‴, Br. 12″ 6‴. B. 18.

August Heinrich Andreae

Architekt, Aquarellmaler u. Radirer, Schüler von Witting u. Weinbrenner, geb. zu Hannover 1805, gest. daselbst den 5. Januar 1846.

1. Waldlandschaft. Links ein Kreuz, in der Mitte ein Krieger mit Hellebarde. 4.
2. Waldlandschaft. Links zwei dicke Bäume, rechts auf felsigem Flussufer ein Krieger. 4.
3. Landschaft. Links zwischen Bäumen ein Weg, ein Mädchen mit Korb auf dem Kopf schreitet vorn. qu. 8.

Carl Andreae

Historienmaler u. Radirer zu Dresden, geb. zu Mühlheim am Rhein 1824, gebildet auf der Düsseldorfer Akademie u. in Rom.

1. Die Wallfahrt nach Kevlar. Zu „Lieder und Bilder. Düsseldorf, J. Buddeus.“ kl. fol.
 I. Vor dem Text oder den Versen.
2. Ritter Harold von Uhland. Zu demselben Werk. kl. fol.
 I. Ebenso.
3. Partie vom Forum Romanum in Rom. qu. fol.

Nicolaus Andreae

Zeichner u. Kupferstecher von Flensburg in Schleswig, Zeitgenosse des M. Lorch, arbeitete in Wien, Constantinopel, Danzig u. zuletzt 1606 in Kopenhagen. — Andresen, Deutscher Peintre-Graveur IV.

1. Rebecca und Eliezar. H. 13″, Br. 9″ 9‴. A. 8.
2. Aegid de Noailles. H. 6″ 3‴, Br. 4″ 9‴. A. 4.
3. Joach. v. Sintzendorf. H. 9″ 2‴, Br. 7″. A. 5.
4. Stanisl. Sabinus. H. 15″ 6‴, Br. 12″. A. 7.

Andrea Andreani

Zeichner u. Formschneider in Clairobscur, geb. zu Mantua 1540, gest. 1623. — Bartsch XII. 204.

1. Der Fussboden des Domes zu Siena: Das Opfer Abraham's, und Moses die Gesetztafeln zerbrechend. D. Beccafumi. 8 grosse Bl. H. 63″, Br. 27″ 6‴. B. I. 4.

Das Opfer Abraham's

I. Mit Dedication an Franc. della Rovere 1586.
II. Mit Dedication an Merconi 1634.

Moses

I. Mit Dedication an Gonzaga 1590.
II. Mit Dedication an Spinola 1644.

2. Pharao's Untergang. Tizian. 3 Bl. H. 23″, Br. 42″. B. I. 6.

3. Die Kreuztragung. A. Cassolano. H. 11″ 6‴, Br. 8″ 6‴. B. II. 21.

4. Die Grablegung. R. Motta da Rheggio. H. 15″ 3‴, Br. 12″ B. II. 24.

5. Maria mit dem Kind und Johannes. J. Ligozzi. H. 15″ 6‴, Br. 12″ 4‴. B. III. 27.

I. Vor Heinr. Stacker exc. Monachii.
II. Mit dieser Adresse.

6. Der Triumph Christi. Tizian. 8 Bl. H. 14″ 4‴, Br. 94″. B. V. 9.

I. Mit Dedication an J. Ligozzi.
II. Die Dedication sammt der Tafel herausgenommen.
III. Mit der Adresse Calisto Ferrante formis Romae 1608 an der Stelle der Tafel.

7. Der Raub der Sabinerinnen. G. da Bologna. 3 Bl. H. 27″ 8‴, Br. 35″. B. VI. 4.

I. Vor der Dedication an J. Fugger 1587.
II. Mit derselben.

8. Der Triumph des Julius Cäsar. A. Mantegna. Nach der Zeichnung des B. Malpizzi. 9 Bl. H. und Br. 13″ 7—9‴. B. VI. 11.

9. Circe. F. Parmeggiano. H. 9″ 1‴, Br. 10″ 6‴. B. VII. 6.

I. Vor Andreani's Zeichen 1602.
II. Mit demselben.

10. Der Todtenkopf. H. 10″ 3‴?, Br. 12″ 6‴?. B. X. 28.

Jean Pierre Andrieu

Historienmaler u. Radirer zu Paris, Schüler des E. Delacroix, geb. zu Penouillet (Haute-Garonne) den 12. December 1821.

Ein Engel mit Getreidegarbe. 4.

François Andriot

Kupferstecher, geb. zu Paris um 1655, arbeitete in seiner Vaterstadt u. in Rom im Geschmack des Vallet u. F. de Poilly.

1. Die Hinrichtung der Makkabäer. A. Dien. gr. qu. fol.

6. Der dornengekrönte Heiland. H. Carracci. Oval qu. fol.

3. Ananias und Sapphira. N. Poussin. gr. qu. fol.
4. Der ungläubige Thomas. E. le Sueur. gr. qu. fol.

Jacques Androuet du Cerceau

Architekt, Zeichner u. Kupferstecher, geb. um 1520, arbeitete in Orleans, Rom u. Paris u. hinterliess eine Anzahl Kupferwerke zur Architektur u. Ornamentik. Seine historischen Blätter sind meist Copien.

1. Apollo und die Kinder der Niobe. Primaticcio. qu. fol.
2. Die Geschichte der Psyche. Raphael. 32 Bl. qu. fol.
3. Die Gottheiten der Fabel. Copien nach J. Caraglio. 20 Bl. fol.
4. Die Geburt des Adonis. Figurenreiche Composition.
5. 6 Bl. Ornemens d'orfevrerie propre pour flinquer et emailler. A Paris chez N. Langlois. 8.
6. 6 Bl. Nouveau livre d'ornemens d'orfevrerie. A Paris chez N. Langlois. kl. qu. fol.

Paolo Anesi

Landschaftsmaler u. Radirer von Florenz, im ersten Drittel des 18. Jahrh. in Rom blühend. Seine Radirungen sind selten.

12 Bl. Varie vedute inventate ed intagliate de Paolo Anesi Rom. dedicate all — Sign. — Cardinale Gioseppe Renato Imperiali. Anno 1725. H. 4" 10''', Br. 7".

I. Mit den Nummern.
II. Die Nummern gelöscht.

Philips Angel

Maler u. Radirer, Schriftsteller u. Rembrandt's Freund, war 1643 Secretair der Lucasgilde zu Haarlem, wohnte aber später (schon 1644) in Leyden.

Brustbild eines Greises. In Rembrandt's Geschmack. 1637. H. 2", Br. 1" 11'''. Bartsch, Cat. de Rembrandt II. 179. Nr. 102.

Giambattista d'Angeli

genannt Torbido del Moro, Historien- u. Landschaftsmaler, Radirer, von Verona, um die Mitte des 16. Jahrh. blühend, er besuchte erst die Schule Tizian's u. bildete sich dann unter F. Torbido weiter aus. — Bartsch XVI. 175.

1. Die Ruhe auf der Flucht in Aegypten. H. 8" 8''', Br. 12" 9'''. B. 3.

 I. Vor der Adresse Apud Camocium.
 II. Mit derselben.

2. Das Bad des Jesuskindes. H. 13", Br. 9". B. 10.
3. Die heil. Familie. Giul. Romano. H. 14" 3''', Br. 12" 5'''.

 I. Vor dem Monogramm B. M.
 II. Mit demselben.

4. Die heil. Familie (la Perla). Raphael. H. 20″ 9‴, Br. 15″ 5‴. B. 12.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.
5. Die Pieta. H. 12″ 4‴, Br. 8″. Fehlt Bartsch.
6. Marter der heil. Justina. B. Campi. H. 21″, Br. 14″ 7‴. B. 15.
 I. Vor Rasciotti's Adresse.
 II. Mit derselben.
7. Die Schmiede des Vulkan. H. 11″ 8‴, Br. 7″. B. 21.
8. Die vier Jahreszeiten. Giul. Romano. H. 10″ 4‴, Br. 15″. B. 22.
 Die späteren Abdrücke sind gänzlich mit dem Grabstichel retouchirt.
9. Landschaft mit Thieren. H. 4″ 6‴, Br. 6″ 4‴. B. 24.

Marco d'Angeli

genannt Torbido del Moro, Historienmaler u. Kupferstecher zu Verona, um 1560 jung in Rom verstorben. — Bartsch XVI. 201.

1. Die Taufe Christi. H. 15″, Br. 20″ 2‴. B. 1.
2. Die Verlobung der heil. Katharina. F. Parmeggiano. H. 6″ 2‴, Br. 4″ 4‴. B. 2.
3. Mars und Venus. H. 11″ 8‴, Br. 7″. B. 5.
4. Triumph des Neptun. H. 4″ 10‴, Br. 14″ 10‴. B. 7.
5. Portrait des Grossmeisters Valeta. 1565. H. 7″ 5‴, Br. 5″ 6‴. Fehlt B.

William Angus

Zeichner u. Kupferstecher im Landschaftsfach, in London zwischen 1790 u. 1820 thätig. Seine englischen Ansichten waren ihrer netten Ausführung wegen sehr geschätzt.

Tobit and the Fish. A. Elzheimer. 1790. gr. qu. fol.

Joseph Alfred Annedouche

Kupferstecher zu Paris, geb. daselbst den 13. September 1833, Schüler von A. Martinet u. Gleyre. Annedouche arbeitet vorzugsweise in Mezzotinto.

1. La Fuite en Egypte. J. F. Portaëls. qu. roy. fol.
2. Les Vacances. J. B. J. Trayer.
3. La Visite des Grands Parents. H. Merle.
4. Cendrillon. H. Lejeune.
5. Childhood. J. B. Greuze. Oval fol.

Jean Louis Anselin

Kupferstecher, Schüler von A. de Saint-Aubin, geb. zu Paris den 26. Mai 1754, gest. daselbst den 15. März 1823.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Le premier homme et la première femme. Le Barbier l'ainé. fol.
2. Molière lisant son Tartuffe chez Ninon de Lenclos. N. A. Monsiau. gr. qu. fol. Mit Erklärungsblatt. Capitalblatt.
3. La belle Jardinière (Madame de Pompadour). C. Vanloo. gr. 4.
4. Satyre impatient. Th. Caresme. gr. qu. fol.
5. La Coquette du Village. St. Quentin. kl. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit offener Schrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.
6. Le Siège de Calais. J. S. Bérthelemy. gr. qu. fol.
7. Sabinus découvert. Gegenstück zum vorigen Blatt. J. J. Taillasson. gr. qu. fol.

Henricus Josephus Antonissen

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Antwerpen 1737, gest. daselbst den 4. April 1794.

Flusslandschaft mit Kühen auf einer Erdzunge. A. Cuyp. H. 10″ 6‴, Br. 13″ 5‴.
Selten.

Cornelis Antoniszon

Siehe Teunissen.

Adolphe Appian

Landschaftsmaler u. Radirer zu Lyon, geb. daselbst 1819, Schüler von Corot u. Daubigny.

1. Chemin des roches. (Landschaft mit Holzwagen.) qu. 4. Société des Aquafortistes. 1862.
 I. Vor der Schrift und Nummer.
 II. Mit derselben.
2. Souvenir. Landschaft mit zwei Windmühlen. qu. fol.
 Die Abdrücke ebenso.

Joseph Appiani

Historienmaler u. Radirer von Mailand, kam nach Deutschland u. wirkte als Hofmaler am kurfürstlichen Hofe in Mainz, wo er um 1786 starb.

1. Vier Genien auf Gewölk. Josephus Appianus invenit et sculpsit. Mog. fol.
2. Pallas und ein Genius. 8.
 Dieses Blatt wird auch dem berühmten Historienmaler A. Appiani zugeschrieben.

Johann Leonhard Appold

Zeichner u. Kupferstecher, geb. den 12. October 1809 zu Dennenlohe bei Wassertrüdingen, Schüler von Grünewald in Nürnberg, arbeitete in dieser Stadt u. starb hier den 5. December 1858.

1. Der Schmuck. C. Piloty. Für Payne's Kunstverein gestochen. qu. fol.
2. Triktrakspieler. A. van Ostade. gr. 4.

Cristofano dell' Aqua

Kupferstecher, geb. zu Vicenza 1734, gest. daselbst 1787.

1. Apollo krönt das Verdienst und bestraft die Arroganz. A. Sacchi. gr. fol.
2. Venus von den Grazien geschmückt. G. Reni. gr. fol.
3. Belisar. Salv. Rosa. gr. fol.
4. Cäsar verstösst die Pompeja und nimmt Calpurnia zum Weibe. P. da Cortona. gr. fol.

Francesco Faraone Aquila

Zeichner u. Kupferstecher, älterer Bruder des Folgenden, geb. 1676 zu Palermo, arbeitete in Rom.

1. Die Pieta des An. Carracci, mit St. Magdalena und St. Franciscus. An. Carracci. gr. fol.
2. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. A. Correggio. fol.
3. Der Pardon des heil. Borromäus. C. Maratti. gr. fol.
4. St. Philippus Neri zur Linken Gott Vaters erhoben. P. da Cortona. Plafond. qu. roy. fol.
5. Picturae Raphaelis ex aula et conclavibus palatii Vaticani. Romae 1722. 19 Bl. 16 Wandgemälde, 2 Deckenbilder und Titelblatt. qu. fol. gr. qu. fol.

Pietro Aquila

Maler, Zeichner u. Radirer, geb. zu Marcello bei Palermo um 1650, arbeitete in Rom, wo er noch um 1700 lebte.

I. Zum Theil vor J. J. Frey's Adresse.

1. Moses, die Töchter des Jethro vertheidigend. C. Ferri. gr. qu. fol.
2. St. Lucas, dem die heil. Jungfrau erscheint. C. Maratti. fol.
3. Tod der heil. Jungfrau. G. M. Morandi. gr. qu. fol.
4. Die heil. Jungfrau in reicher Glorie mit den von Papst Clemens X. canonisirten fünf Heiligen, genannt „La Vierge au pistolet“. B. Virgo in gloria etc. C. Maratti. gr. fol.
 Hauptblatt.

5. Triumph des Bacchus. P. da Cortona. gr. qu. fol.
6. Die Schlacht gegen Maxentius bei Ponte Molle. Raphael. qu. imp. fol. von 4 Platten.
 I. Vor der Adresse des Dom. de Rossi auf dem letzten Blatt im Unterrand.
 II. Mit derselben.
7. Der Sieg des Alexander über Darius. Alexandri trophaea etc. P. da Cortona. qu. roy. fol. von 2 Platten.
8. Galeriae Farnesianae Icones Romae — ab Ann. Carracio coloribus expressae. 25 Bl. incl. Titel, Portrait und 2 allegorischen Bl.
 Die Platten wurden 1824 auf Befehl des Papstes vernichtet.

James Mac Ardell

Kupferstecher in Schwarzkunst, geb. in Irland um 1710, gest. in London 1765, tüchtiger Meister in seinem Fach.

I. Vor der Schrift.

1. Die Aussetzung des Moses. A. van Dyck. gr. fol.
2. Tobias with the Angel. Rembrandt. fol.
3. Der Zinsgroschen. Rembrandt. gr. qu. fol.
 Hauptblatt.
4. Die Himmelfahrt der Maria. E. Murillo. gr. fol.
5. St. Franciscus de Paula. E. Murillo. fol.
6. Die Zeit beschneidet Amor die Flügel. A. van Dyck. gr. fol.
 Hauptblatt.
7. Die Söhne des Herzogs von Buckingham. A. van Dyck. fol.
8. Rembrandt's Mutter in einem Buch lesend. Rembrandt. fol.
9. Die Mutter mit vier Kindern, genannt die Familie des Rubens, nach Andern die Familie des Malers Gerbier. P. P. Rubens und A. van Dyck. gr. qu. fol.
 Hauptblatt und selten, weil die Platte früh verdorben ward.
 I. Mit der Adresse des W. Jett.
10. Rubens with his Wife and Child. P. P. Rubens. gr. fol.
 Hauptblatt.
11. Garrick in der Rolle des Hamlet. B. Wilson. fol.
12. Lady Grammont, einen Zweig haltend. P. Lely. fol.
13. Lady Middleton, Blumen haltend. Gegenstück. P. Lely. fol.
14. Mrs. Crey. Junge Dame mit Vase, zu ihren Füssen Amor. J. Reynolds. fol.
15. Her Royal Highness Augusta Hereditary Princess of Brunswick & Lunenburg. Fast lebensgrosses Brustbild. J. Reynolds. gr. fol.

James Charles Armytage

Kupferstecher zu London, geb. um 1820, arbeitete für Hall's „Gallery royal" und andere Prachtwerke, von welchen Blättern jedoch auch Separatabzüge im Handel sind.

I. Nur mit den Namen der Künstler in gerissener Schrift.

1. Geneviève of Brabant. G. Wappers. In Hall's genanntem Werk. qu. fol.
2. The Disciple. Brustbild eines bärtigen Mannes. W. Etty. Das Bild in der Vernon-Gallerie. fol.
3. The Monk. Brustbild in Profil nach rechts. E. V. Rippingille. Das Bild in derselben Gallerie. Oval fol.
4. The Gleaner. Junges Mädchen mit Aehren im Schooss. P. F. Poole. fol.

Wilhelm Arndt

Kupferstecher u. Miniaturmaler, geb. in Berlin um 1780, arbeitete zu Wörlitz für das chalkographische Institut in Dessau und starb in Leipzig 1813 in der grossen Seuche.

1. Danae. A. van Dyck. Punktirt. gr. qu. fol.

 Es giebt einige wenige Abdrücke, welche nach dem Original in Farben ausgeführt sind.

2. Amor. A. van Dyck. gr. fol.
3. Marcus Bassianus als Kind auf den Kaiserthron erhoben. G. de Lairesse. gr. qu. fol.

Carl Arnold

Maler u. Radirer zu Berlin, geb. daselbst den 30. August 1829, erhielt seine erste Ausbildung durch seinen Vater und an der Casseler Akademie, trat dann 1846 in Menzel's Atelier ein und setzte seine Studien 1848 und 49 in Antwerpen und Brüssel fort; seit 1853 hält Arnold sein eigenes Atelier in Berlin.

1. Kartoffelhacker auf dem Felde. 1856. qu. fol.
2. Eingefangene Hunde. qu. 4.
3. Die Rudelsburg. 1836. Nach einer Zeichnung des Dr. Parthey. qu. fol.
4. Der angelnde Knabe. 4. Im Album des jüngeren Kunstvereins zu Berlin.
5. 6 Bl. (?) Landschaften, Thiere, Kopf eines alten Gelehrten etc.

 In Antwerpen radirt und selten, weil nicht im Handel.

Friedrich Arnold

Kupferstecher in Linienmanier u. Aquatinta zu Berlin, Schüler des D. Berger, gest. 1809.

1. Der Wasserfall. J. Ruysdael. Aquatinta. gr. fol.
2. Dan. Chodowiecki. A. Graff. fol.

 I. Mit Daniel Chodowiecki Director etc.

 II. Nur mit D. Chodowiecki. Die Platte verkleinert.

Jonas Arnold

Portrait- und Historienmaler, Radirer zu Ulm, 1640 als Bürger aufgenommen, gest. 1669.

Das Münster zu Ulm. 1666. H. 17'', Br. 12'' 9'''.
In alten Abdrücken selten.

Nicolas Arnoult

Zeichner u. Kupferstecher zu Paris, um 1680—1700 blühend. — Le Blanc.

1. 4 Bl. Die Elemente. H. 274 Mm., Br. 191 Mm. Le Bl. 5—8.
2. 4 Bl. Die Tageszeiten. H. 287 Mm., Br. 191 Mm. Le Bl. 13—16.
 I. Vor den Versen im Unterrand.
 II. Mit denselben.
3. 4 Bl. Die Jahreszeiten. H. 272 Mm., Br. 192 Mm. Le Bl. 21—24.
 I. Vor dem Vers auf dem Titelblatt (Winter).
 II. Mit demselben.
4. Agréement aux dames. H. 282 Mm., Br. 198 Mm. Le Bl. 52.
5. Jeu de dames. H. 278 Mm., Br. 205 Mm. Le Bl. 92.

Claudio Artaria

Kupferstecher, geb. zu Blevio bei Como 1810, erhielt seine Erziehung in Wien, lernte 1828 das Kupferstechen unter Longhi u. Anderloni in Mailand, gab aber später die Kunst auf und erhielt 1842 Verwendung in der bekannten Kunsthandlung Artaria in Wien, wo er 1862 starb.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Il Redentore. Christus zeigt seine Wundenmaale. C. Dolce. fol.
2. Maria mit dem Kind und Johannes. Transite ad me omnes. B. Luini. qu. fol.
3. Erzherzog Rainer von Oesterreich. G. Pagani. fol.
 Letzte Platte des Künstlers.

Matthias Arteago

Maler u. Radirer, Secretair der Akademie zu Sevilla, Schüler des J. de Valdes-Leal, gest. 1704. Seine Radirungen sind selten.

1. Vera effigies divi Ferdinandi III. Regis Castellae et Leonis. E. Murillo. 1672. fol.
2. Die Glorification desselben Königs. F. de Herrera. fol.
3. Innere Ansicht auf das Chor der Kathedrale zu Sevilla. gr. fol.
 Vorstehende Blätter finden sich in dem Werk des Don F. de la Torre Farfan: Fiesias de la St. Iglesia Metropolit. de Sevilla. Madrid 1671. fol.

Giovanni Asioli

Kupferstecher, geb. zu Correggio im Anfang unseres Jahrh., arbeitete um 1835 in Turin und lebt jetzt, so viel wir wissen, in Modena.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Der Heiland in Engelglorie. Homo factus est. A. Correggio. 4.
2. Der Kindermord zu Bethlehem. La Strage degli Innocenti. G. Reni. gr. fol.
3. Venus und Cupido. C. Cignani. Turiner Galleriewerk. fol.
4. Die drei Grazien. Tibaldi. fol.
5. Portrait des A. Correggio. Oval fol.

Franz Aspruck

Goldschmidt u. Kupferstecher aus Brüssel, liess sich um 1595 in Augsburg nieder und fertigte mehrere Blätter in Linien- u. Schabmanier, welche zu den Seltenheiten gehören.

1—13. 13 Bl. Christus und die Apostel. 1601. H. 4″ 7‴, Br. 2″ 7‴. Sehr selten.

14. Eros und Anteros. 4.

Thomas Lewis Atkinson

Kupferstecher zu London, geb. um den Anfang unseres Jahrh., arbeitet in Linienmanier u. Mezzotinto.

I. Epreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift, d. h. mit Nadelschrift.
III. Mit der Schrift.

1—2. 2 Bl. Time of War. — Time of Peace. E. Landseer.

I. Vor der Schrift.
II. Mit der Schrift.
III. Mit der Dedication.

3. Feeding the horse. J. F. Herring. qu. roy. fol. (Gegenstück To shoeing the horse).
4. Pharao's horses. J. F. Herring. qu. roy. fol.
5. Society of friends. (Zwei Pferdeköpfe aus dem Stalle blickend.) J. F. Herring. Rund gr. fol.
6. Quitting the manse. G. Harvey.
7. The Shepherds Prayer. E. Landseer.
8. Windsor Castle in the present time. (Portraits von Victoria und Albert.) E. Landseer.
9. The blake Brunswiker. J. E. Millais.

10. George Stepheson. Ganze Figur. J. Lucas. fol.
11. Lord Campbell, Lord-Chief-Justice of England. F. Grant. fol.
 I. Autographs Proofs.

A. Aubert

genannt der Taubstumme (sourd-muet), Kupferstecher zu Paris in den ersten Decennien unseres Jahrh., Schüler des A. Tardieu.

1. Leda. Paul Veronese. kl. fol.
2. Napoleon I. L. Dabos. gr. fol. Der Kopf von Tardieu gestochen.
 I. Nur mit den Künstlernamen.
3. F. J. Talma. J. F. Hollier. fol.
4. Der Abbé Sicard. J. M. Langlois. fol.
5. Madem. Duchénois, Actrice du Théâtre français. kl. fol.

Michel Aubert

Kupferstecher, geb. zu Paris 1700, gest. daselbst 1757, bildete sich nach G. Audran.

Die Platte existirt noch.

1. Die eherne Schlange. P. P. Rubens.
2. Die Madonna des heil. Georg. F. Parmeggiano. Dresdener Galleriewerk. gr. fol.
3. Venus und Amor. F. Boucher. Ne cessons de craindre etc. qu. fol.
4. La mort d'Adonis. F. Boucher. qu. fol.
5. Fêtes au Dieu Pan. A. Watteau. qu. fol.
6. Naissance de Vénus. E. Jeaurat. gr. qu. fol.
7. Promenade sur les remparts. A. Watteau. gr. qu. fol.

Pierre Eugène Aubert

Kupferstecher, Schüler von Scheuder, geb. zu Paris den 17. August 1789, gest. daselbst im April 1847.

1. Ulysses und Nausikaa. Ulysse abordant a l'île des Phéaciens. P. P. Rubens. Gallerie Aguado. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit angelegter Schrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.
2. Vue prise d'Andalousie. Francisquito. Gallerie Aguado. fol.
 Die Abdrücke ebenso.
3. Vue prise à Samboagan, île de Mindanoa. E. Goupil. roy. fol.

François Aubertin

Zeichner u. Kupferstecher, geb. in Metz 1783, arbeitete eine Zeit lang in Leipzig und darauf in Paris.

1. Der Wasserfall. N. Berghem. Aquatinta. gr. fol.

2—3. 2. Bl. Der Morgen und der Abend. H. Roos. — C. W. E. Dietrich. Aquatinta. qu. fol.

4. Le Pâtre. P. Potter. Aquatinta. qu. fol.

5. Uebergang der Franzosen über den grossen St. Bernhard. Gauthier. gr. qu. fol.

Augustin de Saint Aubin

Siehe Saint Aubin.

Robert van Audenaerde

Maler u. Kupferstecher, geb. in Gent 1663, Schüler von J. van Cleef u. C. Maratti, arbeitete in Rom u. Gent und starb in letzterer Stadt 1743.

I. Vor der Adresse des J. Frey.
II. Mit dieser Adresse.

1. Eliezar und Rebekka. C. Maratti. fol.
2. Christus am Oelberg. Tristis est anima etc. C. Maratti. gr. qu. fol.
3. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. D. da Volterra. fol.
 I. Vor Vinc. Billy formis.
4. Der Tod Mariä. C. Maratti. gr. qu. fol.
5. Die Himmelfahrt Mariä. C. Maratti. gr. fol.
6. Die Madonna des Rosenkranzes. Flores mei fructus etc. C. Maratti. gr. fol.
7. St. Lucas, das Bild der Madonna malend. M. A. Franceschini. gr. fol.
8. Marter des heil. Blasius. C. Maratti. gr. fol.
9. Der Sonnenwagen, begleitet von Aurora und den Horen. G. Reni. gr. qu. fol.

Pierre Audouin

Kupferstecher, Schüler von Beauvarlet, geb. zu Paris 1768, gest. daselbst den 12. Juli 1822.

I. Vor aller Schrift (Probedrücke).
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. La belle Jardinière. Raphael. Musée français. fol.
2. Le Christ porté au tombeau. M. A. da Caravaggio. Musée français. fol.

3. La Charité. A. del Sarto. Musée Napoléon. fol.
4. Jupiter et Antiope. A. Correggio. gr. fol.
5. Apollon couronnant la vérité. P. Landon. fol.
6. Vénus blessée. (Venus zieht sich den Dorn aus dem Fuss.) Raphael. fol.
7. L'Accompagnement du luth. C. Netscher. Musée français. fol.
8. Il n'est plus temps. Psyche von Amor's Pfeil verwundet. P. Bouillon. gr. fol.
9. Un Militaire faisant servir des réfraischissements à une jeune Dame. G. Metzu. Musée français. fol.
10. Madame Elisabeth Vigée le Brun. Kniestück, sitzend und malend. Se ipsa p. fol.
11. Ludwig XVIII. Ganze Figur im Krönungsornat. A. J. Gros. gr. fol.
12. Raphael et son Maître d'Armes. Raphael. Musée français. fol.

Bénôit Audran (I.)

Kupferstecher, Sohn des Germain, geb. zu Lyon den 23. November 1661, Schüler seines Onkels Gérard, gest. in der Nähe von Sens den 12. October 1721. Seine Arbeiten dürfen nicht mit den schwächeren Leistungen des zweiten Benoit Audran, eines Sohnes des Jean, verwechselt werden. — Le Blanc.

1. Moses vertheidigt die Töchter des Jethro. C. le Brun. gr. qu. fol. Unter Gér. Audran's Leitung gest. Le Bl. 9.
2. Moses Vermählung mit Sephora. Les Filles de Jethro ayant etc. C. le Brun. gr. qu. fol. Le Bl. 10.
3. Die eherne Schlange. C. le Brun. gr. qu. fol. Le Bl. 12.
 I. Vor aller Schrift.
4. Die Taufe Christi. F. Albani. gr. qu. fol. Le Bl. 37.
 I. Vor dem Wappen und der Dedication.
 II. Mit denselben.
5. Christus bei Martha und Maria. E. le Sueur. gr. qu. fol. Le Bl. 41.
 I. Vor aller Schrift.
6. Die Aufrichtung des Kreuzes Christi. C. le Brun. gr. qu. fol. Gegenstück zu G. Audran's Kreuztragung nach P. Mignard. Le Bl. 43.
 I. Mit der Jahreszahl 1760.
7. Die Abnehmung vom Kreuz. L. A. de Noailles gewidmet. C. le Brun. roy. fol.
8. 7 Bl. Die sieben Sacramente. Berühmte Compositionen. N. Poussin. qu. fol. Verkleinerte Copien nach den Blättern von A. Pesne. Le Bl. 58—64.
 I. Vor Buldet's Adresse.
 II. Mit derselben.

9. Der kranke Alexander. E. le Sueur. gr. fol. Le Bl. 139.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.
 III. Mit Demarteau's Adresse.

Bénôit Audran (II.)

Zeichner u. Kupferstecher zu Paris, Sohn u. Schüler des Jean, geb. 1700, gest. 1772. — Le Blanc.

1. Lot und seine Töchter. Paul Veronese. Sammlung Crozat. qu. fol. Le Bl. 1.
2. Pelerins d'Emmaüs. Paul Veronese. Gallerie Brühl. gr. fol. Le Bl. 5.
 Die Platte existirt noch.
3. Amusements champêtres. A. Watteau. gr. qu. fol. Le Bl. 39.
4. Concert champêtre. A. Watteau. gr. qu. fol. Le Bl. 46.
5. Finette. A. Watteau. fol. Le Bl. 53.
6. Frère Blaise Feuillan. F. de Troy. Bez. B. au f. sc. gr. fol. Le Bl. 25.

Charles Audran

Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Paris 1594, Bruder des Claude I. u. Onkel des Gérard, arbeitete in Lyon, Rom u. Paris und starb 1674. — Le Blanc.

1. Maria mit dem Kind und kleinen Johannes in einer Landschaft, St. Katharina verehrt das Kind. Osculetur me etc. Tizian. qu. fol. Le Bl. 41.
2. Die Himmelfahrt Mariä. D. Dominichino. fol. Le Bl. 70.
 I. Um das Oval die Inschrift: Quae est ista etc.
 II. Um das Oval ein Kranz.
3. St. Benedict. fol. Le Bl. 80.
 I. Vor: Parisiis apud Herman Weyen und vor Veränderung der Schrift im Unterrand.
 II. Mit dieser Veränderung und Weyen's Adresse.
4. Die Himmelskönigin, auf Gewölk stehend. Amat hanc etc. J. Stella. fol. Le Bl. 74.

Gérard Audran

Zeichner u. Kupferstecher, Schüler seines Vaters Claude, geb. zu Lyon 1640, gest. zu Paris 1703. Einer der grössten Meister seines Faches. — Robert-Dumesnil IX. 237.

1. Gott erscheint Moses im feurigen Busch. Raphael. gr. qu. fol. R.-D. 2.
 I. Raphael pinx. — G. Audran sculp.
 II. A Paris chez G. Audran, rue St. Jacques etc. Quis audet aspicere etc.
2. Das Urtheil des Salomon. A. Coypel. gr. qu. fol. R.-D. 6.

3. Die Ehebrecherin vor Christus. N. Poussin. gr. qu. fol. R.-D. 14.
 I. Vor aller Schrift und dem Wappen.
 II. Mit der Schrift und dem Wappen.
 III. Mit 10 Punkten im Rande rechts.

4. Die Kreuztragung. P. Mignard. gr. qu. fol. R.-D. 10.
 I. Nur mit den Namen der Künstler.
 II. Mit der Schrift.
 III. Die Hintergründe ganz mit dem Stichel retouchirt. Nicht mehr gut.

5. Der Tod des Ananias. Raphael. gr. qu. fol. R.-D. 18.

6. Paulus und Barnabas zu Lystra. Raphael. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.

7. Marter der heil. Agnes. D. Dominichino. gr. fol. R.-D. 22.
 I. Vor der Bordüre.
 II. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
 III. Mit der Schrift.

8. Marter des heil. Protasius. E. le Sueur. gr. qu. fol. R.-D. 36.

9. L'Empire de Flore. N. Poussin. gr. qu. fol. R.-D. 38.

10. Narciss in eine Blume verwandelt. N. Poussin. qu. fol. R.-D. 39.

11. Die Zeit entführt die Wahrheit. N. Poussin. gr. fol. R.-D. 46.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Vor der Bedeckung der Scham der Wahrheit, aber mit aux Gobelins in der Adresse.
 III. Mit aux deux Piliers d'Or in der Adresse.
 IV. Mit der Bedeckung der Scham.
 V. Die Worte Présentement chés Buldet hinzugefügt.
 VI. Buldet's Adresse gelöscht.

12. Die Pest auf Aegina. P. Mignard. gr. qu. fol. R.-D. 53.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit der Schrift oder Dedication.
 III. Die Schrift unterdrückt. Juno oben in der Luft erscheint als Strafengel.
 IV. Juno hat Flügel erhalten und die Unterschrift lautet jetzt: Qu'a fait ce peuple etc.

13. Die Rettung des Pyrrhus. N. Poussin. gr. qu. fol. R.-D. 54.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.
 III. Mit aux Piliers d'or anstatt aux Gobelins in der Adresse.

14. Coriolan vor Rom. N. Poussin. gr. qu. fol. R.-D. 55.
 Von Bénôit Audran gestochen und von Gérard nur vollendet.

15—18. 4 Bl. Die Schlachten des Alexander. C. le Brun. qu. roy. fol. von 13 Platten. Das Gegenstück dazu ist das Zelt des Darius von G. Edelinck. Berühmte und hochgeschätzte Blätter. R.-D. 57—60.

Man sagt, dass die ersten Abdrücke mit dem Namen des Druckers Goyton sind; die Blätter haben stets diesen Namen, der nur in späteren oder schwachen Drücken geschwunden ist. Die ersten Abdrücke sind vielmehr vor der Correctur des Wortes pintre in peintre auf den beiden Blättern: Passage des Granicus und Schlacht bei Arbela.

19. Triumph des Constantin. C. le Brun. qu. roy. fol. von 4 Platten. R.-D. 61.

20. Die Kuppel von Val-de-Grâce. P. Mignard. Grosse Rundung von 6 Bl. R.-D. 76.

Jean Audran

Kupferstecher, dritter Sohn des Germain, geb. in Lyon den 28. April 1667, Schüler seines Onkels Gérard, gest. in Paris den 17. Juni 1766. — Le Blanc.

1. Jakob und Laban. A. Coypel. gr. qu. fol. Le Bl. 1.
 I. Vor aller Schrift.
2. Die Findung des Moses. A. Coypel. gr. qu. fol. Le Bl. 3.
3. Esther vor Ahasverus. A. Coypel. gr. qu. fol. Le Bl. 14.
 I. Vor der Schrift und dem Wappen.
 II. Vor den Namen der Künstler unter der Einfassungslinie unten.
 III. Mit diesen Namen.
4. Die Darstellung im Tempel. M. L. Corneille. gr. qu. fol.
5. Der wunderbare Fischzug. J. Jouvenet. qu. roy. fol. Le Bl. 28.
 Die Platte existirt noch.
6. Die Auferweckung des Lazarus. J. Jouvenet. qu. roy. fol. Le Bl. 29.
 Die Platte existirt noch.
7. Die Auferstehung Christi. A. Coypel. gr. fol. Le Bl. 58.
8. Galathea. C. Maratti. Cabinet Crozat. gr. qu. fol. Le Bl. 105.
9. Der Raub der Sabinerinnen. N. Poussin. gr. qu. fol. Le Bl. 328.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit der Schrift.
 III. Die Worte présentement chez Mondhare hinzugefügt.
10. Ant. Coysevox. H. Rigaud. Receptionsblatt. fol. Le Bl. 356.
 I. Vor der Schrift und vor den Instrumenten rechts auf dem Sockel.
 II. Mit diesen Instrumenten, aber noch vor der Schrift.
 III. Mit der Schrift. — Die Platte existirt noch.
11. Prinz Eugen von Savoyen, begleitet von einem Pagen; oben der Ruhm und der Ruf. J. Vivien. roy. fol. Le Bl. 371.
 I. Vor aller Schrift.

Prosper Gabriel Audran

Zeichner u. Radirer zu Paris, Enkel des Kupferstechers Jean Audran u. Schüler seines Onkels Bénôit II., geb. 1744, gest. 1819. — Prosp. de Baudicour II. 291.

1. 6 Bl. Six feuilles de Têtes. Etudes. 1765. H. 195—209 Mm., Br. 144—158 Mm. B. 1—6.
2. Studium von drei Greisenköpfen und einem Zwerg. H. 90 Mm., Br. 143 Mm. B. 12.
 Sehr selten.

Johann Gottfried Auerbach

Portraitmaler u. Radirer zu Wien, kais. Kammermaler, geb. zu Mühlhausen in Thüringen 1697, gest. zu Wien 1753.

Der Meister selbst, seine Frau malend. 8.
Sehr selten.

Niccolo Aureli

Kupferstecher zu Rom, trat um 1830 als Künstler auf und war noch 1861 am Leben.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Verlobung der heil. Jungfrau. Raphael. (1836.) fol.
2. Die Madonna, genannt die schöne Gärtnerin. Raphael. gr. fol.
3. Mater dolorosa. F. Guercino. fol.
4. Venus und Adonis. D. Dominichino. gr. qu. fol.
5. Perseus erlegt in Gegenwart von Mercur und Minerva die Medusa. An. Carracci. gr. qu. fol.

William Austin

Zeichner u. Kupferstecher im Landschaftsfach, geb. in London um 1740, Schüler von G. Bickham.

1. 4 Bl. Die Tageszeiten. A. Waterloo, J. Ruysdael, J. van Goyen und A. van der Neer. qu. fol.
2. 10 Bl. Ruinen von Palmyra und Ansichten aus dem alten Rom. qu. fol.

François Antoine Aveline

Zeichner u. Kupferstecher, Schüler des Pierre Aveline, geb. in Paris 1718, gest. in London 1762.

Quos ego. F. Boucher. gr. fol.

Pierre Alexandre Aveline

Zeichner u. Kupferstecher, Schüler des J. B. de Poilly, geb. zu Paris 1710, gest. daselbst 1760.

1. Naissance de Bacchus. F. Boucher. gr. qu. fol.
2. Diane au bain. A. Watteau. gr. qu. fol.

3. Colère de Neptune. F. Albani. gr. qu. fol.
4. Récréation italienne. A. Watteau. qu. fol.
5. Charmes de la vie. A. Watteau. qu. fol.
6. Concert champêtre. A. Watteau. qu. fol.
7. Belle Cuisinière. F. Boucher. fol.
8. L'Enseigne (Kunsthändler-Magazin). A. Watteau. gr. qu. fol.
 Hauptblatt.
9. L'utile accident. C. Falens. gr. qu. fol.
 I. Chez Filloeul.
 II. Chez Aubert.

Pieter van Avont

Zeichner u. Radirer, Kupferstichhändler zu Amsterdam, geb. um 1619. Seine Radirungen sind selten, aber nicht alle, welche ihm zugeschrieben werden, echt.

1. Zwei stehende Kinder mit Früchten und ein liegender Satyr, mit Weinlaub bekränzt. 8.
2. Zwei Genien auf Gewölk. 8.
3. 20 Bl. Kinder und Genien in verschiedenen Stellungen; auf dem ersten Blatt ein Knabe mit Triangel, es ist unten: P. v. Avont fec., F. de Witt exc. bezeichnet. 8.
 (Nach anderer Angabe soll die Folge 24 Bl. enthalten.)

Jean Jacques Avril

der Vater, Zeichner u. Kupferstecher, Schüler des J. G. Wille, geb. zu Paris den 16. December 1744, gest. daselbst den 26. November 1831.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Susanne au bain. A. van der Werff. gr. fol.
2. Sommeil de Jésus. (Vierge au linge.) Raphael. gr. fol.
3. Diane change Actéon en cerf. F. Albani. 1780. qu. fol.
4. Apollon fait danser les quatre Saisons. N. Poussin. qu. fol.
5. Pénelope et Ulysse. J. B. le Barbier. gr. qu. fol.
6. Venus se venge de Psiché. F. de Troy. 1779. gr. qu. fol.
7. Combat des Horaces et des curiaces. J. B. le Barbier. gr. qu. fol.
8. Coriolan et Véturie. J. B. le Barbier. gr. qu. fol.
9. Le passage du Rhin. N. Berghem. gr. qu. fol.
 Die Platte existirt noch.

10. Les Baigneuses surprises. F. Albani. gr. qu. fol.

11. Der Schiffbruch. J. Vernet. gr. qu. fol.

I. Vor der Schrift.
II. Mit angelegter Schrift, vor der Adresse des Autors.
III. Mit dieser Adresse.
IV. Mit Crespy's Adresse. — Die Platte existirt noch.

12. Voyageurs effrayés par le coup de tonnère. J. Vernet. gr. qu. fol.

I. Vor der Adresse des Basan und Poïgnant. — Die Platte existirt noch.

13. Jeune femme malade. J. Steen. Musée français. fol.

Jean Jacques Avril

der Sohn, Zeichner u. Kupferstecher, Schüler von Le Barbier, Suvée u. Bervic, geb. in Paris den 19. April 1771, gest. daselbst den 8. November 1835.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. La Cananéenne. C. Drouais. gr. qu. fol. Hauptblatt.
2. Le Silence. H. Carracci. qu. fol.
3. Le repos en Egypte. G. Reni. Gegenstück zu vorigem Bl.
4. Phèdre et Hippolyte. J. P. Granger. gr. qu. fol.
5. Penèlope et Ulysse ou la Pudeur. J. B. le Barbier. gr. qu. fol.

Joseph Axmann

Kupferstecher zu Wien, geb. in Brünn den 7. März 1793, Schüler des A. v. Bartsch, lebt jetzt in Salzburg.

1. Der Kohlenbrenner und seine Familie. J. Gauermann. gr. qu. fol.
2. Dichterliebe. J. Danhauser. Oesterreichisches Kuntvereinsblatt. gr. fol.
3. Morgenandacht eines Mädchens. J. M. Ranftl. fol.
4. Beim Juwelier. F. Friedländer. Oesterreichisches Kunstvereinsblatt, später auch thüringisches Kunstvereinsblatt. gr. qu. fol.

Giovanni Azzerboni

Kupferstecher, Schüler des G. Morghen, arbeitete in Rom gegen Schluss des 18. Jahrh. und scheint 1810 nicht mehr am Leben gewesen zu sein.

St. Magdalena. F. Guercino. gr. fol.

Jan de Baan

Siehe Baen.

Theodorus Babeur

oder van Baburen, Maler u. Radirer von Utrecht, geb. um 1570, Schüler des P. Neefs, gest. 1624.

Die Grablegung Christi. Composition von sechs Figuren in Michel Angelo da Caravaggio's Manier. H. 10″ 11‴, Br. 6″ 8‴.

Selten und das einzige Blatt des Meisters.

Jacques Bacheley

Kupferstecher, geb. zu Pont l'Evêque in der Normandie 1712, Schüler des J. Ph. le Bas, gest. zu Rouen 1781 als Mitglied der dortigen Akademie.

1. Vue du Chateau de Ryswick. J. Ruysdael. qu. fol.
2. Vue du Tibre. B. Breemberg. qu. fol.
 Die Platte existirt noch.
3. Vue des environs d'Utrecht. J. Ruysdael. qu. fol.
4. Vue de Rotterdam. J. van Goyen. qu. fol.
 Die Platte existirt noch.

Franz de Backer

Maler u. Radirer, von holländischer Herkunft, welcher in der ersten Hälfte des 18. Jahrh. in Düsseldorf, Florenz und Rom arbeitete.

1. Kain erschlägt Abel. A. Schoonians. 1704. Geistvoll radirtes Blatt. fol.
 Selten.
2. Der erschlagene Abel, im Grund Kain beim Opferaltar. A. Schoonians. fol.
 Gegenstück zum vorigen Blatt.

Jacob de Backer

Historienmaler u. Radirer von Harlingen, geb. 1608, arbeitete lange Zeit in Amsterdam und starb 1651 (1641?).

5 Bl. Die Sinne, durch nackte Nymphen in Landschaften vorgestellt. H. 6″, Br. 7″ 3‴.

Selten.

I. Vor Meyssens' Adresse.

II. Mit derselben.

Ludolph Backhuysen

Berühmter Marinemaler u. Radirer, Schüler des H. Dubbels, geb. zu Emden 1631, gest. zu Amsterdam 1709. — Bartsch IV. 269. Weigel Suppl. 197.

1—10. 10 Bl. Die Folge der Marinen und Ansichten vom Y bei Amsterdam. H. 6″ 2—4‴, Br. 8″ 5—8‴. B. 1—10.

Vollständige Exemplare dieser Folge haben ausserdem noch 3 weitere Blätter: Titelblatt, Elogium auf den Maler von J. van Broekhuysen, und Portrait desselben in Schwarzkunst, wahrscheinlich von J. Gole gestochen.

I. Vor den Nummern, dem Namen und vor vielen Arbeiten. Aetzdrücke, von der grössten Seltenheit.

II. Mit dem Namen und den Nummern. Sehr selten, weil nur wenige Abdrücke gemacht wurden.

III. Mit der Schrift auf dem ersten Blatt. Die Nummern unterdrückt. — Die Platten existiren noch in Amsterdam. Die alten Abdrücke dieser Gattung sind auf Papier mit dem holländischen Wappen, die Streifen des Papiers gehen in die Höhe, während diese Streifen in den späteren Abdrücken, auf französischem Papier, in die Breite gehen.

11. Die grosse Marine. H. 9'' 8''', Br. 14'' 8'''. B. 11.
Von grosser Seltenheit.

12. Stürmische See mit Schiff und Thurm. H. 6'' 2''', Br. 8'' 6'''. W. 14.
Fast einzig, nur ein Exemplar bei Erzherzog Karl bekannt.

13. Portrait des Meisters. H. 11'', Br. 9''. B. 13.
Sehr selten.

Frederic Bacon

Kupferstecher zu London, geb. daselbst 1803, Schüler von E. Finden.

I. Nur mit den Künstlernamen.

II. Mit angelegter Schrift.

III. Mit vollendeter Schrift.

1. St. John and the lamb. E. Murillo. gr. fol.
2. The Penitent. (St. Magdalena, Halbfigur.) W. Etty. Vernon Gallerie. fol.
3. Prince Charles Edward (Stuart) and the Highlanders entering Edinburgh after te battle of Prestonpans. Th. Duncan. gr. qu. fol.
 Der Subscriptionspreis mit angelegter Schrift war 56 Thlr., mit vollendeter Schrift 28 Thlr.
4. The Schmugglers intrusion. D. Wilkie. fol.
 (Aus Finden's Gallerie.)
5. Burial of Harold. F. R. Pickersgill. Londoner Kunstvereinsblatt.
6. William Caxton examining (reading) the first proof sheet from his printing press in Westminster Abbey. E. H. Wehnert. qu. roy. fol.
7. Escape of the Carrara Family. C. L. Eastlake. fol.
8. Master Slender and Anna Page. A. Calcott. qu. fol.
9. Waiting for help. R. Ansdell. gr. qu. fol.
10. The lonely hearth. Rankley. gr. qu. fol.

Sisto Badalocchio

eigentlich Rosa mit Geschlechtsnamen, Maler u. Radirer von Parma, Schüler des H. Carracci, geb. um 1581, gest. 1647. — Bartsch XVIII. 352.

1. Die heil. Familie. Halbfiguren. B. Schidone. H. 5'' 9''', Br. 4'' 10'''. B. 25.

I. Vor Rossi's Adresse.

II. Mit derselben.

2. Die Taufe Christi. H. 6″ 6‴, Br. 4″ 8‴. B. 25.

3. Die Verlobung der heil. Katharina. Halbfiguren. H. 6″ 4‴, Br. 5″ 9‴. B. 26.

4. 6 Bl. Die Malereien des Domes zu Parma: Die Propheten und St. Gregorius. A. Correggio. H. 10″, Br. 7″ 6‴. B. 27—32.

Alessandro Badiale

Historienmaler u. Radirer, Schüler des Flam. Torre, geb. zu Bologna 1623, gest. 1671. — Bartsch XIX. 225.

1. Maria mit dem Kind. C. Cignani. H. 7″ 9‴, Br. 5″ 9‴. B. 1.

2. Die heil. Familie. Fl. Torre. H. 11″ 1‴, Br. 9″ 2‴. B. 2.

3. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. Fl. Torre. H. 15″ 2‴, Br. 12″ 5‴. B. 4.

4. Eine Dame an einer Tafel, links neben ihr ein Knabe (Frau und Kind des Künstlers?). H. 4″ 2‴, Br. 3″ 3‴.
 Nicht in Bartsch und sehr selten.

5. Der Ziegenhirt. Fl. Torre. H. 8″, Br. 11″ 2‴ (?). B. 5.

Jan de Baen

Baan, Bane, Maler u. Radirer u. wahrscheinlich auch Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Haarlem 1633, gest. in Amsterdam 1702. Mehrere seltene Blätter in Schwarzkunst tragen die Bezeichnung „J. de Bane“ und es sind vielleicht eigenhändige Arbeiten des J. de Baen, falls sie nicht von J. de Somer herrühren.

1. Der Brand des Rathhauses in Amsterdam. H. 10″ 2‴, Br. 12″ 8‴.
 Sehr selten.
 I. Angeblich vor der Jahreszahl 1652.

2. Die verstümmelten Leichname der beiden de Witt. Mit Versen unten in Typendruck. fol.
 Dieses ebenfalls sehr seltene Blatt, früher R. Roghman zugeschrieben, hat de Visser im Haag zuerst auf den rechten Meister gedeutet. Das Originalgemälde ist im Museum zu Amsterdam.

3. Joan de Wit, Raetpensionaris van Holland. Schwarzkunst. fol.

4. Cornelis de Wit Ruward van den Lande van Putten. Schwarzkunst. fol.

William Baillie

Begabter Kunstfreund, Cavalleriecapitain, geb. in Irland um 1736, gest. zu London um 1785. Baillie, gewöhnlich nur Capitain Baillie genannt, arbeitete in verschiedenen Manieren, mit der kalten Nadel, in Schwarzkunst, in Kreide- u. Tuschmanier und hatte es besonders auf die Imitation von Handzeichnungen abgesehen. Sein completes Werk umfasst gegen 130 Bl.

Die ersten Abdrücke haben gewöhnlich Nadelschrift, doch giebt es auch solche vor der Schrift.

1. Daniel überführt die Aeltesten des falschen Zeugnisses. G. van den Eeckhout. qu. fol.

2. Die heil. Familie mit Johannes. B. Schidone. Schwarzkunst. fol.

3. Die Grablegung Christi. Rembrandt. Schwarzkunst. qu. fol.
Es giebt auch farbige Abdrücke.

4. Christus zu Emaus. Rembrandt. Radirt. fol.

5. Trinkende und spielende Bauern. D. Teniers. Schwarzkunst. fol.

6. Streitende Soldaten bei dem Würfelspiel. M. Valentin. Radirt und Schwarzkunst. qu. fol.

7. Zwei Offiziere bei einer eingeschlafenen Frau, die der eine unter der Nase kitzelt. G. Dow. Schwarzkunst. fol.

8. Die Spitzenklöpplerin. G. Dow. Schwarzkunst. fol.

9. Der Federschneider. G. Dow. Schwarzkunst. fol.

10. Die Triktrakspieler. A. Gerards. Schwarzkunst. fol.

11. Der Alchymist. D. Teniers. Radirt und Schwarzkunst. qu. fol.

12. Das Bordell mit dem Geiger und Lautenspieler. J. Molenaer. Schwarzkunst. fol.

13. James Duke of Monmouth, zu Pferd. C. Netscher. Schwarzkunst. qu. fol.

14. Prinz Wilhelm von Oranien, zu Pferd. G. Terburg. Radirt und Schwarzkunst. fol.

15. Der Maler F. Hals, Halbfigur nach ihm selbst. Radirt. fol.

16. G. Villiers Duc de Buckingham. A. van Dyck. Radirt und punktirt. fol.

17. Sophon. Anguisciola, Malerin, an der Staffelei. Se ipsa. Schwarzkunst. fol.

18. F. Mieris, in einer Fensteröffnung. Se ipse. Kreide. fol.

19. Ein Priester von Siam. P. P. Rubens. Kreide. fol.

Pieter de Bailliu

Baillu, Balliu, Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Antwerpen um 1614, arbeitete eine Zeit lang in Rom und starb in seiner Vaterstadt, wohin er 1634 zurückkehrte.

1. Die Versöhnung zwischen Jakob und Esau. Ecce quam bonum etc. P. P. Rubens. gr. fol.
 I. Vor aller Adresse.
 II. Mit der Adresse R. van de Velde.
 III. Mit der Adresse G. van Hollander.
 IV. Die Adresse zugelegt. — Die Platte existirt noch. Sie war Basan's Verlag.

2. Susanna im Bade. Turpe senilis amor. M. Pepyn. fol.
 I. Vor G. Hendricx's Adresse.

3. Christus am Oelberg. P. P. Rubens. F. van den Wyngaerde exc. fol.

Die Platte ward 1814 in Brüssel verkauft.

4. Christus am Kreuz. Der Christ mit dem Kapuziner. A. van Dyck. fol.

I. Vor dem excudit.
II. Mit demselben.
III. Mit der Adresse des Hendricx.

5. Der todte Heiland zwischen Maria und Magdalena, gehalten von einem Engel. Talem te aspicio etc. H. Carracci. fol.

6. St. Magdalena, sterbend. Gloriosus obitus etc. P. P. Rubens. fol.

I. Mit der Adresse des F. van den Wyngaerde.
II. Mit der Adresse des Jac. Moermans. — Die Platte existirt noch.

7. St. Anastasius. Rembrandt. fol.

I. Vor Danckerts' Adresse. — Die Platte ezistirt noch.

8. Der Kampf der Centauren und Lapithen. Duxerat Hypodamen etc. P. P. Rubens. gr. qu. fol.

Hauptblatt.

I. N. Lauwers exc.
II. Galle exc.
III. Mit französischer Unterschrift L'Enlévement etc.

9. Procne zeigt ihrem Gatten das Haupt seines Sohnes. Procne Ityn filium etc. P. P. Rubens. gr. qu. fol.

Gegenstück zum vorigen Blatt. Ohne Namen des Stechers.

I. Vor C. Galle's Adresse.

10. Rinaldo und Armida. Sopit ut Arnaldum etc. A. van Dyck. Gallerie Giustiniani. gr. fol.

I. Mit des Stechers Adresse.
II. Mit der Adresse des R. van de Velde.
III. Mit der Adresse des F. van Wyngaerde.

11. Ant. de Bourbon, Comes Moretanus. A. van Dyck. fol.

I. Mit Meyssens' Adresse.
II. Diese Adresse gelöscht.

12. Honoré d'Urphé. A. van Dyck. fol.

Die Abdrücke ebenso.

13. Albert Graf v. Aremberg, zu Pferd, in einer Landschaft. A. van Dyck. gr. fol.

I. Mit der Adresse des Stechers.
II. Mit der Adresse des R. van de Velde.

Jacques Bailly

Miniaturmaler u. Radirer, geb. zu Graçay 1629, gest. zu Paris den 2. September 1679. — Robert-Dumesnil II. 89.

12 Bl. Diverses fleurs mises en bouquets. Nummerirte Folge. N. Poilly exc. fol. R.-D. 1—12.

Schöne Blätter und sehr selten.

Fer. Baisch

Siehe Beusch.

James H. Baker

Kupferstecher zu London, geb. zu Beaconsfield 1829, Schüler der Akademie zu London und des Kupferstechers Ryall.

1. The Birth-Day. A. H. Dubasty.
2. Fondly gazing. G. Smith.
3. The first lesson. C. R. Leslie. fol.
4. The visit of the Doctor. Plassau.
5. John Bright. L. Dickinson. fol.
6. Rich. Cobden. L. Dickinson. fol.

Cornelis Joseph Bal

Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 1820, Schüler des Achille Martinet in Paris, nach E. Corr's Tod 1862 zum Professor an der Antwerpener Akademie ernannt, gest. den 31. Juli 1867.

1. La belle Jardinière. Raphael. gr. fol.
 - I. Épreuves de remarque. Vor aller Schrift. Mit dem weissen Fenster am Haus, zunächst dem Thurm, rechts im Hintergrund.
 - II. Épreuves d'Artiste. Vor aller Schrift.
 - III. Nur mit den Künstlernamen, die ersten nummerirt.
 - IV. Mit der Schrift.

 Das Blatt ist später als Kölnisches Kunstvereinsblatt verwandt worden.
2. La Tentation (de St. Antoine). L. Gallait. qu. fol.
 - I. Épreuves de remarque.
 - II. Épreuves d'Artiste. Vor aller Schrift.
 - III. Nur mit den Künstlernamen.
 - IV. Mit der Schrift.
3. Jeanne la Folle. L. Gallait. fol.

 Die Abdrücke ebenso.

Lazzaro Baldi

Historienmaler u. Radirer, Schüler des P. da Cortona, geb. zu Pistoja 1623, gest. zu Rom 1703. — Bartsch XXI. 87.

1. Die Bekehrung des Saulus. De Saulo Paulus et Doctor gentium. H. 9″, Br. 7″ 1‴. B. 1.

2. St. Lazarus, der Märtyrer und Maler, Gemälde austheilend. fol.
Nicht in Bartsch und sehr selten.

Baccio Baldini

Goldschmidt u. Kupferstecher von Florenz, geb. 1436; er ward durch die bekannte Entdeckung des Maso Finiguerra veranlasst, Zeichnungen in Kupfer zu stechen und durch den Abdruck auf Papier zu vervielfältigen; dieses geschah etwa um 1460, da eines seiner ersten Blätter die Jahrzahl 1465 trägt; er kam dann mit Sandro Botticelli in Berührung und stach nach Zeichnungen dieses Meisters. Die Blätter Beider sind schwer zu trennen, sie scheinen, zum Theil wenigstens, gemeinschaftlich gearbeitet zu haben. Baldini's Arbeiten gehören zu den grossen Seltenheiten. — Bartsch XIII. 161. Passavant V. 27.

1. 20 Bl. zu Dante's Divina Comedia in der Florentinischen Ausgabe 1481, nach S. Botticelli. H. 3″ 7‴, Br. 6″ 3‴. B. 37—56.
Die Ausführung der Blätter ist sehr ungleich; wir haben Grund anzunehmen, dass Baldini und Botticelli sich in den Stich getheilt haben, sodass die besser ausgeführten von Botticelli's eigener Hand, die anderen aber von Baldini sind.

2. 3 Bl. in Bettini's Buch: Il Monte Sancto di Dio, Florenz 1477. gr. 4. Die zwei ersten Bl. 9″ 1‴ h., 6″ 6‴ br., das dritte 4″ 5‴ h., 6″ br. B. 57—59.
Nach S. Botticelli's Zeichnungen, 1 Bl., Nr. 58, wie es scheint, von Botticelli selbst gestochen.

3. 24 Bl. Die Blätter der Sammlung Otto in Leipzig. Rund 4. Pass. 68—91. B. 142—151.
Nach Zeichnungen des Botticelli und wahrscheinlich zum Theil von Botticelli selbst gestochen. Sie enthalten Muster zu Teller- und Schaalenverzierungen mit mehrfachen Beziehungen auf die Medicäer und sind mit dem Reiber gedruckt. Man hielt sie früher für Arbeiten des Maso Finiguerra. Baron von Stosch hatte sie in Florenz gekauft, nach dessen Tod kamen sie durch Erbschaft in Besitz des H. W. Muzel in Berlin und dann gingen sie in das berühmte Otto'sche Cabinet in Leipzig über. 16 von diesen Blättern bewahrt jetzt das britische Museum.

4. Das Leben der Maria in elf Abtheilungen. H. 10″, Br. 7″ 7‴. Pass. 99b.
In Paris. Wie es scheint, nicht nach Botticelli, wenn schon wahrscheinlich von Baldini gestochen.

5. Bacchus und Ariadne, nach S. Botticelli. H. 7″ 2‴, Br. 10″ 4‴. Pass. 104.
Cabinet Dr. Wellesley in Oxford (früher bei M. Sykes).

6. Das Labyrinth, nach Botticelli. H. 7″ 3‴, Br. 9″ 6‴. Pass. 105.
Britisches Museum.

Hans Baldung

genannt Grien, Historienmaler, Kupferstecher u. Formschneider, geb. um 1470 zu Gmünd in Schwaben, gest. in Strassburg 1552. — Bartsch VII. 301. Passavant III. 318.

1. Der Schmerzensmann. Rund. Durchm. 1″ 10‴. B. 1.

2. Der Stallknecht. H. 12″ 1‴, Br. 8″. B. 2.
Hauptblatt.

3. Der verliebte Alte und die Frau. Halbfiguren unter einem Bogen. 1507. H. 6'' 4''', Br. 5'' 2'''. P. 3.

Holzschnitte.

4. Adam und Eva. Lapsus humani generis. 1511. Clairobscur. H. 13'' 10''', Br. 9'' 4'''. B. 3.

5. Die Geburt Christi. 1514. H. 8'' 2''', Br. 5'' 7'''. P. 61.

6. Die heil. Familie. 1511. H. 11'' 6''', Br. 9'' 2'''. P. 62.

7. Die heil. Familie. Anna nimmt das Kind aus den Händen der Maria. H. 14'' 3''', Br. 9'' 9'''. P. 67.

 Von Bartsch irrig H. Brosamer zugeschrieben.

8. Maria mit dem Kind, mit Engeln, in einer gebirgigen Landschaft unter einem Baum stehend. Clairobscur. H. 14'' 2''', Br. 9'' 7'''. P. 66.

 Es giebt auch Abdrücke von der Strichplatte.

9. Maria mit dem Kind und dem Donator. H. 14'', Br. 9'' 6'''. P. 68.

10. Ecce homo. 1522. Clairobscur. H. 11'', Br. 8'' 4'''. P. 64.

11. 13 Bl. Christus und die zwölf Apostel. Die grossen Apostel. Ganze Figuren. H. 7'' 10''', Br. 4'' 8'''. B. 6—18.

12. Die Bekehrung des Apostels Paulus. Clairobscur. H. 10'' 10''', Br. 7'' 2'''. B. 33.

 Es giebt auch Abdrücke in Schwarz, oder von der Strichplatte.

13. St. Sebastian. 1514. H. 11'' 7''', Br. 8'' 8'''. B. 37.

 In späterem Druck hat der Stock einen Sprung.

14. St. Christoph. H. 14'' 4''', Br. 9'' 7'''. B. 38.

15. Lucretia. Halbfigur. H. 4'' 9''', Br. 3'' 3'''. P. 73.

16. Die Parzen. 1513. H. 8''. Br. 5'' 8'''. B. 44.

17. Die beiden Mütter. H. 6'' 8''', Br. 3'' 3'''. B. 46.

18. Xantippe auf Sokrates reitend. 1515. H. 12'' 4''', Br. 8'' 10'''. B. 48.

19. Die Hexen. Clairobscur. H. 13'' 8''', Br. 9'' 6'''. B. 55.

 Hauptblatt.

20. Der Stallknecht, schlafend. H. 12'' 9''', Br. 7'' 4'''. P. 76.

 Von Bartsch irrig H. Brosamer zugeschrieben.

21. Gruppe von sieben Pferden. 1534. H. 11'' 9''', Br. 8''. B. 56.

 Es giebt spätere Abdrücke, wie bei den Folgenden.

22. Gruppe von sieben Pferden und einem Hirsch. 1534. H. 12'' 3''', Br. 8'' 4'''. B. 57.

23. Gruppe von fünf Pferden. 1534. H. 12'' 3''', Br. 8'' 4'''. B. 58.

24. Die Hirschjagd im Löserwald. 1543. H. 9'' 6''', Br. 40''. P. 75.

Jean Joseph Baléchou

Vorzüglicher Kupferstecher, Schüler von Michel u. B. Lépicié, geb. zu Arles den 19. Juli 1719, gest. zu Avignon den 18. August 1764.

1. St. Geneviève. Ch. Vanloo. gr. fol.
 - I. Vor der Schrift und mit dem weissen Halsband. Vor dem Wappen.
 - II. Vor der Schrift, aber mit dem Wappen.
 - III. Mit Wappen und Schrift, aber vor den Strichen über der Schrift und vor der Verlängerung des Unterrocks.
 - IV. Ebenfalls noch vor den Strichen über der Schrift, aber mit der Verlängerung des Unterrocks.
 - V. Mit den Strichen.
 - VI. Retouchirt, die Adresse des Stechers, so wie die Striche über der Schrift sorgfältig entfernt, sodass diese Abdrücke jenen vor den Strichen ähneln, doch steht links unten: Imprimé par C. Beauvais. — Auch falsche Avant la lettre, d. h. mit zugelegter Schrift, sollen vorkommen.

2. Die badenden Mädchen. J. Vernet. gr. qu. fol.
 - I. Vor der Schrift.
 - II. Mit der Schrift und den Linien über derselben, aber mit dem Lichtreflex auf der Wade des Mädchens, dem das Gewand übergeworfen wird. Épreuves au mollet blanc.
 - III. Dieser Lichtreflex ist beschattet oder mit Punkten zugelegt, jedoch nicht ganz. Die Linien oder Striche über der Schrift im Unterrand sind noch da.
 - IV. Diese Striche sind weggenommen, oder richtiger gesagt, die Schrift steht auf einer neuen angesetzten Platte.

3. Der Sturm. J. Vernet. gr. qu. fol.
 - I. Vor der Schrift.
 - II. Mit der Schrift auf weissem Grund, aber mit dem falschen compagine statt compagnie.
 - III. Mit dem richtigen compagnie, vor den Kreuzstrichen über dem Felsstück jenseits der zwei am Tau ziehenden Männer, vor der Kreuzschraffirung im Gewölbe des Triumphbogens. Vor der Adresse: Se vend à Avignon chez l'auteur et à Paris, chez Buldet rue de Gevre.
 - IV. Die Schrift ebenfalls noch auf weissem Grund und ebenfalls vor den genannten Ueberarbeitungen, aber mit der Adresse.
 - V. Mit den Ueberarbeitungen. Die Schrift ist mit Querstrichen bedeckt.
 - VI. Diese Querstriche fehlen, d. h. die Schrift steht auf einer neuen angesetzten Platte. — Es kommen auch falsche Avant la lettre vor.

4. Die ruhige See. J. Vernet. Gegenstück zum vorigen Blatt. gr. qu. fol.
 - I. Vor der Schrift.
 - II. Mit der Schrift, aber vor den Strichen über derselben und vor der Adresse des Stechers: se vend à Avignon chez l'auteur etc.

III. Mit dieser Adresse.

IV. Mit der Adresse: à Avignon chez L. Arnavon pres S. Eutrope und mit den Strichen über der Schrift.

V. Retouchirt. Die Schrift wieder ohne Linien auf einer neuen angesetzten Platte.

5. Les délices de l'enfance. F. Boucher. fol.

6. Le Gouté. E. Jeaurat. fol.

7. Auguste III., Roi de Pologne. Ganze Figur mit dem Mohrenknaben. H. Rigaud. Im Dresdener Galleriewerk. gr. fol.

I. Vor aller Schrift. Es sollen davon nur 4 Exemplare bekannt sein.

II. Mit der Schrift, aber vor der Jahrzahl 1750 und vor dem Zusatz Chez de l'ordre de St. Michel unter Rigaud's Namen.

III. Mit diesem Zusatz und mit der Jahrzahl. Zingg retouchirte die Platte.

8. Henri, Comte de Brühl. L. Silvestre. gr. fol. Im Brühlschen Galleriewerk.

I. Vor aller Schrift. Nur wenig Exemplare bekannt.

II. Mit der Schrift, aber vor der Draperie im Wappen hinter den beiden Leoparden.

III. Mit dieser Draperie und mit der Veränderung im Kopf des Grafen. — Es giebt auch falsche Avant la lettre.

9. J. de Julienne, das Portrait Watteau's haltend. F. de Troy. gr. fol.

10. C. Coypel, nach ihm selbst. Noch in Lépicié's Schule gestochen. fol.

I. Vor aller Schrift. Das Portrait ist in einer viereckigen, fensterähnlichen Einfassung.

II. Mit der Schrift und in einem Oval.

11. P. de Crebillon, genannt der grosse Crebillon. Aved. gr. fol.

Antonio Balestra

Historienmaler u. Radirer, Schüler des A. Bellucci, geb. zu Verona 1666, gest. daselbst 1740. — Bartsch XXI. 293.

1. Maria mit dem Kind und Johannes. Mater pulchrae dilectionis. 1702. H. 5″ 2‴, Br. 4″ 3‴. B. 1.

I. Vor der Schrift.

II. Mit derselben.

2. Maria mit dem Kind. Dilectus meus mihi etc. Oval. 1702. H. 5″ 9‴, Br. 4″ 3‴. B. 2.

I. Vor der Schrift.

II. Mit derselben.

3. Die beiden Krieger. H. 3″ 8‴, Br. 2″ 1‴. B. 3.

4. Kopf eines Soldaten. H. 3″ 8‴, Br. 2″ 11‴. B. 4.

5. Mich. San Micheli, Architekt von Verona. Medaillon an einem Monument. H. 9″, Br. 6″ 2‴.
 Nicht in Bartsch.

6. Der Genius der Geometrie, mit dem Zirkel ein Dreieck messend. H. und Br. 2″ 6‴.
 Nicht in Bartsch.

Giovanni Balestra

Kupferstecher zu Rom, geb. in Venedig um 1790, Schüler des G. Folo, war 1830 noch am Leben.

I. Vor der Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Christus und die Samariterin am Brunnen. B. Garofalo. gr. qu. fol.
2. Die Madonna des Rosenkranzes. Venite gentes, carpite etc. Sassoferrato.
3. Ecce homo. Halbfigur. Tizian. fol.
4. Die büssende Magdalena. Sic Magdalena etc. E. Murillo. fol.
 Unter Folo's Leitung gestochen.
5. Dido auf dem Scheiterhaufen. F. Guercino. gr. qu. fol.
6. Bacco ed Arianna. P. Benvenuti. gr. fol.
7. Aurora entführt Cephalus. En Aurora rubens etc. H. Carracci. 1828. gr. qu. fol.
8. Papst Pius VII. im Lehnstuhl. V. Camuccini. 1816. fol.

Adolphe Paul Emile Balfourier

Landschaftsmaler u. Radirer zu Paris, geb. zu Montmorency den 11. August 1816, Schüler von Rémond.

1. Un Ravin dans les Marais Pontins. 1849. Für den Artiste. qu. fol.
2. Moulins prés de Dieppe. Ebenso. 4.
3. Environs de Carthagène. Ebenso. 4.

Giovanni Ballero

(Balleri), Kupferstecher unserer Zeit, von Genua, Schüler des G. Longhi.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Madonna col figlio. E. Murillo. fol.
2. Eleonore di Toledo. A. Bronzino. fol.
3. Cardinal Rob. de Lenoncourt. H. Holbein. fol.

Albert, Comte de Balleroy

Thiermaler u. Radirer zu Paris, geb. zu Igé (Orne) den 15. August 1828, Schüler von Schmitz.

La curée d'un lapin. 1862. (Hunde weiden einen Hasen aus.) Société des Aqua-fortistes. qu. fol.

I. Vor der Schrift und Nummer.
II. Mit derselben.

Joel Ballin

Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Veile in Jütland den 22. März 1822, besuchte die Akademie in Kopenhagen, um sich zum Maler auszubilden, studirte 1846—48 Chemitypie in Leipzig und entschloss sich nun, Kupferstecher zu werden; 1848 ging er mit königlicher Unterstützung nach Paris, wo er noch lebt und zwei Mal in den Ausstellungen 1861 u. 1864 die goldene Medaille davontrug. Ballin, ein geschickter und vielseitiger Künstler, arbeitet mit der Nadel und dem Grabstichel in Mezzotinto u. Manière mixte.

1. Immaculée conception. E. Murillo. Mezzotinto. fol.
2. La Vierge au rosaire. E. Murillo. Gegenstück zu vorigem Blatt. fol.
3. Junges Mädchen im Fenster. J. Victors. Kopenhagener Kunstvereinsblatt. fol.
 I. Vor aller Schrift.
4. Le Baptême. Die Taufe. L. Knaus. Manière mixte. qu. roy. fol.
 Hauptblatt.
5. Le Bénédicité. G. Brion. Manière mixte. fol.
6. Lesender junger Geistlicher am Bett am offenen Fenster. M. Rörbye. Kopenhagener Kunstvereinsblatt. Manière mixte. gr. fol.
 I. Vor aller Schrift.
7. Louis XVI. dans son atelier de serrurerie. Carrau. Manière mixte.
8. Die Schule. A van Ostade. gr. fol.
 I. Vor aller Schrift.
9. Römischer Strassenbarbier. C. Bloch. Manière mixte.
10. Le Retour à la patrie. Protais. Manière mixte.
 Gegenwärtig in Arbeit.
11. Jeanne d'Arc. Miss Ward.
 Ebenfalls in Arbeit.

Pieter de Balliu

Siehe Bailliu.

Dom. Baltens

Siehe Custos.

Anton Balzer

Landschaftsmaler, Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Prag 1771, Sohn des Johann Balzer, Schüler von Schmuzer u. Klengel, starb zu Wien 1807.

1. Die ruhende Heerde bei den beiden Bäumen. J. Rosa. fol.
 I. Vor den Künstlernamen.
 II. Mit denselben, aber vor der Adresse des Frauenholz.
 III. Mit dieser Adresse.
 IV. Dieselbe wieder zugelegt.
2. 6 Bl. Folge von Landschaften. Radirt. qu. 4.
3. 4 Bl. Thierstudien. qu. 8.

Peter van der Banck

Zeichner u. Kupferstecher, geb. in Paris 1649, Schüler des F. de Poilly, gest. in London 1697. Seine Blätter sind selten.

1. König Karl II. v. England. H. Gascar. gr. fol.
2. Georg Prinz von Dänemark, Gemahl der Königin Anna von England. gr. fol.
2. W. Temple, englischer Gesandter in den Niederlanden. P. Lely. gr. fol.

Hieronymus Bang

Goldschmied, Zeichner u. Kupferstecher zu Nürnberg, geb. 1553, hinterliess Musterblätter für Goldschmiede, welche zu den Seltenheiten gehören.

1. 6 Bl. Die fünf Sinne. Frauen auf schwarzem Grund in Ornamentrahmen. Auf dem Titel der Name. H. 97 Mm., Br. 66 Mm.
2. 10 Bl. Friese. Laubwerk mit Menschenfiguren und phantastischen Thieren. Hieronimus Banng in Nürnberg excudit. H. 80 Mm. Br. 113 Mm.
3. 8 Bl. Genien mit Kriegs- und Spiel-Instrumenten. Auf dem ersten Blatt der Name. H. 122 Mm., Br. 94 Mm.
4. 12 Bl. Die Monate. Genien in ländlichen Beschäftigungen. Auf dem ersten Blatt: Hieron. Banng in Nürnberg etc. 8.

Dietrich Bang

Goldschmied u. Kupferstecher zu Nürnberg, in den ersten Decennien des 17. Jahrhunderts thätig, wohl ein Anverwandter des Hieronymus Bang.

1. 12 Bl. Friese für Sticker. Arabesken mit Vögeln, Blumen und Früchten. Theodor Bang fec. Baltaser Cammox (Corimox) excud. H. 75 Mm. Br. 222 Mm.
2. Ansicht von Bamberg. 1611. gr. qu. fol.
 Von grosser Seltenheit.

Thomas Banks

Bildhauer u. Radirer zu London, gest. 1805.

Ein gestürzter Gigant (der gefallene Engel?), im Hintergrund flüchtender Satyr, Hund und Ziege. qu. fol.
Selten.

Antonio Banzo

Kupferstecher zu Rom, Schüler des P. Bettelini.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Anbetung der Könige. Raphael. gr. qu. fol.
Hauptblatt des Stechers.
2. Maria mit dem schlafenden Kind. Ego dormio etc. (La Vierge au linge). Raphael. fol.
3. Battaglia di Costantino. Raphael. qu. roy. fol.

Jean Charles Baquoy

Kupferstecher, geb. zu Paris 1721, gest. daselbst 1777.

1. Contract de mariage. J. Steen. qu. fol.
2. Les plaisirs champêtres. J. B. Bénard. qu. fol.
I. Vor der Adresse.
II. Mit derselben.
3. Les Laveuses. J. Vernet. fol.
4. Le loup d'étrier. Ph. Wouwerman.
I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
II. Mit der Schrift. — Die Platte existirt noch.

Pierre Charles Baquoy

Zeichner u. Kupferstecher, Schüler seines Vaters Jean Charles, geb. zu Paris 1764, gest. daselbst 1829 den 5. Februar.

1. La Vierge au linge. Raphael. fol.
2. St. Gervais et St. Protais réfusent de sacrifier aux idoles. E. le Sueur. qu. roy. fol.
I. Vor der Schrift.
II. Mit offener Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.
3. St. Vincent de Paule, als Beschützer der Findelkinder. N. A. Monsiau. gr. fol.
I. Vor der Schrift.
II. Mit derselben.

4. Fénélon secourant les Blessés. Fenelon verpflegt in seinem Palast die in der Schlacht bei Malplaquet verwundeten Krieger. E. Fragonard. Gegenstück zu vorigem Blatt. gr. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.

5. Napoléon à Ste. Helène dictant ses mémoires. C. A. Chasselat. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit angelegter Schrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.

6. Fréderic II. visitant Voltaire à Potsdam. N. A. Monsiau. gr. fol.
 Die Abdrücke ebenso.

7. Montaigne et le Tasse. L. Ducis. gr. fol.
 Die Abdrücke ebenso.

Pierre Alexandre de Bar

Landschaftsmaler u. Radirer zu Paris, geb. den 14. Juli 1821 zu Montreuil-sur-Mer, Schüler des A. de Fontenay. — Le Blanc.

1. Une prise à Lillebonne. 1845. H. 123 Mm., Br. 161 Mm. Le Bl. 1.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.

2. Une prise près de S. Maure. 1846. — Journal des Artistes. H. 162 Mm., Br. 236 Mm. Le Bl. 5.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.

3. Wald-Inneres. Rechts zwei grosse Eichen. 1850. H. 213 Mm., Br. 285 Mm. Le Bl. 14.

4. Der Abend. Links vorn eine stehende Frau. 1849. H. 151 Mm., Br. 124 M. Le Bl. 13.

5. Une Ferme. 1846. qu. fol.

François Barbabin

Landschaftszeichner u. Radirer in A. Genoels' Geschmack, wahrscheinlich Franzose, arbeitete um 1710. — Robert-Dumesnil III. 313. beschreibt 4 Blätter.

1—4. 4. Bl. Folge von Landschaften. 1) Der doppelte Wasserfall. 2) Die Fontaine. 3) Die befestigte Brücke. 4) Die gebirgige Landschaft. Höhe 2'' 2''', Br. 2'' 4'''. R.-D. 1—4.

Jacopo da Barbari

Der Meister mit dem Schlangenstab, auch Jacob Walch genannt, Historienmaler, Kupferstecher u. Formschneider von Nürnberg, kam sehr jung nach Venedig, wo schon Dürer 1495 eines seiner Gemälde bewunderte. — Bartsch VII. 516 führt ihn unter den Monogrammisten auf. Passavant III. 134.

1. Judith mit dem Haupt des Holofernes. H. 7'', Br. 4'' 7'''. B. 1.

2. Die Anbetung der Weisen. H. 8″, Br. 7″ 2‴. B. 2.

3. Die heil. Familie am Fuss des Baumes, links ein musicirender Engel. H. 5″ 8‴, Br. 7″. B. 5.

4. St. Katharina. H. 7″ 1‴, Br. 4″ 7‴. B. 8.

5. Die sterbende Cleopatra. H. 6″ 7‴, Br. 4″ 3‴. P. 28.

6. Mars und Venus. H. 11″, Br. 6″ 8‴. B. 20.

7. Das Opfer des Priap. Nicht, wie B. annimmt, Copie nach Agostino Veneziano, sondern Originalcomposition. H. 8″ 5‴, Br. 6″ 2‴. (?) B. 19.

8. Der Sieg, geflügelte Frau auf Waffentrophäen. H. 5″, Br. 7″. Br. 23.

9. Der Sieg und der Ruhm, zwei nackte Frauen. H. 6″ 9‴. Br. 4″ 7‴. B. 18.

10. Die Frau mit dem Spiegel. H. 3″ 1‴, Br. 2″ 3‴. B. 12.

11. Apollo und Diana. H. 5″ 11‴, Br. 3″ 8‴. B. 16.

12. Nackte weibliche Figur bei einer Felsquelle sitzend. H. 6″ 5‴. Br. 4″ 8‴ (?).
 Fehlt Bertsch.

Holzschnitte.

13. Der Triumph Christi. Tizian. Langer Fries von 10 Bl. Br. 99″ 2‴.
 Von grosser Seltenheit. — Vergl. Dr. Segelken's Beschreibung in Naumann's Archiv V. 203.

14. Kampf zwischen Menschen und Satyren, figurenreiche Composition. H. 11″ 3‴, Br. 18″ 3‴. P. 31.

15. Triumph von Menschen über Satyren, oder der Sieg der Tugend über das Laster. 3 Platten. H. 10″ 10‴, Br. 47″ 2‴. P. 32.

16. Perspectivische Ansicht von Venedig 1500. Auf 6 Platten. H. 50″, Br. 109″. P. 33.
 Es giebt drei Ausgaben:
 I. Mit der Jahrzahl 1500.
 II. Ohne Jahrzahl.
 III. Wieder mit der Jahrzahl. — Die Stöcke, ganz vom Wurm zerfressen, werden im Museum Correr zu Venedig aufbewahrt.

Franz Barbarini

Landschaftsmaler u. Radirer zu Wien, geb. zu Znaim 1804.

6 Bl. Die Ansichten aus dem Salzkammergut 1857. gr. 4.

Jean Barbault

Maler u. Radirer, von französischer Herkunft, geb. um 1705, lebte zu Rom und starb dort 1766. Er machte sich vorzugsweise durch Zeichnungen der antiken Monumente Roms einen Namen.

1. Martyrium des heil. Petrus. P. Subleyras. gr. fol.
2. Christ. Columbus kommt in Amerika an. F. Solimena. gr. fol.

Antonio Giuseppe Barbazza

Maler u. Radirer, geb. zu Rom 1722, arbeitete in Rom und Bologna und ging 1771 nach Spanien.

1. Têtes dessinées d'après nature avec la plume et gravées dans le même gout 1765. gr. fol.
 Einst sehr geschätzte Folge.
2. Ein Trupp Musikanten. Carricatur des Kapellmeisters M. Perez. 4.

Jan Babtist Barbé

Zeichner u. Kupferstecher, geb. in Antwerpen 1585, besuchte Italien und arbeitete nach seiner Rückkehr im Geschmack der Wiercx in kleinen, fein und zart ausgeführten Blättern.

1. Maria mit dem Kind und Johannes. P. P. Rubens. Foelicia prorsus etc. 4.
 I. Vor dem Namen des Malers.
2. Die heil. Familie von Engeln bedient. Virgineo flore etc. 8.
3. Die heil. Familie. Joseph reicht dem Kind einen Apfel. Cur genetrix etc. G. B. Paggi. 4.
4. Die Anbetung der Könige. Procidentes adoraverunt etc. M. de Vos. kl. fol.
5. Die Flucht nach Aegypten. Joseph consurgens etc. M. de Vos. kl. fol.
6. Maria, dem Kind die Brust reichend. Beatus venter etc. 8.
7. Maria mit dem Kinde. En sincerus Amor etc. F. Franck. kl. fol.
8. Der todte Heiland von zwei Engeln gehalten. 4.
9. 20 Bl. Die Apostel und Evangelisten mit Jesus, Joseph und Maria. Brustbilder in verzierten Ovalen. 8.

Domenico del Barbieri

genannt Dom. Fiorentino, Historienmaler u. Kupferstecher, geb. zu Florenz um 1506, (1501?), Schüler des Rosso de' Rossi, der ihn 1544 nach Frankreich führte, wo er bei der Ausschmückung der Säle der Schlösser zu Fontainebleau und Meudon thätig war. B. XVI. 356.

1. Die Steinigung des heil. Stephanus. H. 10″ 4‴, Br. 5″ 9‴. B. 1.
2. Amphiaraus erregt gegen Aeneas ein Ungewitter. Rosso. H. 12″, Br. 8″ 6‴. B. 4.

3. Venus, Mars und Amor. Rosso. H. 2″ 6‴, Br. 4″. B. 5.

4. Gloria. Der Ruhm, geflügelte Frau auf einer Kugel. Rosso. H. 10″ 6‴, Br. 8″ 2‴. B. 7.

5. Cleopatra mit der Schlange, bei einem Sarkophag stehend. H. 260 Mm. Br. 121 Mm.
 Fehlt Bartsch.

Giov. Franc. Barbieri

Siehe Guercino.

Lodovico Barbieri

Historienmaler u. Radirer, geb. zu Bologna, Schüler des A. Tiarini, arbeitete zwischen 1660 und 1704. — Bartsch XIX. 418.

St. Pelegrinus Laziosus, Kranke heilend. H. 15″ 8‴, Br. 10″. B. 1.
Die einzige bekannte Radirung des Meisters.

Pieter Barbiers

Der Alte, Landschaftsmaler u. Radirer, Schüler seines Vaters, geb. zu Amsterdam den 26. October 1748.

1. Brustbild eines Greises mit Pelzrock und Mütze. 1766. kl. 4.
2. Landschaft mit Dorfkirche. qu. 8.
3. Trunkener Bauer. 8.
4. Liegender Soldat bei Hund und Krug. qu. 8.

Paul Barfus

Zeichner und Kupferstecher, besonders im Portraitfach, geb. zu Grossgründlach bei Nürnberg den 17. August 1823, gebildet auf der Kunstschule in Nürnberg unter Reindel, auf der Akademie in Leipzig unter Neher und in München, wo der Künstler lebt, in der Schule des Prof. Thäter.

1. Es ist vollbracht. Christus am Kreuz von den Seinigen beweint. J. Schnorr. gr. fol.

2. 3 Bl. aus dem Cyclus des Lebens des heil. Bonifacius: die Missionsweihe, die Krönung Pipins, die Grablegung. H. M. v. Hess. qu. fol.

3. Luther in ganzer Figur als Erklärer der Bibel. G. König. fol.

4. M. Luther. Brustbild. Luc. Cranach. 4.

5. Sophie, Prinzessin von Bayern.
 Trefflich vom Künstler selbst nach dem Leben gezeichnet, aber leider nicht veröffentlicht.

6. L. von Beethoven. Ganze Figur. Schwörer. gr. fol.

A. F. Bargas

Zeichner u. Radirer, geb. zu Brüssel um 1700; seine Lebensverhältnisse sind nicht näher bekannt.

1. Mariage de Campagne. Die Braut an der Kirchthür von der Geistlichkeit empfangen. P. Bout. H. 10″ 9‴, Br. 15″ 6‴.
 I. Vor der Unterschrift und vor der Adresse des Basan.
 II. Mit Unterschrift und Adresse.
2. Marché de Campagne. Marktplatz mit vielen Figuren. P. Bout. H. 11″, Br. 16″ 5‴.
 Die Abdrücke ebenso.
3. Halt von Landleuten vor dem Wirthshaus. P. Bout. H. 7″ 7‴, Br. 11″ 6‴.
4. Die Tränke am Springbrunnen. H. 5″ 11‴, Br. 7″.
5. Der ländliche Tanz. H. 5″ 11‴, Br. 7″.
 Diese beiden Blätter finden sich mit vier andern zu einer Folge vereinigt.

Francesco Bargiacchi

Kupferstecher zu Florenz, Schüler des A. Perfetti, nicht mehr am Leben.

Madonna mit dem Schleier. Venite ad me omnes. Sassoferrato. Unter Perfetti's Leitung gestochen. fol.

Francis Barlow

Thiermaler u. Radirer, Schüler des Shepherd, geb. in Lincolnshire um 1630, gest. zu London, wo er lebte, 1702.

1. Aesops Fables with his life in english, french and latine — — — illustrated with one hundred and ten scultures by F. Barlow. (London) 1666. 4.
 Eine spätere Ausgabe erschien 1714 in Amsterdam.
2. 15 Bl. Multae et diversae Avium species multifarijs formis et pernaturalibus Figuris etc. London Printed and sould by P. Stent — — 1655.
 I. Vor der folgenden Adresse.
 II. Mit der Adresse: London printed and sould by John Overton — — — 1671. — Die Blätter in den Schatten mit dem Grabstichel überarbeitet.

Thomas (Oldham) Barlow

Kupferstecher zu London, geb. zu Oldham im August 1824, Schüler von Stephenson und Royston.

I. Épreuves de Remarque.
II. Épreuves d'Artiste.
III. Vor der Schrift.
IV. Mit der Schrift.

1. Sisters of Mercy. Henriette Browne. fol.

2. The Prison Window. J. Phillip. gr. qu. fol.
3. Mother and Child. J. Sant. fol.
4. The Queens first visit to her wounded Soldiers. J. Barrett.
5. My first sermon. J. E. Millais.
6. My second sermon. J. E. Millais.
7. Huguenot on the eve of St. Bartholomews Day 1572. J. E. Millais. gr. fol.
8. Luther burning the bull of excommunication. C. A. de Val. Mezzotinto. qu. roy. fol.
9. Washington Irving and his literary Friends at sunyside. F. O. C. Darley.
10. Charles Dickens in his study. W. P. Frith.

William Barnard

Zeichner u. Kupferstecher in Schwarzkunst, in London im Anfang unsers Jahrhunderts arbeitend.

1. Lord Nelson, Admiral, ganze Figur auf der Küste der See. L. F. Abbott. gr. fol.
2. The Earl of St. Vincent. J. Keenan. gr. fol.

Federico Barocci

Historienmaler u. Radirer, geb. zu Urbino 1528, anfänglich Schüler des B. Franco, bildete sich nach den Werken des Raphael und Correggio und starb in Rom 1612. — Bartsch XVII. 1.

1. Der englische Gruss. H. 16″ 2‴, Br. 11″ 5‴. B. 1.
 I. Vor der Adresse.
 II. Mit derselben.
2. Maria mit dem Kind, auf Wolken sitzend. H. 5″ 8‴, Br. 3″ 11‴. B. 2.
 I. Vor dem Zeichen, wohl Aetz- oder Probedruck. —
 Es giebt eine schöne gegenseitige Copie, die Initialen F. B. V. F. stehen hier verkehrt.
3. St. Franciscus empfängt die Wundenmaale oder der kleine St. Franciscus. H. 8″ 6‴, Br. 5″ 5‴. B. 3.
4. Der Pardon des heil. Franciscus, oder der grosse St. Franciscus, in der Capelle. Ostendit Christus etc. 1581. H. 20″, Br. 12″. B. 4. Hauptblatt.
 I. Ohne Adresse.
 II. Adresse: Stephano Scolari forma.
 III. Diese Adresse zugelegt.
 Die Copie hat die Jahrzahl 1594.

Luigi Barocci

Kupferstecher zu Rom, geb. daselbst um 1785, lebte noch 1830.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. La beata Vergine detta di Casa Colonna. Raphael. fol.

2. Mater dolorosa. P. Benvenuti (Garofalo). gr. fol.
Die Abdrücke vor der Schrift haben nur eine Zeile Schrift.

Bernard Baron

Kupferstecher, geb. zu Paris um 1700, Schüler des N. Tardieu, arbeitete in Paris und London und starb in letzterer Stadt 1766. — Baron arbeitete seine Hauptblätter für die Collection Boydell; von diesen Blättern giebt es folgende Abdrücke:

I. Vor der Schrift.
II. Mit derselben, aber vor der Nummer.
III. Mit der Nummer.

1. Moses esposed upon the waters. E. le Sueur. Collection Boydell. gr. qu. fol.

2. Jupiter amoureux d'Antiope se transforme en Satire. Tizian. Cabinet Crozat. gr. qu. fol.

3. 2 Bl. Pillement d'un village par l'ennemi. — La revanche des paysans. A. Watteau. gr. qu. fol.

4. Comediens italiens. A. Watteau. qu. fol.

5. Charles the First, zu Pferd, mit dem Herzog von Epernon. A. van Dyck. Collection Boydell. gr. fol.

6. Charles the First, Henrietta Maria and his two Sons. A. van Dyck. Collection Boydell. 1741. gr. fol.

7. Philipp, Graf v. Pembroke, mit seiner Familie. A. van Dyck. Collection Boydell. gr. qu. fol.

8. Graf Johann von Nassau mit seiner Familie. A. van Dyck. Collection Boydell. fol.

9. Die Familie des Cornaro, auf den Stufen eines Altars. Tizian. Collection Boydell. gr. qu. fol.

Jean Baron

Baronius, Kupferstecher, geb. zu Toulouse 1631, kam nach Rom und arbeitete dort in Gemeinschaft mit C. Bloemaert.

1. Judith mit dem Haupt des Holofernes. D. Dominichino. fol.
Die Platte existirt noch.

2. Die Pest zu Asdod. N. Poussin. gr. qu. fol.
 I. Vor der Nummer 61.
 II. Mit derselben.

3. St. Romuald. A. Sacchi. gr. fol.
 Die Platte existirt noch.

Jan Barra

Maler, Zeichner u. Kupferstecher, geb. in Holland um 1570, ging nach London und starb hier 1634. Er scheint sich nach den Stichen der Sadeler gebildet zu haben.

1. Susanna im Bade. H. Goltzius. 1598. 4.
2. Susanna im Bade. London 1627. qu. 4.
3. 4 Bl. Landschaften mit der Geschichte des Tobias, das vierte Blatt stellt Christus und die Jünger auf dem Weg nach Emaus dar. qu. 4.
4. Herodias mit dem Haupt des Johannes. Quid mater mali etc. J. van Achen. 4.
5. Lodowick Duke of Richmond and Lennox 1624. P. van Somer. fol. Selten.
6. Christian II. Kurfürst v. Sachsen. 1604. 4.

Sébastien Barras

Maler u. Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Aix in der Provence 1653, arbeitete in Rom und seiner Vaterstadt, wo er 1703 starb. — Seine Blätter gehören fast alle zu den Seltenheiten. Robert-Dumesnil. IV. 231.

1. Zusammenkunft zwischen Jakob und Rahel. M. A. da Caravaggio. H. 11″ 3‴, Br. 14″ 4‴. R.-D. 14.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.

2. Lot und seine Töchter. P. P. Rubens. H. 9″ 7‴, Br. 10″ 4‴. R.-D. 18.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.

3. Die heil. Familie. Halbfiguren. Bigot. H. 8″ 8‴, Br. 7″ 9‴. R.-D. 25.

4. Maria mit dem Kind und kleinen Johannes. H. 9″, Br. 7″ 2‴. R.-D. 1.

5. L'Amour avec les quatre saisons. J. Miele. H. 11″, Br. 12″. R.-D. 21.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.

6. Die Entführung der Europa. Duval. H. 8″ 2‴, Br. 5″ 9‴. R.-D. 26.

7. Laz. Maharkysus, Arzt von Antwerpen. A. van Dyck. H. 10″, Br. 6″ 7‴. R.-D. 34.

8. Jean Louis Habert de Montmor. F. de Troy. H. 14″ 6‴, Br. 10″ 8‴. R.-D. 35.
9. Ant. Pagi, Historiker. H. 10″, Br. 7″ 10‴. R.-D. 4.

Giacomo Barri

Maler u. Radirer zu Venedig, gest. um 1690. Verfasser eines jetzt seltenen Reisebuches: Viaggio pittoresco d'Italia. Venetia 1671.

1. Die Anbetung der Hirten. Paul Veronese. H. 442 Mm., Br. 380 Mm.
2. St. Magdalena salbt die Füsse des Heilandes. Paul Veronese. 1667. H. 326 Mm., Br. 499 Mm.
3. Stratonice am Bett des Antiochus. G. Lucchesi. H. 301 Mm., Br. 370 Mm.

Dominique Barrière

Zeichner u. Radirer, geb. zu Marseille um 1620, ging nach Rom und starb dort 1678. — Robert-Dumesnil III. 42.

1. 12 Bl. Marinen. H. 4″ 6‴, Br. 7″ 1‴. R.-D. 30—41.
 I. Vor dem Zusatz „Alla pace" bei der Adresse des G. J. de Rossi.
 II. Mit diesem Zusatz.
2. 6 Bl. Roma ricercata. qu. 8. R.-D. 48—55.
 Sehr selten.
3. Die grosse Ansicht von Rom. H. 24″, Br. 33″ 3‴. R.-D. 143.
4. Die Schlacht bei Bommel 1585. Für Strada's Werk. H. 10″ 3‴, Br. 14″ 9‴. R.-D. 176.
5. L'embarquement de sainte Ursule. Claude Lorrain. H. 7″ 4‴, Br. 9″ 5‴. R.-D. 187.
6. Marine. Ulisse rende Chriseide etc. Claude Lorrain. H. 7″ 4‴, Br. 9″ 6‴. R.-D. 186.
7. Jubiläumsfestlichkeiten der Spanier in Rom 1650 auf der Piazza Novona. G. Rainaldi. H. 14″ 1‴, Br. 23″ 3‴. R.-D. 194.
 Hauptblatt.

James Barry.

Bary. Historienmaler u. Arbeiter in Aquatinta, geb. zu Cork in Irland 1741, Schüler des B. West, gest. in London 1806.

1. Hiob von seinen Freunden und Weib verspottet. gr. qu. fol.
2. Der Sturz des Satans. 1777. Wilde Composition nach dem eigenen Bild in der St. Paulskirche zu London. roy. fol.
3. Philoctetes in the Island of Lemnos. gr. fol.
4. Die Bekehrung des Polemon. Valer. Maximus lib. 6. c. 9. 1778. qu. roy. fol.

Carl Barth

Zeichner u. Kupferstecher, Schüler des J. G. v. Müller, geb. zu Eisfeld bei Hildburghausen 1787, endete durch einen Sturz aus dem Fenster in Guntershausen den 11. Septbr. 1853.

I. Vor der Schrift.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Die sieben mageren Jahre. F. Overbeck. Für Raczynsky's Werk gestochen. qu. fol.
2. Die betende heil. Jungfrau. Büste. Ecce ancilla domini. H. Holbein. fol.
3. Der segnende Heiland. Büste. Via, Vita, Veritas. H. Holbein. fol.
 Gegenstück zum Vorigen.
4. Mater amabilis. A. del Sarto. fol.
5. Charitas. Deckengemälde des C. Vogel v. Vogelstein in Pillnitz. qu. fol.
6. Das Titelblatt zu den Nibelungen. P. v. Cornelius. Mit S. Amsler gestochen. gr. qu. fol.
7. Pius IX. Pont. Max. Brustbild. fol.
8. Raphael, nach ihm selbst. (Das Bild in München.) fol.
9. F. Rückert, der berühmte Dichter. J. Schnorr. 4.

Nicolaus Barthelmess

Zeichner u. Kupferstecher zu Düsseldorf, geb. in Erlangen den 27. Juni 1829, lernte die Anfangsgründe seiner Kunst unter Carl Mayer in Nürnberg, besuchte dann ein Jahr die Akademie in München, trat aber nicht in Thäter's Schule ein, weil der von Thäter gepflegte Cartonstich seiner Richtung nicht entsprach, er wandte sich von München nach Düsseldorf, studirte von 1852 bis 1856 unter Keller und vollendete seine Ausbildung in Paris.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Consumatum est. Christus am Kreuz und Magalena. J. Kehren. fol.
2. Der Feiertag (Die Vorlesung.) A. Siegert. Hannoversches Kunstvereinsblatt. gr. fol.
3. In der Kirche. B. Vautier. Erst Düsseldorfer, dann Magdeburger Kunstvereinsblatt. gr. fol.
4. Der blinde Knabe (mit seiner Mutter in der Kirche). H. Salentin. gr. fol. Auch als Hamburger Kunstvereinsblatt verwendet.
5. Des Seecadetten Predigt. H. Ritter. qu. fol.
6. Die Spaziergänger vor dem Thor, nach Schwerdgeburth's Bild im Kölner Museum.

Bartolomeo Bartoccini

Kupferstecher zu Rom, anfangs Architekt, geb. zu Perugia 1816, bildete sich in Rom im Umgang mit den deutschen Stechern Gruner und Müller.

1. 27 Bl. La Passione di Gesù Cristo nella Cattedrale di Siena dipintura di Duccio di Bino della Buoninsegna, ora pei disegni di Franc. von Rhoden, pubblicata — da E. Braun. Roma 1847. gr. fol.
2. 12 Bl. XII Sanctorum Apostolorum effigies delineatae a Frid. Overbeck. Romae 1848. fol.

Pietro Santi Bartoli

Maler u. Kupferstecher, geb. zu Bartola 1635, Schüler des P. le Maire und N. Poussin, arbeitete zu Rom und starb 1700. — Bartoli, auch Perugino genannt, hat sich vorzugsweise durch grössere Werke über die Antiken Roms einen Namen gemacht.

1. Die Geburt Christi. H. Carracci. gr. fol.
2. Die Anbetung der Könige, nach Raphael's Tapete. qu. roy. fol.
 Von 3 Platten, welche noch existiren. Hauptblatt.
3. Johannes der Täufer in der Wüste, auf Christus deutend. P. F. Mola. gr. fol.
4. Die Geburt der heil. Jungfrau. F. Albani. gr. fol.
5. Die Enthaltsamkeit des Scipio. Giul. Romano. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.
6. Jupiter von der Ziege Amalthea gesäugt. Giul. Romano. qu. fol.
 I. Vor der Adresse chez Surugue.
 II. Mit dieser Adresse.
7. Hylas von den Nymphen geraubt. Giul. Romano. gr. qu. fol.
8. 12 Bl. Die Geschichte des Kaisers Constantin. Giul. Romano. In Friesform.
 Die Platten existiren noch.
9. 15 Bl. Die Friese des Raphael, grau in Grau über den Gemälden im Vatican. Leonis X. admirandae virtutis imagines etc. qu. fol.

Francesco Bartolozzi

Zeichner und Kupferstecher mit dem Grabstichel, der Nadel und in punktirter Manier, geb. in Florenz 1730, in Venedig in Wagner's Schule gebildet, ging 1764 nach London, wo er eine reiche, zu seiner Zeit viel bewunderte Thätigkeit entfaltete, starb in Lissabon 1813. Er ist der Vollender der Punktirmanier.

Die ersten Abdrücke seiner Blätter sind gewöhnlich vor der Schrift, nur mit Künstlernamen und der Adresse versehen.

1. The departure of Abram and Lot from Egypt. F. Zuccarelli. Die Landschaft von W. Byrne gestochen. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.

2. Rebecca verbirgt die Idole ihres Vaters. P. da Cortona. gr. qu. fol.
3. Die Madonna del Sacco. A. del Sarto. gr. qu. fol.
4. Silentium. Maria mit dem schlafenden Kind und Johannes. H. Carracci. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
5. Die Beschneidung. F. Guercino. gr. fol.
 I. Vor der Schrift.
6. Der Kindermord zu Bethlehem. G. Reni. Von Bartolozzi in seinem 82. Jahr für das Musée Napoleon gestochen. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit angelegter Schrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.
7. Die Flucht nach Aegypten. B. Castiglione. Collection Boydell gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben, aber vor der Nummer.
8. Die heil. Familie mit sechs Engeln. N. Poussin. gr. fol.
 I. Vor der Schrift.
9. Die Ehebrecherin vor Christus. A. Carracci. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
10. Der Tod der heil. Justina. L. Giordano. roy. fol.
11. Venus attired by the Graces. A. Kauffmann. gr. fol.
 I. Vor der Schrift.
12. Venus, Cupid and Satyr. L. Giordano. Collection Boydell. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben, aber vor der Nummer.
13. Jupiter und Europa. G. Reni. Collection Boydell. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben, aber vor der Nummer.
14. Clytie. H. Carracci. Collection Boydell. gr. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben, aber vor der Nummer.
15. 4 Bl. Die Elemente. Landschaften mit reicher mythologischer Staffage. F. Albani. gr. fol.
 Schön radirte Blätter.
16. Tod der Dido. G. B. Cipriani. Gegenstück zu Sharp's Tod der Lucretia. Collection Boydell. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Adresse des Künstlers und der Jahrzahl 1778.
 III. Mit 1780.

17. Der Tod des Lord Chatham im Parlament. Hauptblatt, alle Figuren Portraits. J. Singleton-Copley. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift und mit der weissen Degenscheide des sitzenden Lord bei Lord Chatham.
 II. Mit angelegter Schrift, die Degenscheide ebenfalls noch weiss.
 III. Mit schattirter Schrift und schattirter Degenscheide.

18. The Death of Captain Cook. J. Webber. gr. qu. fol.

19. Angelika Kaufmann. J. Reynolds. Collection Boydell. Oval. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben, aber vor der Nummer.

20. Edward Lord Thurlow. Fast ganze Figur im Lehnsessel. J. Reynolds. gr. fol.
 I. Mit Poggi's Adresse.

21. Katharina II., Kaiserin von Russland. Ganze Figur. M. Benedetti. 1785. gr. fol.

22. The Daughters of Guercino in the dress of the country near Bologna. F. Guercino. Collection Boydell. Oval. fol.

Adam v. Bartsch

Zeichner, Radirer u. Stecher, Schüler von Schmuzer, der berühmte Verfasser des Peintre-Graveur, geb. zu Wien den 17. August 1756, gest. zu Hietzing bei Wien den 21. August 1821. F. de Bartsch, Catalogue de l'oeuvre de A. de Bartsch, Wien 1818.

1. Présentation au temple. C. W. E. Dietrich. H. 10″ 2‴, Br. 12″ 11‴. B. 81.
 I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
 II. Mit der Schrift.

2. St. Philippe baptisant l'Eunuque de la Reine de Candace. C. W. E. Dietrich. H. 9″ 10‴, Br. 12″ 5‴. B. 83.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit angelegter Schrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.

3. Die Rückkehr des verlorenen Sohnes, in Rembrandt's Geschmack radirt. 1795. H. 5″ 3‴, Br. 5″ 10‴. B. 44.

4. Der Malerknabe. H. Füger. H. 14″ 6‴, Br. 10″ 7‴. B. 112.

5. Titus Manlius feiert das Leichenbegängniss des Decius Mus. P. P. Rubens. H. 21″, Br. 32″ 6‴. B. 226.
 I. Vor der Schrift und dem Wappen.

6. 6 Bl. Thierstudien, nach J. van de Velde, P. Potter, H. Verschuuring, P. van Bloemen und Th. van Bergen. Die Landschaften von Molitor's Erfindung. H. 9″ 3‴, Br. 11″ 9‴. B. 244—49.
 I. Vor der Schrift und Nummer.
 II. Mit denselben.
 III. Spätere Abdrücke, von E. Müller in Berlin veröffentlicht als zweites Heft von Thiergruppen.

7. 12 Bl. Études d'animaux dessinées par H. Roos. 1799. fol. qu. fol. B. 200—11.
 I. Vor den Nummern und vor der Adresse auf dem Titelblatt.
 II. Mit denselben.

8. 7 Bl. Groupes d'animaux dessinées par H. Roos. H. 9'' 2''', Br. 11'' 9'''. B. 212—18.
 I. Vor der Adresse auf dem Titel: A. Vienne au Bureau des Arts et d'Industrie.
 II. Mit dieser Adresse.
 III. Mit A. Vienne au Magazin de Riedl.
 IV. Von E. Müller in Berlin als 1. Heft Thiergruppen veröffentlicht.

9. 6 Bl. Verschiedene Thiere nach holländischen Meistern, A. van de Velde, P. van Bloemen, J. van der Meer de Jonghe und H. Roos. fol. qu. fol. B. 219—24.
 I. Vor den Nummern und vor der Adresse des Frauenholz auf dem Titel.
 II. Mit denselben.

10. Chasse au Sanglier. F. Snyders. H. 15'' 10''', Br. 19'' 9'''. B. 242.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.

11. Attaque d'un des côtés de la forteresse d'Oczakow. F. Casanova. H. 24'' 2''', Br. 27'' 11'''. B. 322.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Schrift.

12. Mart. v. Molitor, Maler. J. Abel. Oval. H. 11'' 6''', Br. 8'' 5'''. B. 64.
 I. Vor der Schrift und von der grösseren Platte. H. 12'', Br. 8'' 9'''.
 II. Mit angelegter Schrift.
 III. Mit vollendeter Schrift und der Adresse des Frauenholz.

13. Chr. Brand, Maler. Oval. H. 10'', Br. 7'' 2'''. B. 42.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.

14. G. Terburg, Maler, nach ihm selbst. H. 6'', Br. 4'' 6'''. B. 243.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.

Christian Bartsch

Landschaftsmaler u. Radirer zu Kopenhagen, Schüler der dortigen Akademie, später als Maler an der königl. Porzellan-Manufactur beschäftigt, gest. 1867.

1. Ein Stier an einen Pfahl gebunden. H. $9\frac{1}{2}$ Cent., Br. 13 Cent.
2. Eine Thierschau. Pferde, Kühe und Schafe. H. $10\frac{1}{2}$ Cent., Br. $12\frac{1}{2}$ Cent.
3. Zwei Kühe an einem Zaun mit Bäumen. H. $11\frac{1}{4}$ Cent., Br. 16 Cent.

4. Gruppe von Schafen in einer Landschaft. H. 9 Cent., Br. 12 1/2 Cent.
5. Collin's Haus in Kopenhagen. H. 16 3/4 Cent., Br. 20 1/2 Cent.

Hendrik Bary

Zeichner u. Kupferstecher, geb. in Antwerpen 1625, Schüler des R. van Persyn.

I. Vor aller Schrift.

1. Das beim Weintrinken eingeschlafene Weib. De Wiin is een Spotter. F. Mieris. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Vor der Adresse. — Die späteren Abdrücke haben P. Schenk's Adresse.
2. Die Frau, welche den Nachttopf zum Fenster herausgiesst. F. Mieris. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Vor der Adresse.
 III. Mit der Adresse des Cl. de Jonghe.
 IV. Mit der Adresse des J. Tangena.
 V. Mit der Adresse des W. E. Koning.
3. Junge Frau, den Arm auf einen Tisch stützend. Me licet etc. G. Terburg. fol.
4. Jac. van Backer. Halbfigur. G. Terburg. Oval. fol.
 I. Vor aller Schrift, wie auch die folgenden Portraits.
5. Corn. Tromp, Admiral. J. de Bane. gr. fol.
6. Michel de Ruyter, Admiral. F. Bol. gr. fol.
 I. Vor der Adresse des Cl. de Jonghe.
7. Jacob Taurinus, reformirter Prediger im Haag. fol.
8. J. de Wit, Rathspensionair. C. Netscher. fol.
9. Leo van Aitzema, Geschichtsschreiber. J. de Bane. fol.
10. Matthys van Gerwen. G. Flinck. fol.
 I. Vor der Bordüre und aller Schrift.
11. Hier. van Beverningk. J. de Bane. fol.

Jacques Phil. le Bas

Kupferstecher zu Paris, Schüler von Herisset und N. Tardieu, geb. 1707, gest. 1783.

Die ersten Abdrücke sind durchgehends vor der Schrift.

1. L'Enfant prodigue. D. Teniers. gr. qu. fol.
2. Les oeuvres de miséricorde. D. Teniers. gr. qu. fol.
3. Assemblée galante. A. Watteau. qu. fol.
4. Conversation galante. N. Lancret. fol.
5. Fête de Village. Vorn Teniers, eine junge Frau umarmend. D. Teniers. gr. qu. fol.

6. Rejouissances flamandes. Teniers mit seiner Familie. D. Teniers. gr. qu. fol.
7. Embarquement de vivres. N. Berghem. gr. qu. fol.
8. La recompense villageoise. Ländlicher Tanz unter grossen Bäumen. Claude Lorrain. gr. qu. fol.
 Hauptblatt.
9. Le pot au lait. Ph. Wouwerman. gr. qu. fol.
10. Halte d'Officiers. Ph. Wouwerman. gr. qu. fol.
11. Le manège. Ph. Wouwerman. gr. fol.
12. Prise du héron. C. van Falens. gr. qu. fol.
13. L'ancien port de Messine. Claude Lorrain. gr. qu. fol.
 Hauptblatt.
14. Vue des Galères de Naples. J. Vernet. gr. qu. fol.
15. Le Marché aux herbes d'Amsterdam. G. Metzu. gr. fol.
16. Divertissement d'hiver sur la rivière de Schie près de la ville de Delfft. A. van der Neer. qu. fol.
17. Rob. le Lorrain, Bildhauer. Drouais. fol.
 Receptionsblatt.
18. Grandval, Schauspieler, im Park. N. Lancret. gr. qu. fol.
 Hauptblatt.
19. Mademoiselle Angeville, die jüngere, Schauspielerin. J. B. Paterre. gr. fol.
 II. Der Kopf verändert; die Schauspielerin hat ein Band um den Hals.

Pierre François Basan

Kupferstecher u. Schriftsteller zu Paris, Schüler des E. Fessard und J. Daullé, geb. zu Paris den 23. October 1723, gest. daselbst den 12. Januar 1797.

1. Christus bricht das Brod. C. Dolce. Dresdener Galleriewerk. fol.
2. Ecce homo. M. A. da Caravaggio. Gallerie Brühl. qu. fol.
3. St. Mauricius. L. Giordano. Gallerie Brühl. qu. fol.
4. Ariadne, verlassen auf der Insel Naxos. L. Giordano. Dresdener Galleriewerk. qu. fol.
5. Le Satyre complaisant. J. Raoux. fol.
6. 2 Bl. Ballet, dansé au théâtre de l'opéra. — Guinguette, divertissement pantomime. G. de St. Aubin. qu. fol.
7. Les Cavaliers en maraude. Ph. Wouwerman. qu. fol.
8. Le lever hollandais. F. Mieris. Gallerie Brühl. fol.
9. Le concert flamand. D. Teniers. fol.

10. La Femme rusée. C. Bega. Pendant zum Caffée hollandais, von Beauvarlet nach A. van Ostade. fol.

11. La Jardinière. F. Mieris. fol.

12. Passe-temps de l'hiver. J. van Ostade. fol.

13. Le Chanteur gothique. A. Both. fol.

14. Der Bürgermeister Six. Die beste Copie der berühmten Radirung von Rembrandt. fol.

James Basire

Kupferstecher, geb. zu London 1740, gest. daselbst 1802.

1. Pylades and Orestes. B. West. Collection Boydell. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
 II. Mit der Schrift, aber vor der Nummer.

2. Le Camp du drap d'or, oder die Zusammenkunft Heinrich's VIII. mit Franz I. 1520. E. Edwards. H. 25″, Br. 45″.

3. Lady Stanhope, oder die schöne Büsserin. B. Wilson. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.

4. Lord Camden. Ganze Figur im Staatskanzler-Ornat. J. Reynolds. Collection Boydell. gr. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Schrift, aber vor der Nummer.

Martin Basse (Bass)

Zeichner und Kupferstecher im Geschmack des H. Wierx und J. Valdor, arbeitete zwischen 1590 und 1630 und scheint in Douai gelebt zu haben.

1. Franciscus Xaverius. gr. 8.

2. Maria Stuart. Ganze Figur, vor dem Tisch, mit Buch und Crucifix. Oval. 8.
 Sehr selten.

3. Edm. Geninges, Jesuit. 1591. 8.
 Sehr selten.

Willem Basse

Zeichner u. Radirer in den Niederlanden, in der ersten Hälfte des 17. Jahrh. thätig. Seine Lebensverhältnisse sind unbekannt, doch scheint er mit Rembrandt in Berührung gekommen zu sein. Seine Blätter sind selten.

1. Das Opfer des Manoah. H. 9″ 11‴, Br. 7″ 9‴.
 I. Vor der Adresse.
 II. Mit der Adresse des Hondius.
 III. Mit der Adresse des H. Allart.
 IV. Mit der Adresse des J. Ottens.

2. Die Flucht nach Aegypten. H. 4″ 4‴, Br. 4″ 6‴.
3. Der Tanz des Satyr mit der Nymphe, in einer Waldlandschaft mit vielen andern kleinen Figuren. 4.
 Sehr selten.
4. Schlafende Nymphe, von zwei Satyrn überrascht. H. 4″ 10‴, Br. 5″ 6‴.
 Sehr selten.

Françoise Madeleine Basseporte

Blumenmalerin und Arbeiterin in Schwarzkunst, Schülerin von Aubriet, geb. zu Paris den 28. April 1701, gest. daselbst den 6. September 1780.

1. St. Fidel de Sigmaringa missionnaire capucin martyrisé chez les Grisons 1622. P. P. Robert de Seri. H. 488 Mm., Br. 286 Mm.
 Selten.
2. Fel. Esnault, Curé de St. Jean en Grève. P. P. Robert de Seri. H. 183 Mm., Br. 145 Mm.
 Selten.

Bernardino Bassiano

Maler u. Kupferstecher, um 1630 in Italien thätig. — Bartsch XX. 166.

Portrait des Gomez Suarez de Figueroa de Cordova. 1631. H. 14″ 5‴, Br. 9″ 6‴. B. 1.
Der einzige bekannte Stich des Meisters.

Pieter Bast

Holländischer Landschaftszeichner u. Kupferstecher, welcher im Anfang des 17. Jahrh. für den Verlag des C. J. Visscher arbeitete. Seine Blätter sind selten.

1. Mittelalterliches Schloss mit Brücke, von Wasser umgeben; vorn ein Angler, der mit einer Magd spricht. 1598. (Ansicht von Franecker?) qu. 4.
2. Reiche Landschaft, Elias von den Raben ernährt. qu. 4.
3. Die Parabel vom Säemann. 4.

Etienne Baudet

Kupferstecher, Schüler des S. Bourdon u. C. Bloemaert, geb. zu Vineuil um 1636, arbeitete in Rom u. Paris und starb in letzterer Stadt den 8. Juli 1711.

1. Adam und Eva, nach dem Sündenfall von Gott getadelt. Adam loin advouer etc. D. Dominichino. roy. fol.
 I. Vor Chereau's Adresse.
 II. Mit derselben.
2. Der kleine Moses tritt mit den Füssen die Krone Pharao's. N. Poussin. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben, aber vor Chereau's Adresse.

3. Die Verehrung des goldenen Kalbes. N. Poussin. gr. qu. fol.
 I. Vor dem Cum privil. Regis.
 II. Mit demselben.
 III. Mit der Adresse des Le Blond.
 IV. Mit der Adresse des Chereau.

4. Moses schlägt den Fels. N. Poussin. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift: Cumque elevasset Moyses etc. und vor de Poilly's Adresse.
 II. Mit dieser Adresse.
 III. Mit der Schrift.

5. Die heil. Familie bei dem Brunnen. S. Bourdon. fol.

6. Die heil. Familie. Maria kniet vor dem Kind. N. Mignard. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.

7. Die heil. Familie mit sechs Engeln. N. Poussin. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben, aber vor Chereau's Adresse.

8. Christus und die Samariterin. F. Albani. fol.

9. Der Zinsgroschen. M. Valentin. qu. fol.
 Die Platte existirt noch.

10. Die Steinigung des St. Stephan. H. Carracci. gr. qu. fol.
 Die Platte existirt noch.

11. 4 Bl. Die Elemente. Ludwig XIV. dedicirt. F. Albani. gr. fol.

12. Der Raub der Sabinerinnen. N. Poussin. gr. qu. fol.

13. 4 Bl. Die Liebe der Venus zu Adonis. F. Albani. gr. qu. fol.

14. 4 Bl. Die grossen heroischen, Ludwig XIV. dedicirten Landschaften. N. Poussin. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift und dem Wappen.
 II. Mit Schrift und Wappen, aber vor Chereau's Adresse.
 III. Mit dieser Adresse. — Die Platten existiren noch.

15. 4 Bl. Die grossen heroischen, dem Prinzen Condé gewidmeten Landschaften. N. Poussin. gr. qu. fol.
 Die Abdrücke ebenso.

Adrien François Baudouins

Maler u. Radirer, geb. zu Brüssel (Dixmonde?) 1644; er kam mit A. F. van der Meulen in Berührung und ging mit ihm nach Paris, später arbeitete er in Gemeinschaft mit P. Bout in Antwerpen und starb im Anfang des 18. Jahrh.

1. Die Holzleserin. qu. fol. M. van den Enden exc.

2. 6 Bl. Landschaften mit Reitern und andern Figuren, Ph. de Champagne gewidmet. A. F. van der Meulen. qu. fol.

3. 7 Bl. Landschaften mit Jagden und anderer Staffage. A. F. van der Meulen. gr. qu. fol.

4. 6 Bl. Bergige Landschaften mit Schlössern und Figuren. A. Genoels. Rund 4.

5. Vue de l'Armée du Roy, campée devant Douay. 1667. A. F. van der Meulen. Mit Bonnart gestochen. qu. roy. fol.
 Die Platte existirt noch.

6. La Reine allant à Fontainebleau, accompagnée de ses Gardes. A. F. van der Meulen. gr. qu. fol.
 Die Platte existirt noch.

7. S. Laurent de la Roche. A. F. van der Meulen. gr. qu. fol.
 Ebenso.

Johann Wolfgang Baumgärtner

Historienmaler u. Radirer, geb. zu Kufstein 1712, gest. zu Augsburg 1761.

St. Johannes der Täufer, Halbfigur mit Kreuz und Band. 8.
Die einzige bekannte Radirung des Meisters.

Johann Wilhelm Baur

Miniaturmaler u. Radirer, geb. zu Strassburg um 1600, Schüler des F. Brentel, gest. in Wien 1641.

1. Kain und Abel. 1641. H. 6″ 2‴, Br. 8″ 10‴.

2. Die Landschaft mit der Flucht nach Aegypten. 1640. H. 2″ 3‴, Br. 3″ 4‴.

3. Die Landschaft mit der Versuchung Christi. 1640. H. 2″ 3‴, Br. 3″ 4‴.

4. Die Taufe Christi. Oval. qu. 8.

5. Pugna ad Gemingam, Albano gubernatore 1568. Aus Strada. H. 10″ 9‴, Br. 15″ 5‴.
 I. Vor der Schrift.

6. Pugna ad Getam fluvium, Albano gubernatore. 1560. Aus Strada. H. 10″ 10‴, Br. 15″ 4‴.
 I. Vor der Schrift.

7. Montium recuperatio, Albano gubernatore. 1572. Aus Strada. H. 10″ 10‴, Br. 15″ 4‴.
 I. Vor der Schrift.

8. 15 Bl. Capricci di varie Battaglie. 1635. H. 3″ 9‴, Br. 5″ 1‴.

9. 16 Bl. Andere Folge von Schlachten, dem Fürsten Paliani dedicirt. Dabei das Portrait des Meisters. qu. 8.

10. 16 Bl. Costüme der verschiedenen Nationen, dem Herzog von Bracciano gewidmet. 1636. qu. 8.

11. 6 Bl. Vedute de' Giardini. 1636. qu. 8.
12. Die Landschaft mit dem Tempel der Weisheit. H. 4'', Br. 5'' 6'''.
13. 150 Bl. Die Metamorphosen des Ovid, dem Herrn Jonas von Heyssberg gewidmet. 1641. H. 4'' 6''', Br. 7'' 6'''.
 Diese geistreich radirte und geschätzte Folge ist mehrfach copirt worden.
14. 8 Bl. Reiche Hafenansichten, mit Palästen, Schiffen und Figuren, in Claude's Geschmack. 1640. H. 4'', Br. 5'' 6'''.
 Zu dieser Folge scheint die oben genannte Landschaft mit dem Tempel der Weisheit zu gehören.

Johann Friedrich Bause

Kupferstecher, geb. zu Halle a. d. Saale 1738, bildete sich nach Wille u. J. G. Schmidt und starb in Weimar 1814. — Katalog des Kupferstichwerkes von J. F. Bause. Von Dr. G. Keil. Leipzig 1849.

1. Abraham auf Moria. A. F. Oeser. H. 218 Mm., Br. 178 Mm. K. 3.
 I. Vor aller Schrift.
2. Christi Erklärung über das vornehmste Gebot. L. da Vinci. H. 319 Mm., Br. 377 Mm. K. 6.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit den Künstlernamen.
 III. Mit der Schrift.
3. Die heil. Magdalena. P. Battoni. H. 296 Mm., Br. 424 Mm. K. 11.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit der Schrift.
4. Artemisia. G. Reni. H. 297 Mm., Br. 234 Mm. K. 15.
 I. Vor aller Schrift und dem Wappen.
 II. Mit Schrift und Wappen.
5. Serena. J. B. Greuze. Punktirt. H. 196 Mm., Br. 176 Mm. K. 23.
 I. Nur mit den Künstlernamen.
 II. Mit der Schrift.
6. Der Persianer. F. Mieris. H. 230 Mm., Br. 173 Mm. K. 33.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Vor den Namen der Künstler und vor der Dedication.
 III. Mit denselben.
7. Die fleissige Hausfrau. G. Dow. H. 243 Mm., Br. 191 Mm. K. 35.
8. Rosetta. C. Netscher. H. 256 Mm., Br. 213 Mm. K. 36.
 I. Vor der Schrift.
9. La petite Rusée. J. Reynolds. H. 338 Mm., Br. 269 Mm. K. 39.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit Künstlernamen und Adresse.
 III. Mit der Schrift.

10. Damon und Musidora. J. S. Bach. Radirt und Aquatinta. H. 225 Mm., Br. 330 Mm. K. 110.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit der Schrift, aber vor der Ueberarbeitung.
 III. Mit der Ueberarbeitung und mit veränderter Schrift, hinter Bause's Namen die Jahrzahl 1788.

11. Peter I., Kaiser von Russland. S. le Roy. H. 357 Mm., Br. 255 Mm. K. 119.
 I. Vor der Schrift und Einfassung.
 II. Mit derselben.

12. Heinrich, Prinz von Preussen. A. Graff. H. 265 Mm., Br. 190 Mm. K. 129.
 I. Nur mit den Künstlernamen.
 II. Mit der Schrift, aber vor der Adresse.
 III. Mit der Adresse.

13. Gustav Adolph, König von Schweden. Fittler. H. 357 Mm., Br. 264 Mm. K. 132.
 I. Mit der Schrift, aber vor den Künstlernamen und der Dedication.
 II. Mit denselben.

14. Luise Auguste, Kronprinzessin von Dänemark. A. Graff. H. 289 Mm., Br. 210 Mm. K. 134.
 I. Mit der Schrift, aber vor den Künstlernamen.
 II. Mit denselben und retouchirt vom Künstler selbst.

15. Dorothea, Herzogin von Curland. A. Graff. H. 290 Mm., Br. 208 Mm. K. 140.
 I. Vor der Inschrift am Sockel.

16. Friedrich, Herzog von Holstein-Beck. J. L. Mosnier. H. 418 Mm., Br. 310 Mm. K. 141.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit den Künstlernamen.
 III. Mit der Schrift.

17. J. J. Spalding. A. Graff. H. 251 Mm., Br. 179 Mm. K. 165.
 I. Mit der Schrift, aber vor den Künstlernamen und vor der Adresse.
 II. Mit denselben.

18. G. J. Zollikofer. A. Graff. H. 253 Mm., Br. 177 Mm. K. 166.
 Die Abdrücke ebenso.

19. C. F. Gellert. A. F. Oeser. H. 253 Mm., Br. 174 Mm. K. 178.
 Die Abdrücke ebenso.

20. Ch. F. Weise. A. Graff. H. 252 Mm., Br. 175 Mm. K. 191.
 Ebenso.

21. G. E. Lessing. A. Graff. H. 252 Mm., Br. 182 Mm. K. 195.
 Ebenso.

22. J. G. Sulzer. A. Graff. H. 250 Mm., Br. 179 Mm. K. 200.
Ebenso.

23. G. W. v. Leibnitz. A. Scheits. H. 247 Mm., Br. 178 Mm. K. 204.
Ebenso.

24. J. Kant. V. H. Schnorr. H. 250 Mm., Br. 177 Mm. K. 217.
I. Mit der Schrift, aber vor den Künstlernamen.
II. Mit letzteren.

25. C. Richter, Kaufmann in Leipzig. A. Graff. H. 374 Mm., Br. 274 Mm. K. 229.
I. Vor aller Schrift.
II. Mit der Schrift, aber vor den Künstlernamen.
III. Mit diesen.

26. Ch. G. Frege, Banquier in Leipzig. A. Graff. H. 271 Mm., Br. 195 Mm. K. 235.
I. Vor der Schrift.
II. Mit der Schrift, aber vor den Künstlernamen.
III. Mit denselben.

27. J. G. Quandt, Kaufmann in Leipzig. A. Graff. H. 266 Mm., Br. 193 Mm. K. 236.
Die Abdrücke ebenso.

Ramon Bayeu y Subias

Historienmaler u. Radirer, Schüler seines Bruders Francesco, geb. zu Saragossa 1746, gest. zu Aranjuez 1793. Seine Blätter sind selten.

1. Die Himmelfahrt der Maria. Mit zwei Seitenbildern. 3 Bl. F. Bayeu y Subias. fol.
2. Die heil. Familie mit Johannes. Rund 4.
3. Die Pieta: Maria und der todte Heiland vor dem Fuss des Kreuzes. 4.
4. St. Bartolomeus. Halbfigur. J. Spagnoletto. 4.

Ercole Bazzicaluva

Zeichner u. Radirer in Callot's Geschmack, in der ersten Hälfte des 17. Jahrh.; er war von Pisa und ein Schüler des G. Parigi, zuletzt Castellan des Schlosses zu Livorno. — Bartsch's Verzeichniss XX. 69. ist sehr dürftig.

1. 9 Bl. Folge von Landschaften, dem Grossherzog von Toskana dedicirt. 1638. Gio. Jac. Rossi form. H. 5″ 6—9‴, Br. 8″ 6—9‴.
2. 2 Bl. Ein Seehafen, mit rundem Thurm links hinten, und Flussbucht mit zwei Fahrzeugen. H. 8″, Br. 10″ 6‴.
3. Landschaft mit Wasserfall, links vorn vor einem Fels ein Hirt. Insignis hujus artifex etc. H. 6″ 3‴, Br. 9″.

Von diesen vorstehenden 12 Blättern kommen neue Abdrücke vor; sie sind in diesen zu einer Folge vereinigt.

4. Aufzug von drei grossen Triumphwagen, auf dem Platz viel Volk. H. 10'' 4''', Br. 15'' 10'''. B. 7.

Nicolas Beatrizet

Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Lunéville um 1515, arbeitete in Rom, wo er sich nach den Meistern der Schule des Marc-Anton Raimondi bildete und starb um 1560. — Bartsch XV. 237. Robert-Dumesnil IX. p. 131.

1. Joseph deutet seinen Brüdern die Träume. Raphael. H. 235 Mm., Br. 380 Mm. R.-D. 2.
 I. Adresse: Tomasius Barl. excudebat 1541.
 II. Adresse: Ant. Lafreri.
 III. Adresse: Nico. van Aelst for.

2. Die Geburt der heil. Jungfrau. B. Bandinelli. H. 370 Mm., Br. 430 Mm. R.-D. 4.
 I. Adresse des Stechers.
 II. Adresse des Nic. van Aelst.
 III. Adresse: Apresso Giov. Batta de Rossi etc.
 IV. Adresse: Romae apud Carolum Losi anno 1773.

3. Christus erweckt die Tochter des Jairus. G. Muziano. H. 515 Mm., Br. 374 Mm. R.-D. 8.
 I. Vor der Adresse: Romae Ant. Lafreri.

4. St. Petrus auf dem See wandelnd. Giotto. H. 340 Mm., Br. 475 Mm. R.-D. 9.
 I. Vor der Adresse des Ant. Lafreri.

5. Christus und die Samariterin. Michel Angelo. H. 390 Mm., Br. 288 Mm. R.-D. 10.
 I. Vor aller Adresse.
 II. Adresse: Romae Ant. Lafreri.
 III. Adresse des Nelli.
 IV. Beide Adressen wieder gelöscht.
 V. Adresse: A Paulo Gratiano quesita.
 VI. Adresse: Gio. Jacomo Rossi le stampa etc.

6. Die Pieta. Michel Angelo. H. 370 Mm., Br. 265 Mm. R.-D. 18.
 I. Vor der Adresse: Nicolo van Aelst formis.

7. Das jüngste Gericht. Michel Angelo. Grosse Composition auf elf Platten. R.-D. 24.
 I. Vor der Adresse des Ant. Lafreri.
 II. Mit derselben.
 III. Mit dem Zusatz: Et nunc Philippi Thomassini formis 1620. — Die Blätter haben römische Capitale erhalten.

8. Die Bekehrung des Apostels Paulus. Michel Angelo. H. 435 Mm., Br. 540 Mm. R.-D. 29.
 I. Adresse: ex typis Ant. Salamanca.
 II. Adresse: Guil. Rub. form.

9. Der Sturz des Phaethon. Michel Angelo. H. 410 Mm., Br. 282 Mm. R.-D. 31.

Spätere Abdrücke haben die Adresse: apud Carolum Losi 1773. — Es giebt eine gute Copie, die im zweiten Druck von Ph. Thomassin retouchirt ist.

10. Der Tod des Meleager. Giulio Romano (?). H. 308 Mm., Br. 420 Mm. R.-D. 32.

I. Adresse: Excudebat Ant. S. (Salamanca) 1543.
II. Adresse: Horatius Pacificus formis.
III. Adresse: Appresso Gio. Battista de Rossi in Piazza Nauona.

11. Das Kinder-Bacchanal. Michel Angelo. H. 282 Mm., Br. 395 Mm. R.-D. 34.

I. Vor aller Adresse.
II. Adresse: Gio Batta de Rossi in Nauona formis.
III. Adresse des C. Losi 1773. — Die gute Copie hat die Adresse des Ant. Lafreri 1553.

12. Kampf der Vernunft gegen die Leidenschaften. Figurenreiche Composition. B. Bandinelli. H. 420 Mm., Br. 570 Mm. R.-D. 36.

13. Die Reiterstatue des Marc-Aurel. H. 358 Mm., Br. 242 Mm. R.-D. 90.

I. Vor dem Riss.
II. Die Platte hat einen Riss zwischen dem rechten Hinterfuss und Schwanz des Pferdes.
III. Adresse: Petri de Nobilibus formis.

14. Die Statue des Laocoon. Anonym. H. 446 Mm., Br. 308 Mm. R.-D. 93.

I. Vor den Worten „Ant. Lafreri" links unten am Ende der Schrift.

15. Der Tempel der Fortuna zu Rom. H. 266 Mm., Br. 334 Mm. R.-D. 102.

I. Adresse: Thomasius Barl. exc. M. D. L.
II. Adresse: Henricus van Schoel excudit.

Achille Victor Beaugrand

Kupferstecher, geb. zu Paris den 4. December 1819, gest. daselbst 1860, Schüler von L. Cogniet u. Henriquel-Dupont.

1. La Vierge Marie. Büste. B. Luini. Oval. fol.
2. St. Augustin et sa Mère Ste Monique. A. Scheffer. fol.

Pierre François Beaumont

Kupferstecher, Schüler des G. Duchange, geb. 1719 zu Paris, gest. daselbst 1769.

1. L'Apparition de l'Ange aux Bergers. Ph. Wouwerman. gr. fol.
2. Defilée de cavallerie. Ph. Wouwerman. qu. fol.
3. Le Maréchal en exercise. Ph. Wouwerman. qu. fol.
4. Retard de chasse. Ph. Wouwerman. qu. fol.

Nicolas Dauphin de Beauvais

Zeichner u. Kupferstecher, Schüler des G. Audran, geb. in Paris 1687 oder 1688, gest. daselbst 75 Jahre alt 1763.

I. Vor der Schrift.

1. Die Madonna mit dem heil. Georg. A. Correggio. Dresdener Galleriewerk. gr. fol.

2. St. Hieronymus. A. van Dyck. Dresdener Galleriewerk. gr. fol.

3. Triomphe de Bacchus et d'Ariane. N. Poussin. gr. qu. fol.

4. L'Amour dérobe la foudre à Jupiter. E. le Sueur. Gallerie Lambert. fol.

Jacques Firmin Beauvarlet

Kupferstecher, geb. zu Abbeville den 25. September 1732, Schüler des Ch. Dupuis, L. Cars u. J. Daullé, gest. in Paris den 7. December 1797.

Die ersten Abdrücke sind vor aller Schrift, kommen aber selten vor.

1. La chaste Susanne. J. M. Vien. qu. fol.

2. 7 Bl. Die Geschichte der Esther. J. F. de Troy. gr. qu. fol.
Hauptblätter. In den ersten Abdrücken vor der Schrift von grosser Seltenheit.

3. Les Couseuses. G. Reni. gr. qu. fol.
Hauptblatt.

4. 2 Bl. Offrande à Cérès. Offrande à Venus. J. M. Vien. gr. fol.

5. Jugement de Paris. L. Giordano. gr. qu. fol.
I. Vor der Schrift und dem Wappen.
II. Mit denselben.
III. Mit der Adresse: A Paris chez Bernard.

6. Acis et Galathée. L. Giordano. gr. qu. fol.
Die Abdrücke ebenso.

7. L'enlèvement d'Europe. L. Giordano. gr. qu. fol.
Die Abdrücke ebenso.

8. L'enlèvement des Sabines. L. Giordano. gr. qu. fol.

9—10. 2 Bl. Telemaque dans l'îsle de Calypso. — Les Chevaliers Danois séduits par les Nymphes d'Armide. J. Raoux. gr. qu. fol.

11. La Marchande d'Amour. J. M. Vien. qu. fol.

12—13. 2 Bl. Conversation Espagnole. — Lecture Espagnole. C. Vanloo. gr. fol.

14—15. 2 Bl. La Sultane. — La confidence. C. Vanloo. gr. fol.
Die Platten existiren noch.

16—17. 2 Bl. Toilette pour le bal. — Retour du bal. J. F. de Troy. fol.

18. Der Marquis von Pombal, auf dem Meeresstrand im Hafen von Lissabon sitzend. L. M. Vanloo und J. Vernet. gr. qu. fol.
 Sehr seltenes Hauptblatt. Es sollen nur 50 Abzüge gemacht worden sein.

19. J. B. Poquelin de Molière. S. Bourdon. gr. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit der Schrift und Adresse, aber vor der Dedication.
 III. Mit dieser.

20. Edme Bouchardon. F. H. Drouais. fol.
 Receptionsblatt 1776.

21. Les Enfans du Comte de Béthune, welche einen Mops auf der Guitarre spielen lassen. F. H. Drouais. qu. fol.

22. Die Königlichen Kinder von Frankreich (Comte d'Artois und Madame, letztere auf einem Ziegenbock sitzend). F. H. Drouais. gr. fol.
 I. Vor der Schrift oder Dedication.

Domenico Beccafumi

genannt il Mecarino, Historienmaler, Radirer u. Formschneider von Siena, geb. 1486, gest. 1551, bildete sich anfänglich nach P. Perugino, ahmte aber später dem Michel Angelo nach. — Passavant VI. 149.

1. 3 Bl. Apostel. Die Platten sind nicht vollendet. H. 15″ 6‴, Br. 7″ 9‴. P. 1—3.
2. Zwei nackte Männer, der eine liegend, der andere stehend. H. 9″ 10‴, Br. 6″ 4‴. P. 4.

Holzschnitte.

3. St. Petrus. Clairobscur. H. 15″, Br. 7″ 11‴. P. 5.
4. St. Philippus. Clairobscur. Gl. Gr. P. 6.
5. 10 Bl. Gewerbe und Darstellungen aus der Alchymie, auf einer Platte. H. 6″ 6‴, Br. 4″ 3‴. P. 10—19.

Pietro Beceni

Kupferstecher zu Mailand, Schüler des G. Longhi.

1. Petrarca. G. Bossi del. Unter Longhi's Leitung gestochen. Oval. 4.
 I. Nur mit den Künstlernamen.
 II. Mit angelegter Schrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.

2. G. B. della Porta. G. Bossi. Oval. 4.
 Die Abdrücke ebenso.

3. V. Monti. A. Appiani. 4.
 Ebenso.

Jean Bechon de Rochebrune

Landschaftzeichner u. Radirer zu Paris in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh. thätig, wahrscheinlich Dilettant. — Robert-Dumesnil III. 227.

1. Der Reisende. H. 4'' 2''', Br. 6'' 7'''. R.-D. 1.
 I. Vor dem Cum Privilegio hinter dem Namen des Künstlers, wie bei den folgenden Blättern.
2. Die steinerne Brücke. H. 4'' 2''', Br. 7'' 1'''. R.-D. 2.
3. Landschaft. Vorn ein grosser Baum, links im Mittelgrund ein Angler und im Hintergrund eine Burg. H. 4'' 2''', Br. 7'' 1'''. Fehlt R.-D.

August Beck

Maler, Radirer u. Zeichner für den Formschnitt, geb. in Basel 1823, bildete sich unter C. Sohn in Düsseldorf zum Künstler aus und lebt gegenwärtig in Dresden. — Beck's Feld ist das Schlachtfeld und Soldatenleben, lebendige und wahr aufgefasste Zeichnungen dieser Art zieren unsere illustrirten Zeitschriften und Werke.

6 Bl. Kriegsscenen. Genrebildchen aus der Zeit des 30jährigen Krieges. In Düsseldorf unter Ludy's Leitung geätzt. qu. 8.

Alexander Becker

Zeichner u Kupferstecher zu Berlin, geb. daselbst den 21. December 1828, kam 1845 auf die Akademie und erregte durch sein schönes Talent zum Zeichnen bald die Aufmerksamkeit der Kenner; er wollte Anfangs Maler werden, hat sich aber, besonders auf Anregung von Habelmann u. Feckert, ganz für die Kupferstecherkunst entschieden.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit der Schrift.

1. Auf der Bleiche. O. Weber. Preussisches Kunstvereinsblatt (1866). Mezzotinto. gr. fol.
2. Der Besuch. C. Becker. Mezzotinto. (1868.)
3. Die letzten Augenblicke Julius Cäsar's. F. Piloty. qu. roy. fol.

Carl Becker

Kupferstecher, Bruder des Vorigen, geb. zu Berlin den 31. August 1827, zuerst Schüler von Schubert, kam 1844 auf die Akademie und wurde in Buchhorn's Atelier aufgenommen, als Buchhorn sein Atelier an E. Mandel abgab, Mandel's Schüler. — Becker arbeitet in Linienstich und Mezzotinto.

I. Vor aller Schrift, nur mit dem Namen des Stechers. Épreuves d'Artiste.
II. Nur mit den Namen der Künstler.
III. Mit der Schrift.

1. Ecce homo. A. Teschner. Vereinsblatt für religiöse Kunst. gr. fol.
2. Die beiden Marien am Grabe Christi. Anna Schleh. Mezzotinto.

3. Traubenverkäuferin. J. Röder. Mezzotinto. fol.
4. Italia. W. v. Kaulbach. fol.
 Unter Mandel's Leitung gestochen.
5. Franz Mieris, Maler. Nach ihm selbst. 4.
6. Andrea del Sarto. Nach ihm selbst. fol.
 Unter Mandel's Leitung gestochen.

Jacob Becker

Historien- u. Genremaler, Radirer, Schüler des W. Schadow, geb. zu Dittelsheim bei Worms 1810, wirkt seit Jahren als Professor am Städel'schen Institut in Frankfurt am Main.

1. Abend im Westerwald. (Mädchen am Brunnen und vom Feld heimkehrende Landleute.) Im Buddeus-Album. fol.
 I. Vor dem Namen des Künstlers im Unterrand.
 II. Mit demselben.

2—3. 2 Bl. Bauernregel nach Uhland. — Thörichtes Spiel. Zu Lieder und Bilder. Düsseldorf, Buddeus. kl. fol.
 I. Vor den Versen.

Johann Wilhelm Becker

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Wetzlar 1744, gest. zu Frankfurt am Main 1782, bildete sich nach C. W. E. Dietrich.

1. Stehende, nach rechts gekehrte Kuh. 1771. qu. 8.
2. Hirtenknabe mit Kuh und zwei Schafen auf der Weide. qu. 4.
3. 5 Bl. Landschaften: Paysages gravé d'après des tableaux originale (sic!) à Francfort chez Nothnagel l'ainé. Ao. 1771. 4.

Peter Becker

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Frankfurt am Main den 10. November 1828, gebildet im Städel'schen Institut.

1. Ellfeld am Rhein und das alte kurmainzische Schloss daselbst.
2. Am Seehof bei Frankfurt am Main. In der Mitte ein kleiner, hinten von Bäumen eingerahmter Teich. H. 2″ 4‴, Br. 3″ 3‴.
3. Grabmal des Rathes Schlosser. 1851. H. 8″ 3‴, Br. 4″ 11‴.
 I. Vor der Schrift im Unterrand.
 II. Mit derselben.

Isaac Beckett

Zeichner u. Kupferstecher in Schwarzkunst, geb. 1653 in der Grafschaft Kent, Schüler des Lutterell, arbeitete in London und starb um 1715.

1. Maria mit dem Kind auf der Weltkugel und musicirende Engel. kl. fol.

2. Pan nnd Syrinx. kl. fol.
3. Venus und Cupido. Tizian. fol.
4. Venus auf dem Ruhebett. J. Oliver. qu. fol.
5. Cupid and Psiche. Alex. Veronese. qu. fol.
 Hauptblatt.
 I. Vor J. Smith's Adresse und der Draperie auf Amor's Leib.
6. Nic. Largillière mit Gattin und Kindern im Garten. Nach ihm selbst. fol.
7. H. Beverland, Kunstfreund, bei Monumenten sitzend. S. du Bois. fol.
8. John Sheffield Earl of Mulgrave. G. Kneller. fol.
 I. Mit drei Zeilen Schrift.
 II. Mit vier Zeilen Schrift.
9. The Duke of Grafton. Im Grund ein Schiff. fol.
10. Henry Duke of Norfolk. Oval. fol.
 Sehr selten.
11. The Countess of Dorchester, Maitresse Jacob's II. G. Kneller. fol.

Henry Beckwith

Kupferstecher zu London, trat um 1830 als ausübender Künstler auf, ist aber später nach Amerika gegangen.

1. The Widow. C. Hancock. 1833. fol.
2. The Poacher. Fuchskopf und todter Hase. C. Hancock. fol.
3. The captive Slave. Doggenhund an der Kette. C. Hancock. fol.
4. Lame leading blind. C. Hancock. qu. fol.

5—6. 2 Bl. High Life. — Low Life. Interieurs mit Hunden. E. Landseer. Vernon Gallerie. (1849.) fol.

7. Highland Music. E. Landseer. Vernon Gallerie. fol.

Cornelis Bega

Genremaler u. Radirer, Schüler des A. van Ostade, geb. in Harlem 1620, gest. 1664 daselbst an der Pest. — Bartsch V. 223. Weigel, Suppl. 281.

1. Der Bauer am Fenster. H. 3'' 2''', Br. 2'' 10'''. B. 19.
 I. Vor dem Namen Bega und vor der Ueberarbeitung des Fensterstocks.
 II. Mit dem Namen und der Ueberarbeitung.
2. Die Gesellschaft am Kamin. H. 2'' 10''', Br. 2'' 2'''. B. 23.
 Basan ätzte später die Platte wieder auf.
3. Das verliebte Bauernpaar. Halbfiguren. H. 3'', Br. 2'' 8'''. B. 25.
 Basan besass die Platte und hat sie aufgeätzt.

4. Die alte Wirthin. H. 6″ 6‴, Br. 4″ 11‴. B. 32.
 I. Vor der Adresse des Covens und Mortier.
 II. Mit derselben.
 III. Aufgeätzt und die Adresse wieder gelöscht. — Meyer in Hildburghausen besitzt die Platte.

5. Die junge Wirthin. H. 6″ 5‴, Br. 5″ 10‴. B. 33.
 I. Vor J. Covens et Mortier excudit.
 II. Mit dieser Adresse.
 III. Dieselbe wieder gelöscht, doch sieht man noch die Spuren.
 IV. Links unten steht: Corn. Bega fec. — Meyer in Hildburghausen besitzt die Platte.

6. Das Wirthshaus. H. 8″ 4‴, Br. 6″ 5‴. B. 35.
 I. Vor der Adresse.
 II. Mit: J. Covens et C. Mortier excudit.
 III. Diese Adresse gelöscht u. die Platte von Neuem geätzt. — Meyer in Hildburghausen besitzt die Platte.

7. Die Gesellschaft von acht Bauern, nach A. Brouwer. H. 9″ 9‴, Br. 11″ 5‴. B. 36.
 Von grösster Seltenheit, aber die Echtheit ist mehrfach angezweifelt geworden.

Adalbert Begas

Kupferstecher und Historienmaler zu Berlin, geb. daselbst den 5. März 1836, Sohn des berühmten Historienmalers Carl Begas, studirte an der Akademie u. erlernte das Kupferstechen unter Professor Lüderitz. Seit 1860 hat sich der Künstler ganz der Malerei gewidmet.

1. Die vor Durst verschmachtenden Juden. Jeremias Cap. 14. C. Begas. Rad. qu. fol.
2. Maria und Johannes vom Grabe Christi zurückkehrend. B. Plockhorst. gr. fol.
 Die Platte ward von Begas gestochen, von Sagert überarbeitet und letzterer hat seinen Namen darauf gesetzt.
3. Schlummernder Bacchus. J. Schrader. Mezzotinto. gr. qu. fol.
4. Mit Panthern spielende Bacchantin. J. Schrader. Mezzotinto. gr. qu. fol. Pendant zum Vorigen.
5. Der Liebesbrief. C. Becker. fol.
6. Alex. v. Humboldt. C. Begas. Radirt. fol.
7. C. Begas, nach einem Bilde von ihm selbst. Mezzotinto.

Abrah. Cornelis Begeyn

Landschaftsmaler und Radirer in N. Berghem's Richtung, geb. zu Leyden um 1622 (1659?), lebte längere Zeit im Haag, ward 1690 vom Kurfürsten v. Brandenburg als Hofmaler nach Berlin berufen und starb hier 1697. — J. Th. van der Kellen, le Peintre-Graveur hollandais. I. 13.

1. Der stehende Stier. H. 121 Mm. Br. 166 Mm. v. d. K. 2.
2. Der Hufschmidt. H. 223 Mm. Br. 290 Mm. v. d. K. 4.

3. Der Mann der sein Pferd am Zügel hält. 1665. H. 228 Mm., Br. 297 Mm. v. d. K. 5.

Von grösster Seltenheit, fast einzig.

4. Die durch den Bach gehende Heerde. 1665. qu. fol. v. d. K. 6.

Ebenso selten.

Barthel Beham

Maler u. Kupferstecher, geb. zu Nürnberg 1496, bildete sich Anfangs unter A. Dürer, ging dann nach Italien, wo er in Rom unter Marc-Anton seine Ausbildung, namentlich im Kupferstechen, vollendete. Er starb in Rom um 1540. — Bartsch VIII. 81. Passavant III. 68.

1. Adam u. Eva oder der Sündenfall. H. 2″ 11‴, Br. 2″ 1‴. B. 1.

Die späteren Abdrücke sind ungeschickt retouchirt.

2. Judith auf dem Körper des Holofernes sitzend. 1525. H. 2″ 1‴, Br. 1″ 4‴. B. 3.
3. Die Madonna mit der Blumenvase. H. 2″ 1‴, Br. 1″ 5‴. B. 6.
4. Die Madonna mit dem Papagei. H. 2″ 11‴, Br. 2″ 1‴. B. 7.
5. Die Madonna am Fenster. H. 3″ 11‴, Br. 3″ 1‴. B. 8.
6. St. Christoph. 1520. H. 2″ 7‴, Br. 1″ 9‴. B. 10.

I. Der Hintergrund ist weiss, d. h. ohne die Gebäude, Baumstämme und den Engel am Himmel.

7. Cleopatra, mit der Natter. 1524. H. 2″ 2‴, Br. 1″ 6‴. B. 12.

I. Vor der Jahreszahl und dem Namen Cleopatra.
II. Mit diesem Namen, aber noch ohne Jahreszahl.
III. Mit der Jahreszahl.

8. Die Entführung der Helena. H. 10‴, Br. 4″ 3‴. B. 13.
9. Titus Gracchus. Kampf nackter Männer. 1528. H. 2″, Br. 10″ 9‴. B. 17.
10. Die auf dem Harnisch sitzende nackte Frau. H. 1″ 11‴, Br. 1″ 4‴. B. 20.
11. Der Triton mit der Nereide auf dem Kreuz, nach links gewendet. H. 7‴, Br. 1″ 7‴. B. 22.
12. Das Urtheil des Paris. Rund. Durchm. 2″. B. 26.
13. Die vier Todtenköpfe. H. 2″, Br. 2″ 10‴ B. 28.
14. Die Frau vom Tod überrascht. H. 2″, Br. 2″ 11‴. B. 41.
15. Die drei Hexen. H. 2″ 10‴, Br. 2″. B. 42.
16. Die liegende nackte Frau, vom Rücken gesehen. H. 2″, Br. 2″ 11‴. B. 43.
17. Der Tambur, Pfeiffer und Fähndrich 1525. H. 2″ 5‴, Br. 1″ 6‴. B. 50.
18. Das Wappen mit dem Hahn. H. 2″ 9‴, Br. 1″ 9‴. B. 53.

19. Kaiser Karl V. H. 7'' 9''', Br. 5''. B. 60.
I. Vor dem Zeichen des Künstlers.

20. Kaiser Ferdinand I. H. 7'' 9''', Br. 5''. B. 61.
Die späteren Drücke haben die Adresse des J. van Heyden.

21. Erasm. Baldermann. 1535. H. 4'' 10''', Br. 3'' 6'''. B. 63.

22. Leonh. v. Eck. 1527. H. 3'' 11''', Br. 2'' 11'''. B. 64.
I. Nur mit dem Käppchen oder der Haube auf dem Kopf, und noch vor dem flachen Barett oder der Mütze.
II. Das Barett hinzugefügt.

Hans Sebald Beham

Maler, Kupferstecher und Formschneider, geb. zu Nürnberg 1500, Vetter des Barthel Beham, nach dem er sich anfänglich bildete bis er zu Dürer in die Schule kam. Ob er je Italien gesehen hat, ist zweifelhaft, er starb in Frankfuvt a/M. 1550. Bartsch VIII. 112. Passavant III. 72.

1—2. 2 Bl. Adam u. Eva. 1523. 1524. H. 3'', Br. 1'' 11'''. B. 3—4.
I. Vor verschiedenen Ueberarbeitungen, vor den Contrataillen auf der Wölbung der Höhle.

3. Hiob und seine Freunde 1547. H. 2'' 8''', Br. 3'' 11'''. B. 16.
I. Vor den Pflanzen auf dem Bogengewölbe.

4. Der keusche Joseph. Joseph fidelis servus etc. 1544. Indecentes Blatt. H. 3'', Br. 2'' 1'''. B. 14.
Die zweiten Abdrücke sind retouchirt.

5. Die Madonna mit der Birne 1520. In Dürer's Manier. H. 4'' 1''', Br. 2'' 9'''. B. 18.
I. Vor der Retouche.

6. Die Hochzeit zu Cana. H. 1'' 9''', B. 2'' 9'''. B. 23.

7. 4 Bl. Die Parabel vom verlornen Sohn. H. 2'' 2''', Br. 3'' 7'''. B. 31—34.
I. Vor verschiedenen Ueberarbeitungen, welche in Drugulin's Lagerkatalog genau beschrieben sind. Auf B. 31 sind in den ersten Abdrücken die Brust und das linke Bein des Vaters nur mit einer Strichlage beschattet; bei B. 32 fehlen in der beschatteten rechten Ecke der Bank eine diagonale und auf der beschatteten Seite des Tischfusses eine verticale Strichlage; in B. 33 haben die Schattenpartien unter den Schweinen sowie der untere Theil des vorderen Baumstammes keine verticalen Strichlagen und bei B. 34 ist die Schuhsohle des Knieenden ganz mit Strichen überdeckt, während sie in den zweiten Abdrücken zur Hälfte fast weiss ist, auch fehlen bei ersteren noch in dem Schatten unter den Füssen der Personen die von links nach rechts gehenden diagonalen Schraffirungen etc.

8. 4 Bl. Die Evangelisten. H. 1'' 7''', Br. 1'' 1'''. B. 55—58.
Kennzeichen der I. Abdrücke sind folgende: 55 vor der diagonalen Strichlage auf dem Buch des Matthäus. 56 vor der Verstärkung des Rohrbusches links vom Löwen des Marcus. 57 vor der Verstärkung des Schlagschattens unter dem Ochsen des Lucas. 58 vor der verticalen Schraffirung auf dem über den Arm herabhängenden Gewandzipfel des Johannes, sowie vor der weiteren Ausführung der Bücher, welche alle vier Apostel in den Händen halten.

9. 12 Bl. Die Apostel. H. 1'' 9''', Br. 1'' 1'''. B. 43—54.

Die I. Abdrücke haben in den Schattenpartien nur zwei Strichlagen. Später ward noch eine dritte hinzugefügt.

10. St. Sebald. 1521. H. 4'' 5''', Br. 3'' 8'''. B. 65.

I. Von der grössern Platte, die 5'' 7''' h. und 4'' br. ist.

11. Cleopatra. 1529. H. 3'' 1''', Br. 1'' 9'''. B. 76.

12. Lucretia. 1519. H. 2'' 2''', Br. 1'' 8'''. B. 78.

I. Mit weissem Grunde, der nur oben links leicht schattirt ist.

II. Mit vollendetem Grund; hinter der Figur eine verfallene Mauer.

13. Dido. Reginae Didonis imago etc. H. 4'' 4''', Br. 3'' 4'''. B. 80.

I. Von der grössern Platte, die 4'' 9''' h. ist.

14. Trajan an der Spitze seiner Armee, von der Frau um Gerechtigkeit angefleht. Imp. Traianus Caesar etc. H. 4'', Br. 3'' B. 82.

I. Vor der zweiten Strichlage auf den Stiefeln des Kriegers zur Linken, vor der Jahrzahl 1537 zu Seiten des Monogramms etc.

15. Das Urtheil des Paris. Rund. Durchm. 2''. B. 88.

16. Der Centaurenkampf. H. 1'' 1''', Br. 3'' 1'''. B. 94.

I. Der Grund hat nur zwei Strichlagen.

17. 12 Bl. Die Arbeiten des Herkules. H. 1'' 11''', Br. 2'' 11'''. B. 96—107.

Die Kennzeichen der I. Abdrücke sind in Drugulin's Lagerkatalog genau angegeben: 96 mit nur zwei Strichlagen im Hintergrunde; 97 vor den zwei Pflanzenbüscheln auf dem Felsengipfel rechts; 98 vor den Contretaillen auf dem Aermel des Hemds, welches dem Herkules überreicht wird; 99 vor der dritten Strichlage des Schattens unten links; 100 vor der äusseren Bordüre der runden Gebäudefenster links; 101 vor der dritten Strichlage im Schlagschatten unten links; 102 vor der Strichlage auf den Aesten zwischen Hercules und dem Felsen; 103 vor den Perpendicularlinien unter der Tafel; 104 vor den zwei Pflanzenbüscheln auf dem Felsen; 105 vor den drei Pflanzenbüscheln auf dem Felsen; 106 vor der dritten Strichlage des Schlagschattens; 107 vor der Horizontalschraffirung auf der Keule des Philocrates.

18. Leda. Leda a Jove etc. H. 2'' 2''', Br. 1'' 8'''. B 112.

19. Die Duldsamkeit. Pacientia. 1540. H. 3'' 11''', Br. 2'' 7'''. B. 138.

I. Vor den Diagonallinien in den Schattenpartien rechts etc., vor den Punkten über den Wolken.

20. Die Melancholie. 1539. H. 2'' 11''', Br. 1'' 11'''. B. 144.

I. Vor der Jahrzahl.

21. Der Tod und die stehende nackte junge Frau. 1546. H. 2'' 10''', Br. 1'' 9'''. B. 150.

22. Die Nacht. H. 4'', Br. 2'' 11'''. B. 153.

23. 10 Bl. Die Hochzeitstänzer. H. 1'' 10''', Br. 2'' 8'''. B. 154—163.

24. Der Narr und die beiden verliebten Paare. 1535. H. 1'' 1''', Br. 1'' 11'''. B. 212.

I. Vor der Jahrzahl.

25. Das Wappen des H. S. Beham. 1544. Sechseckige Platte. Durchm. 2″ 6‴. B. 254.

26. Das Phantasiewappen. 1544. Sechseckige Platte. Durchm. 2″ 6‴. B. 255.

Holzschnitte.

27. Die Madonna unter dem Zelt. H. 4″ 8‴, Br. 3″ 1‴. B. 121.

28. St. Hieronymus in Busse. H. 4″ 9‴, Br. 3″ 2‴. B 124.

29. Der Verjüngungsbrunnen. 4 Bl. H. 14″, Br. 40″. B. 165.

30. Das Frauenbad. Rund. Durchm. 11″. B. 167.

31. Die Dorfkirchweih. 4 Bl. H. 13″ 6‴, Br. 42″ 4‴. B. 168.
 I. Ohne Jahrzahl.
 II. Mit der Jahrzahl 1535 und der Adresse des A. Glockendon.
 III. Mit H. Weygel's Adresse.

32. Der Soldatenzug, mit der Bagage. 4 Bl. H. 11″, Br. 56″. B. 170.

Joachim Franz Beich

Landschafts- u. Bataillen-Maler, Radirer zu München, geb. 1665, gest. als bayerischer Hofmaler 1748.

1. 6 Bl. Die Folge der gebirgigen Landschaften, in S. Rosa's Geschmack. H. um 8″ 8‴, Br. um 5″ 7‴.
 I. Vor den Nummern und vor der Adresse.
 II. Ebenfalls noch vor den Nummern, aber mit der Adresse des J. Wolff auf dem ersten Blatt.
 III. Mit den Nummern.
 IV. Adresse des J. M. Probst.

2. 8 Bl. Die Folge der bergigen Landschaften, in C. Poussin's Geschmack. H. um 6″ 6‴, Br. 5″ 6‴.
 Die Abdrücke ebenso.

3. 4 Bl. Die Folge der schmalen Landschaften in die Breite, auch die vier Jahreszeiten genannt. H. 3″, Br. 6″ 8‴.
 Sehr selten.

Jean Bein

Kupferstecher, geb. zu Strassburg (Gozweiler?) den 17. April 1789, Schüler von L. David u. Regnault, gest. zu Paris den 25. März 1857.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift

1. La Vierge Niccolini. Madonna des Lord Cowper. Raphael. fol.

2. Le Mariage de la Ste. Vierge. C. Vanloo. Museé royal. fol.

3. Ste Apolline. Raphael (richtiger Schule des P. Perugino). fol.
 Die späteren Abdrücke haben die veränderte Unterschrift „Ste Marie."
4. Apelles malt die nackte Campaspe. Girodet-Trioson. kl. fol.
 Für die Société des Amis des arts gestochen.
5. La Nymphe. J. F. Lancrenon. gr. fol.
6. Louis Philipp, König v. Frankreich. Brustbild. J. Guérin. fol.

François Joseph Etienne Beisson

Kupferstecher, Schüler von Wille, geb. zu Aix (Bouché du Rhone), den 10. December 1759, gest. 1820 zu Paris.

1. David tenant la tête de Goliath. G. Reni. Musée français. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit dén Künstlernamen.
 III. Mit angelegter Schrift.
 IV. Mit vollendeter Schrift.
2. La Vierge au Donataire. Raphael. Musée royal. gr. fol.
3. S. Cécile (Die fünf Heiligen.) Raphael. Musée français. gr. fol.
 Die Abdrücke wie bei Nr. 1.
4. La Vierge et l'Enfant Jésus. Halbfiguren. F. Parmeggiano. 4.
5. Les jeunes Athéniens et Athéniennes tirant au sort. I. F. P. Peyron. qu. fol.
6. Prométhée rongée par un vautour. S. Rosa. Gallerie de Florence. qu. fol.
7. Le Messager d'Amour. N. Bounieu. fol.
8. Mirabeau, ganze Figur. J. Boze. gr. fol.

Pierre Beljambe

Kupferstecher zu Paris, geb. zu Rouen 1752, arbeitete für die „Gallérie du Palais-Royal", in welcher folgende Blätter vorkommen.

1. Suzanne surprise au bain. G. Reni. qu. fol.
2. S. Famille. Michel Angelo. fol.
3. La Circonsicion. G. Bellini. qu. fol.
4. L'Ecolier distraît. J. B. Greuze. fol.
5. Amor eingeschlafen an der Brust der Psyche. J. B. Renaud. qu. fol.

Jean Belin de Fontenay

Blin, Maler u. Radirer, geb. zu Caën 1653, gest. den 12. Februar 1715. Seine Blätter, in Mauperché's Geschmack, zählen unter die Seltenheiten.

1. Die Landschaft mit Jakob und Laban. H. 4'', Br. 4'' 11'''.

2. Tobias und der Engel, ersterer zieht den Fisch aus dem Wasser. H. 4'' 1'', Br. 5'' 4'''.

3. Der Fischer. H. 3'' 11''', Br. 5'' 4'''.

John Bell

Bildhauer, Zeichner u. Radirer zu London, geb. um 1815.

1. Des Teufels Spinngewebe. (Der Teufel als Spinne in der Mitte seines Netzes, Menschen fangend). In den Etch'd Thoughts des Londoner Etsching-(Radir-)Klub. 4.

2. Gray's Elegy written in a country church yard. Illustrated with 28 Original-Etchings by the Etching-Club (J. Bell, C. W. Cope, Th. Creswick u. A.) London 1847. 4.

Robert Bell

Kupferstecher zu Edinburgh, trat um 1840 als ausübender Künstler auf und arbeitete für Hall's Royal Gallery of Arts etc.

1. The Daughter of Jairus restored to life. Rembrandt. qu. fol.

2. Roger and Jenny. W. Allan. Schottländisches Kunstvereinsblatt. gr. fol.

3. The Bagpiper. D. Wilkie. (1854.) fol.

4. Words of Comfort (Vorlesender Mann, Frau und zwei Töchter am Tische.) Th. Fead. (1865.) qu. fol.

5. The Duett. W. Etty. (Vernon Gallerie.) qu. fol.

Giovanni della Bella

Kupferstecher zu Florenz, geb. 1802, Schüler des N. Palmerini; er lebt noch, arbeitet aber nicht mehr, sondern treibt einen Kupferstichhandel.

I. Vor aller Schrift.

1. La Madonna del Granduca. Raphael. fol.

2. Madonna della Sedia. Raphael. Nach einer Zeichnung des R. Morghen unter Palmerini's Leitung gest. 1826. Rund. gr. fol.

3. Heilige Familie mit dem schlafenden Kind. H. Carracci. Oval qu. fol.

 Es giebt vollendete Probedrücke vor der Umrahmung.

4. St. Johannes schlafend. C. Dolce. Preisblatt der Florentiner Akademie.

Stefano della Belia

Zeichner u. Kupferätzer, geb. zu Florenz 1610, Schüler des R. Canta-Gallina, u. Mitschüler des J. Callot, gest. 1664. — Le Blanc.

1. Bataille des Amalecites. H. 120 Mm., Br. 278 Mm.

1a. Jacob's Abreise nach Aegypten. Jacob sur ses vieux jours etc. qu. fol.

 I. Vor der Schrift.

2. Die Flucht nach Aegypten. Oben eine Cherubimglorie. 1649. H. 115 Mm., Br. 100 Mm.
 I. Vor dem Namen des Künstlers.
3. Die Madonna in einer Landschaft, in einem Buch lesend. fol.
4. Die Madonna im Lehnsessel. 1649. Oval. H. 137 Mm., Br. 110 Mm.
5. Die Madonna mit dem kleinen Johannes, das Kind spielt mit einem Vogel. 1644. H. 80 Mm., Br. 135 Mm.
6. St. Prosper. 1639. H. 238 Mm., Br. 350 Mm.
 Schön und selten.
 I. Vor der Dedication und dem Wappen.
7. Die Frohnleichnams-Procession (le reposoir). 1642. H. 338 Mm., Br. 490 Mm.
 Hauptblatt.
 I. Vor Westerhout's Adresse.
8. 4 Bl. Jupiter, Mars, Mercur und Diana, in ihren Wagen. Raphael. H. 122—125 Mm., Br. 152—156.
 Selten.
9. 5 Bl. Die fünf Tode. Ovale. H. 170—175 Mm., Br. 142 Mm.
 (Ein sechstes Blatt ward erst nach St. della Bella's Tod vollendet).
10. Der grosse Tod zu Pferd. · 1663. H. 217 Mm., Br. 295 Mm.
11. Entrata in Roma del Ambasciatore di Polonia. 1633.
 Fries von 6 Blatt. Die II. Abdrücke haben Rossi's Adresse.
12. Plan du Siège d'Arras. 1641. H. 380 Mm., Br. 515 Mm.
13. 4 Bl. Die Zwerge, in Callot's Geschmack. H. 100 Mm., Br. 135 Mm.
 Sehr selten.
14. 11 Bl. Die Mohren, Ungarn, Asiaten und Afrikaner zu Pferd. 1651. Durchm. 175 Mm.
15. Die Jägerin mit dem Hund am Strick. 1654. H. 190 Mm., Br. 148 Mm.
 Sehr selten.
16. 6 Bl. Die Hafenansichten in Livorno. H. 235—255 Mm., Br. 350 Mm.
17. Der Pont Neuf zu Paris. La perspective du pont neuf de Paris. 1646. H. 360 Mm., Br. 680 Mm.
 Hauptblatt.
 I. Vor dem Hahn oder der Wetterfahne auf dem Kirchthurm von St.Germain l'Auxerrois.
18. 6 Bl. Landschaften und römische Ruinen. 1656. H. 300—328 Mm., Br. 260—280 Mm.
19. Fest auf dem St. Marcusplatz zu Venedig. 1661. H. 135 Mm., Br. 228 Mm.

20. 8 Bl. Marinen, Lor. de' Medici gewidmet. 1645. H. 122 Mm., Br. 204 Mm.
 I. Cal. Ferrente formis.
 II. Ciartres exc.
 III. Mariette exc.
 IV. A. von Westerhout form.

21. 40 Bl. Cartes des Rois de France. Das Kartenspiel der Könige von Frankreich 1646. 8.
 Selten.
 I. Vor der Adresse.
 II. Adresse des H. Legras.
 III. Adresse des Flor. Lecomte.

Jacques Bellange

Historienmaler und Radirer, Schüler des Cl. Henriet u. S. Vouet, geb. in Nancy den 15. Okt. 1594, gest. daselbst 1638. — Robert-Dumesnil V. 81.

1. Die Verkündigung Mariä. H. 160 Mm., Br. 155 Mm. Fehlt R.-D.
2. Die Auferweckung des Lazarus. H. 480 Mm., Br. 305 Mm. R.-D. 6.
3. Die Kreuztragung. Vere languores etc. H. 406 Mm., Br. 580 Mm. R.-D. 7.
4. Die drei Marien am Grabe Christi. H. 441 Mm., Br. 289 Mm. R.-D. 9.
 I. Vor dem Namen des Künstlers.
5. Die Verlobung der heil. Katharina, in einer Kapelle. 1617. H. und Br. 115 Mm.
 Fehlt R.-D.
6. Die Marter der heil. Lucia. H. 458 Mm., Br. 348 Mm. R.-D. 15.
7. Diana und Orion. Gaudet amans etc. H. 467 Mm., Br. 203 Mm. R.-D. 36.
 I. Vor: Le Blond excud.
8. Kampf zweier Bettler. H. 310 Mm., Br. 211 Mm. R.-D. 46.
 I. Vor: Le Blond excud.

Marc-Antonio Bellavia

Historienmaler u. Radirer von Sicilien, Schüler des P. da Cortona, arbeitete in Rom u. blühte um 1600. — Bartsch XX. 1.

1. Die Anbetung der Hirten. An. Carracci. H. 4″ 8‴, Br. 3″ 9‴. B. 1.
 I. Vor: A. C. in. und der Nummer XVI.
 II. Vor. A. C. in., aber mit der Nummer.
 III. Mit A. C. in. und Nummer. Die Abdrücke der folgenden Blätter ebenso.
2. Die Ruhe auf der Flucht. An. Carracci A. C. in. XIV. H. 5″ 5‴, Br. 3″ 5‴. B. 4.
3. Maria mit dem Kind, dem St. Agnes den Fuss küsst. An. Carracci. A. C. in. XIII. H. 3″ 1‴, Br. 3″ 5‴. B. 17.

4. St. Lucas, die heil. Jungfrau malend. An. Carracci. A. C. in. I. H. 7'' 2''', Br. 5'' 4'''. B. 34.
5. Die Findung des Romulus und Remus. H. 7'' 2''', Br. 11'' 2'''. B. 52.

 Das grösste und besste Blatt des Meisters.

François Bellay

Maler u. Radirer, Schüler des P. Révoil, geb. zu Lyon, gest. in Rom 1840.

1. Der Maulthiertreiber. qu. fol.
2. Die Ansicht von Lyon, vom Quai St. Antoine. J. J. de Boissieu. qu. fol.

 I. Vor aller Schrift.

3. Studium von Menschen- und Thierköpfen. kl. qu. fol.

Paul Alphonse Bellay

Maler und Kupferstecher zu Paris, geb. daselbst den 22. März 1826, Schüler von Picot und Henriquel-Dupont, trug 1852 den ersten akademischen Preis in der Kupferstecherkunst davon.

1. Portrait von Thiers. P. Delaroche. fol.
2. Drei Kinderfiguren. Raphael. fol.
3. Vier Köpfe. Typen von Landleuten aus der Campagna von Rom.

Alexis Simon Belle

Portraitmaler u. Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler des F. de Troy, geb. zu Paris den 12. Jan. 1674, gest. daselbst den 21. Nov. 1734.

1. St. Andreas. Halbfigur. Vollendet von Cochin.
2. Jacob III. der Prätendent. 1703.

Samuel Bellin

Kupferstecher in Linienmanier und Mezzotinto, zu London, geb. daselbst im Mai 1799, Schüler von J. Basire, und darauf der Lucasakademie zu Rom.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Christ blessing little Children. M. Claxton. qu. roy. fol.
2. Christ and the Woman of Samaria. J. R. Herbert. gr. qu. fol.
3. Journey to Emmaus. J. Sant und Robers. qu. roy. fol.
4. The hearts misgivings (des Herzens Ahnung). F. Stone. gr. fol.
5. The hearts resolve. Miss S. Setchell. gr. fol. Gegenstück zum vorigen Blatt.

6. Heather Belles. J. Philipp. Glasgower Kunstvereinsblatt.
7. Dr. Johnson rescuing Oliver Goldsmith from his Landlady. E. M. Ward. gr. qu. fol.
8. Assertion of liberty of conscience by the Independents in the Westminster Assembly of Divines 1644. J. R. Herbert. qu. roy. fol.
9. Lord William Russel taking leave of his Children previous to his execution 1683. Bridges. qu. roy. fol.
10. Karl V. in Tizian's Atelier. W. Fisk. Birminghamer Kunstvereinsblatt. qu. roy. fol.
11. The salutation of the aged Friars. C. L. Eastlake. qu. roy. fol.
12. Maid of the mill. H. Corbould. gr. fol.
13. The Prince Consort. F. Winterhalter gr. fol.
14. Florence Nightigale at Scutari. J. Barrett.
15. James Meadows Rendel. G. Opie. fol.

16—17. Cromwell refusing the crown. — Cromwell and his Family at Hampton Court. C. Lucy.

Bernardo Bellotti

Siehe Canaletto.

Jacques Belly

Maler u. Radirer, Schüler des S. Vouet, geb. zu Chartres den 22. Jan. 1609, gest. daselbst 1674 den 7. Okt. — Robert-Dumesnil. IV. 2.

32 Bl. La Gallerie du palais Farnaise en la ville de Rome peinte par Annibal et Augustin Carachez (Carracci). Desseignée et gravée à eau forte par Jacques Belly de Chartres 1641. fol. R.-D. 1—32.

I. Beschrieben.
II. Mit italienischem Titel und päbstlichem Privilegium an Stelle jenes des Königs von Frankreich.
III. Mit Drevet's Adresse.

Johannes Bemme

Zeichner und Kupferstecher mit der Nadel u. dem Grabstichel, geb. zu Rotterdam 1775, Schüler des A. C. Hauck u. D. Langendyck, gest. in Haag 1840.

1. 6 Bl. Die Landschaftsfolge mit Militairstaffage. D. Langendyck. Rad. 8.
2. 6 Bl. Die Folge der Pferde mit ihren Knechten. D. Langendyck. Rad. 4.
3. 12 Bl. Pferdeköpfe 1801. G. Malleyn. Rad. qu. 8.
 Selten.

4. Der Bäcker, nach J. Steen's berühmtem Bild im Museum zu Amsterdam. fol.
 I. Vor der Schrift.
5. Der lesende Gelehrte bei Licht. M. Versteegh. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
6. D. Langendyck, mit Palette und Pinseln. J. B. Scheffer. fol.
 I. Vor den Künstlernamen.
7. Der niedersehende Alte (Bildhauer von der Werff in Rotterdam). 1804. 4.
8. Der Knabe des D. Langendyck. 4.

Peter von Bemmel

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Nürnberg 1685, Sohn u. Schüler des Wilhelm, gest. in Regensburg 1754.

1. 6 Bl. Folge von gebirgigen und waldigen Landschaften. Mit H. J. Ostertag's Adresse, welche die Blätter immer tragen. H. 5'' 2''', Br. 6'' 11'''.
2. Kleine Landschaft mit der Betsäule oder dem Bildstock. H. 2'' 10''', Br. 4'' 2'''.
 Selten.
3. Kleine Landschaft mit Wasserfall. qu. 8.
 Selten.

Johann Georg von Bemmel

Maler und Radirer zu Nürnberg, Bruder des Vorigen und Schüler des J. von Sandrart, geb. 1669, gest. 1723.

1. Vordertheil eines galoppirenden Pferdes. Mit dem Zeichen 1687. 8.
 Sehr selten.

Wilhelm von Bemmel

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Utrecht 1630, Schüler des H. Saftleven, kam nach Nürnberg u. starb hier 1708. Bemmel radirte eine Folge von 6 Landschaften, die ausserordentlich selten sind. Jene beiden kleinen Blätter, die Heller zuerst nennt, sind nicht echt, sondern Fälschungen des Bart. Weiss in München.

1. Der Angelfischer. 1654. H. 6'' 10''', Br. 4'' 10'''.
2. Der Jäger. H. 6'' 11''', Br. 5''.
3. Der Schäfer. H. 6'' 9''', Br. 4'' 11'''.
4. Das Gespräch der beiden Männer. H. 6'' 10''', Br. 4'' 9'''.
5. Die drei Bäume. 1654. H. 7'', Br. 4'' 11'''.
6. Die hohle Weide. H. 6'' 11''', Br. 4'' 10'''.
 Die ersten Abdrücke sind Aetzdrücke und vor der Verstärkung der Einfassungslinien mittelst des Grabstichels. Sie sind von der grössten Seltenheit.

Giuseppe Benaglia

Kupferstecher, geb. zu Monza um 1796, gest. in Mailand um 1830, Schüler des Vangelisti.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. S. Anna colla B. Vergine ed il divino Infante. L. da Vinci inv. H. Salaino p. gr. fol.
2. Atalanta e Ippomene. G. Reni. qu. roy. fol.
3. Pietro Verri. G. Longhi. Medaillon. 4.
4. Alessandro Tassoni. G. Bossi. Medaillon. 4.

Giambattista Benaschi

Historienmaler u. Radirer, genannt „il Cavaliere Perugino", Nachahmer des Lanfranco, Schüler des Spirito u. P. del Po, geb. zu Turin 1636, arbeitete in Rom u. starb 1688. — Bartsch. XXI. 208.

Die heil. Familie. G. D. Cerrini. H. 15" 6''', Br. 12" 8'''. B. 1.
Das einzige Blatt des Meisters.
I. Vor Rossi's Adresse.
II. Mit derselben.

Charles Benazech

Maler u. Aetzer in Aquatinta, geb. in London um 1740, Schüler von J. B. Greuze, arbeitete in Paris u. London u. starb 1803.

1. Le couronnement de la rosière. qu. fol.
In Farben.
2. Le prix de l'agriculture. Gegenstück.
In Farben.

Pierre Paul Benazech

Zeichner u. Kupferstecher in London, geb. um 1744, Schüler des F. Vivares.

I. Vor der Schrift.

1. La nappe d'eau. C. W. E. Dietrich. gr. qu. fol.
2. La montagne percée. C. W. E. Dietrich. gr. qu. fol.
3. Les rochers. C. W. E. Dietrich. gr. qu. fol.
4. La ferme ruinée. C. W. E. Dietrich. gr. qu. fol.

5—6. 2 Bl. La pêche à la ligne. — Retour de la pêche à la ligne. J. Vernet. gr. qu. fol.

7. The calm. B. Patel. gr. qu. fol.
8. La Laitière. J. Pillement. fol.

Friedrich Bencovich

genannt il Federighetto di Dalmatia, Historienmaler u. Radirer, von Ragusa, Schüler des C. Cignani, arbeitete in der ersten Hälfte des 18. Jahrh. in Venedig u. Wien.

St. Petrus von Pisa in Gebet- oder Verehrung des erscheinenden Christuskindes. gr. fol.

Eduard Bendemann

Historienmaler u. Radirer, Director der Kunstakademie in Düsseldorf, geb. zu Berlin den 3. Dec. 1811, Schüler des W. Schadow.

An den Sonnenschein. 1836. Zu Reinick's Lieder und Bilder. gr. 4.

I. Vor dem Text oder den Versen.

Sigfried Bendixen

Landschaftsmaler u. Radirer zu Hamburg, geb. in Kiel 1784, lebt seit Jahren hochbetagt in London.

1. Waldpartie, mit einem Förster der eine arme Familie beim Holzlesen ertappt. fol.
2. Flusslandschaft mit alten Eichen zur Rechten, links ein beladener Kahn mit zwei Figuren. 1826. qu. 4.
3. Dorfpartie, links zwei Bauernhütten an einem Bach, in welchem Kühe stehen. qu. 4.
4. Hünengräber bei Volkstädt. qu. 8.
 Selten.

Ignaz Bendl

Maler und Radirer, in Wien zwischen 1690 und 1730 thätig.

1. Ruhe auf der Flucht nach Egypten. 1700. gr. qu. fol.
 Hauptblatt. Es giebt neuere Abdrücke.
2. Christus heilt den Gichtbrüchigen. fol.
3. Die Auferweckung des Lazarus. fol.
4. Der Brunnen zu Brünn. An der Luft Inschriften. fol.
 Sehr selten.

Carel Frederik Bendorp

Maler, Zeichner und Radirer, geb. zu Gent 1736, gest. in Dordrecht 1814.

1. Der Wagen vor der Herberge. J. van Goyen. qu. 4.
2. Die Kirche am Kanal. J. van Goyen. qu. 4.
3. 13 Bl. XII Zoo Land als water gezigtjes geteekend en int koper gebragt door C. F. Bendorp, te Dordrecht 1784.
4. Landschaft mit Reisenden. 1772. qu. fol.

Johannes Christian Bendorp

Zeichner, Kupferstecher und Radirer, Sohn des Carl Fridrich Bendorp, Schüler des D. Langendyck und M. de Sallieth, geb. zu Dordrecht 1766. gest. daselbst 1849. — Sein Sohn, C. F. Bendorp, Maler in Brüssel, geb. in Dordrecht, hat ebenfalls Versuche in der Aetzkunst gemacht.

Der Schuhmacher und die spinnende Alte. A. Brouwer. kl. qu. fol.

I. Vor der Schrift.

Michael Benedetti

Zeichner und Kupferstecher in punktirter Manier, geb. zu Viterbo 1745, Schüler des F. Bartolozzi in London, gest. in Wien 1810 den 28. Juni.

1. Die heil. Familie oder die Ruhe unter den Palmen. Raphael. Punktirt. gr. fol.

2. Music. (St. Cäcilia.) D. Dominichiuo. Punktirt. fol.

3—4. 2 Bl. Poliorcetes und die berühmte Flötenspielerin Lamia. — Phocion und seine Gattin. F. Caucig. Punktirt. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit Nadelschrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.

5. Bildhauer Canova in seinem Atelier. J. B. de Lampi. Punktirt. gr. fol.
 Die Abdrücke ebenso.

Thomas Benedetti

Kupferstecher in Linienmanier und Schwarzkunst, Sohn des Michael Benedetti, geb. in London den 1. Mai 1796, gest. in Wien den 16. Februar 1863.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Grablegung Christi. Tizian. gr. qu. fol.

2. Christus und die Ehebrecherin. Qui sine peccato etc. Tizian. gr. qu. fol.

3. Ein Engel in einer Landschaft, die Flöte zum Gesang der Vögel spielend. P. Fendi. Wiener Kunstvereinsblatt. qu. fol.

4. Maria mit dem Kind, Johannes, Joseph und Zacharias. Tizian. Wiener Kunstvereinsblatt. qu. fol.

5. Das Dachstübchen. P. Fendi. Wiener Kunsvereinsblatt. gr. qu. fol.

6. Das Ende der Schulstunde. F. Waldmüller. Wiener Kunstvereinsblatt. gr. fol.

7. Franciscus I. Imperator Austriae. Im Lehnstuhl sitzend. F. Amerling. In reich verzierter Einfassung nach P. Fendi. 1834. gr. fol.

8. Derselbe Kaiser, ganze Figur im Krönungsornat. L. Kupelwieser. Schwarzkunst. roy. fol.

9. J. v. Hammer-Purgstall, Orientalist. Halbfigur im Lehnsessel. Th. Lawrence. fol.

10. Le Duc de Reichstadt. Halbfigur. M. Daffinger. fol.

11. Maria Ruthven, A. van Dyck's Gattin, mit dem Genius. A. van Dyck. 1836. gr. qu. fol. Triester Kunstvereinsblatt.

12. Mutter mit Kind. P. Fendi. Schwarzkunst. Rund 8.

13. Knabe die Geige stimmend. P. Fendi. Schwarzkunst. 8.

Antoine Benoist

Zeichner und Radirer, besonders in militairischen Darstellungen, geb. zu Soissons 1721, arbeitete in Paris und London und starb in letzterer Stadt 1770.

1. 4 Bl. Differents exercices de Cavalerie. Rund. Durchm. 256 Mm.
2. The Taking of Oczakow 1737 by the Russian Army. qu. fol.

Guillaume Philipp Benoist

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Coutances in der Normandie 1725, gest. zu London um 1780.

1. Jupiter in den Armen der Juno. S. Julien de Parme. gr. fol.
 I. Vor der Schrift.
2. J. A. J. Aved, Maler, nach ihm selbst. 1762. fol.

Jean Achille Bénouville

Landschaftsmaler und Radirer zu Paris, Schüler von Picot, geb. zu Paris den 15. Juli 1815.

Adam et Eve chassés du Paradis terrestre. Zum Artiste. qu. 4.

Johann Bensheimer

Zeichner und Kupferstecher zu Danzig in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, besonders im Portraitfach geschickt. Seine Blätter sind selten.

1. Carl XI. König von Schweden. Brustbild. 4.
2. Joh. Finke, Hofmaler zu Dresden. fol.
3. Val. v. Winter, Oberst und Stadtcommandant von Danzig. kl. fol.

Joseph Clayton Bentley

Kupferstecher und Maler, geb. 1809 zu Bradford, kam 1832 nach London, ward Schüler des R. Brandard, und starb 1851.

I. Vor der Schrift, nur mit den gerissenen Namen der Künstler.

1. The way to church. T. Creswick. Vernon Gallerie. fol.
2. Fountain. F. Zuccarelli. Für Virtuos Gems of European Art. qu. fol.
3. The wooden bridge. A. W. Callcott. Vernon Gallerie. fol.
4. The brook by the way. T. Gainsborough. Vernon Gallerie. fol.
5. The valley farm. J. Constable. Vernon Gallerie. fol.

Vincenzo Benucci

Kupferstecher zu Florenz, Schüler des R. Morghen, nicht mehr am Leben.

1. La Madonna incoronata dal fanciullo Gesu. A. Allori. fol.
2. S. Famiglia. D. Beccafumi. fol.
3. Die Madonna mit dem Rosenkranz. C. Cignani. fol.
4. Orazione all' orto (Christus am Oelberg.) G. da Carpi. qu. fol.
5. Die Parzen. Michel Angelo. fol.

Fabio Berardi

Kupferstecher, geb. zu Siena um 1728, Schüler des J. Wagner in Venedig, wo er lebte.

1. Hagar und Ismael in der Wüste. G. Guarana. gr. qu. fol.
2. Isaak segnet Jakob. G. B. Pittoni. gr. qu. fol.
3. Ruhe der heil. Familie in Egypten. G. B. Tiepolo. fol.
4. 6 Bl. Die Ansichten von Venedig. A. Canale. 1742. 2 Bl. von J. Wagner gestochen.

Claes van Berenstyn

Beeresteyn, Landschaftsmaler und Radirer zu Harlem, Schüler des Salomon de Bray, gest. 1684. Seine Radirungen sind von grösster Seltenheit.

1. Das Kleefeld. H. 142 Mm., Br. 168 Mm.
2. Der Reisende zu Pferd; vorn Wasser umgeben von Bäumen und Gebüsch. 1650. H. 195 Mm., Br. 210 Mm.
3. Die drei Baumgruppen. 1650. H. 195 Mm., Br. 212 Mm.
4. Die ovale Landschaft. H. 89 Mm., Br. 161 Mm.

Giuseppe Beretta

Kupferstecher zu Mailand, geb. in Monza 1804, Schüler des G. Longhi.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. La beata Vergine col bambino. L. da Vinci. gr. fol.
 Unter Longhi's Leitung gestochen.
2. Christus das Kreuz tragend. L. da Vinci. fol.
3. St. Girolamo. F. Guercino. fol.
4. St. Magdalena in der Wüste. A. Correggio. gr. qu. fol.
5. Apoteosi di Psiche. A. Appiani. gr. fol.
 Preisblatt 1831.

6. L'estremo giorno del Conte di Carmagnola. F. Hayez. gr. qu. fol.

 Prämienblatt der Mailänder Akademie.

7. Carlo VIII. Re di Francia visita Gio. Galeazzo M. Sforza. P. Palagi. gr. qu. fol.
8. Monte di Barnabé Visconti. P. Palagi. qu. roy. fol.

Albert Berg

Landschaftsmaler und Radirer zu Berlin, geb. daselbst den 5. Juli 1825, er widmete sich Anfangs dem Studium der Rechtswissenschaft, besuchte die Universitäten Bonn und Berlin und machte Reisen; 1846 entschied er sich ganz für die Kunst, ging nach Paris und nahm bei L. Marvy Unterricht im Radiren, auf Humboldt's Aufforderung ging Berg 1849 nach Neu-Granada in Südamerika, 1853 besuchte er die Insel Rhodus und Kleinasien und 1860 machte er die preussische Expedition nach Ostasien mit. Berg hat über diese Reisen Berichte und Werke veröffentlicht, die voll von geistreichen Illustrationen sind.

1. Das Schloss zu Schwerin von der Wasserseite. gr. qu. fol.
2. 6 Bl. Six vues de Rome gravées à l'eau forte d'après nature et dédieés à sa Mère par A. Berg.
3. 4 Bl. Tropische Urwaldansichten aus Südamerika. gr. fol.
4. Die Insel Rhodus nach eigener Anschauung — historisch, geographisch, archäologisch und malerisch beschrieben etc. von Alb. Berg. 20 Lief.. Mit 70 Radirungen. Braunschweig, Westermann. gr. 4.

Carl Otto Berger

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Leipzig den 10. October 1839, Schüler des Prof. G. Jäger.

1. Ecce Homo, nach A. Dürer's Bild in der Moritzkapelle zu Nürnberg. fol.

 Die Platte ist in Kurzem vollendet, der Künstler hat die letzten 3 Jahre an ihr in Wien gearbeitet.

2. Christus am Kreuz. G. Jäger. fol.
3. Brustbild eines jungen Mannes. Rembrandt. 4.
4. B. B. Brückner, Professor, Consistorialrath zu Leipzig. fol.

Daniel Berger

Zeichner und Kupferstecher zu Berlin, Professor und Vicedirector der Akademie, Schüler seines Vaters und des G. F. Schmidt, geb. 1744, gest. 1824. — Anzeige sämmtlicher Werke von D. Berger, Leipzig 1792.

1. Orion verfolgt eine Nymphe der Diana. G. Romano. qu. fol.
2. Le Prince de Gueldre menaçant son père. Rembrandt. Gallerie Sanssouci. fol.

 Mit den zwei Mohren, welche im Stich von Schmidt fehlen.

3. Die Mausefalle. Theaterscene aus Hamlet. qu. fol.

4. Tod des Generals Schwerin in der Schlacht bei Prag 1757. J. C. Frisch. gr. qu. fol.

Hauptblatt des Stechers.

I. Vor der Schrift.

II. Mit angelegter Schrift.

III. Mit vollendeter Schrift.

5. Peter Aretin. Tizian. Gallerie Sanssouci. fol.

6. H. J. v. Ziethen. Kniestück. A. D. Therbusch. fol.

Pierre Nolasque Bergeret

Historienmaler und Radirer zu Paris, Schüler des Lacour, Vincent und L. David, geb. in Bordeaux den 2. Februar 1782, gest. zu Paris den 21. Februar 1863. — Seine Blätter sind selten.

1. Die Flucht der heil. Familie in Egypten. qu. fol.

I. Vor der Adresse des Druckers.

2. Philippo Lippi esclave à Alger fait le portrait de son maître qui en recompense lui donne la liberté. fol.

I. Vor der Schrift.

Auch Aetzdrücke vor den Arbeiten der kalten Nadel kommen vor.

3. Herr und Dame in Rembrandt's Geschmack, in einer Landschaft promenirend. fol.

Nicolaas van den Bergh

Berghe, Berg, Berge, Maler und Radirer, geb. zu Antwerpen 1725, Schüler des B. Beschey. — Seine Radirungen sind selten.

1. St. Magdalena in der Einöde. P. P. Rubens. H. 8″ 9‴, Br. 6″ 3‴

2. Michael Ophovius ord. Praed. Episcopus etc., Bischof von Herzogenbusch, Beichtvater des Rubens. P. P. Rubens. H. 9″ 6‴, Br. 7″ 3‴.

Es giebt spätere Drucke.

3. F. van der Linden. P. P. Rubens. fol.

Ignaz Jos. van den Berghe

Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 1752, Schüler des Ph. Keminckx und F. Bartolozzi, liess sich in London nieder und lebte dort noch 1820.

1. Maria mit dem Kinde, St. Elisabeth und Johannes. Raphael. fol.

2. Christus am Kreuz. A. van Dyck. gr. fol.

3. Venus und Cupido. L. Giordano. qu. fol.

4—5. 2 Bl. Diana and Shepherdess. — Nymphs bathing. C. W. E. Dietrich. gr. qu. fol.

Pieter van den Berghe

Berge, Zeichner, Kupferstecher mit der Nadel, dem Grabstichel und in Schwarzkunst, war in der II. Hälfte des 17. Jahrhunderts thätig in Amsterdam, Hamburg und Frankreich.

1. Die Anbetung der Hirten. G. de Lairesse. fol.
2. St. Therese in Verzückung. G. de Lairesse. fol.
3. Apollinis et Minervae congressus in Parnasso. G. de Lairesse. qu. roy. fol.
 2 Platten.
4. Achilles ab Ulisse inter virgines repertus. G. de Lairesse. gr. qu. fol.
5. Friederike Amalie, Erbprinzessin von Dänemark. Schwarzkunst. Oval fol.
6. Frère Jacques Beaulieu surnommé l'Hermite Operateur fameux et gratis. Halbfigur mit Messer in der Hand. Oval fol.
7. Portrait au Naturel d'un Elephant et d'un Rinoceros arrivez — à Londres 1686. Schwarzkunst. qu. fol.
8. Joh. Schulte, Senator in Hamburg. Kniestück. Schwarzkunst. fol.
9. A. Hinckelmann, Pfarrer zu Hamburg. Brustbild. Schwarzkunst. fol.
10. J. D. Schafhausen, Senator in Hamburg. Halbfigur. Schwarzkunst. fol.

Nicolaas Berghem

Landschafts- und Thiermaler, Radirer, geb. zu Harlem 1620, nicht 1624, gest. daselbst 1683. J. van Goyen, Moyaert, F. Grebber u. J. B. Weenix waren seine Lehrer. — Bartsch V. 253. — Weigel, Suppl. 293.

1. Die saufende Kuh. H. 10'' 4''', Br. 13'' 9'''. B. 1.
 - I. Mit dem Namen des Meisters in grossen Buchstaben und mit der Jahrzahl 1680. Sehr selten.
 - II. Mit dem Namen des Meisters in kleinen Buchstaben und der Adresse des N. Visscher.
 - III. Unten rechts im Boden: Leon. Schenck excud.
 - IV. Diese Adresse wieder gelöscht.

 Von der ersten Abdrucksgattung giebt es auch Aetzdrücke vor verschiedenen Arbeiten. Von der grössten Seltenheit.
2. Die pissende Kuh. H. 7'' 5'', Br. 9'' 5'''. B. 2.
 - I. Vor dem Namen des Künstlers. Von grösster Seltenheit.
 - II. Mit diesem Namen.
 - III. F. de Wit excudit.
 - IV. Diese Adresse gelöscht.
 - V. G. Valck exc. an Stelle der vorigen Adresse. Unten rechts No. I. und oben rechts der Buchstabe c.
 - VI. Alle Adresse, No. und Buchstabe unterdrückt. Die Abdrucksgatturgen sind oft schwer zu bestimmen, da vielfach die Adresse abgeschnitten ist.

3. Die drei ruhenden Kühe. H. 6'' 4''', Br. 8'' 10'''. B. 3.

I. Vor dem Namen des Meisters.
II. Mit dem Namen.
III. Ein schmales Wölkchen am Ende des grossen Baumes mit der kalten Nadel hinzugefügt.
IV. F. de Wit excudit.
V. Die Adresse wieder gelöscht.
Es giebt auch Aetzdrücke; Weigel beschreibt deren zwei Gattungen, sie sind von grosser Seltenheit.

4. Der Dudelsackspieler, seiner Schönheit wegen genannt der Diamant. H. 6'', Br. 8'' 8'''. B. 4.

I. Vor dem Namen des Meisters.
Die Aetzdrücke sind vor den Arbeiten der kalten Nadel und von grosser Seltenheit. — Es giebt auch falsche Avant la lettre auf bräunlichem Papier.

5. Der Mann auf dem Esel, oder die Rückkehr vom Feld. H. 6'' 3''', Br. 6'' 10'''. B. 5.

I. Vor der Retouche von fremder Hand, in dieser Retouche erscheint der ganze Himmel mit Strichen bedeckt.
Aetzdrücke vor vielen Arbeiten sind nur in einigen Exemplaren bekannt.

6. Der auf der Flöte blasende Hirt. H. 6'' 10''', Br. 5'' 2'''. B. 6.

I. Vor der Nr. 51 unten rechts.
II. Mit derselben.
Als solches im Werk des C. du Jardin.
Die Aetzdrücke sind von der grössten Seltenheit.

7. Der Bockskopf. H. 3'' 8''', Br. 3''. B. 20.

Von der allergrössten Seltenheit.

8. 6 Bl. Die Folge der Kühe mit dem Milchmädchen. H. und Br. 3'' 4'''. B. 23—28.

I. Vor den Nummern und vor dem Namen auf dem Titelblatt.
II. Mit Nummern und Namen, aber vor Beendigung der Lüfte.
III. Mit dieser Retouche.

Joseph Bergler

Historienmaler und Radirer, Director der Kunstschule in Prag, Schüler seines Vaters, dann von Knoller in Mailand und Maron in Rom, geb. zu Salzburg den 1. Mai 1753, gest. zu Prag den 25. Juni 1829. — Sein completes Werk umfasst gegen 320 Blätter.

1. Christus die Kinder segnend. 1805. gr. fol.
2. Christus erscheint Magdalena als Gärtner. fol.
3. Maria mit dem Kind unter einem Portal, neben ihr Petrus und Paulus und ein heil. Bischof. P. Lomazzo. gr. fol.
4. St. Magalena in Busse. F. Guercino. fol.
5. Die heil. Wiliwaldus, Wuniwaldus und Waltburga, Altarbild zu Freynberg. gr. fol.
6. Mercur und Battus. fol.
7. La fontana di litera e le colombe. 1805. 4.

8. 4 Bl. Die Elemente. 1802. Landschaften mit figürlicher Staffage: Feuersbrunst, Ueberschwemmung, Sturm. qu. fol.

9. 4 Bl. Die Aufziehung der Kinder Jupiter, Telephus, Romulus und Remus, und der Semiramis. 4.

10. Portrait des A. v. Wallenstein. Ganze Figur. gr. fol.

Johann Georg Bergmüller

Historienmaler und Radirer, Director der Kunstakademie in Augsburg, Schüler des Andr. Wolff, geb. zu Dirkheim 1687, gest. in Augsburg 1762.

1. 8 Bl. Septem dona Spiritus Sancti. Das ist die Sieben Gaben des heil. Geist etc. kl. fol.
2. Der sterbende St. Joseph. kl. fol.
3. Die siegreiche heil. Katharina. kl. fol.
4. 4 Bl. Die Jahreszeiten mit dem Zodiakusring. Mythologische Figuren auf Wolken. 1730. qu. 8.
5. 4 Bl. Die Jahreszeiten. Büsten von Genien bekränzt. fol.
6. 7 Bl. Die Planeten-Gottheiten. fol.

Camillo Berlinghieri

Maler und Radirer, Schüler des Carlo Bonone, geb. zu Ferrara 1596, gest. 1635. — Bartsch XX. 110.

12 Bl. Folge von Landschaften mit dem Titel: Inventione et intaglio di Camillo Berlinghieri pittore Ferrarese. Dedicat. da me Catarino Domo al Mag. Fr. Allessandro cabei suo sempre honor. in Venetia Francesco Valeggio form. qu. 4.

Bartsch kannte nur 4 Blätter.

Johann Bernard

Kupferstecher in Schwarzkunst zu Wien, geb. daselbst 1784, war noch 1821 am Leben.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.

1. Die heil. Familie. F. Albani. fol.
2. Jupiter und Antiope. J. Palma jun. qu. fol.
3. Germanicus auf dem Sterbebett. H. Füger. gr. qu. fol.
4. Die Lautenspielerin. M. A. da Caravaggio. gr. fol.
5. Don Pietro Campomanes. R. Mengs. fol.

Louis Bernard

Zeichner und Stecher in Schwarzkunst, Schüler des E. Picart, er arbeitete gegen Ende des 17. Jahrhunderts und soll Page Ludwig's XIV. gewesen sein. Seine Blätter sind selten.

1. Die Anbetung der Hirten. fol.
 Es giebt Probedrücke vor der Schrift.
2. Die heil. Familie. Lux in tenebris etc. fol.
3. Der Hirt seine Heerde führend. fol.
 I. Vor der Adresse.
4. Ludwig XIV. in Rüstung und grosser Perrücke. (1692.) Poerson. fol.
5. Ludwig, Dauphin von Frankreich. (1692.) Oval fol.
6. Anna Tristan de la Baume de Suze. F. de Troy. fol.

Samuel Bernard

Miniaturmaler und Radirer, Schüler des S. Vouet und Du Guernier, geb. in Paris 1615, gest. daselbst 1687. — Robert-Dumesnil VI. 243.

1. Die Klage um den todten Heiland. Ph. de Champagne. H. 472 Mm., Br. 345 Mm. R.-D. 7.
 Hauptblatt.
2. Die Vision des Attila. Raphael. H. 272 Mm., Br. 366 Mm. R.-D. 4.
 I. Adresse des P. Ferdinand.
 II. Adresse des P. Mariette.
3. Die Flucht nach Egypten. G. Reni. H. 369 Mm., Br. 256 Mm. R.-D. 5.
 Die Abdrücke ebenso.
4. Entdeckung des Astianax durch Ulisses. S. Bourdon. H. 380 Mm., Br. 513 Mm. R.-D. 8.
 Die Abdrücke ebenso.
5. Philipp, Graf von Bethune. H. 308 Mm., Br. 188 Mm. R.-D. 3.
 I. Vor der Schrift.
 II. Nur mit dem Namen des Abgebildeten.
 III. Der Name des Künstlers ist hinzugefügt.
6. Louis du Guernier, Dichter. H. 213 Mm., Br. 122 Mm. R.-D. 1.
 I. Vor der Schrift.

Jacopo Bernardi

Kupferstecher zu Mailand, geb. in Verona um 1808, Schüler des R. Morghen.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Maria mit dem Kind. Ego dilecto meo etc. L. da Vinci. 1828. fol.
2. La Vierge et l'enfant Jesus. Sassoferrato. Gallerie Aguado. fol.
3. Christus und die Jünger zu Emaus. A. Appiani. gr. qu. fol.
4. Sta Cäcilia. A. Scheffer. fol.
 Die Abdrücke vor der Schrift sind nummerirt.
5. Raphaelis Amicitia. Fornarina. Raphael. fol.
6. Dante Alighieri. Brustbild. Unter Morghen's Leitung gest. kl. fol.
7. Andr. Palladio. V. Raggio. fol.
8. M. G. Barozzi da Vignola. V. Raggio. fol.
9. Giov. Batt. Paletta, berühmter Arzt, im Sessel vor einem Tisch. V. Raggio. fol.

Camille Bernier

Landschaftsmaler und Radirer, zu Paris, Schüler von Fleury, geb. zu Colmar 1823.

Lande de Kerlagadic. (Landschaft mit alten Bäumen auf dem erhöhten Rand eines Weges. 1869.) qu. fol. Zur Gazette des beaux Arts verwandt.

I. Vor der Schrift.
II. Mit derselben.

Giovanni Berselli

Kupferstecher von Modena, Schüler des G. Longhi.

Mars und Venus, Amor droht mit dem Pfeil. F. Guercino. Preisblatt der Mailänder Akademie 1837. gr. qu. fol.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.

Iwan Berseneff

Russischer Kupferstecher, geb. in Sibirien 1762, Schüler des C. Guttenberg und Bervic, starb jung 1790.

1. Le Tentateur. Tizian. Gallerie Orleans. fol.
2. Der Evangelist Johannes. D. Dominichino. Gallerie Orleans. fol.

3. St. Magdalena, in einem Buch lesend. A. van der Werff. fol.
4. Katharina Nicolaewna Orloff, geb. v. Sinowieff. fol.

Marie Rosalie Bertaud

Kupferstecherin, geb. zu Paris 1738, Schülerin des A. Saint-Aubin und Choffard.

1. Le Rocher percé. J. Vernet. gr. fol.
 Die Platte existirt noch.
2. Les Pêcheurs à la ligne. J. Vernet. gr. qu. fol.
 I. Vor Crépy's Adresse.
 Die Platte existirt noch.
3. Orage impétueux. J. Vernet. gr. qu. fol.
 I. Vor Crépy's Adresse.

Pierre Gabriel Berthauld

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, in den letzten Decennien des 18. Jahrhunderts, geschickt im landschaftlichen Fach.

I. Vor der Schrift oder Dedication.

1. 6 Bl. Die Ansichten von Paris. Lespinasse. Die Figuren von J. Duplessis-Bertaux.
2. Vue du pont du Rieti. qu. fol.
3. Temple du soleil à Palmyre. gr. qu. fol.
 Die Eauforte von Pagelet.
4. Porte du temple du soleil à Palmyre. gr. qu. fol.
 Die Eauforte von Reville.

Jean Pierre Berthault

Landschaftsmaler und Radirer, Schüler von V. Bertin, geb. zu Saint-Maur, gest. zu Paris 1850.

1. Fontaine des Mathurins à Pontoise. Waldpartie. fol.
2. Intérieur de cour à Rolleboise près Rosny. qu. fol.
3. La chaumière. Hütte und zwei Figuren.

Pierre Emil Berthélemy

Marinemaler und Radirer zu Paris, Schüler von Cogniet, geb. zu Rouen den 3. April 1818.

Bateaux-Pêcheurs de Fécamp. qu. fol. Société des Aquafortistes 1862.
I. Vor der Schrift und Nummer.
II. Mit denselben.

Ferdinand Berthold

Maler und Radirer, Schüler des G. v. Kügelgen, geb. 1799 zu Meissen, gest. in Dresden 1838. — Andresen, die deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrhunderts I.

1. Die Anbetung der Hirten. H. 10″, Br. 7″ 2‴. A. 1.
 Lud. Richter hat die Platte vollendet.

2. 6 Bl. Der Sonntag. Gedicht in sechs Gesängen von Ludwig Bechstein. Leipzig (1832). Mit sechs Kupfern von F. Berthold im Stil des 16. Jahrhunderts. qu. fol. A. 2—7.

Auguste Henry Berthoud

Landschaftsmaler und Radirer, Kunstschriftsteller, Schüler von Ary Scheffer, Corot und Le Poittevin, geb. in England 1829, gest. in Paris, wo er die meiste Zeit lebte, 1864.

1. Cabane de J. J. Rousseau à Ermenonville. F. Thenot. Radirt und Aquatinta. Zum Artiste. qu. fol.

2. Le bon Papa. E. Le Poittevin. Zum Artiste. qu. fol.

G. Bertin

Bildhauer und Radirer, Vater des berühmten Malers N. Bertin (1667—1736).

Judith mit dem Schwerd, die Alte mit dem Haupt des Holofernes und noch eine weibliche Figur. Zart radirtes Blatt. H. 9″, Br. 6″ 5‴.
Das einzige, fast unbekannte Blatt des Meisters.

Angelo Bertini

Kupferstecher zu Rom, in den ersten Decennien unsers Jahrhunderts thätig, noch 1830 am Leben.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Anbetung der Hirten. Invenerunt Mariam etc. B. Garofalo. gr. fol.
2. Santa Maria Maddalena. A. Canova. fol.
3. Venere (aus dem Bade steigend). A. Canova. fol.
4. Ettore (Hektor), von vorn. A. Canova. gr. fol.
5. Adone prende congedo da Venere. A. Canova. gr. fol.
6. Venere e Marte. Mars, Venus umarmend. A. Canova. gr. fol.
7. Die Mutter Napoleon's, Napoleonis Mater, nach einem Bildwerk des Canova. gr. fol.

Gustave Nicolas Bertinot

Kupferstecher zu Paris, Schüler des Drolling und A. Martinet, geb. zu Louviers (Eure) 1822 den 23. Juni.

I. Vor der Schrift.

1. Salomé fille d'Hérodiate, recevant la tête de Saint Jean Baptiste, nach B. Luini's Bild im Louvre. fol.
2. La Vierge aux Donateurs, nach A. van Dyck's Bild im Louvre. fol.
3. Le Réveil. (Mutter mit Kind). C. F. Jalabert. fol.
4. L'Amour fraternel. W. Bouguereau. fol.
5. Pabst Alexander VII. Velasquez. fol.
6. A. van Dyck, nach seinem eigenen Bild im Louvre. fol.

Pierre François Bertonnier

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, geb. daselbst 1791, Schüler des A. Tardieu, sehr fruchtbar im Portraitfach. — Le Blanc I. 317.

1. La Vierge et l'Enfant Jesus. Raphael. gr. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit Nadelschrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.
2. Büste des Dornen gekrönten Heilands. G. Reni. H. 105 Mm., Br. 80 Mm. Le Bl. 2.
 I. Vor der Adresse des Stechers.
3. S. Jean Baptiste. L. da Vinci. H. 105 Mm., Br. 81 Mm. Aus der Vierge aux rochers. Le Bl. 3.
 I. Vor der Schrift.
4. Jean Racine. Brustbild. 4.
5. Alexis Piron. A. Devéria. 1823. H. 110 Mm., Br. 78 Mm. Le Bl. 106.
 I. Nur mit gerissenen Künstlernamen.
 II. Dieselben mit dem Grabstichel gestochen.
 III. Mit angelegter Schrift.
 IV. Mit schattirter Schrift.
6. Henriette Marie Anne de Fumel. Louise Maudit. 4. Le Bl. 70.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit den Künstlernamen.
 III. Mit der Schrift.
7. A. Duval. A. Devéria. H. 134 Mm., Br. 98 Mm. Le Bl. 52.
 I. Nur mit den Künstlernamen.
 II. Mit der hinzugefügten Jahrzahl 1821.
 III. Mit der Schrift.

8. Maria Antoinette. 1826. H. 134 Mm., Br. 93 Mm. Le Bl. 64.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Schrift, aber vor den Punkten links unter der Einfassung.
 III. Mit diesen Punkten.

Noël François Bertrand

Fruchtbarer Kupferstecher in Crayonmanier zu Paris, geb. zu Soisy-sous-Etoiles, Schüler des Moreau und L. David, gest. zu Saint Ouen 1852 den 12. Mai. — Le Blanc.

1. Judith. A. Turchi. H. 380 Mm., Br. 330 Mm. Le Bl. 1.
2. Ecce homo. Tizian. H. 420 Mm., Br. 355 Mm. Le Bl. 7.
3. La Ste Vierge. Sassoferrato. gr. fol.
4. Enlévement d'Hélène. C. A. Fleury. H. 410 Mm., Br. 590 Mm. Lè Bl. 18.
5. Les Adieux d' Hector et d' Andromaque. C. A. Fleury. H. 410 Mm., Br. 600 Mm. Le Bl. 20.
6. Tête d'étude d'une Sabine. L. David. gr. fol.

Jean Guillaume Bervic

Berühmter Kupferstecher, Schüler des J. B. Leprince und J. G. Wille, geb. in Paris 1756, gest. daselbst 1822. Sein eigentlicher Name war Charles Clement Balvay.

1. Saint Jean au désert. Raphael. Florentiner Galleriewerk. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit den Künstlernamen, die nur gerissen sind.
 III. Dieselben sind gestochen.
 IV. Mit der Schrift.
2. Laocoon. Nach der Antike. P. Bouillon del. Musée français. fol. Bervic's letztes Blatt.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit dem Namen des Stechers.
 III. Der Name des Zeichners und Druckers Ramboz hinzugefügt.
 IV. Mit der Schrift. — Es soll neue falsche Avant la Lettres geben nur mit Bervic's Namen, der mit der Nadel gerissen ist.
3. L'Enlèvement de Déjanire. G. Reni. gr. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit den Künstlernamen.
 III. Das Enregistrement hinzugefügt.
 IV. Die Adresse des Stechers hinzugefügt.
 V. Mit der Schrift. — Die Platte existirt noch.
4. L'Education d'Achille. J. B. Regnault. gr. fol.
 Die Abdrücke wie bei dem vorigen Blatt.

5. L'Innocence. Merimée. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit den Namen der Künstler.
 III. Das Enregistrement hinzugefügt.
 IV. Mit der Schrift. — Die Platte existirt noch.

6. La demande acceptée. N. B. Lepicié. qu. roy. fol.
 I. Nur mit Bervic's Namen.
 II. Mit den Namen der beiden Künstler und dem Wappen.
 III. Mit der Schrift, aber vor der Dedication.
 IV. Mit der Dedication.

7. Le repos. N. B. Lepicié. fol.
 I. Nur mit den Namen der Künstler.
 II. Mit der Schrift, aber vor der Adresse des Martin.
 III. Mit dieser Adresse.

8. Louis Seize, Roi des Français, Restaurateur de la Liberté. Ganze Figur in Krönungsornat. A. F. Callet. roy. fol. Hauptblatt.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit denKünstlernamen und der Adresse Bervic's.
 III. Mit der Schrift, aber vor der Zerschneidung der Platte. Die besten Abdrücke dieser Gattung sind die, welche Bervic's eigenhändige Namensunterschrift tragen.
 IV. Von der in der Mitte zerschnittenen und wieder zusammengesetzten Platte. Bervic zerschnitt sie selbst, um sie während der Revolutionszeit leichter verbergen zu können.

9. Ludwig XVIII. fol.
 Aeusserst selten, da nur drei Abdrücke von der Platte gemacht worden sein sollen.

10. Carolus à Linné. A. Roslin. 4.

11. Gabriel Sénac de Meilhan. Fast ganze Figur, im Lehnstuhl. J. S. Duplessis. gr. fol.
 I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.

Alexandre Betou

Zeichner und Radirer, geb. zu Fontainebleau, blühte um 1647. — Robert-Dumesnil VIII. 225.

15 Bl. Die grossen Gemälde im Ballsaal oder in der Gallerie Heinrich's II. zu Fontainebleau. Galerie des Peintures etc. peintes par St. Martin de Boulogne (F. Primaticcio). H. 208 Mm., Br. 143—148 Mm. R.-D. 1—15.
 I. Vor dem Titel auf dem ersten Blatt.

Banieri Bettazzi

Kupferstecher zu Florenz, geb. daselbst um 1824, Schüler des A. Perfetti.

 I. Nur mit den Künstlernamen.
 II. Mit angelegter Schrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.

1. Cleopatra. G. Reni. Prämienblatt der Florentiner Akademie 1868.
2. Beatrice Cenci. G. Reni. fol.
3. La Flora di Titiano. Tizian. fol.

Pietro Bettelini

Namhafter Kupferstecher, geb. zu Lugano 1763, Schüler des G. Gandolfi u. F. Bartolozzi, bildete sich aber später vorzugsweise nach den Werken des R. Morghen, gest. in Rom 1828.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift und zum Theil noch vor der Dedication, wenn die Blätter solche haben.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Anbetung der Hirten. Et venerunt festinantes etc. A. van der Werff. gr. fol.
2. Der Kindermord zu Betlehem. G. Reni. gr. qu. fol.
3. La Madonna col divoto, auf Wolken, unten S. Hieronymus, Jacobus und der Donator. A. Correggio. gr. fol.
4. Mater divinae sapientiae. Maria mit dem Kind. Tizian. gr. fol.
5. Mater amabilis. C. Allori. fol.
 Mit Bardi's Adresse.
6. Die Madonna mit dem Stieglitz. F. Guercino. fol.
 I. Vor der Bordüre, nur mit den Künstlernamen.
7. Maria mit dem Sternenschleier. Halbfigur. P. Perugino. fol.
8. La Madonna dei Candelabri. Raphael. Rund. fol.
 In den späteren Adrücken ist die Adresse des V. Monaldini in Rom zugelegt.
9. Sonno del Bambino. Raphael. Rund. fol.
 Gegenstück zu vorigem Blatt und ebenfalls von V. Monaldini veröffentlicht. Es giebt Remarquedrücke, wo die kleine rechts hinter dem Gebäude schreitende Figur noch weiss ist.

9a. Tranzfigurazione del Signore. Raphael. gr. fol.

10. Ecce homo. A. Correggio. fol. J. Volpato exc.
11. Der todte Heiland von den Seinigen beweint, oder die Grablegung. A. del Sarto. Et vidimus eum etc. gr. fol.
 Gegenstück zur Anbetung der Hirten nach A. van der Werff.
12. Die Himmelfahrt, der Maria. Assumpta est Maria in Caelum. G. Reni. roy. fol.
13. St. Johannes, das Evangelium schreibend. Scribe ergo quae vidisti. D. Dominichino. gr. fol.
 Artaria in Mannheim erhielt diese Platte wie auch die folgende; daher die früheren Abdrücke vor seiner Adresse sind.

14. St. Magdalena. B. Schidone. fol.

Preisblatt der Mailänder Akademie 1806 u. Gegenstück zu dem vorigen Blatt. Es giebt sehr seltene Remarquedrücke vor aller Schrift und mit den weissen Blumen.

15. Teseo vincitore. Theseus über dem Minotaurus. A. Canova. gr. fol.

16. Sibylla Persica. F. Guercino. fol.

17. Belisar. Date obolum Belisario. F. Rehberg. gr. fol.

18. Graf Ugolino und seine Kinder. Ond' i mi diedi già cieco etc. L Sabatelli. fol.

Bietro Bettini

Historienmaler und Radirer, welcher um 1680 in Italien arbeitete. Bartsch XIX. 255.

1. Der Fischzug Petri oder die Berufung des Petrus und Andreas zum Apostelamt. D. Ciampelli. H. 20'', Br. 15'''. B. 1.

2. Die Marter des heil. Sebastian. D. Dominichino. H. 20'' 6'''. Br. 12'' 6'''.

Nicht in Bartsch.

Johann Christoph Beyschlag

Portraitmaler und Arbeiter in Schwarzkunst, von Nördlingen, arbeitete in Augsburg und starb 1712.

Portrait des Meisters selbst. fol.

Sehr selten.

Leopold Beyer

Kupferstecher zu Wien, geb. 1784, Schüler von Schmuzer, noch am Leben.

1. Joseph und Maria in Bethlehem Herberge suchend. J. Führich. Böhmisches Kunstvereinsblatt. gr. qu. fol.

2. Romulus und Remus. J. Binder. Wiener Kunstvereinsblatt 1855.

3. Römische Hirtenfamilie. F. Dobyaschofsky. Wiener Kunstvereinsblatt 1857. gr. qu. fol.

4. Cardinal Kollonits und Graf Starhemberg. A. R. v. Perger. Wiener Kunstvereinsblatt 1849. gr. fol.

Mathias Beytler

Goldschmidt und Kupferstecher, welcher um 1580 seine Kunst in Ansbach (nicht Augsburg) übte. Bartsch IX. 586. Andresen, der deutsche Peintre-Graveur IV.

1. 14 Bl. Thierbüchlein gemacht in der furstlichen Statt Onnoltzbach — — — Anno 1582. H. 2'' 4''', Br. 3'' 4'''. A. 1—14.

2. 12 Bl. Bosenbüchlein gemacht in der fürstlichen Stadt Onnoltzbach. — — — Anno 1582. H. 2'' 3''', Br. 3'' 2'''. A. 15—26.

Bierre Biard

der Vater, Bildhauer und Radirer, geb. zu Paris 1559, gest. daselbst 1609. — Robert-Dumesnil V. 64.

Laubarabeske mit zwei Adlern. In Rom radirt. Oval. H. 305 Mm., Br. 181 Mm. R.-D. 1.
Das einzige bekannte Blatt des Meisters.

Pierre Biard

der Sohn, Bildhauer und Radirer, geb. zu Paris 1592, gest. daselbst 1661. Robert-Dumesnil V. 98.

1. Der Triumph des Silen. H. 105 Mm., Br. 155 Mm. R.-D. 6.
2. Das Opfer der Iphigenia. H. 140 Mm., Br. 217 Mm. R.-D. 7.
3. Allegorie auf die Verleumdung der Kunst durch Neid und Bosheit. 1627. H. 353 Mm., Br. 525 Mm. R.-D. 8.
 I. Vor der Adresse des Ciartres.
4. Der Apostel St. Petrus. Raphael. H. 258 Mm., Br. 94 Mm. R.-D. 11.
5. Die Sibylla Delphica. Michel-Angelo. H. 327 Mm.? Br. 223 Mm. R.-D. 23.

Jodocus Bickart

Maler und Schabkünstler zu Mainz um 1660; seine Blätter gehören zu den Seltenheiten der Schwarzkunst.

1. St. Marcus, der Evangelist. H. 7″ 6‴, Br. 5″ 10‴.
2. Senectus. (Das Greisenalter.) H. 7″ 7‴, Br. 6″.
3. Die Alte mit dem Licht, nach Rubens? Malli a fronte etc. 4.
4. Johann Philipp, Erzbischof v. Mainz. H. 11″ 6‴, Br. 8″.
5. Johann Reinhard v. Metternich-Winneburg, Administrator des Bisthums Halberstadt. H. 10″ 5‴, Br. 7″ 8‴.

George Bickham

der Vater, Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu London um 1684, gest. zu Richmond 1758.

1. Die heil. Familie. kl. fol.
2. Der Hund und Fasan. kl. fol.
3. Abrh. Adcock, Musiker.
 Selten.
4. Rob. More, Schreibmeister. 1732. fol.
5. G. Shelly, Schreibmeister. 1709. fol.
6. Isaac Newton, mit emblematischen Verzierungen. 1732. fol.

George Bickham

der Jüngere, Zeichner und Kupferstecher zu London, Sohn und Schüler des Vorigen, geb. um 1705.

1. G. Bickham, der Vater. Lebensgrosses Brustbild. gr. fol.
 Sehr selten.
2. G. Bickham, der Sohn.
 Ebenfalls selten.

Jean Pierre Xavier Bidauld

Maler und Radirer, Schüler des Ph. Sauvan, geb. zu Carpentras den 30. Juni 1745, arbeitete in Lyon und starb in dieser Stadt den 16. Nov. 1813. — Prosper de Baudicour II. 285.

1. Die Rückkehr des Patriarchen Jakob. 1765. H. 84 Mm., Br. 154 Mm. B. 1.
 Selten.
2. Die Bleicherinnen, nach Carême. 1765. H. 242 Mm., Br. 275 Mm. B. 2.
 Sehr selten.
3. Vue de Lyon, Chateau de Pierre Scise. 1812. H. 393 Mm., Br. 515 Mm. B. 7.
 I. Vor der Schrift im Unterrand.

Johann Jacob Biedermann

Landschaftsmaler und Radirer zu Constanz, geb. in Winterthur 1763, gest. daselbst 1827.

1. 26 Bl. Folge von Landschaften mit Thieren und Scenen aus dem Schweizer Volksleben, auf 24 Foliobogen.
2. 8 Bl. Thierstudien. (1798). qu. 4.

Carlo Biffi

Maler und Radirer von Mailand, Schüler des C. Procaccini, geb. 1605, gest. 1675. — Bartsch XIX. 81.

1. Franc. Gabrielli, mit der Geige und Maske. fol. B. 1.
 Sehr selten.
 I. Vor der Schrift.
2. Vier Köpfe, der rechts mit grossem Bart und fliegenden Haaren. Biffius F. H. 4″ 1‴, Br. 5″ 3‴.
 Sehr selten und nicht in Bartsch. Vielleicht ist das Blatt nicht von C. Biffi, sondern von Phil. Biffi, der um dieselbe Zeit in Italien arbeitete und von dem wir einen grossen Triumphaufzug griechischer Göttinnen in Wagen, friesförmig auf 9 Bl., haben.

Charles Billoin

Zeichner, Radirer und Lithograph zu Brüssel, geb. daselbst 1813.

1. Un prêche huguenot. Gottesdienst im Wald. E. Hamman. 1850. kl. fol.

2. Reisender Cavalier in eine Wirthsstube tretend. J. B. Madou. kl. fol.

3. Karten spielende Soldaten vor der Hauptwache. J. B. Madou. kl. qu. fol.

4. Die reisenden Cavaliere bei dem Bauer. J. B. Madou. kl. qu. fol.

Joh. Lorenz Jac. Billwiller

Maler und Radirer, geb. in St. Gallen 1780, bildete sich in Wien und entleibte sich in dieser Stadt 1820.

1. 6 Bl. Die Folge der Wiener Künstlerportraits: Füger, Caucig, Maurer, Beck, V. und M. Fischer. kl. fol.

2. Der Meister selbst. „Seinen Freunden". H. 6″ 4‴, Br. 5″.

3. Jac. Schmuzer. H. 8″ 9‴, Br. 6″ 1‴.

4. 4 Bl. Heroische Landschaften mit Figuren, in Claude Lorrain's Geschmack. 1804. qu. fol.

Jacob Binck

Maler, Kupferstecher und Formschneider, geb. zu Köln um 1504 (1490?), bildete sich in Nürnberg in der Schule Dürer's, besuchte darauf Italien, stand 1541—51 im Dienste des Königs von Dänemark und starb in Königsberg in Preussen 1568. — Bartsch VIII. 249. Passavant IV. 86.

1. David als Sieger über Goliath. 1530. H. 2″ 6‴, Br. 1″ 7‴. P. 99.

2. Bathseba im Bad. H. 3″ 9‴, Br. 5″ 11‴. B. 6.

3. Judith. H. 1″ 8‴, Br. 1″ 2‴. B. 7.

4. Der Kindermord zu Bethlehem. Raphael. Copie nach dem Stich des Marc-Anton B. 20. H. 10″ 3‴, Br. 15″ 6‴. B. 11.
 Selten.
 In den II. Abdrücken ist Binck's Zeichen zugelegt.

5. Christus und die Samariterin. H. 3″ 5‴, Br. 2″ 5‴. B. 12.

6. Die Madonna auf dem Thron. H. 5″ 1‴, Br. 3″ 10‴. B. 20.

7. Die Madonna mit dem Affen. H. 5″, Br. 3″ 7‴. P. 110a.

8. St Hieronymus. Eine der ersten Arbeiten des Meisters. H. 9″ 4‴, Br. 6″ 2‴. B. 22.

9. St. Katharina. H. 4″ 5‴, Br. 3″ 2‴. P. 115.

10. Venus auf einer Muschel. Dolchscheide. H. 2″ 11‴, Br. ob. 1″ 3‴, unt. 1″. B. 48.

11. Der Hellebardier und der Tod. H. 1″ 11‴, Br. 1″ 5‴. B. 50.

12. Die Hexe, welche den Teufel schlägt. 1528. H. 2″ 8‴, Br. 2‴ B. 58.

13. Der Fahnenträger. H. 2″, Br. 1″ 4‴. B. 64.

14. Der Bauer mit dem Hasen. H. 1'' 7''', Br. 1'' 2'''. B. 61.

15. Die Soldaten und ihre Maitressen. H. 2'' 10''', Br. 2''. B. 72.

16—17. 2 Bl. Franz I., König v. Frankreich und seine Gemahlin. H. 1'' 6''', Br. 11'''. B. 89. 90.

18—19. 2 Bl. Christian II. König v. Dänemark und dessen Gemahlin Elisabeth. 1525. H. 4'' 8''', Br. 3'' 2'''. B. 91. 92.

20. Luc. Gassel. 1529. H. 6'' 4''', Br. 4'' 10'''. B. 93.

21. Jac. Binck selbst. (Angeblich.) H. 4'' 1''', Br. 2'' 10'''. B. 95.

22. Die Eitelkeit. Nackte Frau mit Spiegel und Vase. Holzschnitt. H. 10'''? Br. 7'' 6'''? B. VIII. p. 289.

Louis Binet

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, geb. 1744, Schüler des Beauvarlet, gest. um 1790.

1. Le Ménage ambulant. J. B. Greuze. qu. fol.
2. Retour sur soi-même. J. B. Greuze. qu. fol.
3. Le Vaisseau foudroyé. J. Vernet. qu. fol.

Vincenzo Biondi

Kupferstecher zu Florenz, Schüler des R. Morghen, geb. zu Lucca um 1804, lebt noch, aber arbeitet nicht mehr.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Das Christuskind auf dem Kreuz schlafend. Ego dormio etc. C. Allori. qu. fol.

2. Mater amabilis. Sassoferrato. kl. fol.

3. Alma redemptoris mater. Maria mit dem Kinde, aus der Madonna del Baldachino. Raphael. kl. fol.
 Die erste selbstständige Arbeit des Künstlers.

4. Mater creatoris. N. Poussin. Oval fol.
 Unter R. Morghens Leitung gestochen.

5. St. Johannes der Täufer in der Wüste predigend. Ego vox clamantis in deserto. Raphael. fol.

6. Santa Maddalena. C. Dolce. kl. fol.

7. Santa Cecilia. C. Dolce. kl. fol.

8. Raffaello Sanzio, nach dem Bild in der Florenzer Gallerie. 1826. 4.
 Gegenstück zu Bonaini's Fornarina.

Gustave Biot

Kupferstecher zu Brüssel, geb. daselbst den 1. Januar 1833, Schüler des L. Calamatta, trug 1855 den ersten römischen Preis davon.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.

1. Madonna della scala. A. Correggio. gr. fol.
2. La Virge au voile, nach Raphael's Bild im Louvre. fol.
3. Vlämische Bauernscene. J. B. Madou. Mit Calamatta gest. gr. fol.
4. Le Miroir. Slovakisches Interieur. J. Czermak.

Baul Birckenholz

Goldschmidt und Kupferstecher, welcher um die Mitte des 17. Jahrh. in Deutschland arbeitete.

1. 6 Bl. Quatuor mundi elementa elegantibus figuris artificiose expressa. H. 3″ 5‴, Br. 2″ 1‴.
2. 6 Bl. Omnia conando docilis solertia vincit. Vasen auf Sockeln. H. 2″ 4‴, Br. 1″ 9‴.
3. 6 Bl. Omnis generis instrumenta bellica. Waffentrophäen als Ohrgehänge auf schwarzem Grund. H. 4″ 3‴, Br. 2″ 11‴.

Bartolomeo Biscaino

Historienmaler und Radirer, Schüler seines Vaters Gio. Andrea und des V. Castelli, geb. zu Genua 1632, gest. daselbst 1657. Bartsch XXI. 181.

1. Die Findung des kleinen Moses. H. 6″ 11‴, Br. 8″ 10‴. B. 2.
 I. Vor: Daman exc.
 II. Mit: Daman exc.
 III. Mit der zweiten Adresse: Bassano per il Remondini.
2. Susanna im Bad. Oval. H. 5″ 1‴, Br. 4″. B. 4.
 I. Vor Daman's Adresse.
3. Die Geburt Christi. H. 14″ 2‴, Br. 10″. B. 7. Hauptblatt.
 I. Vor: Daman exc.
 II. Mit dieser Adresse.
 III. Mit Bassano per il Remondini.
4. St. Magdalena. Achteck. H. 5″ 4‴, Br. 3″ 8‴. B. 32.
5. St. Christoph. H. 7″ 6‴, Br. 6″. B. 35.
 I. Vor Daman's Adresse.
 II. Mit dieser Adresse.
 III. Mit Remondini's Adresse.
6. Galathea. H. 9″ 1‴, Br. 7″ 7‴. B. 40.
 I. Vor: Daman exc.

Christian Bisschop.

Kunstfreund und talentvoller Radirer, Beamter im Kriegsministerium in Haag, im Anfang unsers Jahrh. arbeitend.

1. 2 Bl. der Kuh- und der Ochsenkopf. H. 4'', Br. 7'' 7'''.
 I. Beide Köpfe auf einer Platte, der Grund weiss und noch ohne den Namen des Radirers.
 II. Die Platte zerschnitten.
2. 4 Bl. Landschaften mit Kühen. H. 3'' 9''', Br. 5'' 3—5'''.

Jan de Bisschop

Episcopius, Maler und Radirer, geb. zu Haag 1646, gest. in Amsterdam 1686, trieb die Kunst mehr aus Neigung als zum Erwerb.

1. Christus und die Samariterin. An. Carracci. 1669. gr. fol.
 I. Vor der Dedication.
 II. Mit derselben.
2. Marter des heil. Laurentius. B. Breenberg. gr. qu. fol.
3. Joseph lässt Getreide in Aegypten vertheilen. B. Breenberg. gr. qu. fol.
 I. Vor Schenk's Adresse.
 II. Mit derselben.

Michele Bisi

Kupferstecher zu Mailand, Schüler des G. Longhi, geb. um 1788.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Namen der Künstler.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Madonna mit St. Antonius und St. Barbara. La Madonna del trono. B. Luini. Preisblatt der Akademie in Mailand 1815. gr. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit den Künstlernamen.
 III. Mit einer Zeile (die Preisangabe der Akademie) in offener Schrift.
 IV. Mit vollendeter Schrift. Die guten Abdrücke tragen Bisi's Stempel.
2. Maria auf dem Halbmond, von zwei Engeln verehrt. Flos de radice ejus ascendit. G. Reni. roy. fol.
 Nicht vollendete Platte.
3. Venus und Amor. A. Appiani. Preisblatt der Mailänder Akademie 1822. gr. fol.
4. Andromeda am Fels. F. Guercino. Gegenstück zum vorigen Blatt. gr. fol.
5. Julius Ottolini, Graf. E. Bisi. fol.
 Selten, weil nicht im Handel.

6. Amerigo Vespucci. G Longhi del. Oval. kl. fol.
7. L. Ariosto. Oval. kl. fol.
8. Benj. Franklin. kl. fol.

Johann Pleickard Bittheuser

Kupferstecher zu Würzburg, geb. zu Büttbard 1774, Schüler des J. G. v. Müller, gest. zu Würzburg 1859.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Das heil. Abendmahl: Amen dico vobis etc. L. da Vinci. Copie nach dem Stich des R. Morghen. gr. qu. fol.
 Die ersten Abdrücke mit vollendeter Schrift sind Subscriptionsabdrücke, die Hunderte sind im Oberrand angegeben. In den spätern Abdrücken ist die Druckeradresse „Heubach impressit" zugelegt.
2. Mariä Heimsuchung, nach dem Bild des H. Baldung Grien im Dom zu Freiburg. fol.
3. Madonna mit dem Kind, das den kleinen Johannes segnet. A. del Sarto. fol.
4. Madonna mit dem schlafenden Kind in den Armen, drei Engel bereiten das Bettchen. L. da Vinci (Seb. del Piombo?) fol.
 Die Platte ward nicht ganz vollendet.
5. Die Unterredung des Augustus und der Cleopatra. R. Mengs. gr. fol.
6. Eine Badende. D. Dominichino. gr. fol.
7. Der Musikunterricht. C. Netscher. Musée Napoléon. fol.

André Caspar Parfait, Comte de Bizemont-Prunellé

Zeichner und Radirer, Schüler von E. Gaucher, geb. auf dem Schloss Tignonville bei Etampes den 31. März 1752, gest. zu Orleans den 22. Dec. 1857, hinterliess eine grosse Anzahl Radirungen, welche Le Blanc verzeichnet hat.

1. Hagar und Ismael. F. Guercino. H. 172 Mm., Br. 200 Mm. Le Bl. 1.
2. Maria mit dem Kinde. G. Reni. H. 82 Mm., Br. 58 Mm. Le Bl. 2.
3. Maria mit dem Kinde und Johannes. J. Cavedone. H. 178 Mm., Br. 126 Mm. Le Bl. 3.
4. Der todte Heiland, von den heil. Frauen beklagt. J. Ribera. H. 155 Mm., Br. 122 Mm. Le Bl. 4.
5. Cephalus und Prokris. F. Guercino. H. 276 Mm., Br. 183 Mm. Le Bl. 12.
6. Der Eingang zum Gehölz. F. Kobell. H. 193 Mm., Br 183 Mm Le Bl. 88.

7. Der Bauer und die beiden Bäuerinnen am Ufer des Teiches. F. Kobell. H. 118 Mm., Br. 163 Mm. Le Bl. 91.

Bonaventura Bisi

Maler und Radirer, genannt „Padre Pittorini" als „Miniatore" berühmt, Schüler des L. Massari, geb. in Bologna 1612, gest. 1662. Er war Franziscaner-Bruder.

Die heil. Familie. Bez. F. B. B. F. 1634. H. 11" 3"', Br. 8" 6"'. Selten.
I. Vor der Schrift (Dedication) im Unterrand.

Ernesta Bisi

Kupferstecher zu Mailand, von Lugano (Legnano), Schüler des G. Longhi.

1. Vittoria Colonna. G. Longhi del. Oval kl. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit offener Schrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.
2. Gaet. Agnesi. G. Longhi. Oval kl. fol.
 Die Abdrücke ebenso.

A. Bissel

Zeichner, Radirer, Arbeiter in Aquatinta und Schwarzkunst, in Mannheim um 1800 arbeitend.

1. Der Tod Hector's. H. Schmidt. 1800. gr. qu. fol.
2. Lucius Quintus Cincinnatus. E. le Sueur. 1800. gr. qu. fol.
3. Elisabeth de Brantes, Rubens erste Gemahlin. P. P. Rubens. fol.
4. Landschaft mit Ruinen. F. Kobell. Aquatinta. gr. qu. fol.

John Blackmore

Zeichner und Kupferstecher in Schwarzkunst, in London um 1770 arbeitend, geb. um 1740.

1. Innocence. Junges Mädchen mit Lamm. 1770. fol.
2. Junge Dame mit Medaillon. F. Hals. fol.
3. Sam. Foote. J. Reynolds. 1771. gr. fol.

Eugène Blaisot

Zeichner und Radirer zu Paris, geb. 1822.

1. Landschaft mit zwei Fasanen. 1851. H. 120 Mm., Br. 205 Mm.
2. 6 Bl. Landschaften mit Staffage. 1842. fol. qu. fol.
3. Prevost. Schauspieler. Halbfig. 1852. H. 220 Mm., Br. 155 Mm

William Blake

Maler, Kupferstecher und Dichter, ein geistreicher Mann, aber Sonderling, Schüler des J. Flaxman und H. Füssli, geb. in London 1758, gest. 1827. — Seine Blätter sind selten und gesucht.

1. 21 Bl. Skizzen zum Buche Hiob.
2. Callistho, schlafend. T. Stothard. Punktirt. Oval. kl. qu. fol.
3. Zephyr und Flora in Umarmung. T. Stothard. Punktirt. Oval. kl. qu. fol.
4. Venus disuading Adonis from hunting. R. Cosway. Punktirt. 1787. kl. qu. fol.
5. Scene aus Beggar's Opera Act. III: When my hero in Court appears etc. W. Hogarth. Reiche Composition. 1790. gr. qu. fol.
6. The fall of Rosamond. T. Stothard. fol.
7. The complaint and the consolations, or Night Thoughts by E. Young. Mit radirten Randzeichnungen von Blake selbst, London 1797. gr. fol.
 Sehr selten.

Charles Blanc

Kupferstecher und Kunstschriftsteller zu Paris, Gründer der Gazette des Beaux-Arts, Schüler von Calamatta und Mercury, geb. zu Castres (Tarn) 1813 den 17. Nov.

1. Gitana auf einer Strasse in Sevilla tanzend. L. Boulanger.
2. Janus Lutma. Treffliche Copie nach Rembrandt's bekanntem Blatt. Zum Artiste. Radirt. fol.
3. Portrait Rembrandt's. Für die Gazette des Beaux-Arts. 4.

Auguste Jean Baptiste Marie Blanchard

Der Sohn, Kupferstecher, Schüler seines Vaters Auguste, geb. zu Paris den 4. April 1792, gest. daselbt 1849.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Namen der Künstler.
III. Mit der Schrift.

1. Maria mit dem Kind und Johannes. P. Battoni. Gallerie Aguado. fol.
2. Serment des Horaces. L. David.
3. Daphnis und Chloé. J. Albrier. gr. fol.
4. L'entrée de Henri IV. à Paris. F. Gérard. gr. qu. fol.
5. Ninon offrant sa bibliothèque au jeune Voltaire. Steuben.
6. Elisabeth de Bourbon, Königin von Spanien. P. P. Rubens. fol.

Auguste Thomas Marie Blanchard

Kupferstecher, Sohn und Schüler des Vorigen, geb. zu Paris den 18. Mai 1819.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Namen der Künstler und Verleger.
III. Mit der Schrift.

1—2. 2 Bl. Jesus Christ. — L'Ange Gabriel. Büsten. P. Delaroche. fol.
I. Vor der Bordüre.

3. Christus Remunerator. A. Scheffer. Gegenstück zu Henriquel-Dupont's Christus consolator. gr. qu. fol.

4. Ste. Juste. Halbfigur in Bordüre. E. Murillo. fol.

5. Repos en Égypte. F. Bouchot. Oval. gr. fol.

6. Descente de la croix. P. P. Rubens. roy. fol.

7. Triomphe de Galathée. D. Dominichino. Gallerie Aguado. fol.

8. Jupiter et Antiope. A. Correggio. gr. fol.

9. Faust et Marguerite. A. Scheffer.

10. Les Fumeurs. E. Meissonier. Von Revel begonnen.

11. Les Joueurs d'échecs. E. Meissonier.

12. Les bons Amis. E. Meissonier. Mit Revel gestochen. qu. fol.

13. Der Tag des Derby-Rennens zu Epsom. W. P. Frith.

14. Le Congrès de Paris du 25. février au 30. mars en 1856. E. Dubufe.

15. J. N. Huyot, Architect. M. Drolling. fol.

16. E. Murillo, Brustbild in Einfassung, nach Murillo selbst. fol.

Jacques Blanchard

Historienmaler und Radirer, Schüler des N. Bollery, geb. zu Paris 1600, gest. daselbst 1638. Robert-Dumesnil VIII. 193.

1. Maria mit dem Kinde, Halbfigur. H. 185 Mm., Br. 145 Mm. R.-D. 1.
Es giebt zwei radirte Wiederholungen dieser Composition, ebenfalls anonym wie das Original, jedoch grösser. H. 252 und 258 Mm., Br. 175 und 191 Mm.

2. Maria mit dem Kind, Halbfigur in einer Glorie von Engeln. Vièrge Mère de mon sauveur etc. H. 240 Mm., Br. 167 Mm.
Sehr selten und von R.-D. nicht beschrieben.

Thomas Blanchet

Historienmaler und Radirer, geb. zu Paris 1617, anfangs Bildhauer, in Rom gebildet, gest. 1689 zu Lyon, wo er eine akademische Schule der Malerei begründete. — Robert-Dumesnil VI. 252.

1. Der Genius der Stadt Lyon. H. 224 Mm., Breite 166 Mm. R.-D. 1.
I. Vor dem Namen des Meisters.

2. Der Meister selbst. 1686. H. 130 Mm., Br. 87 Mm.
Fehlt R.-D.

Johann Blaschke

Kupferstecher, Schüler von Schmuzer und Cl. Kohl, geb. zu Pressburg den 12. Dec. 1770, gest. in Wien 1833 den 11. April.

Johannes der Täufer als Kind. Mit dem Lamm in einer Landschaft. E. Murillo. fol.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit ausgefüllter Schrift.

Pieter van Bleeck

Portraitmaler und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in Haag 1700, kam 1723 nach London und starb hier 1764.

1. Die Ruhe auf der Flucht nach Egypten. A. van der Werff. fol.
 I. Vor aller Schrift.
2. F. du Quesnoy, Bildhauer. A. van Dyck. fol.
 Hauptblatt.
3. Rembrandt. Se ipsum p. fol.
4. Richard van Bleeck. Se ipsum p. 1735. fol.
5. Griffin and Johnson in the Characters of Tribulation and Ananias. fol.

Gerrit Bleecker

Bleeker, Bliecker, Maler und Radirer von Harlem, geb. um 1600, war 1643 noch am Leben. Bartsch IV. 105 und Weigel, Suppl. 167 nennen ihn Jan Gaspar Blecker.

1. Der Engel verkündigt Abraham einen Sohn. 1638. H. 5″ 3‴, Br. 7″ 9‴. B. 1.
 I. Vor der Nummer.
 II. Man sieht links eine Nummer 6.
2. Laban giebt Rahel einen Kuss. Gegenstück zu vorigem Blatt. W. 13.
 Von der grössten Seltenheit..
3. Jacob umarmt Rahel am Brunnen. H. 14″ 9‴, Br. 19″ 7‴. B. 2.
 I. Vor aller Adresse.
 II. Franciscus van den Enden excudit.
 III. Joan. Meyssens excudit.
4. Die Auferweckung des Lazarus. H. 8″ 5‴, Br. 10‴ 8‴. B. 4.
 I. Vor der Adresse.
 II. Mit N. Visscher's Adresse.
5. Paulus und Barnabas zu Lystra. Gegenstück zu B. Nr. 3. H. 10″ 7‴. Br. 16″ 3‴. B. 5.
 I. Vor der Adresse.
 II. Mit N. Visscher's Adresse rechts unten.
 III. Diese Adresse gelöscht.
 IV. Unten links im Rand: F. de Wit exc.
6. Der vierräderige Wagen. 1643. H. 7″ 5‴, Br. 11″. B. 10.
7. Der zweiräderige Wagen. 1643. H. 7″ 5‴, Br. 11″. B. 11.

Joseph Hubert Blees

Landschaftsmaler und Radirer zu Cleve, geb. zu Aachen den 13. Juni 1826, wurde 1844 Schüler des Landschafters L. Kuhnen in Brüssel, und trat darauf 1849 in B. C. Koekkoek's Atelier in Cleve ein, 1857 fasste er den Entschluss sich ausschliesslich der Radirkunst und Zeichnung zu widmen, Kupferstecher Barthelmess in Düsseldorf unterrichtete ihn 1860 in den nöthigen Vorversuchen.

1. Landschaft von M. Hobbema. (Eine Mühle zwischen Bäumen.) Nach dem Bild bei van der Hoop in Amsterdam. gr. qu. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Vor der Schrift, das heisst nur mit den Namen der Künstler.
 III. Mit der Schrift.
2. Gebirgige bewachsene Landschaft mit einem Bach in engem Thal Links vorn ein Hirt mit drei Kühen. J. B. Klombeck. gr. qu. fol.
 Die Abdrücke ebenso. — Das Blatt ward auch als Potsdamer Kunstvereinsblatt verwendet.
3. Aufziehendes Gewitter. B. C. Koekkoek. gr. qu. fol.
 Die Abdrücke ebenso.
4. Eichenwald mit Fluss, in welchem links eine Hirschkuh, während der Hirsch auf dem Ufer ruht. H. 3″ 3‴, Br. 5″ 4‴.
5. Waldpartie, vorn links vor einem Hügel mit einem vereinsamten Baum etwas Gewässer, rechts eine Eichengruppe. Composition. 1860. H. 2″ 9‴, Br. 3″ 5‴.

Eugène Stanislas Alex. Bléry

Landschaftszeichner und Radirer zu Paris, geb. zu Fontainebleau den 3. März 1805.

1. La grande forêt. 1845. (Mit zwei Knaben.) qu. roy. fol.
2. Moulin de Montreux. 1842. qu. fol.
3. Moulin de Senlisse. gr. qu. fol.
4. Le Gué. 1845. gr. fol.
5. Le pont de Dorieux près Lyon, nach Duclaux. gr. qu. fol.
6. Chemin de la grande Chartreuse. 1845. gr. fol.
7. Les chênes de Vaux. gr. qu. fol.
8. Le torrent de la grande Chartreuse. 1843. gr. fol.
9. Les chênes au ravin. 1845. qu. roy. fol.
10. 4 Bl. Grosse Kräuterstudien: Chardon. Tuillage des torrents. Bordone. Ronces et patience d'eau. 1842. 43. gr. qu. fol.
11. 4 Bl. Landschaften: Paysage à la cabane. Le grand dessous de forêt. Le torrent. Le vieux chêne. 1844. gr. fol. gr. qu. fol.
12. 3 Bl. Grosse Baumstudien: chêne, grande étude. Bouleau. Hêtre. gr. fol.
13. 7 Bl. Eaux fortes par Eugène Blery. 1838. Vue prise à Granges dans les Cevennes. — Vue de Montreux et du chatillon

Chillon sur le lac de Genève. — A Faverges près d'Avancy. — A Tourovirie près la grande Chartreuse de Grénoble. — A S. Cernin près d'Auvillac. — A. S. Julien près Bonneville. fol. qu. fol.

14. 7 Bl. Album de six pièces gravées à l'eau forte près Dampierre 1850.
15. 8 Bl. Eaux fortes gravées sur nature. 1845. Landschaften in Fontainebleau.
16. 10 Bl. Etudes dessinées et gravées d'après nature à l'eau fort par Eugène Bléry. Paris 1841. Baum- und Kräuterstudien. fol. qu. fol.

Samuel Blesendorf

Maler und Kupferstecher, Arbeiter in Schwarzkunst, Professor an der Akademie zu Berlin, gest. 1706.

1. Johann Friedrich, Markgraf von Brandenburg-Ansbach, mit seiner Gemahlin in einem Garten sitzend. C. Netscher. 1682. gr. qu. fol.
 Hauptblatt des Stechers und selten.
2. Friedrich Rudolph Ludwig Baron von Canitz. fol.
3. Der grosse Kurfürst. Brustbild fol.
4. Joh. Schelhammer, Prediger im Haag, Brustbild. Schwarzkunst. fol.
 Selten.

Heinrich Bleuler

Landschaftsmaler, Zeichner und Radirer, geb. zu Feuerthalen bei Schaffhausen 1787, bekannter Nachahmer der Aberlischen Manier.

1. Ansicht von Küssnacht. qu. fol.
2. Der Rheinfall bei Schaffhausen. gr. qu. fol.
3. Die Tellskapelle. qu. fol.
4. Die Insel Mainau im Bodensee. gr. qu. fol.

Benjamin Block

Portraitmaler und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in Lübeck 1631, gest. zu Regensburg 1690. — Seine Blätter sind selten und geschätzt. De Laborde 216.

1. Friedrich Wilhelm Kurfürst von Brandenburg. H. 14″ 10‴, Br. 10″ 2‴.
 I. Vor dem Distichon: Lux mea com dominus etc. links unter dem Namen.
2. Leopold I., römischer Kaiser. H. 13″ 4‴, Br. 10″
3. Marquard, Bischof von Eichstädt. H. 9″ 4‴; Br. 7″.
4. Wilhelm Ludwig, Herzog von Würtemberg. H. 9″ 2‴, Br. 7″ 1‴

Eugenius de Block

Maler und Radirer zu Antwerpen, geb. zu Gerardsbergen (Grammont) in Ostflandern 1812, Schüler des F. de Braekeleer.

1. Het Gebet in't Bosch. 1841. 8.
 Für den Noordstar radirt.
2. Verlangen. Junges Mädchen im Garten ein Paar belauschend. 1842. 8.
 Für den Noordstar.
3. Die Mutter am Krankenbett des Kindes. Für einen Roman von H. Conscience. qu. 8.
4. Todeskampf der langen Margaretha. Doodstryd van lange Margriet. 1841. qu. 8.
5. Der Schuhflicker und die Dienstmagd. 1842. 8.
 Für den Noordstaar.

Abraham Bloemaert

Maler, Radirer und Formschneider in Clairobscur, geb. zu Gorkum 1565, gest. in Utrecht 1647. Schüler des F. Floris und H. Franck.

1. Die heilige Familie am Fuss eines Baumes. 1593. 4.
 Das Blatt ward auch als Clairobscur verwendet, die Strichplatte ist radirt.
2. Juno. 4. B. Bolsuerd exc.
3. Die Landschaft mit dem Bauer, der die Kuh melkt. qu. fol.
4. Die Landschaft mit dem Jäger und dem Ziehbrunnen. qu. fol.

Clairobscurs.

5. Moses, sitzende Figur. H. 11″ 7‴, Br. 8″ 5‴.
6. Aaron, sitzende Figur. Gegenstück und von gleicher Grösse.
6 St. Hieronymus, in einem Buche lesend. 4.
8. St. Magdalena in der Felshöhle. H. 5″ 2‴, Br. 3″ 3‴.

Cornelis Bloemaert

Kupferstecher, Schüler seines Vaters Abraham und des C. de Passe, geb. in Utrecht 1603, gest. in Rom 1680.

1. Der keusche Joseph. J. Blanchard. qu. fol.
 I. Vor Mariette's Adresse.
 II. Mit dieser Adresse.
 III. Dieselbe wieder zugelegt. — Die Platte existirt noch.
2. Die Anbetung der Hirten. Raphael. gr. qu. fol.
 I. Vor Rossi's Adresse und mit dem Portrait des Herausgebers Franceschini an einer Säule.

3. Die heilige Familie, mit der Brille, die Joseph hält. An. Carracci. gr. fol.
 I. Vor der Adresse des J. J. de Rubeis (Rossi). — Die Platte existirt noch.
4. Maria mit dem Kind, dem Johannes ein Schriftband reicht. Tizian. fol.
5. St. Lucas, die Madonna malend. Raphael. fol.
 Die Platte existirt noch.
6. Die vier Kirchenväter. A. Bloemaert. gr. fol.
 I. Vor der Adresse des Mariette.
 II. Mit derselben.
7. St. Petrus erweckt die Tabitha. F. Guercino. gr. qu. fol.
8. St. Margaretha. An. Carracci. fol.
 I. Vor der Schrift. — Die Platte existirt noch.
9. Die Vision des heiligen Antonius von Padua. C. Ferri. gr. fol.
 Die Platte existirt noch.

Pieter van Bloemen

genannt Standarto, Pferde-, Schlachtenmaler und Radirer, geb. zu Antwerpen 1649, lebte längere Zeit in Rom, ward 1699 Director der Kunstakademie seiner Vaterstadt und starb 1719.

Langhaariger Hund, nach links stehend. Mit dem Zeichen. H. 4″ 7‴, Br. 2″ 10‴.
 Selten.

Joh. Franciscus van Bloemen

genannt Horizonti, Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Antwerpen, lebte in Rom und starb 1740.

4 Bl. Die Folge der italienischen Ansichten: Der Obelisk, die beiden Statuen, die Fontaine auf der Freitreppe, die Villa. H. 7″ 11‴, Br. 6″ 6‴.
 I. Vor der Schrift, sehr selten.
 II. Mit derselben.— Es giebt neue Abdrücke.

Abraham de Blois

Kupferstecher in Linienmanier und Schwarzkunst zu Amsterdam, zwischen 1690 und 1720 blühend.

1. Die kranke Frau und der Arzt mit der Klystierspritze. J. Steen. Schwarzkunst. gr. fol.
 Hauptblatt.
 I. Vor der Adresse des P. van Hoeck.
2. Friedr. Spanheim. W. van Mieris. fol.
 I. Mit dem Namen des Malers in der untern Ecke.
3. W. van Surenhuysen, Hebraist. D. van der Plaas. Schwarzkunst. fol.

4. Hortense Mancini, Duchesse de Mazarin. Brustbild. P. Lely. Schwarzkunst. 4.
 Selten.

Michael le Blond (Blon)

Goldschmidt und Kupferstecher, schwedischer Gesandter in England, geb. in Frankfurt a. M. 1587, gest. in Amsterdam 1656. Seine zart und zierlich ausgeführten Blätter sind selten.

1. 12 Bl. Das Leben Christi. 12.
2. St. Hieronymus am Pult, mit Bordüre. 1610.
3. Das Wappen A. Dürer's. 8.
 I. Vor der Schrift.
4. 6 Bl. Muster für Messerstiele.
5. 12 Bl. Somige eenvoldige Vruchten en Spitsen voor d'ancomen: kunstliefhebbende Jeucht. 1611. qu. 8.
6. Titel zu den Psalmen Davids, ut den Fransoychen Dichte in Nederlantschen ouergeset door Petrum Dathenum. 8.

Jacob Christoph le Blond (Blon)

Maler und Kupferstecher, geb. zu Frankfurt a. M. 1667, Schüler des C. Meyer in Zürich, arbeitete in Italien, England, Holland und starb in Paris 1741. Le Blond ist der Erfinder des Farbendrucks, d. h. Kupferstiche in Schabmanier mit drei farbigen Platten so zu drucken, dass sie Gemälden gleichen. Seine Blätter, sehr selten und gesucht, stehen in hohen Preisen. Dresden besitzt fast das ganze Werk.

1. Christus am Oelberg. An. Carracci. gr. fol.
2. Die Grablegung Christi. Tizian. H. 22″, Br. 32″ 6‴.
3. Das Christkind, den kleinen Johannes umarmend. A. van Dyck. H. 27″ 9‴, Br. 21″.
4. Maria mit dem Kind, Halbfigur. C. Maratti. gr. fol.
5. St. Agnes. D. Dominichino. H. 32″ 4‴, Br. 23″ 5‴.
6. St. Magdalena mit dem Todtenkopf. H. 27″ 6‴, Br. 21″.
7. St. Katharina, in einem Buche lesend. A. Correggio. fol.
8. Venus auf dem Ruhebett. Tizian. gr. qu. fol.
9. Cardinal Fleury. Opus inventionis imprimendi coloribus naturalibus in Gallia, primum J. C. le Blon artis inventor fecit et excudit. gr. fol.
10. P. P. Rubens. A. van Dyck. gr. fol.
 Hauptblatt.
11. Die Kinder Karl's I. von England. Halbe Figuren. A. van Dyck. Höhe 22″ 6‴, Br. 24″ 10‴.

12. Ant. van Dyck, in Lebensgrösse, nach ihm selbst. roy. fol.
In der Sternberg'schen Auction waren drei verschiedene Probedrücke.

13. Der Dauphin von Frankreich, Sohn Ludwig's XV. fol.

Jacques Blondeau

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Langres um 1639, lebte in Rom und starb dort 1695.

1. 4 Bl. Plafonds und Lunetten des P. da Cortona im Residenzschloss zu Florenz. qu. fol. gr. qu. fol.
2. Marter des h. Laurentius. P. da Cortona.
3. Pabst Innocenz XII. Fast lebensgrosses Brustbild. J. M. Morandi. roy. fol.
4. 2 Bl. Joannes III. Rex Poloniae und Maria Casimira Regina etc. fol.

Jacques François Blondel

Architect und Kupferstecher, geb. zu Rouen den 8. Januar 1705, gest. zu Paris den 9. Januar 1774.

1. A View of a Prison. Treppenhalle eines antiken Gebäudes, mit vielen Figuren. Wirkungsvolles Schwarzkunstblatt. gr. fol.
Sehr selten.
2. A View of the Vestibule of St. Peter at Rome. Schwarzkunst. gr. fol.
Ebenfalls sehr selten.

Abraham Blooteling

Zeichner und Kupferstecher in Linienmanier und Schwarzkunst, Schüler des C. van Dalen, in der Schwarkunst Erfinder der Wiege, oder des Granirstahls, geb. in Amsterdam 1634, gest. nach 1685. — Wessely, A. Blooteling. Leipzig 1867.

1. G. Bidloo, Chirurg. G. de Lairesse. H. 15″ 10‴, Br. 11″. W. 4.
I. Vor aller Schrift.
II. Mit holländischer Schrift.
III. Mit lateinischer Schrift: Godefridi Bidloo —— Naturae artificis etc.
2. Jan Evertsz, Viceadmiral. H. Berckman. H. 15″ 8‴, Br. 12″ 9‴. W. 10.
I. Vor Cl. de Jonghe's Adresse.
3. Egbert Meesz Kortenaer, Admiral. B. van der Helst. H. 20″ 10‴, Br. 15″ 8‴. W. 21.
I. Mit dem falschen Wort „Ocianus".
II. Mit dem richtigen „Oceanus".
III. Mit et excudit hinter sculpsit.
4. Marquis Mirabelle. A. van Dyck. H. 10″ 3‴, Br. 7″ 4‴. W. 26.
I. Vor aller Schrift.
II. Vor: et excud.
III. Mit demselben.

5. P. Schout Muylman, genannt der Reiter. Netscher, Wynants und Wouwerman. H. 19″ 4‴, Br. 16″. W. 27.
 Das seltenste Blatt des Meisters und zugleich Hauptblatt.
 I. Vor aller Schrift.
 II. An der Luft Blooteling's Name.
 III. Mit der Schrift.
6. C. Tromp, Admiral. P. Lely. H. 16″ 11‴, Br. 11″ 10‴. W. 45.
7. C. Witte de With, Admiral. H. Sorch. Seltenes Hauptblatt H. 16″, Br. 12″ 6‴. W. 53.
 I. Vor Cl. de Jonghe's Adresse.
8. Die Verkündigung Mariä. J. Lys. H. 13″ 2‴, Br. 10″ 3‴. W. 58.
9. Alpheus und Arethusa. J. van Neck. H. 14″ 5‴, Br. 10″ 10‴. W. 76.
10. Das goldene Zeitalter. G. de Lairesse. H. 15″ 5‴, Br. 19″ 2‴. W. 80.
 I. Vor dem Zusatz: et excudit.
11. Das junge Hirtenpaar. G. Flinck. H. 10″ 6‴, Br. 13″ 1‴. W. 97.

Schwarzkunst.

12. Hier. van Beverningk. J. Maes. H. 15″ 6‴, Br. 11″ 6‴. W. 4.
 Hauptblatt.
 I. Vor der Schrift.
13. Henr. van Born, Pastor. J. Maes. H. 11″ 7‴, Br. 8″ 3‴. W. 5.
 I. Vor der Schrift.
14. Joh. Cramprich de Cronefeldt. S. Ruys. H. 14″ 9‴, Br. 10″ 3‴. W. 12.
 Hauptblatt.
 I. Vor der Schrift.
15 Th. Ernsthuys. H. 13″ 5‴, Br. 9″ 6‴. W. 15.
 Seltenes Hauptblatt.
 I. Mit Harnisch statt des Kleides.
16. W. van Heemskerk. J. Mieris. H. 7″ 3‴, Br. 5″ 1‴. W. 20.
 I. Vor der Schrift.
17. Maria mit dem Kind. G. Reni. H. 6″ 6‴, Br. 5″ 8‴. W. 59.
18. Mater dolorosa. L. Carracci. H. 16″ 3‴, Br. 23″.
 Hauptblatt.
 I. Vor den Künstlernamen.
19. Die Lautenspielerin. G. de Lairesse. H. 12″ 9‴, Br. 9″ 6‴. W. 121.

Maurice Blot

Kupferstecher, Schüler des Aug. de Saint-Aubin, geb. zu Paris 1753, gest. daselbst 1818 den 13. Nov.

I. Vor der Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter oder Nadelschrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. La Vierge aux Candelabres. Raphael. Pendant zu Desnoyer's Vierge à la chaise. Rund fol.
2. Le Jugement de Paris. Die grosse Platte. A. van der Werff. H. 450 Mm., Br. 345 Mm.
 Erste Adresse die des Meisters selbst, zweite „chez Jean."
3. Mars et Vénus. N. Poussin. Musée français. qu. fol.
4. Jupiter sous la forme de Diane séduit Calisto. J. B. Regnault. qu. fol.
5. Les Bergers d'Arcadie. N. Poussin. gr. qu. fol.
6. Marcus Sextus, mit seinen Kindern bei der Leiche seiner Gattin. P. Guérin. gr. qu. fol.
7. Der Dauphin von Frankreich und die Herzogin von Berry (Fille du Roy) unter einem Baum sitzend. L. E. Vigée le Brun. 1786. gr. fol.
 Es giebt Abdrücke vor der Dedication.
8. J. Winkelmann. R. Mengs. fol.
9. La Vanité (junges Weib mit Blume). L. da Vinci. fol.

Robert Blyth

Zeichner und Radirer, begabter Künstler, geb. um 1750, gest. zu London 1783.

1. Die Aufrichtung der ehernen Schlange. J. Mortimer. gr. fol.
2. Homer den Griechen seine Gedichte vortragend. J. Mortimer 1781. gr. qu. fol.
3. Cajus Marius auf den Ruinen von Carthago. J. Mortimer. fol.
4. 4 Bl. Leben und Tod des Soldaten. J. Mortimer. 1781. H. 14″ 6‴, Br. 16″ 6‴.
5. 2 Bl. Die Räuber, aufbrechend zum Raubzug und zurückkehrend. J. Mortimer. 1780. H. 14″ 6‴, Br. 16″ 6‴.
6. Die Fischer. J. Mortimer. gr. qu. fol.
7. J. H. Mortimer, nach ihm selbst. gr. fol.

Georg Boba

Maler und Radirer, geb. zu Rheims um 1550, nach K. van Mander Schüler des Franz Floris. Seine Blätter sind im Geschmack der Schule von Fontainebleau. — Bartsch XVI 173.

6 Bl. Folge von Landschaften mit historischer Staffage. F. Primaticcio. H. 4″ 3‴, Br. 6″ 2—6‴. B. 1—6.

Sehr selten.

Louis Bobrun

Maler und Radirer zu Amboise oder Paris, blühte zwischen 1610 und 1620. — Robert-Dumesnil VI. 147.

1. Der Rath der Stadt Paris bewillkommnet Ludwig XIII. bei seinem Regierungsantritt und schwört ihm Treue. 1610. H. 230 Mm., Br. 173 Mm. R.-D. 1.

 Selten.

2. Einzug Ludwig's XIII. in Paris den 16. Mai 1616. H. 366 Mm., Br. 325 Mm. R.-D. 2.

 Selten.

Franz von Bocholt

Zeichner und Kupferstecher und wahrscheinlich auch Goldschmidt, einer der ersten Kupferstecher in Deutschland, von Bocholt in Westphalen, dessen Blütezeit um 1460—1480 fällt. Seine Compositionen stehen noch unter dem Einfluss der Schule van Eyck's und er ist wahrscheinlich der Lehrmeister des Israel von Meckenen. Bartsch VI. 77. Passavant II. 186.

1. Das Urtheil Salomon's. H. 9″ 9‴, Br. 8″ 2‴. B. 2.

 Hauptblatt.

2. Die Verkündigung Mariä. H. 7″ 3‴, Br. 5″ 10‴. B. 3.
3. Christus am Kreuz. Fein ausgeführtes Blatt. H. 6″ 9‴, Br. 4″ 9‴. P. 40.
4. 13 Bl. Christus und die zwölf Apostel, stehende Figuren. H. 6″ 6—9‴, Br. 3″ 6—7‴. B. 5—17.
5. St. Johannes der Täufer. H. 6″ 10‴? Br. 3″ 6‴? B. 31.

 In den Abdrücken von der retouchirten Platte hat der Heilige Lichtstrahlen um das Haupt.

6. St. Christoph. Schönes Blatt ohne Bezeichnung. H. 7″ 1‴, Br. 5″ 9‴. P. 46.
7. St. Helena. H. 5″ 5‴, Br. 3″ 5‴. P. 50.
8. Zwei streitende Bauern beim Kegelspiel. H. 5″? Br. 3″ 10‴? B. 35.

Hieronymus Bock

Zeichner und Kupferstecher von Hirschberg in Schlesien, arbeitete gegen Ende des 16. Jahrh. — Bartsch IX. 598.

Portrait des Kaisers Rudolph II. 1598. H. 14″ 8‴, Br. 11″ 5‴. B. 1.

Mittelmässiges, jedoch seltenes Blatt.

Nicolas Bocquet

Kupferstecher, arbeitete zu Paris und Rom in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh.

1. Gott erschafft Himmel und Erde. Raphael. 1691. fol.
2. Der Sündenfall. Raphael. fol.
3. Die heil. Familie mit zwei anbetenden Engeln. P. Mignard. fol.
4. Der Triumph der Galathea. Raphael.
 Hauptblatt des Meisters.

Andreas Bodan

Maler und Radirer von Basel, Schüler des R. Werenfels, gest. in Rom um 1685.

Rud. Werenfels, Maler. Hüftbild. 4.
Sehr selten und die einzige bekannte Radirung des Künstlers.

Johannes Frederik Bodekker

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler des J. de Bean, geb. zu Cleve 1660, gest. in Amsterdam, wo er lebte, 1737.

1. Corn. Solingen, Chirurg. J. de Bane. fol.
 Selten.
2. J. Schelhammer, Pfarrer. Brustbild. 4.
3. Georgius Henricus Petri, Giessa Hassus Ecclesiae etc. 1686. 4.

Johann Georg Bodenehr

Zeichner und Kupferstecher. Arbeiter in Schwarzkunst, Sohn und Schüler des Folgenden, geb. zu Dresden 1691, gest. zu Augsburg 1730.

1. August III. König von Polen. A. de Manyocki. fol.
2. F. S. Stribel, Maler in Dresden. A. de Manyocki. gr. fol.
3. J. M. Dinglinger. A. de Manyocki. fol.

Moritz Bodenehr

Zeichner und Kupferstecher, Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Dresden 1665, gest. 1749.

1. Heinr. Erndl, Leibarzt des Kurfürsten von Sachsen. Oval. fol.
2. Leonh. Schorer, Halbfigur. Oval. fol.
3. H. Schwarz, sächs. Amtmann. Halbfigur. Oval. fol.

Carl Bodmer

Landschaftsmaler, Zeichner und Radirer zu Paris, geb. in Riesbach bei Zürich 1808, Schwestersohn und Schüler des Landschaftsmalers J. Jac. Meier von Meilen, in Paris, wo der Künstler seit Jahren lebt, Schüler des S. Cornu. Seine trefflichen Radirungen sind von grosser Feinheit in der Ausführung.

12 Bl. Animaux et Paysages. Schöne Folge. 4. qu. 4.

Coryn (Quirin) Boel

Zeichner, Radirer und Stecher zu Brüssel, geb. zu Antwerpen um 1622. Von seinen Blättern sind besonders jene nach D. Teniers gesucht.

1. Maria mit dem Kind und einem Engel, der das Kreuz hält. C. Ketel. Arripit ecce lubens etc. kl. fol.
2. Das Dorffest. D. Teniers. gr. qu. fol.
 I. Vor der Adresse des F. van Wyngaerde.
3. Die Kugelspieler. D. Teniers. qu. 4.
4. Der Arzt mit dem Uringlas. D. Teniers. qu. fol.
 Selten.
5. Die Affenbarbierstube. D. Teniers. qu. fol.
6. Das Katzenconcert. D. Teniers. qu. fol.

Pieter Boel

Maler und Radirer, geb. zu Antwerpen 1625, Schüler des C. de Wael, gest. zu Amsterdam 1680. Bartsch IV. 197. Weigel, Suppl. 183.

1. 6 Bl. Die Folge der Vögel. Diversi ucelli. H. 6'', Br. 8'' 6—12'''. B. 1—6.
2. Die Eberjagd. H. 7'' 6''', Br. 11'' 9''. B. 7.
 Hauptblatt.
 I. Das Zeichen des Künstlers in radirten grossen Buchstaben.
 II. Dasselbe in kleinen Buchstaben.
 III. A Paris chez Philipp le Bas etc.
 IV. Chez Naudet M. d'estampes au Louvre.
 V. Diese Adresse wieder gelöscht.
3. Zwei Eulen, die eine auf einem Hügel, die andere auf einem Ast sitzend. H. 6'' 6''', Br. 4'' 6'''.
 Fehlt B. und sehr selten.

Christian Friedrich Boëtius

Zeichner und Kupferstecher in verschiedenen Manieren, Schüler des P. C. Zink und C. A. Wortmann, geb. in Leipzig 1706, gest. zu Dresden 1782.

1. Die Madonna des Bürgermeisters Meier in Basel. H. Holbein. Dresdener Galleriewerk. gr. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Vor der Nummer.
 III. Mit der Nummer.
2. Die sogenannte Nacht des Correggio. A. Correggio. fol.
 Es soll nur wenige Abdrücke geben, da die unvollendete Platte bei der Belagerung Dresdens zu Grunde ging.
3. Cabaretier des Chasseurs. Ph. Wouwerman. Gallerie Brühl. qu. fol.

Felix Bogaerts

Zeichner und Radirer, Kunstfreund und Schriftsteller, Professor am Athenäum zu Antwerpen, geb. zu Brüssel 1805, gest. 1851 zu Antwerpen.

Portrait des Quintin Messys. 1840. H. 130 Mm., Br. 110 Mm.
Die einzige Platte Bogaert's.

Giovanni Boggi

Zeichner und Kupferstecher von Cremona, Schüler des Vangelisti, starb in Mailand 1832.

1. Maria mit dem Kind und Johannes. A. del Sarto. gr. fol.
 Nicht vollendet.
2. Vittorio Alfieri. fol.
3. Präsident Melzi. G. Longhi. fol.

Anton Bogner

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Wien 1812, gest. daselbst 1859, Schüler des Franz Stöber.

1. Sonntags Nachmittag, (die schlafende Alte.) F. J. Danhauser. fol.
2. Der kranke Reiter. F. Treml. gr. qu. fol.
3. Kopf eines Hundes, nach links. Radirt. H. 4″ 6‴, Br. 4″ 8‴.

Amadeus Wenzel Böhm

Zeichner und Kupferstecher, geb. in Prag 1771, Schüler des Schmuzer und Cl. Kohl in Wien, gest. in Leipzig 1823 den 1. Mai.

1. Der Apostel Paulus. C. Screta. gr. 4.
 I. Vor der Schrift.
2. Madonna mit dem Kind. C. Dolce. gr. 4.
 I. Vor der Schrift.

3—4. 2 Bl. Fridericus VI. Rex Daniae und Maria Regina Daniae. Brustbilder in verziertem Rahmen. F. C. Gröger. fol.

Johann Böhm

Kupferstecher zu Wien, geb. um 1770, Schüler von Schmuzer und 1821 noch am Leben.

I. Vor der Schrift.

1. Agar in deserto. J. Amiconi. 1798. fol.
2. Aeneas und Venus. P. Battoni. 1803. gr. fol.
2. Venus schlafend, von einem Satyr belauscht. C. le Brun. fol.

Johann Alexander Böner

Zeichner, Stecher, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunst zu Nürnberg 1647—1720, ein sehr fruchtbarer, aber mittelmässiger Künstler. Nur seine Schwarzkunstblätter sind von Interesse und geschätzt.

1. Der Rattenkönig den 4./14. Juli zu Strassburg in einem Keller gefunden. Schwarzkunst. Mit Typendruck. fol.
 Sehr selten.
2. J. J. Leibnitz, Pfarrer zu Nürnberg, auf ein Crucifix zeigend. Schwarzkunst. fol.

3. H. Neesmann. Brustbild in Blumenkranz. Das Portrait geschabt, die Einfassung radirt. 4.

Desiderio (Didier) Boguet

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Chantilly in Frankreich den 18. Februar 1755, gest. in Rom, wo er lebte, den 1. April 1839. Er war Zeitgenosse und Freund des Malers J. C. Reinhart.

1. La Sabine. Gallerie de Florence. gr. qu. fol.
2. 6 Bl. Suite de VI paysages composées à Rome etc. qu. fol.

Alphonse Boilly

Kupferstecher in Linienmanier u. Mezzotinto, Schüler des A. Tardieu u. F. Forster, geb. zu Paris den 3. Mai 1801, gest. daselbst den 8. December 1867.

1. Jesus et la femme adultère. Tizian. gr. qu. fol.
2. La multiplification des pains. E. Murillo. gr. qu. fol.
3. La musique. L. Ducis. fol.
4. Maria Stuart. L. Ducis. fol.
5. G. Washington. Ganze Figur. G. C. Stuart. fol.

Robert Boissard

Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Valence um 1570. Seine Blätter sind nicht mit den Arbeiten des R. Boivin, welcher sich eines ähnlichen Monogrammes bediente, zu verwechseln; sie gehören zu den Seltenheiten.

1. Die Geisselung Christi. Composition von 13 Figuren. fol.
2. Das Urtheil des Paris. Im Geschmack des Luc. van Leyden. 4.
3. Nymphaeum. Frauenbad. Gruppe von 8 Figuren. In Aldegrever's Geschmack. fol.
4. Henry IV. par la grace de Dieu Roy de France et de Navarre. Zu Pferd, nach links. Peuple voy de Henry etc. fol.
5. Pierre Bonsard, Dichter. 4.
6. Robert Earl of Essex, zu Pferd. 4.

Michel J. Boissart

Maler u. Radirer, welcher in Frankreich um 1650 im Geschmack des S. Vouet arbeitete. Robert-Dumesnil IV. 25.

Die heil. Familie. 1650. H. 190 Mm., Br. 123 Mm. R.-D. 1.
Das einzige bekannte Blatt des Meisters.

Jean François Boisselat

Maler u. Radirer, Schüler von Hersent, geb. zu Paris den 21. August 1812.

1. L'Ange Gardien. H. Decaisne. 4.

2. Capet lève toi! E. Macré. Zum Livre d'Or. qu. 4.
3. Le Larmoyeur. A. Scheffer. Zum Cabinet de lecture. qu. 4.

André Claude Boissier

Historienmaler u. Radirer zu Château-Gontier, geb. zu Nantes 1760, Schüler von Guy Brenet.

1. Les Amants électrisés par l'Amour. gr. qu. fol.
2. La récréation du camp. gr. qu. fol.

Jean Jacques de Boissieu

Landschaftsmaler u. Radirer, Schüler des Lombard u. Frontier, geb. in Lyon 1736, gest. daselbst den 6. März 1810. Die Radirungen dieses begabten Künstlers sind sehr geschätzt, es ist aber nöthig, sie in alten Lyoner Drucken auf bläulichem oder geripptem Papier zu besitzen. 1824 veranstaltete der Pariser Kunsthändler Chaillon-Potrelle eine neue Ausgabe von 100 Platten, auf chinesischem Papier zu 600 fr., auf gewöhnlichem Papier zu 300 fr. — Die ganz neuen Abdrücke sind ungenügend, zum Theil schlecht. — Gewöhnlich wird der Catalog Rigal von den Sammlern citirt, eingehender und besser ist Le Blanc, da ihm die Notizen der Herren van der Zande u. Guichardot zu Gebote standen.

1. St. Hieronymus. 1797. H. 432 Mm., Br. 315 Mm. Le Bl. 1.
 I. Aetzdrücke, d. h. vor der Ueberarbeitung mit der kalten Nadel und Roulette.
2. Les Pères du desert. 1797. H. 433 Mm., Br. 312 Mm. Le Bl. 2.
 I. Der Himmel noch weiss.
 II. Vor dem Wort „desert" im Titel.
 III. Vollendet.
3. Spazierfahrt des Pabstes Pius VII. auf der Saône. 1805. H. 234 Mm., Br. 380 Mm. Le Bl. 19.
4. Pabst Pius segnet die Kinder. 1805. H. 275 Mm., Br. 215 Mm. Le Bl. 23.
5. Der Meister selbst. 1796. H. 288 Mm., Br. 230 Mm. Le Bl. 20.
 I. Reiner Aetzdruck.
 II. Mit dem Portrait seiner Frau auf dem Blatt, das er in der Hand hat.
 III. Anstatt dieses Portraits eine Landschaft.
6. Der Schulmeister. 1780. H. 230 Mm., Br. 335 Mm. Le Bl. 31.
7. Der öffentliche Schreiber. 1790. H. 258 Mm., Br. 380 Mm. Le Bl. 27.
8. Die grossen Küfer. 1790. H. 255 Mm., Br. 380 Mm. Le Bl. 28.
9. Der Botaniker. 1804. H. 160 Mm., Br. 108 Mm. Le Bl. 37.
 I. Vor der Verstärkung der Einfassungslinien und verschiedenen Arbeiten im Grund.
10. Das Dorffest. 1773. H. 235 Mm., Br. 345 Mm. Le Bl. 38.
 I. Vor dem Stern.
 II. Vor der Abrundung der untern rechten Ecke.

11. Die beiden Seifenblasen hauchenden Kinder. 1799. H. 270 Mm., Br. 378 Mm. Le Bl. 42.
 I. Reiner Aetzdruck und vor den Worten „Aqua forti".

12. Die grossen Charlatane. 1772. C. du Jardin. H. 252 Mm., Br. 330 Mm. Le Bl. 55.
 I. Vor dem Stern.

13. Die kleinen Maurer, oder Eingang in das Dorf Lantilly. 1804. H. 266 Mm., Br. 372 Mm. Le Bl. 62.
 I. Mit doppeltem Titel. Sehr selten, fast einzig.

14. Die Kugelspieler. Ancienne porte de Vaize à Lyon. 1803. H. 242 Mm., Br. 360 Mm. Le Bl. 63.

15. Der Sonnentempel und Titusbogen zu Rom. 1773. H. 234 Mm., Br. 330 Mm. Le Bl. 72.
 I. Vor dem Namen des Meisters.
 II. Mit Wappen und Dedication.
 III. Diese gelöscht.

16. Der grosse Wald. Holzhauer fällen einen Baum. 1798. H. 452 Mm., Br. 585 Mm. Le Bl. 84.
 I. Reiner Aetzdruck.
 II. Vor der dritten Strichlage links an der Luft.

17. Landleute, aus einem Gehölz kommend und im Begriff, in einen Fluss zu gehen, voraus zwei Kühe. 1790. H. 382 Mm., Br. 480 Mm. Le Bl. 85.

18. Das Bethaus. 1804. H. 178 Mm., Br. 242 Mm. Le Bl. 89.

19. Die kleinen Wäscherinnen. 1773. H. 115 Mm., Br. 155 Mm. Le Bl. 110.

20. Die Mühle des Ruysdael. J. Ruysdael. 1774. H. 250 Mm., Br. 333 Mm. Le Bl. 136.
 I. Vor der Schrift.
 II. Vor der Abrundung der Ecken.

21. Die Wassermühle. 1782. J. Ruysdael. H. 300 Mm., Br. 420 Mm. Le Bl. 135.

22. Die Ruhe der Mäher. A. van de Velde. 1795. H. 257 Mm., Br. 362 Mm. Le Bl. 139.
 I. Die Hose des Mähers, welcher links in der Ecke schläft, ist nicht mit der kalten Nadel überarbeitet. Abdrücke mit der weissen Hose.

Marie Louise Adelaide Boizot

Kupferstecher zu Paris, geb. daselbst 1748, Schülerin ihres Vaters Antoine u. des J. Flipart.

1. La Hollandaise à son clavecin. G. Metzu. fol.

2. Le déjeuner de la Hollandaise. G. Metzu. fol.
3. La petite Liseuse. J. B. Greuze. fol.

Ferdinand Bol

Maler u. Radirer, einer der besten Schüler des Rembrandt, geb. zu Dortrecht 1611, gest. zu Amsterdam 1681. — Bartsch, Cat. de Rembrandt II. 1.

1. Das Opfer Abrahams. H. 15″ 9‴, Br. 12″ 1‴. B. 1.
 I. Vor dem Namen des Meisters. — Von grosser Seltenheit.
2. Das Opfer des Gideon. H. 7″ 9‴, Br. 6″ 2‴. B. 2.
 I. Der Engel nur in Umrissen. — Von grosser Seltenheit.
 II. Gesicht und Haare noch in Umrissen, das Kleid zur Linken aber mit Strichen bedeckt. — Sehr selten.
 III. Der Engel mehr überarbeitet, auch sein Kopf, dessen Stirn ein Band schmückt.
 IV. Der Kopf gänzlich überarbeitet und verändert, das Band um die Stirn ist verschwunden.
3. Der heil. Hieronymus. H. 10″ 6‴, Br. 9″. B. 3.
 II. Mit Rembrandt's Namen.
4. Die Familie, am Fenster im Zimmer. H. 6″ 10‴, Br. 8″. B. 4.
5. Brustbild eines Offiziers. 1645. H. 5″ 1‴, Br. 4″ 2‴. B. 11.
 II. Mit Rembrandt's Namen statt desjenigen des Bol.
6. Die Frau mit der Birne. 1651. H. 5″ 5‴, Br. 4″ 5‴. B. 14.
7. Portrait einer jungen Frau, in einem Oval. 1644. H. 3″ 9‴, Br. 2″ 10‴. B. 15.

Hans Bol

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Mecheln 1534, gest. in Amsterdam 1593.

1. Die Versöhnung zwischen Jakob und Esau. Rund. Durchm. 6″ 7‴.
 I. Vor Mariette's Adresse.
2. Rebecca und Eliezar am Brunnen. Rund. Durchm. 6″ 7‴.
 I. Ebenso.
3. Johannes predigt zum Volk. Rund. Durchm. 6″ 7‴.
 I. Ebenso.
4. 4 Bl. Das Gleichniss vom Unkraut im Weizen. Rund. Durchm. 3″ 11‴.
5. 12 Bl. Die Monate. A. Collaert exc. Rund. Durchm. 3″ 4‴.
6. Die Landschaft mit Cephalus und Prokris. H. 8″, Br. 11″ 4‴.
7. Die Landschaft mit dem Gansseil. Ein Fest, wo eine über dem Fluss hängende Gans zu erhaschen gesucht wird. Hauptblatt. gr. qu. fol.

Niccolo Boldrini

Maler u. Formschneider von Vicenza, wahrscheinlich ein Schüler des Tizian, geb. im Anfang des 16. Jahrh., arbeitete noch um 1566 zu Venedig. — Baseggio, intorno tre celebri intagliatori in legno Vicentini. Sec. Ediz. Bassano 1844. — Passavant VI. 217.

1. Die Sündfluth. Tizian. Grosse Darstellung auf 4 Bl. B. 3. P. 2.
 I. Vor dem Zeichen des A. Andreani zwischen den Beinen eines Mannes im Wasser.
2. Die Gefangennehmung des Simson. Tizian. H. 11″ 3‴, Br. 18″ 4‴. B. 21. P. 5.
3. Der heil. Hieronymus in der Wüste mit drei Löwen. Tizian. H. 14″, Br. 19″ 3‴. B. 22. P. 58.
4. St. Franciscus empfängt die Wundenmaale. Tizian. H. 10″ 9‴, Br. 15″ 11‴. P. 59.
 Die gewöhnlich vorkommenden Abdrücke sind von einem Cliché gezogen und etwas kleiner.
5. Der Fechter Milon, vom Löwen angefallen. Tizian. H. 11″, Br. 15″ 2‴. P. 70.
 II. Mit dem Zeichen des H. Goltzius und der Jahrzahl 1598. — Sehr selten.
6. Die Landschaft mit Venus und Amor. 1566. Tizian. Clair-obscur. H. 11″ 4‴, Br. 8″ 8‴. B. 14. Bartsch 29.
7. Grosse Gebirgslandschaft, rechts vorn eine Kuhmelkerin. Tizian. H. 13″ 8‴, Br. 19″ 4‴. B. 24. P. 96.
8. Der Affen-Laocoon. Tizian. H. 9″ 6‴, Br. 14″ 9‴. P. 97.
 I. Vor dem Plattensprung.

Gioan Battista Bolognini

Historienmaler u. Radirer, Schüler des G. Reni, geb. zu Bologna 1612, gest. daselbst 1689. — Bartsch XIX. 187.

1. Der Kindermord zu Bethlehem. G. Reni. H. 15″, Br. 9″ 9‴. Die Schrift auf besonderer Pl. H. 1″ 10‴. B. 1.
2. Christus am Kreuz, mit Maria, Magdalena und Johannes. G. Reni. H. 15″ 8‴, Br. 10″ 9‴. B. 3.
3. Bacchus und Ariadne. G. Reni. Auf 3 Platten. H. 18″, Br. 39″. B. 4.

Boëtius a Bolswert

Kupferstecher, geb. zu Bolswert in Friesland 1580, bildete sich nach den Werken des C. Bloemaert und starb in Antwerpen, wo er sich niedergelassen hatte, 1634.

1. Das Urtheil des Salomon. P. P. Rubens. gr. qu. fol.
 Die Platte existirt noch.

2. Die Anbetung der Hirten. Felices animae etc. A. Bloemaert. gr. fol.
 I. Mit den Worten „et excudit“ hinter Bolswert sculp.
 II. Diese Worte weggeschliffen.
 III. Mit A Bonenfant exc. Avec privilège du Roy.
 IV. Das Privilegium gelöscht.

3. Die Ruhe der heil. Familie auf der Flucht nach Aegypten. A. Bloemaert. fol.

4. Die Auferweckung des Lazarus. Lazare veni foras. P. P. Rubens. roy. fol.
 Hauptblatt.
 I. Mit des Stechers Adresse.

5. Das Abendmahl. Accepit Jesus panem etc. J. van Egmont und P. P. Rubens. gr. fol. Hauptblatt und Gegenstück zum Vorigen.
 I. Mit der Adresse des Stechers.
 II. Mit jener des Huberti.

6. Christus am Kreuz. Jesus crucifixus. Venerunt milites etc., genannt der Christ mit der Lanze. P. P. Rubens. 1631. gr. fol.
 I. Vor der Jahrzahl.

7. Die Marter des heil. Stephan. E. Coninxlo. gr. qu. fol.

8. Jesus Christus bei Maria und Martha, oder das sogenannte Küchenstück. J. Goeimar. qu. roy. fol.

9—10. 2 Bl. Friedrich V. Kurfürst von der Pfalz und seine Gemahlin Elisabeth. Kniestücke. M. Mierevelt. 1615. fol.

Schelte à Bolswert

Berühmter Kupferstecher, Bruder des Vorigen und Rubens' Freund, geb. zu Bolswert 1586, lebte zu Antwerpen u. Brüssel und starb in hohem Alter.

1. Die eherne Schlange. Fecit ergo Moyses etc. P. P. Rubens. qu. roy. fol.
 I. Vor dem Wappen, nur mit einer Zeile Schrift.
 II. Mit dem Wappen, mit der Dedication, aber vor Huberti's Adresse.
 III. Mit dieser Adresse.
 IV. Mit der Adresse des C. van Merlen. Retouchirt.
 V. Die Adresse zugelegt.

2. Die Geburt Christi. Virgo quem genuit adoravit. P. P. Rubens. fol.
 I. M. van den Enden exc.
 II. Hinter diese Adresse die Worte Antwerp. etc. hinzugefügt.
 III. G. Hendricx exc.
 IV. A Paris chez J. Ph. le Bas.
 V. Diese Adresse wieder gelöscht.

3. Die Anbetung der Weisen. Et procidentes adoraverunt eum. P. P. Rubens. fol.
 I. M. van den Enden exc.
 II. G. Hendricx exc.

4. Das Fest des Herodes. Misitque et decollavit etc. P. P. Rubens. gr. qu. fol.
 I. Vor aller Schrift. Sehr selten.

5. Die Madonna bei dem Brunnen. Puteus aquarum etc. P. P. Rubens. fol.
 I. Mit „et excudit“ hinter Bolswert sculp.
 II. Diese Worte sowie das Privilegium gelöscht.
 III. M. van den Enden exc.

6. Die heil. Familie mit den tanzenden Engeln. A. van Dyck. qu. fol.
 I. M. van den Enden exc.
 II. G. Hendricx exc.

7. Der wunderbare Fischzug. Ait ad Simonem etc. P. P. Rubens. Auf 3 Bl. qu. roy. fol.
 I. Mit des Meisters Adresse.
 II. M. van den Enden exc.

8. Die Verleugnung des Petrus. Quid trepidas etc. G. Seghers. gr. qu. fol.
 I. Vor der Adresse: A Paris chez Vanheck.

9. Die Dornenkrönung. A. van Dyck. gr. fol. Hauptblatt.
 I. Vor der zweiten Strichlage auf dem Kleid und linken Schenkel des rechts hinter dem Soldaten stehenden Mohren.
 II. M. van den Enden exc.

10. Christus am Kreuz, genannt der Christ mit dem Schwamm. A. van Dyck. roy. fol. Berühmtes Capitalblatt.
 I. Johannes legt die Hand auf die linke Schulter der Jungfrau, vor der Dornenkrone auf dem Haupt des Heilandes. Vor aller Schrift. Unvollendeter Probedruck.
 II. Johannes hat die Hand nicht auf der Schulter der Jungfrau. Bezeichnet: A. van Dyck pinxit links unten im Boden, im Unterrand Verse und Dedication an Moncado.
 III. Die Hand des Johannes ruht wieder auf der Schulter. Der Name des A. van Dyck steht rechts, der Vers unten bildet eine Zeile und die Dedication ist getilgt.
 IV. Die Hand wieder weggenommen, Vers und Dedication von neuem gestochen. A. van Dyck's Name steht links. — Es giebt eine gute gegenseitige Copie, Maria und Johannes stehen hier links.

11. Die Auferstehung Christi. Christus resurgens etc. P. P. Rubens. fol.
 I. M. van den Enden exc.
 II. G. Hendricx exc.

III. Diese Adresse zugelegt, aber das excudit etc. steht noch.
IV. J. Mariette exc.
V. Auch diese Adresse zugelegt.

12. Die Bekehrung des Saulus. P. P. Rubens. gr. qu. fol.

13. Die Himmelfahrt Mariä. Dedication: R. P. Guardiano, F. F. Minorum etc. P. P. Rubens. gr. fol. Hauptblatt.
I. M. van den Enden exc.
II. G. Hendricx exc.
III. Huberti exc.
IV. C. van Merlen exc. Retouchirt.

14. Die Kirchenväter und St. Clara. Doctorum aethereo etc. P. P. Rubens. gr. fol.
I. N. Lauwers exc.
II. A Paris chez J. Audran.

15. Die Zerstörung des Götzendienstes. Cede deo mala etc. P. P. Rubens. qu. roy. fol. Auf 2 Bl.

16. Der Triumph der Kirche durch die Eucharistie. Perge triumphatrix ecclesia etc. P. P. Rubens. qu. roy. fol. Auf 2 Bl.
I. N. Lauwers exc.
II. Diese Adresse zugelegt.

17. Pan auf der Flöte blasend. Pan sedet etc. J. Jordaens. qu. fol.
I. Vor Blooteling's Adresse.
II. Mit dieser Adresse.
III. Dieselbe zugelegt. Rechts Nr. 13.

18. Merkur und Argus. Centum oculos. J. Jordaens. qu. fol.
Die Abdrücke ebenso.
III. Unten rechts Nr. 8.

19. Das Familienconcert. Soo d'oude songen etc. J. Jordaens. qu. fol.
I. Vor Blooteling's Adresse.
II. Mit dieser Adresse.
III. D. Danckerts exc. Retouchirt und Bolswert's Name weggenommen.
IV. Auch diese Adresse gelöscht. Rechts die Nr. 10.

20. Die Löwenjagd. P. P. Rubens. Alex. Croy dedicirt. gr. qu. fol.
Seltenes Hauptblatt.

21. Die Rückkehr von der Jagd. Sic vobis lassae etc. Rubens. qu. fol. B. 26.
Ein unvollendeter Probedruck vor aller Schrift war im Cabinet Zande.

22. Die Landschaft mit Philemon und Baucis. Occidit una domus etc. P. P. Rubens. gr. qu. fol.

23. Der Sturm des Aeneas oder die Ansicht von Cadix. Tum mihi caeruleus etc. P. P. Rubens. gr. qu. fol.

24. Die Landschaft mit Meleager und Atalanta. P. P. Rubens. gr. qu. fol.

25. Die Landschaft mit dem verlorenen Sohn. P. P. Rubens. gr. qu. fol.

26. 21 Bl. Die Folge der kleinen Landschaften nach Rubens. qu. fol.
 I. Vor aller Schrift. Sogenannte Probedrücke.
 II. M. van den Enden exc.
 III. C. Huberti exc.
 IV. G. Hendricx exc.
 V. J. Ph. le Bas exc., wenigstens auf einigen Platten. — Die Platten sind in England.

Giovanni Battista Bonacina

Kupferstecher, geb. zu Mailand um 1620, arbeitete in seiner Vaterstadt und in Rom.

1. St. Martina auf den Knien vor der Madonna. P. da Cortona. fol.
 Hauptblatt des Stechers.

2. Salvator Rosa, Maler. Brustbild. fol.

G. Bonafede

Siehe Buonafede.

Gustavo Bonaini

Kupferstecher zu Florenz, Schüler des R. Morghen, geb. zu Livorno 1810, noch am Leben.

1. La Fornarina. Raphael. 1831. Mit Dedication an R. Morghen. kl. fol. Gegenstück zu Biondi's Raphael.
 I. Nur mit den Künstlernamen.
 II. Mit angelegter Schrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.

2. La Madonna di Foligno, nach Raphael's berühmtem Bild.
 Bonaini arbeitet noch an der Platte.

Ignazio Bonajuti

Kupferstecher von Siena, arbeitete in Rom, wo er noch 1830 lebte.

 I. Nur mit den Künstlernamen.
 II. Mit angelegter Schrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.

1. Madonna con Jesu bambino. G. da S. Giovanni. qu. fol.
2. Die Grablegung Christi. M. A. da Caravaggio. fol.
3. St. Hieronymus. D. Dominichino. roy. fol.

4. St. Caterina da Siena, die Wundenmaale empfangend. G. A. Bazzi (il Sodoma). gr. fol.
 Hauptblatt des Stechers.

5. Ignatius Cardinal Agucchia, im Lehnstuhl. D. Dominichino. fol.

Giulio Bonasone

Zeichner u. Kupferstecher von Bologna. Seine Lebensverhältnisse sind nicht bekannt. Er scheint aus der Schule des Marc Anton hervorgegangen zu sein und arbeitete in Rom zwischen 1531 u. 1574. — Bartsch XV. 101.

1. Noah geht in die Arche. Raphael. 1544. H. 11″, Br. 14″. B. 4.
 I. Vor A. Lafreri's Adresse.

2. Judith mit der Magd vor dem Zelt des Holofernes. Michel Angelo. H. 11″ 10‴, Br. 16″ 9‴. B. 9.
 I. Vor Lafreri's Adresse. — Es soll noch frühere Abdrücke vor Vollendung der Schrift geben.

3. Die Pieta. Michel Angelo. H. 9″ 10‴, Br. 6″ 3‴. B. 53.

4. Die heil. Familie beim Palmbaum. Raphael. H. 12″ 3‴, Br. 8″ 10‴. B. 59.

5. Maria vor dem Tisch mit dem todten Heiland. Raphael. H. 12″ 3‴, Rr. 9″. B. 60.

6. Die heil. Familie mit Elisabeth und Johannes. Raphael. H. 15″, Br. 9″ 2‴. B. 65.
 Eine der seltensten Arbeiten des Bonasone.

7. Die Geburt Johannes des Täufers. Figurenreiche Composition. J. Pontormo. H. 10″ 7‴, Br. 16″ 7‴. B. 76.
 I. Vor Lafreri's Adresse.
 II. Mit dieser Adresse.
 III. P. de Nobilibus formis.
 IV. Diese Adresse zugelegt.
 V. Mit Losi's Adresse.

8. Die Flucht der Clelia. Polidoro. H. 11″, Br. 16″. B. 83.
 I. Vor Lafreri's Adresse.

9. Der Sieg des Constantin über Maxentius. 1544. Raphael. H. 13″ 8‴, Br. 16″ 6‴. B. 84.
 II. Bonasone's Name und die Jahrzahl gelöscht und ersetzt durch die Worte Raphael pinxit in Vaticano.

10. Die Trojaner schaffen das hölzerne Pferd in die Stadt. F. Primaticcio. H. 15″, Br. 23″ 6‴. B. 85.
 I. Vor der Adresse.
 II. Petri de Nobilibus formis.
 III. Diese Adresse gelöscht.
 IV. In Roma presso Carlo Losi 1773.
 V. Auch diese Adresse gelöscht.

11. Apollo in seinem Wagen, begleitet von der Zeit und den Horen (der Sonnenaufgang.) H. 8'' 9''', Br. 12'' 5'''. B. 99.
Eines der schönsten Blätter des Bonasone und sehr selten.
I. Der Himmel um die Köpfe der Pferde ist weiss.
II. Er ist beschattet.
III. Schlecht retouchirt. Si stampano da Gio. Jacomo Rossi etc.
IV. Diese Adresse zugelegt.

12. Die Liebe in den elisäischen Feldern. Volo ne' campi etc. H. 8'' 4''', Br. 13'' 2'''. B. 101.
Ebenfalls schön und sehr selten.
I. Vor G. J. Rossi's Adresse.
II. Mit derselben und schlecht retouchirt.
III. Diese Adresse wieder gelöscht.

13. Amor und Venus im Wagen. H. 10'' Br. 15''. B. 105.
Schönes Blatt.

14. Der Triumph der Liebe, im Himmel, auf Erden und unter der Erde. Allegorische Composition 1545. H. 10'' 6''', Br. 15''. B. 106.
Ein Hauptblatt.
I. Vor der Adresse: Tom. Barl. exc.

15. Pan bei einer Nymphe sitzend. G. Romano? H. 10'', Br. 8'' 3'''. B. 170.

16. Vier Seenymphen und zwei Seegötter an einer Tafel im Meer sitzend. G. Roman. H. 13'', B. 9'' 9'''. B. 177.
I. Vor aller Adresse.
II. P. S. F. (Pet. Stefanoni formis).
III. Rossi exc.

Pietro Bonato

Kupferstecher, Schüler des G. Folo, geb. zu Bassano (Venedig?) 1765, arbeitete zu Rom und starb daselbst 1820.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Susanna im Bade. G. Honthorst (G. delle Notte). qu. fol.
2. La sacra famiglia (Die Ruhe der heil. Familie.) A. Correggio. gr. fol.
Die früheren Abdrücke sollen vor der Bedeckung des Kindes sein.
Die erste Adresse ist die der Samonati.
3. Mater amabilis. A. Correggio. Punktirt. fol.
4. Die drei Grazien. A. Canova. fol.

5. Diana liebkost den schlafenden Endymion. F. Albani. gr. qu. fol.

6. Venus beweint den Tod des Adonis. F. Guercino. gr. qu. fol.

7. Cleopatra vor Cäsar. F. Guercino. gr. qu. fol.

8. La Bellezza che scaccia il Tempo. (Die Schönheit stösst die Zeit von sich.) G. Reni. gr. qu. fol.

9. Immagine di Maria St. di Montenero. S. Tofanelli. fol.

10. Ettore. Hektor, vom Rücken. A. Canova. gr. fol.

Domenico Maria Bonavera

Kupferstecher und Radirer von Bologna, geb. um 1640, Schüler des D. M. Canuti.

1. Lot und seine Töchter. A. Carracci. gr. qu. fol.

2. Die Taufe Christi. F. Albani. fol.

3. St. Johannes predigt in der Wüste. L. Carracci. gr. fol.

4. 15 Bl. Die Kuppelbilder in der Kathedrale zu Parma. A. Correggio. fol., gr. fol.

William Bond

Zeichner und Kupferstecher zu London, geb. um 1780 (?), arbeitete in Linienstich, punktirter Manier und Mezzotinto.

1. Jephtha's distress at meeting his daughter. H. Singleton Copley. Mezzotinto gr. qu. fol.

2. Loose of the four angels from the great river Euphrates. H. Howard. fol.

3. A falling Giant. Der gestürzte Gigant, nach der bekannten Sculptur des Th. Banks. fol.

4. Thetis bearing the armour to Achilles. B. West.

5. Miss de Visme, als St. Cäcilia, die Harfe spielend. J. Russell. fol.

6. Miss de Visme, as the Woodland Maid. Th. Lawrence. fol.

Gio. Martino de Boni (Bonis)

Maler, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Venedig um 1753, lebte noch 1810 in Rom.

1. Der Meister selbst schmerzerfüllt die Büste seiner jungverstorbenen Tochter umarmend. Radirt. gr. fol.

2. Der Tod des Adonis, nach einem Basrelief des A. Canova. Radirt und punktirt. gr. qu. fol.

Natale Bonifazio

Kupferstecher, geb. um 1550 zu Sebenico in Dalmatien, arbeitete in Rom.

1. Die Anbetung der Hirten. Th. Zuccaro. gr. fol.
2. Christus in Gebet am Oelberg. Tizian. fol.
 I. Vor J. Bertelli's Adresse.

Robert François Bonnart

Maler und Kupferstecher, Schüler des A. F. van der Meulen, geb. in Paris um 1646, gest. nach 1677.

1. Christus in der Wüste von Engeln bedient. Ecce angeli etc. A. Coypel fol.
2. Entrée de la Reine à Arras 1667. A. F. van der Meulen. gr. qu. fol.
3. Arrivée du Roy au camp près de Maestrich. A. F. van der Meulen. gr. qu. fol.
4. Prise de Cambray. 1667. A. F. van der Meulen. gr. qu. fol.

Jean Bonnecroy

Landschaftsmaler und Radirer von Antwerpen, arbeitete um die Mitte des 17. Jahrh. im Geschmack des Lucas van Uden. Man glaubte früher, dass der Name Bonnecroy ein scherzhafter Adoptivname des Luc. van Uden sei. — Robert-Dumesnil III. 32.

1. L'Enfant prodigue agenouillé gardant des pourceaux. H. 4'' 2''', Br. 6'' 3'''. R.-D. 1.
 Neue Abdrücke sind in Lewis Collection.
2. Die Heerde bei dem Weiler. H. 4'' 3''', Br. 6''. R.-D. 2.
 Beide Blätter gehören einer Folge von 8 Bl. an, von welchen Bartsch 6 im Werke des Luc. van Uden irrig als dessen Nadelarbeiten beschrieben hat.
3. Kleine Landschaft, links ein Felsvorsprung an tiefer liegendem Wasser, auf der Höhe eine kleine Bretterhütte an einem Baum, wo eine Spinnerin und ein Knabe. Auf der Felsspitze eine Säule. Ohne Namen. qu. 8.
 Nicht in Robert-Dumesnil und sehr selten.

E. Bonnejonne

Zeichner und Kupferstecher, welcher im 17. Jahrh. in Italien arbeitete. Seine Blätter sind geschätzt und selten.

1. Die heil. Jungfrau auf Gewölk. Raphael. H. 167 Mm., Br. 141 Mm.
2. Diana im Drachenwagen. F. Primaticcio. H. 160 Mm., Br. 144 Mm.
3. Sitzende Frau mit drei Kindern, von welchen eines eine Wasserurne hält. F. Primaticcio. H. 144 Mm., Br. 197 Mm.

François Bonnemer

Historienmaler und Radirer, Schüler des Ch. le Brun, geb. zu Falaise 1640, gest. zu Paris 1689. — Robert-Dumesnil VIII. 276.

Der brennende Busch. In G. Audran's Geschmack radirt. Oval. H. 428 Mm., Br. 265 Mm. R.-D. 1.

I. Aetzdruck. Ohne alle Schrift.
II. Mit der Schrift oder Dedication an Colbert in der Cartouche.
III. Cartouche und Inschrift entfernt, letztere lautet jetzt: Projecit et versa etc. — Die Platte beschnitten und das Oval in ein Viereck verwandelt. H. 370 Mm., Br. 255 Mm.

Louis Marin Bonnet

Zeichner und Kupferstecher in Aquatinta und Crayonmanier, geb. zu Paris 1743, ein äusserst fruchtbarer Künstler, der in seiner Vaterstadt und auch einige Jahre in St. Petersburg arbeitete.

1. Tête de Joseph. J. B. H. Deshayes. Crayonmanier. 1769. gr. fol.
 Die Abdrücke auf blauem Papier und weiss gehöht sind selten.
2. Brustbild eines jungen Mädchens mit Blumenstrauss, lebensgross. F. Boucher. Crayonmanier in Farben. gr. fol.
3. Le réveil de Venus. F. Boucher. Farbige Crayonmanier. gr. qu. fol.
4. Venus surprise par l'Amour. F. Boucher. Farbige Crayonmanier. fol.
5. La petite école. F. Boucher. Crayonmanier. fol.

Richard Parkes Bonnington

Landschaftsmaler und Radirer, als Aquarellist Künstler von Ruf, geb. im Dorf Arnold bei Nottingham 1801, gest. in London 1828.

Strassenpartie in Bologna. kl. fol.
Selten.

Lucio Bononi

Zeichner und Radirer, welcher in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh. in Rom arbeitete. Seine Blätter werden öfters als Originalradirungen des L. Baldi ausgegeben.

1. Die Beschneidung des Jesuskindes. L. Baldi. H. 5″ 8‴, Br. 6″ 9‴.
2. Die Geisselung Christi. L. Baldi. 4.

Pietro Paolo Bonzi

genannt il Gobbo da Cartona, oder il Gobbo de' Carracci, Maler und Radirer, Schüler des G. B. Viola, geb. zu Cortona um 1550, arbeite in Rom und starb 1630. — Bartsch hat die beiden folgenden ersten Blätter dem als Radirer zweifelhaften J. Cavedone zugeschrieben.

1. Die Madonna mit St. Antonius und St. Katharina. H. 9″ 9‴, Br. 7″ 9‴.
2. Die Taufe Christi. H. 5″ 9‴, Br. 8″ 4‴.
3. Die Landschaft mit Tobias und dem Engel. H. 5″ 9‴, Br. 8″ 6‴.
4. Die Predigt Johannis des Täufers. H. 5″ 7‴, Br. 8″ 6‴.

Matteo Borboni

Historienmaler und Radirer zu Bologna, geb. um 1610, Schüler des A. Mitelli. — Bartsch XIX. 194.

St. Benedict, wie ihm Geschenke von den Einwohnern der Um gebungen seiner Klause gebracht werden. G. Reni. H. 15″ 3‴, Br. 7″ 8‴. B. 1.

Das einzige bekannte Blatt des Meisters.

Heinrich van der Borcht

der Vater, Maler und Radirer, geb. zu Brüssel 1583, kam nach Frankfurt am M., wurde hier Schüler des M. v. Falkenburg und starb 1610.

Einzug des Kurfürsten Friedrich V. von der Pfalz mit seiner Gemahlin Elisabeth in Frankenthal 1613. 22 Bl. mit Text von Mirou.

Heinrich van der Borcht

der Sohn, Maler und Radirer, Schüler seines Vaters, geb. in Frankenthal um 1610, lebte als Aufseher der Kunstsammlungen des Grafen Arundel längere Zeit in England und starb in hohem Alter zu Antwerpen.

1. Heilige Familie in einer Landschaft. Quia ergo pueri etc. Tizian. qu. fol.
2. Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Paul Veronese. kl. fol.
3. Die Grablegung Christi. Ipse autem vulneratus etc. Raphael. kl. fol.
4. Die büssende Magdalena. Chr. Schwarz. kl. fol.

Peter van der Borcht

Maler, Zeichner und Radirer, geb. zu Brüssel um 1540, gest. 1608.

1. 6 Bl. Die Geschichte Abraham's, in grossen reichen Landschaften. 1586. qu. fol.
2. Die grosse Bauernhochzeit. 1560. B. de Momper exc. H. 13″ 9‴, Br. 18″.

 Seltenes Hauptblatt.
3. Die grosse Schlittschuhfahrt zu Mecheln. 1559. B. de Momper exc. gr. qu. fol.

 Hauptblatt.

Antoine Borel

Maler, Zeichner und Radirer zu Paris, geb. um 1743, lebte noch 1810.

Moses berührt mit seinem Stab den Fels. N. Poussin. qu. fol.

Abraham van Boresom

Borssum, Landschaftsmaler und Radirer, blühte um 1660 in den Niederlanden. Seine geistreichen Radirungen sind selten. — Bartsch IV. 213. Weigel, Suppl. 188.

1. Der Ochse mit dem Halfter. H. 4″ 4‴, Br. 6″ 2‴. B. 1.

I. Vor der Adresse.
II. G. Valk excudit und mit der Nr. 4.

2. Die beiden Kühe. H. 4'' 4''', Br. 6'' 2'''. B. 2.
I. Vor der Adresse.
II. G. Valk excudit und rechts unten die Nr. 3.
3. Die Eule. H. 2'' 8''', Br. 3'' 1'''. B. 3.
4. Die Ente. H. 2'' 8''', Br. 3'' 1'''. B. 4.
5. Der langhaarige Kettenhund. H. 2'' 10''', Br. 3'' 8'''. W. 7.
6. Das liegende Schaf. H. 4'' 4''', Br. 2'' 6'''. W. 8.
7. Flussansicht mit Enten. H. 4'' 1''', Br. 5'' 4'''. W. 9.
Hauptblatt des Meisters.

Orazio Borgiani

Historienmaler und Radirer zu Rom, geb. um 1577, gest. um 1620, Schüler seines Bruders Giulio. — Bartsch XVII. 313.

1. 52 Bl. Die Bibel des Raphael nach dessen Gemälden im Vatican. 1615. H. 5'' 2'''—5'' 9''', Br. 6'' 4'''—9'' 8'''. Nummerirte Folge. B. 1—52.
I. Vor den Nummern.
II. Mit den Nummern.
III. Mit dem Grabstichel retouchirt, Bibelverse hinzugefügt, und mit Rossi's Adresse.
2. St. Christoph mit dem Jesuskind durch den Fluss schreitend. H. 12'' 13''', Br. 10'' 8'''. B. 53.
I. Vor der Adresse.
II. J. Jacobus de Rubeis formis Romae alla pace.
III. Diese Adresse gelöscht.
3. Der todte Heiland von drei heil. Frauen beweint. H. 7'' 6''', Br. 8'' 5'''.
Die Abdrücke ebenso. Die Platte existirt noch.

Johann Andreas Börner

Namhafter Kunstfreund und Kunstauctionator zu München, früher Procuraträger und Geschäftsführer der Frauenholzischen Kunsthandlung, in weiten Kreisen der Kunstfreunde und Gelehrten durch seine reichen gründlichen Kenntnisse und seine bescheidene, liebenswürdige Gefälligkeit, Andern davon mitzutheilen, bekannt, geb. zu Nürnberg 1785, gest. daselbst den 24. Februar 1862. — Börner hat 37 Radirungen hinterlassen, die Dr. A. Andresen in Naumann's Archiv IX. p. 8 beschrieben hat.

1. Der Reiter mit dem Hut in der Hand, nach C. Vernet. 1805. H. 4'' 4'' Br. 3'' 6'''. A. 11.
I. Vor dem Gewölk, das Gesicht des Reiters ist weiss.
II. Mit dem Gewölk, das Gesicht überarbeitet. Der Boden berührt links unten gegen die Mitte den Rand nicht.
III. Der Boden berührt jetzt den Rand.

2. Der Pferdekopf nach Ph. Wouwerman. H. 2″ 2‴, Br. 1″ 11‴. A. 13.

 I. Der Grund erreicht unten nicht den Rand.
 II. Er erreicht ihn, aber die linke Seite ist weiss gelassen.

3. Das Rennpferd durch seinen Reiter geführt, nach C. Vernet. H. 3″ 1‴, Br. 4″ 5‴ d. Pl. A. 18.

 I. Das Pflanzenblatt links vorn bei dem kleinen Baumstumpf ist weiss.
 II. Dasselbe ist mit Strichen zugedeckt.

4. Widder und Schafe beim Baum, nach H. Roos 1804. H. 9″ 4‴, Br. 7″ 1‴. A. 21.

5. Der Pferdekopf nach links, nach C. Vernet. 1805. H. 4″ 11‴, Br. 4″ 6‴. A. 22.

6. Der französische Dragoneroffizier, nach Pforr. 1806. H. 6″ 6‴, Br. 5″ 2‴. A. 27.

 I. Das Gesicht des Officiers ist fast weiss.
 II. Es ist leicht beschattet.

7. Der Reiter nach links, nach W. Kobell. 1807. H. 6″ 9‴, Br. 7″ 7‴. A. 29.

 I. Vor den feinen horizontalen Strichen am Schulterblatt und Vorderbein des Pferdes.
 II. Mit denselben.

8. Der gezäumte Pferdekopf nach Dirk Maas. 1808. H. 3″ 8‴, Br. 2″ 6‴. A. 31.

9. Börner selbst, in Frack und Kniehosen zur Thür eines Zimmers hereintretend. Glückwunsch für 1807. Kopf und Architektur von A. Gabler radirt. H. 8″ 1‴, Br. 5″ 5‴. A. 28.

Mattheus Borrekens

Kupferstecher zu Antwerpen, geb. um 1615, arbeitete in der Manier des P. Pontius, ohne jedoch sein Vorbild zu erreichen.

1. Christus am Kreuz, mit Maria, Johannes und Magdalena. A. van Dyck. gr. fol.

2. Das heil. Messopfer. A. van Diepenbeck. fol.

 I. Vor der Adresse des M. van den Enden.

3. Marter des heil. Sebastian. P. van Lint. fol.

 I. Vor der Schrift.

4. St. Johannes. E. Quellinus. fol.

 I. Ebenso.

5. St. Barbara. P. P. Rubens. fol.

 Selten.

Giuseppe Bortignoni

Kupferstecher, arbeitete in Rom am Ende des vorigen Jahrhunderts und war 1810 nicht mehr am Leben.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit unausgefüllter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Die heil. Familie. A. Correggio. gr. fol.
2. Ecce homo. F. Guercino. gr. fol.
3. Die Pieta. Maria und zwei Engel bei dem todten Heiland. G. Reni. gr. qu. fol.
4. Die betende Maria. Halbfigur. Sassoferrato. gr. fol.
5. 3 Bl. La teologia. — La poesia. — La filosofia. Raphael. Rund fol.

Antonie van den Bos

Bosch. Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Nymegen 1763, gest. zu Amsterdam 1838.

1. 6 Bl. Niederländische Landschaften mit Bauernhütten. kl. qu. 4.
2. Die Hütten am Kanal. H. 8'' 4''', Br. 10''.
3. 2 Bl. Ansichten des alten Stadthauses zu Amsterdam. P. Saenredam.

Baltasar Bos

oder van den Bos, Bosche, Zeichner und Kupferstecher von niederländischer Herkunft, arbeitete um 1550 in Rom, und scheint aus der Schule des Mark Anton hervorgegangen zu sein.

1. Das Urtheil des Paris. Sordent — — regna. 1553. Rossi. H. 10'' 3''', Br. 14'' 6'''.
 Sehr selten.
2. Lesende Sibylle, der ein Kind mit der Fackel leuchtet. Raphael. fol. Bartsch XV. p. 6.
3. Die Nymphe bei der Fontaine, vom Satyr belauscht. Giul. Romano? H. 11'' 4''', Br. 9''. B. XV. p. 548.
 Manche haben dieses Blatt, jedoch mit Unrecht, für eine Arbeit des B. Beham gehalten.

Cornelis Bos

Bosch, Zeichner und Kupferstecher, geb. 1506 zu Herzogenbosch, kam jung nach Rom und bildete sich in der Schule des Marc Anton, er starb zu Rom um 1570.

1. Lot und seine Töchter. 1550. fol.
2. 12 Bl. Die Geschichte Abraham's. 1555. H. 2'' 2''', Br. 3''.
3. Die Israeliten tragen die Bundeslade durch den Jordan. Giovanni da Udine? 1547.
 Hauptwerk des Meisters auf 4 Bl.

4. Die Bergpredigt. Beati qui etc. gr. qu. fol. auf 2 Bl.
 I. Vor: „Cum gratia et Privilegio.“
5. Christus und die Samariterin am Brunnen. 1548. kl. fol.
 Selten.
6. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. 1545. Horrescens etc. fol.
7. 10 Bl. Die Darstellungen aus der Apostelgeschichte, im Geschmack der Kleinmeister. 1546. 1547. H. 3'', Br. 4'' 2'''.
8. Der Triumph des Bacchus und Silen. Figurenreiche Composition. Giulio Romano. 1543. Fries. gr. qu. fol.
9. Der Sturz der Titanen oder Giganten. Giul. Romano. gr. qu. fol.
10. Venus in der Werkstatt des Vulkan. 1564. qu. fol.
 Hauptblatt.
11. 13 Bl. Die Hochzeitstänzer, im Geschmack der Kleinmeister. H. 1'' 11''', Br. 1'' 5''', u. 2'' 11'''.

Hieronimus Bos oder Bosch

Siehe Aken.

Gaetano Bosa

Kupferstecher, geb. in Verona um 1770.

I. Vor der Schrift.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Maria mit dem Kinde. L. Carracci.
2. Theseus und der Centaur. Teseo ed il Centauro. A. Canova. fol.

Bosch

Siehe auch Bos

Johannes de Bosch

Landschaftsmaler und Radirer zu Amsterdam, Nachahmer des Huysum, geb. 1713, gest. 1785.

6 Bl. Landschaften mit ländlichen Wohnungen und Figuren, frei und breit radirt. H. 3'' 4''', Br. 5'' 2'''.

Benedetto Boschi

Landschaftsmaler und Radirer zu Florenz, in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts arbeitend.

Landschaft mit Fluss und Ruinen, auf der Brücke Jäger mit Hund. qu. fol.
Selten.

Luigi Boschi

Kupferstecher zu Venedig, ein Künstler unserer Zeit.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit der Schrift.

1. Maria mit dem Kind, in einer Landschaft sitzend. G. Bellini. gr. fol.
2. Susanna im Bade. F. Hayez. Preisblatt. fol.
3. St. Magdalena, in einer Grotte. N. Schiavoni. Preisblatt d. Mailänder Akademie.
4. Odalisca. Orientalisches Mädchen. N. Schiavoni. fol.

Jean Bosq

Kupferstecher zu Paris, um 1830 blühend.

1. L'Assomption de la Vierge. P. P. Prud'hon. fol.
2. L' Adieu au monde. L. Haudebourt-Lescot. 1826. Platte der Société des Amis des Arts. gr. fol.
3. L'Horoscope de Sixte Quint. J. V. Schnetz. (1833.) Von derselben Gesellschaft veröffentlicht. fol.

Abraham Bosse

Maler, Architekt, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Tours 1602, arbeitete zu Paris, schrieb über die Technik der Kupferstecherkunst und starb daselbst 1676. Seine Blätter bieten treue und charakteristische Vorstellungen der Sitten und Costüme seiner Zeit und sind gesucht. — Catalogue de l'oeuvre de A. Bosse par G. Duplessis. Paris 1859.

1. Judith steckt den Kopf des Holofernes in den Sack. H. 159 Mm., Br. 380 Mm. D. 4.
2. Die Madonna mit dem Kind, in einer Cartouche mit vier Engeln. Saint Igny. H. 285 Mm., Br. 359 Mm. D. 12.

 Nach Mariette hat Regnesson später die Platte retouchirt.
3. 6 Bl. Die Geschichte des verlorenen Sohnes. Unten Verse. qu. fol. D. 34—39.

 II. Le Blond's Adresse gelöscht..
4. 7 Bl. Die klugen und die thörichten Jungfrauen. Unten Verse. qu. fol. D. 43—49.

 II. Le Blond's Adresse gelöscht.
5. 5 Bl. Die Sinne. Unten französische und lateinische Verse. qu. fol. D. 1071—75.
6. 4 Bl. Die Jahreszeiten. Unten französische Verse. qu. fol. D. 1082—85.
7. 4 Bl. Les noms, surnoms, qualitez, armes et blasons des chevaliers et officiers de l'ordre du S. Esprit. 1634. fol. qu. fol. D. 1207—10.

8. Ceremonie observée au contract de Mariage passé à Fontainebleau — entre Vladislaus IV. Roy de Pologne — et Louise Marie de Gonzague, 25. Sept. 1645. H. 269 Mm., Br. 331 Mm. D. 1223.
 I. Vor der Inschrift unten.
9. 18 Bl. Le Jardin de la Noblesse française 1629. Durchm. H. 146 Mm., Br. 93 Mm. D. 1301—18.
 I. Vor den Nummern.
10. 13 Bl. La Noblesse française à l'église. Durchm. H. 152 Mm., Br. 92 Mm. D. 1319—31.
 II. Chez Français l'Anglois dit Ciartres etc. auf dem Titel.
11. 4 Bl. Der Maler, Bildhauer, Kupferstecher und Kupferdrucker, in ihren Werkstätten. qu. fol. D. 1385—88.

Benigno Bossi

Zeichner, Stukkateur, Kupferstecher und Radirer, geb. zu Porto d'Arcisato im Mailändischen 1727, lebte längere Zeit in Dresden, ward Professor an der Akademie in Parma und starb daselbst 1803 (1793?).

1. Die Verkündigung Mariä. A. Correggio. 1784. fol.
2. Maria mit dem auf ihrem Schoos stehenden Kinde. F. Parmegiano. 1761. kl. fol.
3. St. Katharina. F. Parmegiano. 4.
 Hauptblatt des Künstlers.
4. 34 Bl. Raccolta di disegni originali di Fraco Mazzola detto il Parmigiano. Parma 1772. fol.
5. 10 Bl. Mascarade à la Grécque. E. A. Petitot. fol.
6. 35 Bl. Suites de Vases tirée du Cabinet de Mons. du Tillat Marquis de Felino. E. A. Petitot. fol.
7. 14 Bl. Fisonomie possibili. Männliche und weibliche Köpfe.

Giacomo Bossi

Kupferstecher zu Rom, im letzten Drittel des 18. Jahrh. arbeitend.

Die Himmelfahrt oder Krönung der Madonna, nach Raphael's Bild im Vatican (früher im Kloster Monte Luce zu Perugia). 1791. gr. fol.

Andries Both

Maler und Radirer, geb. zu Utrecht um 1609, Schüler seines Vaters und des A. Bloemaert, worauf er sich P. de Laer zum Vorbild nahm, gest. zu Venedig 1650. — Bartsch V. 214. Weigel, Suppl. 279. Seine Radirungen sind selten und sehr geschätzt.

1. St. Paulus. Copie nach J. Callot. H. 4″, Br. 3″ 11‴, Fehlt B. u. W.
 Von grösster Seltenheit.
2. Der betende Eremit, auf den Knien nach links gewendet. H. 6″ 2‴, B. 4″ 5‴. B. 1.
 I. Vor verschiedenen Arbeiten, z. B. vor den Contretaillen oberhalb des Buches und unterhalb der Geissel. Sehr selten.

3. Der kniende Einsiedler vor dem Crucifix. H. 6″ 2‴, Br. 4″ 5‴. B. 2.
 I. Vor Both's Namen.

4. Der Bettelmönch, nach rechts schreitend. H. 3″ 4‴, Br. 2″ 8‴. B. 4.

5. Die beiden Pilger, nach links schreitend. H. 3″ 4‴, Br. 2″ 8‴. B. 5.
 I. Vor dem Namen des Meisters.

6. Die Versuchung des heil. Antonius. H. 5″ 5‴, Br. 7″ 1‴. B. 8.
 I. Vor verschiedenen Arbeiten, z. B. vor dem Licht am Fels, hinter dem Kopf des Heiligen, vor den Contretaillen unten rechts am Fels. Sehr selten.

7. Die Liederlichen, drei Bauern mit einem Freudenmädchen am Tisch. H. 6″ 5‴, Br. 8‴ 3‴. B. 9.
 I. Vor dem Namen Both's (??!!).

8. Die betrunkenen Bauern. H. 6″ 5‴, Br. 8″ 3‴. B. 10.
 I. Vor dem Namen Both's.

Jan Both

Landschaftsmaler und Radirer, Bruder des Vorigen, geb. zu Utrecht 1610, gest. daselbst 1651, Schüler seines Vaters und des A. Bloemaert, darauf in Rom, wo er vorzugsweise Claude Lorrain zum Vorbild nahm. — Bartsch IV. 199. Weigel, Suppl. 276.

1. 4 Bl. Die italienischen Landschaften in die Höhe: Die Frau auf dem Maulesel, der mit Ochsen bespannte Wagen, der grosse Baum, die beiden Maulesel. H. 9″ 6—8‴, Br. 7″ 5‴. B. 1—4.
 I. Vor dem Namen des Meisters, vor der Luft und anderen Arbeiten. Aetzdrücke. Sehr selten.
 II. Vollendet, mit Both's Namen, aber vor den Nummern.
 III. Mit Matham's Adresse, aber noch vor den Nummern.
 IV. Mit dieser Adresse und mit den Nummern.
 V. Matham's Adresse gelöscht, auf Nr. 3 und 4 Mariette's Adresse.
 VI. Alle Adresse gelöscht und die Nummern verändert, Nr. 1 in 3, Nr. 2 in 1, Nr. 3 in 4 und Nr. 4 in 2. — Die Platten existiren noch.

2. 6 Bl. Die italienischen Landschaften in die Breite: Die steinerne Brücke, der Maulthiertreiber, die Fähre, die beiden Kühe auf dem Flussufer, die Fischer, die hölzerne Brücke. H. 7″ 2—3‴, Br 10″. B. 5—10.
 I. Vor dem Namen des Meisters, vor den Nummern, vor verschiedenen Arbeiten. Aetzdrücke. Sehr selten.
 II. Vollendet, aber noch vor dem Namen und den Nummern.
 III. Mit dem Namen, aber vor den Nummern.
 IV. Mit den Nummern.
 V. Mit der Adresse des Mariette, wovon auch Abdrücke mit nnd ohne Nummern vorkommen. Selten.
 VI. Diese Adresse gelöscht. — Die Platten existiren noch.

3. 5 Bl. Die Sinne nach A. Both. H. 7″ 4‴, Br. 6″ 3‴. B. 11—15.
 I. Vor den Nummern.
 II. Mit den Nummern.
 III. F. de Wit exc. auf dem ersten Blatt und die Nummern im Unterrand wiederholt.
 IV. Die Adresse gelöscht.

Sandro Botticelli

mit seinem eigentlichen Namen Aless. Filipepi, Maler u. Kupferstecher, geb. zu Florenz 1457, gest. daselbst 1515. Seine Kupferstiche, die zu den grossen Seltenheiten gehören, sind schwer von den Arbeiten des Baccio Baldini, durch den Botticelli seine Compositionen in Kupfer stechen liess, zu unterscheiden. — Bartsch XIII. 158. Passavant V. 27.

1. 24 Bl. Die Propheten, sitzend. Oben ihre Namen, unten Verse. H. 6″ 6‴, Br. 3″ 11‴. B. 1—24.
 Nach Passavant scheinen zu dieser Folge noch 2 Bl. zu gehören: die Figuren des Joseph und der Maria und die Geburt Christi.
 I. Mit den Versen.
 II. Ohne die Verse; oben nummerirt und die Platten verkleinert auf 5″ 3‴ Höhe.
 III. Die Nummern, zum Theil verändert, stehen unten rechts.

2. 12 Bl. Die Sibyllen, sitzend. Oben ihre Namen, unten Verse. H. 6″ 7‴, Br. 4″. B. 25—36.

3. 7 Bl. Die Planeten und ihr Einfluss auf die Menschen. H. 11″ 10—12‴, Br. 7″ 8—10‴. P. 61—67.
 Wie es scheint, von B. Baldini gestochen. Bartsch kannte nur die Copien.

Samuel Bottschildt

Historienmaler u. Radirer, geb. zu Sangerhausen 1641, Inspector der kurfürstl. Gallerie und Director der Malerschule zu Dresden, gest. daselbst 1707.

1. Lot und seine Töchter. 4.
2. Venus giebt Aeneas die Waffen. Oval fol.
3. 3 Bl. Meridies, Vesper, Nox. Allegorische Gestalten auf Gewölk. Rund 4.
4. Die Musen. Deckenstück. qu. fol.

5—6. 2 Bl. Zwei um eine Palme streitende, und zwei ihre Fackeln löschende Amoretten. 4.

François Boucher

Historien-, Genremaler u. Radirer, Schüler des F. le Moine, Professor der Akademie und erster Maler des Königs, geb. zu Paris den 29. September 1703, gest. daselbst den 30. Mai 1770. — Prosper de Baudicour II. 37.

1. Die Madonna, das Kind stillend. Oval. H. 120 Mm., Br. 144 Mm. P. de B. 1.
 Selten.

2. L'innocence. Der kleine Hirt. Von Aveline vollendet. H. 243 Mm., Br. 151 Mm. P. de B. 6.
 I. Aetzdrücke, vor der Ueberarbeitung durch Aveline. Sehr selten.
3. La Blanchisseuse. 1756. H. 310 Mm., Br. 215 Mm. P. de B. 14.
 I. Reiner Aetzdruck und vor der Schrift. Sehr selten.
4. Der Zeichner. H. 195 Mm., Br. 140 Mm. P. de B. 29.
5. 12 Bl. Recueil de diverses figures chinoises. H. 203—210 Mm., Br. 130—134 Mm. P. de B. 30—41.
6. Portrait des Malers A. Watteau. Halbfigur in Einfassung. Watteau, par la nature etc. H. 331 Mm., Br. 230 Mm. mit der Einfassung. P. de B. 45.
 I. Vor der Schrift.
7. Pomona. A. Watteau. H. 433 Mm., Br. 304 Mm. P. de B. 150.
8. La Coquette. A. Watteau. H. 258 Mm. ohne Unterrand, Br. 388 Mm. P. de B. 152.

Jules Armand Guillaume Boucher

Maler u. Radirer, geb. zu Aix (Bouches du Rhone), arbeitete in den beiden letzten Decennien des 18. Jahrh. Nach Le Blanc war er nur Liebhaber.

1. Der hausirende Kunsthändler. J. J. Spoede. H. 188 Mm., Br. 130 Mm. Le Bl. 1.
2. Vue du Fort St. Pierre à Cette. H. 93 Mm., Br. 177 Mm. Le Bl. 2.
3. Ancien Chateau des Ducs de Valois à Crepy. H. 135 Mm., Br. 200 Mm. Le Bl. 4.
4. Zwei Bauern am Ufer eines Flusses. P. Bril. H. 130 Mm., Br. 215 Mm. Le Bl. 15.
5. Landschaft mit dreibogiger Brücke. C. Dughet (Poussin). H. 97 Mm., Br. 175 Mm. Le Bl. 23.

Aug. Casp. Louis Boucher-Desnoyers

Siehe Desnoyers.

Jean Bouchier

Historienmaler u. Radirer, geb. zu Bourges um 1580, blühte um 1620 und war der erste Lehrmeister des P. Mignard. Seine Radirungen sind sehr selten. — Robert-Dumesnil V. 68.

1. Maria mit dem Kind, sitzend. H. 135 Mm., Br. 90 Mm. R.-D. 1.
2. St. Johannes der Täufer, auf einem Felsstück ruhend. H. 128 Mm., Br. 86 Mm. R.-D. 3.
3. St. Magdalena. H. 85 Mm., Br. 128 Mm. R.-D. 5.

A. F. Boudewyns

Siehe Baudouins.

Jacques Bouilliard

Zeichner, Kupferstecher u. Maler, geb. zu Versailles 1774, gest. zu Paris den 30. October 1806.

I. Vor der Schrift.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Moïse foulant aux pieds la Couronne de Pharaon. Composition von elf Figuren. N. Poussin. Musée français. qu. fol.
2. Die heil. Familie. An. Carracci. fol.
3. St. Cécile, die Harfe spielend. P. Mignard. Musée français. fol.
4. Poliphile présenté à Eleutherilide. E. le Sueur. gr. qu. fol.
5. Borée et Orythie. F. A. Vincent. gr. fol.

Jean Boulanger

Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Amiens 1607, nach anderer Angabe zu Troyes 1613, Schüler des G. Reni, arbeitete zu Paris und starb daselbst in hohem Alter.

1. Maria mit dem Kind, dem Johannes die Füsse küsst. G. Reni. fol.
 I. Vor der Schrift.
2. Die Madonna mit der Nelke. Flores mei fructus. Raphael. fol.
3. Die Madonna von Passau. A. Solario. gr. fol.
4. Maria reicht dem Kinde Blumen, welche ein Engel darbietet. J. Stella. fol.
5. Die Kreuztragung. P. Mignard. gr. fol.
6. Veit Ludwig von Seckendorf, sächsischer Kanzler. C. Scheffer. fol.

Bon de Boullogne

Historienmaler u. Radirer, Schüler seines Vaters Louis, geb. zu Paris 1649, gest. daselbst den 16. Mai 1717. — Robert-Dumesnil II. 144.

1. St. Johannes der Täufer in der Wüste. Poenitentiam agite etc. H. 17″, Br. 12″. R.-D. 1.
2. St. Bruno. H. 21″ 4‴, Br. 16″ 6‴. R.-D. 2.
 Unten eine besondere Schriftplatte: Ardet amans Bruno etc.

Louis de Boullogne

der Vater, Historienmaler u. Radirer, Schüler des ältern Blanchard, geb. zu Paris 1609, gest. daselbst als Professor der Akademie den 13. Juni 1674. — Robert-Dumesnil I. 111.

1. Die Madonna an der Mauer. H. 5″ 8‴, Br. 7″ 3‴. R.-D. 2.
2. Die heil. Familie bei der Säule. H. 6″ 3‴, Br. 8″ 9‴. R.-D. 3.

3. Die heil. Familie mit dem Vogel, den das Kind an einem Faden hält. H. 6″ 4‴, Br. 8″ 1‴. R.-D. 4.

4. Die Wunder des Apostels Paulus zu Ephesus. Autrefois le Démon etc. H. 14″ 6‴, Br. 11″ 2‴. R.-D. 7.

5. St. Petrus, Büste, die Hände auf ein Buch gestützt. Fehlt R.-D.

6. Venus und die beiden Amoretten. Tizian. H. 7″, Br. 9″ 5‴ R.-D. 10.

7. Cimon und Pero. H. 8″ 8‴, Br. 6″ 9‴. R.-D. 13.

Louis de Boullogne

Sohn u. Schüler des Vorigen, Historienmaler u. Radirer, geb. zu Paris 1654, gest. daselbst den 21. November 1733. Erster Maler des Königs. — Robert-Dumesnil III. 282.

Die heil. Familie. H. 9″ 3‴, Br. 12″ 6‴. R.-D. 1.
Die einzige Radirung des Meisters.

Michel Honoré Bounieu

Historien- u. Genremaler, Stecher in Schwarzkunst, geb. zu Marseille 1740, Schüler von Pierre, erster Maler des Königs, gest. zu Paris 1814. — Prosp. de Baudicour II. 275.

1. Adam et Ève chassés du Paradis etc. H. 570 Mm., Br. 371 Mm. P. de B. 1.
 I. Vor der Schrift.

2. St. Cécile. H. 542 Mm., Br. 375 Mm. P. de B. 4.
 I. Vor der Schrift.

3. La Pucelle d'Orleans. H. 534 Mm., Br. 371 Mm. P. de B. 7.
 I. Vor der Schrift.

4. La Naissance de Henri IV. H. 515 Mm., Br. 348 Mm. P. de B. 8.
 I. Vor der Schrift.

Sébastien Bourdon

Historienmaler u. Radirer, Schüler von Barthélemy, geb. zu Montpellier den 2. Febr. 1616, gest. zu Paris den 8. Mai 1671. — Robert-Dumesnil I. 131.

1. 7 Bl. Die Werke der Barmherzigkeit. Geschätzte Hauptfolge. H. 14″ 9‴—15″ 4‴, Br. 21″ 3—8‴. R.-D. 2—8.
 I. Vor der Adresse.
 II. Se vend chez l'Autheur etc.
 III. Mit der Adresse des P. Mariette.
 IV. Diese Adresse gelöscht.

2. Die Flucht nach Aegypten. H. 10″ 6‴, Br. 8″ 9‴. R.-D. 18.
 I. Vor dem Namen des Künstlers.
 II. Mit dem Namen.
 III. A Paris chez Pierre Mariette etc.
 IV. Diese Adresse gelöscht.

3. Die heil. Familie bei der Wäscherin. H. 13″ 1‴, Br. 17″ 7‴. R.-D. 29.
 I. Mit der Adresse des Stechers.
 II. Diese Adresse gelöscht.
 III. Mit P. Mariette's Adresse.
 IV. A Paris chez Buldet rue de Gesvres.

Benjamin Eugêne Bourgeois

Kupferstecher von Paris, erhielt 1812 den ersten Preis der Akademie, ging als Pensionär derselben nach Rom und starb hier jung den 11. August 1818, 27 Jahre alt.

J. Louis David, der berühmte Maler. Kniestück. G. Rouget. 1814. fol.

Bourguignon

Siehe Courtois.

Herbert Bourne

Kupferstecher zu London, geb. um 1820.

I. Epreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Mirjam. W. Hensel. Oval fol.
2. Garrick and his Wife. W. Hogarth. fol.
3. Jorick and the Grisette. Newton. kl. fol.
4. The Children in the Wood. J. Ph. Peele. qu. fol.
5. A musical Party. A. Watteau. qu. fol.
6. Suspense. Halbfigur eines jungen Mädchens. A. Johnston. (1865). fol.

Pieter Bout

Maler u. Radirer zu Brüssel, geb. daselbst um 1660. — Bartsch IV. 401. Weigel, Suppl. 224.

1. Der Fischmarkt (zu Schevelingen). H. 6″ 10‴, Br. 10″ 2‴. B. 1.
2. Die Schlittschuhfahrer. Rechts ein Zelt. H. 6″ 10‴, Br. 9″ 11‴. B. 2.
 Ein Aetzdruck vor mannichfachen Arbeiten war im Cabinet Zande.
3. Die Schlittschuhfahrer. In der Mitte vorn ein nach links fahrender, mit einem Pferd bespannter Schlitten. H. 6″ 11‴, Br. 9″ 11‴. B. 3.
4. Die Jäger bei der Fontaine. H. 6″ 9‴, Br. 9″ 9‴. B. 4.
 In Börner's Sammlung war ein reiner Aetzdruck.

Abraham Bouvier

Kupferstecher, geb. zu Genf gegen Schluss des 18. Jahrh., Schüler von Schenker.

1. St. Ambroise. J. Potier. kl. fol.
2. Ariost, mit der Guitarre. Tizian. 1823. Gestochen für die Société des Beaux-Arts zu Genf. fol.
3. Cervantes. Velasquez. Für dieselbe Gesellschaft gestochen. fol.
4. N. Schenker, Kupferstecher. M. Schenker-Massot. 4.

André Bouys

Portraitmaler u. Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Hyères 1656, Schüler des F. de Troy, arbeitete in Paris und starb dort den 18. Mai 1740. — Robert-Dumesnil IV. 224.

1. Claudius Gros de Boze. 1708. H. 12″ 8‴, Br. 9″ 2‴. R.-D. 4.
2. Etienne Catillon Montauron, Joüailleur. G. de Troy. H. 10″ 8‴, Br. 7″. R.-D. 5.
 I. Vor der Schrift.
3. Marin Marais, Musiker. 1704. H. 16″ 4‴, Br. 11″ 3‴. R.-D. 10.
 I. Vor der Schrift.
4. F. de Troy, Maler, nach ihm selbst. H. 15″, Br. 10″ 9‴. R.-D. 12.

Marino Bovi (Bova)

Kupferstecher in punktirter Manier, Schüler des F. Bartolozzi, arbeitete in London gegen Ende des 18. Jahrh.

1. Prudence and Beauty. L. da Vinci. qu. fol.
2. Venus endormie sur le lit de Mars. L. David. qu. roy. fol.
3. R. Cosway, Maler. Se ipse del. 1786. fol.
4. Cornelia Mother of the Gracchi. Tizian. gr. qu. fol.

Felix Bovie

Landschaftsmaler u. Radirer zu Brüssel, geb. daselbst 1812, Schüler des E. J. Verboekhoven u. B. G. Koekkoek.

Hügelige Flusslandschaft. (An der Maes.) 1841. qu. 8.

Edme Bovinet

Kupferstecher, geb. zu Chaumont 1767, Schüler von Patas, arbeitete zu Paris und lebte noch 1833 zu Creil (Seine-et-Oise) in stiller Zurückgezogenheit.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Derniers moments de Napoléon. Th. Gudin. Von Couché vorgeätzt. qu. 4.

2. Orphée (Orpheus und Eurydice, Landschaft). N. Poussin. Im Musée français, wie die Folgenden. Von Desaulx vorgeätzt. qu. fol.

3. Le Maître d'école. A. van Ostade. fol.

4. Le Vendeur de chansons. A. van Ostade. fol.

5. Vue du Campo Vaccino à Rom. Claude Lorrain. qu. fol.

John Boydell

Kupferstecher u. namhafter Verleger, geb. zu Dorrington 1719, Schüler von Toms, gest. in London 1804.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen und der Adresse.

1. Jason. S. Rosa. gr. fol.

2. The Finding of Cyrus. G. B. Castiglione. gr. qu. fol.

3—4. 2 Bl. Gebirgige Landschaften mit Heerden. N. Berghem. gr. qu. fol.

5. Der Winter. W. van de Velde. qu. fol.

Joshua Boydell

Maler u. Arbeiter in Schwarzkunst, Neffe des Vorigen, geb. zu London 1750, gest. 1817.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen und der Adresse.

1. Die heil. Familie. C. Maratti. 1777. gr. fol.

2. Reinier Hanslo, Prediger der Anababtisten, mit seiner Frau. Rembrandt. gr. qu. fol.

3. Carl I. Ganze Figur. A. van Dyck. 1778. fol.

4. A Fruyt Piece. M. A. Campidoglio. 1779. gr. qu. fol.

Jean Baptist Boyer-d'Aeguilles

Maler, Radirer u. Arbeiter in Schwarzkunst, Kunstfreund u. Besitzer einer namhaften Kunstsammlung, lebte zu Aix, wo er 1709 starb. — Robert-Dumesnil IV. 213.

1. Die Verlobung der heil. Katharina. A. del Sarto. Grabstichelblatt. H. 11″ 2‴, Br. 8″ 9‴. R.-D. 5.

2. St. Johannes der Täufer. B. Manfredi. Schwarzkunst. H. 6″ 10‴, Br. 5″ 7‴. R.-D. 6.

Es giebt Abdrücke mit besonderer Schriftplatte.

Bené Boyvin

Zeichner u. Kupferstecher, einer der ersten französischen Meister des 16. Jahrh., geb. zu Angers um 1530, gest. in Rom 1598. — Robert-Dumesnil VIII. 11.

1. Judith. Rosso de' Rossi. H. 180 Mm., Br. 130 Mm. R.-D. 1.

2. Die keusche Susanna. Rosso de' Rossi. H. 312 Mm., Br. 222 Mm. R.-D. 3.

I. Vor der Schrift: Julromain in Deux Viellars etc.

3. Die heil. Familie mit Elisabeth und Johannes. Raphael. H. 290 Mm., Br. 215 Mm. R.-D. 9.

4. Die Nymphe von Fontainebleau. Rosso de' Rossi. H. 305 Mm., Br. 515 Mm. R.-D. 18.

5. Venus und Amor. L. Penni. H. 250 Mm., Br. 195 Mm. R.-D. 30.

6. Der Streit zwischen Neptun und Athene. Rosso de' Rossi. H. 123 Mm., Br. 245 Mm. R.-D. 67.

7. Jupiter und Antiope. Rosso de' Rossi. H. 163 Mm., Br. 285 Mm. R.-D. 71.

8. Mart. Luther. H. 169 Mm., Br. 123 Mm. R.-D. 110.

9. Ulr. Zwingli. H. 168 Mm., Br. 112 Mm. R.-D. 117.

10. Heinrich II. König von Frankreich. Ganze Figur. In reicher Bordüre. L. Penni. H. 458 Mm., Br. 268 Mm. R.-D. 106.
 II. Die Figur in Heinrich III. verwandelt.
 III. Diese wieder in jene Heinrich's IV. verändert. J. Gourmont exc.

Matilde Bozzolini

Kupferstecherin zu Florenz, geb. daselbst 1811, Schülerin des Palmerini; sie lebt noch, arbeitet aber seit vielen Jahren nicht mehr.

Maria mit dem schlafenden Kind. Ego dormio etc. Tizian. Unter Palmerini's Leitung gest. Oval qu. fol.
Einziges Blatt der Künstlerin.

Giambattista Bracelli

Historienmaler u. Radirer von Florenz, in der ersten Hälfte des 17. Jahrh. in Rom thätig. Er wird gewöhnlich mit dem gleichnamigen Bracelli von Genua, der 1584 geboren ward und ein Schüler des Paggi war, verwechselt. — Bartsch XX. 74.

1. Procession zu Rom den 5. Juni 1629. A. Ciampelli. H. 12″ 4‴, Br. 18″ 6‴. B. 1.

2. Zug des Silen mit Satyrn und Nymphen. H. 5″ 11‴, Br. 8″ 9‴. Fehlt Bartsch.
 Selten.

3. 30 Bl. Figure con instrumenti musicale e Boscarecci. qu. 8.
 Selten und ebenfalls Bartsch unbekannt.

Joseph Félix Bracquemond

Maler u. Radirer, geb. zu Paris den 22. Mai 1833, Schüler des J. Guichard.

1. L'inconnu. Ente und Schildkröte. qu. fol. Société des Aquafortistes 1862.
 I. Vor der Schrift und Nummer.

2. Vanneaux et sarcelles. fol.
 Ebenso.

3. Margot la critique.

4. Vaches au bord de l'eau. A. Cuyp. Das Bild in der Gallerie Delessert. Für die Gazette des Beaux-Arts radirt 1869. kl. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
5. Portrait d'une Femme. J. A. D. Ingres. 4.
6. Habitation rustique. J. van Ostade. (Gallerie Delessert.) 4.

Ferdinand de Braekeleer

Historien-, Genremaler u. Radirer zu Antwerpen, geb. daselbst 1792, Schüler der Akademie unter M. J. van Bree, gest. 1839.

Zwei Knaben in einer Winterlandschaft. 4.

Henri de Braekeleer

Maler u. Radirer zu Antwerpen, Sohn des Vorigen.

1. Brouwer in der Malerstube bei Craesbeck. 4.
2. Das Gebet vor dem Essen. kl. 4.
3. Interieur mit Rübenschälerin. qu. 8.
4. Der junge Blinde vor dem Madonnenbild. 8.
5. Eine Kinderschule. Elf Figuren. qu. fol.

Nicolaas Braen

oder Claas van Breen, Kupferstecher zu Harlem, in der ersten Hälfte des 17. Jahrh.; er arbeitete im Geschmack des H. Goltzius und scheint ein Schüler desselben gewesen zu sein.

1. Susanna und die Aeltesten. C. van Mander. kl. qu. fol.
2. 4 Bl. Die vier Helden und Heldinnen des alten Testamentes: Jahel, Samson, Judith, David. H. Goltzius. Ovale. H. 4'' 10''', Br. 11'' 4'''.

Donato Bramante

eigentlich Lazzari, berühmter Architekt, auch Maler u. Kupferstecher, geb. zu Monte Asdrualdo im Gebiet von Urbino 1444, gest. in Rom 1514. — Passavant V. 176.

Ein Prachtgebäude mit mehreren Figuren. Bezeichnet Bramantus: fecit in Mlo (Mediolano.) M. H. 25'' 10''', Br. 18'' 9'''. P. 1.

Es werden Bramante noch zwei andere Blätter zugeschrieben, es sind 1) Gebäude, welche eine Strasse bilden, bezeichnet Bramanti Architetti Opus. H. 10'', Br. 13'' 11'''; 2) Nathan segnet David. H. 9'' 4''', Br. 7'' 3'''. Beide Blätter dürften nach Bramante's Zeichnung von anderer und späterer Hand gefertigt sein. P. app. 3. 4.

Ambrogio Brambilla

Architekt, Zeichner u. Radirer von Mailand, arbeitete zu Rom im letzten Drittel des 16. Jahrh.

1. Das Jesuskind und der kleine Johannes in einer Landschaft. H. 6'' 10''', Br. 4'' 3'''. Bartsch XVII. p. 193 Nr. 6.

2. Das jüngste Gericht. Michel Angelo. 1589. H. 21″ 8‴, Br. 11″ 7‴.
3. Pabst Sixtus V. Büste in einer Einfassung mit Ansichten in Rom und Scenen aus dem Leben des Pabstes. 1589. H. 10″ 7‴, Br. 7″ 6‴.
4. La Girandola, oder das Feuerwerk auf der Engelsburg. gr. fol.
5. Die Thermen des Diocletian und Maximian in Rom. 1582. gr. qu. fol.
6. Die Sixtinische Kapelle mit dem jüngsten Gericht des Michel Angelo. gr. fol.

Leonard Bramer

Historienmaler u. Radirer, Nachahmer von Rembrandt, geb. zu Delft 1596, gest. 1660.

1. Christus und Nicodemus. Halbfiguren, beleuchtet von einem links brennenden Kerzenlicht. In P. de Grebber's Manier. fol.
 Sehr selten. (Weigel 15747.)
2. Der Lautenspieler, umgeben von Musikinstrumenten, Schmuck etc. H. 10″ 9‴, Br. 8″ 10‴.
 Selten.
3. Das geöffnete Felleisen (Le coffre ouvert). Auch Th. Wyck, aber wohl mit Unrecht, zugeschrieben. H. 5″, Br. 6″ 11‴.
 I. Vor Matham's Adresse.
 II. Mit dieser Adresse.
 III. Dieselbe nochmals unter der ersten wiederholt.

Friedrich August Brand

Landschaftsmaler u. Radirer zu Wien, Professor an der Akademie, Schüler von Schmuzer, geb. zu Wien 1735, gest. daselbst 1806.

I. Vor der Schrift.

1. Jacob mit der Heerde am Brunnen. Ponebat Jacob virgas etc. Ch. Brand. gr. fol.
2. Das Frühstück. J. Tornvliet. fol.
3. Das Viehthor zu Krems. fol.
4. Gegend an dem Donaustrom bei Nussdorf. Kettler. qu. fol.
5. Der Markt von Triest. qu. fol.
6. Das Vogelschiessen im Prater bei Wien. qu. fol.
7. 8. 2 Bl. Die Hogenauer und die Obstweiber an der Donau. qu. fol.
9. 68 Bl. Das Werk des Meisters: Studia nach der Natur, gezeichnet und geätzt von Friedr. Brand, Professor in Wien. Zu finden bei F. X. Stöckl. Auf 32 Foliobogen.

Johann Christian Brand

Landschaftsmaler u. Radirer, Bruder des Vorigen, geb. zu Wien 1723, gest. daselbst 1795.

1. 6 Bl. Landschaften. Flussgegenden mit Staffage, nach eigenen Gemälden. kl. qu. fol.
2. 18 Bl. Divers paysages avec figures d'après nature dessinées par Jean Chr. Brand. 1786. 4. 8. 12.

Robert Brandard

Maler, Kupferstecher u. Radirer, geb. zu Birmingham 1805, kam 1824 nach London, ward Schüler des E. Goodall und starb zu Cambden Hill, Kensington, 1862.

1. The Star in the East (Reise der heil. drei Könige). H. Warren. qu. fol.
2. Portsmouth Harbour. C. Stanfield. qu. fol.
3. Crossing the Brook. J. M. W. Turner. Hauptblatt des Stechers. gr. qu. fol.
4. 17 Bl. Scraps of Nature. 1842. Landschaften, Vieh und Marinen. Geistreich radirte Folge. 8. 4.

Peter Brandl

Brandel, Historienmaler u. Radirer, Schüler von Schröder, geb. in Prag 1668, gest. zu Kuttenberg 1739.

Zwei Engel und Cherubim in Wolken. H. 6″ 3‴, Br. 5″.
Selten.

Leendert Brasser

Landschaftszeichner u. Radirer, um 1760 in Holland thätig.

1. 4 Bl. Landschaften mit Staffage und Marine. J. van Goyen qu. 4.
2. Die Landschaft mit Tobias und dem Engel. H. 4″ 4‴, Br. 6″ 3‴.
3. Die Landschaft mit der Findung des Moses. H. 4″ 4‴, Br. 6″ 3‴.
 Beide Blätter gehören einer Folge an.
4. Römische Ansicht mit Ruine und Pyramide. J. van der Ulft.

Augustin Braun

Brun, Maler u. Kupferstecher zu Köln, am Schluss des 16. und in den ersten Decennien des 17. Jahrh. blühend. Seine Arbeiten sind selten.

1. Reiche Allegorie, in der Mitte St. Petrus in einem Schiff mit den Kurfürsten Ernst und Ferdinand von Köln. W. Salsmannus inv. 1596. fol.
2. Vita B. M. Virginis elegantissimis figuris aeneis expressa ab Augustino. Brun Chalcographo. Coloniae 1592. 8.
 Von Harzheim in seiner Bibliotheca Coloniensis p. 26 aufgeführt.

Caspar Braun

Maler, Radirer u. Formschneider zu München, als letzterer namentlich in weiten Kreisen durch die Fliegenden Blätter u. Münchener Bilderbogen bekannt, geb. zu Aschaffenburg 1807.

1. Junger Mann, nachdenkend im Sopha sitzend. Der Künstler selbst? 4.
2. Ein Ritter nimmt Abschied von Frau und Kind. 8.
3. Ansicht von Aschaffenburg, vom Main aus. qu. 8.

Dirk de Bray

Maler, Zeichner, Radirer u. Formschneider zu Harlem, Sohn des Salomon u. Bruder des Folgenden, lebte noch 1675, in welchem Jahre er seinen Bruder malte.

1. Das Portrait des Meisters selbst. 8.
 Aeusserst selten.
2. Die Ruinen von Brederode. 1674.

Holzschnitte.

3. Sal. de Bray, Maler und Architekt. Büste nach links. 1664. H. 6″ 4‴, Br. 5″.
 Schönes Blatt und äusserst selten. In R. Weigel's Holzschnittwerk ist eine Copie.
4. W. Bartjens. Brustbild. Kleines Oval.
5. Christus am Kreuz, nach J. de Bray. H. 6″ 7‴, Br. 4″ 9‴.
 I. Mit dem Monogramm.
6. Das Christuskind bei seinen Marterwerkzeugen. In't Kruys is mijn Begin. 8.
7. Christus am Kreuz. Door 't Kruys is mijn gewin etc. Oval.
8. Das Schweisstuch der heil. Veronika. Mijn beminde is wit etc. J. de Bray.
9. 12 Bl. Fische, Austern, Schweine, Kaninchen etc. 1672. Aus einem Kalender. H. 6″, Br. 2″ 1‴.
 Sehr selten.

Jacob de Bray

Historienmaler u. Radirer zu Harlem, Sohn des Salomon, gest. 1688 im Alter von 55 Jahren.

1. Die Verstossung der Hagar. H. 7″ 1‴, Br. 8″ 10‴.
 Auch dem R. Brakenberg zugeschrieben.
2. Johannes der Täufer. Halbfigur. Neben ihm das Lamm. H. 5″ 2‴, Br. 4″ 1‴.
 Selten.
3. Johannes der Täufer an einem Fels sitzend, vor ihm Kreuz und Lamm. Bezeichnet de bray in. H. 11″, Br. 8″.
 Sehr selten.

4. Der Schachspieler, hinter dem Tisch. Aen eedele Schaeck-dis etc. J. de Bray fc. a Harlem bezeichnet. H. 5" 11''', Br. 4" 9'''.
 Selten.
5. Der von berittenen Räubern angefallene Bauer. qu. 4.

Pierre Brebiette

Maler, Zeichner u. Radirer, Schüler von Lallemand, geb. zu Mantes-sur-Seine 1598, arbeitete zu Rom u. Paris und starb um 1650.

Die erste Adresse seiner Blätter ist die des Quesnel.

1. Die Anbetung der Hirten. J. Palma vecchio. 4.
2. Die heil. Familie mit Johannes und der Wiege. Raphael. fol.
3. Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Paul Veronese. fol.
4. Glorification der heil. Jungfrau. J. Palma vecchio. schm. qu. roy. fol. Von 2 Bl.
 Hauptblatt.
5. Die thronende Madonna zwischen St. Georg und St. Justina. Paul Veronese. qu. fol.
6. Johannes predigt in der Wüste. Cl. Vignon. fol.
7. Die Communion des sterbenden heil. Hieronymus. Paul Veronese. fol.
8. Bacchus an der Spitze seines Gefolges im Kampf gegen die Völker Indiens. gr. qu. fol.
9. Die Versammlung der Götter. J. Palma vecchio. Von 2 Platten.
10. 2 Bl. Die Triumphe der Galathea und Thetis. Friese. qu. fol.
11. 4 Bl. Die Triumphe der Malerei, Musik, Grammatik und Arithmetik. Friesförmig. qu. fol.
12. 12 Bl. Antike Opfer und Bacchanalien. Friese. qu. fol.
 I. Mit Ciartres Adresse.
 II. Mit P. Mariette le fils exc. auf dem ersten Blatt links unten.
 III. Diese Adresse gelöscht.
13. F. Quesnel, Maler. In reicher Umgebung mit dem Ruhm und der Malerei. gr. 8.
14. Ansicht aus Paris zwischen dem Pont-Neuf und Pont aux Meuniers.
 I. Vor Drevet's Adresse.

Joseph Brecheisen

Miniaturmaler u. Radirer von Wien, arbeitete um 1748 in Berlin und darauf als Königl. Hofminiaturmaler in Kopenhagen.

1. Die Opferung der Iphigenia. 1752. 4.
2. Landschaft mit einem Krieger bei zwei Frauen und einem Mann auf einem Hügel. C. W. E. Dietrich. 1754. 4.

3. Männlicher Kopf, Rembrandt gleichend. kl. 4.

4. Kopf eines bärtigen Alten. Rembrandt. J. B. 1756 verkehrt. 8.

Mattheus Ignatius van Bree

Historienmaler u. Radirer, Schüler von Vincent in Paris, geb. zu Antwerpen 1773, gest. daselbst 1839 als Director der Akademie.

1. Brustbild eines bärtigen Orientalen, nach Rembrandt. H. 4″, Br. 3″ 9‴.

2. Proclamation des noms des Atheniens devoués au Minotaure. In Umrissen. 1811. H. 7″, Br. 11″.

Philippus Jacobus van Bree

Historienmaler u. Radirer von Antwerpen, Bruder des Vorigen und Schüler von Girodet in Paris, geb. 1786.

1. Raphael bei Fra Bartolomeo. qu. 4.

2. Friedr. Verachter, Archivar zu Brüssel. qu. 4.
 Sehr selten, weil die Platte vernichtet ward.

Cl. van Breen

Siehe Braen.

Bartholomeus Breenberg

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Utrecht 1620, arbeitete längere Zeit in Rom und starb in Amsterdam 1660. — Bartsch IV. 155. Weigel, Suppl. 176.

1. 17 Bl. Die Ruinen von Rom. Geschätzte Folge. H. 3″ 5—10‴, Br. 2″ 3—5‴. B. 1—17.
 Die Namen der Ruinen sind im Katalog Rigal aufgeführt.

2. Die Satyrn. Mit einer Ansicht aus den Thermen des Titus. 1640. H. 3″, Br. 4″ 5‴. B. 20.

3. Der Eilbote. Mit einer Ansicht aus den Thermen des Caracalla. H. 3″ 4‴, Br. 5″ 7‴. B. 22.

4. Das Wirthshaus. Bei der Grotte der Egeria. 1646. H. 6″ 8‴, Br. 4″ 7‴. B. 23.

5. Der Bak-Beer, oder der Bär im Kessel. Dieses sehr seltene Blatt soll als Visitenkarte gedient haben. H. 1″ 9‴, Br. 2″ 2‴. B. 24.
 I. Vor der Schrift. Von der allergrössten Seltenheit. — C. Hodges hat das Blatt von der Gegenseite copirt.

6. Joseph lässt Getreide in Aegypten vertheilen. Von 2 Platten. H. 17″ 4‴, Br. 25″ 6‴. W. 30.
 Sehr selten.
 I. Vor den Tuschtonarbeiten.
 II. Mit denselben. — J. Bischop oder Episcopius hat dieselbe Darstellung radirt.

7. Der Meister selbst; im Grund eine Ruine. 8. W. 31.
 Aeusserst selten, vielleicht einzig, es war in der Sammlung des M. Sheepshanks in London.

Daniel van Bremden

Zeichner u. Kupferstecher, arbeitete um 1630 in Haag.

1. Die lesende, am Tische sitzende Alte. Sancta prius mulier etc. A. van der Venne.
2. 4 Bl. Die Jahreszeiten: Liebespaare in Landschaften. Interessante Costümblätter. qu. 8.
 Selten.
3. Wilh. Teeling, Prediger in Middelburg. J. Langnouwer. fol.
4. Adr. van der Venne. 8.

Nicolas Guy Brenet

Historienmaler u. Radirer, Schüler des F. Boucher, geb. zu Paris den 30. Juni 1728, gest. daselbst den 21. Februar 1792 als Professor u. Maler des Königs. — Prosp. de Baudicour II. 179.

1. Laban sucht seine Götzen. H. 74 Mm., Br. 41 Mm. P. de B. 1.
 Sehr selten.
2. Die Errettung des kleinen Oedipus. H. 121 Mm., Br. 78 Mm. P. de B. 2.
 Selten.

Andreas Wolfgang Brennhäuser

Zeichner, Radirer und Stecher, Schüler des A. Reindel, geb. zu Nürnberg, gest. 1865 zu München, wo er lebte, im Alter von 46 Jahren.

1. Der Pilger und die Schäferin. „Still muss er vorübergehn" etc. Im Album des Münchener Radirvereins. qu. 8.
2. Nicht alle Mönche erfinden Pulver. In demselben Album. 8.
3. Hügelige Waldpartie mit Seeufer, vorn auf dem Weg ein Mädchen mit Reff. Radirt. kl. fol.
4. Wenige Jahre aus dem Leben eines Künstlers. H. J. Stanley. Im König-Ludwigs-Album. gr. fol.

Friedrich Brentel

Miniaturmaler und Radirer, geb. zu Laugingen 1580, gest. zu Strassburg, wo er das Bürgerrecht erworben, 1651. — Andresen, der deutsche Peintre-Graveur IV.

1. Johann Friedrich Herzog von Sachsen, ganze Figur in Feldrüstung und mit allegorischem Beiwerk. 1609. H. 15" 10"', Br. 13" 5"'. A. 1.
2. Paul Jenisch, Brustbild in Cartouche. 1618. H. 5" 1"', Br. 3" 3"'. A. 2.

3. Diana im Bade, in reicher Cartouche. H. 6'' 3''', Br. 7'' 10'''. A. 6.
 I. Vor der Nummer unten im Cartoucherand.

4. Die Hirschjagd, in reicher Cartouche. H. 6'' 3''', Br. 7'' 10'''. A. 8.
 I. Ebenso.

5. Der grosse Saal im fürstl. Lusthaus zu Stuttgart. 1619. H. 13'' 8''', Br. 18'' 9'''. A. 12.
 Interessantes Blatt.

Giovan Antonio da Brescia

Zeichner und Kupferstecher von Brescia, dessen Blüthezeit in den Anfang des 15. Jahrh. fällt; er ahmte Anfangs Mantegna, dann A. Dürer nach und schloss sich zuletzt in Rom der Schule des Marc Anton an. — Bartsch XIII. 317. Passavant V. 103.

1. Abraham und Melchisedeck. Raphael. H. 7'' 1''', Br. 9'' 6'''. P. 26.
2. Die heil. Familie mit Elisabeth und Johannes. A. Mantegna. H. 11'', Br. 9'' 5'''. B. 5.
 Ein Hauptblatt des Meisters.
 I. Vor der Kreuzschraffirung des Grundes, der nur eine Strichlage hat.
3. Die Geisselung Christi. 1509. In Mantegna's Manier. H. 16'', Br. 10'' 10'''. P. 29.
4. Die Grablegung Christi. Copie nach Mantegna's Hauptblatt. H. 16'' 4''', Br. 13'' 2'''. B. 2.
5. St. Sebastian, im Stil des Mantegna. H. 8'' 6''', Br. 3'' 3'''. P. 34.
6. Der Tanz der vier Frauen. Copie nach dem Blatt des Zoan Andrea. B. 18. H. 8'', Br. 12'' 6'''. B. 20.
7. Die junge Frau, welche eine Pflanze begiesst (die Fruchtbarkeit). Wie es scheint, Copie nach dem Stich des Marc Anton. H. 8'' 2''', Br. 5''. B. 21.
 I. Vor dem Zeichen des Stechers.
8. Der grosse Courier. Copie nach A. Dürer's Stich. H. 7'' 9''', Br. 6'' 3'''. P. 45.
 I. Vor dem Zeichen des Stechers.

Giovan Maria da Brescia

Zeichner und Kupferstecher, Carmelitermönch zu Brescia, wahrscheinlich ein Bruder des Vorigen, in den ersten Decennien des 16. Jahrh. blühend. — Bartsch XIII. 311. Passavant V. 112.

1. Die thronende Madonna mit vier Heiligen. Gener requievit etc. H. 10'' 2''', Br. 7'' 4'''. P. 2.
2. Maria auf Wolken, unten fünf Heilige. Unten eine Dedication an E. Capreolo vom Stecher. 1512. H. 12'' 6''', Br. 3'' 7'''. P. 3.
3. Die Gerechtigkeit des Trajan. Incorruptae justiciae sempiternum exempl. 1502. H. 12'', Br. 8'' 4'''. B. 1.
 I. Vor der Schrift, nur mit: „Opus MCCCCCII“.

James Bretherton

Zeichner, Radirer und Arbeiter in Aquatinta, in London im letzten Drittel des vorigen Jahrh. blühend.

1. 2 Bl. Snip françois. Snip anglois. H. W. Bunbury. 1773. 4.
2. Der tanzende Bär. H. W. Bunbury. 1774. kl. qu. fol.
3. A tour to forcings part. qu. fol.
4. Ein Mädchen an der Thür einer Hütte sitzend reicht einem Dragoner ein Glas Bier. Rund fol.

Charles Bretherton

Landschaftsmaler und Radirer, Sohn des Vorigen, jung 1783 gestorben.

6 Bl. Folge von Landschaften, meist Flussansichten mit Gebäuden und Figuren in Weirotter's Geschmack. qu. fol.

Friedrich Wilhelm Theodor Bretschneider

Zeichner und Kupferstecher, geb. den 31. October 1821 in Blankenburg am Harz, studirte in Braunschweig unter Maler Brandes und Kupferstecher F. Knolle und bildete sich darauf in Paris unter Forster, Weber und Joh. de Mare weiter aus. Bretschneider wirkt seit 1859 als Zeichnenlehrer am Gymnasium zu Holzminden an der Weser.

1. Betende Fischerfamilie. N. Simonsen. gr. fol.
2. Die Lessingstatue zu Braunschweig, nach dem Modell von E. Rietschel. fol.
3. Die Baderstube der Affen. D. Teniers. qu. fol.
4. Vittoria Colonna, nach der Medaille von P. Giromelli. 8.

Andreas Bretschneider

Maler, Zeichner und Radirer, Sohn des Folgenden, kam 1611 von Dresden, seiner Geburtsstadt, nach Leipzig, wo er noch 1631 arbeitete.

1. Friedrich Herzog von Sachsen. Unten Ansicht des Schlosses zu Altenburg. H. 10″ 6‴, Br. 6″ 8‴.
2. G. Bersmann, Dichter von Annaberg. H. 4″ 9‴, Br. 3″ 2‴.
3. Aug. Ramelli, in einer verzierten Einfassung. H. 8″ 5‴, Br. 5″ 10‴.
 Titelportrait zu Ramelli's Schatzkammer mechanischer Künste 1620, welches Buch viele Radirungen von Bretschneider enthält.
4. Wahre Abbildung des akademischen Lebens. H. 11″ 11‴, Br. 8″ 10‴.
 I. Vor G. Müller's Adresse.
5. Die Schlacht bei Leipzig 1631. H. 14″ 6‴, Br. 20″.
 Zum Bild gehört eine Beschreibung in Typendruck.
6. Herrlicher Triumphplatz Königl. Majestät zu Schweden. — Gustav Adolph zu Pferd, umgeben von allegorischen Figuren. H. 7″, Br. 10″ 6‴.
 Unten zweispaltiger Text in Typendruck.
7. Wappen des Ch. von Dorstad. H. 6″ 1‴, Br. 4″ 5‴.

Daniel Bretschneider

Maler und Radirer zu Dresden, in den letzten Decennien des 16. Jahrh. mehrfach für den sächsischen Hof beschäftigt. — Andresen, Deutscher Peintre-Graveur II. 1.

Der Leichenzug des Kurfürsten August I. von Sachsen. 1586. Langer Fries von 40 Bl. A. 3.

Aeusserst selten.

Jan Breughel

Landschaftsmaler und Radirer, genannt der Sammtbreughel, geb. in Brüssel 1569, Schüler des P. Goekindt, gest. zu Antwerpen 1625.

Das Schloss, genannt die Unterburg in Nürnberg; während Breughel's Anwesenheit in Nürnberg (1616) radirt. H. 3″ 3‴, Br. 4″ 8‴.

Sehr selten.

Pieter Breughel

Maler und Radirer, genannt der Bauernbreughel, geb. in einem Dorf bei Breda um 1530, Schüler des P. Kock van Aelst, gest. zu Brüssel um 1590 (1570?).

1. Reiche Landschaft mit Merkur und Psyche. Arti et ingenio etc. Roma 1553. H. 10″ 3‴, Br. 12″ 9‴.

 I. Vor der Adresse des Hondius.

2. Landschaft mit Daedalus und Ikarus. Inter utrumque etc. Gegenstück zum vorigen Blatt. Gl. Grösse.

 Breughel radirte diese Blätter in Rom, wie es scheint, unter der Einwirkung seines Landsmannes Hier. Cock.

Charles Brias

Genremaler und Radirer zu Brüssel, geb. zu Mecheln 1798.

1. Sitzender Matrose. H. 6″ 5‴, Br. 3″ 8‴.
2. Eigenbildniss des Malers, Halbfigur im Sessel, mit Palette. 1846. H. 9″ 3‴, Br. 6″ 4‴.

Ambrogio Briccio

Siehe Ambrogio.

Francesco Briccio

Brizio, Historienmaler, Kupferstecher und Radirer, geb. zu Bologna um 1575, gest. daselbst 1623, Schüler des Passerotti und L. Carracci. — B. XVIII. 249.

1. Die Beschneidung. L. Carracci. H. 8″ 9‴, Br. 7″ 3‴. B. 1.

 Hauptblatt und selten.

2. Die Rückkehr der heil. Familie aus Aegypten. L. Carracci. H. 7″ 10‴, Br. 4″ 10‴. B. 2.

 Vollendete Grabstichelarbeit.

 I. Vor den Künstlernamen, vor der Aureole der heil. Jungfrau etc. Aeusserst seltener Probedruck.

 II. Mit Lodo Car. in., der Aureole etc.

III. Mit den Buchstaben P. S. F. (Pet. Stefanoni Formis) im Unterrand.
IV. Mit Fra Bricci S.
V. Ohne Namen. Matt. Giudici exc.

3. Die heil. Familie bei dem Brunnen. (Madonna della Scodella.) A. Correggio. H. 18″ 9‴, Br. 11″ 6‴. B. 4.
 II. F. Briccio's Name gelöscht.

4. S. Petrus Thomas Martyr Carmel. L. Carracci. H. 14″, Br. 10″. B. 10.

5. Ein Löwe, seine Jungen in den Wald führend. Natorum teneros etc. H. 11″ 6‴, Br. 15″. B. 29.
 Bartsch bewundert die Gewandtheit in der Ausführung der Landschaft mit dem Grabstichel.

Luigi Bridi

Kupferstecher zu Mailand, Schüler des G. Longhi.

1. Salmacis und Hermaphrodit. F. Albani. Im Florentiner Gallerie-werk von R. d'Azeglio. fol.

2. Presepio. Tizian. Im Florentiner Galleriewerk von L. Bardi (1839).

Augustin François Eugène Bridoux

Kupferstecher zu Paris, geb. zu Abbeville den 26. Juli 1813, Schüler von Forster und David d'Angers, trug 1834 den ersten grossen römischen Preis davon.

I. Épreuves de Remarque.
II. Épreuves d'Artiste.
III. Vor der Schrift.
IV. Mit der Schrift.

1. Hagar und Ismael. C. L. Eastlake. Glasgower Kunstvereinsblatt.

2. La Conception. E. Murillo. gr. fol.

3. La Vierge aux Candélabres. Raphael. 1841. gr. fol.

4. La Vierge dite Aldobrandini. Johannes reicht dem Kind eine Nelke. Raphael. (1845.) gr. fol.

5. Die Himmelskönigin, von Engeln getragen. E. Murillo. fol.
 Épreuves de Remarque, mit der weissen Lilie, die einer der Engel hält.

6. The holy Family. Nach E. Murillo's Bild in der Nationalgallerie zu London. gr. fol.
 I. Épreuves de Remarque, mit den weissen Blumen des Zweiges, den Joseph hält. 50 Abzüge.
 II. Épreuves d'Artiste. 100 Abzüge.
 III. Nur mit den Künstlernamen. 100 Abzüge.
 IV. Mit gerissener Schrift. 50 Abzüge.
 V. Mit offener Schrift. 100 Abzüge.
 VI. Mit vollendeter Schrift.

7—8. 2 Bl. Jesus unter den Schriftgelehrten und die Theologie, nach Signol's Gemälden in der Kirche St. Eustache zu Paris.

9. Madonna Laura. S. Memmi. fol.
Épreuve de Remarque: Mit der weissen Tablette.

10. La belle Ferronière. L. da Vinci. gr. fol.

11. La Joconde. L. da Vinci. gr. fol.

12. Louis Philippe I. Roi des Français. Kniestück. F. Winterhalter. gr. fol.

Paulus Bril

Landschaftsmaler und Radirer, Anfangs Schüler des D. Workelmans, geb. zu Antwerpen 1556, ging 1576 nach Lyon, von da nach Rom, wo er bis an seinen Tod im Jahr 1626 lebte. — Seine Radirungen sind selten.

1—2. 2 Bl. Ansichten der Küste von Campanien. 1590. Nic. van Aelst formis. H. 6'' 6''', Br. 10'' 5'''.

3. Bergige Landschaft mit Staffage, vorn links ein betender Einsiedler. Joan Orlando formis. qu. fol.

4. Felsige Landschaft mit Burg, Fluss und Geflügel. qu. fol.

E. Brillon

Siehe Brion.

Philip Hier. Brinkmann

Maler und Radirer, geb. zu Speyer 1709, Schüler des J. G. Dathan, gest. 1761 als kurfürstl. Hofmaler und Oberaufseher der Bildergallerie in Mannheim.

1. David in Reue von Nathan zur Busse ermahnt. H. 4'' 8''', Br. 3'' 9'''.

2. Judith mit dem Haupt des Holofern. 1741. H. 3'', Br. 2'' 6'''.

3. Die Darstellung im Tempel. 1741. H. 9'' 5''', Br. 6'' 7'''.

4. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. H. 3'' 6''', Br. 2'' 10'''.

5. Pyramus und Thisbe. H. 4'' 9''', Br. 3'' 8'''.

6. Portrait des Künstlers selbst, mit Pelzmütze und den Kopf auf die Hand stützend. Schwach geätzt und selten. H. 2'', Br. 1'' 8'''.

7. Büste eines Orientalen mit drei Federn am Turban. H. 4'' 2''', Br. 3'' 6'''.

8. Waldpartie mit hölzerner Brücke rechts im Grund und zwei Figuren auf derselben. H. 7'' 6''', Br. 6'' 3'''.

9. Kanallandschaft mit grossen Bäumen, welche vom Sturm gepeitscht werden. H. 4'' 4''', Br. 6''.

10. Waldige Kanallandschaft, vorn links auf dem Ufer drei Angelfischer, gegen rechts ein ruhender Wanderer an der Strasse. H. 4'' 4''', Br. 5'' 10'''.

11. Die kleine Seeküstenlandschaft, mit der Tempelruine links vorn. Der Hintergrund schwach geätzt. H. 2″ 1‴, Br. 3″ 3‴.
Selten.

Etienne Brion

Brillon, Kupferstecher, geb. zu Rheims 1729, arbeitete in Paris.

1. Die Ruhe der heil. Familie in Egypten. Raphael. fol.
2. La Contredanse. A. Watteau. gr. qu. fol.
Hauptblatt.

Isaac Briot

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Paris 1585, gest. daselbst. 1670. — Robert-Dumesnil X. 198.

1. David, die Psalmen singend. H. 318 Mm., Br. 213 Mm. R.-D. 2.
2. Die Geburt Christi. H. 213 Mm., Br. 146 Mm. R.-D. 3.
3. Heinrich IV. auf dem Paradebett. F. Quesnel. H. 328 Mm., Br. 235 Mm. R.-D. 125.
4. Maria de Medicis und Louis XIII. F. Quesnel 1610. H. 366 Mm., Br. 249 Mm. R.-D. 126.
5. Caspard Conte de Coligny. 1632. A Paris chez Michel Lasne et Isaac Briot excud. H. 424 Mm., Br. 290 Mm. R.-D. 180.
6. Le chevalier Marin. 1621. H. 213 Mm., Br. 145 Mm., R.-D. 189.
Die späteren Abdrücke tragen P. Mariette's Adresse.
7. Armand Cardinal de Richelieu. 1633. H. 434 Mm., Br. 303 Mm. R.-D. 192.

Minichino del Brizio

Siehe Ambrogi.

Brizio

Siehe Briccio.

Barbara van den Broeck

Kupferstecherin, geb. zu Antwerpen 1560, Schülerin ihres Vaters Crispin und des J. Collaert.

1. Simson und Delila. C. van den Broeck.
2. Die heilige Familie. C. van den Broeck. H. Hondius exc. 1622. kl. fol.
3. Das jüngste Gericht. C. van den Broeck. H. Hondius exc. gr. fol.

4. Venus und Adonis, den Venus von der Jagd zurückzuhalten sucht. C. van den Broeck. qu. fol.

5—6. 2 Bl. Die Erstürmung von Carthago. Prima luce feras etc. Mandonia auf den Knien vor Scipio. Scipio Madonia etc. Cr. van den Broeck. qu. fol.

Crispin van den Broeck

Maler, Baumeister, Kupferstecher und Formschneider, Schüler des F. Floris, geb. zu Mecheln 1530, arbeitete zu Antwerpen und starb hier um 1601.

1. 7 Bl. Die Schöpfungstage. kl. fol.
2. Christus am Kreuz mit Maria und Johannes, in einer Einfassung mit den Marterwerkzeugen. fol.
3. 19 Bl. Das Leben der Maria, beginnend mit dem Opfer des Joachim und endend mit der Himmelfahrt. fol.
4. 5 Bl. Die Verkündigung, Maria und Elisabeth, die Anbetung der Hirten, die Anbetung der Könige, die Beschneidung. Radirt und in Clairobscur. Rund. fol.

 Sehr selten.

Jan Broedelet

Kupferstecher, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunst, in Utrecht um 1690 arbeitend. Nur seine Schwarzkunstblätter sind von Interesse.

1. Cephalus und Procris. J. Specht exc. H. 12″ 4‴, Br. 11″.
2. Herr und Dame im Freien Kaffee trinkend. J. Specht exc. H. 6″ 9‴, Br. 5″ 5‴.
3. Herm. van Halen, Theolog zu Utrecht. G. Hoet. J. Specht exc. 1690. Oval. H. 12″ 6‴, Br. 9″ 4‴.
4. Prinz Wilhelm III. von Oranien von allegorischen Figuren zum Thron geleitet. Hendrick Focken exc. H. 11″ 10‴, Br. 15″ 5‴.

 Sehr selten, nur wenige Exemplare bekannt.
5. Het Huys te Rynenborgh. Radirt. qu. 4.

Frederik Bromley

Kupfer- und Stahlstecher in Linienmanier und Mezzotinto, zu London, geb. im Anfang unseres Jahrhunderts.

1. Royal Hunt on Ascot Heath. F. Grant. qu. roy. fol.
2. The Examination of a village School. G. Harvey. Mezzotinto. gr. qu. fol.
3. The Mountain Spring. F. Tayler. Birminghamer Kunstvereinsblatt (1849).
4. Sunday Morning. Familie bei der Morgenandacht im Freien. A. Johnston. gr. qu. fol.

5. The Eve of the Battle of Edge Hill. Ch. Landseer. 1852. qu. roy. fol.

6. Wellington writing the Waterloo Dispatch. Lady Burghersh. roy. fol.

7. The Trial of Effie Deans. Lauder.

8. Caxton showing the first Specimen of his Printing to King Edward VI. in the Almonry at Westminster. D. Maclise.

John Charles Bromley

Kupferstecher in Linienmanier und Mezzotinto, zu London, Mitglied der Akademie der Künste.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Trial of Lord William Russell. G. Hayter. gr. qu. fol.

2. Convenanters' preaching. G. Harvey. gr. qu. fol.

3. The Catechism of the Convenanters. J. Maconnel. Gegenstück zu vorigem Blatt. gr. qu. fol.

4. Spanisch Monks preaching at Sevilla. J. Lewis. qu. roy. fol.

5. The parting Hour. H. Corbould. 1828. gr. fol.

6. The Royal Cortege in the Windsor Park. R. B. Davis. 1840. qu. roy. fol.

7. Wellington at Waterloo 1815. A. Cooper 1837. qu. roy. fol.

8. The Trial of the Colonel Algernon Sidney. 1863. Stephanoff.

William Bromley

Kupferstecher, geb. zu Carisbrooke auf der Insel Wight 1769, Schüler von Wooding in London, ward 1819 akademischer Kupferstecher und starb in London 1842.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. The Woman taken in Adultery. Forsters Britisch Gallery. P. P. Rubens. qu. fol.

2. The Death of Captain Faulknor. Th. Stothard. Von Blackberd vollendet. roy. fol.

3. The decisive Charge of the Life Guards at the Battle of Waterloo. Luke Clennell.

4. The Death of Viscount Nelson. A. W. Devis. gr. qu. fol.
 Nebst Erklärungsblatt.

5. The grand Attack of Valenciennes by the combined Armies 25. Juli 1793. P. J. Loutherbourg. qu. roy. fol.
 Mit Erklärungsblatt.

6. The right honourable Charles James Fox. Ganze Figur. R. Bowyer. gr. fol.
 Hauptblatt.

7. The Duke of Wellington. Ganze Figur mit dem Schwerd von England. T. Lawrence. gr. fol.

8. Gg. Friedr. Händel, Kniestück, ein Notenblatt haltend. T. Hudson. fol.
 Das beste Portrait des berühmten Componisten.

Jan Gerritsz van Bronckhorst

Oel- und Glasmaler, Radirer, von Utrecht, Schüler des J. Verburgh und P. Matthieu, gest. um 1659. — Bartsch IV. 53. Weigel, Suppl. 151.

1. Christus am Kreuz. Insons sublimi pendens etc. C. Poelenburg. H. 14″ 6‴, Br. 11″ 2‴. B. 1.
 Hauptblatt und selten.

2. St. Magdalena in Busse. Halbfigur nach links. C. Poelenburg. Oval. H. 4″ 2‴, Br. 3″ 6‴. B. 2.

3. St. Magdalena in Busse, bis zu den Knien gesehen. 1647. H. 6″, Br. 5″ 2‴. W. 27.

4. Die Nymyhe, in der Grotte schlafend. C. Poelenburg. H. 5″ 8‴, Br. 7″ 9‴. B. 5.
 Eines der schönsten Blätter des Bronckhorst und selten.

5. Everhardus van der Schuer J. V. D. Aetatis 65. Oval. 4. Fehlt B. und W.
 I. Vor der Inschrift oder dem Namen des Dargestellten in der Bordüre.

6. Herm. Saftleven. H. 8″, Br. 6″ 3‴. B. 8. · Geistreiche Radirung.
 Es giebt einen unvollendeten Probedruck, wo nur der Kopf des Dargestellten auf der Platte zu sehen ist. Ein Abdruck war bei Graf Fries.

7. Jan de Laet, Historiker. H. 7″ 7‴, Br. 6″ 6‴. B. 9.
 I. Im Unterrand der Name des J. de Laet.
 II. Der Unterrand abgeschnitten und dafür eine Platte mit 16 Versen angefügt.

8. 9 Bl. Die römischen Ruinen. C. Poelenburg. H. 6″ 10‴, Br. 9″ 2—5‴. B. 12—20.
 I. Vor der Verkleinerung der Platten, die bald oben, bald unten beschnitten sind. Von Bartsch beschrieben.

 Es kommen auch Probedrücke vor, sie sind vor der Schrift.

9. Die Belagerung von Breda den 23. Juli 1637. Grosses Tableau von 6 Bl. nebst 5 Blatt Text. H. 35″, Br. 27″. W. 33.
Von grosser Seltenheit.

Richard Brookshaw

Kupferstecher in Schwarzkunst, geb. um 1736, arbeitete in London und 1779 in Amsterdam.

1. Dorfbäcker und Milchverkäufer. J. Steen. 1779. fol.
Hauptblatt.
2. Moon Light. H. Kobell. qu. fol.
3. Thunder Storm. Gewittersturm an der Seeküste. H. Kobell. qu. fol.
4. Baumreiche Landschaft mit Fluss und Heerde. P. P. Rubens. gr. qu. fol.
5. Junge Dame zu Pferd, begleitet von ihrem Gemahl. 1762. fol.

Hans Brosamer

Maler, Kupferstecher und Formschneider, geb. zu Fulda um 1506, gest. zu Erfurt 1552, ahmte in seinen Bildern den Styl des Lucas Cranach nach. — Bartsch VIII. 455. Passavant IV. 32.

1. Adam und Eva unter dem Lebensbaum. H. 4″ 3‴, Br. 2″ 10‴. P. 23.
2. Dalila und Simson. 1545. H. 3″ 1‴, Br. 3″ 8‴. B 1.
3. Salomon verehrt die Abgötter. 1545. H. 2″ 11‴, Br. 3″ 8‴. B. 2.
4. Bathseba im Bade. Gl. Grösse. B. 3.
5. Christus am Kreuz. (Das grosse Crucifix). 1542. H. 9″ 10‴, Br. 6″ 4‴. B. 6.
Hauptblatt. Es giebt neue Abdrücke.
6. Das grosse Urtheil des Paris. Rund. Durchm. 4″ 3‴. B. 11.
7. Der Lautenspieler. 1537. H. 5″ 3‴, Br. 4″. B. 17.
8. Johann III. (Graf v. Henneberg) Abt zu Fulda, aet. 33. 1536. H. 3″ 10‴, Br. 4″ 7‴. P. 29.
9. Georg Wicelius. 1542. H. 4″ 6‴, Br. 3″ 3‴. B. 24.

Holzschnitte.

10. Bathseba im Bade. 1554. Grosse Composition auf 9 Bl. „Die schöne Historie von dem König David“ etc. Zu Effurt bey Hans Bebitzer. H. 30″ 3‴, Br. 42″. P. 17.

11—12. Die Apostel Petrus und Paulus, ganze Figuren. H. 4″ 9‴, Br. 1″ 11‴. P. 26. 27.

13. St. Elisabeth, spinnend unter fünf andern Frauen. H. 6'' 10''', Br. 5'' 4'''. P. 28.

14. Philipp Landgraf von Hessen. Halbfig. H. 12'' 3''', Br. 3'' 9'''. P. 31.

In R. Weigel's Holzschnittwerk ist eine Copie.

15. Hans Sachs Alters 51 1545. H. 11'' 9''', Br. 10'' 5'''. P. 35.

Neue Abdrücke sind in Derschau. Brosamer hatte das Portrait dem Dichter als Geschenk zu seinem 51. Geburtstag übersandt.

Jan Brosterhuysen

Landschaftsmaler und Radirer, um die Mitte des 17. Jahrh. in Holland blühend, ein wenig bekannter Künstler, der aber sechs treffliche Radirungen hinterlassen hat.

1—6. 6 Bl. Landschaften. Jani Brosterhusi praedia: 1) Titelblatt. 2) Bewachsene bergige Gegend. 3) Bergige Gegend mit kleinem Schloss. 4) An einem Kanal eine Kirche in Gebüsch. 5) An einem Teich eine Hütte zwischen alten Eichen und Weiden. 6) In einem Thal ein Kirchdorf. H. 6'', Br. 8'' 7'''.

Seltene und geschätzte Blätter.

Adriaan Brouwer

Berühmter Genre- und Bambocciadenmaler und Radirer, Schüler des F. Hals, geb. zu Harlem 1608, gest. zu Antwerpen 1640.

Man schreibt Brouwer eine Anzahl Radirungen zu, deren unzweifelhafte Echtheit aber bis jetzt noch nicht nachgewiesen ist.

1. Der buckeliche Maler an der Staffelei. Wat dat iek doe etc. Matham exc. H. 5'' 8''', Br. 7'' 2'''.

Höchst geistreiches Blatt und sehr selten.

2. Der schlafende Bauer mit dem Krug in der Hand. H. 5'' 7''', Br. 4'' 11'''.

3. Der Bauer in Begriff sich vom Ungeziefer zu reinigen. Halbfigur. H. 3'' 6''', Br. 3''.

4. Der sich die Pfeife stopfende Bauer. H. 4'' 4''', Br. 3'' 3'''.

5. Der Geld zählende Bauer. Halbfigur. H. 5'' 8''', Br. 4'' 4'''.

6. 5 Bl. Die Sinne, durch Bauerngruppen vorgestellt. Nummerirte Folge. Im Unterrand holländische Verse. H. 7'' 6''', Br. 5'' 3'''.

I. Mit Clem. de Jonghe's Adresse.
II. Mit C. Allardt's Adresse.
III. J. Ottens exc.

Jan Brouwer

Zeichner, Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, in Holland in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh. thätig, besonders im Portraitfach.

1. Vertumnus und Pomona. Th. van der Wilt. 1688. Schwarzkunst. fol.

2. Leopold I. römischer Kaiser. W. Vaillant. fol.
3. Christina Königin von Schweden. In reicher Bordüre. G. Honthorst. gr. fol.
4. Ger. de Carpentier. H. van Aldewereld. 1654. gr. fol.

Henry Brown

Zeichner, Radirer, Formschneider, geb. zu York den 3. April 1816, Professor für Formschneidekunst an der Akademie in Antwerpen.

Don Carlos vor der Inquisition. P. Kremer. Radirung. qu. fol.

Alexander Browne

Miniaturmaler, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunst, arbeitete zu London in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh.

1. Der Seifenblasen hauchende Knabe und die Dienerin mit dem Schoosshund. F. Mieris. kl. fol.
2. Madam Lucy Loftus. P. Lely. fol.
3. Corn. Tromp, Admiral. P. Lely. fol.
4. Francess Stuart, Countess of Portland, in einem Garten Rosen brechend. A. van Dyck. fol.
 Sehr selten.
5. Babara, Herzogin von Cleveland. Ganze Figur. fol.

Henriette Browne

Siehe Saux.

John Browne

Namhafter Kupferstecher im Landschaftsfach, geb. zu Oxford 1719, gest. zu London 1790.

I. Vor der Schrift, d. h. mit den Namen der Künstler, (Verleger) und dem Wappen, wenn die Blätter letzteres überhaupt tragen.

1. S. John preaching in the wilderness. S. Rosa. Collection Boydell. gr. qu. fol.
 I. Nur mit den Namen der Künstler und Verleger.
 II. Mit der Schrift aber vor der Nummer.
 III. Mit der Nummer. Dasselbe gilt auch von den folgenden, der Collection Boydell angehörigen Blättern.
2. Philip baptizing the Eunuch. J. und A. Both. Boydell's Collection. gr. qu. fol.
3. Apollo and the Sibyl. S. Rosa. Boydell's Collection. qu. roy. fol.
4. Cephalos and Procris. Claude Lorrain. Boydell's Collection. gr. qu. fol.

5. Adonis carried off by Venus. H. van Swanefelt. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit Nadelschrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.

6. Diana deceived by Venus. H van Swanefelt. Gegenstück zu vorigem Blatt. gr. qu. fol.

7. Banditti prisonners. A. und J. Both. 1794. qu. roy. fol.
 Hauptblatt.
 I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
 II. Mit angelegter Schrift.
 III. Mit schattirter Schrift.
 Es giebt auch Probedrücke vor aller Schrift und mit der Jahreszahl 1789.

8. Going to market. P. P. Rubens. Collection Boydell. gr. qu. fol.

9. The Watering Place. P. P. Rubens. Collection Boydell. gr. qu. fol.

10. The Waggoner. P. P. Rubens. gr. qu. fol.

11. The Cottage. M. Hobbema. Collection Boydell. gr. qu. fol.

12. The Sportsman. C. Poussin. qu. fol.
 Das Gegenstück zu diesem Blatt ist J. Mason's Blatt The Herdsman nach J. Moucheron.

Lazare Bruandet

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Paris den 3. Juli 1755, gest. daselbst 1803, den 26. März, Schüler von Roser und J. P. Sarrazin. Bruandet hat 8 Bl. Landschaften radirt, welche selten sind.

1. Die Passage durch die Furt. H. 69 Mm., Br. 102 Mm.

2. Der Hirt und seine Heerde. H. 70 Mm., Br. 105 Mm.

Jan van der Bruggen

Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Brüssel 1649, arbeitete zuerst in seiner Vaterstadt, dann in Paris, wo er seinen festen Wohnsitz nahm und einen Kupferstichhandel begann. 1714 arbeitete er in Wien.

1. Der Bauernchirurg. La dent que vous etc. D. Teniers. fol.

2. Die Söhne des Teniers, Seifenblasen hauchend. Auri sacra fames etc. D. Teniers. fol.
 Ein Hauptblatt.

3. Kartenspielende, trinkende und rauchende Bauern in der Schenke. D. Teniers. gr. fol.
 Hauptblatt.

4. Bauern in der Schenke, ein Weib bläst die Flöte. L' Oreille m'est charmée etc. D. Teniers. fol.

5. Der Meister selbst, 1689 aet. 40. N. de Largillière. Oval. fol.
6. Jac. van Schuppen, genannt der grosse van Schuppen, bei der Staffelei stehend. Hic parens se ipsum genuit. gr. fol. H. 17″ 9‴, Br. 12″ 9‴.
7. Derselbe, oder der kleine van Schuppen. 1714. Die Platte abgeschnitten und in Oval gebracht. H. 12″ 4‴, Br. 8″ 4‴.
8. Nic. Barbo, Seigneur de Grand-Villars, in einem Garten stehend. N. de Largillière 1682. fol.
9. J. A. Utenbogard, genannt der Goldwäger. Rembrandt. fol.

Guillaume Anne van der Brugghen

Landschaft- und Thiermaler, Radirer zu Ubbergen, geb. zu Nymegen 1811, Schüler des P. G. van Os.

1. Fressender Hund. qu. 8.
 Selten, wie die Folgenden.
2. Kopf eines Newfoundländer Hundes. (Die Platte ging 1850 im Brand des Hauses des Meisters zu Grunde.)
3. Wachender Hirtenhund, in einer Landschaft. (1856.)

Charles le Brun

Historienmaler und Radirer, genannt der französische Raphael, geb. zu Paris 1619, gest. daselbst 1690, Schüler des S. Vouet und N. Poussin. — Robert-Dumesnil. I. 161.

1. Das knieende Jesuskind. H. 4″ 3‴, Br. 4″ 6‴. R.-D. 1.
 I. Vor den Worten: Le Brun in. fe. Ciartres exc.
 II. Mit diesen Worten.
2. Der kleine Johannes mit dem Lamm. H. 4″, Br. 3″. R.-D. 2.
3. 4 Bl. Die Tageszeiten, durch Satyrn und Faune dargestellt. H. 6″ 9‴, Br. 8″ 8‴. R.-D. 4—7.
 I. Mit Ciartres' Adresse.
 II. An Stelle dieser Adresse diejenige des P. Mariette.
 III. Diese wieder durch Poisson's Adresse ersetzt.

Franz Brun

Zeichner und Kupferstecher, im Geschmack der Kleinmeister, um 1560 in Süddeutschland blühend, vielleicht in Strassburg. Seine Lebensverhältnisse sind unbekannt. Aeltere Autoren haben ihn öfters irrig mit dem später lebenden Maler und Radirer Friedrich Brentel verwechselt. — Bartsch IX. 443. Passavant IV. 176.

1. 6 Bl. Die Geschichte der ersten Eltern. Radirt in Virg. Solis' Manier. H. 2″ 7‴, Br. 1″ 10‴. P. 112—117.
2. Christus am Kreuz, mit Maria und Johannes. 1562. Sic dicit dominus etc. H. 4″ 2‴, Br. 2″ 9‴. P. 118.
3. 14 Bl. Christus und die Apostel mit dem Credo. 1562. 1563. H. 2″ 8‴, Br. 1″ 10‴. B. 1—13.

4. Die Melancholie. 1560. (1561?) H. 2'' 9''', Br. 1'' 10'''. B. 78.
5. 12 Bl. Die Monate. Ländliche Beschäftigungen mit den Zeichen des Thierkreises. 1559. H. 11''', Br. 6'' 5'''. B. 25—36.
6. 16 Bl. Die Landsknechte. 1559. H. 2'' 9''', Br. 1'' 10'''. B. 37—52.
7. 12 Bl. Die Hochzeittänzer. H. 1'' 10''', Br. 4'' 3'''. B. 63—74.
8. 6 Bl. Die Fechter. 1559. H. 1'' 10''', Br. 4'' 7'''. B 55—58. Bartsch kannte von dieser Folge nur 4 Bl.
9. Der Sultan zu Pferd. 1559. H. 2'' 9''', Br. 4'' 4'''. P. 124.
10. Turkisch Man vnd Weyb abconterfei. 1559. H. 2'' 9''', Br. 4'' 4''', P. 125.
11. Der Trompeter zu Pferd. 1559. H. und Br. 2'' 9''' P. 127.
12. Der Kanonier mit brennender Lunte. 1559. Gl. Gr. P. 126.
13. 4 Bl. Die Schalksnarren. H. 2'' 9''', Br. 1'' 10'''. B. 83—86.
14. Die Köchin und die Nonne. H. 1'' 10''', Br. 2'' 9'''. P. 119b.
15. Soldaten auf dem Marsch mit Weibern und Kindern. 1559. H. 2'' 9''', Br. 4'' 6'''. B. 62.
16. Das Wappen der Stadt Strassburg. 1560. H. 3'' 8''', Br. 3'' 7'''. B. 108.
17. 12 Bl. Jagden und Vorstellungen von Thieren. H. 1'' 3''', Br. 5'' 4'''. B. 96—107.

Alfred Louis Brunet-Debaines

Landschaftsmaler und Radirer zu Paris, Schüler von C. Normand, Lalanne und Pils. geb. zu Havre 1845 den 5. November.

Ruines du Château de Tancarville. Société des Aquafortistes 1866.
I. Vor der Schrift.

Vincenzo della Bruna

Kupferstecher zu Florenz, geb. zu Venedig um 1804, Schüler des R. Morghen; lebt noch, arbeitet aber nicht mehr.

1. La Visitazione. M. Albertinelli 1834. gr. fol.
 I. Vor aller Schrift, nur mit gerissenem Stechernamen.
 II. Nur mit den Künstlernamen.
 III. Mit angelegter Schrift.
 IV. Mit vollendeter Schrift.
2. Maria verehrt das Kind. A. Correggio. gr. fol.
 I. Vor aller Schrift. Remarque-Druck mit den weissen Blumen.
 II. Nur mit den Künstlernamen und der Adresse in Nadelschrift.
 III. Mit der Dedication.

3. Madonna col figlio. L. Cigoli. kl. fol.
4. Die heil. Jungfrau gen Himmel fahrend. Tizian. Oval fol.
 Unter R. Morghen's Leitung gestochen.
5. Sibilla Eritrea. D. Dominichino. kl. fol.

Francesco Bruni

Historienmaler und Radirer, geb. zu Porto-Maurizio 1648, gest. zu Genua 1726.

Die Himmelfahrt der Maria. G. Reni. fol.
Selten.

Isaac Brunn

Zeichner und Kupferstecher und wahrscheinlich auch Goldschmidt, in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts in Strassburg thätig, geb. zu Pressburg 1592.

1. 8 Bl. Speculum resipiscentium septiformae. Isaacus Brunnius adornavit 1631. Herm. Weyen exc. 8.
2. Die Himmelskönigin. Mit Blumen und Rand-Medaillons. fol.
3. Inneres des Strassburger Münsters. 1630. gr. fol.
4. 4 Bl. Die grosse Kirchenuhr 1617, der altdeutsche Flügelaltar, die altdeutsche Kanzel und die beiden Thüren am Münster in Strassburg. Zu Schadäus, Summum Argentoratensium Templum (Münsterbuch). Strassburg 1617. 4.
5. Melch. Junius, Professor in Strassburg. 8.
6. Friedr. Renger, Jurist. 4.

Joseph Brunner

Landschaftsmaler und Radirer zu Wien, geb. daselbst den 14. März 1826, Schüler von J. Saharadniczek und J. Feid.

Partie vom Zeller-See. Im Vorgrund ein Holzhauer bei zwei grossen Bäumen. Im Wiener Künstler Album. H. 14″ 5‴, Br. 14″ 6‴ d. Pl.

Leopold Brunner

Thiermaler und Radirer, geb. zu Wien den 14. Sept. 1822, gest. daselbst den 24. Dec. 1849.

Altes gesatteltes Schiffzugspferd. 1840. H. 4″ 7‴, Br. 6″ 3‴.

Hermanus van Brussel

Brüssel, Landschaftsmaler und Radirer, Schüler des J. B. Brandhof und W. Hendriks, geb. zu Harlem 1763, gest. zu Utrecht 1815.

1. Der Landschaftsmaler F. A. Milatz im Tode. Kreidestich. qu. 4.
2. Albertje Kuyskens. Die Alte aus dem Armenhaus in Harlem. 1800. Kreidemanier. Oval. fol.

3. 21 Bl. Verscheidene landschappen geteekend en geëtst van H. v. B. 4. 8.

H. Rittner in Dresden, scheint es, erhielt später die Platten, er veranstaltete eine neue Ausgabe unter dem Titel: Suite de XVI. Paysages d'après nature.

Abraham de Bruyn

Maler, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 1538, kam 1577 nach Köln und starb hier in hohem Alter. Er arbeitete im Geschmack des H. Wiercx.

1. Susanna im Bade. 1570. 8.
2. Christus und die Samariterin. qu. 8.
3. 4 Bl. Die Evangelisten, in reichen Einfassungen. 1578. 8.
4. 7 Bl. Die Planeten. 1569. 8.
5. Marcus Curtius sich in den Abgrund stürzend. 1569. 8.
6. 12 Bl. Die römischen Kaiser zu Pferd. 8.
7. 5 Bl. Die Sinne, durch weibliche Figuren vorgestellt. 8.
8. Imperii et Sacerdotii ornatus, diversarum item gentium peculiaris vestitus 1578. 46 (?) Bl. qu. fol.

 Hauptwerk des Meisters.
9. 12 Bl. Wilde und zahme Thiere, in Friesform. 1579. kl. qu. fol.
10. 6 Bl. Jagden auf Wild und Vögel. Friesförmig. 1565. kl. qu. fol.
11. 6 Bl. Muster für Goldschmiede, mit den mythologischen Figuren Atlas, Andromeda, Medusa, Perseus, Phineus und Danae. 1584. H. 3″ 9‴, Br. 5″ 2‴.

 Sehr selten.
12. Philipp II. Kigön von Spanien. Ganze Figur. Liefrink exc. fol.
13. Anna von Oesterreich, Gemahlin desselben und Gegenstück zu dem vorigen Blatt. fol.

Nicolaus de Bruyn

Zeichner und Kupferstecher, Sohn und Schüler des Vorhergehenden, geb. zu Antwerpen um 1565 und 1651 noch am Leben, lieferte eine Anzahl reicher Compositionen, die mit einem zarten und sorgfältigen Grabstichel ausgeführt sind. Vergleiche Le Blanc.

I. Vor den Adressen von G. Valck und P. Schenck.

1. Der Sündenfall. 1631. H. 650 Mm., Br. 460 Mm. Le Bl. 2.
2. Abigail bringt David Geschenke. 1608. H. 425 Mm., Br. 678 Mm. Le Bl. 12.

 I. Vor der Retouche und der Adresse des G. Valck.
3. Der Prophet Ezechiel sieht das Blachfeld. 1606. H. 447 Mm. Br. 678 Mm. Le Bl. 26.

4. Die Anbetung der Weisen. 1621. H. 380 Mm., Br. 520 Mm. Le Bl. 39.

5. Die Bergpredigt. 1619. H. 448 Mm., Br. 690 Mm. Le Bl. 49.

6. 12 Bl. Das grosse Leiden Christi. 1632—35. H. 650 Mm., Br. 460 Mm. Le Bl. 76—87.

7. Die Kreuzigung Christi. 1610. H. 432 Mm., Br. 690 Mm. Le Bl. 62.

8. St. Hubertus auf der Jagd. 1614. H. 690 Mm., Br. 460 Mm. Le Bl. 91.

9. St. Nikolaus. Brustbild. H. 148 Mm., Br. 100 Mm. Le Bl. 96.

10. St. Cäcilia oder die fünf Heiligen. Raphael. fol.

11. Das goldene Zeitalter. A. Bloemaert. 1644. H. 432 Mm., Br. 680 Mm. Le Bl. 100.

Hauptblatt.

12. Das Urtheil des Paris. G. Coninxloo. 1600. H. 406 Mm., Br. 650 Mm. Le Bl. 102.

I. Vor P. Schenck's Adresse.

13. Das Dorffest. D. Vinkeboons. 1602. H. 448 Mm., Br. 705 Mm. Le Bl. 227.

I. Vor der Adresse des G. Valck.

14. Das Fest im Gehölz. D. Vinkeboons. 1601. H. 448 Mm., Br. 605 Mm. Le Bl. 228.

15. 6 Bl. Chimärische Thiere im Kampf. Niellenartig auf schwarzem Grund. A. van Lo (Londerseel) exc. 1594. H. 1″ 3‴, Br. 1″ 9‴.

Selten.

Johann Theodor de Bry

Zeichner und Kupferstecher, Sohn und Schüler des folgenden Theodor, geb. in Lüttich 1561, gest. zu Frankfurt a. M. 1623.

1. Eliezar und Rebekka. Abraham mandat etc. Friesförmig. P. Peruzzi. H. 2″ 10‴, Br. 13″ 9‴.

2. Christi Triumphus. Tizian. Friesförmig. H. 2″ 9‴, Br. 14″.

Selten.

I. Vor Tizian's Namen.

3. Die sieben Werke der Barmherzigkeit, in der Mitte die Caritas. Rund 4.

Selten.

4. Triumph des Bacchus. Bacchus in hoc vehitur etc. Giulio Romano. Friesförmig. H. 4″ 3‴, Br. 10″ 5‴.

5. Actäon in einen Hirsch verwandelt. J. Heintz. Rund 4.

6. Das goldene Zeitalter. A. Bloemaert. 1608. Rund. Durchm. 6″ 3‴.
 Die spätern Drucke haben Wolff's und Probst's Adresse.

7. Der Verjüngungsbrunnen. Balnea mundanae etc. H. S. Beham. H. 3″ 2‴, Br. 7″ 8‴.

8—9. 2 Bl. Tanz der Patrizier. Tanz der Bauern. Friesförmig. qu. fol.
 Selten.

10. Die Kirchweih oder das Dorffest. Aspice quam etc. H. S. Beham. H. 3″ 11‴, Br. 10″ 6‴.

11. Der venetianische Ball oder die Hochzeit des Antenor. Th. Bernard und H. Goltzius. Rund. Durchm. 6″ 3‴.

12. Der Soldatenmarsch mit dem Tod zu Pferd, genannt der Triumph des Todes. Procinctu tali gens etc. Friesförmig. qu. fol.

13. Der Trosszug mit dem Hurenwaibel an der Spitze. H. S. Beham. Friesförmig. H. 1″ 10‴, Br. 8″ 8‴.

14. Das römische Bad mit sieben nackten Figuren. H. S. Beham. Schaalenverzierung mit reichem Ornamentrahmen. Rund. Durchm. 5″ 10‴.
 Selten.

15. Soldatenzug nach rechts, in der Mitte ein Fähndrich. Nach dem grossen Holzschnitt des J. Amman. H. 1″ 9‴, Br. 10″ 6‴.

16. Soldatenzug nach links, in der Mitte zwei Rüstwagen, worauf Hahn und Henne sitzen. H. S. Beham. H. 2″ 6‴, Br. 10″ 6‴.

Theodor de Bry

Goldschmidt, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Lüttich 1528, liess sich 1570 in Frankfurt a. M. nieder und starb 1598.

1. De Hoopman van Weysheyt (Prinz Wilhelm von Nassau). Schaalenverzierung. Mit holländischer und französischer Umschrift. Rund. Durchm. 4″ 6‴.

2. Orgueille et Folie. (De Hopman van Narheyt, Herzog Alba.) Gegenstück zum vorigen Blatt. Durchm. 4″ 6‴.

3. Die Procession der Ritter des Ordens vom Hosenband unter Königin Elisabeth 1556. Langer Fries von 12 Bl.
 Sehr selten.

4. Der Leichenzug des Sir Phil. Sidney. 34 Bl. „graven in Copper by Dirick or Theodor de Brie in the citty of London 1578“.
 Sehr selten.

Ludwig Buchhorn

Zeichner, Maler und Kupferstecher, geb. zu Halberstadt den 18. April 1770, Schüler des D. Berger, ward Professor der Kupferstecherkunst an der Akademie zu Berlin und starb 1856.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Christus, Brot und Kelch segnend. C. Dolce. gr. fol.
 Die von Kiessling retouchirten Abdrücke tragen die Adresse des C. Weiss. J. Freidhoff's Adresse ist die erste.
2. St. Magdalena. R. Mengs. gr. qu. fol.
3. Jupiter von Juno überrascht. P. Lauri. Oval qu. fol.
4. Psyche und Amor. A. Kauffmann. gr. fol.
5. Mart. Luther verbrennt die päbstliche Bulle. F. Catel. qu. roy. fol.
6. Friedrich Wilhelm III. König von Preussen. Ganze Figur. F. Gérard. roy. fol.
7. Generalpostmeister von Nagler. F. Lieder. fol.
8. Elisabeth, Kronprinzessin von Preussen. Brustbild. E. Gebauer. Achteck. kl. fol.

Carl Eduard Büchel

Kupferstecher zu Dresden, geb. zu Eisenberg (Altenburg) den 22. April 1835, Schüler der Akademie in Dresden und des M. Steinla, erhielt 1858 die grosse silberne akadem. Medaille.

1. Die Madonna mit der opfernden Venetianerin. Tizian. qu. fol.
 I. Épreuves d'Artiste.
 II. Vor der Schrift.
 III. Mit der Schrift.
2. Christus und die Samariterin. J. Schnorr v. Carolsfeld. Atelierarbeit. qu. fol.
3. St. Rodriguez. E. Murillo.
 I. Vor der Schrift.
4. St. Magdalena. M. A. Franceschini.
 Die Platte gegenwärtig in Arbeit.

5—6. 2 Bl. Betende Mönche, nach Raphael's Temperagemälden in der Akademie zu Florenz. kl. fol.

Conrad Bühlmayer

Landschaftsmaler und Radirer unserer Zeit zu Wien.

Partie aus der Ramsau. fol.

Friedrich Leopold Bürde

Maler und Radirer, Professor und Lehrer des Thierzeichnens an der Akademie zu Berlin, geb. zu Breslau 1792, gest. zu Detmold den 12. August 1849.

1. 2 Bl. Merinos und Merinos à Siegersdorf dans la Basse-Silesie. gr. qu. fol.
2. 18 Bl. Die berühmtesten Hengstbeschäler aus den königl. Gestüten zu Gröditz, Lenhaien und Neustadt.

Heinrich Bürkel

Namhafter Landschafts- und Genremaler zu München, geb. zu Pirmasens den 29. Mai 1802, gest. in München den 10. Juni 1869.

Kopf eines alten Pferdes im Profil nach links gewendet, um die Nase herum schwärmen einige Fliegen, rechts unten gegen den Rand zu: Bürkel 1852. In der Mitte unten in verkehrter Schrift: Der alte Blass. H. 70 Cent., Br. 82 Cent.

Einzig bekannte Radirung des Meisters und sehr selten.

Hugo Bürkner

Maler, Zeichner und Radirer, Schüler von C. Sohn in Düsseldorf, geb. zu Dessau 1818, seit 1846 Professor der Formschneidekunst an der Akademie zu Dresden.

1. Die Wandgemälde im Ball- und Concertsaal des Königl. Schlosses zu Dresden. E. Bendemann. 12 Bl. mit 20 Darstellungen, nebst Text von J. G. Droysen. Dresden, E. Arnold. qu. fol.
2. Dante und Beatrice, Petrarka und Laura. E. Bendemann. gr. qu. 8.
3. Der Engel des Kirchengesanges. E. Bendemann. 4.
4. Das hohe Lied. J. Hübner.
5. Genoveva im Walde. J. Hübner. qu. 4.
6. Leopold Friedrich Herzog von Anhalt-Dessau. Brustbild. 4.
7. J. G. Droysen, Professor. Brustbild. 4.
8. Hugo Schober. 1854. Brustbild. fol.
9. Gustav Metz, Bildhauer und Maler. Brustbild. fol.
10. J. C. Erhard, Maler. J. Schnorr. 4.
 I. Vor der Schrift.
11. 2 Bl. Banquier Friedländer und Frau. 1847, 1857. 8.
12. Ephitalamium dieses Gattenpaares; ihre Büsten an einem Monument mit vier Genien. 1856. 8.
13. Büste einer jungen Frau mit Band um den Hals (Gattin des Meisters?). 8.
14. 2 Bl. Die Kinder des Meisters, das eine mit einem Rollpferdchen, das andere auf dem Bauche liegend. 1850, 1854. 8.
 Selten.
15. Der Künstler selbst mit Gattin und drei Kindern. 1854. qu. 4.

Carlo Antonio Buffagnotti

Decorationsmaler und Radirer, zwischen 1690 und 1710 in Bologna, Genua und Turin arbeitend.

8 Bl. Landschaften mit Gebäuden und Figuren. Ovale. 4.
Sehr selten.

Jakob Ludwig Buhl

Landschaftsmaler und Kupferstecher zu Frankfurt a. M., geb. 1821 in Neustadt an der Haardt, studirte in Düsseldorf an der Akademie unter Schirmer und Keller, dann in Carlsruhe bei Frommel und zuletzt in München.

1. Idealansicht des Schlosses zu Heidelberg. C. Fohr. gr. qu. fol.
 Hauptblatt des Künstlers.
2. Kloster Limburg in der Rheinpfalz. Stahlstich.
3. 6 Bl. Ansichten von Düsseldorf. Dielmann, Fröhlich und Saal. kl. qu fol.

Jean Bullant

Architekt und Kupferstecher, geb. zu Ecouen (Seine-et-Oise) um 1515, gest. 1578. Baumeister des Herzogs von Montmorency. — Robert-Dumesnil VI. 39.

Ein korinthisches und jonisches Capitäl. Auf einer Platte. 1566. H. 368 Mm., Br. 393 Mm. R.-D. 1.
Sehr selten.

Jess Bundsen

Maler und Radirer, geb. zu Assens auf Fünen 1766, gest. zu Altona 1829.

1. Das Innere der Katharinenkirche zu Hamburg während der Belagerung der Franzosen. 1814. 4.
2. Die alte Kirche Haddebye bei Schleswig. 1792. qu. 4.
3. 12 Bl. Ruinen der ehemaligen Hamburger Domkirche, in jedem Monat des Jahres 1806 aufgenommen. In Umrissen radirt und in Sepia ausgetuscht. qu. fol.
 Gesucht und selten.

Giovanni Buonafede

Kupferstecher zu Rom, geb. 1816, noch am Leben.

I. Vor der Schrift oder auch nur mit dem gerissenen Namen des Stechers.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Mater dolorosa. G. Reni. fol.
2. Madonna della Sedia. Raphael. fol.
3. Christus am Kreuz. G. Reni. qu. fol.

4. La Speranza. G. Reni. fol.
5. Il Violinista di Raffaelle (der Improvisator A. Marone von Brescia). Raphael. 1845. fol.

Francesco Burani

Historienmaler und Radirer, zu Reggio um 1610 blühend, Zeitgenosse des L. Spada. — Bartsch XX. 89.

Silen und Satyrn. H. 9″ 6‴, Br. 14″. B. 1.

Einziges Blatt des Meisters.

I. Vor G. B. Rossi's Adresse.
II. Mit dieser Adresse.
III. Mit C. Losi's Adresse 1774.

Giov. Baftista Buratti

Burato, Maler und Radirer zu Verona, geb. 1731, gest. 1787.

S. Ignatius Lojola soc. Jesu Fundator, bittet für die Pestkranken. A. Balestra. Geistreich radirt. gr. fol.

Augustin Burdet

Kupferstecher, geb. zu Paris den 27. December 1798, Schüler von Guérin und Lecerf, lebt zu Moreuil (Somme).

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit der Schrift.

1. La premier naissance. Th. Vauchelet. fol.
2. Immaculée Conception. E. Murillo. fol.
3. Le Christ aux Anges. C. le Brun.
4. La Vierge et l'Enfant Jesus. A. van Dyck. fol.
5. L'Amour et Psyche. F. E. Picot. 1824. qu. fol.
6. Les Contrebandiers. F. Grenier.

Thomas Burford

Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst zu London, geb. um 1720, gest. 1770.

1. Jonathan Swift, in einem Lehnsessel. Markham. 1744. fol.
2. Edward Augustus Duke of York and Albany. Ganze Figur. J. H. Schaack. gr. fol.
3. Dr. Warburton, in seinem Cabinet sitzend. C. Philips. fol.

Anton Burger

Maler und Radirer, geb. zu Frankfurt a. M. 1824.

1. Der Fleischerladen. H. 5″ 6‴, Br. 4″ 11‴.

2. Aufbruch zum Treibjagen. Winterlandschaft. H. 4″ 5‴, Br. 7″ 1‴.

Beide Blätter sind im Heft: 6 Original-Radirungen von Anton Burger, Herm. Kauffmann und Ph. Rumpf. Frankfurter Kunstvereinsgabe 1864.

Johann Burger

Kupferstecher zu München, geb. den 31. Mai 1829 zu Burg im Kanton Aargau, studirte seit 1859 an der Akademie in München unter J. Thäter, verweilte ein halbes Jahr in Dresden und ging darauf 1857 nach Italien; 1859 kehrte er nach München zurück.

1—2. 2 Bl. St. Bonifazius bekehrt die Heiden in Friesland. — Abschied des St. Bonifazius von England. Nach den Fresken des H. M. von Hess in der St. Bonifaziuskirche zu München. qu. fol.

3. Steinigung des St. Stephanus, nach Schraudolph's Fresko im Dom zu Speyer. roy. fol.

In Thäter's Schule gestochen.

4. Der Raub der Europa. B. Genelli. qu. fol.

I. Épreuves d'Artiste. Nummerirt.

II. Vor der Schrift.

III. Mit der Schrift. Das Blatt ward 1866 als Dresdener Kunstvereinsblatt verwendet.

5. Amor der erste der Götter, ein Sohn der Nacht, einigt durch Musik die uneinigen Elemente. B. Genelli. gr. qu. fol.

6. Lady Macbeth. P. v. Cornelius. qu. fol.

In Rom unter der Aufsicht von Cornelius selbst gestochen.

I. Épreuves d'Artiste. Nr. 1—50.

II. Vor der Schrift. Nr. 1—100.

7. Minne (Verlobungsscene). In Arabeskenbordüre. L. Kachel. Rheinisches und Münchener Kunstvereinsblatt. 1864. gr. fol.

8. Der Erdenpilger. K. Baumeister. Gabe des Vereines für christliche Kunst in München. roy. fol.

9. Faust und Gretchen. E. Stückelberg.

Augenblicklich in Arbeit.

10. Dante, Petrarka, Boccaccio, Guido d'Arezzo, Guido Cavalcanti, Cino da Pistoja. G. Vasari. qu. roy. fol.

11. P. Vischer, Kunstfreund zu Basel. H. Hess. fol.

Als Titelkupfer zum Neujahrsblatt der Basler Künstlergesellschaft für 1864 verwandt.

Ludwig Burger

Historienmaler, Zeichner, geistvoller Illustrator und Radirer zu Berlin, geb. zu Krakau den 19. September 1825 von deutschen Eltern, kam 1842 nach Berlin, besuchte die Akademie, machte 1851—53 eine grössere Studienreise durch Belgien, Süddeutschland und Paris und 1857 durch Ungarn. — In der Aetzkunst unterrichtete ihn der Kupferstecher Krethlow aus Berlin, der bei der Akademie in Warschau eine Professur bekleidete.

1. G. Schadow wird in den Künstlerolymp eingeführt. Neujahrsblatt des deutschen Kunstblattes. 1856. fol.

2. Masken und Arabesken. Zur Erinnerung an das Fastnachtsfest der jüngsten Künstler in Berlin 1845. 4.

3. Erinnerung an das Weihnachtsfest 1845 der jüngsten deutschen Künstler. Tischkarte. qu. fol.

4. Mitgliedskarte der Kunstgenossenschaft Association in Berlin. 1849.

5. Erinnerung an das Weihnachtsfest. 1850. Tischkarte. kl. fol.

6. Tischkarte zum Rauch-Fest bei Enthüllung des Friedrichs-Denkmales 1851.

Michel Burghers

Zeichner, Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in Holland um 1640, ging nach England und lebte noch in Oxford 1699.

1. Edward Earl of Clarendon. P. Lely. fol.

2. John Barefoot. E. Lutterell. fol.
 Selten.

3. John Radcliffe, Arzt. fol.

Hans Burgkmair

der Vater, Maler und Zeichner für den Holzschnitt, geb. zu Augsburg 1473, gest. daselbst vor 1531, Schüler seines Vaters Thomas, in Nürnberg im Umgang mit A. Dürer zu selbstständiger Stellung in der Kunstgeschichte herangereift. Sein gleichnamiger Sohn, der ebenfalls als Maler und Zeichner für den Formschnitt thätig war, starb 1559. — Die Holzschnitte des älteren Burgkmair, namentlich die Clairobscurs, sind zum Theil von der Hand des tüchtigen Formschneiders Jost Dienecker (de Negker). — Bartsch VII. 197. Passavant III. 264.

1. Venus und Merkur. Auf Eisen geätzt. H. 6'' 8''', Br. 4'' 9'''. B. 1.
 Die Platte existirt noch. Das Blatt ist vom jüngern H. Burgkmair, der auch in Gemeinschaft mit H. Vogtherr die Wappen der augsburgischen Patrizier, 80 Bl., ätzte. H. 7'' 9''', Br. 5'' 3'''.

2. Die heil. Jungfrau mit dem Kind. Halbfigur unter einem Bogen. H. 10'' 10''', Br. 5'' 7'''. P. 84.
 Es giebt auch Abdrücke in Clairobscur.

3. Das Schweisstuch mit dem Kopf des Heilandes. H. 7'', Br. 5'' 7''' B. 22.
 I. Unten im Rand die Schrift: Salve scta facies nostri redemptoris in beweglichen Lettern.
 II. Oben eine zweite Platte mit der Figur der Veronika angefügt.
 III. Mit einem aus H L bestehenden Zeichen und der Jahrzahl 1558.

4. St. Georg zu Pferd. Divus Georgius etc. H. 12'', Br. 8'' 7'''. B. 23.
 Ein Hauptblatt in Clairobscur, mit dem Namen des Jost de Negker.

5. St. Lukas die Madonna malend. 1507. H. 8'' 2''', Br. 5'' 8'''. B. 24.

6. St. Sebastian. 1512. Von J. de Negker (Dienecker) geschnitten. In einer Nische, welche als Passepartout dient. H. ohne Nische 5'' 10''', Br. 2'' 8''', mit Nische H. 7'' 10''', Br. 5'' 8'''. B. 25.

7. St. Radian von zwei Wölfen angefallen. H. 5″, Br. 3″ 9‴. B. 29.
 Schönes Blatt.

8. Der Todesengel, ein junges Paar überraschend. Clairobscur. H. 7″ 10‴, Br. 5″ 8‴. B. 40.
 Es giebt Abdrücke mit und ohne den Namen des Jost de Negker, der mit einem Stempel aufgedruckt zu sein scheint.

9. 7 Bl. Die Planeten. Gottheiten in Nischen, welche als Passepartouts dienen. H. 11″ 2‴, Br. 6″ 11‴. B. 41—47.
 Es dürfte auch Abdrücke ohne die Passepartouts geben.

10. Der König von Gutzin. 1508. Grosses Blatt von vier Stöcken H. 9″ 10‴, Br. 47″ 8‴. B. 77.
 Die zweite Ausgabe trägt die Jahrzahl 1511.

11. Kaiser Maximilian I. zu Pferd. 1518. Clairobscur. H. 12″, Br. 8″ 5‴. B. 32.

12. Pabst Julius II. 1511. H. und Br. 9″ 2‴. B. 33.
 Es giebt auch Abdrücke in Clairobscur.

13. Joh. Paumgärtner. 1512. H. 11″, Br. 9″. B. 34.
 Hauptblatt, von welchem es auch Abdrücke in Clairobscur giebt.

Thomas Burke

Zeichner und Kupferstecher in Schwarzkunst und punktirter Manier, geb. um 1746, arbeitete in London und starb im Anfang unsers Jahrh.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. The holy Family. E. Murillo. Punktirt. Rund fol.
2. The Infant Jesus and St. John. A. van Dyck. Schwarzkunst. gr. fol.
3. Telemach am Hof zu Sparta erkannt. Telemachus at the Court. of Sparta discover'd etc. A. Kauffmann. Schwarzkunst. gr. qu. fol.
4. Cleopatra das Grab des Antonius mit Blumen schmückend. A. Kauffmann. 1772. Schwarzkunst. gr. fol.
5. Andromache am Grabe Hektors. A. Kauffmann. Schwarzkunst gr. fol.
6. Penelope awakened by Euryclea etc. Penelope erhält die Nachricht von der Rückkehr des Ulysses. A. Kauffmann. Schwarzkunst. gr. qu. fol.
7. Cupid finding Aglaia asleep, binds her to a Laurel. A. Kauffmann. Schwarzkunst. gr. qu. fol.
8. The Battle of Azincourt. J. H. Mortimer. 1783. Punktirt. gr. qu. fol.

John Burnet

Vortrefflicher Genremaler, Kupferstecher und Radirer, genannt der englische Teniers, Bruder des Landschafters James Burnet und Schüler des Kupferstechers Rob. Scott, geb. zu Edinburgh 1784, gest. zu London, wo er arbeitete, 1868.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen und Wappen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Balneum Bathsebae. Bathseba im Bade. Rembrandt. 1815. gr. qu. fol.
2. 7 Bl. Die Cartons des Raphael zu Hampton-Court. gr. qu. fol.
3. The Battle of Waterloo. J. A. Atkinson und A. W. Devis. gr. qu. fol.
4. The Battle of Trafalgar. England expects every Man to do his Duty. J. M. W. Turner.
5. Greenwich Pensioners commemorating the battle of Trafalgar. qu. roy. fol.
 Capitalblatt.
6. Chelsea Pensioners reading the gazette of the battle of Waterloo. D. Wilkie. qu. roy. fol.
 Pendant zum vorigen Blatt. Das Erklärungsblatt fehlt gewöhnlich.
7. The reading of a will (Testamentseröffnung). D. Wilkie. gr. qu. fol.
 Hauptblatt.
8. A Family saved from shipwreck. Schiffbrüchige Familie bei ihren Rettern. gr. qu. fol.
9. The blind Fiddler. D. Wilkie. gr. fol.
 Von den Abdrücken mit Nadelschrift existiren 24 vor den Buchstaben B. C. unten in der Mitte, vor der Dedication etc.
10. The dancing dolls (die tanzenden Puppen). 1821. fol.
11. The Valentine (Vorlesung eines Briefes am Valentinstag). 1820. gr. fol.
12. Playing ad draughts (Dammbrettspieler). fol.
13. The letter writer (der Briefschreiber). G. Metzu. fol.
14. The letter of introduction. D. Wilkie. fol.
15. The rabbit on the wall (der Hase an der Wand). D. Wilkie. gr. fol.
16. Lassie herding Sheep. E. Landseer.
17. The escape of the mouse (Jagd auf eine entwischte Maus). fol.
18. The Vicar of Wakefield. G. S. Newton. gr. qu. fol.
19. Sir Walter Scott in his study at Abbotsford. W. Allan. 1835. gr. fol. Nebst Erklärungsblatt.

20. The Duke of Wellington writing his dispatches in the Peninsula. 1839. roy. fol.

21. John Knox admonishing Mary Queen of Scots. W. Allan. gr. fol.

Gustaaf Buschman

Historienmaler und Radirer, Schüler des F. de Braekelaer, geb. zu Antwerpen 1816, gest. daselbst 1852.

1. Der knieende Mann vor dem gothischen Grabmal. 1840. qu. 8.
2. Ertränkung eines Delinquenten. 1842. H. 110 Mm., Br. 176 Mm.
3. Studium von sieben Köpfen und zwei Figuren. H. 165 Mm., Br. 185 Mm.

 Erster Versuch des Künstlers.

Ernst Buschman

Zeichner, Radirer und Schriftsteller, geb. zu Sept-Fontaines bei Luxemburg 1814, gest. zu Gent 1853.

1. Die Predigt. H. Leys. In Rembrandt's Geschmack. H. 29 Cent., Br. $25^1/_2$ Cent.

 Selten.
2. Nackte Frau auf dem Ruhebett. H. 112 Mm., Br. 160 Mm.

Ludwig Businck

Büsinck, Maler und Formschneider, besonders in Clairobscur, von Minden oder Münden, geb. um den Anfang des 17. Jahrh., ging nach Paris, wo er um 1643 arbeitete und durch die Neuheit seiner Clairobscurs Aufsehn erregte.

1. Moses mit den Gesetztafeln. G. Lallemand. Clairobscur. fol.
2. Die heil. Familie. A. Bloemaert. Clairobscur. gr. 4.
3. Die heil. Familie von Engeln bedient. Composition von 7 Figuren. G. Lallemand. Clairobscur. fol.

4—5. 2 Bl. Die Evangelisten Matthäus und Johannes, Markus und Lucas. Halbfiguren. G. Lallemand. Clairobscur. qu. fol.

6. 13 Bl. Christus und die zwölf Apostel. G. Lallemand. Clairobscur. fol.
7. Aeneas rettet Anchises. G. Lallemand. Clairobscur. fol.
8. Der Lautenspieler. Bezeichnet: L. Businck pinxit et scul. in Münden 1630. fol.

Georg Busse

Landschaftsmaler, Radirer und Stecher, geb. zu Bennemühlen unweit Hannover den 17. Juli 1810, Schüler von C. E. Stölzel in Dresden und darauf in Rom, gest. als Hofkupferstecher in Hannover den 26. Februar 1868. — Andresen III. 230.

1. 18 Bl. Malerische Radirungen verschiedener Gegenden Italiens. 3 Hefte. 1846. qu. fol. A. 23—40.

 I. Vor der Nummer 1—18 oben in der Mitte der Luft.

2. Gegend bei Marino im Albanergebirge. H. Brandes. Hannoversches Kunstvereinsblatt. H. 8'' 10''', Br. 11'' 4'''. A. 19.
 I. Vor der Schrift.

3. Gegend am Königssee bei Salzburg. Sächsisches Kunstvereinsblatt. H. 7'' 3''', Br. 11''. A. 55.
 I. Nur mit der gerissenen Unterschrift: „Am Königssee".

4. Macbeth. J. A. Koch. H. 8'' 1''', Br. 12'' 1'''. A. 22.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Schrift.
 III. Die Jahrzahl 1836 hinter Busse's Namen gelöscht.

5. Apollo unter den Hirten. J. A. Koch. H. 10'' 7''', Br. 15'' 11'''. A. 21.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Schrift, aber vor dem Zusatz „im Verlag bey G. Busse".
 III. Mit diesem Zusatz.

6. Gegend der nördlichen Grenze Tyrols. Hannoversches Kunstvereinsblatt. 1837/38. H. 11'' 5''', Br. 15'' 3'''. A. 13.
 I. Vor der Schrift.

7. Ansicht der Stadt Pompeji mit dem Ausbruche des Vesuvs im Jahr 1838. H. 14'', Br. 21'' 6'''. A. 17.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Schrift und Adresse des Stechers.
 III. Mit Ufer's Adresse.

8. Ovindoli. Für „Deutsche Kunstblüthen", Carlsruhe, J. Veith radirt. H. 7'' 11''', Br. 9'' 9'''. A. 18.
 I. Im Oberrand in Nadelschrift: „Ovindoli negli Abruzzi", im Unterrand eine Landschaftsstudie aus der römischen Campagna.
 II. Diese Studie abgeschliffen. Vor der Schrift, nur mit „Carlsruhe, J. Veith".
 III. Mit der Schrift.

9. Die Heimath. Rom 1841. H. 4'' 3''', Br. 5'' 11'''. A. 15.

Antonio Butafoco

Historienmaler und Radirer zu Venedig, am Schluss des 18. Jahrh. blühend.

Maria mit dem schlafenden Kind. F. Parmeggiano. 8.
Sehr selten.

Lucien Butavand

Kupferstecher, Schüler von Orsel, Richomme und Ingres, geb. zu Vienne (Isère) den 7. Januar 1808, gest. zu Paris den 27. Januar 1853.

1. Die Verstossung der Hagar. M. Dumas. kl. qu. fol.

2. La Vierge au coussin vert. A. Solario. kl. fol.
 Für die Société des Amis des Arts de Lyon gestochen.

3. 12 Bl. Die Passion Christi. F. Overbeck. Mit J. Keller und X. Steifensand gestochen. fol.

Jacob Buys

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Amsterdam 1724, gest. 1801, Schüler des C. Pronk und C. Troost, führte einige Blätter in Handzeichnungsmanier in der Art des Ploos van Amstel aus.

1. Jesus verchwindet vor den Jüngern zu Emaus. Rembrandt. 4.

2—3. 2 Bl. Ruhende Kühe in Landschaften. P. Potter. qu. 8.

Willem Buytenweg

Buytewech, genannt der Geestige Willem, Maler und Radirer, geb. zu Rotterdam um 1600, Schüler von H. Maartensz.

1. Bathseba im Bade. H. 5″ 8‴, Br. 3″ 11‴.
 I. Vor C. J. Visscher's Adresse.
 II. Mit derselben.

2. Der gestrandete Wallfisch zwischen Schevelingen und Katwyck. 1617. H. 8″ 1‴, Br. 12″ 1‴.
 Sehr selten.

3. Der Soldat und die Marketenderin, beieinander im Gespräch stehend, ersterer im Profil nach rechts. Zwischen ihnen ein weisser Hund. H. 5″ 3‴, Br. 3″ 5‴.

4. 10 Bl. Verscheyden Lantschapjes, ghemackt door Willem Buytewech, gedruckt by Frederick de Wit t'Amsterdam 1621. Nummerirte Folge. H. 3″ 2‴, Br. 4″ 5‴.

Marcus de Bye

Thiermaler und Radirer, Schüler des J. van der Does, geb. zu Haag 1612, gest. 1670. Bartsch I. 73. Weigel, Suppl. 8.

1. 8 Bl. Die Folge der Kühe und Ochsen, nach P. Potter. H. 4″, Br. 5″ 3‴. B. 9—16.
 I. Vor dem Namen des M. de Bye.
 II. Mit demselben, aber vor den Nummern.
 III. Mit den Nummern und N. Visscher's Adresse.
 IV. Mit derselben Adresse und der Verlagsnummer 11 auf dem Titel.
 V. Mit der Adresse des P. Schenck.

2. 8 Bl. Löwen, Bären, Wölfe und Schweine. P. Potter. H. 4″ 9‴, Br. 6″. B. 33—40.
 I. Vor den Nummern.
 II. Mit denselben oben rechts im Blatt.
 III. Mit N. Visscher's Adresse und den Nummern unten im Rand.
 IV. Mit P. Schenck's Adresse.

3. 8 Bl. Die Löwen. P. Potter. H. 6″, Br. 7″ 10‴. B. 49—56.
 I. Vor den Nummern.
 II. Mit denselben und N. Visscher's Adresse.
 III. Mit R. und J. Ottens Adresse. — Die Platten existiren noch, Basan besass sie.

4. 4 Bl. Die Jagden. P. Potter. H. 5″ 8‴, Br. 8″ 5‴. B. 57—60.
 I. Vor den Nummern.
 II. Mit denselben und N. Visscher's Adresse.
 III. Mit P. Schenck's Adresse. — Es giebt neue Abdrücke, Basan besass die Platten.

5. 16 Bl. Die Bären. M. Gerard. H. 4″, Br. 5″. B. 61—75.
 I. Vor der Adresse und mit den grossen Nummern rechts oben.
 II. Mit N. Visscher's Adresse und mit den kleinen Nummern in der Marge.
 III. Auf dem Titel die Verlagsnummer 10 unter der Jahreszahl hinzugefügt.
 IV. Mit der Adresse des P. Schenck im Rand, die Verlagsnummer 10 steht oben.

6. Der Maulthiertreiber (die Fabel vom Esel und Pferd). H. 4″ 10‴, Br. 6″ 5‴. B. 78.
 I. Vor N. Visscher's Adresse.

7. St. Eustachius. A. Tempesta. H. 5″ 3‴, Br. 3″ 7‴. B. 107.
 I. Vor N. Visscher's Adresse.

Johann Jacob Bylaert

Maler und Aetzer in Handzeichnungsmanier, geb. zu Amsterdam 1734, gest. zu Leyden 1809. — Seine trefflich ausgeführten Blätter sind selten.

1. Eine auf einem Stuhl sitzende Alte. C. Saftleven. 4.
2. Ein Reiter hält ein stallendes Pferd. Ph. Wouwerman. kl. qu. fol.
3. Die Kirchweih vor dem Dorf. J. van Goyen. 1768. qu. fol.
4. Pferd und Kuh bei einem Baum. P. Potter. qu. 8.

William Byrne

Kupferstecher, besonders im Landschaftsfach, Schüler von J. G. Wille, geb. zu Cambridge 1743, gest. zu London 1805.

I. Vor der Schrift.

1. The death of Captain Cook. J. Webber. Mit Bartolozzi gestochen. qu. fol.
2. The flight into Egypt. D. Dominichino. gr. qu. fol.
3. Apollo Herdsman to King Admetus. F. Lauri. gr. qu. fol. Gegenstück zu Woollett's Diana und Actäon.
4. Morning. Reiche Gebirgslandschaft. J. Both. gr. qu. fol.

5. Evening. Landschaft, rechts bei Ruinen eine Heerde. Claude Lorrain. gr. qu. fol.

6. Bergige Landschaft mit Wasserfall. F. Zuccarelli. qu. fol.

Arie van der Cabel

Kabel, Landschaftsmaler und Radirer, Schüler des J. van Goyen, geb. zu Ryswijk 1631, gest. zu Lyon (?) 1695. — Bartsch IV. 221. Weigel, Suppl. 190.

1. Die Landschaft mit der Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. H. 8″ 8‴, Br. 15″ 6‴. B. 49.

2. Die Landschaft mit St. Bruno. H. 17″ 6‴, Br. 12″ 5‴. Hauptblatt. B. 50.

 I. N. Rob. ex. cum P. R.

 II. Se vend à Paris chez Audran etc.

 III. Diese Adresse zugelegt.

3. Die Landschaft mit St. Hieronymus. H. 17″ 4‴, Br. 12″ 4‴. Gegenstück. B. 51.

 Die Abdrücke ebenso.

4. Die Landschaft mit Cephalus und Prokris. H. 5″ 2‴, Br. 8″ 5‴. W. 60.

5. 5 Bl. Premier Liures des Paysages du sieur Vendrecable Qui ce vendent à Paris chez Audran rue St. Jacques aux 2 pilliers d'Or. Auf dem Titel die Terme des Pan. H. 5″ 5‴—8″ 5‴, Br. 5″ 9‴—8″. B. 1—6.

 I. Vor dem Titel und den Nummern.

 II. Mit denselben.

6. Landschaft mit Hirt und Heerde. Aehnlich der Nr. 18 bei Bartsch, aber grösser. H. 5″ 8‴, Br. 9″ 2‴. Fehlt B. und W.

Vincenzo Caccianemici

Historienmaler und Radirer von Bologna, Edelmann, Schüler des F. Parmeggiano, um 1530 blühend. Seine Blätter sind selten. — Passavant VI. 176.

1. Der Tod Abel's. H. 4″ 6‴, Br. 7″ 10‴. P. 1.

2. Die Anbetung der Hirten. Wie es scheint nach einer Zeichnung des F. Parmeggiano. H. 6″ 5‴, Br. 4″ 9‴. P. 2.

 Das Blatt scheint nicht von Caccianemici, sondern wahrscheinlicher von V. Carducho herzurühren.

3. St. Hieronymus in einer Höhle. H. 5″ 6‴, Br. 3″ 9‴. P. 3.

4. Die Vestalin Tuccia, Wasser in einem Siebe tragend. qu. fol. Fehlt P.

5. Die Frau mit den beiden Kindern. F. Parmeggiano. H. 5″ 5‴, Br. 4″. B. XV. p. 47. Nr. 3.

Francesco Caccianiga

Historienmaler und Radirer zu Mailand, geb. 1700, gest. 1781.

1. Der Tod der Virginia. gr. qu. fol.
2. Der Tod der Lucretia. gr. qu. fol.

Giuseppe Antonio Caccioli

Historienmaler und Radirer, Schüler der Brüder Rolli, geb. zu Bologna 1672, gest. daselbst 1740. — Bartsch XIX. 435.

1. Die heil. Familie. S. da Pesaro. Durchm. 4″ 2‴. B. 1.
2. Die heil. Familie. G. G. dal Sole. Oval. H. 14″ 4‴, Br. 10″ 11‴. Fehlt Bartsch.
3. Die Anbetung der Weisen. Flam. Torre. H. 4″ 4‴, Br. 5″ 5‴. Fehlt B.
 Selten.
4. Der Tod der heil. Magdalena. C. Cignani. fol. B. 2.
5. Ferdinandus de Gallis dictus Bibiena etc., Maler und Architekt. Oval mit allegorischer Umgebung. H. 16″ 6‴, Br. 12″ 3‴. B. 3.

Giuseppe Cades

Historienmaler und Radirer, Schüler des D. Corvi, geb. zu Rom 1752, gest. daselbst 1801.

1. Christus lässt die Kinder zu sich kommen. 1785. Sinite parvulos venire ad me. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.
2. Leon. da Vinci stirbt in den Armen Franz I. Reiche Composition. Alla Gloria della Pittura. Leonardo da Vinci moribondo etc. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.

Luigi Calamata

Kupferstecher, geb. zu Civita Vecchia 1802, Schüler des Marchetti und Ricciani, arbeitete längere Zeit in Paris, ward 1837 Professor der Kupferstecherkunst an der Akademie zu Brüssel und starb in gleicher Eigenschaft in Mailand 1869 mit dem Stich der Disputa nach Raphael beschäftigt.

I. Épreuves d'Artiste, d. h. nur mit den Künstlernamen.
II. Vor der Schrift, d. h. mit Nadelschrift.
III. Mit der Schrift.

1. Christus und Petrus auf dem Meer. Modicae fidei quare dubitasti. L. Cigoli. gr. fol.
2. Christus bei Martha und Maria. E. le Sueur. gr. fol.

3. La Vierge à la Chaise. Raphael. Rund. gr. fol. Das Gegenstück ist Metzmacher's Madonna della Casa di Terra nuova nach Raphael.

 Es giebt von diesem Blatt Épreuves de Remarque, jedoch nur 12.

4. Françoise de Rimini, nach Dante. A. Scheffer. qu. fol.
5. Voeu de Louis XIII., nach Ingres' Bild in der Kirche zu Montauban. gr. fol.

 Gegenstück zu Desnoyers' Madonna di Foligno nach Raphael.

6. Bajazet et le Berger. Dedreux Dorcy. gr. fol. Mit Coiny gestochen.
7. Lisa Joconda. L. da Vinci. gr. fol.
8. Napoleone. Nach der Todtenmaske auf St. Helena durch Dr. Andromarchi abgenommen. fol.
9. Léopold Roi de Belges. Brustbild. G. Hayter. 1817. gr. fol.
10. Le Duc d'Orleans. Kniestück. Ingres. gr. fol.
11. F. Guizot, der berühmte Minister. Halbfigur. P. Delaroche. gr. fol.
12. Comte Molé, Ministerpräsident. Kniestück. Ingres. gr. fol.
13. F. de Lamenais. Halbfigur. gr. fol.
14. Ingres, der berühmte Maler, hinter einem Tische sitzend. Se ipse del. Vortrefflich in Kreidemanier ausgeführt. fol.
15. George Sand. Halbfigur. 1840. gr. fol.

Alexandre Calame

Landschaftsmaler und Radirer, Schüler von Diday, geb. 1810 zu Neufchatel, gest. zu Genf 1864.

Dieser berühmte Meister hat 41 landschaftliche Radirungen, zum Theil Motive zu seinen Bildern, herausgegeben, mit dem Titel: „Essais de Gravure à l'eau forte".

1. Le torrent. H. 21″ 6‴, Br. 15″ 6‴.

 I. Vor der Schrift, nur mit dem gerissenen Namen des Künstlers und des Druckers Schmidt.

 II. Mit der gestochenen Schrift.

2. Solitude. Waldbach. Gegenstück zum Vorigen.
3. Die Tempelruine zu Pästum. 1844. H. 3″ 6‴, Br. 5″ 6‴.
4. Tempelruine zu Rom (7 Säulen). 1845. H. 3″ 8‴, Br. 5″ 7‴.
5. Kleine Landschaft mit zwei Wäscherinnen. 1840. H. 2″ 5‴, Br. 3″ 10‴.
6. Der Schiffbruch, vorn drei gerettete Figuren auf einem Fels. 1840. H. 4″, Br. 2″ 8‴.

7. Die beiden Reiher oder Störche vorn am Fluss. 1840. H. 2″ 3‴, Br. 3″ 11‴.
8. Oberland Bernois. Felsen mit Wasserfall. 1839. H. 5″ 9‴, Br. 4″ 8‴.
9. Une sapinière. qu. fol.
10. Der auf das Reh schiessende Jäger. H. 7″ 6‴, Br. 5″ 9‴.
11. Der Teich vor Gebüsch, rechts Felsen. 1840. H. 5″ 4‴, Br. 7″ 7‴.
12. Die beiden auf die Seite geneigten Bäume, links im Mittelgrund eine Frau mit einer Last auf dem Kopf. 1845. H. 6″ 7‴, Br. 8″ 10‴.
13. Die Sturmlandschaft, links gebrochene Bäume. (Das Bild in Leipzig.) 1840. H. 6″ 6‴, Br. 9″ 5‴.
14. Der Sumpf vor dem Wald, hinten Berge. H. 5″ 8‴, Br. 9″ 3‴.
15. Chemin creux en Piemont. H. 7″ 1‴, Br. 5″ 3‴.

James Caldwall

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu London um 1739, gest. um 1790.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Scene aus Shakespeare's Coriolan Act V. Scene 3. G. Hamilton. gr. qu. fol.
2. Mistress Siddons und ihr Sohn in der Tragödie Isabella. G. Hamilton. gr. fol.
3. Die Unsterblichkeit des Garrick. Die Figuren sind Bildnisse von zeitgenössischen Schauspielern und Schauspielerinnen. G. Carter. Die Landschaft von Smith gestochen. qu. roy. fol.
 Hauptblatt.
4. The Englishman in Paris. J. Collet. kl. fol.
5. Engagement between the Quebec frigate and the Surveillante. G. Carter. gr. qu. fol.

Giuseppe Calendi

Kupferstecher zu Florenz, geb. um 1770, Schüler des R. Morghen, gest. 1808 (?).

1. Der auferstandene Heiland, umgeben von den vier Evangelisten. Fra Bartolomeo. fol.
2. S. Ma. Maddalena de' Pazzi. Von R. Morghen vollendet. kl. fol.
3. Evacuation des Puissances coalisées du port de Toulon le 18. Décembre 1793. A. Feraud. Mit Lapi unter Morghen's Leitung gestochen. qu. roy. fol.

4. Bassirilievi della porta maggiore del tempio di S. Giov. Battista di Firenze —— inventati e gettati in bronzo da Lorenzo Ghiberti. Firenze presso l'Autore (1796—1800). 11 Bl. gr. fol. (Ldprs. 11 Thlr.).

5. Wilhelm II. von Nassau. M. Mierevelt. Unter R. Morghen's Leitung gest. fol.

Giuseppe Caletti

genannt il Cremonese, Historienmaler und Radirer, bildete sich nach den Werken des Dossi und Tizian, geb. zu Ferrara 1600, gest. um 1660 zu Cremona (?). — Bartsch XX. 129.

1. David, das Haupt des Goliath betrachtend. Halbfigur. H. 5'' Br. 4'' 6'''. B. 1.

2. Simson und Delila. H. 4'' 10''', Br. 5'' 6'''. B. 4.
 I. Vor der Nr. 13 oben links.
 II. Mit derselben.

3. Die Enthauptung Johannes des Täufers. Halbfig. H. 5'' 4''', Br. 4'' 6'''. B. 6.
 I. Vor der Nr. 12 oben links.
 II. Mit derselben.

4. St. Rochus. H. 5'' 3''', Br. 3'' 3'''. B. 5.
 I. Der Schemel ist grösser und vor dem Wort S. Rocco.
 II. Mit dem verkleinerten Schemel und diesem Wort.

5. Die nackte, aus dem Bade gehende Frau, vom Rücken gesehen. H. 4'' 8''', Br. 3''. B. 8.

Jacques Callot

Zeichner und Kupferstecher mit der Aetznadel und dem Grabstichel, geb. zu Nancy 1592, gest. daselbst 1635 den 24. März, der Stifter der sogenannten kleinen charaktervollen Manier, die vielfach nachgeahmt aber von Keinem übertroffen wurde, Schüler des Demange Crocq in Nancy, des Ph. Thomassin in Rom, und R. Canta-Gallina in Florenz. — Meaume, Recherches sur la vie et les ouvrages de J. Callot. 2 Tomes. Paris 1860.

1. Der Kindermord zu Bethlehem. Die erste in Florenz gestochene Platte. Unten links „Callot fe". Oval. H. 135 Mm., Br. 102 Mm. M. 5.
 I. Vor dem Namen.
 II. Mit demselben und Israel's Adresse.

2. Dieselbe Darstellung. Die zweite in Nancy gestochene Platte. Bez. Jac. Callot fe. H. 132 Mm., Br. 102 Mm. M. 6.
 I. Vor dem Namen.
 II. Mit demselben.

3. 12 Bl. Die kleine Passion. H. 75—78 Mm., Br. 55—60 Mm. M. 19—30.
 I. Vor den Nummern, und vor den Namen des Stechers und Verlegers J. Silvestre auf dem ersten Bl.
 II. Mit denselben.

4. 11 Bl. La Vie de l'Enfant prodigue. H. 60—62 Mm., Br. 80—82 Mm. M. 53—63.

I. Vor den Versen und Nummern etc.
II. Mit den Versen.
III. Mit den Nummern.

5. Die heil. Familie zu Tisch, genannt das Benedicite. Eia age care puer etc. H. 190 Mm., Br. 168 Mm. M. 65.

I. Vor Silvestre's Adresse.
II. Mit derselben.
III. Dieselbe zugelegt.

6. Die Versuchung des heil. Antonius 1635. Ein Hauptblatt des Meisters. H. 359 Mm., Br. 459 Mm. M. 139.

I. Der vierte Vers links von dem Wappen beginnt: Vot scelerum.
II. Er beginnt: Tot scelerum.
III. Das Wort caesis des ersten Verses links ist verwandelt in cæsis. In dem Wappen 21 Rosen, während zuvor nur 10 da waren.
IV. Oben links ein Riss in einer Wolke. (Ist kein eigentlicher Etat).

7. Das Wunder des heil. Mansuetus. S. Mansuetus etc. H. 227 Mm., Br. 270 Mm. M. 141 beschreibt 8 Abdrucksgattungen, die alle genau anzugeben hier zu weit führen würde.

8. Der kleine Priester, mit der Eucharistie. H. 39 Mm., Br. 23 Mm. M. 154.

I. Vor dem Loch oben in der Platte. Sehr selten.
II. Mit dem Loch.
III. Das Loch ergänzt, doch sieht man noch die Spur.

9. Charles Dieudonné de Lorme, Arzt. H. 187 Mm., Br. 115 Mm. M. 506.

I. Vor der Inschrift auf den beiden Bandrollen. Sehr selten.
II. Mit derselben.

10. Louis de Lorraine, zu Pferd. H. 286 Mm., Br. 339 Mm. M. 508. Selten.

11. Jean Dom. Peri, bekannt unter dem Namen der „Gärtner". H. 201 Mm., Br. 147 Mm. M. 433.

12. Die Belagerung von Breda. Grosse Composition von 6 Bl. H. 1 M. 200 Mm., Br. 1 M. 402 Mm. M. 510.

I. Vor der Adresse.
II. Unten auf der dritten Platte J. Silvestre's Adresse.
III. Auf der Luftbandrolle der zweiten Platte die Inschrift SIEGE DE BREDA.

13. 7 Bl. Die kleinen Misères de la Guerre. 1636. Der Titel von A. Bosse nach Callot's Tod gestochen. H. 51—57 Mm., Br. 113—115 Mm. M. 557—563.

14. 18 Bl. Die grossen Misères de la Guerre 1633. H. 80—83 Mm. Br. 183—188 Mm. M. 564—581.
 I. Vor den Versen und Nummern.
 II. Mit denselben.
 III. Das Excudit des Israel gelöscht.

15. 2 Bl. Die Reiterkämpfe, mit dem Degen und der Pistole. H. 45 Mm., Br. 94 Mm. M. 595. 596.
 I. Vor den Nummern 13 und 14.
 II. Mit denselben.

16. Der Fächer, oder das Feuerwerk auf dem Arno bei Florenz 1619. H. 221 Mm., Br. 298 Mm. M. 617.
 I. Vor der Inschrift an der Bandrolle und vor Callot's Namen. Sehr selten.
 II. Mit denselben.

17. Parterre du Palais de Nancy (oder der Garten zu Nancy). 1625. H. 253 Mm., Br. 410 Mm. M. 622.
 I. Vor J. Silvestre's Adresse.
 II. Mit derselben.

18. Die Ballspieler, oder das ländliche Fest. H. 190 Mm., Br. 330 Mm. M. 623.
 I. Vor Callot's Namen.
 II. Mit demselben.
 III. Mit J. Silvestre's Adresse.
 IV. Retouchirt, der Thurm hinten hat in diesem Zustand nur eine Oeffnung, in den früheren Abdrücken sind zwei Oeffnungen deutlich wahrnehmbar.

19. Der grosse Markt zu Florenz, bei der Kirche der Madonna del Imprunetta 1620. H. 424 Mm., Br. 670 Mm. M. 624.
 Hauptblatt.
 I. Vor den Wappen und den Worten „In Firenze". Sehr selten.
 II. Vor den Wappen, aber mit den Worten. Sehr selten.
 III. Ebenfalls noch vor den Wappen. Statt Firenze, liest man Firenza. Sehr selten.
 IV. Mit den Wappen. In den ersten schönen Abdrücken dieses Zustandes ist der erste Buchstabe des ersten Wortes „Familia" gesperrt.

20. Derselbe Markt, zum zweiten Male zu Nancy gestochen, man liest hinter der Jahrzahl: Fe. Florentiae et excudit Nanceij. H. 414 Mm., Br. 664 Mm. M. 625.
 Die zweiten Abdrücke haben J. Silvestre's Adresse.

21. 24 Bl. Balli di Sfessania. Figuren der italienischen Comödie. H. 71—75 Mm., Br. 91—96 Mm. M. 641—664.
 I. Vor den Nummern.
 II. Mit denselben.

22. 4 Bl. Die Zigeuner. H. 122 Mm., Br. 236 Mm. M. 667—70.
 I. Mit den Versen, aber vor dem Namen Callot's. Sehr selten.
 II. Mit diesem Namen auf jedem Blatt.
 III. Auf dem zweiten Bl. J. Silvestre's Adresse.
 IV. Diese zugelegt und auf dem ersten Blatt chez Md. Vincent proche St. Benoit etc.

23. 12 Bl. Die Noblesse. Sechs Herren und ebenso viele Damen in Costüm des lothringischen Adels 1625. H. 142—145 Mm., Br. 92—94 Mm. Mm. 673—684.
 I. Vor Silvestre's Adresse auf dem ersten Blatt.
 II. Mit dieser Adresse.
 III. Dieselbe zugelegt.

24. 2 Bl. Die Ansicht vom Louvre und Pont Neuf. H. 165 Mm., Br. 335 Mm. M. 713. 714.
 I. Vor dem Namen Callot's. Sehr selten.
 II. Mit diesem Namen.
 III. Mit J. Silvestre's Adresse unten im Rand.
 IV. Die Adresse gelöscht, die Platten retouchirt.

Andrea Camassei

Historienmaler und Radirer, geb. zu Revagna 1602, gest. in Rom 1648. Schüler des A. Sacchi. — Bartsch XIX. 72.

1. Maria mit dem schlafenden Kind und Johannes. Im Grund St. Joseph. H. 6'' 2''', Br. 8'' 7'''. (?) B. 1.
2. Maria mit dem Kind, St. Joseph und ein Engel. H. 6'', Br. 4'' 6'''. B. 2.

 Sehr selten. Die beiden einzigen Radirungen des Meisters.

Luca Cambiaso

Cangiasi, Lucas Januensis, genannt Lucchetto da Genova, Historienmaler und Formschneider, Schüler seines Vaters Giovanni, geb. zu Moneglia 1527, gest. zu Madrid 1585. — Passavant VI. 220 etc. Von seinen Holzschnitten giebt es Abdrücke in Schwarz und solche in Helldunkel.

1. Maria in einer Landschaft das Kind umarmend, zwei Kinder pflücken Aepfel. fol. Pass. 46.
2. Die heil. Familie mit dem kleinen Johannes. fol.
3. Die Bekehrung des Saulus. Reiche Composition. Mit P. Stefanoni's Adresse. qu. fol. Pass. 44.
4. Venus den Tod des Adonis beweinend. qu. fol. Pass. 74a.
5. Der Triumph der Amphitrite oder Venus auf Delphinen in Umgebung von Liebesgöttern. Oben auf Wolken Juno. fol. Pass. 73.

Joseph Camerata

Zeichner, Kupferstecher und Miniaturmaler, Professor an der Akademie in Dresden, geb. zu Venedig den 6. Januar 1818, Schüler des G. Cattini, gest. zu Dresden, den 14. März 1803.

Folgende Blätter kommen im Dresdener Galleriewerk vor.
I. Die ersten Abdrücke, vor der Schrift, sind sehr selten.
II. Mit der Schrift, aber vor der Nummer. Selten.
III. Mit der Nummer.

1. Joseph und Potiphar's Weib. S. Cantarini. qu. fol.
2. Das Almosen des heil. Rochus. H. Carracci. roy. fol.
3. St. Rochus steht den Pestkranken bei. C. Procaccini qu. roy. fol.
4. Die Himmelfahrt der Maria. H. Carracci. gr. fol.
5. St. Magdalena in Busse. P. Battoni. qu. fol.

Domenico Campagnola

Historienmaler, Kupferstecher und Formschneider von Padua, im ersten Drittel des 16. Jahrh. blühend, einer der ersten Schüler des Tizian, mit dem er später zu wetteifern wagte. — Bartsch XIII. 377. Passavant V. 167.

1. Christus heilt die Kranken. 1517. H. 4″ 9‴, Br. 3″ 8‴. B. 1.
 I. Vor der Jahrzahl.
 II. Mit derselben.
2. Der Schmerzensmann. 1517. H. 3″ 7‴, Br. 4″ 9‴, P. 13.
3. Die Ausgiessung des heil. Geistes. Oval. H. 7″, Br. 6″ 5‴. B. 3.
 Die späteren Abdrücke tragen die Jahrzahl 1518 unter dem Namenszeichen.
4. Die Himmelfahrt Mariä. 1517. Hauptblatt. H. 10″ 6‴, Br. 7″ 4‴. B. 4.
 Die Composition gleicht sehr einem Altarbild des Nic. Giolfino in der St. Anastasiuskirche zu Verona, vielleicht liegt eine Zeichnung des Letzteren dem Stich zu Grunde.
5. Maria auf dem Thron, umgeben von vier Heiligen. 1517. H. 5″ 2‴, Br. 3″ 11‴. B. 5.
6. Venus nackt in einer Landschaft sitzend. 1517. H. 3″ 7‴, Br. 5″ 3‴. B. 7.
7. Der Hirt und der alte Krieger. 1517. H. 4″ 11‴, Br. 3″ 7‴.
 Es giebt neuere Abdrücke.
8. Zwölf tanzende Kinder. 1517. H. 3″ 6‴, Br. 5″. P. 16.
 Schönes Blatt, von welchem auch Abdrücke in röthlichem und grauem Ton vorkommen.

Holzschnitte.

9. 3 Bl. a) die Reise der drei Könige. H. 15″, Br. 10″ 4‴, b) die Anbetung der Weisen, auf 2 Bl. H. 15″, Br. 30″ 6‴, c) der Kindermord auf 2 Bl. 1517. H. 15″, Br. 39″. P. 4.

 Diese drei Compositionen, von welchen Bartsch nur ein Bruchstück kannte, bilden ein zusammengehöriges Blatt.

 I. Vor der Adresse: „In Venetia il. Vieceri“ auf dem Kindermord.

 II. Mit derselben.

10. Die Landschaft mit St. Hieronymus. H. 10″ 7‴, Br. 15″ 5‴. B. 2.

 Schönes Blatt von geistvollem Schnitt.

Giulio Campagnola

Historienmaler und Kupferstecher in Linien- und Punzemanier, geb. zu Padua 1481, der Erste, welcher das sogenannte Opus Mallei (Punze) in den Kupferstich einführte —. Bartsch XIII. 370. Passavant V. 162.

1. Der junge Tobias und der Engel. H. 3″ 1‴, Br. 4″ 2‴. P. 9
2. Christus und die Samariterin, wohl nach Giorgione. H. 5″, Br. 6″ 9‴. B. 2.
3. Johannes der Täufer, nach einer Zeichnung des G. Bellini.. Gepunzt. H. 12″ 8‴, Br. 8″ 9‴. B. 3.
4. Ganymed auf dem Adler, die Landschaft nach A. Dürer's Madonna mit dem Affen. H. 6″, Br. 4″ 6‴. B. 5.

 I. Nur mit Julius Campagnola.

 II. Mit Julius Campagnola Antenorius.

5. Der gefesselte Hirsch. Gepunzt. H. 6″ 7‴, Br. 4″ 3‴. P. 15.
6. Der Hirsch in Freiheit. Gegenstück. H. 6″ 7‴, Br. 4″ 3‴. P. 16.

Angelo Campanella

Maler, Zeichner und Kupferstecher, Schüler des G. Volpato, geb. zu Rom um 1750, gest. daselbst um 1812; 1810 war er noch am Leben.

I. Vor der Schrift.

1. Die Darstellung des Kindes im Tempel. Venerunt in Jerusalem etc. 1771. Fra Bartolomeo. fol.

 Für Hamilton gestochen.

2. Der Kindermord zu Bethlehem. Nach einem der nach Raphael's Zeichnung gewirkten Teppiche. fol.
3. Christus mit zweien seiner Jünger zu Emaus, ebenfalls nach einem Teppich des Raphael. fol.
4. Modestia e Vanità. Zwei weibliche Halbfiguren. L. da Vinci. qu. fol.

5. Gastmahl der Götter zur Feier der Hochzeit von Amor und Psyche, nach Raphaels Fresko in der Farnesina. gr. qu. fol.

6. Venus a Cupidine vulnerata. Raphael. kl. fol.

Wilhelm Camphausen

Schlachten- und Historienmaler, Zeichner, Radirer, Professor zu Düsseldorf, geb. daselbst den 8. Febr. 1818 und an der Akademie seiner Vaterstadt zum Künstler herangebildet.

1. Prinz Eugenius, Volkslied. Zum II. Band der Lieder und Bilder, Düsseldorf (1843). fol.
 I. Vor dem Text.
 II. Mit demselben.

2. Reiters Morgenlied, nach Hauff. Zu demselben Album. fol.
 Die Abdrücke ebenso.

3. Reiterlied. Zum III. Band dieses Albums. fol.
 Die Abdrücke ebenso.

Antonio Campi

Maler, Zeichner und Architekt von Cremona, Schüler seines Vaters Galeazzo und älteren Bruders Giulio, geb. im Anfang des 16. Jahrh. und noch 1591 am Leben. — Campi wird gegenwärtig für den Urheber mehrerer Holzschnitte gehalten, die man früher einem unbekannten Antonius Crémonensis zuschrieb.

1. Die Ruhe auf der Flucht nach Egypten, Engel sammeln und reichen dem Kind Früchte dar. Antonius Cremonensis. 1547. Clairobscur. H. und Br. 8″ 6‴.

2. Die heil. Familie, nach Parmeggiano?. Antonius Cremonensis J. V. 1550. H. 5″ 7‴, Br. 4″ 2‴.
 R. Ford hat das Blatt copirt.

3. Christus vor Pilatus im Gerichtshaus. Giov. da Bologna. 2 Bl. H. 16″ 2‴, Br. 24″.
 Dieses von Bartsch Nr. 19 beschriebene Blatt trägt nur im zweiten Druck von 1618 den Namen Antonius Cremonensis und scheint nicht von ihm zu sein.

4. Die Guitarrespielerin. Bez. „Ant. Cre.“ Clairobscur. H. 7″ 6‴, Br. 5″. Pass. 92.

Charles Philippe Campion de Tersan

Architekt, Archäolog, Radirer, Liebhaber, geb. zu Marseille 1736, gest. zu Paris den 11. Mai 1819.

1. Abraham liebkost Isaac. Rembrandt.

2. Maria mit dem Kind, welchem ein Engel Blumen anbietet. F. Solimena. fol

3. Der todte Heiland, Maria und Engel. A. van Dyck. gr. fol.

4. Drei Kinder halten eine Schaale mit drei Gläsern. St. della Bella.

5. Der Kunstfreund selbst, in Profil nach rechts. Romae aqua forti 1766. 4.

6. 13 Bl. Paysages et marines dédiés à Mademoiselle Loir de l'Academie de Marseille 1762. Runde Blätter.

7. 4 Bl. Die Tageszeiten.

8. 6 Bl. Les dédicaces ou paysages divers dessinés par M. David et Henry de l'Academie de Marseille et gravés par un Amateur de la même Academie 1764.

Vincenzo Camuccini

Historienmaler und Radirer, geb. zu Rom 1773, gest. daselbst 1844 als Inspector der päbstlichen Gallerie.

Thomas berührt die Wundenmaale Christi. kl. fol.

Antonio Canale

genannt Canaletto, Prospecten- oder Vedutenmaler und Radirer, Schüler seines Vaters Bernardo, geb. zu Venedig 1697, gest. daselbst 1768. — Er darf nicht mit B. Bellotti verwechselt werden, der auch den Beinamen Canaletto führte.

31 Bl. Vedute altre prese da i luoghi altre ideale de Antonio Canal e da esso intagliate etc. Geistreich behandelte Ansichten aus Venedig und den Lagunen, in verschiedener Grösse. Eine ausführliche Beschreibung dieser schönen Folge findet sich im Catalog Petzold. Wien 1843. Nicht alle Blätter haben Titelaufschriften, wir glauben nur 10 oder 12 tragen solche.

I. Vor den Buchstaben des Alphabets rechts unter der Einfassungslinie auf den 12 grossen Blättern.

Giuseppe Canale

Kupferstecher, geb. in Rom 1725, Schüler des J. Frey, kam nach Dresden, ward 1751 Hofkupferstecher, später Professor an der Akademie und starb den 20. Sept. 1802.

1. Die Vertreibung der ersten Menschen aus dem Paradies. F. Albani. fol.

2. Eine Sibylle. M. A. Kauffmann. fol.

3. Eine Türkin. C. W. E. Dietrich. fol.

4. Oenone e Alessandro sul monte Ida. C. Vanloo.

5. Maria Antoinette, Prinzessin v. Polen. Brustbild nach dem eigenen Pastellgemälde der Prinzessin. Receptionsblatt 1764. fol.

Anton. Canaletto

Siehe Canale.

Bernardino Canaletto

eigentlich Belotto mit Namen, Landschafts- und Architekturmaler sowie Radirer, Schüler seines Onkels Ant. Canale, geb. zu Venedig 1724, arbeitete längere Zeit in Wien und Dresden als Hofmaler und starb in Warschau 1780.

1. Le Turc amoureux (généreux??). Pantomimisches Ballet zu Wien auf dem Hoftheater den 26. April 1758. gr. qu. fol.
 Sehr seltenes Hauptblatt.
2. 15 Bl. Die Ansichten aus Dresden. gr. qu. fol.
 Wir nennen:
 — Vue de l'église de Ste. Croix et de la rue qui en prend le nom.
 — Vue des ruines du clocher de l'église de Ste Croix, qui s'écroula le 22. Juin 1763.
 — Vue intérieur du Zwinger, des pavillons et des galleries.
 — Perspective de la façade de la royale église catholique etc.
 — Perspective de la gallerie et du jardin de Mgr. le Comte de Brühl.
 — Perspective du pont de Dresde sur l'Elbe avec la part latérale de l'église catolique et batimens contigus.
3. 8. Bl. Die Ansichten aus der sächsischen Schweiz. gr qu. fol.
 Unter diesen sind besonders geschätzt die beiden Ansichten des Königsteins: Vue du roc et de la fortresse de Koenigstein du côté du midi. — Vue du roc etc. du côté le l'occident.
4. Vue de la Place des Bernardins (zu Warschau) ainsi qu'elle se présente en sortant de la porte de Cracovie. gr. qu. fol.

L. Cangiasi.

Siehe Cambiaso.

Giovanni Angelo Canini

Historienmaler und Radirer, Hofmaler der Königin Christina von Schweden und namhafter Antiquar, geb. zu Rom 1617, gest. zu Paris 1666. Schüler des Dominichino und Barbalonga. — Bartsch XXI. 47 kannte nur 1 Blatt.

1. Julius Mazarinus S. R. E. Cardinalis. Leicht und geistreich behandeltes Portrait. H. 7'' 4''', Br. 5'' 3'''. B. 1.
 Sehr selten.
2. Unbenanntes Portrait eines Mannes an einem Tisch sitzend und nach rechts gewendet, den Kopf auf die linke Hand stützend. H. 6''(?), Br. 5'' 2'''.
 Sehr selten.
3. 8 Bl. Scherzo de' Paesi disegnati et intagliati da Gio. Angelo Canini, dati in luce da Marc Antonio Canini suo fratello. In Roma 1668. 4.
 Selten.

Pierre Charles Canot

Zeichner und Kupferstecher im Landschafts- und Marinefach, geb. zu Paris 1710, kam 1740 nach England und starb hier in Kentish-Town 1777.

Folgende Blätter 1—11 stach Canot zum Theil für die Collection Boydell. Die Abdrücke derselben sind:
I. Vor der Schrift.
II. Vor der Nummer, aber mit der Schrift.
III. Mit der Nummer.

1. Pyramus and Thispe. L. Bramer. 1768. gr. qu. fol.
2. The tempest. S. de Vlieger. gr. qu. fol.
3. Sun rising. Claude Lorrain. gr. qu. fol.
Das Gegenstück ist von Mason gestochen.
4. The tempest. Christus im Schiff schlafend. S. de Vlieger. 1773. gr. qu. fol. (Ist vorstehende Nr. 2.)
5. Returning from market. N. Berghem. gr. qu. fol.
6. Farm-Yard (Meierhof). P. de Laer. gr. fol.
7. Inn-Yard. P. de Laer. gr. qu. fol.
8. Country-wake (Dorffest). J. van Ostade. qu. roy. fol.
9. A moderate Gale. L. Backhuysen. gr. qu. fol.
10. A fraish Gale. A. van de Velde. 1765. gr. qu. fol.
11. The great Harry, a capital ship built in the time of Henry the Eigth 1553. H. Holbein. T. Allen. qu. roy. fol.
12. View of the royal dock yard at Chatham. R. Paton und J. Mortimer. gr. qu. fol.
Das Gegenstück, der Dock von Deptford, ist von Woollett.
13. 6 Bl. Die Ansichten der Schiffswerften des Königs von England: Portsmouth, Plymouth, Woolwich, Deptford, Chatham und Sheerness, nach J. Milton. Jedes Blatt in zwei Hälften, oben Werft und Stadt, unten der Plan. gr. fol.
14. 4 Bl. Die Seekämpfe zwischen der russischen und türkischen Flotte in der Chesme-Bay am 5.—7. Juli 1770. R. Paton. 1 Bl. von Mason gest. qu. roy. fol.

Remigio Canta-Gallina

Ingenieur, Zeichner und Radirer, Schüler der Carracci und des G. Parigi, geb. zu Florenz um 1582, gest. daselbst um 1630. — Bartsch XX. 57.

1. 4 Bl. Landschaften mit biblischer Staffage und lateinischen Unterschriften: 1. Jesus zu den Jüngern redend, 2. Jesus und die Samariterin, 3. und 4. Tobias und der Engel. H. 3'' 1—3''', Br. 4'' 6'''.
Fehlen Bartsch.

2. 12 Bl. Folge verschiedener Landschaften. H. 3'' 7—9''', Br. 5'' 2—6'''. B. 1—12.

 Diese Eolge scheint grösser zu sein. Weigel in seinem Kunstkatalog Nr. 9244 beschreibt 10 weitere Landschaften von denen er vermuthet, dass sie zu ihr gehören.

3. 2 Bl. Flusslandschaften mit Brücken und Figuren. H. 5'' 5''', Br. 9'' 3'''.

 Fehlen B.

4. Belagerung von Bona durch die Truppen des Grossherzogs. Bona litta e Barbaria etc. 1607. H. 13'' 7''', Br. 20'' 1'''.

 Fehlt B.

Simone Cantarini

genannt Pesarese, Historienmaler und Radirer, geb. zu Oropezza bei Pesaro 1612, gest. zu Verona 1648. Er war Schüler des Pandolfini u. C. Ridolfi, bildete sich aber später besonders nach G. Reni. — Bartsch XIX. 119.

Von Cantarini's Radirungen kommen häufig Gegendrücke vor.

1. Adam und Eva, von der verbotenen Frucht essend. H. 7'' 3''', Br. 6'' 4'''. B. 1.
2. Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten, zwei Engel pflücken Datteln. H. 8'' 2''', Br. 6'' 2'''. B. 5.
3. Maria mit dem Kind, dessen Hand der kleine Johannes küsst. H. 4'' 8''', Br. 3'' 4'''. B. 15.
 - I. Vor G. J. Rossi's Adresse.
 - II. Mit derselben.
4. Der kleine Antonius von Padua. H. 2'' 11'', Br. 2'' 3'''. B. 26.
5. St. Benedikt, den Besessenen heilend. L. Carracci. H. 14'' 7''', Br. 10''. B. 27.
 - I. Vor dem Namen des L. Carracci.
 - II. Vor Rossi's Adresse.
 - III. Mit dieser Adresse.
6. Das Quos Ego, oder Jupiter, Neptun und Pluto, welche das Wappen des Hauses Borghese begrüssen. H. 11'' 6''', Br. 16''. B. 29.

 Hauptblatt.
 - I. Vor der Cartouche mit dem Elephanten rechts unten.
 - II. Mit dieser Cartouche.
 - III. Der Elephant in der Cartouche gelöscht.
 - IV. Auch die Cartouche ausgeschliffen.
7. Die Entführung der Europa. H. 8'' 4''', Br. 11'' 7'''. B. 30.
 - I. Vor dem falschen Namen: G. Renus in et fec unten rechts.
 - II. Mit demselben.
8. Mercur und Argus. H. 9'' 6''', Br. 11''. B. 31.

 Hauptblatt.

9. Venus und Adonis. H. 4'' 2''', Br. 6'' 4'''. B. 33.
 Geistvolles Blatt.
10. Das Glück. H. 8'' 10''', Br. 5'' 4'''. B. 34.
 I. Vor dem falschen Namen G. Renus in et fec. rechts unten.
 II. Mit demselben.

Giovacchino Cantini

Kupferstecher zu Florenz, Schüler des R. Morghen, geb. um 1780, gest. um 1844.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Namen der Künstler.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Tobias mit dem Engel. Halbfigur. J. Vignali. Erste Arbeit des Stechers. Oval. fol. 1802.
2. Judith mit dem Haupt des Holofernes. C. Allori. fol. Unter Morghens Leitung gestochen.
3. Die Madonna auf dem Thron, mit den heiligen Sebastian und Antonius, nach Fra Bartolomeo's Bild in der Gallerie zu Florenz. qu. roy fol.
 Hauptblatt und selten. Die guten Abdrücke haben den Stempel des Stechers.
4. La sainte Famille. L. da Vinci. Musée Napoléon. fol.
5. Die heil. Jungfrau, mit gefalteten Händen. In me omnis gratia. P. Battoni. kl. fol.
6. Christus und Petrus auf dem Meere wandelnd. Modicae fidei etc. L. Cigoli. gr. fol.
7. Vittorio Alfieri. Brustbild. F. X. Fabre. Oval. 4.
8. Michel Angelo. Brustbild. G. Vasari. 1815. 4.

Gustav Canton

Landschaft-, Thiermaler und Radirer zu München, geb. zu Mainz 1813, gebildet in München und Düsseldorf.

1. Landschaft mit Kuh und Stier, letztere ruhend. qu. 4.
2. Stehender Hühnerhund, nach rechts, in einer Landschaft. qu. 4.
3. Almleben. Tiroler Volkslied. Zu Lieder und Bilder, Düsseldorf, Buddeus, 1843. fol.
 I. Vor dem Text.
 II. Mit demselben.
4. Der lustige Tirolerbue. Zu demselben Album. fol.
 I. Vor dem Text.
 II. Mit demselben.

Domenico Maria Canuti

Historienmaler und Radirer, Schüler des G. Reni, geb. zu Bologna 1623, gest. daselbst 1677. — Bartsch XIX. 222.

1. Die Madonna mit dem Rosenkranz, über der Stadt Bologna. H. 9″ 6‴, Br. 7″. B. 1.
 I. Vor der Dedication im Unterrand.
 II. Mit derselben.
 III. Die Dedication gelöscht und der Unterrand verkleinert.

2. St. Franziscus von Assisi. Sancte Pater Francisce ora etc. G. Reni. H. 8″ 3‴, Br. 6″ 3‴. B. 2.
 I. Vor Josefo Longhi's Adresse.
 II. Mit derselben.

3. St. Rochus. H. 9″ 4‴, Br. 7″ 8‴. B. 3.
 Sehr schönes Blatt.

4. St. Magdalena in Busse. 1645. H. 4″ 3‴, Br. 2″ 11‴. Fehlt B. — Siehe Catalog Aretin.

5. St. Dominicus fleht zur Maria um die Mysterien des heil. Rosenkranzes. G. Reni. fol. Fehlt B.

Antonio Capellan

Kupferstecher, geb. zu Venedig um 1740, Schüler von J. Wagner, arbeitete in Venedig und Rom.

1—2. 2 Bl. Die Schöpfung der Eva und die Vertreibung aus dem Paradies, nach Michel Angelo's Fresken in der Sixtina. Für Hamilton's Schola italica picturae gestochen. qu. fol.

3. S. Nilus Othonem III. ipsum visentem excepit. D. Dominichino. gr. qu. fol.
 Aus der Folge der Fresken des Dominichino im Kloster Grotta Ferrata.

4. Johannes predigt in der Wüste. Raphael. gr. qu. fol.

5. Ruhe auf der Flucht in Egypten. Accepit puerum etc. F. Barocci. Für Hamilton's Werk gest. 1772. fol.

Bernardino Capitelli

Historienmaler und Radirer, Schüler des A. Casolanó und R. Manetti, geb. zu Siena um 1600, arbeitete zu Siena und Rom, zwischen 1622 und 1637 blühend. — Bartsch XX. 149.

1. Lot und seine Töchter. Quem parient natum etc. R. Manetti. H. 7″ 2‴, Br. 8″ 9‴. B. 1.

2. Herodias mit dem Haupt des Johannes. R. Manetti. 1636. H. 6″ 9‴, Br. 10″ 3‴. B. 2.

3. Die heil. Familie. Nachtstück. R. Manetti. Oval mit Einfassung. In tenerum etc. H. 7″, Br. 9″ 11‴. B. 5.

4. St. Anton von Padua verehrt das ihm erscheinende Jesuskind. Mit den Wundern des Heiligen in 8 Feldern. 1637. H. 14″ 4‴, Br. 11″ 6‴. B. 22.

5. St. Magdalena in den Armen der Engel sterbend. R. Manetti. 1627. H. 9″ 4‴, Br. 11″. B. 24.

6. Sebastianus Fullius Pictor Senen. 1630. H. 5″ 10‴, Br. 3″ 10‴. B. 27.

7. Arcangelo Salimbeni, Maler. 8. Fehlt B.
Selten.

Filippo Caporali

Kupferstecher, Professor zu Cremona, Schüler des G. Longhi, geb. zu Cremona um 1790, lebte noch 1848.

1. La Madonna del Coniglio, genannt la Zingarella (auch Hagar in der Wüste genannt). A. Correggio. gr. fol.
 I. Vor der Schrift.

2. Mater amabilis. Electr. Stunz. fol.
 I. Vor der Schrift.

3. Blindekuh spielende Kinder. N. Poussin. G. Longhi dir. et perf. Preisblatt der Mailander Akademie 1826. gr. fol.
 I. Nur mit den gerissenen Künstlernamen.
 II. Mit der Dedication an die Erb-Grossherzogin von Hessen vom Verleger J. Velten.

Armand Charles Caraffe

Historienmaler und Radirer, Schüler des Lagrenée und David, geb. zu Paris 1762, gest. daselbst den 18. August 1822. — Prosp. de Baudicour II. 315.

1. Le Remord ou le Criminel etc. Allegorie. H. 205 Mm., Br. 275 Mm. B. 1.

2. Droits de l'homme. Allegorie. qu. fol. Fehlt B.

Giovanni Jacopo Caraglio

Zeichner, Kupferstecher und Medailleur, wie es scheint aus der Schule des Marc Anton hervorgegangen, geb. zu Parma um 1500, arbeitete zuerst in Rom, 1539 am Hof des Königs Sigmund von Polen, später in Verona und starb auf seinem Landgut bei Parma 1570. — Bartsch XV. 59. Passavant VI. 95.

1. Die Verlobung zwischen Maria und Joseph. F. Parmeggiano. H. 17″, Br. 8″ 6‴. B. 1.

2. Der engelische Gruss. Tizian. H. 16″ 8‴, Br. 12″ 8‴. B. 3.

3. Die heil. Familie mit Johannes und Elisabeth. Raphael. H. 11″ 9‴, Br. 9″ 10‴. B. 5.
 I. Die Lichtseite der Wiege ganz weiss.
 II. Dieselbe beschattet oder mit Punkten bedeckt.

4. Die Ausgiessung des heil. Geistes. Raphael. H. 9″ 10‴, Br. 14″ 2‴. B. 6.
 I. Vor den Inschriften.
 II. Mit denselben.
5. Die Marter der Apostel Petrus und Paulus. F. Parmeggiano. H. 9″ 6‴, Br. 16″ 6‴. B. 8.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben und Salamanca's Adresse.
 III. Mit der Adresse: Joseph de Rubeis junioris formis Roma.
6. Die Musen und Pieriden auf dem Parnass. Rosso de' Rossi. H. 9″, Br. 14″ 3‴. B. 53.
 Sehr selten. Eneas Vico hat später die Platte von Neuem aufgestochen, so dass von Caraglio's Arbeit wenig mehr übrig geblieben ist.
7. Die Versammlung der Götter im Olymp, Venus und Amor bringen ihre Klage gegen Psyche vor. Raphael. H. 13″ 9‴, Br. 20″ (?). B. 54.
 I. Vor der Retouche des M. Lucchesi.
 II. Mit derselben und der Adresse M. L. cum privilegio Raphael Urb.
8. Die Schule eines alten Philosophen (mit einem Altar für den D. ignoto, unbekannten Gott). Studium zur Schule von Athen. Raphael. H. 5″ 2‴ (?), Br. 5″ 7‴. B. 57.
9. Die Schlacht mit dem Schild auf der Lanze. Raphael. H. 12″ 4‴, Br. 17″ 10‴. B. 59.
 Hauptblatt. Es giebt Abdrücke auf blauem Papier. Die Platte existirt noch.
10. Diogenes mit dem Hahn. F. Parmeggiano. H. 10″ 8‴, Br. 8″. B. 61.
 Hugo da Carpi hat dieselbe Composition in Holz geschnitten.
11. Peter Aretin. Tizian(?). Oval. H. 7″ 1‴, Br. 5″ 8‴. B. 64.
 I. Vor dem Zeichen etc.

Adriano Carani

Historienmaler und Radirer zu Rom, gest. 1760.

Die heil. Familie. Effigie della Madonna S. S. e di S. Giuseppe dipinte sotto larco scuro fora di Porta Flamina. kl. fol.

Girolamo Carattoni

Carrattoni, Kupferstecher zu Rom, im letzten Drittel des 18. Jahrh. blühend, geb. zu Verona um 1760, lebte noch 1810.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.

1. La sacra Famiglia, genannt die Perle, nach Raphael's Bild in Madrid. Im spanischen Galleriewerk. 1792. fol.
2. Die Ausgiessung des heil. Geistes. Raphael. gr. qu. fol.

M. A. da Caravaggio

Siehe Amerighi.

Antoine Alexandre Joseph Cardon

der Vater, Maler und Kupferstecher, Schüler des H. de la Pegna, geb. zu Brüssel den 7. December 1739, gest. den 10. September 1822.

1. La signature du contract de la noce de village. Figurenreiche Composition. A. Watteau. gr. qu. fol.
2. Le bain rustique. A. Watteau. gr. qu. fol.

Antoine Cardon

der Sohn, Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters, geb. zu Brüssel den 15. Mai 1772, ging 1792 nach London und starb hier den 16. April 1813.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Die heil. Familie (la Madonna del gatto). F. Barocci. fol.
2. Die heil. Familie in einer Landschaft, Joseph reicht dem Kinde Kirschen. A. van der Werff. 1795. gr. fol.
3. The Woman taken in adultery. P. P. Rubens. kl. qu. fol.

4—5. 2 Bl. The battle of Maida — of Alexandria. 1801. 1806. Loutherbourg. gr. qu. fol.

6. Catherine of France presented to Henry V. J. Stothard. gr. qu. fol.
7. Der Raub des Ganymed. Rembrandt. fol.
8. The interior of a cottage. A. van Ostade. qu. fol.

Charles Philippe Auguste Carey

Kupferstecher und Radirer zu Paris, geb. daselbst 1824, Schüler von Tony Johannot und Monvoisin.

I. Nur mit den Namen der Künstler und Verleger.

1. Jeanne d'Arc attaquant le fort St. Loup devant Orleans dans la nuit du 30. avril 1429. Valentini. qu. fol.
2. Mercredi des cendres. A. Stevens. fol.
3. L'éducation du merle. A. M. Guillemin. Radirt. fol.
4. Le Joueur de basse. V. Chavet. Radirt. fol.
5. Le Liseur. E. Meissonier. fol.
6. La lecture. Zwei Damen lesend. A. E. Plassan. Radirt. kl. fol.
7. La rentrée du bal. A. Stevens. fol.
8. La vague et la perle. P. Baudry. Radirt. kl. qu. fol.
9. Waiting on audience. E. Meissonier. fol.

Luca Carlevariis

genannt Casanobrio, Luca di Casa Cenobrio, Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Udine 1665, gest. in Venedig 1729.

Malerische Ansichten in Venedig. Le fabriche e vedute di Venetia. Mit Dedication an den Dogen L. Mocenigo. 1703. Mit Titel und Dedication 103 Bl.

Die erste Ausgabe ist nicht nummerirt und scheint nach Weigel's Kunstkatalog 20414 nur aus 103 Bl. zu bestehen, die zweite Ausgabe ist nummerirt und hat 105 Bl., indem noch zwei Ansichten, Nr. 102 und 103, Palazzo Zanne und Veduta del Casino Zanne, hinzugefügt wurden.

Carlo Carlone

Historienmaler und Radirer, geb. zu Scaria bei Como 1686, Schüler des G. Quaglio, arbeitete längere Zeit in Süddeutschland und starb zu Como 1775.

I. Vor der Adresse des D. Herz.
II. Mit dieser Adresse.

1. Der Engel erscheint Joseph im Traum. Ecce Angelus Domini etc. 8.
2. Die heil. Familie, Johannes küsst dem Kind den Fuss. kl. fol.
3. Carl Borromäus reicht den Pestkranken das Abendmahl. fol.
4. Die Enthauptung des Johannes. Achteckiger Plafond. gr. fol.
5. Der Tod des heil. Joseph. gr. 8.

6—7. 2 Bl. Der Reichthum und die Macht. Zwei allegorische Frauengestalten mit Genien auf Wolken. Plafonds. 4.

Joh. Hermann Carmiencke

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Hamburg den 2. September 1810, Schüler von Dahl in Dresden, liess sich 1838 in Kopenhagen nieder, wanderte 1851 nach Nordamerika aus und starb in Broclyn den 15. Juni 1867. — Andresen, deutsche Maler-Radirer IV.

1. 12 Bl. Raderinger. 1849—51. 4 Hefte, jedes zu 3 Bl. Landschaften aus Dänemark, Deutschland und Italien. kl. qu. fol.
2. 15 Bl. Raderinger. 1849—51. 5 Hefte, jedes zu 3 Bl. Kleinere Landschaften aus denselben Ländern. 8., qu. 8.
3. Seeküste mit Gewittersturm. 1850. kl. qu. fol.
4. Waldlandschaft mit Fluss, an welchem im rechten Hintergrund vier Rehe. kl. qu. fol.
5. Flusslandschaft mit Gehölz und einem Kahn links vorn im Schilf. 1837. qu. fol.

Manuel Salvador Carmona

Zeichner und Kupferstecher, geb. in Madrid 1730, gest. daselbst 1807, Schüler von Ch. Dupuis in Paris.

I. Vor aller Schrift und dem Wappen, wenn die Blätter ein solches im Unterrand haben.
II. Mit dem Wappen, aber vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Die Himmelskönigin, mit dem Kind, auf Wolken stehend. E. Murillo. 1801. fol.

2. Die heil. Jungfrau, die Augen gen Himmel erhoben und das Kind in den Armen haltend. A. van Dyck. gr. fol.

3. Die Auferstehung Christi. Triumphator mortis Christus Jesus. Ch. Vanloo. gr. fol.

4. Christus erscheint Magdalena. Ch. Vanloo. fol.

5. St. Johannes der Täufer, in der Wüste ruhend. R. Mengs. 1784. qu. fol.

6. St. Magdalena in der Wüste. R. Mengs. qu. fol.

7. El Charlatan á Sacamuelas. L'Arracheur des dents. Th. Roelants. qu. fol.

8. Le negligé galant. Ch. Coypel. kl. fol.

9. Le Fils de Rubens, in einem Kinderstuhl sitzend. P. P. Rubens. 1762. fol.
 I. Adresse von Buldet.
 II. Adresse von Marel.

10. François Boucher, Peintre. L. A. Roslin. fol. Receptionsblatt.

11. Hyacinth Collin de Vermont, Maler. L. A. Roslin. fol. Receptionsblatt.

12. Ant. Raf. Mengs, nach ihm selbst. fol.
 Selten.

13. Alonso Perez de Guzman el Bueno, mit seinem Sohn. A. van Dyck. gr. fol.

14. Pedro de Salvador Carmona y Maria Garcia su Muger. Die Eltern des Künstlers. 1760. qu. fol.
 Sehr selten.

Louis de Carmontelle

eigentlich Carrogis von Namen, Maler, Radirer, Dichter, Vorleser des Herzogs von Orleans, geb. zu Paris den 15. August 1717, gest. daselbst den 26. December 1806. — P. de Baudicour II. 143.

1. Der Herzog von Orleans und sein Sohn in einem Billardsaal. 1759. H. 286 Mm., Br. 178 Mm. B. 3.

2. Mr. de Voltaire se promenant dans les environs de son Chateau des Délices. H. 85 Mm., Br. 60 Mm.

3. Das Blumenmädchen. F. Boucher. H. 127 Mm., Br. 100 Mm. B. 6.

Antonio Carnicero

Maler und Radirer zu Madrid, geb. um 1750, lebte noch 1808.

Stiergefecht. Vista de la plaza y corrida de Toros en Madrid. 1791. Figurenreiches und malerisch radirtes Blatt. qu. roy. fol.
 Sehr selten.

Giustino Carocci

Kupferstecher zu Rom, geb. daselbst 1829.

Pio. IX. P. M. Halbfigur mit zum Segnen erhobener Hand. F. Cavalleri 1850. fol.

Schön gestochenes Blatt.

Ludovicus Antonius Carolus

Genremaler und Radirer, Schüler von Eeckhout und F. de Braekeleer, sowie von E. le Poittevin in Paris, geb. zu Antwerpen den 25. December 1814, gest. 1865.

1. Sitzender Bauer mit Krug. Bezeichnet L. C. H. 165 Mm., Br. 90 Mm.
 In C. Bega's Geschmack.
2. Nachsinnender Gelehrter in seinem Studirzimmer am Tisch vor einem aufgeschlagenen Buch sitzend. H. 183 Mm., Br. 125 Mm.
3. Site en Norvège. Société des Aquafortistes. Paris 1862/63. qu. fol.
 I. Vor der Schrift und Nummer.
 II. Mit denselben.

Adolphe Alexandre Joseph Caron

Kupferstecher zu Paris, Schüler von Lair und Bervic, geb. zu Lille den 7. Januar 1797, gest. zu Clamart den 22. December 1867.

I. Nur mit den Künstlernamen. Diese Abdrücke sind bei manchen Blättern nummerirt.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. La Vierge, Ste. Cathérine et Ste. Rose. P. Perugino. gr. fol.
2. Cyparisse. Am Fluss ruhendes Mädchen mit verwundetem Reh in den Armen. A. Vinchon. 1825. fol.
3. Venus pudique. Nach der Antike für die Iconographie des Visconti. gr. fol.
4. Faust aperçevant Marguerite. A. Scheffer. gr. fol.
5. Madame Duchesse de Berry. Ganze Figur im Gartensalon, mit ihren Kindern. F. Gérard. gr. fol.
6. Madame de Sevigné. A. Devéria. 4.

Jean Louis Toussaint Caron

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Coiny, Regnault und Lignon, geb. zu Paris den 27. Februar 1790, gest. daselbst den 13. August 1832.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Le Lévite d'Ephraim. A. Couder. 1829. fol.
2. Jeanne d'Arc. A. Desenne.
3. La famille indigente. P. P. Prud'hon. gr. qu. fol.
4. Charles Duc d'Orleans. Devéria. fol.

Paolo Caronni

Kupferstecher, einer der besten Schüler des Longhi, geb. zu Monza 1779, gest. in Mailand 1842.

I. Vor aller Schrift, zum Theil nur mit dem Monogramm oder dem gerissenen Namen des Stechers.

II. Nur mit den Künstlernamen.

III. Mit angelegter Schrift.

IV. Mit vollendeter Schrift und der Dedication, wenn die Blätter eine solche haben.

1. L'adorazione del vitello d'oro. N. Poussin. qu. roy. fol.
 Hauptblatt.

2. Il trionfo di Davide. D. Dominichino. Gegenstück zu vorigem Blatt. qu. roy. fol.

3. La visione d'Ezechiello. Raphael. roy. fol.
 Hauptblatt.

4. Mater amabilis. (Die Madonna del Conte Conestabile Staffa di Perugia.) Raphael. kl. fol.

5. Maria mit dem schlafenden Kind, dem kleinen Johannes Ruhe gebietend. Sassoferrato. qu. fol.

6. Alexander, begleitet von Hephaistion, besucht die Familie des Darius. C. le Brun. schmal qu. roy. fol.

7—10. 4 Bl. Die Entführung der Europa: 1) Venus und Amor die Europa besuchend, 2) Europa und ihre Gespielinnen den Stier bekränzend, 3) Europa auf dem Rücken des Stieres, 4) Die Entführung über das Meer. A. Appiani. roy. fol.

Hauptfolge, die selten vorkommt.

Die Épreuves d'Artiste sind vor aller Schrift, 2 Bl. tragen nur das Monogramm P. C., ein drittes den geätzten Stechernamen.

11—12. 2 Bl. Venus, den Amor säugend. Venus, Amor den Bogen entwindend. Gegenstücke. F. Parmeggiano und G. C. Procaccini. gr. fol.

13. Filosofo in contemplazione. Mit Longhi gestochen. Rembrandt. Musée Napoléon. fol. Das Gegenstück ist von Cozzi.

14. Raph. Morghen. Brustbild. 1811. kl. fol.
 Zu den: „Vite e ritratti di uomini illustri", wie die Folgenden.

15. Andrea Palladio. Brustbild. G. Longhi. Oval. kl. fol.

16. Torqu. Tasso. G. Longhi. Oval. kl. fol.

William Hookham Carpenter

Dilettant, Conservator (Keeper) des Printrooms im britischen Museum seit 1845, Kunstschriftsteller und kenntnissreicher Gelehrter, geb. zu London 1792 als Sohn des bekannten Buchhändlers James Carpenter, gest. den 12. Juli 1866.

1. Ant. van Dyck. Brustbild. 4.
 Für Carpenter's Pictorial notices consisting of a memoir of Sir Anthony van Dyck etc. London 1844.

2. Der Kunstfreund selbst. Brustbild nach rechts. Geistreich radirt. 1847. H. 8'' 6''', Br. 5'' 8'''.

Hugo da Carpi

Maler und Formschneider, aus dem gräflichen Geschlecht der Panico, welche von Parma nach Carpi übersiedelten, geb. zu Carpi um 1460, kam um 1507 nach Venedig, wo er bis 1516 lebte, arbeitete dann einige Zeit bis 1518 in Rom und starb 1523. — Bartsch XII. 207. Passavant VI. 206.

Hugo da Carpi wird von den Italienern für den Erfinder des Helldunkels oder Clairobscurs gehalten, allein es ist neuerdings nachgewiesen, dass Deutschland das Anrecht auf die Priorität dieser Erfindung beanspruchen darf.

1. David tödtet Goliath. Raphael. Clairobscur. H. 9'' 8''', Br. 14'' 3'''. B. I. 8.

 Sehr selten.
 I. Vor den Namen der Künstlər.
 II. Mit diesen Namen.
 III. Nur mit dem Namen Raphael's.

2. Der Kindermord zu Bethlehem. Raphael. Clairobscur. H. 10'', Br. 15'' 6'''. B. II. 8.

 Aeusserst selten.

3. Der wunderbare Fischzug. Nach Raphael's Zeichnung zu der Tapete. Clairobscur. H. 8'' 6''', Br. 12'' 10''' (13'' 1'''?). B. II. 13.

 I. Vor aller Inschrift.
 II. Mit Raphael's Namen und Andreani's Zeichen 1609.

4. Christus zu Gast bei Simon. Raphael. Clairobscur. H. 9'', Br. 13'' 6'''. B. II. 17.

 Die Abdrücke ebenso.

5. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. Raphael. Clairobscur. H. 13'', Br. 10'' 4'''. B. II. 22.

 In den spätern Abdrücken ist Hugo's Zeichen nicht mehr sichtbar und der Stock ist gesprungen.

6. Der Tod des Ananias. 1518. Clairobscur. Nach dem Carton des Teppichs von Raphael. H. 9'', Br. 14''. B. II. 27.

 Es existiren 2 Platten, die erste ist jene, welche Bartsch als ersten Abdruck bezeichnet; — die zweite trägt nur die Inschrift Raphael Urbinas per Ugo da Carpo. In den spätern Abdrücken ist diese Inschrift unterdrückt.

7. Diogenes vor seiner Tonne, rechts der entfiederte Hahn. F. Parmeggiano. Clairobscur. H. 17'' 6''', Br. 12'' 8'''. B. VI. 6.

 Selten.

8. Aeneas und Anchises. Raphael. Clairobscur. 1518. H. 19'' 7''', Br. 14'' 2'''. B. VI. 12.

 In der guten Copie liest man in der Inschrift „poenas“ statt „penas“.

9. Herkules erwürgt den Löwen von Nemea. Raphael. Clair-obscur. H. 11″, Br. 8″ 3‴. B. VII. 15.
 Sehr selten.

10. Raphael und seine Geliebte in Unterredung. Raphael. Clair-obscur. H. 6″ 6‴, Br. 5″ 2‴. B. IX. 2.
 Sehr selten.

Giulio Carpioni

Historienmaler und Radirer, Schüler des A. Varotari, bildete sich aber nach S. Cantarini, geb. zu Venedig 1611, gest. zu Verona 1674. — Bartsch XX. 175.

1. Christus am Oelberg. H. 11″, Br. 8″. B. 2.
 I. Vor aller Inschrift.
 II. Im Unterrand die Adresse des M. Cadorin.
 III. Mit C. G. inv. et sculp. links unten und einer Dedication im Unterrand.

2. Die lesende Madonna mit dem Kind und kleinen Johannes. H. 7″ 10‴, Br. 5″ 3‴. B. 5.
 I. Vor: „Matio Cadorin forma".
 II. Mit dieser Adresse.

3. Die Madonna mit dem Rosenkranz. H. 8″ 4‴, Br. 5″ 10‴. B. 6.
 I. Vor der Adresse des Cadorin.
 II. Mit derselben.
 III. Mit der Verlagsnummer 172 unten rechts. Remondini's Verlag.

4. Die heil. Familie, Maria nimmt das Kind aus der Wiege. H. 11″ 8‴, Br. 8″. B. 8.
 Hauptblatt.
 I. Vor Cadorin's Adresse.
 II. Mit derselben.
 III. Diese Adresse unterdrückt.

5 St. Magdalena in der Einöde. H. 7″ 4‴, Br. 5″ 2‴. B. 10.
 I. Vor Cadorin's Adresse.
 II. Mit derselben.
 III. Mit der Verlagsnummer 174 unten im Rand; Remondini's Verlag.

6. St. Antonius von Padua, das ihm erscheinende Jesuskind verehrend. H. 7″ 4‴, Br. 5″ 2‴. B. 11.
 I. Vor aller Schrift, eigentlich Probedrücke.
 II. Vor Cadorin's Adresse.
 III. Mit derselben.
 IV. Remondini's Verlag und mit der Nummer 175 unten im Rand.

7. 4 Bl. Die Elemente. H. 3″ 10‴, Br. 5″ 10‴. B. 15—18.
 Jonas Umbach hat diese Blätter gegenseitig copirt.

Agostino Carracci

Historienmaler und Kupferstecher, Bruder des Annibale, anfangs Goldschmidt, studirte das Malen unter P. Fontana, das Kupferstechen unter D. Tibaldi, das Zeichnen mit der Feder unter B. Passarotti, das Modelliren unter A. Minganti, geb. zu Bologna 1558, gest. zu Parma 1601. — Agostino hat grosse Verdienste um die Ausbildung der Technik des Kupferstiches; durch die Werke des C. Cort angeregt, hatte er nicht blos die Form im Auge, sondern ebensosehr die Schraffirung, die Strichlageverbindungen, den Schwung der Linien, ganz wie es die zu stechenden Gegenstände, besonders in Bezug auf die Carnation, erforderten. — Bartsch XVIII. 35.

1. Judith mit dem Haupt des Holofernes. Halbfigur. L. Sabbatini. Mit grosser Sorgfalt in der ersten Manier des Meisters ausgeführt. H. 11″ 5‴, Br. 8″ 6‴. B. 4.

 Sehr selten.

2. Die Anbetung der Weisen. B. Peruzzi. Grosse Composition von 7 Bl. 1579. H. 29″ 3‴, Br. 38″ 4‴. B. 11.

 I. Mit der Dedication an Gabriel Palaeoto.
 II. Mit jener an M. A. Tonto.
 III. Mit Rossi's Adresse.

3. Der Schmerzensmann, dem Volke gezeigt. Halbfigur. A. Correggio. H. 13″, Br. 9″ 9‴. B. 20.

 Eine der besten Arbeiten des Meisters.

4. Die grosse Kreuzigung. J. Tintoretto. Grosse Composition von 3 Platten. 1589. H. 18″, Br. 44″. B. 23.

 Hauptblatt. Die Platte existirt noch. Es giebt eine französische Copie, die oft für das Original geht, sie hat Mariette's Adresse.

5. Maria auf dem Halbmond. J. Ligozzi. H. 7″ 6‴, Br. 6″. B. 34.

 Eines der vollendetsten Blätter.

6. Die heil. Familie, Maria hebt den Schleier vom schlafenden Kind. 1597. H. 8″ 4‴, Br. 6″ 3‴. B. 43.

 I. Vor der Schrift.
 II. Mit Anib. Carac. Pinx. Agusto Caracci Incidit unten.
 III. Mit M. Giudici's Adresse.

7. Die Versuchung des heil. Antonius. J. Tintoretto. 1582. H. 18″ 4‴ Br. 12″. B. 63.

 Selten in gutem Druck.
 I. Lucae Berteli For. Anno 1582.
 II. Giacomo Franco Forma. — Es giebt neue Drücke.

8. St. Franciscus in Verzückung. (Der grosse Franciscus.) F. Vanni. H. 10″ 10‴, Br. 8″ 10‴. B. 67.

 Hauptblatt.
 II. Jacintus Parizenius formis Romae.

9. St. Franciscus empfängt die Wundenmaale. (Der kleine Franciscus.) 1586. H. 16″ 4‴, Br. 11″ 8‴. B. 68.

 I. Vor Thomassin's Adresse.
 II. Mit derselben.
 III. Mit jener des J. J. Rossi 1649.

10. St. Hieronymus. (Der kleine Hieronymus.) F. Vanni. H. 7'' 3''', Br. 5'' 6'''. B. 74.

Ein Hauptblatt des Meisters.

I. Vor den Versen Quotidie morimur etc. Nach Longhi Chalcographie soll Villamena die Platte vollendet haben. Spätere retouchirte Abdrücke kommen vor, vielleicht ist diese Retouche von Villamena, diese haben anstatt „Ago fe" die Worte „Ago C. In. fe".

11. St. Hieronymus. (Der grosse Hieronymus.) Purpura, fastus etc. H. 14'' 2''', Br. 10''. B. 75.

Carracci liess die Platte als eine seiner letzten Arbeiten unvollendet.

I. Vor der Vollendung, das linke Bein, der linke Arm des Heiligen, die Hälfte des Löwen sind noch weiss. Aeusserst selten.

II. Von F. Briccio, Carracci's Schüler, vollendet, aber noch vor den Buchstaben P. S. F. (Stefanoni's Adresse).

III. Mit dieser Adresse.

12. St. Hieronymus, wie ihm die Madonna erscheint. J. Tintoretto. 1588. H. 15'' 6''', Br. 11''. B. 76. Hauptblatt.

I. Vor dem cum privilegio.

II. Mit dem cum privilegio.

III. Mit der Adresse des Raschiotti. Später war die Platte in Remondini's Verlag. — Es giebt einen Probedruck vor dem Himmel und vor der Vollendung der Engel.

13. Die Marter der heil. Justina. Paul Veronese. Grosse Composition von 2 Platten. H. 33'', Br. 21'' 9'''. B. 78.

I. Die Worte „et socius" nicht ausgestrichen.

II. Dieselben ausgestrichen.

III. Mit J. Franco's Adresse.

14. Die Madonna mit St. Hieronymus und Magdalena. A. Correggio. (Der Tag des Correggio.) 1586. H. 17'', Br. 12''. B. 95.

I. Vor der Adresse des D. Raschiotti.

II. Mit derselben.

III. Venetiis Doino et Valegio formis.

15. Vermählung der heiligen Katharina. Paul Veronese. 1582. H. 18'' 7''', Br. 12'' 9'''. B. 98.

II. Giacomo Franco forma.

III. Diese Adresse wieder gelöscht.

16. Maria mit dem todten Heiland. Paul Veronese. 1582. H. 14'' 9''', Br. 10'' 6'''. B. 102.

I. Mit O. Bertelli's Adresse.

II. Mit jener des Giac. Franco.

17. Der Gürtel des heil. Franciscus, den dieser der Gestalt der Religion zur Vertheilung unter die Christenheit reicht. 1586. H. 19'' 4''', Br. 12'' 9'''. B. 109.

Hauptblatt. Gute Abdrücke sind jetzt selten, da das Blatt einst als Devotionsgabe vielfach begehrt war.

18. Aeneas rettet Anchises. F. Barocci. 1595. H. 14'' 2''', Br. 19''. B. 110.

Eines der schönsten Blätter des A. Carracci. Es giebt Abdrücke auf blauem Papier.

19. Der Sondeur. Indecentes Blatt. H. 7'' 4''', Br. 4'' 9'''. B. 136.

Aeusserst selten. In der täuschenden Copie ist der Vogel im Käfig von der linken Seite beleuchtet.

20. Titian. Halbfigur. 1587. H. 11'' 7''', Br. 8'' 7'''. B. 154.

I. Vor der sechszeiligen Inschrift oben.

Annibale Carracci

Historienmaler und Radirer, der Bruder des Vorigen, Schüler seines Vetters Ludwig, geb. zu Bologna 1560, gest. in Rom 1609. — Bartsch XVIII. 175.

1. Susanna im Bade. H. 11'' 8''', Br. 11'' 3'''. B. 1.

Die Abdrücke vor der Schrift sind sehr selten, in den späteren liest man links Annibal Car. invent et sculp.

2. Die Anbetung der Hirten. H. 3'' 11''', Br. 4'' 11'''. B. 2.

Hübsches Blatt.

I. Vor dem Namen.

II. Mit demselben: „Annibal Caracius fecit."

III. „et inue" hinzugefügt.

IV. Rechts unten Nico. van Aelst for. Die Platte existirt noch.

3. Die Dornenkrönung Christi. 1606. H. 6'' 7''', Br. 5''. B. 3.

I. Vor dem Namen des Carracci. Sehr selten.

II. Mit demselben.

III. Mit der Adresse des N. van Aelst und retouchirt.

IV. Diese Adresse wieder gelöscht.

V. Abermals retouchirt und schlecht.

4. Der Christus von Caprarola. 1597. (Der todte Heiland auf dem Schoos seiner Mutter, Magdalena und Johannes.) H. 4'' 7''', Br. 6''. B. 4.

Geschätztes Blatt.

I. Nur mit Caprarolae 1597.

II. Carracci's Name ist hinzugefügt.

III. Nic. van Aelst for.

IV. Vincenzo Cenci Roma for. — Es giebt viele Copien.

5. Die Madonna mit dem Engel. Halbfigur. H. u. Br. 3'' 4'''. B. 7.

Schön und sehr selten.

I. Vor P. Stefanoni's Adresse.

6. Die Madonna mit der Schwalbe, die das Jesuskind dem weinenden Johannes weggenommen hat. 1581. H. 5'' 9''', Br. 4'' 5'''. Grabstichelblatt. B. 8.
 I. Vor Rossi's Adresse (?).

7. Die Madonna mit der Schaale (della Scodella). Das Jesuskind giebt dem kleinen Johannes in Gegenwart der Elisabeth aus der Schaale zu trinken. 1606. H. 4'' 7''', Br. 6''.
 Hauptblatt.
 I. Vor dem Namen des Künstlers.
 II. Mit demselben.
 III. Mit der Adresse des N. van Aelst.

8. Die heil. Familie von 1590. H. 6'' 1''', Br. 8'' 2'''. Hauptblatt. B. 11.
 I. Vor der Retouche.
 II. Mit derselben, die wenig geschickt gemacht ist. Das C der Silbe Car steht ganz in gleicher Linie mit den Buchstaben ar. — (Mit Rossi's Adresse?)
 III. Si stampa da Matteo Giudici alle Cesarini.

9. St. Hieronymus in Busse. H. 9'' 6''', Br. 7''. B. 14.
 Schön und selten.
 I. Vor dem Namen und der Adresse.
 II. Vor dem Namen, aber mit der Adresse.
 III. Mit Beidem.

10. St. Magdalena in Busse. 1591. H. 8'', Br. 6''. B. 16.
 I. Vor den Buchstaben P. S. P. (Stefanoni's Adresse).
 II. Mit denselben.
 III. Mit denselben und einer zweiten Adresse unten auf der Strohdecke.
 IV. Diese zweite Adresse gelöscht.
 V. Auch die erste Adresse zugelegt.

11. Jupiter und Antiope. 1592. H. 5'' 8''', Br. 8'' 3'''. B. 17.
 Schönes Blatt. — Es giebt neuere Drucke.

Lodovico Carracci

Historien-, Landschaftsmaler und Radirer, der eigentliche Stifter der berühmten Schule der Carracci, geb. zu Bologna 1555, Schüler des P. Fontana und Passignano, gest. zu Bologna 1619. — Bartsch VIII. 23.

1. Die Madonna vom Jahre 1592. Halbfigur, das Kind stillend. H. 5'' 7''', Br. 4'' 4'''. B. 1.
 In der täuschenden Copie fehlt hinter der Silbe in (invenit) das f. (fecit).

2. Die Madonna mit vier Engeln. H. 6'', Br. 4'' 3'''. B. 2.
 I. Vor der Adresse.
 II. Mit Stefanoni's Adresse.
 III. Ausserdem noch mit der Adresse des Orlandi rechts unten.
 IV. Statt letzterer jene des N. van Aelst.

3. Die Madonna vom Jahre 1604, bei einem Tisch sitzend. H. 7'', Br. 5''. B. 3.

4. Die heil. Familie, unter einem Bogen sitzend. Grabstichelblatt. H. 9'' 10''', Br. 12''. B. 4.
 - I. Vor der Adresse.
 - II. Mit der des Stefanoni (P. S. F.) im Unterrand.
 - III. Mit jener des Orlandi.
 - IV. Die Adresse gelöscht. Die Platte existirt noch. — Es kommen auch Abdrücke auf blauem Papier vor.

Francesco Carracci

gen. Franceschino, Historienmaler, Bruder des Annibal und Agostino, Schüler des Ludwig Carracci, geb. zu Bologna 1595, gest. zu Rom 1622.

Maria mit dem Kind auf Wolken, nach Agostino Carracci. H. 5'' 6''', Br. 4'' 6'''. Bartsch XVIII. p. 367.

Dem Meister zugeschrieben, doch steht die Echtheit nicht bestimmt fest. Sehr selten.

Louis Carrogis

Siehe Carmontelle.

Laurent Cars

Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters Jean François, geb. zu Lyon 1702 (oder 1699), arbeitete in Paris und starb hier 1771.

I. Vor der Schrift.

1. Der Sündenfall. F. le Moine. fol.
2. Bathseba im Bade. J. B. F. de Troy. fol.
3. Der engelische Gruss. F. le Moine. gr. fol.
4. Die Anbetung der Hirten. C. Vanloo. Oben gerundet. fol.
5. Hercules tödtet Cacus. F. le Moine. gr. qu. fol. Receptionsblatt.
6. Hercules und Omphale. F. le Moine. gr. fol.
7. Fêtes Vénetiennes. A. Watteau. gr. fol.
8. La Liseuse de bonne aventure. A. Watteau. gr. qu. fol.
9. Michel Anguier, Bildhauer. G. Revel. Receptionsblatt. 1733. fol.
10. Seb. Bourdon, Maler. H. Rigaud. Receptionsblatt 1733. fol.
 - I. Man liest unten links: Bourdon p., rechts: H. Rigaud f.
 - II. Der Name Bourdon ist gelöscht und rechts steht fait par H. Rigaud.
11. Mlle Camargo, in einer Landschaft tanzend. N. Lancret. gr. qu. fol.
12. Armand Gaston, Cardinal de Rohan. H. Rigaud. gr. fol.
13. Hippolyte de la Tude Clairon, aus der „Medée“. C. Vanloo. Mit Beauvarlet gestochen. gr. fol.

Maria Cartaro

Siehe Kartarus.

James Carter

Kupfer- und Stahlstecher zu London, Schüler von Tyrrel, geb. im Anfang unsers Jahrh.

I. Nur mit den gerissenen Künstlernamen.

1. The Anglers nook. P. Nasmyth. qu. fol.
2. The south-sea bubble. E. M. Ward. qu. fol.
3. Volksfest und Tanz unter der Linde. F. Goodall. qu. fol. Hübsches Blatt.

Theod. Caruelle d'Aligny

Siehe Aligny.

Niccolo della Casa

Zeichner und Kupferstecher, dessen Lebensverhältnisse ganz unbekannt sind. Er arbeitete in Rom um 1545 und war ein Nachahmer, vielleicht auch Schüler des N. Beatrizet. Sein eigentlicher Name soll Nic. De la maison gelautet haben. — Robert-Dumesnil IX. 180 beschreibt 5 Blätter.

1. Das jüngste Gericht in der Sixtina. Michel Angelo. Getreue Copie nach dem Stich des Beatrizet. Grosse Composition von 11 Bl. R.-D. 1.
 I. Ant. Salamanca exc. 1543.
 II. Andreas Vaccarius formis 1548.
 III. Romae apud Carolum Losi 1773.
2. Baccio Bandinelli. Halbfigur. H. 289 Mm., Br. 217 Mm. R.-D. 2.
 I. Vor der Adresse des A. Lafreri.
 II. Mit derselben.
3. Carl V. Oval mit allegorischer Einfassung. Gegenseitige Copie des Stiches von E. Vico. H. 508 Mm., Br. 366 Mm. R.-D. 3.
4. Cosmus Medices Florentiae Dux. Kniestück in Harnisch. B. Bandinelli. 1544. H. 426 Mm., Br. 293 Mm. R.-D. 4.
 I. Vor der Adresse des A. Lafreri.
 II. Mit derselben.

Andrea Casali

Historienmaler und Radirer, Schüler des S. Conca, geb. in Civita-Vecchia 1724, arbeitete in Rom und ging von da um 1748 nach England.

1. Maria mit dem Kind. Raphael. 4.
2. Edward the Martyr. fol.
3. Gunhilda, des Ehebruchs angeklagt aber gerechtfertigt durch einen für sie kämpfenden Ritter. fol.

Luca Casanobrio

Siehe Carlevariis.

François Casanova

Schlachtenmaler und Radirer, Schüler des Simonini in Venedig und Ch. Parrocel in Paris, geb. in London 1727, gest. in der Brühl bei Wien 1805. — Prosp. de Baudicour I. 133.

1. Der russische Tambour zu Pferd. H. 133. Mm., Br. 90 Mm. B. 1.
2. Der Russe mit der Fahne auf dem Schlachtfeld. Allegorie auf die Siege Katharinae II. über die Türken. Neujahrswunsch. H. 202 Mm., Br. 141 Mm. B. 3.
3. Le Diner du Peintre Casanova. H. 92 Mm., Br. 163 Mm. B. 6.

Abraham Casembrodt

Casembrot, Landschaft-, Seemaler und Radirer, von holländischer Abkunft, um die Mitte des 17. Jahrh. in Messina thätig.

1. 13 Bl. Die Folge der Marinen und Ansichten von Messina. Urbis Messinae ejusdemque maris — prospectus. H. 2″ 9‴,—4″ 10‴, Br. 4″ 2‴—7″.
2. 6 Bl. Marinen. Mit dem Zeichen B. K. f. H. 5″—5″ 6‴ Br. 7″ 1‴,—7″ 11‴.

 Nagler, die Monogrammisten, beschreibt diese Blätter I. 225. Es herrscht Zweifel über ihre Herkunft. Einige schreiben sie dem A. Blootelingh, Andere L. Backhuysen zu, wie mir scheint jedoch ohne sichere Belege und Gründe.

Alessandro Casolano

auch Alessandro della Torre, Historienmaler, Radirer, und Formschneider, Schüler des A. Salimbeni und C. Roncalli, geb. zu Casole 1552, gest. zu Siena 1606. — Bartsch XVII. 42.

1. Maria mit dem Kinde. H. 6″ 6‴, Br. 4″ 10‴. B. 1.

 Die einzige bekannte Radirung.
2. S. Maria Magdalena, ora pro nobis. Helldunkel von 3 Platten. H. 10″ 4‴, Br. 7″ 8‴.

 Bartsch unbekannt.

Joseph Caspar

Kupferstecher zu Berlin, geb. zu Rorschach 1799, Schüler von Longhi und Anderloni. In Folge von Augenleiden stellte er 1847 seine künstlerische Thätigkeit ein; er bekleidet die Stelle eines Bibliothekars der Akademie zu Berlin.

I. Epreuves d'Artiste. Nur mit den gerissenen Künstlernamen.
II. Mit den gestochenen Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift, und vor der Dedication, wenn die Blätter eine solche überhaupt haben.
IV. Mit vollendeter Schrift und der Dedication.

1. Madonna del Palazzo Colonna. Nach Raphael's Bild in Berlin. Preussisches Kunstvereinsblatt 1830. fol.

2. S. Maria, das Kind verehrend. E. Deger. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt 1838. fol.

3. Mater dolorosa. Et tuam ipsius animam pertransibit gladius. F. Francia. 4.

4. St. Antonius von Padua, mit dem Jesuskind. Nach E. Murillo's Bild in Berlin. fol.
 Die alten Abdrücke haben die Adresse des Druckers Altmeyer.

5. Sancta Catharina. Raphael. Des Stechers erste Arbeit. 1825. G. Longhi dir. fol.

6. Die heilige Barbara. Boltraffio. Preussisches Kunstvereinsblatt 1842. gr. fol.
 Die Hunderte der Abdrücke sind rechts durch Punkte angegeben.

7. La Gerusalemme liberata. F. Overbeck. Preussisches Kunstvereinsblatt 1844. fol.

8. Die Parzen. E. Daege. Preussisches Kunstvereinsblatt. qu. fol.

9. Thomas Sabaudus, Princeps de Carignan. Kniestück in Rüstung. A. van Dyck. fol.
 Die alten Abdrücke haben Hampe's Adresse.

10. Tizian's Tochter. Nach Tizian's Bild in Berlin. fol.
 Ebenso.

11. F. Mendelsohn-Bartholdy. Kniestück. W. Hensel. fol.

12. Heinrich Prinz von Preussen. A. Pesne. fol.
 Selten, weil nicht im Handel.

13. Friedrich Wilhelm II. Brustbild. A. Pesne. fol.
 Ebenso.

Hendrik Willem Caspari

Portraitmaler, Schüler von G. Grijpmoed, geb. zu Wesel 1770, gest. zu Amsterdam 1829.

1. Figurenstudium, links ein Milchmädchen. gr. 4.

2. 2 Bl. Kleine Landschaften, eine, die Angler, verkleinerte Copie nach A. van Ostade. qu. 8.

Louis François Cassas

Landschaftsmaler, Architekt und Radirer, Schüler von Lagrenée und Le Prince, Professor an der Gobelin Manufactur zu Versailles, geb. zu Azay le Ferron (Indre) den 3. Juni 1756, gest. zu Versailles den 1. November 1827.

1. Vue du port de Saerdam. 1776.
 Sehr selten.

2. Vue de letang du chateau de K-gu-chennec en Bretagne. 1777.
 Sehr selten.

G. Castellus

Siehe Chasteau.

Giovanni Benedetto Castiglione

genannt il Benedetto oder il Grecchetto, Historien- und Landschaftsmaler, Radirer, Schüler des Paggi, G. A. de' Ferrari und auf kurze Zeit auch des A. van Dyck, geb. zu Genua 1616, gest. zu Mantua 1670. In der Radirung suchte er Rembrandt nachzuahmen. — Bartsch XXI. 7.

1. Die Thiere ziehen in die Arche. H. 7″ 6‴, Br. 14″ 9‴. B. 1.
 Hauptblatt.
2. Die Auferweckung des Lazarus. H. 8″ 2‴, Br. 11″ 6‴. B. 6.
3. Die Anbetung der Hirten. H. 3″ 6‴, Br. 5″ 8‴. B. 9.
 Sehr selten.
4. Die Flucht nach Aegypten. H. 10″ 10‴, Br. 7″ 7‴. B. 12.
 I. Vor der Dedication an Luigi Pio und vor G. D. Rossi's Adresse.
 II. Mit derselben.
5. Auffindung der Leichen der Apostel Petrus und Paulus zu Rom. H. 10″ 8‴, Br. 7″ 6‴. B. 14.
6. Diogenes mit der Laterne. H. 8″, Br. 11″ 3‴. B. 22.
 I. Vor der Dedication.
 II. Mit derselben.
7. Die Melancholie, eine Frau in einem astrologischen Buch studirend. H. 7″ 10‴, Br. 11″ 2‴. B. 22.
8. Der Genius des Castiglione 1648. Nackter junger Mann bei einem der Malerei geweihten Altar sitzend. H. 13″ 7‴, Br. 9″. B. 23.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit der Schrift, aber vor den Worten alla pace hinter der Adresse des Rossi.
9. Ziehende Hirten nach rechts mit ihrer Heerde; einer reitet auf einem Pferd, ein zweiter führt den Hund am Seil. H. 9″ 2‴, Br. 13″ 9‴. B. 30.
10. 6 Bl. Die grossen orientalischen Köpfe. H. 6″ 9‴, Br. 5″ 5‴. B. 48—53.
 Später Basan's Verlag, noch neuere Drücke in Lewis Collection of 200 Original Etchings.
11. Aug. Mascardi. Brustbild. H. 4″, Br. 3″ 6‴. B. 57.
 Geistreich und sehr selten.

Salvatore Castiglione

Historienmaler und Radirer, Schüler und Nachahmer seines Bruders Benedetto. Bartsch XXI. 43.

Die Auferweckung des Lazarus. 1645. H. 4″, Br. 7″ 9‴. B. 1.
Das einzige bekannte Blatt. — Die Platte existirt noch.

Josef del Castillo

Historienmaler und Radirer, geb. in Madrid 1737, gest. 1793, Schüler des J. Romeo in Madrid und des C. Guiaquinto in Rom.

1. Die Flucht der heil. Familie nach Aegypten. L. Giordano. fol.
 Selten.
2. Die Jünger zu Emaus. M. Cerezo. fol.

Louis Jacques Cathelin

Kupferstecher, Schüler des J. P. le Bas, geb. in Paris 1739, gest. daselbst 1804.

I. Vor der Schrift.

1. La mort de Lucrèce. A. Pellegrini. gr. fol.
2. La nouvelle affligeante. P. A. Wille. gr. fol.
3. Louis XV. Roi de France dit le bien-aimé. Ganze Figur im Thronornat. L. M. Vanloo. gr. fol.
 Hauptblatt.
4. Messire Jean Paris de Monmartel. Ganze Figur in seinem Zimmer sitzend. Qu. de la Tour und C. N. Cochin. roy. fol.
5. Abbé Terray, Contrôleur général des Finances. L. A. Roslin. gr. fol.
 Receptionsblatt 1777.
6. Jean Jacques Balechou, Kupferstecher. Halbfigur. Arnavon. fol.
7. Jos. Vernet, Maler. Halbfigur. L. M. Vanloo. fol.
 I. Mit Cathelin's Adresse.
 II. Mit jener des Bligny.
8. Pierre Jeliotte, auf der Leyer spielend. L. Tocqué. fol.

Jacob Cats

Landschafts-, Thiermaler und Radirer, geb. zu Altona 1741, gest. 1799 zu Amsterdam, wohin er schon als Kind mit seinen Eltern gekommen war.

6 Bl. Folge kleiner holländischer Landschaften mit Figuren. 1768. H. 60 Mm., Br. 85 Mm.
Die Aetzdrücke vor dem Namen sind selten.

Giovanni Cattini

Kupferstecher zu Venedig, geb. daselbst 1725, Schüler von Faldoni, arbeitete in der Manier des Claude Mellan.

1. Joh. Baptista Piazetta, Pictor. Brustbild. 1743. gr. fol.
2. Petrus Longhi, Pictor Venetus. Nogari. gr. fol.

Cornelis van Caukercken

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Antwerpen um 1625.

1. Die Ausgiessung des heil. Geistes. A. van Dyck. gr. fol.

2. Die Pieta oder Maria mit dem todten Heiland. A. Carracci. qu. fol.
3. Die Erziehung der heil. Jungfrau durch Anna. P. P. Rubens. fol.
 I. Adresse Math. Antonius.
 II. Adresse des C. Galle.
 III. Adresse des de Boudt.
4. Die Marter des heil. Livin, Bischofs von Gent. 1657. P. P. Rubens. roy. fol.
 I. Vor der Adresse des C. de Hollander.
 II. Mit derselben.
 III. Dieselbe wieder gelöscht.
5. Die Caritas mit drei Kindern. Siet dit soet etc. A. van Dyck. fol
6. Cimon und seine Tochter, oder die römische Caritas. P. P. Rubens. qu. fol.
 I. Vor der Adresse des C. de Hollander.
7. Das Messergefecht. Dum videt ignavae telluris etc. C. Molenaer. gr. qu. fol.

Giovanni Battista de Cavaleriis

genannt Brixianus. Kupferstecher, geb. zu Lagherino um 1530, arbeitete in Rom zwischen 1550 und 1590 im Geschmack des E. Vico, aber trockener und fehlerhafter in der Zeichnung. Seine Blätter verdienen fast nur der Compositionen wegen Beachtung.

1. Der Kindermord zu Bethlehem. B. Bandinelli. 1561. gr. qu. fol.
2. Das Wunder der fünf Brode. Raphael. 2 Platten. gr. qu. fol.
3. Die heil. Familie mit dem schlafenden Kind. Michel Angelo. fol.
4. Die Enthauptung Johannes des Täufers. 1578. gr. fol.
5. Christus erscheint Petrus am Thor zu Rom. Raphael. 1569. qu. fol.
6. Die Marter des heil. Petrus. Michel Angelo. gr. qu. fol.
7. Die Marter des heil. Laurentius, in einem verzierten Porticus. F. Zuccaro. 1576. roy. fol.

Giovanni Battista Cavazza

Historienmaler und Kupferstecher, Schüler des Cavedone und G. Reni, geb. zu Bologna um 1620. — Seine Blätter kommen nicht häufig vor.

1. Die Auferstehung Christi. fol.
2. Der Tod des heil. Joseph. fol.
3. Die Himmelfahrt der Maria. fol.

Phil. Claude Anne de Tubières, Comte de Caylus

Zeichner und Radirer, Alterthumsforscher und Schriftsteller, Liebhaber, geb. zu Paris 1692, gest. daselbst 1765.

1. 10 Bl. Die Geschichte Joseph's, nach Rembrandts Skizzen. kl. fol.

2. Die heil. Familie mit Katharina und Johannes. Tizian. qu. fol.
3. Die Befreiung Petri. fol.
4. Studium einer Hand. Michel Angelo. qu. fol.
5. 60 Bl. Les Cris de Paris 1737—1746. 5 Hefte, nach E. Bouchardon. fol.

Giovanni Battista Cecchi

Kupferstecher zu Florenz, geb. daselbst 1749 und noch 1812 am Leben.

1. La sainte Vierge, dite della Seggiola. Raphael. 1801. Mit Bardi's Adresse. fol.
2. Die Grablegung Christi. Dan. da Volterra. gr. fol.
3. Die Marter des heil. Laurentius. P. da Cortona. 1776. gr. fol.
4. Die Steinigung des heil. Stephanus. F. Barocci. 1776. gr. fol.

Francesco Cecchini

Kupferstecher zu Rom, Schüler des Volpato, im letzten Drittel des 18. Jahrh. blühend; war 1811 nicht mehr am Leben.

I. Vor der Schrift.

1. Besuch der Maria bei Elisabeth. A. Buonvicino il Moretto. qu. fol.

2—5. 5 Bl. Die Fresken des Perugino im Börsensaale zu Perugia. gr. fol. gr. qu. fol.

2) Die Anbetung der Hirten.
3) Die Himmelfahrt Christi.
4) Die sechs Propheten und sechs Sibyllen: Isaias, Moses etc.
5) Die sechs Helden und Staatsmänner: L. Licinio, Leonida etc.
6) Die sechs Weisen.

Thomas Cécill

Zeichner und Kupferstecher zu London, um 1630 blühend. Er hatte besonders Ruf im Bildnissfach und seine Blätter sind heute selten.

1. Königin Elisabeth zu Pferde. fol.
2. Sir John Burgh, auf der Insel Rhee getödtet. fol.

 Später taufte der Stecher dieses Portrait als jenes des Gustav-Adolph und brachte dessen Namen auf die Platte.

3. Walter Curle, Bischof von Winchester. fol.
4. Thomas Curte, Bischof von Winton. fol.
5. Edward Reynolds, Bischof von Norwich. fol.

Filippo Cenci

Kupferstecher zu Florenz, Schüler des R. Morghen.

1. Raphael, richtiger Altoviti, Brustbild nach Raphael's Bild in München. Aspice sum Raphael etc. fol.
2. Die Fornarina, Brustbild nach Raphael's Bild in Florenz. Me Raphael pinxit etc. fol.

Bernardo Cervi

Historienmaler und Radirer, Schüler des G. Reni, geb. zu Modena, starb jung an der Pest zu Bologna 1630.

St. Sebastian. Bezeichnet: Bern. Cer. In. et F. 1628. fol.

Carlo Cesio

Historienmaler und Radirer, Schüler des P. da Cortona, geb. zu Androco im Kirchenstaat 1626, gest. in Rieti 1686. — Bartsch XXI. 101.

1. Maria mit dem Kind und kleinen Johannes. Halbfigur. Oval. H. 9'' 6''', Br. 7'' 9'''. B. 2.
2. St. Andreas, zu seiner Hinrichtung geführt. Figurenreiche Composition. G. Reni. H. 11'', Br. 16''. Hauptblatt. B. 3.
 I. Vor der Adresse.
 II. Arnoldo van Westerhout formis.
 III. Vinc. Billy formis Romae.
3. 44 Bl. Galeria nel palazzo Farnese in Roma del sereniss. Duca di Parma etc. dipinta da Annibale Caracci. B. 21—64.
 I. Mit der Adresse des Collignon auf einigen Blättern.
 II. Mit der Adresse des A. van Westerhout anf einigen Blättern.
 III. Auf dem Titel: In Roma nella libreria di Ven. Monaldini al Corso. Theilweise retouchirt.
 IV. Auf dem Titel: In Roma nella Stamperia di Girol. Mainardi.

Emanuel Flavien Chabanne

Miniaturmaler und Radirer zu Lyon, geb. um 1800.

A. P. F. Robert-Dumesnil, (Verfasser des französischen Peintre-Graveur,) aet. 59. 1837. Halbfigur im Lehnsessel. 4.

Das Blatt ward später (1863) dem IX. Band des Peintre-Graveur beigegeben.

Léonce Chabry

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Bordeaux 1832.

1. Etang de Lacanau. (1869.) kl. qu. fol. (Gazette des Beaux-Arts).
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.

2. Landes. Flache Landschaft mit einem Fluss zur Rechten und einer Heerde auf dem Ufer. kl. qu. fol.

Charles Michelange Challes

Historienmaler, Architect und Radirer, Professor der Perspective an der Akademie zu Paris, Schüler des Dominicaners André, des Le Moine und F. Boucher, geb. zu Paris 18. März 1718, gest. daselbst 8. Januar 1778. — Prosp. de Baudicour II. 149.

1. Diana. 1744. Oval. H. 153 Mm., Br. 132 Mm. B. 1.
2. Eine Nymphe der Diana, aus dem Bad hervorgehend. 1744. B. 2. Gl. Gr.

Christina Chalon

Zeichnerin und Radirerin, Schwester des Jan Chalon, Schülerin der Sara Troost und des C. Ploos van Amstel, geb. zu Amsterdam 1748, gest. in Leyden 1808. P. de Mare radirte 32 Zeichnungen ihrer Hand in Kupfer.

1. Alte Frau mit Topf und Korb in den Händen. 8.
 Sehr selten, weil angeblich nur drei Abzüge gemacht wurden. — Christina wiederholte dieses Blatt nochmals, in dieser Wiederholung hat dasselbe landschaftlichen Hintergrund.
2. Stehende Frau, welche mit einem Mädchen mit Korb spricht. 8.
3. Die Frau mit zwei Kindern, welcher ein Bauer die Tabaksdose anbietet. 4.
4. Alte Frau, ein Kind am Gängelband führend. 8.
5. Eine Frau, welche zwei Kinder zur Schule führt, an deren Thür der Schulmeister steht.

Jan Chalon

Zeichner und Radirer, geb. zu Amsterdam 1738, gest. in London 1795.

Josi gab das ganze Werk heraus unter dem Titel: Oeuvres complètes de Jean Chalon — — contenant cent morceaux — — gravées — la plupart d'après ses propres dessins et de Rembrandt. Amsterdam, Josi, 1800. fol.

1. Büste des Künstlers selbst, nach links. 1788. Oval. 4.
2. Henri Chalon, Bruder des Künstlers, einen Kupferstich in der Linken haltend. 4.
3. Ein Mann in einem Stuhle, von vorn, bei einer Säule mit Vase. 1794.
4. Ein bärtiger Mann in Hut und Pelzmantel, hinter einem Tische sitzend, fast von vorn. 1789. 4.
5. Eine Frau hinter einem Tisch Geld zählend. 1793. 4.
6. Halbfigur einer Frau mit Perlenkranz auf dem Kopf, ähnlich der Judenbraut des Rembrandt. 1790. 4.

7. Eine Frau die ein Kind betrachtet, von welchem man nur den Kopf und eine Hand sieht. 1790. 8.

8. Junge Frau mit grossem runden Hut, Halbfigur, sich auf die Linke stützend. 1790. 8.

Thomas Chambars

Kupferstecher zu London, geb. daselbst um 1724

Stach folgende Platten für Boydells Sammlung:
I. Vor der Schrift.
II. Mit derselben, aber vor der Nummer.
III. Mit der Nummer.

1. The holy Family. B. Murillo. fol.
2. S. Martin dividing his cloak. P. P. Rubens. gr. fol.
3. Jupiter and Antiope. A. Cazali. qu. fol.
4. A Concert. M. A. da Caravaggio. 1764. gr. qu. fol.
5. Raphael's Mistress (Geliebte), nach Raphael's Bild in Blenheim. 1765. fol.
 Selten.
6. (Helena Forman) Rubens second Wife. A. van Dyck. Nach einer Zeichnung Earlom's. 1767. gr. fol.

Philipp de Champagne

Historienmaler, geb. zu Brüssel 1602, Schüler von Fouquière und l'Allemand, gest. zu Paris 1674.

Die Himmelfahrt Christi in Gegenwart der Jünger. Ascendit ad coelos etc. 1636. gr. fol.

Schöne Radirung, die allgemein für eine Originalarbeit des berühmten Malers gehalten worden ist.

James John Chant

Kupfersteeher in Linienmanier und Mezzotinto zu London, geb. um 1820.

I. Epreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Remembrance. W. C. S. Dobson. (1869.) gr. fol.
2. Conquered, but not subdued. Th. Fead.
3. Sporting companions. R. Ansdell.
4. Der Pflug. W. C. S. Dobson.
5. Das Fest der Mutter. W. C. S. Dobson.

J. Chantereau

Maler und Radirer, im Geschmack des Watteau und Paterre, Professor an der Akademie zu Paris, geb. um 1710. Prosp. de Baudicour I. 12.

1. Die Insel der Cythera. Oval. H. 172 Mm., Br. 246 Mm. B. 1.
Sehr selten.

2. Das Schlachtfeld. H. 150 Mm., Br. 208 Mm. Fehlt B.
Ebenfalls sehr selten.

Charles Chaplin

Historien,- Genremaler und Radirer, zu Paris, Schüler von Drolling, geb. zu Andelys (Eure) den 8. Juni 1825.

1. Die thörichten Jungfrauen. Bida.
2. L'embarquement pour l'île de Cythère. A. Watteau.
3. Ruhende Zigeuner, in einer Landschaft. A. Leleux. qu. fol.
4. Les tourterelles.
5. Muletiers de la Lozère.
6. Les bulles de savon. Publication der Aquafortistes.
7. Le bain. Ebenso.
8. Helena Forman. Ruben's Gattin und ihre beiden Kinder. P. P. Rubens. fol.
9. Bergers des Landes. 4.
10. Le soir dans les Bruyéres. Frauen mit Reissigbündeln. 1849.
11. Maurische Frauen in Constantine. E. Hedouin. 4.

Nicolas Chapron

Chaperon, Historienmaler und Radirer, Schüler des S. Vouet, geb. zu Châteaudun den 19. Octbr. 1612, gest. zu Rom um 1656. — Robert-Dumesnil VI. 212.

1. 54 Bl. Die sogenannte Bibel des Raphael, nach dessen Gemälden im Vatican. Sacrae historiae acta a Raphaele Urbin. in Vaticanis Xystis etc. Nummerirte Folge 1—52. gr. 4. R.-D. 1—54.

 I. Vor cum privilegio Regis auf dem Zettel mit der Dedication.

 II. Mit diesem Zusatze.

 III. Lutetiae Parisiorum apud Petrum Mariette via Jacobaea etc.

 IV. Lutetiae Parisiorum apud L. C. Desnos via Jacobaea etc.

 V. Diese Adresse weggenommen, nur mit Lutetiae Parisiorum. — Die Platten besass zuletzt die Kunsthandlung Vve. Jean in Paris.

2. Der trunkene Silen, dem ein Satyr zu trinken reicht. H. 8'' 4''', Br. 6''. R.-D. 56.
 I. Mit der Adresse des Ciartres.
 II. Mit jener des Mariette.
 III. Letztere weggenommen und oben rechts die Zahl 3.
3. Die Faunfamilie am Eingang des Gehölzes. H. 229 Mm., Br. 163 Mm. R.-D. 57.
 I. Mit Ciartres' Adresse.
 II. Mit jener des P. Mariette.

Jean Baptiste Chapuy

Kupferstecher in Aquatinta, geb. zu Paris um 1760, gest. daselbst 1802, Schüler oder Nachahmer des Janinet.

1. Mars et Venus. J. Rottenhammer. gr. qu. fol.

2—3. 2 Bl. Les trois Sueurs au parc de St. Cloud. — Les Graces Parisiennes au bois de Vincennes. N. Lavreince. qu. fol.

Nicolas Toussaint Charlet

Maler, Zeichner, Radirer und äusserst fruchtbarer Lithograph, Schüler von Lebel und Gros, geb. zu Paris den 20. Dec. 1792, gest. daselbst den 29. Dec. 1845.

1. 14 Bl. Eaux fortes par Charlet. 1828. Studien von Figuren etc.
2. 24 Bl. Recueil de 24 pièces graveés à l'eau forte — — Publié par Baisot. Nummerirte Folge.

Einzelne Blätter.

Stehender Jäger mit Flinte unter dem Arm und Pfeife im Mund. fol.

Wirthsstube mit vier Figuren. 4.

Bauer mit grossem Stock vor einem Tische sitzend. 1828. 4.

Alter mit Stab, im Hintergrund Jäger. 8.

Auberge de l'abeille. Sitzender Mann vom Rücken gesehen.

Alter Bauer, der ein Pferd, auf dem ein Knabe reitet, zum Brunnen führt. 1828. 4.

Studienblatt mit vier ganzen Figuren und zwei Köpfen. 1828. qu. 4.

François Philipp Charpentier

Kupferstecher, Erfinder einer neuen, mechanischen Methode zur Herstellung von Handzeichnungsimitationen, geb. zu Blois den 3. Octbr. 1734, gest. daselbst den 22. Juli 1817.

I. Vor aller Schrift.

1. Die Erziehung der heil. Jungfrau. F. Boucher. fol.

2. Die Abnehmung vom Kreuz. C. Vanloo.
3. Die Enthauptung des Johannes. F. Guercino. fol.
4. Le triste Souvenir. F. Boucher. fol.
5. La Souricière (ein Mädchen zeigt einem Mann eine Mausefalle). J. B. Champagne. fol.
6. Repos de chasse (Kinderspiel.) J. de Wit. 8.
 I. Vor Basan's Adresse.
7. Landschaft mit drei Wagen etc. P. P. Rubens. qu. fol.

René Jacques le Charpentier

Kupferstecher, geb. zu Cain 1733, gest. zu Paris 1786. (1770?).

I. Vor der Schrift.
II. Nur mit einer Schriftzeile.
III. Mit vollständiger und vollendeter Schrift.

1. Naufrage au Indes. B. Peeters. gr. qu. fol.
2. La danse flamande. P. P. Rubens. qu. fol.

Edme Charpy

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, arbeitete im Anfang des 17. Jahrh. in der Manier der Wierx und stand mit T. de Leu in Verbindung. Seine Blätter sind selten.

1. Maria mit dem Kind auf dem Halbmond sitzend, in Engelglorie. Ave Regina etc. T. de Leu exc. 8.
2. Das jüngste Gericht. Inde venturus etc. J. le Clerc exc. fol.
3. 7 Bl. Remede contre des vices. Engel mit den Marterwerkzeugen. J. le Clerc exc. 8.

Jean Chartier

Maler und Kupferstecher von Orleans, in der zweiten Hälfte des 16. Jahrh. blühend. — Robert-Dumesnil V. 50.

1. 10 Bl. Symbola virtutum. Les blasons de vertu. H. 177 Mm., Br. 124 Mm. R.-D. 2—11.
 I. Vor den Buchstaben A bis K, welche die Reihenfolge der Blätter anzeigen.
 II. Mit diesen Buchstaben.
2. Der Mann, der die Basis einer Säule trägt. Wie es scheint, freie Copie des Blattes von Marc Anton B. 476. H. 222 Mm., Br. 136 Mm. R.-D. 12.
3. Die drei Parzen. Dentibus — — — erit. Jo Chartier excudebat orelia 1557. Fehlt R.-D.
 Sehr selten.

4. Der Künstler selbst in seinem Arbeitszimmer sitzend, mit einem Buch auf den Knien, umgeben von elf Kindern. J. Chartier excudebat Aurelia. H. 185 Mm., Br. 142 Mm. Fehlt R.-D.
 Sehr selten.

Théodore Chassériau

Historienmaler und Radirer, Schüler von Ingres, geb. zu Sainte Barbe in Samana (Spanisch Amerika) den 20. September 1819, gest. zu Paris den [illegible] October 1856.

1. 15 Bl. Othello. Quince esquisses à l'eau-forte. Paris 1844. gr. fol.
 I. Vor der Schrift. Nur 30 Exemplare gedruckt.
2. La Mère et l'Enfant. Kreidezeichnungstich. fol.
3. Beduinen zu Pferd und Fuss. 1849. Ebenso. fol.
4. Sapho. Zum Cabinet de l'Amateur. 1844. kl. fol.

Guillaume Chasteau

Chateau, Castellus, Kupferstecher, Schüler des M. Greuter und C. Bloemaert, geb. zu Orleans den 18. April 1635, gest. zu Paris den 15. September 1683.

I. Vor der Schrift.

1. Die Israeliten in der Wüste, Manna lesend. Le matin la terre fut couuerte etc. N. Poussin. 1680. qu. roy. fol.
 Die besseren Abdrücke sind jene mit dem Namen des Druckers Goyton.
2. Die heil. Familie mit Johannes. N. Poussin. fol.
 Die späteren Abdrücke haben in der Mitte ein eingedrucktes Wappen.
3. Christus heilt die beiden Blinden. Jesus sortant de Jericho etc. N. Poussin. gr. qu. fol.
 Die Abdrücke vor der Schrift haben im Unterrand Colbert's Wappen.
4. Marter des heil. Stephanus. A. Carracci. gr. qu. fol.
 Die früheren Drucke sind vor dem Wappen Colbert's.
5. Rinaldo und Armida. N. Poussin. Mit Dedication an Ch. le Brun. gr. qu. fol.
6. Der Tod des Germanicus. N. Poussin. 1663. gr. qu. fol.
 Die späteren Abdrücke sind mit der Adresse des Mariette an Stelle des Namens von Chasteau, der gelöscht ward.

7—8. 2 Bl. Die vier Propheten Daniel und David, Jonas und Habakuk. Raphael. 1660. fol.
 I. Die Arkaden endigen oben in Bogen.
 II. Diese Bogen sind zugedeckt.
 Es kommen auch Abdrücke vor, wo beide Platten dicht nebeneinander auf einen Bogen gedruckt sind.

G. Chateau

Siehe Chasteau.

Jean Baptiste Claude Chatelain

Zeichner und Kupferstecher zu London, besonders im Landschaftsfach, geb. daselbst um 1710, gest. 1771, Lehrmeister des berühmten F. Vivares.

1. Landschaft mit der Berufung der Jünger zum Apostelamt. Suivez-moi, je vous ferai Pêcheurs d'Hommes. P. da Cortona. 1766. qu. roy. fol.
 I. Nur mit dem Namen von Chatelain.
 II. Der Name des Vivares hinzugefügt.
2. Die Landschaft mit Pyramos und Thisbe. A Land-Storm, Wherein is represented etc. N. Poussin. qu. roy. fol.
 Die Abdrücke ebenso. — Abdrücke der zweiten Gattung (die auch Boydell's Adresse tragen) auf chinesischem Papier sind selten.
3. Die Landschaft mit der Ansicht von Castell Gandolfo. F. Grimaldi (Bolognese). qu. roy. fol.
 Ebenfalls nur mit Chatelain's Namen, dem in den II. der des Vivares vorgesetzt ward.
4. Landschaft mit Dorf und Fluss im Vorgrund. Rembrandt. qu. fol. Pond exc. 1744.
5. Landschaft mit Badenden und drei Männern in einem Kahn. C. Poussin. 1743. qu. fol.
6. Erigone. Ph. Carêsme. fol.
 I. Vor der Schrift.

7—8. 2 Bl. Devideuse italienne. — Cuisinière italienne. H. Robert.

Henri Guillaume Chatillon

Maler und Kupferstecher, Professor der Zeichnenkunst an der Schule zu Saint Cyr, Schüler von Girodet-Trioson und Girardet, geb. zu Paris 1780, gest. zu Versailles um 1856.

I. Vor aller Schrift.
II. Vor der Schrift.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit ausgefüllter Schrift.

1. La Vierge au poisson. Raphael. gr. fol.
2. Une Sainte Famille. Giulio Romano. Musée français. fol.
3. L'Archange St. Michel terrassant le Démon. Raphael. gr. fol.
4. Endymion. A. L. Girodet-Trioson. gr. qu. fol.
 Die früheren Abdrücke sind vor der Bedeckung der Blösse des Endymion durch eine Wolke.
5. Offrande à l'Aesculape. P. Guérin. gr. fol.
6. Angélique et Medor. P. Guérin.

Louis de Chatillon

Miniaturmaler und Kupferstecher, geb. zu Sainte Menehould in Champagne 1693, gest. zu Paris den 28. April 1734.

1. Die Bekehrung des Saulus. S. Bourdon. gr. qu. fol.
2. 7 Bl. Die Folge der Sacramente, nach N. Poussin's berühmten Bildern in der Gallerie des Herzogs von Rutland. N. Poilly exc. H. 18″ 4‴, Br. 24″.
3. Jupiter und Leda. N. Poussin. fol.
 I. Vor dem Wort Leda.
 II. Mit demselben. Die Abdrücke ohne Chatillon's Namen sind später.
4. 6 Bl. Folge von Landschaften. N. Poussin. Mit Poilly's Adresse. qu. fol.

Jean Chaufourrier

Landschaftsmaler und Radirer zu Paris, geb. 1679, gest. 1757 den 28. November zu Saint-Germain en Laye.

8 Bl. Folge von Landschaften. qu. 8.

François Chauveau

Maler, Zeichner und sehr fruchtbarer Kupferstecher mit dem Grabstichel und der Nadel, Schüler des L. de la Hyre, geb. zu Paris den 10. Mai 1613, gest. daselbst den 3. Februar 1676.

I. Vor der Schrift.

1. Ruhe auf der Flucht in Aegypten. N. Poussin. 1667. H. 12″ 1‴, Br. 16″ 8‴.
2. Die heil. Familie, der kleine Johannes reicht dem Kind einen Vogel. L. de la Hyre. qu. fol.
3. Christus am Kreuz, unten Maria in Ohnmacht, Johannes und Magdalena. Nach eigener Erfindung. gr. fol.
4. Christus zu Emaus. Tizian. qu. fol.
5. St. Cäcilia, das Violoncell spielend. D. Dominichino. H. 14″, Br. 16″ 5‴.
6. Daphné changée en laurier. N. Poussin. 1667. H. 10″ 4‴, Br. 14″.
7. Meleager und Atalante. L. de la Hyre. 1643. qu. fol.
8. Das Urtheil des Paris. L. de la Hyre. fol.
9. Das Concert. D. Dominichino. Im Cabinet du Roi. fol.

Théophile Narcisse Chauvel

Landschaftsmaler und Radirer zu Paris, geb. daselbst den 2. April 1831, Schüler von Picot, Bellel und Aligny.

1. Solitude. Landschaft mit Brunnen. (Société des Aquafortistes 1862/63.) qu. fol.
 I. Vor der Schrift und Nummer.
 II. Mit denselben.

2. Cerfs en forèt. qu. fol.
 Die Abdrücke ebenso.
3. Environs de Fontainebleau.

Pierre Domachin de Chavannes

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Paris 1672, gest. daselbst 1744.

Landschaft in Poussin's Stil, links Felsen am Wasser und zwei Frauen, rechts an einer Strasse Gruppe von Bäumen und Gebirgsferne. H. 4'' 4''', Br. 6'' 10'''.
Sehr selten.

Quintin Pierre Chedel

Zeichner, Radirer und Stecher, Schüler des Le Moine und L. Cars, geb. zu Chalons sur Marne 1705, arbeitete in Paris und starb daselbst 1762.

1. 6 Bl. Divers paysages dediés à Mad. la Marquise de Pompadour. qu. 4.
2. Le Colombier. F. Boucher. fol.
3. La naissante Aurore. D. Teniers. qu. fol.
4. Le pont rustique. F. Boucher. qu. fol.
5. Retour de Guingette. A. Watteau. qu. fol.
6. Le quartier général. R. van Hoeck. qu. fol.
7. Harlequin jaloux. A. Watteau. fol.
8. L'humilité recompensée. B. Breemberg. qu. fol.
9. Vente de poisson à Schevelinghe. J. Breughel. gr. qu. fol.

Thomas Cheesman

Kupferstecher in punktirter Manier zu London, geb. um 1755, Schüler des F. Bartolozzi.

I. Vor der Schrift.

1. Zwei trauernde Apostel. Giotto. fol.
2. Venus nackt auf dem Bett, mit Amor kosend. Tizian. qu. fol.
3. Adelaide als Schäferin, in einer Landschaft sitzend. F. Bartolozzi. 1787. Oval gr. fol.
4. General Washington. Ganze Figur. Im Hintergrund ein Treffen. J. Trumbull. gr. fol.
5. Lord Grantham und seine Brüder. J. Reynolds. gr. fol.
 Es giebt neue Drucke.

Paul Chenay

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, geb. zu Lagnieux (Ain), um 1820, Schüler von Bosio und Durand.

1. Maria mit dem Kind, St. Joseph und der kleine Johannes, nach einer Zeichnung des P. Perugino im Louvre. fol.

2. Le Larmoyeur. Aus Graf Eberhard der Greiner nach Schiller. A. Scheffer. 1856. qu. fol.
3. Portrait der Solaino, nach einer Zeichnung des L. da Vinci im Louvre. fol.
4. Maria de Medicis. P. P. Rubens. Facsimile einer Zeichnung im Louvre. fol.

Pierre Chenu

Kupferstecher, Schüler von Ph. le Bas, geb. zu Paris 1730, gest. gegen Ende des vorigen Jahrh.

1. Die Anbetung der Hirten. J. Bassano. Gallerie zu Dresden. gr. qu. fol.
2. Le supplice de Promethé. J. B. M. Pierre. fol.
3. Le repos de Bacchus. J. B. M. Pierre. qu. fol.
4. Le violon hollandois. A. van Ostade. fol.
5. Les amusements des matelots. D. Teniers. qu. fol.
6. La campagne. A. van de Velde. Gallerie Brühl. qu. fol.

François Chereau

Zeichner und Kupferstecher, Schüler des G. Audran, geb. zu Blois den 20. März 1688, gest. zu Paris den 15. April 1729. Seine Hauptblätter bestehen in Portraits.

I. Vor der Schrift.

1. St. Jean dans le désert. Raphael. Recueil Crozat. fol.
2. St. Cäcilia. P. Mignard. fol.
3. Louis Pécour, Compositeur des balets. Halbfigur. R. Tournière. gr. fol.
 Hauptblatt.
 I. Vor der Adresse.
4. Louis de Boullongne peint par luy même pour sa reception. 1718. fol.
 I. Vor dem Zusatz Chevalier de l'ordre de S. Michel.
5. Conradus Detlev a Dehn. H. Rigaud. gr. fol.
 I. Vor dem Dannebrogsorden, vor der Jahrzahl 1728 hinter Rigaud's Namen, vor der Veränderung des Wappens. Mit siebenzeiliger Unterschrift.
 II. Mit den zuvor vermissten Kennzeichen und fünfzeiliger Unterschrift. Diese kommen seltener vor.
6. Melchior Cardinal de Polignac, im Lehnsessel. H. Rigaud. 1729. fol.
 Hauptblatt.
 I. Vor Rigaud's Namen und vor dem Kreuz des heil. Geistordens.
7. Eusèbe Renaudot, im Lehnsessel. J. Ranc. gr. fol.

8. J. B. Louis Picon. . H. Rigaud. 1719. gr. fol.
 I. Vor dem Titel als Gesandter bei dem Ottomannischen Hof.
9. Nicolas De Launay, Münzdirector. H. Rigaud. 1719. gr. fol.
10. Andochius Pernot Abbas generalis Cystercii. H. Rigaud. 1729. gr. fol.

Jacques Chereau

Zeichner und Kupferstecher, Bruder und Schüler des Vorigen, geb. zu Blois den 29. October 1688 (?), gest. zu Paris den 1. December 1776.

1. David mit Goliath's Haupt. D. Feti. Recueil Crozat. fol.
2. La Sainte Vierge (la belle Jardinière). Raphael. Recueil Crozat. fol.
3. La Sainte Vierge. Die heil. Familie. Halbfiguren. Raphael. Recueil Crozat. fol.
4. Die Transfiguration. Raphael. gr. fol.
 I. Mit Audran's Adresse.
5. Jesus wäscht den Jüngern die Füsse. N. Bertin. gr. qu. fol. Hauptblatt.
6. Portrait de Jeanne d'Arragon, Reine de Sicile. Raphael. Recueil Crozat. fol.
7. Junge Dame mit einer Taube. (Madame Sabran.) Ch. Vanloo. fol.
8. Jean Soanen, Evêque de Senez. Fast ganze Figur. J. Raoux. gr. fol.

Elisabeth Sophie Chéron

Malerin, Dichterin, Kupferstecherin, Gattin des Hofingenieurs Le Hay, geb. zu Paris den 3. October 1648, gest. daselbst den 3. September 1711, Schülerin ihres Vaters Heinrich Chéron. — Robert-Dumesnil III. 239.

1. Die Klage um den todten Heiland, nach G. G. Zumbo's Wachsbild. 1710. Propter scelus etc. H. 18″ 2‴, Br. 22″ 3‴. R.-D. 3.
2. St. Cäcilia zwischen vier anderen Heiligen, nach Raphael's Zeichnung im Cabinet de Piles. H. 8″ 8‴, Br. 5″ 11‴. R.-D. 4.
 I. Vor der Schrift.
3. Flora, nach Raphael's Zeichnung im Cabinet de Piles. H. 11″ 9‴, Br. 5″ 6‴. R.-D. 5.
4. Portrait der Künstlerin selbst. Halbfigur, in Begriff zu schreiben. Haec Illa est franco etc. H. 6″ 3‴, Br. 3″ 9‴. R.-D. 1.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Schrift, d. h. nur mit dem Vers.
 III. Mit der Unterschrift: Elisabetha Sophia Cheron Uxor Jacobi le Hay. — — — Vixit annos ad 63.

Henri Chéron

Miniaturmaler und Kupferstecher von Meaux, der Vater der berühmten Elisabeth Sophie Chéron, um die Mitte des 17. Jahrh. blühend. — Robert-Dumesnil III. 37.

Pierre Dumoulin, calvinistischer Pfarrer zu Charenton und Sedan. Halbfigur nach links. O dieu parmi les tiens etc. H. 6″ 3‴, Br. 4″ 5‴. R.-D. 1.

Das einzige bekannte Blatt.

Louis Chéron

Historienmaler und Radirer, Bruder der Elisabeth Sophie Chéron, geb. zu Paris den 2. September 1655, bildete sich längere Zeit in Rom nach Raphael und Giulio Romano und starb in England 1715 (1713?). — Robert-Dumesnil III. 285.

1. Ananie et Saphire punis de mort. H. 13″ 4‴, Br. 10″ 2‴. R.-D. 26.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Schrift.
 III. Mit der Adresse des van der Gucht.
2. Pierre guérit un Boiteux à la porte du temple. H. 13″ 5‴, Br. 10″. R.-D. 27.
 Die Abdrücke ebenso.
3. L'Eunuque baptisé par St. Philippe. H. 13″ 2‴, Br. 10‴. R.-D. 28.
 Die Abdrücke ebenso.

Francis Chesham

Zeichner, Radirer und Stecher zu London, geb. 1749, gest. 1806.

1. Moses berührt mit seinem Stab den Fels. gr. qu. fol.
2. Britannia, am Ufer des Meeres sitzend. G. B. Cipriani. fol.
3. A view of the mouth sit near Broseley in Shropshire. G. Robertson. 1788. qu. roy. fol.
4. A view of the iron bridge in Coolbrook Dale Shropshire. G. Robertson. 1788. qu. roy. fol.

William Chevalier

Kupferstecher zu London, geb. im Anfang unsers Jahrh.

1. The Saints-Day. J. P. Knight. Londoner Kunstvereinsblatt. qu. roy. fol.
2. The first ear-ring. Zwei Damen stechen einem jungen Mädchen Löcher zu Ohrringen. D. Wilkie. gr. fol.

Juste Chevillet

Kupferstecher, geb. zu Frankfurt an der Oder 1729, Schüler von G. F. Schmidt und J. G. Wille, gest. in Paris 1802.

I. Vor der Schrift.

1—2. 2 Bl. La santé portée. La santé rendue. G. Terburg. fol.
Angeblich von Wille's Hand überarbeitet.

3. Le charme de la musique. L. de la Hyre. fol.
Mit Wille's Adresse.

4. Leçon de botanique. J. E. Schenau. fol.
Mit derselben Adresse.

5. Amusement du jeune age. P. A. Wille. fol.

6. La beauté dangereuse. J. B. Santerre. gr. fol.

7. La bonne Mère sans souci (Alte mit Krug). P. A. Wille. fol.
J. G. Wille soll am Stich mitgearbeitet haben.

8. Don Juan de Bragance, Duc de la Foëns. Berühmter Reisender. Kniestück, sitzend. Trinquesse. fol.
Hauptblatt.

9. Jean Louis Jordan. Hüftbild in Einfassung. J. M. Falbe. fol.
Selten.

10. J. B. L. Chardin, mit der Brille. Se ipse p. fol.
Selten.

Benoit Joseph Chevron

Kupferstecher zu Paris, Schüler von Vibert, geb. zu Lyon den 8. März 1824.

I. Vor der Schrift.

1. Die Himmelfahrt der Maria, in Engelglorie, nach G. Reni's Bild in Lyon. fol.

2. Mater amabilis. (Madonna mit dem Spinnrocken.) P. Perdran. fol.

Fabrizio Chiari

Clarus, Historienmaler und Radirer, geb. zu Rom um 1621, gest. daselbst 1695; Nachahmer des N. Poussin.

1. Venus und Amor. Fabrit. Cla. inv. scul. H. 4'' 8''', Br. 3'' 7'''.

2. Mars und Venus. N. Poussin. 1635. H. 10'' 6''', Br. 14''.
I. Vor der Adresse des G. J. de Rossi 1649.
II. Mit derselben.

3. Venus und Merkur. N. Poussin. 1636. H. 10'' 7''', Br. 14'' 1'''.
I. Vor der Adresse des G. J. de Rossi.
II. Mit derselben.

4. Die schlafende Nymphe. 4.
I. Vor der Bedeckung des Unterleibes.
II. Mit derselben.

B. Chiboust

Französischer Landschaftsmaler und Radirer, welcher zwischen 1678 und 1699 blühte. Seine Blätter sind selten.

1. Landschaft im heroischen Stil, in der Mitte gegen rechts eine Bogenbrücke, vorn gegen rechts zwei grosse Bäume. F. Milet (Francisque). kl. qu. fol.

2. Landschaft nach F. Milet (Francisque), in der Mitte am Wasser kniet eine zu einem Mann flehende Frau. kl. qu. fol.

Die Folge scheint aus 4 Bl. zu bestehen, sie trägt Drevet's Adresse.

François Nicolas Chifflart

Historienmaler und Radirer zu Paris, geb. zu Saint-Omer den 21. März 1825, Schüler von L. Cogniet.

1. Salvator Rosa et les Brigands. Im Album der Aqua-Fortistes. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.
2. La surprise.
3. 15 Bl. Eaux fortes. 1. Serie.

Domenico Chiossone

Kupferstecher, geb. zu Genua um 1810, Schüler des A. Perfetti. Ein Eduard Chiossone, wahrscheinlich ein Sohn des Domenico, lebt ebenfalls als Kupferstecher zu Genua.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.

1. Der siegreiche David. Halbfigur. F. Guercino. Turiner Galleriewerk. fol.
2. Das jüngste Gericht, nach dem Fresko des L. Signorelli. qu. roy. fol.
3. Il paradiso. (Krönung der Maria.) Fra Giov. Angelico (da Fiesole). roy. fol.
 Gegenstück zu Livy's Stich Christus in seiner Herrlichkeit.
4. Lucretia, sich tödtend. Timor d'infamia e sol desio d'onore. G. Reni. fol.
5. Carl V. A. van Dyck. Preisblatt der Florentiner Akademie.
6. Dante Alighieri. Brustbild nach Giotto's Fresko. fol.
7. Italia artistica. Gallerie der bedeutendsten alten italienischen Malerwerke. Mit Text von Dav. Chiossone. 50 Bl. fol.

Daniel Nicolaus Chodowiecki

Miniaturmaler, Zeichner und Kupferätzer, Director der k. Akademie zu Berlin, geb. in Danzig den 16. October 1726, gest. in Berlin den 7. Februar 1801.

Chodowiecki, nicht mit Unrecht der deutsche Callot genannt, entfaltete als Kupferstecher im kleinen Genre eine äusserst fruchtbare Thätigkeit, man zählt die gesammte Anzahl seiner Blätter oder Darstellungen auf 2075 auf 978 Platten. Ihr hoher Werth beruht in der Vortrefflichkeit der Sittenmalerei der Zeit verbunden mit grosser Feinheit und Wahrheit der Zeichnung und Ausführung. Er fertigte die Mehrzahl seiner Kupfer für Bücher und Almanache und erhob dadurch das Fach der Illustration in Deutschland wieder zu jener künstlerischen Höhe und Bedeutung, die seit der Zeit des Jost Amman fast ganz

verloren gegangen war. — Was die Abdrücke betrifft, so sind natürlich nur jene besonders geschätzt, welche nicht aus den Büchern entnommen sind: die Abdrücke vor der Schrift, von den unzerschnittenen Platten und mit Einfällen, die der Künstler besonders in seiner späteren Periode in den Plattenrändern anbrachte. Ehrlose Kunsthändler haben sich leider zahllose Fälschungen der Einfälle erlaubt, so dass Liebhaber auf ihrer Hut sein müssen. Dr. Engelmann's vortreffliches Buch: „Chodowiecki's sämmtliche Kupferstiche beschrieben", Leipzig 1857, giebt über diesen und alle anderen Punkte die eingehendste Belehrung.

1. Die Dame mit dem Muff. Schwarzkunst. H. 2″ 4‴, Br. 1″ 11‴. E. 20.

Von äusserster Seltenheit. Die vorkommenden sogenannten Originale sind fast immer die Copien, die Engelmann abgebildet hat.

2. Der grosse l'Hombre-Tisch. Radirt und Aquatinta. H. 4″ 4½‴, Br. 4″ 4½‴. E. 22.

Selten.

I. Vor der Ueberarbeitung in Aquatinta.

3. Friderique Sophie Wilhelmine Princesse de Prusse. 1767. H. 14″ 5‴, Br. 10″ 10‴. E. 45.

Selten, weil nicht in Handel gekommen.

I. Mit der verkehrten 6 in der Jahrzahl 1767.

II. Die 6 ist corrigirt,

III. Der untere Theil des Steines ausserhalb des Ovales um die Schrifttafel herum ist mit mehr Moos bedeckt.

4. Der grosse Calas. Les adieux de Calas à sa Famille. E. 48.

Der Künstler stach die Platte zwei Mal.

Erste Platte: Der Mönch hat keinen Rosenkranz in der Hand etc. Das Blatt hat keine Schrift und Einfassungslinie. H. 10″ 10‴, Br. 15″ 5‴.

Nur in wenigen Exemplaren bekannt.

Zweite Platte: Mit Schrift und Einfassungslinie. Der Mönch hält einen Rosenkranz. H. 11″, Br. 15″ 6½‴.

I. Mit dem Rosenkranz in der Hand des Mönches; der Vers unter dem Titel lautet: Je meurs! Victime infortunée etc.

II. Der Mönch ist ohne Rosenkranz und statt des Käppchens trägt er eine Tonsur. Der Vers lautet anders: Je crains Dieu etc.

III. Ebenso, nur dass die Jahrzahl 1767 hinter dem Namen des Künstlers in 1768 abgeändert ist. Die Nachfrage nach dem Blatt war sehr gross, der Künstler hat die Platte fort und fort retouchiren müssen, daher die spätesten Abdrücke nicht zu empfehlen sind.

5. 12 Bl. zu Lessing's Minna von Barnhelm. Zweite Folge mit deutschen Unterschriften. Stichhöhe 3″ 3‴, Br. 1″ 10‴. Plattenhöhe 8″ 6‴, Br. 14″ 1‴. E. 52.

I. Vor der Unterschrift: a) mit 7 Einfällen, b) mit 8 Einfällen. Von der allergrössten Seltenheit.

II. Vor der Unterschrift, aber ohne Einfälle.

III. Mit der Unterschrift.

6. Cabinet d'un Peintre. 1771. Die Familie des Meisters selbst. H. 5″ 9‴, Br. 7″ 9‴. E. 75.

7. Der Lebenslauf einer Buhlschwester. A la Charitè. H. 3″ 11‴, Br. 2″ 6‴. E. 82.

8. Première promenade de Berlin. La place des Tentes au Parc. Die Zelte im Berliner Thiergarten. H. 10″ 11‴, Br. 15″ 11‴. E. 83.

9. Christ. Wilh. Ernst Dietrich, Maler. F. Reclam. 1774. H. 9″ $2^1/_2$‴, Br. 6″ 7‴. E. 118.

10. Das Maskenrecht. H. 3″ $4^1/_2$‴, Br. 4″ $6^1/_2$‴. E. 121.

11. 12 Bl. zu Sophiens Reise von Memel nach Sachsen von J. T. Hermes. Stichhöhe 3″ 1‴, Br. 1″ 10‴. Plattenhöhe 7″ $9^1/_2$‴, Br. 13″ 9‴. E. 182.
 - I. Vor den senkrechten Strichen in den breiten Unterrändern.
 - II. Mit diesen Strichen.

12. 12 Bl. Der Fortgang der Tugend und des Lasters. Köpfe von Jünglingen und Mädchen. Stichhöhe 3″ 1—2‴, Br. 1″ 10‴. Plattenhöhe 7″ 10‴, Br. 14″ 6‴. E. 188.
 - I. Von der unzerschnittenen Platte.
 - II. Die Platte in drei Stücke zerschnitten und von fremder Hand retouchirt.

13. 16 Bl. zu Joh. Bunkel's Leben, je 4 Bl. auf 1 Platte, die 12″—12″ 2‴ h. und 7″ 5‴ br. sind. E. 215—230.
 - I. Vor Angabe der Paginas und Theile oben rechts.
 - II. Mit diesen Angaben und den Nummern 1—16 unten links.

14. Wallfahrt nach Französisch Buchholz. 1775. H. 4″ 8‴, Br. 6″ 6‴. E. 337.

15. 12 Bl. Steckenpferdreiterei. Stichhöhe 1″ $9^1/_2$‴, Br. 3″ 3‴. Plattenhöhe 8″ 1‴, Br. 14″ 6‴. E. 357.
 - I. Vor der Schrift und dem Namen des Künstlers.
 - II. Mit der Unterschrift und diesem Namen.

16. Die Statue des Erasmus, mit dem Terminus, nach H. Holbein's Holzschnitt. 7. Bl. zu Erasmus' Lob der Narrheit. H. 5″ 11‴, Br. 3″ $6^1/_2$‴. E. 377.
 - I. Vor der Inschrift auf der untern Tafel.
 - II. Mit dieser Inschrift.

17. Wilhelm Tell. H. 12″, Br. 14″ $3^1/_2$‴. E. 384.
 - I. Mit den Worten unten rechts: Die Original-Zeichnung ist in der Sammlung des Herrn Johann Valentin Meyer in Hamburg befindlich.
 - II. Diese Worte ausgeschliffen.

18. Herzog Leopold von Braunschweig geht seinem Tod in der Oder entgegen. H. 6″ 7‴, Br. 7″ $9^1/_2$‴. E. 540.

I. Vor aller Schrift.
II. Mit der Schrift und mit dem schwimmenden Menschen.
III. Ebenso, aber unter der fünften Zeile befindet sich von „wie Ihr — Mensch" ein Strich.
IV. Ohne den schwimmenden Menschen.

19. Ziethen sitzend vor seinem König. — Nebst Erklärungsblatt. 1785. H. 20'' 5''', Br. 15'' 9'''. E. 565. 566.
I. Vor aller Schrift.
II. Mit der Schrift.

20. Verbesserung der Sitten. H. 7'' 9''', Br. 12'' 4'''. E. 572.

21. 12 Bl. zu den Anekdoten und Charakterzügen Friedrichs II. Stichhöhe 3'' $3^1/_2$''', Br. 1'' 11'''. Plattenhöhe 8'' 5''', Br. 14''. E. 600.

22. Die auf Rosen schlummernde Unschuld. H. 1'' $9^1/_2$''', Br. 2'' $3^1/_2$'''. E. 650.

23. 12 Bl. Der Todtentanz. Stichhöhe 3'' 2''', Br. 1'' 9—10'''. Plattenhöhe 7'' 10''', Br. 13'' 10'''. E. 662.
I. Vor aller Schrift.
II. Mit der Schrift.

24. Die Enthusiasten. H. 2'' 5''', Br. 2'' 2''. E. 734.
I. Der obere Raum der Platte leer.
II. In diesen Raum ist die Gruppe mit den drei Grazien eingedruckt.

25. Des Künstlers Reise nach Dresden im Juni 1789. H. 7'' 11''', Br. 10'' 3'''. E. 793.
Nach D. Chodowiecki von seinem Sohn Wilhelm radirt.

26. Die Königlich Preussische Familie. Plattenhöhe 5'' 8''', Br. 4'' 7'''. E. 832.
I. Von der grösseren Platte und vor der Schrift, a) ohne Einfall. b) Mit einer Baumgruppe unten.
II. Von der kleineren Platte. H. 3'' 6''', Br. 4'' 7'''. Vor der Unterschrift.
III. Mit der Unterschrift.

27. Ziethen an der Tafel Friedrich II. schlafend. H. 15'' 8''', Br. 19'' 11'''. E. 948.
I. Vor aller Schrift.
II. Mit der Schrift.

Pierre Philippe Choffard

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Dheulland und Babel, Verfasser der Notice historique sur l'art de gravure en France 1804, geb. zu Paris den 19. März 1730, gest. daselbst den 7. März 1809.

I. Vor der Schrift.

1—2. 2 Bl. Die Entführung der Proserpina. — Ceres ihre Tochter suchend. H. Fragonard. qu. fol.

3—4. 2 Bl. Les Amours champêtres. Les Amans éveillés. P. A. Baudouin. fol.

5. Franç. Duc de Larochefoucauld. E. Petitot. 8.
Zart gestochen.

6. Louis Auguste Marquis de Rossel, Schiffskapitän. François. 1790. 8.
Zart ausgeführtes Portrait.

7. 4 Bl. die Ansichten von Bordeaux. Chevalier Bassemont. 1755. qu. fol.

8. Vue des eaux de Brunoy. H. Gravelot. 1763. qu. fol.

9. Vue de la ville d'Orleans. A. L. Desfriches. 1766. qu. roy. fol.

Antoine Joseph Chollet

Kupferstecher in Linienmanier und Mezzotinto, Schüler von Bervic, geb. zu Paris den 9. März 1793.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.

1. Christus mit der Dornenkrone. A. Colin. gr. fol.
2. Galilei, im Gefängniss. J. Laurent. 1827. kl. fol.
3. L'Orphelin. A. E. G. Röhn. 1822. gr. fol.
4. J'ai perdu. Gegenstück zum vorigen Blatt. A. E. G. Röhn. 1824. gr. fol.
5. La dernière cartouche. H. Vernet. gr. qu. fol.
6. La demande du mariage. Geirnaert. 1837. qu. roy. fol.
7. L'evasion. Ein Ritter entführt eine Dame aus dem Kerker. F. Cotterau. gr. fol.

Christoph Chrieger

Cristoforo Guerra, Zeichner und Formschneider, geb. in Nürnberg, arbeitete in Venedig und starb hier 1589. Er arbeitete unter anderm am berühmten Trachtenbuch des Cesare Vecellio. — Bartsch IX. 564.

1. Die Seeschlacht von Lepanto, 1572, mit mehr als 300 Schiffen, wahrscheinlich nach Cesare Vecellio. 2 Bl. H. 18'', Hr. 27''. B. 1.

Joseph Christ

Historienmaler und Radirer, Schüler von Mages in Augsburg, geb. zu Winterstetten 1733, gest. zu Augsburg den 6. Mai 1788.

1. St. Wilhelm, in Busse. Kniestück. 8.
2. St. Magdalena, in Busse. 8.
3. Die Versammlung der Götter. Deckenbild. qu. fol.
4. Das goldene Zeitalter. Allegorische Composition. Deckenbild. qu fol.

Pieter Caspar Christ

Landschaftsmaler und Radirer von Nymwegen. geb. daselbst den 7. Februar 1822, Schüler seines Vaters Johann Franz.

1. Waldlandschaft mit Teich und Enten. 1864. qu. fol.
2. 7 Bl. mit Titel: Zes geetste landschappjes door Christ. Ansichten an der Ruhr, am Rhein etc. mit Staffage. qu. 8.

Luca Ciamberlano

Historienmaler und Kupferstecher von Urbino, Anfangs Jurist, arbeitete im Geschmack des Agost. Carracci in Rom 1599—1645. — Bartsch XX. 29.

1. Jesus Christus erscheint Magdalena als Gärtner. F. Baroccio. 1609. H. 13'' 10''', Br. 9'' 8'''. B. 3.
 Die ganz späten Abdrücke tragen Losi's Adresse.
2. Der Apostel St. Thomas. Brustbild. Descendit ad inferos etc. H. 18'' 8''', Br. 14'' 2''' B. 74.
 Das Blatt gehört zu einer Folge der Apostel, 16 Bl., gestochen von Falcini und Bassano.
3. St. Hieronymus in der Einöde sterbend. 1614. H. 15'' 4''', Br. 10'' 8'''. B. 72.
4. St. Katharina. Halbfigur. 1601. 8. Fehlt B.
5. 9 Bl. Die Engel mit den Marterwerkzeugen Christi. H. 6'', Br. 4'' 6'''. B. 19—27.
6. Ritratto della serenissima ceremonia fatta da N. S. Clemente VIII in apprir la porta santa Conditioni per conseguire il Santissimo Giubileo etc. 1600. H. 9'' 5''', Br. 6'' 10'''. Fehlt B.
7. Portrait des Herzogs Francesco Maria d'Urbino. fol. Fehlt B.
8. 12 Bl. Arabesken, nach P. Giancarli. Dedicirt dem Cassiano del Pozzo 1628 von G. de Rossi. H. 4''—4'' 6''', Br. 16'' 4'''.
 I. Vor: Gio. Jacomo de Rossi formis Romae alla pace etc.

Giambettino Cignaroli

Historienmaler und Radirer, Schüler des Santo Prunato, geb. zu Salo bei Verona 1706, gest. in Verona 1770 oder 1771.

1. Maria auf einem Throne sitzend, von Heiligen verehrt. Oben gerundet. gr. fol.
2. St. Vincent auf den Knien vor der Madonna, die rechts unter einem Zelt sitzt, bei ihr St. Anna.

Giovanni Paolo Cimerlini

Maler und Radirer, zu Verona um 1568 blühend.

1. Der Vogelheerd des Todes, reiche und poetische Composition des Giorgione. Von Bartsch irrig unter Torbido del Moro aufgeführt. H. 10'', Br. 15''.
 In den II. Drucken ist die Dedication des Cimerlini zugelegt.

2. Reiche Landschaft mit St. Christoph. 1568. gr. qu. fol.
 Selten.

3. Venus raubt Amor den Bogen. P. Farinati. gr. 4.

F. Phil. Cinericius

Zeichner und Kupferstecher um 1516, dessen Verhältnisse unbekannt sind. Vielleicht war er Dominikanerbruder und das F. ist durch Frater wiederzugeben. Passavant V. 228 zählt ihn zur italienischen Schule und vermuthet, dass er von Herkunft Deutscher sei und als solcher den Namen Ascher geführt habe. Es sind nur 2 sehr seltene Blätter bekannt.

1. St. Dominicus primus pater ordinis predicatorum. 1516. H. 3'' 4''', Br. 2'' 4'''. P. 1.

2. St. Petrus Martir. 1516. H. 3'' 6''', Br. 2'' 4'''. P. 2.

Galgano Cipriani

Kupferstecher, Schüler des R. Morghen, geb. zu Siena 1775, Professor an der Akademie zu Venedig.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Ebenso, doch der Titel ausgefüllt.
IV. Die übrige Schrift, wenn die Blätter eine solche haben, mit dem Grabstichel verstärkt.

1. Ecce homo. G. Reni. kl. fol.
 Unter R. Morghen's Leitung gestochen.

2. Die Apostel Petrus und Paulus. Quomodo gentes cogis judaizare? G. Reni. 1804. gr. fol.
 Hauptblatt. Unter R. Morghen's Leitung gestochen.

3. Johannes in der Wüste. Ego vox clamantis etc. Tizian. 1826. fol.

4. Der Genius des Friedens, auf Wolken. E. le Sueur. 1801. qu. fol.
 Unter R. Morghen's Leitung gestochen.

5. Das sogenannte Portrait Wilhelm II. von Oranien. M. Mierevelt. Oval fol.
 Unter R. Morghen's Leitung gestochen.

6. Galileo Galilei. Brustbild. J. Sustermans. kl. fol.
 Unter R. Morghen's Leitung gestochen.

7. Nic. Macchiavelli. Brustbild. Santi di Tito. gr. 4.

8. Vittorio Alfieri. F. X. Fabre. 4.

Giovanni Battista Cipriani

Historienmaler und Radirer, Schüler des Gabbiani, geb. in Florenz 1732, gest. in London 1785.

1. Die grosse Kreuzerhöhung. D. Gabbiani. gr. qu. fol.
 Hauptblatt.

2. Die Abnehmung vom Kreuz. A. van Dyck. gr. fol.

3. Maria mit dem Kind. kl. fol.
4. Die Verlobung der heil. Katharina. D. Gabbiani. Cipriani und A. Cioci sc. Rund 4.

Alaert Claessen

Claes. Zeichner und Kupferstecher von Amsterdam, in der ersten Hälfte des 16. Jahrh. (1520—1555) blühend; er arbeitete im Geschmack der Kleinmeister, darf aber nicht mit Alaert Claaszon, einem Schüler des C. Engelbrechtsz, verwechselt werden. — Bartsch IX. 117. Passavant III. 34.

1. Bathseba im Bade. 1526. H. 2″ 8‴, Br. 1″ 9‴. P. 60.
2. David und Goliath. Rund. Durchm. 3″ 5‴. B. 7.
 Eines der schönsten Blätter des Meisters.
3. Die Geburt Christi. H. 4″ 10‴, Br. 3″ 3‴. P. 62.
 Die späteren Abdrücke haben P. Overaet excudit.
4. Die Enthauptung Johannes des Täufers. Rund. Durchm. 3″ 1‴. P. 66.
5. Die Taufe des Kämmerers. 1524. H. 9″ 7‴, Br. 6″ 9‴. B. 12.
 I. Das Zeichen in der Tafel gelöscht.
6. St. Margaretha. H. 2″ 11‴, Br. 1″ 11‴. B. 24.
7. Marter des heil. Lambert. H. 3″ 3‴, Br. 2″ 6‴. P. 91.
8. St. Ursula. H. 2″ 6‴, Br. 1″ 9‴. P. 94.
9. St. Lucia und Genoveva. H. 4″, Br. 2″ 10‴. Fehlt B. und P.
10. Venus, auf einer Kugel stehend. Rund. Durchm. 1″ 9‴. B. 28.
11. Hercules und Venus. Zwei Seiten einer Scheide. H. 2″ 10‴, Br. oben 1″ 8‴, unten 1″ 4‴. P. 105.
12. Der Tod des Gattamelata, nach A. Mantegna 1555. H. 10″ 8‴, Br. 15″ 10‴. B. 30.
 In den späteren Drucken ist Zeichen und Jahrzahl zugelegt.
13. Die Melancholie. H. 2″ 5‴, Br. 1″ 9‴. P. 112.
14. Der Fähnrich. H. 4″ 5‴, Br. 2″ 11‴. B. 40.
15. Der Meister selbst, mit dem Todtenkopf. H. 3″ 2‴, Br. 2″ 11‴. P. 140.

Lambertus Antonius Claessens

Zeichner und Kupferstecher, Anfangs Landschaftsmaler, geb. zu Amsterdam um 1764, Schüler von F. Bartolozzi in London, arbeitete in Amsterdam und zuletzt in Paris, wo er im October 1834 starb.

I. Vor der Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift. — Claessens versah die früheren Abdrücke zum Theil mit eigenhändig eingeschriebenen Nummern. — Ein sehr vollständiges Werk mit vielen Seltenheiten beschreibt Rud. Weigel, Kunstkatalog 16496.

1. La bénediction de Jacob. Ph. de Koninck. Musée français qu. fol.
2. Judith, mit dem Haupt des Holofernes. C. Allori. fol.
3. Decollation de S. Jean. Rembrandt. fol.
4. Le denier de César. M. Valentin. Musée français. qu. fol.
5. La descente de la croix. P. P. Rubens. H. 30'' 9''', Br. 21'' 9'''.
 Hauptblatt.
6. La Femme hydropique. G. Dow. H. 25'', Br. 20''.
 Capitalblatt.
7. Amsterdamsche gewapende Burgery, Bourgeoisie armée d'Amsterdam, die sogenannte Nachtwacht. Rembrandt. H. 20'' 6''', Br. 24'' 6'''.
 Hauptblatt.
8. Le maréchal. Le Nain. Musée français. H. 15'' 8''', Br. 11'' 1'''.
9. Le marché aux poissons. A. van Ostade. Musée français. fol.
10. Les amours de Jan Steen. J. Steen. H. 8'' 9''', Br. 7''.
11. Un Fumeur. A. van Ostade. Musée franç. fol.
12. Le Rieur. F. Hals. Zu demselben. fol.
13. Intérieur hollandais. P. de Hooghe. Musée franç.. fol.
14—15. 2 Bl. Portrait II. und III. Rembrandt. Musée franç. fol.
16. Un Paysage. Landschaft mit Gewittersturm, ein Dorf am Kanal, vom Blitz erhellt. Rembrandt. qu. fol.
17. Landschaft mit einem Dorf am Kanal. J. Decker. qu. fol.

Johann Clarot

Maler und Kupferstecher in Schwarzkunst zu Wien, um den Anfang unseis Jahrh. arbeitend und noch 1821 am Leben.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Susanna im Bade. F. Guercino. qu. fol.
2. Lucretia sich tödtend, nach L. Giordano's Bild in der Gallerie Saphorin. gr. fol.
3. Kopf der heil. Jungfrau, nach L. da Vinci's Bild in der Gallerie Saphorin. fol.
4. R. Mengs' Brustbild nach seinem eigenen Bild in derselben Gallerie. fol.
5. J. Jacobé, Professor und Kupferstecher. Brustb. F. Oelenhainz. fol.

Fabr. Clarus

Siehe Chiari.

Carl Clasen

Historienmaler und Radirer, zu Düsseldorf, geb. daselbst 1812 und gebildet an der Akademie seiner Vaterstadt.

1. Das Himmelsmahl nach Görres. Zu Lieder und Bilder, Düsseldorf, Buddeus. 1843. fol.
 I. Vor dem Text.
2. Der Glockenguss zu Breslau nach W. Müller. Zu demselben Album. fol.
 I. Vor dem Text.

Lorenz Clasen

Historienmaler und Radirer zu Leipzig, geb. den 14. Dec. 1812 und an der Akademie seiner Vaterstadt zum Künstler ausgebildet.

1. Jesus und Maria, in einer Stabeinfassung. 1830. 8.
2. Die heilige Familie. 1847. 8.
3. Symphonie von Beethoven. Erinnerung aus dem Musikfest zu Düsseldorf 1839. Sängerprocession in runder Stabwerkeinfassung. gr. qu. fol.

Claude Lorrain

Siehe Gelée.

Franz Clein

Cleyn. Maler und Radirer, geb. zu Rostock um 1590, arbeitete in Rom, Kopenhagen und starb in London 1658. Seine Blätter sind selten.

1. 8 Bl. Die freien Künste (Wissenschaften). Septem liberales artes 1645. Sould by Tho. Rowlett. H. 4″ 8‴, Br. 3″ 9‴.
2. 10 Bl. Varii zophori, figuris animalium ornati. 1645. Reiche Friese. H. 2″ 7—8‴, Br. 12″ 10—11‴.
3. 5 Bl. Die Sinne. Weibliche Figuren in reichen Arabesken gr. qu. 8.

Johann Friedrich Clemens

Zeichner und Kupferstecher, Schüler des J. M. Preisler und J. G. Wille, geb. zu Kopenhagen 1748, gest. daselbst den 8. November. 1831.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Die heil. Familie. H. Taraval. fol.

2. Sokrates, im Gefängniss. N. Abilgaard. qu. fol.
3. Fréderic le Grand retournant à Sans-Souci après les manoeuvres de Potsdam accompagné de ses Généraux. E. F. Cuningham. qu. roy. fol.
 I. Mit der Adresse des Stechers.
 II. Mit jener des Freidhoff.
 III. Mit der des Jacoby.
4. The death of General Montgomery in the attack at Quebeck 1775 Nebst Erklärungsblatt. J. Trumbull. qu. roy. fol.
 Hauptblatt und Gegenstück zu Müller's und Sharp's berühmten Blättern.
5. Friedrich Wilhelm II. König von Preussen. H. Schröder. fol
6. Andreas Petrus Comes à Bernstorff. J. Juel. fol.

Johann Friedrich Clerc

Zeichner und Kupferstecher in Schwarzkunst, in Wien, Sohn des gleichnamigen, 1717 in London geborenen und nach 1768 in Wien verstorbenen Malers, lebte noch 1821.

1. Rembrandt's Mutter. Halbfigur. Rembrandt. Oval. fol.
2. Seesturm mit Schiffbruch. P. J. Loutherbourg. qu. roy. fol.
3. J. Jacobé. Kupferstecher. F. Oelenhainz. fol.

Jean le Clerc

Historienmaler und Radirer, geb. zu Nancy 1594, bildete sich in Venedig in der Schule des C. Saracino (Sarasin), gest. in Nancy als lothringischer Hofmaler 1633.

1. Ruhe auf der Flucht in Aegypten. C. Saracino. H. 316. Mm. Br. 227 Mm. R.-D. 1.
 Von Bartsch als zweifelhafte Arbeit des J. Ribera aufgeführt.
 I. Vor dem Zeichen des J. Ribera und der Adresse des F. van Wyngaerde.
 II. Mit dem Zeichen und dieser Adresse.
2. Der Tod der heil. Jungfrau. In omnibus requiem etc. C. Saracino. H. 459 Mm., Br. 273 Mm. R.-D. 2.
 I. Vor jeder Adresse.
 II. Joseph de Rubeis formis Romae.
 III. Jo. Jacobus de Rubeis formis Romae 1649.
 IV. Unter der Jahrzahl 1649 steht „alla Pace."

Sébastien le Clerc

Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters Laurent, anfangs Ingenieur, geb. zu Metz den 26. Sept. 1637, gest. zu Paris 1714. Sein ganzes Werk beläuft sich auf 3400 Bl., welche in einer geistreichen und zarten Manier behandelt sind. — Catalogue raisonné de l'oeuvre de S. le Clerc par Ch. A. Jombert. 2 vol. 1774.

1. Der junge Tobias und der Engel auf dem Ufer des Tigris. Tobie se lavant les pieds etc. H. 6'' 4''', Br. 9'' 9'''.
 I. Vor dem Berg in der Mitte des Blattes in der Ferne.
2. Maria mit dem Kinde in einer Landschaft, genannt la Vierge aux Anges. Deus qui etc.

3. Das Wunder mit den Broten. Hanc Christi in deserto etc. H. 6'' 4''', Br. 9'' 10'''.
 Hauptblatt. (In der Copie ist Christus links).
 I. Vor einigen Figurengruppen auf der Erdzunge links hinten, vor dem Baumästchen und der zweiten herabhangenden Ranke Laubwerks an dem auf dem zweiten Plan rechts stehenden Fels.
 II. Mit diesen Gegenständen.

4. St. Claudius, auf den Knieen in der Einöde betend.
 I. Mit der Figur des heiligen Claudius. Sehr selten.
 II. Diese Figur ausgekratzt.
 III. Mit der büssenden Magdalena, von Eisen gestochen.
 IV. Statt der Magdalena mit dem reuigen Petrus von Cochin hineingestochen.

5. Venus aus dem Wasser steigend, auf einer Muschel, für M. Potier 1693 gest. 4.
 I. Wie beschrieben, genannt die erste Venus.
 II. Genannt die zweite Venus. 1711. Eisen fügte nach Le Clerc's Tod einen Triton und Amor hinzu.

6. L'apothéose d' Isis. Reiche Composition. H. 12'' 6''', Br. 8''.
 I. Vor Wappen und Schrift. Auf dem Opferaltar ist eine grosse Vase.
 II. Mit dem Wappen. Auf dem Altar brennt statt der Vase ein Feuer.
 III. Mit der Schrift.
 IV. Mit G. Audran's Adresse.

7. L'entrée d'Alexandre dans Babylon. C. le Brun. H. 9'' 1''', Br. 14''
 I. Alexander's Gesicht in Profil.
 II. Dasselbe en façe oder Dreiviertelansicht (la tête retournée).

8. L'Academie des sciences et des beaux arts. C. le Brun. H. 9'' 2''', Br. 14'' 3'''.
 I. Vor den Aermeln des Wahrsagers.
 II. Mit denselben.
 III. Mit der Laterne vor dem Eingang des Säulengebäudes.
 IV. Mit den gezahnten Rädern und den andern Maschinen an dem Fussgestell der zwei zu dem Peristyl gehörigen Säulen.
 V. Mit den zwei in der Nähe des Brennspiegels sitzenden Männern.
 VI. Mit dem noch unvollendeten Wappen des Königs.
 VII. Ein Mann rechts auf der Leiter lässt das Senkblei nieder.
 VIII. Mit den Fortificationszeichnungen.
 IX. Hinter dem Namen des Le Clerc steht noch „Chevalier R."

9. Der sogenannte Mai der Gobelins. Mit 16 französ. Versen. Le grande Cour de l'hotel royal des Gobelins (es wird ein Maibaum aufgerichtet.) Zu Ehren des C. le Brun. H. 10'' 7''', Br. 13'' 9'''.
 I. Vor dem Weib bei dem geöffneten Schlage des Wagens links vorn.
 II. Mit diesem Weib.
 III. Gantrel's Adresse ganz gelöscht.

10. Der kleine Schäfer. Puer parvulus minabit eos etc. Allegorie auf die Visionen der Madame Gyon. H. 7″, Br. 9″ 7‴.
 I. Der Schäfer als Jüngling bekleidet.
 II. Derselbe in ein nacktes Kind umgeändert. Mit F. Silvestre's Adresse.
11. Die Schützen zu Nantes. Cette table a été faite en l'an 1668 etc. gr. fol.
 Garreau hat die Platte 1691 schlecht retouchirt.
12. Katafalk des Kanzlers Segnier. gr. fol.
 Receptionsblatt.
13. Das Cabinet des Seb. le Clerc. Der Meister selbst vor einem Schreibpult stehend.
 Unbeendigte Platte.

Gregorio Cleter

Kupferstecher zu Rom, geb. daselbst 1813.

Mater dolorosa. C. Cignani. Gegenstück zu Barocci's heil. Familie nach Raphael. gr. fol.

F. Cleyn

Siehe Clein.

Pieter Clouwet

Clouet, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Antwerpen, Schüler des Th. van Meerlen 1643-44, gest. in seiner Vaterstadt 29. April 1670.

1. Maria, welche dem Kind die Brust reicht. Hic mihi quod etc. A. van Dyck. fol.
 I. Mit Meyssens' Adresse.
2. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. P. P. Rubens. H. 19″ 9‴, Br. 15″ 5‴. J. Meyssens exc.
3. Der Tod des heil. Antonius. B. Antonius Aegypticus — mundo moriturus. P. P. Rubens. 1649. H. 17″ 4‴, Br. 11″ 7‴.
 I. Vor der Adresse des G. Hendricx.
 II. Mit dieser Adresse, die Jahrzahl und Clouwet's Name gelöscht.
4. Stehende Frau mit einer Krause um den Hals. Studium. P. P. Rubens. H. 9″ 6‴, Br. 5″.
 G. Hendricx exc.
5. Venus Lusthoff. Der sogenannte Liebesgarten. P. P. Rubens. H. 16″ 8‴, Br. 23″.
 Hauptblatt.
 I. Mit holländischen Versen. Romb. van de Velde exc.
 II. Ebenso. M. Antonus exc.
 III. Mit französischen Versen.
 IV. Ohne Verse.
 V. Mit der Adresse des C. van Merlen, retouchirt.

6. Der Winter, genannt: l'étable à vaches où tombe de neige. P. P. Rubens. Zur Folge der grossen von Bolswert gestochenen Landschaften. H. 16″ 3‴, Br. 22″ 3‴.

7. Theodorus Rogiers Antverpiensis, caelator in argento. A. van Dyck. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Vor der Adresse.
 III. Mit Jacobus de Man exc.

8. Christophorus van der Lamen, Pictor. A. van Dyck. fol.
 Die späteren Abdrücke sind aufgeätzt.

9. Anna Wake. A. van Dyck. fol.
 I. Vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler.
 II. Mit der Schrift.

Charles Nicolas Cochin

der Vater, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Paris den 29. April 1688, gest. daselbst den 5. Juli 1754.

1. Alexandre et Roxane. Raphael. Mit den nackten Figuren. Recueil Crozat. qu. fol.
 Cochin stach dieselbe Darstellung nochmals, in dieser sind die Figuren bekleidet.

2. La calomnie peinte par Apelles. Raphael. Mit Tonplatte in Helldunkel von N. le Sueur. Recueil Crozat. qu. fol.

3—4. 2 Bl. L'Amour au théatre italien. L'Amour au théatre français. A. Watteau. qu. fol.

5. La Mariée de Village. A. Watteau. gr. qu. fol.
 Hauptblatt.

6. Le Bosquet de Bacchus. A. Watteau. gr. qu. fol.

7. La terre. Gartenscene mit jungen, Obst lesenden Leuten. N. Lancret. gr. fol.

8. Eustache le Sueur. Peintre ordinaire du Roi. fol. Receptionsblatt 1731.

9. Jacques Sarazin l'ainé, Sculpteur ordinaire du Roi. fol. Receptionsblatt 1731.

Charles Nicolas Cochin

der Sohn, Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters, geb. zu Paris den 22. Febr. 1715, gest. daselbst den 29. April 1790.

1. David spielt vor Saul die Harfe. Ch. Vanloo. qu. fol.

2. 14 Bl. Die grossen Prospecte der Seehäfen Frankreichs. J. Vernet. Von Le Bas beendigt. qu. roy. fol. Hauptfolge.

3. Der Marquis von Marigny. 1757. fol.
 Das Blatt erschien schon 1752, aber unter dem Titel: Marquis de Vivandières. Erst 1757 ward es unter obigem Titel beendigt.

Marie Magdeleine Cochin

Siehe Hortemels.

Nicolas Cochin

Zeichner und Radirer, geb. zu Troyes den 18. October 1619 (1610?), arbeitete zu Paris und Venedig, zum Theil im Geschmack des Callot, und starb zu Paris gegen Ende des 17. Jahrh.

1. Die Israeliten gehen durch das rothe Meer. In einer Einfassung. 1645. qu. fol.
2. Die Hochzeit zu Cana. Nach Paul Veronese's Bild, jetzt im Louvre. qu. fol.
 In Callot's Manier.
3. Die Versuchung des heil. Antonius. H. Peyne et P. de Lussy. 1653. gr. fol.
4. 7 Bl. Diverse cavalcade, battaglie e altre intagliate da Nic. Cocino. qu. 8.
5. La foire de Guibray en Normandie. F. Chauvel. 1658. fol.

César de Cock

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Gent.

1. Waldpartie mit Eiche und zwei Figuren. fol.
2. Einsame Hügellandschaft mit zwei rechts gegen vorn schreitenden Jägern, links im Mittelgrund ein Gehölz. 1850. H. 155 Mm., Br. 218 Mm.

Hieronymus Cock

Maler, Stecher, Radirer und Kunsthändler, geb. in Antwerpen um 1510 oder 1520, lebte lange Zeit in Rom und starb hier 1570. Sein Werk ist ziemlich zahlreich, doch trägt die Mehrzahl der Blätter nur seine Adresse. Seine Wittwe setzte in Antwerpen seinen Verlag fort, in welchem 1572 das bekannte Künstler-Portrait-Werk erschien.

1. Die Fusswaschung. L. Lombardus. H. Cock exc. gr. qu. fol.
2. Christus am Kreuz. Si Deus pro nobis etc. H. Cock exc. fol.
3. Die Auferweckung des Lazarus. L. Lombardus. Cock exc. gr. qu. fol.
4. 15 Bl. Variae variarum regionum typographicae adumbrationes, in publicum pictorum usum a Hieronimo Cock delineatae in aes incisae et editae. Antwerpiae 1558. Landschaften mit biblischer und mythologischer Staffage, nach M. Cock. qu. fol.
5. 12 Bl. Landschaften, meist mit biblischer Staffage, nach P. Breughel radirt. qu. fol.

Jean Claude de Cock

Historienmaler und Radirer, in Antwerpen zwischen 1690 und 1710 thätig.

Die Marter des heil. Quirin, dem die Hand abgehauen wird. qu. fol
Selten.

Louis Bernard Coclers

Genremaler und Radirer, Schüler seines Vaters Jan Baptist, geb. in Maastricht 1740, gest. zu Luik 1817.

Rud. Weigel (15779) besass ein vollständiges Werk: Originalarbeiten und Blätter in Handzeichnungsmanier nach andern Meistern; es enthielt mit Einschluss vieler Abdrucksverschiedenheiten 166 Bl.

1. Babel von Haarlem. Die Närrin mit der Eule auf der Schulter. F. Hals. H. 5'' 11''', Br. 4'' 8'''.
2. A. van Ostade, nach ihm selbst. 4.
3. J. Janson, Maler. 4.
 I. Vor dem Hut.
 II. Mit dem Hut.
4. Junge Dame in einem Fenster. 4.
5. Holländischer Herr, lesend und rauchend. Kreidemanier. 4.
6. Eine Frau, die einen Knaben im Lesen unterrichtet. Nachtstück. kl. fol.
7. Lesende Frau mit Brille. 4.

Michel Cocxie

Coxcis, Coxis, Historienmaler, geb. zu Mecheln 1497, gest. zu Antwerpen 1592, Schüler seines Vaters und des B. van Orley.

Die Aufrichtung der ehernen Schlange. Reiche Composition in Michel Angelo's Stil. Michel Flamingo inventor. gr. qu. fol.

Selten. Nach gewöhnlicher Annahme ist das Blatt von Cocxie selbst radirt, die Ueberarbeitung mit dem Grabstichel rührt von anderer Hand her.

P. Coeck

Siehe Koeck.

Jacob Coelemans

Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 1670, Schüler des C. Vermeulen, gest. zu Aix in der Provence 1735. Coelemans war in Aix besonders für das Galleriewerk des bekannten Kunstfreundes Boyer d'Aiguilles beschäftigt.

1. Lot und seine Töchter. P. P. Rubens. qu. fol.
2. Die Findung Mosis. Paul Veronese. gr. qu. fol.
3. Die heil. Familie. Deliciae meae etc. V. Castelli. fol.
4. Die Flucht in Aegypten. P. Pujet. fol.

5. Johannes in der Wüste predigend. F. Mola. gr. fol.
6. Maria mit dem Kind und tanzenden Engeln, in einer Landschaft. A. van Dyck. fol.
7. Omnia vanitas. B. Castiglione. gr. qu. fol.
8. Diana und Actäon. O. Vaenius. gr. fol.
9. Der Parnass. E. le Sueur. gr. qu. fol.

Johann von Cöln

Zeichner und Kupferstecher aus dem Anfang des 16. Jahrh., früher Hans von Culmbach, auch J. Clein genannt, doch ist der Meister keiner von Beiden. Vielleicht heisst er Johann von Cöln, weil das Wappen, das er seinem Monogramm J. C. manchmal beifügte, die drei Kronen von Cöln hat. Seine Blätser sind Copien nach M. Schön. — Bartsch VI. 382. Passavant II. 138.

1. 12 Bl. Das Leiden Christi. Copien nach M. Schön B. 9—20. H. 6″, Br. 4″ 2—3‴. B. 1—12.
 I. Vor der späteren Retouche.
2. Die Kreuztragung Christi. Copie nach M. Schön B. 21. H. 10″ 7‴, Br. 16″. B. 13.
3. Christus am Kreuz. Copie nach M. Schön B. 23. H. 4″. Br. 2″ 9‴. Pass. 15.
4. St. Michael über dem Satan. Copie nach M. Schön B. 58. H. 6″, Br. 4″ 2‴. B. 14.

Joseph Cogels

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Brüssel 1786, kam 1819 nach München, wo er sich niederliess, er starb auf dem Schloss Leitheim bei Donauwörth den 31. Mai 1831. Seine Radirungen sind selten.

1. Landschaft mit Reisenden, nach J. Both. 1808. kl. qu. fol.
2. Das Sendlingerthor in München. qu. 4.
3. Das Angerthor in München. qu. 4.
4. Ein Schloss am Wasser. Unten links der Name. qu. fol.

Jacques Joseph Coiny

Zeichner und Kupferstecher, Schüler des Suvée und J. Ph. le Bas, geb. in Versailles den 19. März 1761, gest. in Paris den 28. Mai 1809.

Bataille de Marengo. J. le Jeune. qu. roy. fol.
 Hauptblatt.

Joseph Coiny

Kupferstecher, Sohn und Schüler des Vorigen, sowie von Gounod und Bervic, geb. zu Paris den 3. September 1795, gest. den 1. August 1829.

1. La creation d'Eve. Michel Angelo. gr. qu. fol.
2. Bajazet et le Berger. Dedreux-Dorcy. Mit Calamata gestochen. gr. fol.

3. Michallon. L. Cogniet. 1822. 4.

4. Dante Alighieri. Raphael. 4.

D. Colandon

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Cannes, angeblich ein Schüler des P. F. Mola, arbeitete zu Paris in der ersten Hälfte des 17. Jahrh. — Robert-Dumesnil I. 269.

1. Die Ruhe auf der Flucht in Aegypten. (La Nourrice.) H. 4″ 3‴, Br. 6″. R.-D. 1.
 I. Vor der Adresse.
 II. Mit der Adresse des N. Robert.
 III. Der Name des Colandon durch Perel (Perelle) und der des Robert durch Chiquet ersetzt.

2. Die beiden Frauen und das Kind. Gebirgslandschaft. H. 6″ 5‴, Br. 8″ 6‴. R.-D. 2.

Adriaen Collaert

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Antwerpen um 1520, gest. um 1570.

1. Der Lobgesang der israelitischen Weiber über Pharao's Untergang. J. Stradan. 4.

2. 6 Bl. Die Verkündigungen der Bibel. H. Goltzius. 1 Bl. von Goltzius selbst gestochen. H. 7″ 7‴, Br. 5″ 9‴. B. III. 117. Nr. 1—6.

3. Die heil. Familie, Joseph pflückt Datteln. Dum puerum Herodes etc. H. Goltzius. H. 7″ 6‴, Br. 5″ 9‴. B. 6.

4. Die Taufe Christi. Abluitur nullo etc. H. Goltzius. H. 7″ 5‴, Br. 5″ 9‴. B. 7.

5. Die Versuchung des heil. Antonius. qu. fol.

6. Das jüngste Gericht. J. Stradan. fol.

7. Der Alte von den fünf Sinnen unterhalten. A. van Oert. qu. fol.

8. 5 Bl. Die Folge der Sinne. M. de Vos. qu. fol.

9. 4 Bl. Die Jahreszeiten. M. de Vos. qu. fol.
 I. Vor der Adresse.
 II. Mit J. C. Visscher exc. auf Nr. 1.
 III. Mit R. van den Hoye exc. auf Nr. 4.

10. 13 Bl. Die Monate. Menses XII anni solaris etc. J. de Momper. qu. fol.

11. 4 Bl. Die Gottheiten des Meeres. Ph. Galle. qu. 4.

12. 14 Bl. Die römischen Kaiser zu Pferde (wie sie Sueton beschreibt) J. Stradan. Ph. Galle exc. fol.

Jan Collaert

Zeichner und Kupferstecher zu Antwerpen, Bruder des Adriaen. — Er hatte einen Sohn mit gleichem Vornamen, der ebenfalls Kupferstecher war und in der ersten Hälfte des 17. Jahrh. arbeitete.

1. Moses schlägt den Fels. L. Lombardus. gr. qu. fol. Hauptblatt.
2. 4 Bl. Die Geschichte der Susanna. M. de Vos. qu. fol.
3. Maria mit dem Kind unter einem Bogen, auf dem Halbmond. C. van der Broeck. 1576.
4. Ecce homo. In einer Blumeneinfassung. 4.
5. Der todte Heiland auf dem Schooss seiner Mutter. Torculor calcavi etc. kl. fol.
6. 20 Bl. Die Passion Christi. J. Stradan.
7. Mars auf dem Schoos der Venus ruhend. J. Stradan. fol.
8. 4 Bl. Die Liebschaften von Mars und Venus. Ph. Galle kl. qu. fol.
9. Marcus Curtius stürzt sich in den Abgrund. qu. fol.

Achille Collas

Mechaniker zu Paris, geb. daselbst den 24. Februar 1794, gest. 1859, erfand um 1830 die Reliefcopirmaschine, mit welcher sich getreue Nachbildungen halberhabener Kunstgegenstände, Medaillen, Münzen etc. auf mechanischem Wege herstellen lassen. Die in dieser jetzt wenig mehr beliebten Stichweise ausgeführten Blätter werden als „Collas Manier" bezeichnet. Sein Hauptwerk ist der Trésor de Numismatique et de Glyptique.

1. A. J. Gros, Maler. P. J. David. Medaillon. 4.
2. Louis Philipp I. Büste mit reicher Randverzierung. Chenavard und A. Barre. roy. fol.
3. Pierre le Grand. Medaillon mit reicher plastischer Umgebung. roy. fol.
3. Arabian horses. L. Dacre. qu. fol.

Ange Arthur Sylvain Collier

Kupferstecher zu Paris, Schüler von Forster, geb. zu Paris den 7. December 1818, trug 1842 den zweiten akademischen Preis davon.

I. Vor der Schrift.
II. Mit offener Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Ecce homo. E. Murillo. 1843. fol.
2. Sta. Magdalena. E. Murillo. gr. fol.

François Collignon

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von J. Callot, geb. zu Nancy um 1621, arbeitete in Rom und Paris.

1. Salomon empfängt die Königin von Saba. Figurenreiche Composition. 1631. M. Kager. schm. qu. fol.
2. Die Flucht des Attila vor Rom. Raphael. qu. fol.
3. 12 Bl. Landschaften, nach eigener Zeichnung. qu. fol.
4. 4 Bl. Die Jahreszeiten. Landschaften mit vielen Figuren in Friesform. Ciartres exc. schm. qu. fol.

François Jules Collignon

Landschaftsmaler und Radirer zu Paris, gest. 1850.

1. Funérailles Arabes près Tangers. P. Blanchard. Radirt und Aquatinta. (Zum Artiste.) qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
2. Le passage d'un gué. Site de Flandres. (Zum Artiste.) qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
3. La chaumière. (Zum Artiste.) qu. 4.
 I. Vor der Schrift.
4. Le passage du gué. Erntewagen am Fluss. J. Dupré. (Zum Artiste.) qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
5. Chiens de chasse. C. Decamps. (Zum Artiste.) qu. 8.
 I. Vor der Schrift.

6—7. 2 Bl. La course en char. Le joueur d'orgue. 1830. (Gegenstücke. Zum Artiste.) qu. fol.
 I. Vor der Schrift.

8. Flussansicht mit Schiffen, Hirten mit Vieh. R. P. Bonnington 1844. qu. 4.
9. Landschaft mit Angler. R. P. Bonnington. qu. 4.

Richard Collin

Kupferstecher, Schüler des J. von Sandrart, geb. in Luxemburg 1626, lebte in Antwerpen und Brüssel und führte den Titel eines Hofkupferstechers des Königs von Spanien.

1. Esther vor Ahasverus. Estheris obtinuit populo etc. P. P. Rubens. gr. qu. fol.
 I. Adresse des Romb. van de Velde.
 II. Mit jener des F. van Wyngaerde und retouchirt.
 III. Basan's Verlag.
2. Bart. Morillus (Murillo), Hisp. se ipsum depingens etc. 1682. fol.

3. Art. Quellinus, Statuaire. E. Quellinus. 4.
 I. Vor dem Text oder der Verwendung im „Het gulden cabinet door C. de Bie".
4. Macarius Simeomo, Abbas Antwerpiae LXII. H. Quellinus. fol.

William Collins

Genremaler und Radirer, geb. zu London 1788, gest. daselbst im Februar 1847.

1. 6 Bl. Etchings by W. Collins. Part. I. Fischerscenen. London 1843. 8. 4. fol.
2. Boys fishing, nach dem eigenen Bilde. 1814. qu. fol.
3. Cromer. Seeküste mit Fischerkindern. 1816. Von W. Ward in Mezzotinto überarbeitet. qu. fol.

Joseph Collyer

Zeichner und Kupferstecher in Linien- und Punktirmanier und Schwarzkunst, Schüler des Ant. Walker, geb. zu London 1748, gest. um 1800.

1. Dutch pastime. Holländische Bauernunterhaltung im Freien. D. Teniers. 1792. qu. roy. fol.
 Hauptblatt.
2. The Children in the wood. Nach einer Ballade. T. Stothard. Rund fol.
 Das Gegenstück ist von E. Scott gestochen.
3. Irish Volunteers, zu Dublin exercirend. F. Wheatley. gr. qu. fol.
4. Charlotte Königin von England. J. Russell. Oval. Farbig gedruckt. fol.

Aurelio Colombo

Kupferstecher, Schüler des J. Longhi, geb. um 1785 zu Varese.

1. Der Kindermord zu Bethlehem. Raphael. Gute und freie Copie nach dem Stich des Marc Anton (ohne das Taxbäumchen), bei Artaria in Wien erschienen. qu. fol.
2. Maria mit dem stehenden Kinde. B. Luini. 1814. fol.

Gilles Coningslo

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Antwerpen 1544, Schüler von P. van Aelst, L. Kroes und A. Mostaert.

Ausgedehntes Schloss, umgeben von einem Burggraben, rechts im Mittelgrund die Brücke, auf welcher zwei Figuren. In der Mitte vorn ein Fahrzeug mit mehreren Figuren und rechts zwei Schwäne. H. 3″ 9‴, Br. 5″ 7‴.

Sehr selten. — Das Exemplar, das ich sah, war handschriftlich bezeichnet: Hans conningslo van embt. f. Ein H. Coningslo ist jedoch in der Kunstgeschichte nicht bekannt.

Carl Conjola

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Mannheim 1773, gest. zu München den 18. November 1831.

1. Landschaft mit Wasserfällen, im Vorgrund zwei Kühe. 1802. 4.
2—3. 2 Bl. Fernsicht zwischen hohen Bergen. — Holzbrücke über einem Bach. 4.

Ephraim Conquy

Kupferstecher, geb. zu Marseille 1809, gest. zu Paris den 16. Febr. 1843.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit der Schrift.

1. L'Enfant Jésus sur les dégrés du temple. C. Dolce. Gallerie Aguado. fol.
2. St. Cécile. D. Dominichino. qu. fol. Gallerie Aguado.
3. St. Cathérine. C. Dolce. fol. Gallerie Aguado.
4. La jeune Mère napolitaine. H. Vernet. 1838. fol.
5. La jeune Mère française. C. Steuben. 1839. fol.

David Conrad

Maler und Radirer, in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh. in Dresden und Freiberg arbeitend. Seine Blätter sind selten.

1. Die Orgel im Dom zu Freiberg. qu. fol.
2. Joh. Georg von Schönberg. Kniestück unter einem Vorhang. fol.
3. Valentinus Heerbrandus. Halbfigur in Priesterornat. 1666. fol.

Bernardo Consorti

Kupferstecher zu Rom, geb. daselbst um 1785, war 1830 noch am Leben.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Sacra Famiglia. Mit Joachim, Elisabeth und Johannes in reicher Landschaft. B. Garofalo. Das Bild im Vatican. qu. roy. fol.
2. Die Grablegung Christi. Et posuit eum in monumento. A. van Dyck. Das Bild in der Gallerie Borghese. gr. fol.
3. San Giovanni Battista (als Knabe sitzend). A. Canova. fol.
4. Psiche. Non vaccagete etc. Stehend mit dem Schmetterling. A. Canova. gr. fol.

Jean Antoine Constantin

Landschaftsmaler und Radirer, Professor an der Zeichenschule zu Aix Schüler von Kapeller, und David, geb. zu Bonneveine bei Marseille den 21. Januar 1756, gest. zu Aix den 9. Januar 1844. P. de Baudicour II. 304. — Seine wenigen Radirungen sind äusserst selten.

1. Vue du Canal d'Istre. H. 447 Mm., Br. 330 Mm. B. 1.
 I. Vor dem Namen des Künstlers.
 II. Mit demselben.
2. Die Holzbrücke links, über welche eine Frau geht. Ohne Namen. H. 100 Mm., Br. 137 Mm. B. 3.
3. Der Karren. Rechts eine Bäuerin und zwei Bauern in Gespräch. Ohne Namen. H. 50 Mm. ohne Rand, Br. 103 Mm. B. 4. „un chef d'oeuvre de naïvété et de goût".
4. Das Wirthshaus. Ohne Namen. H. 55 Mm., Br. 81 Mm. B. 5.

August Aristide Fernand Constantin

Landschaft- und Genremaler, Radirer zu Paris, Schüler von Picot und Couture, geb. zu Paris den 13. Febr. 1824.

1. 1. Fantaisies. Landschaft mit Herren und Damen, in Lancret's Geschmack. qu. fol.
 (Société des Aquafortistes Paris 1862—63).
 I. Vor der Schrift und Nummer.
 II. Mit denselben.
2. 12 Bl. Landschaften. qu. 4.

Carl Conti

Kupferstecher und Lehrer an der Akademie zu Wien, Schüler von Schmuzer, geb. 1740 zu Wien, gest. daselbst 1795 den 26. October.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Les Voyageurs attaqués par des Brigands. Ph. Wouwerman. qu. fol.
2. La fuite des Vivandiers. Meulewaar (Molenaer?). qu. fol.

Thomas Cook

Kupferstecher zu London, Schüler von S. Ravenet, geb. 1734, gest. um 1810. Cook arbeitete für Boydell.

I. Vor der Schrift.

1. Jupiter und Semele. B. West. gr. qu. fol.
2. Jupiter und Europa. B. West. Das Gegenstück. gr. qu. fol.
 Mit R. Pollard gestochen.
3. The strolling Musicians. (Die Wandermusikanten.) C. W. E. Dietrich. 1782. gr. fol.

4. The english setter. Liegender Hund. J. Milton. Mit S. Smith gest. 1770. gr. qu. fol.
Gegenstück zu Woollett's Spanisch pointer nach Stubbs.

Edward William Cooke

Landschaftsmaler und Radirer, Sohn des Kupferstechers Cooke, geb. in London 1811.

1. 12 Bl. Fischerboote, Fischerhäuser und Marinen bei Brighton, Richmond etc. Geistreich in Stahl radirt. London 1820/29/30/31. qu. fol.
2. 50 Bl. Shipping and craft. Radirungen nach der Natur. London 1829.

Abraham Cooper

Schlachten- und Thiermaler, Radirer zu London, geb. daselbst Holborn 1786, gest. zu Greenwich 1868 aet. 82.

5 Bl. Studies from nature drawn and etched by Abraham Cooper. London 1824. Hunde, Esel etc. qu. 4., qu. 8.

Richard Cooper

Zeichner und Kupferstecher in verschiedenen Manieren, zu London, Schüler des J. Ph. le Bas; wahrscheinlich ein Sohn des gleichnamigen Kupferstechers von Edinburgh, geb. 1736, und angeblich noch 1814 am Leben.

1. Die heil. Jungfrau, mit dem Kind in den Armen. A. Correggio. 1763. gr. fol.
2. Le chapeau de paille (Portrait der Helene Forman). P. P. Rubens. gr. fol.
3. Die Procession der Ritter des Hosenbandordens. A. van Dyck. Aquatinta. 1782. Grosser Fries. H. 13″, Br. 61″.
Selten.
4. Die Geliebte Rembrandt's. Rembrandt. 1771. Schwarzkunst. fol.
5. Die Kinder Carl's I. Charles Prince of Wales, James Duke of York etc. A. van Dyck. 1762. gr. qu. fol.

6—7. 2 Bl. Ansichten der Peterskirche zu Rom. 1778. Aquatinta. gr. qu. fol.

Dirk Volkertsz Coornhert

Coornhaert, Cuernhert. Zeichner, Kupferstecher, Dichter, Schriftsteller, Religionsschwärmer. geb. zu Amsterdam 1522. gest. zu Gouda den 29. October 1590.

1. 6 Bl. Die Geschichte Joseph's. M. Heemskerk. kl. fol.
2. Bileam und der Engel. M. Heemskerk. gr. qu. fol.
Hauptblatt.
I. Hieronymus Cock exude 1554 etc.
II. Theodor. Galle excudit.

3. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. Lambert Lombardus. 1556. gr. qu. fol.

4. 12 Bl. Die Thaten Kaisers Carl V. Divi Caroli V. Imp. Opt. Max. Victoriae, ex multis praecipuae. M. Heemskerk. qu. fol.
 I. Hieron. Cock exc. 1556.
 II. Derselbe 1560.
 III. Ph. Galle exc.
 IV. C. de Mallery exc.
 V. Joan Boel exc.

Juriaan Cootwijk

Goldschmidt und Kupferstecher in Zeichnungsmanier, geb. zu Amsterdam 1714, lebte noch 1770. — Sein ganzes Werk beläuft sich mit Einschluss vieler Abdrucksverschiedenheiten auf 175 Blätter. — Die einzelnen Blätter sind genau im Katalog Guttenberg 1831 beschrieben.

1. Der Mann im Lehnstuhl. Rembrandt. Bister. H. 11″ 3‴, Br. 8″ 6‴.
2. Die Hirtin am Wasser und der links auf einem Hügel die Flöte spielende Hirt. N. Berghem. Bister. H. 7″ 2‴, Br. 5″ 5‴.
3. Die Heerde mit dem auf dem Brunnen sitzenden, die Flöte blasenden Hirt. N. Berghem. Kreide und Tusche. H. 9″ 4‴, Br. 7″ 6‴.
4. Eine sitzende, die Zeitung lesende Alte. G. Terburg. Kreide. H. 11″ 2‴, Br. 7″ 10‴.
5. Ein nach links stehender Ochse. P. Potter. Rothstein. H. 5″ 11‴, Br. 7″ 8‴.
6. Drei liegende Schweine. P. Potter. Rothstein. H. 3″ 4‴, Br. 6″ 4‴.
7. Seeküste mit Schiffen, vorn rechts drei Figuren und ein Hund. L. Backhuysen. Bister. H. 6″ 2‴, Br. 10″ 2‴.

Charles West Cope

Historien-, Genremaler und Radirer zu London, geb. zu Teeds 1811, Schüler seines Vaters Charles und der Akademie zu London.

1. Die Zeichnenklasse der Akademie zu London.
2. Gray's Elegy written in a country churchjard. Illustrated with 28 Original-Etchings by the Etching Club C. J. Bell, C. W. Cope, Th. Creswick u. A. London 1847. 4.

Augustinus Coppens

Landschaftsmaler und Radirer zu Brüssel, am Schluss des 17. Jahrh. blühend.

12 Bl. Perspectives des Ruines de la Ville de Bruxelles. Dessinées au naturel par Augustin Coppens. (Nach dem Bombardement 1695.) 5 Bl. sind von Coppens selbst, die übrigen von R. van Orley radirt. qu. fol.

Pierre Charles Coqueret

Zeichner und Kupferstecher in Aquatinta, Tusch- und Zeichnungsmanier, Schüler von Janinet, geb. zu Paris 1761, gest. um 1832.

1. Brutus spricht das Todesurtheil über seine Söhne aus. G. G. Lethière. qu. roy. fol.
2. Der Tod der Virginia. G. G. Lethière. Gegenstück. qu. roy. fol.
3. Racine faisant réciter sa tragédie d'Esther. J. Boilly. qu. fol.
4. Le Marchand de chevaux. C. Vernet. qu. fol.
5. Bétail s'abreuvant. A. Cuyp. gr. qu. fol.

L. Coquin

Siehe Cossin.

Charles Corbutt

Kupferstecher in Schwarzkunst zu London, geb. um 1736, blühte um 1760.

1. Lecture espagnole. Ch. Vanloo. fol.
2. Garrick zwischen der Tragödie und Comödie. Strive not tragedie nor comedy. J. Reynolds. fol.
3. J. J. Rousseau. Vitam impendere vero. Ramsay. 1766. fol.
4. Lady Charlotte Johnston. J. Reynolds. fol.
5. Mistress Penelope Pitt als Ceres. C. Read. fol.

Philipp Cordus

Maler und Kupferstecher zu Berlin, am Schluss des 16. Jahrh. thätig. Wir haben zwei sehr seltene Blätter von ihm. — Andresen, Peintre-Graveur III. 341.

1. Johann Georg Kurfürst von Brandenburg. Ganze Figur. H. 6'' 11''', Br. 5'' 7'''. A. 1.
2. Derselbe Fürst im Tode auf dem Paradebett. H. 6'' 10''', Br. 5'' 7'''. A. 2.

Bartolomeo Coriolano

Zeichner und Formschneider zu Bologna, angeblich ein Sohn des aus Nürnberg nach Italien eingewanderten Cristoforo Coriolano (Christ. Lederer, gest. in Genua 1615). Bartolomeo bildete sich in der Schule des G. Reni, seine Thätigkeit fällt zwischen 1630 und 1647. — Bartsch XII. 208.

1. Herodias empfängt das Haupt des Johannes. G. Reni. 1631. Clairobscur. B. 29.
 - I. Helldunkel von drei Platten.
 - II. Nur von zwei Platten.
 - III. Ohne den Wappenschild und die Schrifttafel.

2. St. Hieronymus in Busse. G. Reni. 1640. Clairobscur. H. 10″ 11‴, Br. 8″ 2‴. B. 33.
 I. Helldunkel von drei Platten.
 II. Von zwei Platten.
 III. Die drei Adlerkrallen und das Kreuz im Wappenschild gelöscht.

3. Der Sturz der Giganten. Jovem Giganteo Triumpho etc. Figurenreiche Composition auf 4 Bl. G. Reni. 1638. Clairobscur. H. 32″, Br. 23″. B. 11.
 I. Mit dem Wappen des Coriolan.
 II. Ohne dasselbe.

 Es giebt eine Wiederholung (B. 12) mit der Jahrzahl 1641 und im zweiten Druck mit 1647.

4. Der Friede und der Ueberfluss. Zwei sich umarmende weibliche Gestalten. G. Reni. 1642. Clairobscur. H. 7″ 11‴, Br. 5″ 8‴. B. 10.
 I. Unten links: Saulo Guidotto Patritio etc.; rechts: G. R. In. Bl. sc. Romae, in der Mitte 1642.
 II. Guido Rhenus Bonon. Inven. Bart. Coriolanus. Eq. sculp., — rechts: Roma 1627.
 III. Statt Roma steht Romae unten rechts. Auch fehlt die Jahrzahl.
 IV. Beide vorigen Inschriften fehlen und links steht: Bart. Coriolanus Incidit Romae 1627. Abdrücke von der Strichplatte kommen sehr selten vor.

5. Sitzende Sibylle, nach rechts, sie schreibt auf eine von einem Engel gestützte Tafel. G. Reni. Clairobscur. H. 9″ 7‴, Br. 6″ 10‴. B. 4.

Giovanni Battista Coriolano

Maler, Kupferstecher und Formschneider zu Bologna, älterer Bruder des Bartolomeo, Schüler des G. L. Valesio, geb. 1589 (?), gest. den 8. Januar 1649. — Bartsch XIX. 33.

1. Die Dornenkrönung Christi. L. Carracci. H. 15″ 9‴, Br. 11″ 5‴ B. 1. Radirt.

 Selten.
 I. Vor der Adresse.
 II. „Veneto Senese (?) formis“ unten rechts.
 III. Die Adresse gelöscht.

2. Die Madonna des Rosenkranzes auf Wolken, über der Stadt Bologna. H. 9″ 10‴, Br. 7″. B. 2.

3. Das Wappen der Medici, umgeben von sechs Kindern. H. 4″ 3‴, Br. 5″ 4‴. B. 63.

 Schönes Blatt.

4. Joannes Baptista Zeccadorus Eugubinus etc. Kardinal. H. 6″ 6‴, Br. 4″ 6‴. B. 68.

Holzschnitte.

5. Maria mit dem Kind, das dem Lamm des Johannes zu trinken reicht. A. Tiarini. 1625. H. 7″ 6‴, Br. 5″ 6‴. B. 1.

6. Maria mit dem schlafenden Kind. G. Reni. Oval. H. 4'' 5''', Br. 5'' 8'''. Fehlt B.

Schönes Blatt. Eine Copie findet sich in R. Weigel's Holzschnittwerk.

7. Der Tod des Sisera. Sic sternitur etc. F. Guercino. H. 3'' 3''', Br. 4'' 6'''. Pass. VI. 224. Nr. 6.

8. Fortunius Licetus Genuensis etc. 1639. H. 6'' 3''', Br. 4'' 8'''. B. 4.

Schönes Blatt, für Licetus Buch De natura et de arte libri II. Utini 1640, geschnitten. — In R. Weigel's Holzschnittwerk findet man eine Copie.

Claude Corneille

Maler und Kupferstecher zu Lyon, um die Mitte des 16. Jahrh. thätig. Seine Blätter sind im Geschmack der Schule von Fontainebleau. — Bartsch IX. 44. Robert-Dumesnil VI. 7.

1. Der Kindermord zu Bethlehem. Ut Christo regnum praeripiat Herodes etc. Rund. Durchm. 207 Mm. R.-D. 1.

2. Die Ungläubigkeit des Thomas. Beati qui non viderunt et qui crediderunt. H. 248 Mm., Br. 195 Mm. R.-D. 4.

3. Das jüngste Gericht. Per hominem mors etc. 1547. H. 298 Mm., Br. 248 Mm. (?) R.-D. 6.

4. Venus und Amor. Audaces Venus — ipsa juvat. H. 77 Mm., Br. 52 Mm. R.-D. 8.

5. 7 Bl. Die Planeten-Gottheiten. H. 77 Mm., Br. 54 Mm. R.-D. 16—22.

6. Die drei Brüder, welche nach der Leiche ihres Vaters mit Pfeilen schiessen. Aus den gesta Romanorum. Trium fratrum profana etc. H. 226 Mm., Br. 320 Mm. R.-D. 23.

7. Trinkschaale mit Deckel, auf einer Gruppe von drei Frauen ruhend. Auf dem Deckel Silen, über dessen Kopf zwei Bacchanten eine Vase halten. H. 259 Mm., Br. 156 Mm. R.-D. 26.

I. Der Bauch der Schaale ist glatt.
II. Derselbe ist cannelirt.

Jean Baptist Corneille

Bruder des Folgenden, Historienmaler und Radirer, Professor, Schüler seines Vaters Michael und in Rom vollends ausgebildet, geb. zu Paris den 2. December 1649, gest. daselbst den 12. April 1695. — Robert-Dumesnil VI. 320.

1. Susanna im Bade. Species decepit eos etc. H. Carracci. H. 398 Mm., Br. 273 Mm. R.-D. 5.

I. Vor der Adresse des Mariette.
II. Mit derselben.

2. Christus erscheint der heil. Theresia und dem heil. Jean de la Croix. H. 520 Mm., Br. 327 Mm. R.-D. 9.

I. Vor der Schrift.
II. Mit der Schrift und der Rand beschnitten. — Die Platte existirt noch im Louvre.

3. Merkur als Bote des Olymp. In einer runden Bordüre auf viereckiger Platte. H. 186 Mm., Br. 167 Mm. Durchm. der Bordüre 160 Mm. R.-D. 12.
 I. Vor dem Künstlernamen.
 II. Mit demselben.
 III. Jac. Chereau exc. unter der Bordüre in der Mitte.

Michel Ange Corneille

Corneille des Gobelins, Bruder des Vorigen. Historienmaler und Radirer, Schüler seines Vaters Michael und in Rom weiter gebildet, geb. zu Paris 1642, gest. daselbst 1708. — Robert-Dumesnil VI. 285.

1. Das Opfer Abraham's. Non extendas manum etc. M. Corneille. 1660. H. 300 Mm., Br. 308 Mm. R.-D. 5.
2. David als Sieger über Goliath. H. 100 Mm., Br. 145 Mm. R.-D. 6. Sehr selten.
3. Die heil. Familie, am Ufer des Meeres. Raphael. H. 220 Mm., Br. 300 Mm. R.-D. 13.
 I. Vor der Ueberarbeitung mit dem Grabstichel und vor den Buchstaben F. B., Adresse des F. Bourlier.
 II. Mit denselben.
4. Die Flucht nach Aegypten. Joseph prit la Mère etc. H. 465 Mm., Br. 304 Mm. R.-D. 15.
 I. Vor der Schrift und dem Wappen des M. de Noailles und weniger überarbeitet. Sehr selten.
 II. Mit Schrift und Wappen.
 III. Mit Mariette's Adresse an Stelle der des Künstlers am Schluss der Schrift.
5. St. Franciscus von Assissi, die himmlische Musik vernehmend. H. 265 Mm., Br. 145 Mm. R.-D. 23.
 I. Vor der Schrift und vor der Einfassungslinie unten.
 II. Vor der Schrift, aber mit der Einfassungslinie.
 III. Mit der Schrift.
 IV. Mit der Adresse des Mariette.
6. La Déification d'Aenée. H. 443 Mm., Br. 528 Mm. R.-D. 26.
 I. Vor der Adresse des Le Blond.
 II. Mit derselben.
 III. Retouchirt und mit Mariette's Adresse.
7. Cleopatra, auf einem Bette ruhend. M. Corneille. In Oval. H. 180 Mm., Br. 238 Mm. R.-D. 27. Selten.

Jacobus Cornelisz

van Oostsanen im Waterland, fälschlich früher Jan Walther von Assen genannt, Maler und Formschneider, der Lehrer des J. Schoorel, lebte im Anfang des 16. Jahrh. in Amsterdam und näherte sich in seiner Manier dem Lucas van Leyden. — Bartsch VII. 444. Passavant III. 24.

1. 12 Bl. Die Passion Christi. 1511/12/14. Rund. Durchm. 9'' 7'''. B. 1—12.

I. Vor den Passepartouts.

II. Mit solchen aus verschiedenen Zeiten.

Eine solche spätere Ausgabe erschien 1651 unter dem Titel: Historia Christi patientis et morientis iconibus artificiosissimis delineata per Jacobum Cornelisz — Bruxellae apud J. Mommartium 1651. fol. Auf dem Titel ist der leidende Heiland nach A. Dürer. Die Passepartouts bestehen hier aus Bordüren mit Laub und Früchten in den Ecken. — Aelter ist jene Ausgabe mit solchen Passepartouts, die kleine Darstellungen aus dem alten Testament enthalten.

2. 75 Bl. Darstellungen aus der Bibel, zwei aus dem alten Testament, die übrigen alle aus dem neuen. 1521. H. 4″ 2‴, Br. 2″ 11‴. P. 22—96.

Bartsch beschreibt von dieser Folge 13—21 nur 9 Bl.

3. Die Auferweckung des Lazarus. H. 3″ 8‴, Br. 2″ 7‴. P. 105.

4. St. Hubertus. 1510. fol. P. 109.

5. 6 Bl. Scenen aus dem Leben der Maria. Oben gerundet. H. 7″—7″ 7‴, Br. 4″—5″ 7‴. P. 97—102.

6. St. Sylvester und St. Martinus, sitzend. Oben rechts unter dem Amsterdamer Wappen das Zeichen. H. 8″ 10‴, Br. 7″ 3‴. Fehlt B. und P.

7. Die Grafen und Gräfinnen Hollands zu Pferd. Serie von 10 Bl. H. 6″ 9‴—7″ 1‴, Br. 9″ 10‴—11″ 2‴. P. 118—127.

Jacobus Ludovicus Cornet

Genremaler und Radirer zu Leyden, geb. daselbst den 18. August 1815, Schüler des B. van den Broeck. — Seine zum Theil geistreich behandelten Radirungen sind selten und nicht im Handel.

1. Ein Drehorgelmusikant. 8.

2. Die trauernde Familie am Krankenbett der Frau, bei Lampenlicht. In Rembrandt's Manier. 4.

3. Ein Astrolog in seinem Studirzimmer, den Kopf auf die Hand gestützt, in einem Buche lesend, bei Lampenlicht. gr. 8.

4. Ein Kaufmann in seinem Comptoir, eine Feder schneidend. Th. Wyck. kl. fol.

5. Ein Künstler in seinem Atelier. 8.

6. Portrait des J. Steen. Se ipse p. 4. Radirung zu Westrheene's bekanntem Buch. 1856.

7. Giottino Humbert de Superville, mit Brille und Feder in der Hand. 1851. kl. fol.

8. Koevoet, bygenaamd le Flamand, oud soldaat etc. 1852. kl. fol.

9. Eine Gruppe Bäume und Wasserpflanzen an einem Bach. kl. fol.

10. De vesten van Leyden te sien als men staat op de brug van de Morschpoort. Mühle des Rembrandt. qu. 4.

Jean Baptiste Alfred Cornilliet

Kupferstecher in Mezzotinto zu Versailles, geb. daselbst den 1. März 1807.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit der Schrift.

1. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. P. P. Rubens. gr. fol.
2. Les apprêts du bal. R. Cazes.
3. Condamnation de la Princesse de Lamballe. L. Desnos. gr. qu. fol.
4. La leçon d'anatomie. Vorlesung des Professors Tulpius. Rembrandt. gr. qu. fol.
5. L'explication de la bible. P. A. Hunin. qu. roy. fol.
6. A. van Dyck nimmt vor seiner Abreise nach Italien Abschied von Rubens, seiner Familie und seinen Freunden. N. de Keyser. qu. roy. fol.
7. Douleur d'une Mère Arabe. H. Vernet.
8. Jeune taureau, nach P. Potter's berühmten Bild im Haag. gr. qu. fol.
9. Rubens. Brustbild nach rechts. Se ipse. fol.

Amand Corot

Kupferstecher zu Paris, geb. um 1760, trug 1811 den ersten akademischen Preis davon.

La Vierge au lézard. Die heil. Familie unter der Eiche, mit der Eidechse. Raphael inv., G. Romano p. gr. fol.

Erin Corr

Kupferstecher, seit 1832 Professor der Kupferstecherkunst an der Akademie zu Antwerpen, Schüler von Meulemeester und Forster, geb. zu Antwerpen 1804, gest. in Paris den 11. August 1862.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Agar dans le desert. F. J. Navez. 1832. gr. fol.
2. Christus am Kreuz. Pater in manus etc. A. van Dyck. Hauptblatt. gr. fol.
3. Christ expirant. Christus am Kreuz. P. P. Rubens. fol.
4. Das Schweisstuch der heil. Veronica, nach dem auf Marmor gemalten Bild des L. da Vinci in der Kathedrale zu Antwerpen. fol.
5. Léopold, Roi des Belges. G. Wappers. 1834. gr. fol.
6. Louise Marie d'Orleans, Reine des Belges. A. Scheffer. 1838. gr. fol.
7. Ansicht des Staatsgefängnisses Steen, jetzt Alterthumsmuseum zu Antwerpen. F. de Braekelaer. fol.

Antonio Correggio

Antonio Allegri da Correggio, berühmter Historienmaler, geb. zu Correggio 1494, gest. daselbst den 5. März 1534.

Der Triumph der Venus. Venus auf einer Muschel ruhend, von einem Seegott bekränzt, während ein zweiter den Palmzweig hält. Tritonen und Najaden umgeben sie. H. 5'' 4''', Br. 6'' 3'''.

Man hält dieses sehr seltene Blatt für eine Originalradirung des Meisters. Es ist unbezeichnet. — Es giebt zwei sehr gute Copien, die eine mit „A Coregio f.", die andere mit den verkehrten Initialen C. A. bezeichnet.

Cornelis Cort

Zeichner und Kupferstecher, von Verdienst für die technische Entwickelung des Kupferstiches, Schüler des H. Cock, geb. zu Hoorn in Holland 1536, gest. in Rom 1578.

1. Moses und Aaron vor Pharao. T. Zuccaro. 1567. fol.
 I. Vor den Namen der Künstler.
 II. Mit denselben.
 III. Mit Salamanca's Adresse.
 IV. Links noch „Joannis Orlandii formis 1602".
 V. Mit Rossi's Adresse 1621 und retouchirt.
2. Die heil. Familie, das Kind fürchtet sich vor einer nach dem Vogel schleichenden Katze. T. Zuccaro. 1577. fol.
3. Der englische Gruss. T. Zuccaro. 1571. Von zwei Platten. qu. roy. fol.
 I. Vor dem Namen Cort's.
 II. Mit Lafreri's Adresse.
 III. Mit jener des Orlandi 1602.
4. Die Anbetung der Hirten. T. Zuccaro. 1567. fol.
 I. Vor dem Namen Cort's.
5. Die Anbetung der Hirten. Polidoro. 1569. gr. qu. fol.
 Die späteren Drucke haben die Adresse des N. van Aelst.
6. Die Transfiguration. Raphael. 1573. gr. fol.
7. Christus und die Samariterin am Brunnen. T. Zuccaro. Ohne Künstlernamen. 1568. qu. fol.
 I. Vor Lafreri's Adresse.
8. Die Ausgiessung des heil. Geistes. T. Zuccaro. 1574. gr. fol.
 I. Mit Lafreri's Adresse.
 II. Mit jener des Orlandi 1602 im Unterrand.
9. Die Steinigung des Stephanus. M. Venusti. 1576. gr. fol.
 I. Vor der Adresse.
 II. Romae apud P. Paulum Palumbum Novarien 1576.
 III. G. Alberti successor Palumbi.
10. St. Magdalena in Busse, vor einem Crucifix. Tizian. fol.
11. Die heil. Dreieinigkeit, bekannt unter dem Namen „toutes les saints" (Toussaint). Tizian. Das Bild im Eskurial. 1566. gr. fol.
 I. Vor dem Namen Cort's.

12. Die Schlacht gegen Pyrrhus, mit den Elephanten. Raphael. 1567. gr. qu. fol.
 I. Vor Orlandi's Adresse 1602.
 II. Mit derselben. — Cort hat dieselbe Darstellung nochmals von der Gegenseite gestochen. Dieses Blatt hat in späterm Druck P. Mariette's Adresse.
13. Prometheus am Fels. Tizian. 1566. gr. fol.
14. Diana entdeckt die Schwangerschaft der Calistho. Tizian. 1566. gr. fol.
15. Die Akademie der schönen Künste. J. Stradan. 1578. fol.
16. Die Schmiede der Cyklopen. Tizian. 1572. gr. fol.

Louis Cossin

Cossinus, Coquin, Maler, Zeichner und Kupferstecher zu Paris, geb. zu Troyes den 8. Januar 1627, gest. nach 1686. Seine Portraits sind geschätzt.

1. Noa's Dankopfer. N. Poussin. qu. roy. fol.
2. Marter des Evangelisten Johannes. C. le Brun. gr. fol.
3. Die Schule von Athen. Raphael. gr. qu. fol.
4. Louis XV. Roi de France. L. Cossin ad vivum pinx. et sc. gr. fol.
5. François Chauveau. C. Lefevre. 1668. fol.
 I. Mit der Adresse von Boudan, aber vor den Worten: De Peinture et Sculpture nach Academie Royale.
 II. Mit diesen Worten.
 III. Die Platte verkleinert und mit Drevet's Adresse.
6. Charles Jean Comte de Koenigsmark. M. Dahl. gr. fol.
7. Louis Roupert, Goldschmidt zu Metz. P. Rabon. qu. fol.

Annibale Costa

Kupferstecher, geb. zu Rom um 1815, Schüler von Toschi.

1. Maria Virgo assunta. Brustbild. Tizian. fol.
2. Madonna auf dem Thron, mit St. Georg und Lucia. J. Palma vecchio. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Die Namen S. Giorgio und Sta Lucia in Nadelschrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.
3. Altarzeichnung mit drei Bildern aus dem Jugendleben Christi. Et venit Nazareth etc. F. Overbeck. In Umrissen. qu. fol.
4. Christoforo Allori. Brustbild. Se ipse p. kl. fol.

Giovanni Francesco Costa

Architekturmaler, Architekt und Radirer in Canaletto's Manier zu Venedig, gest. um 1770.

1. 6 Bl. Folge von Architekturen und Ruinen in Landschaften. fol.
2. Der Tempel der Juno etc. in Athen. gr. qu. fol.

3. 140 Bl. Die malerischen Ansichten der Brenta. Delle delicie del Fiume Brenta espresse ne' palazzi e casini situati sopra le sue sponde dalla sboccatura nella laguna di Venezia fino alla città di Padova. 2 Bde. Venezia app. l'Autore 1750. 1756. qu. fol.

Lorenzo Costa

Historienmaler und Kupferstecher von Ferrara, geb. 1460, gest. 1535, bildete sich nach Filippo Lippi und Benozzo Gozzoli. — Passavant V. 203.

Die Darstellung im Tempel. Nach einer Zeichnung des Bildes von Costa im Museum zu Berlin, mit einigen Abweichungen. H. 5'' 9''', Br. 4'' 11'''. P. 1.

Die Originalität des Blattes ist freilich nicht erwiesen, doch ist es sehr wahrscheinlich, dass Costa Theil am Stich hat.

Tommaso Costa

Historienmaler und Radirer von Sassuolo, Schüler von Boulanger, gest. zu Reggio 1692 aet. 56.

Die heil. Familie. Halbfiguren. Tomas Costius inv. et exc. qu. fol.

Giovanni Battista Costantino

Goldschmidt und Kupferstecher zu Bologna, im Anfang des 17. Jahrh. thätig und aus der Schule der Carracci hervorgegangen.

Der trunkene Silen auf einem Esel, von Faunen und Satyren begleitet, in Weinrebeneinfassung. Guido da Bologna. (G. Reni). 1619. Schaalenverzierung und angeblich Gegenstück zu A. Carracci's Blatt B. 18. Achteck. kl. fol.

Dom. de Coster

Siehe Custos.

Jean Cotelle

Der Sohn, Historienmaler, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler seines Vaters Jean, geb. zu Paris 1645, gest. 1708. — Robert-Dumesnil. V. 317.

1. Christus am Oelberg. Il s'est offert à la justice etc. Schwarzkunst. H. 485 Mm., Br. 365 Mm. R.-D. 1.
2. Die Geburt des Cupido. Ohne Namen. H. 268 Mm., Br. 208. Mm. R.-D. 2.
3. 7 Bl. Livre de huit feuilles où sont representées plusieurs avantures de l'histoire de Venus. Das 8 Bl. der Folge ist von F. Ertinger radirt. H. 303 Mm., Br. 209 Mm. R.-D. 3—9.

Pierre Cottin

Kupferstecher in Mezzotinto, zu Paris, Schüler von Jazet, geb. zu La Chapelle-Saint-Denis (Seine) den 16. April 1823.

1. Immaculeé conception. E. Murillo. gr. fol.
2. Chien et cat. A. de Dreux. qu. fol.
3. Willna (5. Dec. 1812). Napoleon's Flucht aus Russland. Malenkwich. gr. qu. fol.
4. Prise de la Smala d' Abd-el-Kader. H. Bellangé. gr. qu. fol.
5. Halt in the woods. A. F. Tait. qu. imp. fol.

François Louis Couché

Kupferstecher, Schüler seines Vaters Jacques und des Laffitte, geb. zu Paris 1782, gest. daselbst den 5. October 1849.

I. Vor der Schrift.

1. La bataille d' Austerlitz. F. Gérard. gr. qu. fol.
2. Bivouac en 1814. H. Vernet. fol.
 Mit Lefevre gestochen.
3. Translation de Voltaire au Pantheon français — 11. Juillet 1791. qu. 4.
4. Der Tod des Poniatowski. H. Vernet. kl. fol.

Jacques Couché

Kupferstecher, Schüler des Le Vasseur, geb. zu Abbeville 1759.

Couché hat sich durch die Herausgabe des Galerie Royal (dite d'Orléans) 3 Bände mit 352 Kupferstichen Paris 1786—1808 einen Namen gemacht.

1. Jeune Martyre. G. Cagnacci. fol.
2. La Hollandaise sur son staeb. G. Dow. Gallerie Orleans. fol.
3. Le retour au gite. Morete. qu. fol.
4. Chemin de Cassel en Flandre. J. Breughel. qu. fol.

Anne Philiberte Coulet

Kupferstecherin zu Paris, geb. daselbst 1736, Schülerin von Aliamet und Lempereur.

1. Le rendez-vous à la Colonne. N. Berghem. gr. fol.
2. Les plaisirs champêtres. P. J. Loutherbourg. qu. fol.
3. Les Pêcheurs napolitains. J. Vernet. fol.
4. Incendie d'un port. J. Vernet. qu. fol.
5. Départ pour le marché. J. van Goyen. fol.

Antoine Jean Baptiste Coupé

Kupferstecher zu Paris, geb. daselbst 1784, Schüler von Roger, arbeitete noch 1846.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Prière à une Madonne. H. V. Haudebourt-Lescot. fol.
2. Le passage du Styx. Perié. qu. roy. fol.

Jacques Courtois

genannt Bourguignon, oder il Padre Giacomo Cortese, Schlachtenmaler und Radirer, geb. zu Saint-Hippolyte (Doubs) 1621, gest. in Rom den 14. Novbr. 1676 als Jesuitenpater. — Robert-Dumesnil I. 199.

1. 8 Bl. Kriegsscenen. Nummerirte Folge. H. 4″ 2—4‴. Br. 5″ 11‴—6″ 2‴. R.-D. 1—8.

I. Vor den Nummern und dem Namen des Meisters.
II. Mit dem Namen.
III. Die Nummern hinzugefügt.

2. 4 Bl. Folge von Kämpfen und Gefechten: 1) Cavalleriegefecht am Fuss des Thurmes. 2) Hülfeleistung an Verwundete. 3) Cavalleriegefecht am Fuss des Berges. 4) Kampf zwischen Christen und Türken. H. 7″ 7‴—8″, Br. 2″ 2—4‴. R.-D. 9—12.
 I. Vor der Adresse.
 II. Si vende da Vincenzo Billy alla chiesa nuova in Roma, auf dem ersten Blatt links unten im Rand.

3. Der Kampf bei Steenbergen. 1583. In Strada's Werk de bello belgico. qu. fol. R.-D. 14.
 I. Vor der Inschrift der Bandrolle und Pagina.

4. Die Einnahme von Sluys. 1588. In demselben Werk. qu. fol. R.-D. 15.
 I. Vor der Inschrift der Bandrolle und Pagina.

Jean Baptiste Courtois

Bruder des Vorigen, Historienmaler und Radirer, arbeitete nur für kirchliche Zwecke, da er zu Rom in den Kapuzinerorden trat. Seine Lebensverhältnisse sind unbekannt. — Robert-Dumesnil I. 217.

Der malende Mönch, in seinem Atelier vor der Staffelei sitzend. Bezeichnet J. Bab. in. H. 8″ 6‴, Br. 5″ 6‴. R.-D. 1.
 Das einzig bekannte Blatt des J. B. Courtois, das ihn selbst vorstellen soll.

Guillaume Courtois

Bruder der beiden Vorigen, Historienmaler und Radirer, Schüler des Pietro da Cortona, geb. in Saint Hippolyte 1628. gest. in Rom 1679. — Robert-Dumesnil I 211.

1. Die Darstellung des Jesuskindes im Tempel. Paolo Veronese. H. 10″, Br. 20″ 4‴. R.-D. 2.

2. Die Auferweckung des Lazarus, auch genannt die Heilung des Gichtbrüchigen. J. Tintoretto. H. 12″, Br. 14″. R.-D. 3.

3. Tobias lässt die Todten begraben. Heu ad omnes etc. H. und Br. 11″ 2‴. R.-D. 1.
 I. Vor der Adresse.
 II. Arnoldus van W. (Westerhout) formis.
 III. Mit V. Billy's Adresse.

Charles Cousen

Kupfer- und Stahlstecher zu London, geb. in Yorkshire um 1819, Schüler von W. und E. Finden, lieferte meist kleinere Blätter für Gallerie- und Prachtwerke.

I. Vor der Schrift, nur mit gerissenen Künstlernamen.

1. A highland cottage. A. Fraser. qu. fol.

2. A summer-noon: Hampton-Court. J. D. Wingfield. qu. fol.

3. The pasture: Ogburne. T. A. Cooper. qu. fol.
4. The Cow-Doctor. G. Tschaggenay (1860). qu. fol.
5. The Wayfarers. T. Creswick und F. Goodall. (1868.) qu. fol.

John Cousen

Kupfer- und Stahlstecher zu London, jüngerer Bruder des Vorigen, geb. in Yorkshire um 1809, Schüler von Scott, W. und E. Finden, lieferte meist Blätter im kleineren Format für Gallerie- und Prachtwerke.

I. Vor der Schrift, d. h. nur mit gerissenen Künstlernamen.

1. Labour. (Heuernte.) J. Linnell. (1865.) qu. fol.
2. The fountain at Madrid. D. Roberts. qu. fol.
3. The old mill. M. Hobbema. (1858.) qu. fol.
4. The battle at Trafalgar. C. Stanfield. qu. fol.
5. Crossing the stream. A. W. Calcott. qu. fol.
6. The morning after the wreck. C. Stanfield. qu. fol

Charles Cousin

Kupferstecher und Formschneider zu Paris, geb. zu Villevord in Belgien, um 1820.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Mater dolorosa. E. Murillo. gr. fol.
2. Immaculée conception. E. Murillo. kl. fol.
3. S. Diégo devant la croix. E. Murillo. Gallerie Aguado. qu. fol.

Jean Cousin

Maler und Radirer, der Autor der berühmten Werke: Livre de perspective 1560 und Livre de pourtraicture 1595, geb. zu Soucy bei Sens 1501, gest. zu Paris um 1589. — Robert-Dumesnil IX. 4. Seine wenigen Radirungen sind sehr selten.

1. Die Verkündigung. Maria kniet rechts. Mit dem Namen. H. 130 Mm., Br. 197. Mm. R.-D. 1.
2. Der Heiland, abgenommen vom Kreuz. Mit dem Namen. H. 168 Mm., Br. 298 Mm.
3. Die Bekehrung des Saulus. Ohne Namen. H. 290 Mm., Br. 430 Mm., R.-D. 3.

In den zweiten oder späteren Abdrücken ist die Platte ritzig geworden.

Henry Cousins

Kupferstecher zu London, Arbeiter in Mezzotinto und Manière mixte, geb. um 1800, Bruder des Folgenden?

I. Vor der Schrift. Épreuves d'Artiste.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. La Sieste. F. Winterhalter.
2. Infant Prayer. J. Sant. fol.
3. Refreshment. (A Scene in Belgium). E. Landseer.
4. The Roman Giel. (Portrait der Vittoria von Albano). Fast ganze Figur. H. Vernet. fol.
5. Lady Cust, im Fenster stehend. J. G. Middleton. fol.
6. Richard Carl Glyn. F. Grant. fol.
7. Joseph Locke. F. Grant. fol.

Samuel Cousins

Kupferstecher zu London, geb. zu Exeter den 9. Mai 1801, Schüler des S. W. Reynold's, arbeitet in Mezzotinto und Manière mixte.

I. Vor der Schrift oder Epreuves d'Artiste.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Christ weeping over Jerusalem. C. L. Eastlake.
2. Christus am Oelberg. A. Correggio. gr. fol.
3. Bolton Abbey in the olden time. E. Landseer. qu. roy. fol.
 Hauptblatt.
4. The Maid of Saragossa. D. Wilkie. qu. roy. fol.
5. Louis XVI. and his Family in the Temple. E. M. Ward.
6. Return from hawking. E. Landseer. qu. roy. fol.
 Hauptblatt.
7. The rabbit. (Junges Mädchen mit Kaninchen, unter einem Baum sitzend). F. Corbaux. gr. fol.
8. Pabst Pius VII., auf dem päbstlichen Stuhl sitzend. Th. Lawrence. gr. fol.
 Hauptblatt.
9. Albert Prince of Wales, ganze Figur, als Midshipsman. F. Winterhalter. fol.
10. The Viscount Palmerston, ganze Figur, in seinem Arbeitszimmer. J. Partridge. gr. fol.
11. Lady Harriet Clive. Th. Lawrence. gr. fol.
12. Lady Dover and her Son Henry Agar Ellis. Th. Lawrence. gr. fol.
13. Miss Peel, mit Hund in Landschaft. Th. Lawrence. gr. fol.
14. Mistress Wolf, berühmte Reisende. Kniestück. Th. Lawrence. gr. fol.

15. The Queen Victoria and Prince. Die königliche Familie in ganzen Figuren. F. Winterhalter. qu. roy. fol.

Honoré Coussin

Zeichner, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Aix 1698, gest. 1779.

Seine Schwarzkunstblätter sind sehr selten.

1. Die Kinder Carl's I. von England, ganze Figuren in landschaftlicher Umgebung und mit zwei Hunden. A. van Dyck. H. 12″ 1‴, Br. 15″ 2‴.
 Hauptblatt.
2. Prinzess Maria, Tochter Carl's I., ganze Figur, zu ihren Füssen ein Hund. A. van Dyck. H. 13″ 6‴, Br. 9″ 8‴.

Jean Couvay

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, geb. zu Arles 1622, arbeitete im Geschmack des Villamena und A. Bosse.

1. Maria mit dem Kind, dem sie Nelken reicht. Dilectus meus mihi etc. Raphael. fol.
2. Die Himmelfahrt Christi. J. Stella. gr. fol.
3. Versuchung des heil. Benedict. Frodando etc. Nachtstück. F. Guercino. qu. fol.
4. Die Marter des heil. Bartolomeus. Sanctus Bartolomeus etc. N. Poussin. gr. fol.
 Hauptblatt.
5. St. Magdalena. Halbfigur. Ch. le Brun. fol.
6. Der Palast der Seelenkräfte. G. Huret. gr. qu. fol.
7. 4 Bl. Die Jahreszeiten. G. Huret. qu. fol.
8. Maria Stuart, in reicher Kleidung. gr. fol.
 Selten.

Henricus Wilhelmus Couwenberg

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Haag den 14. April 1814, Schüler von F. L. Huygens und 1830 von Taurel, gest. den 17. Nov. 1845.

1. Die junge Frau im Fenster. G. Dow. gr. fol.
2. Mignon. A. Scheffer. Mit François gestochen.
3. Cornelius Ludovicus Baro de Wykerslooth etc. Episcopus Curiocensis. Kniestück im Lehnsessel. Ch. van Beveren. gr. fol.
4. Willem de Clercq. Dichter. kl. fol.

Antoine Coypel

Historienmaler und Radirer, Schüler seines Vaters Noël, geb. zu Paris den 11. April 1661, gest. daselbst den 7. Januar 1722. — Robert-Dumesnil, II. 160.

1. Judith. Deus fecit virtutem etc. Von Simonneau 1694 mit dem Grabstichel vollendet. H. 9″ 6‴, Br. 7″. R.-D. 2.

I. Aetzdruek.
II. Mit der Ueberarbeitung, aber noch vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

2. Maria mit dem schlafenden Kind. Halbfigur. Bezeichnet A. C. H. 4″ 11‴, Br. 6″. R.-D. 3.

3. Die Taufe Christi im Jordan. Mit Dedication an Destrades. H. 13″ 11‴, Br. 10″. R.-D. 4.

4. Christus mit Dornenkrone und Schilfrohr, Brustbild nach links in Oval mit Zierrahmen. H. 11″ 3‴, Br. 8″ 11‴. Fehlt R.-D.

5. Ecce homo 1692. Von Simonneau vollendet. H. 14″ 1‴, Br. 11″ R.-D. 5.
I. Aetzdruck oder vor der Ueberarbeitung.
II. Mit der Ueberarbeitung, aber noch vor der Schrift.
III. Mit der Schrift, aber vor der Jahrzahl und Adresse des G. Desprez.
IV. Mit dieser Adresse.

6. Der Triumph der Galathea. Ebenfalls von Simonneau vollendet 1695. H. 15″ 7‴, Br. 21″. R.-D. 8.
I. Aetzdrnck.
II. Mit der Ueberarbeitung, aber vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

7. Pan von Satyrn überwältigt. 1692. H. 6″ 4‴, Br. 8″ 3‴. R.-D. 10.
I. Vor der Jahrzahl.
II. Mit derselben.

8. Das grosse Portrait der Giftmischerin La Voisin. Source de tant de maux etc. H. 14″ 10‴, Br. 10″ 4‴. R.-D. 13.
I. Vor den Initialen A. C. und vor Chasteau's Adresse.
II. Mit denselben.

9. Das kleine Portrait dieser Giftmischerin. Je fus du genre humain etc. 1680. H. 8″, Br. 5″ 3‴. R.-D. 14.

Charles Coypel

Maler und Radirer, Professor und Director der Akademie zu Paris, Schüler seines Vaters Antoine, geb. zu Paris 1694, gest. daselbst 1752. — Robert-Dumesnil II. 223.

1. Amor und das junge Mädchen das einen Brief schreibt. H. 5″ 3‴, Br. 3″ 6‴. R.-D. 2.

2. J. A. de Marolle, Abbé. Halbfigur. 1726. H. 8″ 2‴, Br. 6″ 1‴. R.-D. 22.
I. Vor der Schrift.
II. Mit der Schrift.
III. Die Schrift gelöscht. In einer Bordüre mit Wappen unten.
IV. Auf der Bordüre die Schrift: J. A. de Maroulle fils de Vincent etc., an dem Sockel acht Verse: voici le Connoisseur profond etc.

3. Aymon premier Général du regiment de la calotte. Halbfigur. 1726. Von Jouillain mit dem Stichel vollendet. H. 10″ 6‴, Br. 6″ 6‴. R.-D. 23.

I. Aetzdruck.
II. Mit der Ueberarbeitung, aber vor Schrift, Wappen und den Schmetterlingen.
III. Mit den beiden letzteren.
IV. Mit der Schrift.

Noël Coypel

Historienmaler und Radirer, Schüler von Poncet, Quillevier und Ch. Errard, geb. den 25. Dec. zu Paris 1628, gest. daselbst den 24. Dec. 1707. — Robert-Dumesnil II. 85.

1. Maria mit dem Kinde. Halbfigur. H. 10″ 9‴, Br. 7″ 7‴. R.-D. 1.

I. Vor dem Künstlernamen.
II. Mit demselben.
III. Die Adresse F. de Poilly's 1664 hinzugefügt.

2. Die heil. Familie, mit dem kleinen Johannes. 1664. H. 10″ 11‴, Br. 7″ 9‴. R.-D. 2.

I. Vor der Schrift. Die Ecken spitz.
II. Die Ecken abgerundet.
III. Mit der Schrift, d. h. dem Namen des Künstlers und F. de Poilly's Adresse.
IV. Retouchirt. Im Unterrand: La Sainte Famille de Jésus Christ, und mit Gissey's Adresse.

Noël Nicolas Coypel

Historienmaler und Radirer, Schüler seines Vaters Noël, geb. zu Paris 18. Nov. 1690, gest. daselbst den 14. Dec. 1734. — Robert-Dumesnil II. 221.

1. Sainte Thérèse. Von J. Ph. le Bas mit dem Stichel vollendet. H. 7″ 7‴, Br. 5″ 10‴ R.-D. 1.

I. Aetzdruck. Die Platte ist 2 Linien höher.
II. Von Le Bas überarbeitet.

2. Iris. Junges Mädchen, welches eine Taube an ihre Brust drückt. Von N. Edelinck mit dem Stichel vollendet. H. 6″ 2‴, Br. 5″ 2‴. Fehlt R.-D.

I. Aetzdrücke, oder vor der Ueberarbeitung.

3. Ein Satyr belauscht eine schlafende Nymphe. Qu'il est doux d'admirer etc. Von A. Tronchon mit dem Stichel vollendet. Fehlt R.-D.

I. Aetzdruck oder vor der Vollendung.
II. Ueberarbeitet, aber vor der Schrift.
III. Mit der Schrift und der Adresse des Duchange.
IV. Mit der Adresse des Odieuvre.

Mich. Coxls

Siehe Cocxie.

John Cozens

Landschaftsmaler und tüchtiger Zeichner, Sohn und Schüler seines Vaters Alexander, der um 1770 nach England kam, geb. um 1750, gest. zu London 1799. Seine Zeichnungen sind in England sehr geschätzt.

14 Bl. Landschaftsstudien nach der Natur. In Zeichnungsmanier mit Kreide und Aquatinta ausgeführt. Inigo Cozens fec. 1789. qu. fol.

Francesco Cozza

Historienmaler und Radirer, einer der besten Schüler des D. Dominichino, geb. zu Istilio in Calabrien 1605, gest. in Rom 1682. — Bartsch XIX. p. 78.

1. Maria, nähend, bei dem in der Wiege schlafenden Kind. H. 11'' 2''', Br. 8''. B. 1.
 I. Mit Invent. et f.
 II. Mit Inventor sculpsit et pinxit.
2. Der Apostel Petrus in Reue. Nunc sileat mea lingua etc. 1630(?). H. 8'' 2''', Br. 6'' 3'''. B. 2.
3. St. Magdalena in der Einöde. Praeripit in scopulis etc. 1650. H. 7'', Br. 8'' 6'''. B. 3.
4. Cimon im Gefängniss von seiner Tochter gesäugt. H. 9'' 9''', Br. 11'' 6'''. B. 4.

Giuseppe Cozzi

Kupferstecher zu Mailand, Schüler von Longhi, trug 1832 den ersten akademischen Preis davon und erhielt eine Anstellung als Stecher im militairisch-topographischen Institut.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit Nadelschrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Filosofo in meditazione. Rembrandt. Mit Longhi gestochen. Das Gegenstück ist von Caronni. Musée français. fol.
2. Quanti dolci pensier etc. Dante Canto V. Ueberraschung eines Liebespaares. G. Bezzuoli. Preisblatt der Mailänder Akademie 1832. gr. qu. fol.
3. Angelo Poliziano. Oval. J. Longhi. kl. fol.
4. Fredericus II. Borussiae Rex. Brustbild. Locatelli. kl. fol.

Florian Crabeels

Maler und Radirer zu Antwerpen, geb. um 1825.

1. Stadtstrasse zur Faschingszeit, mit zahlreicher Staffage, in einem Wagen Harlekins. H. 145 Mm., Br. 200 Mm.

2. Zwei promenirende Damen, mit Sonnenschirmen, sich unterhaltend. 1853. H. 140 Mm., Br. 125 Mm.

Die Aetzdrücke sind vor dem Namen und der Jahrzahl.

3. Dorfstrasse mit reicher Staffage, links ein Wirthshaus. 1849 H. 76 Mm., Br. 98 Mm.

Die Aetzdrücke ebenso.

4. Gesellige Unterhaltung im Freien unter der Linde, rechts das Dorfwirthshaus. H. 95 Mm., Br. 103 Mm.

Gijsbertus Craeijvanger

Genremaler und Radirer zu Utrecht, geb. daselbst den 21. October 1810, Schüler von J. W. Pieneman.

1. 6 Bl. Eaux-fortes. Genredarstellungen aus dem Volks- und Soldatenleben. 4. 8.

2. Studienblatt mit Figuren, unten rechts ein galoppirender Reiter in der Mitte ein Pferdekopf. 1843. qu. 8.

Renier Craeijvanger

Genremaler und Radirer, Bruder des Vorigen, geb. zu Utrecht 1812.

Die Köchin bei Soldaten in der Schanze. 4.

Lucas Cranach

der Vater, Historienmaler, Kupferstecher und Formschneider, geb. 1472 zu Cronach in Franken (woher sein Name Cranach, denn sein eigentlicher Familienname war „Sunder"), gest. zu Weimar den 16. October 1553. Cranach ist der Stifter der sächsischen Malerschule. — Lucas Cranach des Aeltern Leben und Werke, von Ch. Schuchardt. 2 Theile. Leipzig 1851. Bartsch VII. 273. Passavant IV. 1.

1. Die Busse des heil. Chrysostomus. 1509. H. 9'' 6''', Br. 7'' 5'''. Sch. 1. B. 1.

Alte Abdrücke sind sehr selten. Die Platte existirt noch.

2. Kurfürst Friedrich III. der Weise und Johann I. der Beständige. Halbfiguren unter einem Bogen. 1510. H. 4'' 11''', Br. 4'' 4''' Sch. 2. B. 2.

Das Blatt gehört in das Wittenberger Heiligthumsbuch.

3. Friedrich III. der Weise. Halbfigur in einem Bogen. 1509. H. 4'' 8''', Br. 3'' 3'''. Sch. 3.

4. Friedrich III. der Weise verehrt den heil. Bartolomäus. H. 6'' 10''' Br. 5'' 9'''. Sch. 4. B. 3.

5. Albrecht Kurfürst von Mainz. 1520. H. 6'' 3''', Br. 4'' 3'''. Sch. 5. B. 4.

Ist nicht, wie Bartsch angiebt, eine Copie nach Dürer's Blatt.

6. Mart. Luther als Augustinermönch. Aetherna ipse suae mentis etc 1520. H. 3'' 3''', Br. 4'' 1'''. Sch. 6. B. 5.

Es giebt neue Abdrücke.

7. Mart. Luther. Brustbild im Mönchskleid. Lucae opus effigies haec etc. 1521. H. 7″ 9‴, Br. 5″ 6‴. Sch. 8. B. 6.

Im Cabinet zu Coburg ist ein Probedruck vor dem schraffirten Hintergrund.

Holzschnitte.

8. Der Sündenfall. 1509. H. 12″ 6‴, Br. 8″ 6‴. Sch. 1. B. 1.

Die früheren Drücke sind vor dem Plattensprung.

9. Der englische Gruss. H. 9″ 1‴, Br. 6″ 2‴. Sch. 5. B. 2.

Die späteren Drücke haben ein Passepartout.

10. Ruhe auf der Flucht in Aegypten. 1509. Helldunkel. H. 10″ 8‴, Br. 7″ 1‴. Sch. 7. B. 3.

Die früheren Abdrücke sind vor dem Sprung des Stockes in der Mitte von oben bis unten.

11. Ruhe auf der Flucht in Aegypten, mit dem Engeltanz. H. 12″ 6‴, Br. 8″ 9‴. Sch. 9. B. 4.

In den spätern Abdrücken hat der Stock in der Mitte einen Sprung.

12. Die heil. Familie im Saale. H. 8″ 6‴, Br. 12″. Sch. 14. B. 5.

Die späteren Abdrücke zeigen rechts einen Sprung.

13. 12 Bl. Die Marter der Apostel. H. 6″, Br. 4″ 9‴. Sch. 37—45. B. 37—48.

Die Bl. wurden zu verschiedenen Werken verwendet, zuerst zum Symbolum der zwölf Apostel. Wittenberg 1539. Die ersten Abdrücke sind ohne allen Text.

14. Die Versuchung des heil. Antonius. 1506. H. 15″, Br. 10″. Sch. 70. B. 56.

15. St. Christoph. 1506. Helldunkel. H. 10″ 5‴, Br. 7″ 4‴. Sch. 72. B. 58.

I. Vor der Jahrzahl im Täfelchen. — Auch Abdrücke allein von der Strichplatte kommen vor. Jene Abdrücke mit dem achtzigzeiligen lateinischen Gedicht von Strigel 1560 sind später.

16. St. Hieronymus in Busse. 1509. H. 12″ 3‴, Br. 8″ 8‴. Sch. 77. B. 63.

Es giebt auch Abdrücke in Helldunkel.

17. Enthauptung Johannes des Täufers. H. 12″ 4‴, Br. 8″ 6‴. Sch. 80. B. 62.

18. Marcus Curtius. H. 11″ 4‴, Br. 8″ 8‴. Sch. 116. B. 112.

In den spätern Drucken ist der Rand sehr aufgesprungen.

19. Der sterbende Paris, auf dem Berg Ida von den drei Göttinnen besucht. H. 13″ 5‴, Br. 9″ 5‴. Sch. 118 hat das Blatt anders, wie uns scheint, aber nicht mit Glück getauft. B. 114.

In den späteren Drucken hat der Stock einen Sprung durch die Mitte von unten nach oben.

20. Die Hirschjagd. H. 13″ 11‴, Br. 19″. Sch. 128. B. 119.

Es giebt neuere Drucke.

21. Das Turnier. 1506. H. 9″ 8‴, Br. 13″ 9‴. Sch. 129. B. 124.

22. Das Turnier mit Simson und dem Löwen auf dem Balkonteppich. 1509. H. 10″ 11‴, Br. 15″ 6‴. Sch. 130. B. 126.

23. Das Turnier mit dem Lanzenbrechen. 1509. H. 10″ 9‴, Br. 15″ 4‴. Sch. 131. B. 125.

24. Das Turnier mit den Schwertern. 1509. H. 10″ 9‴, Br. 15″ 4‴. Sch. 132. B. 127.

In den spätern Drucken hat die Platte einen Sprung in der Mitte von links gegen rechts.

25. Luther als Junker Jörg. Halbfigur. 1522. H. 10″ 7‴, Br. 7″ 9‴. Sch. 179. P. 193.

Lucas Cranach

der Sohn, Maler und Formschneider, Schüler und Nachahmer seines Vaters, geb. zu Wittenberg 1515, gest. daselbst 1586. — Passavant IV. 24.

1. Der segnende Heiland. H. 14″ 4‴, Br. 10″ 8‴. P. 1.

2. Johann Bugenhagen. Halbfigur mit Buch. Oben der Name, unten die Verse: Conjugis ut senio etc. H. 5″ 1‴, Br. 4″. Fehlt P.

3. Philipp Melanchthon. Halbfigur mit Papierrolle in der Linken. Oben der Name, unten das Gedicht: Sicut apis uario sugens etc. H. 5″ 3‴, Br. 3″ 11‴. Fehlt P.

4. Joh. Forster. Brustbild mit Buch in den Händen. 1556. H. 6″ 11‴, Br. 5″ 6‴. P. 40.

Caspar de Craijer

Historienmaler, Schüler des R. Coxcie, geb. zu Antwerpen 1582, gest. zu Gent 1669.

1. Der siegreiche Heiland über dem Grabe stehend. Casparis de Craijer pinxit. H. 9″ 9‴, Br. 8″ 2‴.

Dem Meister gewöhnlich zugeschrieben, doch steht die Echtheit keineswegs fest.

I. Mit Meyssens' Adresse.

II. Mit jener des C. Galle.

Holzschnitt.

2. St. Sebastian. Unten links das Zeichen. kl. fol.

Sehr selten. Eine Copie ist im R. Weigel'schen Holzschnittwerk.

Ant. Cremonensis

Siehe Campi.

G. Cremonese

Siehe Caletti.

Louis Crepy (Crespy)

Kupferstecher zu Paris, geb. um 1680, Schüler seines Vaters.

1. Le scarpolete. A. Watteau. gr. fol.
2. La joye du theastre. N. Lancret. qu. fol.
3. Ant. Watteau, nach ihm selbst. 4.
4. Louis Grand. Kniestück in Rüstung. gr. fol.
 Die Schrift auf besonderer Platte.

Gioseffo Maria Crespi

genannt Lo Spagnuolo, Historienmaler und Radirer, Schüler des A. M. Toni, D. Canuti, C. Cignani und A. Burrini, geb. zu Bologna den 16. März 1665, gest. daselbst den 16. Juli 1747. — Bartsch XIX. 393. Manche seiner Radirungen tragen den Namen seines Freundes L. Mattioli.

1. Der Kindermord zu Bethlehem. Lud. Mattioli del f. H. 14″ 9‴, Br. 12″. B. 4.
 I. Reiner Aetzdruck.
 II. Mit dem Grabstichel überarbeitet. Oben um die Engel Wolken hinzugefügt.
2. Die Anbetung der Weisen. L. Carracci. Ludovicus Matthiolus faciebat Bonon. H. 14″, Br. 11″ 2‴. B. 5.
3. Die Beschneidung. L. Carracci. Ludovicus Matthiolus incidit. H. 13″ 10‴, Br. 11″ 2‴. B. 6.
4. Die Auferstehung Christi. Lodovico Mattioli delin. e f. H. 15″ 9‴, Br. 11″ 6‴. B. 9.
5. Diana, an einen Baum gebunden, von einem Satyr gepeitscht. Geistreiches Blatt zu einem Buch: „Diana flagellata“ vom Marquis Montalbani. H. 4″ 8‴, Br. 3″ 3‴. B. 14.
6. La Balia favorita di Ant. van Dyck in Casa del Sigr. Co: Senatore Orsi in Bologna. Junges Weib mit zwei Kindern (La Nourrice favorite de van Dyck). A. van Dyck. Lud. Matthiolus f. H. 9″ 6‴, Br. 7″ 8‴.
 Schön und sehr selten.

Antonio Crespi

Historienmaler und Radirer zu Bologna, Sohn und Schüler des Vorigen, gest. 1781.

1. Die Anbetung der Hirten. Raphael. qu. fol.
 Selten.
2. Der heil. Bischof Gimignani mit dem Modell des Domes zu Modena. gr. 8.
 Selten.

L. Crespy

Siehe Crepy.

Thomas Creswick

Genre- und Landschaftsmaler, Radirer zu London, geb. zu Sheffield 1811., gest. im Dec. 1869.

Gray's Elegy written in a country churchyard. Illustrated with 28 Original-Etchings by the Etching-Club (J. Bell, C. W. Cope, Th. Creswick u. A.). London 1847. 4.

Jean Cretey (Cretel oder Cretet).

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, wahrscheinlich von Lyon, doch nennt er sich selbst „Romanus", im Anfang des 18. Jahrh. arbeitend. — Robert-Dumesnil IV. 223.

1. Louis le Grand. Halbfigur. H. 12″ 3‴, Br. 9″ 3‴. R.-D. 1.
2. Heerde von Kuh, Schafen, Böcken und Ziegen. Cretey Romanus fe. H. 7″ 2‴, Br. 9″. Fehlt R.-D.

 Sehr selten.

Donato Creti

Historienmaler und Radirer, Schüler des L. Pasinelli, geb. zu Cremona 1671, gest. zu Bologna 1749.

1. Die Darstellung im Tempel.
2. Portrait des Arztes Joh. Heinr. Sbaragli, mit allegorischer Umgebung. 1716. fol.

Francis Croll

Kupferstecher, Schüler von Dobbie und R. C. Bell, geb. zu Edinburgh 1827, gest. im Februar 1854.

The tried Soldier. F. Goodall. (Vernon-Gallerie.) qu. fol.

I. Nur mit den gerissenen Künstlernamen.

J. P. Crozier

Französischer Maler und Radirer, welcher um 1646 blühte, nach seinen Lebensverhältnissen aber ganz unbekannt ist. — Robert-Dumesnil II. 82.

1. Die Heilung des Gichtbrüchigen. Énée, le Seigneur Jesus-Christ etc. 1646. H. 11″ 9‴, Br. 7″ 10‴. R.-D. 1.
2. St. Johannes in der Wüste. H. 3″ 8‴, Br. 4″ 7‴. R.-D. 2.
3. Silen mit Gefolge, im Begriff, dem Bacchus zu opfern. H. 7″ 6‴, Br. 11″. R.-D. 3.
4. Alex. Bicchy, Bischof von Carpentras. Allegorische Composition. H. 262 Mm., Br. 340 Mm.

 Von R.-D. VIII. 223 irrig einem Meister J. J. Crozier zugeschrieben.

Theodor Crüger

Cruger, Kupferstecher von Hamburg, gest. in Rom 1650, 75 Jahre alt.

1. Das heil. Abendmahl. A. del Sarto. Unten 16 italienische Verse. qu. roy. fol. Von 4 Platten.

 Selten.

2. 14 Bl. Leben und Tod Johannes des Täufers. A. del Sarto. qu. fol.

Zur completen Folge gehört ein Titelblatt mit dem Wappen der Medicäer und das Portrait des Malers.

3. Die Ansicht von Venedig. qu. imp. fol. Von 4 Platten.

Manuel de la Cruz

Historienmaler und Radirer, geb. zu Madrid 1750, Schüler der Akademie, gest. daselbst den 26. October 1792.

1. Studienblatt mit acht Köpfen in spanischer Bekleidung. gr. qu. 8. Selten.

2. 24 Bl. Spanische Volkstrachten. Coleccion de trajes de Espanna: Dibujado por D. Manuel de la Cruz. Gravado por D. Juan de la Cruz en Madrit. 1777. fol.

D. V. Cuernhert

Siehe Coornhert.

George Cuitt

Zeichner und Radirer, besonders im Architekturfach, Schüler seines Vaters, geb. zu Richmond in Yorkshire 1779, gest. zu Masham 1854.

1. 8 Bl. Eight etchings of old buildings in the City of Chester. 1809. fol.

2. 6 Bl. Six etchings of select parts of Riveaux Abbey, Yorkshire. London 1825. fol.

3. 18 Bl.: 1) Six etchings of Saxon and Gothic buildings remaining in Chester. 2) Six etchings of old buildings in Chester. 3) Six etchings of picturesque cottages, sheds etc. in Cheshire. 1816. fol.

Hans von Culmbach

Siehe Cöln.

Domenico Cunego

Zeichner und Kupferstecher mit dem Grabstichel, sowie in Schwarzkunst, Schüler des F. Ferrari, geb. in Verona 1727, gest. zu Rom 1794.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Schöpfung des Adam. Formavit Dominus etc. Michel Angelo. qu. fol.

Zur Schola italica picturae Cura G. Hamilton 1773.

2. Die Sündfluth. Et facta est pluvia etc. N. Poussin. qu. roy. fol.

3. Der engelische Gruss. D. Dominichino. 1779. gr. fol.
4. Der Besuch bei Elisabeth. D. Dominichino. 1779. gr. fol.
5. Die Anbetung der Könige. D. Dominichino. 1778. gr. fol.
6. Die Beschneidung Christi. D. Dominichino. 1780. gr. fol.
7. La Famiglia di Cristo. N. Poussin. gr. fol.
8. Die Flucht nach Aegypten. C. W. E. Dietrich. Schwarzkunst. 1788. gr. fol.
 Selten.
9. Die Klage um den todten Heiland. J. Spagnoletto. roy. fol.
 Seltenes Hauptblatt.
10. Christus trägt das Kreuz. Raphael. gr. fol.
11. St. Maria Magdalena in der Einöde. A. Carracci. 1772. In Schola italica picturae von Hamilton. qu. fol.
12. St. Magdalena. A. Correggio. Schwarzkunst. 1786. fol.
 Selten.
13. Die Madonna und die sechs Heiligen, nach Tizian's Bild in St. Nicola de Frari in Venedig. roy. fol.
14. 16 Bl. Die Propheten und Sibyllen nebst den Umgebungen in der Sixtinischen Capelle. Michel Angelo. Von A. Fabri fortgesetzt. roy. fol.
15. Die Himmelfahrt oder Krönung der Maria. D. Dominichino. 1779. roy. fol.
16. B. Giuseppe di Copertino de P. P. Minori Conventuali. F. Boscarotti. roy. fol.
17. Tamerlan enferme Bajazet dans une cage de fer. A. Celesti. qu. roy. fol.
18. Galatea. Dum ferri gaudet etc. Raphael. 1771. gr. fol.
 Zur Schola italica picturae von Hamilton, wie die beiden Folgenden.
19. Galatea. A. Carracci. 1772. gr. qu. fol.
20. Nereides Nymphae. F. Albani. qu. fol.
21. Frederic Guillaume II. Roi de Prusse. Ganze Figur bei einer Kanone. F. Cuningham. roy. fol.
 Dies ist die zweite Ausgabe; in der ersten vor der Ueberarbeitung der Platte erscheint der Fürst als Frederic Guillaume, Prince Royal de Prusse.
22. Frederique Charlotte, Princesse de Prusse. Ganze Figur in einem Garten. roy. fol.
23. Frederic II. Roi de Prusse. Ganze Figur, mit seinen Windhunden. Schwarzkunst. gr. fol.
 Selten.

24. Eques Antonius Raphael Mengs. Halbfigur, mit Zeichnenmappe. Se ipse p. 1778. fol.

Aloisio Cunego

Kupferstecher, ältester Sohn und Schüler des Domenico, geb. zu Verona 1757, lebte noch zu Rom 1810.

1. Lot und seine Töchter. Ascendit Lot etc. A. Carracci. 1780. qu. fol.
2. Die Verlobung der Maria mit Joseph. F. Guercino. gr. fol.
3. Sancta Maria Magdalena. G. Reni. fol.
4. Die Sibylla Persica. Ille Deus casta etc. F. Guercino. 1780. fol.
5. Danae. A. Correggio. 1786. qu. fol.

Giuseppe Cunego

Kupferstecher und jüngster Sohn des Domenico, geb. zu Verona 1760, gab später die Kunst auf und ward Mönch.

9 Bl. Landschaften im heroischen Stil, nach C. Poussin's Bildern im Palast Colonna. 1781. schm. gr. fol.

Bernardino Curti

Zeichner, Radirer und Stecher, geb. zu Reggio 1603, gest. 1652.

1. Die heil. Familie. A. Carracci. Dem Bischof Coccopano von Reggio dedicirt. fol.
2. Herodias mit dem Haupt des Johannes an der Tafel des Herodes. L. Ferrari. qu. fol.
3. Der Raub des Ganymed. A. Carracci. qu. fol.

Francesco Curti

Maler, Radirer und Stecher zu Bologna, geb. um 1605, gest. um 1670, arbeitete in der Manier des Cherubino Alberti.

1. Maria unterrichtet das Kind im Lesen. F. Guercino. 4.
2. Vermählung der heil. Catharina. D. Calvaert. 4.
3. Der schlummernde Amor. G. Reni. Oval. qu. 8.

D. Custodis

Siehe Custos.

Dominicus Custos

de Coster, Custodis, auch Baltens genannt, Zeichner, Kupferstecher und Verleger, geb. zu Antwerpen um 1550, gest. zu Augsburg, wo er sich angesiedelt hatte, 1612.

1. Judith steckt das Haupt des Holofernes in den Sack. H. von Achen. fol.

2. 19 Bl. Das Leiden Christi und der Tod der Maria.
3. Johann Philipp, Bischof von Bamberg. In verziertem Oval. fol.
4—5. 2 Bl. Maximilianus Comes Palat. Dux Bavariae. — Elisabetha Lotharingia Uxor. Zwei Ovale auf 1 Platte. 1598. qu. fol.
6. Christian II. Kurfürst von Sachsen. 1604. Oval mit zwei allegorischen Figuren. fol.
7. 64 Bl. Die Bildnisse der Fugger. Fuggerorum et Fuggerarum Imagines. fol.

Die erste Ausgabe erschien um 1593. Die zweite Ausgabe enthält 127 Portraits, indem 67 neue, von L. und W. Kilian gestochen, hinzugefügt wurden.

C. van Cuijlenburgh

Landschafts-, Genremaler und Radirer, geb. zu Utrecht um 1750, 1783 einer der Directoren der Akademie daselbst, lebte noch 1824 in Haag, wo er seinen Wohnsitz genommen hatte.

Landschaft mit Gebüsch, im Vorgrund ein Weg, auf welchem ein Mann und Frau, jener mit einem Stock auf der Schulter. Bezeichnet C. v. C. qu. 4.

J. van Cujilenburgh

Landschafts-, Thiermaler und Radirer in Haag, Sohn des Vorigen, geb. um 1790.

27 Bl. Das Werk des Meisters: Landschaften, Viehstücke, Studien von Figuren und Vieh. 1815, 1816 etc.

1. Die beiden liegenden Kühe. kl. qu. 8.
2. Die stehende und fressende Kuh hinter der liegenden. qu. 8.
3. Der fressende Esel. 1817. qu. 8.
4. Der Widderkopf. 1815. kl. qu. 8.
5. Die ruhenden Schafe vor dem Stall. qu. 4.
6. Die stehende Kuh hinter der liegenden. Achteck. 8.
7. Das Bauernhaus am Kanal und die beiden Kühe im Kahn. qu. 4.
8. Die Kapelle hinter der Wassermühle. 1819. kl. fol.
9. Die drei Reiter vor dem Wirthshaus. kl. qu. fol.

Aelbert Cuijp

Thier- und Landschaftsmaler, Radirer, geb. zu Dordrecht 1605, gest. in England 1664 (nach anderer Annahme soll er noch 1683 gelebt haben).

1. 6 Bl. Kühe, nebst dem Titelblatt. VI. Stuks Koitjes geëtst door A. Cuyp. H. 2'' 6—7''', Br. 2'' 9'''.

Das Titelblatt ist von anderer Hand geätzt. Die alten Abdrücke sind sehr selten. Major Bagelaar hat die Blätter täuschend copirt.

2. Stehende Kuh nach rechts, hinter ihr eine saufende Kuh, links ein stehender und sitzender Hirt. Links nach unten das Zeichen. H. 2'' 6½''', Br. 2'' 10'''.
 Aeusserst selten.

3. Fünf Kühe in einer Dünengegend liegend, die vordere ist nach rechts gekehrt, wendet aber den Kopf gegen vorn. Unten rechts das Zeichen. H. 2'' 6''', Br. 2'' 9½'''.
 Aeusserst selten.

Moriz Michael Daffinger

Miniaturmaler und Radirer, Schüler seines Vaters und des H. Füger, geb. zu Wien den 25. Januar 1790, gest. daselbst den 22. August 1849. — Andresen, Maler-Radirer IV.

Seine wenigen Radirungen sind sehr selten.

1. Der Meister selbst. Brustbild. 1848. H. 136 Mm., Br. 109 Mm. A. 1
2. Portrait des seit 20 Jahren in der Erblindung reisenden Engländers Homan. Büste nach links. Erster Versuch. H. 103 Mm., Br. 80 Mm. A. 3.
3. Baron von Fyt. Unbenanntes männliches Portrait. Halbfigur nach rechts. H. 132 Mm., Br. 100 Mm. A. 2.

F. Dagoty

Siehe Gautier-Dagoty.

Johann Christian Dahl

Landschaftsmaler und Radirer, Professor an der Akademie zu Dresden, geb. zu Bergen in Norwegen den 24. Februar 1788, gest. zu Dresden den 14. October 1857. — Andresen, Maler-Radirer I. 70.

1. Bewegte See mit Zweimaster und Segelboot. 1838. H. 3'' 1''', Br. 4''. A. 2.
2. Norwegische Seeküste während eines Sturmes. 1819. H. 4'' 1''', Br. 5'' 4'''. A. 3.
3. Die Bauernhütte am Tannenwald. 1828. H. 4'' 10''', Br. 6'' 8'''. A. 4.
 Die Aetzdrücke vor den Ueberarbeitungen mit der kalten Nadel sind selten.

Siegward Johannes Dahl

Thiermaler und Radirer zu Dresden, Schüler seines Vaters Johann Christian und des W. Wegener, geb. in Dresden 1827.

1. Portrait des Vaters. Ganze Figur vor der Staffelei sitzend und eine Landschaft malend. 1854. H. 5'' 9''', Br. 3'' 9'''.
 Selten.
2. Kettenhund in der Hütte und Sperlinge auf dem Trog. 1853. qu. fol.

Augustin Dahlstein

Dahlsteen, Maler und Radirer von Cassel, um 1750 blühend, hat Schweden und Russland besucht.

Seine Radirungen sind selten.

1. Die Flucht nach Aegypten. H. 4'' 6''', Br. 3'' 4'''.
2. 17 Bl. „Casselische Nebenstunde". Folge von männlichen und weiblichen Köpfen. H. 3'' 9''', Br. 3''.
3. 50 Bl. Die Ausrufer von St. Petersburg und Moskau.

Jean Augustin Daiwaille

Portraitmaler und Radirer, geb. zu Köln 1786, kam jung nach Amsterdam, ward Schüler von A. de Lelie und 1820 Unterdirector der Akademie zu Amsterdam, welches Amt er aber 1826 wieder niederlegte, gest. den 12. April 1850 zu Rotterdam.

Studium zweier Männer mit Hüten. Halbfiguren. qu. fol.
Selten.

Giuseppe Dala

Kupferstecher zu Venedig, geb. um 1800.

1. Lo sposalizio di Sta. Catherina. Paolo Veronese. roy. fol.
 I. Nur mit den Künstlernamen.
 II. Vor der Schrift, d. h. mit einer Zeile offener Schrift.
 III. Mit der Schrift.
2. Salvator Mundi. Halbfigur mit erhobener Rechten. P. Bordone. 1827. fol.

Antonio Dalcò

Kupferstecher zu Parma, geb. um 1810, Schüler von Toschi.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit Nadelschrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Verkündigung. Ecce Ancilla Domina. G. Busato. Von Toschi geätzt. fol.
2. Christus am Kreuz. Pater in manus tuas etc. G. Reni. 1839. Der Kopf von Toschi gestochen. gr. fol.
 Die Abdrücke vor der Schrift haben nur eine Zeile Schrift.
3. Salvator mundi. Halbfigur, die Hände vor der Brust. A. del Sarto. 1833. fol.
4. La Madonna della Tenda. Raphael. fol.
5. Maria Luigia Arciducessa, Herzogin von Parma. Halbfigur. fol.
 I. Vor der Schrift und vor Verkleinerung der Platte.
6. Martin Luther, Brustbild. H. Holbein. Turiner Galleriewerk. fol.
7. La Moglia di Quintino Messis. Halbfig. mit Rosenkranz. Qu. Messis. kl. fol.

Cornelis van Dalen

Zeichner und Kupferstecher zu Antwerpen, geb. um 1620, Schüler seines Vaters und des C. Visscher. — Die Werke von Vater und Sohn sind schwer zu unterscheiden, Kramm ist geneigt, die unten verzeichneten vier Portaits nach Tizian dem Vater und nicht dem Sohn zuzuschreiben.

1. Die heil. Familie mit Johannes und zwei Engeln. Claude Vignon. fol.
 P. van Schuppen exc.

2. Maria mit dem Kind, dem sie die Brust reicht. Quid veneranda etc. G. Flinck. fol.
 I. Vor Blootelingh's Adresse.
 II. Mit derselben.

3. Die vier Kirchenväter. Halbfiguren. In effigiem quatuor etc. P. P. Rubens. fol.
 I. Vor Blootelingh's Adresse.
 II. Mit derselben.

4. Das Concert. Giorgione. Cabinet de Reynst. qu. fol.

5. Venus im Gespräch mit Cupido. Ve Nu volgh etc. G. Flinck. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. C. van Dalen sen. exc.
 III. Mit Blootelingh's Adresse.

6. Die Natur von den Grazien geschmückt. Tusola creatorem etc. P. P. Rubens. Die Blumen von Breughel gemalt. gr. fol.
 I. Vor Blootelingh's Adresse.
 II. Mit dieser Adresse.
 III. Dieselbe gelöscht.
 IV. Mit französischer Unterschrift.

7. Die Mohrin. G. Flinck. fol.
 I. Mit der Adresse des C. van Dalen sen.

8. P. Aretino, ein halboffenes Buch haltend. Tizian. fol.
 Dieses und die folgenden 3 Portraits wurden für das Cabinet de Reynst gestochen.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit der Schrift ARENTIN.
 III. Dieser Name wieder zugelegt.

9. Boccaccio, ein geschlossenes Buch haltend. Tizian. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit der Schrift, aber vor Blootelingh's Adresse.
 III. Mit Blootelingh's Adresse.
 IV. Mit F. de Wit's Adresse.

10. Giorgio Barbarello, Giorgione da Castelfranco, von vorn. Tizian. fol.
 Die Abdrücke ebenso.

11. Sebastian del Piombo oder Campanella, Dominikanermönch, nach rechts gekehrt. Tintoretto (nicht nach Tizian.) fol.
 Die Abdrücke ebenso.

12. Carl II. König von England, in Harnisch. P. Nason. fol.
 I. Vor der Krone.

13. Joh. Mauritius Princeps Nassaviae. Hüftbild mit Umgebung, im Hintergrund Cleve. G. Flinck. gr. fol.
 Hauptblatt vom Künstler in seinem 18. Jahr gestochen.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Schrift und mit der Jahreszahl 1658.
 III. Die Jahrzahl ausgeschliffen.

14. Catharina de Medicis, sitzend, im Grund die Stadt Amsterdam. gr. fol.

15. Jacob Wassenaer, Admiral. gr. fol.

16. Jacobus Triglandius, Theologiae Doctor. J. van Teylingen. gr. fol.
 J. du Pré exc.

17. Franciscus Deleboe Sylvius, Med. Doct. etc. Halbfigur. 1659. gr. fol.
 I. Der Hintergrund hat nur einfache Strichlage.
 II. Derselbe hat Kreuzstriche erhalten.
 III. Mit dem Wappen.
 IV. Mit der Schrift.

18. Admiral Tromp, Halbfigur, die Hand auf einer Kanone. J. Livens. gr. fol.
 I. Mit Müller's Adresse.

19. Celsissimus Henricus Dux Glocestriae, Comes Cantabrigiae etc. S. Luttichuys. gr. fol.
 N. Visscher exc.

20. Anna Maria Schurman. Gürtelbild in Oval mit Umgebung. C. Janson van Ceulen. fol.
 Selten.
 I. Mit Cl. de Jonghe's Adresse.

Johann Alexander Dallinger v. Dalling

Thiermaler, Radirer und Arbeiter in Aquatinta, Schüler seines Vaters Johann, geb. zu Wien den 1. August 1783, gest. daselbst 1844.

1—2. 2 Bl. Die beiden Kuhköpfe, nach rechts und links. 1814. Mit Kettner's Adresse. H. 4″ 6‴, Br. 3″ 10‴.
 I. Vor der Adresse.
 II. Mit derselben.

3. Der brüllende Stier. Halbfigur, nach H. Roos. H. 3″ 7‴, Br. 4″ 3‴.

4. 6 Bl. Folge von Kühen und Stieren. 1817. H. 3″, Br. 3″ 6‴.

5. Reiche Landschaft mit ruhender Schaf- und Ziegenheerde im Vorgrund. Links oben kommt eine Heerde den Berg herab. H. 6'' 6''', Br. 6'' 8'''.

6. Zwei auf der Weide liegende Kühe, die zur Linken vor einer Planke. 1817. H. 4'' 9''', Br. 7'' 3'''.

7. Vier Kinder unter einem Baum, von welchem sich zwei um einen Apfel zanken. N. Poussin. Aquatinta. gr. fol.
 I. Vor der Schrift, d. h. den Künstlernamen, und der Adresse von Frauenholz.
 II. Mit denselben.

8. Die Flucht nach Egypten. A. Elzheimer. Aquatinta. 4.

9. Gebirgige Landschaft mit einer Ruine, ziehenden Heerde und weissagenden Zigeunerin. N. Berghem. Aquatinta. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.

10. Zwei auf Hasen vorstehende Hunde. F. Snyers. Aquatinta. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.

Wouter Dam

Maler und Radirer, Schüler des A. Schouman, geb. zu Dordrecht 1726, gest. daselbst 1786.

Liegende Kuh. A. Cuyp. qu. 4.
Selten.

Jacques (Jean?) Damery

Blumenmaler und Radirer, geb. zu Lüttich 1622, ging früh nach Rom und starb 1678. Robert-Dumesnil IV. 224.

12 Bl. Die Folge der antiken Vasen. H. 212—214 Mm., Br. 140—145 Mm. R.-D. 1—12.

Charles Damour

Maler und Radirer zu Paris, geb. daselbst den 5. October 1813, Schüler von Ingres.

Damour's Radirungen sind zum Theil mit Aquatinta überarbeitet.

1. Die Auferweckung des Lazarus. Rembrandt. gr. fol.

2. Une solitude en Egypte. Marilhat. qu. fol.

3. Kniender Einsiedler im Gebet. fol.

4. La Famille du Menuisier. Rembrandt. gr. fol.

5. 6 Bl. Souvenirs de voyages. Landschaften mit Staffage. H. de Chacaton. fol., qu. fol.

6. 10 Bl. Dix eaux-fortes. Landschaften mit Staffage. 1848. fol., 4., 8. Le matin. Le soir. La ferme de fay. Le repos aux bois. La mare aux saules. Une monastère en Sicile. La pièce d'eau. L'avenue des charmes. Chemin près Amalfi.

7. 10 Bl. mit Titel: Oeuvres inédites de Bonington. Paris 1852.
8. 6 Bl. mit Titel: Orient. Cinq paysages à l'eau-forte d'après H. de Chacaton. Paris 1850. fol.
9. 6 Bl. Espagne. Cinq paysages à l'eau-forte d'après H. de Chacaton. Paris 1851. fol.

Dankert Danckerts

Zeichner und Kupferstecher zu Antwerpen, geb. daselbst 1600, Schüler seines Vaters Cornelis, lebte noch 1660.

1. Pan und Syrinx, mit tanzenden Amoretten. Dum syringa aptis etc. C. Holsteyn. fol.
2. Diana aus dem Bade gehend. Quid Dea Sylvarum etc. C. Holsteyn.
 I. Vor Schenck's Adresse.
3. Die Hirschjagd, in Holland unter dem Namen „de Hartenjagt" bekannt. N. Berghem. gr. qu. fol.
 I. Mit der Adresse des J. Cralingen.
 II. Mit der des J. Danckerts.
 III. Mit jener des L. Schenck.
4. Die Finkenjagd, in Holland genannt „Vinke baantje". N. Berghem. gr. qu. fol.
 I. Mit der Adresse des Stechers.
 II. Mit jener des Cl. de Jonghe.
 III. Mit der des N. Visscher.
5. 4 Bl. Folge von Landschaften oder die Folge der Tageszeiten: Nacht, das Krebsleuchten, Morgen, der schwankende Steg, Mittag, die Schenke, Nachmittag, die Hirtenfamilie oder die Mutter mit dem Kind. N. Berghem. gr. qu. fol. Hauptfolge.
 I. Mit der Adresse des Stechers.
 II. Mit jener des Cl. de Jonghe.
 III. Mit F. de Wit's Adresse.
 IV. Mit jener des N. Visscher.
6. 6 Bl. Folge von Landschaften mit Staffage aus dem Hirtenleben. Auf dem Titel Ruinen, vor denen ein Schäfer, auf einem Ochsen reitend, die Flöte spielt, während die Hirtin tanzt. qu. fol.
 I. Mit des Meisters Adresse.
 II. Mit jener des Cl. de Jonghe.
7. Die Reitschule. Le Manège. Ph. Wouwerman. qu. fol.
 I. Mit der Adresse des Meisters.
 II. Mit J. Kraelinge's Adresse.
 III. Mit jener des J. Danckerts.

8. Die Waarenausladung am Meer. Ph. Wouwerman. qu. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit der Adresse des Stechers.
 III. Mit jener des J. Danckerts.
 IV. Mit jener des F. de Wit.
 V. Mit jener des Schenck.

Hendrick Danckerts

Kupferstecher und Landschaftsmaler, bildete sich in Italien und ward durch Carl II. nach England gerufen, geb. in Haag 1630, gest. um 1690 in Amsterdam.

1. Das Gesetz der Liebenden. Quis legem det amantibus? Halbfiguren. Tizian. qu. fol.
2. Die Allmacht des Amor. Omnia vincit Amor. Tizian. qu. fol.
3. Brustbild eines Mannes mit flachem Hut. Tizian. 4.
4. Carolus II. Dei Gratia Magnae Brittaniae — Rex. fol.
 Selten.

Michel François Dandré-Bardon

Historienmaler und Radirer, Schüler von J. B. Vanloo und de Troy, geb. zu Aix (Bouches du Rhone) den 22. Mai 1700, gest. zu Paris 13. April 1783.

1. Christus am Kreuz.
2. Portrait des Dandré-Bardon, Vater. fol.

M. J. Danforth

Amerikanischer Kupferstecher, geb. um 1810, kam um 1830 mit seinem Landsmann J. H. Fisher nach London, um dort an der Akademie die Kupferstecherkunst zu studiren, später ging er wieder nach Amerika zurück.

1. Sisters of Bethany. C. R. Leslie.
2. The sentry Boy. „I protest Madam“ said my oncle Toby etc. Aus Tristam Shandy. C. R. Leslie 1833. gr. fol.

Jean Baptiste Danguin

Kupferstecher, Professor an der Kunstschule zu Lyon, Schüler von Orsel, Vibert und Périn, geb. zu Frontenas (Rhône) den 3. Mai 1823, trug 1850 den zweiten akademischen Preis davon.

I. Vor der Schrift.

1. Die Himmelfahrt Christi, nach dem berühmten Bilde des P. Perugino im Museum zu Lyon. gr. fol. Von der Société des Amis des Arts de Lyon publicirt.
2. Das Gleichniss vom Reichen und Armen. V. Orsel. fol.
3. Maitresse de Tizian, nach Tizian's Bild im Louvre. Für die Société franç. de gravures gestochen 1868.

4. Une idylle. J. Bouguereau. gr. fol.
5. Alfred du Musset. Landelle.
6. Eugenie, Impératrice des Français. Pommayrac. fol.
7. Heinrich I. Bourbon, Prinz Condé, nach einer Zeichnung des 16. Jahrh. fol.

Joseph Danhauser

Genremaler und Radirer, geb. zu Wien 1805, gest. daselbst den 4. Mai 1845, Schüler des P. Krafft. — Andresen, Maler-Radirer IV.

1. Die Frau des Meisters strickend. H. 4″ 5‴, Br. 3″ 4‴.
2. Der Sohn des Meisters, im Antiquitätenzimmer auf der Trommel sitzend. H. 4″ 5‴, Br. 5″ 2‴.
3. Ein Gotscheerknabe, dem Kinder Naschwerk abkaufen. (Die Krainer Jungen.) 1844. H. 4″ 10‴, Br. 4″.

James Daniell

Kupferstecher in Schwarzkunst, arbeitete in London gegen Schluss des 18. Jahrh.

Von seinen Blättern giebt es auch farbige Abdrücke.

1. Der junge Samuel bei dem Hohenpriester Eli. J. Singleton-Copley. gr. fol.
2. Filial piety. Cimon und Pero. S. de Koster. gr. fol.
3. Young Cottagers. R. Livesay gr. qu. fol.
4. Admiral de Winter überreicht seinen Degen dem Admiral Duncan auf dem Schiff Vénérable den 1. Octob. 1797. H. Singleton. gr. qu. fol.
5. Admiral Nelson springt in der Schlacht am Cap St. Vincent auf die Brücke des spanischen Schiffes St. Nicolaus. H. Sngleton. qu. roy. fol.

 Gegenstück zu vorigem Blatt.
6. Tod des Capitains Alex. Hood auf dem Schiff Mars. H. Singleton. gr. qu. fol.
7. Paul I. granting liberty to Gen. Kosciusko. H. Singleton. gr. fol.

Thomas und William Daniell

Onkel und Neffe, Landschaftsmaler und Kupferstecher in Aquatinta zu London, machten sich durch Kunstreisen in Indien und Herausgabe von Prachtwerken dieser Reisen einen Namen; Thomas starb zu Kensington 1840 im Alter von 91 Jahren, William 1837 64 Jahre alt.

1. Oriental Scenery or Vies in Hindostan. 1795—1807. 6 Bände.

2. Antiquities of India. Twelve views from the drawing of Thomas Daniell — engraved by himself and William Daniell. London 1799.

3. Twenty four landscape views in Hindostan drawn and engraved by Thomas and William Daniell. Londres 1807.

4. Hindoo excavations in the mountain of Ellora — in twenty four views — engraved from the drawings ot James Wales by and under the direction of Thomas Daniell. Londres 1803.

Auguste Danse

Zeichner, Kupferstecher und Radirer zu Brüssel, geb. daselbst 1828, Schüler von Calamata.

1. La Vierge de douleurs. A. Thomas (1869). gr. fol.
2. St. Franciscus, in Verzückung. C. Meunier. fol.
3. St. Clara. C. Meunier. fol.
4. Tod Carl's V. Ch. de Groux. gr. fol.
5. Les Femmes catholiques. H. Leys. Zur Gazette des Beaux-Arts. 4.
6. Psyche. A. Duval. Zum Artiste. fol.
7. Portrait Philipp's II. A. S. Coello.

Jerôme Danzel

Kupferstecher, Schüler von Beauvarlet, geb. zu Abbeville 1755, gest. zu Paris 1810.

I. Vor der Schrift.

1. Créuse brulée par la robe qu'elle a reçue de Medée. F. de Troy. qu. roy. fol.

2. Corésus, Grand-Prêtre de Bachus désesperé des refus de Calirhoë — s'immole à sa place. H. Fragonard. gr. qu. fol.
 Hauptblatt.

3. Lyncus veut assassiner Triptolème, Cérès l'arrête et le change en lynx. J. Dumont le Romain. qu. fol.

4—5. 2 Bl. Venus et Adonis. Venus et Enée. J. Bethon und A. Boisot. fol. Gegenstücke.

6. L'enlèvement de Proserpine par Pluton. J. M. Vien. gr. qu. fol.

7. Neptune et Amymone. F. Boucher. qu. fol.

8. Le Roi boit. G. Tilborgh. qu. fol.

9. Le gateau des Rois. G. Tilborgh. qu. fol. Gegenstück zum Vorigen.

10. Socrate prononçant un discours sur l'immortalité de l'âme avant de boire la ciguë. N. Sané. gr. qu. fol.

Jean Daret

Maler und Radirer, gebildet in Italien, geb. in Brüssel 1613, gest. 1668 zu Aix, wo er sich niedergelassen hatte. — Robert Dumesnil I. 227.

1. 9 Bl. Die Folge der Tugenden, incl. Titel und Dedication: Hyeroglifiques Des Vertus Theologalles et Cardinalles etc. A Aix En Prouence 1658. Kinder in Landschaften. H. 4'' 3''', Br. 2'' 3—5'''. R-D. 1—9.

2. Zwei Genien, die ein grosses Buch halten mit der Aufschrift: „Eudoxe Tragicomedie". 1641. Fehlt R.-D.

Pierre Daret

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, geb. 1604, gest. zu Ax (Bajonne) 1678 (1684?), bildete sich nach S. Vouet und in Rom.

1. Die heil. Familie. Virgo perpetua etc. M. A. da Caravaggio. kl. fol.
 I. Mit Vignon's Adresse.

2. Die heil. Familie, ein Engel reicht dem Kind eine Frucht. S. Vouet. fol.

3. Maria vom Kind umhalst. Matris ut amplexus etc. E. le Sueur. fol.

4. Maria reicht dem Kind die Brust. Jesus, dilectus meus etc. A. Carracci. fol.

5. Maria mit dem Kind, das einen Blumenkranz hält. J. Sarazin. fol.

6. Die Grablegung Christi. F. Barocci. fol.
 I. Vor der Adresse des P. Mariette.
 II. Mit derselben.

7. St. Johannes, mit dem Lamm in der Wüste sitzend. Ante ivit Christum etc. G. Reni. fol.

8. Die Befreiung Petri aus dem Gefängniss. D. Dominichino. qu. fol.
 Hauptblatt.

9. St. Hieronymus, in der Wüste schreibend. Halbfigur. J. Blanchard. fol.

10. Die Caritas. J. Blanchard. qu. fol.
 I. Vor der Adresse des Mariette.
 II. Mit derselben.

A. J. Dargenville

Siehe Dezallier-Dargenville.

Alfred Darjou

Maler und Radirer zu Paris, Schüler von L. Cogniet, geb. zu Paris um 1836.

Les lapins vengés. Im Album der Société des Aquafortistes 1862. fol.
I. vor der Schrift und Nummer.

Felix Darley

Maler und Radirer zu New-York, geb. um 1820.

6 Bl. Rip van Winkle nach Washington-Irving.
New-Yorker Kunstvereinsblätter 1849.

Johann Adolph Darnstedt

Zeichner und Kupferstecher im landschaftlichen Fache, Professor an der Akademie zu Dresden, Schüler des A. Zingg und C. G. Schulz, geb. zu Auma 1769, gest. zu Dresden den 5. Mai 1844.

I. Vor aller Schrift.
II. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen und dem Wappen, wo die Blätter eine Dedication haben.
III. Mit angelegter Titelschrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Le Mage. C. W. E. Dietrich. gr. fol.
2. Le Mage parmi les Pasteurs. C. W. E. Dietrich.
Gegenstück zu vorigem Blatt und Preisblätter der Mailänder Akademie.
3. Der Morgen. J. C. Klengel. gr. qu. fol.
4. Les Pirates en sûreté. A. Pynacker. qu. fol.
5. Depart pour la chasse au vol. J. Wynants. Musée Napoleon. qu. fol.
6. Une belle soirée. F. Moucheron. Preisblatt der Mailänder Akademie. Musée Napoléon. qu. fol.
7. Aeussere Ansicht des Domes zu Köln. D. Quaglio. Für S. Boisserée gestochen. roy. fol.
8. 6 Bl. Ansichten aus der Umgebung von Meissen. J. G. Wagner. qu. fol.

Louis Auguste Darodes

Kupferstecher zu Paris, Schüler von Ruhierre und Richomme, trug 1836 den zweiten akademischen Preis davon.

Satan et Belzébub se consultent. J. J. Flatters. fol.

Jacques Dassonville

J. da Sonville, Chevalier, Genremaler und Radirer, genannt der französische Ostade, da er den Adrian van Ostade nachahmte, geb. zu Port-Saint-Ouen bei Rouen, nach Andern zu Antwerpen 1619. Robert-Dumesnil I. 171 bedarf mancher Ergänzungen.

1. Der maskirte Knabe, mit Ruthen drohend. H. 2'' 5''', Br. 2'' 2'''. R.-D. 3.
 I. Vor den Diagonaltaillen an der Mauer links unter dem stehenden Fass bis zum sitzenden Mann.
 II. Mit denselben.
2. Der Streit um den Bierkrug, zwischen Mann und Frau in einem Zimmer mit neun Personen. H. 2'' 4''', Br. 2'' 1'''. R.-D. 2.
3. Die Lauserin. 1653. Erste Platte (die zweite Platte hat keine Bezeichnung). H. 2'' 4''', Br. 2'' 1'''. R.-D. 5.
4. Die unterbrochene Sängerin. H. 2'' 9''', Br. 2'' 8'''. R.-D. 7.
5. Der Mann mit der Rattenfalle. H. 2'' 11''', Br. 2'' 9''', R.-D. 11.
6. Die Familie am Feuer. H. 3'', Br. 2'' 9'''. R.-D. 18.
 I. Vor der Adresse des M. van den Enden.
 II. Mit derselben.
7. Die Pfannkuchenbäckerin. H. 2'' 10''', Br. 3'' 4'''.
 Die Abdrücke ebenso.
8. Die stillende Mutter im Wirthshaus. H. 3'', Br. 3'' 4'''. R.-D. 26.
 I. Vor der Pagina 166.
 II. Mit derselben, zu Basan's Dictionnaire verwandt.
 III. Die Pagina wieder gelöscht.
9. Die Familie mit der Wiege. H. 3'' 5''', Br. 3'' 8'''. R.-D. 33.
10. Der Flötenbläser in der Wirthsstube. Composition von 11 Figuren. H. 2'', Br. 3'' 2'''. Fehlt R.-D.
11. Der Violinspieler in der Wirthsstube. Composition von 8 Figuren. H. 1'' 10''', Br. 3'' 1'''. Fehlt R.-D.
12. Der Sackpfeifer in der Wirthsstube. Composition von 14 Figuren. Ohne Bezeichnung. H. 3'' 6''', Br. 4'' 11'''. Fehlt R.-D.
 I. Vor der Adresse des M. van den Enden.
 II. Mit derselben.
13. Die Umarmung eines ländlichen Paares auf einem Erdhügel, dahinter eine dritte Figur. H. 3'' 1''', Br. 1'' 11'''. Fehlt R.-D.

Jan Dasvelt

Dasveld, Landschafts- und Thiermaler, Radirer, von Hause aus Dilettant, geb. zu Amsterdam 1770, gest. daselbst den 11. Febr. 1855.

1. Liegende Ziege. H. 90 Mm., Br. 115 Mm.
2. Grasendes Pferd, nach rechts. H. 53 Mm., Br. 65 Mm.
3. Grasendes Pferd nach links. Gleiche Grösse.

4. Der Ziegenkopf von vorn. H. 90 Mm., Br. 65 Mm.
5. Ruhende Ziege bei einem Baum, der Körper fast nur in Umrissen. H. 65 Mm., Br. 90 Mm.
6. Köpfe von zwei Hunden, einem Hasen und zwei Hundefüsse. H. 80 Mm., Br. 100 Mm.
7. Liegendes Windspiel. H. 90 Mm., Br. 115 Mm.

Charles François Daubigny

Landschaftsmaler und Radirer zu Paris, geb. daselbst 1817, Schüler seines Vaters und des Paul Delaroche.

1. 15 Bl. Voyage en bateau. Paris Cachet et Luce.
2. Le parc à mouton. Le matin. (Flache Landschaft mit Schafheerde.) qu. 8.
 Im Album der Société des Aquafortistes. Paris 1862.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.
3. Le Gué. Für dasselbe Album.
 Die Abdrücke ebenso.
4. Le buisson. J. Ruysdael. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
5. Les Baigneuses. gr. qu. 8.
6. Clair de lune (Mondscheinlandschaft). qu. 4.
7. Le beau temps (Landschaft mit Hirschen). qu. fol.
8. L'orage (Sturmlandschaft mit Schafheerde). qu. fol.
 Gegenstück zum Vorigen.
9. Paysage. St. Jérome. qu. 4. Zum Artiste.
 I. Vor der Schrift.
10. Vue prise aux environs de Subiaco. qu. fol.
 Zum Artiste.
 I. Vor der Schrift.
11. Comment naissent les villes (Hochzeitszug von Landleuten). 1840. qu. 8.
 Zum Artiste.
 I. Vor der Schrift.

Robert Daudet

Kupferstecher im landschaftlichen Fach, Schüler seines Vaters, des Balechou und Wille, geb. zu Lyon 1737, gestorben zu Paris 1824.

I. Vor der Schrift.

1. La grande chasse au cerf. Ph. Wouwerman. Von Dunker vorgeätzt. qu. fol.

2. Les Pêcheurs Corses. J. Vernet. 1767. qu. fol.
3. Les jeunes Blanchisseuses. J. Vernet. qu. fol.
Gegenstück zum Vorigen.
4. Le troupeau hollandois. N. Berghem. qu. fol.
5. L'après-midi. (Tanz von Schäferinnen.) C. W. E. Dietrich. qu. fol.
Das Gegenstück Le matin ist von Guttenberg.
6. Ruines d'une ville d'Italie. C. Poelemburg. qu. fol.

Jean Daullé

Kupferstecher, Schüler des R. Hecquet, geb. zu Abbeville 1709, gestorben zu Paris 1763 im Alter von 54 Jahren.

I. Vor der Schrift, zum Theil nur mit dem Namen des Stechers.

1. Cain et Abel. C. W. E. Dietrich. qu. fol.
2. Die Magdalena des A. Correggio. Dresdener Galleriewerk. qu. fol.
 I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
 II. Mit der Schrift, aber vor der Nummer.
 III. Mit der Nummer.
3. La charité humaine. F. Albano. qu. fol.
4. Das Quos ego, oder Neptun dem Sturm gebietend. P. P. Rubens. Dresdener Galleriewerk. gr. qu. fol.
 Die Abdrücke wie bei Nr. 2.
5. Venus endormie, surprise — par un Satyre. N. Poussin. 1760. gr. qu. fol.
6. Repos de Venus et les Graces au bain. J. Raoulx. fol.
7. Jupiter und Calistho. Jupiter sous la forme de Diane etc. N. Poussin. gr. qu. fol.
8. La vengeance de Latone. J. Jouvenet. gr. fol.
9. L'Enfant qui joue avec l'Amour. A. van Dyck 1750. gr. fol.
10. Salmacis et Hermaphrodite. F. de Troy. qu. fol.
11. Der überlegende Amor. Qui tu sois etc. C. Coypel 1755. fol.
12. Les charmes de la vie champêtre. F. Boucher. fol.
13. Les plaisirs flamands. D. Teniers. gr. qu. fol.

14—15. 2 Bl. La Riboteuse hollandaise. La Peleuse de pommes. G. Metzu. fol.

16—19. 4 Bl. La Marchande d'oeufs. Le Marchand d'oiseaux. La Souffleuse dé savon. La Vandangeuse. F. Boucher. fol.

20. Les différents travaux d'un port de mer. J. Vernet. gr. qu. fol.
21. Paysannes du bord d'une rivère. C. W. E. Dietrich. gr. fol.

22. Catherine Mignard, Comtesse de Feuquières, mit dem Portait ihres Vaters. P. Mignard 1735. fol.
 Hauptblatt.
 I. Vor der Adresse: chez l'auteur place de Cambray.

23. Hyacinth Rigaud, an der Staffelei sitzend, seiner Frau Bildniss malend, nach ihm selbst. Receptionsblatt 1742. gr. fol.
 I. Vor den Worten: pour sa reception à l'academie.

24. Mlle Favart als Bastienne. Amour sentant un jour etc. C. Vanloo. gr. fol.

25. Mlle Pelissier als Flora in einer Landschaft ruhend. Par un art delicat etc. H. Drouais. fol.
 I. Vor der Adresse des Basan.
 II. Mit derselben.

26. Fr. D. Emanuel Pinto, Grand-Maître de Malte. 1744. fol.
 Schönes Blatt, an welchem Wille Theil hat.

27. Pierre Auguste le Mercier, Imprimeur. Halbfigur in Medaillon mit Umgebung.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Vor den Namen der Künstler.

28. Claudius Deshais Gendron Doctor Med. facult. Monspel. H. Rigaud 1737. fol.
 I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.

29. Franciscus de la Peyronie Lud. XV. Chirurg, im Lehnsessel. H. Rigaud. gr. fol.

30. Pierre Louis Moreau de Maupertuis, im Pelz, als Lappländer, die Hand auf der Erdkugel. R. Tournière. gr. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Vor den Namen der Künstler.
 III. Mit denselben.

31. Jean Mariette. Graveur. A. Pesne. 1747. fol.

32. Marie Princesse de Pologne, Reine de France, ganze Figur in Lilienmantel. L. Tocqué. roy. fol.

33. Marie Josephe Reine de Pologne, ganze Figur im Ornat. L. de Silvestre. Dresdener Galleriewerk. gr. fol.

34. Madame Anastasie, Landgrave de Hesse Hombourg, am Fenster sitzend. A. Roslin. gr. fol.
 Selten.

35. Fréderic Auguste III. Roi de Pologne. L. de Silvestre. gr. fol.

36. Marguerite de Valois, Comtesse de Caylus. H. Rigaud. 1743. gr. fol.

37. J. B. Rousseau, am Tische sitzend und schreibend. J. Aved. gr. fol.

38. Die beiden Söhne des Rubens. Stehende Figuren. Dresdener Galleriewerk. fol.
Die Abdrücke wie bei Nr. 2.

O. Dauphin

Siehe Dofin.

Leo Davent

Siehe Thiry.

William Turner Davey

Kupferstecher in Mezzotinto, oder Manière mixte, zu London, geb. daselbst 1818, Schüler von Rolls.

1. Chorister Boys. H. Barraud. fol.
2. Remember the sabbath-day, to keep it holy. J. Absolon. gr. fol.

3—4. 2 Bl. The execution of Montrose. — The sleepe of Argyll. E. M. Ward (1863).

5. Labour and rest. J. F. Herring.
6. The inundation. Hundefamilie bei Ueberschwemmung. C. F. Kjörboe. (1849). gr. qu. fol.

7—8. 2 Bl. Eastward ho! — Home again! O. Neil.

9. Lost beauty. Th. Batemann.
10. A light Sir? Junges Mädchen, Cigarren anbietend. J. A. Fitzgerald. Oval. gr. fol.
11. Incident (deerstalking) near Balmoral. R. Ansdall.
12. The wounded hound. R. Ansdall.
13. A good day in old times. E. Landseer. (1853.)
14. Orphan's dream. Gubbins.

François Anne David

Kupferstecher, geb. zu Paris 1741, gest. daselbst 1824, Schüler des Ph. le Bas.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Namen der Künstler.

1. Adam und Eva im Paradies. J. B. Santerre. fol.
 Gegenstück zur Susanna im Bade von Porporati.
2. Die Dornenkrönung Christi. Tizian. fol.
3. Sancta Caecilia. Raphael. gr. fol.
4. Le marché aux herbes d'Amsterdam. G. Metzu. 1775. gr. fol.
 Die Platte existirt noch.

5. Le Marchand d'Orviètan. Der grosse Charlatan. C. du Jardin. 1778. gr. qu. fol.
6. Le Chasseur hollandais. G. Metzu. fol.
7. La Liseuse hollandaise. G. Dow. fol.
8. Le taureau. P. Potter. gr. qu. fol.
9. Henri IV. Ganze Figur in Rüstung und Krönungsmantel. gr. fol.
10. Carl I. mit seiner Familie. A. van Dyck. gr. fol.
11. Caspar Netscher, seine Frau und Kind im Fenster. C. Netscher. 1772. gr. fol.
12. César Gabriel de Choiseul, Duc de Praslin. A. Roslin. fol.

Giovanni David

Maler und Radirer von Genua, geb. um 1750, Schüler des D. Corvi in Venedig 1775.

1. 5 Bl. Die Fresken des A. Mantegna in der Chiesa degli Eremitani zu Padua, auf Kosten des Grafen Durazzo. 1783. gr. qu. fol.

 Es giebt colorirte Exemplare in den Farben der Originale, die aber nicht befriedigen.
2. Die Anbetung der Hirten. H. Scarsellino. gr. fol.
3. 6 Bl. Soggetti diversi tratti dalla storia e dalla favola. Der Gräfin Durazzo gewidmet 1776. 1) Allegor. Titel mit dem Portrait der Gräfin, 2) Giove rapitor d'Europa, 3) Amor disarmata, 4) Morte d'Argo, 5) Sacrifizio di Polissena, 6) Oreste — Ifigenia. Unten Verse. qu. fol.

 Eine zweite Folge heroischer Darstellungen in reichen Landschaften, 6 Bl., widmete der Künstler dem Grafen Durazzo.
4. 12 Bl. Divers portraits gravés à l'eau forte et dédiés à Mr. Dominique Corvi etc. 1775. Ganze Figuren als venetianische Costüme. kl. fol.
5. 40 Bl. Die Folge der Facsimile von Niellen im Cabinet Durazzo, die einzigen, welche Bartsch XIII. Nr. 1—32 beschrieben hat. Gestochen von G. David und Ant. dal Pian.

 Vergl. Weigel, Kunstkatalog 10240.

Jerôme David

Zeichner und Kupferstecher, Bruder des Charles, geb. zu Paris um 1610, arbeitete in seiner Vaterstadt und in Rom, wo er um 1670 starb.

1. Adam travaille à la terre. Grosse Landschaft. qu. fol.
2. Jesus dem Volk vorgestellt. F. Guercino. fol.
3. Die Madonna mit dem Rosenkranz. G. Reni. 1633. fol.
4. Die Himmelfahrt der Maria. C. Procaccino. fol.

5. Die Marter des heil. Erasmus. P. Farinati. fol.
6. Cardinal Richelieu, zu Pferde am Waldesrand. fol.
 Selten.
7. Carl I. von England, zu Pferd. fol.
8. Henriette Maria, Königin von England, zu Pferd. Gegenstück. fol.
9. Anna, Königin von Frankreich, zu Pferd. fol.

Edouard le Davis

Maler, Zeichner und Kupferstecher, geb. in der Grafschaft Wales um 1690, Schüler von Loggan und darauf in Paris, wo er mit dem Kupferstecher F. Chauveau in Berührung trat; nach seiner Rückkehr nach London trieb er mit Glück einen Handel mit Gemälden. Seine Blätter zeichnen sich weniger durch ihre Güte, als durch ihre Seltenheit, namentlich die englischen Portraits, aus.

1. Ecce homo. A. Carracci. fol.
 Mit Chauveau's Adresse.
2. St. Cäcilia. A. van Dyck. fol.
 Ebenso.
3. Karl II. König von England, sitzend.
 Das Portrait ward später in jenes des Wilhelm III. abgeändert.
4. Jacob Herzog von York. Kopf in Oval, mit Blumen eingefasst. fol.
5. Wilhelm Prinz von Oranien. P. Lely.
6. Maria Prinzessin von Oranien. P. Lely.

Henry Dawe

Kupferstecher in Mezzotinto, zu London, gest. um 185?

1. Christ's Agony. G. Bolognese. kl. fol.
2. St. Genoveva. Cattermole. kl. fol.
3. The Gipsy. D. Wilkie. kl. fol.
4. The disbanded Soldier. Richter. kl. fol.
5. Sir Arthur, his Daughter and the Beggar. C. Roqueplan. kl. fol.

Philippe Dawe

Maler und Kupferstecher in Schwarzkunst, im letzten Drittel des 18. Jahrh. in London arbeitend.

1. Die Anbetung der Hirten. J. Singleton-Copley. 1786. gr. qu. fol.
2. Rinaldo and Armida. R. Cosway. 1780. gr. qu. fol.
3. Ulysses, von Calypso in den Wald geführt, fällt Bäume, um sein. Schiff zu bauen. A. Kauffmann. 1776. gr. fol.
4. The anlucky Boy. Ein junger Bursche kitzelt ein schlafendes Mädchen mit Fäden unter der Nase. Nachtstück. G. Moreland. 1772. fol. Das Gegenstück ist a connoisseur and tired Boy, nach demselben.

5. Master James Townsend, als kleiner St. Johannes. R. Cosway. 1774. Rund fol.
6. Sir Charles Hardy, Admiral. Th. Hudson. 1779. fol.

Johann Lorenz Daysigner

Daysinger, Theissinger, Historienmaler und Radirer zu Bamberg, in der 1. Hälfte des 18. Jahrh. blühend. Seine Radirungen sind selten.

1. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Maria sitzt rechts bei einer Säule. H. und Br. 5″.
2. Die heil. Familie. Johannes reicht dem Kind einen Apfel. H. 7″ 4‴, Br. 5″ 6‴.

J. L. Daysinger

Siehe Daysigner.

John Dean

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst zu London, Schüler des V. Green, gest. um 1798.

I. Vor der Schrift.

1. A holy Family. A. del Sarto. gr. fol.
2. 4 Bl. Die Evangelisten. Kniestücke. P. P. Rubens und J. Jordaens. gr. fol.
3. St. Antonius und das Jesuskind. E. Murillo. gr. fol.
4. Gruppe von vier Kindern mit Lamm. P. P. Rubens.
5. Cupid auf Wolken ruhend. J. Reynolds. fol.
6. Demokritus. J. Spagnoletto. fol.
7. A rural feast. Eine Familie, vor dem Hause ihre Mahlzeit einnehmend. G. Morland. gr. qu. fol.
8. Master Payne, als nacktes Kind mit einem Hunde spielend. G. Romney. 1780. fol.
9. Elisabeth, Gräfin von Derby, in einem Garten sitzend. G. Romney. 1780. fol.
10. Lady Gertrud Fitzpatrick, als Kind. J. Reynolds. 1783. fol.
11. Mistriss Elliot. Ganze Figur. Th. Gainsborough. 1779. gr. fol.
12. Caroline de Lightfield. Halbfigur im Hut. J. Hoppner. fol.

Philippe Louis Debucourt

Maler und Kupferstecher in Mezzotinto, Aquatinta und in Farben, Vorläufer des Jazet, Schüler von Vien, geb. zu Paris 1755, gest. im September 1832 zu Bellevue bei Paris.

I. Vor der Schrift.

1. La noce du chateau. fol.

2. Le menuet de la Mariée. fol.
3. Après vous Sire! Napoleon und der Grenadier. Charlet. gr. qu. fol.
4. Heur et malheur ou la cruche cassée. fol.
5. L'incendie. Eine Mutter rettet sich mit ihrem Kind aus einem brennenden Hause. gr. fol.
6. La promenade du Palais royal. fol.
7. La chasse au renard. C. Vernet. gr. qu. fol.
8. Les chiens ayant perdu la trace. C. Vernet. Gegenstück zum Vorigen. gr. qu. fol.
9. Sortie d'un Officier d'Houssard français. C. Vernet. gr. qu. fol.
10. Combat en Egypte. C. Vernet. qu. roy. fol.
11. Mort de Prince Poniatowski au passage de l'Elster en 1813. H. Vernet. gr. qu. fol.
12—13. 2 Bl. Lanciers polonais en cantonnement. — Grande garde de lanciers polonais, ou surprise d'avantposte. C. Vernet. gr. qu. fol.
14. Charles X. Roi de France. Ganze Figur im Ornat. gr. fol.

Alexandre Gabriel Decamps

Namhafter Historien- und Genremaler, Radirer, Schüler von Abel de Pujol, geb. zu Paris 1803 den 3. März, gest. daselbst den 23. August 1860.

1. Die Maulthiertreiber-Herberge. kl. qu. fol.
 Zu den Artistes contemporains.
 I. Vor der Nummer 12.
2. Ausruhender Wanderer mit Hund in einer Landschaft. H. 89 Mm., Br. 67 Mm.
 Selten, weil nicht im Handel.
3. Der Schweinehirt. H. 195 Mm., Br. 137 Mm.
4. Afrikanische Landschaft mit ziehenden Reitern. qu. fol.

Ernst Deger

Historienmaler und Radirer, Professor an der Akademie zu Düsseldorf, Schüler von W. Schadow, geb. zu Boeckenem bei Hildesheim 1809.

Die Pilger. „Sonntagsfrühe". Randzeichnung zu Lieder und Bilder. Düsseldorf, Buddeus. fol.
 I. Vor dem Text.
 II. Mit demselben.

Georg Degler

Historienmaler und Radirer zu München, in der 2. Hälfte des 17. Jahrh. thätig, geb. zu Vilnös bei Klausen in Tirol.

1. David mit dem Haupte Goliaths. 1661. 4.
 Sehr selten.
2. Maria mit dem Kind auf dem Halbmond. Vielleicht nach einer alten Sculptur. kl. fol.

Carl August Deis

Kupferstecher in Mezzotinto und Formschneider zu Stuttgart, geb. daselbst den 25. November 1810, arbeitete anfangs als Metallgraveur in Wien, Genf und Paris, widmete sich aber später der Xylographie und unter Alphonse Martinet der Kupferstecherkunst in Mezzotinto. Seine Blätter sind zum Theil als Prämien für Kunstvereine und illustrirte Zeitschriften verwendet worden.

1. Heilige Kindheit. P. P. Rubens. fol.
2. Bacchanten. A. Riedel. gr. fol.
3. Die Vesperstunde. Kinderpaar bei Eichhörnchen. J. Grünewald. gr. fol.
4. Die Geschwister. Zwei Kinder im Fenster. A. von der Embde. gr. fol.
5. Das Mädchen von Cypern. A. Riedel. gr. fol.
6. Das wiedergefundene Kind. H. Rustige. gr. qu. fol. Mannheimer Kunstvereinsblatt.
7. Der Taufgang. Anker.
8. Albrecht Dürer's kleine Passion. Getreu in Holz nachgeschnitten von C. Deis. Stuttgart 1857. gr. 4. Tonpapier.
 Eine neue Ausgabe ist vor Kurzem veranstaltet.

Eugène Delacroix

Namhafter Historienmaler zu Paris, Schüler von Guérin, geb. zu Charenton-Saint-Maurice (Seine) den 26. April 1799, gest. zu Paris im August 1863.

1. Ecce homo. Radirung zum Cabinet de l'Amateur. gr. 8.
 I. Vor der Schrift.
2. La lionne. 1849. Für den Artiste. qu. 4.
 I. Vor der Schrift.

Ambroise Delaforge

Kupferstecher zu Paris, Schüler von Leroux.

I. Épreuves d'Artiste, nur mit dem gerissenen Künstlernamen.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. La sainte famille, nach A. del Sarto's Bild im Louvre.
2. Ecce homo. G. Reni. fol.

Jean Bapt. Delafosse

Siehe Fosse.

Louis Jean Desiré Delaistre

Kupferstecher zu Paris, Schüler von Forster, geb. zu Paris 1800, erhielt 1820 den zweiten akademischen Preis.

I. Épreuves d'Artiste, nur mit dem gerissenen Stechernamen.
II. Vor der Schrift.
III. Mit Nadelschrift.
IV. Mit der Schrift.

1. Raphael und sein Modell. A. Dévéria. gr. fol.
2. Metabus, König der Volsker, weiht seine Tochter der Diana. L. Cogniet.
 Für die Gallerie Luxemburg von Noël gestochen.
3. Une Chasseresse. L. Cogniet. gr. fol.
4. Picard, Schriftsteller. A. Dévéria. kl. fol.
5. Jacquard, der Webstuhlerfinder, am Arbeitstisch. Se ipse. kl. fol.
 Selten.

William Delamotte

De la Motte, Landschaftsmaler und Radirer zu London, geb. um 1770, trat um 1800 mit seinen Bildern im Londoner Salon auf.

A view of Windsor Castle. Im Vorgrund schöne Eichen mit einem Jäger, der einen Hirsch erlegt. Dem König Georg IV. dedicirt. gr. qu. fol.

Francis Delaram

Zeichner und Kupferstecher, arbeitete zu London im ersten Drittel des 17. Jahrh. und scheint sich nach Elstrake oder S. de Passe gebildet zu haben. Seine Portraits stehen weniger durch ihre künstlerische Vollendung als ihre Seltenheit in Werth. — J. Caulfield, Calcographiana p. 19.

1. James King of Great Britain, zu Pferd. Behold the shadow of Great Britains King etc. fol.
2. The most mightie—Prince Frederick the Fifth, Count Palatine of Rhine etc.
3. The most hopeful mightie Prince Frederick Henry, first begotten Sonne of—Frederick the fifth Count Palatine of Rhine etc., als Kind.
4. The true and lively portraiture of—William Segar, alias Garter Knight, Principall King of Armes etc.
 Die Platte existirt noch.
5. The right honourable Henry Percy, Earle of Northumberland, Baron Percy etc.
6. The most honourable—Ernestus Earle of Mansfield and General to the King of Bohemia.

7. Reverendissimus Dominus Johannes King Episcopus Londi., mit Buch in der Hand. — Die Platte existirt noch.

8. Clarissimi Poetae Georgii Wither viva Effigies 1622.

9. Arthurus Severus O Toole Nonesuch. 1618. Achtzigjähriger Greis mit breitem Bart und Scepter, bekannter Abenteurer.

10. Mathias de Lobell, medicus, botanographus etc. 1615. fol.

11. Vera effigies Elisabethae Angliae — Franciae et Hibe. Reginae, mit Scepter, in Oval.

12. The mightie Princesse Marie, by the Grace of God Queene of England etc. 4.

I. Vor der ovalen Einfassung.

13. The most gracious — Lady Elisabeth Princesse of Great Britaine, Countesse Palatine of Rhyne etc.

14. The right vertuous — Lady Frances Countesse of Hertford. In Oval. Mit 6 englischen Versen.

Nicolas Delaunay

Kupferstecher, Schüler des Lempereur, geb. zu Paris 1739, gest. daselbst den 22. März 1792.

I. Vor der Schrift.
II. Vor der Dedication, wenn die Blätter eine solche tragen.

1. Les Vierges sages et les Vierges folles. G. Schalcken. gr. qu. fol.

2. La première leçon d'amitié fraternelle. E. Aubry. gr. qu. fol. Hauptblatt.

3. Marche de Silène. P. P. Rubens. 1777. qu. fol.

4. Leda. J. B. M. Pierre. qu. fol.

5. Angelique et Médor. J. Raoux. gr. fol.

6. Les hasards heureux de l'escarpolette. H. Fragonard. fol.

I. Die Composition ist in einem Viereck.
II. Sie ist in einem Oval.

7. La partie du plaisir. J. B. Weenix. gr. qu. fol.

I. Vor der Dedication.

8. Qu'en dit l'Abbé. N. Lavreince. fol.

9. La bonne mère. H. Fragonard. Oval. gr. fol. Das Gegenstück, Le serment d'Amour, ist von Matthieu gestochen.

I. Vor der Dedication.
II. Mit derselben.
III. Dieselbe wieder gelöscht; man liest jetzt: gravèe d'après le tableau de Fragonard, par de Launay.

10. Les soins tardifs. P. A. Baudouin. fol.

11. La complaisance maternelle. S. Freudenberg. fol.
12. Le chiffre d'amour. H. Fragonard. fol.
13. Jean Baptiste François de Troy, Peintre. J. Aved. 1789. fol.
 Receptionsblatt.
14. Sebastien le Clerc fils, peintre. D. Nonnotte. fol.
 Receptionsblatt 1789.

Robert Delaunay

Kupferstecher, Bruder und Schüler des Vorigen, geb. zu Paris 1754, gest. daselbst 1814.

I. Vor der Schrift.

1. King Charles the 2nd landing on the beach at Dover. B. West. Von Woollett vorgeätzt. qu. fol.
2. Bain public des Femmes mahometanes. J. le Barbier. gr. qu. fol.
3. Les vendeurs d'oeufs. A. van der Werff. fol.
4. Le mariage conclu. A. Borel. qu. fol.
5. Le mariage rompu. E. Aubry. qu. fol. Gegenstück zum Vorigen.
6. Le malheur imprévu. Ein Hundchen wirft den Toilettenspiegel der Dame um. J. B. Greuze. gr. fol.
 I. Vor der Dedication.
7. Les adieux de la Nourrice. E. Aubry. gr. qu. fol.
 I. Vor der Dedication.

Etienne Delaune

Siehe de Laulne.

E. Delaulne

Siehe de Laulne.

Joseph Delboëte

Zeichner und Kupferstecher zu Brüssel, geb. zu Löwen (Louvain) den 30. Juli 1825, Schüler von Matthieu zu Löwen, von Narvez und Calamata zu Brüssel.

1. La Vierge au perroquet. P. P. Rubens.
2. St. Jean, nach A. Corregio's Bild in Florenz.
3. La Sulamite. J. F. Portaels. fol.
4. Portrait des Velasquez, nach dem Bild in Florenz. fol.
5. Philippe le Bon, nach dem Bild des R. van der Weyden im Museum zu Antwerpen.

6. Philippe le Beau, nach dem Bild des H. van der Goes in Brügge.

Jean Delegorgue-Cordier

Kupferstecher, geb. zu Abbeville 1781.

Aeneas rettet Anchises aus dem brennenden Troja. D. Dominichino.

I. Vor der Schrift.
II. Mit dem Wort Enee in Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

Willem Jacobsz Delff

Zeichner und Kupferstecher, besonders tüchtig im Portraitfach, geb. zu Delft den 19. Nov. 1580, gest. daselbst den 11. April 1638.

1. Gustaphus Adolphus Suecorum Rex etc. M. Mierevelt. 1633. gr. fol.
2. Guilelmus D. Gr. Princeps Arauciae, Comes Nassav. im Lehnstuhl sitzend mit Commandostab und Degen. A. van de Venne. 1623. gr. fol.
3. Guillelmus D. G. Princeps Arausionens. etc. Jugendliche Büste nach rechts. M. Mierevelt 1635. Oval. gr. fol.
4. Guilelmus Ludovicus Comes Araus. etc. M. Mierevelt. 1633. gr. fol.
5. Wilhelmus Comes Nassaviae etc. M. Mierevelt. gr. fol.
 I. Vor den Künstlernamen.
6. Fridericus Henricus Princeps Arausionensium etc. M. Mierevelt. gr. fol.
7. Fridericus D. Gr. Bohemiae Rex etc. M. Mirevelt. 1622. gr. fol.
 I. Mit spitzem langen Bart.
 II. Mit spitzem kurzen Bart.
8. Wolfgangus Wilhelmus D. G. Comes Palatinus Rheni etc. M. Mierevelt. gr. fol.
9. Carolus Ludovicus Comes Palatinus etc. M. Mierevelt. gr. fol.
10. Ernestus Casimirus Comes Nassaviae. M. Mierevelt. 1628. gr. fol.
11. Gasparus Comes de Colligni, Dom. de Chattillon, Franciae Marescallus etc. M. Mierevelt. 1631. gr. fol.
12. Dominus Axelius Oxenstirn Cancellarius Sueciae etc. M. Mierevelt. 1636. gr. fol.
13. Ernestus Princeps Mansfeldiae. M. Mierevelt. 1624. gr. fol.

14. Georgius Villiers Dux March. et Com. Buckingham. M. Mierevelt. gr. fol.

15. Johannes Battenfeld-Battenberg. Caspar exc. fol.

16. Ludovicus Joach. Camerarius. M. Mierevelt. 1629. kl. fol.

17. Michael Mierevelt, Maler. A. van Dyck. kl. fol.
 I. Vor aller Schrift. Aeusserst selten.
 II. Mit einer Zeile Titelschrift, links „Henri Hondius sculp", rechts M. van den Enden's Adresse.
 III. Mit zwei Linien Titelschrift, Delff's Namen und dem Zeichen G. H. (Hendrixs).
 IV. Letzteres Zeichen gelöscht.

18. Sophia Hedwichia nata Ducissa Brunsvicensis, Comitissa Nassaviae. M. Mierevelt. gr. fol.

19. Ludovica de Coligni D. G. Princeps Araucionensium etc. M. Mierevelt. Oval. gr. fol.

20. Elisabetha Dei Gr. Bohemiae Regina etc. M. Mierevelt. 1630. gr. fol.

21. Amalia Dei Gratia Princeps Arausionensium etc. M. Mierevelt. gr. fol.

Abraham Delfos

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Leiden den 8. März 1731, gest. den 13 Juli 1820.

1. Les Abusées. A. Troost. gr. fol.
2. Hirten mit Vieh am Fluss bei einer grossen Ruine. N. Berghem. gr. qu. fol.
3. Seehafen, rechts ein Herr und eine Dame zu Pferd. N. Berghem. Gegenstück. gr. qu. fol.

Jean Louis Delignon

Kupferstecher, Schüler des N. Delaunay, geb. zu Paris 1755.

1. La galante surprise. N. Lavreince. fol.
2. La félicité villageoise. S. Freudenberg. qu. fol.
3. Les offres séduisantes. N. Lavreince. fol.

Carlo Dellarocca

Kupferstecher zu Mailand, Schüler des G. Longhi.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit Nadelschrift.
VI. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Anbetung der Könige. Vidimus stellam ejus in Oriente, nach dem Fresko des B. Luini in Saronna bei Mailand. roy. fol.

Das Gegenstück, die Darstellung im Tempel, ist von Ghiberti gest.

I. Épreuves de remarque. Vor aller Schrift und mit der weissen Baudrolle des Engelchors.

II. Nur mit den Künstlernamen.

III. Nur mit der Dedication in Nadelschrift.

IV. Mit der weiteren Schrift: Vidimus stellam etc. und der Adresse der Fratelli Ubicini.

2. Christus am Oelberg. Sic non potuistis etc. A. Correggio. gr. qu. fol.

3. Maria mit dem Kind, mit musicirenden Engeln auf Wolken. B. Garofalo. Von P. Anderloni beendet. qu. fol.

4. Petrus heilt den Lahmen. Raphael. 1825. qu. fol.

5. St. Ambrosius vor dem geöffneten Sarge. P. Battoni. gr. fol.

6. St. Carolus, kniend, bei ihm ein Engel und hinter ihm ein anderer kniend. P. Battoni. gr. fol.

O. Delphinus

Siehe Dofin.

Joseph Arnold Demannez

Kupferstecher, geb. zu Antwerpen den 19. Aug. 1826, Schüler von Calamata in Brüssel.

1. Die Madonna auf dem Thron, umgeben von Heiligen. G. da Pistoja. fol.
2. The christian Martyr. E. Slingeneyer (1863).
3. Une Fille d'Orient. J. Portaels. fol.
4. Romeo et Juliette. C. Jalabert. gr. fol.
5. Leda. L. da Vinci.
6. La Maitresse de Tizian. Tizian. fol.
7. Le Cabinet d'Erasme. H. Leys.
8. Anton van Dyck. Se ipse. Oval. fol.
9. Gottfried de Bouillon. Calamata. fol.
10. La Fille de Rubens. P. P. Rubens. fol.

J. L. Demarne

Siehe Demazne.

Gille Demarteau

Zeichner und Arbeiter in Crayonmanier, die er wesentlich vervollkommnete, und in welcher er tüchtige Arbeiten lieferte, geb. zu Lüttich 1729, gest. zu Paris 1776. Sein Neffe, Gille Anton, geb. zu Lüttich 1750, gest. zu Paris 1806, übte die gleiche Kunst. — Demarteau, welcher sich für den Erfinder der Crayonmanier hielt, gab einen Katalog seiner sämmtlichen Arbeiten heraus.

1. Die Grablegung Christi, von Cochin zu Rom nach einem Bilde Stellaerts gezeichnet. fol.

2. Brustbild der Maria. Ecce mater tua. J. B. M. Pierre. gr. fol.
3. Lycurg im Aufruhr verwundet. Cochin. Receptions- und Hauptblatt. qu. fol.
 I. Vor dem Zusatz „pour l'academie“ hinter „gravé par Demarteau l'ainé“.
 II. Mit diesem Zusatz.
4. L'éducation de l'Amour. F. Boucher. fol.
5. Venus coucheé avec deux Amours. F. Boucher. fol.
6. Weiblicher Kopf mit Lorbeern im Haar. G. F. Doyen. gr. fol.
7. Raphael mit aufgestütztem Kopf. Se ipse. gr. fol.
8. Carle Vanloo, Peintre du Roi. Halbfig. Se ipse. gr. fol.
9. Louis Seize. Lebensgrosses Brustbild. J. le Barbier. Oval. gr. fol.

Jean Louis Demazne

Nicht Demarne, Landschafts- und Thiermaler, Radirer, geb. zu Brüssel 1744, bildete sich in Paris namentlich nach N. Berghem und C. Dujardin, starb zu Batignolles im März 1829.

Das ganze Werk des Meisters besteht aus 42 Bl. Landschaften und Thierstücken in Berghem's und Glauber's Manier geistvoll radirt. — Die Platten existiren noch, und die neue Ausgabe besteht aus 38 Darstellungen auf 28 Bogen.

I. Vor Reinigung der Platten und Ausführung der Ecken.

1. Landschaft mit Kuhheerde und Hund bei sitzendem Hirtenpaar.
2. Gestrandetes Schiff und heulender Hund auf dem Strand.
3. Der durch den Sturm gebrochene Baum.
4. Die beiden Figuren bei dem verfallenen Altar.
5. Die Heerde am Brunnen.
6. Die Idylle des S. Gessner. Erster Versuch des Künstlers.
7. Die Heerde auf der Brücke.
8. Die aus dem Stall hervorkommende Heerde.
9. Die Kuh bei dem Baum zur Linken.
10. Die Heerde bei der Statue zur Linken.
11. Die beiden sich leckenden Kühe.
12. Die aus dem Bassin trinkende Kuh.

Francesco Denanto

De Nanto, Formschneider aus Savoyen, in der ersten Hälfte des 16. Jahrh. in Venedig thätig, aber nach seinen Lebensverhältnissen ganz unbekannt. — Seine Blätter sind selten. — Passavant VI. 213.

1. Der englische Gruss. Girolamo da Treviso. H. 16″ 5‴, Br. 12″ 2‴. P. 13.

2. Die Anbetung der Weisen. Idem. H. 16″ 5‴, Br. 12″ 2‴. P. 14.
3. Die heil. Familie mit St. Sebastian und Rochus. Idem. H. 20″ 1‴, Br. 13″ 10‴. P. 23.
4. Christus heilt den Gichtbrüchigen. Idem. Gl. Gr. P. 15.
5. Christus und die Samariterin am Brunnen. Idem. gr. fol. P. 27.
6. Christi Einzug in Jerusalem. Idem. Gl. Gr. P. 16.
7. Christus am Kreuz. Idem. H. 20″ 1‴, Br. 13″ 10‴. P. 18.
8. Die Grablegung. Idem. Gl. Gr. P. 19.
9. Christus erscheint Magdalena. Idem. H. 16″ 5‴, Br. 12″ 2‴. P. 21.

Jost Denecker

Siehe Necker.

Louis Dennel

Kupferstecher, geb. zu Abbeville 1741, gest. zu Paris 1806, Schüler von Beauvarlet.

I. Vor der Schrift.

1. Galathée sur les eaux. L. Giordano. fol.
2. Pigmalion amoureux de sa statue. L. J. F. Lagrénée. fol.
3. La peinture chérie des Graces. L. J. F. Lagrénée. Gegenstück zum Vorigen. fol.
4. Comparaison du bouton de rose. A. de St. Aubin. fol.

5—6. 2 Bl. Le doux regard de Colin. — Le doux regard de Colette. J. B. Greuze. kl. fol.

7. S'il m'était aussi fidèle! Junge Frau auf dem Bett, vor ihr auf dem Stuhl ihr Hund. H. Fragonard. fol.
8. L'essai du corset. P. A. Wille. fol.
9. Le dejeuner. P. A. Wille. fol.
10. La vertu irrésolue. E. Vigée. fol.
 Gegenstück zum folgenden Blatt.
11. L'attention dangereuse. Ein Mädchen im Bett betrachtet das Schnäbeln zweier Tauben. F. Boucher. fol.

Baltasar Denner

Namhafter Portraitmaler, geb. zu Hamburg den 15. Nov. 1685, Schüler des Amama, vielfach auf Reisen und von den Höfen Norddeutschlands beschäftigt, gest. zu Rostock den 14. April 1749. — Denner soll auch einige Blätter radirt haben, die zu den grossen Seltenheiten gehören.

1. Johannes Conradus Held, Eimbecensis Pastor 1701. Brustbild en face. B. Denner f. Oval H. 6″ 2‴, Br. 5″ 3‴.

2. Brustbild eines Mannes von mittleren Jahren, in Allongeperrücke und etwas nach rechts gewendet. Der Körper nur angedeutet, der Grund unvollendet. Im Aetzen missrathene Platte. H. 12″ 9‴, Br. 9″ 10‴. Katalog Speckter.

Dominique Vivant Denon

Zeichner und Radirer in Rembrandt's Geschmack, Schüler des Cl. Hallé, Kunstschriftsteller und Generaldirector der französischen Kunstmuseen, begleitete Napoleon nach Egypten und gab über dieses Land ein Prachtwerk heraus, geb. zu Châlons sur Saône den 4. Februar 1747, gest. zu Paris den 28. April 1825. — Es giebt einen Catalog seines Werkes: Catalogue des estampes gravées par le Citoyen D. Vivant Denon 1803.

I. Vor der Schrift.

1. Die Anbetung der Hirten. N. Maes. gr. qu. fol.
 Hauptblatt.
2. Die Anbetung der Hirten. L. Giordano. gr. qu. fol.
3. Die Darstellung im Tempel. Tizian. qu. fol.
4. Der barmherzige Samariter lässt den Verwundeten in ein Haus tragen. Rembrandt. qu. fol.
5. Die Auferweckung des Lazarus. F. Guercino. qu. fol.
6. Die Verschwörung des Catilina. S. Rosa. qu. fol.
7. Die Nymphen der Diana finden im Wald den schlafenden Amor. qu. fol.
8. Die Verleumdung des Apelles. Raphael. qu. fol.
9. Ein Eber von Hunden verfolgt. F. Snyers. gr. qu. fol.
10. Zwei Löwen und eine Löwin. M. F. Quadal. gr. qu. fol.
 Hauptblatt.
11. Der junge Stier, nach Potter's berühmtem Bild im Haag. qu. roy. fol.
 Hauptblatt.
12. Abbé Zani mit der Lupe beim Abdruck des Nielo von Finiguerra. 4.
13. Denon selbst, Halbfigur in Mantel. Isabey. kl. fol.
14. Denon selbst in rundem Hut am Arbeitstisch. 4.
15. M. Joli, Conservateur du cabinet d'Estampes. Rund 4.

Marco Dente da Ravenna

oder Marco da Ravenna, Zeichner und Kupferstecher und einer der besten Schüler des Marc Antonio Raimondi, geb. zu Ravenna, lebte in Rom und kam hier bei der Einnahme der Stadt durch die Spanier 1527 ums Leben. — Bartsch XIV. Passavant VI. 67.

1. Gott befiehlt Isaac, nicht nach Egypten zu gehen. Raphael. H. 7″ 6‴, Br. 8″ 8‴. B. 7.
2. Der Kindermord zu Bethlehem. B. Bandinelli. H. 15″, Br. 21″ 6‴. B. 21.
 Hauptblatt.

Es ist ein unvollendeter Probedruck bekannt, wo ein Theil der Figuren noch nicht ausgeführt ist.

Es giebt eine täuschende Copie, die oft mit dem Original verwechselt wird. Bartsch hat das Merkzeichen dieser Copie, die von N. Beatrizet ist, abgebildet. Sie existirt in folgenden verschiedenen Abdrucksgattungen, die Heller fälschlich auf das Original bezieht:

I. Vor der Adresse.

II. Mit Lafreri's Adresse. Von Ph. Thomassin retouchirt. Das Papier mit dem Namen des Bandinelli und das Zeichen M. Dente's, zuvor weiss, sind mit horizontalen Strichen bedeckt.

III. Die Adresse Joannes Orlandi formis 1602 hinzugefügt.

IV. Gio. Giac. Rossi formis.

3. Das heil. Abendmahl, genannt mit den Füssen, weil die Füsse der Jünger unter dem Tisch sichtbar sind. Raphael. H. 10″ 10‴, Br. 16″. B. 27.

Copie nach dem Blatt des Marc-Anton B. 26.

I. Vor der Adresse.

II. Mit Salamanca's Adresse unten rechts.

III. Mit jener des N. van Aelst.

4. Die Madonna mit dem langen Schenkel. Raphael. H. 15″, Br. 10″. B. 58.

Copie nach dem Stich des Marc-Anton B. 57.

I. Vor der Adresse.

II. Mit A. Salamanca's Adresse, retouchirt.

III. Neuere, mit Losi's Adresse.

5. Die heil. Familie, Maria säugt das Kind. Raphael. H. 6″ 2‴, Br. 4″ 4‴. B. 61.

Copie nach dem Stich des Marc-Anton B. 60.

6. Kampf der Gladiatoren Entellus und Dares. Raphael (Giulio Romano?). H. 11″ 4‴, Br. 10″. B. 195.

Eine der besten Arbeiten des M. Dente.

I. Vor der Adresse.

II. Mit A. Salamanca's Adresse.

III. Dazu noch unten links Giambatista de Rossi in Piazza Nauona.

IV. Neuere, mit C. Losi's Adresse 1773.

7. Entführung der Helena. Raphael. H. 10″ 10‴, Br. 15″ 10‴. B. 210.

Copie nach dem Stich des Marc-Anton B. 209.

I. Vor der Adresse.

II. Mit A. Salamanca's Adresse.

III. Mit jener des G. J. Rossi 1649.

IV. Alle Adresse zugelegt.

8. Venus durch den Dorn der Rose verwundet. Raphael. H. 9″ 6‴ (8?), Br. 6″ 3‴ (5?). B. 321.

I. Vor der Retouche.

II. Von F. Villamena retouchirt und mit A. Salamanca's Adresse.

III. Mit Gio. Marco Paluzzi Formis Romae.

9. Venus auf dem Meer, mit einem Fuss auf einer Muschel. Raphael. H. 9″ 7‴, Br. 6″ 3‴. B. 323.
 I. Vor Ant. Sal. exc. in der Mitte unten.
 II. Mit dieser Adresse.

10. Galathea auf dem Meer in einer Muschel begleitet von Tritonen und Nereiden. Raphael. H. 10″ 7‴, Br. 15″. B. 351.
 Freie Copie nach dem Stich des Marc-Anton B. 350.
 I. Vor Salamanca's Adresse unten rechts.
 II. Mit dieser Adresse.
 III. Diese wieder zugelegt.

11. Das Reitergefecht, mit dem Säbel und Schild links und rechts vorn auf dem Boden. Giulio Romano. (Raphael?) H. 8″ 4‴, 13″ 7‴. B. 420.
 Die neueren Abdrücke haben Carlo Losi's Adresse.

12. Die Skelette. B. Bandinelli. H. 10″ 6‴, Br. 16″. B. 425.
 I. Vor der Adresse.
 II. Mit Salamanca's Adresse unten rechts.
 III. Mit jener des N. van Aelst in der Mitte unten.
 IV. Diese wieder zugelegt.

13. Die Versammlung der Weisen oder die Schule der Astronomie. F. Salviati. H. 8″ 8‴, Br. 7″ 1‴. B. 479.

14. Der Mann der sich den Dorn aus dem Fuss zieht. Nach der Antike. H. 9″, Br. 6″ 3‴. B. 480.

15. Die Arabeske mit dem Medusenkopf. H. 7″ 10‴, Br. 4″ 7‴. B. 556.
 Selten.

J. L. Depres, Deprez

Siehe Desprée.

François Dequevauviller

der Vater, Kupferstecher, Schüler des J. Daullé, geb. zu Abbeville 1745, gest. zu Paris um 1807.

I. Vor der Schrift.

1. L'assemblée au concert. N. Lavreince. qu. fol.
2. L'assemblée au salon. N. Lavreince. 1783. qu. fol.
3. L'école de danse. N. Lavreince. qu. fol.
4. Le midi. Hirtinnen mit Vieh am Brunnen. N. Rerghem. gr. qu. fol.
5. Le soir. Hirten treiben die Heerde durchs Wasser. N. Berghem. Gegenstück zum Vorigen, von Weisbrod geätzt. gr. qu. fol.
6. Les Baigneuses flamandes. C. Poelemburg. qu. fol.

7. Landschaft mit verfallenem Thurm. F. Decker. qu. fol.
8. Le moulin. Rembrandt. qu. fol.
9. Paysage. Landschaft mit Meierhof, im Vorgrund Ziegen und Schafe. J. Wynants. Musée Napoléon. qu. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit den geritzten Künstlernamen.
 III. Mit angelegter Schrift.
 IV. Mit vollendeter Schrift.
10. Vue de Tibre. J. Asselyn. Musée Napoléon. qu. fol.
 Die Abdrücke ebenso.
11. Vue de Tivoli. A. van der Werff. Musée Napoléon. qu. fol.
 Die Abdrücke ebenso.
12. Combat naval livré le 6. Octobre 1779 par le Lieutenant Covëdie contre la Frégatte angloise le Quebeck. Rossel. 1791. qu. roy. fol.
13. Combat naval livré par M. de la Perouse le 21. Juil. 1781 près de Louisbourg. Rossel. 1791. qu. roy. fol.

François Jacques Dequevauviller

der Sohn, Kupferstecher, Schüler seines Vaters und des Desnoyers, geb. zu Paris 1783.

I. Vor der Schrift, nur mit dem Namen des Stechers, oder mit den Namen der Künstler.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Fenelon, welcher der Bauernfamilie die Kuh wieder zuführt L. Hersent. gr. qu. fol.
2. Erasmus von Rotterdam, nach H. Holbein's Bild im Louvre. fol.
3. Ant. van Dyck. Se ipsc. kl. fol.
 I. Nur mit den gerissenen Worten Lerouge aqua forti.
4. Nic. Kratzer, Astronom Heinrich's VIII. von England. H. Holbein. Musée Napoléon. fol.
 I. Vor aller Schrift.
5. Nic. Louis Vauquelin, Professor der Chemie. Cl. J. Besselièvre. kl. fol.
6. Jefferson, Präsident von Nordamerika. A. Desnoyers. fol.
7. Louis François Cardinal de Bausset. A. F. Labby. fol.

Ernst Dertinger

Kupfer- und Stahlstecher und Arbeiter in Mezzotinto, geb. 1816, gest. zu Stuttgart im December 1865.

I. Vor der Schrift.

1. Die erste Communion. F. Schütz. Mezzotinto. fol. Carlsruher Kunstvereinsblatt.

2. Ottilie, im Nachen. W. v. Kaulbach. In der Göthe-Gallerie. fol.

3. Der Frühling. Kindergruppe. A. von der Embde. fol. Stuttgarter Kunstvereinsblatt 1848.

4. H. Rustige, Maler. C. Kurtz. 4.

Claude Deruet

Maler und Radirer, Freund und Zeitgenosse von Callot, Ritter des Christusordens, geb. zu Nancy 1588, Schüler des Cl. Henriet und in Italien von A. Tempesta, gest. zu Nancy den 20. October 1660. — Robert-Dumesnil V. 73. Meaume, recherches sur la vie de Cl. Deruet. Nancy 1853.

1. Charles IV. Duc de Lorraine et de Bar, zu Pferd in voller Rüstung. Le Jourdain uit fleurir — — — vaincu le monde. In der Ferne Ansicht von Nancy. H. 350 Mm., Br. 475 Mm. R.-D. 1.
 I. Vor der Partikel de vor dem Wort Deruet.
 II. Mit dieser Partikel, aber vor der Palme links.
 III. Mit dieser Palme, aber vor dem Genius.
 IV. Mit dem Genius über der Palme, der Fürst älter, unter dem Wort monde des dritten Verses die Jahrzahl 1628.
 V. Die Partikel de und die Jahrzahl 1628 gelöscht, der Fürst noch älter, auch die Schrift verändert, Le Jourdain — par tout le monde.
 VI. Mit einem Fleck in der Wolke und unter dem Helm. Neue Abdrücke der 1847 zu Nancy aufgefundenen Platte.

2. La carrière ou rue neuve où se font les combats de barrière. H. 277 Mm., Br. 373 Mm. R.-D. 3.
 I. Vor der Beschneidung der Platte unten.
 II. Um 3 Mm. beschnitten.

3. Die Jungfrau von Orleans, zu Pferd, begleitet von einem Ritter. H. 183 Mm., Br. 121 Mm. Fehlt R.-D. M. 2.

4. Le Palais ducal zu Nancy. H. 250 Mm., Br. 373 Mm. Ohne Namen. M. 5.
 I. Mit einem Gedicht: Grande Prince c'est assez soubs un ciel étranger etc. unter der Platte.
 II. Ohne dieses Gedicht.

Desaulx

Siehe de Saulx.

Martial Desbois

Zeichner und Kupferstecher mit dem Stichel, der Nadel und in Schwarzkunst, geb. zu Paris 1630, hielt sich lange Zeit in Italien auf und starb in seiner Vaterstadt 1700. Robert-Dumesnil IV. 199.

1. Moses schlägt den Fels. C. Ferri. H. 17″ 6‴, Br. 24″ 2‴. R.-D. 3.

2. Das Urtheil des Salomo. Celeberrimum Salomonis judicium etc. N. Poussin. H. 11″ 4‴, Br. 14″ 8‴. R.-D. 5.

3. Die Hochzeit zu Cana. Christus manifestavit etc. A. Varotari. H. 10″ 5‴, Br. 21″ 5‴. R.-D. 6.
4. Der todte Heiland im Grabe, im Stil des Michel Angelo. Schwarzkunst. H. 14″ 3‴, Br. Br. 11″ 3‴. R.-D. 2.
5. Aloysius Contareno Dux Venetiarum. H. 7″ 5‴, Br. 5″ 2‴. R.-D. 10.
6. Odoardo Farnese Principe di Parma. H. 3″ 8‴, Br. 2″ 7‴. R.-D. 12.
7. Aloysius Sagredo Patriarcha etc. 1678. H. 9″ 6‴, Br. 7″ 3‴. R.-D. 14.
8. Franciscus Maurocenus (Morosini) Eques etc., Admiral. H. 8″ 9‴, Br. 6″ 6‴. Fehlt R.-D.
9. Carolus Renaldinus (Rainaldini), Philosoph, Mathematiker. H. 10″, Br. 6″ 7‴. Fehlt R.-D.
10. Raimundus Jo. Fortis Veronensis, kaiserl. Leibarzt. Brustbild. S. Bombelli. H. 5″ 9‴, Br. 4″ 4‴. Fehlt R.-D.

Théophile Victor Desclaux

Kupferstecher in Linienstich und in Mezzotinto, zu Paris, geb. zu Bordeaux um 1790 (?).

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. L'assasinat du Duc de Guise aux Etats de Blois. P. Delaroche. qu. roy. fol.
2. Les Moissonneurs dans les Marais Pontins. L. Robert. qu. fol.
3. Les Pêcheurs de l'Adriatique. L. Robert. qu. fol. Das Gegenstück zum Vorigen.
4. L'Improvisateur. L. Robert. qu. fol.
5. Le Hellebardier. E. Meissonier. fol.
6. L'Amateur des tableaux. E. Meissonier. fol.
7. La cuisine militaire. H. Vernet. gr. fol.
8. Velleda, aus Chateaubriand. „Les Martyrs“. A. Cabanel. gr. fol.

Charles Melchior Descourtis

Zeichner und Kupferstecher in Aquatinta und Farben, Schüler von Janinet, geb. zu Paris 1753, gest. daselbst 1820.

1. 6 Bl. zum Roman Paul et Virginie. F. Schall. gr. qu. fol.
2. 4 Bl. zum Don Quixote. F. Schall. gr. qu. fol.

3. 2 Bl. Faire de village. — Noce de village. N. A. Taunay. gr. fol.
4. 2 Bl. Ansichten von Paris. Demachy. gr. qu. fol.

Jean Deshayes

Maler und Radirer zu Paris, um 1660, wie es scheint, Schüler des Cl. Vignon oder S. Vouet. — Robert-Dumesnil III. 211.

1. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. C. Vignon. H. 10'', Br. 7'' 4'''. R.-D. 2.
2. S. Jean, als Kind auf einem Erdhügel sitzend. H. 3'' 10''', Br. 3''. R.-D. 3.
3. Sancta Catharina. Marter der heil. Catharina. H. 10'' 8''', Br. 7'' 2'''. R.-D. 4.
4. Sanctus Benedictus. B. 7'' 2''', Br. 5'' 6'''. R.-D. 5.
5. Amor und Psyche. Psiche sororum monitis etc. Dubois. H. 13'', Br. 10''. R.-D. 7.

N. Desmandryl

Kupferstecher in Linienstich, Mezzotinto und Manière mixte, zu Paris.

I. Vor aller Schrift.

1. Judith. Ganze Figur, nach Raphael's Bild in der Eremitage zu St. Petersburg. 1846. roy. fol.
2. Die grosse heil. Familie mit dem Blumen streuenden Engel, oder die Madonna Franz' I., nach Raphael's Bild im Louvre. gr. fol.
3. Les deux Soeurs. gr. fol.
4. Le lion amoureux. C. Roqueplan. 1841. roy. fol.
5. Alexandra, Kaiserin von Russland. Ganze Figur. Robertson. Das Gegenstück, Kaiser Nikolaus, ist von Sixdeniers gestochen.
6. Nathalie Narischkine, Mutter Peter des Grossen, nach einem alten Gemälde. fol.

Joseph Desmannez

Siehe Demannez.

Auguste Gaspard Louis Boucher-Desnoyers

Berühmter Kupferstecher, Schüler von A. Tardieu, geb. zu Paris den 19. December 1779, gest. daselbst den 16. Februar 1857, erster Kupferstecher des Königs und 1828 mit dem Barontitel beehrt.

Desnoyers behauptet einen der ersten Plätze unter den neueren Stechern. Bartsch, Anleitung zur Kupferstichkunde I. 189, sagt mit Recht: „Er ist einer der vortrefflichsten Grabstichelführer unserer Zeit. Ein glänzender, kräftiger und zugleich in den feinen Theilen sehr zarter

Grabstichel, eine mannigfaltige und doch harmonische Abwechslung der Töne, eine liebliche Vollendung aller, auch der kleinsten Ausführlichkeiten bezeugen das grosse Talent dieses Künstlers." Am grössten ist er in seinen Stichen nach ältern Meistern, besonders nach Raphael, und er giebt das Charakteristische des Originals mit der treuesten Gewissenhaftigkeit wieder. — Die landschaftlichen Hintergründe seiner Stiche sind meistens von dem Nürnberger F. Geisler gestochen.

Desnoyers hat, wie Joubert Manuel de l'Amateur d'estampes I. p. 422 in seinem Auftrag versichert, der Unsitte der Zeit, viele Arten von Abdrucksgattungen zu machen, nie gehuldigt, er veranstaltete nur zwei Ausgaben oder Etats:

I. Vor der Schrift, d. h. die Unterschrift ist nur mit der Nadel gerissen oder offen.

II. Mit der Schrift, d. h. die Schrift ist vollendet oder ausgefüllt.

Jene Abdrücke vor der Unterschrift überhaupt, d. h. nur mit den gerissenen Künstlernamen, sind ausserordentlich selten und eigentlich nur als nicht in den Handel gekommene Probedrücke (avant que le sujet soit terminé, wie Desnoyers sich selbst ausdrückt) zu nehmen. Nur von 2 Blättern, La Vierge aux rochers nach L. da Vinci und La belle Jardinière nach Raphael, sind solche Épreuves d'Artiste gemacht.

Desnoyers versah seine Blätter zum Theil mit Stempeln, deren es zwei Sorten giebt, mit den beiden antiken Köpfen und mit dem einfachen Namenszeichen; jener mit den beiden antiken Köpfen ist der frühere. — Ein Theil der Platten ist in den Besitz der französischen Chalcographie übergegangen, jene Abdrücke mit dem Stempel dieser Chalcographie sind natürlich spätere.

1. Eliezer et Rebecca. N. Poussin. gr. qu. fol.

2. La Vierge aux rochers, nach L. da Vinci's Bild im Louvre. gr. fol. Gegenstück zum folgenden Blatt.

 I. Épreuves d'Artiste, nur mit den Künstlernamen.
 II. Mit Nadelschrift.
 III. Mit angelegter Schrift.

3. La belle Jardinière, nach Raphael's Bild im Louvre. 1805. gr. fol. Gegenstück zum vorigen Blatt.

 Desnoyers gründete durch diesen Stich seinen Ruf. Die Épreuves d'Artiste nur mit Aug. Boucher-Desnoyers del. et sculpsit an II.

4. La belle Jardinière de Florence. Raphael. 1841. gr. fol.

 Die Echtheit des Bildes ist angefochten.

5. La Vierge au Donataire dite de Foligno, nach Raphael's Bild im Vatican. 1810. roy. fol.

 Debois besass zwei Probedrücke vor aller Schrift, vor der Glorie der Jungfrau, und mit dieser Glorie, aber noch vor Vollendung der nur mit einer Strichlage bedeckten Winkel, sie gingen auf 620 Fr. und 460 Fr.

6. La Vierge au linge. Maria hebt den Schleier vom schlafenden Kind, nach Raphael's Bild im Louvre. Gegenstück zum folgenden Blatt. gr. fol.

 In den Probedrücken vor der Schrift, nur mit den gerissenen Künstlernamen, sind die Geschlechtstheile des Kindes noch unbedeckt.

7. La Vierge au berceau. Maria mit dem in einer Wiege stehenden Kind, in einer Landschaft, mit Anna und Johannes, nach Raphael's Bild im Louvre. Gegenstück zum vorigen Blatt. gr. fol.

In den Probeabdrücken vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen: „Dessiné et gravé d'apres le tableau" etc. in Nadelschrift, sind die Geschlechtstheile des Kindes noch nicht bedeckt. — Auch noch frühere Probedrücke, vor aller Schrift und vor verschiedenen Arbeiten, kommen vor.

8. La Vierge au poisson. Madonna auf dem Thron, mit Tobias mit dem Fisch und St. Hieronymus, nach Raphael's Bild im Escurial. 1822. gr. fol. Gegenstück zu La Visitation nach Raphael's Bild in der nämlichen Gallerie.

I. Mit Nadelschrift.
II. Mit vollendeter Schrift und der Jahrzahl 1822.
III. Diese Jahrzahl wieder gelöscht.

9. La Vierge de la maison d'Albe. Maria, sitzend in einer Landschaft mit Jesus und Johannes, nach Raphael's Bild in St. Petersburg. 1827. gr. fol.

I. Vor der Jahrzahl 1827 am untern Stichrande, vor der Bedeckung der Schaam des Kindes. Die Schrift mit der Nadel gerissen.
II. Mit Jahrzahl, Bedeckung und vollendeter Schrift.

10. La Vierge à la chaise. Die Madonna della Sedia, nach Raphael's Bild in der Gallerie zu Florenz. fol.

Die Épreuves d'Artiste haben nur die Namen der Künstler in gerissenen Schriftzügen.

11. Madonna du palais Tempi, nach Raphael's Bild in der Pinakothek zu München. Eines der selteneren Blätter des Meisters. fol.

I. Vor der Schrift, nur mit Dessiné et gravé d'après le tableau original de Raphael par Aug. Boucher-Desnoyers in Nadelschrift.
II. Mit der Schrift, aber vor den Worten Tiré de l'ouvrage etc. und den Titeln des Stechers: Membre de l'institut etc.
III. Mit diesen Zusätzen.

12. La Vierge de Dresde dite de St. Sixte, nach Raphael's berühmtem Bild in Dresden. 1841. roy. fol.

I. Nur mit den Namen der Künstler und des Druckers Bougeard. Unten rechts: Gravé d'après la copie à l'huile qu'il a faite à Dresde 1841.

13. La Vierge de la maison d'Orleans, nach Raphael's Bild früher in der Gallerie Orleans. 1838. fol.

14. La visitation. Maria besucht Elisabeth, nach Raphael's Bild im Escurial und Gegenstück zur Vierge au poisson. 1824. gr. fol.

I. Mit Nadelschrift und vor der Jahrzahl 1824 in der Mitte unten.
II. Mit vollendeter Schrift und mit der Jahrzahl.

15. Die Transfiguration Christi, nach Raphael's Bild im Vatican. 1839. roy. fol.

Sehr selten sind die Probedrücke vor aller Schrift oder nur mit dem Namen des Stechers.

16. Ste Marguérite, nach Raphael's Bild im Louvre. 1832. gr. fol.

I. Nur mit den Künstlernamen und den Worten „Marguerite naquit à Cremone — — la tête tranchée" in Nadelschrift.

II. Mit vollendeter Schrift und dem Zusatz le tableau qui fait partie etc.

17. Sainte Catherine d'Alexandrie, nach Raphael's Bild früher in der Gallerie Aldobrandini. 1824. fol.

18. La Madelaine. A. Correggio. fol.

I. Vor den Worten Tiré de l'ouvrage etc. und vor den Titeln des Stechers.

II. Mit denselben.

19—21. 3 Bl. La Foi. — La Charité. — l'Espérance, nach Raphael's Grisaillegemälden im Vatican. gr. qu. fol.

I. Nur mit den Namen der Künstler.

II. Mit der Schrift.

22. Bélisaire, nach F. Gérard's Bild in der Gallerie Leuchtenberg zu St. Petersburg. 1806. gr. fol. Gegenstück zu Massard's Homère.

Ein Abdruck vor der Schrift, d. h. vor der Dedication, nur mit dem Namen des Künstlers von Desnoyers selbst bleistiftlich bezeichnet: Épreuve curieuse et magnifique", ging in der Auction Thorel auf 320 Fr.

23. Franz I. von Frankreich mit seiner Schwester Margaretha von Navarra. Souvent Femme Marie. D. Richard. roy. fol.

24. Phèdre et Hippolyte. P. Guérin. gr. qu. fol.

25. Les Muses et les Piérides. Perino del Vaga. gr. qu. fol.

26. Les Nymphes. A. van der Werff. gr. fol.

Von Guibert und Desnoyers gestochen.

27. Pénibles adieux. Abschied eines Vaters von Weib und Kindern im Kerker. Hilaire le Dru. qu. roy. fol.

28. Napoléon le Grand. Ganze Figur, im Krönungsornat. F. Gérard. roy. fol.

Der Kaiser zahlte dem Künstler 50000 Frc. für die Platte und überliess sie ihm nach Abzug der ersten 1000 Exemplare.

I. Vor den Künstlernamen und vor dem Stempel, welche Abdrücke Napoleon verschenkte.

II. Mit trockenem Stempel unter der Inschrift.

III. Statt dieses Stempels ein schwarzer Adler gestochen. Dieses sind die Abdrücke, die Desnoyers selbst zog, nachdem ihm der Kaiser die Platte geschenkt.

29. Charles Maurice de Talleyrand-Périgord. Ganze Figur im Lehnsessel. F. Gérard. roy. fol.

30. Alexander von Humboldt, nach F. Gérard. Radirt. kl. fol.

Selten.

I. Probedruck, blos das Brustbild, ohne die Einfassung, weniger ausgeführt und vor der Fortsetzung des Körpers nach unten, daher das Brustbild, im gewöhnlichen Druck 5" 7''' hoch, hier nur 5" 4''' hoch ist.

II. Vollendet.

31. Marie Louise, Archiduchesse d'Autriche, Impératrice de France etc., nach einer Miniatur Guérard's. Radirt. 4.
Selten.

Louis Desplaces

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Paris 1682, gest. daselbst 1739.

I. Vor aller Schrift.

1. Susanna im Bade. J. B. Santerre. fol.
2. Die Verkündigung Mariä. L. de Boulogne. gr. fol.
3. L'adoration des Bergers. G. Romano. Recueil de Crozat. fol.
4. Die Krankenheilung am See Genezareth. J. Jouvenet. qu. roy. fol.
5. Jesus Christ lavant les pieds à ses Apôtres. G. Muziano. Recueil Crozat. gr. qu. fol.
6. Die Aufrichtung des Kreuzes. J. Jouvenet. gr. fol.
7. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. J. Jouvenet. gr. fol. Das Gegenstück zum Vorigen.
Die Platte existirt noch im Louvre.
8. Le Calvaire. Die Kreuzabnehmung. H. Carracci. Recueil de Crozat. fol.
9. La Matrone d'Ephesse. C. Coypel. fol.
10. St. Bruno betend. Si malgré sa vertu etc. J. Jouvenet. gr. fol.
11. L'Amour refugié dans la maison d'Anacréon. A. Coypel. gr. fol.

12—13. 2 Bl. Le feu. — L'eau. L. de Boulogne. qu. fol.
Die Gegenstücke sind von Dupuis gestochen.

14. Paul Veronese entre le vice et la vertu. Paul Veronese. Recueil de Crozat. fol.
15. Le Triumphe de Titus et de Vespasian. G. Romano. Recueil de Crozat. gr. qu. fol.
16. Orpheus erhält von Pluto die Erlaubniss der Rückkehr seiner Gattin auf die Oberwelt. Une musique douce etc. P. P. Rubens. qu. fol.
17. Les surprises de l'Amour. Achilles und Deidamia. P. J. Cazes. qu. fol.
18. Die Entführung der Helena. G. Reni. qu. fol.
19. Jupiter und Leda. P. J. Cazes. qu. fol.
20. Venus sur les eaux. A. Coypel. fol.
21. Pabst Pius VI. im Gebet beim Sieg der Flotte zu Lepanto. Frère Jean André (Andray). roy. fol.
22. Mad. Duclos de Chateauneuf als Ariadne. N. de Largillière. gr. fol.

23. Evrard Titon du Tillet, Erfinder des französischen Parnasses. N. de Largillière. gr. fol.

24. François Silvestre. Herault. 4.

Jean Louis Desprée

Després, Desprèz, Architekt, Maler, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Lyon um 1740, gest. zu Stockholm 1804, wohin er nach längerem Aufenthalt in Rom 1783 König Gustav III. gefolgt war. — Pr. de Baudicour II. 261.

1. Prise et embazement de Selinonte par Annibal. Schwarzkunst. H. 497 Mm., Br. 720 Mm. P. de B. 1.

2. Die Chimäre des Desprée. Chimère de M. Desprez. Phantastisches Thier. H. 307 Mm., Br. 357 Mm. P. de B. 6.
 - I. Vor aller Schrift.
 - II. Mit dem Namen des Malers.
 - III. Das Avec Privilege du Roi hinzugefügt.
 - IV. Mit Titel und Adresse des Jombert etc.
 - V. Mit anderer Unterschrift: Le tricephale africain ou le montre à trois têtes etc.

3. Projet d'un baldaouin. H. 415 Mm., Br. 253 Mm. P. de B. 14.

4. Projet d'un intérieur de galerie prix d'architecture remporté par Desprez etc. H. 251 Mm., Br. 651 Mm. P. de B. 16.

5. Jean Rodolphe Perronet, in architektonischer Einfassung. H. 228 Mm., Br. 172 Mm. P. de B. 22.

6. Der Ingenieur de Chezi, in architektonischer Einfassung. Ohne Namen des Dargestellten. H. 224 Mm., Br. 149 Mm. P. de B. 23.

Étienne Johandier Desrochers

Kupferstecher und Verleger, namentlich im Portraitfach, geb. zu Lyon 1693, gest. zu Paris, wo er seit 1723 lebte, 1741.

1. François Verdier, Maler. 1723. fol.

2. Carolus Franc. Poerson, Maler. 1723. fol.

3. F. le Chambrier, Maire de Neufchatel. H. Rigaud. fol.

4. Ludovicus Augustus Borbonius Dumbarum Princeps. F. de Troy. gr. fol.

5. Mad. Marie Helyot. 8.

Emile François Dessain

Landschafts- und Genremaler, Radirer von Valenciennes, geb. 1808, Schüler von Momal und Boisselier.

7 Bl. Essais de gravure à l'eau forte par Emile Dessain. 1832. Thiere in Landschaften, geistreich radirt. qu. 8., qu. fol.

David Joseph Desvachez

Kupferstecher zu Paris, Schüler von Calamata und Picot, geb. zu Valenciennes.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. La Vierge au livre. Raphael. fol.
2. La visitation. S. del Piombo. gr. fol.
3. Odyssée. Quinze sujets composés par Eleuthère de Potter, gravés par D. Desvachez. Bruxelles 1852. gr. fol.
4. The spanish Sisters. J. Phillip. fol. Art Journal 1859.
5. Le compromiss des Nobles (der Niederlande 1566). E. de Biefve. qu. roy. fol.
6. The death of Columbus. G. Wappers. qu. fol. Art Journal 1865.
7. Leopold I. König der Belgier. J. Leroy. gr. fol.

Carl Deucker

Kupfer- und Stahlstecher, Schüler von J. Longhi, geb. zu Vollberg bei Cöln 1801, gest. zu Frankfurt a. M. 1863.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit der Schrift.

1. Die Aussetzung des Moses. P. Veit.
2. Maria mit dem Kinde. L. Penni. 1829. fol.
 Mit Dedication an Herzog Wilhelm I. von Nassau.
3. Die tiburtinische Sibylle. E. Steinle. gr. fol.
 Selten, weil nicht im Handel.
4. Friedrich der Grosse in der Schlacht bei Leuthen den 5. December 1757. Mit 6 Randbildern. C. F. Schulz. qu. roy. fol.
 Es giebt eine gewöhnliche Ausgabe (2 Thlr.) und eine feine (6 Thlr.).
5. Heimkehr vom Felde. J. Becker. gr. fol. Als Thüringer Kunstvereinsblatt verwendet.

J. van Deutecum, Deutechom

Siehe Doetechum.

Hans Rudolph Deutsch und Nic. Manuel Deutsch

Siehe Manuel.

Jacques Martial Devaux (Deveaux)

Kupferstecher zu Paris, Schüler von A. Martinet, trug 1848 den ersten akademischen Preis davon.

1. Gentilhomme. Portrait eines Edelmannes, nach A. Bronzino's Bild in der Gallerie Pourtalès.

2. Henri Giffard. Ingenieur.
3. H. Flandrin. Se ipse. fol.
4. H. Lebas, Mitglied der Akademie der Künste zu Paris. Cabanel.

Jacques Jean Marie Achille Dévéria

Historien-, Portraitmaler, Zeichner und Radirer, geb. zu Paris den 6. Februar 1800, gest. 1857, Schüler von Lafitte und Girordet.

1. La petite Soeur de lait. In Kreidemanier. fol.
2. N. Poussin. 8.
3. Jean de la Fontaine. 8.
4. Boileau-Despréaux. 8.
5. Maria Ruten, Frau des A. van Dyck. fol.

Pierre Jean Devlaemynck

Portraitmaler und Kupferstecher, geb. zu Brügge 1795, gest. daselbst im März 1850, Schüler von Odevaere und Meulemeester.

1. Narcisse. J. D. Odevaere.
2. Raphael Sanzio, sitzend. Se ipse. fol.
3. Rembrandt. Kniestück. Se ipse. fol.
4. Fréderic de Merode.
5. Wilhelm I. König der Niederlande, stehend in ganzer Figur. J. D. Odevaere. gr. fol.
6. Raphael da Urbino, présenté par Bramante au Pape Jule II J. D. Odevaere. qu. roy. fol.

Lodewijk de Deyster

Historienmaler und Radirer, geb. zu Brügge 1656, gest. 1711, Schüler des J. Maes und in Italien weiter gebildet. — Bartsch V. 451. Weigel, Suppl. 330.

1. Noa's Opfer nach der Sündfluth. Aedificavit Noe etc. H. 10″ 8‴, Br. 13″ 6‴. W. 9.

 Ausserordentlich selten. Das Gegenstück ist Abel's Todschlag durch Cain. W. 10.

2. Hagar begiebt sich in die Wüste. Out ubi concepisset etc. H. 5″ 9‴, Br. 4″ 8‴. B. 1.

 Die Platte existirt noch.

3. Hagar vom Engel getröstet. Vocavit Angelus Dei etc. H. 5″ 9‴, Br. 4″ 8‴. B. 3.

 Selten.

4. St. Magdalena, in einer Grotte, nach rechts gewendet. H. 5″ 11‴, Br. 4″ 2‴. B. 4.

 Selten.

5. St. Magdalena in der Einöde vor dem Crucifix, rechts oben zwei Engel. H. 13″ 6‴, Br. 10″ 6‴. W. 13.
 Sehr selten.
6. Die kleinen Götzendiener vor der Statue der Venus. H. 5″ 10‴, Br. 4″ 7‴. B. 7.
 Sehr selten.
7. St. Hieronymus hört den Schall der Trompete. 4. W. 12.
 Von grösster Seltenheit.

Antoine Joseph Dezallier-Dargenville

Bekannter Kunsthistoriker, Dilettant, geb. zu Paris 1680, gest. 1765.

1. Die grosse Brücke, zu Rom gemalt und radirt 1731. H. 119 Mm. Br. 183 Mm.
2. Grosse Ruine, „alla signora Padrona — Francesca Theresa“. H. 95 Mm., Br. 153 Mm.
3. Die beiden Männer bei den Baumstämmen. 1731. H. 95 Mm., Br. 135 Mm.
4. Die beiden saufenden Kühe bei der spinnenden Hirtin. H. 80 Mm., Br. 110 Mm.
5. Der grosse verfallene Thurm zur Rechten. H. 92 Mm., Br. 152 Mm.

Giuseppe Diamantini

Cavaliere, Historienmaler und Radirer, geb. zu Fossombrone 1660, gest. zu Venedig 1708.
Bartsch XXI. p. 263.

1. Die Heimsuchung der Elisabeth. H. 8″ 4‴, Br. 3″ 6‴. Fehlt B.
2. Die Geburt Christi oder Anbetung der Hirten. O. Angarano. H. 13″ 6‴, Br. 6″ 8‴. Hauptblatt. B. 2.
3. Der todte Heiland von einem Engel gehalten. Oval. H. 7″ 3‴, Br. 5″ 7‴. B. 6.
4. Das Glück, auf einer Wolke sitzend. H. 7″ 7‴, Br. 5″ 5‴. B. 7.
5. Venus und Mars auf dem Ruhebett sitzend. Mit Dedication an J. Slatharichi. H. 8″, Br. 5″ 6‴. Fehlt B.
 I. Vor der Adresse des P. Pagani.
 II. Mit derselben.
9. Venus und Adonis. H. 7″ 5‴, Br. 5″ 10‴. B. 17.
 I. Vor der Nummer 163.
 II. Mit derselben.
 III. Dieselbe wieder gelöscht.
7. Der Tod des Adonis. Mit Dedication an G. Angarano. H. 7″, Br. 5″ 8‴. Fehlt B.
8. Diana und Endymion. H. 8″, Br. 5″ 9‴. B. 20.

9. Saturn und Rhea. H. 9'' 2'''(?), Br. 7''(?). B. 26.
 I. Vor der Adresse des P. Pagani rechts unten.
 II. Mit derselben.

10. Bacchus, Ceres und Venus. H. 9'', Br. 6'' 6'''. B. 27.

11. Merkur und Argus. H. 9'' 8''', Br. 7'' 2'''. B. 32.
 I. Vor der Zudeckung eines Theiles der Dedication.

12. Die fünf Musen. H. 11'' 3''', Br. 7'' 8'''. B. 39.

13. Psyche mit der Büchse der Pandora, auf Wolken ruhend, umgeben von Liebesgöttern. Mit Dedication an F. Fossano. H. 9'' 2''', Br. 6'' 6'''. Fehlt B.

14. Juno und Minerva auf Wolken, unten zwei Nymphen. Achteck mit Dedication an den Graf Coriolano Ploveno. H. 9'' 8''', Br. 7'' 2'''. Fehlt B.

Martin Dichtl

Genremaler und Arbeiter in Schwarzkunst, welcher in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh. in Nürnberg und, wie es scheint, auch in Wien seine Kunst übte. — Seine Blätter sind selten.

1. Der Meister selbst. Brustbild in ovalem Rahmen, von vorn. Links unten: M. Dichtl fe. H. 4'' 5''', Br. 3'' 2'''.

2. Casp. Egkher, „ein Narr aus Wien, der durchaus hat König in Polen werden wollen". Kniestück, zur Laute singend. H. 4'' 9''', Br. 3'' 6'''.

3. Die Köchin am Feuerheerd, den Kessel scheuernd. H. 8'' 1''', Br. 8'' 11'''.

4. Der Bauer mit dem Krug. H. 4'' 9''', Br. 3'' 6'''.

5. Die alte Magd, welche ein Licht auf den Leuchter steckt. H. 8'' 10''', Br. 8''.

6. Alte Frau, mit Leuchter und Weintraube in den Händen, begleitet von einem Knaben.

William Dickinson

Zeichner und Kupferstecher in Schwarzkunst und punktirter Manier zu London, geb. um 1740, gest. gegen Ende des vorigen Jahrh.

I. Vor der Schrift.

1. Holy Family. Maria mit dem Kinde und kleinen Johannes. A. Correggio. 1780. fol.

2. S. Cäcilia. Mstr. Sheridan als clavierspielende junge Dame. J. Reynolds. 1771. gr. fol.

3. Aristides requested by an illiterate Citizen of Athens. Aristides schreibt seinen Namen auf die Tafel des Ostracismuss. A. Kauffmann. 1774. gr. qu. fol.

4. The Murder of David Rizzio. S. Graham. gr. qu. fol.

5. Margarit of Anjou Prisoner before Edward IV. J. Graham. gr. qu. fol.

6. The garden of Charleton-House with neapolitain Ballad-Singers 18. Mai 1784. H. W. Bunbury. Punktirt. qu. roy. fol.

7. Georg III. König von England. J. Reynolds. gr. fol.

8. Katharina, Kaiserin von Russland. fol.

9. Mr. Barwell, in seinem Cabinet sitzend, mit seinem Sohn. J. Reynolds. gr. fol.

10. James Worsdale, unter einem Baum stehend. Ridendo dicere verum. R. E. Pine. fol.

11. Lord Grosvenor, stehend. B. West. gr. fol.
Selten.

12. David Garrick, Halbfigur, am Tisch sitzend. R. E. Pine. 1778. gr. fol.

13. Mr. Pearson and M. Moody in the Characters of Yarland and Major o Flaherty in the West-Indian. J. Mortimer. 1776. gr. qu. fol.

14. Mrs. Imhoff and Child. Kniestück. R. E. Pine. fol.
Selten.

15. Mrs. Yates, in der Rolle der Medea. R. E. Pine. 1771. gr. fol.

16. Lady Charl. Spencer, neben ihrem Pferd. J. Reynolds. 1776. gr. fol.

17. Mrs. Matthews, stehend. J. Reynolds. 1780. gr. fol.

18. Diana Viscountess Crosbie. Ganze Figur in einer Landschaft. J. Reynolds. 1779. gr. fol.

19. Elisabeth Hamilton, Countess of Derby. Ganze Figur. J. Reynolds. 1780. gr. fol.

François Diday

Landschaftsmaler und Radirer zu Genf, Lehrmeister des A. Calame.

1. Sturmlandschaft, links vorn ein umgerissener Baum. 1845. H. 235 Mm., Br. 323 Mm.

2. Le temps orageux. Forêt près de Morat. Originalradirung auf Stein. qu. roy. fol.

3. Cours de l'Aar à la Handeck. Ebenso. qu. roy. fol.

Georg Diefenbrunner

Historien- und Freskenmaler, Radirer zu Augsburg, geb. zu Mittenwald 1718, gest. zu Augsburg 1786. Schüler von Roth in Würzburg und Schöpf in Bonn.

1. Genien in einer Landschaft spielend, rechts einer der die Flöte bläst etc. Mit dem Namen. qu. 8.
 Selten.
2. Studienblatt mit neun männlichen und weiblichen Köpfen. qu. 8.
 Das Blatt gilt für eine Arbeit Diefenbrunner's, ist aber von J. B. Weiss in München.

Adriaan Jacob Willem van Dielen

Landschaftsmaler und Radirer, der aber die Kunst mehr aus Neigung übte, geb. zu Utrecht 1772, gest. daselbst 1812. Sein Sohn Willem Matthias Jan van Dielen übt ebenfalls zu seinem Vergnügen die Aetzkunst.

1. Ansicht der Schlossruine Ter-Haar bei Vleuten, mit sitzendem Jäger. 1810. qu. fol.
2. Landschaft mit Fluss und steinerner Brücke. 1803. qu. 4.
3. Landschaft mit verfallenem Schloss. 1804. qu. 4.
4. Bergige Landschaft mit altem Gebäude mit zwei Thürmen im Mittelgrund, vorn zwei Figuren.
5. Landschaft mit Gebüsch und mit einem Bach im Vorgrund. Rund 4.

Jacob Dielmann

Genremaler und Radirer zu Frankfurt a. M., geb. zu Sachsenhausen 1811, gebildet auf der Akademie in Düsseldorf.

Sonntag am Rhein. Randzeichnung zu Lieder und Bilder, Düsseldorf, Buddeus. fol.

I. Vor dem Text.
II. Mit demselben.

Claude Marie François Dien

Kupferstecher zu Paris, Schüler von Audouin, geb. zu Paris 1787, trug 1809 den ersten grossen Preis davon und ward 1853 Ritter der Ehrenlegion, gest. 1865.

I. Nur mit den Künstlernamen.

1. La sainte Famille. Die sogenannte grosse heil. Familie mit dem Blumen streuenden Engel, oder die heil. Familie Franz I., nach Raphael. 1850. fol.
2. Dieselbe heil. Familie. Von Richomme angefangen, von Dien vollendet. gr. fol.
 Die Épreuves de remarque sind vor aller Schrift und mit dem weissen Knopf auf dem Schild der Sandale der heil. Jungfrau.

3. Les Sibylles, Peintures à fresque de Raphael Sanzio — dans l'église de Ste Marie della Pace à Rome. 1838. qu. roy. fol.
 I. Nur mit den geritzten Künstlernamen und der Jahrzahl 1838 in der Mitte unten und dem Stempel mit der Raphaelpalette. — Es giebt gute moderne Drucke.
4. Die heil. Katharina von Alexandrien, nach Raphael's Zeichnung im Louvre. gr. fol.
5. Martyre de Ste Cécile. G. Romano. gr. fol.
 Es giebt falsche Avant la lettres, wo die Schrift zugelegt ist.
6. Homère chantant ses vers. M. J. Blondel. gr. fol.
7. Mort de Demosthènes. F. Boisselier. 1821. qu. roy. fol.
8. Galilée, im Gefängniss. J. A. Laurent. fol.
9. Raphael d'Urbin et Pierre Perugin, Brustbilder aus Raphael's Schule von Athen. fol.
10. Graf Choiseul-Gouffier. L. Boilly. 1822. fol.
11. Ang. Catalani. Lingry. fol.
12. N. M. Gatteaux. J. A. D. Ingres. 1832. fol.

Jost Dienecker

Siehe Necker.

Abraham van Diepenbeek

Historienmaler, Schüler von Rubens, geb. zu Herzogenbosch um 1607, seit 1641 Director der Akademie zu Antwerpen, gest. daselbst 1675.

Der ruhende Bauer mit dem gesattelten Esel. 1630. H. 57 Mm., Br. 147 Mm.

Die einzig bekannte Radirung des Meisters und sehr selten.

Es giebt eine täuschende Copie, die 60 Mm. hoch, 147 Mm. breit ist; es fehlen zwei rechts im Grund über den Bergen fliegende Vögel.

Albert Christoph Dies

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Hannover 1755, gest. zu Wien den 28. Dec. 1822. — Andresen, D. M.-R. III. 123.

1—2. 2 Bl. Die Landschaften mit Armida und Medea in den Lüften. 1784. 1792. H. 6″ 9‴, Br. 8″ 11‴ und 9″ 2‴. A. 1. 2.
 I. Vor den Versen und Ziffern I. II.
 II. Mit denselben.

3. Der Satyr mit der Rohrpfeife. 1791. H. 2″ 4‴, Br. 3″. A. 4.
 Die Aetzdrücke sind vor der Luft.
 Folgende Blätter im schönen Werk von Dies, Reinhart und Mechau: Malerisch radirte Prospecte aus Italien. 72 Bl. Nürnberg 1799.
 I. Mit Nadelschrift.
 II. Mit dem Grabstichel nachgezogene Schrift.

4. Cascatella di Tivoli. 1792. H. 12″ 5‴, Br. 9″ 2‴. A. 7.

5. Ponte lupo a Tivoli. 1792. H. 12″ 6‴, Br. 9″ 2‴. A. 9.

6. Tivoli (Ansicht). 1793. H. 9″ 4‴, Br. 13″ 1‴. A. 10.

7. Lago in Villa Borghese. 1793. H. 9″ 3‴, Br. 13″ 2‴. A. 14.

8. Cascata e Ponto di St. Rocco a Tivoli. 1795. H. 12″ 7‴, Br. 9″ 5‴. A. 27.

9. Cascatella superiore a Tivoli. 1796. H. 9″ 1‴, Br. 12″ 9‴. A. 28.

Chrisfian Wilhelm Dietrich

Dietricy, namhafter Maler und Radirer, Professor an der Akademie zu Dresden, Schüler seines Vaters Johann Georg und des A. Thiele, geb. zu Weimar den 30. Oct. 1712, gest. zu Dresden den 23. April 1774.

Dietrich hat die Radirnadel mit grossem malerischen Geschick, leicht und geschmackvoll gehandhabt, er war geistreich und stets originell, obschon man in seinen Arbeiten besondere Vorliebe für ältere Meister, namentlich niederländische bemerkt; seine Radirungen sind aus diesem Grunde von den Liebhabern sehr gesucht. Linck hat eine eingehende Beschreibung derselben gegeben in seiner „Monographie der von — C. W. E. Dietrich radirten, geschabten — malerischen Vorstellungen." Berlin 1846.

Dietrich's frühere Arbeiten sind zum grössten Theil sehr selten, von manchen Platten würden gar keine Abzüge erhalten worden sein, wenn nicht Boëtius solche für sich hinter dem Rücken Dietrich's gemacht hätte. — Im Jahre 1764 veranstaltete Dietrich eine Gesammtausgabe seiner Radirungen, doch sind lange nicht alle Blätter darin, vielmehr enthält diese Sammlung nur 68 Stücke. Nach seinem Tode beauftragte die Wittwe den Kupferstecher Zingg mit einer vollständigeren Ausgabe, doch konnte Zingg nur 87 Platten zusammenbringen, die in 58 Bogen auf einem starken gerippten und halbgeleimten französischen Papier abgedruckt und mit eingestochenen Nummern versehen wurden. Nach dem Tode der Wittwe gelangten die Platten in den Besitz des Kunsthändlers Frauenholz in Nürnberg, dieser liess die Nummern wieder herausnehmen, die Platten zum Theil aufätzen und veranstaltete eine neue Ausgabe von 82 Platten auf 35 Bogen ungeleimtem Schweizerpapier. Diese Abdrücke sind die weniger geschätzten, sie erscheinen zwar sehr kräftig, doch fehlt ihnen die Klarheit der alten Abdrücke. Nach Auflösung der Frauenholzischen Handlung kamen die ziemlich abgenutzten Platten in Besitz des bibliographischen Instituts in Hildburghausen, das aber bis jetzt keine neuere Ausgabe veranstaltet hat.

1. Lot und seine Töchter. 1731. H. 5″, Br. 3″ 5‴. L. 2.

 Von der grössten Seltenheit, weil die Platte nach wenig Abzügen vernichtet wurde.

2. Das Opfer Abraham's. H. 6″ 8‴, Br. 5″ 2‴. L. 4.

 Aeusserst selten, da die Platte vernichtet ward.

3. Dasselbe. Wiederholung des vorigen Gegenstandes, man sieht rechts keinen Fels, sondern nur einen dürren Baumstamm und etwas Gebüsch. H. 6″ 8‴, Br. 5″ 2‴. L. 5.

 Ebenfalls äusserst selten, da die Platte vernichtet ward.

4. Dasselbe. Andere Composition und halbe Figuren. 1731. H. 7″, Br. 5″ 4‴. L. 6.

Aeusserst selten, da die Platte vernichtet ward.

5. Der Engel verhindert Isaak's Opferung, in Rembrandt's Geschmack. 1730. H. 6″ 8‴, Br. 5″. L. 7.

Aeusserst selten, da die Platte vernichtet ward.

6. Die Beschneidung Christi. In Rembrandt's Manier. 1732. H. 10″ 6‴, Br. 9″ 2‴. L. 11.

Von grösster Seltenheit, da die Platte vernichtet ward.

7. Die Flucht nach Aegypten, Joseph leuchtet mit der Fackel. 1734. H. 5″ 1‴, Br. 6″ 9‴. L. 12.

I. Der Esel ist ohne Halfter und die Hand des Joseph hält keine Zügel. Ausserordentlich selten.

II. Der Esel hat einen Halfter, dessen Zügel Joseph in der linken Hand hält. Sehr selten.

III. Ein Theil des Hintergrundes der rechten Seite ist durch Schaben und Poliren heller gemacht. Selten.

8. Die Flucht nach Aegypten; ein Engel leuchtet mit der Fackel. H. 6″ 8‴, Br. 5″ 3‴. L. 13.

I. Der Kopf des Kindes ist mit einer Mütze bedeckt. Aeusserst selten.

II. Der Kopf des Kindes ist unbedeckt. Sehr selten.

III. Die ganze Platte überarbeitet, mit der Nr. 32 oben links.

IV. Die Nummer ausgeschliffen (Frauenholz).

9. Die Ruhe auf der Flucht in Aegypten, unter einem Felsen. 1734. H. 5″ 4‴, Br. 4″ 5‴. L. 16.

Aeusserst selten, da die Platte abgeschliffen ward.

10. Christus heilt die Kranken. In Rembrandt's Manier. 1731. H. 7″ 3‴, Br. 10″ 2‴. L. 20.

I. Die Platte 10″ 2‴ Br. Ausserordentlich selten.

II. Die Platte rechts um 4 Linien beschnitten, so dass man von dem Mann nächst der Einfassungslinie nur die Hälfte der Mütze und das Gesicht sieht. Die Jahrzahl in 1732 abgeändert. Sehr selten.

11. Die grosse Krankenheilung, nach dem Motiv von Rembrandt's Hundertguldenblatt. 1736. H. 10″ 10‴, Br. 15″ 5‴. L. 21.

I. Aetzdruck. Der Kopf des Heilandes nur in Umrissen, die linke Hand desselben fehlt. Von sehr grosser Seltenheit.

II. Der Kopf unverändert, aber die Hand von Zingg kinzugefügt. Sehr selten.

III. An der linken Backe des Heilandes zwei kleine Schattenpartien. Selten.

IV. Der Kopf vollendet und der Schlagschatten an der Mauer über der rechten Hand des Heilandes mit einer zweiten Strichlage versehen. Selten.

V. Dieser Schlagschatten hat eine dritte Strichlage erhalten und die Wand hinter Christus ist überarbeitet. Selten.

VI. Gänzlich überarbeitet; rechts im Unterrand: A Dresde chez la Veuve Dietrich. Selten.

VII. Mit dieser Adresse und der Nr. 85.

VIII. Nummer und Adresse ausgeschliffen (Frauenholz).

12. Die Auferweckung des Lazarus. In Rembrandt's Manier. H. 6'' 4''', Br. 5'' 3'''. L. 19.

I. Vor dem Zeichen C. W. E. D. f. links unten. Von grösster Seltenheit.

II. Mit diesem Zeichen. Von grosser Seltenheit.

III. Mit dem Namen Dietrich fec und der Nummer 7.

13. Der verlorene Sohn bei dem Pächter. 1756. H. 13'' 4''', Br. 11'' L. 27.

I. Zweimal links unten mit Dietrich 1756 bezeichnet. Sehr selten.

II. Die zweite Namenszeichnung, mit der kalten Nadel gerissen, ist nicht mehr sichtbar. Selten.

III. Oben mit Nr. 84.

IV. Diese Nummer wieder gelöscht (Frauenholz).

14. St. Jacob in einem Dorfe predigend. 1740. H. 6'' 8''', Br. 9'' 8'''. L. 30.

I. Ohne Namen und Jahrzahl. Sehr selten.

II. Mit Namen und Jahrzahl. Selten.

III. Mit der Nr. 76 oben links.

IV. Diese Nummer ausgeschliffen (Frauenholz).

15. St. Hieronymus. 1731. H. 5'', Br. 3'' 6'''. L. 32.

Ausserordentlich selten.

16. Jupiter und Antiope. In G. Lairesse's Geschmack. 1735. H. 7'' 7''', Br. 10'' 1'''. L. 36.

I. Vor Namen und Jahrzahl. Von allergrösster Seltenheit, fast einzig.

II. Mit denselben. Sehr selten.

17. Nero von den Furien geplagt. H. 5'' 3''', Br. 6'' 2'''. L. 38.

Sehr selten.

18. Der Satyr beim Bauer, oder der grosse Linsenfresser. In J. Jordaens Geschmack. 1739. H. 7'' 8''', Br. 10'' 2'''. L. 40.

I. Vor der dritten Strichlage an der Mauer hinter dem Hahn auf dem Korb, vor den kalten Nadelarbeiten in der Lichtseite des Topfes, den die Frau auf dem Schoos hat. Sehr selten.

II. Mit diesen Arbeiten. Selten.

III. Mit der Nr. 75 am Kaminmantel.

IV. Die Nummer ist nicht ausgeschliffen, doch erkennt man leicht am Druck und Papier diese spätere Frauenholzische Ausgabe.

19. Die Malerei. In A. Watteau's Geschmack. 1740. H. 5'' 7''', Br. 5''. L. 41.

Von grosser Seltenheit.

20. Die Bildhauerei. In Watteau's Geschmack. H. 6″ 6‴, Br. 4″ 10‴. L. 42.

Von grosser Seltenheit.

21. Die Gesellschaft im Freien. In Lancret's Geschmack. H. 5″, Br. 6″ 8‴. L. 52.

I. Vor der Nr. 13 und nur mit dem Zeichen. Von grösster Seltenheit.

II. Mit dieser Nummer und dem Namen Dietrich fec. Ausserordentlich selten.

22. Der Maler und das Modell. 1730. H. 6″ 9‴, Br. 5″ 1‴. L. 59.

Höchst selten.

Dietrich radirte diesen Gegenstand 1732 zum zweiten Mal von der Gegenseite.

23. Die Modenhändlerin. 1731. H. 4″ 11‴, Br. 3″ 4‴. L. 61.

Ausserordentlich selten.

24. Die Gärtnerin mit dem Strohhut. In A. Watteau's Geschmack. 1731. H. 6″ 11‴, Br. 5″ 4‴. L. 67.

Ausserordentlich selten.

25. Der Rattengiftverkäufer. In A. van Ostade's Geschmack. 1732. H. 5″ 4‴, Br. 4″ 4‴. L. 70.

Selten.

26. Die im Freien musicirende Gesellschaft. In Watteau's Geschmack. H. 6″ 10‴, Br. 5″ 3‴. L. 72.

Aeusserst selten.

27. Der Bänkelsänger. In A. van Ostade's Geschmack. 1740. H. 9″ 10‴, Br. 6″ 10‴. L. 74.

I. Vor der Nr. 79 oben rechts, die früheren oder allerersten Drucke auf starkem, hartem, grobnarbigem Papier, die späteren auf geleimtem holländischen Papier (die Abdrücke Linck's I. und II. sind nur eine Gattung). Sehr selten.

II. Mit der Nr. 79. Der untere Plattenrand rectificirt. Selten.

III. Ebenfalls mit der Nr. 79, die weisse Stelle der Luft zwischen dem Dache des links befindlichen Hauses und dem Baum ist mit horizontalen Strichen zugelegt.

IV. Die Nummer ausgeschliffen (Frauenholz).

28. Der Scheerenschleifer. In A. van Ostade's Geschmack. 1741. H. 5″ 3‴, Br. 4″ 4‴. L. 75.

I. Der Hut des Scheerenschleifers ohne Feder. Sehr selten.

II. Mit der Feder und die ganze Platte noch mehr mit der kalten Nadel überarbeitet, und da der Grat dieser Nadelstriche nicht abgeschabt ist, so haben die Drucke einen schwarzkunstartigen Ton. Sehr selten.

III. Der Grat abgeschabt und die Abdrücke klar von Ton. Selten.

IV. Wieder überarbeitet, mit der Nr. 68 unten links.

V. Die Nr. ausgeschliffen und die Platte abermals retouchirt (Frauenholz).

29. Die wandernden Musikanten. In A. van Ostade's Manier. H. 6'' 6''', Br. 4'' 6'''. L. 80.
 I. Ganz mit Plattengrat bedeckt. Die Platte hat die angegebene Grösse. Sehr selten.
 II. Die Platte nur 6'' 4''' h. und 4'' 5''' br. Auf der Tonne die Nr. 69.
 III. Die Nummer wieder ausgeschliffen (Frauenholz).

30. Der Marktschreier, auf einem Gerüst. 1767. H. 6'' 4''', Br. 5'' 3'''. L. 83.
 I. Dem Harlekin fehlt die rechte Hand. Vor der doppelten Namensbezeichnung des Künstlers. Ausserordentlich selten.
 II. Mit denselben. Selten.
 III. Mit der Nr. 66.
 IV. Diese Nummer wieder gelöscht (Frauenholz).

31. Die Kuchenbäckerin. In Metzu's Geschmack. H. 5'' 4''', Br. 4'' 7'''. L. 85.
 I. Vor der Ueberarbeitung mit Bimstein. Von allergrösster Seltenheit.
 II. Mit dieser Ueberarbeitung, wodurch an einigen Stellen ein tuschartiger Ton entstanden ist. Gleichfalls sehr selten.

32. Flache holländische Küstengegend. In P. Bout's Geschmack. H. 6'' 9''', Br. 10'' 2'''. L. 118.
 Einer der ersten Versuche des Meisters und von allergrösster Seltenheit.

33. Die Maulthiertreiber-Herberge, genannt die Weinlaube. In P. de Laer's Geschmack. H. 7'' 10''', Br. 10'' 9'''. L. 123.
 I. Reiner Aetzdruck. Der am rechten Plattenrand über dem Thor sichtbare Theil einer mit der Bildfläche gleichlaufenden Mauer ist ohne die mit dem Grabstichel gearbeitete horizontale Strichlage und fast weiss. Von allergrösster Seltenheit.
 II. Mit dieser Ueberarbeitung und die Plattenränder egalisirt. Selten.
 III. Oben gegen links sieht man in der Luft unter den zwei Vögeln einen beinahe senkrechten, drei Linien langen falschen Strich — aber noch vor der Nr. 70. Fehlt Link. Selten.
 IV. Mit der Nr. 70.
 V. Die Nummer ausgeschliffen (Frauenholz).

34. Die badenden Nymphen in der Felshöhle. In C. Poelemburg's Geschmack. 1741. H. 7'' 2''', Br. 10'' 3'''. L. 136.
 I. Reiner Aetzdruck, sehr schwarz und im Vorgrund fast verätzt. Aeusserst selten.
 II. Die Platte durch Schleifen klarer gemacht. Selten.
 III. Mit der Nr. 74 oben rechts.
 IV. Die Nummer gelöscht (Frauenholz).

35. Venus mit Liebesgöttern in einer Landschaft. In Poelemburg's Geschmack. 1742. H. 6'' 10''', Br. 9'' 9'''. L. 137.
 I. Der linke Fuss der Venus in Profil dargestellt. Von der allergrössten Seltenheit.
 II. Der Fuss ist fast en face gebildet. Selten.
 III. Mit der Nr. 72 oben rechts.
 IV. Die Nummer gelöscht (Frauenholz).

36. Die Mühle mit dem hohen Gerinne. 1742. H. 3'', Br. 5''. L. 138.

I. Aetzdruck, vor vielen Arbeiten: der Schornstein ist an seiner beleuchteten Seite weiss und hat keine senkrechten Nadelstriche. Sehr selten.

II. Ueberarbeitet. Selten.

III. Mit Nr. 40 oben rechts.

IV. Die Nummer ausgeschliffen (Frauenholz).

37. Der Einsiedler auf der Brücke. 1744. H. 5'' 7''', Br. 6'' 11'''. L. 146.

I. Reiner Aetzdruck. Vor Namen und Jahrzahl. Von grosser Seltenheit.

II. Ueberarbeitet, mit Namen und Jahrzahl. Selten.

III. Nochmals überarbeitet, der rechts am Rand liegende Fels ist auf seiner Lichtfläche nicht mehr ganz weiss, sondern hat kleine Strichelchen bekommen.

IV. Oben rechts die Nr. 54.

V. Diese Nummer ausgeschliffen (Frauenholz).

38. Der Fluss zwischen hohen Felsufern. In S. Rosa's Geschmack. 1744. H. 5'' 5''', Br 7'' 4'''. L. 148.

I. Aetzdruck. Die untere rechte Ecke ist weiss. Sehr selten.

II. Ueberarbeitet, diese Ecke ist ausgeführt. Selten.

III. Oben rechts die Nr. 56.

IV. Diese Nummer ausgeschliffen (Frauenholz).

39. Der Sibyllentempel und die Wasserfälle zu Tivoli. 1745. H. 7'' 11''', Br. 5'' 4'''. L. 157.

I. Vor der Ueberarbeitung. Auf dem links unten liegenden Stein ist keine Andeutung von Gras oder Moosstengeln etc. Selten.

II. Ueberarbeitet im Vorgrund. Selten.

III. Mit der Nr. 62 oben rechts.

IV. Die Nummer ausgeschliffen (Frauenholz).

40. Der runde Thurm. Letzte Radirung des Künstlers. H. 9'' 6''', Br. 14''. L. 172.

I. Reiner Aetzdruck. Sehr selten.

II. Die Platte von Zingg namentlich im Vorgrund ganz überarbeitet, jedoch die Wolke rechts vom Thurm noch nicht ausgeführt und die Ecken der Platte noch spitz. Sehr selten. Fehlt Linck.

III. Die Wolke ausgeführt und die Ecken abgestumpft. Selten.

IV. Mit der Schrift auf dem Blanquet im Unterrand.

V. Mit der Nr. 87 oben rechts.

VI. Diese Nummer wieder ausgeschliffen (Frauenholz).

41. Das Wappen der Familie Dietrich. H. 2'' 6''', Br. 2'' 1'''. L. 178. Selten.

42. Die Schreibekunst. H. 4'' 6''', Br. 6'' 5'''. L. 1519.

I. Mit den verzierten Buchstaben auf der Tafel in der Hand der Schreibekunst, so wie mit der Schrift auf dem Blatt, welches der eine Knabe hält. Ausserordentlich selten.

II. Diese Buchstaben und Schrift ausgelöscht. Ebenso selten.

III. Die Platte verkleinert, H. 4'' 3''', Br. 5'' 10'''. Selten.

Bartolomeus Dietterlin

Historienmaler und Radirer, Sohn des Hilarius und Enkel des berühmten Wendelin, geb. zu Strassburg 1610.

1 Christus am Oelberg. Jesum nostra salus etc. 2 Pl. H. 15″ 2‴, Br. 28″ 4‴.

2. Allegorie auf die Erlösung der Menschheit durch Christus. Primus Adam stygio captus etc. W. Dietterlin. Von 3 unten links numerirten Platten und die Vorstellungen selbst, durch Säulen getrennt, ebenfalls in 3 Abtheilungen, die im Handel öfters einzeln vorkommen. H. 11″ 6‴, Br. 21″ 6‴.

3. Das Jesuskind auf einem Kissen sitzend, bei den Marterwerkzeugen. Hilarius Dietterlin figur. Gott geb vns allen ein frewdenreich New Jar etc. H. 6″ 8‴, Br. 5″ 4‴.

4. Das Seifenblasen hauchende Kind auf dem Todtenkopf sitzend. Vanitas vanitatum etc. 1624. H. 5″ 4‴, Br. 4″ 8‴.

Wendelin Dietterlin

Historienmaler, Architekt, Radirer, in weiten Kreisen bekannt durch sein Buch von der Architektur, geb. zu Strassburg 1550, gest. daselbst 1599. — Andresen, D. P.-G. II. 244.

1. Der Meister selbst. Wendelinus Dietterlin pictor Argentinensis. Dietterline tuum nomen etc. H. 9″ 3‴, Br. 6″ 9‴. A. 1.

2. Friedrich Herzog zu Würtemberg. 1597. H. 7″ 9‴, Br. 5″ 11‴. A. 2.
 I. Vor der Inschrift an der Tafel oder dem Namen des Dargestellten.
 II. Mit derselben.

3. Johann Reinhard Graf zu Hanau und Zweybrücken. H. 8″ 9‴, Br. 6″ 3‴. A. 4.

4. Der Stammbaum des Herzogs Friedrich von Würtemberg. Reiches Werk aus 4 Bl. 1593. H. 24″, Br. 32″ 6‴. A. 6.
 Sehr selten.

5. Der Sündenfall der ersten Menschen. 1590. H. 7″ 8‴, Br. 5″ 11‴. A. 7.

6. Mehrere Scenen aus Abraham's Leben. Ovale Platte. H. 10″, Br. 7″ 8‴. A. 9.
 I. Das Oval hat links und rechts kleine eckige Flügel oder Seitenstücke mit Gott Vater wie er Abraham erscheint und der Beschneidung Isaak's.
 II. Diese beiden Flügel abgeschnitten.

7. Das Buch von der Architektur. Geschätztes Hauptwerk des Künstlers. A. 16.
 I. Erstes Buch 1593 zu Stuttgart gedruckt. 40 Platten. Zweites Buch zu Strassburg 1594 gedruckt. 58 Pl.
 II. Erste Gesammtausgabe Nürnberg B. Caimox 1598. 209. Pl.
 III. Zweite Gesammtausgabe. Nürnberg P. Fürst 1655. Mit allen Platten der ersten Gesammtausgabe.

Johann Christoph Dietzsch

Landschaftsmaler besonders in Gouache, und Radirer, Schüler seines Vaters Joh. Israel, geb zu Nürnberg den 9. Mai 1710, gestorben daselbst den 11. December 1769.

Frauenholz veranstaltete eine neue Ausgabe der erhaltenen Platten und versah diese mit fortlaufenden Nummern.

1. 2 Bl. Landschaften mit Reitern, der eine spricht mit einem sitzenden Wanderer; der zweite, mit einem Handpferd, reitet durch einen Bach. 1760. H. 3″, Br. 3″ 8‴.
 I. Vor den Nummern 11 und 12 im Unterrand.
 II. Mit denselben. (Frauenholz.)
2. 6 Bl. Landschaften mit Bauernstaffage. Auf dem Titelblatt ein Bauer und Reiter vor einem steinernen Kreuz. H. 3″ 9‴, Br. 6″.
 I. Vor den Nummern und der Adresse auf dem Kreuz.
 II. Mit Winterschmidt's Adresse und den Nummern.
 III. Diese Adresse wieder ausgeschliffen, sodass das Kreuz weiss ist, die Platten gänzlich retouchirt.
 IV. Mit dem Titel am Kreuz: Paysages et autres Objects — chès J. F. Frauenholz à Nuremberg.
3. 6 Bl. Bergige Landschaften mit Bäumen, Flüssen und Figuren. H. um 6″ 10‴, Br. 9″ 9‴.
 I. Vor Adresse und Nummern.
 II. Mit Nummern und G. W. Knorr's Adresse.
 III. An Stelle dieser Adresse jene des S. B. Negges.
4. 8 Bl. Landschaften mit Bauernstaffage. 1759—68. H. 5″, Br. 6″ 4—7‴.
 I. Vor den Nummern im Unterrand.
 II. Mit denselben (Frauenholz).
5. Zacharias Wörlin, Kupferstecher in Nürnberg, ganze Figur an dem Seestrand wandelnd. H. 10″ 3‴, Br. 6″ 3‴.
 Selten.
6. Brustbild des Ant. Correggio, in Profil. Oval. H. 3″ 4‴, Br. 2″ 9‴
 I. Vor Dietzsch's Namen.
 II. Mit demselben.

Margaretha Barbara Dietzsch

Blumen-, Stilllebenmalerin und Radirerin zu Nürnberg, geb. 1726, gest. 1795.

1. Blühender Granatenstrauch. Kräftig radirt. H. 11″, Br. 7″ 1‴.
 Sehr selten.
2. Zwei todte an einem Strick hängende Vögel. H. 8″ 5‴, Br. 7″.
 Sehr selten.

Adolf Alexander Dillens

Genremaler und Radirer, Schüler seines Bruders Heinrich, geb. zu Gent den 2. Januar 1821.

1. Jeanne d'Arc durch englische Soldaten gefangen fortgeführt. H. 170 Mm., Br. 220 Mm.
 I. Vor dem Namen des Künstlers und der Druckeradresse im Unterrand.

2. Das Friedenstribunal oder die junge Frau vor der Gerichtssitzung. 1851. H. 245 Mm., Br. 204 Mm.

3. Der Türke mit seinem jungen Weib. Halbfiguren. H. 91 Mm., Br. 67 Mm.
 Die Aetzdrücke sind vor den Arbeiten der kalten Nadel im Bart des Türken.

4. Portal des Collegiatsaales zu Audenaerde. H. 316 Mm., Br. 262 Mm.
 In den zweiten Abdrücken hat das Blatt den unverständlichen Titel Le droit et la force.

5. Portrait des Kunstliebhabers Versturme (?) zu Gent. H. 113 Mm. Br. 85 Mm.

Johann Georg von Dillis

Landschaftsmaler und Radirer, Schüler von Oefele, k. baierischer Centralgallerie-Director, geb. zu Grüngiebing den 26. December 1759, gest. zu München den 28. September 1841. — Dillis hatte zwei Brüder Cantius und Ignaz, die ebenfalls radirt haben. — Andresen, Maler-Radirer IV.

1. Jägerhaus zu Giebing, Geburtsort des Künstlers. 1793. H. 69 Mm., Br. 102 Mm.

2. Der Reiter auf der hölzernen Brücke, nach A. van Everdingen. H. 90 Mm., Br. 143 Mm.

3. Die Jäger am Ausgang des Waldes, angeblich der erste Versuch des Künstlers. H. 110 Mm., Br. 153 Mm.
 I. Vor dem Namen und Wintter's Adresse im Unterrand.
 II. Mit denselben.

4. Der kleine Isarsteg, zu Paris radirt 1806. H. 140 Mm., Br. 195 Mm.
 Die Aetzdrücke sind vor der Vollendung der Luft, die auf der linken untern Hälfte noch ganz weiss ist.

5. Der grosse Isarsteg, in Paris radirt 1806. H. 185 Mm., Br. 290 Mm.
 I. Aetzdrücke: Die Luft ist rechts fast ganz weiss.
 II. Vollendet. Mit zwei bärtigen Köpfen im Rand.
 III. Diese Köpfe ausgeschliffen.

6. 7. 2 Bl. Baumstudien aus dem englischen Garten bei München, malerisch radirte Blätter in Ruysdael's Geschmack. 1794. H. 175 Mm., Br. 240 Mm.
 Die Aetzdrücke sind vor vielen Ueberarbeitungen.

8. Der Wasserfall 1801. H. 6'' 8''', Br. 5'' 8'''.

Fritz Dinger

Kupferstecher zu Düsseldorf, geb. zu Wald bei Solingen 1827, kam 1850 auf die Akademie zu Düsseldorf und ward Schüler des Prof. J. Keller; seit 1856 hält der Künstler ein eigenes Atelier.

1. S. Angelus Custos (der Schutzengel mit Kind über einen Steg schreitend). Th. Mintrop. fol.
 I. Vor der Schrift.

2. Cromwell und seine Anhänger bei Milton. E. Leutze. Mit Erklärungsblatt. gr. qu. fol. 1860—61 als Hannoversches Kunstvereinsblatt verwendet. Verlag von Lüderitz in Berlin.
 I. Èpreuves d'Artiste nur mit dem gerissenen Namen des Stechers.
 II. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
 III. Mit der Schrift.

3. Cromwell am Krankenbett seiner Tochter. J. Schrader. gr. qu. fol.
 I. Èpreuves de remarque.
 II. Èpreuves d'Artiste, nur mit dem Namen des Stechers.
 III. Nur mit den Künstlernamen.
 IV. Mit der Schrift.
 Das Blatt ist auch als Cölnisches und Oesterreichisches Kunstvereinsblatt verwendet worden.

4. An der Klosterpforte. Ein Mönch giebt zwei Kindern zu essen. A. Siegert. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt 1869.
 I. Èpreuves d'Artiste.
 II. Vor der Schrift.
 III. Mit der Schrift.

5. Blumen auf den Weg gestreut. C. Böttcher. gr. fol.
 Verlag des Künstlers.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Schrift.
 Auch als Gothaisches Kunstvereinsblatt verwendet.

6. Fern der Heimat. E. Bosch. gr. qu. fol.
 Des Künstlers Verlag.
 I. Èpreuves d'Artiste.
 II. Vor der Schrift.
 III. Mit der Schrift.

7. Raphael Santi, nach dessen eigenem Bild in der Gallerie Pitti. kl. fol.
 I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
 II. Mit der Schrift.

Felix Maria Diogg

Portraitmaler und Radirer, geb. zu Urseren 1762, gest. zu Rappersweil 1834. — Seine Radirungen sind selten.

1. Jacob Bodmer von Stefa, der bekannte Dichter, Büste in Profil. 1798. H. 8″ 8‴, Br. 6″ 7‴.
2. Regula Hirzel, Büste in Profil. H. 5″ 4‴, Br. 3″ 8‴.
3. J. G. Hirzel, M. D. Citoyen — de Zuric etc. 1794. Halbfigur. fol.

John Dixon

Zeichner und Kupferstecher in Schwarzkunst zu London, gest. um 1780.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Graf Ugolino, mit seinen vier Kindern im Hungerthurm zu Pisa. J. Reynolds. gr. qu. fol.
2. The femal Barber. Ein Soldat lässt sich von einer Frau rasiren. Nach dem Leben gezeichnet. 1770. fol.
3. Incantation. Junge Frau in der Hütte einer Zauberin. J. Mortimer. gr. fol.
4. A tigress. G. Stubbs. 1773. gr. qu. fol.
 Hauptblatt.
5. Rembrandt's Frame Maker. Brustbild. Rembrandt. gr. fol.
6. Betty. Junges Mädchen mit Fruchtkorb. Falconet. fol.
7. Mr. Garrick in Richard the Third. N. Dance. 1772. gr. fol.
 Hauptblatt.
8. Garrick, Burton und Palmer, in den Rollen Abel-Drugger, Subtile und de Face im Alchimist. L. Zoffany. gr. qu. fol.
9. Henry Earl of Pembroke and Montgomery. J. Reynolds. gr. fol.
10. William Beckfort, twice Lordmajor of London, stehend. 1771. gr. fol.
11. William Robertson. J. Reynolds. 1772. gr. fol.
12. Henry, Herzog von Bucleugh. Kniestück mit Pudel. Th. Gainsborough. gr. fol.
13. Omduk il Mulk, Nabob von Arcot. Ganze Figur in Landschaft. J. Ward. roy. fol.
14. Mrs. Blacke, als Juno, den Gürtel der Venus empfangend. J. Reynolds. 1771. gr. fol.
15. Miss O'Brien, in tiefem Nachdenken. J. Reynolds. fol.
16. Mary Dutchess of Ancaster. Ganze Figur. Links das erregte Meer. J. Reynolds. gr. fol.

William Dobson

Portraitmaler und Radirer, geb. zu London 1610, gest. daselbst 1646, Schüler des A. van Dyck.

Der Meister selbst. 4.
Sehr selten.

Franz Dobyaschofsky

Historienmaler und Radirer, Schüler von J. Führich und L. Kupelwieser, geb. zu Wien 1818, gest. daselbst den 9. December 1867.

1. David spielt vor Saul die Harfe. H. 270 Mm., Br. 220 Mm.
2. Die Ruhe der heil. Familie auf der Flucht. H. 140 Mm., Br. 190 Mm.
3. Weihung eines Hauses oder Kapelle durch zwei Mönche. Wenn der Herr das Haus nicht segnet etc. H. 275 Mm., Br. 354 Mm.

Robert Dodd

Landschafts-, Marine- und Seebataillenmaler, Radirer und Arbeiter in Aquatinta, zu London, geb. um 1748, gest. um 1810. — Dodd, welcher viel mit R. Pollard zusammenarbeitete, hatte als Seestürme- und Seeschlachtenmaler grossen Ruf.

I. Mit Nadelschrift.
II. Mit vollendeter Schrift. — Es giebt auch Abdrücke in Farben oder colorirt.

1. 4 Bl. Die grosse Schlacht auf dem Nil zwischen der französischen und englischen Flotte unter Admiral Nelson 1798. Aquatinta. gr. qu. fol. Mit einer Erklärung.

 Vollständiges und bestes Tableau dieser berühmten Schlacht.

2. 4 Bl. Untergang der Jamaicaflotte im schrecklichen Sturm am 16. September 1782. Aquatinta. 1783. gr. qu. fol.

3—4. 2 Bl. Kampf zwischen der englischen und holländischen Flotte unter Admiral de Winter den 11. October 1797. — Sieg des Admirals Duncan über die holländische Flotte an demselben Tag. Aquatinta. qu. roy. fol.

5—6. 2 Bl. Kampf zwischen der englischen und französischen Flotte unter Admiral Linois den 15. Februar 1804. — Sieg der Engländer über diesen Admiral. Aquatinta. qu. roy. fol.

7. Die französische Fregatte Amazone ergiebt sich der englischen Fregatte Margaretha. Aquatinta. 1784. gr. qu. fol.

8—9. 2 Bl. View of Grosvenor Square. — View of Queen Square. Grosse Plätze in London mit vielen Figuren. Mit R. Pollard gest. 1789. E. Dayes. Aquatinta. gr. qu. fol.

10. Travellers at home. S. Rosa. gr. qu. fol.

Achilles von Döring

Landschaftsmaler, geb. zu Seelingstädt bei Grimma den 7. Februar 1820, Schüler der Dresdener Akademie und L. Richter's, lebt seit 1849 in Amerika als Landwirth auf seiner Farm in Wisconsin.

Die Mühle im Gehölz. qu. 4.

Die einzige Radirung des Künstlers und nicht im Handel.

Antonie (Aart) van der Does

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Haag 1610, wie es scheint ein Schüler des P. Pontius.

1. Maria mit dem Kind, am Fuss eines Baumes sitzend. Beatus venter etc. E. Quellinus. fol.
2. Die heil. Familie, mit zwei Engeln, welche das Bett des Kindes zurecht machen. E. Quellinus. fol.
3. St. Magdalena in Busse. A. van Dyck. 4.
4. Die Enthauptung Johannes des Täufers. E. Quellinus. gr. qu. fol.
5. Ferdinand, Cardinal-Infant von Spanien, zu Pferd. Im Hintergrund die Schlacht von Nördlingen. A. Diepenbeck. 1634. gr. fol.
 I. Mit M. van den Enden's Adresse.
6. Petrus Ponciau artis pictoriae — Amator et Fautor etc. Kniestück. kl. fol.
 J. Meyssens exc.

Jacob van der Does

Thiermaler und Radirer, geb. zu Amsterdam 1623, Schüler von N. Moyaert, gest. im Haag den 17. November 1673. — Bartsch IV. 189. Weigel, Suppl. 182.

Gruppe von fünf Schafen. 1650. H. 4'' 4''', Br. 5'' 3'''. B. 1.

Ausserordentlich selten und das einzige authentische Blatt des Meisters. Es existirt ein unvollendeter Probedruck, wo das Schaf, das man links nur zum Theil sieht, noch nicht vorhanden ist.

Bartsch hat das Blatt vortrefflich copirt und es giebt von dieser Copie Abdrücke vor dem Namen von Bartsch, die weniger geübte Kenner leicht mit dem Original verwechseln können.

In dem Cabinet des Erzherzogs Carl zu Wien werden noch drei andere Blätter bewahrt: es sind Copien nach Blättern des C. du Jardin B. 35, 37, 38, doch steht ihre Echtheit nicht unbezweifelbar fest.

Johannes van Doetechum

Doticum, Deutecum, Deutechom, der Alte, Zeichner und Kupferstecher von Dotecom bei Zwoll, Bruder des Lucas, um die Mitte des 16. Jahrh. blühend.

Die Messe des heil. Gregorius. J. van Mabuse. qu. fol. Hauptblatt.
 I. Vor der Adresse des M. van den Enden.
 II. Mit derselben.

Olivier Dofin

Dauphin, Delphinus, Historienmaler und Radirer, Neffe des J. Boulanger von Troyes und Schüler des G. Reni, arbeitete die meiste Zeit in Italien und starb zu Bologna 1693. Robert-Dumesnil VIII. 253.

1. Die Ruhe der heil. Familie auf der Flucht in Aegypten. Joannes Bolangerius (Boulanger). H. 412 Mm., Br. 254 Mm. R.-D. 1.
2. Maria mit dem Kind und kleinen Johannes. A. Carracci. H. 272 Mm., Br. 166 Mm. R.-D. 3.

3. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. A. Carracci. H. 374 Mm., Br. 234 Mm. R.-D. 2.
 I. Vor der Adresse in Bassano per il Remondini.
 II. Mit derselben.
4. 4 Bl. Die vier Elemente, durch mythologische Figuren dargestellt. 1) das Wasser, Galathea auf dem Meer. 2) die Erde, eine weibliche Figur auf Wolken und Zephyr. 3) die Luft, Venus und Amor auf Wolken. 4) das Feuer, Pluto und Cerberus. L. und A. Carracci. Ovale. R.-D. 4—7.
 I. Vor der Zurückführung der Platten in's Oval. H. 196 Mm., Br. 235 Mm.
 II. Mit dieser Zurückführung. H. 190 Mm., Br. 227 Mm. ohne Marge.
5. Midas und Bacchus. J. Boulanger. Oval. qu. fol. Fehlt R.-D.

Bartolomeus Dolendo

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Leyden um 1560, Schüler des H. Goltzius oder J. de Gheyn. lebte noch um 1630.

1. Der Sündenfall. C. van Mander. 4.
2. Maria mit dem Kind in einer Laube sitzend. G. van Groeningen. 4.
3. Die heil. Familie. M. Coxie. kl. fol.
4. Christus erscheint Magdalena als Gärtner. Halbfiguren. Christus ubi redyt etc. 4.
5. Die Himmelfahrt der Maria. fol.
6. Pyramus und Thisbe. C. van den Broeck. 4.
7. Die vier Evangelisten schreiben die Evangelien. Aertgen van Leyden. qu. fol.

Zacharias Dolendo

Zeichner und Kupferstecher, Bruder des Vorigen, geb. um 1560, Schüler des J. de Gheyn.

1. Der Sündenfall. B. Spranger. 4.
2. Die Sprachverwirrung zu Babel. Confusio babylonica. C. van Mander. H. 340 Mm., Br. 635 Mm.
3. Maria mit dem Kinde vor einer Mauer bei einem Baum sitzend. 8.
 I. Vor der Adresse des Hondius.
4. Maria mit dem Kind auf dem Thron, von zwei Engeln gekrönt. J. de Gheyn. 4.
5. 14 Bl. Die Passion Christi. C. van Mander. Mit J. de Gheyn gest. 8.
 Selten.
 I. Vor der Schrift im Unterrand.
 II. Mit holländischer Unterschrift.

6. Christus am Kreuz zwischen den beiden Schächern. J. de Gheyn. H. 492 Mm., Br. 335 Mm.
7. 14 Bl. Jesus Christus, die 12 Apostel und St. Paulus. Rund 4.
8. St. Cäcilia vor einer Orgel, mit vier Engeln. J. de Gheyn. qu. fol.
9. 12 Bl. Die Tugenden und Laster. J. de Gheyn. 4.
10. Die Enthaltsamkeit des Scipio. A. Bloemaert. Rund 4.
11. Andromeda am Fels. 4.
12. Wilhelm Prinz von Oranien. Halbfigur in Rüstung. 1581. 8.

George Thomas Doo

Namhafter Kupferstecher zu London, geb. zu Christ-Church, Surrey, den 6. Januar 1800, er ist akademischer Kupferstecher und historischer Kupferstecher der Königin.

I. Épreuves d'Artiste. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Messiah. Maria mit dem Kind auf dem Schoos, nach Raphael's Bild bei Lord Cowper. 1835. fol.
 I. Mit der Dedication von F. G. Moon.
2. Il Cristo Giovanile, nach Raphael's Bild bei H. Tarres. gr. fol.
3. The holy Family. A. Correggio. fol.
4. Ecce homo. Christus, Maria, Magdalena, ein Krieger und der Hohepriester, nach A. Correggio's Bild in der Nationalgallerie zu London. gr. fol.
5. Christ appearing to St. Peter. H. Carracci. fol.
6. The raising of Lazarus. S. del Piombo.
7. Pilgrims arriving in sight of the holy city. C. L. Eastlake. gr. qu. fol.
8. St. Augustin und Monica. A. Scheffer.
9. The preaching of John Knox before the Lords of the Congregation in St. Andrews 1559. D. Wilkie. qu. roy. fol.
10. Bassanio and Portia. G. S. Newton. fol.
11. Yorick and the Grisette. G. S. Newton. fol.) pendants
12. Shylock and Jessica. G S. Newton. fol.
13. The Convalescent from Waterloo. W. Mulready. Londoner Kunstvereinsblatt 1845. qu. roy. fol.
14. Nature. Gruppe zweier sich umarmender Kinder. Th. Lawrence. Rund gr. fol. (The calmady children)
 Die früheren Drucke haben die Jahrzahl 1829, die späteren 1832.

15. The fair Forester. Halbfigur einer jungen Dame mit Hündchen, in Landschaft. H. Wyatt. gr. fol.

16. The proffered kiss. Th. Lawrence und H. Wyatt. fol.

17. Lady Selina Meade, Countess Clam-Martinics. Halbfigur. Th. Lawrence. fol.

18. The Earl of Eldon, Grosskanzler. Halbfigur. Th. Lawrence. 1828. gr. fol.

19. E. G. Cuvier. W. H. Pickersgill. fol.

20. Prinz Albert. Kniestück in Husarenuniform. J. Partridge. gr. fol.

21. Young Lady with flowers (Anna Murray). Th. Lawrence. fol.

22—23. 2 Bl. The english Girl. — The dutch Girl. G. S. Newton. fol.

24. The Child with flowers, im Garten mit Blumen in der Schürze. Th. Lawrence. fol.

Johann Caspar Dooms

mittelmässiger Kupferstecher und einer der ersten Arbeiter in Schwarzkunst, lebte zu Prag von 1644—1675.

Ecce homo, nach A. Dürer. 1523. Ueber Lebensgrösse. Ist dem Erzbischof von Mainz Joh. Philipp von Schönborn dedicirt, mit dieser Unterschrift: Gaspar Dooms suae Celcitudinis Moguntiae familiaris aulicus sculptor et geometra 1659. Zum Theil mit dem Grabstichel bearbeitet. Besteht aus 2 Bl. und ist 35″ 9‴ hoch und 23″ breit.

Von grösster Seltenheit.

Michel Dorigny

Historienmaler und Radirer, Schüler des S. Vouet, geb. zu Saint-Quentin (Aisne) 1617, gest. zu Paris 1663. — Robert-Dumesnil IV. 247.

1. Maria mit dem Kind. Ludus amor tuus est etc. 1652. H. 11″, Br. 7″ 5‴. R.-D. 1.

2. Sanctus Ludovicus Francorum Rex. H. 9″ 7‴, Br. 5″ 8‴. R.-D. 2.

3. Pan und Syrinx. Ne mirare Deum fugiat etc. 1666. H. 12″ 10‴, Br. 17″ 1‴. R.-D. 4.

4. La Mansarade. Satire auf den berühmten Architect F. Mansard. H. 5″ 9‴, Br. 9″ 5‴. R.-D. 5.

Sehr selten.

5. Herkules auf einem Fels sitzend. H. 12″ 2‴, Br. 9″ 7‴ (?). R.-D. 18.

6. Der Triumph der Galathea. Cur non tuta lates etc. S. Vouet. 1644. H. 8″ 4‴, Br. 7″ 4‴. R.-D. 101.

7. Die Himmelfahrt der heil. Jungfrau, nach S. Vouet's Bild für die Königin Anna. 1647. H. 20″ 1‴, Br. 11″ 9‴. R.-D. 104.

8. Die Toilette der Venus. Dum Venus in speculo etc. S. Vouet. 1651. H. 13″ 6‴, Br. 8″ 9‴. R.-D. 132.

Nicolas Dorigny

Zeichner und geschickter Kupferstecher für den grossen historischen Styl, Sohn und Schüler des Michel, geb. zu Paris 1657, arbeitete 28 Jahre in Rom, dann mehrere Jahre in London, ward hier durch den König in den Ritterstand erhoben und starb zu Paris 1746.

1. Die Anbetung der Könige. Reges in splendore etc. C. Maratti. gr. fol.
 I. Vor J. Frey exc. Roma.
 II. Mit dieser Adresse.

2. Petrus auf dem Wasser wandelnd, genannt La barca del Lanfranchi, nach Lanfranco's Bild im Vatican. 1699. gr. fol.
 I. Vor dem cum privil. in der Mitte unten.
 II. Mit demselben. Die Platte existirt noch im Louvre.

3. Die Verklärung Christi auf Tabor, nach Raphael's Altarbild von San Pietro in Montorio zu Rom. 1709. roy. fol.
 Geschätztes Hauptblatt.
 I. Vor dem Wort Eq. (Eques) vor dem Namen des Stechers.
 II. Mit diesem Zusatz. — Strange hat 1764 in allen Stellen die Platte retouchirt.

4. Die Abnehmung Christi vom Kreuz, nach D. da Volterra's Bild in Trinità de Monti zu Rom 1710. roy. fol.
 Hauptblatt.
 I. Vor dem Wort Eq. (Eques) hinter dem Namen des Stechers.
 II. Mit demselben.

5. 8 Bl. incl. des Titels. Die berühmten Carton's Raphael's in Hamptoncourt. Pinacotheca Hamptoniana etc. gr. qu. fol.
 Hauptblätter, auf welche der Künstler einen Zeitraum von 15 Jahren wendete.
 I. Vor dem Eq. (Eques) hinter dem Namen.
 II. Mit diesem Zusatz.
 III. Von Strange retouchirt.
 IV. Neue Drucke auf Maschinenpapier, oben im Rand die Nr. 205—11.

6. St. Franciscus von Assissi in Verzückung. A. Carracci. gr. fol.

7. Der Tod der heil. Petronella. F. Guercino. 1700. roy. fol.
 I. Vor dem Wort Eques.
 II. Mit demselben. — Die Platte existirt noch im Louvre.

8. Die Marter des heil. Sebastian, nach D. Dominichino's Bild in St. Peter zu Rom. 1699. roy. fol.
 Die Platte existirt noch im Louvre.

9. Die heil. Dreieinigkeit mit dem am Kreuz hängenden Heiland, nach G. Reni's Bild in der Dreifaltigkeitskirche zu Rom. 1702. gr. fol.

Die Platte existirt noch im Louvre.

10. Die Apostel Petrus und Johannes heilen den Lahmen. L. Cigoli. gr. qu. fol.

Die Platte existirt noch im Louvre.

11. 8 Bl. Cupola della chiesa di Sta Agnese a Piazza Navona in Roma dipinta a fresco da Ciro Ferri. roy. fol.

12. 9 Bl. Die Planeten und Gott Vater, wie er Sonne und Mond erschafft, nach Raphael's Bildern in der Kapelle Chigi. Raphaelis Sanctii Urbinatis planetarium etc. 1695. fol.

13. 4 Bl. Die Evangelisten, nach D. Dominichino's Bildern in der Andreaskirche zu Rom und Gegenstücke zu Frey's Cardinaltugenden. roy. fol.

14. 12 Bl. Die Gallerie Farnese oder die Loge im Palast Chigi, die Fabel der Psyche darstellend, nach Raphael. Psyches et Amoris nuptiae ac fabulae etc. Typis ac sumptibus Dominici de Rubeis. 1693. gr. qu. fol.

Pabst Leo XII. liess 1824 die Platten vernichten.

I. Mit der angegebenen Adresse.

II. Mit jener der Erben des Rossi oder Rubeis.

15—16. 2 Bl. Salmacis und Hermaphrodit. F. Albani. Ovale. qu. fol.

I. Vor aller Schrift.

Jacob Dorner

Historienmaler und Radirer, Galleriedirector zu München, Schüler von Rösch, geb. zu Ehrenstetten im Breisgau 1741, gest. zu München den 22. Mai 1813.

1. Halbfigur eines bärtigen Orientalen, die Hände auf einen Stock stützend. H. 130 Mm., Br. 115 Mm.

2. Der Alte, welcher einer jungen Frau aus einem Buch vorliest. Brustbilder. 1774. H. 60 Mm., Br. 75 Mm.

3. Die in der Hausthür lehnende junge Frau. H. 93 Mm., Br. 75 Mm.

4. Der Meister selbst. Brustbild von vorn. H. 110 Mm., Br. 90 Mm.

Johann Jacob Dorner

Landschaftsmaler und Radirer zu München, Sohn und Schüler des Vorigen, Centralgemälde-Gallerie-Conservator, geb. zu München den 7. Juli 1775, gest. daselbst den 14. Dec. 1852.

1. Landschaft mit Bauernhütte im Mittelgrund. Erster Versuch 1794. H. 70 Mm., Br. 100 Mm.

2. Landschaft mit Bauernhütte zur Linken. 1795. H. 68 Mm., Br. 95 Mm.

3. Oberbayerische Gegend mit Sägemühle an einem Wasserfall. 1815. H. 160 Mm., Br. 212 Mm.
4. Ein Kirchdorf über einem Bach mit bewachsenem Ufer. Vorn rechts ein Hirt mit drei Schafen vor einer Anhöhe. H. 135 Mm., Br. 170 Mm.

Michel Dossier

Kupferstecher, Schüler von Drevet, geb. zu Paris 1684, gest. um 1750.

1. Die Vermählung Joseph's und Mariä. Nuptiae spirituales in quibus etc. J. Jouvenet. gr. fol.
 Hauptblatt.
 I. P. Drevet exc.
 II. Chez L. Jacob neben Drevet's Adresse.
 III. Chez Basan.
2. Christus jagt die Wechsler aus dem Tempel. N. Colombel. gr. fol.
3. Christus bei Simon dem Pharisäer zu Gast. N. Colombel. 1742. gr. qu. fol.
 Gegenstück zu Duflos' Ehebrecherin.
4. Christus heilt die beiden Blinden von Jericho. N. Colombel 1742. gr. fol.
5. Vertummus und Pomona. Aux doux airs etc. H. Rigaud. gr. fol.
6. Jean Baptist Colbert, Marquis de Torci. H. Rigaud. 1711. gr. fol.
7. J. Berain, Zeichner. J. Vivien. fol.

J. van Dotecum

Siehe Doetechum.

Joseph Alois Drda

Kupferstecher zu Prag, geb. um 1780.

1. Die heil. Nacht. R. Mengs. gr. fol.
2. Christus am Kreuz. J. Bergler. gr. fol.
3. Ilioneus, Statue nach der Antike. fol.

Cornelis Drebbel

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von H. Goltzius, namhafter Naturforscher, geb. zu Alkmar 1572, gest. zu London 1634.

1. Das Urtheil des Salomon. C. van Mander. qu. fol.
2. 7 Bl. Die sieben freien Künste und Wissenschaften. Frauen-Halbfiguren, mit lateinischen Aufschriften. H. Goltzius. H. 6", Br. 4" 9'''. Bartsch III. p. 119.

Claude Drevet

Kupferstecher, besonders im Portraitfach, Neffe und Schüler des Pierre, geb. zu Lyon 1710, gest. zu Paris, wo er arbeitete, 1782.

1. Charles Caspard Guillaume de Vintimille, Erzbischof von Paris, sitzend in Amtskleidung. H. Rigaud. gr. fol.
 Hauptblatt.
 I. Vor der Schraffirung an der linken Einfassung bei den Quastenschnüren.
2. Henry Oswald Cardinal d'Auvergne, in einem Fauteuil sitzend. H. Rigaud. 1749. gr. fol.
3. Philippus Ludovicus Comes a Sinzendorf. H. Rigaud. gr. fol.
 I. Vor dem Wappen und der Schrift.
 II. Mit Schrift und Wappen aber vor der Verstärkung und grösseren Hervorhebung der Worte Citata clarescit über dem Wappen.
4. Christophorus Steigerus Consul Reipublicae Bernensis. J. R. Huber. fol.
 Selten.
5. Madame Le Bret, als Ceres. H. Rigaud. Unten acht Verse. 1728. gr. fol.
 I. Vor der Jahrzahl.
 II. Mit derselben.

Pierre Drevet

Der Vater, vorzüglicher Kupferstecher, namentlich im Bildnissfach, Schüler des G. Audran, geb. zu Lyon 1664, gest. zu Paris 1739.

1. Das Opfer Abraham's. Nunc cognovi quod etc. A. Coypel. 1707. gr. fol.
 I. Mit vollständiger Adresse.
 II. Nach der Adresse chez Drevet Graveur du Roy ist der weitere Zusatz Rue etc. gelöscht.
2. Die Verlobung der heil. Jungfrau J. Jouvenet. gr. fol.
3. Maria mit dem Kind, in einer Landschaft sitzend. A. Correggio. fol.
4. Die Familie des Darius im Zelt zu Füssen Alexander's. P. Mignard. Von Edelinck begonnen und von Drevet vollendet. qu. roy. fol.
 Auf 2 Platten.
5. Ludwig der XIV. Ganze Figur im Krönungsornat. H. Rigaud. 1712. gr. fol.
 I. Vor den Contretaillen auf der Säule bei dem König, vor der Retouche im Gesicht des Königs, wo der Stecher später über dem rechten Auge ein Büschel Haare hinzufügte, mit dem kurzen Schlagschatten am rechten Schenkel.
 II. Mit diesen Arbeiten, der Schlagschatten am Schenkel zieht sich jetzt bis zum Kniebug herab.
6. Louis Dauphin de France, in Harnisch. H. Rigaud. gr. fol.
 Mit Dedication an die Princess Conti auf besonderer Platte.

7. Louis XV., in seiner Jugend, im königl. Mantel auf dem Thron sitzend. H. Rigaud. 1728. roy. fol.
 I. Vor der Schrift.

8. D. Phelipe V. Rey de las Espanas. H. Rigaud. gr. fol.
 I. Vor den Worten: Présenté à M. le Duc de Bourgogne par Rigaud. 1702.
 II. Mit denselben auf besonderer Platte.

9. François Louis de Bourbon, Prince de Conti. Ganze Figur mit dem Neger. H. Rigaud. 1700. roy. fol.

10. Charles Duc de Bourgogne, in Harnisch, rechts sein Helm. H. Rigaud. gr. fol.

11. Louis Hector Duc de Villars. H. Rigaud. gr. fol.
 I. Vor aller Schrift (Probedruck).
 II. Mit neunzeiliger Unterschrift.
 III. Mit sechszeiliger Unterschrift.

12. Hyacinte Rigaud, mit Reisfeder und Skizzenbuch. Se ipse. 1721. gr. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit den Namen der Künstler.
 III. Mit der vierzeiligen Unterschrift, aber vor der Jahrzahl 1721.
 IV. Mit dieser Jahrzahl, auch ist die Unterschrift versetzt oder anders gestellt.

13. Hyacinte Rigaud, mit Palette und Pinseln in der Hand. Se ipse. 1703. gr. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit der Unterschrift: Hyacinthus Rigaud Eques natus Perpiniani — — — jnvenit anno MDCC.
 III. Diese Unterschrift ist folgendermassen abgeändert: Hanc Hyacinthi Rigaud Perpinianensis pictoris — — — jnvenit MDCCIII.

14. André Hercule Cardinal de Fleury, im Lehnsessel. H. Rigaud. 1730. gr. fol.
 I. Vor der Jahrzahl 1730 hinter dem Wort Nivernensis.
 II. Mit derselben.

15. Joannes Paulus Bignon, Abt von St. Quentin. H. Rigaud. 1707. fol.
 I. Mit Peint par H. Rigaud. Gravé par P. Drevet.
 II. Mit: Hyacinthus Rigaud pinxit 1707. — Petrus Drevet sculpsit 1707.
 III. Das Gesicht verändert und Bignon älter vorgestellt. Die Jahrzahl hinter dem Gedicht gelöscht.
 IV. Abermals retouchirt, das Gesicht noch älter gemacht, die Perrücke verkleinert; oben der Titel Biblioth. Reg. praefectus hinzugefügt, sowie die Worte Aetatis anno 66. und die Dedication; der Kopf von Neuem gemacht von Rigaud 1728.
 V. Die Säule im Grunde mehr überarbeitet und die Jahrzahl 1728 unterdrückt.

15. Adrien Maurice de Noailles. F. de Troy. gr. fol.

16. Louis Alexandre de Bourbon, Comte de Toulouse, in Harnisch, mit Commandostab und mit dem Handschuh an der Hand. H. Rigaud. gr. fol.

17. Derselbe. Ohne Handschuh. H. Rigaud. 1708. gr. fol.

18. Lud. Ant. de Noailles, Cardinal-Erzbischof von Paris. H. Rigaud. fol.
 I. Vor A Paris chez Bligny etc.
 II. Mit dieser Adresse.

19. René François de Beauvau, Erzbischof von Narbonne, im Fauteuil. H. Rigaud. fol.

20. Messire Nicolas Lambert, Seigneur de Thorigny, im Fauteuil. N. de Largillière. fol.

21. Nicolas Boileau-Despreaux. Halbfigur. H. Rigaud. 1706. gr. fol.
 I. Vor aller Schrift.

22. Philippe de Courcillon, Marquis de Dangeau, Oberceremonienmeister, in grossem Costüm. H. Rigaud. 1707. fol.
 I. Vor der Schrift.

23. Joannes Forest, Maler, sitzend, mit Palette und Pinseln. N. de Largillière. fol.
 I. Vor der Schrift.

24. Baltasar Henry de Fourcy, Abt von St. Wandrille. H. Rigaud. 1714. fol.
 I. Mit den Worten des Martial: Ars utinam more etc.
 II. Diese Worte unterdrückt. Mit der Dedication.

25. Jean Baltasar Keller natif de Zurich en Suisse, Commissaire etc., genannt der grosse Keller. Kniestück, bei einer Kanone. H. Rigaud. gr. fol.
 I. Vor aller Schrift.

26. Madame Keller, Gattin des Vorigen, eine Blume pflückend. H. Rigaud. 1686. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Schrift.
 III. Mit Audran's Adresse und ohne Jahrzahlen.

27. Ludovicus Augustus D. G. Dombarum Princeps. Halbfigur. F. de Troy. 1703. fol.
 I. Vor der Schrift.

28. François de Troy. Se ipse. fol.
 I. Vor aller Schrift.

29. Marie, Duchesse de Nemours, Souveraine de Neufchatel. H. Rigaud. 1707. fol.

30. Marie de Laubespine, Femme de Nicolas Lambert. N. de Largillière. fol.

31. Marie Serre, Mutter des H. Rigaud. H. Rigaud. 1702. gr. fol.
 I. Drevet's Name steht über dem Piedestal oder Sockel.
 II. Derselbe steht unten und hat den Zusatz rue du Foin devant les Mathurins.

Pierre Imbert Drevet

der Sohn, vorzüglicher Kupferstecher, Schüler seines Vaters, den er noch übertraf, geb. zu Paris 1697, gest. daselbst 1739.

Drevet's Blätter sind wahre Meisterstücke, durch Schönheit und Feinheit der Arbeit gleich bewunderswürdig, und vollendet in der Fertigkeit, jeden Gegenstand in seinem ihm eigenen Charakter mit der grössten Vollkommenheit wiederzugeben.

1. Adam und Eva vor Gott-Vater. A. Coypel. gr. fol.

2. Eliezar und Rebecca am Brunnen. A. Coypel. gr. fol.
 I. Vor der Bordüre.
 II. Mit der Bordüre, aber vor der Schrift, d. h. der Dedication und dem Wappen.
 III. Mit denselben, aber vor der zweiten Strichlage auf der Wolke bei dem Berge.
 IV. Mit dieser Strichlage.

3. Der englische Gruss oder die Verkündigung, nach A. Coypel's Bild in der Capelle zu Meudon. gr. fol.
 I. Vor der Dedication.
 II. Mit derselben.

4. Die Darstellung des Jesuskindes im Tempel. L. de Boullogne. Das Bild in Notre-Dame zu Paris. qu. roy. fol.
 Eines der vollendetsten Werke der Kupferstecherkunst.
 I. Vor der zweiten Säule links, vor den Namen der Künstler, vor der Dedication etc. — Es giebt graue spätere Drucke.

5. Die heil. Familie. Le parfaite modèle de toutes les Familles chréstiennes. A. Dieu. gr. fol.

6. Christi Einzug in Jerusalem. A. Dieu. qu. roy. fol.

7. Christus am Oelberg. Et ipse avusus est etc. J. Restout. gr. fol.
 I. Vor der Adresse des Surugue.
 II. Mit derselben.
 III. Mit Buldet's Adresse.

8. Die Auferstehung Christi. J. André (Andray). gr. fol.
 Von Drevet bereits in seinem 19. Jahr gestochen.

9. Jacobus Benignus Bossuet, Bischof von Meaux. Ganze Figur. H. Rigaud. gr. fol.
 Berühmtes Capitalblatt von fast unübertrefflicher malerischer Wirkung.
 I. Vor den Punkten hinter dem Namen des Malers (so oft ein Hundert abgezogen wurde, kam ein Punkt hinzu), mit dem falschen Wort

Trecenses statt Trecensis, mit dem weissen Lehnstuhl, d. h. man bemerkt an der Rücklehne des rechts stehenden Fauteuils ein weisses strahlenartiges Licht.

II. Mit diesem Licht, aber schon mit Trecensis.

III. Das Licht ist gedämpft, d. h. die Lehne ist mit einer dritten Strichlage überarbeitet.

Die Platte kam später in Basan's Verlag, und diese Abdrücke haben keine Punkte.

10. Samuel Bernard, in ganzer Figur auf dem Meeresstrand. H. Rigaud. 1729. roy. fol.

Selten.

I. Mit der weissen Hand und vor den Worten: Conseiller d'Etat.

II. Ebenfalls noch vor diesen Worten oder der dritten Schriftzeile, aber die Hand überarbeitet.

III. Mit Conseiller d'Etat.

11. Robert de Cotte, genannt das Portrait mit der schönen Hand. H. Rigaud. fol. Receptionsblatt.

I. Vor dem Wort „Architecte" vor dem Wort Intendant.

II. Mit diesem Wort.

12. Guillaume Cardinal Dubois, Archevêque de Cambray, im Fauteil. H. Rigaud. 1724. gr. fol.

I. Vor der Schrift und dem Wappen.

II. Mit denselben.

13. Dom Arnoul de Loo, Sup. Général de la Congregation de St. Maur, im Lehnsessel. J. Jouvenet. fol. Gegenstück zu Dom Denys de St. Marthe, nach Cazes.

14. Charles Gaspard Dodun, Marquis d'Herbault. H. Rigaud. 1726. gr. fol.

15. François de Salignac de la Mothe Fénélon, Erzbischof von Cambray. Brustbild. J. Vivien. kl. fol.

I. Vor der Schrift.

16. Armand Gaston Prince de Rohan. H. Rigaud. 1716. gr. fol.

I. Vor dem heil. Geistorden.

II. Mit demselben.

17. Johannes Paulinus a Lilienstedt. Schild. 1710. fol.

18. René Pucelle, Abbé et Conseiller au Parlement. H. Rigaud. 1739. gr. fol.

I. Vor der Schrift.

19. Nicolas Pierre Camus, Chevalier Seigneur de Pontcarré. J. Jouvenet. gr. fol.

20. Charles Jérôme de Cisternay du Fay, Capitain der französischen Garden. H. Rigaud. 1728. 8.

I. Vor der Schrift und dem Wappen.

II. Vor der Schrift, aber mit dem Wappen.

III. Mit Schrift und Wappen.

21. Louis de la Vergne de Tresan, Erzbischof von Rouen, in Verehrung der heil. Jungfrau (seiner Maitresse, Madame Tien). J. B. Vanloo. 4.

I. Vor verschiedenen Arbeiten, namentlich auf der Draperie unterhalb des rechten Fusses des Jesuskindes.

22. Derselbe, ebenfalls in Verehrung der heil. Jungfrau, genannt das kleine Breviaire. J. B. Vanloo. 8.

Nur die Köpfe von P. I. Drevet, das Uebrige von Claude Drevet.

23. Adrienne le Couvreur, in der Rolle der Cornelia, mit der Urne in der Hand. C. Coypel. fol.

I. Vor der Schrift in der ovalen Bordüre und vor den Versen unten.
II. Mit dem falschen Wort „model" in der vierten Schriftzeile.
III. Dieses Wort in das richtige modèle abgeändert.

24. Louise Adelaïde d'Orléans, Abbesse de Chelles. P. Gobert. gr. fol.

25. Christiana Carola Marchio Brandenb. Onold. nata Dux Würtemberg. gr. fol.

I. Vor der Schrift.

Friedr. Adolph Dreyer

Landschaftsmaler und Radirer, Kunsthändler und Kunstmakler zu Bremen, geb. daselbst den 25. Mai 1780, gest. den 21. Mai 1850.

1. Die Hütte unter den alten Eichen. Vorn ein Wasser. qu. 4.
2. Die ruhenden Schweine auf dem Platz vor der Scheune. qu. 4.
3. Die Landschaft mit den Fischern. qu. 4.
4. Waldpartie, mit einer Gruppe von sieben Bäumen zur Rechten und Wasser vorn. qu. 8.
5. Die beiden alten Eichen. qu. 4.
6. Die Bauernhütte. gr. 12.

Herrmann Dröhmer

Kupferstecher in Mezzotinto und Manière mixte, geb. zu Berlin 1820, besuchte seit 1837 die Akademie und ward Schüler der akademischen Kupferstecherschule unter Leitung des Prof. Buchhorn, ging 1847 nach Paris, 1849 nach London und kehrte 1851 nach Berlin zurück.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
II. Mit der Schrift.

Eigentliche Épreuves d'Artiste sind nicht gemacht, einige wenige Abdrücke vor aller Schrift sind nur im Besitz des Künstlers und nicht im Handel.

1. Esther vor Ahasverus. J. Schrader. gr. qu. fol.
2. Die Ehebrecherin vor Christus. B. Plockhorst. qu. fol.
3. St. Johannes als Kind an der Quelle mit dem Lamm. A. Corregio. qu. fol.

4. Christuskopf auf dem Schweisstuch, nach A. Correggio's Bild in Berlin. 4.

5. Der Judaskuss. F. Gonne. gr. fol.

6—7. 2 Bl. Leda. Jupiter und Juno, nach A. Correggio's Bildern in Berlin. Rund. fol.

8. Karl I. nimmt Abschied von seiner Familie vor seiner Hinrichtung. J. Schrader.

9. Pochod Lissowczykows Zug durch die Steppen. J. Brandt. Krakauer Kunstvereinsblatt.

10—11. 2 Bl. Wanda. — Josia. M. A. Pietrowsky. Krakauer Kunstvereinsblätter.

12. Das letzte Kleinod (der Wittwe). L. von Hagn. gr. qu. fol.

13. „Komm Hans!" Junges Mädchen eine Ziege fütternd. H. Werner. gr. fol.

14. „Geh Hänschen!" Zwei Kinder einen Bach durchschreitend. H. Werner. gr. fol.

15. Das Geheimniss. Zwei Mädchen am Brunnen. H. Werner. roy. fol.

16. Die Lautenspielerin. C. Becker. gr. fol. Preussisches Kunstvereinsblatt.

17. Römisches Landmädchen. A. Riedel. gr. fol.

18. Italienisches Hirtenmädchen. C. Cretius. gr. fol.

19. Margarita. Junge Italienienerin auf einer Mauer an der Seeküste. J. Schrader. gr. fol.

20. Zur Essenszeit. A. Siegert.

21. Tick Tack. H. Kretzschmer.

22. Das Kartenhaus. H. Kretzschmer. gr. fol.

23. Die Erwartung. B. Plockhorst. fol.

24. Rosengrüsse. W. Amberg.

25. Briefgeheimniss. W. Amberg.

26. Mutter-Freude. W. Amberg.

27. Mutter-Trost. W. Amberg.

28. Emma Gaggiotti-Richards, vor der Staffelei sitzend. Se ipsa. gr. fol.

29. Friedrich Wilhelm IV. König von Preussen. Hellwig. gr. fol.

30. Wilhelm, Prinzregent von Preussen. Ganze Figur. L. Burger. gr. fol.

31. Jenny Lind. E. Magnus. fol.

Der Künstler arbeitet jetzt an folgenden grossen Compositionen:

32. Göthe am Hofe des Markgrafen Friedrich von Baden. F. Pecht.
33. Mozart als Kind der Kaiserin Maria vorgestellt. E. Ender.

Paul Dröhmer

Kupferstecher in Mezzotinto, jüngerer Bruder und Schüler des Vorigen, geb. zu Berlin den 13. März 1833, von 1852 bis 1858 Zögling der Akademie.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
II. Mit der Schrift.

1. Fischerfamilie am Strand. J. Roed. gr. qu. fol.
2. Der Savoyardenknabe. J. Grün. gr. fol.
 Erste Arbeit des Künstlers 1857.
3. „Bitte! Bitte!“ Zwei junge Mädchen, das eine mit einem Brief. H. Kretzschmer. gr. fol.
4. Anna von Oesterreich. W. Streckfuss.
5. Das Kinderbad. J. Grün.
6. Grosspapa schläft. J. Weide.
7. Die Fürstin Gallitzin, im Kreise ihrer Freunde. Th. von Oer. Westfalisches Kunstvereinsblatt.
8. Alte Freunde. Ch. Webb.

B. Dubois

Landschaftsmaler und Radirer, in Frankreich um 1650 thätig, bildete sich in seinen sehr selten vorkommenden Radirungen nach Claude Lorrain. — Robert-Dumesnil I. 191.

1. Die stehende Hirtin vor dem am Rand des Weges sitzenden Mann. H. 3″ 10‴, Br. 5″ 2‴. R.-D. 2.
2. Die Sturmlandschaft. Eine Heerde mit drei Männern flieht rechts über eine Brücke. H. 3″ 10‴, Br. 5″ 2‴. R.-D. 3.
3. Der Hirt und die Hirtin sitzend. H. 4″ 3‴, Br. 6″ 6‴. R.-D. 4.
4. Alexander besucht Diogenes. 1648. H. 4″ 7‴, Br. 6″ 6‴. R.-D. 5.
5. Marine, rechts ein Tempel, vorn beschäftigte Matrosen. H. 2″ 11‴, Br. 3″ 9‴. Fehlt R.-D.
 Sehr selten.
6. Portrait des grossen Condé, in einem Oval, umgeben von zwei Fama, unten das Wappen. Fehlt R.-D.
 Aeusserst selten.

Chrétien Dubois

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Amsterdam 1766, gest. daselbst 1837, Schüler von Marinkelle und J. Andriessen.

Kleine Landschaft, links ein stehender Mann neben einem ruhenden. qu. 8.
Selten.

Pierre Louis Dubourcq

Genre- und Landschaftsmaler, Radirer, geb. zu Amsterdam den 25. April 1815, Schüler des J. van Ravensway und A. Schelfhout.

1. 6 Bl. Ses Etsproeven. Amsterdam 1860. Landschaften: bei Tivoli — Agro Romano — Chamony — Jersey — Texel — Rembrandt's molen te koukerk. 1849. fol., qu. fol.
2. 6 Bl. Ses Etsproeven. Landschaften, Frau mit Licht, Hühnerhändlerin und ein Heukarren. fol., qu. 4., 8.
3. Landschaft mit altem Baum, welcher mit der Spitze in einem Fluss liegt. 1856. qu. fol.
4. Der Kirchhof zu Baden. 1856. gr. qu. fol.

Louis Fabricius Dubourg

Maler, Zeichner und Radirer, Schüler des B. Picart, geb. zu Amsterdam 1693, gest. daselbst 1775.

1. Eliezar und Rebecca. fol.
2. Susanna und die beiden Alten. 1742. qu. fol.
3. Der Zinsgroschen. 4.
4. Venus, Amor und die Zeit. 1731. 4.
5. Vertumnus und Pomona. 8.
6. Dido und Aeneas. 8.
7. Landschaft, links vier Frauen bei einer Statue, rechts ein Tempel. 1721. qu. fol.

J. Ducerceau

Siehe Androuet.

Jacob Duc

Maler und Radirer, den man vermuthungsweise für den Vater des berühmten Jan le Ducq hält, ward 1626 als Meister in die Malergilde zu Utrecht aufgenommen. Es ist aber sehr zweifelhaft, ob folgende mit J. Duc oder J. D. bezeichnete geistreiche Radirungen von ihm herrühren.

1. 5 Bl. Studien von Figuren zu einer Anbetung der Könige, auf einer Platte.

 Unzerschnittene Abdrücke von der ganzen Platte gehören zu den grössten Seltenheiten, ein solcher ward 1811 auf der Auction der Kunstsammlung des Herrn van Leyden für 57000 fl. verkauft. Aber auch einzelne Stücke der zerschnittenen Exemplare kommen sehr selten vor.
2. Ein Offizier, vom Rücken gesehen, mit Lanze; zu seinen Füssen Degen und Federhut. Bezeichnet J. D. H. 6″ 5‴, Br. 4″ 5‴.

 Aeusserst selten.
3. Ein Offizier von vorn, mit dem Hut auf dem Kopf. Unten J. D. H. 4″ 4‴, Br. 4″ 5‴.

 Aeusserst selten.

4. Landschaft mit einem Herrn zu Pferd, in Profil, nach rechts, der einen andern Reiter erwartet, welcher durch den Fluss herankommt. Links am Ufer ein Gebäude mit rundem Thurm auf dem Felsberg. Bezeichnet J. D. f. kl. qu. fol.

Gaspard Duchange

Kupferstecher, Schüler des J. Audran, geb. zu Paris 1662, gest. das. den 6. Jan. 1757.

Duchange ist besonders glücklich in der Wiedergabe der fleischigen Theile des menschlichen Körpers, vor allem in der Weichheit der weiblichen Carnation, er galt hierin als Muster für die französischen Kupferstecher. Seine Hauptblätter sind nach A. Correggio, dessen Bilder sich ganz besonders für seinen Grabstichel eigneten.

I. Vor der Schrift.

1. Das Opfer des Jephta. A. Coypel. qu. roy. fol.

2. Christus treibt die Wechsler aus dem Tempel, nach J. Jouvenet's Bild in der Kirche St. Martin des Champs. qu. roy. fol.

3. Christus zu Gast bei Simon dem Pharisäer, nach J. Jouvenet's Bild in derselben Kirche. qu. roy. fol.

Die beiden Gegenstücke zu beiden vorstehenden Blättern sind von Jean Audran gestochen und die Platten sind im Louvre.

4. La resurrection du Fils de la Veuve de Naim, nach J. Jouvenet's Bild in der Kirche der Recollets zu Versailles. gr. fol.

5. Der Heiland im Grabe mit Maria und einem Engel. Paul Veronese. gr. fol. Cabinet Crozat.

I. Vor aller Schrift.

6. Diana im Bade. A. Coypel. gr. fol.

7. Jupiter und Juno auf dem Berg Ida. Junon pour ranimer etc. A. Coypel. gr. qu. fol.

8. Die schlummernde Venus mit Amoretten, von einem Satyr belauscht. A. Coypel. qu. fol.

9. Jupiter und Leda. A. Correggio. gr. qu. fol.

I. Vor der Bedeckung der nackten Theile und vor dem Namen des Sornique, der diese Bedeckung hinzufügte, weil Duchange später über die Nuditäten Reue empfand.

II. Mit der Bedeckung und Sornique's Namen.

10. Jupiter und Danae. A. Correggio. Gegenstück zum vorigen Blatt. gr. qu. fol.

Die Abdrücke ebenso.

11. Jupiter und Juno. A. Correggio. qu. fol.

Die Abdrücke ebenso.

12. Trajan ertheilt öffentliche Audienz und allen seinen Unterthanen Gerechtigkeit. N. Coypel. gr. qu. fol.

13. Solon erklärt den Athenern die Gesetze. N. Coypel. gr. qu. fol. Gegenstück zum vorigen Blatt.

Diese beiden Blätter nebst den zwei weiteren, von Dupuis gestochenen, Ptolomäus Philadelphus giebt dem jüdischen Volk die Freiheit — Alexander Severus lässt dem römischen Volk Getreide austheilen, bilden eine Folge von 4 Bl., genannt die Beispiele einer gütigen Regierung. — Die Platte existirt noch im Louvre.

14. François Girardon, Bildhauer. H. Rigaud. fol. Receptionsblatt 1707.

15. Charles de la Fosse, Maler. H. Rigaud. fol. Receptionsblatt 1707.

16. Ant. Coypel, vor der Staffelei sitzend, neben ihm sein Kind. Se ipse. fol.

Isaak Duchemin

Maler und Kupferstecher zu Brüssel um 1590.

Die Auferweckung des Lazarus. Grosse Composition von 21 Figuren. A. de Werdt. S. de Sam exc. H. 410 Mm., Br. 535 Mm.

Selten.

A. Duclaux

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Lyon 1783, Schüler von Grogniard und Revoil.

1. Les Equipages du Rhone. Flussansicht mit Schiffzug und fliegender Fähre. gr. qu. fol.

2. Les aqueducs de Bonnant près Lyon. Landschaft mit Aquäduct und Vieh auf der Weide. gr. qu. fol.

3. Le Repos. Ruhende Viehheerde in einer Flusslandschaft, links Ziegen, rechts ein Pferd. qu. fol.

In den Aetzdrücken sieht man rechts anstatt des Pferdes eine Kuh.

4. Le ruisseau au troupeau. Viehheerde im Wasser, links der Hirt. gr. qu. fol.

5. Le taureau et le Pâtre. qu. fol.

In den Aetzdrücken ist der Hirt nach rechts gekehrt.

6. Les deux vaches couchées et le veau près la barrière. qu. fol.

7. Combat de taureaux. gr. qu. fol.

8. La vache et le veau. qu. fol.

9. La vache qui pait. qu. fol.

10. Les chiens. Ruhende Jagdhunde bei einer Hundehütte. qu. fol.

11. Le belier à quatre cornes. Savoyarden mit einem Widder mit vier Hörnern etc. qu. fol.

Sehr selten, die Platte vernichtet.

12. Chevaux de rivière. Zugpferde mit Reiter am Fluss. qu. fol.
Sehr selten, die Platte vernichtet.

Antoine Jean Duclos

Zeichner und Kupferstecher, Schüler des A. de Saint-Aubin, geb. zu Paris 1742, besonders glücklich im Vignettenfach.

I. Vor der Schrift.

1—2. 2 Bl. Le bal paré. — Le çoncert. A. de Saint Aubin. qu. fol.

3. L'évènement au bal. Ein Herr kniet zu Füssen einer Dame. S. Freudenberg. fol.

4. La Reine anonçant à Mme. de Bellegarde la liberté de son Mari. 1777. C. H. Desfossés. qu. fol. Schön gestochenes Costümblatt.
Die früheren Abdrücke sind Subscriptionsdrücke.

Jan le Ducq

Landschafts-, Thiermaler und Radirer, Schüler des P. Potter, geb. im Haag 1636, gest. 1692 oder 1693. Seine Radirungen sind geschätzt und selten. — Bartsch I. 197. Weigel, Suppl. 23.

1. 8 Bl. Die Folge verschiedener Hunde. 1661. H. 5″, Br. 6″ 1—7‴. B. 1—8.
I. Vor den Nummern.
II. Mit denselben.

2. Der fliehende vom Hirt verfolgte Wolf mit dem geraubten Schaf. H. 6″ 7‴, Br. 4″ 4‴. B. 9.
Von grosser Seltenheit.

3. Der stehende Hund bei dem schlafenden. H. 4″ 9‴, Br. 5″ 7‴. B. 10.
Von grösster Seltenheit. — Bartsch hat dieses Blatt sehr getreu copirt.

4. Die ihr Junges säugende Hündin. H. 4″ 7‴, Br. 5″ 8‴. W. 11.
Ausserordentlich selten, nur in vier Exemplaren bekannt. Auf der Rückseite der Platte ist ein Gemälde des Meisters. Das Bild und mithin auch die Platte, besass die Gallerie Esterhazy. Es wurde vor mehreren Jahren aus ihr entwendet und bei dieser Gelegenheit wurden einige wenige Abzüge — man sagt vier gemacht.

Joseph Ducreux

Portraitmaler in Pastell und Radirer, Schüler von Latour, geb. zu Nancy 1737, gest. zu Paris 1802. — Prosp. de Baudicour I. 194.

3 Bl. Portraits des Künstlers in verschiedenen Charakteren. Halbfiguren in Ovalen, die 235 Mm. hoch und 185 Mm. breit sind: Invented et engraved by J. Ducreux — — London published by the Author Feb. 21. 1791. Pr. de B. 1—3. Sehr selten.
I. Vor aller Schrift.
II. Mit der angegebenen Schrift.

1. Ducreux, vor Verzweiflung weinend.

2. Ducreux lachend.

3. Ducreux mit dem Finger am Mund den Discreten spielend.

Thomas Dudley

Zeichner und Radirer, in London um 1678 arbeitend, einer der besten Schüler des W. Hollar.

1. Richard Russell, Bischof von Portalegro. Bezeichnet Thomas Anglus fec. 1679.

2. James Sharpe, Bischof von St. Andrews.

René Dudot

Historienmaler und Radirer, blühte zu Paris um 1650. — Robert-Dumesnil I. 234.

Die heil. Familie. H. 8'' 8''', Br. 5'' 4'''. R.-D. 1.

Die einzige bekannte Radirung des Meisters.

I. Vor dem Namen des Künstlers.

II. Mit demselben.

Albrecht Dürer

der berühmte Maler, geb. zu Nürnberg den 20. Mai 1471, gebildet in der Schule M. Wohlgemuths, gest. zu Nürnberg den 18. April 1528, hat sich auch als Kupferstecher und Zeichner auf den Holzstock hohen Ruhm erworben. Seine Verdienste in dieser Hinsicht sind so allgemein bekannt, dass es überflüssig erscheinen muss, sie besonders hervorzuheben. Seine Blätter sind der Stolz und die Freude der Sammler, doch ist nöthig, bei der Zartheit der Grabstichelführung sie in schönen frühen Abdrücken zu besitzen. Bartsch VII. 1. Passavant III. 144. Heller, Leben und Werke A. Dürer's, 2. Band (der erste ist nicht erschienen) 1827. Hausmann, A. Dürer's Kupferstiche etc., unter besonderer Berücksichtigung der Papiere und Wasserzeichen. 1861.

1. Adam und Eva. 1504. H. 13'', Br. 9'' 7'''. B. 1. Capitalblatt.

Kein anderes Dürer'sches Blatt findet man so häufig in schönen Abdrücken. Als Papier ist in alten Drücken das mit dem Wasserzeichen des Ochsenkopfes verwendet. Uebrigens kommen auch spätere matte Abdrücke vor.

In den frühesten Abdrücken sieht man noch die Spur zweier Ausglitschungen des Grabstichels auf der linken und rechten Lende der Eva. — Die Albertina in Wien verwahrt zwei unvollendete Probedrücke, die früher im Cabinet Durand sich befanden, in dem einen ist nur die linke Seite zum Theil und das rechte Bein von Adam vollendet, in dem zweiten ist die Arbeit soweit vorgeschritten, dass beide Beine vollendet sind. Auch der Printroom des britischen Museums besitzt einen unvollendeten Probedruck.

2. Die Geburt Christi. 1504. H. 6'' 10''', Br. 4'' 5'''. B. 2.

Die besten Abdrücke haben Papier mit dem Wasserzeichen des Ochsenkopfes.

3. 16 Bl. Das Leiden Christi. 1507—1513. H. 4'' 4''', Br. 2'' 9'''. B. 3—18.

Es ist schwer, ein vollständiges Exemplar in gleichmässigen Abdrücken zusammen zu bringen, da Dürer sicher die Blätter erst nach Vollendung der letzten Platte zu einer Folge vereinigt hat. — Das Papier mit dem Ochsenkopf und der hohen Krone enthält die ersten schöneren Abdrücke.

4. Christus am Oelberg. 1515. Geätzt. H. 8″ 2‴, Br. 5″ 9‴. B. 19.

Die alten Abdrücke sind vor den Rostflecken. Die Platte hat sich erhalten, Heller besass sie.

5. Der Schmerzensmann mit gebundenen Händen. 1512. H. 4″ 4‴, Br. 2″ 9‴. B. 21.

Das Blatt ist mit der kalten Nadel radirt und kommt daher in schönen kräftigen Abdrücken sehr selten vor, die besseren sind auf Papier mit dem Ochsenkopf.

6. Der Schmerzensmann, sitzend. 1515. Geätzt. H. 4″ 1‴, Br. 2″ 5‴. B. 22.

Die ersten ganz reinen Abdrücke gehören zu den grössten Seltenheiten, die späteren Abdrücke sind rostfleckig und schmutzig und zum Theil retouchirt.

7. Das kleine Crucifix oder der sogenannte Degenknopf des Kaisers Maximilian I. Nielloartiger Stich, ursprünglich nicht für den Abdruck bestimmt. Rund. Durchm. 1″ 5‴. B. 23.

Nach den neueren Forschungen Passavant's ist das von Bartsch als Original beschriebene Blatt die Copie, während die Copie A bei Bartsch das Original ist. Uebrigens sind beide Blätter von gleich grosser Seltenheit.

8. Christus am Kreuze sterbend. 1508. H. 4″ 11‴, Br. 3″ 7‴. B. 24.

Die schöneren und früheren Abdrücke dieses einst sehr beliebten Blattes sind auf Papier mit dem Ochsenkopf und der Krone.

9. Das von zwei Engeln gehaltene Schweisstuch. 1514. H. 3″ 9‴, Br. 5″ 2‴. B. 25.

Seltenes Blatt, namentlich in schönen Abdrücken.

10. Der verlorene Sohn. H. 9″, Br. 7″. B. 28.

Dieses schöne und sehr beliebte Blatt kommt in den frühesten Abdrücken auf Papier mit dem Ochsenkopf und Reichsapfel sehr selten vor. Man erkennt sie daran, dass links oben in der Luft von der Einfassungslinie bis auf die Dächer der Häuser sowie unten rechts durch die Schweine, mehrere perpendiculäre Kritzelungen der Platte fast störend sind, welche bei den späteren besseren Abdrücken noch wahrgenommen werden, dann aber immer mehr verschwinden.

11. Maria mit dem Kinde und St. Anna. H. 3″ 3‴, Br. 2″ 7‴. B. 29.

Dieses liebliche Blatt ist in schönen Abdrücken selten, die früheren sind auf Papier mit dem Ochsenkoqf und Krug, die späteren sind kraftlos.

12. Die heil. Jungfrau mit der Sternenkrone auf dem Halbmond. 1508. H. 4″ 4‴, Br. 2″ 9‴. B. 31.

Dieses Blatt war einst sehr beliebt und wird schon von Vasari rühmlich hervorgehoben. Die schönen Drucke, auf Papier mit dem Ochsenkopf, sind selten.

13. Die das Kind säugende heil. Jungfrau. 1503. H. 4″ 3‴, Br. 2″ 7‴. B. 34.

Vasari rühmt das Blatt an der Spitze der Dürer'schen Kupferstiche. In Abdrücken auf Papier mit dem Ochsenkopf ist es sehr schön, auch auf Papier mit der hohen Krone kommen einzelne gute Abdrücke vor, die späteren sind matt und schlecht. Das Berliner Cabinet bewahrt einen Probedruck vor dem Täfelchen mit der Jahrzahl.

14. Die heil. Jungfrau, von zwei Engeln gekrönt. 1518. H. 5″ 5‴, Br. 3″ 8‴. B. 39.

15. Die heil. Jungfrau an der Mauer sitzend. 1514. H. 5″ 6‴, Br. 3″ 9‴. B. 40.

Die besten Abdrücke zeichnen sich mehr durch Zartheit und Harmonie, als durch grosse Kraft und Schwärze aus.

16. Die heil. Jungfrau mit der Birne. 1511. H. 5″ 11‴, Br. 4″. B. 41.

Nicht eben selten, aber gesucht. Die schönsten Drucke sind auf Papier mit dem Ochsenkopf und dem Anker im Kreise.

17. Die heil. Jungfrau mit dem Affen. H. 7″, Br. 4″ 6‴. B. 42.

Schönes, sehr geschätztes Blatt, in Abdrücken auf Papier mit dem Ochsenkopf und der hohen Krone am vorzüglichsten. — Man trifft öfters Exemplare, die unten um 2 Linien verschnitten sind.

18. Die heil. Familie mit dem Schmetterling (richtiger mit der Heuschrecke oder Libelle). H. 8″ 9‴, Br. 6″ 10‴. B. 44.

Eine der frühesten Arbeiten des Meisters.

Das Blatt ist nicht selten. Die früheren schöneren Abdrücke sind auf Papier mit dem Ochsenkopf und dem gothischen P, die späteren erkennt man an dem schwächeren Schatten auf der rechten Backe der heil. Jungfrau. Solche Abdrücke haben fast immer Papier mit dem stehenden Hund. Die neuesten Abdrücke haben zahlreiche Kritzeln in der Platte.

19. St. Eustachius, gewöhnlich genannt St. Hubertus. H. 13″, Br. 9″ 7‴. B. 57.

Hauptblatt und sehr geschätzt. Kaiser Rudolph II. liess die Platte vergolden und jetzt besitzt dieselbe Jos. Redtenbacher zu Kirchdorf in Oesterreich. — In alten, frischen und warmen Abdrücken ist das Blatt selten, sie sind fast ausschliesslich auf Papier mit der hohen Krone, doch auch auf Papier mit dem Ochsenkopf und dem Kruge giebt es schöne Drücke.

20. St. Antonius der Einsiedler. 1519. H. 3″ 7‴, Br. 5″ 3‴. B. 58.

Vortreffliches Blatt namentlich wegen der schönen Landschaft, in alten schönen Drucken auf festem Papier mit einem Zwischenraum von 13¾ Linien zwischen den Drahtstrichen nicht häufig.

21. Der heil. Hieronymus. 1512. Geätzt. H. 7″ 9‴, Br. 6″ 9‴, B. 59.

Das malerischste aller Blätter Dürer's, am schönsten und klarsten auf Papier mit der hohen Krone. Spätere Abdrücke sind auf Papier mit den Wasserzeichen zweier Thürme mit Mauer und des Wappens der Stadt Schrobenhausen, bei diesen sieht man unten die Spuren eines runden, in die Platte geschlagenen Loches. —

Zwei Probedrücke vor dem Monogramm sind in der Albertina zu Wien und im britischen Museum.

22. Der heil. Hieronymus in der Zelle. 1514. H. 9″, Br. 6″ 10‴. B. 60.

Hauptblatt von grosser Sorgfalt der Ausführung. Das Papier der alten Abdrücke scheint nach der Entfernung der Drahtstriche zu urtheilen jenes mit dem Wasserzeichen der hohen Krone zu sein.

23. Der büssende heil. Hieronymus in der Wüste. H. 12″, Br. 8″ 3‴. B. 61.

Das Blatt scheint in früheren Zeiten wenig abgedruckt zu sein, Hausmann traf es nur ein paar Mal auf Papier mit dem gothischen P. — Auf späteren Papieren findet man noch sehr schöne Drucke.

24. Der kleine runde heil. Hieronymus. Durchmesser 1″ 1‴. B. 62.

Eines der seltensten Blätter Dürer's und nur in 5 Exemplaren bekannt. Es sind Zweifel an der Echtheit laut geworden.

25. Die heil. Veronica. 1510. H. 2″ 9‴, Br. 1″ 6‴. B. 64.

Mit der kalten Nadel geritzt. Schönes aber fast unauffindbares Blatt und nur in zwei Exemplaren bekannt, in der Albertina zu Wien und im Cabinet der Königin Maria zu Dresden.

26. Das Urtheil des Paris, wenn nicht vielmehr die bekannte Episode aus dem Leben Königs Alfred III. von Mercia. Rund. Durchmesser 1″ 3‴. B. 65.

Ebenfalls fast unauffindbar, nur zwei Exemplare sind bekannt, in der Albertina zu Wien und im britischen Museum.

27. Die Entführung der Amymone. H. 9″ 2‴, Br. 6″ 11‴. B. 71.

Die schönsten alten Abdrücke sind auf Papier mit der hohen Krone, auch auf Ochsenkopfpapier und jenem mit dem gothischen P. kommen Abdrücke vor. — Die Platte hat sich ziemlich lange erhalten.

28. Die Wirkung der Eifersucht. H. 11″ 10‴, Br. 8″ 3‴. B. 73.

Eines der schönsten Bl. Dürer's, von ihm selbst in seinem Tagebuche der Herkules genannt. Die schönsten alten Drücke sind auf Papier mit der hohen Krone. —

Ein unvollendeter Probedruck, wo z. B. der Satyr fast nur in Umrissen da ist, befindet sich in der Albertina zu Wien.

29. Die Melancholie. H. 9″, Br. 6″ 11‴. B. 74.

Geschätztes, von Dürer mit ganz besonderer Sorgfalt behandeltes Blatt. Die alten Abdrücke sind nicht sehr kräftig, üben aber durch eine feine, warme und harmonische Wirkung einen eigenen Reiz.

30. Das grosse Glück oder die Nemesis. H. 12″ 3‴, Br. 8″ 6‴. B. 77.

Capitalblatt. Die alten kräftigen Drucke sind auf Papier mit der hohen Krone, einzelne auch auf Ochsenkopfpapier, aber diese nicht mal besonders schön. Ein sicheres Zeichen der frühesten Abdrücke ist nach Hausmann der mehr oder weniger starke Grat eines Striches, welcher unten in der Mitte der Brücke als Stütze derselben in das Wasser geht, dieser wird bei den spätern Abdrücken kürzer und erscheint zuletzt nur als einfacher Grabstichelstrich.

31. Der Ritter mit Tod und Teufel, von Dürer selbst „ein Reuther" genannt. 1513. H. 9″, Br. 7″. B. 98.

Einer der vollendetsten und beliebtesten Stiche Dürer's.

32. Das Wappen mit dem Hahn. H. 6″ 10‴, Br. 4″ 5‴. B. 100.

Vortreffliches Blatt. Die schönen Abdrücke haben das Wasserzeichen der hohen Krone. Der Abdruck im Cabinet zu Kopenhagen, der vorzüglichste, den Hausmann gesehen, ist auf Papier mit den beiden verbundenen Thürmen.

33. Das Wappen mit dem Todtenkopf. 1503. H. 8'', Br. 5'' 9'''. B. 101.

Ebenfalls vortreffliches Blatt. Die Mehrzahl der Abdrücke ist auf Papier mit dem Kruge, doch gehen diesen jene auf Papier mit dem Ochsenkopf und der hohen Krone voraus.

34. Der kleine Cardinal Albert, Erzbischof von Mainz. 1519. H. 5'' 5''', Br. 3'' 9'''. B. 102.

Die ersten Abdrücke vor dem Text auf der Rückseite sind sehr selten und bedeutend schöner als jene mit dem Text, die im Jahr 1526 gezogen wurden. Jene haben Papier mit dem Wasserzeichen des kleinen Reichsapfels.

35. Friedrich der Weise, Kurfürst von Sachsen. 1526. H. 7'' 1''', Br. 4'' 9'''. B. 104.

Alte Abdrücke dieses schönen Blattes haben im Papier das Wasserzeichen des Kruges. — Die späten Abdrücke sind matt.

36. Erasmus von Rotterdam. 1526. H. 9'' 3''', Br. 7'' 2'''. B. 107.

In schönen und kräftigen Abdrücken selten. Die alten Abdrücke haben Papier mit dem Wasserzeichen des Kruges oder häufiger eines gekrönten Schildes mit zwei Linien. Die Platte hat sich erhalten und wird im Cabinet zu Gotha aufbewahrt.

Holzschnitte.

37. Der Tod Abel's. 1511. H. 4'' 4''', Br. 3''. B. 1.

Das Blatt gehört zu den grossen Seltenheiten. — Im Papier fand Hausmann das Zeichen der zwei verbundenen Thürme.

38. Die Anbetung der Könige. 1511. H. 10'' 11''', Br. 8'' 2'''. B. 3.

Die ersten Abdrücke dieses schönen Blatts haben Papier mit der grossen hohen Krone oder dem Ochsenkopf mit Kreuz und Blume. — In den spätern Drucken hat der Stock oben in der Mitte des Querbalkens, der das Dach trägt, einen Sprung.

39. 37 Bl. Die kleine Passion Christi. H. 4'' 8''', Br. 3'' 7'''. B. 16—52.

Die ersten Ausgaben sind vor dem Text vom Jahr 1511, die zweiten mit dem Text, die dritten sind wieder ohne Text. — Die Stöcke wanderten nach Venedig, wo D. Bissuccio 1612 eine italienische Ausgabe mit Gedichten des M. Mero veranstaltete. Das Buch enthält complet 42 Bl. mit den Custoden A—L. — Der grösste Theil der Stöcke wird jetzt im britischen Museum bewahrt. Henry Cole hat 1844 eine neue Ausgabe veranstaltet.

40. 16 Bl. Die grosse Passion Christi. H. 14'' 2—7''', Br. 10'' 1—5'''. B. 4—15.

I. Vor dem Text.
II. Mit dem Text 1511.
III. Wieder ohne Text. — Spätere Editionen sind die von Koppmayer in Augsburg 1675 und die Ulmer 1680.

41. Die h. Jungfrau auf der Rasenbank. 1526. H. 5'' 5''', Br. 4'' 2'''. B. 98.

Das Blatt ist dadurch von besonderm Interesse, weil es anerkannt von Dürer selbst geschnitten ist.

42. Die heil. Jungfrau, von zwei Engeln gekrönt. 1518. H. 11'' 2''', Br. 8''. B. 101.

Die alten, vollkommen reinen Abdrücke sind selten, da der Stock bald Sprünge bekam.

43. 16 Bl. Die Apocalypse Johannis. H. 14″ 6‴, Br. um 10″ 4—6‴. B. 60—75.

Die ältesten unter den Dürer'schen Holzschnitten.

I. Vor dem Text. Das Papier hat kein Wasserzeichen, der Druck von grosser Reinheit und Schärfe.

II. Deutsche Ausgabe mit Text 1498.

III. Lateinische Ausgabe mit Text 1498.

IV. Lateinische Ausgabe mit Text 1511. Auf dem Titel zuerst der Holzschnitt Maria St. Johannes erscheinend.

V. Ohne Text und weniger gut.

44. 20 Bl. Das Leben der Maria. H. 11″, Br. 7″ 9‴. B. 76—95.

I. Vor dem Text, von grosser Reinheit und Schönheit.

II. Mit lateinischem Text, Ausgabe von 1511.

III. Ohne Text, nicht mehr gut.

45. St. Christoph. 1525. H. 16″ 8‴, Br. 6″ 9‴. B. 105.

Auf ersten Abdrücken sind die Füsse im Wasser noch nicht angesetzt, dieses geschah erst von anderer Hand durch einen 2 Zoll hohen angefügten Stock. — Das britische Museum bewahrt einen Probedruck vor dem Monogramm und der Jahrzahl.

46. St. Hieronymus in der Zelle. 1511. H. 8″ 8‴, Br. 15″ 10‴. B. 114.

Schöner und beliebter Holzschnitt. Die ersten Abdrücke haben Papier mit dem Ochsenkopf, mit Kreuz und Blume.

47. Der kleine heil. Hieronymus. Rund. Durchm. 2″ 2‴. B. 115.

Einer der seltensten Holzschnitte Dürer's. Kappes hat eine täuschende Copie mit der Aetznadel gefertigt.

48. Die heil. Dreieinigkeit. 1511. H. 14″ 11‴, Br. 10″ 8‴. B. 122.

In vollkommen reinen Abdrücken nicht häufig, die ersten haben zum Wasserzeichen die hohe Krone, auch die Hand mit der Blume, die spätern, mit dem Augsburger Wappen als Wasserzeichen, haben in der Mitte einen Sprung.

49. Die Säule mit dem Satyr. 1517. Von 4 Bl. B. 129.

In alten gleichmässigen Drucken von grösster Seltenheit, als Wasserzeichen bemerkte Hausmann bei einigen Exemplaren den todten Hund. Jene Abdrücke mit H. Guldenmundt's Adresse sind erst nach Dürer's Tod gezogen.

50. Kaiser Maximilian, mit einer Einfassung von Säulen. 1519. H. 20″, Br. 14″. B. 153.

In den ersten ganz klaren und von jeder Beschädigung freien Drucken ausserordentlich selten, bei den meisten Abdrücken ist ein Sprung sichtbar, welcher auf der linken Seite Hut und Haar durchschneidet.

51. Ulrich Varnbühler. H. 16″, Br. 12″. B. 155.

Selten in alten Abdrücken vor dem feinen Sprung der Platte an der linken Seite, welcher durch den Besatz des Kleides bis auf die Brust geht. Später kam die Platte nach Holland, wo zuerst H. Hondius Abdrücke veranstaltete. Das Papier dieser Abdrücke hat als Wasserzeichen ein grosses geschweiftes Wappen. Dann wurden Abdrücke in Clairobscur gemacht und solche haben die Adresse: Ghedruckt t'Amsterdam by Willem Jansen etc. Gewöhnlich ist aber diese Adresse wie jene des Hondius abgeschnitten.

Daniel Düringer

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Steckborn im Canton Thurgau 1724, gest. das. 1786, Schwiegersohn des bekannten Fabeldichters Meyer von Knonau.

1. 50 Bl. Darstellungen zu den Fabeln des Meyer von Knonau. 1756. gr. 8°.
2. 6 Bl. Differents paysages inv. et gravez par D. Duringer 1769. qu. fol.
 I. Mit der Jahreszahl auf dem Titel.
 II. Retouchirt und ohne die Jahreszahl.
3. 12 Bl. Landschaften mit Gebäuden und Figuren 1755. qu. 4.
4. 2 Bl. Grosse Gebirgslandschaften mit Wassermühlen. Paris ches Grandhomme. gr. qu. fol.

Claude Duflos

Kupferstecher zu Paris, geb. zu Coucy le Chateau 1665, gest. zu Paris den 19. Sept. 1727, bildete sich nach F. de Poilly.

I. Vor aller Schrift.

1. Der englische Gruss: Voicy la Servante du Seigneur. D. Dominichino. gr. fol.
 I. Mit der Adresse des Audran.
 II. Mit Buldet's Adresse.
2. Die Darstellung des Jesuskindes im Tempel, nach E. le Sueur's Bild im grossen Seminarium von St. Sulpize. gr. qu. fol.
3. Der bethlemitische Kindermord. C. le Brun. gr. qu. fol.
4. Die Ehebrecherin vor Christus. N. Colombel. qu. roy. fol.
 Gegenstück zu Dossier's Gastmahl bei Simon dem Pharisäer.
5. Die Abnehmung Christi vom Kreuz, nach E. le Sueur's Bild in der Kirche St. Gervais zu Paris. gr. qu. fol.
6. Jesus Christ mis au tombeau. Raphael. Cabinet Crozat. fol.
7. Jesus Christ au tombeau. P. Perugino. fol. Recueil Crozat.
8. Christus mit den Jüngern zu Emaus. Les Disciples d'Emaus. Paul Veronese. gr. qu. fol. Cabinet des Herzog von Orleans.
 Hauptblatt.
9. St. Cäcilia. Ste Cecile vierge chantant les louanges etc. Nach P. Mignard's Bild im Louvre. gr. fol.
 Hauptblatt.
 I. Chez Audran.
 II. Mit dem Zusatz chez Jean.
10. Saint Michel, nach Raphael's Bild im Louvre. Cabinet Crozat. fol.
11. Die Himmelfahrt der Maria. Il a fait etc. C. le Brun. fol.
12. Philippe Duc d'Orleans. R. Tournière. gr. fol.

13. Denis François Bouthilier de Chavigny. H. Rigaud. fol.
 I. In einem Oval und mit dem Namen.
 II. Ohne Namen, in Viereck, die Platte beschnitten.

14. Jean Jacques Gaudart, Conseiller du Roy. N. de Largillière. fol.

15. Marc René de Voyer de Paulmy, Marquis d'Argenson. H. Rigaud. fol.
 I. Mit der Jahrzahl 1711.
 II. Mit 1718 und retouchirt.
 III. Der Sockel verändert und die Würde des Siegelbewahrers hinzugefügt.

16. Jacob Mauritius Le Tellier, Archiepiscopus. P. Mignard. 1705. gr. fol.

Claude Augustin Duflos

Kupferstecher zu Paris, Sohn des Vorigen u. Schüler des B. Picart, geb. 1701, gest. 1784.

1. Le Maitre de guitarre. J. E. Schenau. fol.
2. La Mère qui intercède. J. E. Schenau. fol.
3. Les premiers pas de l'enfance. J. E. Schenau. fol.
4. Le billet-doux. L. Aubert. fol.
5. La Revendeuse à la toilette. L. Aubert. fol.
6. L'enlévement d'Europe. F. Boucher. gr. qu. fol.
7. La naissance de Venus. F. Boucher. fol.
8. La toilette de Venus. F. Boucher. fol.
9. Les amours pastorales. F. Boucher. qu. fol.
10. 11. 2 Bl. Le dessin. — La peinture. L. Aubert. fol.
12. Claude Duflos, Graveur. fol.

Pierre François Duflos

Landschaftszeichner u. Radirer, dessen Lebensverhältnisse uns nicht bekannt sind.

Von Duflos sind sieben geistreich radirte Landschaften bekannt, die aber selten vorkommen.

1. Landschaft mit Ruinen, Brunnen und Figuren, Wagen etc. qu. 4.
2. Landschaft mit Gebäuden am Fluss und Figuren. qu. 4.

Charles Nicolas Dufour

Kupferstecher zu Paris, Schüler des J. Aliamet, geb. zu Abbeville 1725.

1. Le Garçon Jardinier (er steckt einem Mädchen eine Blume an den Busen). E. Jeaurat. fol.
2. Le Berger constant. E. Jeaurat. fol.
 Gegenstück zum Vorigen.

3. Préparatifs pour la pêche. F. Casanova. qu. fol.
4. Petite chasse aux canards. F. Casanova. qu. fol.
5. 6. 2 Bl. Vues du Trepont en Normandie. J. Ph. Hackert. gr. qu. fol.

Gaspard Dughet

Berühmter Landschaftsmaler u. Radirer, bekannter unter dem Namen Poussin, den er von seinem Lehrer u. Schwager Nic. Poussin entlehnte, geb. zu Rom 1613 (1617?), gest. das. 1675. — Robert-Dumesnil I. 125.

1. 4 Bl. Die Folge der runden Landschaften. Durchm. 7″ 8‴. R.-D. 1—4.
 I. Vor der Adresse des Mauperché.
 II. Mit derselben.
 III. Die Adresse wieder gelöscht.
2. 4 Bl. Die Landschaften in die Breite. Gegenden aus der römischen Campagna. H. 7″—7″ 4‴, Br. 10″ 7—10‴.
 I. Vor der Adresse des Mauperché.
 II. Mit derselben im Rand rechts.
 III. Diese Adresse wieder gelöscht.

Jean Dughet

Maler, Zeichner u. Kupferstecher, Bruder des Vorigen u. Schüler des N. Poussin, geb. zu Rom 1614, gest. das. 1676.

1. Das Urtheil des Salomo. N. Poussin. qu. roy. fol.
 I. Mit Dughet's Namen.
 II. Ohne diesen Namen und mit der Adresse des M. Giudice.
2. 7 Bl. Die Sacramente. Die erste für del Pozzo gemalte Folge. N. Poussin. H. 19″, Br. 24″ 5‴.
 Numerirte Folge ohne Unterschriften.
3. Die Geburt des Bacchus. N. Poussin. gr. qu. fol. von 2 Platten.
 I. Vor der Adresse des M. Giudice.
 II. Mit derselben.

Edouard Dujardin

Historienmaler, geb. zu Antwerpen 1817, Schüler von Wappers.

H. Conscience. Brustbild von vorn, etwas nach rechts, mit Orden im Knopfloch. 1847. Die Ecken coupirt. H. 153 Mm., Br. 156 Mm.

Karel Dujardin

Du Jardin, Thier- und Landschaftsmaler, der beste Schüler des N. Berghem, geb. zu Amsterdam um 1635, gest. zu Venedig 1678. — Bartsch I. 159. Weigel, Suppl. 22.

Dujardin hat 52 Bl. mit einer feinen und geistreichen Nadel radirt; es ist nöthig, sie in alten schönen Abdrücken zu besitzen. Sein Werk, in 51 Bl. bestehend, hat vier verschiedene Ausgaben erfahren.

I. Vor den Nummern u. vor der Adresse auf dem Titelblatt. Selten.

II. Mit den Nummern und der Adresse von G. Valk und P. Schenk. 1652.

III. Diese Adresse wieder gelöscht.

IV. Die Platten retouchirt und die Nummern zum Theil verändert. Diese Abdrücke sind gering und am geringsten unter ihnen sind jene aus dem Verlag der Wittwe Jean in Paris, welche sie in 52 Bl. mit Einschluss des Blattes von Berghem B. 51 auf 20 Bogen herausgab

1. Das Titelblatt. H. 5'' 6''', Br. 5''. B. 1.
2. Die beiden Maulesel. H. 5'' 6''', Br. 5''. B. 2.
3. Die Kuh und das Kalb. H. 5'' 6''', Br. 5''. B. 3.
4. Die beiden Karren-Pferde, eines schlafend am Boden. H. 5'' 6''', Br. 5''. B. 4.
5. Die beiden an der Erde liegenden Jagdhunde. H. 5'' 6''', Br. 5''. B. 5.
6. Die drei vor dem Stall liegenden Schweine. 1652. H. 5'' 6''', Br. 5''. B. 8.
7. Das Schloss auf dem Berge. H. 4'' 5''', Br. 5'' 7'''. B. 9.
8. Die beiden Schweine. 1656. H. 4'' 4''', Br. 5'' 5'''. B. 15.
9. Die drei Schweine bei der Hecke. H. 4'' 4''', Br. 5'' 5'''. B. 16.
10. Die Bäuerin im Wasser. H. 6'' 1''', Br. 7'' 4'''. B. 27.
11. Das Schlachtfeld. 1652. H. 6'' 3''', Br. 7'' 3'''. B. 28.
12. Das Maulthier mit den Schellen und zwei Esel. 1653. H. 7'' 3''', Br. 6''. B. 29.
13. Die Hirtin zu ihrem Hunde redend. 1653. H. 7'', Br. 8''. B. 31.
14. Die ruhende Ziegen- und Schafheerde. H. 7'' 1''', Br. 7'' 10'''. B. 33.
15. Der Savoyarde mit dem tanzenden Hund. 1658. H. 6'', Br. 4'' 3''', B. 51.
16. Portrait des Dichters de Vos. Zoo spant Natuur door Vos etc. H. 6'', Br. 4'' 8'''. B. 52.

 I. Vor aller Schrift. Aeusserst selten.

 II. Mit der Schrift. Zu Vos Gedichten uitgegeven door J. Lescailje Amsterdam 1662. — Die Platte existirt noch.

Geoffroy Dumonstier

Miniaturmaler u. Radirer im Geschmack der Schule von Fontainebleau, 1533 - 70 bei der Ausschmückung des Schlosses zu Fontainebleau beschäftigt, in Frankreich blühend. Seine Radirungen erinnern an die Blätter des A. Fantuzzi, so dass man ihn für einen Schüler desselben halten könnte. — Passavant VI. 200. Robert-Dumesnil III. 33.

1. Die Geburt der h. Jungfrau. H. 156 Mm., Br. 116 Mm. R.-D. 2.
2. Die Geburt Christi oder Anbetung der Hirten, Composition von 12 Figuren. H. 243 Mm., Br. 200 Mm. R.-D. 5.

3. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. H. 6'' 10''', Br. 9'' 2'''. Fehlt R.-D. Pass. 24.
4. Der Tod der h. Jungfrau. H. 116 Mm., Br. 142 Mm. R.-D. 8.
5. St. Johannes der Evangelist auf Patmos. Im Geschmack des Rosso. H. 247 Mm., Br. 162 Mm. R.-D. 10.
6. Die Bergpredigt. qu. 8. Fehlt R.-D.
7. Die Anbetung der Hirten. Maria und Joseph verehren das Kind. Rechts sieben Hirten. H. 5'' 5''', Br. 6'' 10'''. Fehlt R.-D. Pass. 23.

Jacques Dumont

Genannt Le Romain, Historienmaler u. Radirer, geb. zu Paris 1701, Hofmaler des Königs, Director u. Kanzler der Akademie, gest. zu Paris 1781. — Pr. de Baudicour I. 1.

1. Hagar in der Wüste. 1726. Abraham en rendant etc. H. 288 Mm., Br. 202 Mm. Pr. de B. 1.
 - I. Reiner Aetzdruck.
 - II. Mit dem Grabstichel von L. Surugue überarbeitet u. beendet. Mit anderer Schrift: A G A R — Après avoir erré etc.
 - III. Der Vorgrund retouchirt, die horizontalen Taillen über den Worten sculp. aqua forti sind von starken verticalen Taillen durchkreuzt.
2. Glaucus und Scylla. 1726. Scilla n'a pour Glaucus etc. H. 294 Mm., Br. 202 Mm. Pr. de B. 4.
 - I. Reiner Aetzdruck.
 - II. Von L. Surugue mit dem Grabstichel vollendet. Mit anderer Schrift: L'AAu. A l'amour de Glaucus etc.
3. Die Savoyardin. H. 387 Mm., B. 263 Mm. P. de B. 6.
 - I. Reiner Aetzdruck. Vor aller Schrift. Aeusserst selten.
 - II. Von J. Daullé mit dem Grabstichel vollendet. 1739. Mit der Schrift und den Versen: Croissez tendres Enfans etc.
 - III. Mit den Worten Mr. Roy hinter den Versen.
4. Der Dudelsackspieler. H. 381 Mm., Br. 205 Mm. Pr. de B. 5. Gegenstück zum Vorigen.
 - I. Reiner Aetzdruck. Vor aller Schrift. Aeusserst selten.
 - II. Von J. Daullé mit dem Grabstichel beendet. 1739. Mit den Versen: Le spectacle ambulant etc.
 - III. Mit den Worten Mr. Roy hinter den Versen.
5. Ballkarte. Bal de Messiers les Ambassadeurs d'Espagne à l'hotel de Bouillon le Samedy 2 de Janvier 1730 etc. H. 274 Mm., Br. 168 Mm. Pr. de B. 9.
 Sehr selten.

Robert Dunkarton

Historienmaler u. Kupferstecher in Schwarzkunst zu London, geb. um 1744, gest. um 1790.

- I. Vor Schrift.
- II. Mit Nadelschrift.
- III. Mit vollendeter Schrift.

1. Lot and his Daughter. A. de Gelder. gr. fol.

2—6. 5 Bl. Die Geschichte Joseph's. 1. Joseph wird verkauft. 2. Josephs blutiges Gewand wird Jacob gebracht. Von Murphy gest. 3. Joseph deutet Pharao's Träume. 4. Joseph findet den Becher in Benjamin's Sack. 5. Die Brüder beweisen Joseph Gehorsam. F. Guercino. gr. qu. fol.

7. The Disciples at Emaus. F. Guercino. gr. qu. fol.

8. Die Steinigung des h. Stephan. The stoning of S. Stephen. B. West. roy. fol.

9. Sextus the son of Pompey applying to Erichto to know the fate of the battle of Pharsalia. J. Mortimer. roy. fol.

10. Paetus and Arria. Halbfiguren. B. West 1776. fol.

11. The Soldiers Widow. Junge Schüler sammeln zu Gunsten einer Soldatenwittwe. W. Bigg. qu. roy. fol.

12. Belinda. Frauenbrustbild. W. Pether. Oval. fol.

13. Jonas Hanway, der berühmte Reisende, am Schreibtisch. E. Edwards. 1780. gr. fol.

14. Sir Earl Howe, Admiral. J. Singleton-Copley. gr. fol.

15. George Littleton. B. West. 1774. fol.

16. Miss Horneck, als Sultain, sitzend. J. Reynolds. 1778. gr. fol.

17. James Brindley, Engineer to the Duke of Bridgewater. F. Parsons. 1773. fol.

18. Lady Philadelphia Wharton. A. van Dyck. fol.

19. Sir James Earle, Surgeon etc. Brustb. W. Beechey. 1810. fol.

Baltasar Anton Dunker

Landschaftsmaler, Zeichner u. Radirer, Schüler von J. P. Hackert u. J. Vien, geb. zu Saal bei Stralsund den 15. Januar 1746, gest. zu Bern den 23. April 1807.

1. 12 Bl. Vues de la Sicile peintes par J. Ph. Hackert. Numerirte Folge. Der Prinzessin Maria Theresia von Neapel dedicirt. qu. 4.

2. 6 Bl. Suite de VI vues des environs de Rome peintes à gouache par J. Ph. Hackert 1781. Dem Grafen Dönhoff dedicirt. qu. 4.

3. 4 Bl. Vues de Livourne, aus dem Cabinet des Grossfürsten von Russland. J. Ph. Hackert. Von Dunker radirt und von Eichler vollendet. qu. fol.

4. 8 Bl. Livre de différents sujets de Figures et Animaux par H. Roos. Numerirte Folge. qu. fol.

Mit Basan's Adresse, die aber öfters ausgekratzt ist.

5. La petite Famille Suisse. S. Freudenberger. Von Eichler vollendet. fol.

Philipp Heinrich Dunker

Zeichner, Aquarellenmaler u. Kupferstecher, Sohn u. Schüler des Vorigen, geb. zu Bern den 7. Aug. 1781, kam 1800 nach Nürnberg, wo er als Colorist für die Frauenholzische Kunsthandlung arbeitete und erst spät, 1822, legte er sich auf das Kupferstechen, starb zu Nürnberg 1836.

1. 8 Bl. Die Ansichten aus der Umgebung Nürnbergs. J. A. Klein. In Umrissen zum Coloriren. kl. qu. fol.
 I. Vor aller Schrift. In diesem Zustande haben 2 Bl. im Unterrand Croquis von der Hand des sel. J. A. Börner.
 II. Mit der Schrift.
2. 3. 2 Bl. Die Bauernhütte unter Bäumen. — Der alte Baum am Fluss, auf welchem zwei Fischer in einem Kahn. Rund 4.
4. Studium eines alten am Boden liegenden Baumstammes. schm. qu. 8.
5. Zwei Ziegenköpfe, und stehende männliche Figur, letztere unten verquer, erstere nach J. C. Reinhart. schm. 8.
6. Kopf einer Kuh u. eines blökenden Schaafes, übereinander. schm. 8.
7. Römische Ruine, mit Randeinfällen, rechts ein Bauernknabe mit Reif, links die Köpfe einer Kuh, Ziege und zweier Kinder. kl. qu. fol.

Alexandre Hyacinthe Dunouy

Landschaftsmaler u. Radirer, Schüler von Briand, geb. zu Paris den 11. März 1757, gest. zu Jouy bei Versailles den 11. Nov. 1841. Sein Werk beläuft sich auf 30 Bl., meist italienische Landschaften mit Gebäuden u. Figuren.

1. Reiche Landschaft, in der Mitte eine Frau und Kind von einer Schlange erschreckt, rechts Ruinen von Säulen.
 I. Vor dem Zeichen A D und vor Vollendung der Berge links im Grund.
 II. Mit dieser Vollendung, aber noch vor dem Zeichen.
 III. Mit dem Zeichen.
2. Landschaft mit Heerde im Mittelgrund, vorn rechts ein grosser Baum, links ein runder Thurm.
 I. Reiner Aetzdruck.
 II. Vollendet.

Etienne Dupérac

Du Pérac, Maler u. Architekt Königs Heinrich IV., Radirer, geb. zu Bordeaux um 1560, hielt sich von 1565—78 in Rom auf, gest. zu Paris um 1601. — Robert-Dumesnil VIII. 89.

1. Die Landschaft mit der Flucht nach Aegypten. H. 170 Mm., Br. 275 Mm. R.-D. 55.
2. Magdalena gen Himmel getragen. Ornatum mundi etc. H. 306 Mm., Br. 418 Mm. R.-D. 56.
3. St. Hieronymus in der Einöde. H. 312 Mm., Br. 425 Mm. R.-D. 57.
4. Das jüngste Gericht nach Michel Angelo. Naturae et humani ingenii etc. 1578. H. 585 Mm., Br. 447 Mm. R.-D. 82.
5. Jupiter und Io. H. 119 Mm., Br. 157 Mm. R.-D. 59.

6. Narciss, sich in einer Fontaine betrachtend. H. 160 Mm., Br. 275 Mm. R.-D. 63.
 I. Vor Apud Camocium.
 II. Mit dieser Adresse.
7. Das Urtheil des Paris, nach Raphael und Marc Anton's Stich B. 245, aber mit Veränderungen. H. 302 Mm., Br. 448 Mm. R.-D. 79.
 I. Vor: Joannes Orlandi formis Romae 1602.
 II. Mit dieser Adresse.
8. La festa di Testaccio fatta in Roma. H. 365 Mm., Br. 520 Mm. R.-D. 80 bemerkt dass das Blatt anonym sei, allein es giebt Abdrücke mit Dupérac's Namen.
9. Il sontvoss. et ameniss. Palazzo et Giardini di Tivoli. Mit Dedication an Catharina de Medicis 1573 und Erklärung. H. 492 Mm., Br. 582 Mm. R.-D. 85.
10. Grosser Plan von Rom in 8 Bl., Urbis Romae Sciographia ex antiquis monumentis accuratiss. delineata. Mit Dedication an Carl IX. von Frankreich 1574. Excudebat Romae Franciscus Villamoena. H. 38″ 6‴, Br. 58″. Fehlt R.-D.
11. 41 Bl. Die Ruinen des alten Roms. J Vestigi dell' Antichita di Roma raccolti — — da Stephano Du Perac Parisino etc. qu. fol. R.-D. 1—40.
 I. Ausgabe. 1575. In der Tablette gegen die Mitte unten: In Roma appresso Lorenzo della Uaccheria etc. Mit der Dedication an Giacomo Buoncompagni.
 II. Diese Dedication gelöscht.
 III. In der Tablette steht: In Roma appresso Gottifredo de Scaichi etc. 1631.
 IV. An Stelle dieser Adresse steht jetzt: In Roma appresso Giombatista de Rossi in Piazza Nauona 1639.
 V. In Roma presso Carlo Losi l'anno 1773.

N. Dupin

Kupferstecher zu Paris, Sohn des Folgenden, Schüler von A. Saint-Aubin, geb. 1753.

Venus et Paris sur le mont Ida. C. W. E. Dietrich. gr. qu. fol.

Pierre Dupin

Zeichner u. Kupferstecher zu Paris, geb. 1718.

1. L'Amant nonchalant. Mondon. fol.
2. L'Amant indiscret. N. Lancret. fol.
3. La Femme commode. N. Lancret. fol.
4. Le pardon. J. B. S. Chardin. 1743. fol.

5. La Menagère. J. B. S. Chardin. fol.
6. La danse champêtre. A. Watteau.
7. Gerard Edelink. F. Tortebat. gr. 8.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit Odieuvre's Adresse.
 III. Diese Adresse gelöscht.
8. Martin Desjardins, Bildhauer. H. Rigaud. gr. 8.
 I. Die Abdrücke ebenso.
9. Charles le Brun, Maler. N. de Largillière. gr. 8.
 Die Abdrücke ebenso.
10. Charles Simonneau, Kupferstecher. H. Rigaud. gr. 8.
 Die Abdrücke ebenso.

Jean Duplessi-Bertaux

Zeichner u. Radirer, genannt der moderne Callot, hinterliess eine Anzahl Blätter in Callot's u. S le Clerc's Manier von lebendiger Auffassung u. zarter Ausführung, geb. zu Paris 1747, Professor an der Militairschule, gest. das. 1813.

1. Recueil de 100 sujets de divers genres dessinés et gravés à l'eau-forte par J. Duplessi-Bertaux, représentant toutes sortes d'Ouvriers occupés de leurs travaux, scènes de comédies, scénes populaires, Mendians, Militairs, Cavaliers, chevaux à l'abreuvoir, foires, danses de village etc. 8 Hefte mit des Meisters Portrait und notes historiques sur la gravure à l'eau forte et les principaux Graveurs en ce genre J. Callot, E. Labelle, S. Leclerc et J. Duplessi-Bertaux. Französisch und Englisch. Paris 1814.
2. 12 Bl. Die Geschichte des verlorenen Sohnes 1816. Mit Text. 4.
3. 12 Bl. Suite d'Ouvriers de différentes classes. qu. 8.
4. 12 Bl. Suite des Cris des Marchands ambulants de Paris. 4.
5. La Fête de la réunion. P. A. Wille 1795. gr. qu. fol.
6. 7. 2 Blatt Bataille de la Favorite. — Bataille de Castiglione. C. Vernet. qu. fol.

Dupont

Siehe Henriquel-Dupont.

Daniel Dupré

Landschaftsmaler u. Radirer, Schüler von J. van Dregt u. J. Andriessen, geb. zu Amsterdam 1752, gest. das. 1817.

Sein Werk besteht aus 8 Bl. Landschaften zum Theil mit Staffage, einige fast nur in Umrissen radirt, andere mit Aquatinta übergangen; sie sind sehr selten. Weigel Kunstkatalog 16681.

1. Gartenthor mit hohen Bäumen. Rad. und Aquatinta. qu. 8.

Louis Dupré

Historienmaler u. Zeichner, Schüler von David, geb. zu Versailles 1789, Hofmaler des Königs Jerome von Westphalen.

Der Meister selbst. Brustbild mit kahlem Scheitel. Die einzige bekannte Radirung. 4.

Selten.

Jean Baptiste Michel Dupréel

Kupferstecher zu Paris, im ersten Drittel unsers Jahrh. arbeitend, Schüler von N. Delaunay u. A. J. Duclos.

Er stach folgende Bl. für das Musée français:

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit offener Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. La Karmesse flamand. P. P. Rubens. qu. fol.
2. Les foires. Ph. Wouwerman. qu. fol.
3. La dinée des Voyageurs. J. Miele. qu. fol.
4. Les inconveniens du jeu. A. van Ostade. qu. fol.
5. Bacchanale. Die Erziehung des Bacchus. N. Poussin. qu. fol.
6. Deux Fumeurs. D. Teniers. qu. fol.

Charles Dupuis

Zeichner und Kupferstecher, Schüler des G. Duchange, geb. zu Paris 1675, gest. das. 1742.

1. Die Predigt des Johannes in der Wüste. E. Maratti. Recueil Crozat. qu. fol.
2. Die Vermählung der h. Jungfrau. Ch. Vanloo. fol.
3. Der bethlemitische Kindermord. Vos prima Christi victima. P. P. Rubens. 1709. gr. qu. fol.
 Copie nach dem Stich von P. Pontius.
4. Alexander Severus lässt Korn unter die Römer austheilen. N. Coypel. qu. roy. fol.
5. Ptolomäus Philadelphus gewährt den Juden die Freiheit. N. Coypel. qu. roy. fol.
 Die beiden andern Gegenstücke zu beiden vorstehenden Bl. hat C. Duchange gestochen.
6. Die Ruhe der Diana. A. Coypel. gr. qu. fol.
7. Rinaldo und Armida. A. Coypel. gr. fol.
8. 9. 2 Bl. La Terre. — L'Air. L. de Boulogne. qu. fol.
 Die beiden Gegenstücke le Feu et l'Eau sind von Desplaces gest.
10. La leçon d'amour. A. Watteau. gr. qu. fol.

11. L'occupation selon age. A. Watteau. gr. qu. fol.
12. Nicolas Coustou, Bildhauer. Le Gros. fol.
 Receptionsblatt 1730.
 I. Vor aller Schrift.
13. Nicolas de Largillière, Maler. Geulain. fol.
 Receptionsblatt 1730.
 I. Vor aller Schrift.
14. Madame Bouché, Bourgeoise de Paris, im Costüm einer Vestalin, stehend. J. Raoux. 1736. gr. fol.
 I. Vor der Schrift.

Nicolas Gabriel Dupuis

Zeichner u. Kupferstecher, Bruder des Vorigen u. ebenfalls Schüler von G. Duchange, gest. zu Paris 1770 od. 1771.

1. Anbetung der Weisen. Adoration des Rois. Paul Veronese. Cabinet Crozat. gr. fol.
2. Maria mit dem Kind und Heilige. A. Carracci. Dresdener Gallerie. gr. fol.
3. Saint Sebastien. L. Carracci. 1770. gr. fol.
 I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
4. L'Ange gardien. D. Feti. Recueil Crozat. gr. fol.
5. Das Wunder des h. Nikolaus. J. B. Pierre. fol.
6. Amusement de la vie pastorale. Giorgione. Recueil Crozat. gr. qu. fol.
7. Aeneas rettet Anchises aus dem brennenden Troja. Ch. Vanloo. fol.
8. Le Glorieux. N. Lancret. gr. qu. fol.
9. Le Philosophe marié. N. Lancret. gr. qu. fol.
10. Charles François Paul de Normant de Tournehem, Directeur général des arts. L. Tocqué. gr. fol.
 Receptionsblatt 1754.
11. Philippus Wouwerman, Pictor batavus. Kniestück. C. Visscher. gr. fol.
 Zu Moreau's Oeuvres de Ph. Wouwerman.
12. Jean de Betzkoy, Lieutenant Général de sa Maj. Imper. de toutes les Russies, in seinem Cabinet sitzend und einen Kupferstich betrachtend. A. Roslin. gr. fol.
 I. Mit Betzkoy.
 II. Mit Betzky.
 Selten.

Pierre François Dupuis

Maler u. Arbeiter in Schwarzkunst, Enkel des 1682 zu Paris verstorbenen Blumenmalers Pierre Dupuis. — Robert-Dumesnil. III. 311.

Petrus Dupuis Monsfortensis Pictor regius academicus. H. 8'' 8''', Br. 5'' 8'''. R.-D. 1.

Das einzige bekannte Blatt des Meisters.

A. B. Durand

Kupferstecher u. Landschaftsmaler zu New-York, geb. zu Springfield in New-Jersey um 1800.

1. The declaration of independance of the United-States of America. J. Trumbull.
2. Ariadne. Vanderlyn.

Pierre Jean Duret

Kupferstecher im Landschaftsfach, Schüler des J. Ph. le Bas, geb. zu Paris 1729.

I. Vor der Schrift.

1. Le Maréchal de campagne. Ph. Wouwerman. qu. fol.
2. La pleine lune. A. van der Neer. qu. fol.
3. La gondole italienne. J. Vernet. qu. fol.
4. L'arrivée des Pêcheurs. J. Vernet. qu. fol.
5. Le moulin flamand. J. Ruysdael. qu. fol.
6. Le Pêcheur amoureux. S. M. Lantara. qu. fol.

Franz Valentin Durmer

Kupferstecher in punktirter Manier, geb. zu Wien 1766, Schüler der dortigen Akademie, lebte noch 1835.

Seine Blätter sind zum Theil in Farben gedruckt.

I. Vor aller Schrift, oder nur mit dem Stechernamen.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Madonna velata. Sassoferrato. fol.
2. Die Geburt Christi. Le verbe s'est fait chair. C. Poelemburg. qu. fol.
3. Le repos de Diane. H. van Balen. qu. fol.
4. Venus et Adonis. A. Nahl. qu. fol.
5. Io und Jupiter. A. van der Werff. fol.
6. Venus und Amor. J. Grassi. qu. fol.
7. Die vier Jahreszeiten, nach G. Reni's Bild im Belvedere zu Wien. gr. qu. fol.

8. Amor gräbt Venus den Dorn aus dem Fuss oder die Entstehung der Rose. A. Nahl. gr. qu. fol.

Das Gegenstück ist Jupiter und Antiope von Neidl gest.

9. Erzherzog Carl, zu Pferd an der Spitze seines Stabes auf dem Schlachtfeld. Carolus Archidux etc. V. Kininger. qu. fol.

Cornelis Dusart

Genremaler, Radirer u. Arbeiter in Schwarzkunst, einer der begabtesten Schüler des A. van Ostade, geb. zu Harlem 1665, gest. das. 1704. — Bartsch V. 463. — Weigel, Suppl. 333.

1. Die beiden singenden Bauern. 1685. H. 3″ 10‴, Br. 3″ 7‴. B. 3. Selten.
 I. Von der viereckigen Platte.
 II. Die Platte zum Oval geschnitten. H. 3″ 10‴, Br. 2″ 10‴.
2. Die beiden singenden Alten. Gegenstück zum Vorigen. 1685. H. 4″ 2‴, Br. 4″ 1‴. B. 6.
 Selten.
3. Das betrunkene Bauernpaar. 1685. H. 4″ 8‴, Br. 3″ 10‴. B. 7.
4. Der stehende Violinspieler und fünf trinkende und singende Bauern. 1685. H. 5″, Br. 4″ 8‴. B. 8.
 Es giebt sehr seltene Gegendrücke.
5. Die Schröpferin. „Kopster". 1695. H. 8″ 2‴, Br. 6″ 4‴. B. 12.
 I. Vor der Schrift im Unterrand. Sehr selten.
 II. Mit J. Gole's Adresse.
 III. Mit der Schrift.
 IV. Basan'sche Drucke. Die Adresse des Gole gelöscht.
6. Der Dorfchirurg. „Heelmeester". 1695. Gegenstück zum vorigen Blatt. H. 8″ 2‴, Br. 6″ 4‴. B. 13.
 I. Vor der Schrift im Unterrand. Aeusserst selten.
 II. Mit J. Gole's Adresse.
 III. Mit der Schrift.
 IV. Die Adresse gelöscht. Basansche Drucke.
7. Der berühmte Schuhflicker. „De vermaarde Schoenmaaker". H. 8″ 4‴, Br. 6″ 6‴. B. 14.
 Die Abdrücke wie bei dem vorigen Blatt.
8. Der sitzende Violinspieler. Rusticus ex animo etc. 1685. H. 10″ 2‴, Br. 8″ 11‴. B. 15.
 I. Reine Aetzdrücke. Von allergrösster Seltenheit.
 II. Beendet aber vor den Arbeiten des Granirstahls. Sehr selten.
 III. Mit diesen Arbeiten. — In den ganz späten neuern Drucken sind dieselben fast wieder geschwunden.
9. Die grosse Dorfkirchweih. 1685. H. 9″ 2‴, Br. 12″ 2‴. B. 16.
 Hauptblatt des Meisters.
 I. Reine Aetzdrücke. Fast einzig.
 II. Beendet. — Basan besass die Platte, die noch existirt.

Blätter in Schwarzkunst.

10. Der lesende Alte. H. 7″ 2‴, Br. 5″ 8‴. B. 17.
Selten.

11. Der Barbier. H. 9″ 4‴, Br. 7″ 7‴. B. 18.
Sehr selten.
Es giebt Copien von J. Gole und P. Schenk.

12. 12 Bl. Die Monate. Les XII. Mois de 'lAnnée etc. 4 Bl. sind von Gole gestochen. H. 7″ 4‴, Br. 5″ 8‴. R. 22—31.
I. Vor der Schrift. Probedrucke.
II. Mit der Schrift.

13. 7 Bl. Die öffentliche Freude über die Einnahme von Namür durch Wilhelm III. von England den 2. Sept. 1695. H. 8″ 6—9‴, Br. 6″ 6—8‴. B. 32—37. W. 42. 1. Communia gaudia; 2. Vreden is beter als overwinning; 3. Proculite Profani; 4. Vrolyke Tryn; 5. De Vrede maakt my gaade; 6. Oostindien-vaarder; 7. Gelyk van aart is wel gepaart.
I. Vor der Schrift. Probedrücke.
II. Mit derselben.

14. Lottery van Grottenbrock. H. 8″ 6‴, Br. 7″ 3‴. B. 40.
Es sind zwei Probedrücke vor verschiedenen Arbeiten und vor der Schrift bekannt.

15. Die Sieben. Nos sumus septem. Politische Caricatur. H. 8″ 9‴, Br. 6″ 7‴. B. 41.
I. Prodedrücke vor der Schrift.
II. Vollendet, mit der Schrift.

16. 4 Bl. Die vier Alter des menschlichen Lebens. H. 9″ 4‴, Br. 6″ 9‴. W. 43—46.
I. Probedrücke vor der Schrift.
II. Mit dem Namen und Gole's Adresse.
III. Mit den französischen Versen.

17. Die Flöhesucherin. Oval. H. 7″ 1‴, Br. 3″ 2‴. W. 48.
Das seltenste Blatt des Meisters.
I. Unvollendeter Probedruck.
II. Vollendet.

18. Der lachende Bauer, sitzend mit einer Pfeife in der Rechten. Gegenstück zu B. Nr. 17. H. 7″, Br. 5″ 5″. W. 49.

Christian Friedrich Duttenhofer

Zeichner u. Kupferstecher im landschaftlichen Fach zu Stuttgart, Schüler von J. C. Klengel, geb. 1778 zu Gronau im Würtembergischen, gest. den 16. April 1846 zu Heilbronn.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Der Tempel der Diana bei Nemi. Claude Lorrain. gr. qu. fol.

2. Der Tempel des Apollo zu Delphi. Claude Lorrain. gr. qu. fol.
 Gegenstück zum Vorigen.
3. Landschaft mit Reisenden. J. und A. Both. gr. qu. fol.
4. Die Landschaft mit Venus und Adonis, nach A. Carracci's Bild (früher bei Graf Fries in Wien, jetzt bei Baron Speck-Sternburg in Lützschena). qu. roy. fol.
5. Die Landschaft mit Phaeton. R. Wilson. Copie nach Woollett. gr. qu. fol.
6. Solitude. Landschaft mit den beiden Mönchen. R. Wilson. gr. qu. fol. Copie nach Woollet.
 Die erste Adresse ist: Vienna office of arts and industry 1802. Die zweite ist die von Müller.
7. Hercule et Achelous. Landschaft. D. Dominichino. Musée franç. qu. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit den Künstlernamen.
 III. Mit angelegter Schrift.
 IV. Mit vollendeter Schrift.
8. Des Bergers dans une Vallée. C. Poussin. Musée franç. qu. fol.
 Die Abdrücke ebenso.
9. Paysage. C. Poussin. Musée franç. qu. fol.
 Die Abdrücke ebenso.
10. Landschaft mit Fischern. P. Bril. Musée franç. qu. fol.
 Die Abdrücke ebenso.

Anton Duttenhofer

Kupferstecher, Sohn u. Schüler des Vorigen, gest. zu Stuttgart 1843 den 11. Febr. erst 31 Jahre alt.

I. Vor der Schrift.

1. Romeo and Juliet. Farewell, farewell, one kiss and I'll descend. Act III. Scene V. A. Bruckmann. roy. fol.
2. Dr. Justinus Kerner, der bekannte Dichter. Brustb. fol.

Marc Duval

Du Val, genannt Bertin oder le Sourd, Historienmaler u. Kupferstecher, Hofmaler Carl's IX., geb. in der Vorstadt St. Vincent bei Mans, gest. zu Paris den 13. Sept. 1581. — Seine Blätter kommen selten vor. — Robert-Dumesnil V. 56.

1. Die Ehebrecherin vor Christus, Composition von 17 Figuren. H. 230 Mm., Br. 290 Mm. R.-D. 1.
2. Katharina (von Medicis) Regina Henrici II. uxor etc. 1579, sitzend in ihrem Zimmer. In reicher Bordüre. H. 145 Mm., Br. 120 Mm. R.-D. 3.

3. Jeanne d'Albret, Königin von Navarra. Jana Elebreta Navarrorum Regina etc. 1579, in ihrem Schlafzimmer. In reicher Bordüre. H. 151 Mm., Br. 127 Mm. R.-D. 4.
4. Die drei Gebrüder Coligny. Colignei Fratres. Ganze Figuren. 1579. H. 290 Mm., Br. 216 Mm. R.-D. 5.
 I. Mit lateinischer Namensunterschrift: Odetus Cardinalis etc.
 II. Mit deutscher Unterschrift Abconterfactur Dreyer Gebrueder in Vranckreych etc., wo nicht Copie.
5. 4 Bl. Die Landschaften mit den Satyrn und Kindern. H. 185 Mm., Br. 145 Mm. R.-D. 6. 8. 9. 10.
 I. Vor der Retouche.
 II. Mit der Retouche von J. Hogenberg, der die französischen Namen der vier Jahreszeiten unten rechts hinzufügte.

Louis Noël Duveau

Historien- u. Genremaler, Radirer zu Paris, geb. zu Saint Malo (Ille et Vilaine) 1818, Schüler des L. Cogniet, gest. zu Paris 1867.

Zwei badende Mädchen. Bezeichnet L. D. 1850. H. 122 Mm., Br. 92 Mm.

Jean Duvet

genannt der Meister mit dem Einhorn, Goldschmidt der Könige Franz I. u. Heinrich II. u. einer der ältesten Kupferstecher, die Frankreich aufzuweisen hat, geb. zu Langres 1485, lebte noch 1561. R.-D. V. 1. Bartsch VII. 496. Passavant VI. 255.

1. Die Vermählung Adam's und der Eva. Ade et Aeve coniugium etc. H. 298 Mm., Br. 212 Mm. R.-D. 1.
2. Das Urtheil des Salomo. Unbezeichnet. H. 5'' 9''', Br. 8'' 2'''. P. 64.
3. Der englische Gruss. 1520. H. 230 Mm., Br. 168 Mm. R.-D. 5.
4. Christi treibt die Verkäufer aus dem Tempel. H. und Br. 78 Mm. P. 68.
5. Christus und die Samariterin. H. 5'' 10''', Br. 4''. P. 66.
6. Christus Einzug in Jerusalem. H. und Br. 78 Mm. P. 67.
7. Christus am Kreuz zwischen den beiden Schächern. Rogavit Pilatum Joseph etc. H. 297 Mm., Br. 211 Mm. R.-D. 8.
8. Die Grablegung Christi, Copie nach einem Stich des Mantegna. Ohne Bezeichnung. H. 177 Mm., Br. 280 Mm. R.-D. 10.
9. St. Johannes der Täufer und Johannes der Evangelist. H. 140 Mm., Br. 97 Mm. R.-D. 18.
10. St. Sebastian, St. Antonius und St. Rochus. H. 248 Mm., Br. 164 Mm. R.-D. 20.
11. Die Marter des h. Sebastian. H. 165 Mm., Br. 113 Mm. R.-D. 23.
12. 23 Bl. Die Apokalypse. 1555. H. 292—304 Mm., Br. 207—220 Mm. R.-D. 27—49. Hauptfolge.

13. St. Johannes auf der Insel Patmos. H. 300 Mm., Br. 213 Mm. R.-D. 50.

14. Die Marter dieses Evangelisten. Infervetis olei etc. H. 298 Mm. Br. 209 Mm. R.-D. 51.

15. König Heinrich II. auf einem Ungeheuer stehend. Ohne Bezeichnung. H. 296 Mm., Br. 211 Mm. R.-D. 63.

16. König Heinrich II. zwischen der Gerechtigkeit und Weisheit sitzend. H. 303 Mm., Br. 213 Mm. R.-D. 60.

I. Mit der Inschrift unten auf einer Tafel: La Maieste du Roy etc.

II. Diese Inschrift gelöscht.

17. Die Hirschjagd. H. 6'' 7''', Br. 10'' 4'''. P. 70.

18. Eine liegende Hirschkuh nach links. H. 6'' 10''', Br. 5'' 1'''. P. 74.

Wie es scheint Copie nach J. Campagnola, der denselben Gegenstand gestochen hat.

Guilleaume Duvivier

Du Vivier, Zeichner u. Kupferätzer in Lüttich, in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh. u. noch 1706 am Leben. Seine Lebensverhältnisse unbekannt. Er war vielleicht von Gent, da der Maler A. van Heuvel, nach welchem er mehrere Blätter ätzte, ein Genter Künstler war. Robert-Dumesnil III. 108.

1. Der todte Heiland im Grabe. Hier is het leven soet etc. A. van Heuvel. H. 9'' 9''', Br. 11''. R.-D. 1.

I. Vor der Schrift.

II. Mit derselben. — Bermann in Wien besass die Platte.

2. Die vier Evangelisten, in landschaftlicher Umgebung. H. 6'' 11''' Br. 9'' 8'''. R.-D. 2.

3. Die Versuchung des h. Antonius. A. van Heuvel. H. 11'' 7''', Br. 9'' 3'''. R.-D. 3.

Es giebt neue Drucke; Bermann in Wien besass die Platte.

4. Die beiden holländischen Köchinnen. A. van Heuvel. H. 4'' 8''', Br. 6'' 11'''. R.-D. 5.

I. Von der angegebenen Grösse.

II. Die Platte beschnitten und nur 6'' 8''' br.

5. Landschaft mit architektonischen und plastischen Fragmenten. Rechts der Zeichner. H. 12'' 4''', B. 8'' 5'''.

Fehlt R.-D.

Ignace Duvivier

Landschafts-, Marine- u. Schlachtenmaler u. Radirer, Schüler des F. Casanova, geb. zu Rians (Rioms?) bei Aix 1758, arbeitete eine Zeitlang in Wien u. starb in Paris 1832.

I. Vor der Schrift.

1. 2. 2 Bl. Felsige Landschaften mit Burgruinen, auf dem einen vorn rechts drei Wäscherinnen, auf dem andern sechs ruhende Figuren auf dem Ufer eines Flusses. qu. fol.

3. 11 Bl. Landschaften, gewidmet der Mlle. Annette de Tuszkiewitz. 4.

4. A la memoire de Madame la Duchesse de Polignac. qu. fol.
 Landschaft mit Saturn, der an ein Monument die Worte: Je respecte son souvenir schreibt.

5. 4 Bl. Quatre paysages gravés d'après les dessins de Mlle. la Comtesse Isabelle Rzewuska. Ovale. qu. 4.

6. Reste d'un chateau où l'on assure que Richard dit Coeur de Lion avoit été renfermé situé dans la basse Autriche. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.

7. Seeküste mit altem Thurm links und Orientalen vorn auf dem Ufer. qu. fol.

8. Felsige Seeküste, vorn Soldaten mit ihren Geliebten, in der Mitte auf der Höhe ein blasender Trompeter. qu. fol.

9. Ruinenlandschaft mit dem vor der Schlange fliehenden Mann. qu. fol.

Anthonie van Dyck

Der berühmte Historien- u. Portraitmaler, Schüler des H. van Balen u. P. P. Rubens, geb. zu Antwerpen den 22. März 1599, gest. zu Blackfriar bei London, wo er seit 1632 lebte, den 9. Dec. 1641. Ant. van Dyck hat mehrere Radirungen hinterlassen, die mit einer leichten geistreichen Nadel ausgeführt sind und von Liebhabern geschätzt werden, die Mehrzahl bilden Portraits, welche einen Bestandtheil der berühmten Ikonographie (Icones Principium, Virorum doctorum, Pictorum, Challigraphorum etc.) ausmachen. — Carpenter, Pictorial notices consisting of a memoir of Sir Anthony van Dyck. London 1844. — Catalogue raisonné d'une belle collection de Portraits gravés par et d'après A. van Dyck, par H. Weber. Bonn 1852. — Szwykowski, Ant. van Dyck's Bildnisse bekannter Personen, in Naumann's Archiv für die Zeichn. Künste. IV. Jahrg. Leipzig 1858.

1. Die Verspottung Christi, genannt le Christ au rosaire. H. 9'' 8''', Br. 7'' 9'''. Carp. p. 125.
 I. Probedruck, vor aller Schrift, reiner Aetzdruck.
 II. Vollendet, mit den Versen: Ecce stat innocuus etc. und Anton. van Dyck inven: Cum privilegio.
 III. Mit dem weitern Zusatz et fecit aqua forti. Das Wort „Regis" hinter cum privilegio hinzugefügt, so wie Bon Enfants Adresse.
 IV. Bon Enfants Adresse gelöscht.
 V. A Paris chez J. Ph. le Bas etc.

2. Tizian und seine Geliebte. H. 11'', Br. 8'' 6'''. Carp. p. 127. Nr. 25.
 I. Probedruck. Vor der Schrift und Einfassungslinie, der Grund leicht beschattet, die linke Wange, der Hals und ein Theil der Schulter der Geliebten noch ganz weiss. Der einzige bekannte Abdruck im britischen Museum.
 II. Probedruck. Vor der Schrift, aber die Arbeiten sind weiter vorgerückt, Wange und Hals sind mit Grabstichelstrichen bedeckt, aber der Todtenkopf und die Nische sind noch nicht vollendet. Ebenfalls einzig nur im britischen Museum.
 III. Beendet und mit der Schrift. Vier Verse, Ecco il belveder etc. und die Dedication an Luca van Uffel. Sehr selten.
 IV. Mit Titian Inuentor. Cum Priuilegio Regis. A. Bon Enfant exc.. Selten.
 V. Bon Enfants Adresse gelöscht.

2a. Die heilige Familie. Antoni van Dyck inv. H. 4″ 10‴, Br. 3″ 9‴.

3. Joannes Breughel, Antverpiae Pictor etc. H. 8″ 11‴, Br. 5″ 8‴. Carp. 1.

I. Reiner Aetzdruck. Vor der Schrift, vor dem Hintergrund und vor den Einfassungslinien. Von grösster Seltenheit.

II. Vor der Schrift, ein Theil des Hintergrundes hinzugefügt, die Einfassungslinien leicht mit der Nadel gerissen.

III. Mit der Schrift, aber vor G. H. (Gilles Hendrix's Adresse). Aeusserst selten.

IV. Mit G. H. Sehr selten.

V. Der Hintergrund ist ganz beschattet mit horizontalen Strichen. Sehr selten.

VI. Die Buchstaben G. H. gelöscht. — Die Platte existirt noch.

4. Petrus Breughel, Antverpiae Pictor etc. H. 9″, Br. 5″ 9‴. C. 2.

I. Vor der Schrift und den Einfassungslinien. Probedruck. Aeusserst selten.

II. Mit der Schrift, aber vor G. H. Sehr selten.

III. Mit G. H. Aeusserst selten.

IV. Das letzte Wort der Schrift: Prospectuum ist in Actionum abgeändert. Selten.

V. Die Buchstaben G. H. gelöscht. — Die Platte existirt noch.

5. Antonius Cornelissen Pictoriae Artis Amator Antverpiae. Von L. Vorsterman beendet. H. 9″, Br. 5″ 10‴. C. 3.

I. Reiner Aetzdruck und vor der Schrift. Kleid, Arm und Körper sind nur angedeutet. Aeusserst selten.

II. Die Platte von Vorsterman beendet. Mit dem Titel Antonius Cornelissen, dem Namen des Malers und M. van den Enden's Adresse. Sehr selten.

III. Ebenso; unter A. van Dyck's Namen ist der Name L. Vorsterman sculp. hinzugefügt. Sehr selten.

IV. Der Titel in zwei Zeilen und vermehrt. Die Adresse des M. van den Enden gelöscht. Mit G. H. Selten.

V. Die Buchstaben G. H. gelöscht.

6. Anton van Dyck. Von J. Neeffs vollendet. H. 8″ 9‴, Br. 5″ 9‴. C. 4.

I. Reiner Aetzdruck. Nur der Kopf und leichte Andeutung des Kleides. Von der grössten Seltenheit.

II. Die Platte von J. Neeffs vollendet. Die Büste auf einem Sockel mit der Inschrift Icones Principum Virorum Doctorum etc. Mit der Adresse des G. Hendrix 1645. Sehr selten.

III. Ebenso, aber die Jahrzahl 1645 gelöscht. Selten.

IV. Die Adresse des G. Hendrix gelöscht und durch jene des Verdussen ersetzt.

7. Erasmus Rotterdamus. H. 9″, Br. 5″ 9‴. C. 5.

I. Vor der Schrift und Einfassungslinie. Aeusserst selten.

II. Mit dem Titel und der Einfassungslinie. Sehr selten.

III. Mit G. H. und den Worten Ant. van Dyck fecit aqua forti. Selten.

IV. Die Buchstaben G. H. gelöscht.

8. Franciscus Vranx (Franck) Antverpiae Pictor Humanarum Figurarum. H. 9'' 3''', Br. 5'' 11'''. C. 6.
 I. Reiner Aetzdruck. Vor der Schrift, dem Hintergrund und der Einfassungslinie. Fast einzig.
 II. Ebenso, aber der Hintergrund mit dem Grabstichel ergänzt. Aeusserst selten.
 III. Mit der Einfassungslinie und mit der Schrift. Sehr selten.
 IV. Mit G. H. Selten.
 V. Mit G. H., aber das Wort Vranx in Franck abgeändert. Selten.
 VI. Die Buchstaben G. H. gelöscht.

9. Philippus Baro Le Roy, S. R. I. Dominus de Ravels Broughem etc. H. 9'', Br. 5'' 9'''. C. 11.
 I. Reiner Aetzdruck. Vor der Schrift. Nur der Kopf und ein wenig vom Wams und Mantel. Ueber der linken Schulter ein Aetzfleck. Von der grössten Seltenheit.
 II. Ebenso, aber der Aetzfleck beseitigt. Ebenso selten.
 III. Die Büste, beendigt und auf beschattetem Hintergrund, ist von einer ovalen Bordüre umgeben. Man sieht noch nicht die Gnadenkette auf der Brust und die Ecken des Ovals sind noch weiss. Fast einzig.
 IV. Vor der Kette, vor dem Wappen unten, aber die Ecken ausgefüllt. Aeusserst selten.
 V. Mit der Kette, dem Wappen und der Schrift. Selten.

10. Judocus de Momper Pictor. H. 8'' 11''', Br. 7'' 9'''. C. 7.
 I. Vor aller Schrift, vor der Einfassungslinie. Aeusserst selten.
 II. Mit der Einfassungslinie und mit der Schrift. Der Titel in einer Zeile. Sehr selten.
 III. Der Titel in zwei Zeilen, indem die Worte Montium Antverpiae hinzugefügt sind. Vor G. H. Sehr selten.
 IV. Mit G. H. Selten.
 V. Diese Buchstaben gelöscht.

11. Derselbe. Zweite Platte, von Vorsterman beendet. H. 8'' 7''', Br. 5'' 9'''. C. 8.
 I. Reiner Aetzdruck. Nur der Kopf, das Wams und ein Theil des Hintergrundes um den Kopf. Von der grössten Seltenheit.
 II. Die Platte von Vorsterman beendet. Mit der Schrift. Der Titel in einer Zeile. Mit M. van den Enden's Adresse, aber noch vor dem Namen des Stechers. Sehr selten.
 III. Mit dem Namen des Stechers. Sehr selten.
 IV. Zwei Zeilen Titel, indem die Worte Pictor Montium Antverpiae hinzugefügt sind. Mit G. H. Selten.
 V. Die Buchstaben G. H. gelöscht.

12. Adamus van Noort (Oort) Antverpiae Pictor Iconum. H. 9'', Br. 5'' 10'''. C. 9.
 I. Reiner Aetzdruck. Vor dem Hintergrund, der Einfassung und Schrift. Fast einzig.
 II. Ebenso, aber mit einer Art von Mauer oder Pilaster links am Grund. Aeusserst selten.
 III. Mit der Schrift, aber vor G. H. Sehr selten.
 IV. Mit G. H. Selten.
 V. Diese Buchstaben gelöscht.

13. Paulus du Pont (Pontius) Calcographus. H. 8″ 7‴, Br. 6″. C. 10.

I. Reiner Aetzdruck, vor dem Hintergrund und der Schrift. Die Platte von unregelmässiger Form und grösser. Fast einzig.

II. Vor der Schrift, aber mit dem Hintergrund, ausgenommen eine Stelle unter dem rechten Arm, die noch weiss geblieben ist. Die Platte beschnitten, aber immer noch breiter als im V. und VI. Etat, sie ist 235 Mm. h. und 183 Mm. br. Von der grössten Seltenheit.

III. Mit der Schrift. Aeusserst selten.

IV. Mit G. H. Aeussert selten.

V. Mit G. H., aber ganz retouchirt, das Wort Antverpiae ist zum Titel hinzugefügt und die Platte, auf beiden Seiten beschnitten, ist nur 163 Mm. br. Selten.

VI. Die Adresse G. H. gelöscht.

14. Joannes Snellinx, Pictor. H. 8″ 11‴, Br. 5″ 9‴. C. 13.

I. Vor der Schrift und Einfassungslinie. Aeusserst selten.

II. Mit einer Zeile Schrift, aber vor G. H. Aeusserst selten.

III. Mit G. H. Sehr selten.

IV. Mit derselben Adresse und mit zwei Zeilen Schrift.

V. Die Adresse gelöscht.

15. Derselbe. Zweite Platte, von P. de Jode vollendet. H. 9″, Br. 5″ 9‴. C. 15.

I. Reiner Aetzdruck. Vor der Schrift und vor dem Pfeiler links im Grund. Fast einzig.

II. Die Platte von P. de Jode beendet. Mit der Schrift, aber nur in einer Zeile Joannes Snellinx, mit der Adresse des M. van den Enden. Sehr selten.

III. Der Name des Stechers Pet. de Jode sculp. ist hinzugefügt. Sehr selten.

IV. Drei Zeilen Titel, M. van den Enden's Adresse gelöscht. Mit G. H.

V. Auch diese Adresse gelöscht.

16. Franciscus Snyders Venationum — Pictor Antverpiae. Von J. Neeffs vollendet. H. 9″ 1‴, Br. 5″ 9‴. C. 16.

I. Reiner Aetzdruck. Vor der Schrift und Einfassungslinie. Nur Kopf und Wams. Von der allergrössten Seltenheit.

II. Ebenso, aber mit der Schrift. Aeusserst selten.

III. Die Platte von J. Neeffs überarbeitet und vollendet. Mit dessen Namen und mit G. H. Selten.

IV. Die Adresse G. H. gelöscht.

17. Justus Suttermans Antverpiae Pictor etc. H. 9″ 3‴, Br. 6″ 3‴. C. 17.

I. Vor der Schrift und Einfassungslinie. Aeusserst selten.

II. Mit der Einfassungslinie und mit der Schrift. Der Titel beginnt Judocus Citermans. Vor G. H. Aeusserst selten.

III. Mit G. H. Sehr selten.

IV. Mit Justus Suttermans statt Judocus Citermans. Selten.

V. Die Adresse G. H. gelöscht.

18. Perillus — Dnus D. Antonius Triest Episcopus etc. Von P. de Jode beendet. H. 9″ 7‴, Br. 6″ 5‴. C. 18.

I. Reiner Aetzdruck, nicht beendet. Die Platte ist grösser, 268 Mm. h. und 176 Mm. br. Fast einzig.

II. Die Platte verkleinert. H. 245 Mm. und beendet von P. de Jode. Mit der Schrift und mit M. van den Enden's Adresse. Sehr selten.

III. Das Wort Topairha ist in Toparcha abgeändert, der Name des Stechers P. de Jode hinzugefügt. Selten.

IV. M. van den Enden's Adresse gelöscht. Mit G. H.

V. Auch letztere Adresse gelöscht.

19. Lucas Vorstermans Calcographus etc. H. 9'', Br. 5'' 9'''. C. 19.

I. Aetzdruck. Vor der Schrift, dem Hintergrund und der Einfassungslinie. Von der grössten Seltenheit.

II. Vor dem Hintergrund, aber mit der Einfassungslinie und vor der Schrift. Aeusserst selten.

III. Mit G. H. Sehr selten.

IV. Mit G. H. und mit dem mittelst des Grabstichels hinzugefügten Hintergrund. Selten.

V. Die Adresse G. H. gelöscht.

20. Guilielmus de Vos Antverpiae Pictor etc. Von S. a Bolswert beendet. H. 8'' 9''', Br. 5'' 8'''. C. 20.

I. Reiner Aetzdruck, nur Kopf und Wams vollendet. Vor der Schrift, dem Hintergrund und Einfassungslinie. Fast einzig.

II. Vor der Schrift, aber mit dem Hintergrund. Sehr selten.

III. Die Platte von Bolswert überarbeitet. Mit der Schrift und mit G. H. Selten.

IV. Die Adresse G. H. gelöscht.

21. Paulus de Vos, Pictor. Von J. Meyssens vollendet. H. 8'' 8''', Br. 5'' 6'''. C. 21.

I. Reiner Aetzdruck. Nur Kopf, Wams und ein Theil des Hintergrundes. Vor der Schrift. Von der grössten Seltenheit.

II. Die Platte von Meyssens vollendet, mit dessen Adresse und mit der Schrift, aber vor den Contretaillen auf dem Mantel. Sehr selten.

III. Mit diesen Contretaillen: a. die Platte weniger, b. mehr überarbeitet.

IV. Die Platte von S. a Bolswert retouchirt, der Titel in zwei Zeilen. Mit G. H. Selten.

V. Die Buchstaben G. H. gelöscht.

22. Joannes de Wael Antverpiae Pictor humanarum Figurarum. H. 9'' 2''', Br. 6'' 3'''. C. 22.

I. Vor aller Schrift, der linke Arm und Hand nicht angegeben, die Plattenränder unregelmässig. Aeusserst selten.

II. Ebenfalls vor aller Schrift und die Plattenränder noch unregelmässig, aber Arm und Hand sind da. Fast einzig.

III. Mit der Schrift, vor den Contretaillen links entlang des Mantels und vor G. H. Aeusserst selten.

IV. Mit diesen Contretaillen und mit G. H. Selten.

V. Die Buchstaben G. H. gelöscht.

23. D. Joannes Waverius Eques etc. Von P. Pontius vollendet. H. 9'' 1''', Br. 5'' 9'''. C. 23.

I. Reiner Aetzdruck, vor aller Schrift, nur Kopf und Wams fast beendet, vor der Hand und vor dem Hintergrund etc. Fast einzig.

II. Vor der Schrift, der Kopf mit dem Grabstichel vollendet, die Hand, welche den Brief hält, ist da und ein Theil des Hintergrundes zu beiden Seiten des Kopfes. Fast einzig.

III. Die Platte von Pontius beendet und mit der Schrift, der Titel in einer Zeile, mit M. van den Enden's Adresse, aber noch vor dem Namen des Stechers P. Pontius. Sehr selten.

IV. Mit diesem Namen. Sehr selten.

V. Van den Enden's Adresse gelöscht. Unten das Wappen und drei Zeilen Titel. Mit G. H.

VI. Die Adresse G. H. wieder gelöscht.

Daniel van den Dyck

Historienmaler u. Radirer, von Antwerpen (?), arbeitete längere Zeit in Venedig u. ward 1685 Inspector der herzoglichen Gallerie zu Mantua.

1. Susanna im Bade. H. 9″ 7‴, Br. 6″ 8‴. R.-D. 1.
2. Susanna im Bade: rechts eine Fontaine mit Amor. H. 5″ 7‴, Br. 8″ 1‴. Fehlt R.-D.
3. Die ungerechte Verdammung der Susanna. H. 5″ 5‴, Br. 7″ 10‴. Fehlt R.-D.

 Bisher fälschlich dem Seb. Ricci zugeschrieben.
4. Marie mit dem Kinde. Halbfigur. H. 4″ 4‴. Br. 3″ 3‴. R.-D. 2.
5. St. Catharina. Halbfigur nach rechts. H. 3″ 1‴, Br. 2″ 4‴. R.-D. 3.
6. St. Sebastian. Halbfig. nach rechts, mit den Händen an einen Baum gebunden. Oben schwebt ein Engel mit Palme und Kranz. H. 5″ 2‴, Br. 3″ 9‴. Fehlt R.-D.
7. Die Vergöttlichung des Aeneas. Unten 4 lateinische Verse und Dedication an Gicalteri. H. 11″ 7‴, Br. 15″ 4‴. R.-D. 4.
8. Bacchanale mit dem rechts sitzenden Silen. H. 11″ 9‴, Br. 15″ 2‴. R.-D. 5.
9. Diana belauscht den schlafenden Endymion. H. 5″ 6‴, Br. 4″ 1‴. Fehlt R.-D.

Hermann Dyck

Architekturmaler, Zeichner u. Radirer zu München, Director der Kunstgewerbeschule daselbst, anfangs Architekt, geb. zu Würzburg 1812.

1. Das Burgfräulein. Im Buddeusalbum. 1839. fol.

 I. Vor der Schrift, d. h. vor dem gestochenen Namen des Künstlers im Unterrand.

 II. Mit demselben.
2. Arabeske auf das Bockbier. Es lebe hoch ein jeder deutscher Bauer etc. 1838. 4.
3. Ruinen der Abtei Limburg bei Dürkheim in der Pfalz 1843. Im Album des Münchener Radirervereins. qu. 4.

4. 8 Bl. Deutsche Sprichwörter in Bildern. 8. Verlag von J. Buddeus in Düsseldorf.

5. Die beiden Nachtwächter, nach Gellert. (Zu Deutsche Kunstblüthen.)

W. C. van Dyck

Maler u. Radirer in Holland, dessen Lebensverhältnisse wir nicht kennen, Künstler unserer Zeit.

1. Ein Knabe mit Reif und Pistole im Freien vor einer Mauer. H. 95 Mm., Br. 80 Mm.

 In dem Aetzdruck ist der Hintergrund oder das Gemäuer fast weiss.

2. Wirthshausinterieur mit zwei Matrosen, zwei Frauen und zwei Kindern, der eine Matrose mit Glas und Krug in den Händen, sitzt am Tisch der einen Frau gegenüber, die einen Korb mit Fischen auf dem Schoos hat. H. 155 Mm., Br. 170 Mm.

Richard Earlom

Zeichner, Kupferätzer u. unübertroffener Schabkünstler. Bartsch sagt mit Recht von ihm: „Keiner brachte es so weit, Ausführlichkeiten mit solcher Reinigkeit und Geschmack in der Schabkunst hervorzubringen, wie er. Er ist der Erste, welcher mit einer geistvollen Nadel geätzte Striche und Punkte in das Geschabte einmengte, und dadurch Kraft und Bestimmtheit mit dem glücklichsten Erfolg bezweckte. Er bereitete seine Platten mit einer höchst engzähnigen Wiege zu, daher boten sie in den dunklen Stellen den feinsten Sammet dar, warfen aber aus derselben Ursache auch nur eine geringe Zahl von Abdrücken ab.“ Earlom machte sich verbindlich, stets für den berühmten Londoner Kunsthändler Boydell zu arbeiten, daher er auf jene Blätter, welche er für Benj. Beale Evans fertigte, Engrav'd by Henry Birche setzte. Er wurde in der Grafschaft Sommersetshire 1728 geboren, lebte zu London, und starb daselbst nach Bryan erst 1822 (?). — Bartsch, Anleitung I. 224.

Schwarzkunstblätter.

I. Vor aller Schrift. Probedrücke.
II. Künstlernamen und Adresse in Nadelschrift.
III. Titel, Künstlernamen und Adresse ebenfalls Nadelschrift.
IV. Mit gestochener oder Grabstichelschrift.

1. Bathseba bringing Abisag to David. A. van der Werff. 1784. roy. fol.

2. Susanna and the Elders. Susanna im Bade. Rembrandt. 1769. gr. qu. fol.

3. Der Triumph des Mardocai. G. van den Eeckhout. gr. qu. fol.

4. Elisa raising the Widow's Son. Rembrandt. fol.

5. The Silence. Die Ruhe in Aegypten, bekannt unter dem Namen „La Zingara“. L. Carracci nach A. Correggio. 1768. gr. fol.

6. The presentation in the temple. Rembrandt. fol.

7. Maria mit dem Kind, in einem Buche lesend. F. Guercino. 1776. fol.

8. The holy Family. P. P. Rubens. gr. fol.

9. Simeon and the Child. G. Reni. 1778. fol.

10. The presentation in the temple. Rembrandt. 1771. gr. fol.

11. Christ healing the Blind. A. Carracci. 1785. gr. qu. fol.

12. The Descent of the Cross. Die berühmte Kreuzabnehmung in der Cathedrale zu Antwerpen. P. P. Rubens. 1800. roy. fol.

13. Mary Magdalen washing Christ's feet. P. P. Rubens. 1777. gr. qu. fol.

14. Salvator mundi. Christus, Brod und Kelch segnend. C. Dolce. fol.

15. Die Hölle oder die Hexe in der Hölle. D. Teniers. 1786. qu. roy. fol.

Die früheren Abdrücke sind vor dem lateinischen Motto: Quid non mortalia etc.

16. The judgment of Paris. L. Giordano. 1778. gr. qu. fol.

17. Galatea, auf den Wassern. L. Giordano. 1779. gr. qu. fol.

18. A sleeping Bacchus. L. Giordano. 1780. gr. qu. fol.

19. Calistho in her Retirement. A. van Dyck. gr. qu. fol.

20. Bacchanalians. Silen von Satyr, Satyrin und Mohrin geführt. P. P. Rubens. gr. qu. fol.

21. Nymphe and Satyrs. Von der Jagd schlummernde Nymphen von Satyrn belauscht. P. P. Rubens. 1784. gr. qu. fol.

22. Bacchanalian Fauns. Diana von Faunen belauscht. P. P. Rubens. gr. qu. fol.

23. Apollo and the Nymphs. R. Wilson 1772. gr. qu. fol.

24. Meleager and Atalante. R. Wilson.. 1771. gr. qu. fol.

Gegenstück zum Vorigen.

25. Angelica and Medoro. B. West. 1768. gr. fol.

26. Agrippina with the ashes of Germanicus. B. West. 1776. qu. roy. fol.

27. The interview of Augustus and Cleopatra. R. Mengs, nach einer Zeichnung von Seydelmann. 1784. gr. fol.

28. 6 Bl. Mariage à la mode. W. Hogarth. gr. qu. fol.

Selten.

29. The singing Master. Nachtstück. G. Schalcken. 1770. gr. fol.

30. The Misers. Die Geizigen oder Wucherer. Qu. Messys. 1770. gr. fol.

31. 32. 2 Bl. The Singers. — The Story-Tellers. E. van Heemskerk. 1768. qu. fol.

33. A Blacksmith's Shop. Die Hammerschmiede. J. Wright. 1771. gr. fol.

34. An iron forge. Inneres einer Eisenschmiede. J. Wright. 1773. gr. fol. Gegenstück zum Vorigen.

35. Preparing for Market. F. Wheatley. 1799. gr. qu. fol.

36. Going to labour. F. Wheatley. gr. qu. fol.

Gegenstück zum Vorigen.

37. The Lion and Boar. F. Snyders. qu. fol.

38. Der Schiffbruch. P. L. Loutherbourg. qu. roy. fol.

39. The Water-Mill. M. Hobbema. 1764. gr. qu. fol.

40. A Concert of birds, nach M. da Fiori's Bild in der Eremitage. 1780. gr. qu. fol.

41. 42. 2 Bl. A flower piece. A fruit piece. Das Blumenstück und Fruchtstück nach J. van Huysum's Bildern in St. Petersburg. 1778. 81. gr. fol.

Berühmte Hauptblätter. Beide Blätter gefielen ausserordentlich.

43—46. 4 Bl. Die sogenannten Küchenmärkte, auch die vier Elemente genannt, nach den berühmten Bildern von Snyders, Langjan und Rubens in der Eremitage zu St. Petersburg, wohin sie aus der Houghton-Gallerie kamen; ursprünglich wurden sie für den Bischof von Brügge gemalt. — Berühmte Hauptfolge und in kräftigen klaren Abdrücken das Schönste, was man in Schwarzkunst sehen kann. gr. qu. fol.

43. A Fruit-Market. 1783.
44. A Fish-Market.
45. A Herb-Market.
46. A Game-Market.

Zu dieser Folge zählt man auch noch die beiden folgenden Bl.

47. The Larder. Grosse Tafel mit Wildpret etc. Links ein Koch, rechts ein grosser Hund. M. de Vos. gr. qu. fol.

48. The Fig. Rubens und seine Frau von der Jagd zurückkehrend. P. P. Rubens. gr. qu. fol.

49. Die königliche Familie (Georg III.) von England, auf einer Gartenterrasse, 10 Personen. J. Zoffani. 1771. qu. roy. fol.

I. Vor aller Schrift.
II. Mit Nadelschrift, der König blickt nach links.
III. Ebenso, der König blickt gegen den Beschauer.
IV. Mit vollendeter Schrift.

50. The royal Academy of Arts etc. zu London. Grosse Composition mit 36 Portraitfiguren. Nebst Erklärungsbl. J. Zoffani. 1773. qu. roy. fol.

51. Le Duc d'Arenberg zu Pferde. A. van Dyck. gr. fol.

52. Rubens Son and Nurse, bei dem Fruchttisch. P. P. Rubens. qu. roy. fol.

53. Rubens Wife attended by her Page. P. P. Rubens. fol.

54. Portrait Rembrandt's. Se ipse. 1767. fol.

55. Rembrandt's Wife. Rembrandt. fol.

56. Sir Thomas Chaloner. A. van Dyck. fol.

57. James Mac Ardell, der bekannte Kupferstecher. Se ipse. 1771. fol.

58. James Stuart Duke of Richmond. A. van Dyck. 1773. gr. fol.

Radirungen.

59. Jacob burying Labans Images. S. Bourdon. 1766. gr. qu. fol.

60. Die heil. Familie. F. Guercino. kl. fol.

61. Aeneas rettet Anchises aus dem brennenden Troja. J. Tintoretto. fol.

62. Venus and Adonis. N. Poussin. 1766. gr. qu. fol.

63. Liber Veritatis or a Collection of Prints after the Original Designs of Claude le Lorrain etc. executed by Richard Earlom, in the Manner and Teste of the Drawings. To which is added a descriptive Catalogue etc. 3 Bände. 300 Bl. nebst den Portraits von Claude, R. Earlom und J. Boydell. London 1777. 1819. gr. fol.

Geschätzte Collection.
Erste Ausgabe:

a. Auf den Titeln des I. und II. Bandes steht in der Adresse nach dem Wort Cleveland Row „St. James'" und auf dem des III. Bandes: „Printed by Thomas Davison, Whitefriars". Diese sind die besten Abdrücke.

b. Mit der Adresse: Printed by James Moyes Greville Street.

Zweite Ausgabe retouchirt und mit der Adresse von Hurst & Co. auf allen drei Titeln.

Die beiden ersten Bände hat der Maler L. Carraccioli, Rom 1815, copirt.

Robert Eberle

Thiermaler u. Radirer, Schüler von Bidermann u. der Akademie zu München, geb. zu Mersburg 22. Juli 1815, gest. zu München 1860.

1. Die Ziegenheerde und die Wäscherinnen. Album des Münchener Radirvereins. qu. 4.

In den späteren Abdrücken aus Auer's Faust hat das Blatt die Unterschrift „Der Störenfried".

2. Stall mit Schafen, 1845 für dasselbe Album radirt. 4.

Emil Ebers

Genremaler u. Radirer zu Görlitz, geb. zu Breslau 1807, gebildet in Düsseldorf.

1. Subordination. Im Buddeusalbum. qu. fol.

I. Vor der Schrift, d. h. vor dem Namen des Malers in der Mitte des Unterrandes.

II. Mit demselben.

2. Die Weiber von Weinsberg. Zu Lieder und Bilder, Düsseldorf, Buddeus 1843. fol.

 I. Vor dem Text.

Modestin Eccard

Portraitmaler u. Arbeiter in Schwarzkunst, geb. 1684 in Kempten, Hofmaler zu Berlin, wo er 1768 oder 1770 starb. Seine Schwarzkunstblätter sind selten.

I. Vor der Schrift.

1. David Nerreter — General-Superintendens. 1721. H. 8'' 6''', Br. 6'' 9'''.
2. Beausobre, Theolog zu Berlin. G. Liscewski. fol.
3. Gräfin Fleming. Brustbild in Oval mit Beiwerk. 1723. fol.
4. Reich verzierte Vase. F. W. Höder. H. 6'' 3''', Br. 4'' 3'''.

Charles Echard

Maler u. Radirer, geb. zu Caen um 1760, arbeitete zu Paris in der II. Hälfte des 18. Jahrh. u. ward 1783 zum Mitglied der Akademie ernannt.

Es kommen häufig Abdrücke auf farbigem Papier mit gehöhten Lichtern vor.

1. Halbfigur eines Mannes mit Hut auf dem Kopf, am Tische sitzend. H. 186 Mm., Br. 122 Mm.
2. Brustbild eines lachenden Mannes. H. 137 Mm., Br. 104 Mm.
3. Brustbild einer Frau mit Brille. H. 119 Mm., Br. 20 Mm.
4. Brustbild eines betenden Mannes. C. Visscher. H. 155 Mm., Br. 116 Mm.
5. 6 Bl. Landschaften mit Ruinen und Figuren. Numerirte Folge. Chez Chereau. qu. fol.

 I. Vor den Nummern.

6. 6 Bl. Thierstücke. H. Roos. Numerirte Folge. fol. qu. fol.

 I. Vor den Nummern.

Carl Eckermann

Landschaftsmaler u. Radirer zu Hannover, geb. zu Weimar 1834, Schüler von Preller u. J. W. Schirmer in Carlsruhe.

1. Vier Geierköpfe und Landschaftsstudium. 1856. Nr. 1. 4.
2. Todter Geier. 1856. Nr. 2. qu. 8.
3. Graue Geier, auf einer Felsspitze sitzend. 1856. Nr. 3. fol.

 I. Vor der Schrift.

4. Sägemühle im Schwarzwald.

Christian Wilhelm Eckersberg

Historienmaler u. Radirer, Professor an der Akademie zu Kopenhagen, Schüler von Abildgaard u. L. David in Paris, geb. zu Varnaes in Schleswig 1783, gest. zu Kopenhagen 1853.

1. Marine mit Barke vorn, rechts im Grund auf der See ein Zwei master. Links unten das Zeichen. fol.
2. Marine mit Dampfschiff und links segelndem Dreimaster. qu. 4.
3. Deck eines Kriegsschiffes. qu. fol.
4. Christian IV. bei Tycho de Brahe, der dem König den Himmelsglobus zeigt. qu. fol.

Erling Carl Wilh. Eckersberg

Zeichner u. Kupferstecher, Sohn des Vorigen, geb. zu Kopenhagen 15. Sept. 1808.

1. C. W. Eckersberg. W. Marstrand, Stylographie. 1843. 4.
2. Oeffentlicher Schreiber in Rom. E. Meyer. qu. fol.

Gérard Edelinck

Berühmter Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 20. Oct. 1640, Schüler des jüngern C. Galle u. darauf des F. de Poilly zu Paris, gest. in letzterer Stadt den 2. April 1707.

Obschon Edelinck von Herkunft Niederländer ist, so rechnet man ihn doch gewöhnlich zur französischen Schule, denn in Paris vollendete er seine Ausbildung und schuf seine Hauptwerke. Edelinck nimmt unter den Kupferstechern einen der ersten Plätze ein. „Wenn Goltzius einseitig in der kunstreichen Anwendung des Grabstichels, Masson vorzugsweise im Ton und F. de Poilly in der Form die Lösung der Aufgabe für den Kupferstecher suchte, so hat Edelinck alle diese Richtungen zusammengefasst und zu einem Zweck vereinigt.“ Er erreichte die höchste Fertigkeit und Leichtigkeit in dem Gebrauche des Grabstichels und strebte, Form und Farbe, soweit sie im Kupferstich zu erreichen sind, mit grosser Sorgfalt und Vollendung auszudrücken. — Robert-Dumesnil VII. 169.

1. Moses. Halbfigur. Le Sommaire de la Loy etc. Ph. de Champagne. 1699. H. 552 Mm., Br. 409 Mm. R.-D. 2.
 - I. Vor den Namen der Künstler und der Dedication. Sehr selten.
 - II. Mit denselben. Selten.
 - III. Mit P. Drevet's Adresse.
2. La sainte Famille de Jesus Christ. Raphael. H. 445 Mm., Br. 299 Mm. R.-D. 4.
 - I. Vor aller Schrift und dem Wappen. Aeusserst selten. Nur in wenigen Exemplaren bekannt. Das Exemplar bei Herzog von Buckingham erzielte den Preis von 73 Pf. Sterl.
 - II. Mit der Schrift. In den frühesten Drücken sind die Contouren des Körpers, der Beine und Arme des Christkindes hell, welches später beseitigt oder nicht mehr sichtbar ist.
 - III. Mit Colbert's Wappen in der Mitte unter der Composition. In diesem Etat diente das Blatt als Thesis für eines der Kinder Colbert's.
 - IV. Das Wappen wieder beseitigt, so dass die Spuren dieser Beseitigung sichtbar sind.

3. Maria mit dem Kind, genannt „La Couseuse.“ G. Reni. H. 423 M., Br. 310 Mm. R.-D. 7.
 I. Mit den Worten: „A Paris chez“ vor Poilly's Adresse.
 II. Diese Worte gelöscht. Die Platte im Louvre.
4. Die heil. Familie, genannt „Le Benedicite“. Panis quem Ego dabo etc. 1704. Ch. le Brun. H. 550 Mm., Br. 400 Mm. R.-D. 8.
 I. Vor der Schrift im Unterrand.
 II. Mit dieser Schrift.
 III. Mit der Adresse: A Paris Chez J. Audran etc.
5. Christus und die Samaritanerin. Quia ipse sitiebat etc. Ph. de Champagne. H. 358 Mm., Br. 381 Mm. R.-D. 10.
 I. Vor aller Schrift. Fast einzig.
 II. Mit den Namen der Künstler und des Verlegers, aber vor dem Wappenschild im Unterrand. Sehr selten.
 III. Mit dem Wappen. Fast einzig, indem R.-D. nur ein Exemplar bekannt ward.
 IV. Das Wappen gelöscht. Pitau's Adresse durch jene des P. Mariette ersetzt, mit dem Titel Quia ipse sitiebat etc. an dessen Stelle, mit Ausnahme der Worte „m sitienti spiritu“.
 V. Die Adresse des Mariette ebenfalls gelöscht.
 VI. Der Buchstabe m des Wortes eidem ist wieder hergestellt, aber die ihm folgenden Worte fehlen noch immer.
 VII. Mit Basan's Adresse.
 VIII. Auch diese Adresse gelöscht.
6. Die Schmerzensmutter, am Kreuze sitzend. Offre à Dieu ton cher fils etc. Ph. de Champagne. H. 522 Mm., Br. 392 Mm. R.-D. 13.
 I. Vor aller Schrift. Nur ein Exemplar (in der Sammlung Desbois) bekannt.
 II. Mit der Schrift.
 III. Mit Veränderung in der Stellung der Künstlernamen und J. Audran's Adresse unter den Versen.
7. Das schlafende Jesuskind von Engeln verehrt. Et adorent eum omnes angeli Dei. J. Stella. 1672. H. 323 Mm., Br. 306 Mm. R.-D. 14.
 I. Mit dem cum privilege du Roy 1672 und van Merle's Adresse.
 II. Dieses zugelegt.
8. Das Jesuskind in Engelglorie. D. Hallé. H. 432 Mm., Br. 344 Mm. R.-D. 16.
 I. Mit A Paris chez la veuve Gantrel et A. Lenfant etc.
 II. Diese Adresse gelöscht. An Stelle des Edelinck sculp. liest man P. Landry excudit C. P. Regis.
 III. Dazu ist noch à S. Landry gefügt.
 IV. In der Mitte des Unterrandes steht: Per mortem destruxit etc.; links D. Hallé pinxit; rechts: G. Edelinck sculp. und ganz unten P. Drevet's Adresse.
9. Das berühmte Engelcrucifix, le Christ aux anges. Christus am

Kreuz mit den Engeln. Grosses Capitalblatt von 2 Platten. C. le Brun. H. 960 Mm., Br. 645 Mm. R.-D. 17.

I. Vor der Adresse von Drevet. Im Namen des Stechers hinter der Dedication fehlt der Buchstabe c vor dem k.

II. Mit diesem c, so dass der Name jetzt geschrieben ist „Edelinck".

III. Mit der Adresse Et se vend a Paris chez P. Drevet etc. im Unterrand. — Die Platte existirt noch im Besitz des Kupferstichhändlers Pillot in Paris.

Auch ein Probedruck, wo die untere Hälfte fast nur noch Contour ist, ist bekannt.

10. St. Ludwig auf den Knien vor dem Kreuz und der Dornenkrone. Qu' Il s'elevoit etc. C. le Brun. H. 552 Mm., Br. 400. R.-D. 28.

11. St. Carl Borromeus. C. le Brun. H. 565 Mm., Br. 403 Mm. R.-D. 29.

I. Vor der Inschrift in der Marge. Sehr selten.

II. Mit dem Vers: Saeuit dira Lues etc. und der Dedication an C. le Brun.

III. Mit der Bordüre anstatt der einfachen Einfassungslinie der beiden vorigen Abdrücke, aber vor der Adresse.

IV. Mit Drevet's Adresse.

V. Die Worte der Adresse „rue du Foin deuant les Mathurins" gelöscht.

12. St. Magdalena. (Das Bildniss der La Vallière.) Magdala dum gemmas etc. C. le Brun. H. 545 Mm., Br. 393 Mm. R.-D. 32.

Berühmtes Hauptblatt.

I. Vor der Bordüre, vor der Schrift, nur die Künstlernamen leicht angelegt. Aeusserst selten.

II. Diese Namen mit dem Grabstichel nachgestochen.

III. Mit dem Vers, Magdala dum gemmas im Unterrand, aber noch vor der Bordüre.

IV. Mit der Bordüre.

V. Mit Drevet's Adresse rechts im Unterrand: a Paris chez P. Drevet etc.

VI. Vor den Worten „a Paris" dieser Adresse steht: se vend a Paris chez P. Drevet etc.

VII. Die Worte der Adresse „rue du Foin devant les Mathurins" sind durch „aux Galleries du Louvre" ersetzt.

Es giebt eine Copie von Flipart.

13. Die Familie des Darius zu Füssen Alexander des Grossen, genannt „La tente de Darius." C. le Brun. Grosse Composition von 2 Bl. H. 678 Mm., Br. 900 Mm. R.-D. 42.

Berühmtes Hauptblatt, welches zur Folge der Alexanderschlachten von Audran gehört.

I. Vor der vierten Schriftzeile „Graué par — en l'année 1661" auf dem einen, und „O Eri incidit — anno 1661" auf dem andern Blatt. Aeusserst selten.

II. Mit dieser vierten Zeile, aber vor Goyton's in Punkten ausgedrücktem Namen. Sehr selten.

III. Mit diesem Namen bei dem Wort clemence.

IV. Dieser Name ist begleitet von neun Punkten, auf dem rechten Bl.

V. Goyton's Name und die Punkte sind verschwunden an der bezeichneten Stelle, derselbe Name erscheint zum zweiten Male, aber an andern Stellen, auf dem linken Blatt bei der Jahrzahl 1661, auf dem rechten in der Ecke der Marge verkehrt.

VI. Dieser Name ist kaum mehr sichtbar, aber man bemerkt im rechten Seitenrande des rechten Blattes zwanzig Punkte in der Höhe von 132 Mm. der Platte.

Die Platte ist im Louvre.

14. Der Kampf zwischen vier Reitern um die Fahne. L. da Vinci (nach der Zeichnung von Rubens). H. 476 Mm., Br. 610 Mm. R.-D. 44.

I. Vor aller Schrift.

II. Mit der Schrift, d. h. mit den Künstlernamen.

III. Retouchirt. Mit drei Punkten auf dem Säbel des zweiten der Reiter links. — In den späteren Abdrücken sind diese Punkte fast ganz verschwunden.

Die Platte ist im Louvre.

15. P. V. Bertin, mit den Figuren der Malerei und Sculptur. N. de Largillière p. Coypel jun. del. H. 492 Mm., Br. 330 Mm. R.-D. 149.

I. Vor aller Schrift. Sehr selten.

II. Mit den Namen der Künstler, aber vor der Dedication an den Dargestellten.

III. Mit dieser Dedication im Unterrand, sowie mit der Adresse des J. van der Bruggen. —

Ein Probedruck, wo das Portrait nur in Umrissen, ist bekannt.

16. Jacobus Benignus Bossuet Episcopus Meldensis etc. Halbfig. H. Rigaud. H. 252 Mm., Br. 192 Mm. R.-D. 156.

I. Vor dem Punkt hinter dem Wort Rigault.

II. Mit einem Punkt.

III. Mit zwei Punkten.

17. P. van Bouc, Maler. Halbfig. mit Palette und Pinseln. H. 321 Mm., Br. 201 Mm. R.-D. 157.

I. Vor dem Sockel unten und vor den Künstlernamen Van Bouc und Edelinck scul. Sehr selten.

II. Mit diesen Namen und dem Sockel.

III. Mit Drevet excud. rechts im Rand.

18. Philippus de Champaigne Bruxellensis Pictor etc., in einer Landschaft. Se ipse. 1676. H. 395 Mm., Br. 327 Mm. R.-D. 164.

Schönes Blatt.

I. Vor dem fast perpendiculären Stichelglitscher an der Luft und dem Laub links zwischen dem Stamme des kleinen Baumes und dem Rücken des Dargestellten.

II. Mit diesem Glitscher.

Es giebt Probedrücke vor manchen Arbeiten und vor aller Schrift.

Die Platte ist im Louvre.

19. René Des-Cartes Chevalier Seigneur du Perron. Der berühmte Philosoph. F. Hals. H. 277 Mm., Br. 201 Mm. R.-D. 181.

I. Vor: Se vend à Paris chez Chereau le jeune etc.

II. Mit dieser Adresse.

20. Martinus van den Baugart (gallis Des Jardins) Bredanus. Sculptor Regius etc. Kniest. H. Rigaud. H. 465 Mm., Br. 349 Mm. R.-D. 182.

I. Vor der Schrift. Sehr selten.
II. Mit der Schrift, aber vor der Adresse.
III. Mit der Adresse: Se vend à Paris chez Drevet etc.
IV. An Stelle des Namens Drevet der von Dupré.
Die Platte ist im Louvre.

21. Nathanael Dilgerus, Pfarrer zu Danzig. 1683. H. 310 Mm., Br. 217 Mm. R.-D. 185.
Selten.

22. Caesar d'Estrées Cardinalis etc. F. de Troy. H. 453 Mm., Br. 400 Mm. R.-D. 197.

23. Philippus Evrard in Senatu Parisiensi Patronus. F. Tortebat. H. 335 Mm., Br. 282 Mm. R.-D. 198.
I. Vor aller Schrift. Selten.
II. Mit der Schrift.
III. Mit Bligny's Adresse am Sockel.

24. Andreas Hameau Sorbon. Doctor etc. J. Vivien. H. 320 Mm., Br. 249 Mm. R.-D. 221.
I. Vor den Versen am Sockel. Selten.
II. Mit denselben.
III. Mit E. Desrochers ex.

25. Le Comte d'Harcour, genannt le Cadet à la Perle. P. Mignard. H. 248 Mm., Br. 182 Mm. R.-D. 222.

26. Portrait de Madame Helyot etc., genannt La belle Religieuse. J. Galliot. H. 386 Mm., Br. 289 Mm. R.-D. 223.
I. Vor der Schrift. Sehr selten.
II. Mit der Schrift, welche endigt: G. Edelinck Sculpsit et ex.
III. Sie endigt: G. Edelinck Sculpsit et ex. cum pri. regis.
IV. Sie endigt jetzt: Edelinck Sculpsit.

27. Dominicus Comes a Kaunitz. H. 490 Mm., Br. 345 Mm. R.-D. 228.
I. Vor aller Schrift. Sehr selten.

28. Carolus le Brun Eques Regis Pictorum Princeps. N. de Largillière. H. 513 Mm., Br. 392 Mm. R.-D. 238.
Die Platte ist im Louvre.
Ein Probedruck vor allem Beiwerk war in der Sammlung Desbois.

29. Fredericus Leonard Bruxellensis — Archi-typographus. H. Rigaud. H. 470 Mm., Br. 348 Mm. R.-D. 242.
I. Vor der Bandrolle und der Devise über dem Wappen und vor dem — (Strich) hinter dem Wort Bruxellensis. Sehr selten.

30. Messire Michel Le Tellier Chancelier de France. Halbfig. mit dem Heiligen-Geist-Orden. F. Voet. H. 245 Mm., Br. 179 Mm. R.-D. 243.

31. Die grosse Thesis auf Ludwig XIV., genannt: „Le Triomphe de

l'Église", oder „L'Extirpation du Calvinisme". Von 2 Bl. C. le Brun. H. 1 M. 45 Mm., Br. 736 Mm. R.-D. 258.

Die zweiten Abdrücke haben in der Marge links die Adresse: A Paris chez Hecquet etc.

32. Die grosse These auf Ludwig XIV., wo dieser Fürst zu Pferd dargestellt ist, genannt: „La Thèse de la Paix." C. le Brun. Von 2 Bl. H. 1 M. 74 Mm., Br. 753 Mm. R.-D. 259.

I. Mit den Worten Valencienne, S. Omer, Fribourg etc. an der Fahne, welche der oben rechts schwebende Genius hält.

II. Der Name Valencienne gelöscht und man liest jetzt: Monstra iam desunt mihi etc., aber noch mit den Künstlernamen unter den Füssen vom Pferde des Königs.

III. Ebenso, aber die Künstlernamen stehen ganz unten.

IV. Im Unterrand unter Edelinck's Namen sieht man dieses Zeichen ≡.

33. Julius Hardouin Mansart — supremus Regiorum Aedificiorum Praefectus. Kniestück im Lehnsessel. H. Rigaud. H. 510 Mm., Br. 370 Mm. R.-D. 268.

I. Mit der Dedication von Decotte.

II. Dieselbe gelöscht.

III. Im Unterand: A Paris chez Bligny Doreur etc.

34. Pierre Mignard Premier Peintre du Roy. Halbfig. Se ipse. H. 249 Mm., Br. 184 Mm. R.-D. 274.

35. Petri de Montarsis de bonis Artibus optime meriti Effigies etc., in seinem Cabinet sitzend. A. Coypel. H. 370 Mm., Br. 283 Mm. R.-D. 277.

I. Die Ecken der Platte spitz mit Ausnahme der rechten untern Ecke.

II. Alle Ecken abgerundet.

III. Die Jahrzahl 1692 ist nicht mehr sichtbar (kein eigentlicher Etat). Die Platte ist im Louvre.

36. Robert Nanteuil, Dessinateur et Graveur ord. du Roy. Se ipse. H. 244 Mm., Br. 187 Mm. R.-D. 282.

I. Vor der Schrift. Sehr selten.

II. Mit der Schrift.

III. Der Name des Zeichners lautet: Nanteuil se ipsū delineauit statt Nanteuil se ipse delin.

37. Ludovicus Antonius de Noailles Parisiensis Archiepiscopus etc. H. Rigaud. H. 530 Mm., Br. 420 Mm. R.-D. 285.

38. Raimond Poisson in der Rolle des Crispin. Im Unterrand die Verse: Le Peintre et le Graveur etc. Th. Netscher. H. 477 Mm., Br. 359 Mm. R.-D. 299.

I. Das zweite Couplet beginnt: Puis qu'on espere point.

II. Es beginnt richtig: Puis qu'on n'espere point.

III. Nach der Jahrzahl 1682 steht: et ex. Rue S. Jacques au Seraphim.

IV. Jahrzahl und diese Worte gelöscht. Mit J. Audran's Adresse.

39. Hyacinthus Rigaud Pictor Regius etc. Halbfig. Se ipse. H. 474 Mm., Br. 358 Mm. R.-D. 303.

I. Vor den Buchstaben C. P. R. hinter Edelinck sculp.
II. Mit diesen Buchstaben.

40. Israel Silvestre Delineator Regis. Halbfig. C. le Brun. H. 340 Mm., Br. 242. R.-D. 319.
I. Vor aller Schrift und vor der Ansicht von Paris.
II. Mit der Schrift, aber vor der Ansicht.
III. Mit der Ansicht von Paris.

41. Messire Paul Tallemant de l'Academie française Prieur etc. Halbfig. C. Coypel. H. 321 Mm., Br. 253 Mm. R.-D. 322.
I. Die zweite Zeile des Verses endigt: matiere bien choisie.
II. Sie endigt: traits dont l'ame est saisie.

42. François Tortebat Coner et Peintre etc. Halbfig. R. de Pille (Piles). H. 344 Mm., Br. 251 Mm. R.-D. 328.

43. Jean Varin Tailleur general des Monnoyes de France. H. 241 Mm., Br. 185 Mm. R.-D. 333.

44. François de Neuville Duc. de Villeroy — Pair et Maréchal de France etc. Kniestück. Die Schrift auf besonderer Platte. H. Rigaud. H. 447 Mm., Br. 343 Mm. R.-D. 337.
I. Vor dem Namen Drevet fecit rechts über der Bordüre. Mit anderer Schriftplatte: Le Grand Marechal de Saxe. Sous le Regne de Louis XIV.

Jean Edelinck

Zeichner u. Kupferstecher, Bruder u. Schüler des G. Edelinck, geb. zu Antwerpen 1630, gest. zu Paris 1680.

1. Le Deluge. Die Sündfluth. A. Turchi (Veronese). H. 445 Mm., Br. 516 Mm.
Von Gérard Edelinck vollendet.
I. Vor aller Schrift.
II. Mit der Schrift.
Die Platte ist im Louvre.

2. Die heil. Familie, mit Blumen streuenden Engeln. P. Sevé. qu. fol.

3. Isbrandus de Diemerbroeck, Anatom. R. de Hooghe. fol.
I. Vor dem Text auf der Rückseite.

4. Tilman van Gessel, Arzt. R. de Hooghe. gr. fol.
I. Vor dem Text auf der Rückseite.

5. N. Sanson, Geograph und Ingenieur. Brustbild. P. Daret. kl. fol.
I. Vor aller Schrift und der Umgebung des Ovals.

Nicolas Edelinck

Zeichner u. Kupferstecher, Sohn u. Schüler des Gérard, weiter ausgebildet in München unter Ambling, geb. zu Paris 1681, begabt, aber träge, gest. zu Paris 1768 im Alter von 87 Jahren.

I. Vor aller Schrift.

1. Maria mit dem schlafenden Kind, nach einem angeblichen Bild von A. Correggio. fol.
2. Vertumnus und Pomona. Laisse ton parasol etc. J. Ranc. fol.
3. Ulrike Eleonore, Königin von Schweden. Fast ganze Figur. D. Klöcker. fol.
4. Max Emanuel, Kurfürst von Bayern. Ganze Fig. M. de Maingaud. gr. fol.
5. Gerard Edelinck, Graveur ordinaire du Roy (der Vater). Brustb. F. Tortebat. fol.
6. Portrait du Comte Balthasar Castiglione. Raphael. Cabinet Crozat. fol.

 I. Vor aller Schrift.
7. Portrait du Cardinal Jules de Medicis. Raphael. Cabinet Crozat. fol.

 I. Vor aller Schrift.
8. Philippe Duc d'Orleans petit fils de France, zu Pferd. J. Ranc. gr. fol.

Joh. Moritz Edlinger

Portraitmaler u. Radirer, geb. zu Dresden 7. Jan. 1823, Sohn des Portraitmalers Carl Franz u. Schüler des C. Vogel v. Vogelstein, gest. 1847.

Portrait des Malers C. Vogel v. Vogelstein, Brustbild nach dem Bild in Florenz. 1846. 4.

Gerbrand van den Eeckhout

Historienmaler u. Radirer, einer der besten Schüler Rembrandt's, geb. zu Amsterdam den 19. Aug. 1621, gest. daselbst den 22. Juli 1674. Seine wenigen geistreichen Radirungen kommen sehr selten vor. Mit ihnen sind aber nicht die Blätter des Kupferstechers G. van Eeckhout zu verwechseln.

1. Brustbild eines Greises in Mantel, nach rechts, die Augen niedergeschlagen wie schlafend. H. 6″ 3‴, Br. 4″ 8‴ (Weigel, K.-K. 19034).
2. Brustbild eines jungen Mannes mit Mütze, nach links. 1646 H. 6″ 1‴, Br. 4″ 6‴. Bartsch 66. Cat. de Rembrandt II. p. 129.
3. Halbfig. einer bejahrten Frau, vor einem Tische sitzend, auf welchem sie mit beiden Händen ein Buch hält. Ohne Namen, aber ganz im Geschmack der vorigen Blätter. H. 180 Mm., Br. 136 Mm.

Jacob Joseph Eeckhout

Historienmaler u. Radirer, Director der Akademie zu Haag, geb. zu Antwerpen den 6. Febr. 1793, Schüler der dortigen Akademie, gest. 1861.

Carl VI. und seine Maitresse. qu. 8.

James Egan

Kupferstecher in Mezzotinto zu London, Schüler des S. W. Reynolds, geb. zu Roscommon in Irland 1799, gest. im October 1842.

I. Vor der Schrift.

1. The tribunal of the inquisition. J. E. Jones. 1838. qu. imp. fol.
2. The citation of Wicliffe. J. E. Jones 1834. roy. fol.
3. English Hospitality in the Olden time. G. Cattermole. Letzte Platte des Künstlers.
4. Morning after the wreck. C. Bentley.
5. The last tribute of affection. J. E. Jones. gr. fol.
6. John Lodge, Bibliothekar zu Cambridge. Walmisley. fol.
7. The last struggle. Kampf zwischen einem Türken und Griechen auf felsigem Abhang. J. E. Jones. gr. fol.
8. 9. 2 Bl. The study. The murner. Lesendes Mädchen, trauernde Frau. E. Stone und J. M. Moore. fol.

Augustin Egell

Architekt, Bildhauer u. Maler von Mannheim, gest. zu München 1787.

Maria mit dem Kinde, von den vier Evangelistenzeichen verehrt, bei einem verfallenen Gebäude. 8°.

Sehr selten und bis jetzt die einzig bekannte Radirung des Meisters

John Eginton

Kupferstecher in Punktirmanier, zu London, im letzten Drittel des 18. Jahrh. arbeitend.

I. Vor der Schrift.
II. Mit offener Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Susanna and the two Elders. D. Dominichino. 1795. gr. qu. fol.
2. The Peasants Wedding. Schäferscene. H. Singleton. fol.

H. William Egleton

Kupfer- u. Stahlstecher zu London, geb. um 1815.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Glorious Company of the Apostles praise thee. G. Hayter.
2. The noble army of Martyrs praise thee. H. Le Jeune.
3. Latimer preaching at St. Pauls Cross to the City Authorities. G. Hayter. (1860.)

4. Trial of Archbishop Laud in the House of Lords 1643. A. Johnston.
5. Confidence betrayed. Stone.
6. Benevolence. Besuch zweier Frauen bei einer Wittwe. W. Drummond. qu. fol.
7. The Queen of hearts. F. Rochard. gr. fol.
8. A sketch from nature. F. Rochard. gr. fol.

Carl Gottlieb Ehrlich

Landschaftsmaler u. Radirer zu Meissen, um 1770 arbeitend, Schüler von Dietrich.

1. Der Brand der Albertusburg zu Meissen 30. Januar 1773. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
2. Ansicht bei Meissen. 1769. qu. fol.
3. Flussufer mit Damm, über welchen eine kleine Heerde schreitet. H. 2'' 8''', Br. 3'' 7'''.
 Selten.
4. Landschaft mit Schlossruine. 1771. (Hohenstein.) qu. fol.

Friedrich Eduard Eichens

Zeichner u. Kupferstecher, Professor, ordentl. Mitglied der Königl. Akademie der Künste zu Berlin und der K. K. Akademie zu St. Petersburg, Ritter des rothen Adlerordens, geb. zu Berlin den 27. Mai 1804. Er erhielt die erste Kunstbildung in der Königl. Akademie der Künste und speciell in der Kupferstecherschule des Prof. L. Buchhorn vom Jahre 1819 bis 1825; ging dann im Jahre 1827 als K. Pensionair der Akademie nach Paris, wo er sich ein Jahr lang sehr lebhaft dem Studium der Zeichenkunst widmete, und den Unterricht der Kupferstecher Forster und Richomme genoss. Zum Ende des Jahres 1828 ging er auf Anordnung der Berliner Akademie nach Parma, in die Kupferstecherschule Paolo Toschi's, wo er bis 1831 im Kupferstechen sich ausbildete. — Nach längerem Aufenthalte in Florenz, ging Ed. Eichens den folgenden Winter nach Rom und kehrte im Sommer 1832 nach Berlin zurück, wo er 1833 sich häuslich niederliess. — Das Verzeichniss seiner radirten und gestochenen Platten hat die Zahl 171 erreicht, von denen die bedeutenderen folgende sein möchten. — Der Katalog ist nach Eichens eigenen Angaben chronologisch angelegt.

1. 1825. Der todte Christus im Schoosse seiner Mutter, nach einer Skizze des A. Carracci. In der Schule von L. Buchhorn gestochen. qu. fol.
2. 1831. Christus, das Kreuz tragend, nach einem Bilde des Mich. Angelo Anselmi, Parmesaner Schule. In der Schule des Cavaliere Paolo Toschi gestochen. — Épr. d'Artiste existiren in sehr geringer Anzahl. Nach einigen Abdrücken vor der Schrift wurde die Unterschrift: Tollite jugum meum etc. darauf gesetzt. Auf einigen der ersten Abdrücke steht: Collite etc. (ein Fehler des Schriftstechers).
3. 1832. Paolo Toschi, Brustbild, nach der Natur 1830 in Parma gezeichnet und gestochen in Berlin in der breiten Manier dieses Stechers.
 Selten, da es nicht für den Handel bestimmt war.

4. 1835. Maria mit dem Kinde in der Thür, nach einem Bilde des Ed. Steinbrück, Düsseldorfer Schule. Im Besitze des Königs von Preussen. Gezeichnet und gestochen.

Die Platte wurde für den Verein der Kunstfreunde gestochen und es existiren nur sehr wenige Abdrücke vor der Schrift, wie von allen Platten dieser Gesellschaft. Die Exemplare vor der Schrift haben gestochene Künstlernamen.

Es giebt unvollendete Probedrücke vor Ausfüllung der Glorie des Kindes, die wohl fälschlich als Épreuves de remarque ausgegeben worden sind.

5. 1835. Pilger in der Wüste, nach dem Bilde von H. Stilke, Düsseldorfer Schule, in der Gallerie des Grafen Raczynsky und für dessen Werk gestochen. kl. fol.

6. 1834. Der Präsident Theodor von Schoen, Brustbild im Pelzrock, nach einer Zeichnung von Johann Wolff. fol.

7. 1836. Die Anbetung der heiligen drei Könige, nach dem im Königlichen Museum zu Berlin befindlichen Bilde von Raphael gezeichnet und gestochen. H. u. Br. 21''.

I. Épr. d'Art. in sehr kleiner Anzahl. Die anderen Abdrücke enthalten die Herstammung des Bildes, aus dem Hause der Ancajani bis in das Berliner Museum.

8. 1837. Die heilige Magdalena, nach Dominichino, dem Lord Kennedy gehörend. Gezeichnet in Florenz 1830 und in Berlin gestochen. kl. fol.

9. 1837. Die Töchter des Kupferstechers. Ganze Figuren, in der Ecke eines Sopha's spielend. Nach der Natur gezeichnet und gestochen in Radiermanier. H. u. Br. 6''.

I. Die ersten Abdrücke haben die Unterschrift: Les enfants d'Edouard.

II. Spätere „Anna und Maria" — nebst der Adresse von L. Sachse et Comp. Berlin. Es ist als Gelegenheitsblättchen selten.

10. 1838. Brustbild des Kronprinzen von Preussen, in architektonischer Bordüre. Nach der Natur gezeichnet und gestochen. —

Nach der Thronbesteigung, als König Friedrich Wilhelm IV., wurde die erste Unterschrift nebst Dedication und Wappen seiner Gemahlin entfernt, und enthalten die späteren Abdrücke einfach den Namen des Königs von Preussen.

11. 1838. Louise Henry geb. Claude, Brustbild nach der eignen Zeichnung dieser Malerin.

Die Abdrücke mit Namen und Zueigung in Facsimile des Stechers sind sehr selten, da das Bildniss nicht für den Handel bestimmt wurde.

12. 1839. Maria mit dem schlafenden Christkinde im Arme, zwischen zwei musicirenden Engeln. Ganze Figuren. Nach dem im Berliner Museum befindlichen Bilde von Raffaellino del Garbo gezeichnet und gestochen. Die Bordüre ist nach Schinkel's Zeichnung.

I. Épr. d'Artiste sehr wenige, da der Stich für den Preuss. Kunst-Verein ausgeführt wurde.

II. Die Abdrücke mit der Schrift sind im Allgemeinen, durch ungeschickte Drucker misshandelt, wenig zu loben.

13. 1841. Die Vision des Ezechiel, nach dem Bilde des Raphael im Palazzo Pitti in Florenz 1831 gezeichnet, und der Stich in Paris beendet.

Es sind verschiedene Drucke von der Platte gemacht worden.

I. Épr. d'Artiste mit Facsimile des Stechers.

II. Avant les lettres: mit gestochenen Künstlernamen.

III. Abdrücke mit angelegter Schrift und Dedication an Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Marianne Wilhelmine, geb. Prinzessin von Hessen-Homburg, und

IV. mit ausgeführter Schrift. Alle diese haben auch das Wappen der Dame.

Später erwarb der Rheinische Kunstverein die Platte nebst der gedruckten Auflage. Die Unterschrift wurde von der Platte entfernt und der Titel des Vereins darauf gesetzt. Die Zahl der Hunderte der Auflage ist an der Ecke rechts durch Punkte angedeutet.

Neue Abdrücke sind unlängst von der Kunsthandlung Rings in Düsseldorf gezogen.

14. 1842. Maria mit dem Kinde erhöht sitzend, von einer vornehmen Familie verehrt. Die Familie ist die des Grafen von Haxthausen, früher in Westphalen ansässig. Nach einer Zeichnung von J. Tunner gestochen. gr. fol.

Es ist im Handel sehr selten, da nur eine geringe Anzahl Abdrücke für Freunde des Hauses gemacht wurden. Auf allen Abdrücken befindet sich ein kleines italienisches Gedicht als Unterschrift, und die Künstlernamen.

15. 1843. Raphael als Kind, aus dem im Berliner Museum befindlichen Bilde des Vaters Giovanni Santi gezeichnet.

Es existiren davon verschiedene Abdrücke.

I. Ganz nackt, vor und mit Schrift.

II. Mit dem Zweige zur Bedeckung vor und mit Schrift.

III. Mit ausgefüllter Schrift.

In allen Blättern ist der Name Raphael in der Bordüre. — Seit 1850 ist unter dem offenen Röckchen ein Hemd angebracht — doch sind davon nur wenig Abdrücke erst ins Publicum gelangt.

16. 1843. Das Bildniss Friedrich's des Grossen als Kind mit einer Trommel. Kniestück, nach Anton Pesne gezeichnet und gestochen. gr. 4.

Zu den Werken Friedrichs II. und stets ohne Schrift. Selten.

17. 1844. Sophie Dorothea Königin von Preussen, die Mutter Friedrich's des Grossen. Brustbild nach A. Pesne gezeichnet und gestochen. gr. 4.

Zu den Werken Friedrich's des Grossen und stets ohne Schrift. Selten.

18. 1846. Friedrich der Grosse und seine Schwester Sophie Wilhelmine als Kinder, nach A. Pesne gezeichnet und gestochen. kl. fol.

I. Als Épreuves de remarque existiren nur vier Abdrücke mit Friedrich dem Grossen als alten Mann mit zwei Windspielen, nach D. Chodowiecki gestochen.

II. Épr. d'Artiste (ohne den alten König) mit dem Monogramm FE im unteren Plattenrande.

III. Mit angelegter Schrift.

IV. Mit fertiger Schrift.

Es gehört letzterer Stich nicht zu den Werken Friedrichs des Gr.

19. 1848. Amalie Prinzessin von Preussen, Schwester Friedrich's des Grossen. Brustbild nach A. Pesne gezeichnet, und ebenso wie die Nummern 16 und 17 für die neue Ausgabe der Werke des grossen Königs gestochen.

Alle Bildnisse für diese Werke sind ohne Unterschrift und sehr selten, da nur wenige Abdrücke in den Handel gekommen sind.

20. 1848. Christus ladet die Mühseligen und Bedrängten zu sich. Nach einem grossen Altarbilde in Altlandsberg von C. Begas gezeichnet und gestochen. H. 17″, Br. 21½″.

Preuss. Kunst-Vereinsblatt, daher

I. Epr. d'Artiste in sehr kleiner Anzahl, nur mit den gerissenen Künstlernamen in Facsimile.

II. In der Bordüre die Bibelworte: Kommet her zu mir etc., sonst vor der Schrift, und

III. Mit Schrift und dem Titel des Vereins.

21. 1848. Adolph Diesterweg — mit Facsimile, nach einer Zeichnung von W. Hensel. gr. fol.

Abdrücke ohne Schrift existiren nicht.

22. 1849. Friedrich Wilhelm IV. Kniestück nach Biow's Lichtbild gezeichnet und gestochen.

1. Vor der Schrift.

23. 1849. Christian Rauch, Bildhauer. Kniestück nach Biow's Lichtbild gezeichnet und gestochen.

I. Vor der Schrift.

24. 1849. Lavinia die Tochter Tizian's. Kniestück nach dem Bilde des Vaters, jetzt im Berliner Museum. Gezeichnet als dasselbe noch in Venedig war 1829.

Abdrücke nur wenige, mit gerissenem Künstlernamen, indem die Platte noch nicht in den Handel gekommen ist.

25. 1850. Schlafender Räuber, nach Leopold Robert's Bilde in der Nationalgallerie.

Gezeichnet und für den Verein der Kunstfreunde gestochen, daher wenig Épr. d'Artiste. Da der Stich auf einer Stahlplatte ausgeführt ist, so sind die zahlreichen Abdrücke für den Verein sehr gleichmässig.

26. 1851. Der Fries im Neuen Museum, mit Kindern, Thieren etc. Scenen aus der Weltgeschichte darstellend, in Bezug auf die darunter befindlichen grossen Wandmalereien, wie diese, nach den Cartons von W. v. Kaulbach gezeichnet und gestochen, in halber Ausführung (Cartonmanier). Er zerfällt in 12 Bruchstücke von 3″ Höhe und bis zu 24″ Länge. Er theilt sich in 2 Haupttheile, von denen die ersten sechs Platten mit Text auch eine Separatausgabe bilden.

Alle 12 Bruchstücke — immer zwei auf ein Blatt gedruckt — gehören zu dem grossen Prachtwerke von Alex. Duncker herausgegeben: „Die Wandmalereien im neuen Museum." Die beiden letzten Bruchstücke sind nach den Zeichnungen von Ed. Eichens, jedoch von Teichel, gestochen worden.

27. 1855. Homer und die Griechen, oder die Blüthe Griechenlands. Nach W. v. Kaulbach's Carton gezeichnet und gestochen — wie oben der Fries. 24'' br., 20'' hoch.

28. 1855. Macbeth und die Hexen — und

29. 1856. Der Streit der Könige aus Shakespeare's König Johann gehören zur Shakespeare-Gallerie, von der Nicolai'schen Buchhandlung herausgegeben, nach den Cartons von Wilh. v. Kaulbach gezeichnet und gestochen. gr. fol. (Ueber die Abdrücke siehe unten.)

30. 1860. Christus und die Ehebrecherin, nach dem Bilde des Pordenone im Königl. Berliner Museum gez. und gestochen.

I. Épr. d'Artiste nur mit Facsimile des Stechers.

II. Die Abdrücke vor, und

III. Mit angelegter, und

IV. vollendeter Schrift, enthalten Wappen und Dedication an die damalige Prinzessin von Preussen, jetzige Königin Augusta.

Die Bibelstelle in der Bordüre befindet sich auf allen Abdrücken.

31. 1860. Das Heer der Kreuzfahrer vor Jerusalem,

32. 1864. Der Babel-Thurm — und

33. 1867. Das Zeitalter der Reformation sind sämmtlich nach den Cartons des W. v. Kaulbach für das Prachtwerk „Die Wandmalereien im neuen Museum", von W. v. Kaulbach — Alex. Duncker's Verlag — gezeichnet und in Cartonmanier gestochen. Sie sind 24'' lang und 20'' hoch.

Es giebt davon, wie von den vorher genannten Stichen nach W. v. Kaulbach:

I. Épr. d'Artiste mit Facsimile des Stechers,

II Abdrücke vor der Schrift, mit Künstlernamen, und

III. Abdrücke mit der Schrift.

NB. Ueber die Art und den Umfang der verschiedenen Sorten von Abdrücken ist vom Jahre 1851 etwa an, wo die Anwendung der Galvanoplastik zur Abformung von gestochenen Kupferplatten, oder zu deren Verstählung durch Nickelmetall Eingang fand — schwer etwas Bestimmtes zu sagen: denn es ist durch das neue Verfahren möglich: dass Epr. d'Artiste oder Abdrücke vor der Schrift von Platten gedruckt werden, von denen schon Hunderte von Exemplaren mit Schrift im Publicum circuliren. Eine Angelegenheit, die wohl werth wäre, zur Warnung von der Kunstwissenschaft beleuchtet zu werden.

Philipp Hermann Eichens

Zeichner, Lithograph u. Kupferstecher in Mezzotinto, Bruder des Vorigen, geb. zu Berlin den 13. September 1813, Anfangs Schüler der Akademie unter W. Hensel in der Malerei, dann tüchtiger Lithograph, und als solcher seit 1835 in Paris thätig. Nach seiner Rückkehr nach Berlin 1845 studirte er nnter seinem Bruder die Aetz- und Stecherkunst, unter Prof. Lüderitz die Mezzotintomanier, kehrte dann 1849 nach Paris zurück, wo er seitdem ansässig geworden ist und eine grosse Reihe Mezzotintostiche ausgeführt hat, die sich theilweise allgemeiner Anerkennung erfreut haben.

I. Vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler und Verleger.

1. La Vierge dite de Séville, nach E. Murillo's Bild im Louvre. gr. fol.

2. Martyre chrétienne. P. Delaroche. gr. fol.
3. Immaculée conception. E. Murillo. gr. fol.
4. Christus erweckt Jairi Töchterlein. G. Richter. gr. fol.
5. Mutter mit Kniestück. J. Schrader. gr. fol.
6. Der Improvisator. J. B. L. Maes. gr. fol.
 Auch als Magdeburgisches Kunstvereinsblatt verwandt.
7. Florinde. Reiche Composition, nach dem Bild bei Prinz Albert von England. F. Winterhalter. qu. roy. fol.
8. Procida. Italienerin, in Halbfigur. L. Robert. gr. fol.
 Auch als Magdeburgisches Kunstvereinsblatt verwandt.
9. Nettuno. Gegenstück. L. Robert. gr. fol.
10. Das Signal. Mädchen im Fenster. J. Hellwig. gr. fol.
11. C. Fr. Dan. Rauch, Bildhauer. Brustbild. C. l'Allemand. fol.

Johann Conrad Eichler

Genannt Wollust, Historienmaler und Arbeiter in Schwarzkunst, bildete sich in Rom nach Trevisano und C. Maratti und starb als Hofmaler zu Braunschweig 1757.

Genius mit einem Gefäss mit Wasser.
Sehr selten.

Matthäus Gottfried Eichler

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von C. Rugendas, J. G. Thelott und E. Verhelst, geb. zu Erlangen den 4. Februar 1748, lebte längere Zeit in Bern, wo er mit Dunker zusammen arbeitete, gest. zu Augsburg 1817.

1. Le Deluge. N. Poussin. Musée franç. qu. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit den Künstlernamen.
 III. Mit offener Schrift.
 IV. Mit ausgefüllter Schrift.
2. Paysage. J. G. Patel. Musée franc.
 Die Abdrücke ebenso.
3. Un Paysage, mit Schafheerde, bei Sonnenuntergang. H. van Swanevelt. Musée franç.
 Die Abdrücke ebenso.
4. Heroische Landschaft, nach C. Poussin's Bild zu Augsburg. gr. qu. fol.
5. 6. 2 Bl. Die waldigen Landschaften mit einer Heerde im Wasser und mit einem Frachtwagen. J. van Artois. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift und dem Wappen, nur mit den Künstlernamen.
 II. Ebenso, aber mit dem Wappen.
7. Gegend bei Harlem. J. Wynants. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.

8. Sal. Gessner. A. Graff. fol.

9. H. Freudweiler, Maler. H. Lips. Rad. fol.

Gustav Eilers

Zeichner und Kupferstecher zu Berlin, Schüler von Trossin in Königsberg, geb. daselbst 28. Juli 1834, hält seit 1863 Atelier in Berlin.

I. Épreuves d'Artiste, gewöhnlich nur mit dem Namen des Stechers.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Der Zinsgroschen, nach Tizian's Bild in Dresden.
Die Platte ist noch in Arbeit, mithin noch unvollendet.

2. Zigeunerin. W. Sohn. fol.
I. Épreuves d'Artiste nur mit „Gest. v. Gustav Eilers. Berlin 1864."
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift. Als Königsberger Kunstvereinsblatt verwandt.

3. Mädchen im Walde, zur Goethe-Gallerie von W. v. Kaulbach. (1866). fol.

4. 5. 2 Bl. Die Wissenschaft, die Poesie nach W. v. Kaulbach's Bildern im Neuen Museum zu Berlin, für die von A. Duncker veranstaltete grosse Ausgabe der Fresken Kaulbach's im Neuen Museum. (1866. 68.)

6. 7. 2 Bl. Die Reformation. Die Zerstörung Jerusalems, nach desselben Fresken, für das von demselben Verleger herausgegebene kleinere Album.
I. Vor der Schrift.
II. Mit der Schrift. Épreuves d'Artiste sind hier nicht gemacht.

8. L. Rosenfelder, Historienmaler, Director der Kunstschule zu Danzig. Brustbild. 1861. fol.
Nicht im Handel.

9. Mad. de Roccoule, Erzieherin der Kinder Friedrich Wilhelm I. 4.
Zu den Werken Friedrich's des Grossen. Ohne Schrift (1863).
Selten, weil nicht im Handel.

Jan Eillarts

Eillardts, Zeichner u. Kupferstecher, welcher im ersten Drittel des 17. Jahrh. in Holland arbeitete.

1. 2. 2 Bl. Das Jesuskind auf einem Kissen sitzend. Dasselbe stehend in segnender Haltung. fol.

3. Mauritius Princeps Arausion. Comes Nass. Halbfigur in Rüstung. gr. fol.

4. Guilielmus Princeps Araus. Com. Nass. Halbfigur in Rüstung. gr. fol.

5. Heinrich Friedrich Prinz von Oranien. M. Mierevelt. 1616. fol.

Georg Christoph Eimmart

Maler, Zeichner, Radirer u. Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler des J. Sandrart, geb. zu Regensburg den 22. Aug. 1638, gest. zu Nürnberg den 5. Jan. 1705.

1. Die Himmelfahrt der heiligen Jungfrau. Assumptio B. V. Mariae in coelum, nach Tintoretto's Bild in Bamberg. fol.
 Vor dem Zusatz: Opus eximium etc.
2. 12 Bl. Die Apostel, nach P. Vischer's Figuren am Sebaldusgrab. Schwarzk. fol.
3. Georg Pfründ, Wachsbossirer. Halbfig. 4.
 I. Vor der vollständigen Schrift, nur mit dem Namen Georgius Pfründ. Selten.
4. Georg Schweigger, aet 60. Bildhauer. Kniestück. J. P. Auer. kl. fol.
 I. Mit dem Emblem rechts oben.
 II. An Stelle dieses Emblems das Wappen.
5. Ferdinandus Archidux Austr., in Rüstung. Halbfig. in Achteck. kl. fol.
6. Phil. Welser, Gemahlin desselben. Halbfig. in Achteck. kl. fol.
7. Christophorus Carolus Wölcker, J. U. D. 1669. Halbfig. in Achteck. fol.
 I. Vor der Ueberarbeitung und dem Zusatz „ad vivum delin. et. scul. A. 1669." hinter Eimmart's Namen.
8. Christoph Rothenhofer von Rothenhof. Halbfigur. Was zeigt der Rothe Hof und Greif etc. fol.
9. Bartholomeus Welser. Brustbild in Achteck. 4.
10. Felicitas Dorothea Herrin von Stubenberg. Brustbild mit Wittwenschleier in einem Lorbeeroval. gr. fol.
11. 6 Bl. Die Veste und Stadtthore Nürnbergs. qu. fol.
12. Die grosse Ansicht von Nürnberg, auf 4 Bl. und mit 4 Bl. Text. qu. roy. fol.

Georg Eisemann

Landschaftsmaler und Radirer zu Nürnberg, zwischen 1690 und 1730 blühend, in manchen Katalogen öfters fälschlich Megan benannt.

1. 4 Bl. Die Jahreszeiten. Ver. Aestas. Autumnus. Hyems. Landschaften mit Reitern. qu. fol.
2. 6 Bl. Folge von bergigen und felsigen Landschaften mit Fussgängern, Reitern und Hirten. Numerirte Folge. qu. fol.

Charles Eisen

Maler, Zeichner und Radirer, Schüler seines Vaters François, geb. zu Paris 1721, gest. daselbst 1780. — Prosp. de Baudicour II. 153.

1. Maria, das Kind stillend. H. 75 Mm., Br. 57 Mm. B. 1.

2. St. Hieronymus, in einem grossen Buch schreibend. H. 89 Mm., Br. 51 Mm. B. 2.

3. Saint Eloy prêchant, nach eigenem Bild in der heil. Geistkirche zu Paris. H. 151 Mm., Br. 92 Mm. B. 3.

4. Herkules und Omphale. H. 192 Mm., Br. 140 Mm. B. 6.
 I. Vor dem Namen des Künstlers.
 II. Mit demselben.

5. Bacchus triomphant retourne dans l'Isle de Naxe, diss. et retouché sur le cuivre par Eisen après un ancien basrelief d'yvoire etc. qu. fol. Fehlt B.

Johann Eisenhardt

Zeichner, Kupferstecher und Radirer zu Frankfurt a. M., geb. daselbst 1824, Schüler von E. Schäffer, arbeitete 1863—69 in St. Petersburg.

1. Salomon's Urtheil, nach E. Steinle's Bild im Kaisersaal zu Frankfurt.

2. Christus am Kreuz von den Seinen betrauert, nach dem Bild des Luc. van Leyden früher bei Brentano in Frankfurt. 8.

3. Maria mit dem todten Heiland auf dem Schooss. E. Steinle. Rad.

4. St. Helena. Paul Veronese. fol.

5. Madonna del Capitolio. E. Steinle. fol.
 Noch nicht im Handel.

6. Gruppe von Chorknaben. Gruppe aus Schwind's Carton „Die Einweihung des Freiburger Münsters.“ qu. fol. Erste Arbeit.
 I. Vor aller Schrift.

7. 12 Bl. nach einer Auswahl der zur Verlosung von 1858 bestimmten Oelgemälde [des Frankfurter Kunstvereins], nach Cornicelius, Chr. Morgenstern, D. de Noter, A. Burger, H. Kauffmann, Ph. Rumpf, J. F. Dielmann, O'Cornill, H. Rhomberg, Couturier, C. Fortin und A. Schreyer. Hübsche Radirungen, wie die Folgenden. 4.

8. 6 Bl. dito für die Verlosung 1859, nach Schütz, A. Burger, C. Fortin, L. Bode, E. Lambert und Bromeis. 4.

9. 6 Bl. Dito für die Verlosung 1861, nach A. Humbert, Plassau, H. Kauffmann, E. Steinle, R. Zimmermann u. A. Göbel. 4.

10. 6 Bl. dito für die Verlosung 1862, nach A. Burger, J. Dielmann, E. Schleich, L. v. Hagn, Ph. Rumpf und W. Melchior. 4.

11. Brustbild eines jungen Mannes nach links, mit Nelke in der Hand, nach Holbein's Bild bei Brentano in Frankfurt. Feines Blatt. 8.

12. Maria Sibylla Merian. Kniestück sitzend. M. Merian jun. 4.

13. H. S. Hüsgen. Brustbild. 4.
14. A. Elsheimer. Brustbild mit Pinsel und Palette. kl. fol.
15. Beda Weber. Kniestück. 8⁰.
16. Die Grossfürstin Dagmar von Russland. fol.
17. Kaiserin Katharina II. von Russland.

Anton Eisenhoudt

Eisenhut, Stempelschneider und Kupferstecher von Warburg in Westphalen, arbeitete gegen Ende des 16. Jahrh.

1. Die Stärke, mit einer Säule auf der Schulter. 1591. 8⁰.
2. Haeresis Dei. Die Ketzerei. Allegorie. fol.
 Erste kupferstecherische Arbeit des Künstlers.
3. Pabst Gregor XIII. H. 20″ 9‴, Br. 15″ 8‴.
 Von Bartsch XVIII. p. 117. Nr. 148 als ein zweifelhaftes Blatt des A. Carracci aufgeführt.
 I. Vor der Schrift und dem Crucifix.
4. Jobst Burgi, Mathematiker. Brustbild in reicher Einfassung. 4⁰.
 I. Nicht aus dem Buch.
5. Heinrich Westphal. Oval mit Beiwerken. 1585. fol.
 Es kommen Abdrücke in grüner Farbe vor.

Joseph Eissner

Zeichner, Kupferstecher und Radirer, geb. zu Wien den 15. Oct. 1788, Schüler von Maurer, Schmuzer und Leybold, später Professor an der Militairschule zu Wiener-Neustadt, gest. 2. Mai 1861.

I. Vor der Schrift.

1. Die Madonna della Seggiola. Raphael. kl. fol.
2. Betende Madonna. Sassoferrato. fol.
3. La sainte Famille. A. del Sarto. fol.
4. Maria gekrönt von zwei Engeln. Fra Bartolomeo. fol.
5. Christus segnet die Kinder. H. Füger. qu. fol.
6. St. Johannes der Evangelist. D. Dominichino. kl. fol.
7. Der Tod der Lucretia. H. Füger. qu. fol.
8. Der Tod des Cäsar. H. Füger. qu. fol.
 Gegenstück zum vorigen Blatt.
9. Prometheus am Kaukasus. J. Abel. fol.
10. Das Urtheil des Paris. H. Füger. gr. qu. fol.
11. Zeuxis wählt sein Modell. H. Füger. qu. fol.

Cornelis Elandt

Zeichner und Radirer, welcher um 1670 in Haag (?) arbeitete; seine Lebensverhältnisse sind unbekannt, vielleicht ist er ein Bruder des Folgenden.

14 Bl. Ansichten bei Haag. Numerirte Folge, mit Bandrollen oben, wo der Name der Ansicht. 1. De Vy Ver Bergh. 2. D'Heer van Klinker Lants Huys. 3. Riekx Dorph. 4. T'Huys te Ryswick. 5. T'Huys te Duivenvoorde. 6. De Binck Horst. 7. Het Huys ter Noot. 8. Het Huys te Werie. 9. Schevelingshe See Straat. 10. T'Huys Thons Lerdyk. 11. T'Huys te Persyn. 12. T'Huys in't Bosch. 13. T'Huys Westerbeeck. 14. Te Nieuwe Kerck. H. 8″ 4‴, Br. 10.

Geistreich radirt und sehr selten.

Es kommen Probedrücke vor der Schrift auf den Bandrollen und vor den Nummern vor.

Hendrik Elandt

Zeichner, Kupferstecher und Radirer, welcher in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh. zu Amsterdam arbeitete.

1. 12 Bl. Das Leben Christi. J. van Orley. qu. fol.
2. Die Reisenden bei der Schmiede. J. van Huchtenburg. W. Koningh exc. qu. fol.

Michiel Elgersma

Zeichner, Radirer und Stecher von Bolswerd, gest. zu Amsterdam 1764.

1. 6 Bl. Folge von Landschaften, nach J. van Huysum. Geistreich radirt. kl. 4.

 Selten.
2. Heroische Landschaft. J. van Huysum. qu. fol.

Marie Ellenrieder

Historienmalerin und Radirerin, Schülerin von Langer in München, geb. zu Constanz den 20. März 1791, gest. daselbst den 5. Juni 1863. — Andresen, Maler-Radirer IV.

1. Maria mit dem Kind, die Stufen des Himmels herabschreitend. 1826. H. 148 Mm., Br. 95.
2. Die thronende Madonna, mit den Blumen weihenden Mädchen. 1822. H. 116 Mm., Br. 78 Mm.
3. Verlobung der heil. Katharina 1820, nach R. Langer. H. 182 Mm., Br. 148 Mm.
4. Die Auferstehung Christi. 1822. H. 172 Mm., Br. 115 Mm.
5. St. Cäcilia, in einem Buch lesend. 1817. H. 132 Mm., Br. 111 Mm.
6. 7. 2 Bl. Apostelköpfe nach R. Langer. 1815. H. 156 Mm., Br. 122 Mm.

8. Nic. Poussin, Maler, nach der Radirung des L. Ferdinand. H. 150 Mm., Br. 118 Mm.

I. Vor der Schrift.

9. 10. 2 Bl. Vater und Mutter der Künstlerin. 1817. 1820. H. 115 Mm., Br. 99 Mm.

11. Georg Lerg aus Baden 101 Jahr alt. 1820. H. 119 Mm., Br. 105 Mm.

12. Ant. Steinbüchel, Archäolog, nach einer Büste. 1817. H. 135 Mm., Br. 109 Mm.

William Elliot

Zeichner, Aetzer und Stecher im Landschaftsfach, geb. zu Hampton-Court 1717, gest. zu London 1760, ein tüchtiger Künstler, welcher mit grossem Geschmack und mit Leichtigkeit seine Instrumente handhabte.

I. Vor der Schrift.

1. Landschaft mit der Flucht nach Aegypten. C. Poelemburg. gr. qu. fol.

2. A view on the Maese near Maestrich. A. Cuyp. gr. qu. fol.

Hauptblatt, 1764 für Boydell gestochen.

3. A view of Tivoli. Rosa di Tivoli. gr. qu. fol.

Gegenstück zum Vorigen.

4. Landschaft mit Hirten und Vieh. G. Smith of Chichester. qu. fol.

5. 6. 2 Bl. Landschaften, der Frühling und Sommer. J. van Goyen. qu. fol.

7. Se soleil couchant. J. Pillement. gr. qu. fol.

8. Le retour de la pêche. J. Pillement. gr. qu. fol.

Pendant zur Eberjagd von Woollett.

9. 10. 2 Bl. L'entrée du bois. La Sortie du bois. Mit Heerdenstaffage. J. Pillement. gr. qu. fol.

11. Helena Forman, second Wife of Rubens. P. P. Rubens. kl. fol.

William Ellis

Kupferstecher, im Landschaftsfach besonders geschickt, Schüler von Woollett, mit welchem er mehrere Platten fertigte, geb. zu London 1748.

I. Vor der Schrift.

1. 4 Bl. Die Jahreszeiten, mit Versen von Thomson. Th. Hearne. 1784. qu. fol.

2. 2. Bl. Die Ansichten von London. Th. Hearne und C. Tomkins. Ovale. gr. qu. fol.

3. 2 Bl. Scenen aus dem Landpriester von Wakefield. Th. Hearne. Die Figuren von Woollett gest. 1780. qu. fol.

4. Solitude. Landschaft. R. Wilson. Von Ellis und Woollett. 1778. gr. qu. fol.

Die erste Adresse ist „Green Street Leicester Fields", die zweite „Charlotte Street".

Charles Edouard Elmerich

Historien-, Genre-, Landschaftsmaler u. Radirer, auch Bildhauer zu Paris, Schüler des H. Vernet, geb. zu Besançon.

I. Vor der Schrift.

1. Michel Ange donnant des soins à son domestique malade. R. Fleury. Salon 1841. qu. fol.
2. Françoise de Rimini. Decaisne. Salon 1841. 4.

Folgende Blätter zu l'Artiste:

3. Paysans Alsaciens. qu. fol.
4. Le Marechal ferrant. H. Bellange. qu. fol.
5. La lecture. Portelette. 4.
6. Ce qu'une Mère peut souffrir. Arme Mutter mit Kindern. E. de Block. qu. fol.
7. Entretien de St. François de Sales et du Duc de Lesdiguières. G. Dupasquier. 4.

Renold Elstracke

Zeichner u. Kupferstecher, welcher um 1620 in London blühte. Seine Bildnisse sind besonders wegen ihrer Seltenheit und ihrer Beziehung auf Englands Geschichte gesucht.

1. The most high — Monark James und Princess Anne Queen.
2. Princesse Mary Queen of Scotland etc. mit dem Scepter.
3. Maria Stuart und Lord Darnley, stehende Figuren.
4. Sir Philipp Sidney Knight, late Governor of Flushing in Zelande
5. Lord Edmond Baron Sheffield, his Majesties Governor of the. Cittie and County of Yorke.
6. Sir Thomas More some tymes Lord Chanceloure of England.
7. Prince Frederick Christian Duke of Holst and Sleswick.
8. Prince Christian IV. — King of Denmark.
9. Isabella Clara Eugenia, Infanta of Spain.
10. Richard Whitington thrice Lord Major of London.

Die zweiten Abdrücke sind mit der Katze.

Johann Friedrich v. Eltz

Kunstfreund und einer der ersten Arbeiter in Schwarzkunst, dessen Blätter sehr selten und gesucht sind, Domherr zu Mainz und Trier, geb. 1632, gest. zu Mainz den 30. Aug. 1686.

1. Joannes Philipp., D. G. Sac. Sedis. Moguntinae Archiepiscop. etc. (Joh. Phil. v. Schönborn, Kurfürst v. Mainz.) Th. C. v. Fürstenberg. H. 6″ 9‴, Br. 4″ 7‴.
2. Ecce homo. A. Dürer. 8.

Adam Elzheimer

Elsheimer, auch Adam von Frankfurt genannt, namhafter Historien- u. Landschaftsmaler u. Radirer, Schüler des Ph. Uffenbach, geb. zu Frankfurt a. M. 1574, gest. in Rom 1620.

Seine Radirungen sind sehr selten und geschätzt. Passavant, Frankfurter Archiv für Geschichte und Kunst. Heft IV. 120, Heft VIII. 189.

1. Abraham und Hagar. H. 3″ 4‴, Br. 5″ 2‴. P. 6.
2. Joseph, mit der Linken den Jesusknaben führend, auch der junge Tobias betitelt. H. 4″ 3‴, Br. 3″ 4‴. P. 1.
3. Vier Satyrn und ein Weib, bei welchem einer der Satyrn auf dem Hügel sitzend die Flöte bläst. H. 3″, Br. 4″. P. 2.
4. Der Satyr, die Flöte blasend und zwei Nymphen auf einem Hügel rechts sitzend. H. 2″ 3‴, Br. 3″ 10‴. P. 4.

 W. Hollar hat das Blatt copirt.
5. Der Reitknecht, sein Pferd am Zügel und einen Windhund an der Leine haltend. H. 7″ 4‴, Br. 6″. P. 5.

 Nur ein Exemplar in der Sammlung des Königs von Sachsen bekannt.

John Emes

Kupferstecher zu London, im letzten Drittel des 18. Jahrh. arbeitend, nur durch wenige Blätter bekannt.

The scene before Gibraltar on the morning of the 14th of September 1782. J. Jefferys. qu. roy. fol.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

Giovanni Emili

Kupferstecher zu Florenz, Schüler des R. Morghen, geb. um 1770.

Sacra Christi familia. Die grosse heil. Familie (im Louvre) mit dem Blumen streuenden Engel. Raphael. 1793. gr. fol.

Unter R. Morghen's Leitung gestochen und Copie nach G. Edelinck's bekanntem Stich.

William Emmett

Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, welcher in England um 1680—1710 arbeitete.

1. His royal Highness George Prince of Denmark — Admiral of England etc. G. Kneller. Schwarzkunst. H. 12″, Br. 9″ 1‴.
 Sehr selten.
2. 2 Bl. Aeussere und innere Ansicht der St. Paulskirche in London. Nach Le Blanc gemeinschaftlich mit Terrasson und Stoopendael gestochen. gr. qu. fol.

Empereur

Siehe Lempereur.

Johann Nepomuk Ender

Historienmaler und Radirer, geb. in Wien den 3. Nov. 1793, gest. daselbst den 16. März 1854, Schüler von Lampi, Füger und Caucig.

F. L. Z. Werner, Dichter. Brustbild mit einem Orden. Oval. Fol.

Thomas Ender

Bruder des Vorigen, Landschaftsmaler und Radirer, Professor, geb. in Wien den 4. Nov. 1793, Schüler von Mössmer und Steinfeld.

1. 6 Bl. Die Ansichten vom Schneeberg: In Neuhaus. In Muckendorf. Guttenstein. Guttenstein (andere Ansicht). Buchberg. In Miesenbach. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 Die Aetzdrücke sind sehr selten, es sollen nur 2 Exemplare abgezogen worden sein.
2. 13 Bl. Ischl und das Salzkammergut. Malerische Ansichten. 3 Hefte. qu fol.
 I. Vor der Schrift.
3. Landschaft mit Bäumen, rechts im Grund eine Hütte. 12.
 Erster Versuch und selten.
4. Partie aus dem Prater bei Wien. 4.

Johann Endlinger

Historienmaler und geistreicher Radirer, geb. zu Brünn um 1730, gest. zu Wien 1792.

1. Maria mit dem Kinde, vor einer Mauer. 8.
2. Die Anbetung der Hirten. 1782. qu. fol.
3. Maria mit dem todten Sohn am Fuss des Kreuzes, von einem Engel unterstützt. fol.

4. St. Magdalena, in der Felshöhle. 8.
5. Jupiter und Leda. qu. 8.

Enfant

Siehe Lenfant.

André Enfantin

Landschaftsmaler und Radirer zu Paris, Liebhaber. Seine Sammlung ward 1828 zu Paris versteigert.

6 Bl. Six études dessinées d'après nature et gravées à l'eau forte par A. Enfantin 1826. Dediées à Mr. Robert-Dumesnil. Paris 1830. fol. Studien von Landschaften mit Figuren und Vieh, auch Köpfe, wie die Büste eines Alten, das Bildniss des Meisters selbst etc. Zart und geistreich radirt, einige in Boissieu's Charakter.

Georg Engelhardt

Landschaftsmaler und Radirer zu Berlin, geb. zu Mühlhausen in Thüringen 1823, Schüler von Prof. Biermann in Berlin 1844—47.

Buchenwald mit einem Holzträger 1861. kl. fol.
Nicht im Handel.

Johann Andreas Engelhardt

Historien- und Miniaturmaler, geb. zu Nürnberg 1801, gest. daselbst 1858.

Das Testament. Scene aus Grübel's bekanntem Gedicht. 1844. qu. 8. Geistreich radirt.
Sehr selten und fast das einzige Bl. des Meisters.

Francis Engleheart

Kupferstecher, geb. zu London 1775, gest. daselbst den 15. Febr. 1849, Schüler von J. Collyer und J. Heath.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit der Schrift.

1. Holy Family. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten, nach Fra Bartolomeo's Bild bei Sir R. C. Hoare. fol.
2. The only Daughter. Vater, Mutter und Arzt (Mr. Carlisle) am Bett ihrer kranken Tochter. D. Wilkie. gr. qu. fol.
3. Duncan Gray. Brautwerbungsscene nach R. Burn's Ballade. D. Wilkie. fol.
4. Serena rescued by Sir Calepine. Hilton.

Joshua (Josias) English

Zeichner und Radirer, Nachahmer des W. Hollar und eigentlich nur Dilettant, gest. zu Morlak in Surrey 1718. — Seine Blätter sind sehr selten und geschätzt.

1. Christus mit den Jüngern zu Emaus. Tizian. 4.
2. Ein Trinker, mit Glas und Flasche in den Händen. Troth t'is a merry fellow etc. F. Cleyn. 1656.
3. 4 Bl. Die Jahreszeiten. The catre sesones plessantemans expresse par des Anfans in aqua forti par J. E. H. 6″ 7—9‴, Br. 1″ 3—4‴.
4. Vere effigies Gulielmi Dobson Armiger et Pictor etc. Brustbild. H. 225 Mm., Br. 170 Mm.
 I. Vor: in aqua fort. par J. E. und der Adresse des Thom. Rowlett.
5. John Ogilby. Büste. 8.
6. 14 Bl. Several Borders of grotesco Works. Kinderspiele und Tritonen in Arabesken. F. Cleyn. H. 1″ 8‴, Br. 13″ 1‴.

Johann Baptist Enzesberger

Enzensperger, Historienmaler und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Sonthofen im Allgäu 1733, gest. zu Augsburg 1771. Schüler von Baldauf und darauf in Venedig, wo er besonders Tiepolo zum Vorbild nahm.

1. Die Rückkehr des verlorenen Sohnes. „Der wiedergefundene Sohn.“ qu. fol.
2. Les Baigneuses. C. Vanloo. qu. fol.
3. Le passe-temps rustique. qu. fol.
4. La femme jalouse. D. Teniers.

Johann Michael Enzing-Müller

Zeichner, Kupfer- und Stahlstecher zu Nürnberg, geb. 1804, Schüler von Ph. Walther und A. Reindel, ging 1848 nach Amerika und lebte noch 1864 in New-York.

I. Vor der Schrift.

1. Maria mit dem Kinde. J. Schraudolph. Münchener Kunstvereinsblatt 1841. gr. fol.
2. Madonna del Pesce. Raphael. gr. fol.
 Copie nach Desnoyers.
3. Maria mit dem schlafenden Kind in den Armen. Parce somnum rumpere. Tizian. qu. fol.
4. Christus am Kreuz. „Es ist vollbracht.“ Joh. 19, 30. Nach A. Dürer's Bild in der v. Kress'schen Patronatskirche zu Nürnberg. gr. fol.
5. Christus der Weltheiland, nach einer Skizze des L. da Vinci. fol.
6. Les bonnes Enfants. F. Stieber dedicirt. fol.

Epicier

Siehe Lepicier.

Benedetto Eredi

Kupferstecher und Kunsthändler zu Florenz, geb. um 1750.

1. Judith und Holofern. F. Furino. qu. fol.
2. Die Ehebrecherin vor Christus. A. Bronzino. gr. fol.
3. Die Verklärung Christi auf Tabor. Raphael. Für Cecchi's Werk. 1778. gr. fol.
4. Der Tod der heil. Cäcilia. V. Salimbeni. 1779. gr. fol.
5. 14 Bl. Das Leben Johannes des Täufers, mit den Cardinaltugenden, nach A. del Sarto's Fresken im Kloster della Compagnia dello Scalzo zu Florenz. Mit Cecchi gest. gr. qu. fol. Hauptfolge.
6. Galatea. L. Giordano.

Johann Christoph Erhard

Landschaftsmaler, Zeichner und geistvoller Radirer, Schüler des A. Gabler, geb. zu Nürnberg den 21. Febr. 1795, gest. zu Rom den 20. Jan. 1822. — Das Werk des J. C. Erhard beschrieben durch A. Apell. Dresden 1866, wo genau die Aetzdrücke specificirt sind, die hier aufzuzählen und zu allgemeiner Verständlichkeit zu beschreiben, viel zu weit führen würde.

1. 6 Bl. Die süddeutschen Ansichten. 1817. 19. 1. In Nürnberg. 2. Am Stadtgraben zu Nürnberg. 3. An der Stadtmauer zu Regensburg. 4. Auf der hohen Veste in Salzburg. 5. Bei Tuln. 6. Am Canal in Wien. H. 3″ 11‴—4″ 6‴, Br. 6″ 4—7‴. A. 3—8.
2. In Graefenberg. 1815. H. 6″ 1‴, Br. 5″ 8‴. A. 9.
3. 6 Bl. Ansichten aus den Umgebungen des Schneeberges, Verlag von Kettner. 1818. 1. In den Ruinen von Stahremberg. 2. Bei Buchberg. 3. In Buchberg. 4. Bei Muckendorf. 5. Der Schneeberg vom Klosterthal aus. 6. Eingang in das Guttensteiner Thal. H. 6″ 1—3‴, Br. 7″ 10‴—8″. A. 11—16.
4. Im Höllenthal. 1818. H. 11″ 8‴, Br. 10″ 3‴. A. 27.
5. 4 Bl. Die Umgebungen von Fülnek in Mähren, dem Ritter C. v. Badenfeld dedicirt. 1818. 19. F. Scheyerer p. H. 10″ 1—2‴, Br. 14″ 5—7‴. A. 28—31.

 Selten.
6. Der Georgenberg bei Schwaz in Tyrol. Zum Coloriren bestimmt. H. 13″ 10‴, Br. 20″ 3‴. A. 35.

 Sehr selten.
7. 2 Bl. Das Gespräch an der gothischen Säule. Die Denksäule

mit der eisernen Hand. 1816. 17. H. 3″ 9‴, Br. 2″ 3‴. A. 43. 44.

I. Vor der Nummer und Adresse von Kettner.
II. Mit denselben.
III. Die Adresse gelöscht.

8. 6 Bl. Folge von Landschaften. 1816. 17. 1. Das Mädchen mit der Grasbürde ausserhalb des Thorbogens. 2. Der Knabe mit dem Stecken vor dem sitzenden Bauer. 3. Die Bauernhütte neben dem Fels. 4. Der niedrige runde Thurm. 5. Die Wäscherin am Röhrbrunnen. 6. Die Frau, welche Wäsche trocknet. H. 3″ 8″—10‴, Br. 5″ 4—5‴. A. 57—62.

I. Vor der Nummer und Adresse von Kettner.
II. Mit denselben.
III. Die Adresse gelöscht.

9. 7 Bl. Die Stationen des heil. Kreuzweges zu Jerusalem, nach und für Architekt Gau radirt. Ohne Schrift. H. 5″ 10‴, Br. 3″ 8‴. A. 66—72.

Von der allergrössten Seltenheit, nur 1 Exemplar in der Sammlung des Herrn Postraths Jahn in Gotha bekannt.

10. 2 Bl. Die grossen Landschaften mit den Betsäulen, aus der Umgegend des Schneeberges. 1817. H. 6″ 1‴, Br. 7″ 8‴. A. 83. 84.

I. Vor der Nummer und Kettner's Adresse.
II. Mit denselben.

11. 4 Bl. Die Salzburger Landschaften mit den grossen Figuren. Schöne Folge. 1819. H. 7″ 4‴, Br. 10″. A. 91—94. 1. Der bei seinem Führer rastende Künstler. 2. Der Alte vor dem Knüppelsteg. 3. Der Kirchgang. 4. Die Bäuerin mit dem Rechen.

12. 2 Bl. Russisches Militair. 1815. H. 5″ 7‴, Br. 8″ 4‴. A. 105. 106.

I. Mit Herzberg's Adresse.
II. Dieselbe gelöscht.

13. Der Maler Hoffmann, Zwerg, zeichnend. 1815. H. u. Br. 3″ 7‴. A. 176.

14. Der Dudelsackpfeifer. 1817. H. 3″ 9‴, Br. 2″ 9‴. A. 180.

I. Vor der Nummer 9 und vor Kettner's Adresse.
II. Mit denselben.
III. Die Adresse gelöscht.

15. Der Tabackraucher. 1817. H. 4″, Br. 2″ 7‴. A. 181.

Die Abdrücke ebenso.

16. Der Alte und sein Spitzhund. 1817. H. 3″ 3‴, Br. 3″ 6‴. A. 186.

17. Die Judenfamilie am Ofen. 1817. H. 5″ 11‴, Br. 1″ 8‴. A. 188.

Georg Erlinger

Buchdrucker und Formschneider zu Bamberg, wo er von 1519 an bis zu seinem Tode im Jahre 1542 arbeitete. — Bartsch VII. 471. — Heller, Leben G. Erlinger's. Bamberg 1837.

Seine Holzschnitte sind ausserordentlich selten.

1. Anna und Maria, sitzend, halten das stehende Jesuskind. H. 14″ 6‴, Br. 10″.
2. Christus am Kreuz, mit Maria, Johannes und Magdalena. H. 14″, Br. 9″ 9‴.
3. Eine junge Frau, dem Hintergrund zugehend, der ein Alter folgt. Was ich nit sich, das freuet mich, Was ich nit mag, sich ich all tag. 1519. H. 7″ 6‴, Br. 5″. B. 1.
4. Titeleinfassung mit zwei Candelabern und der Büste des Kaisers. H. 4″ 7‴, Br. 3″.

Johann Franz Ermels

Landschaftsmaler, Zeichner und Radirer, Schüler von Hulsmann, geb. bei Köln 1641, liess sich um 1660 in Nürnberg nieder und starb hier den 3. Dec. 1693.

1. Büste des Cicero. H. 3″ 5‴, Br. 2″ 5‴.
 Sehr selten.
2. Der karrikirte Kopf, auch der Satyrkopf genannt. H. 2″ 7‴, Br. 2″ 1‴.
3. 9 Bl. Folge von Landschaften mit Ruinen aus dem Colosseum, in Breemberg's Geschmack. 3 grössere und 6 kleinere Blätter.

 Die ersten Abdrücke sind vor den Nummern und zum Theil auch vor der Retouche. — Im zweiten Druck mit den Nummern gehört zur Folge ein Titelblatt, das aber nicht von Ermels' Hand ist.

Georg Paul Ermels

Landschaftsmaler u. Radirer, Sohn des Joh. Franz, sachsen-hildburghausischer Hofmaler, gest. in Rudolstadt im ersten Drittel des 18. Jahrh.

1. Die Hirtenfamilie. 1697. H. 4″ 5‴, Br. 5″ 9‴.
 Selten.
2. Der grosse Stier, dabei zwei Schafe und der Hirt. H. 4″ 5‴ Br. 5″ 9‴.

 Gegenstück. Es kommen Abdrücke auf blauem Papier zum Zweck der Aufhöhung mit weissen Lichtern vor.

Julius Ernst

Kupferstecher, einer der besten Schüler von Thäter, geb. in Winterthur am 4. Sept. 1830, gest. in München 1861 am 27. Aug.

I. Vor aller Schrift.
II. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
III. Mit der Schrift.

1. Moses (die Auffindung). F. Overbeck. qu. fol.
2. Das Mannalesen. F. Overbeek. qu. fol.
3. Lazarus. Mit Randbildern. F. Overbeck. gr. fol.
4. Jesus im Tempel, als Kind. F. Overbeck. qu. fol.
5. Die Tochter des Jairus. F. Overbeck. qu. fol.
6. Der reiche Prasser. F. Overbeck. gr. fol.
7. Die Einweihung des Münsters zu Freiburg im Breisgau durch Herzog Conrad I. von Zähringen 1191, nach M. v. Schwind's Fresko in der Akademie zu Carlsruhe. Unter Thäter's Leitung gestochen. qu. roy. fol.
8. Die Symfonie von Beethoven. Reiche Allegorie. M. v. Schwind. roy. fol.
 Münchener Kunstvereinsblatt 1856.
9. Der Wirthin Töchterlein, nach Uhland. J. Grünewald. Mezzotinto. gr. qu. fol.
 Carlsruher Kunstvereinsblatt 1860.
10. Die Kletterer, nach Michel Angelo. Copie des Stiches von Marc Anton Raimondi B. 487. fol.
 Selten.
 Die Probedrücke sind vor dem Zeichen J.-E.
11. Minne. L. Kachel. Von Ernst und Burger gestochen. roy. fol.
 Münchener Kunstvereinsblatt.

Luigi Errani

Kupferstecher in Florenz um 1830 arbeitend, Schüler von R. Morghen.

Federigo Zuccheri, Maler. Brustbild nach dem Bild in Florenz. Se ipse. kl. fol.
 I. Vor der Schrift.

Charles Errard

Maler, Ingenieur und Radirer, geb. zu Bressuire 1606, gest. in Rom den 25. Mai 1689. — Robert-Dumesnil I. 95. beschreibt nur 1 Blatt.

1. Hierosme Bachot Parisien Ingenieur et Geographe. 1631. H. 135 Mm., Br. 117 Mm. R.-D. 1.
2. Charle Errard de Bresuire Pintre ordre du Roy etc. 1628. H. 188 Mm., Br. 183 Mm. Fehlt R.-D.
 I. Vor aller Schrift. Sehr selten.

François Ertinger

Zeichner und Radirer, der vorzugsweise nach R. La Fage arbeitete, geb. zu Kolmar oder Wyl 1640, gest. zu Paris um 1700.

1. Le serpent d'airain. Die eherne Schlange. R. La Fage. gr. fol.

2. Moses schlägt mit seinem Stab den Fels. R. La Fage. gr. fol.
3. Die Hochzeit zu Cana. R. La Fage. 1689. Von 2 Platten. qu. roy. fol.
4. 8 Bl. Die Geschichte des Achilleus. P. P. Rubens. qu. fol.
5. 10 Bl. Die Geschichte der Grafen von Toulouse, mit latein. und französ. Unterschriften. R. La Fage. gr. qu. fol.
6. Das Bacchanal mit der Lautenspielerin. N. Poussin. 1685. gr. qu. fol.

 I. Vor Daman's Adresse rechts unten.
7. Jos. Werner. Halbfigur, ein Gemälde: Genius mit einem gezähmten Löwen zeigend. 4.
8. Joh. Ferd. de Beughem, Bischof von Antwerpen. F. de Cock. gr. fol.

Angelo Maria Eschini

Historienmaler und Radirer zu Modena, um 1660 blühend. Bartsch XXI. 165.

Die heil. Jungfrau mit dem Kind, auf einem Hügel sitzend. 1660. H. 8'' 2''', Br. 6'' 7'''. B. 1.

Die einzige bekannte Radirung des Meisters, leicht und kühn behandelt.

Manuel Esquivel de Sotomajor

Spanischer Kupferstecher, geb. um 1780, bildete sich in Italien, wo er sich in Florenz 1825 aufhielt.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit offener Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. La Madonna detta dell' Impannata (Maria empfängt das Kind aus den Händen der Elisabeth), nach Raphael's Bild in Florenz. 1825. gr. fol.
2. Maria mit dem Kinde. Refugium peccatorum. R. Mengs. kl. fol.
3. Büste des Heilandes. Christus rex etc. L. da Vinci. gr. 8.
4. Salvator mundi. Christus als Knabe. C. Dolce. kl. fol.
5. Mater dolorosa. Maria sitzend mit der Dornenkrone in den Händen. P. Benvenuti. fol.
6. Mater castissima. Raphael. Kopf der Madonna Cardellino. 1813. Oval fol.
7. Der Tod des Adonis. Tizian. qu. fol.
8. Carl Dujardin, Maler. Se ipse. kl. fol.

Martin Esslinger

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Lips, geb. zu Zürich 1793, gest. den 11. Febr. 1841. Esslinger arbeitete meist für Buchhändler.

Nic. von der Flüh auf dem Landtage zu Stanz. L. Vogel. qu. fol.

Rafael Estevan, Esteve

Kupferstecher zu Madrid, geb. um den Anfang unsers Jahrh., arbeitete eine Zeitlang in Italien und Paris.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit der Schrift.

1. Frappement du rocher. Moses schlägt mit seinem Stab den Fels. En ego stabo ibi coram te etc. Nach E. Murillo's Bild in Sevilla. 1839. qu. roy. fol. Hauptblatt.
2. La Vierge au Donataire. Raphael. gr. fol.
3. Ferdinand VII., König von Spanien. Ganze Figur. V. Lopez. fol.
4. Maria Christina, Königin von Spanien. Brustbild. V. Lopez. Oval fol.

J. Estorges

Unbekannter Radirer, welcher in Frankreich im 17. Jahrh. arbeitete. — Robert-Dumesnil III. 112.

Christus am Oelberg. P. del Po. H. 13″ 7‴, Br. 9″ 10‴. R.-D. 1.

Das einzige bekannte Blatt des Meisters.

Friedrich Etzdorf

Landschaftsmaler und Radirer zu München, Bruder des Johann Christian, und in München auf der Akademie zum Künstler herangebildet, geb. zu Pösneck 1807, gest. zu Würzburg im Mai 1858.

Seine Radirungen erschienen 1850 in neuer Ausgabe bei Montmorillon zu einer Folge von 15 Platten vereinigt. Doch ist das Werk damit nicht vollständig. Sie sind zum Theil nach Zeichnungen seines Bruders Christian gefertigt.

1. Sturmlandschaft mit angeschwollenem Fluss. C. Ezdorf 1841. qu. fol.
2. Wald mit Sumpf und Rehpaar. 1843. 4.
3. Wald mit zwei spazierenden Damen. 4.
4 Hügellandschaft mit Steg links vorn über einen Bach. 4.
5. Bergige Landschaft mit Jäger im Hohlweg. 4.
6. Schroffes Felsthal, der Karlsteg im Zillerthal. Radirt und Aquat. fol.

Aldert van Everdingen

Berühmter Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Alkmar 1621, gest. daselbst 1675, Schüler von R. Savery und P. Molyn. — Bartsch II. 155. Weigel, Suppl. 78. —

Kunsthändler Drugulin in Leipzig bearbeitet gegenwärtig einen ausführlichen Katalog, der mit Bezug auf die feste Bestimmung der Abdrucksgattungen längst ein dringendes Bedürfniss gewesen ist.

Everdingen's Radirungen sind in frühen und alten Abdrücken von Kunstfreunden ausserordentlich geschätzt, alle Vorzüge, durch welche der grosse Künstler als Maler glänzt, sprechen auch aus diesen Blättchen.

Was die Abdrucksgattungen im Allgemeinen betrifft, so haben wir für alle Blätter zunächst folgende festzustellen.

I. Probe- oder Aetzdrücke, vor der Vollendung der bildlichen Darstellung. Ausserordentlich selten.

II. Vollendet, jedoch mit schwach gezogenen Einfassungslinien, vor den Ueberarbeitungen mit der kalten Nadel namentlich an den Lüften und mit viel Plattengrat. Sehr selten.

III. Die Einfassungslinien sind mit dem Grabstichel nachgezogen und verstärkt, mit Retouchen von des Meisters Hand, die in Grabstichelarbeiten auf den Vorgründen und in Schneidenadelarbeiten an den Lüften bestehen.

IV. Von späterer Hand retouchirt, mit den parallel geführten Grabstichellinien in den Lüften. Man schreibt diese Retouche gewöhnlich dem Kupferstecher S. Fokke zu, der sich mit derselben grade kein Verdienst erwarb. Fokke fügte der ganzen Sammlung ein Titelblatt hinzu, von welchem Abdrücke vor und mit der Schrift vorkommen. — Die gewöhnlich vorkommenden Abdrücke gehören diesem IV. Etat an.

Die Platten sind später noch mehrmals abgedruckt worden, allein diese Abdrücke sind der Art, dass sie keinen Liebhaber reizen können. Der Kunsthändler Hodges besass 100 Platten und hat seiner Sammlung folgenden modernen Titel vorgesetzt: „Recueil de cent Paysages inventés et gravées à l'eau forte par A. van Everdingen. Amsterdam 1696".

1. Die vier Figuren unter dem Baum. H. 2″ 7‴, Br. 2″ 5‴. B. 5.

2. 4 Bl. Folge von Landschaften. H. 4″ 7—8‴, Br. 3″ 9—12‴. B. 7—10. 1. Der Wasserfall. 2. Der Schweinhirt. 3. Die Landschaft mit dem Mühlstein am Haus. 4. Die Kapelle.

3. 4 Bl. Folge von Landschaften. H. 2″ 3‴, Br. 4″. B. 21—24. 1. Der Zimmermann vor seinem Gestell. 2. Der Reiter auf der steinernen Brücke. 3. Die zwei auf dem Wasser schwimmenden Balken. 4. Der Ziegenhirt.

4. 4 Bl. Folge von Landschaften. H. 3″ 8—9‴, Br. 4″ 9‴. B. 30—33. 1. Die von hinten gesehene Hütte. 2. Der grosse Fels, Nachtstück. 3. Die beiden sich einander nähernden Nachen. 4. Der sich schlängelnde Fluss.

5. 4 B. Folge von Landschaften. H. 3″ 7—9‴, Br. 5″. B. 52—55. 1. Der an das Ufer gezogene Nachen. 2. Die kleine hölzerne Brücke. 3. Die beiden Männer von Stande am Fusse des Felsens sitzend. 4. Die Landschaft mit dem Namen ALDERT VAN EVERDINGEN am Stein.

6. Der bedeckte Wagen. H. 3'' 10''', Br. 5'' 4'''. B. 73.

7. Die nach dem Nachen schauende Frau. H. 3'' 5''', Br. 5'' 6'''. B. 75.

8. Die Mühle unter dem Wasserfall. H. 3'' 7''', Br. 5'' 8'''. B. 78.

9. 4 Bl. Folge von Landschaften. H. 4'' 7—8''', Br. 6''. B. 90—93. 1. Die beiden Leitern. 2. Die Landschaft in Schwarzkunst. 3. Die Hütten. 4. Der Mann zwischen den beiden Fichten.

10. 4 Bl. Die Mineralquellen. H. 4'' 6—7''', Br. 6'' 2—4'''. B. 95—98.

11. Der Fluss im Walde. H. 5'' 2''', Br. 7''. B. 101.

12. Der Wasserfall bei der Wassermühle. H. 5'' 1''', Br. 7'' 3'''. B. 102.

13. Venus und Amor. Schwarzkunst. H. 6'', Br. 4'' 8'''. B. 104.
 Sehr selten, aber mittelmässige, kaum des Meisters würdige Arbeit.

14. Die drei Kapuziner, Schwarzkunst. H. 3'' 6''', Br. 5'' 5'''. B. 105.
 Sehr selten.

15. 57 Bl. Die berühmte Folge der Platten zum Reinecke Fuchs. Die Originalzeichnungen jetzt im britischen Museum. H. 3'' 3—6''', Br. 4'' 2—3'''. B. p. 220 etc.
 Man kennt folgende Abdrucksgattungen.
 Die Details der einzelnen Blätter I. und II. Etats giebt Maillinger in dem Catalog der schönen Kupferstichsammlung des Herrn Alferoff zu Bonn, München 1869, mit eingehender Genauigkeit an.
 I. Aetz- oder Probedrücke, vor vielen Arbeiten, zum Theil ganz vor der Luft. Vor der Bordüre. Die Platten noch voll Grat. Die beiden Blätter B. 1 und 57 noch mit den grossen, nicht abgeschnittenen Unterrändern; Nr. 1 auch vor der Schrift.
 II. Vollendet, mit den mit dem Grabstichel gestochenen Bordüren und mit den Arbeiten der Schneidenadel, namentlich an der Luft und den Gründen. In den späteren Drucken dieser Klasse sind die feinen Nadelarbeiten schon sehr gewichen.
 III. Retouchirt, die Platten alle verkleinert; der Himmel mit parallelen Linien bedeckt, wahrscheinlich von S. Fokke, der 5 Blätter seiner eigenen Hand hinzufügte. Die Nr. 51a, der Fuchs und die Katze, fehlt. In diesem Zustand wurden die Platten zur Illustration des Reinecke Fuchs von H. van Alkmar, herausgegeben von Gottsched, Leipzig und Amsterdam 1752, benutzt. — Die früheren und bessern Abdrücke sind vor dem Text verso.
 Die neueren Abdrücke sind schlecht. Die Platten existiren noch in England. F. Summerly veranstaltete 1843 zu London eine neue Ausgabe von 40 Bl. Auch Uebertragungen auf den Stein fanden Statt.

Arnold Ferdinand Ewald

Historien- und Genremaler zu Berlin, geb. um 1810.

Erker mit einem Cavalier und Prälat, welche nach einem Affen in einem Ring schauen. fol.
 Für das Album des jüngeren Künstlervereins in Berlin radir.

Rombout Eynhoudts

Eynhoeudts, Portraitmaler und Radirer zu Antwerpen, geb. daselbst 1605. — Seine Hauptblätter, in einer freien, geistreichen Manier behandelt, sind nach P. P. Rubens und C. Schut.

1. Die Anbetung der Weisen. P. P. Rubens. fol.
2. Christus aus dem Grabe hervorgehend. P. P. Rubens.
3. Maria mit dem Kind, St. Bonaventura und Rubens in der Gestalt des heil. Georg, nach dem Bild in Rubens' Grabkapelle. fol.
4. Die Himmelfahrt Mariä. Assumta est Maria in Caelum. C. Schut. gr. fol.
5. St. Anna. Avia Christi. C. Schut. fol.
6. St. Christoph. P. P. Rubens. fol.
7. St. Gregor, zwischen der Weisheit und dem Kriege. P. P. Rubens. kl. fol.
8. Die Väter der Kirche und St. Clara mit der Monstranz. P. P. Rubens. qu. fol. Mit anderem Hintergrund als im bekannten Stich von Bolswert.
9. Cambyses bestraft den schlechten Richter. P. P. Rubens. fol.
10. Die Marter des heil. Georg. Gentiles spernendo etc. C. Schut. fol. J. Meyssens exc.

Frederic Theodore Faber

Landschaft- und Genremaler, Radirer, Schüler von Ommeganck, geb. zu Brüssel 1782, gest. daselbst 1844.

Das Werk des Meisters besteht aus 74 Bl. auf 50 Foliobogen mit dem Titel: Recueil de gravures à l'eau forte d'après différens Maîtres 1807. Landschaften Thiere etc. nach Ommeganck, de Roy u. A. Es gibt ein Verzeichniss derselben: Catalogue des Estampes qui composent l'Oeuvre de. F. F. Faber — par F. H. (F. Hillemacher). Paris 1843. Nur 50 Exemplare gedruckt.

John Faber

der Vater, Zeichner und einer der ersten Arbeiter in Schwarzkunst in England, geb. in Holland um 1650, gest. zu Bristol 1721.

1. Humphrey Lloyd de Denbigh, berühmter Antiquar. 1717. fol.
2. Nicolaus Wadham Armiger etc. Halbfigur. Printed for Henry Parker. fol.
3. John Wallis, Mathematiker. G. Kneller. fol.
 Eine der besten Arbeiten des Künstlers.
4. Her Grace the Duchess of Grafton. Ganze Figur. G. Kneller. J. Cooper exc. gr. fol.
5. 12 Bl. Die Büsten der alten Philosophen. P. P. Rubens. fol.

John Faber

Sohn und Schüler des Vorigen, Maler, Zeichner und geschickter Schwarzkunststecher, besonders im Portraitfach, geb. in Holland um 1684, gest. in London 1755 oder 1756.

I. Vor aller Schrift.

1. Susanna im Bade. M. Dahl. 1722. fol.
2. Der Citherspieler. F. Hals. 1754. fol. Schönes Blatt.
3. Sitzender Philosoph. When Philosophic Thoughts etc. H. Hussing. fol.
4. Frederick, Prince of Wales, zu Pferd mit Page. B. Dandridge. 1740. gr. fol.
5. Georgius II. D. G. Mag. Brit. Rex. J. Highmore. fol.
6. Thomas Burnet, Master of the Charterhouse, im Fauteuil. G. Kneller. 1730. fol.
7. Edward Vernon, Esq., Viceadmiral. T. Bardwell. 1740. fol.
8. John Campbell Duke of Argyll, Lordlieutenant. Ganze Figur. A. Ramsay. 1740. gr. fol.
9. Nicholas Haddock, Esq., Rear Admiral. T. Gibson. fol.
10. Alex. van Haecken, Pictor. T. Hudson. 1748. fol.
11. Michael Rysbraeck, Sculptor. J. van der Banck. 1728. fol.
12. Georgius Lambert, Chorographiae pictor. J. van der Banck. 1727. fol.

I. Vor der zweiten Schriftzeile.

13. Philippus Mercier, Pictor. Se ipse. 1735. fol.
14. John Wotton, Maler. G. Kneller. fol.
15. Isaacus Newton, in einem Fauteuil. J. van der Banck. 1726. fol.
16. Mr. Walker in the Character of Captain Macheath. J. Ellys. fol.
17. Hugh Howard, Esq. M. Dahl. fol.
18. William Fortescue, in einem Fauteuil. T. Hudson. 1741. fol.
19. Antoinette Elisabeth de Borcke, Baronne de Danckelman. A. Pesne. 1729. fol.
20. Miss Hoare, Halbfigur, Kupferstiche betrachtend. W. Hoare. fol.
21. Miss Hudson, ganze Figur, eine Feder haltend. T. Hudson. fol.
22. Elisabeth Hamilton, einen Hund streichelnd. G. Hamilton. gr. fol.
23. 13 Bl. The Beauties of Hamptoncourt. G. Kneller. fol. 1. G. Kneller selbst. 2. Die Königin Maria. 3. Gräfin Ranelagh. 4. Herzogin von Marlborough. 5. Gräfin v. Dorset. 6. Herzogin von Manchester. 7. Gräfin von Essex. 8. Herzogin von Grafton. 9. Mad. Scroop. 10. Gräfin von Peterborough. 11. Mad. Midleton. 12. Herzogin von St. Albans. 13. Gräfin von Clarendon.

Martin Hermann Faber

Zeichner, Maler und Radirer von Emden, Freund und wahrscheinlich auch Schüler des L. Finsonius in Brügge, von Profession Gold- und Silber-Wappenschmidt, arbeitete um 1613.

Grosse Landschaft mit Christus und dem Hauptmann von Kapernaum, in Nieulant's Geschmack. Martin Faber Embd. jnventor. H. 14″ 4‴, Br. 19″.

Die einzige, diesem Künstler zugeschriebene Radirung, in alten Abdrücken selten.

François Xavier Pascal Fabre

Historienmaler und Radirer, geb. zu Montpellier 1. April 1766, Schüler von J. Coustru und L. David, ward 1830 baronisirt und starb den 16. März 1837 als Director der Kunstschule seiner Vaterstadt. Prosp. de Baudicour II. 319.

1. Tobias lässt die Todten begraben. O. Z. H. 232 Mm., Br. 319 Mm. B. 6. Schönes Blatt.
2. Die Grablegung Christi. H. 213 Mm., Br. 155 Mm. B. 1.
 I. Vor der Ueberarbeitung in Tuschmanier.
3. Der Engel erscheint den heil. Frauen am Grabe Christi. H. 214 Mm., Br. 153 Mm. B. 2.
 I. Ebenso.
4. 5. 2 Bl. Die Landschaften nach C. Poussin. 1808. 9. H. 338 Mm., Br. 235 Mm. B. 10. 11.
 I. Vor der Schrift.

Luigi (Alois) Fabri

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Cunego, geb. zu Rom 1778, gest. daselbst 1835.

1. Die heil. drei Könige mit ihrem Gefolge. A. del Sarto. roy. fol.
2. 7 Bl. Die Fortsetzung der von Cunego begonnenen Propheten und Sibyllen des Michel Angelo in der Sixtina zu Rom. 1. Esaias. 2. Daniel. 3. Jonas. 4. Zacharias. 5—7. Die Sibyllen Cumäa, Delphica und Persica. roy. fol.
 I. Vor aller Schrift im Unterrand.
 II. Nur mit den Künstlernamen.
3. 4 Bl. Die Fortsetzung der von Volpato und R. Morghen begonnenen Folge der Stanzen Raphael's. 1. Der Schwur Leo's III. 2. Krönung Karl's des Grossen. 3. Die Schenkung Roms. 4. Der Sieg über die Saracenen bei Ostia. qu. roy. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Vor der Schrift.
 III. Mit offener Schrift.
 IV. Mit ausgefüllter Schrift.
4. Silen und Bacchus. Te quoque inextinctae, Silene etc. N. Poussin. — In Firenze appo N. Pagni. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift und Dedication.

Kilian Fabricius

Fabriz, Historien- und Landschaftsmaler zu Dresden, Hofmaler des Kurfürsten Christian, Sohn des Hofmalers Gg. Fabricius, um die Mitte des 17. Jahrh. blühend. Seine wenigen Radirungen kommen selten vor.

1. Heilige Familie. Joseph sitzt links auf der Erde, rechts Maria mit dem Kind. 1633. qu. 8.

2. Grosse Jagd unter Kurfürst Johann Georg, zu Ehren des kaiserl. Hofes am 17. Aug. 1677. qu. fol. (Weigel K.-K. 13658).

Pietro Fachetti, Facchetti

Portraitmaler und Kupferstecher, nach Lanzi Schüler der Brüder Costa, geb. zu Mantua 1535, gest. 1613 aet. 78. — Bartsch XVII. 15.

1. Die heil. Familie, genannt „La Vierge au bassin", nach Giulio Romano's Bild in Dresden. H. 10″ 10‴, Br. 9″ 6‴. B. 1.
 I. Mit: Rafa. Ur. In pietro facchett fecit formis.
 II. Mit: Nicolo van Aelst formis. Retouchirt. — Ein reiner Aetzdruck war im Cabinet des Grafen Fries.

2. Christus, das Kreuz tragend. H. 16″ 6‴, Br. 13″. B. 2.
 Selten.
 I. Vor der Adresse.
 II. Mit v. Aelst's Adresse.
 III. Mit jener des J. de Rubeis (Rossi).

3. Pabst Sixtus V. im päbstlichen Stuhl sitzend. Radirt. Pietro Fachetto. For. Fec. Fehlt B.
 Sehr selten.

Pietro Facini

Historienmaler, Schüler des A. Carracci, geb. zu Bologna 1562, gest. 1602. — Bartsch XVIII. 270.

Man legt dem Facini mehrere Radirungen bei, allein keine derselben ist mit dem Namen bezeichnet und es noch sehr fraglich, ob sie wirklich von ihm sind. Neuerdings ist von Nagler Monogrammenlex. IV. 2930 die Ansicht ausgesprochen worden, dass alle diese Radirungen von der Hand des P. F. Alberti sind.

1. St. Franz v. Assissi mit dem Jesuskind in den Armen, nach Facini's Bild in der Kapuzinerkirche zu Bologna. H. 12″ 2‴, Br. 9″. B. 1.

2. Der blinde Bettler, nach A. Carracci. Andei un a lauora etc. H. 9″ 8‴, Br. 6″ 3‴. B. 2.
 Sehr selten.

3. Der blinde Bettler von seinem Hund geführt, nach A. Carracci. H. 7″, Br. 5″ 5‴.
 Sehr selten.

4. Vier Bettler. H. 5″ 11‴, Br. 8″ 2‴. Fehlt B.
 Sehr selten.
 Nach Malvasia und Ottley sollen die Bettler von Algardi radirt sein.

5. Der Tod, ein sich sträubendes Kind dem Grabe zuführend. H. 3'' 9''', Br. 2'' 11'''. Fehlt B.

6. Interieur mit einem Knaben und einem Affen, der die Katze zwingt, die gebratenen Kastanien aus der Asche zu holen. H. 7'' 7''', Br. 5'' 8'''. Fehlt B.

 Es giebt eine Copie mit dem Namen A. Carracci rechts unten.

7. Die Schmiede in einer Felshöhle. Der Schmied am Ambos. Links ein Mädchen und zwei Knaben. H. 4'' 4''', Br. 3'' 5'''. Fehlt B.

8. Ein grosser Hund mit eingezogenem Schwanz, in einer Landschaft stehend. H. 7'' 4''', Br. 5'' 7'''. Fehlt B.

Georg Siegmund und Johann Gottlieb Facius

Brüder, Zeichner und Stecher in Punktirmanier, geb. zu Regensburg um 1750, gebildet in Brüssel, kamen 1776 nach London, wo sie durch Boydell Beschäftigung erhielten, starben daselbst gegen Schluss des vorigen Jahrh.

Die Abdrücke ihrer Blätter sind schwarz, braun, roth oder in Farben.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Abraham bewirthet die Engel. E. Murillo. 1781. gr. qu. fol.
2. Herodias. G. Reni. fol.
3. The tribut money. Der Zinsgroschen. C. W. E. Dietrich. gr. qu. fol.
4. The woman accused of adultery. Idem.
 Gegenstück zum Vorigen.
5. The Ascension. Himmelfahrt Christi. B. West. gr. fol.
6. Apollo and the Muses on Mount Parnassus. L. Guttenbrunn. 1793. gr. qu. fol.
7. 14 Bl. The West Window of the chapel new College Oxford. Jervais Glasmalereien dieser Capelle, nach Zeichnungen von J. Reynolds. Mit Text. 1785. gr. fol. Hauptfolge.
8. Hector reproaching Paris. A. Kauffmann. 1788. gr. qu. fol.
9. Achilles discover'd by Ulysses. Eadem. gr. qu. fol.
10. The birth of Venus. J. Barry. 1778. Oval fol.
11. Danae. Tizian. 1780. gr. qu. fol.
12. Venus auf dem Ruhebett. Tizian. 1781. gr. qu. fol.
13. Mr. West and Family. B. West. 1779. gr. qu. fol. Hauptbl.
14. The golden age. B. West. Oval gr. qu. fol.
15. Le Taureau. Der grosse Stier, nach Potter's Bild im Haag. 1798. qu. roy. fol.

16. Charles von Linné. Kniestück sitzend. A. Roslin. fol.
17. 18. 2 Bl. Rubens und seine Frau. P. P. Rubens. kl. fol.

Nicolas de la Fage

Maler, Sticker und Radirer von Arles, Hofmaler des Königs, um die Mitte des 17. Jahrh. in Paris blühend. — Robert-Dumesnil III. 91. — Seine Radirungen sind selten.

1. Maria, dem Kind die Brust reichend. Halbfigur. A. Carracci. Saincte Vierge que je reclame etc. H. 8″ 8‴, Br. 6″ 2‴. R.-D. 2.
2. Maria, in einem Stuhl sitzend, verehrt das Kind. Virgo ad filium. H. 11″ 10‴, Br. 7″ 11‴? R.-D. 3.
 I. Vor der Adresse des Mariette.
 II. Mit derselben.
3. Louise Marie de Gosague, Princesse de Mantove. Halbfigur in Oval. Allez Princesse de renom etc. H. 6″ 9‴, Br. 4″ 6‴. R.-D. 3.
4. Der Ruhm mit zwei Trompeten, über dem Meer schwebend. Mit Dedication an Graf C. Bnin Opalenski. H. 12″ 11‴, Br. 9″ 11‴. R.-D. 4.

Raimond La Fage

Zeichner und Radirer, Schüler von J. P. Rivalz, geb. auf der Insel Albigeois (Tarn) 1650, gest. 1684 zu Rom oder Lyon. — Robert-Dumesnil II. 147.

1. La Peste des Philistins. H. 7″ 9‴, Br. 9″ 9‴. R.-D. 4.
 I. Vor dem Namen des Künstlers und Verlegers Gailliard.
 II. Mit denselben.
 III. Retouchirt und verkleinert. A Paris chez Drevet rue S. Jacques.
2. Maria bei dem schlafenden Kinde. Ego dormio et cor meum vigilat. H. 5″ 1‴, Br. 3″ 11‴. R.-D. 2.
3. Das Götterconcert im Schiff auf dem Meer. H. 6″ 3‴, Br. 9″ 3‴. R.-D. 9.
 I. Vor Gailliard's Adresse.
 II. Mit derselben.
4. Diana und Endymion. H. 6″ 10‴, Br. 11″ 8‴. R.-D. 10.
 Die Abdrücke ebenso.
5. Das Bad der Nymphen und Satyrn. H. 6″ 10‴, Br. 9″ 3‴. R.-D. 12.
6. Juno und Aeolus. Fries. H. 3″ 10‴, Br. 10″ 5‴. R.-D. 13.
7. Amor mit zwei Kindern tanzend. Fries. H. 3″ 10‴, Br. 10″ 5‴. R.-D. 15.

William Faithorne

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Peake und Nanteuil, geb. zu London um 1620, gest. daselbst 1691.

Faithorne hat eine grosse Anzahl Portraits hinterlassen, die selten und gesucht sind und zum Theil zu hohen Preisen bezahlt werden. — Was

im Allgemeinen die Abdrücke betrifft, so sind jene mit Peake's Adresse die ersten, jene mit Stent's Adresse die späteren.

1. Princesse Henriett Maria — Queen of England etc., in reicher Kleidung.
 Die II. Drucke haben P. Stent's Adresse.
2. Dieselbe, als Wittwe mit Schleier. Oval mit dem Wappen unten, im Geschmack von Cl. Mellan.
3. Königin Elisabeth, auf dem Thron sitzend zwischen Lord Burleigh und Francis Walsingham.
4. Prince Charles, Prince of Great Brittaine etc.
 I. Mit Peake's Adresse.
 II. Dieselbe gelöscht. — Später in das Portrait von Lambert verändert.
5. The second Charles Heire of the royal Martyr. Halbfigur in Rüstung.
 Die spätern Drucke haben die Inschrift Dieu et mon droit.
6. Charles the 2 by the grace of God King of Great Brittaine etc. 4.
 I. Vor der Schrift.
7. 8. 2 Bl. Prince William, Prince of Orange, Earl of Nassow etc. Princesse Mary, Princesse of Orange etc. A. van Dyck. fol.
 I. Vor Peake's Adresse.
 II. Mit derselben.
 III. Mit Stent's Adresse.
9. Prince James Duke of York. 4.
10. Prince Rupert Elector Palatine. A. van Dyck.
 I. Vor Peake's Adresse.
11. Der Marquis von Montrose, in Rüstung. Oval mit vier Versen unten: Scotlands glory etc.
12. Henry Earle of Holland, Baron of Kensington, Chancellour etc.
 I. Mit Peake's Adresse.
13. George Villiers Duke Marquis and Earle of Buckingham, im Perlenkleid. 4.
14. James Duke of Monmouth and Buccluch Earl of Doncaster etc. W. Sheppard. fol.
15. James Duke of Lenox. A. van Dyck.
 I. Mit Peake's Adresse.
 II. Mit Stent's Adresse.
 III. Diese gelöscht.
16. Edward Lord Littleton, Lord Keeper of the great Seale of England etc. fol.
17. Edward Sommerset Marquis of Worcester. fol.
18. James Earl of Perth, Lord Drummond, aet. 31.
19. Thomas Morton, Bishop of Durham. 4.

20. Montaigue Bartie Earl of Lindsey. A. van Dyck.
21. H. More, der Dichter, unter einem Baum sitzend. fol.
22. Sir Thomas Fairfax Generall of all the english forces etc. R. Walker. fol.
 I. Vor der Adresse.
23. Oliver Cromwell, zwischen zwei Pferden stehend. fol.
24. Henry Coker of the County of Wilts, Knight high Sheriffe etc. 1669. fol.
25. Will. Paston. fol.
26. Lady Paston 1659, Gemahlin des Vorigen. fol.
27. John Fortescue, Lord Chief Justice. fol.
28. Rich. Fanshawe, Gesandter am spanischen Hof. fol.
29. Thom. Killegrew, am Schreibtisch sitzend, bei ihm ein Hund. W. Sheppard. fol.
30. John Milton, der Dichter, 62 Jahre alt.
31. W. Sanderson. Etsi se nescit. Souse 1658. fol.
32. Rob. Boyle, mit seiner Luftpumpe.
33. Edm. Anderson, Lord Chief Justice. Oval 4.
34. Francis Rous, Provost of Eton College. 4.
35. Elias Ashmole, der berühmte Antiquar. Büste in Nische.
36. Louis Camoens, Dichter, Büste auf einem Piedestal. fol.
37. Margaretha Smith Vidua Thomae Cary etc. A. van Dyck. fol.
38. Francesca Bridges Filia Domina Cavendish. fol.
39. Lady Barbara Countess of Castemain, auf ihre Hand gestützt. fol.
40. Maria Edouardi Alestoni Eq. Aur. Filia etc. fol.

William Faithorne

der Jüngere, Sohn und Schüler des Vorigen, Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst, besonders im Portraitfach, geb. in London 1656, gest. daselbst 1686 (?).

1. Vanitas. Todtenkopf, Blumenflasche und Uhr. What 's humane life etc. P. Champagne. 4.
2. König Karl I. von England als Märtirer. Corruptibilem pro incorruptibile. fol.
 Sehr selten.
3. Frederic Count of Schomberg. P. Mignard. kl. fol.
4. Frederik Duke of Schomberg — General of all his May. Forces. M. Dahl. fol.
5. John Cooper, der Kunstverleger, mit einem Hund. fol.

6. Richard Haddock. Closterman. fol.
7. William Read, Oculist der Königin Maria. fol.
8. Her royal Highness Mary Princess of Orange, eldest Daughter of King Charles First. Kniestück. A. Hanneman. 1660. fol.
9. Elisabeth Cooper als Kind in einem Garten von einem Mohrenpagen bedient. P. Lely. fol.
 I. Vor der Unterschrift und mit Cooper's Adresse.
 II. Mit der Unterschrift Beauty's Tribute etc. und mit Herbert's Adresse.
10. Misstress Plowden, ohne Namen, mit Guirlande und gestreiftem seidenen Kleid. fol.
11. Ungenanntes Bildniss einer Dame, als Flora. Kniestück. M. Dahl. fol.
12. Mrs. Marianne Herbert. fol.

Joachim Martin Falbe

Portraitmaler und Radirer, Schüler von F. Harper und A. Pesne, geb. zu Berlin den 11. Juni 1709, gest. daselbst den 22. Mai 1782.

1. Die Vorstellung im Tempel, nach W. E. Dietrich's Zeichnung bei Stieglitz in Leipzig. fol.
 I. Vor Dietrich's Namen oben rechts.
2. Der Philosoph in seinem Cabinet. Rembrandt. In Handzeichnungsmanier. fol.
3. Kleiner Knabe im Fallbunde, mit einer Puppe in der Hand. Erster Versuch des Künstlers. 4.
4. Alte Frau mit Gebetbuch in der Hand. Halbfigur. 4.
 I. Vor der Aufschrift „Anna Ludwigen".
5. 4 Bl. Männliche Köpfe, nach der Natur. 1750. 52. H. um 130 Mm., Br. 125 Mm.

Blasio Falcieri

Historienmaler und Radirer, Schüler von P. Liberi, geb. zu St. Ambrogio bei Verona 1628, gest. zu Verona 1703. — Bartsch XXI. 135.

1. St. Hieronymus in der Wüste. H. 6″, Br. 4″ 8‴. B. 1.
 Sehr selten.
2. Die Hochzeit zu Cana, in Paul Veronese's Manier. Blasio Falcieri inventor. H. 11″ 1‴, Br. 18″ 2‴.
 Fehlt Bartsch und vielleicht nicht von Falcieri selbst radirt.

Jeremias Falck

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Danzig um 1620, Schüler von Chauveau und vielleicht auch von C. Bloemaert in Paris, arbeitete in Stockholm, Kopenhagen, Amsterdam, Hamburg, und scheint in letzterer Stadt um 1667 gestorben zu sein. — Vergl. W. Seidel, Nachrichten über Danziger Kupferstecher. — Falck's Blätter sind von den Kunstfreunden sehr gesucht.

Probedrücke der Portraits vor aller Schrift sind äusserst selten.

1. Esau verkauft Jacob das Recht der Erstgeburt. J. Tintoretto. 1663. Cabinet de Reinst. qu. fol.

2. Die Predigt Johannes des Täufers. A. Bloemaert. 1661. Cab. de Reinst. qu. fol.

3. Maria als Himmelskönigin. J. Egmont. Cab. de Reinst. fol.
 I. Vor Herm. Weyen's Adresse.

4. Maria mit dem Kind, welches einem von Johannes gehaltenen Lamm Kräuter reicht. J. Stella. Cab. de Reinst. fol.
 I. Vor Herm. Weyen's Adresse.

5. Semiramis am Putztisch vernimmt die Nachricht vom Aufruhr in Babylon. F. Guercino. Cab. de Reinst. qu. fol.

6. Die Cyclopen in der Schmiede. M. A. da Caravaggio. Cab. de Reinst. fol.

7. Das Bordell. Soldaten und Mädchen bei Wein. J. van Lys. Cab. de Reinst. qu. fol.
 I. Vor G. Valck's Adresse.

8. Das Concert von vier Personen. Giorgione. Cab. de Reinst. qu. fol.

9. Christina Regina Sueciae. D. Beck. 1649. fol.

10. Christina Regina Sueciae. D. Beck. 1653. fol.

11. Dieselbe als Pallas. Büste auf einem Postament. 1653. Pingere Suecorum numen. 4.

12. Anna Regina Franciae. J. Egmont. fol.

13. Carolus Gustavus Rex Sueciae. D. Beck. 1654. fol.

14. Ludovico XIII. Franciae et Navarrae Regi etc. J. Egmont. 1643. fol.

15. Fridericus Dux Holsatiae. 1656. fol.

16. Joh. Casimirus Rex Poloniae. fol.

17. Georg Comes Ossolinski — Supr. Regni Poloniae Cancellarius. fol.

18. Axelio Oxenstierno Comiti Moreae australis etc. D. Beck. 1652. fol.
 In den II. Abdrücken ist die Platte beschnitten und viereckig.

19. Leonardo Torstenson. D. Beck. 1649. fol.

20. Johanni Christophero de Konigsmarck, Comiti de Westerwyk etc. D. Beck. 1651. fol.

21. Arwed Wittenberg, Comes de Neuburg, Senator etc. D. Beck. 1653. fol.

22. Axel Lilio, Sueciae General. D. Beck. 1651. fol.

23. Lucas Comes a Bnin Opalinski, Marescalcus Rubiecensis. D. Schultz. 1653. fol.

24. Matth. Lubienski, Archiepisc. Gnesnensis. D. Schultz. fol.

25. Gustavo Horn, Comiti Biörneburgi etc. D. Beck. 1651. fol.
26. Gabriel de la Gardie, Comes in Lesköö. D. Beck. 1649. fol.
27. H. Schack, dänischer General. C. van Mander. 4.
28. Pontius de la Gardie, L. B. in Eckholm. fol.
29. Daniel Dilgerus Gedanensis in patria Evangelicus Doctor et Theologus. S. Wagener. 1648. fol.
30. Dn. Constantinus Ferberus Prae-Consul Gedan. A. Boy. fol.
31. Joh. Hevelius. Contempla virum qui coeli sidera etc. Helmich ab Iwenhusen. kl. fol.
32. M. Hartv. Wichelmannus Philosophus. P. Westphal. fol.
33. Tycho Brahe. fol.
34. Nic. Copernikus. fol.
35. Mochinger. Halbfigur. Ut Mochingerus tabula etc. A. Boy. fol.

Theodor Falckeisen

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Holzhalb und C. Guttenberg, geb. in Basel 1765, gest. daselbst 1814.

Der Tod des General Wolff. B. West. Schöne Copie des Stiches von Woollett. gr. qu. fol.

I. Vor aller Schrift, nur mit geritztem Namen des Stechers 1789.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.
IV. Mit Ruland's Adresse.

Angelo Falcone

Historien-, Bataillenmaler und Radirer, mit dem Beinamen Oracolo delle bataglie, Schüler des J. Ribera, geb. zu Neapel 1600, gest. daselbst 1665. — Bartsch XX. 93.

1. 12 Bl. Die Apostel, wie es scheint nach F. Parmeggiano. H. 4″ 4‴, Br. 3″ 1‴.
 Bartsch kannte von dieser Folge nur 2 Blätter.
2. Apollo und Marsias. F. Parmeggiano. H. 5″ 3‴, Br. 4″ 3‴. B. 11.
 Die Aetzdrücke sind vor dem Zeichen.
3. Die junge schlafende Frau mit dem Kind an der Brust (Venus und Amor?) vom Satyr belauscht. H. 4″ 6‴, 6″ 8‴? B. 14.
4. Die Sirenen, Najaden und Tritonen. H. 8″ 2‴, Br. 11″ 5‴. B. 17.
 I. Vor dem Namen des Falcone.
5. Apollo auf dem Parnass mit einer Maske und Feder in der Hand. H. 8″ 2‴, Br. 11″ 4‴. B. 20.
 I. Ebenso.

6. Kampf zwischen nackten Männern zu Fuss und zu Pferd. 1618. H. 9″ 8‴, Br. 11″ 3‴. B. 18.
 I. Vor dem Namen.

Angiolo Falconeto

Maler und Radirer, um die Mitte des 16. Jahrh. blühend. Seine Lebensverhältnisse sind unbekannt. Vielleicht steht er mit G. A. Falconeto in Verbindung. Seine Radirungen sind sehr selten.

1. Die Landschaft mit Juda und Thamar. H. 10″ 11‴, Br. 11″ 3‴.
2. Die Landschaft mit Apollo und Daphne, nach Ovid's Verwandlungen. Gegenstück zum Vorigen.

Giovanni Battista Falda

Baumeister und Radirer, geb. zu Valduggia im Mailändischen 1648, ging nach Rom und lebte dort noch 1691. — Bartsch XXI. 235.

1. Der Carneval in Rom mit dem Balkon der Königin Christine von Schweden. qu. fol. B. 7.
2. Katafalk zur Leichenfeier Ferdinand's II. von Toskana in der St. Lorenzkirche zu Rom. 1670. H. 14″ 10‴, Br. 10″. B. 2.
3. Triumphbogen auf dem Capitol bei der Feier der Besitzergreifung des Laterans durch Pabst Clemens X. 1670. Arco trionfale fatto erigere etc. H. 17″, Br. 13″ 6‴. B. 3.
4. 35 Bl. Le fontane di Roma nelle piazze e luoghi publici etc. Titel und Dedication sind nicht von Falda, sondern von Fantetti. H. 7″ 9‴—8″, Br. 10″ 6—10‴. B. 5—35.
5. 21 Bl. Li Giardini di Roma con le loro pianto alzate e vedute in prospettiva etc. Titel und Dedication sind nicht von Falda. qu. fol. B. 52—70.
6. Die Engelsbrücke zu Rom, mit Bernini's Statuen der Engel und Aufzug des Pabstes 1671. Veduta dell castello etc. H. 17″ 6‴, Br. 25″ 9‴. Die späteren Abdrücke sind ganz retouchirt.
7. Grosser Plan der Stadt Rom in Vogelperspective. Nuova pianta et Alzata della Citta di Roma etc. 12 Bl. H. 58″, Br. 118″.
8. Leichenzug des Pabstes Clemens X. in den Vatican vom Monte Cavallo aus. 1676. Funtione funebre etc. H. 10″ 3‴, Br. 13″. B. 75.

Giovanni Antonio Faldoni

Maler und Kupferstecher zu Venedig, Schüler von A. Luciani, geb. zu Ascoli 1687, bildete sich im Kupferstechen nach Cl. Mellan.

1. Melchisedek Brot und Wein segnend. S. Ricci.
2. Die heil. Familie in einer Landschaft von Engeln bedient. S. Ricci. qu. fol.

3. Die Anbetung der Hirten. F. Parmeggiano. qu. fol.
4. Sebastianus Ricci Bellunensis pictor annum agens 41. fol.
5. Marco Ricci, Maler. Rosalba Carriera. fol.
 Das Blatt gehört ins radirte Werk des M. Ricci.
 Es giebt Probedrücke vor der Ornamentbordüre.
6. Lucas Carlevarius, Maler. fol.

Cesare Fantetti

Zeichner und Radirer zu Rom, geb. in Florenz um 1650, gab mit P. Aquila die Bibel Raphael's heraus.

1. Der Tod der heil. Anna. A. Sacchi. gr. fol.
2. Agrippina landet mit der Asche des Germanicus zu Brindisi. F. Rosa. 1673. qu. roy. fol.
3. Flora, auf Gewölk von Amoretten umgeben. C. Ferri. fol.
4. Die Caritas. A. Carracci. fol.
5. Latona und die Bauern. A. Carracci. gr. fol.

Ant. Fantuzzi

Siehe Trento.

Paul Constantin la Fargue

Landschaftsmaler und Radirer von Haag, gest. zu Leiden 1782.

1. 2 Bl. Ansichten des Dorfes Ruyswyck. 1761. kl. qu. fol.
2. Oostelyk gezicht der stad Rotterdam en der Maaze 1763. Vorn reiche Staffage auf dem Eis. gr. qu. fol.
3. Gezigt van de Kleyne Groenmarkt on de Hal, het Stadhuis en de groote Kerk in's Hage. 1764. qu. fol.
4. Die Himmelfahrt der Maria, grosses Altarbild mit vier Flügeln, nach dem Bild des A. van Blockland, früher bei J. J. Reenen in Haag. roy. fol.
 Selten.

Orazio Farinati

Historienmaler und Radirer zu Verona, Sohn und Schüler des Paolo, geb. um 1550, lebte noch 1599. — Bartsch XVI. 168.

Folgende Blätter radirte er nach Zeichnungen seines Vaters.

1. Der Durchgang der Israeliten durch das rothe Meer. H. 13″ 3‴, Br. 21″. B. 1.
 I. Vor der Adresse des C. Dalolio und mit 1586.
2. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. H. 13″ 2‴, Br. 20″ 6‴. B. 2.
 I. Vor der Adresse des C. Dalolio uhd mit 1586.

3. Maria mit dem Kind, dem der kleine Johannes Früchte reicht. H. 9'' 2''', Br. 8'' 2'''. B. 3.
 I. Vor Dalolio's Adresse.
 II. Mit derselben.
 III. Die Platte zu einem Achteck geschnitten.
4. Sechs Engel mit den Marterwerkzeugen Christi. H. 6'' 6''', Br. 10'' 8'''. B. 5.
 I. Vor der Adresse des W. P. Zimmermann.
 II. Mit derselben.
5. Bacchanal. Pan, Genien und ein Löwe. Fehlt B.
 Die Abdrücke ebenso.

Paolo Farinati

Historienmaler, Baumeister und Radirer, aus der Familie der Uberti, Schüler von N. Giolfino und A. Badiale, geb. zu Verona 1522, gest. 1606. — Bartsch XVI. 161.

1. St. Petrus, stehend und in einem Buch lesend. H. 4'' 3''', Br. 2'' 10'''. B. 1.
2. St. Magdalena vor dem Crucifix. H. 3'' 4''', Br. 5''. B. 2.
 I. Vor der Adresse.
 II. Mit jener des W. P. Zimmermann.
 III. Mit der des Gottfr. Müller.
3. St. Johannes, das Evangelium schreibend. H. 10'' 4''', Br. 6'' 10'''. B. 3.
 I. Vor: Paulus Farinatus Veronensis fecit. Ja. Sadeler excudit 1567.
4. Die Grablegung der heil. Catharina. Dive catarina Virgo et martiris. 1578. H. 7'' 1''', Br. 4'' 10'''.
5. St. Rochus. H. 10'' 3''', Br. 6'' 7'''. Fehlt B. (W. 18578).
6. Amor auf dem Delphin. 1568. H. 2'' 9''', Br. 4'' 3'''.
7. Venus und Amor. 1566. H. 10'', Br. 9'' 6'''. B. 6.
 I. Vor Stefanoni's Adresse.
 II. Mit derselben.
8. Fünf Amoretten auf einer Wolke. H. 9'', Br. 14''. B. 10.

Benoît Farjat

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von G. Chasteau, geb. zu Lyon 1646, arbeitete lange Zeit in Rom und starb dort um 1720. 1718 war er noch am Leben.

1. Maria mit dem Kind, der kleine Johannes reicht Früchte dar. A. Carracci. fol.
2. Die Taufe Christi im Jordan. C. Maratti. gr. fol.
3. Die Vermählung oder Krönung der heil. Catharina. A. Carracci. fol.

4. Die Communion des sterbenden St. Hieronimus. D. Dominichino. 1702. gr. fol.

5. Die Versuchung des heil. Antonius. A. Carracci. fol.

6. Der Tod des heil. Franziscus Xaverius, in den Wolken Engelgruppen. J. B. Gaulli. gr. fol.

7. Die Caritas, mit drei Kindern. G. Reni. fol.

8. Innocent le Masson, General des Karthäuserordens. Halbfig. fol.

Giovanni Farrugia

Kupferstecher von Malta, Schüler von Longhi, geb. um 1810.

La Madonna dei Garofani, Madonna mit der Nelke. Raphael. 1829. fol.

Pierre Fatoure und G. Giovane

Diese Namen stehen auf Blättern der französischen Schule, welche um 1609 entstanden. Robert-Dumesnil VI. 142 vermuthet zwei Künstler und denkt sich den ersten als den Zeichner, den zweiten als den Stecher. Er fügt hinzu, dass G. Giovane sich auch Gabriel le Jeune nannte und Schüler von Du Breuil gewesen sein soll. Bartsch vermuthet, dass Giovane und Juvants, dem wir später als Schüler des Maratti begegnen, eine Person sei, Juvants hiess aber mit Vornamen Francesco, nicht Gabriel. Waren es vielleicht Vater und Sohn? — Nach Basan ist P. Fatoure geb. zu Venedig 1584, war Schüler von G. Cesari und M. A. da Caravaggio, und starb in Malta 1629.

1. Christus am Kreuz zwischen den Schächern. 1609. H. 240 Mm., Br. 142 Mm. R.-D. 1.

2. Die Jünger zu Emaus. M. A. da Caravaggio. Firmat et ascendit etc. H. 220 Mm., Br. 300 Mm. R.-D. 2.

3. Christus erscheint Magdalena als Gärtner. Noli me tangere etc. Du Breuil. H. 409 Mm., Br. 330 Mm. R.-D. 3.

4. Die Ausgiessung des heil. Geistes. Omnis spiritus laudat dominum. Idem. H. 310 Mm., Br. 252 Mm. R.-D. 4.

Carlo Faucci

Kupferstecher und Radirer, Schüler von C. Gregori, geb. in Florenz 1729, ging später nach London, wo ihn Boydell beschäftigte, gest. 1784. aet. 56. — Sein Bruder Raimondo war ebenfalls Kupferstecher.

1. Die Verstossung der Hagar. P. da Cortona. fol.

2. Die Anbetung der Hirten. P. da Cortona. fol.

3. Krönung der heil. Jungfrau. Rubens. fol.

4. S. Girolamo in deserto. J. Spagnoletto. fol.

5. Amor in einer Landschaft schlafend. G. Reni. fol.

6. Egeria den Tod des Numa beweinend. F. Vieira. 1761. gr. qu. fol.

7. Antonio Domenico Gabbiani. Halbfig. Se ipse. 1751. fol.

Auguste Fauchery

Maler und Kupferstecher, Schüler von Guérin und Regnault, geb. zu Paris 1800, gest. daselbst den 16. April 1843.

1. La Joconde (Lisa, Gemahlin des Franç. del Giocondo), nach L. da Vinci's berühmtem Bild im Louvre. 1841. gr. fol. Hauptbl.
 I. Vor der Schrift, nur mit dem Namen der Künstler und Verleger.
 II. Mit angelegter Schrift.
 III. Die Schrift vollendet.
2. Valentine de Milan. F. Richard. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit Nadelschrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.
3. Voeu à la madonne. V. Schnez. fol.

Jacques de Favannes

Kupferstecher zu Paris, Schüler seines Vaters Henri, geb. 1716, gest. 1770.

1. L'amour paisible. A. Watteau.
2. Les agréments de l'été. A. Watteau.
3. L'amusement du petit maître. N. Lancret.

James Fead

Kupferstecher zu London, geb. um 1820.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Christ blessing little children. H. le Jeune.
2. The sanctity of childhood. H. le Jeune.
3. Milton in his study. John Fead.
4. Shakespeare in his study. John Fead. Gegenstück.
5. Robert Harry Ingles. G. Richmond.
6. Robert Peel. F. Winterhalter.
7. The Duke of Wellington. Idem.
8. John Hawkshaw. J. E. Collins.

Thomas Fearnley

Landschaftsmaler und Radirer, Schüler von Dahl in Dresden, geb. zu Frederickshall in Norwegen den 27. Dec. 1802, gest. zu München den 16. Jan. 1842.

1. Achenbach, Breslauer und Fearnley selbst, in Regenwetter angelnd. qu. 8.
2. Der Jäger und das Mädchen im Wald. 1839. 4.

3. Lo specchio della Diana. Mondscheinlandschaft. Album des Etching-Club. 4.
4. Devotional Friar. Ein Mönch Fische röstend. In demselben Album. 4.

Claude le Febure

Le Fèvre, Portraitmaler und Radirer, Schüler von E. le Sueur und C. le Brun, geb. zu Versailles 1633 oder 1636, Prof. an der Akademie zu Paris, wo er 1673 starb. — Robert-Dumesnil II. 92.

1. Der Meister selbst. Halbfigur. H. 8'' 11''', Br. 6'' 10'''. R.-D. 1.
2. Alexandre Boudan, Iconopola Lutetiae (Kupferdrucker zu Paris). Halbfigur. H. 7'' 7''', Br. 6'' 3'''. R.-D. 2.
3. Carolus Patin Doctor Medicus Parisiensis. 1662. Halbfigur. H. 10'' 2''', Br. 7''. R.-D. 3.
 I. Vor Arbeiten, sowie vor der Perücke und mit der Warze auf der linken Backe. Sehr selten, von R.-D. nicht beschrieben.
 II. Mit der Perücke. Die Warze wegpolirt.
 III. Die Platte verkleinert. H. 7'', Br. 5''. Nicht mehr in Oval, sondern in Viereck. Mit französischer Aufschrift statt der lateinischen, zu Patin's Buch: Traité des Tourbes combustibles, Paris 1663.
 IV. Retouchirt, besonders im Grund, wo rechts und links eine dritte, lothrechte Strichlage hinzugefügt ist.

Eduard Fechner

Portraitmaler, Zeichner und Radirer, Schüler von Grassi und Retzsch in Dresden, von Stieler in München, geb. zu Grosssärchen in der Niederlausitz den 21. Aug. 1799, gest. in Paris den 7. Febr. 1861.

Fechner hat mehrere äusserst geistreich und fein behandelte Radirungen hinterlassen; die Platten sind Eigenthum der Kunsthandlung Börner in Leipzig, und diese hat sie zu einer Folge von 10 Blättern vereinigt und veröffentlicht.

1. Portrait Napoleon's. Brustbild. 1849. 4.
2. Die Mutter des Künstlers. Brustbild. 1848. 4.
3. Junges Mädchen mit langen Zöpfen. 4.
4. Sitzendes Mädchen aus dem bayerischen Gebirg. fol.
5. Marie Wieck, bekannte Clavierspielerin. fol.
6. Tänzergruppe vom italienischen Theater. A. Watteau. fol.

Pieter Feddes

Pieter van Harlingen, Historienmaler, Glasmaler und geistreicher Radirer, geb. zu Harlingen 1588, gest. 1634.

1. Lot mit seinen Töchtern. 4.
2. Die Einsetzung des heil. Abendmahls. Halbfiguren. Coenat cum discipulis Christus. H. 4'' 7''', Br. 5'' 11'''.
3. Ecce homo. 1614. H. 5'' 6''', Br. 4'' 9'''.
4. 4 Bl. Die Evangelisten. Halbfiguren. H. 7'' 6''', Br. 5'' 3'''.

5. Christus und die Jünger auf dem Weg nach Emaus. fol.
6. Der Tod der heil. Jungfrau. 1612. 8.
7. Die Caritas mit drei Kindern. 1615. H. 6'' 4''', Br. 4'' 4'''.
8. Schlafende Nymphe von einem Satyr belauscht. 1611. H. 2'' 10''', Br. 4'' 8'''.
9. Studienblatt mit 19 Köpfen von Männern, Frauen und Kindern. 1615. H. 6'' 1''', Br. 5'' 6'''.
10. Wilhelm Ludwig von Nassau, zu Pferde, im Hintergrund Utrecht. gr. fol.
11. Joh. Bogerman, Präsident der Dordrechter Synode. Halbfigur vor einem Tisch mit Büchern. Effigies D. Johannis Bogermanni Praesidis etc. 1620. H. 12'' 9''', Br. 11'' 5'''.
 Seltenes Hauptblatt, genannt der grosse Bogerman.
12. Derselbe, genannt der kleine Bogerman. H. 6'' 2''', Br. 4'' 9'''.
13. Jan Hendrick Jarichs van der Ley. 8.
14. M. Hamconii Frisia seve de viris et rebus Frisiae illustribus libri II. Mit 55 Radirungen von Feddes. Die Bildnisse der Fürsten von Friesland, nebst Portrait des Mart. Hamconius. H. 6'', Br. 4'' 9'''. Franecker 1620. 4.
15. Leichenzug des Prinz Wilhelm Ludwig von Nassau-Oranien den 13. Juli 1620. Cl. J. Visscher exc. 4 Bl.. qu. roy. fol.

A. D. le Febre

Siehe Lefevre.

Claude le Fevre

Siehe le Febure.

Johann Michael Feichtmair

Maler, Stukkator und Radirer zu Augsburg, im letzten Drittel des 17. Jahrh.

1. St. Rochus und Nicolaus flehen zur Madonna um Abwendung der Pest, nach P. Testa. 1695. H. 270 Mm., Br. 180 Mm.
2. Die Madonna von Johannes dem Täufer und drei andern Heiligen verehrt. H. 285 Mm., Br. 200 Mm.

Johann Feigl

Kupferstecher von Wien, Schüler von Schmuzer, und um 1775 von Wille in Paris.

1. Interieur mit drei Figuren, die Alte reinigt dem Knaben den Kopf, nach G. Dow. 1776. fol.
2. Das Flöhe suchende Mädchen. C. Bolognini. 1775. fol.
3. Die Wäscherin auf die Vase gestützt. C. Bolognini. 1775. fol.

Coloman Fellner

Zeichner, Stecher u. Radirer, Benedictinermönch, Schüler von M. Schmidt u. J. Schmuzer, geb. zu Bistorf in Oberösterreich den 19. März 1750, gest. zu Lambach 18. April 1818.

1. Esther vor Ahasverus. M. Schmidt. fol.
2. Die Beschneidung Jesu. C. W. E. Dietrich. 1779. gr. qu. fol.
3. Die Kreuzerhöhung. A. Maulbertsch. fol.
4. St. Johannes der Täufer. M. Schmidt. 4.
5. Brustbild eines Alten. Rembrandt. 4.
6. A. Graff, Maler. Brustbild. 8.
7. Mart. Schmidt, von Krems, Maler. P. Haubenstricker. 1778. 4.
8. Jos. Rosa, Maler. P. Haubenstricker. 1789. fol.

Georg Jacob Felsing

(Nach eigener Aufzeichnung des Meisters)

geboren zu Darmstadt 1802, der Sohn des Joh. Conrad Felsing, eines vielseitig beschäftigten Kupferstechers, † 1819, mit dessen Technik die Söhne frühzeitig bekannt wurden. Der ältere Sohn Heinrich vervollkommnete sich in Paris zu einem renommirten Kupferdrucker, in welcher Eigenschaft er selbst nach Italien gerufen wurde. Jacob, der jüngere Sohn, suchte für sich ein höheres Ziel in der Kunst zu erstreben, indem er, unterstützt durch eine Pension seines kunstliebenden Fürsten, Grossherzog Ludwig I. von Hessen, um seinem Verlangen nach einer akademischen Ausbildung zu genügen, 1822 nach Mailand ging, wo damals eine ausgezeichnete Kupferstecherschule unter der Leitung eines sehr gebildeten Künstlers, des berühmten Professor Cavaliere Guiseppe Longhi blühte. Während eines vierjährigen Aufenthaltes in Mailand benutzte der Schüler nach Anleitung Longhi's vorzugsweise den Unterricht im Zeichnen nach der Antike und dem Nackten, und erst später den theoretischen und praktischen Unterricht seines ausgezeichneten Lehrers im Stechen, welches die Grundlage der Stechweise Felsing's und seiner Kunstrichtung bildete. Die spätere Bekanntschaft mit Rafael Morghen in Florenz und dessen weiche Behandlungsart des Stichs trug viel zu dem ersten Erfolge bei, in welchem er an der Akademie von Mailand 1828 in dem Concorso für Künstler die grosse goldene Preismedaille für Kupferstich erhielt. Ein folgender Aufenthalt in Rom vergönnte ihm, nächst dem Studium der grossen Meisterwerke der classischen Kunst, auch die Bekanntschaft von vielen lebenden Künstlern fast aller cultivirten Nationen, mit vielen derselben er später lebhaften Austausch über künstlerische Ideen unterhielt. Die ununterbrochene Ausübung seines speciellen Kunstfaches auch während seines einjährigen Aufenthaltes in Neapel verhinderte ihn nicht, sich auch mit dem Leben des Alterthums und der vorchristlichen Kunst bekannt zu machen, soweit dies einschliesslich der Tempel von Pästum in Grossgriechenland für ihn erreichbar war.

Um bessere Abdrücke seiner Arbeiten erhalten zu können, als dies in dem sonst so beneidenswerthen Neapel möglich war, musste Felsing nach Florenz zurückreisen, wo sich der einzig bessere Kupferdrucker Bardi befand. Das Zusammentreffen daselbst mit Toschi, dem Vertreter der brillantesten Stechweise aus der Schule von Wille und Bervick, veranlasste mannigfache freundschaftliche Controversen im Austausche der Ansichten über Maass und Berechtigung der Technik, deren Ausschreitung von Longhi genannt worden war: Il ruffianesimo del taglio.

Nach zehnjährigem Aufenthalte in Italien zurückgekehrt in seine Vaterstadt, beschäftigte sich Felsing vorzugsweise mit Stichen nach neueren deutschen Malern, indem er die Verbreitung der Anerkennung der damals gerade aufblühenden Kunstschule von Düsseldorf für nicht weniger verdienstlich hielt, als die öftere Wiederholung der classischen italienischen Meisterwerke, wodurch er aber allerdings seinen Arbeiten einen Vorsprung in der Kritik entzog. Durch viele Reisen in Deutschland, Frankreich und England erhielt er sich in Berührung mit Kunst und Künstlern, wenn der Aufenthalt in seinem kunstarmen Wohnorte, bei glücklichem Familienleben, ihn doch Manches vermissen liess, was nur grösseres gemeinschaftliches Künstlerleben gewähren kann. Statt dessen hatte er die Genugthuung, von den Akademien von Florenz, Mailand, Berlin und Petersburg, und von dem Institute von Frankreich zum Ehrenmitgliede ernannt worden zu sein. Felsing liebt es, zu seinen Stichen, nach freier Wahl, religiöse oder idealisirte Figurenbilder zu nehmen. Wo die Originalgemälde während des Stiches ihm zur Verfügung stehen konnten, verzichtet Felsing auf die volle Ausführung einer Zeichnung und überträgt die Wirkung des Bildes direct auf die Kupferplatte.

1. G. Washington, Portrait, dem Stiche von Longhi in der Kupferstecherschule in Mailand nachgestochen 1824.

Nachdem die Platte in andere Hände übergegangen war, wurde die

erste Unterschrift entfernt und die folgenden Drucke als avant la lettre in den Handel gebracht.

2. Christus mit dem Kreuz. Attritus est propter scelera nostra. Nach Daniel Crespi unter Longhi's Leitung nach eigener Zeichnung gestochen 1826.

 Die ersten Drucke geben das Oval des Stiches ohne die viereckte Umkleidung. Im Beginne der Erfindung der Galvanoplastik wurden mehrere Vervielfältigungen versucht.

3. Mater dolorosa, nach Leonardo da Vinci. Gegenstück zu dem Vorigen. 1827.

4. San Giovanni, als Kind in einer alten Grotte; nach einem alten Bilde, genannt Cesare da Sesto, für Vallardi gestochen 1827. Später in den Verlag von Artaria übergegangen.

5. Gesù all' Orto, nach Carlo Dolce, in dem Palazzo Brignole in Genua, gezeichnet von Tubino, gestochen in Florenz 1828. An der Akademie von Mailand mit dem grossen Preise gekrönt. Verlag von Artaria in Mannheim.

 I. Vor jeder Bezeichnung.
 II. Mit Künstlernamen.
 III. Mit der Dedication.
 IV. Nach der Retouche vom Stecher selbst 1852.

6. Madonna del Trono, nach Andrea del Sarto, in der Gallerie degli Ufficij in Florenz, nach eigener Zeichnung gestochen in Rom 1830. roy. fol.

 I. Verschiedene Épreuves d'Artiste.
 II. Vor der Inschrift auf dem Fussgestell der Madonna.
 III. Mit Künstlernamen.
 IV. Mit dem Wappen.
 V. Mit der Dedication.

7. Lo Sposalizio di Sa. Caterina, nach Correggio, im Museo Borbonico in Neapel, und der eignen Zeichnung, gestochen in Neapel 1830. Verlag von Palmerini in Florenz 1831. fol.

 I. Épreuves d'Artiste.
 II. Mit Künstlernamen.
 III. Mit dem Wappen.
 IV. Mit der Dedication.

8. Il Suonatore di Violino, nach Raphael, in der Gallerie Sciarra Colonna in Rom, gezeichnet von Baumgarten, gestochen in Darmstadt 1833. fol.

 I. Vor der im Bilde stehenden Jahreszahl MDXVIII.
 II. Mit Künstlernamen.
 III. Mit angelegter Schrift.
 IV. Mit vollendeter Schrift.
 V. Nach einem Aufstiche der Platte und veränderter Unterschrift des Künstlernamens.

9. Mädchen am Brunnen, nach dem Gemälde von E. Bendemann

in Düsseldorf, für den Kunstverein für die Rheinlande und Westphalen, gestochen 1835. qu. fol.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Nur mit Künstlernamen.
III. Mit der Schrift, Vereinsdrucke. Die Hunderte der Drucke sind am oberen Rande des Stiches in lateinischen Zahlen angegeben.

10. Heilige Familie, nach dem Gemälde früher in der gräflich Schönborn'schen Gallerie, dermalen in der neuen Pinakothek in München und einer etwas veränderten Zeichnung von Overbeck selbst, für das Bibliographische Institut in Hildburghausen gestochen 1838.

I. Am oberen Rande des Stiches mit geritzter Schrift F. Overbeck 1839.
II. Mit offnen Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit der Bezeichnung des Verlegers.

11. Jeremias auf den Trümmern von Jerusalem, nach dem in Cöln befindlichen Gemälde von E. Bendemann, gestochen für Raczinski in Berlin 1838.

12. Genoveva, nach dem Gemälde von E. Steinbrück in der Gallerie zu Darmstadt, für eigene Unternehmung gestochen 1839. gr. fol.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor aller Schrift, mit der Blätterumgebung, ohne Linienrand.
III. Mit Linienrand.
IV. Mit der Schrift.
V. Mit Bezeichnung der verschiedenen Kunstvereine.

13. Poesie, nach dem Gemälde von Chr. Köhler in Düsseldorf, für den dortigen Kunstverein gestochen 1840. gr. fol.

I. Vor den Saiten der Lyra.
II. Mit den Künstlernamen.
III. Mit der Schrift für den Kunstverein und Bezeichnung der Hunderte in römischen Zahlen.
IV. Abdrücke nach der Retouche, 1870 bei Rings in Düsseldorf.

14. Das erzählende Mädchen, nach J. G. Meyer, für den Kunstverein in Cöln 1841. qu. fol.

15. Poesie und Liebe, nach W. v. Kaulbach, für den rheinischen Kunstverein 1844. gr. fol.

I. Abdrücke vor der Schrift, mit weissen Knöpfen der Lyra.
II. Vereinsdrucke mit der Bezeichnung der Hunderte.

16. Salvator Mundi, nach Leonardo da Vinci, in der Sammlung des Herrn Mils auf dessen Landhause bei Bristol, für Graves in London gestochen 1844. fol.

I. Épreuves d'Artiste, mit weissem Hemde auf der Brust.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

IV. Mit einer Umgebung von Ornamenten.
V. Nach einer Retouche der Platte.

17. Lautenspielerin, nach Draeger in Rom, für den Kunstverein in Leipzig gestochen 1844. fol.
I. Épreuves d'Artiste.
II. Mit den Künstlernamen.
III. Vereinsdrucke mit Schrift.

18. Die heilige Catharina, von Engeln getragen, nach einer der Wiederholungen des Bildes von H. Mücke in Düsseldorf, für die Lüderitz'sche Kunsthandlung in Berlin gestochen 1845. qu. fol.
I. Épreuves d'Artiste, mit den weissen Bandschleifen des Engels.
II. Mit den Künstlernamen.
III. Mit der Dedication.

19. Jesu Christo disputando coi Dottori, nach dem Gemälde von Leonardo da Vinci in der Nationalgallerie in London, gestochen für Graves in London 1847.
I. Vor aller Schrift.
II. Mit den Künstlernamen.
III. Mit Dedication.

20. Hagar und Ismael, nach dem Gemälde von Chr. Köhler in Düsseldorf, für Artaria in Mannheim gestochen 1848.
I. Épreuves d'Artiste mit einem Stückchen weisser Fransen.
II. Avant la lettre.
III. Mit Schrift.

21. Die Aussetzung Mosis, nach dem Gemälde von Chr. Köhler gestochen für Buddeus in Düsseldorf 1849. roy. qu. fol.
I. Mit dem noch nicht so kräftig gefärbten Gesicht der Mutter.
II. Épreuves mit den weissen Wasserblasen.
III. Mit der Dedication.
VI. Kunstvereinsdrucke.

22. Heilige Elisabeth mit ihren Kindern im Walde auf der Flucht, nach Bischoff in München gestochen 1851.
I. Avant la lettre.
II. Mit Schrift.

23. Loreley, nach dem Gemälde von C. Sohn in Düsseldorf, für den Kunstverein zu Düsseldorf gestochen 1854.
I. Épreuves d'Artiste.
II. Avant la lettre.
III. Vereinsdrucke.
IV. Verlag von Rings in Düsseldorf 1869.

24. Christus im Grabe, nach Mücke in Düsseldorf gestochen 1856.
I. Avant la lettre.
II. Mit der Dedication.

25. Julia, Abschiedsscene, nach C. Köhler für den Rheinischen Kunstverein gestochen 1857. gr. fol.

I. Avant la lettre.
II. Vereinsdrucke.

26. Die Gefangennehmung Christi, nach dem Gemälde von H. Hofmann in Dresden, in der Gemäldegallerie von Darmstadt, gestochen 1861 für eigene Unternehmung. roy. qu. fol.
 I. Épreuves.
 II. Mit den Künstlernamen.
 III. Mit der Schrift.
 IV. Kunstvereinsdrucke.

27. Heilige Catharina mit den Engeln, nach Mücke, kleine Wiederholung, gestochen 1863.

28. Heilige Cäcilia, nach H. Hofmann in Dresden. Das Original befindet sich im Besitze des Herrn Vogelsang in Dresden. Gestochen 1868. gr. fol.
 I. Épreuves.
 II. Avant la lettre.
 III. Vereinsdrucke.

29. Caritas, nach dem Gemälde von Wislicenus im Besitz Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Grossherzogin von Sachsen-Weimar. Gegenwärtig noch in Arbeit 1870. gr. qu. fol.

Peter Fendi

Maler, Zeichner und Radirer, geb. zu Wien den 4. Sept. 1796, Schüler der Akademie unter Fischer, Hubert, Maurer und Lampi, gest. den 28. Aug. 1842.

1. Kleines Mädchen mit grossem Besen. 1831. 8.
2. Kleines Mädchen mit Puppe. 1826. qu. 8.
3. Schlafender Bauer am Biertisch. A. Brouwer. 8.
4. Mutter und Kind, das mit einem Kaninchen spielt, bei einem Baum sitzend. qu. 8.
5. Der Künstler, im Hintergrund die Karlskirche. 1830. qu. 8.
6. Der Künstler selbst und seine Mutter am Wege vom Heumarkt in die Stadt. 1824. qu. fol.
7. Baron Hens. Brustbild. Oval fol.
8. Partie aus Mödling bei Wien. Vorn ein Kind und Enten. qu. 8.

Georg Fennitzer

Fenitzer, Venitzer, Zeichner u. Kupferstecher in Schwarzkunst, welcher in Nürnberg in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh., namentlich im Portraitfach, eine bedeutende, aber im Ganzen handwerksmässige Thätigkeit entfaltete.

I. Vor der Schrift.

1. Der Greis, welcher das Mädchen umarmt, während diese das Geld aus seiner Tasche stiehlt, der Sage nach Berthold Tucher und Anna Pfinzing. Quid facias Tucheri etc. fol.

2. Joh. Conr. Götz, Goldschmidt. 1690. fol.
3. Johannes Georgius Volckamerus — Medicinae Doctor. Kniestück sitzend. fol.
4. Andreas Bergmann, Gold- und Silberarbeiter. J. Bergmann. fol.

 Es kommen von diesem Blatt Farbendrücke vor, die als solche ihrer Frühzeitigkeit wegen Seltenheiten sind.

5. Petrus Ihselburg, Sculptor. 4.
6. Frau Königunda Schmidtin, mit Nelke in der Linken. 1670. 4.
7. Conrad Bittner, Landschreiber. 8.
8. Caspar Mundicka, Steinschneider. 4.
9. Georg Hertz-Gemmenschneider. 4.
10. Hanns Hertz, Maler. 4.
11. Christophor. Molitor, Orientalist. D. Preisler. kl. fol.
12. Ulrich Hirschvogel, als St. Christoph. 8.

Michael Fennitzer

Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst zu Nürnberg, Bruder des Vorigen und geschickter als derselbe.

I. Vor der Schrift.

1. Das heil. Abendmahl, nach A. Krafft's Relief an St. Sebald zu Nürnberg. 1501. (Die Jünger sind Portraits damaliger Rathsherren). fol.
2. Frau Johanna Elisabetha Markgräfin von Brandenburg. fol.
3. Johann Kramer, Buchhändler. fol.
4. Georg Augustin Kevenhüller. fol.

 I. Vor dem Sterbejahr 1562.

5. Joh. Christophorus Wagenseilius, Professor. 4.
6. Leonhard Popp, Bürger und Weinhändler. 4.
7. Gabriel Götsch, Not. Caes. Waldschreiber. 4.
8. Mattheus Götsch, Rechen- und Schreibmeister. 4.
9. Magnus Fetzer, Universitatis Altdorfianae Pro-Cancellarius. fol.

 I. Vor den Worten: Mi Precium Candor auf dem Tisch. Die dritte Schriftzeile lautet: Esto Tuus, replicat Diec etc.

 II. Dieselbe lautet: Esto Tuus, replicat Dice etc.

 III. Sie lautet: Mox Themis, esto tuus, replicat pendimus etc.

10. Barbara Gottfridin, eine gebohrne Voglin. 1675. 4.

 II. Mit 1676 und den Worten: Dieses liesse etc.

Feodor

Iwanowitsch, Historienmaler und Radirer, aus einer kalmückischen Familie an der russisch-chinesischen Grenze, geb. 1765, Schüler von Becker in Carlsruhe, gest. daselbst als badischer Hofmaler den 27. Jan. 1832.

1. Die Abnehmung Christi vom Kreuz, nach dem Modell des Basreliefs in Wachs von Michel Angelo in München. H. 344 Mm., Br. 240 Mm.
 Selten.
2. 12 Bl. Die bronzene Thüre des Baptisteriums S. Giovanni in Florenz von L. Ghiberti. Herausgeg. vom Bildhauer H. Keller Rom 1798. gr. fol.
3. Brustbild des Meisters selbst. 8.
 Sehr selten.

Louis Ferdinand

Portraitmaler und Radirer zu Paris, Professor an der Akademie, gest. 1689, Sohn des Malers Ferd. Elle, dessen Vornamen er als Geschlechtsnamen annahm.

1. Nicolaus Poussin pictor. Halbfigur. V. E. (Elle) pinx. H. 9″, Br. 7″ 4‴.
2. 6 Bl. Genien mit Festons und Guirlanden in Friesform. L. Testelin. kl. qu. fol.
3. 9 Bl. Les vertus innocentes. Durch Kinderfiguren dargestellt. 1654. 4.
4. 24 Bl. Livre de portraiture recueilly des oeuvres de Joseph de Rivera dit l'Espagnolet. Paris chez P. Mariette 1650. 4.
 Sehr selten.

Franz de Paula Ferg

Landschaftsmaler und Radirer, Schüler seines Vaters Pancrazius, des Oriente und H. Graf, geb. in Wien 2. Mai 1689, gest. in London 1740.

1. 7 Bl. Folge von Landschaften mit Figuren, mit dem Titel Capricci fatti per F. F. H. 3″ 8‴, Br. 2″ 11‴.
2. Felsige Landschaft, links unter einem hochstämmigen Baum zwei Männer in Gespräch. H. 4″ 9‴, Br. 5″ 6‴.
 Sehr selten.

Francesco Fernandez

Historienmaler und Radirer, Schüler von V. Carducho, geb. zu Madrid 1604, erdolcht daselbst 1646 von seinem Freund F. de Varras.

5 Bl. Reiche Allegorien zu V. Carducho's Buch: Dialogos de la pintura, su defensa, origen, essencia, definicion, modos y diferencias. Madrid 1634. 4. Mit 10 Radirungen von Fernandez und Lopez.
Sehr selten.

George Ferogio

Maler, Zeichner, Radirer und fruchtbarer Lithograph zu Paris.

Folgende Radirungen zu L'Artiste:

I. Vor der Schrift.

1. L'enfance de Christ. qu. fol.
2. La reddition. Uebergabe der Schlüssel einer Stadt. qu. fol.
3. XV. Siècle. Vornehme venetianische Familie. qu. fol.
4. Le récit de garde. Jagdpartie. qu. fol.

Cesare Ferreri

Zeichner und Kupferstecher, Professor zu Pavia, geb. um 1810.
Ferreri's Bruder Giovanni war ebenfalls Kupferstecher.

I. Vor aller Schrift, zum Theil mit dem trockenen Stempel des Stechers.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit der Schrift.

1. Heilige Familie. P. P. Rubens. fol. Turiner Galleriewerk.
2. Maria mit dem todten Heiland. G. Frascheri. fol.
3. Die Kreuzigung Christi, nach B. Luini's Altarbild in Lugano. qu. fol.
4. Apoteosi di S. Carlo Borromeo, nach C. Maratti's Bild in der Kirche de Milanesi in Rom. roy. fol. Hauptblatt.
5. La Madonna dell' aquello, nach B. Luini's Fresko im Convento degli angioli in Lugano. kl. qu. fol.
6. Ugolino, umgeben von seinen sterbenden Kindern. G. Diotti. qu. roy. fol.
7. Thomas, Fürst von Savoyen, Reiterbildniss. A. van Dyck. fol.
 Ohne Schrift.
8. Philipp IV. König von Spanien. R. Velasquez. kl. fol.
 Turiner Galleriewerk.

Giuseppe Ferretti

Zeichner und Kupferstecher, um 1835 thätig, Schüler von R. Morghen.

Salvator mundi. Christus unter dem Kreuz. Halbfigur. D. Crespi. 1835. fol.

In späteren Drucken ist die Dedication zugelegt.

Lodovico Ferretti

Kupferstecher zu Rom, wo er noch 1861 arbeitete.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.

1. Das Testament Moses an die Israeliten, nach L. Signorelli's schönem Bild. Cartonstich. gr. qu. fol.

2. Der Triumph David's und Saul's, nach D. Dominichino's Bild im Palast Rospigliosi. qu. roy. fol.

3. Sacra Famiglia con S. Giovanni. B. Garofalo. gr. qu. fol.

4. B. Caecilia Virgo et Martyr. D. Dominichino. qu. fol.

Felice Ferri

Kupferstecher von Lugano, Schüler von Longhi.

J. Albertolli. Brustbild. gr. 4.

I. Vor der Schrift, nur mit dem Namen des Stechers.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

Girolamo Ferroni

Historienmaler und Radirer, Schüler des C. Maratti, geb. zu Mailand 1687, gest. daselbst um 1730.

1. Joseph und Potiphar's Weib. Qui relicto in manu etc. C. Maratti. H. 11'' 2''', Br. 8'' 6'''. B. 5.

I. Vor Frey's Adresse.
II. Mit derselben.

2. Josua heisst die Sonne still stehen. Ne mouearis etc. C. Maratti. H. 14'', Br. 10'' 8'''. B. 2.

Die Abdrücke ebenso.

3. Judith und Holofernes. Laudate Dominum etc. C. Maratti. Gl. Gr. B. 3.

Die Abdrücke ebenso.

4. St. Carl Borromäus, die Hand der heil. Jungfrau küssend. S. Cantarini. H. 12'' 3''', Br. 9'' 6'''. B. 6.

Etienne Fessard

Kupferstecher und Radirer, Schüler von E. Jeaurat, geb. zu Paris 1714, gest. das. 1774.

I. Vor der Schrift.

1. Die Madonna des heil. Franciscus. A. Correggio. Dresdener Galleriewerk. gr. fol.

I. Vor der Schrift.
II. Mit derselben, aber vor der Nummer.
III. Mit der Nummer.

2. Die heil. Familie mit der Familie Cornaro. Tizian. gr. qu. fol.

3. Les Ouvriers de la vigne. Rembrandt. gr. qu. fol.

I. Der Herr des Weinberges hat die linke Hand auf der Brust.
II. Derselbe stützt die Hand auf den Tisch. Die Platte trägt M. Peirt's Namen.

4. Herminia. J. M. Pierre. gr. qu. fol.
5. Die Geburt der Venus. J. F. de Troy. gr. qu. fol.
6. Jupiter et Antiope. C. Vanloo. qu. fol.
7. Diane au bain. J. Bassano. Recueil Crozat. gr. qu. fol.
8. Leda mit dem Schwan. J. M. Pierre. fol.
9. Danaë. J. M. Pierre. fol.
10. L'empire de Flore. N. Poussin. 1770. qu. roy. fol.
11. La musique champêtre. N. Lancret. 1758. fol.
12. La comedie. J. M. Nattier. qu. fol.
13. Fête flamande. P. P. Rubens. 1762. gr. qu. fol.
14. Le Duc de Choiseul, am Schreibtisch. L. M. Vanloo. fol.

Auguste Feyen-Perrin

Historien-, Genremaler und Radirer zu Paris, Schüler von L. Cogniet und Yvon, geb. zu Bey sur Seille (Meurthe).

1. Episodes des premières guerres. qu. fol. (Société des Aquafortistes 1862).
 I. Vor der Schrift und Nummer.
2. La barque de Charon. qu. fol. Ebenso.

Odoardo Fialetti

Historienmaler und Radirer, Schüler des G. B. Cremonini und J. Tintoretto, geb. zu Bologna 1573, gest. 1638. — Bartsch XVII. 261.

1. Maria mit dem Kind und Johannes. Ave Regina Coelorum. H. 6'', Br. 3'' 10'''. B. 1.
2. Die Hochzeit zu Cana, nach Tintoretto's Bild in der Kirche della Salute zu Venedig. Mit Dedication. H. 13'' 6''', Br. 16'' 4'''. B. 2.
3. St. Sebastian. Tintoretto. H. 9'', Br. 5'' 7'''. B. 3.
 I. Vor den Worten: In Bassano il Remondini, die in den
 II. an Stelle des Namens des Fialetti stehen.
4. 15 Bl. Die Spiele oder Scherze des Amor. Scherzi d'amore espressi da Odoardo Fialetti Pittore in Venetia. 1617. Im Unterrand ital. Verse, die Nummer und das Zeichen. H. 6'' 6''', Br. 3'' 5'''. B. 5—19. Geschätzte Folge, die mehrfach copirt wurde.
 I. Vor der Schrift. Sehr selten.
 II. Mit der Schrift.
 III. Mit dem Grabstichel retouchirt.
5. Venus empfängt die Liebkosungen des Amor. 1598. H. 6'' 2'', Br. 4'' 4'''. B. 30.

6. Angelica und Medoro. H. 6'' 6''', Br. 3'' 4'''. B. 33.
7. 74 Bl. nebst 2 Vignetten. Das geistliche Trachtenbuch. De gli habiti delle religioni. Con le armi e breve descrittion loro. 3 Bücher, unten numerirt. Die Originalzeichnungen sind auf der k. k. Bibliothek zu Wien. H. 6'' 2''', Br. 3'' 5'''. B. 66—141.
 I. Ausgabe vom Jahr 1626.
 II. Paris 1658.

Etienne Ficquet

Zeichner und Kupferstecher, vortheilhaft bekannt durch eine Reihe kleiner mit grosser Feinheit ausgeführter Portraits, geb. zu Paris den 13. Sept. 1719, Schüler von G. F. Schmidt und Le Bas, gest. zu Paris 11. Dec. 1794. — Catalogue des oeuvres de Ficquet, Savart et de Grateloup par L. E. Faucheux. Paris 1864, wo man die zahlreichen, hier schwer wiederzugebenden Etats der Blätter Fiquet's genau verzeichnet findet.

1. Lodovico Ariosto. Tizian. 1794. H. 111 Mm., Br. 69 Mm. F. 4. Letztes Blatt des Meisters.
2. Charles de Valois Comte d'Auvergne. Th. Champagne. H. 145 Mm. Br. 194 Mm. F. 6.
3. Jean Bernouilli. J. Ruber (Huber). Für Odieuvre. H. 142 Mm., Br. 98 Mm. F. 14.
4. Pierre Corneille. C. le Brun. H. 141 Mm., Br. 90 Mm. F. 34.
5. Joliot de Crébillon. J. Aved. H. 144 Mm., Br. 90 Mm. F. 37. Die Platte existirt noch.
6. René Descartes. F. Hals. H. 120 Mm., Br. 75 Mm. F. 39. Die Platte existirt noch.
7. Charles Dumolin. A. Boizot. Für Odieuvre. H. 144 Mm., Br. 100 Mm. F. 45.
8. Jean Charles Dortous de Mairain. L. Tocqué. H. 225 Mm., Br. 162 Mm. F. 41.
9. Ant. van Dyck. Se ipse. Für Descamps. H. 63 Mm., Br. 97 Mm., F. 49.
10. De Lamothe Fenelon. J. Vivien. H. 145 Mm., Br. 91 Mm. F. 58.
11. Françoise d'Aubigné Marquise de Maintenon. H. 142 Mm., Br. 96 Mm. F. 93.
 Die erste Platte ist vor der Retouche, sie hat am Sockel 4 Zeilen Schrift; die zweite Platte, mit zwei Zeilen Schrift am Sockel, ist retouchirt.
12. Pierre Mignard. H. Rigaud. Für Odieuvre. H. 145 Mm., Br. 97 Mm. F. 99.
 In den II. Drucken ist Odieuvre's Adresse gelöscht.
13. Poquelin de Molière. Coypel. H. 145 Mm., Br. 96 Mm. F. 101.
 Die Platte existirt noch.
14. René Pucelle. H. Rigaud. Für Odieuvre. H. 140 Mm., Br. 100 Mm. F. 119.

15. Hyacinthe Rigaud. Se ipse. Für Odieuvre. H. 140 Mm., Br. 96 Mm. F. 124.

16. Jean Baptiste Rousseau. J. Aved. 1763. H. 119 Mm., Br. 75 Mm. F. 131.
 Die Platte existirt noch.

17. P. P. Rubens. A. van Dyck. Für Descamps. H. 62 Mm., Br. 96 Mm. F. 133.

18. Jean Joseph Vadé. Richard. H. 154 Mm., Br. 91 Mm. F. 150.

Paolo Fidanza

Maler und Radirer zu Rom, geb. zu Camerino 1731, gest. um 1790.

1. Die Messe zu Bolsena. Raphael. gr. qu. fol.
2. Der Parnass. Raphael. gr. qu. fol.
3. Der Burgbrand. Raphael. gr. qu. fol.

Newton Fielding

Zeichner, Radirer und Arbeiter in Aquatinta, Bruder des bekannten Aquarellmalers Copley Fielding, geb. um 1790.

1. 12 Bl. Subjects after nature, by Newton-Fielding in three parts four plates each. 3 Hefte in 12 Bl. London 1836. qu. fol. Landschaften, Thierstücke, Marinen.

2. 6 Bl. Recueil gravé à l'eau forte. Thierstudien, in Landseer's Manier. 4. Rehe, Hirsch, Fuchs, Hühnerhund, Enten und Hühner in Landschaften.

Franz Gabriel Fiessinger

Zeichner und Arbeiter in Linienstich und in punktirter Manier, geb. zu Offenburg im Breisgau den 7. Febr. 1752, anfangs Jesuit, lernte nach Aufhebung des Ordens die Kunst durch eigene Uebung, arbeitete in München, Wien, Freiburg, in der Schweiz und Paris und zuletzt in London, wo er den 2. Febr. 1807 starb. — Seine Blätter zeichnen sich in ihrer Art durch Feinheit und Eleganz aus.

I. Vor der Schrift.

1. Ecce homo, nach J. Cesari's Bild im Belvedere zu Wien. 1781. Dem Sänger des Messias dedicirt. fol.
2. Die Klugheit, nach A. Franceschini's Bild in der Gallerie Liechtenstein. 1777. fol.
3. Lord Hood. Admiral. Northcote. gr. 4.
4. Taddäus Cosciuszko. J. Grassi. fol.
5. Mirabeau. Brustbild. J. Guérin. Oval fol.
6. General Loudon. J. Steiner. fol.

Johann Christoph Fillisch

Portraitmaler und Radirer zu Ansbach, in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh., Schüler seines Vaters

1. Christoph Fillisch pictor aetatis 51. 1679. Vater des Künstlers. Brustbild. 8.
 Selten.
2. Georgius Fridericus Marchio Brandenburgensis. Halbfigur mit allegor. Umgebung. Schwarzkunst. H. 17″ 4‴, Br. 12″.
 Selten.

Pierre Filloeul

Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters Gilbert, arbeitete zu Paris in der ersten Hälfte des 18. Jahrh.

1. La Matrone d'Ephèse. J. B. Paterre. qu. fol.
2. Les amants heureux. J. B. Paterre. qu. fol.
3. Le concert amoureux. J. B. Paterre. fol.
4. La conversation interessante. J. B. Paterre. fol.
5. Le Savetier, seine Frau bei einem Herrn auf dem Bett belauschend. J. B. Paterre. 1736. qu. fol.
6. Le Cocu battu et content. J. B. Paterre. qu. fol.
 I. Vor Buldet's Adresse.
7. Le Cuvier. P. L. le Mesle. qu. fol.
8. Le baiser donné. J. B. Paterre. qu. fol.
9. Les Voituriers. Ph. Wouwerman. qu. fol.

Hans Fincke

Zeichner, Kupfer- und Stahlstecher im landschaftl. und architekt. Fach, anfangs Architekt, geb. zu Berlin im Januar 1800, Schüler von Buchhorn und von Finden in London, gründete in Berlin eine Stahlstecherschule und starb 1849.

I. Vor der Schrift.

1. Ansicht beim Dom zu Meissen. W. Schirmer. gr. fol.
2. Ansicht von Salzburg vom Kapuzinerberg. E. Biermann. Preuss. Kunstvereinsblatt 1846. qu. roy. fol.
3. Kloster St. Miniato bei Florenz. E. Biermann. gr. qu. fol.
 Fincke starb ehe die Platte vollendet war. Dröhmer hat sie vollendet.

Edward Finden

Zeichner, Kupfer- und Stahlstecher, Bruder des Folgenden, mit dem er meistens zusammenarbeitete für die Illustration von Büchern, Schüler des J. Mitan, gest. zu London, seiner Geburtsstadt, den 9. Juli 1857.

1. Landscape illustrations of the Bible, consisting of views of the most remarkable places mentioned in the Old an New Testaments, from drawings by Turner, Callcott, Stanfield a O.

engraved by W. and E. Finden. Mit Text von Horne. London 1834. gr. 8. 100 Bl. In Heften zu 4 Stahlstichen.

Eine neue Ausgabe erschien 1852.

2. Finden's Gallerie of the Graces, a series of Portrait-illustrations of the most distinguished Poets of Great-Britain, emgraved from paintings by Chalon, Landseer a. O. Mit 36 Stahlst. London 1832. 34. gr. 8.

Eine deutsche Ausgabe erschien zu London und Leipzig 1835. 10 Hefte à 3 Bl.

3. W. and E. Finden's Landscape illustrations of Lord Byron's life and works. 24 Hefte à 5 Stahlst. London 1831. 34. gr. 8.

Eine deutsche Ausgabe erschien zu London und Leipzig 1835. 10 Hefte à 3 Bl.

4. Byron Beauties: or Portrait-illustrations of Lord Byron's poetical works. Engraved under the superintendence of W. and E. Finden from Original Paintings. 12 Hefte. London 1834. gr. 8.

5. Finden's Landscape illustrations to the life and poetical works of G. Grabbe. 12 Hefte à 4 Stahlstiche. London 1834.

6. Finden's Portraits of the female Aristocracy of the Court of Queen Victoria, nach Gemälden von Chalon, Hayter und A. London 1838. 39. 4. In Heften zu 3 Stahlstichen.

7. Othello, wie er dem Brabantio und der Desdemona seine Träume erzählt. Douglass Cowper.

8. Happy as a King. W. Collins. In Finden's Royal Gallery of British Art.

9. The harvest waggon. T. Gainsborough. Für dasselbe Prachtwerk.

10. Victoria, Königin von England, in einer Landschaft sitzend. R. Westall. 1834. fol.

William Finden

Zeichner, Kupfer- und Stahlstecher zu London, Bruder des Vorigen und Schüler von Mitan, gest. den 20. Sept. 1852 im Alter von 65 Jahren.

I. Vor aller Schrift.
II. Vor der Schrift.
III. Mit Nadelschrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. The crucifixion. Hilton. Londoner Kunstvereinsblatt.

2. The Highlanders return. D. Wilkie. 1845. gr. qu. fol. Hauptbl.

3. The village festival. D. Wilkie. fol.

In Finden's Royal Gallery of British Art.

4. The naughty Boy. E. Landseer.

5. Deer Stalkers. E. Landseer. qu. fol.
6. The interior of a Highlander's house. E. Landseer.
 In Finden's Royal Gallery of Britsh Art.
7. Returning from market. A. W. Callcott. Für dasselbe Prachtwerk.
8. Sickness and health. J. Webster. Für dasselbe Werk.
9. Fisherman's daughter. E. Landseer.
10. George IV. Ganze Figur. Th. Lawrence. gr. fol.
11. Lord Byron, im Alter von 19 Jahren an einem Fluss stehend. G. Saunders. fol.

Dietrich Findorff

Maler, Bildhauer und Radirer, Meklenburgischer Hofmaler, geb. zu Hamburg 1720, gest. 1775.

1. Der Meister selbst. Brustbild nach links. 4.
2. 8 Bl. Die Ansichten im Park des Schlosses Ludwigslust. qu. fol. gr. qu. fol.
3. 3 Bl. Reiche Landschaften mit Ruinen. fol.
4. Aussicht auf die Alster bei Hamburg. 1763. qu. fol.
5. Stehender Löwe in einer Landschaft. qu fol.
6. Ein Rennthier in einer Landschaft. qu. fol.

Maso Finiguerra

Zeichner, vorzüglicher Goldschmied und ausgezeichneter Arbeiter in Niello; er war Einer der Ersten, welche von diesen niellirten Arbeiten Abformungen, Schwefelabgüsse und sogar Abdrücke auf Papier machten. Er arbeitete zu Florenz 1452, wo er 1427 geboren ward, und soll 1460 gestorben sein. B. XIII. 155 — Bartsch, Anleitung I. 150. Ottley I. 259 —320. Duchesne, Essai sur les nielles, gravures des orfévres florentins du XVe siècle. Paris 1826. Rumohr, Untersuchung der Gründe für die Annahme: dass Maso di Finiguerra Erfinder des Handgriffes sei, gestochene Metallplatten auf genetztes Papier abzudrucken. Leipzig R. Weigel. 1841. 8.

1. Die Krönung der Jungfrau Maria. Eine sehr reiche und schöne Composition, und die vorzüglichste Arbeit unseres Künstlers. H. 4″ 9‴, Br. 3″ 2‴. B. XIII. p. 155. Du. Nr. 129.

 Die Silberplatte befindet sich in der königl. Sammlung in den Officien zu Florenz. Einen Schwefelabguss noch vor der Vollendung der Platte besitzt der Graf Durazzo zu Genua; einen anderen von der beendigten Platte hatte der Senator Seratti zu Livorno; er wurde zerbrochen, aber sehr gut wieder zusammengefügt. Nach dem Tode Seratti's kam er für 250 Pfd. in die Sammlung des Herzogs von Buckingham in Stowe; bei deren Versteigerung 1804 erstand ihn das britische Museum in London, wo er noch aufbewahrt wird. Der grosse Kupferstichkenner Abbate P. Zani entdeckte 1797 zuerst in dem Pariser National-Museum einen Abdruck auf Papier, welcher jetzt noch eine der grössten Seltenheiten des kaiserlichen Kupferstichcabinets allda ist. Einen andern Abdruck auf Papier machte der französische Kunstschriftsteller Robert-Dumesnil in der Bibliothek

des Arsenals zu Paris ausfindig. Diese sind bis jetzt die einzigen bekannten Exemplare. Da die meisten italienischen Schriftsteller, ziemlich mit Unrecht, annehmen, dass von dieser Platte die ersten Abdrücke gemacht worden seien, so will ich hier die sämmtlichen mir bekannt gewordenen Copien dieses Blattes angeben:

I. von L. Pauquet, in Zani Materiali per servire alla storia dell' origine e de' progressi del incisione in rame 1802, p. 200;
II. von J. Gerstner, in Bartsch le peintre Graveur 1811;
III. in Ottley History of engraving 1816. I. p. 308;
IV. von Muret, lithographirt für Denon's Histoire de l'art;
V. von C. Girardet in Duchesne, p. 184;
VI. in Ottley Fac-Similes, 1828;
VII. von Roggerone, welche Durazzo nach dem Schwefelabguss fertigen liess.

2. Maria auf einem Throne sitzend, von Engeln und heil. Frauen umgeben. H. 4″ 1‴, Br. 2″ 10‴. Du. Nr. 53.

Einen Abdruck auf Papier besass 1798 Borduge, nachher kam er an Revil, dann an Durand in Paris, in dessen Auction vom 31. Mai 1821 er für den Herzog Albert von Sachsen-Teschen in Wien für 3500 Fr. gekauft wurde; jetzt ist er in der Kupferstich-Sammlung des Erzherzogs Karl. Eine genaue Copie danach zeigt das Titelblatt des Durand'schen Versteigerungs-Catalogs; eine andere ist in Duchesne p. 152.

3. Maria auf einem Throne sitzend, von Engeln und Heiligen umgeben. H. 4″, Br. 2″ 8‴. Du. Nr. 54.

Ein Abdruck auf Papier ist in der k. Bibliothek zu Paris; einen andern, etwas defecten, kaufte Ottley für eine Kleinigkeit zu Rom; er gab davon in seinem Werke p. 304 eine Copie, und überliess denselben für 70 Pfd. St. an Sykes, in dessen Auction 1824 er für 300 Guineen wegging; der höchste Preis, welcher bis jetzt für ein Blatt bezahlt wurde. Jetzt ist er im britischen Museum zu London.

4. Die Anbetung der Könige. H. 4″, Br. 4″. Du. Nr. 32.

Exemplare auf Papier sind in der k. Bibliothek zu Paris, im Cabinet Buckingham und Sykes; dieses Exemplar wurde 1824 in London für 52 Guinen verkauft; das vierte besass 1825 der Kupferstecher Vendramini zu Paris; derselbe kaufte es in Mailand; es ist das nämliche, welches Lanzi im Hause des Senators Martelli zu Florenz sah. Eine schöne Copie von C. Girardet 1825 ist in Duchesne p. 144.

5. Die Taufe Christi im Jordan. Diese Arbeit wird dem Finiguerra zugeeignet. Ein Abdruck ist im Cabinet des Durazzo. H. 3″ 2‴, Br. 2″ 7‴. B. XIII. p. 50. Nr. 2. Du. Nr. 94.

6. Allegorie auf die Liebe. H. 2″ 6‴, Br. 2″. Abdruck im Cab. Malaspina. Mal. II. p. 10. Du. Nr. 298.

John Finlaison

Maler, Zeichner und Kupferstecher in Schwarzkunst zu London, geb. um 1730, gest. um 1780.

I. Vor der Schrift.

1. Jacob removeing the stone from the well. P. da Pietri. fol.
2. St. Genoveva. C. Vanloo. fol.

3. Candaules, König von Lydien, zeigt seine aus dem Bade gehende Gemahlin seinem Günstling Gyges. 1765. fol.
4. Der Kesselmacher, im Freien sitzend. J. Weenix. fol.
5. Gulielmus Drumond de Hathorden, Scotus, Historiographus et Poeta. C. Johnson. 1766. fol.
6. Hugh Percy, Duce of Northumberland. H. D. Hamilton. 1771. fol.
7. Lord Gardros. J. Reynolds. 1765. fol.
8. Lady Broughton. F. Cotes. 1772. fol.
9. Lady Elisabeth Melbourne. J. Reynolds. 1771. fol.
10. Miss Wyngard. J. Reynolds. 1771. fol.
11. Miss Metcalfe, mit ihrem Hund. N. Hone. 1772. fol.

Dom. Fiorentino

Siehe Barbieri.

Ado Fiorini

Kupferstecher zu Mailand, Schüler von Longhi, geb. um 1800.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit offener Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Riposo in Egytto, nach Raphael's Bild im Belvedere zu Wien. Prämienblatt der Mailänder Akademie 1829. gr. fol.
2. La Madonna dell' Ajuto. B. Luini. 1822. fol.

Johann Fischbach

Landschaftsmaler und Radirer zu Salzburg, Schüler von Zauner und Mössmer, geb. auf Schloss Grafenegg bei Krems 6. April 1797.

1. Landschaft mit Gehölz im Grund, vorn eine stehende Kuh in der Nähe von zwei Bäuerinnen und einem Kind. 1827. qu. 8.
2. Liegender Löwe nach rechts. 1824. qu. 8.
3. Liegender Löwe nach links. 1826. qu. 8.

Joseph Fischer

Zeichner, Radirer, Arbeiter in Aquatinta, kaiserl. Kammer-Kupferstecher und Director der Gemäldegallerie Esterhazy, geb. zu Wien den 30. Jan. 1769, gest. daselbst 5. Sept. 1822.

I. Vor der Schrift.

1. Christus in templo disputans. J. Spagnoletto. Preisblatt 1793. gr. qu. fol.

2. Die Ehebrecherin vor Christus. H. Füger. Aquatinta. qu. roy. fol.
3. Der Tod der Maria. Saraceno. gr. fol.
4. Liebesgötter drehen einen Schleifstein, an welchem Amor seinen Pfeil schleift. A. Correggio. 1802. qu. fol.
5. Der Meister selbst. 1794. Aquatinta. Oval fol.
6. Graf Magnis. J. Abel. Oval fol.
7. Graf Wrbna und Freidenthal. 1800. Oval fol.
8. 7 Bl. Die Folge der Jagdhunde. qu. 4.
 I. Vor der Schrift auf dem Titelblatt.

Maria Anna Fischer

Schwester des Vorigen, Maler- und Radirerin, geb. 1785, vermählte von Felsenberg.

1. 2 Bl. Flusslandschaften mit Gebäuden, Ruinen und Figuren. J. J. de Boissieu. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
2. 9 Bl. Folge von Landschaften mit dem Titel: Meine ersten Nadel-Versuche. 1804. Nach Bremberg, Dietrich u. A. 4.
3. 6 Bl. Suite de six Paysages dessinés par Madame la Pr. Therese Jablonowska. 4.

Edward Fisher

Zeichner und Kupferstecher in Schwarzkunst zu London, geb. um 1730, gest. 1785.

I. Vor der Schrift.

1. St. Matthew. J. Spagnoletto. fol.
2. William Earl of Chatham, Ministre. Ganze Figur. R. Brompton. gr. fol.
3. Aug. Keppel, Commandant des königlichen Schiffes Torbay. J. Reynolds. 1759. gr. fol.
4. George Lord Edgecumbe, Viceadmiral. J. Reynolds. 1773. fol.
5. John Lord Vicomte Ligonier, Feldmarschall, zu Pferd. J. Reynolds. gr. fol.
6. Laurence Sterne, Pfarrer von York, im Lehnsessel. J. Reynolds. fol.
7. John Armstrong. J. Reynolds. fol.
8. Richard Terrick, Lordbischof von London. N. Dance. fol.
9. Der Marquis von Rockingham. J. Reynolds. gr. fol.
10. Garrick zwischen den Musen des Trauer- und Lustspiels. Reddere personae etc. J. Reynolds. 1762.

11. Nath. Hone, Halbfigur mit Zeichnenmappe. Se ipse. fol.
12. Lord Hugh Percy. Fast lebensgrosses Brustbild. J. Reynolds. gr. fol.
13. Lady Sara Bunbury, den Grazien opfernd. J. Reynolds. roy. fol.
14. Lady Eliza Keppel, dem Hymen opfernd. J. Reynolds. roy. fol.

James Fittler

Kupferstecher im Landschaft- und Marinefach, „Marine Engraver to his Majesty", geb. zu London 1758, gest. daselbst 1835.

I. Vor aller Schrift.
II. Vor der Schrift.
III. Mit Nadelschrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Samuel and Eli. Rembrandt. fol.
2. The embarcation of St. Ursula. Claude Lorrain. 1787. gr. qu. fol.
3. The misers. Qu. Messys. 1812. fol.
4. The distress of Tigranes. B. West. gr. qu. fol.
5. Constantines Arch. Die Landschaft mit dem Triumphbogen des Constantin. Claude Lorrain. 1782. gr. qu. fol.
6. The dutch cottage. D. Teniers. 1781. qu. fol.
7. The Sybils Temple. N. Berghem. 1810. fol.

An italian Fair. J. Miele. qu. fol.

9. The glorious Victory over the french Fleet — under the Command of Earl Howe 1. Juny 1794. P. J. Loutherburg. 1799. qu. roy. fol.
10. The Battle on the Nile. (1. August 1798). Idem. 1803. qu. roy. fol.
11. The glorious Victory under the Command of Lord Rodney. 12. April 1782. R. Paton. 1783. gr. qu. fol.
12. Representation of defence of Gibraltar. 1782. R. Paton. gr. qu. fol.
13. Engagement of the Serapis. R. Paton. gr. qu. fol.
14. The distressed situation of the Quebeck and Survillante. Idem. gr. qu. fol.
15. Der Seesturm. J. Vernet. Von oollett geätzt. 1810. gr. qu. fol.
16. Josua Brooks, Professor der Anatomie, am Studirtisch. J. Philipp. gr. fol.

17. John Wesley, Gründer der Methodistensecte, auf der Kanzel. W. Hamilton. fol.

Albert Flamen

Flaman, Flamand, Maler und Radirer, arbeitete zu Paris zwischen 1648 und 1664, und war besonders geschickt in der Darstellung von Fischen und Vögeln. Seine Lebensverhältnisse sind unbekannt, nach seinem Namen zu schliessen, dürfte er von flamländischer Herkunft sein. — Bartsch V. 167. Weigel Suppl. 271. Robert-Dumesnil V. 135.

1. 12 Bl. Les douze articles du Simbole des Apostres. Auf einer Platte, die 372 Mm. h. und 274 Mm. br. ist. Jede Darstellung mit französischer Unterschrift. R.-D. 24—35.

2. 51 Bl. Devises et emblesmes d'amour. 1653. H. 84—88 Mm., Br. 63—68 Mm. Zum Buch: Devises et emblesmes d'amour moralisez. R.-D. 210—260.
 I. Ausgabe: Olivier de Varennes 1653.
 II. Derselbe 1658.
 III. Paris Gervais Clouzier 1666.
 IV. Paris Estienne Loyson 1672. Hier sind die Platten vom Künstler selbst retouchirt und haben keinen Text auf der Rückseite.

3. L'entrée de la Reyne de Suede (zu Paris 8. Sept. 1656). H. 262 Mm., Br. 337 Mm. R.-D. 371.

4. Joannes Baptista Morinus (Morin), Doctor Medicus etc. 1648. H. 208 Mm., Br. 130 Mm. R.-D. 381.
 I. Vor der Adresse des P. Mariette.
 II. Mit derselben.

5. 13 Bl. Vögel. Diversae avium species studiosissime ad vitam delineatae etc. 1659. H. 59—68 Mm., Br. 95—104 Mm. R.-D. 389—401.
 I. Vor den Nummern.
 II. Mit denselben.
 III. Retouchirt. Die Nummern gelöscht.

6. 12 Bl. Vögel. Livre d'oyseaux dedié a Messire Gilles Foucque. H. 90—94 Mm., Br. 196—200 Mm. R.-D. 402—13.
 I. Vor der Adresse des Drevet auf dem ersten Blatt.
 II. Mit derselben.

7. 36 Bl. Fische. Icones diversorum piscium tum maris tum amnium etc. 1664. Figures de plusieurs sortes de poissons tant de la mer etc. Die Folge in drei Theile getheilt, von welchen jeder seinen Titel hat. R.-D. 414—50.
 a) Première partie. Diverses especes de poisons de mer etc. H. 88—99 Mm., Br. 163—171 Mm. R.-D. 415—26.
 I. Vor den Worten Première partie auf dem ersten Blatt, vor den Nummern und van Merlen's Adresse.
 II. Ebenso, aber mit Premiere partie.
 III. Mit Nummer und Adresse.

b) Seconde partie de poissons de mer etc. H. 90—97 Mm., Br. 163—174 Mm. R.-D. 427—38.

I. Vor den Nummern und vor van Merlen's Adresse.

II. Mit denselben.

III. A Paris chez P. Gallays.

c) Troisieme partie de Poissons de mer dediés a Messire. Guillaume Tronson etc. H. 86—99 Mm., Br. 168—175 Mm. R.-D. 439—50. Die Abdrücke wie bei b.

8. 24 Bl. Fische. Diverses especes de poissons d'eau douce dediés à M. M. Foucquet etc. In zwei Theile, Première et seconde partie, jede zu 12 Bl. getheilt. H. 90—102 Mm., Br. 164—175 Mm. R.-D. 451—474.

I. Vor den Nummern und van Merlen's Adresse auf dem ersten Blatt jeder Folge.

II. Mit denselben.

III. Mit Gallays' Adresse.

9. 12 Bl. Landschaften aus der Umgebung von Paris. Veuë de diverses paisages au naturel d'alentour de Paris. H. 79—82 Mm. Br. 163—155 Mm. R.-D. 492—503.

Leopold Flameng

Zeichner und Radirer zu Paris, Schüler von Calamata, geb. von französ. Eltern zu Brüssel.

I. Vor der Schrift. Épreuves d'Artiste.

1. Die Anbetung der Hirten. qu. 4.
2. Die Gefangennehmung Christi. 4.
3. Der ungläubige Thomas befühlt die Wundenmaale Christi. qu. 4.
4. St. Sebastian. L. da Vinci.
5. Amateurs de peinture. Meissonier. Gallerie Delessert. 4.
6. Portrait d'un homme dit le doreur de Rembrandt. Brustbild nach rechts in Rahmen. kl. fol.
7. La naissance de Venus. Cabanel.
8. Les secrets de l'amour. A. Jourdan. gr. fol.
9. Louis XIV. et Molière. Ingres.

 I. Vor der Schrift.

 II. Mit der Schrift.

10. Stratonice. Ingres.

 Für die Société franc. de gravure 1868 gestochen.

11. La Source. Ingres.

 I. Épreuves dites au camée.

 II. Épreuves d'Artiste.

 III. Mit der Schrift.

12. S. Angelique. Ingres.

 Die Abdrücke ebenso.

13. Marino Faliero. E. Delacroix.

14. Marguerite de Navarre et François I. Bonington. Gallerie Delessert. 4.

15. Hille Bobbe van Haerlem. F. Hals. 4.

16. Madame Devaucay. Ingres.

17. Hirtenknabe. J. Portaels. 1853. fol.

18. Interieur mit Katze. J. B. van Moer. 1853. fol.

19. Picciola par X. Saintine. Ornée de 10 eaux fortes par Flameng. Paris 1861. 8.

20. Recits enfantins par E. Müller. Contes pour les enfants ornées de 10 eaux fortes par Flameng. Paris 1861. 8.

Friedrich Fleischmann

Miniaturmaler, Zeichner, Kupferstecher, Radirer und Arbeiter in punktirter Manier, geb. in Nürnberg 23. März 1791, Schüler des A. Gabler, gest. in München 9. Nov. 1834.

I. Vor der Schrift.

1. Christus unter dem Kreuz, nach einem angeblichen Bild des L. da Vinci. fol.

2. Büste des Heilandes. L. da Vinci. 4.

3. Die vier Apostel oder Temperamente. A. Dürer. 4.

4. Gasthaus zum goldnen Bär in Nürnberg, einst Wohnung des H. Sachs. J. A. Klein. Rad. qu. 4.

5. Der Meister selbst. Mit treuem Fleiss der Kunst ergeben etc. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben, aber vor dem Schnurrbart.
 III. Mit dem Schnurrbart.

6. Peter Freiher von Lamotte, Generallieutenant. F. Hahn. 1828. fol.

7. Friedrich Baron de la Motte Fouqué. W. Hensel. 1818. fol.

8. H. Guttenberg, Kupferstecher. 4.

9. Joh. Fr. Teuffel, Kaufmann und Kunstfreund. Brustbild. Rad. Oval 8.

10. J. C. F. Lösch, Pfarrer, Kniestück sitzend, mit einer Predigt in der Hand. Rad. 4.

11. Wenzel Jamitzer, Goldschmidt. Brustbild. kl. fol.

12. Carl Gottfried Guttenberg, Kupferstecher. Brustbild. Se ipse. kl. fol.

Jacob Fleischmann

Zeichner, Radirer und Kupferstecher, geb. in Nürnberg 1816, zuerst Schüler seines Bruders Andreas, und seit 1847 von Henriquel-Dupont in Paris, gest. 1866, mit dem Stich von Murillo's Bergpredigt beschäftigt, wozu er in Sevilla an Ort und Stelle die Zeichnung gemacht hatte.

1. Erschaffung der Eva. Raphael.
2. Madonna. Raphael.
 Beide unter Henriquel's Leitung gestochen.
3. Portrait Rembrandt's. Se ipse. 1846.

Johann Andreas Fleischmann

Kupfer- und Stahlstecher und Arbeiter in Mezzotinto zu München, geb. in Nürnberg 1811, Schüler des Ph. Walther, siedelte 1852 nach München über.

I. Vor der Schrift.

1. Der Hirt als Arzt. C. Kreul. Albrecht-Dürer-Vereinsblatt. 1839. qu. fol.
 Die späteren Drucke haben die Adresse von C. Hoffmann in Stuttgart
2. Die Auspfändung. D. Wilkie. Albrecht-Dürer-Vereinsbl. qu. fol.
3. Die Segnung der Auswanderer. C. Hübner. gr. fol.
4. Der Matrose. C. Hübner.
5. Die Taufe. F. Hiddemann. gr. fol.
6. Die Hochzeit. Idem. gr. qu. fol.
7. Die Kartenschlägerin. J. Kirner.
8. Die Lauscherin. Bischof.
9. 25 Bl. zur Schönheitsgallerie des Königs Ludwig. fol.
10. 6 Bl. zu Schiller's Werken von Pecht.
 Folgende Blätter für das König-Ludwigs-Album.
11. Die heilige Jungfrau mit dem Kind. H. Anschütz. fol.
12. Mädchen aus der Moldau. E. Rietschel. fol.
13. Der Landarzt. J. Kirner. fol.
14. Der Stadtarzt. F. Piloty. fol.
 Beide Blätter sind später als Magdeburgische Kunstvereinsblätter verwandt.
15. S. Maria Maggiore zu Bergamo. J. A. Vermeersch. fol.

Julius Fleischmann

Landschaftszeichner und Kupferstecher, geb. zu Meissen 18. März 1813, Schüler der Akademie zu Dresden, soll als Zeichnenlehrer zu Reichenbach im Vogtlande leben.

I. Vor der Schrift.

1. Labrofoss bei Kongsberg in Norwegen. J. C. Dahl. 1844. gr. fol.
2. Die Dorfschule. Hantsch. qu. fol.

Nicolas Guillaume de la Fleur

a Florae, Blumenmaler und Radirer aus Lothringen, arbeitete in Rom um 1638, in Paris 1644 und starb wie es scheint in Rom um 1670. — Robert-Dumesnil IV. — Seine Blätter sind schön und sehr selten.

1. 13 Bl. Blumen. Auf dem Titel das Portrait des Meisters mit der Schrift: Nicolaus Guillelmus a Florae Lotharingus fecit Romae 1638. H. 6'' 8—11''', Br. 5'' 1—3'''. R.-D. 1—13.
 I. Vor den Nummern und Mariette's Adresse.
 II. Mit denselben.
 Die gegenseitigen Copien haben auf dem Titel C. Dankerts' Adresse.
2. 12 Bl. Blumen. Achteckige Platten. Auf dem Titel: Nicolaus Guillelmus a Florae Lotharingus — fecit Romae 1639. H. 5'' 1''', Br. 4''. R.-D. 14—25.
 I. Vor den Nummern und vor der Adresse des Mariette auf dem ersten Bl.
 II. Mit denselben.

Paul Flint

Flindt, Paul von Nürnberg, Goldschmidt, Radirer und Arbeiter mit der Punze, arbeitete zu Nürnberg zwischen 1590 und 1620. — Seine Blätter sind geschätzt und zum Theil ausserordentlich selten.

1. 13 Bl. Die Monate. XII Menses. Paulus Flind fecit et excudit Nörmberga 1611. Figuren auf landschaftlichen Gründen. Rad. Durchm. 4'' 9—10'''.
2. 13 Bl. Allegorische Darstellungen. Quatuor Monarchiae. Partes mundi. Regiones. Elementa. Tempora. Complexiones. 1611. Kinder in Landschaften. Rad. H. 2'' 8''', Br. 3'' 4'''.
3. 12 Bl. Grotesken. 12 Schtucklein etlicher Schnawaidt mit fandast Köpfen. 1611. Radirt. H. 3'' 3''', Br. 4'' 3'''.
4. 20 Bl. Kannen, Becher etc. 20 Sthuek editum a Paulo Flind Noribergensis 1618. Balthasar Caymox excudit. Gepunzt. kl. fol.

Jean Jacques Flipart

der Sohn, Kupferstecher, Schüler seines Vaters Jean Charles und L. Cars, geb. zu Paris 1723, gest. daselbst 11. Juni 1782.

1. Adam und Eva, nach dem Sündenfall. C. Natoire. gr. fol.
 Das Gegenstück, Adam und Eva vor dem Sündenfall nach le Moine, ist von L. Cars gestochen.
2. Notre Seigneur a la piscine. Christus am Teich Bethesda. C. W. E. Dietrich. qu. roy. fol. Hauptblatt.
3. Die heilige Familie mit dem Waschbecken. G. Romano. Dresdener Galleriewerk. gr. fol.
4. Venus et Enée. Venus überreicht Aeneas die Waffen. C. Natoire. gr. fol.
 Das Gegenstück, Bacchus und Ariadne nach Pierre, ist von Lempereur gestochen.

5. Combat des Lapithes et des Centaures. B. Boulogne. 1782. qu. roy. fol.

6. L'accordée de village. Die Dorfbraut. J. B. Greuze. 1770. qu. roy. fol. Hauptblatt.
 I. Vor der Schrift und dem Wappen.
 II. Mit dem Wappen, aber vor der Schrift.

7. Le Paralitique servi par ses enfans. Der gichtkranke Vater. Gegenstück zum vor. Blatt. J. B. Greuze. 1767. qu. roy. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit einem s am Ende des Wortes „Servi".
 III. Dieses s gelöscht, aber vor den Worten: Le tableau original est etc.
 IV. Mit diesen Worten.

8. Le gâteau des Rois. J. B. Greuze. 1777. qu. roy. fol.
 Die geschätztesten Abdrücke der drei vorstehenden Blätter sind jene, welche handschriftlich von Greuze selbst mit seinem Namen bezeichnet sind.

9. 10. 2 Bl. La jeune Corinthienne. La vertueuse Athenienne. J. B. Vien. fol.

11. Die Bärenjagd. C. Vanloo. gr. fol.

12. Die Tigerjagd. F. Boucher. gr. fol. Gegenstück.

13. Der Seesturm mit dem Schiffbruch zur Nachtzeit. J. Vernet. 1771. gr. qu. fol.

14. Der Seesturm mit dem Schiffbruch zur Tageszeit. J. Vernet. gr. qu. fol. Gegenstück.

15. Jacques Dumont le Romain, peintre. M. Q. de La Tour. fol.
 Es giebt Probedrücke vor der zweiten Strichlage am Himmel und vor aller Schrift.

Jean Charles Flipart

der Vater, Kupferstecher zu Paris, geb. daselbst um 1690.

1. La sainte Vierge. Maria mit dem Kind, das sie stehend auf einem Tische hält. Nach Raphael's Bild im Cabinet Orléans. Recueil Crozat. fol.

2. Jesus Christ au jardin des Oliviers, nach Raphael's Bild im Cabinet Orleans. Recueil Crozat. fol.

3. Magdalena in Busse. C. le Brun. fol.

Peter Floding

Zeichner, Kupferstecher und Arbeiter in Aquatinta, als deren Erfinder er und Charpentier 1760 in Paris sich ankündigten, geb. zu Stockholm 1721, arbeitete längere Zeit in Paris und starb in seiner Vaterstadt 17. Oct. 1791.

1. Apollo und Daphne. F. Boucher. 1762. fol.

2. La fidelité surveillante. J. B. Deshais. 1759. fol.

3. Le ravissement des Sabines. Bardin. 1775. qu. fol.
4. Alexander Roslin. Se ipse. fol.
5. Gustav III. König von Schweden. Lebensgrosse Büste. L. Patsch. gr. fol.

Peter Flötner

Bildhauer, Zeichner und Formschneider zu Nürnberg, gest. daselbst 23. Oct. 1546. — Bartsch IX. 162. Passavant III. 253.

1. David und Batheba. Oben gerundet. H. 7'' 5''', Br. 4'' 4'''. P. 4.
2. Pyramus und Thisbe. H. 5'' 3'', Br. 3'' 9'''. P. 7.
3. Das Urtheil des Paris. H. 5'' 3''', Br. 3'' 9'''. P. 8.
4. Der Herr und die Dame, vom Tod überrascht. H. 5'' 9''', Br. 8'' 7'''. P. 10.
5. Die Allegorie mit der Lüsternheit, welche die Männer in den Sumpf lockt. H. 6'' 4''', Br. 7'' 3'''. P. 28.
6. Ornament mit zwei Füchsen. Reiche Arabeske auf schwarzem Grund. 1546. H. 6'' 8''', Br. 4'' 5'''. P. 29.
 Auf der Rückseite ein Titel und A. Gessner's Druckerzeichen.
7. Römisches Alphabet, durch Figuren dargestellt. H. 6'' 3''', Br. 10'' 9'''. B. 3.
8. Ein reich ornamentirtes Bett. fol.

N. G. a Flore

Siehe Fleur.

Francesco Floridi

Kupferstecher zu Rom, Schüler von R. Morghen (?), um 1830 blühend.

1. S. Sebastiano. G. Reni. gr. fol.
2. Sibilla Cumana. D. Dominichino. gr. fol.
3. Andrea del Sarto, Brustbild nach dem eigenen Portrait in Florenz. 4.
 I. Vor der Schrift.

Franz Floris

eigentlich de Vriendt mit Namen, berühmter Historienmaler, genannt der „Flandrische Raphael", Schüler seines Vaters C. de Vriendt und des Lambert Lombardus, geb. zu Antwerpen 1520, gest. daselbst 1570.

1. David spielt die Harfe vor Saul. 1. Reg. ca. XVI. Fraciscus Floris inventor. Judoce de Curia excudebat 1555. Holzschn. in Clair obscur von 4 Pl. H. 12'' 6''', Br. 17'' 11'''.
 Sehr selten.

2. Victoria, über eine grosse Anzahl gefesselter Krieger und Sklaven triumphirend. Haec — superba. Frac. Floris fecit 1552. Cock excudebat. Allegorie auf Philipp II. Rad. H. 11'' 3''', Br. 16'' 5'''.
 Selten.

Harms Fock

Landschaftszeichner und Radirer, Zeichnenlehrer am Athenäum zu Franecker, geb. zu Amsterdam 1766, gest. 1822.

1. 7 Bl. Landschaften. Zes Landschappen naar't Leeven geteekend en geëtzt door Harms Fock. H. 100 Mm., Br. 120 Mm.
2. 6 Bl. Die Harlemer Gegenden. Landschaften mit Figuren, auf dem ersten Blatt eine Ruine des Schlosses Brederode. qu. fol.
3. 7 Bl. Landschaften. Uyt vriendschap toegeweid aan mynen agtenswaardige Kunst-vriend den Heere Jacques Kuyper etc. 1801. H. 130 Mm., Br. 185 Mm.
4. 12 Bl. Folge von Landschaften. H. 75 Mm., Br. 65 Mm.

Otto Försterling

Historien- und Landschaftsmaler, Zeichner und Radirer, geb. zu Berlin den 18. Juni 1843, Schüler der dortigen Akademie.

1. 12 Bl. Im Wald. 1867. fol.
2. Anacreon. Randzeichnungen zu anacreontischen Liedern. Originalradirungen von O. Försterling. Mit gestochenen Texten metrisch übertragen von F. Eggers. 18 Blatt. Berlin. Rud. Hoffmann. 1869. (Ladenpr. 15 und 12 Thlr.) fol.

George Focus

Landschaftsmaler und Radirer, Liebhaber, geb. zu Chateaudun (Eure et Loire) um 1641, gest. zu Paris 1708. — Robert-Dumesnil I. 235. Seine Blätter sind selten.

1. Landschaft mit einem Fluss, unten links ruht ein Mann im Schatten zweier grosser Bäume. H. 3'' 9''', Br. 4'' 5'''. R.-D. 1.
2. 6 Bl. Diverses veuës d'Italie, dedié a Monsieur le Brun etc. In C. Poussin's Geschmack. H. 9'' 3—10''', Br. 12'' 9—13''' R.-D. 2—7.
 I. Reine Aetzdrücke.
 II. Vor den Nummern.
 III. Mit denselben.

Marcello Fogolino

Historienmaler und Kupferstecher von Padua, geb. um 1470 und noch 1550 am Leben. Seine Kupferstiche, von welchen nur fünf bekannt sind, zählen unter die Seltenheiten. — Passavant V. 145.

1. Die Geburt Christi. H. 7'' 5''', Br. 5'' 8'''. P. 1.

2. Die Darstellung der kleinen Maria im Tempel. Unbezeichnet, aber ganz in der Manier des Meisters. H. 5'' 4''', Br. 5'' 5'''. P. 2.

3. Eine Frau mit Kind, bei einem antiken Amphitheater sitzend. H. 6'' 2''', Br. 5'' 6'''. P. 3.

4. Die Reiterstatue des Marc-Aurel zu Rom. H. 7'' 4''', Br. 5'' 7'''. P. 4.

5. Antike Statue einer Frau, bei Ruinen eines Tempels. H. 3'' 1''', Br. 2'' 9'''. P. 5.

Simon Fokke

Zeichner, Radirer und Stecher, Schüler von J. C. Philips, geb. zu Amsterdam 1712, gest. daselbst 1784.

1. Jacob hütet die Heerden Labans. J. Spagnoletto. Dresdener Galleriewerk. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben, aber vor der Nummer.
 III. Mit der Nummer.

2. Portrait Rembrandt's, umgeben von den Emblemen der Malerei. 8.

3. Der Meister selbst, an einer ovalen Platte auf dem Tisch, umgeben von Büchern und Kupferstichen. 4.

4. 6 Bl. Reiche holländische Gegenden mit Wasser, Schiffen, Schlittschuhfahrern etc. H. Avercamp. qu. fol. qu. 4.
 I. Vor den Künstlernamen.

5. Les Baigneuses épiés. C. Troost. fol.
 I. Vor der Schrift.

6. La Mort de Didon. C. Troost. fol.
 I. Vor der Schrift.

Jacob Folkema

Zeichner und Kupferstecher, Schüler des B. Picart, geb. zu Dokkum 1692, gest. in Amsterdam, wo er arbeitete, 1767.

1. Die Marter der Apostel Petrus und Paulus. Dresdener Galleriewerk. N. del Abbate. gr. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben, aber vor der Nummer.
 III. Mit der Nummer.

2. Maria mit dem Kinde und der heiligen Magdalena. Tizian. Dresdener Galleriewerk. qu. fol.
 Die Abdrücke ebenso.

3. Der Arzt mit dem Uringlas, nach C. Netscher's Bild in Dresden. Gallerie Brühl. 1763. gr. fol.
 Die Abdrücke ebenso. — Die neuen Abdrücke haben die Adresse des G. Weiss in Berlin.

4. Thomas Morrell. Gürtelbild. H. Holbein. Dresdener Gallerie-werk. fol.

Die Abdrücke ebenso.

5. Jacoba, Herzogin van Beyeren, Gravin van Holland. Brustbild. Unten eine Cartouche. D. Mostaert. fol.

I. Vor aller Schrift.

6. Frank van Borselen Graaf van Oostervant. Brustbild. Unten eine Cartouche. D. Mostaert. fol.

I. Vor aller Schrift.

Giovanni Folo

Tüchtiger Kupferstecher, aufangs in punktirter Manier, später mit dem Grabstichel, Schüler von Volpato, geb. zu Bassano 1764, gest. in Rom, wo er lebte, den 7. Juli 1836. Folo bildete sich später besonders nach R. Morghen, und Bartsch sagt von ihm: „Alle Blätter dieses wackern Künstlers sind in einer angenehmen, dem Auge gefälligen und sehr verständigen Manier gestochen."

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Adam und Eva unter dem Baum des Erkenntnisses sitzend. Trema o padre felice etc. Tizian. qu. fol. Gegenstück zum heiligen Sebastian.

Die Abdrücke vor der Schrift haben noch keine Dedication.

2. Die Vermählung der Maria oder das Sposalizio. Raphael. roy. fol.

Die Copie nach Longhi.

3. Maria mit dem Kinde. Virgo cum puero Jesu. Die Madonna dei Candelabri mit Weglassung der beiden Engel und Candelaber, nach Raphael's Bild zu Lucca. gr. fol.

Die Abdrücke vor der Schrift haben nur eine Zeile unausgefüllter Schrift.

4. Der Kindermord zu Bethlehem. N. Poussin. Mit Dedication an Lucian Buonaparte. gr. qu. fol.

5. Il figlio della Vedova di Naim. A. Carracci. fol.

6. Das heilige Abendmahl. L. da Vinci. qu. roy. fol.

Copie nach R. Morghen.

7. Il Cristo. Christus am Kreuz, Maria und Johannes. Michel Angelo. gr. fol.

8. Die Geisslung des heiligen Andreas. Divi Andreae apost. martyrium. D. Dominichino. 1799. roy. qu. fol.

9. Le mariage de Ste Catherine. A. Correggio. Musée Napoleon. fol.

10. St. Sebastian, an einen Baum gebunden. F. Guercino. qu. fol.

Die Abdrücke vor der Schrift sind vor der Dedication.

11. Der Kampf des Erzengels Michael mit dem Drachen. Michael et

angeli ejus etc. Nach G. Reni's Bild in der Kapuzinerkirche zu Rom. roy. fol.

Die alten Drucke haben Volpato's Adresse.

12. Mater dolorosa. Brustbild der zum Himmel aufblickenden Maria. Sassoferrato. roy. fol.

13. Der Triumph des Scipio, nach Perin del Vaga's Freske im Palast Doria zu Genua. qu. roy. fol.

14. Die Zeit beschützt die Unschuld oder Wahrheit vor Bosheit und Neid. Se mai turba il ciel etc. N. Poussin. gr. qu. fol.

15. Venus auf einer Muschel im Meer von Amoretten umgeben. Scuota gli algosi. B. Nocchi. Punktirt. gr. qu. fol. Gegenstück zu Jupiter und Antiope.

16. Diana, von der Jagd ruhend, von ihren Nymphen aufgefunden. Diana destata dalle Ninfe. B. Nocchi. Hauptblatt.

Die Abdrücke vor der Schrift haben nur eine Zeile Schrift.

17. Jupiter und Antiope. Satyri celatus imagine etc. B. Gagneraux. gr. qu. fol.

18. Danae. Tizian. qu. fol.

19. Der Tod der Virginia. V. Camuccini. qu. roy. fol.

20. Sibylla Cumaea. D. Dominichino. fol.

21. 22. 2 Bl. Iride, — Eco. Schwebende Nymphen. G. Head. fol.

23. 24. 2 Bl. Amor, die Pfeile prüfend und den Bogen spannend. St. Tofanelli. fol.

25. Angelica und Medoro. T. Matteini. Rund. fol.

26. Venus und Adonis. L. Cangiasi. fol. Gegenstück zum vorigen Blatt.

27. Lady Gray als Thalia mit der Larve. Quam veteres Gray pulchram etc. Kniestück. Punktirt. Oval fol.

Pietro Folo

Zeichner und Kupferstecher zu Rom, Bruder des Vorigen und Schüler von Volpato, war 1830 noch am Leben.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit offener Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Mater amabilis. Brustbild der betenden Maria. Sassoferrato. gr. fol.

2. Die heil. Familie. Ego dormio. P. P. Rubens. fol.

3. Ecce homo. F. Guercino. gr. fol.

Giovanni Battista Fontana

Maler, Kupferstecher und Radirer von Ala in Welschtirol, arbeitete in Verona, Rom und Venedig zwischen 1559 und 1589. — Bartsch XVI. 211. Passavant VI. 182.

1. Ezechiel auf dem Blachfeld. Ossa arida audite etc. 1579. H. 14″, Br. 19″. B. 1.
 I. Vor der Adresse: Rafael faitel for.
2. Die Flucht nach Aegypten. 1580. H. 12″ 6‴, Br. 9″. P. 69.
3. Die Geisselung Christi. H. 12″ (?), Br. 10″. B. 11.
4. Die Kreuztragung Christi. H. 12″ 3‴, Br. 10″. B. 12.
5. Die Kreuzigung Christi. Figurenreiche Composition. Impleta sunt etc. H. 13″ 2‴, Br. 16″ 6‴. B. 14.
 In alten Abdrücken selten.
 I. Vor der Adresse.
 II. Mit Guarinoni exc. 1569.
 III. Retouchirt. Mit Apud Valegium formis Venet. im Unterrand.
6. Das jüngste Gericht. H. 20″ 6‴, Br. 15″ 4‴. B. 19.
 I. Vor L. Bertelli's Adresse.
7. St. Martin, zu Pferd. H. 5″, Br. 6″ 6‴. B. 22.
8. Andromeda am Fels. 1560. H. 13″, Br. 9″ 8‴. B. 57.
 I. Vor dem Namen des Künstlers und vor der Adresse.
9. Ceres und Amor. Gegenstück zum vorigen Blatt. H. 13″, Br. 9″ 8‴. P. 71.

Giulio Fontana

Maler und Kupferstecher, Bruder des Vorigen, arbeitete in Verona.

Die Schlacht der Venetianer und Kaiserlichen bei Cadore. Tizian. gr. qu. fol.
 Selten.
 I. Vor Guarinoni's Adresse.

Pietro Fontana

Tüchtiger Kupferstecher, Schüler von Volpato, geb. zu Bassano 1763, gest. in Rom, wo er lebte, den 18. Sept. 1837.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit Nadelschrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1 Sta. Familia. Maria, stehend in einer Landschaft mit dem Jesuskind, welches der kleine Johannes küsst. Madonna del Passeggio, nach Raphael's Bild, früher in der Gallerie Orleans, jetzt in England. fol.
 Die früheren Abdrücke sind vor der Bedeckung des Kindes.

2. Herodias mit dem Haupt des Johannes. G. Reni. gr. fol.
3. Il cieco nato. Christus heilt den Blindgebornen. L. Carracci. fol.
4. Der Zinsgroschen. P. P. Rubens. qu. fol.
5. Ecce homo, lebensgrosses Brustbild, nach F. Guercino's Bild in der Gallerie Corsini zu Rom. gr. fol. Hauptblatt.
6. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. F. Guercino. fol.
7. Die Grablegung Christi, nach F. Guercino's Bild im Palast Colonna. gr. qu. fol.
8. Die Grablegung Ghristi. M. A. da Caravaggio. gr. fol.
9. Maria Magdalena, mit der Salbenbüchse. L. da Vinci. fol.
10. Sibilla Cumana. D. Dominichino. gr. fol.
11. Carità. Die Caritas, umgeben von drei Kindern. A. Canova. fol.
12. Diana und Actäon. A. Carracci. qu. fol.
13. Venus et Adonis. Romanelli. Musée Napoléon. fol.
14. Venere de Medici. Die medicäische Venus, nach der Antike. fol. Hauptblatt.
15. Apollo di Belvedere, nach der Antike. gr. fol.
16. Psiche prende la tazza del nettare da Giove. V. Camuccini. gr. qu. fol.
17. Ma morte di Giulio Cesare. V. Camuccini. qu. roy. fol.
18. La Fornarina di Raffaelle. Halbentblösst in einem Gebüsch sitzend, nach Raphael's Bild in Blenheim. fol.
19. Antonio Canova, nach seiner eigenen Büste. 1812. fol.
20. Sepolcro dell' Ammiraglio Nelson. A. Canova. roy. fol.

Francesco Fontebasso

Historienmaler und Radirer, Schüler von S. Ricci, geb. zu Venedig 1709, gest. zu St. Petersburg 1769, aet 60.

1. St. Gregor erlöst durch Gebet die Seelen aus dem Fegefeuer. S. Ricci. Molte anime etc. gr. fol.
2. 7 Bl. Folge von Capricen, nach eigener Erfindung.

Jacques de Fornazeris

Zeichner und Kupferstecher, von Turin oder Lyon, zwischen 1594 und 1622 in Paris arbeitend. — Robert-Dumesnil X. 169.

1. Heinrich IV. vermählt sich mit Maria de Medicis Maintenant que tu es Reine etc. 1601. H. 269 Mm., Br. 165 Mm. R.-D. 4.

2. Heinrich IV. und Maria de Medicis, umgeben von Hofleuten, verhören die Lection des Dauphin. C'est Henry très chrestien etc. H. u. Br. 65 Mm. R.-D. 5.
3. Heinrich IV. Fast lebensgrosse Büste. On ne peut rien trouuer de semblable au soleil etc. H. 471 Mm., Br. 351 Mm. R.-D. 42.
4. Heinrich IV. zu Pferd. Ce grand prince a changé etc. 1600. H. 374 Mm., Br. 273 Mm. R.-D. 44.
5. Jacobus primus dei Gratia Angliae et Scotiae Rex. Brustbild in Harnisch. Quos capit una duos tellus etc. H. 143 Mm., Br. 106 Mm. R.-D. 46.
6. Maria de Medicis. Quand ce grand Roy etc. Fast lebensgrosse Büste. Gegenstück zu Nr. 3. H. 456 Mm., Br. 283 Mm. R.-D. 51.
7. Philippus Guilelmus — Princeps Auraicus, Comes Nassaviae. Brustbild in Harnisch. Cet auguste portrait etc. H. 140 Mm., Br. 93 Mm. R.-D. 53.

William Forrest

Kupferstecher zu London, geb. um 1820.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. The heart of the Andes. F. C. Church. (1862).
2. Landscape with goats. Claude Lorrain. qu. fol.
3. Waldlandschaft mit Reiter. A. Waterloo. qu. fol.

François Forster

Namhafter Kupferstecher zu Paris, Schüler des P. G. Langlois, geb. zu Locle im Canton Neufchatel 1790, trug schon 1809 den zweiten und 1814 den ersten akadem. Preis davon, und führt mit grosser Gewandtheit und Sicherheit der Behandlung einen sehr glänzenden Grabstichel.

I. Épreuves d'Artiste vor aller Schrift, nur mit den geritzten Stechernamen.
II. Vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler und Verleger. — Die Abdrücke vor der Schrift sind durchgängig mit Stempelnummern versehen.

Die guten frühen Abdrücke tragen meist den Stempel des Stechers.

1. La vierge de la maison d'Orleans. Raphael. 1838. fol.
 I. Nur mit Forster's Namen.
 II. Mit den Namen der Künstler und Verleger in gerissener Schrift.
 III. Mit denselben in gestochener Schrift.
 IV. Mit der Schrift.
2. La vierge au bas-relief, nach L. da Vinci's Bild in der Gallerie Woodburne. 1835. gr. fol.
 Die Abdrücke vor der Schrift sind numerirt. — Die früheren Abdrücke sind vor dem Namen des Lord Monson.

3. La vierge à la legende, nach Raphael's Bild im Museum zu Madrid. gr. fol. Mit Bougeard's Adresse.
 I. Nur mit dem geritzten Stechernamen.
 Es giebt falsche Avant la lettre von der retouchirten, galvanoplastischen Platte.
 Das Blatt wurde 1854 als Carlsruher Kunstvereinsblatt verwendet.
4. Mater Dei. G. Reni. Forster und Martinet sc. fol.
5. Christus am Kreuz. „Er ist verschieden." S. del Piombo. gr. fol.
 Verlag von E. Arnold in Dresden.
 Die ersten Abdrücke haben nur den geritzten Namen des Stechers.
6. Sainte Cécile mit zwei Engeln. P. Delaroche. 1840. roy. fol.
 I. Sogenannte Épreuves d'essai.
7. Uranie. (Brustbild in Bordüre.) Nach Raphael's Bild im Vatican. 1839. fol.
 I. Nur mit Forster's Namen und der weissen Schriftplatte.
8. Les trois Graces, nach Raphael's Bild bei Lord Dudley. 1841. fol.
 Alte Drucke mit Hauser's Adresse.
 Es giebt vollendete Probedrücke vor der Linieneinfassung. — Die Abdrücke vor der Schrift sind nummerirt. — Die Platte ist vor einigen Jahren in Paris neu aufgestochen, Paris Dusacq et Cpne.
9. Didon, auf ihrem Ruhebett in Gespräch mit Aeneas. P. Guerin. qu. roy. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit den Künstlernamen.
 III. Mit Nadelschrift.
 IV. Mit vollendeter Schrift.
10. L'Aurore et Cephale. P. Guerin. 1821. fol.
 Die Abdrücke ebenso.
11. Une jeune femme à sa fenêtre. G. Dow. Musée franç. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit den Künstlernamen.
 III. Mit angelegter Schrift.
 IV. Mit vollendeter Schrift.
12. François I. et Charles Quint visitant les tombeaux des Rois de France à St. Denis. A. J. Gros. roy. fol.
 Die Abdrücke vor der Schrift sind summerirt.
13 Raphael Sanzio à l'âgè de XV ans, nach Raphael's Bild im Louvre. 1843. fol.
 I. Vor der Bordüre. Nur mit dem geritzten Stechernamen. Nummerirt.
14. Raphael Sanzio, nach dem eigenen Bild in Florenz. Brustbild. 1836. fol.
 I. Nur mit Forster's Namen und der weissen Tablette. Nummerirt.
 Die frühen Abdrücke sind vor der Adresse.

15. La maitresse du Titien. Tizian. fol.

Die früheren Abdrücke haben die Adresse des Stechers, die späteren jene des Artaria und Fontaine, beide aber haben Ramboz's Druckadresse.

16. Portrait de femme. Paul Veronese. Musée franc. 1818. fol.

Die Abdrücke wie bei Nr. 11.

17. Albert Dürer. Se ipse. fol.

I. Vor aller Schrift, mit drei Steinen im Unterrand.
II. Nur mit Forster's geritztem Namen.
III. Vor der Schrift.
IV. Mit offener Schrift.
V. Die Schrift ausgefüllt.

18. Friedrich Wilhelm III. König von Preussen. Brustbild. F. Gérard. gr. fol.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit Nadelschrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

19. Ludwig I. König von Bayern. J. Stieler. fol.

Die Abdrücke ebenso.

20. The Duke of Wellington. Ganze Figur in Landschaft. F. Gérard. 1818. gr. fol.

Selten.

21. Marschall Oudinot. R. le Fevre. fol.

22. Marschall Marmont, Duc de Ragusa. Muneret. fol.

23. Victoria, Königin von England. F. Winterhalter. gr. fol.

24. Alexander von Humboldt. Brustbild. C. Steuben. kl. fol.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit offener Schrift.
IV. Mit ausgefüllter Schrift.

Claude Fortier

Kupferstecher, geb. zu Paris 1775, scheint 1832 bereits gestorben zu sein.

1. Der Einzug der Franzosen in Mailand. F. Gérard. qu. imp. fol.

2. Forêt vierge au Bresil. Comte de Clarac. 1822. qu. roy. fol.

Die Remarquedrucke haben ein kleines Landschaftscroquis im Unterrand.

3. Le matin. F. Moucheron. Musée franç. qu. fol.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit offener Schrift.
IV. Mit ausgefüllter Schrift.

4. Un hermite en méditation. A. Carracci. Musée franç.
Die Abdrücke ebenso.

Giovanni Fosella

Kupferstecher, geb. 1814 zu Arcola am Golf von Spezzia, Schüler von R. Granara, lebt seit 1842 in Florenz.

1. La Madonna del Baldacchino. Raphael. roy. fol.
 I. Épreuves d'Artiste.
 II. Vor der Schrift.
 III. Mit der Schrift. Später mit der Bedeckung.
2. Heilige Familie. A. Carracci.
3. Marter der heiligen Justina. Paul Veronese.
4. St. Annunziata. Fra Bartolomeo.

Dav. Antonio Fossati

Fossato, Maler und Radirer, Schüler von V. Mariotti, geb. zu Morco bei Lugano 1708, gest. zu Venedig um 1780.

1. Eliezar und Rebecca. Halbfiguren. A. Bellucci. qu. fol.
2. Diana und Calistho. F. Solimena. fol.
3. Die Familie des Darius vor Alexander. Paul Veronese. gr. qu. fol.
4. 25 Bl. Ansichten von Venedig und seinen Umgebungen, nach M. Ricci, dem Graf Algarotti dedicirt, mit dem Titel: Francisco Comiti Algarotti — — hasce XXIV tabulas — — — D. A. F. qui eas — in lucem edit Venetiis 1743. qu. fol.

Jean Baptiste de la Fosse

de la Fosse, Kupferstecher, Schüler von E. Fessard, geb. zu Paris 1721.

1. La malheureuse Famille de Calas. L. C. de Carmontelle. qu. fol.
2. Der Herzog von Orleans zu Pferde. L. C. de Carmontelle. fol.
3. Der Herzog von Orleans, in einem Lehnstuhl sitzend, mit seinem Sohn, dem Herzog von Chartres. Carmontelle. 1759. fol.
4. Mozart, mit seiner Tochter und seinem Sohn musizirend. 1764. fol.
5. Abbé de Chauvelin, in einem Lehnstuhl, ein grosses Buch haltend. Unten: Non sibi sed patriae natus. — 1757. fol.
6. Mad. Herault und Mad. v. Sechelle, einander gegenüber sitzend, letztere mit ihren Händen im Arbeitsbeutel. fol.
7. Abbé Duvesval im Lehnstuhl, mit seinem Stock zwischen den Knien. 1761. fol.

Jean Baptiste Fosseyeux

Kupferstecher, geb. zu Paris 1782, gest. daselbst 1824, Schüler von J. M. Moreau.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. L'enfant prodigue. S. Spada. Musée franç. 1806. fol.
2. La femme hydropique. G. Dow. fol.
3. Don Manuel Godoï, Principe de la Paz. Ganze Figur auf einer Gartenterrasse. Steven. gr. fol.

Moise Fouard

Zeichner und Radirer zu Paris in der letzten Hälfte des 17. Jahrh.

1. Grosse Landschaft mit Stadt in der bergigen Ferne, vorn ein alter Hirt in Unterredung mit einer Ziegenhirtin, nach Tizian oder Campagnola. Ohne Bezeichnung. gr. qu. fol.
 Mariette's Grossvater liess die Platte anfertigen.
2. Landschaft mit der Flucht nach Egypten, nach Tizian. gr. qu. fol. Die Figuren sind vom Vater Mariette gestochen und seine Erstlingsversuche.

Fouceel

Unbekannter Zeichner und Radirer, welcher in der ersten Hälfte des 17. Jahrh. in Brabant oder Frankreich arbeitete; seine geistreich radirten Blätter sind sehr selten.

1. Waldlandschaft mit einem zur Jagd reitenden Cavalier, begleitet von einem Diener und Hund. H. 7'' 3''', Br. 6'' 6'''.
2. Waldlandschaft mit einem Cavalier zu Pferd, begleitet von einem Pikeur und Hund. Gl. Gr.
3. Parkterrasse mit drei Figuren. Gl. Gr.
 Die Folge scheint grösser zu sein; Kramm erwähnt ein Blatt mit F. van Wyngaerde's Adresse.

Nicolas Foucher

Historienmaler und Radirer, geb. zu Paris 1650, Schüler des P. Mignard. — Robert-Dumesnil V. 231.

Jacque Rolant Sier de Belebat, maistre chirurgien etc. H. 6'' 3''', Br. 4'' 2'''. R.-D. 1.

Das einzige bekannte Blatt des Meisters.

Joseph François Foulquier

Kunstfreund, Schüler von Loutherbourg, Parlamentsrath zu Toulouse, geb. daselbst 1744, gest. zu Martinique 1789.

1. La morte de Sainte Monique. Despax. 1769.

2. 5 Bl. Folge von Matrosen, nach Loutherbourg.
 I. Vor den Nummern.
3. 6 Bl. Recueil de modes et habits galants de differents pays, nach Loutherbourg. 1771.
4. L'evocation des morts. Loutherbourg. qu. fol.
5. La famille laborieuse. Mlle. Drouin de Vaudeuil. Erster Versuch. 1765.
6. Mamolin Roy de Garbe. 1770. 4.
7, Studienblatt mit vielen karrikirten Köpfen. 1769. qu. fol.

Théodore Fourmois

Landschaftsmaler und Radirer, Zeichner und Lithograph zu Brüssel, seit 1851 Ritter des Leopoldordens.

Partie aus dem Ardennerwald. qu. fol. Album de la fête artist. Bruxelles. 1850.

Charles Fox

Kupferstecher zu London, geb. zu Cossey bei Norwich 17. März 1796, gest. zu Lowken in Essex 1849, Schüler von J. Burnet.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Village-Recruits. Die Dorfrekruten. D. Wilkie. 1838. gr. qu. fol. Hauptblatt.
2. George Murray. H. Pickersgill. fol.
3. John Burnet. 1827. fol.

Jean Honoré Fragonard

Genremaler und Radirer, Schüler des F. Boucher, geb. zu Grasse in der Provence 1732, gest. zu Paris 1806. — Prosp. de Baudicour I. 157.

1. Hagar vom Engel getröstet. Benedetto da Venice. H. 113 Mm., Br. 77 Mm. B. 15.
2. Die Beschneidung des Jesuskindes. Tintoretto. H. 86 Mm., Br. 129 Mm. B. 11.
 I. Vor der Nr. 10 im Rand unten rechts.
3. Die Jünger zu Emaus. S. Rizzi. H. 93 Mm., Br. 138 Mm. B. 12.
 I. Vor der Nr. 16.
4. St. Lucas. J. Lanfranco. H. 110 Mm., Br. 80 Mm. B. 20.
 I. Vor der Nr. 11.
5. Antonius und Cleopatra an der Tafel. Tiepolo. H. 160 Mm., Br. 107 Mm. B. 23.

6. Au Genie de Franklin. Eripuit coelo etc. Allegorie. H. 533 Mm., Br. 373 Mm. B. 10.
 I. Vor der Schrift.
7. L'armoire. Zwei erzürnte Eltern entdecken den Liebhaber ihrer Tochter im Schrank. 1778. H. 393 Mm., Br. 465 Mm. B. 2.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Vor Naudet's Adresse.
 III. Mit derselben.

Caspar Fraisinger

Historienmaler und Radirer, welcher im letzten Drittel des 16. Jahrh. in Ingolstadt arbeitete und um 1600 starb. — Andresen, Peintre-Graveur II. 239.

1. Der Schmerzensmann, auf einem Stein sitzend. 1599. H. 4″, Br. 3″ 4‴. A. 1.
2. Die klagende Maria bei dem todten Heiland. Non est species etc. 1599. H. 9″ 4‴, Br. 6″ 7‴. A. 3.
3. Maria mit dem Kind auf dem Halbmond in Engelglorie. 1595. H. 6″ 2‴, Br. 4″ 9‴. A. 4.

François Louis Francais

Landschaftsmaler, Zeichner und Radirer zu Paris, geb. 1814 zu Plombières, Schüler von Gigoux und Corot.

Un torrent en Italie. P. Huet. qu. fol.

L. Franchoys

Siehe Francoys.

Alexandre Francia

Landschaftsmaler und Radirer zu Brüssel, Schüler von L. Francia, geb. zu Calais.

Oede Landschaft mit einem Weg, der sich links um einen Sandhügel krümmt (Souvenir de la Campine). Im Album de la fête artist. Bruxelles. 1850. H. 150 Mm., Br. 220 Mm.

Francesco Francia

Raibolini, Maler, Goldschmied und Kupferstecher zu Bologna, geb. 1450, gest. 1517. — Passavant V. 197. Seine Blätter sind sehr selten und geschätzt.

1. Die Taufe Christi im Jordan. H. 11″, Br. 8″ 2‴. P. 1.
 I. Vor der Gloria um den Kopf Christi.
 II. Mit derselben. Retouchirt und weniger gut.
2. St. Catharina und Lucia. H. 10″ 7‴, Br. 7″ 10‴. P. 3.
3. Das Urtheil des Paris. H. 10″ 5‴, Br. 7″ 9‴. P. 4.
 Die ersten Abdrücke vor der Retouche sind von grosser Feinheit.

Niellen:

4. Christus am Kreuz, umgeben von Maria und Franciscus, St. Johannes und Hieronymus auf den Knien. H. 2″ 7‴, Br. 1″ 7‴. P. 1.

 Duchesne 101. Francia fertigte die Platte für die Kirche St. Jacob in Bologna, man verwahrt sie noch in der Sammlung der Akademie.

5. Die Auferstehung Christi. H. 3″ 4½‴, Br. 2″ 2½‴. P. 2. D. 121.

 Für B. Felicini gefertigt und ebenfalls in der Sammlung der Akademie zu Bologna.

6. Die Madonna mit dem Kind in einer Nische und zwei Engel. Oval. H. 2″ 3‴, Br. 1″ 9‴. P. 3.

 Ein Abdruck in der Albertina zu Wien.

7. Orpheus die Leier spielend vor den Thieren. H. 1″ 10‴, Br. 11‴. P. 6.

 Ein Abdruck im britischen Museum. — Duchesne Nr. 256 beschreibt die gegenseitige Copie von Peregrini.

8. Herkules als Sieger über die Hydra. H. 1″ 1‴, Br. 1″ 4½‴. P. 5.

 Ein Abdruck im britischen Museum. Duchesne Nr. 248 beschreibt eine Copie.

Jacopo Francia

Raibolini, Maler, Goldschmied und Kupferstecher, Sohn des namhaften **Franc. Francia**, gest. um 1557, scheint sich im Kupferstechen nach Marc Anton gebildet zu haben. — Bartsch XV. 455. Passavant V. 222.

1. Die Himmelskönigin mit dem Kind, auf Gewölk sitzend. Ego sum, nolite timere. H. 9″ 3‴, Br. 6″ 4‴. P. 10.

 I. Vor dem Zeichen I. F.

 II. Mit demselben und retouchirt.

2. Christus zu Gast bei Simon dem Pharisäer. Copie nach Marc. Anton's Stich. B. 23. 1530.

 Die von Bartsch beschriebene Copie B. P. 8.

3. Das Jesuskind auf dem Kreuz schlafend. Ego dormio et cor etc. Ohne Zeichen. H. 5″ 2‴, Br. 7″ 5‴. P. 11.

 Eine Copie ist bei Ottley.

4. Die christliche Caritas, mit zwei Kindern auf Gewölk. H. 8″, Br. 6″ 4‴ (?). B. 3.

 Die späteren Drucke sind ganz retouchirt, die Frau hat hier Flügel erhalten.

5. Cleopatra, nackt stehend, die Viper an die Brust haltend. O. Z. H. 10″ 6‴, Br. 6″ 6‴. B. 5.

6. Psyche und Amor. Aus Raphael's Götterbanquet in der Farnesina. O. Z. H. 7″, Br. 10″. P. 13.

7. Bacchus mit Gefolge. O. Z. Achteck. H. 9″ 5‴, Br. 11″ 2‴. B. 7.

 Es giebt spätere matte Drucke.

Hans Ulrich Franck

Historienmaler und geistreicher Radirer, geb. zu Kaufbeuern 1603, gest. zu Augsburg, wo er lebte, 1680. — Seine Radirungen sind selten und geschätzt.

1. Alexander und der sterbende Darius. 1656. H. 6'', Br. 8'' 6'''.
2. 25 Bl. Scenen aus dem Soldatenleben der Zeit. 1643—56. H. 4'', Br. 5''—5'' 6'''.

 Die Mehrzahl dieser Blätter sind im Katalog Rolas du Rosey beschrieben. Sie tragen oben Buchstaben.

Joseph Franck

Kupferstecher zu Brüssel, geb. daselbst 1825, Schüler von Calamata, seit 1864 Mitglied der Akademie.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. La vierge au lys. L. da Vinci. Gallerie Pourtales. fol.
2. Le christ sur les genoux de sa mère est adoré par les anges, nach A. van Dyck's Bild im Museum zu Antwerpen. gr. qu. fol. Von Franck und Richard.
3. Méditation. Brustbild eines nachsinnenden Mönches. A. Robert. kl. fol.
4. Le prisonnier. J. L. Gérôme.
5. Paul et Virginie. van Lerius.
6. Le signal. Philips.
7. Conscience, der bekannte Dichter. Brustbild.
8. 9. 2 Bl. Kaiser Maximilian von Mexico und Charlotte. Robert und Devaux. fol.

Giovanni Battista Franco

il Semoleo, Historienmaler, Kupferstecher und Radirer, geb. zu Udine 1510, bildete sich in Rom vorzugsweise nach Michel Angelo, gest. in Venedig 1580. — Bartsch XVI. 109. Passavant VI. 177.

1. Melchisedek bietet Abraham Brod und Wein an. H. 9'' 9''', Br. 15'' 6'''. B. 5.

 I. Vor dem Namen des Künstlers.

2. Moses berührt mit seinem Stabe den Fels. H. 13'' 9''', Br. 19'' 3'''. B. 2.

 I. Vor dem Zeichen.
 II. Mit demselben.
 III. Mit Franco forma rechts unten.

3. Die Anbetung der Hirten. H. 13'' 8''', Br. 19''. B. 8.

 I. Vor dem Zeichen.

II. Mit demselben.
III. Mit Franco forma.
IV. Mit Dedication an Sabbatini. Retouchirt.

4. Die Geisselung Christi, nach Tizian (?). H. 15″ 3‴, Br. 20″. B. 10.
 I. Vor dem Namen des Künstlers.
 II. Mit demselben.
 III. Giacomo Franco form. hinzugefügt.
5. Die Auferweckung des Lazarus. H. 17″ 10‴, Br. 33″. B. 16.
6. Die Grablegung Christi. Radirt. H. 4″ 4‴ (?), Br. 5″ 6‴. B. 21.
7. Die Auferstehung Christi. Radirt. H. 7″ 4‴, Br. 5″ 3‴. B. 18.
8. Maria mit dem Kinde und kleinen Johannes. Maria hält in der Hand einen Blumenstrauss. Joseph schläft rechts im Grund. H. 9″ 6‴, Br. 6″ 8‴. B. 27.
 I. Vor Franco forma.
9. Die heilige Familie. Im Grund ist eine Frau bei der Wiege beschäftigt. Radirt. H. 7″, Br. 7″ 6‴. B. 30.
 I. Vor dem Namen des Künstlers.
10. Johannes predigt in der Wüste. Radirt. H. 10″ 6‴, Br. 6″ 8‴. B. 33.
11. Diana mit ihren Nymphen von der Jagd ausruhend. H. 10″ 9‴, Br. 14″ 8‴. B. 46.
12. Die Vorbereitungen zur Hochzeit der Psyche, nach G. Romano. (Auch von D. Ghisi gest.) H. 15″, Br. 41″. B. 47.
13. Die Grossmuth des Scipio, nach G. Romano. H. 9″ 9‴, Br. 14″. B. 54.
 I. Vor dem Namen des Künstlers.
14. Constantin schenkt Rom dem Pabst Silvestre, nach Raphael (?). H. 15″ 3‴, Br. 20″ 9‴. B. 55.
 In späteren Drucken ist unten eine Adresse zugelegt.

Alphonse François

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, Schüler von Henriquel-Dupont.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. La vision d'Ezechiel. Raphael. gr. 4.
2. La tentation du Christ. A. Scheffer. gr. fol.
3. Le couronnement de la Vierge. Fiesole. gr. fol.
4. Le Roi Candaule. J. L. Gérôme. qu. fol.

5. Marie Antoinette, au tribunal rèvolutionaire. P. Delaroche. roy. fol. Hauptblatt.
6. Mignon et son père. A. Scheffer. fol.
7. Marguerite à l'église. A. Scheffer. gr. fol.
8. Pic de la Mirandole. Education maternelle. P. Delaroche. fol.
9. Le Général Bonaparte franchissant les Alpes. P. Delaroche. roy. fol.
10. Michel Ange Bonarroti. Brustbild. Se ipse. fol.
11. Titien. Hüftbild. Se ipse. fol.

Jean Charles François

Zeichner und Kupferstecher, hielt sich für den Erfinder der Crayonmanier, geb. zu Nancy den 4. März 1717, gest. zu Paris 1769 21. März.

1. Eine Tänzerin. F. Boucher. fol.
2. Ein sitzender, eingeschlafener Mann. E. Jeaurat. fol.
3. Halbfigur einer alten Frau. P. Testa. fol.
4. Desiderius Erasmus. H. Holbein. fol.
5. D. Franciscus Quesnay, Arzt. Brustbild in einer ovalen Maueröffnung. F. Fredou. gr. fol.
 Dem Blatt ist eine gedruckte Beschreibung des Verfahrens in Crayonmanier beigegeben.
6. Pierre Hamus. kl. fol.

Jules François

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, Bruder des Alphonse, Schüler von Henriquel-Dupont.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Le Christ au jardin des oliviers. P. Delaroche. gr. fol.
2. La vierge au pied de la croix. P. Delaroche. gr. fol.
3. Pelerins sur la place S. Pierre à Rome. P. Delaroche. qu fol.
 Die schlechten späteren Drucke mit deutschem Titel tragen die Adresse von Halberger in Stuttgart.
4. Les joies d'une mère. P. Delaroche. Rund. gr. fol.
5. Les enfants d'Edouard. Dernière prière. Idem. qu. fol.
6. Le galant militaire. G. Terburg. fol.
7. Napoleon zu Fontainebleau, nach P. Delaroche's Bild im Museum zu Leipzig. fol. Hauptblatt.
8. Mad. Fould. Lehmann. fol.

Lucas François

Franchoys, Maler und Radirer, geb. zu Mecheln 1615, Schüler seines Vaters und von Rubens. — Seine Radirungen sind sehr selten.

1. Die Anbetung der Hirten. A. van Dyck. 4.
2. Vier Engel in einer Landschaft. 8.
3. Brustbild eines bärtigen Mannes nach links. Oben rechts A. van Dyck's Name. 8.
4. Brustbild eines Mannes von vorn mit Bart und Mantel, der durch eine Kette zusammengehalten wird. 8.
5. Nacktes männliches Brustbild mit Bart, nach rechts. 8.
6. Brustbild eines Greises. 8.

Simon François

Historienmaler und Radirer, geb. zu Tours 1606, bildete sich besonders nach G. Reni und starb in Paris 1671. — Robert-Dumesnil III. 19.

1. St. Magdalena in der Höhle. H. 10″ 3‴, Br. 13″ 6‴. R.-D. 1.
 I. Vor Coypel's Adresse.
2. St. Sebastian. H. 10″ 1‴, Br. 6″ 3‴. R.-D. 2.
 Die Aetzdrücke sind vor dem Zeichen und vielen Arbeiten.

Pieter François

Historienmaler und Radirer, Schüler seines Vaters Lucas und des G. Seghers, geb. zu Mecheln 1606, gest. daselbst 11. Aug. 1654.

Die beiden Kinder Jesus und Johannes unter einem Baum sitzend und sich umarmend. H. 4″ 5‴, Br. 4″.
Sehr selten.

Joseph Fratrel

Maler und Radirer, Schüler von Baudouin, geb. zu Epinal in Lothringen 1730, gest. zu Mannheim als pfälzischer Hofmaler 15. Mai 1783. — Prosp. de Baudicour II. 189.

1. Der Traum des heil. Joseph. L. Krahe. 1778. H. 178 Mm., Br. 121 Mm. B. 1.
2. St. Nicolaus, Geschenke austheilend an drei junge Mädchen. N. Maillot de la Treille dedicirt 1777. H. 180 Mm., Br. 232 Mm. B. 2.
 Die Aetzdrücke sind vor der Schrift und dem Wappen.
3. Fridericus Princeps Bipontinus. Friedrich Prinz von Zweibrücken. Kniestück. H. 345 Mm., Br. 275 Mm. B. 12.
4. Lambert Krahe, Maler, hinter einem Tisch sitzend. H. 157 Mm., Br. 108 Mm. B. 14.
5. Le fils du meunier. 1776. H. 307 Mm., Br. 184 Mm. B. 16.
 I. Vor der Schrift.

J. M. Fredou

Portraitmaler und Radirer zu Paris, um 1720. — P. de Baudicour I. 82.

La source des grâces. Einziges Blatt des Künstlers: H. 242 Mm., Br. 179 Mm. B. 1.

I. Reiner Aetzdruck und vor aller Schrift.
II. Von fremder Hand mit dem Grabstichel überarbeitet.

Johann Joseph Freidhoff

Zeichner und Kupferstecher in Schwarzkunst, Schüler von Huck, geb. zu Heggen in Westfalen 12. Febr. 1768, gest. zu Berlin 1818.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift. — Es giebt auch Drucke in Farben.

1. Joseph und Potiphar's Weib. C. Cignani. 1796. roy. fol.
2. Die Geburt Christi, nach A. Correggio's Bild in Dresden. fol.
3. Die Grablegung Christi. D. Dominichino. gr. fol.
4. Sappho, sich ins Meer stürzend. A. Nahl. qu. roy. fol.
5. Der Tanz der Bacchanten. J. J. Langenhöffel. 1798. roy. fol.
6. Venus, nach D. Dominichino's Bild in Wörlitz. gr. qu. fol.
7. Angelica und Medoro bei den Hirten. P. Rotari. 1798. gr. fol.
8. Achilles in den Styx getaucht. Idem. 1798. gr. fol. Gegenstück zum vorigen Blatt.
9. Diana und ihre Nymphen. P. Liberi. 1801. roy. fol.
10. Paris und Helena. Hetsch. gr. qu. fol.
11. Der Tod des Germanicus. N. Poussin. 1797. qu. roy. fol.
12. Alexander Severus zum Cäsar ausgerufen. G. de Lairesse. qu. roy. fol.
13. Der Wasserfall. J. Ruysdael. roy. fol. Gegenstück zu Huck's Waldstrom nach Ruysdael.
14. Der Wald. J. Rysbraeck. gr. fol.
15. Alexander v. Humboldt, botanisirend. Weitsch. gr. fol.
16. Leopold Fürst von Dessau, in ganzer Figur bei der Eroberung von Aire 1710. A. Pesne. roy. fol.
17. Leopold Maximilian Fürst von Dessau. Bei der Belagerung von Glogau. A. Pesne. roy. fol Gegenstück.
18. Der grosse Kurfürst bei der Belagerung von Anklam. Weitsch. qu. roy. fol.

Martin Freminet

Historienmaler, geb. zu Paris 1567, bildete sich in Rom nach F. Parmeggiano und Michel Angelo, gest. 18. Juni 1619. — Robert-Dumesnil VIII. 170.

Maria mit dem Kind auf einer Mauer sitzend. Das einzige Blatt des Meisters. H. 185 Mm., Br. 122 Mm. R.-D. 1.

Johann Gottlieb Abraham Frenzel

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Darnstedt, geb. zu Dresden 1782, gest. daselbst 1855 als Director des Königl. Kupferstich-Cabinets.

I. Vor der Schrift.

1. Die Ruine. J. Ruysdael. qu. fol.
2. Der Abend. W. Romeyn. qu. fol. Gegenstück.
3. Heerde im Fluss. C. Poelemburg und P. Bout. qu. fol.
4. Die Landschaft mit den beiden Eremiten. J. M. v. Rhoden. Radirt. kl. qu. fol.

Pierre Eduard Frère

Genremaler und Radirer, geb. zu Paris 10. Jan. 1819, Schüler von P. Delaroche.

A l'école. fol. Société des Aquafortistes 1862.

I. Vor der Schrift und Nummer.

Sigmund Freudenberger

Genremaler und Radirer, geb. zu Bern 1745, gest. 1801, Schüler von Handmann und in Paris weiter gebildet.

1. Wäscherinnen bei einer Bauernhütte. qu. 8.
2. 3. 2 Bl. Depart — Retour du soldat suisse. In Umrissen zum Coloriren. qu. fol.
4. 5. 2 Bl. Le villageois content. — Les soins maternels. Ebenso. fol.
6. 2 Bl. La propreté villageoise. — La toilette champêtre. Ebenso. fol.

Johann Jacob Frey

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von C. Maratti und A. Westerhout, geb. zu Luzern 17. Febr. 1681, gest. in Rom, wo er lebte, 11. Jan. 1752.

Frey's Blätter waren einst sehr gesucht, sie sind jetzt unverdienter Weise etwas in Misscredit gerathen, woran wohl Schuld sein mag, dass der Markt mit ungenügenden späten Abdrücken überschüttet ist.

1. Noa's Dankopfer. N. Poussin. 1746. gr. qu. fol.
2. Joseph und Potiphar's Weib. C. Cignani. fol.
3. 4 Bl. Judith, David vor der Bundeslade, Salomon und die Königin von Saba, Esther vor Ahasver. Rundungen nach D. Dominichino's Fresken in der Silvesterkirche zu Rom. fol.
4. Die grosse heil. Familie. La sainte Famille de Jesus Christ oder die Familie Franz I. Raphael. fol.

 Gute Copie nach Edelinck's Stich für das Cab. Crozat.
5. Maria mit dem Kinde von St. Anna und zwei Heiligen verehrt. S. Conca. gr. fol.

6. Der Erzengel Michael. Michael et Angeli eius. G. Reni. 1734. gr. fol.
7. Maria mit dem Kind auf dem Thron, dem heil. Simon das Scapulier verleihend. Ecce signum salutis etc. S. Conca. gr. fol.
8. Marter des heil. Sebastian. D. Dominichino. 1737. gr. fol.
9. Die Communion des heil. Hieronymus. D. Dominichino. 1729. roy. fol.
10. Die Kirchenväter in Unterredung über die unbefleckte Empfängniss. G. Reni. gr. fol.
11. Der Tod der heil. Anna. A. Sacchi. 1726. gr. fol.
12. St. Romualdus, genannt die weissen Mönche. A. Sacchi. gr. fol.
13. Die Auffindung des Leichnams des heil. Franciscus Xaverius. C. Maratti. 1733. roy. fol.
14. St. Carl Boromäus an der Spitze seines Clerus erweckt ein Kind vom Tode. P. da Cortona. 1744. gr. fol.
15. St. Benedict. C. Cignani. gr. fol.
16. Das Begräbniss der heil. Petronella. F. Guercino. 1731. gr. fol.
17. Bacchus und Ariadne, auf ihrem Triumphwagen. G. Reni. qu. roy. fol. Gegenstück zum folgenden Blatt.
18. Aurora, nach G. Reni's berühmtem Bild im Palast Rospigliosi. 1722. qu. roy. fol.
19. Jupiter und Calisto. N. Poussin. gr. qu. fol.
20. Die Entführung der Europa. F. Albani. qu. fol.
21. Kaiser Augustus verschliesst den Tempel des Janus. C. Maratti. 1738. gr. fol.
22. 4 Bl. Die Cardinaltugenden, nach D. Dominichino's Fresken in der Kirche St. Carlo de Catenari zu Rom. gr. fol.
23. Carolus Eques Maratti, nach ihm selbst. fol.
 I. Mit Jo. Jac. Frey incidit.
 II. Mit Romae apud Jo. Jacob Frey incidit.
24. Pabst Benedictus XIII. zu Pferd. A. Massucci. gr. fol.
25. Grabmal des Pabstes Gregor XIII. C. Rusconi. roy. fol.

Martin Frey

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Wurzach in Schwaben den 11. Nov. 1769, Schüler des J. G. Müller, liess sich in Wien nieder und lebte noch als Mitglied der Akademie 1821.

I. Vor der Schrift.

1. Maria, das Kind verehrend, nach F. Francia's Bild in München. fol.

2. Die Madonna mit dem Schleier, nach Raphael's Bild in der Gallerie Esterhazy. Rund fol.

3. Redemptor mundi. Das Christuskind mit dem Kreuz, liegend. F. Albani. Rund fol.

4. Die Versuchung des heil. Hieronymus, nach D. Dominichino's Bild in der Wiener Gallerie. fol.

5. Le bon vieillard en negligé. Maes. fol.

6. Gardez le feu jeunes filles. J. Raoux. qu. fol.

Johann Michael Frey

Maler, Zeichner und Radirer, und Arbeiter in Aquatinta, geb. zu Biberach 30. April 1750, gest. zu Augsburg um 1820.

1. Delivrance de St. Pierre. Rembrandt. Aquatinta. Rund fol.

2. 16 Bl. Bauernscenen in Bega's Geschmack, nach C. A. Grosmann. Auf 4 Platten, die oben rechts 1—4 nummerirt sind und die Verlagsnummer 4 tragen. — Gewöhnlich kommen die Blätter zerschnitten vor.

3. 4 Bl. Landschaften mit Heerden. J. G. Wagner. qu. fol.
 In den spätern Drucken ist die Adresse des Meisters zugelegt.

4. Landschaft mit Eichen und einem Fluss, links bei einer Brücke eine ruhende Bauernfamilie. J. Ruysdael. qu. fol.

Johannes Pieter de Frey

Maler, Zeichner, Kupferstecher und Radirer, Schüler von Lauwers, ein begabter Künstler, den man mit Recht den holländischen G. F. Schmidt nennen kann, geb. zu Amsterdam den 1. Febr. 1770, gest. zu Paris, wo er seit 1814 als Pensionär des Königs von Holland lebte, 1834.

I. Vor aller Schrift, eigentlich Probedrücke.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Jacob van Isaak gezegent. Halbfiguren. G. Flinck. 1798. qu. fol.

2. Jacob benit les enfans de Joseph. Rembrandt. qu. fol.

3. Christus geneest de moeder van Petrus. G. Metzu. 4.
 I. Vor aller Schrift und Verkürzung des Unterrandes.

4. Christus zu Emaus. Rembrandt. 1802. gr. fol.

5. De Phylosooph, bei Kerzenlicht. Q. Brekelencamp. 1796. fol.

6. D'Eremit, in der Höhle lesend. Idem. 1796. fol.
 Die früheren Abdrücke haben den Titel „D'Hermyt".

7. Le ménage du menuisier. Rembrandt. fol.

8. Die Anatomie oder Vorlesung des Tulpius, nach Rembrandt's berühmtem Bild im Haag. Ontleedkundige aanwyzing etc. 1798. qu. fol. Nebst Erklärungsblatt.

9. Die Magistratspersonen (Staalmeesters der lakenen. Syndics de la Halle aux draps l'an 1661, nach Rembrandt's berühmtem Bild in Amsterdam. 1799. qu. fol.
10. Het Scheeps Bouwmeester en zyne vrouw. Rembrandt. Afbeldsel van een. qu. fol.
11. Der Greis im Lehnstuhl. Rembrandt. 1801. fol.
12. Sitzender Greis mit Stock. 1797. Ph. Koninck. 4.
13. Die Aepfel schälende Alte. Rembrandt. 1801. 4.
14. Brustbild eines Offiziers. Rembrandt. 1795. kl. fol.
15. Der Mann mit Hut, Brustbild. Rembrandt. 1797. 4.
16. Rembrandt. Se ipse. Oval 4.
17. Rembrandt's Mutter, lesend. Rembrandt. Oval 4.
18. Gerard Dow. Se ipse. 4.
19. De Poët G. A. Brederode. D. Baillie. 1801. 4.
20. Marten Harpertsz Tromp (Admiral). J. Livens. 1801. fol.
21. Cornelis van Dalen. Se ipse. 4.
22. Landschaft mit Wasserfall. Rembrandt. 1801. qu. fol.

Giovanni Girolamo Frezza

Zeichner, Kupferstecher und Radirer zu Rom, Schüler von A. Westerhout, geb. zu Canemorto bei Tivoli 1659, lebte noch 1728.

1. La Zingara, oder die Ruhe in Egypten. A. Correggio. fol.
2. Die Anbetung der Weisen. Rubens. gr. fol.
3. Die Himmelfahrt der Maria, Pabst Clemens XI. dedicirt. C. Maratti. gr. fol.
4. Die Ausgiessung des heil. Geistes. G. Reni. fol.
5. Das Urtheil des Paris, Marquis Pallavicino dedicirt. C. Maratti. qu. fol.
6. Liegende Venus, nach dem antiken Gemälde im Palast Barberini. qu. fol.
7. 17 Bl. Picturae Francisci Albani in aede Verospia. Die Fresken des F. Albani und S. Badolocchi im Palast Verospi zu Rom, nach den Zeichnungen des P. de Pietri. Rom 1704. fol. qu. fol. gr. qu. fol.

Caspar David Friedrich

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Greifswalde 5. Sept. 1774, gest. zu Dresden 7. Mai 1840 als Professor an der Akademie. — Seine Radirungen sind selten.

1. Landschaft, im Vorgrund links eine Tempelruine von drei Säulen. qu. 8.

2. Landschaft mit hohem, oben durchbrochenem Fels. 1800. 4.
3. Hügelige Landschaft mit Bäumen, Wasser und Steg über demselben. qu. 8.
4. Landschaft mit Brandstätte und zwei Figuren. qu. 8.
5. Landschaft mit Ruinen am Wasser, zur Rechten eine Figur. 4.

Franz Friedrich

Goldschmidt und Kupferstecher zu Frankfurt an der Oder, zwischen 1550 und 1583 thätig. — Andresen, D. Peintre Graveur II. 70,

1. Joachimus II. Dei Gra. March. Brand. etc. Kurfürst von Brandenburg. Halbfigur. 1570. H. 5″ 8‴, Br. 4″ 2‴. A. 2.
2. Heinrich Julius, Bischof zu Halberstadt. Halbfigur. 1582. H. 8″ 11‴, Br. 6″ 1‴. A. 4..
3. Henricus Paxmanus Medicae — Doctor etc. Brustbild. 1580. H. 4″, Br. 2″ 10‴. A. 6.
4. Ludolphus Schraderus U. J. Doctor etc. 1581. H. 5″ 9‴, Br. 4″ 3‴. A. 7.

 Die späteren Drucke tragen die Nummer 42 und sind in Seidel's Bildnisssammlung berühmter Männer der Mark Brandenburg.

Johann Christian Jacob Friedrich

Landschaftsmaler und Radirer zu Dresden, Schüler seines Vaters Johann David und der Akademie, geb. 1747, gest. 1813.

1. 2. 2 Bl. Landschaften, mit hölzerner Brücke, über welche ein Reiter sein Pferd führt, — mit Viehheerde und Frachtwagen. 1776. qu. fol.

 I. Vor Grosmann's Adresse im Unterrand, die aber gewöhnlich abgeschnitten ist.

3. 4. 2 Bl. Landschaften nach J. G. Wagner, Viehheerde links vorn in Wasser — eine sich um einen bewachsenen Hügel krümmende Strasse, auf welcher ein Bauer zwei Kühe treibt. kl. qu. fol.
5. Kleine Landschaft mit zwei Bauernhütten rechts im Mittelgrund und einer Heerde links vorn. qu. 8.
6. Vignette mit zwei Genien bei einer Staffelei, in Landschaft. 12.

Ludwig Friedrich

Zeichner, Kupferstecher und Radirer zu Dresden, geb. daselbst den 22. Juni 1827, Anfangs Landschaftsmaler und Schüler von L. Richter, im Kupferstechen Schüler von Thäter, dem er 1849 von Dresden nach München folgte.

I. Vor der Schrift.

1. Tezel's Ablasspredigt, nach J. M. Trenkwald's Carton. gr. qu. fol.
 Sächsisches Kunstvereinsblatt 1859.

2. Der Sängerkrieg auf der Wartburg 1207. M. v. Schwind. qu. fol.
3. Cardinalis Poenitentiarius, dem ein Bauer beichtet. E. Steinle. 1868. gr. fol.
 I. Vor der Schrift mit der Tiara. — Die Épreuves de remarque sind ohne Tiara.
4. 9 Bl. Die Thaten Siegfried's. J. Schnorr. fol.
5. Wer das Glück hat führt die Braut heim. Ritter mit Liebchen. E. Steinle. gr. fol.
 Sächsisches Kunstvereinsblatt 1865.
6. Brennende Erinnerungen. E. Gonne. fol.
 I. Vor der Schrift, das Licht im Kamin noch nicht gedeckt.
7. Brautzug im Frühling, nach L. Richter's Bild in der Dresdener Gallerie. gr. qu. fol.
 Sächsisches Kunstvereinsblatt 1867.
8. Der Bärenzwinger. A. Kirchner. 1853. gr. fol.
 Noch nicht veröffentlicht.
9. Der Juden-Gottesacker. J. Ruysdael. gr. fol.
 Für das Dresdener Galleriewerk gestochen.
 I. Vor der Schrift, nur mit Wappen und Künstlernamen. — Die Épreuves de remarque haben einen Stichelglitscher im Rand von dem Strauch vorn rechts ausgehend.
10. Erinnerung an Mittenwald im Karwendelgebirg. Regenwetter. 1854. Radirt. 4.

Johann Christoph Frisch

Historienmaler und Radirer, Schüler von B. Rode, geb. zu Berlin 1739, gest. daselbst 1815 als Director der Akademie.

1. Jacob ringt mit dem Engel. B. Rode. H. 5″ 4‴, Br. 3″ 2‴.
2. Die Taufe Christi im Jordan. B. Rode. H. 8″ 9‴, Br. 5″ 6‴.
3. Bärtiger alter Kopf. B. Rode. H. 2″ 9‴, Br. 2″ 6‴.

Simon Frisius

Simon de Vries, Zeichner und Radirer, geb. zu Leeuwarden, um 1580, führte die Nadel mit grosser Freiheit und ahmte in seinen Strichen die Sauberkeit und Festigkeit des Grabstichels nach.

1. Die Landschaft mit Tobias und dem Engel. P. Lastman. J. Visscher exc. kl. fol.
2. 4 Bl. Landschaften mit Staffage aus dem Neuen Testament. H. Hondius. Nummerirt. qu. fol.
3. Landschaft mit grossem Baum zur Linken und Meierei im Mittelgrunde. Unten vier holländische Verse. H. 13″, Br. 7″ 10‴.
4. Orpheus bezaubert die Thiere durch Musik. Reiche Composition. J. Goeimare. 1618. Janssonius exc. gr. qu. fol. Hauptblatt.

5. Winterlandschaft mit Schlittschuhläufern. D. Vinkenboons. Van den Hoye exc. gr. qu. fol.

6. Waldeingang, rechts vorn ein Herr und eine Dame, ersterer die Cither spielend. D. Vinkenboons. qu. fol.

7. Bergige Landschaft, mit Fluss zur Rechten. H. Goltzius. 1608. R. de Baudous exc. H. 4'' 6''', Br. 7'' 9'''.

8. Gebirgige Landschaft, bespült vom Meer, wo zwei Schiffe. H. Goltzius. 1608. H. 4'' 6''', Br. 7'' 5'''.

9. 12 Bl. Die Thaten des Herkules, nach A. Tempesta. qu. 8.
 I. Vor der doppelten Nummerirung.

10. Kanallandschaft mit Booten, einer Stadt im linken Hintergrund und einem Schäferpaar rechts auf einem Damm. 1605. H. 6'' 6''', Br. 9'' 8'''.

11. 12 Bl. Folge der Sibyllen. Brustbilder. P. Kaerius exc. 8.

12. 12 Bl. Folge von Vögeln und Schmetterlingen. M. Gerards. 1610.

13. 25 Bl. Ansichten und Landschaften nach M. Brill. Topographia variarum regionum aeri incisa a Simone Frisio, ab J. Visschero excusa. qu. fol.

Lorenz Frölich

Historienmaler und Radirer zu Kopenhagen, Schüler der Akademie daselbst, geb. 1820.

9 Bl. Radirungen zu Oehlenschläger's Erzählung „die beiden Kirchthürme". 1844. 4.

Carl Frommel

Landschaftsmaler, Radirer, Kupfer- und Stahlstecher zu Carlsruhe, geb. zu Birkenfeld den 29. April 1789, Schüler in der Malerei von Ph. J. Becker, im Kupferstechen von Haldenwang, gest. zu Ispringen bei Pforzheim 6. Febr. 1863 als Gallerie-Director zu Carlsruhe. Frommel's Verdienst beruht zum Theil auf der Einbürgerung des Stahlstiches in Deutschland; in London mit dem Verfahren desselben näher bekannt geworden, gründete er nach seiner Rückkehr in Carlsruhe mit dem Engländer Winkles ein Atelier für Stahlstecher, das in seiner Art fast einzig dastand und grossen Ruf erlangte. — In seinen eigenen Blättern wusste er das Malerische der Radirung mit der Festigkeit und Reinheit des Grabstichels wohl zu verbinden.

1. Landschaft mit Hirt und Heerde. Claude Lorrain. qu. roy. fol.
 Die Abdrücke vor aller Schrift haben im Unterrand ein Croquis. Die Épreuves d'Artiste sind vor dem Namen des Druckers.

2. Die Reise in Sicilien, an der Meeresküste, (unter den Reisenden P. Hess und F. Gärtner). Radirt. qu. fol.

3. 4. 2 Bl. A Narni. Bey Syracus. qu. 4.
 I. Vor der Schrift.

5. Landschaft mit aufgehendem Mond. König Ludwig-Album. qu. fol.

6. Aetna. Die Figuren von Reindel gestochen. gr. qu. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen, wie bei den folgenden drei Blättern.

7. Vesuv. 1830. gr. qu. fol.
8. Villa d'Este in Tivoli. gr. qu. fol.
9. Ariccia bei Rom. gr. qu. fol.
10. 11. Palermo, Florenz. gr. qu. fol.
 Mit der Adresse des Bibliogr. Instituts.
12. 2 Bl. Scylla in Calabrien und Charybdis bei Messina. Radirt. qu. 8.
 I. Vor der Schrift.
13. 14. 2 Bl. Grotta delle Sirene a Tivoli. Ponte lupo a Tivoli. 1814. 15. gr. fol.
 I. Vor der Schrift.
15. 7 Bl. Landschaften, malerische Partien aus dem Schwarzwald, mit dem Titel: „Sechs radirte Blätter seinem verehrten Freunde Herrn Georg Moller, geheimen Oberbau-Rath, gewidmet von C. Frommel. 1839. gr. fol. gr. qu. fol.
 Die Abdrücke auf grossem Papier haben eine Linieneinfassung in Golddruck.
16. 6 Bl. Folge malerischer Landschaften aus dem Schwarzwald und Italien. 1815. 41. 42. 4. qu. 4.
 Die Abdrücke auf grossem Papier ebenso.

Philippus Fruijtiers

Miniatur-Maler und Radirer, geb. zu Antwerpen um 1625, gest. daselbst 1666. — Er war ein tüchtiger, von Rubens sehr geschätzter Künstler, und führte die Radirnadel mit grosser Kraft und Festigkeit.

I. Vor der Schrift.

1. Jacobus Edelheer de Lawain, Syndicus von Antwerpen. Kniestück. H. 18″, Br. 13″.
2. Godofredus Wendelinus. J. U. D. 1648. H. 9″ 8‴, Br. 7″.
3. Marius Ambrosius Capello, Bischof von Antwerpen, sitzend im Lehnstuhl. H. 17″ 5‴, Br. 11″ 4‴.
 I. Vor der Silbe „exc." hinter dem Namen des Künstlers.
4. Effigies Domini Don Laur. Ramires de Prado Eques etc. Halbfigur. 1649. fol.
5. Benedict Sardagna, Minorit von der strengen Observanz. Oval 8.
6. Franz de Moura, Marquis von Castel-Rodrigo. Ganze Figur in allegorischer Umgebung. gr. fol.
7. Innocenz a Calatajerone, Capuzinergeneral.
8. Hedwigis Eleonora Regina, Königin von Schweden. Büste in einem Oval von Palmzweigen. H. 5″ 7‴, Br. 4″.
9. St. Joachim und Anna weihen ihre Tochter der heil. Dreieinigkeit. fol.

Theodor Frye

Miniaturmaler und Schwarzkunststecher, geb. zu London um 1724, gest. daselbst 1762. — Seine Blätter sind selten und gesucht. — Alle folgenden Köpfe fast in Lebensgrösse nach Art der Studienköpfe.

1. Portrait des Künstlers, eine Crayonfeder haltend. gr. fol.
2. Derselbe, seinen Kopf auf die Hand stützend. Bezeichnet Hatton Gordon 1760. gr. fol.
3. Georg III. König von England. Brustbild. Ohne Bezeichnung. H. 18″ 4‴, Br. 13″.
4. Charlotte, Gemahlin des Vorigen. Brustbild. H. 23″, Br. 16″.
5. Brustbild eines Mannes mit runder Perücke, die Hand unter dem Kinn. gr. fol.
6. Junge Dame im Brustbild, mit Fächer in der Hand. gr. fol.
7. Andere Dame mit Bouquet und Pelz. gr. fol.
8. Dame mit Perlenkette um den Hals, Diadem und Hermelinmantel. Halbfigur, die rechte Hand auf den linken Arm legend. 1761. H. 18″ 6‴, Br. 12″ 11‴.
9. Junge Dame mit Fächer, sich auf die Lehne eines Fauteuils stützend. gr. fol.
10. Brustbild einer Frau im Pelz. 1762. gr. fol.
11. Nachdenkender Alte mit Brille in den Händen. gr. fol.
12. Alte Frau, sich auf eine Krücke stützend. Portrait der Madame Frye. gr. fol.

Adam Fuchs

Zeichner und Kupferstecher von Nürnberg, geb. 1584, arbeitete in Rom im Anfang des 17. Jahrh. — Passavant IV. 257.

1. Christus am Kreuz zwischen den Schächern. H. 8″ 10‴, Br. 6″ 4‴. P. 3.
2. Vero retratto di Sancta Maria di Loreto. Mit L. Bertelli's Adresse. H. 13″, Br. 8″ 2‴. P. 4.
3. St. Catharina von Siena. kl. fol. P. 6.
4. 12 Bl. Amoretten auf Seepferden. Adam Fuchs sc. H. V. (Ulrich) exc. 1605. H. 2″ 10‴, Br. 4″ 11‴. P. 8.

 Es giebt spätere Drucke (wenn nicht Copien) mit der Adresse des Paulus Fürst 1687.
5. Das Conclave zu Rom 1605. Fundament oder Grundt des gemachs, Conclave genannt etc. H. 9″ 1‴, Br. 12″ 5‴. P. 7.
6. Orlando di Lasso. Brustbild. 4. Fehlt P.

Heinrich Friedrich Füger

Historienmaler und Radirer, Director der Akademie zu Wien, Schüler von Guibal in Stuttgart und Oeser in Leipzig, geb. in Heilbronn den 8. Dec. 1751, gest. zu Wien 5. Nov. 1818. — Andresen, Maler-Radirer II. 89.

1. Ludwig Freiherr v. Terzy. Schwarzkunst. Ohne Schrift. H. 7'' 11''', Br. 6'' 7'''. A. 1.
 Selten.
2. Moses und Aaron. H. 11'' 3''', Br. 8'' 4'''. A. 3.
3. Jupiter verleiht Herkules die Unsterblichkeit. H. 5'' 10''', Br. 7'' 5'''. A. 5.
 I. Von der grossen 11'' 5''' breiten Platte, die später in drei Stücke zerschnitten ward.
4. Semiramis am Putztisch. H. 4'' 1''', Br. 5'' 3'''. A. 7.
5. Der Greis. 1767. Erster Versuch. H. 2'' 3''', Br. 1'' 10'''. A. 10.
 Selten.
6. Büste einer jungen Frau. H. 5'' 4''', Br. 4'' 2'''. A. 12.

Joseph v. Führich

Historienmaler und Radirer, Director der Akademie zu Wien, geb. zu Kratzau in Böhmen den 9. Febr. 1800, Schüler von Bergler in Prag.

1. Die Anbetung der Hirten und Könige. Magno et aeterno pastori etc. gr. fol.
2. Die Hochzeit zu Cana. Im Buddeus-Album. qu. fol.
 I. Vor dem Namen Führich im Unterrand.
3. Jesus als Kind dem heil. Joseph bei der Arbeit helfend. kl. qu. fol.
 Selten.
4. 9 Bl. Das Vater-Unser in 9 Blättern. Mit Text von A. Müller. Prag 1826. 4.
 Die zweite Ausgabe erschien 1840, die dritte 1856 bei Manz in Regensburg. — Die französische Ausgabe ist von Demarteau.
5. 15 Bl. Radirungen zu Tieck's Genoveva. Prag 1834. qu. fol.
 Die II. Ausgabe erschien bei Manz in Regensburg 1856.
6. 11 Bl. Der Triumphzug Christi. München 1839. qu. fol.
7. Scene aus Tasso's 7. Gesang. qu. fol.

Theodor Caspar v. Fürstenberg

Kunstfreund, Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, Bruder des Bischofs Ferdinand von Fürstenberg zu Paderborn, den er 1668 malte (A. Blooteling sc.), Domherr zu Mainz und Speier, gest. zu Mainz den 21. Sept. 1675. — Seine Blätter sind höchst selten und gesucht. Laborde.

1. Kopf des dornengekrönten Heilandes. Hunc sacrum Leopolde etc. H. 7'' 3''', Br. 5'' 7'''.

2. Das Haupt Johannes des Täufers auf der Schüssel der Herodias. H. 13″ 3‴, Br. 16″ 11‴. Capitalblatt.

3. Herodias mit dem Haupt des Johannes. Nachtstück. H. 7″, Br. 5″ 6‴.

4. Leopold Wilhelm Archidux Augustus Dux Burgundiae etc. 1656. Mavortem toto spiras etc. H. 6″ 8‴, Br. 4″ 3‴.

5. Fridericus D. G. Marchio Badensis etc. H. 10″ 4‴, Br. 7″ 10‴.

6. Singender Mann mit Pelzmütze, mit Pfeife und brennendem Licht in den Händen. H. 8″ 2‴, Br. 6″ 7‴.

Christian Friedrich Fues

Historienmaler und Radirer, Schüler von Harper und Hetsch, geb. zu Tübingen 1772, gest. zu Nürnberg als Professor an der Akademie 1836. — Andresen, Maler-Radirer IV.

1. Prospect der Stadt Tübingen auf der Ammer-Seite. Leicht schattirt. H. 6″ 6‴, Br. 10″. A. 1.
 I. Vor der Unterschrift.

2. Die Tanne neben dem Fels, nach F. Kobell. H. 4″ 9‴, Br. 3″ 3‴. A. 2.

3. Das Denkmal mit der Urne. H. 3″ 2‴, Br. 3″ 4‴. A. 4.

4. Das Weingelage. H. 3″ 4‴, Br. 5″ 2‴. A. 6.

Hans Rudolph Fuessly

Maler, Zeichner, Radirer, Kunstschriftsteller, Sohn des Joh. Caspar, geb. zu Zürich 1737, gest. in Wien 1806.

1. La rascienne honteuse. 4.

2. L'intrigue decouverte. 4.
 I. Vor der Adresse von Grossmann.

S. Fulcarus

Siehe Furck.

Sebastian Furck

Fulcarus, Zeichner und Kupferstecher zu Frankfurt a. M., geb. zu Alterkülz im Hundsrück 1589, gest. 1655.

1. Das jüngste Gericht, nach Michel Angelo. S. Fulcarus bezeichnet. kl. fol.

2. Die Ansicht von Frankfurt mit der Taufe Christi im Main, während das Mainzer Marktschiff mit Böllern salutirt. Rundes Blatt mit Musiknoten.

3. Georg Flegel, Maler. 8.

4. Johann v. d. Popelieren, Goldschmidt. 4.
5. Daniel Meissner, Dichter. 4.
6. Johann Andreas Herbst, Musiker. 1635. 4.
7. Johann Martin Baur von Eyseneck. kl. fol.
8. Johann Jepp, Kapellmeister. 1635. kl. fol.
9. Matth. Merian, sen. kl. fol.
10. Anton Williarts, Goldschmidt. 1639. Oval 8.

Giuseppe Fusinati

Kupferstecher, Schüler von R. Morghen, geb. zu Arsié bei Feltre um 1803.

1. Maria mit dem Kinde, nach B. Garofalo's Bild in der Brera. fol.
2. La Penitente del Titian. St. Magdalena, nach Tizian's Bild in der Casa Barbarigo. gr. fol.
 I. Vor aller Schrift, Prova di Autore.
 II. Nur mit dem geritzten Stechernamen.
 III. Nur mit den Künstlernamen.
 IV. Mit der Schrift.
3. La Musica. Giorgione. 1832. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit den Künstlernamen.
 III. Mit nur einer Zeile Schrift.
 IV. Mit vollständiger Schrift.
4. A. P. Giuseppe Barbieri. Brustbild. fol.
5. Vincenzo Scamozzi. Brustbild. 4.

Johannes Fyt

Thiermaler und Radirer, geb. zu Antwerpen 1606, gest. daselbst 1661. — Bartsch IV. 205. Weigel 185.

1. 8 Bl. Folge verschiedener Thiere. H. 2″ 6‴, Br. 3″ 5—7‴. B. 1—8.
 I. Vor dem Namen des Künstlers, vor der Jahrzahl und vor der Adresse auf dem ersten Blatt.
2. 8 Bl. Folge von Hunden. H. 5″ 7‴, Br. 8″. B. 9—16.
 I. Auf dem ersten Bl. ist der Name leicht mit der Nadel gerissen.
 II. Der Name ist mit dem Grabstichel gezogen.
 III. Die Theile der Gründe um die Thiere sind lichter gemacht, mit Ausnahme von Nr. 9 und 12.
 IV. Anstatt der Worte des Titel „In segno etc. 1642." steht: A Paris chez van Merlen etc. 1667.
 V. Diese Adresse wieder unterdrückt.
 VI. Mit dem Titel: Liure d'animaux peint et gravé par Senedre (Snyders).

3. Bergige Landschaft, rechts bei einem Baum ein Monument, links im zweiten Plan eine Fichte und einiges Gebüsch. H. 2″ 8‴, Br. 3″ 6‴. W. 17.

Sehr selten, in der Albertina zu Wien ist ein Exemplar.

Antonio Dominico Gabbiani

Maler und Radirer, geb. zu Florenz 1652, gest. daselbst 1726, Schüler von V. Spada, J. Susterman, V. Dandini und C. Ferri, — Bartsch XXI. 260.

1. Maria mit dem Kind, dem sie die Hand küsst. Im Geschmack des F. Parmeggiano. H. 2″ 6‴, Br. 3″ 10‴. B. 1.
2. Brustbild eines Greises mit langem Bart. H. 2″ 8‴, Br. 2″. B. 2.
3. Brustbild einer jungen Frau mit Schleier und Mantel. H. 2″ 10‴, Br. 2″ 1‴.

Vorstehende drei Blätter mit den Ziffern XX, XXX und XXXI versehen, gehören in folgendes Werk: Raccolta di cento pensieri diversi di A. D. Gabbiani fatti intagliatare in rame da J. E. Hugford. Firenze 1762.

4. Landschaft, im Hintergrund gebirgig, im Mittelgrund ein Reiter mit Handpferd. H. 2″, Br. 2″ 6‴. B. 4.

Franz Gabet

Gawet, Kunstfreund und Kaufmann zu Wien, geschickter Dilettant, geb. 20. Jan. 1765, gest. 1847.

1. Landschaft mit zwei Frauen bei einer Hütte im Wald. M. v. Molitor. gr. qu. fol.

 I. Vor der Adresse von Frauenholz.

2. Waldlandschaft „Dedié par à moi même“. M. v. Molitor. gr. qu. fol.

 I. Ebenso.

3. 4 Bl. Die Jahreszeiten. J. van Goyen. kl. qu. fol.

 I. Vor der Schrift.

4. 6 Bl. Ruinen, Brunnen, Thürme. Weirotter. 1791. 4.
5. 6 Bl. Suite de paisages gravées d'après les dessins de F. Rechberger. H. 3″ 8‴, Br. 5″ 1‴.
6. 6 Bl. Folge von runden Landschaften nach M. v. Molitor. H. 3″ 10‴, Br. 4″.

Friedrich v. Gärtner

Berühmter Architekt, Director der Akademie zu München, geb. zu Coblenz 1792, gest. in München den 21. April 1847. — Gärtner hat auch ein Paar Blatt radirt.

1. Landschaft mit Gebäuden und rundem Thurm hinter Gebüsch. 1809. 4.
2. Ein italienischer Ziehbrunnen. 4.

Wilhelm Gail

Architektur-, Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu München den 7. März 1804, Schüler der Akademie und von P. Hess.

1. Spanischer Pilger, am Brunnen seinen Esel tränkend. Buddeus-Album 1839. fol.
 I. Vor der Schrift oder dem Namen des Künstlers im Unterrand.
2. Spanische Majos. 1833. qu. fol.
3. Il Carnevale in Roma 1826. gr. qu. fol.
4. Löwenhof in der Alhambra in Granada. Münchener Kunstvereinsblatt. 1838. roy. fol.
 I. Vor der Schrift oder Adresse des Kunstvereins.
5. Grabmonument in Padua. Album des Münchener Radirervereins. 4.
6. Zwei römische Postillons und vier Pferde. Rom 1826. qu. 4.

Claude Ferdinand Gaillard

Maler und Kupferstecher zu Paris, Schüler von L. Cogniet und Le Roux, trug 1852 und 1858 den zweiten und ersten Akademie-Preis davon.

Folgende Blätter für die Gazette des Beaux Arts, von welchen auch Separatabdrücke in Handel sind.

I. Vor der Schrift.

1. La vierge de la maison d'Orleans. Raphael. Gallerie Delessert. Fein gestochenes Blatt. kl. fol.
2. La Vierge. J. Bellini. 4.
3. La vierge au donateur. J. Bellini. (Gallerie Pourtalès.) 4.
4. Oedipe. Ingres.
5. Portrait du Condottiere, nach Antonello da Messina's Bild im Louvre. 4.
6. L'Homme à l'oeillet. J. van Eyck. (Gallerie Suermondt.)
7. Portrait Giov. Bellini's. fol.

Robert Gaillard

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, geb. 1722, gest. 1785.

I. Vor der Schrift.

1. La malediction paternelle. J. B. Greuze. gr. qu. fol.
2. Le fils puni. J. B. Greuze. Gegenstück. gr. qu. fol.
3. Jupiter et Calisto. F. Boucher. qu. fol.
4. Venus et les Amours. F. Boucher. gr. fol.
5. Venus et Adonis. F. Boucher. gr. fol.
6. Les Bacchantes endormis. F. Boucher. fol.

7. Sylvie délivrée par Aminte. F. Boucher. qu. fol.
8. La Voluptueuse. F. Boucher. fol.
9. La belle Fileuse. E. Schenau. fol.
10. Le bouquet bien reçu. C. Eisen. fol.
11. L'agréable leçon. F. Boucher. fol. Gegenstück.
12. 13. 2 Bl. La fécondité. Le sabots. F. Boucher. gr. fol.
14. La Diseuse de bon aventure russienne. J. B. le Prince. gr. fol.
 Selten sind jene Drucke, wo das Fleisch farbig gedruckt ist.
15. Le concert russien. Idem. gr. fol.
16. Christophe de Beaumont Archevèque de Paris. Chevalier. fol.
17. Henri Leonard Jean Bapt. Bertin, Ministre, sitzend. A. Roslin. fol.
18. François Castanier. Halbfigur. H. Rigaud. fol.

Thomas Gainsborough

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Sudbury in Suffolk 1724, Schüler von Gravelot, gest. zu London 1788.

1. The Gipsies. Waldlandschaft mit Zigeunern. Von J. Wood mit dem Grabstichel vollendet. Mit Boydell's Adresse 1764. gr. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit Nadelschrift.
 III. Mit ausgefüllter Schrift.
2. Landschaft mit Hirt und Schafen. 1760. 4.
3. 12 Bl. Landschaften, geistreich fast nur in Umrissen. qu. fol.

Antonio Gajani

Kupferstecher, Professor an der Akademie zu Bologna. Schüler von Longhi, gest. 1820.

I. Vor aller Schrift.
II. Vor der Schrift.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Cain. Benvenuti. fol.
2. Verlobung der heil. Catharina. J. da Imola. fol.
3. St. Maria Magdalena. P. Perugino. Mit Bordüre. fol.
4. Maria mit dem Kind und kleinen Johannes, in einer Landschaft. L. Carracci.
5. Baltasar Castiglione. G. Longhi. kl. fol.

Giovanni Battista Galestruzzi

Maler und Radirer, Schüler von F. Furini, geb. zu Florenz 1618, arbeitete in Rom und war 1661 noch am Leben. — Bartsch XXI. 49.

1. Das Pfingstfest. H. 7'' 2''', Br. 6''. B. 1.

2. Die Apotheose des Homer, nach der Antike. Insita poesi divinitas etc. H. 15″ 4‴, Br. 12″. B. 11.

3. 5 Bl. Die Geschichte der Niobiden, langer Fries. Polidoro. B. 16—20.
 I. Vor den Buchstaben A.-D.
 II. Mit denselben, aber vor den Nummern.
 III. Mit Hinzufügung der Nummern.
 IV. Mit A. van Westerhout's Adresse auf dem ersten Blatt.

4. 18 Bl. Tritonen und Seeungeheuer. Nummerirt. Br. 4″ 6‴. B. 21—38.

5. Mercur bringt Paris den Goldapfel. A. Carracci. H. 11″ 6‴, Br. 8″ 4‴. B. 40.

6. 6 Bl. Antike Waffen-Trophäen. Opere di Polidoro da Caravaggio. Nummerirt von 1—5. H. 3″ 10‴ — 4″ 5‴, Br. 5″ 6‴ — 7″ 3‴. B. 41—46.
 I. Appresso l'autore Roma 1658.
 II. Mit A. van Westerhout's Adresse.
 III. Mit V. Billy's Adresse auf dem Titelblatt, welches zu einer neuen Ausgabe mehrerer Folgen dieses Meisters verwendet wurde.

7. 5 Bl. Decorationen zur Oper Il trionfo della pieta. J. F. Grimaldi. H. 11″ 8‴, Br. 14″ 8‴. B. 53—57.

8. Leonardo Agostini Senese d'anni 63. Brustbild. H. 5″, Br. 3″ 11‴. B. 60.

J. Galioth Nardois

Landschaftsmaler und Radirer, wird zu den Schülern des Claude Lorrain gezählt, doch sind seine Lebensverhältnisse unbekannt. Seine geistreich radirten Landschaften gehören zu den Seltenheiten.

1. Die Landschaft mit Tobias und dem Engel. H. 5″ 6‴, Br. 10″.

2. Die Landschaft mit St. Hieronymus. H. 7″ 3‴, Br. 9″ 4‴.

3. Landschaft mit Fluss in der Mitte. Rechts vorn ein Hirt, links nähert sich ein Rehpaar dem Wasser. Im Hintergrund jenseits eines Schlosses der rauchende Gipfel eines Vulkans. H. 6″ 10‴, Br. 9″ 5‴.

4. Landschaft mit Bergen und einem Fluss, über welchen im Grund zwei Brücken führen. In der Mitte fünf Kühe und rechts zwei Hirten. Gal. Nard. ft. Ven. 1648. H. 7″ 6‴, Br. 10″.
 Die ersten Drucke sollen vor der Jahrzahl sein.

Louis Gallait

Berühmter Historienmaler und Radirer, geb. zu Tournay den 10. Mai 1810.

1. Junge Mutter mit Kind, in einer Landschaft sitzend. 1850. H. 153 Mm., Br. 175 Mm.

2. Die zerbrochene Violine. H. 64 Mm., Br. 116 Mm.

Cornelis Galle

der Vater, Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters Philipp, geb. zu Antwerpen 1576, und 1648, wo er 72 Jahre alt war, noch am Leben.

1. Judith enthauptet Holofernes, genannt die grosse Judith. Cedite romani ductores etc. Rubens. gr. fol. Hauptblatt.
 I. Vor C. Collart's Adresse.
 II. Mit derselben und retouchirt.
 Probedrucke vor der Schrift sind auch bekannt.
2. Maria mit dem Kind in einem reichen Portal. Genannt die Erdenkönigin. Engel halten Guirlanden. Quam bene Virgo etc. Rubens. gr. fol.
3. Die heil. Familie, ein Engel reicht zu essen. Joseph pflückt Kirschen. Ille puer etc. F. Vanni. fol.
4. Die Rückkehr der heil. Familie aus Aegypten. G. P. Paggi. gr. fol.
 Die ersten Drucke sind mit Ph. Galle's Adresse.
5. Die Anbetung der Weisen. Et procidentes adorarunt Jesum. Rubens. gr. fol.
6. Die Kreuztragung. A. van Dyck. gr. fol.
 Mit G. Hendrix's Adresse.
 I. Vor dem Namen des Stechers und die Platte etwas höher.
 II. Mit diesem Namen und die Platte etwas beschnitten.
7. Ecce homo. Egredimini et videte etc. Rubens. fol.
 I. Theod. Galle exc.
 II. Joh. Galle exc.
 III. C. Boudt exc.
8. Der todte Heiland auf dem Schooss seiner Mutter. Vocate me etc. Rubens. fol.
9. Die vier Kirchenväter. Rubens. gr. qu. fol.
 G. Hendrix exc.
 I. Vor der Vergrösserung der Platte, indem auf den Seiten zwei Kupferstreifen angefügt worden. Br. 14'' 10'''.
 II. Mit dieser Vergrösserung. Br. 17'' 1'''.
10. Die Gastfreundschaft des Philemon und Baucis. J. van Hoeck. qu. fol.
 I. Mit M. van den Enden's Adresse.
11. Procne zeigt das Haupt ihres Kindes ihrem Gatten. Procne Ityn filium etc. Rubens. Gegenstück zu Bailliu's Raub der Hippodamia. gr. qu. fol.
 I. Vor: C. Galle exc.
12. Tod des Seneca. Rubens. fol.
 I. Vor den Contretaillen in allen Schatten.
 II. Mit denselben, aber vor Galle's Namen.
 III. Mit diesem Namen.

13. Venus die Liebesgötter säugend. Crescetis amores. Rubens. kl. fol.

14. Artus Wolfart Pictor etc. A. van Dyck. fol.
 I. Mit einer Zeile Titelschrift und van den Enden's Adresse.
 II. Mit S. a Bolswert sc.
 III. Mit Corn. Galle sc.
 IV. Mit zwei Zeilen Titel und der Adresse G. H.
 V. Diese Adresse gelöscht.

Cornelis Galle

der Sohn, Zeichner und Kupferstecher, Schüler des Vorigen, geboren zu Antwerpen 1600.

1. Ferdinandus III. Dei gratia Imperator Rom. etc. A. van Dyck. fol.
 I. Mit J. Meyssens' Adresse 1649.
 II. Diese Adresse gelöscht.

2. Maria Austriaca Ferd. III. Uxor etc. Gegenstück. A. van Dyck. fol.
 I. Die Adresse ebenso.

3. Henrica Lotharingiae, Principissa Pfalsburgae etc. A. van Dyck. fol.
 I. Die Abdrücke ebenso.

4. Dominus Engelbertus Taie, Eques etc. A. van Dyck. fol.
 I. Mit Meyssens' Adresse.
 II. Dieselbe gelöscht.

5. Godefridus Henricus Comes de Papenheim. A. van Dyck. fol.
 I. Mit Meyssens' Adresse.
 II. Dieselbe gelöscht.

6. Octavius Piccolomini. A. van Hulle. In Hulle's Werk. fol.
 I. Vor der Nummer.

7. Otto Gericke. Idem. In demselben Werk. fol.
 I. Ebenso.

8. Joannes Meysens Bruxellensis Pictor. A. van Dyck. fol.
 I. Mit „Meysens". Der Stechername steht in der Mitte unten. — Die Schrift ist von W. Hollar gestochen.
 II. Mit „Meissens". Galle's Name steht rechts unten.

Philipp Galle

Zeichner und Kupferstecher, der Stammvater der bekannten Kupferstecherfamilie, geb. zu Harlem 1537, Schüler von Coernhert, gest. zu Antwerpen 1612 aet. 75.

1. 8 Bl. Die Geschichte des Lot. A. Blockland. qu. 4.

2. Die heil. Familie im Zimmer, Joseph trägt eine Brille. T. Zuccaro. kl. fol.
3. Maria, das Kind verehrend. Parvulus natus etc. J. Stradan. fol.
4. 6 Bl. Die Geschichte des verlornen Sohnes. M. Heemskerk. qu. 4.
5. Tod der heil. Anna. P. Breughel. 1574. fol.
6. Die heil. Dreieinigkeit. M. de Vos. fol.
7. Die Geburt des Adonis. A. Blockland. qu. fol.
8. Der Tod der Niobiden. G. Romano. H. Cock exc. 1557. gr. qu. fol.
9. Die Fechter, oder Kampf von Gladiatoren beim Begräbniss eines vornehmen Römers. L. Penni. 1562. gr. qu. fol.
10. 4 Bl. Die Jahreszeiten. J. Stradan. qu. fol.
11. 4 Bl. Die freien Künste. F. Floris. 4.
12. 22 Bl. Die Geschichte der Medicäer. J. Stradan. qu. fol.

Theodorus Galle

Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters Philipp, geb. zu Antwerpen um 1570.

1. Das Jesuskind mit den Marterwerkzeugen. Quid tormenta etc. 8.
2. St. Johannes der Evangelist. Et initium sancti etc. 8.
3. 28 Bl. Das Leben Joseph's und der Maria. 8.
4. Coriolan, durch die Bitten der Römerinnen erweicht. J. Stradan. qu. fol.
5. Cornelia, mit ihren Frauen. J. Stradan. qu. fol.
6. Psyche und Amor. Nachtstück. Ph. Galle. kl. fol.
7. Justus Lipsius. Oval mit allegor. Umgebung. kl. fol.

Claude Gallimard

Kupferstecher, geb. zu Troyes 1729, arbeitete um 1750 in Rom.

1. Die Königin von Saba. Regina Saba dixit. J. F. de Troy. gr. fol.
2. B. Hieronymus Aemilianus, der Schutzpatron der Weisen. J. F. de Troy. gr. fol.
3. La Soirée. C. N. Cochin. qu. fol.
4. Nicolas Vleughels. Büste. 1744. fol.

Francesco Gallimberti

Historienmaler und Radirer zu Venedig, geb. 1755, gest. 1803.

1. Die Aufnahme der Hebe in den Olymp. Paul Veronese. gr. fol.
2. 9 Bl. Das Leben und die Himmelfahrt der heil. Ursula, nach V. Carpaccio's berühmten Gemälden zu Venedig. Von G. de Pian und F. Gallimberti mit dem Schabeisen und Stichel ausgeführte Folge. gr. fol. gr. qu. fol.

 Sehr selten.

Sigismondo Gallina

Kupferstecher von Lugano, Schüler von Longhi, geb. um 1800.

St. Magdalena. Fides salvam fecit. Halbfigur mit der Salbbüchse. C. Dolce. 1827. kl. fol.

I. Nur mit den Künstlernamen.

Jacopo Gallinari

Historienmaler und Radirer von Bologna, in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh. in seiner Vaterstadt und um 1685 in Padua arbeitend. — Bartsch XIX. 247.

1. Cleopatra, mit der Schaale. Halbfigur. H. 6″ 7‴, Br. 5″ 5‴. B. 1.

 In den spätern Drucken ist Wappen und Dedication an Zani gelöscht.
2. Petri Reue. G. M. Viani. Mit Dedication an Zani und L. Guidotti's Adresse. H. 10″ 1‴, Br. 6″ 6‴. Fehlt B.
3. Venus und Amor. H. 9″ 1‴, Br. 7″ 6‴. B. 2.

Johannes Gallus

Formschneider, welcher in der zweiten Hälfte des 16. Jahrh. in Italien arbeitete.

Folgende Blätter sind nach Marco Pino da Siena in Clairobscur in der Art des Anton da Trento ausgeführt. — Bartsch XII.

1. Die heil. Familie, Jesus segnet den kleinen Johannes. H. 15″ 5‴, Br. 9″ 9‴. B. XII. p. 58, N. 15.
2. Christus vom Kreuz abgenommen mit den heil. Frauen und zwei Engeln. H. 15″ 7‴, Br. 10″ 5‴. B. XII. p. 43, N. 23.
3. Perseus als Sieger über Medusa. H. 12″ 9‴, Br. 8″ 5‴. B. XII. p. 124, Nr. 25.

Jacques Gamelin

Pferdemaler, Radirer und Arbeiter in Crayonmanier, geb. zu Carcassonne den 3. Oct. 1738, gest. den 12. Oct. 1803. — P. de Baudicour II. 200.

1. Der Kindermord zu Bethlehem. H. 217 Mm., Br. 326 Mm. B. 1.
2. Christus heilt den Lahmen. H. 185 Mm., Br. 136 Mm. B. 2.
3. Die Auguren. Polidoro. 1769. H. 136 Mm., Br. 512 Mm. B. 3.

4. Bergers des Alpes. Advinent. 1791. H. 115 Mm., Br. 157 Mm. B. 5.
5. Drei Damen in Halbfiguren. 1791. H. 96 Mm., Br. 120 Mm. B. 6.
6. Die Dame und ihre junge Tochter. 1791. H. 75 Mm., Br. 122 Mm. B. 7.
7. 8 Bl. Folge von Bataillen. 1791. H. 88—135 Mm., Br. 111—178 Mm. B. 10—17.
8. Madame Gamelin, Femme de l'auteur. H. 196 Mm., Br. 156 Mm. B. 27.
9. Advinent peintre en mignature. 1791. H. 156 Mm., Br. 114 Mm. B. 28.
 I. Vor der Schrift.
10. Becane Prof. en Chirurgie à Toulouse. 1778. H. 134 Mm., Br. 88 Mm. B. 33.

Gaetano Gandolfi

Historienmaler und Kupferstecher, Schüler seines Bruders Ubaldo, geb. zu St. Matteo della Decima im Bolognesischen am 30. Aug. 1734, gest. zu Bologna am 30. Juni 1802.

1. Die Anbetung der Hirten, nach N. dell' Abbate's Bild im Hause Leoni zu Bologna. gr. fol.
 Sehr selten, da angeblich nur 30 Abzüge gemacht worden sind.
2. Das auf dem Kreuz schlafende Jesuskind. G. Reni. 4.
3. Petrus und Paulus, ersterer sitzend, nach G. Reni's Bild in der Gallerie Zampieri zu Bologna. 1785. gr. fol.
4. Sibylla Erythraea. G. Reni. 1795. fol.
5. Pluto entführt Proserpina. qu. 8.
6. Zug von Männern und Frauen. Carnevalsscene. 8.

Mauro Gandolfi

Zeichner und tüchtiger Kupferstecher von glänzender kühner Grabstichelführung, einer der besten Schüler Longhi's, Sohn des Malers Gaetano, geb. zu Bologna 1774, gest. daselbst am 6. Jan. 1834.

I. Épreuves de remarque a) vor aller Schrift, b) mit den Namen der Künstler.
II. Nur mit den Künstlernamen; a) vor dem Wappen, b) mit demselben, wenn die Blätter ein solches haben.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Judith emportant la tête d'Olopherne, nach C. Allori's Bild in Florenz. Musée Napoleon. fol.
2. Dieselbe Composition. Tradidit caput Holofernis ancillae suae. 1819. gr. fol. Hauptblatt.
 Die Abdrücke mit angelegter Schrift haben nur eine Schriftzeile.

3. Suzanne au bain. J. B. Santerre. Musée Napoleon. fol.
4. Maria mit dem Kind zwischen Hieronymus und Magdalena, genannt der Tag des Correggio, nach A. Correggio's Bild in Parma. 1826. roy. fol. Hauptblatt.
 Die Épreuves de remarque sind mit der weissen Löwenklaue.
5. S. Maria, das Kind säugend unter dem Zelt, nach G. Reni's Bild in der Gallerie Tomasi zu Bologna. gr. fol.
 Selten, weil die Platte bald vernichtet ward. — Die Épreuves de remarque mit dem weissen Sandalenband über dem Spann des linken Fusses der Madonna.
6. Le repos en Egypte. G. Reni. Musée Napoleon. qu. fol.
7. Gesu bambino. Das Jesuskind auf dem Kreuz schlafend. Ego dormio et cor meum vigilat. C. Allori. 1817. qu. fol.
8. Das Jesuskind in der Krippe, nach Gandolfi's eigener Zeichnung. qu. fol.
9. Sta M. Maddalena. A. Carracci. Rund. kl. 4.
10. St. Cäcilia, zwischen vier Heiligen. Raphael. gr. fol. Hauptbl.
 Die Épreuves de remarque sind mit der weissen Schelle in dem Tamburin; a) vor aller Schrift, b) mit den gerissenen Künstlernamen und Druckernamen.
11. St. Cäcilia, die Orgel spielend. G. Gandolfi. gr. fol.
 Selten, weil die Platte bald vernichtet ward.
12. St. Hieronymus. A. Correggio.
 Von den Drucken mit offener Schrift existiren 5 Abdrücke, wo die Tatze des Löwen noch nicht vollendet ist. Épreuves de remarque.
13. Amor, unter einem Zelt schlafend, nach Gandolfi's eigener Erfindung. 1820. qu. fol.
 Die Épreuves de remarque mit der weissen Stelle am rechten Fuss des Amor.
14. Educazione di Amore. P. Palagi. 1825. Rund. gr. fol.
 Die Épreuves de remarque dites au carquois blanc.
15. La Magicienne Circé. F. Guercino. Musée Napoleon. fol.
16. Alexander und Diogenes. G. Gandolfi. qu. fol.
17. Raphael's Portrait, mit aufgestütztem Arm. Raphael. Musée Napoleon. fol.
18. J. A. Bonato, Professor der Botanik zu Padua. Ferracina. fol.
19. Giovanni Gandolfi. gr. fol.

Giovita Garavaglia

Namhafter Zeichner und Kupferstecher, Schüler von F. Anderloni (dessen Schwester er später heirathete) und seit 1808 von Longhi, geb. zu Pavia am 18. März 1790, gest. zu Florenz 27. April 1835.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen; a) vor dem Wappen; b) mit demselben, wenn die Blätter ein solches haben.

III. Mit angelegter Schrift und vor der Dedication, wenn eine solche da ist.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Jacob's Zusammenkunft mit Rahel. Jacob venit in terram etc. A. Appiani. Garavaglia und Anderloni sc. roy. fol. Hauptblatt.

Die Abdrücke mit Nadelschrift haben nur eine Schriftzeile. — Die Épreuves de remarque mit dem weissen Knopf am Sandalenband. Von den Abdrücken mit der Schrift sind die ersten Subscriptionsdrucke.

2. David mit Goliath's Haupt. Praevaluit David etc. F. Guercino. gr. fol.

Die Épreuves de remarque sind mit weisser Agraffe am Barett des David.

3. Hagar e Ismael nel deserto. F. Barrocci. Das Bild in Dresden. fol. Verlag von Artaria.

Die ersten Abdrücke mit der Schrift haben den Stichfehler Nell Imp. e Reale Galleria di Dresda.

Die Platte ward 1857 galvanoplastisch in London von S. Russell auf eine Stahlplatte übertragen. Diese Drucke haben unter dem ursprünglichen Titel eine vierzeilige englische Schrift und M. Parke's Adresse.

4. Herodias empfängt das Haupt des Johannes. Halbe Figuren. B. Luini. qu. fol.

5. La Madonna della Seggiola. Raphael. Mit Dedication an Leopold II. von Toscana. 1828. Rund gr. fol.

I. Épreuves d'Artiste haben nur die Künstlernamen, vor Wappen, Jahrzahl und Bardi's Adresse.
II. Ebenso, aber mit dem Wappen.
III. Jahrzahl und Bardi's Adresse hinzugefügt.

6. Madonna des Vinc. San Gimignani, nach dem Bild in Dresden. gr. fol.

Die ersten Drucker sind Durand und Sauvé, der zweite ist Prêtre. — Die Abdrücke mit Nadelschrift sind vor der Dedication.

7. Madonna di Guido Reni, mit den Sternen um das Haupt. fol.

8. Verbum caro factum. Das Jesuskind von Johannes und zwei Cherubim verehrt. C. Maratti. qu. fol.

9. Ruhe auf der Flucht in Egypten nach Raphael's Bild bei Malaspina di Sannazzaro zu Paris. fol. Preisblatt der Mailänder Akademie.

10. Mater pulchrae dilectionis. Brustbild der Maria. C. Dolce. kl. fol.

Épreuves d'Artiste nur mit dem geritzten Stechernamen.

11. St. Magdalena mit der Salbbüchse. Ego dilecto meo etc. C. Dolce. 1832. kl. fol.

Die Épreuves de remarque sind mit der weissen Perle im Schmuck. Die Épreuves d'Artiste nur mit dem geritzten Stechernamen.

12. Die Himmelfahrt Mariae. Gegenstück zu Nr. 1. Letzte Platte des Künstlers und von F. Anderloni vollendet. roy. fol.

13. Beatrice Cenci. G. Reni. fol.
Die alten Drucke haben die Adresse des Bardi.
14. Giovanni Boccacci. Brustbild. J. Longhi. kl. fol.
15. Dante Alighieri. G. Bossi. kl. fol.
16. Carolus Magnus. Brustbild. A. Dürer. kl. fol.
17. Carolus V. Imperator. Brustbild. kl. fol.
18. Francesco de Marchi. Brustbild. Bossi. kl. fol.
19. Alessandro Volta, Physiker. Brustbild. fol.
20. A. Scarpa Prof. — di Pavia. Brustbild. kl. fol.
21. Giuseppe Parini. kl. fol.

José Garcia Hidalgo

genannt Castellano, Historienmaler und Radirer von Murcia, vollendete seine Studien in Rom und starb zu Madrid um 1712 gegen 60 Jahre alt. — Garcia gab ein Zeichenbuch: Principios para estudiar el nobilissima arte de la Peintura, Madrid 1691, heraus, in welchem sich Radirungen von seiner Hand finden.

1. Der Tod Abel's. H. 5'' 9''', Br. 7'' 10'''.
2. Der dornengekrönte Heiland in einer Nische sitzend. H. 8'' 6''', Br. 6''.
3. Ein Malersaal, in welchem viele Künstler bei Lampenlicht nach dem Modell zeichnen. H. 9'' 9''', Br. 6'' 8'''.
4. Nackter Mann, das Violoncell spielend. kl. fol.

Robert Gardelle

Portraitmaler und Radirer zu Genf, geb. 1682, gest. 1766, Schüler von N. de Largillière.

1. 10 Bl. Diverses Vuës de Geneve dediès à Mr. Gautier. 1726. qu. fol.
2 J. A. Riediger, Kriegsingenieur. 8.

Thomas Garner

Kupferstecher, geb. zu Birmingham 1789, Schüler von S. Lines, gest. zu Birmingham 1868. Garner stach vorzugsweise Portraits.

I. Épreuves d'Artiste.

1. L'Allegro. Drei tanzende Italienerinnen. W. E. Frost. fol.
2. The vintage. T. Stothard. qu. fol.
3. Il penseroso. J. C. Horsley. fol.
4. The Princess Charlotte, mit Vogel und Blechkapsel. T. Lawrence. fol.

Antoine Garnier

Zeichner und Kupferstecher, dessen Verhältnisse unbekannt sind; er arbeitete zu Paris und Fontainebleau zwischen 1637 und 1646. — Robert-Dumesnil VIII. 196.

1. Die Anbetung der Hirten. Coeli opifex etc. J. Blanchard. H. 315 Mm., Br. 200 Mm. R.-D. 3.
2. Ruhe auf der Flucht in Egypten. Humiliabitur Assur etc. J. Blanchard. H. 359 Mm., Br. 284 Mm. R.-D. 6.
3. Die Darstellung der heil. Jungfrau im Tempel. Numinis ingrederis castum etc. L. de la Hyre. H. 577 Mm., Br. 354 Mm. R.-D. 12.
 I. Mit Garnier's Namen.
 II. An Stelle desselben die Bezeichnung L. de la Hyre jnuen.
4. Die heil. Familie. Oscula danda patri etc. J. Blanchard. H. 213 Mm., Br. 248 Mm. R.-D. 14.
 I. Vor der Beschneidung des Unterrandes und vor Gailliard's Adresse.
5. Die vier Kirchenväter. Quos quator cernis lector etc. Cl. Vignon. H. 259 Mm., Br. 302 Mm. R.-D. 24.
6. Acis und Galatea. Trahit sua quemque voluptas. N. Poussin. H. 312 Mm., Br. 418 Mm. R.-D. 55.

François Garnier

Kupferstecher zu Paris, geb. zu Goueznou (Finistère), Schüler von Guerin und Bervic.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. La Vierge aux balances, nach L. da Vinci's Bild im Louvre. Gegenstück zu Desnoyers' Vierge aux rochers. gr. fol.
 Ursprünglich sind die Ecken der Platte spitz, die später abgerundet wurden.
2. Les aveugles de Jericho. N. Poussin. qu. fol.
3. Orphée et Eurydice. M. Drolling. gr. qu. fol.
 Für die Société des amis des arts gestochen.
4. Raphael et la Fornarine. E. Picot. gr. fol.
5. Pozzo di Borgo, Diplomat. Brusbild. F. Gérard. fol.
6. König Karl X. Brustbild. F. Gérard. fol.
7. Odilon Barrot. A. Scheffer. fol.

Hippolyte Jean Baptiste Garnier

Maler und Kupferstecher in Aquatinta und Mezzotinto, geb. zu Paris 1787.

I. Vor der Schrift.

1. 2. 2 Bl. Jesus Christus. Mère de douleurs. Brustbilder. H. Decaisne. fol.

3. 4. 2 Bl. Départ de Rebecca. Jacob chez Laban. H. F. Schopin. gr. fol.

5. 6. 2 Bl. Arrivée de Rebecca. Ruth et Booz. H. F. Schopin. fol.
Garnier hat beide Darstellungen nochmals in kleinerem Format gestochen.

7. La Vierge de Madrid. Murillo. fol.

8. Die Abnahme Christi vom Kreuz. Rubens. gr. fol.

9. Amour divin. A. Serret. fol.

10. Ste. Cecile, die Orgel spielend. Lafoir. gr. fol.

11. Virginie, von den Wellen ans Land gespült. Isabey. gr. qu. fol.

12. Manon Lescot. H. F. Schopin. 1844. roy. fol.

13. Le départ pour le marché. Paysans Bretons. E. Dévèria. 1837. qu. roy. fol.

14. Le bouton de rose. Mädchenbrustbild. Guet. 1844. gr. fol.

15. L'étoile du soir de St. Petersbourg. Court. gr. fol.

16. La Reine des bois de Madrid. Andrè. gr. fol.

17. 18. 2 Bl. Une Vénetienne. Une Française. Mlle. Volpelière. gr. fol.

19. 20. 2 Bl. Le favori du Sérail. Le favori du chateau. Schlesinger. gr. fol.

21. France 1814. Marketenderin einen sterbenden Soldaten erquickend. J. Beaume. gr. qu. fol.

22. Napoleon nach der Schlacht bei Wagram. H. Bellangé. qu. roy. fol.

23. Das Grab Napoleon's mit den vier Ruhmesgenien, auf St. Helena. F. Gérard. qu. roy. fol.

Noël Garnier

Zeichner und einer der ältesten französischen Kupferstecher. Seine Lebensverhältnisse sind unbekannt, doch arbeitete er zwischen 1520 und 1540. Seine Blätter sind mittelmässig und von ungeübter Hand, aber ihres Alters und ihrer Seltenheit wegen sehr geschätzt. — Robert-Dumesnil VII. 1.

1. 23 Bl. Das grosse gothische Alphabet H. 140—165 Mm., Br. 122—147 Mm. R.-D. 1. 23.

2. 23 Bl. Das kleine gothische Alphabet. H. 60—87 Mm., Br. 53 —71 Mm. R.-D. 23—46.

3. St. Antonius. Gegenseitige Copie nach A. Dürer B. 58. H. 100 Mm., Br. 132 Mm. R.-D. 52.

4. Triumph des Bacchus. Gegenseitige Copie nach G. Pencz B. 92. H. 48 Mm., Br. 281 Mm. R.-D. 53.

5. Kampf dreier Männer. Copie nach H. S. Beham B. 95. H. 46 Mm., Br. 90 Mm. R.-D. 54.

6. Apollo, mit den Musen tanzend. Copie nach einem anonymen Meister des 16. Jahrhunderts B. X. p. 133. H. 54 Mm., Br. 156 Mm. R.-D. 55.

Andrea Gasparini

Architekt, Zeichner und Radirer zu Rom um 1840.

10 Bl. Die Ruinen von Athen. 1842. 44. gr. fol. gr. qu. fol. Schön radirt.
I. Vor der Schrift.

Hans Gasser

Bildhauer zu Wien, geb. zu Eisentratten in Kärnthen 2. Oct. 1817, gest. in Pesth 27. April 1868.

1. Der Meister selbst. Brustbild mit lockigem Haar. 8.
2. Gothischer Bischofsstab, nach M. Schön. fol.

George Gassies.

Maler und Radirer zu Paris, Sohn des 1832 verstorbenen J. B. Gassies (?).

Le forgeron. 1862. qu. fol. Im Album der Société des Aquafortistes. Paris.
I. Vor der Schrift.

Franz Gassler

Bildhauer und Radirer, geb. zu Telfs in Tirol um 1750, lebte noch in Wien 1805.

Alcibiades und Phryne von Sokrates überrascht. 1784. gr. fol.

Oliviero Gatti

Historienmaler und Kupferstecher von Piacenza, Schüler des A. Carracci und Valesio, arbeitete zu Bologna zwischen 1602 und 1648. — Bartsch XIX. 1.

1. Der Engel tröstet Hagar in der Wüste. 1622. H. 11″, Br. 14″ 2‴. B. 6.
2. Die heil. Familie mit zwei Engeln. Siste puer dormit etc. 1608. H. 4″ 3‴, Br. 3″ 2‴. B. 23.
3. Maria das Kind umarmend. Mater Christi ora pro nobis. L. Garbieri. 1625. H. 7″ 6‴, Br. 6″ 5‴. B. 26.
4. St. Hieronymus das Crucifix umarmend. Halbfigur, angeblich nach A. Carracci. 1602. H. 5″ 4‴, Br. 4″ 5‴. B. 28.
5. St. Rochus auf den Knieen vor seiner Hütte. 1605. H. 5″ 10‴, Br. 7″ 4‴. B. 30.

Charles Etienne Gaucher

Zeichner und Kupferstecher besonders im kleinen Portraitfach, Schüler von Basan und Le Bas, geb. zu Paris 1740, gest. 1804.

1. Die Bekränzung Voltaire's im Théâtre français. qu. fol.
2. H. Gravelot, Zeichner. M. Qu. de la Tour. 8.
3. C. N. Cochin, in Blumenguirlande. C. Monnet. 1785. 8.
4. Louis Grimaldi, Evêque de Mans. 1767. 4.
5. E. C. Frèron, Journalist. C. N. Cochin. 4.
6. Jean Paul Timoleon de Cossé, Duc de Brissac. St. Aubin. 4.

Léon Gaucherel

Zeichner und Radirer zu Paris, geb. daselbst, Schüler von Viollett le Duc.

Etrelat. Strand mit Fischerbooten. qu. fol. Album de la Société des Aquafortistes. Paris 1862.
I. Vor der Schrift.

Fritz Gauermann

Landschaft- und Thiermaler, Radirer, Sohn des Jacob, geb. zu Miesenbach den 20. Sept. 1807, gest. zu Wien 7. Juli 1862. — Andresen, Maler-Radirer III. 1.

1. Der Bär. 1835. H. 3'' 8''', B. 4'' 10'''. A. 15.
2. Der Fuchs mit der Ente. H. 4'' 11''', Br. 3'' 10'''. A. 16.
3. Der Hund bei dem verendeten Hirsch. H. 4'' 8''', Br. 5'' 11'''. A. 17.
4. Der schützende Baum (unter demselben ein Ackersmann). H. 5'' 4''', Br. 7''. A. 20.
5. Der Ziegenhirt. Partie von der Fernleitalp. 1838. Unvollendet. H. 6'' 4''', Br. 8'' 2'''. A. 21.
6. Der von Wölfen angefallene Eber. Wiener-Künstleralbum. H. 13'' 5''', Br. 10'' 6'''. A. 22.
 I. Vor der Schrift.
7. Die Steinadler bei dem verendenden Hirsch. H. 10'' 4''', Br. 12'' 1'''. A. 23.

Jacob Gauermann

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Offingen bei Stuttgart 1771, gest. zu Miesenbach am 27. März 1843. — Andresen, Maler-Radirer. V.

1. Abraham auf Moriah. 1808. H. 7'' 10''', Br. 11'' 2'''.
2. Die Wallfahrt der heil. Frauen zum Grabe Christi. 1806. H. 10'' 10''', Br. 14'' 10'''.
 I. Vor der Schrift.

3. Die Jünger auf dem Weg nach Emaus. 1806. Gegenstück. H. 11″ 1‴, Br. 15‴.

4. 5. 2 Bl. Der Gang zur Kirche. Die Rückkehr von der Kirche. H. 6″ 6‴, Br. 9″ 10‴.

6. 10 Bl. Vues du jardin de Bruck. Ohne Schrift. Der Titel auf dem Umschlag. qu. fol.
 Selten.

7. Die grosse heroische Landschaft mit den beiden lesenden Philosophen. 1806. H. 12″ 1‴, Br. 17″ 5‴.
 I. Vor dem Namen des Künstlers.
 II. Mit demselben, aber vor der Adresse von Frauenholz.
 III. Mit der Adresse.

8. Die grosse heroische Landschaft mit den vier Figuren bei der Einsiedlerhütte. 1806. H. 12″ 1‴, Br. 17″ 5‴.
 Die Abdrücke ebenso.

9. 12 Bl. Die Landschaftsfolge nach C. Poussin. H. 6″ 1—3‴, Br. 7″ 6—9‴.

Thomas Gaugain

Zeichner, Kupferstecher in Punktirmanier, Schüler von Houston, geb. zu Abbeville 1748, kam jung nach London und starb hier um 1805.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift. — Auch Drucke in Farben kommen vor.

1. Portraits of the Officers and Men etc., welche im Schiffbruch des Centaur gerettet wurden. J. Northcote. 1784. qu. roy. fol.

2. The death of Prince Leopold of Brunswick. Gegenstück zum Vorigen. J. Northcote. 1787. qu. roy. fol.

3. Maria Stuart empfängt durch Lord Buckhurst und Beale ihr Todesurtheil. T. Stothard. 1788. gr. qu. fol.

4. Letzte Zusammenkunft Carl's I. mit seinen Kindern. Gegenstück zum Vorigen. Benazech. gr. qu. fol.

5. The show man. J. Barney. 1802. gr. fol.

6. The young pedlar. J. Barney. Gegenstück. gr. fol.

7. 8. 2 Bl. Courtship. Matrimony. J. Milbourne. 1789. fol.

9. Le laughing Boy. F. Habs. fol.

10. The innocence. J. Northcote. 1785. fol.

11. 12. 2 Bl. The joung fortuneteller. The shelter'd lamb. R. Westall. 1790. qu. fol.

13. Lady Catherine Manners. J. Reynolds. 1785. fol.

14. C. J. Fox, Büste nach Nollekens. gr. fol.

Leonard Gaultier

Galter, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Mainz 1561, scheint ein Schüler des E. de Laulne gewesen zu sein und liess sich in Paris nieder, wo seine Spur um 1630 erlischt.

Die erste Adresse ist die des F. de Clerc, bei welchem ein grosser Theil von Gaultier's Blättern erschien.

1. Die heil. Familie mit Anna und Johannes. A. del Sarto. 1586. In den Ecken Blumen. 4.
2. Das jüngste Gericht. Michel Angelo. fol.
 Copie nach M. Rota. — Die spätern Drucke haben die Adresse des P. Mariette.
3. Die Schmiede der Cyclopen. J. Cousin. 1581. qu. fol.
4. Représentation des cérémonies — au baptisme de Monseigneur le Dauphin et de Mes-Dames ses soeurs à Fontainebleau — 1606. Mit Typendruck an den Seiten. qu. fol.
5. Krönung der Königin Maria de Medicis. 1610. Nebst Beschreibung in Typendruck. gr. qu. fol.
 I. Drucke sollen vor der Gallerie mit Heinrich IV. sein.
6. Ermordung Heinrich's IV. qu. fol.
7. König Heinrich III. zu Pferd. Le vif crayon de se Roy etc. 1588. 4.
8. Heinrich IV. zu Pferd, Praxitelem aut tanto etc. fol.
9. Derselbe. Ganze Figur, die Hydra zu Boden streckend. Le Sent re de milice. fol.
10. Maria de Medicis, ganze Figur. Voicy le vray pourtrait etc. 4.
11. Harcunoriarum patrona. Sechs Glieder der Familie Harcourt auf dem Arme der heil. Jungfrau. 1621. 4.
12. Pourtraictz de plusieurs hommes illustres qui ont flory en France depuis l'an 1500 jusques a present. 144 Portraits auf 2 Bogen, bekannt unter dem Namen „La chronologie collée."
13. Alex. Bouchart, Vicomte de Blosseville. Halbfigur. Dumonstier. 1613. fol.
14. Petrus Aerodius, Quaestor Andegavus. 1615. fol.
15. Cyriacus Strozzo. 1587. 4.
16. Albinus Olivarius. 1581. 4.
 I. Vor dem „cum priv."

Jean Gautier

Kupferstecher in Mezzotinto zu Paris, ein Künstler unserer Zeit.

1. La separation des Apôtres. C. Gleyre. qu. roy. fol.
2. La multiplication des pains. Dubufe. qu. roy. fol.
3. Rubens venant chercher van Dyck à Sawentem pour le conduire à Rome. L. Rubio. qu. roy. fol.

4. Le Général Bonaparte franchissant le Saint Bernard. P. Delaroche. roy. fol.

Edouard Gautier d'Agoty

Zeichner und Kupferstecher in Farben- oder Buntdruck, Schüler seines Vaters Jacques. geb. zu Paris 1745, gest. in Florenz 1784.

1. Bathseba im Bade. F. le Moine. H. 22'', Br. 18''.
2. Madonna della Sedia. Raphael. 1783. Durchm. 18'' 5'''.
3. Die Ruhe in Egypten. A. Correggio. H. 11'' 9''', Br. 9'' 6'''.
4. St. Franciscus von Assissi sterbend. A. van Dyck. 1780. Nr. 1 der Gall. Royale. H. 21'' 6''', Br. 18''.
5. Venus, im Meere stehend. Brustbild. Tizian. Nr. 10 der genannten Gallerie. H. 21'' 8''', Br. 18'' 1'''.

Jacques Fabien Gautier d'Agoty

Maler, Naturforscher, Anatom, Kupferstecher in Bunt- oder Farbendruck, den er bei Le Blond erlernte, geb. zu Marseille um 1717, gest. in Paris 1786.

1. Junger Mann neben einer jungen Frau sitzend, nach G. Terburg. (?) H. 15'' 9''', Br. 13'' 6'''.
2. Junge Frau, eine Taschenuhr gegen das Ohr haltend, nach G. Dow. (?) Nachtstück. H. 15'' 9''', Br. 13'' 6'''. Gegenstück zum Vorigen.
3. J. Ph. Rameau, Musiker. fol.
4. 8 Bl. Galerie universelle contenant les portraits de personnages célèbres — gravés en couleurs par Gautier Dagoty, Père et fils ainé. Paris 1772. Ludwig XV., Frederich II., de Maupeau, Voltaire, Maria Theresia, Carl Emanuel von Sardinien, de la Vrilliere, J. d'Alembert. fol.

F. Gawet

Siehe Gabet.

Robert Gaywood

Zeichner und Kupferstecher zu London um 1660, Schüler von W. Hollar. Seine Blätter sind selten und geschätzt.

1. Venus auf dem Ruhebett. Tizian. qu. fol.
2. Der Hase. P. Boel. fol. Copie nach Hollar.
3. 8 Bl. (?) Vögel. Diversae avium species etc. F. Barlow. 4.
4. 9 Bl. Löwen und Leoparden. Rubens. 4.
5. Oliver Cromwell, in Rüstung, mit Page. fol.
6. George Duke of Albemarle, Earl of Torrington etc.

7. Lucas und Corn. de Wael. Kniestücke. A. van Dyck. fol. Copie nach Hollar.
8. Maria Ruten uxor Antony van Dyck. A. van Dyck. fol. Stent exc.
9. Will. Drummond, Dichter und Historiker. fol.
10. Bulstrode Whitelock. Historiker. Oval 4.
11. Stephenson Matthew, Dramatiker. The printer's profit etc. 8.
12. Elisabetha Harvey, stehend, mit der Hand ihr Kleid hebend. A. van Dyck. fol. Stent exc.
13. Marguerite Lemon, Angloise. A. van Dyck. fol. Stent exc.
14. Donna Catharina, Schwester des Königs Alfons von Portugal. 4.
15. Barbara Vanbeck, die Laute spielend. 4.

Bernardo Gazalis

Zeichner und Radirer zu Mailand um 1720—30.

Der Eremit Paulus von einem Dämon versucht. A. Magnasco. fol.

Christian David Gebauer

Thier-, Schlachtenmaler und Radirer, geb. zu Neusalz in Schlesien den 14. Oct. 1777, gest. zu Kopenhagen am 15. Sept. 1831.

1. 12 Bl. Chiens de chasse dessinés d'après la nature. Copenhague 1821. 4.
2. 4 Bl. Pferdefang, Kosacken und Reiterscharmützel. qu. 8.
3. 6 Bl. Thiere. Vom Kopenhagener Kunstverein veröffentlicht 1830.
4. Landschaft mit Viehherde am Wasser. Für den Kopenhagener Kunstverein. qu. fol.
5. Viehmarkt. Gebauer's sidste, ufulendte Arbeide. qu. fol. C. Holm vollendete die Platte.

Wolf Magnus Gebhardt

Landschaftmaler und Radirer zu Nürnberg zwischen 1720 und 1750 arbeitend, wahrscheinlich ein Sohn des 1725 gestorbenen Freskenmalers Joh. Andr. Gebhardt.

1. Die Opferung der Iphigenia. H. 7″ 1‴, Br. 10″ 8‴.
 I. Vor der Schrift: Pro Diana etc. und Nr. 8.
2. 7 Bl. Die Folge der grösseren Landschaften. H. 5″ 1—3‴, Br. 6″ 10‴.
3. 8 Bl. Die Folge der kleinen Landschaften. H. 3″ 3—5‴, Br. 2″ 4—8‴
 I. Vor der doppelten Nummerirung und vor Schmidthammer's Adresse.

Andrew Geddes

Historienmaler und Radirer, geb. zu Edinburgh um 1789, gest. zu London 1844. — Seine Radirungen, in Rembrandt's Geschmack, sind sehr selten, da er sie nicht in den Handel gab.

1. Die Bergpredigt. Reiche Composition. gr. qu. fol.
2. Portrait eines Mannes im Costüm der Zeit des A. van Dyck. 1822. 4.
3. Altes Weib mit Stock, ein Stück Geld in der erhobenen Linken betrachtend. 4.
4. Das Haus des Claude Lorrain in Rom.
5. Landschaft in Rembrandt's Geschmack, von rechts windet sich um eine Erdzunge ein Fluss gegen links vorn. Rechts vorn weidet eine Kuh. qu. 8.

Marcus Geerards

Landschaft-, Miniaturmaler und Radirer, Schüler des M. van Vos, geb. zu Brügge, gest. in London 1635.

1. Die Fabeln der Thiere: De warachtige Fabulen der Dieren. Brughhe Pieter de Clerck 1567. 4.

 Dieses ist die erste Ausgabe, sie enthält 108 (?) Blätter. H. 3″ 7‴, Br. 4″ 2‴. Die zweite Ausgabe hat den Titel: Mythologia ethica h. e. Moralis philos. per fabulas brutis etc. ab Arnoldo Freitagio latine expl. aeri incisum. 122 Bl. Antverpiae Ph. Gallae Chr. Plantinus exc. 1579. — Eine III. Ausgabe: Apologi creaturarū, mit niederländischem Text ist vom Jahre 1648. Eine IV.: Vorstellijcke warande der dieren, mit 125 (retouchirten) Blättern. Amsterdam S. Wybrantsz 1682 bildet einen Theil der gesammten Werke J. Vondel's.

2. Der grosse Plan von Brügge. 1562. Mit Inschriften, Wappen etc.
3. 14 Bl. Volucrum pecudumque diversa genera in lucem edita per Marcum Gerardts. qu. 8.

Franz Geffels

Architekt, Maler und Radirer, von Geburt Flamländer, war für den Hof in Mantua um 1666—1671 beschäftigt.

1—7. 7 Bl. Architekturen, Ruinen, mit landschaftlichen Gründen und Figuren. Das Titelblatt hat die Dedication: All' Illmo — — — mio Signore e Prone Colmo il Sig. Marchese Ottavio Gonzaga Principe d'imperio de Marchesi di Mantoa etc. H. 5″ 9‴, Br. 4″ 7‴.

 Sehr selten. 1. Titelblatt. 2. Die Kartenspieler. 3. Die Zigeuner bei dem Kochfeuer. 4. Die im Garten spazierenden Damen. 5. Der Trinkende am Brunnenbecken. 6. Der Türke und der Bettler. 7. Der Triumphbogen.

8. Catafalk Carl's II. Herzogs von Mantua in St. Barbara. Veduta del Altar maggiore etc. e fontioni funebre celebrate ai VII. genaro 1666 etc. fol.

9. Theatralische Aufführung am Hofe zu Mantua. Unten Dedication an den Kaiser. L. Burnacino. H. 11″ 9‴, Br. 18″ 7‴.
Das Blatt gehört in ein Buch und kommt am häufigsten vor.

Andreas Geiger

Zeichner und Kupferstecher in Schwarzkunst, geb. zu Wien 29. Juli 1773, gest. daselbst 29. Oct. 1856.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit Grabstichelschrift.

1. Die Grablegung Christi. A. van der Werff. gr. fol.
2. Narciss. M. A. Franceschini. gr. qu. fol.
3. Venus, Amor und Satyr. A. Carracci. gr. qu. fol.
4. Helena und Paris. L. David. qu. roy. fol.
5. Dido auf dem Scheiterhaufen. H. Füger. qu. roy. fol.
6. Der Tod des Cato. M. A. da Caravagio. qu. roy. fol.
7. Antiochus und sein Arzt Erasistratos. H. Füger. gr. qu. fol.
8. La vanité. Nackte weibliche Figur, Seifenblasen hauchend. F. Linder. fol.
9. Die Nymphe. N. Poussin. roy. fol.
10. Die Geliebte des Parmeggiano. „Parmeggiani Amica." F. Parmeggiano. gr. fol.

Franz Josef Geiger

Bayerischer Hofmaler zu München und Landshut, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunst, in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh.

1. St. Georg (Anton?) auf dem Drachen. 8.
2. Das Wunder des heil. Anton mit dem Esel. 8.
3. Vier Engel auf Wolken. Plafondentwurf. 4.
4. St. Markus, schreibend. Brustbild. Geschabt. Oval. H. 5″, Br. 4″ 3‴.
5. Ein Mann und ein Weib bei liegenden Thieren, rechts ein Hühnerbehälter. Venedig 1676. Geschabt. H. 5″, Br. 4″.
Selten.

Peter Joh. Nep. Geiger

Historienmaler, Zeichner, Radirer und Steinzeichner zu Wien, geb. daselbst 11. Jan. 1805, Schüler der Akademie. — P. J. N. Geiger oder Verzeichniss seiner sämmtlichen Radirungen etc. von Carl L. Wiesboeck. Leipzig. 1867.

1. Der steyerische Bauer. H. 3″ 5‴, Br. 2″ 1‴. W. 2.
2. Der schwäbische Bauer. H. 3″ 6‴, Br. 2″ 2‴. W. 4.
Sehr selten.

3. Der Blousenmann. H. 3'' 4''', Br. 2'' 2'''. W. 5.
4. Der Wanderbursche. H. 1'' 10''', Br. 3'' 2'''. W. 8.
5. Der Geiger. H. 3'' 8''', Br. 2'' 2'''. W. 11.
6. Der Gratulant, mit der Geige unter dem rechten Arm. 1854. (Der Meister selbst.) H. 5'' 8''', Br. 4'' 3'''. W. 12.

Amadée Felix Barthélemy Geille

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, geb. um 1810, trug 1828 und 1832 den zweiten akamischen Preis davon.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Der Erzengel Michael stürzt den Satan. Raphael. Gallerie Aguado. fol.
2. General Lafayette. gr. fol.
3. Fierre Puget. fol.

Joh. Mart. Friedrich Geissler

Zeichner, Radirer, Kupfer- und Stahlstecher im landschaftlichen Fach, geb. zu Nürnberg 1778, gest. daselbst 9. Jan. 1853. Schüler von H. Guttenberg.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit Nadelschrift.
IV. Mit Grabstichelschrift.

1. Das Innere der Lorenzkirche in Nürnberg. M. Ainmüller. Albrecht Dürer-Vereinsblatt 1837. fol.
2. Seitenthüre am Kölner Dom, mit Details. A. Quaglio. 1810. Für Boisserée's Werk. roy. fol.
3. Die Jagdversammlung am Morgen. J. Both und J. B. Weenix. gr. qu. fol.
4. Un forêt. Der Weg durch den Buchenwald. J. Ruysdael. Musée royal. qu. fol.
5. Le retour des animaux. N. Berghem. Musée royal. qu. fol.
 Die Aetzdrücke haben eine Figurengruppe im Rand als Croquis.
6. Landschaft mit alten Bäumen. J. Wynants. Musée royal. fol.
7. Paysage. Die Landschaft mit der Ziegenmelkerin. N. Berghem. Musée royal. fol.
8. La laitière. G. van der Leeuw. Musée royal. qu. fol.
9. Vue au soleil levant. Runde Landschaft. A. P. Patel. Musée royal. fol.

10. Halte de chasseurs. P. Wouwerman. Von Guttenberg vollendet. Musée royal. qu. fol.

11. 2 Bl. Panoramen von Prag. V. Morstadt. qu. roy. fol.

12. Ansicht von Nürnberg auf der sogenannten Freiung. G. Wilder. gr. qu. fol.

August Geist

Landschaftsmaler und Radirer, Schüler von F. Bamberger, geb. in Würzburg 15. Oct. 1835, gest. in München 15. Dec. 1868. — Andresen, Maler-Radirer III. 207.

1. Der Jäger am Fuss des Felsens. 1856. Erster Versuch. H. 3″, Br. 3″ 4‴. A. 1.
 Sehr selten.

2. Ideale fränkische Landschaft. 1858. H. 4″ 2‴, Br. 3″ 11‴. A. 2.

3. 12 Bl. Burgruinen Unterfrankens. Text von Dr. Contzen. Würzburg 1858. 4. A. 4—15.
 I. Vor den Unterschriften.

François Antoine Gelée

Kupferstecher, geb. zu Paris 13. Mai 1796, gest. daselbst 27. Febr. 1860, Schüler von Giraudet und Pauquet.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit Nadelschrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. La descente de la croix. J. Spagnoletto. Gallerie Aguado. fol.

2. Daphnis et Cloé. L. Hersent. gr. fol.

3. Le berger (de Virgile). F. Boisselier. gr. fol.
 Von der Société des Amis des Arts 1820 herausgegeben.

4. La marée d'equinoxe. C. Roqueplan. fol.

5. Das Laster, verfolgt von der Gerechtigkeit und Rache des Himmels. Prud'hon. gr. qu. fol.

6. Stratagême de Vénus. P. Carpentier. fol.

Claude Gelée

Siehe Lorrain.

Bonaventura Genelli

Historienmaler, Zeichner und Radirer, Schüler seines Vaters Janus, geb. zu Berlin 7. Sept. 1798, gest. zu Weimar 13. Nov. 1868.

1. Jason das goldene Vlies raubend. Buddeus-Album. qu. fol.
 Nur die Köpfe sind von Genelli das Uebrige ist von Schütz radirt.
 I. Vor dem Namen des Künstlers im Unterrand.

2. Das Dankopfer Noah's nach der Sündfluth. Dixitque Deus ad Noe etc. Contourstich, von Genelli vorradirt und von Lindau mit dem Grabstichel übergangen. H. 12″ 7‴, Br. 21″ 9‴.

Girolamo Geniani

Zeichner und Kupferstecher zu Mailand, Schüler von P. Anderloni, geb. um 1800.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Ecce agnus Dei. Der kleine Johannes mit dem Lamm. B. Luini. Geniani und Anderloni sc. kl. fol.

2. Anacreon, nach der Antike. G. Longhi. del. Unter Anderloni's Leitung gestochen. kl. fol.

3. Benvenuto Cellini. Brustbild. G. Longhi. kl. fol.

4. Shakespeare. Brustbild. Locatelli. kl. fol.

5. Don Anton Luigi di Carli. Brustbild. kl. fol.

Abraham Genoels

genannt Archimedes, Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Antwerpen 1640, Schüler des J. Backereel, gest. zu Antwerpen 10. Mai 1723. — Bartsch IV. 317. Weigel, Suppl. 209.

1. Die Landschaft mit der Ruhe auf der Flucht in Egypten. Oval. H. 5″ 3‴, Br. 6″ 11‴. B. 10.

 Das Gegenstück dazu ist nach einer Zeichnung des Genoels von F. Meyer radirt.

2. Die Landschaft mit den Zeichnern. H. 7″ 1‴, Br. 5″ 3‴. B. 23.

 I. Vor den Contretaillen auf dem Laub der grossen Bäume links.

3. 4 Bl. Folge von Landschaften. 1. Der durchbrochene Fels. 2. Die Frau mit dem Korb. 3. Die Frau mit dem Bündel auf dem Kopf. 4. Der Mann im Schatten eines Gebüsches sitzend. H. 5″, Br. 7″. B. 39—42.

4. 6 Bl. Die Parkpartien. H. 5″ 2‴. Br. 7″ 4‴. B. 45—50.

5. 6 Bl. Die grossen Landschaften im heroischen Stil. H. 7″—7″ 9‴, Br. 10″ 1—2″. B. 60—65.

 I. Vor dem Namen des Künstlers.
 II. Mit demselben, aber vor v. Meulen's Adresse.
 III. Mit dieser Adresse.
 IV. Die weitere Adresse Et chez G. Scotin etc. hinzugefügt.

Jacob Gensler

Genremaler und Radirer, geb. zu Hamburg 21. Jan. 1808, gest. daselbst 26. Jan. 1845, Schüler von Rachau, G. Hardorff und W. Tischbein. — Andresen, Maler-Radirer III. 42.

1. Der Kirchhof (Kirche zu Elstorf), mit Leichenzug. H. 7″ 11‴, Br. 10″ 2‴. A. 1.
 I. Nur mit: Jacob Gensler fec. 1840.
 II. Mit der weiteren Schrift und Adresse des Hamburger Kunstvereins, 1849, aber mit dem falschen Namen „Hudtwatcker." Selten.
 III. Dieser Name richtig in „Hudtwalcker" corrigirt.
 IV. Die Adresse des Kunstvereins zugelegt.
2. Die Matrosen vor der Schenke. Buddeus-Album. 1842. H. 9″ 3‴, Br. 7″ 4‴. A. 2.
 I. Nur mit Jacob Gensler fec. 1842.
 II. Mit der Adresse des Verlegers J. Buddeus und Druckers Schulgen-Bettendorf.
 III. Mit dem gestochenen Namen „Jacob Gensler" zwischen diesen Adressen.
 IV. Die Adresse des Druckers zugelegt.
3. Holsteinische Dorfpartie mit Staffage bei der steinernen zur Anhöhe führenden Treppe. 1835. H. 8″ 5‴, Br. 6″ 1‴. A. 4.
 Selten.

Martin Gensler

Architektur-, Genremaler und Radirer, Bruder des Vorigen, geb. in Hamburg 9. Mai 1811, Schüler von Rachau und seines Bruders Günther. — Andresen, Maler-Radirer III. 52.

1. St. Johanneskloster in Hamburg. 1831. H. 6″ 6‴, Br. 4″ 8‴. A. 1.
2. Der Gelehrte des Mittelalters. Buddeus-Album. 1842. H. 8″ 6‴, Br. 6″ 11‴. A. 2.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit den Adressen des Verlegers J. Buddeus und Druckers Schulgen-Bettendorf.
 III. Zwischen diesen Adressen der gestochene Name des Künstlers.
 IV. Die Adresse des Druckers ausgeschliffen.
3. Der liebste Buhle, den ich han, er liegt beim Wirth im Keller. Randzeichnung für Lieder und Bilder, Düsseldorf 1844. H. 8″, Br. 6″ 6‴. A. 3.
 I. Vor dem Text.

Antonio Gentile

Goldschmidt und Radirer zu Rom, geb. in Faenza 1519, gest. 1609.

Das kostbare silberne Kreuz auf dem Hochaltar des St. Peter in Rom, ein Geschenk des Cardinals Farnese 1582, nach Zeichnungen des Michel Angelo. H. 169 Cent., Br. 58 Cent.
Sehr selten.

Andreas Gentsch

Zeichner und Kupferstecher zu Augsburg zwischen 1568 und 1616, Vater und Sohn.

1. 12 Bl. Spistzen büchle leicht und mit wenig mueh auff gemeine arbeit, goldschmiden und andern handwerkern nützlich zu gebrauchen. In Augspurg — 1568. H. 2″ 5‴, Br. 4″ 1‴. Vom ältern Gentsch.
2. 6 Bl. Goldschmidtsornamente, nach M. Beitler. 1615. Niellenartig schwarz auf weissem Grund. 8. qu. 8.

Friedrich Traugott Georgi

Portrait- und Genremaler, geb. zu Plauen 1780, gest. in Leipzig 1838, Schüler von Schenau.

Der Meister selbst. Radirt. Mit dem Namen. 8.

Marguérite Gérard

Maler- und Radirerin, aus der Schule Fragonard's geb. zu Grasse 1761. P. de Baudicour I. 305.

1. Das Kind und die Katze. Erster Versuch. 1778. H. 260 Mm., Br. 190 Mm. B. 1.
 I. Vor dem doppelten Strich der Lettern der Inschrift und vor der Silbe „elle" hinter dem M. (Mademoiselle).
2. Das Kind und der Bulldogge. Zweite Platte. H. 180 Mm., Br. 223 Mm. B. 2.
 I. Aetzdrücke.
3. Monsieur Fanfan — jouant avec Monsieur Polichinelle etc. Fragonard. H. 250 Mm., Br. 172 Mm. B. 4.
 I. Vor der Schrift.
4. Dasselbe. Erste Platte. H. 247 Mm., Br. 178 Mm. B. 3.
 I. Vor der Schrift.

Melchiore Gerardini

Giraldini, Historienmaler und Radirer von Mailand, Schüler des G. B. Crespi, gest. 1675. — Bartsch XXI. 126.

1. 50 Bl. Capricci di varie figure di Melchiore Gerardini. All — Signore Frederico il Borromeo della Sa. Romana chiesa Principe cardinale. In Callot's Geschmack. H. 2″, Br. 2″ 9‴—3″. B. 1—50.
2. Joannes Baptista Cerranus (Crespi), pictor etc. Brustbild auf einem Sockel mit allegorischem Beiwerk. H. 12″ 2‴, Br. 8″. B. 51.

Pierre Nicolas Géraut

Kupferstecher, Schüler von Villani, geb. zu Paris 1786.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. La Madonna di Loretto. Raphael. gr. fol.

2. St. Geneviève. Guerin. kl. fol.
3. Gabrielle de Vergy. R. Qu. Monvoisin. gr. fol.
4. La cuisinière hollandaise. G. Dow. fol.

M. Gereon

Siehe Gerung.

Eduard Gerhardt

Architekturmaler und Radirer zu München, geb. zu Erfurt 29. April 1813, Anfangs als Lithograph in Köln thätig.

1. Abtei Altenberg am Rhein. 1834. Mit Widmung vom Verleger Renard an den Verein bildender Künstler in Köln. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
2. Kreuzgang zu Erfurt. Vignette für Puttrich's Werk. 8.

Samuel Theodor Gericke

Historienmaler und Radirer, Schüler von Romandon, geb. in Spandau 1655, gest. in Berlin als Hofmaler und Akademiedirector 1730.

1. Johannes der Täufer in der Wüste. 1696. H. 9″ 3‴, Br. 5″ 1‴.
2. Maria am Grabe des Heilandes. gr. qu. fol.
3. Allegorie auf die Nachahmung in der Malerei. Die Imitatio malt eine Büste. Titelkupfer zu Du Fresnoy's Gedicht de arte graphica. Berlin 1699. kl. fol.

Louis Germain

Zeichner und Radirer, geb. zu Paris 1733.

1. 7 Bl. Suite de paysages. qu. 8.
2. 4 Bl. Kleine Landschaften, nach Sarasin. qu. 8.
3. 2 Bl. Les balanceuses. Le marchand de rogôme. J. E. Schenau. kl. qu. fol.
4. Vue du déceintrement du pont de Neuilly fait en presence du Roy 1772. gr. qu. fol.

Jean Léon Gérôme

Historienmaler und Radirer zu Paris, Schüler von P. Delaroche, geb. zu Vesoul 1824.

Der Raucher.

Hessel Gerritz

Zeichner und Radirer, von Profession Kartenstecher, zu Amsterdam, um den Anfang des 17. Jahrh.

4 Bl. Die Jahreszeiten. Landschaften mit holländischen Schlössern. D. Vinkeboons. qu. fol.
 I. Vor Visscher's Adresse.

Matthias Gerung

auch Geron, Gereon genannt, Maler und Zeichner auf den Holzstock, von Nördlingen, Schüler von H. Burgkmair, arbeitete um 1550. Bartsch IX. 158. Passavant III. 307.

1. Christus am Kreuz zwischen den Schächern. 1542. H. 9″ 2‴, Br. 5″ 3‴. P. 10. Zu einem Missale.
2. 4 Bl. Zum „Missale secundum ritum Augustensis ecclesie" — — Impressum — Dilinge in edibus Sebaldi Meyer Anno 1555. mense Juli. 1. Titel. 2. Die heil. Jungfrau mit St. Ulrich und Afra. 1555. H. 12″ 6‴, Br. 8″ 6‴. 3. Christus am Kreuz. H. 12″ 3‴, Br. 8″ 6‴. 4. Titelbordüre. H. 12″ 3‴, Br. 8″ 10‴. P. 11—14.
3. Maria mit dem Kind, welches der Mutter eine Sternenkrone auf das Haupt setzt. H. 9″ 1‴, Br. 6″ 2‴. Fehlt P.
4. Die Kreuzabnehmung. Grosse Composition in 8 Bl. H. 37″, Br. 25″. Fehlt P.

Ephraim Gervais

Kupferstecher unserer Zeit zu Paris.

Le liseur. E. Meissonier. fol.

Conrad Gessner

Pferde-, Schlachtenmaler und Radirer, Sohn des Salomon, Schüler von A. Graff und Zingg, geb. zu Zürich 1764, gest. daselbst 8. Mai 1826.

1. 6 Bl. Folge von Pferden und Reitern. 4.
2. 10 Bl. Folge von Pferden, Kühen und andern Thieren. Aquatinta. 4.
3. 2 Bl. Zwei Pferde an der Krippe. Zwei Pferde im Stall an der Krippe. Zürich bei Trachsler. 4.
4. Lagerscene. Dragoner bei Zelten. 1786. qu. fol.

Salomon Gessner

Der berühmte Idyllendichter, versuchte sich auch mit Glück im Malen und Radiren, geb. zu Zürich 1. April 1730, gest. das. 2. Mai 1788.

1. 10 Bl. Die Folge der dem Watelet dedicirten Landschaften. 1764. H. 7″ 9‴, Br. 6″ 10‴—7″.
 I. Vor den Nummern und vor der Adresse von Mechel und Buldet.
2. 10 Bl. Die Folge der Landschaften mit den mythologischen Figuren. 1769—71. 4.
 I. Vor den Nummern.
3. 12 Bl. Die Folge der Landschaften mit dem Brunnen auf dem ersten Blatt. qu. 4. qu. 8.
 I. Vor den Nummern.

4. 9 Bl. Komische Darstellungen zu Watelet's Hudibras. 8.

Sein ganzes Werk kam in 337 Blättern 1802 in zwei Bänden gesammelt heraus unter dem Titel: Salomon Gessner's sämmtliche radirte Blätter oder Oeuvre complet de Sal. Gessner. fol. — Eine neuere Ausgabe hat die Adresse auf dem Titel: Zürich, Verlag von J. J. Siegfried.

Conrad Geyer

Kupferstecher und Arbeiter in Manière mixte zu München, geb. in Nürnberg 1816, Schüler von P. C. Geisler und Reindel in Nürnberg, von Neher und Jäger in Leipzig und im Kupferstechen von C. Preisel in München.

I. Vor der Schrift.

1. Poesie und Geschichte. G. Jäger. König-Ludwig-Album. fol.
2. Die Fernsicht. W. Lichtenheldt. In demselben Album. qu. fol.
3. Ein Mönch in der Zelle. F. Beer. fol.
4. Clärchen. Aus Kaulbach's Göthe-Gallerie. fol.
5. Der Portraitmaler. Ferd. Meyer.
6. Der Börsenspeculant. G. Flüggen.
7. Die Dorfkirchenmusik. R. S. Zimmermann.
8. Lachendes Mädchen im Bett. Petite Friponne, nach P. E. Destouches' Bild im Leipziger Museum. gr. fol.
9. Der Kindertanz, nach B. de Loose's Bild im Leipziger Museum. Leipziger Kunstvereinsblatt 1854. qu. roy. fol.
10. Der Spaziergang mit dem Hofmeister. A. v. Ramberg. Münchener Kunstvereinsblatt 1859. gr. qu. fol.
11. Schnitterin mit ihrem Kinde spielend. Ph. Foltz. Münchener Kunstvereinsblatt. 1863. gr. qu. fol.

 Die späteren Drucke haben die Unterschrift „Mutterglück" und Hallberger's Adresse in Stuttgart.
12. Der Hypochonder, nach Spitzweg's Bild in der Gallerie Schack. Radirt. Noch in Arbeit.
13. Die Begegnung auf dem See. A. v. Ramberg. Noch in Arbeit.

14—16. 3 Bl. Herbstfreude, Sommerfrische, Wintervergnügen, nach den Cartons von Th. Pixis. gr. fol.

Die späteren Drucke sind schlecht.

Christian Gottlieb Geyser

Zeichner, Kupferstecher und Radirer, Schüler von Oeser, geb. zu Görlitz 20. Aug. 1742, gest. zu Leipzig 24. März 1803.

I. Vor der Schrift.

1. Die Verstossung der Hagar. C. W. E. Dietrich. fol.
2. Nachtmahlfeier Jesu. A. F. Oeser. kl. fol.

3. Das Johannisfest. N. Knupfer. 4.
4. Netscher's Kinder, in einer Fensteröffnung. C. Netscher. fol.
5. Le bain des Nymphes. J. Moucheron. fol.
6. Der Mondschein. A. Pynacker. fol.
7. Der Sonnenaufgang. A. Pynacker. fol.
8. Verkauf des Amor. A. F. Oeser. qu. fol.
9. 10. 2 Bl. Der Brunnen am Weg. Die Ruhe am Brunnen. F. Paula de Ferg. fol.

Emanuel de Ghendt

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von J. Aliamet, geb. 1738 zu St. Nicolas in Flandern, gest. in Paris 17. Dec. 1815.

I. Vor der Schrift.

1. Promenade du Prince d'Orange au village de Schevelingue. A. van de Velde. qu. fol.
2. La pleine moisson. J. Moucheron. qu. fol.
3. Les moissonneurs dans les champs. C. Eisen. kl. fol.
4. 5. 2 Bl. Le retour au village. Les plaisirs de village. N. Berghem. qu. fol.
6. Le soir. Belauschtes nacktes Mädchen. P. A. Baudouin. fol.

Meister Gherardo

Berühmter Miniaturmaler zu Florenz, geb. um 1432, gest. um 1495, hinterliess einige sehr seltene Kupferstiche in M. Schön's Geschmack. — Passavant V. 55.

1. Christus zwischen sechs Engeln stehend. H. 11'', Br. 8'' 3'''. P. 1.

 Die Platte ward später in zwei Theile zerschnitten.
2. Der Schmerzensmann. Durchm. 5'' 10'''. P. 2.

 Das einzige bekannte Exemplar ist im brittischen Museum.
3. Maria mit dem Kind. Ave Maria gracia plena Dominus tecu. H. 7'' 1''', Br. 4'' 11'''. P. 3. Britt. Museum.

Antonio Gherardi

Historienmaler und Radirer, Schüler des F. Mola und P. da Cortona, geb. zu Rieti 1644, gest. in Rom 1702. — Bartsch XXI. 254.

6 Bl. Die Marter der heil. Martina. H. 7'' 10''', Br. 12''. B. 1—6.

Die einzigen bekannten Blätter des Meisters.

Jacob de Gheyn

Der Vater, Maler und Kupferstecher, Schüler von H. Goltzius, geb. zu Antwerpen 1565, gest. um 1616. — Passavant III. 115.

1. Sigismundus de Malatestes Armini. Durchm. 3″ 11‴. P. 11.
2. Caroli Clusii Atrebatis — effigies. Brustbild in reicher Cartouche. H. 7″ 10‴. Br. 6″ 6‴. P. 1.
3. Philippe de Marnix, Seigneur du mont St. Aldegonde. Brustbild. 1599. H. 3″ 8‴, Br. 2″ 10‴. P. 5.
4. Effigies Tychonis Brahe Ottonidis Dani etc. 1586. Halbfigur. H. 6″ 9‴, Br. 4″ 11‴. P. 2.
5. Abr. Gorläus, Antiquar. Halbfigur. 1601. Gorlaeus hic in aere etc. H. 6″ 3‴. Br. 4″ 2‴. P. 4.
 Es giebt eine Copie in Oval.
6. Die Ruhe auf der Flucht in Egypten. Oben der heil. Geist. 4. P. 28.
7. Das Wunder mit den fünf Broden. Ecce dei cusam etc. A. Bloemaert. qu. fol. P. 203.
8. St. Magdalena, vor einem Fels stehend. Kniestück. Oval. H. 3″, Br. 3″ 4‴. P. 31.
9. Vreedsamish Paar. Betagtes Ehepaar in Gebet. Radirt. H. 7″ 6‴, Br. 5″ 7‴. P. 57.
10. Zigeunerin, einem jungen Mädchen wahrsagend. fol. B. 74.
 N. de Clerck exc.
11. Der grosse Löwe in einer Landschaft liegend. gr. qu. fol. P. 127.
 I. Vor der Adresse.
 II. Mit Bosscher's Adresse.
 III. Mit Visscher's Adresse.
12. Der Bogenschütze und das Milchmädchen. Tiro tuos tonsis etc. gr. fol.
 N. de Clerck exc.
13. 4 Bl. Die Evangelisten. H. Goltzius. Rund 4. 1588. P. 129—132.
14. 12 Bl. Die Leibwache Kaisers Rudolph II. H. Goltzius. H. 7″ 7‴, Br. 5″ 9‴. P. 133—144.
15. 7 Bl. Die Cardinaltugenden, weibliche Gestalten. Rund 4.
16. Die Verkündigung. Mater ave etc. A. Bloemaert. H. 13″ 4″, Br. 10″ 7‴.
 I. Vor R. de Baudous Adresse unten.
17. Die Flucht nach Egypten. C. van Mander. H. 5″ 11‴, Br. 9″ 1‴. P. 161.
18. Der verlorne Sohn. Reiche Composition, mit 8 lateinischen Versen. C. van Mander. 2 Bl. P. 190.

19. Perseus und Andromeda. Vis tibi nulla etc. C. van Mander. Rund. Durchm. 6″ 5‴. J. Pitten exc. Fehlt P.

20. Die Entführung der Europa. Mit 4 lateinischen Versen. C. van Mander. Rund 4. P. 193.

21. Das Urtheil des Midas. C. van Mander. qu. fol. P. 192.

22. Christus am Kreuz zwischen den Schächern. C. van de Broeck. fol. P. 204.

Die späteren Drucke haben N. de Clerck's Adresse.

23. Das Göttermahl. C. van de Broeck. 1589. qu. fol. P. 205.

24. Diana und Aktäon. Th. Bernard. H. 13″, Br. 17″.

I. Vor J. Bosscher's Adresse.
II. Mit derselben.
III. Ausserdem noch: W. Jans. exc. rechts im Unterrand.

25. 10 Bl. Die Masken. Mit A. Londerseel's Adresse. fol.

Seltene Folge.

Jacob de Gheyn

der Sohn, Maler und Radirer, Schüler seines Vaters, geb. um 1594, radirte mehrere geistreiche Blätter mit Masken und phantastischen Köpfen.

1. Acht Köpfe, jener rechts unten einer Eule ähnlich.
2. Vier Hauptbüsten, aus welchen über dreizehn andere hervorblicken.
3. Viele Büsten aller Art, unten links eine einem Hunde gleichend.
4. 7 Bl. Die sieben Weisen Griechenlands. 1616. fol.
5. 8 Bl. Die Thaten Karl's V. A. Tempesta. Mit C. Boel gest. qu. fol.

Pietro Leone Ghezzi

Historienmaler, Karrikaturenzeichner und Radirer, Schüler seines Vaters Giuseppe, geb. zu Rom 1674, gest. daselbst 5. März 1755. — Bartsch XXI. 299.

1. Die Anbetung der Hirten. H. 6″ 2‴, Br. 4″ 3‴. B. 1.
2. Christus ertheilt Petrus das Schlüsselamt. H. 6″ 2‴, Br. 4″. B. 3.
3. St. Joseph. Halbfigur. Quem constituit Dominus etc. 1700. H. 6″, Br. 5″ 5‴. B. 5.
4. St. Joseph mit dem Kind in den Armen. Posuit te Deus etc. J. Ghezzi. 1700. H. 8″ 8‴, Br. 7″ 3‴. B. 6.
5. P. Palazzi, Mathematiker von Brescia. Brustbild. Moribus, ingenio etc. H. 9″ 8‴, Br. 6″ 10‴. B. 8.
6. Antimo Liberati da Foligno. Halbfigur mit einem Folianten. H. 4″ 3‴, Br. 2″ 10‴. Fehlt B.

Pietro Ghigi

Kupferstecher zu Rom, Schüler von R. Morghen, lebte noch 1830.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit Nadelschrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Ecce homo. F. Guercino. fol.
2. Johannes der Täufer. Halbfigur. F. Guercino. fol.
3. Christus, das vornehmste Gebot erklärend. In his duobus mandatis etc. L. da Vinci. qu. fol.
4. Venus im Taubenwagen. Quadrijugis per inane etc. Raphael. fol.

Giorgio Ghisi

genannt Mantovano, Maler und Kupferstecher, Schüler des Giulio Romano, und dann in Rom unter dem Einfluss des Michel Angelo weiter gebildet, geb. zu Mantua 1520, gest. daselbst 15. Dec. 1582, aet. 62. — Bartsch XV. 384. Passavant VI. 137.

1. Maria besucht Elisabeth. F. Salviati. H. 11″ 9‴, Br. 18″ 8‴. B. 1.
 I. Vor aller Adresse.
 II. Mit A. Lafreri's Adresse.
 III. Diese gelöscht, doch sieht man noch Spuren.
 IV. In Roma per G. B. de Rossi in Piazza Navona.
 V. Mit Losi's Adresse 1773.
2. Die Anbetung der Hirten. Figurenreiche Composition. A. Bronzino. H. Cock exc. 1554. H. 24″ 4‴, Br. 16″ 9‴. B. 3.
 Es giebt eine Copie mit A. Lafreri's Adresse, in welcher alle Inschriften unten fehlen.
3. Die Ruhe der heil. Jungfrau auf der Flucht, mit Engeln. J. Campi. 1578. H. 17″ 9‴, Br. 12″. B. 4.
 I. Vor der Adresse.
 II. Nic. van Aelst form.
 III. Facchetti form.
 IV. Mit Palm. (Palmerius' Adresse).
 V. Alle Adresse gelöscht.
4. Die heil. Familie. Maria hebt den Schleier vom Kind. Die Madonna di Loretto. Arridet dulci puer etc. Raphael. 1575. H. 10″, Br. 8″. B. 5.
5. Christus feiert das Abendmahl. L. Lombardus. H. Cock exc. 1551. H. 13″, Br. 20‴. B. 6.
 In den späteren Drucken ist Cock's Adresse und die Jahrzahl gelöscht und man liest weiter oben: Jacques Carpentier excudit.
6. Die Verlobung der heil. Catharina. Diuini felix uirgo etc. A. Correggio. 1575. H. 10″, Br. 8″. B. 11.
 In den II. Drucken ist das Zeichen G. M. F. gelöscht und man liest verkehrt den vollen Namen des Stechers.

7. 6 Bl. Die Propheten und Sibyllen nach Michel Angelo's Fresken in der Sixtina. H. 20″ 6‴—21″, Br. 15″ 6‴—16″. B. 17—22.

I. Vor aller Schrift. Sehr selten.
II. Vor der Adresse.
III. Mit N. van Aelst' Adresse.
IV. Mit jener des Facchetti.
V. Mit der des Rossi.
VI. Mit Losi's Adresse.
VIII. Diese Adresse zugelegt.

8. Die Disputa über das heil. Sacrament. Collaudant hic trini etc. Raphael. 1552. H. 19″, Br. 31″. Von 2 Pl. B. 23.

Es giebt neuere retouchirte Drucke.

9. Die Schule von Athen. Paulus Athenis per etc. Raphael. H. Cock exc. 1550. Von 2 Pl. Gleiche Grösse. B. 24.

Die früheren Drucke sind vor verschiedenen Arbeiten, z. B. die Tablette, welche der junge vor Pythagoras stehende Mann hält, hat keine Diagonallinien, der Fuss des mit dem Compass messenden Mannes hat keine Contretaillen. — Es giebt neuere retouchirte Drucke.

10. 10 Bl. Das jüngste Gericht nach Michel Angelo's Fresken in der Sixtina. H. 45″, Br. 39″. B. 25.

I. Vor der Adresse von Thomassin und Rossi.
II. Mit derselben.
III. Neue Drucke der päbstlichen Calcographie, mit den Buchstaben A. J., mit Dedication an M. de Merue Herrn von Clootryck. Das Portrait Michel Angelo's Bartsch 71. hinzugefügt.

11. Venus von den Dornen der Rose verwundet. Mortiferis spinis toto etc. L. Penni. 1556. H. 11″ 3‴, Br. 8″. B. 40.

12. Der farnesische Herkules, nach der Antike. H. 12″, Br. 6″ 4‴. B. 41.

I. Vor der Adresse.
II. Mit jener des Orlandi.
III. Mit der des N. van Aelst.
IV. Alle Adresse gelöscht.

13. Venus und Adonis. Th. Ghisi. H. 12″, Br. 8″ 3‴. B. 42.

I. Vor der Adresse.
II. Mit jener des N. van Aelst, retouchirt.
III. Mit Rossi's Adresse.

14. Der Jäger Orion, Diana tragend. In sylvis habitans etc. L. Penni. H. 12″ 6‴, Br. 9″ 3‴. B. 43.

Die späteren Drucke haben Rossi's Adresse.

15. Herkules als Sieger über die lernäische Schlange. J. B. Bertano. H. 13″, Br. 8″. B. 44.

Später Rossi's Verlag.

16. Venus in der Schmiede des Vulkan. Perino del Vaga. H. 7″, Br. 11″ 6‴. B. 54.

I. Vor Rossi's Adresse.
II. Mit derselben.
III. Dieselbe wieder gelöscht.

17. Apollo auf dem Parnass. L. Penni. H. 12″ 4‴, Br. 15″ 6‴. B. 58.

I. Vor Jos. de Rubeis (Rossi) Adresse. — Es giebt eine täuschende, von Bartsch beschriebene Copie.

18. Das Urtheil des Paris. J. B. Bertano. H. Cock exc. 1555. H. 14″ 8‴, Br. 19″ 6‴. B. 60.

Unten eine besondere Schriftplatte, die oft fehlt. In den allerfrühesten sehr seltenen Abdrücken ist die Schrifttafel links unten ohne Aufschrift; über dem Kopf der Venus sieht man durch den Fels eine Landschaft mit Gebäuden und grosser Brücke.

19. Die Nymphen beweinen mit Cephalus den Tod der Prokris. G. Romano. H. 14″ 4‴, Br. 20″ 9‴. B. 61.

I. Vor der Retouche.
II. Mit derselben, die linke Wange der Prokris, zuvor fast ganz weiss, ist beschattet.
III. Mit Lafreri's Adresse.
IV. Mit der Inschrift oben: Procrin eritrei etc. und Ph. Thomassin's Adresse. Retouchirt.
V. Mit Pauli's Adresse.
VI. Mit jener des Rossi.

20. Angelica und Medoro. Th. Ghisi. H. 11″, Br. 7″ 7‴. B. 62.

I. Vor der Adresse.
II. Mit Lafreri's Adresse.
III. Mit jener des Rossi.

21. Der Traum des Raphael oder die Melancholie des Michel Angelo. L. Penni (?) 1561. H. 14″ 2‴, Br. 20″. B. 67.

Die späteren Drucke haben die Adresse Harm. Adolffz etc. Haerlem, noch spätere jene des J. Meysens auf dem Schiff.

22. Der Kirchhof, richtiger die Vision Ezechiel's auf dem Blachfeld. Dabo super vos etc. J. B. Bertano. 1554. H. 15″ 4‴, Br. 25″ 2‴. B. 69.

I. Mit Lafreri's Adresse.
II. Dieselbe bis auf den Namen Roma zugelegt.
III. Mit Ch. Blanco's Adresse. 1595.
IV. Mit jener des G. B. de Rossi links unter der Tafel.
V. Mit der Adresse der päbstlichen Calcographie.

Adamo, Diana und G. B. Ghisi

Siehe Scultor.

Pompeo Ghitti

Historienmaler und Radirer, Schüler des O. Amigoni und G. B. Discepoli, geb. zu Marone 1631, gest. 1703.

1. Die heil. Familie. G. B. Discepoli. H. 4'' 3''', Br. 3'' 3'''. B. 1.
2. Die Ruhe auf der Flucht in Egypten. G. B. Discepoli. H. 13'' 3''', Br. 9'' 6'''. B. 2.
3. Die Dornenkrönung Christi. Tizian. H. 16'', Br. 10''. B. 3.
 I. Vor der Adresse.
 II. Mit der des Scolari.
 III. Se venda vettor Romagni etc.
4. St. Maurus, Abbas, die Kranken heilend. H. 10'' 4''', Br. 7'' 6'''. B. 4.

Benjamin Phelps Gibbon

Kupferstecher in Linienmanier und Manière mixte, geb. zu Penally in Pembrokeshire 1802, Schüler von Scriven und Robinson, gest. in London 26. Juli 1851.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Jack in office. Englischer Karrenhund, die Fleischwaare seines Herrn bewachend. E. Landseer. 1834. gr. qu. fol.
2. The two dogs. E. Landseer. 1827. gr. qu. fol.
3. A fireside party. Hunde vor einem Kamin. E. Landseer. 1831. gr. qu. fol.
4. Roebuck and hounds. E. Landseer. gr. qu. fol.
5. Suspense. Ein Hund. E. Landseer. 1837. gr. qu. fol.
 Gegenstück zu Th. Landseer's Sleeping bloodhound.
6. There's no place like home. W. Mulready.
7. The wolf and the lamb. W. Mulready.
8. Wolwes attacking deer (a scene in the Tyrol). F. Gauermann. 1834. Die Landschaft von E. Webb gest. fol.
9. The Highland Shepherd's home. E. Landseer. qu. roy. fol.
10. The shepherds chief mourner. E. Landseer. qu. fol.
11. The shepherds grave. E. Landseer. qu. fol. Pendant.
12. No place like home (Hunde). E. Landseer. qu. fol.

Esprit Antoine Gibelin

Historienmaler und Radirer, geb. zu Aix en Provence 17. Aug. 1739, gest. daselbst 23. Dec. 1814, Schüler von Arnulfi. P. de Baudicour II. 225.

1. Jacob's Ankunft in Egypten. H. 49 Mm., Br. 73 Mm. B. 1.

2. Der Schutzengel ein Kind führend. H. 161 Mm., Br. 125 Mm. B. 2.

3. Cornelia zeigt der Dame aus Campanien ihren schönsten Schmuck: ihre beiden Söhne. H. 173 Mm., Br. 210 Mm. B. 3.

4. Die Zeit als Zerstörer aller Dinge. Tempus edax rerum. H. 161 Mm., Br. 105 Mm. B. 8.

5. Le trait inévitable. (Amor und das junge Mädchen.) M. Campana. Durchm. 85 Mm. B. 12.
 I. Vor der Schrift.

6. Gruppe zweier Kinder. Groupe antique de marbre blanc etc. H. 78 Mm., Br. 82 Mm. B. 13.

7. Dieselbe Darstellung, grösser. H. 112 Mm., Br. 170 Mm. B. 14.

Antonio Giberti

Kupferstecher von Mailand, Schüler von Longhi, gest. vor 1830.

1. Die Darstellung Jesu im Tempel. Et Simeon accepit etc. Nach B. Luini's Bild in Saronna. 1815. roy. fol. Gegenstück zur Anbetung der Könige von C. Dellarocca.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit den Künstlernamen.
 III. Mit Nadelschrift (Dedication).
 IV. Mit vollendeter Schrift und den Worten: Et Simeon accepit etc.

2. Heinrich IV. König von Frankreich. Brustbild. kl. fol.

3. Napoleone il grande al Monte S. Bernardo, zu Pferd. L. David. Giberti und Longhi sc. 1809. roy. fol.

Joh. Christoph Franz Giere

Miniaturmaler und Kupferstecher in Schwarzkunst, gest. zu Hannover, wo er lebte, 17. März 1825, geb. 17. Aug. 1774.

Das Wirthshaus, vor demselben ein trinkender Cavalier. Durmer. Schwarzkunst. gr. qu. fol.
Selten.

Friedrich Giessmann

Historienmaler und Radirer, Schüler von J. Schnorr, geb. in Leipzig 1810, gest. in München 1847.

Landgraf Friedrich mit der gebissenen Wange vertheidigt sein Kind. gr. qu. fol.

Pierre Giffard

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, geb. 1648, gest. 1723.

1. Armand Jean Le Bouthillier de Rancé, Abbé de la Trappe. H. Rigaud. 4.

2. Paul d'Andrée, Chanoine de l'église de Carpentras. fol.
3. Marie Anne Victoire de Bavière, Dauphine de France. Unten die Geburt des Duc de Bourgogne. gr. fol.
4. Française d'Aubigny, Marquise de Maintenon. fol.

Jacob Gillberg

Miniaturmaler und Kupferstecher zu Stockholm, geb. 1724, gest. 15. Oct. 1793, gebildet in Paris.

1. Der Meister selbst. Medaillon. 1758. 8.
2. Nic. Sahlgren. Lundberg. 4.
3. Andr. Nordenkranz. Kraft. 1770. fol.
4. Der Kopf Joseph's. F. de Troy. In Röthelmanier. gr. fol.
5. Der Kopf der Opernsängerin La Chantrie. In Röthelmanier. gr. fol.

Henry Gillbank

Kupferstecher in Schwarzkunst und punktirter Manier zu London, im Anfang unsers Jahrh.

1. Christi Einzug in Jerusalem. H. Singleton. qu. roy. fol.
2. Coriolan, erweicht durch die Bitten seiner Mutter. Idem. qu. roy. fol.
3. Hersilia zu Füssen des Romulus. Idem. qu. roy. fol.
4. Timokles, gerechtfertigt vor Alexander. Idem. qu. roy. fol.

William Giller

Kupferstecher und Arbeiter in Mezzotinto zu London, geb. um 1805.

I. Épreuves d'Artistes.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Fighting for the standard. A. Cooper. 1837. gr. qu. fol.
2. Richard the third and the Earl of Richmond in the battle of Bosworth. A. Cooper. 1835. qu. fol.
3. Richard Coeur le Lion and Saladin, in der Schlacht bei Askalon. A. Cooper. 1831. qu. fol.
4. Wolsey receiving the Cardinals hat in Westminster abbey. G. H. Harlow. qu. roy. fol.
5. Monks at their festivities. J. Cawse. fol.
6. Convent and nunnery. F. Granet. qu. fol.
7. Higland hospitality. J. F. Lewis. 1836. gr. qu. fol.
8. Draught horses. A. Cooper. 1836. qu. fol.

9. Shooter's Compagnions. A. Cooper. fol.
10. Will o'the wisp. D. T. Egerton. qu. fol.
11. Der Sclavenmarkt in Constantinopel. W. Allan. qu. roy. fol.
12. The traveller's rest. J. F. Hering. gr. qu. fol.
13. Countess of Blessington. E. T. Parris. fol.
14. Waiting for the ferry. J. F. Hering. qu. roy. fol.
15. Lady Peel. Th. Lawrence. fol.

Alberto Gilli

Maler und Radirer, Professor an der Akademie zu Turin, geb. um 1820.

1. Prigioneri di Chillon e di Werther.
2. Vincenza Vela, Bildhauer. Brustbild. 4.
 Zur Zeitschrift Il arte in Italia. 1870.

Michiel Gillig

Portraitmaler und Arbeiter in Schwarzkunst in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh.

1. Gerardus de Vries Professor, Philosophus Ultrajectinus. Brustbild in Oval. 1685. J. Specht exc. H. 12″ 7‴, Br. 9″ 4‴.
2. Hermanus Witsius, Prof. zu Utrecht. 1686. J. Specht exc. fol.
3. Maria Princeps Auriaca. Brustbild. Oval. J. Specht exc. H. 5″ 1‴, Br. 4″ 1‴.

Claude Gillot

Maler und Radirer, Lehrmeister des A. Watteau, geb. zu Langres 1673, gest. in Paris 1722, Schüler von J. B. Corneille.

1. 4 Bl. La naissance, éducation, le mariage et les obsèques (eines Satyrs). qu. fol.
2. 4 Bl. Die Feste des Faun, Pan, Bacchus und der Diana. H. 8″ 1‴, Br. 13″ 8‴.
 I. Vor den Versen.
 II. Mit denselben und Audran's Adresse.
 III. Mit Basan's Adresse.
3. 2 Bl. Les sorcières. Les sorcières au sabat. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.

Sawrey Gilpin

Thiermaler und Radirer, geb. zu Carlisle 1733, gest. in London 1807.

1. 6 Bl. (?) Pferde mit ihren Reitknechten. 4.
2. Gruppe von Ochsen, Kühen etc.

Jacinto Gimignani

Geminiani, Historienmaler und Radirer, Schüler des N. Poussin und P. da Cortona, geb. zu Pistoja 1611, gest. 1681. — Bartsch XX. 195.

1. Maria und Joseph verehren das neugeborene Kind. In honorem etc. 1672. H. 8″ 5‴, Br. 6″ 4‴. B. 1.
 I. Vor der Adresse des M. Giudici.
2. Die Madonna giebt dem heil. Dominicus den Rosenkranz. 1649. H. 11″ 9‴, Br. 9″. B. 4.
3. St. Sebastian zwischen zwei Frauen und gehalten von einem Mann. 1649. H. 16″ 6‴, Br. 12″. B. 7.
4. St. Magdalena in Busse. Oval. H. 3″ 7‴, Br. 2″ 10‴. Fehlt B.
5. Der Raub der Sabinerinnen. 1649. H. 5″ 6‴, Br. 37″. B. 20.
 Die zweiten Abdrücke haben an Stelle der Worte Ping et incidit etc. den Namen Petrus Berettinus Corton.
6. Cleopatra und Antonius. 1647. H. 10″ 6‴, Br. 9″ 5‴. B. 23.
 In den zweiten Abdrücken ist die Jahrzahl unterdrückt. Im Rand steht: Cleopatra poculum etc.
7. Der Tod der Virginia. 1648. H. 11″ 9‴, Br. 15″ 10‴. B. 24.
8. Die Weinlese der Amoretten, rechts Venus. 1647. H. 11″ 6‴, Br. 16″. B. 25.
9. Das Glück verstösst das Verdienst und beschützt die Dummheit. 1672. H. 9″ 10‴, Br. 14″ 3‴. Fehlt B.

Jacques van Gingelen

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Borgerhout bei Antwerpen 24. Juli 1810, Schüler von Moerenhout und Le Poitevin.

1. Sitzender Bauer mit Krug. qu. fol.
2. Sitzendes Fischweib mit Hut. qu. fol.
3. Landschaft mit Reisenden. qu. fol.
4. Jäger mit Hunden. qu. 8.
5. Der Frachtwagen bei dem Wirthshaus. qu. 8.

Luca Giordano

genannt Fapresto, Historienmaler und Radirer, Schüler des J. Ribera und P. da Cortona, geb. zu Neapel 1632, gest. daselbst 1705. — Bartsch XXI. 173.

1. Das Opfer des Elias. H. 13″ 2‴, Br. 18″ 6‴. B. 1.
 I. Vor der Adresse des F. Palmiero. Sehr selten.
2. Der zwölfjährige Christus im Tempel disputirend. H. 10″ 10‴, Br. 15″ 5‴. B. 3.
 I. Vor der Adresse des F. Palmiero. Sehr selten.
 II. Mit derselben.
 III. Diese gelöscht.

3. Die Ehebrecherin vor Christus. 1658. H. 13'' 2''', Br. 18'' 6'''. B. 5.
 I. Vor der Adresse des F. Palmiero. Sehr selten.
4. Sancta Anna, in den Himmel aufgenommen. H. 11'' 9''', Br. 9'' 5'''. B. 6.
 I. Vor den Worten In et sculp.
 II. Mit denselben.
 III. Mit Petrini's Adresse im Rande.
5. St. Anna mit dem Kinde. 1674. fol. Fehlt B.
 Aeusserst selten.

Francesco Antonio Giorgioli

Historienmaler und Radirer zu Rom um 1680.

Sanctorum quatuor coronatorum etc. etc. Vier Martirer und Engel mit Kronen, Palmen und den Marterwerkzeugen. 1682. H. 8'' 5''', Br. 6'' 2'''.

G. Giovane

Siehe Fatoure.

Jacopo Maria Giovannini

Jovanninus, Historienmaler und Radirer, Schüler des G. Rolli, geb. zu Bologna 1667, gest. zu Parma 1717. — Bartsch XIX. 420.

1. Die Flucht nach Egypten, ein Engel leuchtet mit der Fackel. E. Taruffi. H. 16'' 6''', Br. 21'' 4'''. B. 2.
2. Die Beschneidung Christi. G. Reni. H. 15'' 6''', Br. 10''. B. 3.
3. Jesus giebt den Aposteln die heil. Communion. M. A. Franceschini. H. 25'', Br. 15'' 6'''. B. 4.
4. Die Madonna mit Hieronymus und Magdalena, genannt der Tag des Correggio. H. 26'' 6''', Br. 19'' 4'''. B. 5.
5. St. Sebastian. L. Carracci. H. 11'' 10''', Br. 8'' 1'''. B. 7.
6. 12 Bl. Christus in der Glorie, nach A. Correggio's Deckengemälde in der St. Johanneskirche zu Parma. Nummerirt von I—VI und I—IIII. B. 8—19.

M. Giraldini

Siehe Gerardini.

Alexis François Girard

Zeichner und Kupferstecher in fast allen Manieren, in Linienstich, punktirter Manier, Mezzotinto, Aquatinta und Schwarzkunst, geb. zu Vincennes 1789, Schüler von Regnault, gest. zu Paris 17. Jan. 1870.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Enlévement de Rebecca. L. Cogniet. qu. roy. fol.

2. Le Prophet Daniel. J. Ziegler. 1839. roy. fol.
3. Gabriel, der Erzengel. Kopf in Bordüre. P. Delaroche. gr. fol.
4. Les saintes femmes sortant du tombeau du Christ. A. Scheffer. gr. fol.
5. La vierge au poisson. Raphael. fol.
6. La vierge à la perle. Raphael. fol.
7. Die Dornenkrönung Christi. A. van Dyck. gr. fol.
8. Sainte Madeleine. Kniestück. A. Correggio. kl. fol.
9. Mazarin mourant fait tenir ses cartes par une de ses nièces. P. Delaroche. qu. roy. fol.
10. Richelieu conduisant à Lyon dans une barque Cinq Mars et de Thou les y faire décapiter. Delaroche. qu. roy. fol. Gegenstück.
11. Captivité de Jeanne d'Arc. Ducis. fol.
12. François I. chez Benv. Cellini. Lobin.
13. Leonard de Vince, peignant la Joconde. Lobin.
14. Corinne. F. Gérard.
15. Marie Stuart et Riccio. H. Decaisne.
16. Il dolce far niente. F. Winterhalter. qu. roy. fol.
17. Il Decamerone. F. Winterhalter. 1840. qu. roy. fol.
18. Le dernier jour de Pompéi. C. Bruloff. 1839. qu. roy. fol.
19. Derniers moments de S. A. R. Mons. le Duc de Berry. Fragonard. gr. qu. fol.
20. Les vendanges. F. Winterhalter.
21. Le gage d'amour. Rekrut um eine Locke der Geliebten bittend. Destouches. gr. fol.
22. L'offrande à Marie. L. Guyot. fol.
23. Miss Alice Lee (Woodstock of Walter Scott). Kniestück. P. Delaroche. Zeichnungsmanier. fol.
24. François Talma. Brustbild. F. Gérard. fol.
25. Louis XVIII. in seinem Cabinet. F. Gérard.
26. Atala, lebensgrosses Brustbild. A. L. Girodet-Trioson. Kreidestich. gr. qu. fol.
27. Der Mohrenkopf. Copie nach dem äusserst seltenen Schwarzkunstblatt des Chr. Wren für Graf L. de Laborde's Werk. kl. fol.

Probedrucke vor der Schrift, alle auf grossem Papier, wurden nur 25 gezogen.

Abraham Girardet

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Locle in Neufchatel 1764, Schüler von B. A. Nicollet, gest. zu Paris 1823.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. La Transfiguration. Raphael. 1806. Musée français. fol.

 Die Abdrücke vor der Schrift sind a) mit dem: Paris An 14 rechts im Boden; b) das An 14 gelöscht.

2. La cène (das heil. Abendmahl). Ph. de Champagne. Musée françois. qu. fol.
3. 4. 2 Bl. Fête à Bacchus. Fête à Cérès. N. Poussin. qu. fol.
5. L'enlèvement des Sabines. N. Poussin. Musée français. qu. fol.
6. Le triomphe de Vespasien et de Titus. G. Romano. Musée français. qu. fol.
7. Mort d'Arnold de Winkelried (in der Schlacht bei Sempach), nach eigener Erfindung. gr. qu. fol

 Das Gegenstück: Héroisme de G. Tell nach Schall ist von Romain Girard gestochen.

Edouard Girardet

Maler und Kupferstecher in Mezzotinto zu Paris, Sohn und Schüler des Abraham, geb. zu Neufchatel in der Schweiz 1811.

1. Les Girondins. P. Delaroche. Mit Erklärungsblatt. qu. roy. fol.

 I. Épreuves d'Artiste.
 II. Vor der Schrift.
 III. Mit der Schrift.

2. Louis XIV. et Molière. Gérôme. gr. qu. fol.
3. Beatrice Cenci. P. Delaroche. gr. qu. fol.
4. Raphael in seinem Atelier. F. Jalabert. qu. roy. fol,

Paul Girardet

Kupferstecher in Linienstich und Mezzotinto zu Paris, Sohn und Schüler des Abraham, geb. zu Neufchatel in der Schweiz um 1806.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Le vendredi saint. P. Delaroche. gr. qu. fol.
2. La bataille de Fredericia. N. Simonson. qu. roy. fol.
3. Colloque de Poissy. 1561. R. Fleury. gr. qu. fol.
4. Washington crossing the Delaware. F. Leutze. qu. imp. fol.

5. Le Saltimbanque. Der Taschenspieler. L. Knaus. qu. roy. fol.
 Die früheren Drucke sind Subscriptionsdrucke.
6. La Cinquantaine. Die goldene Hochzeit. L. Knaus. Gegenstück zum Vorigen.
 Die früheren Drucke sind Subscriptionsdrucke.
7. La messe en Kabylie. 1856. H. Vernet. qu. roy. fol.
8. Un portrait mal payé. (Scene in einer Schule.) E. Girardet. qu. fol.

Pierre François Eugène Giraud

Maler und Kupferstecher, geb. zu Paris 1806, Schüler von Hersent und Richomme.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

Portrait Richardot's, mit seinem Sohn. A. van Dyck. (Rubens?) fol.

Anne Louis Girodet de Roucy Trioson

Historienmaler, geb. zu Montargis 5. Jan. 1767, gest. zu Paris 9. Dec. 1824, Schüler von Luquin und David. P. de Baudicour II. 326.

Unbenanntes männliches Portrait, mit Brille. H. 71 Mm., Br. 73 Mm. B. 1.
 Die einzige Radirung des Meisters.

Luc Antonio da Giunta

Zeichner und Stecher auf Kupfer, Metall und Holz, Kunst- und Buchdrucker von Florenz, arbeitete zu Venedig in den ersten Decennien des 16. Jahrh. Passavant V, 62. B. XIII. 388.

1. Die Tochter des Herodias mit dem Haupte des Johannes. H. 8''?, Br. 4'' 5'''?. P. 1.
2. Sitzende Frau. H. 8'', Br. 6'' 5'''. P. 2.
3. Der Bogenschütze. H. 6'' 8''', Br. 4'' 7'''. P. 3.
4. Kampf zwischen einem Drachen und Löwenpaar. H. 8'', Br. 11'' 6'''. P. 4.

Holzschnitte.

5. Der Kindermord und die drei Weisen, nach D. Campagnola. 1517. Mit Viceri's Adresse. Grosser Fries aus 3 Bl. H. 14'' 6''', Br. 29'' 10'''. P. 5.
6. Die heil. Jungfrau, der Pabst S. Gregor und Johannes der Täufer. Mit der Adresse des Gregorius de Gregoriis. 1572. H. 19'', Br. 14'' 2'''. P. 6.
7. St. Catharina und St. Georg. Grosse Composition von 6 Pl. H. 31'' 9''', Br. 43''. P. 7.

8. Die Gladiatoren, Copie nach Pollajuolo. H. 14'' 9''', Br. 21'' 6'''. P. 8.
9. Sitzende nachdenkende Frau. H. 10'' 9''', Br. 7''. P. 10.
 Die Figur einem Stich des Marc Anton nach Raphael entlehnt.
10. Der Triumph Christi nach Tizian's Zeichnung. Fries von 9 Bl. H. um 15'', Br. 94'' 6'''.
 Vergl. Naumann's Archiv V. p. 209.

Filippo Giuntotardi

Landschaftsmaler und Radirer zu Rom, geb. 1760, lebte noch 1830.

12 Bl. Dodeci paesi dipinti sul muro in uno dei saloni del Palazzo Colonna da Gasp. Poussin. Roma 1813. gr. fol.

Adam Goswin Glaser

Zeichner und Kupferstecher zu Düsseldorf, Schüler von J. Keller daselbst, geb. zu Dorsten 17. Aug. 1815.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Die Madonna als Himmelskönigin. Kommt her zu mir alle etc. E. Deger. gr. 8.
2. Verkündigung Mariä. E. Deger. qu. fol.
 Düsseldorfer Kunstvereinsblatt 1844. Neue Drucke bei Rings in Düsseldorf 1870.
3. Die Anbetung der heiligen drei Könige, nach F. Francia's Bild in Dresden. qu. roy. fol.
4. Die Kreuzschleppung, nach P. Veronese's Bild in Dresden. qu. roy. fol. Gegenstück zur Familie Concina von G. Levy.
 Düsseldorfer Kunstvereinsblatt.
5. Der gute Hirt. Ego sum pastor bonus etc. J. Kehren. gr. fol.
 I. Épreuves de remarque.
 II. Épreuves d'Artiste.
 III. Vor der Schrift.
 IV. Mit der Schrift.
6. Der Zinsgroschen, nach Tizian's Bild in Dresden. fol.
 Düsseldorfer Kunstvereinsblatt 1861. — Neue Abdrücke (1870) bei Rings in Düsseldorf.
7. Der Jüngling zu Nain. P. Molitor. qu. fol.

Hans Glaser

Formschneider und Briefmaler zu Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrh. arbeitend. Seine Blätter haben mehr historischen als künstlerischen Werth.

1. Ein Schlacht darinn Marggraff Albrecht der Echter aber einmal erlegt und geschlagen ist worden bey der Stat Schwartzach am 13. tag Junii des MDLIIII. Jars. H. 8'', Br. 24'' 1'''.

2. Der Stat Hoff im Voytland gelegen ware — Conterfeyt, sampt der selben Belagerung etc. 1553. H. 13″, Br. 29″ 11‴.

3. Warhaffte Contrafactur des Schloss Hohen Landsperg welches, nachdem es den achten Aprilis des MDLIIII Jars erobert — in grund gelegt etc. H. 9″ 9‴, Br. 12″ 10‴.

4. Warhafte Contrafactur des Schlos Hohenlandsperg welches Anno Christi MDLIIII belagert vnnd den Achten Aprilis diss Jars auffgeben ist worden. H. 11″ 5‴, Br. 18″.

5. Das Schloss Blassenburg sampt der verbrenten stat Kulmbach welche Marggraf Albrecht Kriegsvolck — anzundt haben — Conterfet. (1553.) qu. fol.

6. Sancta Anna. Copie nach Dürer's Holzschnitt. B. 10. H. 11″ 3‴, Br. 8″ 2‴.

7. 5 Bl. Die Turnierübungen nach Dürer. fol.
 Heller p. 197, Nr. 119—123.

8. Der eynig Fogel Fenix, in den Flammen. fol.

Hans Heinrich Glaser

Maler und Radirer zu Basel in der ersten Hälfte des 17. Jahrh.

1. 2. 2 Bl. Das Paradies. Die Vertreibung der ersten Eltern aus demselben. 1638. fol.

3. Schweitzerisch Heldenbuch, beschrieben durch J. J. Grasserum. Basel 1625. 4.
 Mit vielen Radirungen von Glaser.

Hans Wolf Glaser

Briefmaler und Formschneider zu Nürnberg, um 1570 thätig, vielleicht ein Sohn des Vorhergehenden.

1. Ware Conterfactur des — Herren Conrad Klingenbecken, Predigers bey S. Egidien zu Nürnberg. Brustbild. 1567. H. 10″ 8‴, Br. 8″ 6‴.

2. Die Landschaft mit der Hirschjagd. V. Solis. H. 3″ 7‴, Br. 8″.

3. Die Landschaft mit der Rückkehr des verlornen Sohnes. V. Solis. H. 3″ 9‴, Br. 6″ 4‴.

4. Die Landschaft mit dem Evangelisten Johannes. V. Solis. H. 7″ 2‴, Br. 13″ 8‴.

Johannes Glauber

genannt Polidor, Landschaftmaler und Radirer, geb. zu Utrecht 1646, gest. zu Amsterdam 1726, Schüler von Berghem. — Bartsch V. 377. Weigel, Suppl. 314.

1. 6 Bl. Prospectus in monasterio vulgo dicto La grande chartreuse in Delphinatu. H. 8″ 2‴, Br. 11″ 10‴. B. 1—6.
 I. Vor der Schrift auf dem Titel. Aeusserst selten.

2. 12 Bl. Verschiedene Landschaften. H. 8″ 6‴, Br. 13″ 2‴. B. 7—18.

I. Vor den Nummern und den Künstlernamen. Aeusserst selten.
II. Mit letzterem.
III. Mit den Nummern.
IV. Die Nummern gelöscht.

3. 6 Bl. Die Landschaften nach C. Poussin. H. 10″ 4—6‴, Br. 13″ 11‴—14″. B. 20—26.

I. Vor den Künstlernamen. Aeusserst selten.
II. Mit denselben.
III. In der Mitte des Unterrandes nummerirt und B. 20. 21 und 23 retouchirt.

4. Landschaft mit zwei Figuren bei einem Monument. Schwarzkunst. H. 8″, Br. 9″ 8‴. W. 28.

I. Vor L. Schenck's Adresse.

Jan Gottlieb Glauber

genannt Myrtill, jüngerer Bruder und Schüler des Joh. Glauber, gest. zu Breslau 1703, Alters 47 Jahr. — Bartsch V, 398. Weigel, Suppl. 315.

1. Der Hirt und die Hirtin. Gebirgslandschaft. H. 7″ 8‴, Br. 5″ 6‴. B. 1.
2. Der im Sturm gebrochene Baum. C. Poussin. H. 10″ 6‴, Br. 14″ 3‴. B. 2.

Die Aetzdrucke sind vor den Künstlernamen.

3. Ruinenlandschaft mit antikem Grabmal. In Rom radirt. H. 7″ 9‴, Br. 5″ 8‴. W. 3.

Paul Gleditsch

Kupferstecher und Radirer zu Wien, geb. daselbst 27. Nov. 1793, Schüler von F. Leybold.

I. Vor aller Schrift.
II. Vor der Schrift.
III. Mit Nadelschrift.
IV. Mit vollendeter Schrift

1. Maria mit dem Kind und heil. Hieronymus, nach Raphael's Bild bei Graf Lamberg. gr. fol.
2. Madonna velata. Sassoferrato. fol.
3. Maria mit dem segnenden Kind. A. del Sarto. gr. fol.
4. Maria, die Verkündigung empfangend. C. Dolce. Halbfigur. fol.

Gegenstück zu Nr. 9.

5. Maria mit dem Kinde und den Heiligen Magdalena und Katharina, nach P. Perugino's Bild bei Graf Harrach. roy. fol.
6. Maria, das schlafende Kind verehrend. G. Reni. Preisblatt. gr. qu. fol.

7. Die Taufe Christi. G. Reni. gr. fol.
8. Das Abendmahl. N. Poussin. Radirt. qu. fol.
9. Christus das Kreuz tragend. S. del Piombo. gr. fol.
 Gegenstück zur Madonna nach C. Dolce.
10. Christus am Kreuz. A. van Dyck. roy. fol.
11. Johannes als Kind mit dem Lamm. Murillo. fol.
12. St. Katharina, lesend. C. Dolce. gr. qu. fol.
13. St. Magdalena. F. Barocci.
14. St. Agnes, mit dem Lamm. F. Guercino. fol.
15. Amor als Bogenschnitzer. F. Parmeggiano. gr. fol.
16. Diana. Brustbild. G. Reni. fol.
17. Die trauerndc Sigismonda, irrthümlich Magdalena genannt. F. Furini. gr. fol.
18. Die Faullenzerin. A. Correggio. fol.
19. Helena Forman, ganze Figur und halb entkleidet. Rubens. gr. fol.

Albert Glockendon (?)

Der Monogrammist A. G. ist seit Sandrart unter diesem Namen eingeführt, doch ist nicht erwiesen, dass derselbe so geheissen, er war ein Nachahmer des Martin Schön und scheint in Würzburg gelebt zu haben, seine Thätigkeit fällt in den Schluss des 15. Jahrh. — Bartsch VI. 344. Passavant II. 126.

1. Die Ankunft der drei Weisen. H. 5″ 5‴, Br. 12″ 10‴. B. 1.
 Die alten Abdrücke sind sehr schön und fein, später ward die Platte durch rohe Retouche ganz verdorben.
2. 12 Bl. Das Leiden Christi. H. 5″ 4‴, Br. 4″. B. 2—13.
 I. Vor der Retouche. Schön und selten.
 II. Ungeschickt retouchirt von einem Meister J. S., der noch ein 13tes Blatt: die Ausstellung Christi nach Dürer's Holzschnitt B. 35. hinzufügte.
 III. Mit Text auf der Rückseite, im Buch: Historia von dem bittern Leiden, Sterben etc. unsers Heilands Jesu Christi — in Druck verfertigt durch Johann Wilhelm Friseum, Buchbinder in Tübingen. 1629. 4. — Nr. 12 fehlt. — Der Herausgeber hielt die Blätter für Arbeiten von dem Alten Graffen (Aldegrever).
3. Christus am Kreuz. H. 10″ 1‴, Br. 6″ 11‴. B. 14.
 Im Würzburger Missale 1484.
4. Christus am Kreuz zwischen zwei Engeln. H. 9″ 9‴, Br. 6″ 6‴. P. 28.
 Im Würzburger Missale 1481.
5. Die Kreuzschleppung. Copie nach M. Schön B. 21. H. 10″ 10‴, Br. 15″ 6‴. B. 15.
 Die Annahme von Bartsch, dass die Copie von Wenzel von Olmütz und von unserm Meister nur retouchirt sei, ist wohl irrig.

6. Der Tod der heil. Jungfrau. Copie nach M. Schön B. 33. H. 9″ 4‴, Br. 6″ 3‴. B. 17.

 Die Platte ward später ungeschickt retouchirt.

7. 10 Bl. Die klugen und thörichten Jungfrauen. H. 4″ 4‴, Br. 3″ 1‴. B. 18—27.

 Durch die spätere Retouche erhielten die Blätter etwas Unbestimmtes und Unentschiedenes.

Albert Glockendon

Glasmaler, Formschneider und Illuminist zu Nürnberg, um 1530—50 thätig.

1. Dorfkirchweih, wie es scheint, nach H. S. Beham. H. 14″ 3‴, Br. 19″ 11‴.

2. Zwei Damen in ehrbarer Stellung. Im Rand 12 Verse. H. 11″ 3‴, Br. 7″ 8‴.

3. Karte von Deutschland. Das sein dy lantstrassen durch das Romisch reych etc. 1533. H. 19″, Br. 14″ 10‴. Copie nach einer ältern Karte des G. Glockendon 1501.

Georg Glockendon

Der Aeltere, Formschneider und Briefmaler zu Nürnberg, gest. 1514.

1. Die heilige Jungfrau mit dem Kinde und zwei heilige Frauen, Barbara, Magdalena, Rosalie und eine andere zu ihrer jeden Seite. H. 9″ 9‴, Br. 13″ 10‴.

 Passavant I. p. 38. Neuere Drucke sind in Derschau.

2. Christus am Kreuz, angebetet von Männern und Frauen. 2 Pl. qu. roy. fol.

 Es giebt neue Drucke.

Georg Glockendon

Briefmaler und Formschneider zu Nürnberg, geb. 1492, gest. 1. Jan. 1553. — Bartsch IX. 428.

1. Die Parabel vom ungerechten Haushalter, in 3 Bl. H. 2″ 10‴, Br. 27″.

 Neue Drucke sind in Derschau.

2. Das Leben des heil. Dominicus, 10 Bilder in 2 Reihen. Br. 14″ 7‴.

Johann Gottlieb Glume

Portraitmaler und Radirer, Schüler von A. Pesne und Harper, geb. zu Berlin 1711, gest. daselbst 1778.

1. Der Meister selbst hinter einem Tisch sitzend und zeichnend. 1749. H. 130 Mm., Br. 110 Mm.

2. Das junge Paar mit der Flöte und Laute. Hoppenhaupt und Frau. H. 130 Mm., Br. 100 Mm.

3. Friedr. Gottl. Berger, Graveur. Kniestück im Lehnsessel nach links, mit Zeichnenmappe und Crayon in den Händen. 1748. H. 165 Mm., Br. 145 Mm.
4. Portrait eines Zeichners hinter einem Tisch sitzend, mit gestreifter Haube. 1747. H. 230 Mm., Br. 157 Mm.
5. General von Rothenburg. Kniestück, stehend, links sein Helm. H. 230 Mm., Br. 173 Mm.
6. Lieberkühn. Kniestück, sitzend, rechts ein Sphäroid. 1750. H. 175 Mm., Br. 155 Mm.
7. Carl Phil. Glume, Bildhauer. Halbfigur mit Cirkel und Büste. 1750. H. 155 Mm., Br. 130 Mm.
8. 9. 2 Bl. Die Eltern des Künstlers. Kniestücke im Lehnsessel, der Vater mit Stock, die Mutter mit Buch im Schoos. 1748. H. 155 Mm., Br. 130 Mm.
10. Junge Frau mit Sonnenschirm. Halbfigur. 1749. H. 130 Mm., Br. 108 Mm.
11. Der rauchende Bauer. Brustbild. 1748. H. 110 Mm., Br. 110 Mm.
12. 8 Bl. Die Kinderbüsten. H. 100 Mm., Br. 85 Mm.

Wilhelm Friedrich Gmelin

Zeichner, Radirer und Stecher im Landschaftsfach, Schüler von C. van Mechel, geb. zu Badenweiler 1745, ging 1788 nach Rom und starb hier am 22. Sept. 1820.

I. Nur mit dem geritzten Namen des Stechers.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Ebenso und mit dem Wappen, wenn die Blätter Dedication haben.
IV. Mit Nadelschrift.
V. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Mühle (il molino), nach Claude Lorrain's berühmtem Bilde im Palast Doria. 1804. qu. roy. fol.
2. Der Tempel der Venus (Templum Veneris), nach Claude Lorrain's Bild in derselben Gallerie. 1805. qu. roy. fol.
 Gegenstück zum vorigen Blatt und beide im Verlag vom Stecher und von Artaria in Mannheim.
3. Aci e Galatea, nach Claude Lorrain's Bild in Dresden. qu. roy. fol.
4. Fuga in Egitto. Die Landschaft mit der Flucht nach Egypten, nach desselben Bild in der nämlichen Gallerie. qu. roy. fol.
 Gegenstück. Der Künstler, durch die Revolution aus Rom vertrieben, zeichnete beide Bilder an Ort und Stelle.
5. I sepolchri di Pussino, nach N. (?) Poussin's Bild in der Gallerie Falconieri zu Rom. 1814. qu. roy. fol.
6. Il temporale del Pussino, nach C. Poussin's Bild im Palast Colonna. 1813. qu. roy. fol. Gegenstück.

7. Rinaldo e Armida, nach C. Poussin's Bild im Palast Corsini. 1816. qu. roy. fol.

8. 9. 2 Bl. Der See von Albano bei Rom. Das Mare morto bei Neapel. 1796. 98. qu. roy. fol.
 I. Nur mit dem geritzten Namen des Stechers.
 II. Mit Nadelschrift, vor Wappen und Dedication.
 III. Mit Wappen und Dedication, aber noch Nadelschrift.
 IV. Mit vollendeter Schrift.
 V. Neue, mit englischer Unterschrift.

10. 11. 2 Bl. Veduta di Pozzuoli. Veduta di Baja. Ph. Hackert. gr. qu. fol.

12. 13. 2 Bl. Der Wasserfall des Velino bei Terni. Die Grotte des Neptun in Tivoli. 1793. 95. gr. fol.

14. 15. 2 Bl. Dieselben Ansichten. Andere Platten. 1816. gr. fol.

16. 17. 2 Bl. Halle im obern und Aussicht im untern Stock der Villa des Mäcen zu Tivoli. 1796. gr. qu. fol.

18. Veduta reale delle grandi Cascatelli di Tivoli. 1807. gr. qu. fol.
 I. Vor dem Namen des Druckers.

19. Vue des petites Cascatelles avec la maison de campagne de Mecène à Tivoli. 1792. gr. qu. fol.

20. Les Cascatelles de Tivoli. 1791. gr. qu. fol.

21. Die grossen und kleinen Wasserfälle zu Tivoli, mit ihren Umgebungen. 1808. gr. qu. fol.

22. 6 Bl. Die Ansichten aus der Umgebung von Tivoli. 1809—11. qu. fol.

23. 6 Bl. Vues d'Italie grav. à l'eau forte par G. F. Gmelin à Rome. Nurnberg chez Frauenholz. 1795. qu. fol.

James Godby

Kupferstecher in punktirter Manier zu London, um 1800.

1. Adam bearing the murdered body of Abel. H. Singleton. 1799. gr. fol.

2. The departure of Cain. Idem. 1800. gr. fol. Pendant.

3. Christus vor Pilatus. R. Smirke. qu. roy. fol.

4. Stephanus von den Juden zum Tod verurtheilt. R. Smirke. Pendant zum Vorigen.

5. The miracolous draught. Der wunderbare Fischzug. Raphael. qu. roy. fol.

6. Caleb und seine Tochter Axa. Josua XV. 19. H. Singleton. gr. qu. fol.

James Godefrey

Kupferstecher unserer Zeit zu London.

1. Milking time. P. Potter. qu. fol.
2. The farm yard. T. S. Cooper. (1852.) qu. fol.

Francais Godefroy

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von J. P. le Bas, geb. zu Rouen 1748, gest. zu Paris 1819.

1. Les Georgiennes au bain. L. de la Hyre. gr. qu. fol.
 I. Mit der Adresse des Stechers.
2. Les nappes d'eau. J. B. le Prince. gr. qu. fol.
 I. Ebenso.
3. Le retour des champs. Claude Lorrain. gr. qu. fol.
4. Le retour au hameau. J. Pillement. gr. qu. fol.
5. Paysage. Landschaft mit Gebäuden und breitem Wege. J. F. van Bloemen. Musée franç. qu. fol.

Jean Godefroy

Maler, Zeichner und Kupferstecher in Linien-, Kreide- und punktirter Manier, Schüler von J. P. Simon, geb. in London von französischen Eltern 21. Juli 1771, gest. in Paris 5. Sept. 1839. — Revue universelle des arts XVI. 22.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Le christ au tombeau. A. Carracci. Musée franç. fol.
2. Le christ mort sur les genoux de la vierge. A. Carracci. fol.
3. Ossian, die Harfe spielend, umgeben von den Bildern seiner Phantasie. F. Gérard. 1806. qu. roy. fol.
 Die früheren Drucke auf klein Papier kosteten 10 Thlr.
4. Jupiter et Antiope. A. Correggio. Musée. franç. fol.
5. Psiché et l'Amour. F. Gérard. (1801). roy. fol.
 I. Vor der Schrift, mit J. Godefroy sculpt bezeichnet. Aeusserst selten, nur 3 Abdrücke gemacht.
 II. Mit John Godefroy sculpt und der Adresse von Molteno.
 III. Mit der Schrift, engl. und französ. Titel.
 IV. Nur mit französ. Titel und Paulin's Adresse.
6. La mort d'Hippolyte. C. Vernet. Von Darcis begonnen. qu. roy. fol.
7. Le retour de la course. C. Vernet. qu. roy. fol.
 Gegenstück zu La mort d'Hippolyte.
8. Buonaparte au Malmaison. J. Isabey. gr. fol. Von Lingé begonnen.

9. Marie Louise im Park von St. Cloud. gr. fol. Gegenstück zum vorigen Blatt.

10. Congrès de Vienne. Séance des Plénipotentaires des huit Puissances signataires du traité de Paris. J. Isabey. 1819. qu. imp. fol. Nebst Erklärungsblatt. Die Platte gehört der Familie Isabey.

11. Bataille de Austerlitz. F. Gérard. 1813. qu. roy. fol.

Die ersten Hunderte der Abdrücke sind unten links nach Gérard's Namen durch Punkte von 100—400 markirt. 1824 retouchirte Godefroy die Platte und machte Abdrücke mit offener und ausgefüllter Schrift.

12. Balthasar Castiglione. Halbfigur. Raphael. fol.

Chalcographie des Louvre.

13. Mad. Barbier Walbourne. F. Gérard. fol.

Preisblatt 1799. Sehr selten, die Platte längst vernichtet.

A. Göbel

Kupferstecher unserer Zeit zu Frankfurt am Main, Schüler von Schäffer.

1. Die Braut von Messina, nach Neher's Carton. qu. fol.

2. 3. 2 Bl. Germania und Italia, nach Veit's Fresco im Städel'schen Institut, von E. Schäffer und Göbel gestochen und Seitenstücke zur Einführung des Christenthums. fol.

Frankfurter Kunstvereinsblatt. 1840.

4. Der Falkensteiner Ritt. M. von Schwind. roy. fol.

Frankfurter Kunstvereinsblatt. 1850.
I. Vor der Bordüre und aller Schrift.

5. 6. 2 Bl. Das Negerweib. Der Gott, der Eisen wachsen lässt. Mit Arabesken. B. Scholl. 4.

7. Der Apfeldieb. E. Steinle. kl. fol.

8. Der Wüstling beim Gewitter. B. Genelli. qu. fol.

9. Kaiser Carl V. nach A. Rethel's Bild im Römer. fol.

Carl Peter Göbel

Historienmaler und Radirer, geb. zu Würzburg 1791, gest. in Wien 1823.

Jacob segnet seine Söhne. gr. qu. fol.

Die einzige bekannte Radirung des Künstlers.

Heinrich Gödig

Göding, sächsischer Hofmaler und Radirer, geb. zu Braunschweig 1559, gest. in Dresden 1609. — Andresen, D. Peintre Graveur I. 71.

1. Die Anbetung der Weisen. 1575. H. 14″ 8‴, Br. 20″ 8‴. A. 7.

2. Die Geschichte des Volkes der Sachsen. Auszug der Eltisten vnd

fürnembsten Historien des uralten streitbaren vnd beruffenen Volcks der Sachssen etc. 1597. 2 Theile mit 59 und 61 historischen Darstellungen. H. um 6″ 6‴ und Br. 9″ 3‴. A. 1.

3. 6 Bl. Die Landschaften mit der Staffage aus dem Leben Abraham's. H. 7″ 2″, Br. 11″ 2‴. A. 12—17.

4. 4 Bl. Die Grotesken. 1596. Jäger, Vogelsteller, Fischer, Musiker. H. 10″ 3‴, Br. 6″ 9‴—7″ 1‴. A. 8—11.

Joh. Wolfgang v. Goethe

der berühmte Dichter, geb. zu Frankfurt a. M. 28. Aug. 1749, gest. in Weimar 22. März 1832.

1. Die Ruine bei Tannroda. qu. fol.
 Unter Göthe's Radirungen das grösste und seltenste Blatt.
2. Landschaft mit Wasserfall, nach Thiele. Mr. Herrmann dedicirt. 4.
3. Andere Landschaft nach Thiele. Mr. Goethe (Vater) dedicirt. 4.

Etienne Pierre Adrien Gois

Bildhauer, Maler und Radirer, geb. zu Paris 1. Jan. 1731, gest. 1823, Schüler von Jeaurat und Sloodtz. — P. de Baudicour I. 142.

1. 4 Bl. Die Findung Mosis. Die Tochter des Jephta. Rückkehr des jungen Tobias. Tobias giebt seinem Vater das Gesicht wieder. H. 194. 197. 202 Mm., Br. 129 Mm. B. 1—4.
2. Die Einnahme Jerusalems durch Nebukadnezar. H. 286 Mm., Br. 421 Mm. B. 7.
 Sehr selten.
3. Cambyses straft die ungerechten Richter. H. 386 Mm., Br. 595 Mm. B. 8.
 Sehr selten.
4. L'Avare pensif. H. 204 Mm., Br. 123 Mm. B. 12.

John Goldar

Zeichner und Kupferstecher zu London, für den Verlag von Boydell beschäftigt, geb. zu Oxford 1729, gest. um 1790.

1. 4 Bl. Modern love. The elopment. The honey moon. Discordant matrimony. J. Collett. 1782. qu. fol.
2. 2 Bl. The mutual embrace. The unlucky attempt. J. Collett.

Ernst Goldfriedrich

Maler und Kupferstecher, geb. zu Dresden 25. Juni 1832, gest. daselbst 23. Sept. 1868, Schüler von M. Steinla.

1. Die drei Marien am Grabe. C. Peschel. 1863. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift. Noch nicht im Handel erschienen.

2. 16 Bl. Die Gesetzgeber und Könige im Thronsaal des Schlosses zu Dresden. E. Bendemann. 1858. schmal fol.

Richard Golding

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu London 1785, gest. daselbst 1865, Schüler von Parker und Anker-Smith.

I. Vor der Schrift.

1. St. Ambrosius verweigert Theodosius dem Grossen den Eintritt in den Tempel. Paul Veronese. fol.
2. A peep into futurity. D. Maclise. Irländisches Kunstvereinsblatt 1859.
3. Harry Calvert. Phillips.
4. Prinzess Charlotte von Wales. Th. Lawrence. fol.
5. Hammersley. Hamilton. fol.

Jacob Gole

Zeichner und Kupferstecher in Schwarzkunst, geb. zu Amsterdam 1660, gest. daselbst 1737.

I. Vor der Schrift.

1. Noa und seine Töchter. H. Goltzius. H. 8″ 2‴, Br. 6″ 10‴. Copie nach Saenredam.
2. Venus und Adonis. N. Poussin. H. 9″, Br. 7″ 2‴.
3. Lyncus von Ceres in einen Wolf verwandelt. G. Lairesse. qu. fol.
4. Die Triktrakspieler. A. van Ostade. fol.
5. Die fröhliche Wirthin. Moy Niesze op Eelhardts etc. R. Brakenburg. H. 8″ 8‴, Br. 6″ 4‴.
6. De Quakers vergaderinge. Quäkerversammlung. E. Heemskerk. H. 9″ 6‴, Br. 6″ 8‴
7. Die Sängerin und der Violinspieler. G. Metzu. fol.
8. 5 Bl. Die Sinne, durch Bauern vorgestellt. J. Steen. H. 10″, Br. 7″ 6‴.
9. Die Plinsenbäckerin. C. Visscher. fol.
10. Bauern am Kamin. A. van Ostade. fol.
11. 2 Bl. Stillleben. Todte Vögel bei Früchten und Prachtgefässen. fol.
12. Le beau desir. Verliebter Bauer. C. Dusart. 4.
13. La drolesse contente. Mädchen mit Börse. Idem. 4.
14. C'est tout son coeur. Bauer mit Glas. Idem. 4.
15. Junge Dame mit Fächer. Halbfigur. G. Schalken. H. 9″ 2‴, Br. 6″ 7‴.

16. Carolus Landgravius Hassiae, in Harnisch. 1696. fol.

17. Frederic Wilhelm by de Gratie Gods Keurvorst von Brandenburg. Oval. H. 12″ 9‴, Br. 9″ 5‴.
 I. Mit J. G. F.
 II. Mit J. Gole F.

18. Der Meister selbst. D. van der Plaas. Oval. H. 12″ 8‴, Br. 9″ 3‴.

19. Balthasar Becker, Theolog. Oval. H. 19″ 9‴, Br. 7″ 9‴.

20. Isaacus le Maire. Oval. H. 10″ 3‴, Br. 7″ 10‴.

21. Johannes Oyers. Oval. H. 10″ 8‴, Br. 7″ 10‴.

22. Joannes Smit, Prädikant. Oval. fol.

23. Frater Jacobus de Beaulieu, Lithotomus. Oval. fol.

Hendrik Goltzius

Historienmaler, namhafter Kupferstecher und Formschneider in Clairobscur, Schüler des D. Coornhert, geb. zu Mühlbrecht im Cleveschen 1558, gest. zu Harlem 29. Dec. 1616. Bartsch III. 1. Weigel, Suppl. 92.

1. Judas et Thamar. Gene. 38. Durchm. 7″ 7‴. B. 1.

2—7. 6 Bl. Die Folge der Meisterwerke, Scenen aus der Kindheit Jesu im Geschmack grosser Meister: 1. Die Verkündigung in Raphael's Geschmack. Pone metum virgo etc. 1594. 2. Maria besucht Elisabeth, in Parmeggiano's Geschmack. Plena deo virgo etc. 1593. 3. Die Anbetung der Hirten, in Bassano's Geschmack. Coeli opifex etc. 1594. 4. Die Beschneidung Christi, in Dürer's Geschmack. Cernis ut octava etc. 1594. 5. Die Anbetung der Weisen, in L. van Leyden's Geschmack. Eoi Reges Bethlen etc. 6. Die heil. Familie am Fuss des Baumes, in Barocci's Geschmack. Praecursor domini etc. 1593. H. 17″ 3‴, Br. 13″. B. 15—20.
 I. Vor den Nummern 1—6 und der Adresse von Visscher auf Nr. 1.
 II. Mit denselben.
 III. Mit P. Schenk's Adresse und der Verlagsnummer 47.

8. Der Kindermord. Unvollendet. H. 7″ 7‴, Br. 13″ 9‴. B. 23.
 I. Vor der Adresse.
 II. Mit J. C. Visscher's Adresse.
 III. Mit jener des L. Renard.

9. Die heil. Familie am Fuss des Baumes, Joseph pflückt Früchte. Diva dei genitrix etc. H. 9″, Br. 7″ 4‴. B. 24.
 I. Vor der Adresse.
 II. Mit Kloeting's Adresse.

10. 12 Bl. Das Leiden Christi, in L. van Leyden's Manier. 1796—98. H. 7″ 3‴, Br. 4″ 10‴. B. 27—38.
 Es giebt täuschende Copien.

11. Der todte Heiland auf Mariae Schooss, in Dürer's Geschmack. 1596. H. 6'' 6''', Br. 4'' 8'''. B. 41.

I. Vor der Jahrzahl 96. — Es giebt viele Copien.

12. St. Magdalena in Busse. Halbfigur. 1582. Oval. H. 6'' 4''', Br. 4'' 11'''. B. 57.

Die täuschende Copie ist ohne Goltzius' Zeichen und hat die Schrift Aspice quam variis etc.

13. Der Kriegswagen oder Triumph des Krieges. Reiche Composition. Impia quos ductet etc. H. 7'' 3''', Br. 13'' 5'''. B. 108.

I. Vor den Worten Currus Belli.
II. Mit denselben.
III. Der Vers Varius eventus est belli etc. in der Tablette oben links hinzugefügt.
IV. Die allegorische Figuren mit Nummern versehen.

14. Der Fähnrich. Signifer ingentes animos etc. 1587. H. 10'', Br. 7'' 1'''. B. 125.

15. Der Capitain der Infanterie. Praevius infractos etc. 1587. H. 10'', Br. 7'' 1'''. B. 126. Gegenstück zum Vorigen.

16. Pygmalion. Sculpsit ebur etc. 1593. H. 11'' 7''', Br. 8''. B. 138.

I. J. Saenredam exc.
II. R. Baudous exc.
III. J. Janssonius exc.

17. Mars und Venus in Ehebruch. Ut Phoebus nitido etc. 1585. H. 15'', Br. 11'' 3'''. B. 139.

18. Apollo's Sieg im Gesang über Pan. Spectabili juxta etc. 1590. H. 14'' 10''', Br. 24'' 8'''. B. 140.

19. Hercules mit seiner Keule. Amphitryoniadae virtus etc. 1589. H. 20'', Br. 15''. B. 142.

I. Vor J. C. Visscher's Adresse.

20. 3 Bl. Die drei antiken Statuen des farnesischen-Hercules, des Commodus oder Hercules im Belvedere und des Apollo im Belvedere. H. 14'' 10''', Br. 10'' 9'''. B. 143—45.

Abdrücke vor der Schrift und Adresse sind nur in wenig Exemplaren bekannt.

21. Joannis Bollius etc. J. Bol, der Maler. Brustbild in Cartouche. H. 9'' 7''', Br. 6'' 7'''. B. 161.

22. Theodorus Cornhertus. Maler. Brustbild in Oval. H. 15'' 10''', Br. 11'' 9'''. B. 164.

Es giebt Abdrücke vor und mit einem Passepartout.

23. Fridericus II. D. G. Daniae Norvegiae etc. Rex. H. 7'' 6''', Br. 5'' 11'''. B. 165.

I. Vor der Adresse.

24. Phil. Galle, Kupferstecher. In aere lector etc. 1582. H. 5'' 8''', Br. 5''. B. 170.

I. Vor der Schrift unten. Sehr selten.

25. Der Meister selbst in lebensgrossem Brustbild. H. 21'' 4''', Br. 15'' 9'''. B. 172.

Sehr selten.

I. Vor der Schrift. — Auch ein Probedruck vor dem Grund ist bekannt.

26. Heinrich IV. König von Frankreich. Hüftbild. Le grand Roy etc. H. 11'' 6''', Br. 9'' 1'''. B. 173.

I. Vor der Adresse des H. Adolfz.
II. Mit derselben.
III. Die Adresse des P. de la Houue hinzugefügt.
IV. Diese wieder gelöscht.

27. Robertus Comes Leycestriae. Brustbild. Silberstich. Oval. H. 2'' 3''', Br. 1'' 11'''. B. 175.

Abdrücke auf chines. Papier, sowie solche mit beigedruckter biographischer Notiz sind sehr selten.

28. Niquet. Halbfigur in Mantel. Non nec ista quesivi etc. H. 4'' 11''', Br. 3'' 11'''. B. 177.

Abdrücke auf chines. Papier sind sehr selten.

29. Christophorus Plantinus, der berühmte Buchdrucker. Halbfigur. H. 5'' 2''', Br. 4'' 8'''. B. 181.

I. Vor aller Schrift. Sehr selten.

30. Henricus Rantzovius. Halbfigur. H. 6'' 7''', Br. 5''. B. 182.

31. Johannes Jurenus. Halbfigur. H. 4'' 9''', Br. 3'' 7'''. B. 189.

I. Vor der Schrift. Sehr selten.

32. Der Hund des Goltzius, oder der junge Sohn des Malers Th. Frisius mit dem grossen Hund. 1597. H. 12'' 7''', Br. 9'' 7'''. B. 190.

33. Portrait des Mathematikers Nic. van Daventer. L'homme propose et Dieu dispose. 1583. Silberstich. H. 3'' 3''', Br. 2'' 11'''. B. 204.

Clairobscurs

34. St. Magdalena in Busse. Halbfigur. H. 5'', Br. 4'' 3'''. B. 227.

35. 6 Bl. Die Götter Neptun, Pluto, Helios, Galathea, Flora und die Göttin der Nacht. Ovale. H. 13'', Br. 9'' 6—10'''. B. 232—237.

36. Hercules erschlägt Cacus. H. 15'', Br. 12'' 3'''. B. 231.

37. 4 Bl. Folge von Lankschaften. H. 4'' 3''', Br. 5'' 5'''. B. 342 — 245.

Auch Drucke von einer Platte auf blauem Papier kommen vor.

Kupferstiche nach andern Meistern.

38. Die Hochzeit des Antenor oder der venezianische Ball. Th. Bernard. 1584. Von 2 Bl. H. 14″ 6‴, Br. 27″. B. 247.

39. 4 Bl. Die sogenannten Culbuteurs: die Sturze des Tantalus, Ikarus, Phaeton und Ixion. C. Cornelis. Rund. Durchm. 11″ 6‴. B. 258—261.
 I. Vor Ottens' Adresse auf dem letzten Blatt.

40. St. Hieronymus in der Wüste. Vir pietatis amans etc. J. Palma. 1596. H. 15″, Br. 10″ 3‴. B. 266.
 I. Vor Visscher's Adresse.

41. Triumph der Galathea. Nerine spumante etc. Raphael. 1592. H. 19″ 6‴, Br. 15″ 2‴. B. 270.
 I. Vor Visscher's Adresse.

42. Judith mit dem Haupt des Holofern. Nemo suis etc. B. Spranger. Rund. Durchm. 5″ 5‴. B. 272.

43. Die Liebschaft des Mars und der Venus. Mundi oculos etc. B. Spranger. H. 15″ 8‴, Br. 12″ 3‴. B. 276.
 I. Vor der Dedication unten rechts.
 II. Mit derselben.
 III. Mit Visscher's Adresse.

44. Das Göttermahl oder die Hochzeit der Psyche. 1587. B. Spranger. H. 15″, Br. 31″ 6‴. B. 277.
 Selten.

Julius Goltzius

Zeichner und Kupferstecher, Sohn und Schüler des Vorigen.

1. Ruhe auf der Flucht in Egypten. F. Barocci. fol.
2. Maria mit dem Kind in einer Landschaft, Kniestück. H. Holbein. 1593. fol.
3. Christus und die Samaritanerin. H. Goltzius. 1586. qu. fol.

Carl Gonzenbach

Portraitmaler, Zeichner und Kupferstecher zu München, geb. in St. Gallen 1806, Schüler von J. Lips und unter F. Forster in Paris, Amsler in München und Felsing in Florenz weiter ausgebildet.

I. Vor der Schrift.

1. Christus. Halbfigur. „Vater, Dein Wille geschehe.“ Raphael. 1854. fol.
2. Johannes auf Patmos. Gust. König. gr. qu. fol.
3. Maria mit dem Kinde, nach Murillo's Bild in München. fol.
4. Glaube, Liebe, Hoffnung. J. Schnorr v. Karolsfeld. Rund. gr. fol.

5. Wilh. Tell's Schuss. „Nun, Herr, wollt Ihr die Wahrheit gründlich wissen“ etc. L. Vogel. Von Lips vorradirt. qu. roy. fol.

6. Arnold von Winkelried auf der Wahlstatt bei Sempach 1386 L. Vogel. qu. roy. fol. Pendant.

7. Der Schweizer Bund im Grütli. (1307). L. Vogel. roy. fol.

8. 9. 2 Bl. Siegfried und Kriemhild. Gunther und Brunhild. J. Schnorr v. Karolsfeld. fol.
 Münchener Kunstvereinsblätter 1860.

10. Der Verbrecher aus verlorener Ehre. W. v. Kaulbach. qu. roy. fol.
 Sächsisches Kunstvereinsblatt 1847.

11. 10 Bl. Das Leben einer Hexe in Zeichnungen von B. Genelli, gest. von Merz und Gonzenbach. Düsseldorf und Leipzig 1847. gr. qu. fol.

12. 4 Bl. zum Leben eines Künstlers von Genelli. qu. fol.

13. G. Herwegh. Kniestück. C. Hitz. gr. fol.

14. F. Liszt. Brustbild. W. v. Kaulbach. 4.

15. B. Genelli. Büste. C. Rahl. 4.

16. E. Geibel. Brustbild. fol.

17. L. v. Schwanthaler. W. v. Kaulbach. 4.

18. Bodenstädt. W. v. Kaulbach. 4.

19. E. Förster. W. v. Kaulbach. 4.

Eduard Goodall

Zeichner, Kupfer- und Stahlstecher im Landschaftsfach zu London, gest. zu Leeds am 27. Dec. 1868, im Alter von 76 Jahren.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. The angel's whisper. F. Goodall. Gegenstück zu Soldier's dream.

2. The piper. Der blinde Dudelsackspieler. F. Goodall. qu. fol.
 Londoner Kunstvereinsblatt.

3. Cöln am Rhein. J. M. W. Turner. qu. roy. fol.
 Selten, weil die Platte bald abgeschliffen ward.

4. The Castle of Ischia. Stanfield.
 Londoner Kunstvereinsblatt.

5. Tivoli mit dem Tempel der Sibylla. J. M. W. Turner. 1827. qu. roy. fol.

6. The bridge of Toledo. D. Roberts. qu. fol.

7. Amalfi. G. E. Herring. Rund. qu. fol.

8. Old London Bridge. Turner. qu fol.

Folgende Blätter für die Engravings from the pictures of the National Galery. London 1831.

9. Italian Sea-Port. Claude Lorrain.

10. Landscape and cattle. A. Cuyp.

11. The mariage festival of Isaac and Rebecca (die Mühle). Claude Lorrain.

12. The market-cart. T. Gainsborough.

13. The happy days of Charles the first. F. Goodall. qu. roy. fol.

14. The ferry. F. R. Lee.

Zu Finden's Royal Galery of british arts. London 1848.

15. The swing. F. Goodall. qu. fol.

16. Raising the maypole. F. Goodall.

17. A summer holiday. F. Goodall.

Peter Gottland

eigentlich Peter Roddelstet, von Gothland, Hofmaler und Kupferstecher zu Weimar, Schüler des L. Cranach, zwischen 1548 und 1572 thätig. — Bartsch IX. 233. Passavant IV. 56.

1. Jonas. Der Herr sprach zu Jona etc. 1552. H. 3″ 1‴, Br. 5″ 3‴. B. 1.

2. Die Allegorie auf das Alte und Neue Testament. Nach L. Cranach. 1552. H. 5″ 6‴, Br. 7″ 8‴. B. 2.

3. Johann Friedrich I. Kurfürst von Sachsen. Links Daniel in der Löwengrube. 1551. H. 6″ 8‴, Br. 8″ 11‴. B. 6.

4. Das Jesuskind zu Pferd als Sieger über das Pabstthum. 1552. H. 5″ 4‴, Br. 7″ 3‴. P. 7.

5. St. Christoph. H. 4″ 4‴, Br. 3″ 1‴. P. 9.

6. Der hochgeborne Fürst — Johans Friederich der Mitler — 1552. H. 7″ 7″, Br. 5″ 11‴. B. 4.

7. Von Gottes gnaden Johans Friedrich des Jungen etc. 1562. H. 6″ 9‴. P. 10.

8. Johann Friedrich der Mittlere, Johann Wilhelm und Johann Frierich der Junge, Herzöge von Sachsen. H. 5″ 1‴, Br. 4″ 5‴. P. 11.

9. Nic. v. Amsdorf, Bischof von Naumburg. Cum ter quinque suae etc. 1558. H. 6″ 6‴, Br. 5″. P. 12.

Yves Marie le Gouaz

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, geb. zu Brest 1742, Schüler von J. Aliamet und N. Ozanne.

1. Combat du vengeur. Seekampf 1. Juni 1794. N. Ozanne. qu. fol.

2. 2 Bl. Première et seconde Vue des environs de Candebac en Normandie. Ph. Hackert. qu. fol.
3. 3 Bl. Die Häfen von Toulon, Brest und Rouen. N. Ozanne.
4. Le port d'Antibes. N. Ozanne. kl. qu. fol.
5. Embarquement de la jeune Grècque. J. Vernet. qu. fol.

Alex. Goubau

Goubaie, Landschaftsmaler und Radirer von holländischer Herkunft, im 17. Jahrhundert, ging nach Frankreich und ward der Lehrmeister des berühmten Largillière.

Zwei Bauern, der eine rauchend, der andere das Glas erhebend. D. Teniers. Unten 6 Verse. H. 324 Mm., Br. 162 Mm.
Selten.

Heinrich Goudt

Zeichner und Kupferstecher, Pfalzgraf und Ritter, geb. zu Utrecht 1585, gest. daselbst 1630. Goudt trieb die Kunst nur aus Neigung, in Rom schloss er sich enge an Elzheimer an und widmete seinen Grabstichel ganz der Reproduction der Gemälde dieses Meisters mit einer Kraft und Feinheit, dass diese Blätter, alle auf den Effect der Beleuchtuug berechnet, wahre Meisterstücke in ihrer Art zu nennen sind. Es ist aber nöthig, sie in schönen Abdrücken zu haben.

1. Der junge Tobias vom Engel geleitet, genannt der kleine Tobias. Incolumis Raphaële etc. A. Elzheimer. 1608. H. 4'' 3''', Br. 6'' 9.
2. Der grosse Tobias. Thobias caeci sequitur etc. 1613. A. Elzheimer. H. 7'' 3''', Br. 9'' 5'''.
3. Die Landschaft mit der Flucht nach Egypten. Nachtstück. Profugit in tenebris etc. 1613. H. 10'' 9''', Br. 14'' 9'''.
4. Die Enthauptung des Johannes. A. Elzheimer. Oval. H. 2'' 5''', Br. 1'' 11'''.
 Selten.
5. Ceres bei der alten Metanira. Dum frugum genetrix etc. A. Elzheimer. H. 10'' 9'', Br. 8'' 9'''.
6. Jupiter und Mercur bei Philemon und Baucis. Jupiter atque Hermes etc. 1612. A. Elzheimer. H. 6'', Br. 8'' 1'''.
7. Die Morgenröthe. Aurora amoto noctim etc. A. Elzheimer. H. 4'' 8''', Br. 6'' 2'''.
 Man kennt einen Probedruck vor vielen Arbeiten, vor den Fenstern in den Gebäuden etc.

Joseph Goupy

Maler, Kupferstecher, Radirer, Nachahmer des Salv. Rosa, geb. zu Nevers 1729, gest. in London 1763 (1780?)

1. Hagar in der Wüste. kl. fol.
2. Der junge Tobias und der Engel. S. Rosa. qu. fol.

3. Die Taufe des Kämmerers. Ecce aqua etc. S. Rosa. fol.
4. Johannes in der Wüste predigend. Ego sum vox. S. Rosa. fol.
5. Diana auf der Hirschjagd. Rubens. qu. fol.
6. Glaucus und Scylla. S. Rosa. fol.
7. The morning. Ruinen mit dem zeichnenden Maler. Claude Lorrain. gr. qu. fol.
8. Castel Gandolfo. F. Grimaldi. gr. qu. fol.
9. Hiero Syracusarum rex obsidionem expectans. S. Ricci. gr. fol.

Pierre Gourdelle

Kupferstecher und Verleger zu Paris, gegen Ende des 16. Jahrhunderts, im Geschmack des L. Gaultier. — Passavant VI. 271.

Der Tod Abel's. H. 2'' 8''', Br. 3'' 1'''. P. 1.

Jean de Gourmont

Maler und Kupferstecher von Lyon in dem zweiten Drittel des 16. Jahrhunderts, liess sich um 1570 in Paris nieder, wo er mit seinem Bruder François einen Bücherverlag gründete. Robert-Dumesnil VII. 18. Passavant VI. 266.

1. Maria, das neugeborene Kind verehrend. Rund. Durchm. 198 Mm. R.-D. 2.
2. Die Geiselung Christi. Rund. Durchm. 116 Mm. R.-D. 4.
3. Die Verlobung der heil. Katharina. H. 77 Mm., Br. 107 Mm. R.-D. 8.
4. St. Barbara. H. 83 Mm., Br. 50 Mm. R.-D. 10.
5. St. Eloi an einem Kelch arbeitend. Rund. Durchm. 120 Mm. R.-D. 13.
6. Venus und Cupido. H. 6'' 7''', Br. 3'' 10'''. P. 25.
7. Vulkan am Ambos. Rund. Durchm. 3''. P. 26.
8. Laocoon. H. 107 Mm., Br. 153 Mm. R.-D. 20.
9. Kampf zweier Goldschmidtsgesellen. H. 177 Mm., Br. 106 Mm. R.-D. 21.
10. Carolus Cardinalis a Borbonio Anno aetatis 28. H. 5'' 10''', Br. 4'' 5'''. P. 30.

Anton Gout

Landschaftszeichner und Radirer zu Haag um 1640.

24 Bl. Regiones Sueciae, Ruslandiae et Moscoviae. Ant. Gout fec. Hagae Com. Henr. Hondius excud. 1639. 8. qu. 8.

Selten.

Francesco Goya y Lucientes

Historienmaler und Radirer zu Madrid, geb. zu Fuentetodos 1746, gest. zu Bordeaux 1838, Schüler von Martinez und Bajeu. Goya's Radirungen sind geistreiche Erzeugnisse einer originellen Phantasie und sehr geschätzt, doch kommen sie selten vor.

1. 80 Bl. Die Folge der Capricen, das erste Blatt das Portrait des Meisters. Radirt und Aquatinta. Nummerirt und mit spanischer Unterschrift. H. 181—200 Mm., Br. 140 Mm.

 Die zweite Ausgabe, weniger röthlich von Ton, ist unter Aufsicht des Kupferstechers Saint Estève gemacht.

2. 33 Bl. Tauromaquia. Historische Darstellungen der Stiergefechte von der Zeit des Cid an bis zum Tod des Pepo Illo 1801.

3. 18 Bl. Los proverbios. Coleccion de diez y ocho laminas etc. Publicata da R. Academia de Nobles Artes de Don Fernando. Madrid 1864. qu. fol.

4. Felipe III. Rey de Espana, zu Pferd. Velasquez. 1778. H. 372 Mm., Br. 310 Mm.

5. D. Margarita de Austria, Reyna de Espana, zu Pferd. Velasquez. 1778. H. 370 Mm., Br. 310 Mm.

6. Felipe IV. Rey de Espana, zu Pferd. Velasquez. 1778. Gl. Gr.

7. D. Isabel de Borbon, Reyna de Espana, zu Pferd. Velasquez. 1778. Gl. Gr.

8. D. Baltasar Carlo Principe de Espana, zu Pferd. Velasquez. 1778. H. 350 Mm., Br. 322 Mm.

9. Un Infante de Espana, mit Gewehr und Hund. Velasquez. H. 252 Mm., Br. 130 Mm.

10. Velasquez, das Portrait der Infantin Margareta malend. Velasquez. fol.

 Aeusserst selten, nur drei Exemplare bekannt.

11. D. Gaspar de Guzman, Conde de Olivares, zu Pferd. Velasquez. 1778. H. 370 Mm., Br. 310 Mm.

12. Der Zwerg Königs Philipp IV., an der Erde sitzend. Velasquez. 1778. H. 213 Mm., Br. 153 Mm.

13. Anderer Zwerg in einem Buch blätternd. Velasquez. 1778. Gl. Gr.

14. Aesop, der Fabeldichter. Velasquez. 1778. H. 302 Mm., Br. 220 Mm.

 I. Vor: Sacaday gravando etc.

15. Menipo, der Philosoph. (Menippus, als Bettler.) Velasquez. 1778. Gegenstück.

 I. Vor: Repressanta a Menipo etc.

16. Barbarroxa. Velasquez. H. 260 Mm., Br. 140 Mm.

17. Baco coronando a los Barrochos. Velasquez. 1778. qu. fol

18. Ein der Inquisition Verfallener, mit Halseisen an einem Pfahl gekettet, sitzt sterbend beim Schein einer Kerze. fol.
Sehr selten.

Jan van Goyen

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Leiden 13. Jan. 1596, gest. in Haag 1656, Schüler von C. Schilderpoort, W. Gerrits, E. van de Velde u. A.

5 Bl. Die Folge der holländischen Dorfansichten. 1. Die Fähre. 2. Der Steg über den Bach. 3. Die Dorfkirche. 4. Die Holzbrücke. 5. Die Steinbrücke. H. 5″ 1—5‴, Br. 6″ 5—6‴.
I. Vor H. Allaerdt's Adresse auf dem ersten Blatt.

Claude Goyrand

Zeichner, Kupferstecher und Radirer zu Paris, geb. zu Sens um 1620, gest. um 1662.

1. 2. 2 Bl. Die Flucht nach Aegypten und die Rückkehr. J. Stella. gr. qu. fol.

3. Landschaft mit Ruinen. H. Mauperché. qu. fol.

4. 4 Bl. Landschaften mit Ruinen. Cl. Goyrand fec. qu. fol.

5. 20 Bl. Divers paysages mis en lumière par Israel dediés à Mr. de Crenau. Nach Callot. 4.

6. 8 Bl. Vues et perspectives nouvelles tirés sur les plus beaux lieux de Paris et de ces environs. St. della Bella. Israel exc. 1645. qu. fol.

Barent Graat

Landschafts- und Thiermaler, geb. zu Amsterdam 1628, gest. daselbst 1709, Lehrmeister des H. Roos.

Man legt Graat folgende Radirung bei, die in das Werk des Waterloo B. 17. aufgenommen wurde. Es ist nicht erwiesen, dass er wirklich radirt hat, M. de Bye dürfte mit mehr Wahrscheinlichkeit der Verfertiger des Blattes sein.

Die beiden Schafe und der Bock, letzterer hinter dem Baumstamm liegend. H. 3″ 4‴, Br. 5″ 4‴. B. II. p. 25. Nr. 17.
I. Vor der Nr. 11, die einem n gleicht.
II. Mit derselben. — Die neuen Drucke sind schlecht.

Christian Grabau

Landschafts- und Thiermaler, Radirer zu Bremen, geb. daselbst 1809, gebildet auf der Akademie in Düsseldorf.

1. Grosses Thierstück. Schafe und ein vorn ruhender Hirtenknabe. qu. fol.

2. Anderes grosses Thierstück. Ochse, zwei Kühe, zwei Ziegen und zwei Schafe. qu. fol.

3. Ein nach rechts stehendes Schaf, auf der Weide. 1836. 4.
4. Zwei nach links stehende gescheckte Kühe, auf der Weide. qu. 8.
5. Flache Gegend mit einer Kuhherde, im Mittelgrund ein Bauernhaus. 1838. 4.

Urse Graf

Goldschmidt, Kupferstecher und Formschneider von Basel, in den ersten Decennien des 16. Jahrh. arbeitend. — Passavant III. 425.

1. Tobias und der Engel am Euphrat. Rund. Durchm. 2'' 5'''. P. 1.
2. Der Schmerzensmann. 1523. H. 3'' 6''', Br. 2'' 8'''. P. 2.
3. St. Christoph. Rund. Durchm. 2'' 4'''. P. 3.
4. Der sitzende Soldat. 1515. H. 3'' 9''', Br. 2'' 9'''. P. 5.
5. Die auf dem Alten reitende Frau. 1519. H. 3'' 3''', Br. 3''. P. 7.

Holzschnitte.

6. 83 Bl. Das Leben Christi, zu Christian Maier, Postilla Guillermi super Epistolas et evangelia per totius anni circuitum — Basileae 1511. H. 1'' 8''', Br. 1'' 3'''. P. 2—84.
 Eine zweite Ausgabe erschien 1515.
7. Christus unterrichtet die Jünger. H. 7'', Br. 5'' 9'''. P. 105.
8. Pyramos und Thisbe. H. 11'' 7''', Br. 8'' 2'''. P. 115.
 Eine Copie ist in Weigel's Holzschnittwerk.
9. Die Familie des Satyrs. 1520. H. 7'' 4''', Br. 4'' 3'''. P. 116.
10. 13 Bl. Die Schweizer Bannerträger. 1521. H. 7'' 4''', Br. 4''. P. 118—130.

Anton Graff

Portraitmaler und Radirer, geb. zu Winterthur 20. Nov. 1736, gest. zu Dresden 22. Juni 1813, Schüler von Schellenberg.

1. A. Graff, der Meister selbst. Halbfigur. H. 6'' 9''', Br. 4'' 8'''.
 I. Mit Croquis.
 II. Vor dem Namen.
 III. Mit dem Namen.
2. Prof. Sulzer. Brustbild. H. 5'' 9''', Br. 3'' 8'''.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Vor dem Namen.
 III. Mit demselben.
3. Basse, Kaufmann aus Frankfurt a. M. Brustbild mit hohem Hut. H. 6'' 11''', Br. 4'' 5'''.
 I. Vor aller Schrift. Aetzdruck.
 II. Vor dem Namen.
 III. Mit dem Namen des Dargestellten.

Johann Andreas Graff

Graf, Maler und Radirer, Gatte der Maria Sibylla Merian, geb. zu Nürnberg 1. Mai 1637, gest. daselbst 6. Dec. 1701, Schüler von L. Heberlein und J. Marrell.

1. Die Jakobskirche in Nürnberg. H. 12″ 9‴, Br. 17″ 7‴.
 I. Nur mit deutscher Schrift, vor der Verstärkung des Schlagschattens des Brunnens.
 II. Mit dieser Verstärkung.
 III. Mit der lateinischen Inschrift: Domus Ord. Teutonici etc.
2. Der Römerberg zu Frankfurt a. M. Darüber der Reichsadler mit den Portraits des Kaisers und der sieben Kurfürsten. J. Marrell. H. 16″ 8‴, Br. 13″ 9‴.
 I. Vor: Curia Francofurtensis über der deutschen Schrift.
3. Der Umzug der Schreiner in Frankfurt a. M. Interessantes Costümblatt 1659, nebst Textblatt. H. 15″ 1‴, Br. 12″ 2‴.
4. Casparus Comes de Pennaranda, 1658, spanischer Gesandter. Halbfigur. H. 8″ 5‴, Br. 7″ 2‴.
5. Johannes Mauritius Nassoviae Princeps. 1658. H. 8″ 4‴, Br. oben 6″ 8‴ unten 6″ 11‴.

Raffaele Granara

Kupferstecher zu Turin, im ersten Drittel unsers Jahrhunderts, bildete sich nach R. Morghen.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. La Madonna della Seggiola. Raphael. Rund. kl. fol.
 Mit der Adresse des A. Bernardini in Florenz.
2. Maria mit dem Kinde, vor Bäumen sitzend. L. Cambiasi. 4.
3. St. Joseph, das Kind liebkosend. C. Procaccini. fol.
4. Brustbild eines Gelehrten mit Globus. G. Dow. Turiner Galleriewerk. 1839. fol.
5. Cleopatra, sich den Tod gebend. G. Sementi. fol. Turiner Galleriewerk.

Jean Grandjean

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Amsterdam 1752, gest. in Rom 1781, Schüler von J. Verstegen und J. Andriessen.

1. Das Bacchanal. 1773. 4.
2. Mercur und Argus. In Berghem's Manier. 4.
 Sehr selten.

Jacques Granihomme

Zeichner und Kupferstecher, von Lyon? Schüler des Th. de Bry, arbeitete um den Anfang des 17. Jahrhunderts zu Frankfurt a. M. und Heidelberg. — Robert-Dumesnil X. 245.

1. 4 Bl. Die Parabel vom verlorenen Sohn. M. de Vos. H. 194 Mm., Br. 156 Mm. R.-D. 2—5.
2. 4 Bl. Die Geschichte der Venus und des Adonis. R.-D. 6—9.
3. L'alliance du Roy de France avec Marie de Medicis. H. 306 Mm., Br. 233 Mm. R.-D. 33. Jean le Clerc exc.
4. Anna Dei Gratia Angliae et Scotiae Regina. H. 116 Mm., Br. 92 Mm. R.-D. 38.
5. Theodorus Beza, Theol. incomparab. H. 80 Mm., Br. 67 Mm. R.-D. 42.
6. Arman de Gontault de Biron, Maresc. de France 1588. H. 94 Mm., Br. 70 Mm. R.-D. 43.
 J. Rabel exc.
 II. Jac. Grantho fe et excudit.
7. Johannes Calvinus Theol. sinceriss. H. 81 Mm., Br. 67 Mm. R.-D. 46.
8. La Reyne Elisabeth, von Frankreich. H. 154 Mm., Br. 37 Mm. R.-D. 49.
9. Friedericus IV. D. G. — Comes Pal. Rheni Dux etc., zu Pferd. H. 232 Mm., Br. 220 Mm. R.-D. 52.
10. Johannes Jacobus Grynaeus, Theologus celeber. H. 80 Mm., Br. 68 Mm. R.-D. 56.
11. Mich. Hospitalis Fran. Cancell. H. 93 Mm., Br. 70 Mm. R.-D. 64.
 I. J. Rabel exc.
 II. J. Grant excudit.
12. Martinus Lutherus etc. H. 81 Mm., Br. 68 Mm. R.-D. 68.
13. Philippus Melanthon, Lumen Germaniae. Gl. Gr. R.-D. 69.
14. Petrus Ramus Matth. Pro. Reg. H. 85 Mm., Br. 64 Mm. R.-D. 76.
15. Henricus Smetius Frid. III. — Medicus. 1598. H. 100 Mm., Br. 85 Mm. R.-D. 80.

Jean Baptiste de Grateloup

Maler, Zeichner und Kupferstecher, der die Kunst aus Neigung trieb, geb. zu Dax 25. Febr. 1735, gest. daselbst 18. Febr. 1817. Seine Blätter, mit grosser Feinheit in Ficquet's Geschmack ausgeführt, sind geschätzt. Faucheux, Catalogue des oeuvres de Ficquet, Savart et de Grateloup. Paris 1864.

1. J. B. Bossuet. Ganze Figur. H. Rigaud. H. 128 Mm., Br. 91. F. 1.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit der Schrift, aber vor der Jahrzahl 1771.
 III. Mit der Jahrzahl.

2. Derselbe. Brustbild. H. Rigaud. H. 65 Mm., Br. 54 Mm. F. 2.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit den Namen der Künstler.
 III. Mit der Schrift.
3. Descartes. F. Hals. H. 105 Mm., Br. 72 Mm. F. 3.
 Die Abdrücke ebenso.
4. Adrienne Lecouvreur in der Rolle der Cornelia. C. Coypel. H. 126 Mm., Br. 91 Mm. F. 6.
 Die Abdrücke ebenso.
5. Montesquieu. J. A. Dassier. H. 108 Mm., Br. 71 Mm. F. 7.
 I. Vor aller Schrift.
6. Melchior de Polignac. H. Rigaud. H. 105 Mm., Br. 113 Mm. F. 8.
 Sehr selten.
 I. Vor der Einfassung.
 II. Mit derselben.
 III. Der Buchstabe N im Wort Polignac, in den beiden vorigen Abdrücken *N:* geschrieben, ist rectificirt.
 IV. Mit der Dedication.
7. J. B. Rousseau. J. Aved. H. 107 Mm., Br. 73 Mm. F. 9.

(Jean Pierre) Sylvestre de Grateloup

Kunstfreund, Neffe und Schüler des Vorigen, renommirter Arzt, geb. zu Dax 31. Dec. 1782, gest. zu Bordeaux 25. Aug. 1862. — Faucheux.

1. John Dryden. Brustbild in Oval. 1810. H. 40 Mm., Br. 34 Mm. F. 1.
 I. Vor aller Schrift.
2. Die junge Spanierin. Brustbild. Grimou. Oval. H. 58 Mm., Br. 45 Mm. F. 2.
3. J. J. Grateloup, der Vater. Brustbild in Oval. H. 67 Mm., Br. 56 Mm. F. 4.
4. Drei Soldaten, nach J. Callot, geistreich radirt 1808. H. 45 Mm., Br. 63 Mm. F. 9.
5. Zwei Köpfe, nach Rembrandt. Radirt. H. 47 Mm., Br. 69 Mm. F. 10.

Jan Evert Grave

Zeichner und Radirer, Schüler von Cats und Punt, geb. in Amsterdam 1759, gest. daselbst 1805.

1. 2 Bl. Gezicht buyten Harlem. — Gezicht in Muyderbergh. qu. fol.
2. 8 Bl. Holländische Landschaften mit Staffage. Radirt und Aquatinta. qu. 4. qu. 8.

Robert Graves

Kupferstecher zu London, geb. um 1805.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. La Vierge au rosaire, nach E. Murillo's Bild in der Gallerie Dulwich. gr. fol.
 Die Épreuves de remarque mit weissem Rosenkranz.
2. La Vierge au miroir. E. Murillo. gr. fol. Pendant.
3. The good shepherd. (Christus). E. Murillo. gr. fol.
4. Shakespeare im Verhör wegen Wilddieberei. G. Harvey. gr. qu. fol.
 Schottländisches Kunstvereinsblatt.
5. A musical bore. R. W. Buss. 1834. qu. fol.
6. The Abbotsford Family. Familie des Walter Scott. D. Wilkie. 1837. qu. fol.
7. The highland gradle. E. Landseer. qu. fol.
8. The highland whiskey still. Schottischer Jäger auf einem Hirsch sitzend, umgeben von Landleuten. E. Landseer. gr. qu. fol.
9. The romance. R. W. Buss. qu. fol.
10. The baron's charger. J. F. Herring. gr. qu. fol.
11. The slide. T. Webster.
12. The blue boy. T. Gainsborough. gr. fol.
13. 14. 2 Bl. Mathematical abstraction (Alter beim Theetisch sitzend). The enthusiast. (Podagrist im Zimmer angelnd.) Humoristische Darstellungen. Th. Lane. 1832. qu. fol.
15. Lord Byron. Halbfigur. T. Phillips. 1836. gr. fol.
16. The princess Amelia. Halbfigur. T. Lawrence. fol.
17. A greek girl. Brustbild. C. L. Eastlake. fol.
18. A venetien girl. J. Wood. fol.
19. The flower girl. E. Murillo. fol.
20. Mrs. Graham. Th. Gainsborough. fol.

William Greatbach

Kupferstecher zu London, geb. um 1805.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Mary anointing the fest of Christ. Rubens. qu. fol.
2. Christening of the Prince of Wales. G. Hayter.

3. The Waterloo-banquet at Apsley house. W. Salter. roy. fol.
4. 5. 2 Bl. The life and the death of Buckingham (Tafelfreuden). A. L. Egg. qu. fol.
6. The first ear-ring. D. Wilkie.
7. The musiciens. C. W. E. Dietrich. gr. fol.
8. The children in the wood. J. H. Benwell. fol.
9. The grocer's shop. G. Dow.
 In der Royal Gallery, London 1839.
10. First day of oysters. A. Fraiser.
 In Finden's Royal Gallerie 1840.
11. Peace and war. Rubens.
 In der National-Galery, London 1840.

Jules Grébert

Zeichner, Kupferstecher und Radirer zu Paris, im Landschaftsfach, trug 1845 einen akadem. Preis davon.

1. Diogène. Landschaft mit Diogenes. N. Poussin. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit Nadelschrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.
2. Souvenir du Dauphiné. Radirt. qu. fol.

Pieter de Grebber

Historienmaler und Radirer in Rembrandt's Geschmack, Sohn des Franz de Grebber, Schüler seines Vaters und des H. Goltzius, geb. zu Harlem um 1590, gest. um 1656. — Seine Radirungen kommen sehr selten vor.

1. Susanna im Bade. Constans. 1655. fol.
2. Christus und die Samariterin. Dicit ei mulier etc. fol.
 I. Vor dem Namen des Künstlers.
3. St. Johannes der Täufer. Hirsuti — loqui. fol.
4. St. Magdalena, sitzende Halbfigur, nach links. Ante pedes tibi tunc etc. fol.
5. St. Magdalena in Gebet vor dem Crucifix. Halbfigur nach rechts. Dico tibi remittuntur etc. fol.
6. Der reuige Petrus. S. Petri plorans effigies Territus infida etc. fol.
7. Der heil. Hieronymus, in der Höhle schreibend. fol.
8. Cornelius Arnoldi presb. obiit An. 1613 etc. Sesqui anno lustriq. etc. Rubens. fol.

Domenico dalle Grecche

Maler und Formschneider zu Venedig um 1549. — Passavant VI. 215.

Pharao's Untergang im rothen Meer. Tizian. Copie nach A. Andreani's Clairobscur. 12 Bl. H. 45'' 2''', Br. 80'' 6'''. P. 4.

Benjamin Green

Zeichner und Kupferstecher in Schwarzkunst, wahrscheinlich ein Bruder des Folgenden, arbeitete in London zwischen 1768 und 1774. — Seine Blätter sind selten.

1. Phaeton, in seinem Wagen. G. Stubbs. gr. qu. fol.
2. The lion and stag. Idem. gr. qu. fol.
3. The horse and lioness. Idem. 1774. gr. qu. fol.
4. Brood-mares, die Zuchtstuten. Idem. gr. qu. fol.
5. Phillis, Jagdhund des Lord Clermont. Idem. qu. fol.
6. 24 Bl. Köpfe, Thiere und Landschaften. Sandstiftradirungen. 8.

Valentine Green

Zeichner und einer der vorzüglichsten Kupferstecher in Schwarzkunst, geb. in Warwickshire 1739, gest. in London 1813.

I. Vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler und Verleger.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Simson von Delila verrathen. Rubens. 1799. gr. qu. fol.
2. Daniel interpreting to Belshazzar the writing on the wall. B. West. 1777. qu. roy. fol.
3. Elisha restores to life the Shunamites son. B. West. gr. qu. fol.
4. The salutation. Die Verkündigung Mariä. F. Barocci. fol.
5. Maria besucht Elisabeth. A. van der Werff. 1794. gr. fol.
6. La sainte Famille. C. Procaccini. gr. fol.
7. The adoration of the Shepherds. Murillo. gr. fol.
8. Christus, die Blinden heilend. J. Singleton-Copley. 1804. qu. roy. fol.
9. Christ among the doctors. A. van der Werff. 1791. roy. fol.
10. Christ tempted in the desert. L. Giordano. roy. fol.
11. The tribute money. Halbfigur. J. Singleton-Copley. gr. qu. fol.
12. Christ blessing the children. B. West. roy. fol.
13. The raising of Jairus daughter. B. Wilson. 1784. gr. qu. fol.
14. Die Auferweckung des Lazarus. B. West. gr. fol.
15. 3 Bl. The descent from the cross, nebst den beiden Seitenbildern

the visitation and the presentation in the temple, nach Rubens' Bilde in der Kathedrale zu Antwerpen. 1790. roy. fol.

16. The entombing of Christ. L. Carracci. 1793. gr. fol.

17. Steinigung des heil. Stephanus. B. West. roy. fol.
I. Vor dem Wort Saint Stephen.

18. The assumption of the Virgin. Murillo. gr. fol.

19. St. John the Baptiste. Murillo. gr. fol.

20. Epaminondas. Der Tod des Epaminondas. B. West. 1774. roy. fol.

21. Bayard. Der Tod des Bajard. B. West. 1774. roy. fol. Pendants.

22. Alexander und sein Arzt Philippus. B. West. 1777. gr. qu. fol.

23. Erasistratus discovers the love of Antiochus for Stratonice. B. West. 1776. qu. roy. fol.

24. Antiope sleeping, surprised by Jupiter. A. van Dyck. gr. fol.

25. Paris und Helena. A. Kauffmann. 1774. gr. fol.

26. Castor und Pollux entführen die Töchter des Leusipp. Rubens. 1791. gr. fol.

27. Cupid stung by a bee is cherished by his mother. B. West. Oval. gr. fol.

28. Hannibal schwört als Kind den Römern ewige Feindschaft. B. West. 1773. qu. roy. fol.

29. Antiope — endormie. A. van Dyck. 1792.

30. Regulus geht nach Karthago zurück. B. West. 1771. qu. roy. fol. Pendant zu Nr. 28.

31. Arria und Paetus. B. West. 1781. gr. fol.

32. Agrippina — — weeping over the ashes of Germanicus. B. West. 1774. gr. fol.

33. Marcus Antonius hält nach der Ermordung Cäsar's eine Rede an das römische Volk. B. West. 1781. qu. roy. fol.

34. Rinaldo arresting the arm of Armida. A. Kauffmann. gr. fol.

35. Beauty commanding love. Venus und Amor. A. van der Werff. gr. fol.

36. Cupid and Psyche. A. Bellucci. qu. fol.

37. The golden age. Junge Mutter bei ihrem schlafenden Kind. B. West. gr. qu. fol.

38. A winters tale. Junge Frau, Mädchen und Kindern Mährchen erzählend. J. Opie. gr. qu. fol.

39. A philosopher shewing an experiment on the airpumpe. J. Wright. 1769. gr. qu. fol.

40. A dutch school. J. Steen. 1772. gr. qu. fol.

41. Charlotte Queen of Great Britain and the Princess Royal, erstere auf die Büste der Minerva zeigend. B. West. gr. qu. fol.
42. George Prince of Wales and Prince Frederick Bishop of Osnaburgk, stehend. B. West. gr. fol.
43. Die Kinder Königs Georg III. Gruppe von sechs Figuren. B. West. qu. roy. fol.
44. Sir Josua Reynolds. Kniestück, bei einer Büste stehend. B. West. 1780. gr. fol.
45. Sir Charles Blount Baron Mountjoy, Favorit der Königin Elisabeth. P. van Somer. gr. fol.
46. Inigo Jones. A. van Dyck. 1771. 4.
47. Henry Danvers Earl of Danby, ganze Figur, als Ritter des Georgsordens. A. van Dyck. 1775. gr. fol.
48. Sir Thomas Wharton, in einer Landschaft stehend mit Stock in der Hand. A. van Dyck. 1775. gr. fol.
49. Mrs. Yates in the character of the tragic Muse, mit Dolch am Opferaltar stehend. G. Romney. gr. fol.
50. Mrs. Powell and Binsley in the characters of King John and Hubert. J. Mortimer. gr. qu. fol.
51. Robert und Thomas Drummond, stehend. B. West. 1768. gr. fol.
52. Georgina Spencer Duchesse of Devonshire. Halbfigur. J. Reynolds. gr. fol.
53. Lady Nuncham. Ganze Figur. Falconet. gr. fol.
54. John Boydell, Kupferstecher. Halbfigur. J. Boydell. fol.
55. William Chambers, in seinem Cabinet sitzend. J. Reynolds. 1780. gr. fol.
56. Lady Betty Delme, mit ihren Kindern. J. Reynolds. 1779. gr. fol.
57. Lady Elisabeth Compton. Ganze Figur. J. Reynolds. 1781. gr. fol.
58. Marie Isabella Duchesse of Rutland, stehend. J. Reynolds. gr. fol.

John Greenwood

Maler und Kupferstecher in Schwarzkunst, geb. zu Boston 1729, gest. in London 1792, Schüler von M. Elgersma in Amsterdam.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Christus und Nicodem. Rembrandt. kl. fol.
2. The happy family (das Tischgebet). J. van Herp. 1768. gr. fol.

3. The social friends, drei Bauern, an einem Tisch sitzend. D. Teniers. fol.
4. Die Dame mit dem Papagey. G. Metzu. fol.
5. Das Mädchen mit dem Licht. N. Verkolje. fol.
6. Rembrandt's Father. Halbfigur. Rembrandt. 1764. fol.
7. Simon Fokke, Kupferstecher, in seinem Cabinet sitzend. J. Buys. fol.
8. John Westley, Kniestück. N. Hone. 1770. fol.

Conrad Grefe

Landschaftsmaler und Radirer zu Wien, geb. daselbst 7. Sept. 1823, Schüler von Schindler und Mössmer.

1. Die Ruine zu Schönbrunn. gr. qu. fol.
 Wiener Künstleralbum.
 I. Vor der Schrift.
2. Lenau's Grab. 1851. kl. qu. fol.
3. Weg zum Brandhof. 1850. fol.
4. Altdeutscher Erker im Stiftsgebäude zu Klosterneuburg.
5. Bei Gloggnitz. 4.
6. Verfallene Klostermühle. fol.
7. Die Dorflinde. qu. fol.
8. Mühle in Heiligenstadt. 4.
9. Grenzsäule am Waldsaum. Distelstudie. fol.
10. 6 Bl. Kräuter-Vorgrundstudien. 4.

Henri Gregoir

Historienmaler und Radirer zu Antwerpen, geb. daselbst 18. Juni 1818.

1. Het Weesje. Weinende Waise. Zum Noordstar. gr. 8.
2. Weiblicher orientalischer Kopf. 4.

Carlo Gregori

Zeichner, Stecher und Radirer, geb. zu Florenz 1719, gest. daselbst 1759, Schüler des J. Frey in Rom.

1. Heilige Familie, mit Blumen streuenden Engeln. Raphael. 4.
2. Johannes und die heiligen Frauen am Grabe Christi. Raphael. fol.
3. 4. 2 Bl. Franciscus Maria, Grossherzog von Toskana und seine Gemahlin Eleonora Vecentina de Gonzaga. Campiglia. fol.

Ferdinando Gregori

Kupferstecher, Schüler seines Vaters Carlo und von J. G. Wille in Paris, geb. in Florenz 1743, gest. 1804.

I. Vor der Schrift.

1. Madonna della Sedia, in reicher Einfassung. Raphael. 1768. gr. fol.
2. Die heilige Familie unter einem Palmbaum, umgeben von Engeln. C. Maratti. gr. fol.
3. Maria mit dem Kind, welches in einem Buch blättert. A. Carracci. fol.
4. St. Sebastian. Halbfigur nach G. Reni's Bild in der Gallerie zu Florenz. gr. fol.
5. Steinigung des heil. Stephanus. L. Cardi. gr. fol.
6. Die Parzen. Michel Angelo. 1770. gr. fol.
7. Venus, schlafend. G. Reni. gr. qu. fol.
8. Das Urtheil des Paris. F. Furini. qu. fol.
9. Venus und Amor, der auf einem Delphin reitet. J. Casanova. fol.

Andreas Greiff

Maler und Radirer von Löbau, in Schlesien in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

1. Gottfried Leigebe, Eisenschneider in Nürnberg. Aet 30. A. 1660. Brustbild. Oval 4.
 - I. Vor der ovalen Einfassung.
 - II. Mit derselben und der Schrift darin, aber vor der Silbe „fe" unter dem Monogramm.
 - III. Mit dieser Silbe.
 - IV. In Schwarzkunst überarbeitet.
 - V. Mit dem Stichel retouchirt.

Alex. Grekow

Kupferstecher zu St. Petersburg, in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, Schüler von Wortmann.

1. Paul Petrowitsch, Grossfürst von Russland. Hüftbild in Einfassung. C. Rotari. fol.
2. Timur Nicolajewitch, Czaar von Grusien. Brustbild in Oval. Antropof. 1761. Von Grekow und Winogradoff. fol.

Mattheus Greuter

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Strassburg 1566, gest. in Rom 1638, 72 Jahre alt.

1. Die Himmelfahrt des Elias. W. Dietterlin. 1589. fol.
2. Das jüngste Gericht. Michel Angelo. kl. fol. Copie nach M. Rota's Blatt

3. Maria Magdalena mit Buch in einer Landschaft. 1784. 4.
4. Der Sturz Phaeton's. W. Dietterlin. 1588. fol.
5. Die Kathedrale zu Strassburg. D. Speckle. fol.
6. Archangelus Piccolhominus. Brustbild in Cartouche. 1586. 4.
7. 4 Bl. Die Elemente, weibliche Gestalten in Ziercartouchen. qu. fol.
8. 4 Bl. Die Jahreszeiten, männliche Figuren in Landschaften. H Goltzius. fol.

Johann Friedrich Greuter

Zeichner und Kupferstecher, Sohn und Schüler des Vorhergehenden, geb. zu Rom um 1600, gest. um 1660.

1. Tod der heil. Cäcilia. D. Dominichino. kl. fol.
2. Die Schmiede des Vulcan. J. Lanfranco. qu. fol.
3. Apollo und die Musen auf dem Parnass. A. Camassei. qu. fol.
4. Marcus Antonius Colonna, von Seegöttern im Triumph getragen. P. da Cortona. gr. qu. fol.
5. Die Pflanzung der Pomeranzen und Citronenbäume zu Genua. G. Reni. fol.
6. Die Ankunft der Hesperiden mit ihren Früchten im Hafen zu Neapel. J. Lanfranco. fol.
 Dieses und das vorige Blatt in Ferrarii Hesperides.
7. J. B. Marino, Dichter. S. Vouet. fol.

Jean Baptiste Greuze

der berühmte Genremaler, geb. zu Tournus 1725, gest. zu Paris 1805, Schüler von Grandon, hat auch ein Paar Blätter radirt, die sehr selten vorkommen. Pr. de Baudicour I. 128.

1. Der junge Savoyarde. H. 123 Mm., Br. 93 Mm. B. 1.
2. Kopf einer jungen Frau. H. 135 Mm., Br. 116 Mm.

Simon Gribelin

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Blois 1661, gest. in London, wo er lebte, 1733.

1. Esther vor Ahasver. Tintoretto. qu. fol.
2. Die Anbetung der Hirten. J. Palma. qu. fol.
3. Die Anbetung der Weisen. Paul Veronese. fol.
4. Der Parnass. The muses in consort etc. Tintoretto. qu. fol.
5. Apotheose Jacob's I., nach Rubens' Plafond in White-Hall. 3 Platten. 1720.
6. 8 Bl. Die Cartons von Raphael zu Hamptoncourt, der Königin Anna gewidmet und mit ihrem Portrait auf dem Titel.

Eduard Grieben

Landschaftsmaler und Radirer zu Berlin, geb. daselbst 8. Jan. 1813, Schüler von L. Buchhorn.

1. Polnische Baracken. qu. fol.
2. Landschaft mit Eichen, Wasser, Jäger und Hund. 1837. gr. qu. fol.
3. Das grosse Kräuterstudium. 1836. qu. fol.
4. Studium von Baumstämmen, in ihren Wurzeln entblösst, und Gesträuch. 1828. qu. fol.
5. Landschaft mit zwei Fischern. qu. fol.
6. Landschaft mit einem Fischer. 1831. qu. fol.
7. Landschaft mit Burg und ruhendem Wanderer. 8.
8. Landschaft mit Nadelgehölz und einer Quelle, im Mittelgrund vier Figuren. 4.

H. Baldung Grien

Siehe Baldung.

Jan Griffier

Landschafts-, Blumenmaler, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Amsterdam 1645, gest. in London 1718, Schüler von R. Roghman.

1. Ungenanntes Portrait des Malers D. Boon, zur Geige singend. H. B. p. H. 7″ 4‴, Br. 4″ 9‴.
 Die ersten Drucke sollen vor dem Monogramm des Künstlers sein.
2. Hund und Affe am Eingang eines Gartens. P. Tempest exc. H. 5″ 2‴, Br. 6″ 6‴.
3. Der Adler mit dem Kaninchen. J. Smith exc. H. 5″ 5‴, Br. 7″ 7‴.
 I. Vor der Adresse.
4. Meierei und Hühnerhof mit vielem Geflügel, vorn eine Gans ihre Jungen gegen einen Hund vertheidigend. F. Barlow. Radirt. F. Cooper exc. H. 7″, Br. 11″.
5. Hase von zwei Hunden verfolgt. F. Barlow. Radirt. qu. 4.

Jacques Grignon

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, zwischen 1660 und 1700 arbeitend.

1. Christus unter der Last des Kreuzes erliegend. A. Carracci. gr. fol. Poilly exc.
2. Franc. de Vendome, Duc de Beaufort, Grand Admiral de France. P. Mignard. gr. fol.
3. Armand de Mouchy d'Hoquincourt, Bischof von Verdun. C. le Febure. fol.
4. F. de Verthenon, Graf von Villemenon. C. le Febure. fol.

5. Pierre Barbareau, Theolog. Ph. de Champagne. fol.
6. Jacques Coeur — Surintendant de Finanzes. fol.
7. Jehan Bureau, Chevalier, Maire de Bordeaux. fol.

Alessandro Grimaldi

Historienmaler und Radirer zu Rom, Schüler seines Vaters Giovanni Francesco. — Bartsch XIX. 262.

1. Die eherne Schlange. H. 10″ 7‴, Br. 7″ 4‴. Fehlt B.
 Sehr selten.
2. Die Allegorie auf die Religion. H. 6″ 7‴, Br. 4″ 7‴. B. 1.
 Selten.

Giovanni Francesco Grimaldi

il Bolognese, Landschaftsmaler und Radirer, gebildet in der Schule der Carracci, geb. zu Bologna 1606, gest. in Rom 1680. — Bartsch XIX. 83.

1. 8 Bl. Die Folge der runden Landschaften. H. u. Br. 7″ 2‴. B. 1—8.
2. Die Ruhe auf der Flucht nach Egypten. H. 12″ 7‴, Br. 8″ 2‴. Br. 15.
3. Die Landschaft mit den drei würfelnden Männern. H. 9″, Br. 12″ 2‴. B. 38.
 I. Vor der Bezeichnung An. Carac. links im Unterrand.
4. Die Landschaft mit St. Magdalena in Busse. H. 10″, Br. 14″ 2‴. B. 43.
 I. Vor Rossi's Adresse.
 II. Mit derselben.
 III. Mit An. Carac. und dem cum priv. hinter Rossi's Adresse.
5. Die Landschaft mit den Satyrn und Nymphen. Titian. H. 10″ 2‴, Br. 15″. B. 44.
6. Die Landschaft mit der Taufe Christi. H. 11″ 10‴, Br. 16″ 8‴. B. 48.
7. Die Landschaft mit St. Franciscus, der die Wundenmaale erhält. H. 12″, Br. 16″ 10‴. B. 50.
8. Die Landschaft mit der Flucht nach Aegypten. H. 12″, Br. 17″. B. 51.

Ludwig Emil Grimm

Maler und Radirer, Professor an der Akademie zu Cassel, geb. zu Hanau 1792, gest. in Cassel den 4. April 1863, Schüler von C. Hess.

1. St. Elisabeth empfängt sterbend das heil. Abendmahl. qu. fol.
2. Der Schutzengel. 1819. 8.
3. Albrecht Dürer's Grab am 6. April 1828. qu. fol.

4. Künstlerunterhaltung in München. 1812. qu. fol.
5. Kinderspiel in Hessen. qu. fol.
6. Das Preusje von Schlichtern. 1815. 4.
7. Mährchenfrau aus Niederzwern in Kurhessen 1814. 4.
8. Die alte Lore von Ungedanken. 1822. kl. fol.
9. Zwei Mohren und Giorgio aus Smyrna. 1816. 4.
10. Kopf eines Juden aus Warschau. 1818. 8.
11. Lesendes junges Mädchen. 1817. 8.
12. Anunciata. 1816. 8.
13. Die Bäckerin von Gaeta. 1816. 8.
14. Ruhende Eseltreiber. 4.
15. Villa Raphael. 1816. qu. fol.
16. Hof des Kapuzinerklosters zu Tivoli. 1816. 4.
17. Gärtnerwohnung in der Villa Borghese. 1816. 4.
18. Dal Pompeji. 1816. 4.
19. Hummel und Maikäfer. 1817. qu. 8.
20. Der Meister selbst. 1815. 4.
21. Bettina Arnim. fol.
22. Franc. Brentano. Oval.
23. Clemens Brentano. fol.
24. Ch. Brentano. 1817. 8.
25. Dom. Artaria. fol.
26. Pater Wolfgang Bock, Missionair in Ostindien. fol.
27. Amicis. Oval 4.
28. Carl Dujardin, Maler. 1816. 4.
29. Friedrich Müller, von Kreuznach, Maler. 4.
30. Samuel Rösel, Landschaftsmaler. 1816. 8.
31. J. F. Blumenbach, im Katheder sitzend. fol.
32. K. J. M. Langenbeck, sitzend. fol.
33. Wilhelm und Jacob Grimm. 1823. fol.
34. B. Speth. 1817. Oval. 4.

Jacques Grimmaar

Griemer, Grimmer, Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Antwerpen 1510, Schüler von M. Cock und C. Queborn.

4 Bl. Die Landschaften mit der Geschichte von Cephalus und Prokris, in M. Cock's Manier. Rund. Durchm. 5″ 6‴. Th. Galle exc. Sehr selten.

Jean Michel Grobon

Maler und Radirer zu Lyon, gest. 2. Septbr. 1853, im Alter von 82 Jahren, Nachahmer von Boissieu.

1. Halbfigur eines jungen Mannes en face. 1795.
2. Vue de l'eglise Saint-Rambert à une lieue de Lyon.
3. Waldinneres zu Roche-Cardon bei Lyon.
 I. Vor der Schrift und vor dem Nadelglitscher auf dem Stamm des grossen Baumes rechts.
 II. Mit letzterem, aber noch vor der Schrift.
 III. Mit Schrift.
4. Vue d'isle Barbe, a une lieue de Lyon.

Friedrich Carl Gröger

Bildnissmaler und Radirer, geb. zu Ploen in Holstein 14. Oct. 1766, gest. in Hamburg am 9. Nov. 1838.

1. Der Meister selbst. Brustbild nach links. 4.
 Mit Aldenrath radirt.
2. Baron Rumohr, der bekannte Kunstfreund. Kopf. 8.
3. H. Voss, der Dichter. Brustbild. Oval 4.
 Mit Aldenrath radirt.

Gerrit Groenewegen

Seemaler und Radirer, geb. zu Rotterdam 1754, gest. daselbst 7. Aug. 1826. Schüler von N. Muys.

1. Verscheide Soorten van Hollandse Vaartuigen. Schiffe. 7 Folgen A—G, jede zu 12 Bl. 1786—1801. Rotterdam bei J. van der Brink. 4.
2. 12 Bl. Holländische Kleidertrachten. Figuren mit landschaftlicher Umgebung. 4.

Johan Gronsveld

Groensvelt, Zeichner, Radirer und Stecher, geb. zu Haag 1660.

1. 6 Bl. Holländische Dorfpartien. A. Verboom. Nummerirte Folge. H. 140 Mm., Br. 195 Mm.
2. 8 Bl. Landschaften mit Bauernhütten und Ruinen. J. van Goyen. H. 125 Mm., Br. 170 Mm.
3. 12 Bl. Die kleinen italienischen Seehäfen. Aliqui portus etc. J. Lingelbach. kl. qu. fol.
4. 6 Bl. Landschaften mit Vieh. N. Berghem. qu. 4.
5. 4 Bl. Landschaften mit Vieh. N. Berghem. qu. 4.
 I. Cl. de Jonghe exc.
 II. F. de Wit exc.

6. Gruppe von neun Figuren in einer Landschaft. M. Geerards. qu. fol.
7. Schlafender Bauer am Fass. A. Brouwer. 4.
8. Zwei Karten spielende Jünglinge. A. Bloemaert.

Jan de Groot

Portraitmaler und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Vlissingen 1650, Schüler von A. Verdoel und A. van Ostade.

1. Singender Knabe mit Weinschaale. A. van Dyck. H. 5″ 6‴, Br. 3″ 6‴.
2. Negerin mit Perlenschnur um den Hals. H. und Br. 3″ 6‴.
3. Hermannus Boerhave, Medicus. Brustbild. H. 215 Mm., Br. 140 Mm.
4. Abraham van der Eyck, Pictor. Se ipse. Oval. H. 7″ 3‴, Br. 5″ 5‴.
5. Desiderius Erasmus. Brustbild. H. Holbein. Oval. H. 8″ 1‴, Br. 7″ 3‴.

Florian Grosspietsch

Landschaftsmaler und Radirer, geb. 1789 zu Protzau in Schlesien, lebte noch 1840 in Rom.

1. Christus als Weltrichter nach einer Miniatur des 14. Jahrhunderts. Oval fol.
2. 4 Bl. Landschaften mit Vieh. qu. fol.
3. 12 Bl. Ansichten aus Italien. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.

H. Baldung Grün

Siehe Baldung.

Franz Grundmann

Zeichner und Kupferstecher in Mezzotinto, Schüler von G. Lüderitz, gest. in Berlin 1852 im Alter von 24 Jahren.

I. Vor der Schrift.

1. Die Kätzchen. E. Meyerheim. Unter Lüderitz' Leitung gestochen. gr. fol.
 Leipziger Kunstvereinsblatt 1850.
2. Winzerfamilie. C. Begas. gr. fol.
 Kölnisches Kunstvereinsblatt 1851.
3. Die beiden Leonoren. C. Sohn. gr. fol.

Ludwig Gruner

Zeichner und Kupferstecher, Professor an der Akademie zu Dresden und Director des Königlichen Kupferstichcabinets daselbst, geb. zu Dresden 24. Febr. 1801, Schüler von G. E. Krüger, dann von Longhi und Anderloni, unter deren Leitung er zwölf Jahre arbeitete, durch eine Reise in Spanien, einen fünfjährigen Aufenthalt in Rom bis 1841 vollendete der Künstler seine Ausbildung, ein längerer Aufenthalt in London bis zum Jahre 1866 rief eine Reihe tüchtiger Werke hervor. 1856 wurde er als Director des Königlichen Kupferstichcabinets nach Dresden berufen und 1858 erhielt er die Professur für Kupferstecherkunst an der Akademie.

1. Gott erscheint Moses im feurigen Busch, nach Raphael's Deckenfresco im Zimmer des Heliodor. qu. fol.
2. Moses und die Töchter Jethro am Brunnen. F. Overbeck. 1837. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit Dedication an Overbeck.
3. Moses als Kind, nach Murillo's Bild in der Gallerie des Herzogs von Devonshire.
4. Hagar und Ismael in der Wüste. F. Overbeck. kl. 4.
 I. Vor der Schrift.
5. Die Anbetung der Hirten, nach dem Fresco des C. Vogel v. Vogelstein in Pillnitz. kl. fol.
6. La Madonna de'Ansidei. Raphael. 1856. gr. fol.
 I. Épreuves d'Artiste, nur mit dem gerissenen Namen des Stechers.
 II. Mit: From the Original picture etc.
 III. Mit der Dedication an den König von Sachsen in offener Schrift.
 IV. Mit Linien in den Worten: La Madonna de'Ansidei.
 Gruner hat denselben Gegenstand früher in kleinem Maassstabe auch für den Atlas zu Passavant's Raphael gestochen.
7. Maria mit dem Kinde. B. Pinturicchio. 4.
 I. Vor der Schrift.
8. Pax vobis. Christus in halber Figur, nach Raphael's Bild bei Graf Tosi in Brescia. 1835. 4.
 I. Vor der Schrift.
9. Christs agony in the garden. Raphael. 1849. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 Gruner hat denselben Gegenstand auch früher für Passavant's Raphael gestochen. Dieses Blatt hat die Unterschrift: Christus auf dem Oelberg.
10. The conversion of Saul, nach der Tapete Raphael's im Vatican, 1864 für die Arundel Society gestochen. gr. qu. fol.
11. Die Steinigung St. Stephan's, ebenfalls nach Raphael's Tapete.
12. Vision of a knight, nach Raphael's Bild in der Nationalgallerie zu London. fol.
 I. Vor der Schrift.
 Gruner stach denselben Gegenstand auch früher für Passavant's Raphael, dieses Blatt hat die Unterschrift: Die Vision eines Ritters.

13. St. Magdalena, nach P. Perugino. Halbfigur. Für die Gallerie Pitti von Bardi gestochen.

14. St. Hieronymus, nach F. Guercino, für das Turiner Galleriewerk des Azeglio gestochen. 4.

15. St. Lorenz, Almosen vertheilend, aus der Kapelle des Fiesole in Rom; das erste Blatt der Arundel Society.

16. St. Bonaventura, aus derselben Kapelle.

17. Fornarina, oder Raphael's Geliebte. Brustbild. Für die Gallerie Pitti von Bardi gestochen. kl. fol.
 I. Vor der Schrift.
 Auch früher für Passavant's Raphael gestochen.

18. Giulio de'Medici. Raphael. 1835. kl. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit den Künstlernamen.
 III. Mit dem Wappen des Graf Vitzthum von Eckstädt.
 IV. Mit der Dedication an denselben.
 V. Ohne Wappen und mit neuer Schrift: Giulio de' Medici nella galleria del Museo reale di Madrid.

19. Der Schäfer. Velasquez. 1826 in Mailand gestochen. kl. fol.
 I. Vor der Dedication.

20. The Mosaics of the cupola in the Cappella Ghigiana of Sta Maria del Popolo in Rome, designed by Raffaello Sanzio d'Urbino.
 I. Ausgabe. Roma presso l'editore 1839. 10 Bl. und 18 Seiten Text.
 II. Englische Ausgabe. London Colnaghi 1850. 11 Bl. nebst Text: a) grosse Ausgabe, das Hauptblatt colorirt; b) kleine Ausgabe, das Hauptblatt nicht colorirt.
 III. Englische Ausgabe mit dem Hauptblatt in Farbendruck.

21. The Caryatides from the Stanza dell' Elidoro in the Vatican. Designed by Raffaelle d'Urbino. 14 Bl. und Text. London 1852. kl. fol. Fünf Blätter sind von Krüger gestochen.

22. I Freschi della Villa Magliana di Raffaelle d'Urbino. 5 Bl., darunter ein Farbendruck, nebst Text von Plattner. Londra presso l'editore 1847. qu. fol.

23. 12 Bl. Umrisse zu Göthe's Hermann und Dorothea, nach Führich radirt. Braunschweig 1827. qu. fol.

Goerlig Grypmoed

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Zwolle 1760, gest. 1788.

4 Bl. Landschaften mit Figuren und Vieh, davon 2 auf einer Platte. 1780. qu. 8.

Carl Gsellhofer

Historienmaler und Radirer, Professor an der Akademie zu Wien, geb. zu Wien 28. Oct. 1779, gest. 17. Mai 1858. Schüler van Füger.

1. Maria mit dem Kind. C. Cignani. 4.

2. Mars, Venus und Amor. Plastische Gruppe nach Kisling. fol.

Gaetano Guadagnini

Kupferstecher, Professor zu Bologna, geb. um 1800.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Christus am Kreuz, mit Maria, Johannes und Magdalena. Pater demite illis etc. G. Reni. roy. fol.
 Die Abdrücke mit angelegter Schrift sind vor der Dedication.
2. Die heil. Familie. Paul Veronese.
3. Raffaello Mengs, mit Zeichnenmappe, sitzend. Se ipse. fol.
4. Pompilio Janzini. Brustbild. Zotti. fol.

Guadagnini

Siehe Zoan Andrea.

Jacopo Guarana

Varana, Historienmaler und Radirer, Schüler von S. Ricci und G. B. Tiepolo, geb. zu Verona 28. Oct. 1727, gest. in Venedig 18. April 1808.

1. Der barmherzige Samariter. Samaritanus autem etc. qu. fol.
2. Das Urtheil des Paris. qu. fol.
3. Jupiter und Jo. qu. fol.
4. Bacchus und Ariadne. qu. fol.
5. Alpheus und Arethusa. qu. fol.
6. Zephir und Flora. qu. fol.
7. Herkules und Dejanira. qu. fol.

Gerard van der Gucht

Kupferstecher zu London, Sohn und Schüler des 1725 in London gestorbenen Michiel van der Gucht.

Tancred und Erminia. N. Poussin. gr. qu. fol. Hauptblatt des Stechers.

Jean Marie Gudin

Kupferstecher zu Paris, geb. daselbst 1782, Schüler von Desnoyers.

1. Angélique et Medor. J. F. le Breton. gr. fol.
2. Renaud et Armide. Ansiaux.
3. Orphée et Eurydice. L. Ducis. gr. fol.
4. L'origine de la musique. L. Ducis. gr. fol.
5. Jeanne d'Albret, Reine de Navarre. Mlle. H. Lorimier. fol.
6. La Duchesse de Berry. N. A. Hesse. gr. fol.

Theodore Gudin

Seemaler und Radirer zu Paris, geb. daselbst 15. Aug. 1802, Schüler von Girodet-Trioson.

1. 7 Bl. Essais à l'eau forte. 1. Cahier von 6 Bl. Marinen und Landschaften. Paris 1838. qu. fol.
2. Le droineux en voyage. 8.

Christian August Günther

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Zingg, geb. zu Pirna den 4. Juni 1760, gest. zu Dresden 8. März 1824.

I. Vor der Schrift.

1. Die Jägerin Migul auf dem Felsensitz am Strome Lubar, nach Ossian. qu. roy. fol.
2. Der Buchenwald mit der Hirschjagd, nach J. Ruysdael's Bild in Dresden. Radirt. qu. roy. fol.
 I. Vor aller Schrift und dem Wappen.
3. Grosse Landschaft mit Vieh und dem Schäferpaar bei dem Basrelief. C. W. E. Dietrich. Dresdener Galleriewerk. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Schrift, aber vor der Nummer.
 III. Mit der Nummer.

Ignaz Franz Günther

Ginter, Bildhauer und Radirer, gest. zu München 1803.

1. Maria mit dem Kinde. Kniestück. H. 130 Mm., Br. 110 Mm.
2. St. Joseph mit dem Kinde. Halbfig. H. 130 Mm., Br. 110 Mm.

Francesco Guercino

Giov. Franc. Barbieri, gen. Guercino da Cento, Historienmaler und Radirer, Schüler des B. Gennari, geb. zu Cento 1590, gest. zu Bologna 1666. — Bartsch XVIII. 361.

1. St. Antonio da Padoa. H. 5'', Br. 4'' 1'''. B. 1.
 I. Vor J. J. Rossi's Adresse unten rechts.
2. St. Johannes der Täufer als Kind in einer Landschaft sitzend. H. 4'' 8''', Br. 6'' 10'''. B. 2.

Christophe Guérin

Zeichner und Kupferstecher, Conservator des Museums zu Strassburg, geb. daselbst 14. Febr. 1758, gest. 1830.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. L'Ange conduisant le jeune Tobie. Halbfiguren. Raphael. gr. fol.

2. La Madeleine. A. Correggio. Gallerie Orleans. fol.
3. Vision des heil. Benedict. E. le Sueur. gr. fol.
4. L'amour désarmé. Venus nimmt dem Amor den Bogen. A. Correggio. gr. fol.
5. Der Tanz der Musen. Giulio Romano.
6. Portrait des Medailleurs Guerin, Vater des Künstlers. 4.

Alexander Guerineau

Maler und Kupferstecher zu Paris im 17. Jahrhundert.

Venus von den Grazien bedient. Boullogne. H. 325 Mm., Br. 230 Mm. C. Durand exc.
Selten.

Giovanni Guerra

Maler und Kupferstecher von Modena, gest. 1612, 78 Jahre alt.

1. 48 Bl. Varie annonciature di teste usate da nobilissime dame in diversi cittadi d'Italia. 4.
2. 3. 2 Bl. Turniere zu Wien, zu Frankolin's Buch: Rerum praeclare gestarum intra et extra moenia civitatis Viennensis 1560. 1. Equestris pedestrisque pugnae icon. H. 14″ 2‴, Br. 18″ 5‴. 2. Prelium exhibitum in aperto campo Marti et Veneri sacro. H. 14″ 2″, Br. 18″ 5‴.
4. Die Vorkehrungen zur Aufstellung des Obelisken auf dem St. Petersplatz in Rom durch D. Fontana 1586. gr. fol.

Francesco Guerrieri

Guerini, Historienmaler und Radirer von Fossombrone, um 1630.

Jupiter entführt Europa. 1631. kl. fol.

Gregorio Guglielmi

Historienmaler und Radirer, Schüler von Trevisani und S. Conca, geb. in Rom 13. Dec. 1714, gest. in St. Petersburg 1774, arbeitete längere Zeit in Deutschland.

Der Meister selbst. 1770. Se ipsum fec. Auosta Vindel.

D. J. Guicherit

Begabter Kunstfreund und Radirer, geb. zu Haag 1764, gest. daselbst 1813.

3 Bl. männliche Köpfe. H. um 73 Mm., Br. 65 Mm.
Selten und die einzigen Versuche des Kunstfreundes.
I. Vor dem Namen.

Nicolo Guidetti

Kupferstecher zu Rom, Schüler von R. Morghen, lebte noch 1830.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit offener Schrift.
IV. Mit ausgefüllter Schrift.

1. La Madonna di Raffaelle. Das Bild in der Gall. Orleans. gr. fol.
2. Mater amabilis. Maria mit dem stehenden Kind. Raphael. Das Bild bei Mackintosh in London. fol.
3. Leonardo da Vinci, Brustbild nach dem eigenen Bild in Florenz. Te frustra natura etc. fol.

Raffaello Guidi

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Florenz 1640, Schüler des C. Cort oder der Carracci.

1. St. Hieronymus in der Einöde. J. Palma. fol.
2. Der Sturz des Dädalus. Cesare d'Arpino. gr. fol.
3. Die Grablegung. F. Barocci. 1598. fol.

Giov. Tysidio Guidi

Maler und Radirer zu Rom in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. — Bartsch XXI. 3.

1. Der junge Tobias. 1628. H. 5'' 6''', Br. 4'' 4'''. B. 1.
2. St. Emerentiana. S. Agnes. 1635. H. 6'' 7'', Br. 5'' 3'''. B. 2.
3. Römische Soldaten führen einen Gefangenen vor den Richter oder Tribun. 1626. H. 6'' 3''', Br. 5'' 2'''. Fehlt B.

Angelo Guiducci

Landschaftsmaler und Radirer zu Rom in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

1. Landschaft mit junger Bäuerin bei einem Baum sitzend. qu. fol.
2. Andere Landschaft mit junger Bäuerin, die vor einer stehenden Ziege sitzt. qu. fol.
3. Josephus Benedictus Archidux Austriae annos natus XIV., in Landschaft. 1755. gr. fol.
4. Joseph II. als Jüngling von 18 Jahren. Halbfigur. 1759. kl. fol.

Simon Guillain

Bildhauer, Zeichner und Radirer, Sohn des berühmten gleichnamigen Bildhauers (1599—1679), geb. zu Tours 1654, aber jung verstorben.

1. 20 Bl. Das Leben des heil. Diego. Vita di San Diego, nach den Bildern des A. Carracci und F. Albani in der Kirche der Spanier zu Rom. fol.

2. 80 Bl. Le arti di Bologna. Die Ausrufer der Stadt Bologna. Unter Algardi's Leitung gestochen. A. Carracci. fol.

Die zweite Ausgabe ist vom Jahre 1740.

Alexandre Marie Guillemin

Historienmaler und Radirer, Schüler von Gros, geb. zu Paris 1817.

Die arme Mutter. fol. Zur L'art en province.

Hans Guldenmundt

Formschneider und Briefmaler zu Nürnberg zwischen 1518 und 1545 thätig. — Passavant III. 247.

1. Der Triumph Kaisers Karl V. Grosse Blätter von 9 Stöcken. H. 15'?, Br. 8' 6''. P. 1.

 Die erste Ausgabe ist 1537, die spätere, ohne Guldenmundt's Adresse, hat die Inschrift: Triumphus Caroli Imperatoris ejus nominis quinti.

2. Von Gottes genaden Franz — der erst König von Frankreich. Ganze Figur. H. 13'' 10''', Br. 8'' 8'''. P. 2.
3. Albrecht von Gottes genaden Markgraff zu Brandenburg. Ganze Figur. Gl. G. P. 3.
4. Hans Sachs. Alter 51 Jar. 1545. Mit Versen. H. 15'', Br. 10''. P. 4.
5. 15 Bl. Türkische Soldaten, aus der Belagerung von Wien 1529. Mit Versen von H. Sachs. H. 11''—11'' 6''', Br. 7'' 6'''. P. 5—19.
6. 14 Bl. Deutsche und schweizerische Landsknechte aus den Kriegen mit Frankreich 1507—24. Mit Versen von H. Sachs. H. 11'', Br. 7''. P. 22—35.

Pieter van Gunst

Zeichner und Kupferstecher zu Amsterdam, geb. 1667, gest. 1724.

1. 9 Bl. Die Liebschaften der Götter, nach Tizian's Bildern in der Gallerie Blenheim.
2. 5 Bl. Die Alexanderschlachten. C. le Brun. gr. qu. fol.
3. 4. 2 Bl. Wilhelmus III. Angliae Rex, und seine Gemahlin Maria. J. Brandon und Th. Friedemann. gr. fol.
5. Petrus Alexowitz Zaar. Halbfigur. G. Kneller. fol.
6. Charles the First. A. van Dyck. gr. fol.

 I. Vor Boydell's Adresse.

7. Henrietta Maria Queen of Great Britain. Ganze Figur. A. van Dyck. fol.
8. Johannes Baro de Churchill, Dux Marlborough. A. van der Werff. fol.

9. Lucy Countess of Carlisle. Ganze Figur vor einer Säule stehend. A. van Dyck. fol.

10. Margareth Smith, married to Thom. Carye etc. A. van Dyck. Ganze Figur. fol.

11. William Villiers, Viscount Grandison. Ganze Figur. A. van Dyck. gr. fol.

12. Anne Countess of Chesterfield. Ganze Figur bei einem Fels. A. van Dyck. gr. fol.

13. Joh. Roos. Kniestück. A. van der Werff. fol.

14. Fredericus Dekkers, Medicus. Brustbild. C. de Moor. fol.

15. Friedr. Spanhemius. Halbfigur. C. de Moor. fol.

16. Heinrich Winckler sen. Rathsherr zu Leipzig. Am Ende. gr. fol.

17. Christianus V. Daniae Rex. fol.

Louis Gurlitt

Landschaftsmaler und Radirer, Professor zu Gotha, geb. in Altona 1812, Schüler von S. Bendixen.

1. Partie af Bleking i Sverrig 1834. qu. fol.

2. Aus dem Sabinergebirg. Wiener Künstleralbum. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.

3. Bauernhütte unter Bäumen am Wasser. Aus Jütland. Wiener Künstleralbum. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.

4. Alte hölzerne Kirche in Norwegen. No. 1. qu. 8.

5. Die beiden Mädchen mit Graskörben am Hügel. 8.

6. Felsthal mit Fluss, rechts am Abhang ein Wanderer. qu. 4.

7. Schreitende Frau in waldigem Hohlweg. 8.

Carl Guttenberg

Zeichner und Kupferstecher, Bruder des Folgenden, Schüler von Wille, geb. in Wöhrd bei Nürnberg 21. Aug. 1743, gest. in Paris 1792. — Die Nürnbergischen Künstler geschildert nach ihrem Leben und ihren Werken. Nürnberg 1825. Heft II.

1. La troupe ambulante. J. F. Meyer. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.

2. L'ecrivain public. P. A. Wille. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit Nadelschrift.
 III. Mit vollendeter Schrift und der Adresse des Stechers.

3. Danse flamande. P. van Mol. kl. qu. fol. Gallerie Orleans.
 I. Vor der Schrift und dem Wappen.
 II. Ebenso, aber mit dem Wappen a) geätzt, b) gestochen.
 III. Mit der Schrift.

4. Le chimiste. F. van Mieris. kl. fol. Gallerie Orleans.
 Die Abdrücke ebenso.
5. Wilhelm Tell, auf dem Vierwaldstätter See. H. Füessli. gr. qu. fol. Von Klauber vollendet.
 I. Vor aller Schrift und der Vollendung.
 II. Mit Schrift und einer Vignette im Unterrand, wo links Guillaume Tell, rechts Wilhelm Tell steht.
 III. Links: Wilhelm Tell, rechts Guillaume Tell und die weitere Schrift.
6. La Veillée hollandaise. Rembrandt. kl. qu. fol. Gall. Orleans.
 Die Abdrücke wie bei Nr. 3.
7. Cathérine II. Imperatrice de toutes les Russies. C. Rotari. fol.
 I. Vor der Schrift.
8. John Paul Jones, Commodore au service etc. l'Amérique. Halbfigur. J. P. Jones. fol.
 I. Vor der Schrift.

Heinrich Guttenberg

Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Bruders Carl und von J. G. Wille, geb. in Wöhrd bei Nürnberg 29. April 1749, gest. in Nürnberg 16. Jan. 1818. — Vergl. die Nürnbergischen Künstler, geschildert nach ihrem Leben und ihren Werken. Heft II. Nürnberg 1825.

1. Le repos en Egypte. F. Barocci. fol. Gallerie Orleans.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben, aber vor den Worten: De la Galerie d'Orleans.
 III. Mit denselben.
2. Die Auferweckung des Lazarus. C. W. E. Dietrich. 1796. fol.
 I. Nur mit den Künstlernamen.
 II. Mit Nadelschrift.
 III. Mit vollendeter Schrift und der Adresse von Frauenholz.
3. Die Rückkehr des verlorenen Sohnes. Idem. fol. Pendant zum Vorigen.
 I. Nur mit dem Monogramm des Stechers.
 II. und III. wie die vorigen.
4. Philippus tauft den Kämmerer etc. Idem. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit Nadelschrift.
 III. Mit vollendeter Schrift und der Adresse der Verleger.
5. La descente de croix. Rubens. gr. fol. Musée Napoleon.
 I. Nur mit dem Zeichen des Stechers.
 II. Nur mit den Künstlernamen.
 III. Mit angelegter Schrift.
 IV. Mit vollendeter Schrift.
6. Die büssende Magdalena. L. Cigoli. fol. Gallerie Florenz.
 I. Vor der Schrift.
7. Tobie et Azarias. S. Rosa. fol. Musée Napoleon.
 Die Abdrücke wie bei Nr. 5.

8. St. François. Rembrandt. kl. fol. Gallerie Orleans.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Schrift, aber vor den Worten: De la Galerie ... d'Orleans.
 III. Mit denselben.

9. Sainte Famille. Raphael. kl. fol. Gallerie Orleans.
 Die Abdrücke ebenso.

10. Les derniers paroles de J. J. Rousseau. J. M. Moreau. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.

11. Le Bivouac de Napoleon dans la nuit du 5 au 6 Juillet 1809 avant la Bataille de Wagram. Roine. qu. fol. Von Reindel und Geisler beendet.
 I. Vor der Schrift.

12. Portrait d'un Bourguemestre. Rembrandt. kl. fol. Gallerie Orleans.
 Die Abdrücke wie bei Nr. 8.

13. Portrait de Charles-Quint. A. v. Dyck. fol. Gallerie Florenz.
 I. Vor der Schrift.

Georg Thomas Gutthäter

Kunstfreund, Kaufmann von Nürnberg, Schüler von Ermels, geb. 1654, gest. zu Roveredo 1695.

1. Der Dilettant selbst, Aetat. 17. Anno 1671. Brustbild zwischen Bäumen. H. 6″ 1‴, Br. 4″ 5‴.
 I. Vor der Schrift.
2. Giorgio Gutteter. Anno 1649. Hüftbild. H. 6″, Br. 4″ 2‴.
3. Veit Gutteter senior. 1558. Hüftbild. H. 5″ 10‴, Br. 4″ 2‴.
4. Hanns Gutthäter. Aetatis suae 25 A. 1610. Hüftbild. H. 5″ 9‴. Br. 4″.

Ludwig Haach

Historienmaler und Radirer, geb. zu Dresden 1813, gest. in Rom 24. März 1842. — Andresen, Maler-Radirer I. 44.

1. Friedrich mit der gebissenen Wange auf der Flucht von der Wartburg. Buddeus-Album. H. 7″ 1‴, Br. 9″ 8‴. A. 1.
 I. Vor der Schrift, d. h. vor dem Namen Haach im Unterrand.
 II. Mit demselben.
 III. Der Name des Druckers ist weggeschliffen.
2. Der Nachtwächter. H. 4″, Br. 2″ 7‴. A. 2.
3. Der Korbflechter. 1833. H. 5″ 6‴, Br. 4″ 1‴. A. 3.
4. Die Affen, zwei Darstellungen auf einer Platte. 1840. H. 6″ 3‴, Br. 5″ 3‴. A. 7.

George Gillis van Haanen

Architekturmaler und Radirer, geb. zu Utrecht den 23. Aug. 1807, Bruder des Remi, Schüler des B. van Straaten und seines Vaters Caspar.

Ein Bandit auf der Lauer. 8.

Remi van Haanen

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Oosterhoud in Brabant den 5. Jan. 1812, lebt seit 1837 in Wien. — Andresen, Maler-Radirer V.

1. 6 Bl. Six études de paysages gravées à l'eau forte. 1848—50.
2. 12 Bl. Douze gravures à l'eau forte. Nummerirte Folge. (1851.)
 I. Vor den Nummern.
3. Partie aus dem Bakonyer Wald. Im Wiener Künstleralbum und die grösste Radirung des Meisters. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.

Johann Meno Haas

Kupferstecher, geb. zu Kopenhagen 30. Mai 1752, gest. zu Berlin 16. Oct. 1833, Schüler von J. M. Preisler.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Agar repudiée par Abraham. Halbfiguren. G. Flinck. qu. fol.
 Die Abdrücke mit C. Weiss' Adresse sind spätere.
2. Der deutsche Fürstenbund. B. Rode. 1793. fol.
3. König Waldemar II. nach der Schlacht bei Wolmer. C. A. Lorentzen. qu. fol.
4. Anna Colbiörnsen. E. Pauelsen. 1780. gr. qu. fol.
5. Rolff Krage. E. Pauelsen. 1782. gr. qu. fol.
6. Friedrich der Grosse, zu Pferd im Park von Sanssouci. L. Wolff. 1808. gr. fol.
 Die früheren Abdrücke sind vor dem Adler und haben nur deutsche Schrift.
7. L. Spengler, Director der Kunstkammer zu Kopenhagen. C. Hoyer. 4.

Georg Haas

Kupferstecher, Professor zu Kopenhagen, Bruder des Meno, geb. 1753.

1. Hercule et Diomède. J. B. M. Pierre. fol.
2. General Steenbock's Unterwerfung vor Tönning 1713. C. A. Lorentzen. qu. fol.

Paul Sigmund Habelmann

Kupferstecher in Linienstich und in Mezzotinto oder Maniere mixte, zu Berlin, geb. daselbst 17. Juli 1823, Schüler von Buchhorn 1839—43.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler und Drucker.
III. Mit der Schrift.

1. Die Malerei. W. v. Kaulbach. fol. Linienstich nach dem Carton.

2. 3 Bl. zum Mährchensaal von Klettke, nach eigener Zeichnung radirt. 4.
3. Der Hauslehrer. B. Vautier. gr. fol.
 Preussisches Kunstvereinsblatt 1865. Linienstich auf Stahl.
4. Der Ostermorgen. B. Plockhorst.
5. Oeffentlicher Schreiber in Rom. C. Cretius. gr. fol.
 Preussisches Kunstvereinsblatt.
6. Das scheiternde Schiff der Fischer. R. Jordan. qu. roy. fol.
 Preussisches Kunstvereinsblatt.
7. Maria Stuart. J. Schrader.
8. Der grosse Kurfürst bei Fehrbellin. A. Eybel. qu. roy. fol.
 Preussisches Kunstvereinsblatt 1849.
9. Friedrich der Grosse bei der Huldigung der Stände Schlesiens 7. Nov. 1741. A. Menzel. qu. roy. fol.
 Mit Erklärungsblatt.
10. Die Schützlinge. Kleines Mädchen mit Lamm und Schaf. J. Schrader. gr. qu. fol.
11. Die zerrissenen Höschen. H. Kretschmer.
12. Abendläuten. W. Amberg.
13. Alexander von Humboldt. Halbfigur. E. Gaggiotti-Richards. fol.
14. Lord Marechal Keith. A. Pesne. fol. Linienstich.
 Selten und nicht im Handel.
15. Wilhelm, Prinz-Regent von Preussen. E. Wodick.

Sebastian Habenschaden

Thier- und Landschaftsmaler, Radirer, geb. zu München 29. März 1813, gest. daselbst 7. Mai 1868. — Andresen, Maler-Radirer III. 193.

1. Die Sennerin auf dem Steg. Buddeus-Album. H. 6″ 7‴, Br. 7″ 11‴. A. 1.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Vor dem Namen Habenschaden im Unterrand.
 III. Mit demselben.
2. Die beiden Kühe und der ruhende Stier. H. 7″ 1‴, Br. 8″ 1‴. A. 3.
3. Der ruhende Ackersmann. H. 4″ 11‴, Br. 6″ 3‴. A. 5.
 Die späteren Drucke sind in Auer's Faust.
4. Eine Alpe. 1843. H. 3″ 7‴, Br. 5″ 7‴. A. 6.
5. Die beiden streitenden Esel. H. 4″ 1‴, Br. 4″ 9‴. A. 7.
 I. Von der grossen Platte mit zwei Köpfen oben.
6. Die Kuh und die Ziege. H. 3″ 8‴, Br. 4″ 9‴. A. 8.

Franz Hablitschek

Kupfer- und Stahlstecher, geb. zu Nürnberg am 2. März 1824, gest. daselbst 30. März 1867, Schüler von Poppel.

I. Vor der Schrift.

1. Das Sacramentshäuschen in der St. Lorenzkirche zu Nürnberg. C. Mayer. fol.

2. Innere Ansicht der Klosterkirche zu Denckendorf. P. Ritter. Im Nürnberger Künstleralbum.

Jan Hackaert

Hakkert, Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Amsterdam um 1636. — Bartsch IV. 285. Weigel, Suppl. 201.

6 Bl. Folge von Landschaften, nummerirt. H. 7'', Br. 8''. 1. Das Schloss (das Wasserthor zu Gorcum). 2. Der sich krümmende Weg. 3. Der schmale Fluss. 4. Der sich neigende Baum. 5. Die vier Bäume. 6. Der vom Fluss bespülte Fels. B. 1—6.

I. Vor der Nummer und vor Cl. de Jonghe's Adresse auf Nr. 1.

II. Mit denselben.

Georg Abraham Hackert

Zeichner und Kupferstecher im Landschaftsfach, Bruder des Johann Philipp und Schüler von D. Berger in Berlin, geb. zu Prenzlau 1755, gest. zu Florenz 4. Nov. 1805.

1. 2. 2 Bl. Le matin. Le midi. C. Poussin. qu. fol.

3. 4. 2 Bl. I. et II. Vue des Ruines de ponte d'Auguste. Ph. Hackert. qu. roy. fol.

5. Vue de Caserte. Ph. Hackert. gr. qu. fol.

6. 7. 2 Bl. Vue du tombeau de Plautius a Tivoli. Vue du temple de la Sibille a Tivoli. Ph. Hackert. gr. fol.

8. Vue de Rome et une partie de la Noi appienne près de Torre di Mezziavia. Ph. Hackert. qu. imp. fol.

Jacob Philipp Hackert

Landschaftsmaler und Radirer, Schüler von N. B. le Sueur, geb. zu Prenzlau 15. Septbr. 1737, gest. zu Villa Caraggi bei Florenz 28. April 1807.

1. 4 Bl. Suite de IV Vues dans le Royaume de Naples 1749. A Vietri. A Vietri. A Sorrente. A la Cava. H. 18'' 3''', Br. 13'' 7'''.

2. 6 Bl. Vues de Normandie, der Malerin Lisiewska dedicirt. 1766. H. 7'' 5''', Br. 5'' 3'''.

I. Mit G. Hackert's Adresse.

3. 7 Bl. Ansichten von der Insel Rügen. 1763. 64. Nummerirte Folge. 4.

4. 6 Bl. Vues de Suede. Mit Dedication an Ollhoef. 1766. H. 5″ 8‴, Br. 7″ 9‴.
 I. Mit G. Hackert's Adresse.
5. 18 Bl. Principes pour apprendre à dessiner le paysage d'après nature. Baumstudien. roy. fol.
6. Zwei Kühe und ein Kalb bei hohem Baume ruhend. qu. fol.
 Selten.

Alexander van Haecken

Portraitmaler und Kupferstecher in Schwarzkunst zu London, geb. in Holland 1701.

1. 2. 2 Bl. Georg II. König von England und seine Gemahlin Caroline Wilhelmine, nach J. Amiconi. fol.
3. General Wade. J. van der Banck. fol.
4. Charles Hamilton Viscount Binning. Richardson.

Nicolas van Haeften

Genremaler, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunst, von Gorkum, zu Antwerpen zwischen 1690 und 1710 blühend. — Bartsch V. 441. Weigel, Suppl. 321. Seine Blätter sind meist selten.

Schwarzkunstblätter.

1. Der Künstler selbst. Nicolas Vanhaften natif de Gorcome etc. H. 4″ 9‴, Br. 3″ 7‴. B. 1.
2. 3. 2 Bl. Der Bauer und die Bäuerin, jener mit Pfeife und Krug, diese mit Schale und Krug. Im Grund zwei andere Bauern. H. 7″ 7‴, Br. 6″ 3‴. Gegenstücke. B. 2. 3.
4. Zwei Raucher bei einem Fenster. H. 12″ 6‴, Br. 8″ 9‴. W. 10.
5. Das Tischgebet. Benissez o mon Dieu etc. H. 8″ 6‴, Br. 6″ 3‴. W. 13.

Radirungen.

6. Das Tischgebet. Benissez au nom du Dieu etc. H. 12″ 4‴, Br. 15″ 4‴. W. 17. Hauptblatt.
7. Die Frau an der Thür des Hauses sitzend, die einen Mann zum Trinken animirt. 1701. H. 6″ 5‴, Br. 4″ 9‴. B. 6.
8. Fünf singende Männer in einem Fenster. Het eersten van mijn leven tot antwarpen. H. 5″ 4‴, Br. 3″ 5‴. B. 8.
 I. Aetzdruck, vor aller Schrift.
9. Der Liebesantrag. Jean il est bien doux etc. H. 11‴ 6‴, Br. 9″ 3‴. W. 18.
 I. Vor der Adresse des Langlois?
 II. Mit der Adresse.
 III. Mit jener von Martel.

10. Drei alte Frauen beim Mahl. 1694. Rien ne peut etc. H. 6″ 2‴, Br. 4″ 6‴. W. 22.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Vor: A Paris chez Langlois etc.

11. Fünf Frauen im Fenster. Gegenstück zu Nr. 8. H. 5″ 5‴, Br. 3″ 7‴. W. 24.
 I. Vor den Grabstichel-Contretaillen am Grund.

12. Der Charlatan. Halbfigur. 1694. H. 6″ 8‴, Br. 4″ 8‴. W. 29.
 Die Aetzdrücke sind vor dem Himmel.

13. Der Toast. Drei Bauern und eine Frau bei einem Kamin sitzend. H. 5″ 4‴, Br. 5″ 1‴. W. 38.

14. Joh. Friedr. Karg, Baron v. Bebenburg. 1709. H. 11″ 7‴, Br. 8″ 3‴. W. 39.

Albert Haelwegh

Haelweg, Zeichner, Radirer und Kupferstecher zu Kopenhagen, Hofkupferstecher, zwischen 1647 und 1672 blühend. — Rumohr und Thiele, die königl. Kupferstichsammlung in Kopenhagen pag. 49.

1. Lot und seine Töchter. H. 20″, Br. 14″. R. 3.
2. Der Tod des heil. Sveno. C. van Mander. H. 20″ 7‴, Br. 16″ 4‴. R. 4.
3. Gothard Braem civis Hafniensis obiit 1653. C. van Mander. H. 6″ 5‴, Br. 4″ 2‴. R. 15.
4. Petrus Bulichius anno 1664. C. v. Mander. H. 13″, Br. 10″. R. 22.
5. Christian IV. zu Pferd, im Grund Schloss Friedrichsburg. C. v. Mander. H. 22″, Br. 16″ 3‴. R. 26.
6. Daniae — — Rex Christian IV. C. van Mander. H. 21″ 6‴, Br. 15″. R. 27.
7. Justin Hoeg — pictor et sculptor. C. van Mander. H. 16″, Br. 12″. R. 57.
8. Oven Juel. H. 7″ 6‴, Br. 5″ 10‴. R. 62.
9. Daniel Pfeiffius. H. 6″ 4‴, Br. 4″ 10‴. R. 82.
10. Henr. Riise. C. van Mander. H. 12″ 7‴, Br. 10″ 2‴. R. 95.
11. M. Joh. Schelderup, nach links. H. 10″, Br. 6″ 6‴. R. 100.
12. Jac. Baro de Wassenaer. H. 21″, Br. 15″ 4‴. R. 128.
13. C. van Mander. H. 12″ 2‴, Br. 9″. R. 131.
 Stets ohne Schrift.

Johannes van Haensbergen

Haansbergen, Historienmaler und Radirer, Schüler von C. Poelemburg, geb. zu Utrecht 1642, gest. zu Haag 1705.

1. Johan Vryheere van Pfaffenrode, Herr van Ghussigny. Halbfigur in Harnisch. 1674. fol.
2. Junger Mann sein Pferd haltend, bei ihm links zwei Hunde. H. Verschuring. 1682. H. 8'' 4''', Br. 6'' 7'''.
 Selten.

Anna Charlotte van der Haer

Malerin und Radirerin, Liebhaberin zu Haag, geborne Didier den Boncour, geb. 1748, gest. 30. März 1802.

Schlittschuhläufer auf einem Teich. C. Dusart. 1689. Bezeichnet V. D. H. fec. H. 112 Mm., Br. 125 Mm.

Anthony van der Haer

Zeichner und Radirer, geschickter Kunstfreund zu Rotterdam, gest. um 1783.

1\. 2. 2 Bl. Landschaften mit Hütten. J. Ruysdael. H. 160 Mm., Br. 200 Mm.

3\. Canal mit Schlittschuhläufern. A. van de Velde. qu. fol.

4\. Bergige Landschaft mit Heerde im Vorgrund. J. van der Meer. 1772. qu. fol.

5\. 4 Bl. Utrechter Ansichten nach H. Saftleven. qu. 8.

Nicolaus Häublin

Zeichner, Kupferstecher und Radirer in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, zu Leipzig und Nürnberg, als verfolgter Mystiker in Hanau verschwunden.

1. Jac. Böhme, der bekannte Mystiker, in reicher allegorischer Umgebung. D. Stuerhout. Unter dem Namen N. van Werd gestochen. gr. fol.
2. Alb. Zwanziger. fol.
3. Matth. v. Somer, Kupferstecher. 8.
4. Erasm. Topler, Jurist. 8.
5. Hans Beurlein, Maler. 1493. Rund 4.
6. Ansicht von Breslau. gr. qu. fol.

Christian Hagens

Hagen, Zeichner und Kupferstecher in Linienstich und Schwarzkunst, zu Amsterdam in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

1. Der Meister selbst. 4. Schwarzkunst.
2. Gualterius Bodaan, Theolog, am Studirtisch. J. Maes. gr. fol.
3. Simon Peter Tilmans, genannt Schenck, Maler. Se ipse.

Johann Elias Haid

Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler seines Vaters Johann Jacob, geb. zu Augsburg 1739, gest. daselbst am 5. April 1809.

1. Nativitas Christi. Anbetung der Hirten. A. van der Werff. gr. fol.
2. Visitatio beatae Virginis Mariae. Idem. gr. fol. Gegenstück.
3. Die weisen und die thörichten Jungfrauen. G. Schalken. gr. qu. fol.
4. Tancred und Clorinde. G. Reni. 1785. qu. fol.
5. Die Tochter des Pelias durch Medea betrogen. S. Pignoni. 1786. gr. qu. fol.
6. Der Wundarzt. F. Mieris. fol.
7. Johannes Kupezky, Brustbild, fast Lebensgrösse, nach ihm selbst. 1773. H. 16″, Br. 11″. Hauptblatt.
8. Jacob Mettenleiter und Joh. Elias Haid, Kupferstiche besprechend. Mettenleiter. 1784. H. 12″ 8‴, Br. 13″ 8‴.
9. Johann Wilhelm, Kurfürst von der Pfalz und Gemahlin, mit reicher allegorischer Umgebung. A. van der Werff. roy. fol.
10. Is. Dan. Buirette von Oehlefeld. Kniestück. J. Kupetzky. gr. fol.
11. Johannes Jacobus Haidius, Pictor et Chalcographus. A. Graff. 1768. gr. fol.
12. Joh. Elias Mayer, Silber-Jubilier, am Tisch sitzend, zeichnend. A. Graff. 1773. gr. fol.

Johann Gottfried Haid

Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler seines Bruders Joh. Lorenz, geb. zu Augsburg 1710, gest. zu Wien 1776.

1. Absaloms submission to his father. F. Bol. 1767. gr. fol.
2. Virginia the infortunate romain maid. N. Dance. 1767. gr. qu. fol.
3. Wenzel Anton Graf von Kaunitz, in seinem Zimmer. M. v. Meytens. gr. fol.
4. The joung musicians. G. Schalken. fol.
5. Die Briefschreiberin. Halbfigur. Rembrandt. 1768. fol.
6. Le trompette en attente de ses dépêches. F. Mieris. 1768. gr. fol.
7. The musician. Der Lautenspieler. Amoroso. fol.
8. Msr. Garrick in the farmers return. Scene von vier Figuren in einem Zimmer. J. Zoffany. 1766. gr. qu. fol.

Johann Jacob Haid

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Johann Elias Ridinger, geb. am 10. Febr. 1704 zu Eislingen, nicht Süssen, gest. zu Augsburg am 9. Dec. 1767.

1. Joachimus Franciscus Beich — Pictor. J. G. Bergmüller. gr. fol.
2. Joannes Carolus Hedlinger. Sculptor. J. B. Studer. gr. fol.
3. Felix Meyerus Pictor. Dunz. gr. fol.
4. Aegidius Verhelst, Statuarius. G. Eichler. gr. fol.
5. Paulus Egell. Dathan. gr. fol.
6. Marcus Fridericus Kleinert, Pictor. Se ipse. gr. fol.
7. Georgius Brandmüller Basiliensis Pictor. gr. fol.
8. Jacobus Antonius Arlaud, Pictor. N. de Largillière. fol.
9. Johann Elias Ridinger. J. G. Bergmüller. gr. fol.

Elias Hainzelmann

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Augsburg 1640, gest. daselbst 1693, Schüler von F. de Poilly.

I. Vor der Schrift.

1. Maria mit dem schlafenden Kind und Johannes. Das sogenannte Silentium. Ne suscites neque etc. A. Carracci. gr. qu. fol.
 Die ersten Abdrücke sind vor der Landschaft und dem Blumentopf. Sehr selten. Die spätern haben die Adresse A Paris chez Jean.
2. Die Ruhe auf der Flucht, Maria wäscht. S. Bourdon. gr. qu. fol.
 Die Schrift auf besonderer Platte.
3. Die heil. Familie mit Elisabeth, Johannes und anbetenden Engeln. Hic Deus, hic virgo etc. S. Bourdon. gr. qu. fol.
 I. Vor den Namen der Künstler.
4. Die heil. Familie, wo Johannes dem Kinde einen Apfel reicht. S. Bourdon. gr. qu. fol.
5. Maria mit dem Kind, oder Maria mit der Nelke. Halbfigur. Raphael. fol.
6. Die Kreuzigung Christi. J. Tintoretto. roy. fol.
7. St. Franciscus, zum Crucifix betend. D. Dominichino. gr. fol.
8. Messire Claude le Peletier, Chevalier, Ministre etc. Brustbild. 1683. 4.
9. Bischof Conrad Wilhelm von Würzburg, lebensgross. J. B. v. Null. gr. fol.
10. Aegidius Strauch, Theologiae Doctor. A. Stech. 1682. fol.
11. Gabriel Miller. J. U. Mayr. gr. fol.
12. David Thoman ab Hagelstein. F. de Neve. fol.

Johann Hainzelmann

Zeichner und Kupferstecher, Bruder des Vorigen, geb. zu Augsburg 1641, gest. zu Berlin als Hofkupferstecher 1693 (?), Schüler von F. de Poilly.

1. Maria mit dem Kind, Johannes und zwei anbetende Engel. Testimonium enim etc. S. Bourdon. qu. roy. fol.
 In den II. Abdrücken sind die Worte Ecce agnus Dei auf der Bandrolle und der Name des Stechers gelöscht.
2. Die Verkündigung Mariä. Ecce ancilla etc. S. Bourdon. gr. fol. Vallet exc.
3. Maria mit dem Kind, das sie umarmt. A. Carracci. gr. fol. Chez Vallet.
4. Christus und die Samariterin. N. Poussin. qu. roy. fol.
5. Georg Freiherr von Derfflinger, der bekannte General. 1690. gr. fol.
6. Michael François Le Tellier, Marquis de Louvois. S. Vouet. 1686. fol.
7. Joannes III. Rex Poloniae. fol.
8. Sophie Charlotte von Brandenburg. gr. fol.
9. Die drei Gesandten des Königs von Siam am Hof Ludwig XIV. 1686. fol.
10. J. Desolleysel, Stallmeister. kl. fol.

Ludwig Halauska

Landschaftsmaler und Radirer zu Wien, geb. daselbst 1829.

Weiler im bayerischen Hochgebirge. Wiener Künstleralbum. qu. fol.
I. Vor der Schrift.

Jean Louis Halbou

Kupferstecher, Schüler von Dupuis, geb. zu Paris 1730, lebte noch 1803.

I. Vor der Schrift.

1. Sainte Madelène. A. van der Werff. fol.
 Musée Napoleon.
2. 3. 2 Bl. Le sultan galant. La sultane favorite. E. Jeaurat. 1768. fol.
4. Les intrigues amoureuses. J. E. Schenau. fol.
5. La musicienne des Alpes. J. E. Schenau. fol.
6. Le temps perdu. P. A. Wille. fol.
7. Le buveur trop gravé. F. Mieris. fol.
8. Le riche laboureur. D. Teniers. fol.
9. La credulitè sans reflexion. Mädchen bei einer Kartenschlägerin. fol.
10. La toilette du savoyard. Murillo. fol.
11. Astruc, Arzt. Brustbild. C. Monnet. 1771.

Christian Haldenwang

Zeichner und Kupferstecher in Linienstich und Aquatinta, Schüler des Chr. von Mechel, geb. zu Durlach 1. Mai 1770, Hofkupferstecher zu Karlsruhe, gest. in Bad Rippoldsau den 27. Juni 1831.

I. Vor der Schrift.

1. Die heimkehrende Heerde. Claude Lorrain. qu. roy. fol.
 Die ersten Abdrücke haben Dedication an den Kurfürst von Sachsen und Zehl's Adresse.

2—5. 4 Bl. Die vier Jahreszeiten. Der Morgen: Jacob und Rahel am Brunnen, der Abend: Tobias mit dem Fisch, der Mittag: die Flucht nach Egypten, die Nacht: Jacob ringt mit dem Engel, nach Claude Lorrain's Bildern in St. Petersburg. qu. roy. fol. Preisblätter.
 I. Mit der Druckeradresse Magdalener.
 II. Mit Durand und Sauvé.

6. Der Wasserfall. Erstes Blatt. J. Ruysdael. gr. fol.
 Die frühen Drucke sind Subscriptionsdrucke.

7. Der Wasserfall. Zweites Blatt. J. Ruysdael. gr. fol.
 Der Grossherzogin von Baden gewidmet.
 Der Künstler starb über der Vollendung der Platte; nachdem die Wittwe 100 Abzüge gemacht, ward sie von L. Schnell vollendet. — Auch hier giebt es Subscriptionsdrucke. Die erste Druckeradresse ist Magdalener, die zweite Durand und Sauvé.

8. Vue du défilé et du pont de St. Maurice dans le Bas Valais. Bacler d'Albe. gr. qu. fol.

9. 3 Bl. Die Ansichten des Heidelberger Schlosses. C. de Graimberg. qu. fol.

Folgende Blätter für das Musée Napoleon:

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

10. Les bestiaux passant une riviere. Claude Lorrain. qu. fol.

11. Des femmes sortant du bain. F. Grimaldi. qu. fol.

12. Die Landschaft mit Diogenes. N. Poussin. qu. fol. Die Figur von Reindel.

Aquatintablätter.

Von diesen Blättern kommen auch zum Theil Farbendrucke vor.

13. 6 Blätter. Landschaften im heroischen Stil. Ideen, gezeichnet von Wehle. Dem Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt gewidmet. qu. 4.
 I. Mit der Dedication.

14. 6 Bl. Andere landschaftliche Compositionen nach demselben. qu. 4.

15. Ansicht der Cascatellen bei Tivoli. F. Reinermann. qu. roy. fol.

16. 17. 2 Bl. Wilhelm Tell's Kapelle am Vierwaldstädter See. Maria Stein im Canton Solothurn. P. Birmann. qu. roy. fol.

18. 19. 2 Bl. Ansicht des Wasserfalls und der Mühle bei Ragatz in Graubündten. Ansicht des Jungfrauhorns im Lauterbrunnerthal. M. Wocher. roy. fol.

20. 21. 2 Bl. Ansicht der Minninger Gebirge im Oberinnthal. Ansicht der Bergstrasse von Tirol nach Vorarlberg. F. Molitor. qu. roy. fol.

22. Der Wetterstrahl. Ph. Hackert. 1811. qu. roy. fol.

23. Der Schiffbruch. J. Vernet. qu. roy. fol. Gegenstück.

24. 25. 2 Bl. Wasserfall der Aar bei Unterwesen im Canton Bern. Das Oberhasli-Thal, mit dem Dorf Meyeringen. P. Birmann. gr. qu. fol.

26. 27. 2 Bl. Die Monumente auf F. Schiller und Kant. Reiche heroische Landschaften nach Mechau und J. Genelli. qu. roy. fol.

28. Der Tempel des Sylvan. Wehle. 1804. gr. qu. fol.

Arnoud van Halen

Aquila, Portraitmaler und Arbeiter in Schwarzkunst, Dichter zu Amsterdam, gest. 1732.

I. Vor der Schrift.

1. Der Meister selbst. Oval mit Einfassung. H. 9'' 4''', Br. 6'' 5'''.
2. De Roem der Kunst. Jan van Huysum. Halbfigur. Wilt gy een Wonder etc. A. Bonen. H. 9'' 5''', Br. 6'' 4'''.
3. Isaak de Moucheron, beroemt Schilder etc. Halbfigur. H. 7'' 5''', Br. 6'' 3'''. J. und B. Greve exc.
4. Jan Pieter Zomer, der berühmte Kunstfreund, im Lehnstuhl, genannt der grosse Jan Zomer. T'is Somer dien gy ziet hier afgebeeld etc. A. van Bloemen. H. 8'' 5''', Br. 6'' 4'''.
5. Gerardus de Lairesse, Pictor leodiensis. H. 6'' 10''', Br. 5'' 2'''.
6. Tempel des Ruhmes. Fructus laboris gloria. Minerva führt die Malerei zur Göttin der Schönheit. H. 15'' 10''', Br. 8'' 6'''.

John Hall

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Wivenhoe bei Colchester 21. Dec. 1739, gest. zu London 7. April 1797. Schüler des Ravenet.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. The battle of the Boyne. B. West. 1781. qu. roy. fol. Gegenstück zum Battle at la Hogue von Woollett.

2. Oliver Cromwell dissolving the long Parliament. B. West. qu. roy. fol. Gegenstück zu Carl II. Landung bei Dover von Sharp.

3. The treaty of William Penn with the Indians 1681. B. West. 1775. qu. roy. fol. Gegenstück zum Tod des General Wolff von Woollett.

4. Timon of Athens, mit Verachtung die verzögerte Geldunterstützung zurückweisend. N. Dance. qu. roy. fol.

5. Pyrrhus when a child brought to Glaucias King of Illyria for protection. B. West. 1769. gr. qu. fol.

6. Venus relating to Adonis the story of Hippomenes and Atalanta. B. West. qu. roy. fol.

7. Pope Clement IX. im Lehnstuhl. C. Maratti. 1767. gr. fol.

8. Sir Robert Boyd, Lieutenant Gouverneur of Gibraltar. A. Pozzi. 1786. Oval fol.

9. Richard Brinsley Sheridan, Dichter. J. Reynolds. fol.

Noël Hallé

Historienmaler und Radirer, Professor, geb. zu Paris 2. Septbr. 1711, gest. daselbst 5. Juni 1781. Prosp. de Baudicour I. 14.

1. Die Anbetung der Hirten. Adoration des bergers. H. 571 Mm., Br. 355 Mm. B. 3.
 - I. Vor aller Schrift. Sehr selten.
 - II. Mit der Schrift.
 - III. Die Worte „et sculpsit" gelöscht.
 - IV. Die Adresse „et chez Joullin Quai de la Féraille" hinzugefügt.

2. Marter des heil. Hippolyte. P. Subleyras. H. 166 Mm., Br. 235 Mm. B. 5.

3. Der Sommer. H. 235 Mm., Br. 163 Mm. B. 6.
 Selten.
 - I. Vor den Punkten unten auf der Wange der Frau, vor den Contretaillen auf ihrem rechten Arm etc.

4. Der Winter. H. 234 Mm., Br. 163 Mm. B. 7.
 Selten.

5. Antiochus dictirt seinen letzten Willen. 1738. H. 186 Mm., Br. 240 Mm. B. 2.
 - I. Vor der Schrift.
 - II. Mit der Schrift oder dem Namen des Künstlers.
 - III. Mit à Paris chez Briceau etc.
 - IV. Dieser Name zum Theil gelöscht. Die Platte mit der Wiege retouchirt.

Christoph Haller v. Hallerstein

Maler und Radirer, Lehrer an der Kunstschule zu Nürnberg, eigentlich nur Dilettant, geb. zu Hilpoltstein 9. Juli 1771, gest. zu Nürnberg 10. Juli 1839. — Andresen, Maler-Radirer III. 268.

1. 2 Bl. Ansichten zu Waldshut. H. 6″ 9‴—7″. Br. 5″ 8‴. A. 64. 65.
2. 6 Bl. 6 Vues de Suisse 1795, Baron Uxkull dedicirt. H. 2″ 9‴, Br. 3″ 5‴. A. 81—86.
 I. Mit den Nummern.
 II. Diese gelöscht.
3. Kupferstecher H. Guttenberg, bei der Stadtmauer Nürnbergs sitzend. 1799. H. 4″ 2‴, Br. 3″ 6‴. A. 98.
4. Neumann's Gartenhaus in Dresden, mit Randfiguren. 1799. H. 5″ 6‴, Br. 6″ 11‴. A. 99.
5. Filles de Berne. H. 9″ 2″, Br. 12″ 6‴. A. 114.
6. 6 Bl. Sites pittorsques choisies dans les environs de Berlin. H. 3″ 9‴, Br. 6″ 3‴. A. 115—120.
 I. Mit Nadelschrift.
 II. Mit gestochener Schrift.
7. 12 Bl. Die Spielkarten. Bout Rimes pittoresques. H. 3″ 3‴, Br. 2″ 2‴. A. 122—33.
 I. Unzerschnitten auf 2 Platten.
8. Manara, Lautenspieler. 1804. H. 10″, Br. 7″ 11‴. A. 150.
9. Caricatur auf die grossen Frauenhüte. 1804. H. 7″ 3‴, Br. 10″ 8‴. A. 155.
10. Graf Hacke, mit Randverzierungen. 1808. H. 6″ 3‴, Br. 3″ 8‴. A. 162.
11. Franz Carl Freiherr von Münster. H. 5″ 7‴, Br. 4″ 5‴. A. 174.
 I. Vor dem Namen des Dargestellten. Unten steht: Les Chainoines etc.
 II. Diese Schrift gelöscht.
 III. Mit dem Namen des Dargestellten.
 IV. Die Einfälle ringsum, sowie Haller's Name ausgeschliffen.

Alart du Hameel

Architekt, Bildhauer und Kupferstecher, von Herzogenbusch, seit 1495 „Stadtmeester“, Stadtbaumeister zu Löwen, gest. wahrscheinlich 1503. Er stand mit Hieronymus van Aeken, genannt Bosch, in enger Verbindung und stach Compositionen desselben in Kupfer. — Bartsch VI. 354. Passavant II. 284. Seine Blätter gehören zu den Seltenheiten.

1. Das Reliquiarium. Deus est et substancia patris etc., aus 3 Platten bestehend, die 40″ hoch sind. B. 5.
2. Das Sacramentshaus. Sechseck. H. 4″ 2‴, Br. unten 4″ 8‴, oben 3″ 4‴. B. 6.
3. Constantin der Grosse an der Spitze seines Heeres, nach H. Bosch. H. 8″ 11‴, Br. 7″ 2‴. P. 11.

4. Junger Mann, nach links schreitend, mit Kranz im langen Haar. H. 3″ 3‴, Br. 2″ 6‴. P. 12.

Stephan Hamer

Formschneider und Briefmaler zu Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts. Seine Blätter sind meist sogenannte Gelegenheitsbilder. Bartsch IX. 151.

1. Der Prophet Jonas. 1538. H. 7″ 9‴, Br. 31″. B. 1. Betrachtet man das Blatt in die Quere, so erscheint ein Mann, der sein natürliches Bedürfniss verrichtet.
2. Contrafactur der andern Schlacht so Marggraf Albrecht der Jüngere verloren durch Heinrich von Braunschweig den 11. Septembris 1553 Jar. H. 7″ 11‴, Br. 24″.
3. Füssen die Stat abconterfet, welche in diesem 1546 Jar ist eingenommen worden etc. H. 8″ 10‴, Br. 13″ 9‴.

Wolf Hamer, Hammer

Zeichner und Kupferstecher zu München, in den beiden letzten Decennien des 15. Jahrhunderts, Nachahmer des Martin Schön. — Bartsch VI. 400. Passavant II. 129.

1. 12 Bl. Das Leiden Christi. Copien nach Glockendon. H. 5″ 4‴, Br. 4″. B. 1.—12.
2. 12 Bl. Die Apostel. Copien nach M. Schön. H. 3″ 4‴, Br. 2″. B. und P. 13—24.
3. David in Reue. H. 3″ 10‴, Br. 2″ 8‴. P. 27.
4. Die Kreuztraguug. Copie nach M. Schön. H. 11″, Br. 14″ 3‴. P. 28.
5. Christus am Kreuz, Maria und Johannes. Im Geschmack des M. Schön. H. 3″ 11‴, Br. 2″ 8‴. P. 30.
6. St. Veronika. H. 3″ 2‴, Br 2″ 2‴. P. 31.
7. Der Liebesgarten. H. 14″, Br. 10″ 1‴. P. 32.

Edouard Hamman

Historienmaler und Radirer zu Antwerpen, Schüler von N. de Kayser, geb. zu Ostende 24. Sept. 1819.

1. Saul beschwört den Geist des Samuel. H. 120 Mm., Br. 170 Mm.
2. Der Hof vor der Herberge mit drei Figuren. H. Leys. 1842. H. 195 Mm., Br. 250 Mm.
3. Interieur mit Soldaten im Costum des 17. Jahrhunderts. 1842. H. 76 Mm., Br. 157 Mm.

 Die Aetzdrücke sind vor dem Schrank.

4. Alexander Farnesius Dux Parmae etc. 1842. Kniestück in Rüstung. H. 153 Mm., Br. 103 Mm.

 I. Vor der Schrift.

5. Hugenottenpredigt.

Christian Gottlieb Hammer

Zeichner, Maler und Kupferstecher im Landschaftsfach, Professor an der Akademie zu Dresden, geb. zu Dresden 30. Octbr. 1779, gest. 1864 den 4. Febr.

I. Vor der Schrift.

1. Ansicht von Dresden. O. Wagner. gr. qu. fol.
Sächsisches Kunstvereinsblatt 1837.
2. Innere Ansicht des Seitenganges im Dom zu Erfurt. Hauschild. gr. fol.
Sächsisches Kunstvereinsblatt 1838.

Guido Hammer

Thiermaler und Radirer zu Dresden, geb. daselbst 4. Febr. 1821, Schüler von J. Hübner.

1. Rehkopf, von vorn. 8.
2. Liegender Fuchs. 1856. qu. 8.
3. Stehender Hirsch nach rechts. 4.

Johannes Hanias

Goldschmied und Kupferstecher zu Nürnberg um 1650.

1. 6 Bl. Blumensträusse und Laubwerk, oberhalb kleine Landschaften mit Figuren. Auf dem ersten Blatt Johannes Hanias in Nurnberg fecit Anno 1654. Paulus Fürst excud. H. 3″ 1—3‴, Br. 2″ 5‴.
2. 6 Bl. Ornamente weiss auf schwarzem Grund. Auf dem ersten Blatt Cornelis von Brecht Inventor. Johannes Hanias fecit et excudit 1650. H. 1″ 11‴—2″ 1‴, Br. 3″ 3—6‴.

Marc Anton Hannas

Zeichner, Kupferstecher und Formschneider zu Augsburg um 1600—1630. — Bartsch IX. 560. Passavant IV. 253.

1. Ecce homo. H. 3″ 11‴, Br. 2″ 7‴. P. 2.
2. Die Stigmatisation des heil. Franciscus. H. 8″ 1‴, Br. 5″ 11‴. P. 3.
3. Die Alter des Menschen. „Von Jungen und alten Leut schau hier den Unterscheidt“ etc. H. 14″, Br. 9″ 9‴. P. 4.

Holzschnitte.

4. Maria und Anna mit dem Jesuskinde. H. 13″, Br. 10″ 4‴.
5. Ecce homo. Forte stupes cur etc. H. 13″ 3‴, Br. 5″ 2‴. P. 19.
6. 5 Bl. Die Dornenkrönung. Die Schaustellung. Christus am Kreuz. Die Grablegung. Die Auferstehung. Die Ausgiessung des heil. Geistes. H. 20″ 9‴, Br. 13″ 5—8‴. P. 14—18.

7. Christus am Kreuz, zwischen zwei Engeln. H. 12″ 10‴, Br. 9″ 8‴. P. 20.
8. Die schmerzhafte Mutter Gottes. H. 13″ 3‴, Br. 10″ 4‴.
9. St. Franciscus mit andern Heiligen seines Ordens. Te patrem optamus. H. 9″ 9‴, Br. 13″ 6″. P. 23.
10. Gustav Adolph. Ganze Figur in Rüstung. H. 13″ 5‴, Br. 10″ 2‴. P. 27.

Emanuel Handmann

Portraitmaler und Radirer, geb. zu Basel 1718, gest. in Bern 1781.

Brustbild eines Orientalen mit Turban und Zackenkrone. H. 8″ 2‴, Br. 6″ 1‴.

Die einzige bekannte Radirung des Meisters.

Hans von Windsheim

Goldschmidt und Kupferstecher zu München, im letzten Drittel des 15. Jahrhunderts. Bartsch VI. 312. Passavant II. 154.

1. Moses mit dem Volke Israels in der Wüste. 1481. H. 6″ 8‴, Br. 8″ 10‴. P. 4.

 Photographische Copie im Werk von Löcherer.
2. Christus am Kreuz zwischen den Schächern. 1482. H. 13″ 2‴, Br. 9″ 3‴. B. 1.
3. Die Enthauptung der heil. Barbara. H. 7″ 11‴, Br. 5″ 5‴. P. 5.
4. St. Katharina. H. 4″, Br. 2″ 5‴. P. 6.
5. St. Georg über dem Drachen. Rund. Durchm. 2″ 2‴. P. 7.
6. St. Georg zu Pferd, den Drachen erlegend. Ohne Zeichen. H. 9″ 11‴, Br. 6″ 7‴. P. 9.
7. Die Macht des Todes. Allegorie auf die Pest. 1482. H. 7″ 4‴, Br. 9″ 1‴. B. 2.

Carel Lodowyck Hansen

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Amsterdam 1765, gest. zu Vaassen 9. Juli 1840, Schüler des P. Barbiers.

18 Blätter Landschaften mit Staffage, meist Drenthe'sche Ansichten, in 3 Folgen, jede zu 6 Blatt mit A—F, a—f und 1—6 bezeichnet. qu. 4.

Die Probedrücke sind vor den Unterschriften.

Friedrich Happel

Thiermaler und Radirer zu Düsseldorf, geb. zu Arnsberg 1824.

1. Schlafender Jagdhund, nach rechts. 1843. H. 6″ 9‴, Br. 8″.
2. Schlafender kurzhaariger Hund mit gestutzten Ohren nach links. H. 3″ 6‴, Br. 4″ 10‴.

Cornelis van Hardenberg

Landschaft, -Architekturmaler und Radirer, geb. zu Rotterdam 1755, gest. zu Mastricht in unserm Jahrhundert in hohem Alter.

2 Bl. Ansichten der Ruinen des Kastells Wyck bei Duurstede. gr. qu. 8.

Gerdt Hardorff

Maler und Radirer, geb. im Altenlande bei Hamburg 11. Mai 1769, gest. in Hamburg als Zeichnenlehrer am Johanneum 1864, Schüler von A. Tischbein und F. Casanova.

1. Brutus, seine Söhne verurtheilend. H. Füger. gr. qu. fol.
 I. Mit einem Croquis im Rand.
2. Zug berittener Amazonen. W. Tischbein. gr. qu. fol.
3. Der Pferdestall. P. Potter. qu. fol.
4. 12 Bl. Radirte Blätter von G. Hardorff. Hamburg bei R. Sickmann 1815.

James Hardy

Zeichner und Kupferstecher in punktirter Manier zu London um 1790.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Joseph Haydn, im Lehnstuhl. Brustbild. 1792. fol.
2. Joseph Baretti, lesend. Halbfigur. J. Reynolds. fol.
3. Edm. Burke. Brustbild. J. Reynolds. 1791. fol.

P. van Harlingen

Siehe Feddes.

Johann Oswald Harms

Architektur-, Theatermaler und Radirer zu Hamburg, Schüler von Ellerbroeck, gest. um 1708, 66 Jahre alt.

8 Bl. Alcune inventione de ruini et architectura desegnato et fato con aqua forte Gio. Osvaldo Harms 1673. H. 4'' 5''', Br. 3'' 10'''.

Henry Harpignies

Landschaftsmaler und Radirer zu Paris, geb. um 1820 zu Valenciennes, Schüler von Achard.

1. 6 Bl. Paysages. Folge von Landschaften. 4.
2. Landschaft mit Sumpf. A. de Knyff. qu. fol.
 Im Album de la fète artisque du 5 Janvier 1850 Bruxelles
3. Landschaft mit Wasser, aus der Umgebung von Roisin. qu. fol.
 In demselben Album.

Michael Hartwagner

Historienmaler und Radirer von Deggendorf, gest. in München 1775.

1. Die Taufe Christi. 4.
2. Himmelfahrt der heil. Jungfrau. C. Wink. gr. fol.
3. St. Bernhard, wie ihm die heil. Jungfrau erscheint. J. Amigoni. fol.
4. Actäon in einen Hirsch verwandelt. 1769. fol.
5. Theseus befreit Andromeda. fol.

Georg Ernst Harzen

Dilettant, der bekannte Kunsthändler und Kenner, geb. zu Altona 1. Nov. 1790, gest. zu Hamburg 1863.

1. Das Pastorhaus zu Ottensen. „Und ich wandele fröhlich" etc. 1817. H. 3" 11"', Br. 4" 10.
2. Partie in Dorf Moorkoten an der Elbe. H. 4" 8"', Br. 6".

Ernst Hasse

Thier- und Landschaftsmaler, Radirer, geb. zu Erfurt 1821, gest. in Dresden 1860, Schüler von L. Richter.

Kleine Landschaft mit vier Hühnern. qu. 8.
Die einzige Radirung des Künstlers.

Julius Hasse

Zeichner und Stahlstecher zu Berlin, Lehrer am Königl. Gewerbeinstitut, von Hause aus Mechaniker, Schüler von Finden in London, starb in Irrsinn um 1846.

I. Vor der Schrift.

1. Das Castell von Portici. E. Agricola. qu. fol.
 Preussisches Kunstvereinsblatt.
2. Der Dom zu Mailand. E. Biermann. qu. fol.
3. Ein Seesturm. H. Gätke. qu. fol.
 Preussisches Kunstvereinsblatt.
4. Die königl. Bauschule zu Berlin. E. Biermann.

Paul Haubenstricker

Historienmaler und Radirer zu Wien, um 1780, Schüler von M. J. Schmidt von Krems.

1. Der Calvarienberg, nach M. J. Schmidt's Bild im Dom zu Waitzen. 1779. fol.
2. St. Hieronymus in der Felshöhle. M. J. Schmidt. 1778. kl. fol.
3. Brustbild eines Orientalen mit Federn am Turban. 1775. 4.
4. Zwei Brustbilder eines Mannes und einer Frau, auf einer Platte. 1775. 4.

Joseph Hauber

Historienmaler, Radirer und Arbeiter in Aquatinta, Professor an der Akademie zu München, geb. zu Gerardsried bei Kempten 1766, gest. in München 1834.

1. Die Geburt Christi, Engel und Joseph verehren das Kind. 1796. fol.
2. Heil. Familie in einer Landschaft, Joseph lehnt gegen eine Mauer. fol.
3. Der todte Heiland in der Grabeshöhle. qu. 8.
4. Cimon und Pero. G. Honthorst. Nachtstück. qu. fol.
5. Satyr und Nymphe. Tizian. Oval 4.
6. 7. 2 Bl. Die Lauscherin. Die junge Obstverkäuferin, nach Murillo's Bildern in München. fol.
8. 9. 2 Bl. Die Eltern des Künstlers. 1796. 4.
10. Der Künstler selbst, nach eigenem Bild. Oval 4.
11. J. M. Mettenleiter, Kupferstecher. 1800. Oval 4.
12. Thomas Reichsfreiherr von Bassus. Oval 4.

Hans Hauer

Historienmaler und Radirer, geb. zu Nürnberg 28. Septbr. 1586, gest. daselbst 12. Juni 1660, Schüler von P. Hochheimer.

1. Die Hand Gottes mit den Symbolen der Heidenbekehrung. Fliegendes Blatt mit Typentext. H. 9″ 6‴, Br. 11″ 10‴.
2. Eigendlicher Abriss der Stadt Pilsen, wie dieselbe von Herrn Ernsten Grafen von Mansfeld eingenommen worden. (1618.) H. 9″ 11‴, Br. 11″ 1‴.
3. König Cyrus, diagonal in einer Cartouche stehend. 4.
 Das Blatt scheint einer grösseren Folge anzugehören.
4. Eine Laute, ein Notenbuch und vier Blumen auf einem Tisch. Vanitas Vanitatum etc. H. 2″ 11‴, Br. 4″ 8‴.

Hans Hauer

Maler, Radirer und Formschneider von Altenburg in Sachsen, um 1620 arbeitend.

1. Ein Satyr mit einer Nymphe in einer Landschaft. 1619. H. 3″ 1‴, Br. 4″ 9‴. Radirt.
2. Friedrich Balduin, Superintendent zu Wittenberg. 1620. 4. Radirt.

August Haun

Landschaftsmaler, Radirer und Lithograph zu Berlin, geb. 1815, Schüler von Blechen und Schirmer.

1. Landschaft mit einem See. Nr. 1. 1847. 4.

2. Landschaft mit Wasser, vorn zwei Reiher. Nr. 2. 4.
3. Altes Schlossgebäude mit rundem Thurm. qu. 8.

Jean Haussart

Kupferstecher zu Paris, arbeitete im Geschmack des B. Audran in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

1. Die Erschaffung der Eva. G. Romano. qu. fol. Cabinet Crozat.
2. Moses schlägt den Fels. F. Romanelli. gr. fol.
3. Der reiche Mann und arme Lazarus. D. Feti. Cabinet Crozat.
4. Jupiter et Semele nach einem Carton des G. Romano. Cabinet Orleans. qu. fol.
5. Pan et Syrinx. J. Courtin. qu. fol.

Francis Haward

Kupferstecher in punktirter Manier und Schwarzkunst, geb. in London 1759, gest. 1797.

1. The infant academy. J. Reynolds. 1783. qu. fol.
2. Cymara and Iphigenia. J. Reynolds.
3. Mistress Siddons als tragische Muse. J. Reynolds. 1787. gr. fol.
4. Master Bunbury. J. Reynolds. 1781. fol.

Friedrich Hawranek

Landschaftsmaler und Radirer zu Prag, geb. daselbst 1821, Schüler von A. Manes und C. Ruben.

1. Partie vom alten israelitischen Friedhof in Prag. Wiener Künstler-Album. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
2. Die Burg Carlstein in Böhmen. Grosse Platte.
3. St. Ivan in Böhmen.
4. Ein Buchenwald.

Francesco Hayez

Historienmaler und Radirer, Professor an der Akademie zu Mailand, geb. in Venedig 1791, Schüler von Maggiotto und Palagi.

La pieta di Ezechia. H. 198 Mm., Br. 267 Mm.
Selten.

John Haynes

Maler und Radirer zu London, um 1780, Schüler von J. Mortimer.

1. St. Paul preaching to the Britons. J. Mortimer. 1780. qu. roy. fol.
2. 12 Bl. A Book of Etchings by Haynes from the designs of the late M. Mortimer. 1780. fol.
3. 2 Bl. Banditti. Pilgrims Idem. Rund fol.

George Hayter

Portraît-, Historienmaler und Radirer, geb. zu London 1792, Schüler der Akademie.

Gebirgspfad mit Saumthieren. 1824. kl. fol.
Selten.

James Hazard

Englischer Kunstfreund von Ruf, geb. 1748, gest. zu Brüssel durch einen Sturz vom Pferde 3. Aug. 1787, fertigte 75 Blätter, theils radirt, theils in Handzeichnungsmanier nach Zeichnungen grosser Meister in seiner Sammlung. Sämmtliche Blätter sind selten, da sie nicht in Handel gebracht, sondern nur an Freunde verschenkt wurden. R. Weigel verzeichnet ein vollständiges Exemplar in seinem Kunst-Katalog Nr. 15454, wohin wir verweisen.

1. Maria mit dem Kind. F. Parmeggiano. Feder. Rund 4.
2. Kopf eines Mädchens. H. Goltzius. Kreide und farb. Tusche. 4.
3. Entführung der Helena. Raphael. Feder. qu. fol.
4. Henr. Liberti. A. van Dyck. Farb. Kreide. fol.
5. Der Goldwäger. Copie nach Rembrandt. fol.
6. Stierhetze. Rubens. Kreidemanier. qu. fol.
7. Die Landschaft mit den drei Bäumen. Copie nach Rembrandt. qu. fol.
8. Marine. W. van de Velde. Tusche. qu. fol.
9. Kleine Landschaft mit Brücke. J. van der Ulft. Bister. qu. 8.

Charles Heath

Kupfer- und Stahlstecher zu London, Sohn und Schüler des James Heath, gest. 18. Novbr. 1848 64 Jahre alt.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Ecce homo. Christus das Kreuz tragend. C. Dolce. fol.
2. Our Savour healing the sick in the temple. B. West. 1822. gr. qu. fol.
 Der Künstler erhielt für dieses Blatt, an welchem er 11 Jahre gearbeitet haben soll, 1800 Guineen.
3. The infant Hercules. J. Reynolds. kl. fol.
4. Die Apotheose des Lord Nelson. B. West.
5. Sunday morning. Ein Mädchen wäscht am Brunnen einen Knaben. M. W. Sharp. fol.
6. The girl at the well. R. Westall. 1827. fol. Gegenstück zum vorigen Blatt.
7. Devotion. Zwei Mönche nach Boccaccio. J. M. Wright. 1836. fol.
8. The lover's quarrel. Der Liebeszwist. G. S. Newton. fol.

9. Die Entführung der Europa. W. Hilton. gr. qu. fol.
10. Gentleman of the Court of Charles the first. A. van Dyck. fol.
11. The puck. J. Reynolds. fol.
12. Benj. West. W. J. Newton. fol.
13. George Earl of Darmouth, sitzend. Th. Philipps. 1810. gr. fol.
14. Princess Doria and the pilgrims. D. Wilkie.

James Heath

Tüchtiger Kupferstecher zu London, geb. 1765, gest. 1834, vollendete seine Ausbildung unter R. Morghen.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Adam und Eva im Paradies. P. Breughel. Heath and Middiman sc. gr. qu. fol.
2. Abel. Rubens. fol.
3. Maria mit dem Kind und Johannes, nach Raphael's Bild in der Gallerie Orleans. fol.
4. Holy family. Murillo. fol.
5. The good shepherd. Murillo. fol.
6. Saint John. G. Reni. fol.
7. Saint Christopher. A. Elzheimer. fol.
8. Archery. Bogenschiessen. J. Flater. 1789. gr. qu. fol.
9. Pilgrimage to Canterbury. R. Stothard. qu. roy. fol.
 Von L. Schiavonetti begonnen. Gegenstück zu Watt's Procession of the flitch, of Bacon nach Stothard.
10. The death of Major Pearson 1784. H. Singleton-Copley. qu. roy. fol.
11. The death of Lord Viscount Nelson. B. West. qu. roy. fol. Mit Erklärungsblatt.
12. The riod in Broad-Street. Volksaufstand in London 1780. F. Wheatley. gr. qu. fol.
13. The dead soldier. J. Wright. 1797. gr. qu. fol.
14. Three soldiers. S. Rosa. fol.
15. The drowned fisherman or the moment of suspense. R. Westall. gr. qu. fol. Gegenstück zu Nr. 13.
16. Mr. Bannister in the Character of Walter in the children in the wood. R. Westall. gr. qu. fol.
17. Robert Roy. M. A. Shee. fol.

18. Sir Joseph Radcliffe, sitzend, mit seinem Hund. W. Owen. fol.
19. William Wilberforce, der Philanthrop, am Studirtisch. J. Russel. fol.
20. William Henry West Betty, berühmter Schauspieler, in einer Landschaft mit einem Speer in der Hand. J. Opie. fol
21. Marquis Wellesley. Home. fol.
22. Alexander Monro, Professor of Anatomy. Brustbild. Oval fol.

Friedrich A. Heath

Kupferstecher zu London, Sohn des Charles Heath.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Les premiers jeux. Interieur mit Mutter und Kind. A. E. Plassan. fol.
2. Going home. Rückkehr vom Feld. T. Fead. qu. fol.
3. The lesson of the Passover. E. H. Corbould. qu. fol. (1864.)

G. van der Hecht

Siehe Vanderhecht.

Thomas Heawood

Kupferstecher unserer Zeit zu London.

Siesta. Pferdekopf, Hund und Katze. C. Arnold. gr. fol.
Verlag von Payne in Leipzig.

Johannes van den Hecke

Landschaft- und Thiermaler, Radirer zu Antwerpen, geb. um 1625 zu Quarmonde bei Oudenaerde, gest. in Antwerpen um 1670. — Bartsch I. 100. Weigel, Suppl. 13.

1. 12 Bl. Verschiedene Thiere. Paulo Jordano Bracciani gewidmet. 1656. H. 3'' 9—11''', Br. 6'' B. 1—12. 1. Titel. 2. Die Hammel. 3. Die Ziegen. 4. Die Pferde und Ochsen. 5. Der Hund und die Hündin. 6. Die zwei ruhenden Hunde. 7. Der Hund bei der Fontaine. 8. Sechs Hunde vor ihrem Stall. 9. Die drei Kühe. 10. Die ruhenden Kühe. 11. Das Karrenpferd. 12. Die Esel.
 I. Vor der Adresse auf dem Titel.
 II. Mit der Adresse des Jac. de Man jun.
 III. Die Adresse gelöscht. — Die Platten existiren noch.
2. Die Marodeurs. H. 5'' 6''', Br. 7'' 9'''. B. 13.
 I. Vor der Adresse.
 II. Mit G. Quineau's Adresse.
 III. Dieselbe wieder gelöscht.

3. Die Wiese mit dem kleinen Kuhhirten. H. 5″ 11‴, Br. 7″ 10‴. W. 16.
 Sehr selten.
4. Die Würfelspieler. H. 3″ 3‴, Br. 4″ 5‴. W. 15.
 Sehr selten.

Abraham Heckius

Zeichner und Kupferstecher, wahrscheinlich Goldschmied zu Amsterdam, im ersten Drittel des 17. Jahrhunderts.

1. Die drei Jünglinge im feurigen Ofen. Exemplum hoc imitare etc. H. 7″ 4‴, Br. 5″ 8‴.
 I. C. v. Sichem exc.
 II. J. Jansonius exc.
 III. J. C. Visscher exc.
2. 12 Bl. Mythologische Darstellungen in Arabesken-Bordüren: Konstbuechlein den Goldschmieden dienstlich. Christ. van Sichem exc. 1608. Höhe der Ovale 2″ 4‴, Br. 1″ 11‴.
3. 12 Bl. Goldschmiedsornamente: Konst Boeken dienstlich den Goutsmeden. Einzelne Figuren mit Blumenwerk. Auf dem Titel J. C. Visscher's Adresse 1634. H. 4″ 5‴, Br. 3″ 4‴.
 Die I. Drucke dürften vor Visscher's Adresse sein.

Edmond Hédouin

Genre-, Landschaftsmaler und Radirer zu Paris, Schüler von Paul Delaroche und C. Nanteuil, geb. zu Boulogne sur Mer um 1819.

1. L'éducation de la vierge. E. Delacroix. qu. fol.
 (L'Artiste). I. Vor der Schrift.
2. Die Krönung der Maria. Papety. qu. fol.
3. Une pieta. E. Delacroix. 1846. qu. fol.
 Wie Nr. 1.
4. Intérieur du table. Jura. A. Leleux. qu. fol.
 (L'Artiste). I. Vor der Schrift.
5. Bucheron bas bretons. A. Leleux. fol.
 (L'Artiste). I. Vor der Schrift.
6. L'amour d'or. Th. Couture. qu. fol.
 (L'Artiste). I. Vor der Schrift.
7. Le contrebandier. A. Leleux. 1846. 8.
 (L'Artiste). I. Vor der Schrift.
8. Le mot de l'ordre ou la consigne de l'insurrection en Juin 1848. A. Leleux. 1848. fol.
 I. Vor der Schrift.
9. Diana im Bade. F. Boucher.

Johann Heel

Goldschmied, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in Augsburg 25. Oct. 1637, Schüler von M. Schaffhauser, gest. in Nürnberg 17. März 1709.

1. Der Meister selbst. 1668. Soli Deo gloria. Brustbild in Laubwerkeinfassung. Schwarzkunst. H. 3″ 1‴, Br. 2″ 4‴.
 Selten.
2. 8 Bl. Folge von Ornamenten. Auf dem ersten Blatt der Name Johan Heel fecit anno 1664. qu. 4.

Martin Jacobsz van Heemskerck

Mit Stammnamen eigentlich van Veen, Historienmaler, Radirer und Formschneider, geb. im Dorf Heemskerck 1498, gest. in Harlem 1. Oct. 1574, Schüler des C. Willemsz, J. Lucas und J. Schoreel. — Kerrich, a catalogue of the prints by Heemskerck. Cambridge 1829.

1. Die Flucht nach Aegypten in einer reichen Ruinenlandschaft. gr. qu. fol.
2. 16 Bl. Das Leben Christi. fol.
 Nur theilweise von Heemskerck selbst radirt.
3. Vulcan in der Schmiede, Venus und Amor. 1549. qu. fol.

Holzschnitte.

4. 5 Bl. Die Geschichte des Tobias. fol. Geistreiche Blätter.
5. Der verlorene Sohn bei den Dirnen. fol.

Egbert van Heemskerck

der Jüngere, Genremaler und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Harlem 1645, gest. in London 1704, Schüler von P. Grebber.

Der Meister selbst. Egbertus Heemskirck pictoria pinxit. H. 8″ 7‴ Br. 6″ 5‴.
Aeusserst selten.

Jabes Heenck

Landschaft- und Stilllebenmaler, Radirer, geb. zu Haag 1752, gest. zu London 1782, Schüler des A. Schouman.

I. Vor der Schrift.

1\. 2. 2 Bl. Die grossen Bauernhäuser, mit Staffage. 1780. H. 200 Mm., Br. 230 Mm.

3\. 4. 2 Bl. Die kleinen Bauernhäuser, mit dem Eseltreiber und dem Hund. 1786. qu. 4.

5\. Das kleine Bauernhaus mit dem Eseltreiber nochmals. 1780. qu. 4.

6\. 7. 2 Bl. Stehende Kuh. 1775. Stehender Ochse. 1785. 4.

8\. Bauer mit Krug in Unterredung mit einem andern. D. Teniers. 4.

Guilliam de Heer

Holländischer Zeichner und Kupferstecher um die Mitte des 17. Jahrhunderts, Bruder der Malerin Margaretha de Heer.

1. Die verfallene Bauernschenke. Sie liegt mit Freitreppe, zur Linken und umher lagert eine Zigeunerbande; einem Mädchen wird gewahrsagt. H. 14'' 8''', Br. 17'' 1.
2. Das Wirthshaus mit dem Taubenschlag. Vor demselben lagert eine Zigeunerbande um ein Feuer. H. 17'', Br. 16''.
3. Schenkstube mit Zechenden und Rauchenden. P. Potter. Cl. de Jonghe exc.

Hendrik Heerschop

Maler und Radirer zu Harlem, Schüler von Rembrandt, geb. um 1627.

1. Der Eremit unter einem Baum sitzend. 1650. H. 4'', Br. 3'' 10'''.
2. Venus unter einem Zelt schlafend, neben ihr Amor. 1652. H. 6'' 6''', Br. 8'' 9'''.

Franz Hegi

Zeichner, Radirer und Arbeiter in Aquatinta, geb. 1774 zu Lausanne, gest. zu Zürich 14. März 1850, Schüler des M. Pfenninger.

I. Vor der Schrift.
II. Mit offener Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Das Steinstossen. Aelplerfest der Sennen auf dem Rigi. L. Vogel. Aquat. qu. fol.
2. Alpenfest der Schweizer Hirten. G. Lory. qu. fol.
3. Die Kapelle auf der Tellenplatte am Vierwaldstädter See. L. Vogel. Aquatinta. gr. fol.
 Auch als Züricher Kunstvereinsblatt.
4. Die Martinskirche zu Cöln, für Boisserée's Werk. Radirt.
5. Ruine vom Colosseum in Rom. C. Reinhart. Aquatinta. gr. qu. fol.
6. Landschaft mit Heerde. H. Roos. Aquatinta. gr. fol.
7. Arc de Lazare a Rome. J. G. Rahn. Aquatinta. gr. qu. fol.
8. 9. 2 Bl. Le bois de Schinznach et Hulach. C. Huber. Aquatinta. qu. fol.
10. 11. 2 Bl. Vue de Gênes. Cassas. Vue de Lisbone. Noël. Aquatinta. gr. qu. fol.
12. 17 Bl. Vorstellungen zur Badenfahrt von L. Hess. Radirt. 8.
13. 4 Bl. Katzen nach Mind. 4.

Joseph Heicke

Thier-, Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Wien 1811, gest. daselbst 6. Novbr. 1861, Schüler der Akademie.

1. Landschaft mit vier Ziegen, nach Höger und F. Gauermann. qu. 8.
2. Ziegenheerde bei einem grossen Baum. 1842. qu. fol.

Carl Wilhelm v. Heideck

Maler und Radirer, begabter Kunstfreund, bayerischer Generalmajor und Kämmerer, geb. zu Saaralben 6. Dec. 1788, gest. in München 21. Febr. 1861.

1. Schlafender Hund bei einer grossblätterigen Pflanze. qu. 8.
2. Zwei beladene Maulthiere. 1833. 4.
3. Der Postillon. qu. 8.
4. Das Pferd bei dem Weidenbaum. fol.
5. Der schlafende italienische Eseltreiber. gr. qu. 4.
6. Der bepackte liegende Esel. qu. 4.

Joseph Heideloff

Landschaftsmaler und Radirer von Mainz, seit 1781 Mitglied der Akademie zu Wien, lebte noch zu Döbling bei Wien 1827, Schüler von C. Brand.

1\. 2. 2 Bl. Waldlandschaften nach Molitor, auf der einen rechts ein Sumpf, auf der andern links zwei Kühe. 1805. qu. fol.

3. Landschaft mit Gehölz zur Linken, wohin ein Weg führt. qu. 4.
4. Landschaft mit Fluss, auf welchem ein Kahn mit zwei Figuren. qu. 4.
5. Felsige Landschaft mit Wasserfall in der Mitte vorn, rechts zwei Männer. 1792. qu. 4.
6. Gebirgsgegend mit Mühle, links ein Bach mit Wehr und zur Mühle geleiteter Wasserrinne. qu. 4.

Leonard van Heil

Stilllebenmaler und Radirer, Architekt Erzherzogs Leopold zu Brüssel 1605.

Landschaft mit dem Ringeltanz der Landleute unter einem Baum, nach Rubens. H. 7″ 11‴, Br. 10″ 8‴.

Johann Daniel Heimlich

Landschaftsmaler und Radirer zu Strassburg, gest. 1796 im Alter von 56 Jahren.

1. 10 Bl. Vues des environs de Paris 1765. qu. 4.
2. 4 Bl. Die grossen Ansichten aus den Umgebungen Strassburgs. qu. fol.
3. 6 Bl. Die kleinen Ansichten aus den Umgebungen Strassburgs. 1774. 8.

Zacharias Heince

Historienmaler und Radirer zu Paris, wahrscheinlich ein Glied der Schweizer Künstlerfamilie Heinz, geb. 1611, gest. 1669. — Robert-Dumesnil V. 131.

1. Die schmerzenreiche Mutter Christi. Primaticcio. H. 203 Mm., Br. 128 Mm. R.-D. 1.
2. Kinder-Bacchanal. Primaticcio. H. 188 Mm., Br. 142 Mm. R.-D. 2.

Carl Friedr. v. Heinecken

Dilettant, Reichsritter auf Alt-Döbern in der Niederlausitz, Sohn des berühmten Kunstschriftstellers, und Schüler von A. de St. Aubin.

1. Genien in einer Landschaft mit Fisch- und Vogelfang beschäftigt. Dietrich. H. 2″ 2‴, Br. 4″ 6‴. Artiges Blättchen.
2. Das musicirende Schäferpaar. Dietrich. H. 2″ 6‴, Br. 4″ 4‴.
3. Der Kunstfreund selbst. Brustbild in Medaillon. A. de St. Aubin. 1770. H. 6″ 8‴, Br. 4″ 8‴.
4. Die Mutter desselben. Brustbild in Medaillon. A. de St. Aubin. 1770. H. 6″ 8‴, Br. 4″ 9‴.

Johann Philipp Heinel

Landschafts-, Genremaler und Radirer, geb. 21. Oct. 1800 zu Bayreuth, gest. in München 29. Juli 1843, Schüler von Langer. — Andresen, Maler-Radirer I. 164.

1. Der Dudelsackpfeifer, am Volksfest 1835 zu Nürnberg. H. 4″ 10‴, Br. 4″ 1‴. A. 1.
2. Zwei oberbayerische Mädchen, im Freien sitzend. 1840. H. 5″ 1‴, Br. 6″ 1‴. A. 3.
3. Die Sennerin. 1842. H. 7″ 2‴, Br. 5″ 11‴. A. 4.
4. Die Burgruine Neudeck. H. 7″ 10‴, Br. 11″ 5‴. A. 5.
5. Rabeneck. H. 8″ 3‴, Br. 11″ 11‴. A. 7.

Joseph Heinz

der Jüngere, Historienmaler und Radirer zu Venedig, Sohn und Schüler des ältern J. Heinz, sowie von M. Gondelach in Augsburg, gest. 1655.

Geschichte des wunderthätigen Mariabildes zu Loretto. qu. fol.
In alten Abdrücken sehr selten.

Albert Heinze

Kupferstecher in Linienstich und Mezzotinto, zu Berlin, geb. in Gersdorf bei Crossen a. d. Oder 1826, Schüler von G. Lüderitz.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Die heilige Nacht. A. Correggio.
2. Die unbefleckte Empfängniss. Murillo.

3. Die erste Lüge. R. Jordan. gr. fol.
4. Die Belauschten. C. Hübner. Unter Lüderitz's Leitung gestochen. gr. qu. fol.
5. Abendstunde. J. Weide. gr. fol.
6. Der alte Stricker. R. Jordan. Linienstich. 4.
7. Das Blumenmädchen. Helbig.
8. Das Naschkätzchen. J. G. Meyer.
9. Der Murrkopf. J. G. Meyer.
10. Der Violin-Unterricht. H. Kretzschmer.

 Bei vorstehenden fünf Blättern sowie bei Nr. 1 und 2 ist von Heinze nur die Schwarzkunst.

11. Der Violinspieler, Raphael's Gesanglehrer. Raphael. fol. Copie nach Felsing. Linienstich.

Carl Friedrich Heinzmann

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Stuttgart 2. Dec. 1795, gest. in München 9. Juli 1846, Schüler von J. B. Seele und W. v. Kobell.

1. Landleute aus dem bayerischen Hochgebirge. 1834. qu. fol.
2. Die Obsthökerin auf dem Christmarkt zu München. 1843. qu. 4.

 Im Album des Münchener Radirerclubs.

3. Am Gardasee. qu. 4.

 In demselben Album.

4. Drei Infanteristen, in einer Landschaft stehend. 1816. qu. 8.

Elias Christoph Heiss

Portraitmaler und Kupferstecher in Schwarzkunst zu Augsburg, geb. zu Memmingen 1660, gest. 1731.

1. Maximilianus Emmanuel — Bavariae — Dux. Brustbild in Oval. fol.
2. Henricus Ludovicus Lersner, Praetor Reipublicae Moeno-Francof. etc. M. Merian. fol.
3. Lucas Schroeckius. J. Fisches. 1698. fol.
4. Gerhardus Greif. J. Beyschlag. 1687. Oval fol.
5. Joseph Jenisch. „In solcher schöne spilt" etc. Oval fol.
6. Andreas Gablinger, Handelsmann und Juwelier. J. Beyschlag. Oval fol.

Isidore Stanislas Helman

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Lille 1743, gest. zu Paris 1806, Schüler des Le Bas.

1. Susanne et les vieillards. L. J. F. Lagrenée. qu. fol.
2. 3. 2 Bl. Le médicin clairvoyant. Le Marchand de lunettes. J. B. le Prince. fol.

4\. 5. 2 Bl. La precaution inutile. La leçon inutile. J. B. le Prince. gr. qu. fol. Gegenstücke.

6\. Les délices de la maternité. J. M. Moreau. fol.

7\. Le jardinier galant. P. A. Baudouin. fol.

8\. 9. 2 Bl. Le charlatan françois et allemand. J. Duplessis-Bertaux. 1777. fol.

10\. Le roman dangereux. N. Lawreince. fol.

11\. Vue de Naples. J. Vernet. qu. roy. fol. Le Bas exc.

Friedrich Helmsdorf

Landschaftsmaler und Radirer, badischer Hofmaler, geb. zu Magdeburg 1782, gest. zu Carlsruhe 1852.

4 Bl. Die Folge der Ansichten aus dem Elsass. qu. 4.
Selten.

Nicolas de Helt-Stockade

Historienmaler und Radirer, geb. zu Nymegen 1613 oder 14, gest. um 1668, Schüler des D. Rijckaert. — J. P. van der Kellen I. 33.

1\. Der Meister selbst. H. 109 Mm., Br. 90 Mm. K. 1.
I. Vor vielen Arbeiten. Die Iris des Auges ist heller als die Pupille. Der erste Buchstabe des Namens ist verkehrt und kaum wahrnehmbar.

2\. Aurora und Cephalus. H. 456 Mm., Br. 368 Mm. K. 2.
Mit F. van Wyngaerde's Adresse.

3\. Susanna im Bade. H. 173 Mm., Br. 198 Mm. K. 3.
Mit Wyngaerde's Adresse.

4\. Fran'çois de Bonne Duc le Lesdiguieres etc. H. 242 Mm., Br. 180 Mm. K. 5.
Ebenso.

Antoine François Hemery

Emery, Kupferstecher, geb. zu Paris 1751.

I. Vor der Schrift.

1\. La création d'Eve. C. Procaccini. gr. fol.

2\. La joyeuse orgie. P. H. Carêsme. qu. fol.

3\. La melodie. Lagrenée. fol.

4\. La promesse approuvée. N. C. Lepicié. fol.

5\. Le mot à l'oreille (Venus und Amor auf dem Ruhebett). C. Lotti. qu. fol.

6\. Le repos du plaisir. Nymphe bei der Quelle ruhend. C. Cignani. qu. fol. Gegenstück zum vorigen Blatt.

Wijbrand Hendriks

Maler und Radirer, geb. zu Amsterdam 24. Juni 1744, gest. zu Harlem 28. Jan. 1831.

1. Binnenhaus mit drei Figuren. 4.
 Selten.
2. Buitenhaus mit fröhlichen Bauern. 4.
 Selten.

Eberhard Siegfried Henne

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Gunsleben bei Halberstadt 1759, gest. zu Berlin den 5. Dec. 1828 als Inspector der Akademie, Schüler von Oeser, Bause und Liebe in Leipzig, von B. Rode und D. Chodowiecky in Berlin.

1. Die Opferung der Iphigenia. C. Vanloo. gr. qu. fol. Das Hauptblatt des Künstlers.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit Nadelschrift.
 III. Mit gestochener Schrift.
2. Jesus zu Emaus. B. Rode.

Louis Pierre Henriquel-Dupont

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Paris 1797, Schüler von P. Guérin und Bervic.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Nur mit den Namen der Künstler und Verleger.
III. Mit der Schrift. Von den älteren Blättern sind die Abdrücke mit der Schrift: a) mit angelegter, b) mit vollendeter Schrift.

1. Moise exposé sur le Nil. P. Delaroche. fol.
2. L'ensevelissement du Christ. P. Delaroche. gr. qu. fol.
3. Christus consolator. A. Scheffer. gr. qu. fol. Henriquel-Dupont und J. Fleischmann sc. Gegenstück zu Christus remunerator von A. Blanchard.
4. La vierge et l'enfant Jesus, nach Rafael's Zeichnung im Louvre. fol.
5. Die heiligen Frauen am Fuss des Kreuzes den todten Heiland beklagend. P. Delaroche. gr. qu. fol.
6. Mariage de Sainte Cathérine. A. Correggio. gr. fol.
7. Christns und die Jünger zu Emaus. P. Veronese. qu. fol.
8. Der berühmte Hemicycle du Palais des Beaux Arts. 3 Blätter. P. Delaroche. qu. roy. fol. Nebst Erklärungsheft.
 Die frühen Drucke sind Subscriptionsdrucke.
9. Gustave Vasa. Die Abdankung Gustav Wasa's. L. Hersent. gr. qu. fol.
 Der Künstler gründete mit diesem Blatte seinen Ruf.
10. Lord Strafford vor seiner Hinrichtung. P. Delaroche. 1840. qu. fol.
 Die alten Drucke haben den ersten Stempel von Rittner und Goupil.

11. Cromwell am Sarge Carl's I. P. Delaroche. Mezzotinto. gr. qu. fol.
12. Une dame et sa fille. A. van Dyck. Musée franç. fol.
13. Louis Philippe. Ganze Figur. F. Gérard. gr. fol.
14. Pierre le Grand. Halbfigur bei einer Kanone. P. Delaroche. fol.
15. Gregoire XVI. im Lehnstuhl. P. Delaroche. fol.
16. Ferdinand Philippe Duc d'Orleans. fol.
17. Marquis de Pastoret, Staatskanzler. Kniestück im Lehnstuhl. P. Delaroche. fol.
18. L. F. Bertin, Kniestück. Ingres. fol.
19. Le Comte Ségur. Kniestück im Lehnstuhl. fol.
20. Madame Pasta, rôle d'Anna Bolena. Kniestück. fol.
21. Mirabeau auf der Rednerbühne. Ingres. kl. fol.
22. Die Schauspielerin Rachel. Brustbild. H. Lehmann. 1851.
23. J. B. Molière, am Tisch schreibend. Ingres. kl. fol.
24. Ary Scheffer. Hüftbild. P. Delaroche. fol.
25. General Lariboisière und sein Sohn. Gros. gr. fol.
26. Ernest Seillière. Kniestück. fol.
27. Ch. Vernet. Brustbild. P. Delaroche. Rad. 8.

Benoit Louis Henriquez

Kupferstecher, geb. zu Paris 1732, gest. daselbst 1806, Schüler von C. Dupuis, arbeitete längere Zeit in St. Petersburg.

I. Vor der Schrift.

1. La chasteté de Joseph. A. van der Werff. Musée français.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit den Künstlernamen.
 III. Mit angelegter Schrift.
 IV. Mit vollendeter Schrift.
2. La Vierge et l'Enfant Jesus. Morilos. fol. Musée français.
 Die Abdrücke ebenso.
3. Le repos de la St. Famille. S. Cantarini. fol. Musée franç.
 Die Abdrücke ebenso.
4. La sainte famille. C. Procaccini. Musée français.
 Ebenso.
5. Mort de Lucrèce. M. C. Challe. fol.
6. Minerve écarte le dieu de guerre et protège la fécondité. Rubens. gr. qu. fol.

7. Der Triumph der Galathea. J. M. Nattier. gr. qu. fol.
8. Amusemens russes. J. E. Schenau. fol.
9. Le joueur de balolaye. J. B. le Prince. fol. Gegenstück zum vorigen Blatt.
10. La bonne nouvelle. Ein Diener hat einer Dame einen Brief überreicht. G. Terburg. fol.
11. Les enfans jardiniers. J. E. Schenau. fol.
12. La chasseuse au Coeurs. J. M. Nattier. fol. Gegenstück zu Melini's la belle source.
13. L'amour. Dedié au beau sexe. J. B. Greuze.
14. Louise Marie Adelaide de Bourbon Duchesse de Chartres, an einem Felsstück sitzend, links Meer. Duplessis. gr. qu. fol.

John Rogers Herbert

Historienmaler und Radirer zu London, geb. zu Malden in Essex im Jan. 1810.

R. Pugin, Architekt, am Arbeitstisch. Radirt und Mezzot. gr. fol.
Selten und nicht im Handel.
I. Vor aller Schrift.

Jules Héreau

Thiermaler und Radirer zu Paris, geb. daselbst um 1830.

1. Les moutons de Claudine. 1862. qu. fol.
 Album de la Société des Aquafortistes.
 I. Vor der Schrift.
2. Maréchal ferrant. 1863. qu. fol.
 Ebenso.

Stephan Herman

Goldschmidt und Kupferstecher zu Ansbach, in den beiden letzten Decennien des 16. Jahrh. Andresen, Peintre-Graveur III. 263.

1. 18 Bl. Thiere in Landschaften, nach J. Amman radirt. H. 2''—2'' 1''', Br. 3''—3'' 1'''. A. 1—18.
2. 12 Bl. Muster für Goldschmiede. 1586. H. 3'' 6''', Br. 4'' 6'''. A. 25.

Georg Herman

Goldschmidt und Kupferstecher zu Ansbach, Sohn des Vorigen, geb. 1579. — Andresen, Peintre-Graveur III. 269.

1. 8 Bl. Landschaften mit Thieren, in Cartouchen. 1595. H. 3'' 7—9''', Br. 5'' 6'''. A. 1—8.
2. 8 Bl. Thiere nach J. Amman und Stephan Herman. H. 1'' 8''', Br. 2'' 4'''. A. 9—16.
3. 8 Bl. Vögel und Insecten. Goldschmidtsornamente, schwarz auf weissem Grund. 1596. H. 1'' 9''', Br. 2'' 6'''. A. 17—24.

Jan Baptist Herregouts

Historienmaler und Radirer, Schüler seines Vaters (?) Hendrik, geb. zu Brügge 1700.

1. Die heilige Familie, von Engeln bedient. 4.
2. Die Tugenden Johannes des Täufers. fol.
3. Die Predigt Johannes des Täufers. fol.
4. St. Hieronymus von Engeln umgeben. 4.
5. Das Concert der heiligen Cäcilia. Reiche Composition.

Daniel Herreyns

Maler und Radirer zu Antwerpen, in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Seine Blätter sind selten.

1. Orpheus bezaubert die Welt mit den Tönen seiner Leyer.
2. Der Tod der Eurydice.
3. Ein Kunstfreund in seinem Cabinet sitzend, mit einer Zeichnung in der Hand.

Jacques Herreyns

Maler und Radirer, Sohn des Vorigen, geb. zu Antwerpen 1643, gest. 1732.

1. Juno, Mars und Amor.
2. Der Tod des Meleager.
3. Die Geometrie.

Heinrich Joachim Herterich

Maler und Radirer, Schüler seines Vaters Johann Andreas, geb. in Hamburg 1772, gest. daselbst 20. März 1852.

7 Bl. Versuche im Aetzen, landschaftlichen Inhalts. 1815. qu. fol.

Anton Hertzinger

Landschaftsmaler, Arbeiter in Aquatinta und Radirer, geb. zu Fallbach in Oesterreich 1763, gest. zu Prag um 1832.

I. Vor der Schrift.

1. Der Buchenhain. J. Ruysdael. gr. qu. fol.
2. Die Vehmburg. C. Klengel. Gegenstück.
3. Die den Fluss durchschreitende Heerde. H. Roos. qu. roy. fol.
4. Die Heerde bei der Ruine. H. Roos. 1796. gr. qu. fol.
5. Die Heerde mit der Hirtin, welche die Sackpfeife bläst. H. Roos. gr. qu. fol. Gegenstück zum vorigen Blatt.
6. Landschaft mit Wasserfall. J. Ruysdael. 1795. roy. fol.
7. Landschaft mit hölzerner Brücke. C. Schallhas. gr. qu. fol.
8. Die Heerde mit dem Mädchen, das ein Schaf melkt. C. Dujardin. fol.
9. 20 Bl. Verschiedene Thiere, nach H. Roos. Radirt. 4.

Adolphe Louis Hervier

Maler und Radirer zu Paris, Schüler von E. Isabey.

1. 8 Bl. Croquis du voyage de 1843, gravés sur acier à l'eau forte. Marinen und Landschaften.
 I. Vor der Schrift.
2. Une barque à marée basse. qu. fol.
 Album de la Société des Aquafortistes.
 I. Vor der Schrift.

Carl Hess

Landschafts- und Thiermaler, Radirer zu München, Bruder von Peter und Heinrich Hess, geb. in Düsseldorf 1801.

1. Zwei in einer Landschaft liegende Schafe. qu. 8.
2. Drei Ziegen vor einer Mauer. qu. 8.

Carl Adolph Heinrich Hess

Pferdemaler und Radirer, geb. zu Dresden 1769, Schüler von Klass, gest. in Wien als Lehrer an der Akademie 1849.

1. Ali cheval de bataille de Napoléon. 1809. gr. qu. fol.
2. Tajar, Araber aus dem Hunyadschen Gestüt. gr. qu. fol.
3. 13 Bl. Pferde. 1806. qu. 4.
 Nur 5 Blätter von Hess selbst, die andern von Darnstedt nach Hess radirt.
4. Marsch der Ural-Kosacken durch Böhmen 1799. Aquatinta. qu. roy. fol.

Carl Ernst Christoph Hess

Zeichner, Kupferstecher und Radirer, Professor an der Akademie in München, geb. zu Darmstadt 22. Jan. 1755, gest. in München 25. Juli 1828.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. La Sta Famiglia, nach Raphael's Bild in München. 1804. fol.
 Mit Artaria's Adresse. Das Gegenstück ist Longhi's Riposo in Egitto nach Procaccini.
2. Maria mit dem Kind und mit einer Lilie in der Hand. C. Dolce. Rund fol.
3. Die Anbetung der heiligen drei Könige. J. van Eyck. 1823. qu. roy. fol.
 Die erste Druckeradresse ist die von Durand und Sauvé in Paris.
4. Jésus Christ disputant dans le temple avec les Docteurs de la loi. Rembrandt. Radirt. fol.

5. Christus lässt die Kinder zu sich kommen. Sinite parvulos etc. Rembrandt. Radirt. fol. Gegenstück zum vorigen Blatt.
6. Christus disputirt im Tempel mit den Schriftgelehrten. Stupebant omnes etc. G. Honthorst. 1812. Radirt. gr. fol.
 Bei Artaria erschienen.
7. 8. 2 Bl. L'élevation de la croix. L'ascension. Rembrandt. Radirt. fol.
9. Das jüngste Gericht, nach Rubens' Bild in München. roy. fol.
 Mit Artaria's Adresse. — Die neuen Drucke sind von Lüderitz in Berlin.
10. St. Hieronymus, nach J. Palma's Bild in München. gr. fol.
11. Die Himmelfahrt der Maria. G. Reni. Punktirt. 1792. roy. fol.
12. Der Geldprüfer. A. van Ostade. Radirt. kl. fol.
13. The Quackdoctor. G. Dow. roy. fol. Hauptblatt.
 Die Platte kam später in Besitz der Kunsthandlung Artaria in Mannheim. Die alten Abdrücke haben die Adresse von Val. und Rupr. Green, London 1794. Die späteren von Artaria sind retouchirt und weniger geschätzt; hier wurde die Dedication gelöscht, so dass man Gefahr laufen könnte, die alten Abdrücke mit Nadelschrift und vor der Dedication mit diesen spätern zu verwechseln.
14. Rubens and his first wife. Rubens. Punktirt. 1796. gr. fol.
15. Rembrandt's Vater. Rembrandt. Radirt. fol.
16. Ein Rabbiner. Rembrandt. Radirt. fol.
17. Charles V. Brustbild. Tizian. Radirt. 4.
18. Wallenstein (?). Brustbild. Rembrandt. Radirt. 4.
19. Maximilian Joseph I. König von Bayern. Ganze Figur im Thronornat. J. Stieler. roy. fol.
 I. Drucke vor aller Schrift wurden nur 36 abgezogen. — Die frühesten Drucke mit der Schrift sind vor dem Namen des Druckers.
20. 21. 2 Bl. Derselbe und seine Gemahlin Friederike Wilhelmine Caroline. Brustbilder. J. Stieler. fol.

David Hess

Maler, Zeichner und Radirer zu Zürich, geb. 1770, gest. 1843.

6 Bl. Die Positionen (Fatalitäten der Höflichkeit). Caricaturen. kl. qu. fol.

Eugen Hess

Genremaler und Radirer, Sohn des Peter Hess, geb. in München 25. Juni 1824, gest. daselbst 21. Novbr. 1862. — Andresen, Maler-Radirer III. 203.

1. Die Rückkehr von der Jagd. 1847. H. 3'' 8''', Br. 5'' 4'''. A. 1.
2. Der Labetrunk der beiden Jäger. 1846. H. 5'' 11''', Br. 7'' 3'''. A. 2.
3. Der Rehkopf. 1845. H. 3'' 6''', Br. 4'' 8'''. A. 4.

Heinrich Maria Hess

Historienmaler und Radirer, Bruder des Peter Hess, geb. in Düsseldorf 19. April 1798, gest. in München 1863.

1. Raphael Sanzio, Brustbild nach ihm selbst. 8.
2. Hans Holbein, nach ihm selbst. 8.
3. Peter Vischer, nach dessen eigener Statuette am Sebaldusgrab. 8.

Johann Michael Hess

Historienmaler und Radirer, Lehrer des freien Handzeichnens am Theresianum in Wien, geb. in Erlau 1768, gest. um 1830.

1. Die Grablegung Christi. 1816. fol.
2. St. Magdalena in Busse. 1812. qu. fol.
3. Tod der Virginia. 1812. kl. qu. fol.
4. Venus und Amor in einer Landschaft. 1812. 4.

Ludwig Hess

Landschaftsmaler, Radirer und Arbeiter in Aquatinta, geb. zu Zürich 16. Octbr. 1760, gest. daselbst 13. April 1800.

1. 6 Bl. Die Folge der Schweizer-Ansichten. 4. Der Lavissersee. Der Zugersee. Im grossen Thal von Glarus. Auf dem Klausenberg. Im Rupletenthal. Im Kalankerthal.
2. Der Rückzug am Clönthalersee. 1799. gr. qu. fol.

Aquatinta.

3. 4. 2 Bl. Die auswandernde Familie aus den Alpen. Die Plünderung und Frohnarbeit. 4.
 Zur Unterstützung der Kriegsbeschädigten gefertigt.
5. 6 Bl. Schweizergegenden. 4. In der Gegend am Zugersee. Am Ranft in Unterwalden. Unfern Visp in Wallis. Bei Ugogna im Eschenthal. Brücke über den Tizin am Gotthardsberg. Italienische Gegend.
6. Die Villa Plinius' des Jüngern am Comersee. qu. fol.
7. Am Lago di Lugano. qu. fol.

Peter Hess

Schlachten-, Pferdemaler und Radirer zu München, geb. in Düsseldorf den 20. Juli 1792, Sohn des Kupferstechers Carl Ernst Christoph Hess.

1. Das Pferderennen auf der Theresienwiese bei München 1810. gr. qu. fol.
2. Die Maler auf der Alp (die beiden Hess und Gärtner). H. 115 Mm., Br. 154 Mm.
 I. Mit dem Zeichen.
 II. Dasselbe gelöscht.

3. Eine Kuh, nach links stehend. H. 80 Mm., Br. 110 Mm.
4. Schlafender Katzenkopf. H. 52 Mm., Br. 70 Mm.
5. Zwei Pferde bei einem Weidenbaum, nach Rugendas. H. 65 Mm., Br. 90 Mm.

Wilhelm Hesslöhl

Kupferstecher zu Carlsruhe, geb. zu Offenburg 13. Febr. 1810, Schüler von Oberthür in Strassburg, arbeitete mehrere Jahre in dem Atelier von Frommel in Carlsruhe und Finden in London.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Hagar und Ismael. E. Jacobs. fol.
2. Die Passion Jesu Christi in acht Abtheilungen, nach H. Holbein's Bildern in der Basler Bibliothek. gr. fol.
3. Der Engelkopf. Gloria in excelsis Deo. M. Ellenrieder. 4.
4. Les Moissonneurs des Marais Pontins. L. Robert. Nach Mercuri's berühmtem Stich von Denzler und Hesslöhl. qu. fol.
 Das Gegenstück „die Fischer" ist von Schuler gestochen.
5. Vermählung des Markgrafen Rudolf von Baden mit der Gräfin Kunigunde von Eberstein 1250. A. Graefle. Carlsruher Kunstvereinsblatt. fol.
6. Wilhelm Markgraf von Baden. F. Winterhalter. gr. fol.

Philipp Friedrich Hetsch

Historienmaler und Radirer, geb. zu Stuttgart 1758, gest. daselbst 1839, Schüler von Guibal und Harper.

Die Findung Moses. fol.
I. Vor der Schrift.

Jean Heudelot

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, geb. zu Montpellier um 1737.

1. Le concert rustique. A. van Ostade. fol.
2. Le jeu interrompu. Idem. fol.
3. Le repos de faucheurs. J. Lingelbach. fol.

Willem de Heusch

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Utrecht 1638, gest. um 1700, Schüler von J. Both. Bartsch I. 321. Weigel, Suppl. 42.

1. 4 Bl. Folge von Landschaften. 1. Die steinerne Brücke. 2. Der Maulthiertreiber. 3. Der grosse Ziegenhirt. 4. Der kleine Ziegenhirt. H. 9″ 3—5‴, Br. 8″ 5—6‴. B. 1—4.
 Die Aetzdrücke sind vor den Arbeiten an den Lüften.

2. 4 Bl. Folge von Landschaften. 1. Die beiden Ochsen. 2. Der Zeichner. 3. Der Pilger und Hirt. 4. Der Eseltreiber. H. 6″ 7—9‴, Br. 8″ 4—5‴. B. 5—8.

3. 4 Bl. Folge von Landschaften. 1. Pan und Syrinx. 2. Die Spinnerin. 3. Der Hirt. 4. Der Esel und die Ziegen. H. 4″ 8‴—5″1‴, Br. 5″ 10‴—6″ 1‴. B. 9. 10. W. 11. 12.
Sehr selten.

Jan van der Heyde

Heide, Heyden, Maler und Kupferstecher, geb. zu Gorinchem 1637, gest. zu Amsterdam 1712.

Beschryving des Slang Brand spuiten en haare wyze van Brandblussen teegenwoordig binnen Amsterdam in gebruik zynde — — door der zelver Inventeur Jan van der Heide en Jan van der Heide de Jonge Generaale Brandmeesters der Stad Amsterdam. t' Amsterdam 1690. gr. fol. Mit 18 Kupfern, Feuersbrünste in Amsterdam, zum Theil vom Zeichner selbst radirt.
Dieses ist die erste Ausgabe, die zweite von 1735 hat Retouchen.

Alexander v. Heydeck

Landschaftsmaler und Radirer, genannt der Poussin-Heydeck, Dilettant, gest. zu Dessau, wo er lebte, 1856.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit gestochener Schrift.

1. Tempio di Vesta a Tivoli. C. Poussin. gr. qu. fol.
2. 18 Bl. Die Landschaftsfolge nach C. Poussin. kl. qu. fol.
Die Abdrücke mit Nadelschrift sind noch vor den Nummern.
3. 18 Bl. Achtzehn Radirungen in landschaftlichen Darstellungen. Ansichten aus den Umgebungen von Dessau und Wörlitz.

Jacob von der Heyden

Heiden, Zeichner. Kupferstecher und Verleger zu Strassburg und Frankfurt a. M, geb. in ersterer Stadt um 1570, Sohn des Malers Johann von der Heyden.

1. Innere Ansicht des Münsters zu Strassburg. 1627. fol.
2. 6 Bl. Ansichten von Heidelberg und seinen Umgebungen. 4.
3. Maximilian I., Kaiser. Brustbild. Oval fol.
4. Ferdinand II. Kaiser. Brustbild. M. v. Falkenberg. fol.
5. Friedrich, Herzog von Würtemberg. Brustbild an einem verzierten Epitaph. fol.

6.—9. 4 Bl. Feldherren zu Pferd, mit Schlachten in den Gründen. Bernhard v. Weimar, Wilhelm Landgraf zu Hessen, Otto Ludwig, Pfalzgraf, Leonhard Torstensohn. gr. fol.

10. 11. 2 Bl. Georg II. und Wilhelm, Landgrafen von Hessen. Brustbilder. 4.

12. Johann Reinhard Graf von Hanau. Brustbild. 1610. 4.
13. Wilhelm Salentin Graf von Salm. Brustbild. 4.
14. Philipp Glaser, Professor zu Strassburg. 4.

Michiel Heylbrouck

Maler und Radirer von Gent, gest. zu Verona, wo er sich angesiedelt hatte, 1733.

1. Der Tod der Dido. S. Bourdon. fol.
 I. Vor der Schrift.
2. Pan von Satyrn gebändigt, Copie nach C. Coypel. qu. fol.
3. 4 Bl. Die vier Tageszeiten. C. le Brun.

Gonzales van Heylen

Zeichner und Formschneider zu Antwerpen, gest. 1720.

Büste des Evangelisten Lucas, in einer Nische, umgeben von Emblemen der Künste. G. Maes. 4.
Votivblatt für die Aufnahme des Künstlers in die Lucasgilde.

Theodor Hildebrandt

Historienmaler, Professor zu Düsseldorf, geb. zu Stettin 1804, Schüler von W. Schadow.

Der Bleicherin Nachtlied. 1836. fol. Zu Lieder und Bilder von Reinick.

Frédéric Désiré Hillemacher

Zeichner und Radirer, Kunstfreund zu Paris, geb. zu Brüssel 23. Juni 1811.

1. Maria mit dem Kinde. La vierge au cousin. A. Solario.
 I. Vor der Schrift.
2. Die Auferweckung des Lazarus, nach Raphael oder Perin del Vaga's Zeichnung im Cabinet Zande.
3. Die Eucharistie, nach Vicente Joanes.
 I. Vor dem Medaillon Philipp's II. und dem Titel.
4. Je joueur de cornemuse. D. Teniers.
 I. Vor der Schrift.
5. Der Goldwäger. R. Fleury.
6. Giov. Bellini, Maler.
 I. Vor der Schrift, wie die Folgenden.
7. La Grazia, die schöne Römerin.

8 9. 2 Bl. Ed. P. Norblin, Maler. Pietro Locatelli, Violinist.

Eugène Ernest Hillemacher

Maler und Radirer zu Paris, Bruder des Vorigen, Schüler von L. Cogniet.

1. Cuirassier, seine Pfeife anzündend.
2. Knieender Mönch, nach rechts.
3. Schlafender Mann bei dem Schaft einer Säule.

Augustin Hirschvogel

Glasmaler und Radirer, Sohn und Schüler des Veit Hirschvogel, geb. zu Nürnberg 1503 (?), liess sich 1544 in Wien nieder, von Kaiser Ferdinand I. gerufen, und starb hier, wie es scheint, gegen Ende des Jahres 1552. Hirschvogel ist einer der ersten Künstler, welche Landschaften auf Kupfer radirten. — Bartsch IX. 170. Passavant III. 257.

1. Der Kindermord zu Bethlehem. Raphael. 1545. 3 Pl. H. 10″ 4‴, Br. 19″. B. 2.
2. Die Auferweckung des Lazarus. H. 6″ 7‴, Br. 5″ 11‴. B. 4.
3. Die Kreuztragung. Consulit hic nostrae etc. 1545. H. 7″, Br. 5″ 9‴. B. 3.
 I. Mit 1545.
 II. Mit 1569.
4. Cleopatra, sich tödtend. Mit landschaftlichem Hintergrund. 1547. Sechseck. H. 3″ 11‴, Br. 5″ 8‴. B. 5.

5.—7. 3 Bl. Vogeljagd. Eberjagd. Bärenjagd. 1545. H. 6″ 3‴, Br. 10″ 6—9‴. B. 22—24.

8. Marcus Beck a Leopoldtstorf eques etc. und seine Gemahlin Barbara von Werdenstein. 1547. H. 10″ 6‴, Br. 5″ 10‴. B. 37.
9. Sigismund von Herberstein. Sexaginta annos fueram etc. 1548. H. 10″ 4‴, Br. 5″ 9‴. B. 38.
 I. Vor der Schrift unten.
10. Der Meister selbst. Halbfigur nach links. Hic Augustini picta etc. 1548. H. 10″ 6‴, Br. 5″ 8‴. B. 40. Die täuschende Copie ist nur 9″ 8‴ hoch.
11. Stephanus Schwartz juris utriusque doctor. — 1548. H. 10″ 4‴, Br. 6″ 6‴. B. 43.
12. Chunrad Schallius Stutgardin. civis etc. 1547. H 8″ 1‴, Br. 5″ 5‴. B. 42.
13. Landschaft mit weiter Ferne. Saule, Saule quid me persequeris. 1545. H. 3″ 8‴, Br. 9″ 5‴. B. 77.
14. Landschaft mit hölzerner Brücke in der Mitte, welche eine Stadt mit einer Festung verbindet. 1546. H. 5″ 3‴, Br. 7″ 11‴. B. 72.
15. Landschaft mit zwei Hütten vorn an einem Fluss und mit krummer Brücke. 1546. H. 5″ 3‴, Br. 7″ 10‴. B. 76.

16. Landschaft mit Fluss, dessen felsige Ufer Gebäude tragen. Vorn links ein hoher Baum, rechts ein Baumstumpf. 1546. H. 5'' 4''', Br. 6'' 6'''. B. 63.

17. Die Landschaft mit der Versuchung Christi auf der Höhe des Berges. 1545. H. 3'' 8''', Br. 6'' 5'''. Br. 62.

Michael Conrad Hirt

Maler und Radirer von Lübeck, geb. 1614.

Der Künstler selbst, mit einer Kerze. 8.
Selten.

Charles Howard Hodges

Portraitmaler, Arbeiter in Schwarzkunst und Radirer zu Amsterdam, von englischer Herkunft, gest. 24. Juli 1837, 73 Jahr alt.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. The tribute money. B. Strozzi. 1787. gr. qu. fol.
2. De afnaming van het kruis. J. Jouvenet. 1809. qu. fol.
3. Christ laid in the sepulcre. F. Parmeggiano. fol.
4. Der Abschied des Leonidas. B. West. gr. qu. fol.
5. Silen mit Gefolge. Rubens. gr. qu. fol.
6. The infant Hercules. Hercules als Kind, die Schlange erstickend. J. Reynolds. gr. fol.
7. De Haring-Vrouw. G. Metzu. gr. fol.
8. De Scheeps-Bouwmeester (und seine Frau). Halbfigur. Rembrandt. 1802. gr. qu. fol.
9. The amourous sportsman. Wheatly. gr. fol.
10. Children on her mothers grave-stone. R. M. Paye. gr. qu. fol.
11. Children spouting Comedy. R. M. Paye. 1785. gr. qu. fol.
12. Edgar and Elfrida. A. Kauffmann. gr. qu. fol.
13. Henry Hope. Kniestück. J. Reynolds. 1788. gr. fol.
14. Thomas Warton. J. Reynolds. gr. fol.
15. John Lea Esq. Halbfigur sitzend. J. Reynolds. 1788. gr. fol.
16. The Duke of York, in einer Landschaft. J. Hoppner. gr. fol.
17. Lady Dashwood und ihr Kind. J. Reynolds. 1785. fol.
18. Lady Spencer. J. Reynolds. 1784. fol.
19. Der Herzog von Clarence. Ganze Figur. J. Hoppner. gr. fol.

Robert van Hoeck

Schlachtenmaler und Radirer, Kriegsingenieur, geb. zu Antwerpen 1609, gest. 1668. — Seine geistreichen Radirungen sind selten und geschätzt. — Bartsch V. 147. Weigel, Suppl. 269.

1. Die Windmühle. H. 2″ 5‴, Br. 3″ 5‴. B. 1.
2. Das kleine Feldlager bei dem Dorf. H. 2″ 5‴, Br. 3″ 5‴. B. 7.
3. Die Aufrichtung des Zeltes durch zehn Soldaten. H. 3″ 5‴, Br. 5″. B. 9.
 I. Vor Wyngaerde's Adresse.
4. Der Hufschmidt. H. 3″ 5‴, Br. 5″. B. 11.
 I. Ebenso.
5. Der Brunnen. Vorn rechts fünf Soldaten. H. 3″ 3‴, Br. 4″ 11‴. B. 10.
 I. Ebenso.
6. Die vier Offiziere bei dem Baum. H. 3″ 4‴, Br. 4″ 11‴. B. 13.
7. Der Kochkessel über dem Feuer, dabei Soldaten. H. 3″ 5‴, Br. 5″. B. 14.
 I. Vor Wyngaerde's Adresse.
8. Der Bagagewagen von Reitern escortirt. H. 5″ 6‴, Br. 7″ 8‴. B. 15.
9. Die kleine Festung auf dem erhöhten Ufer des Flusses. Vorn bei einer Baracke eine Gruppe von fünf Soldaten. H. 5″ 3‴, Br. 7″ 10‴. B. 17.
 I. Vor der Beschneidung des Unterrandes. — Die Aetzdrücke sind vor der Einfassungslinie und der Ueberarbeitung mit dem Grabstichel.
10. Das Dorf am Fluss. H. 5″ 4‴, Br. 7″ 7‴. B. 19.
 I. Vor Wyngaerde's Adresse.
11. Das spitzzulaufende Zelt. In der Mitte vorn ein Windhund bei einem Eimer. H. 5″ 2‴, Br. 7″ 8‴. B. 20.
 Die Aetzdrücke sind vor den vier Vögeln etc.
 I. Vor der Beschneidung des Unterrandes und vor Löschung des Namens.
12. Ulysse all' isola di Circe. H. 9″ 7‴, Br. 6″ 11‴. W. 22.

C. Hoeckgeest

Holländischer Architekturmaler und Radirer um 1650. — J. Ph. van der Kellen, Le peintre Graveur holland. I. 8?.

Inneres einer gothischen Kirche. B. van Bassen. H. 251 Mm., Br. 216 Mm. K. 1.

Die einzige bekannte Radirung des Meisters.

I. Reiner Aetzdruck, vor aller Schrift. Eine Copie im obigen Werk.
II. Vollendet und mit der Schrift.
III. Die Platte beschnitten. H. 247 Mm., Br. 198 Mm.
IV. Oben rechts im Rand die Nr. 54.
V. Die Platte abermals links beschnitten und nur 183 Mm. breit.

Blasius Hoefel

Zeichner, Kupferstecher und Formschneider, geb. zu Wien 27. Mai 1792, gest. in Salzburg 7. Septbr. 1863, Schüler von Quirin Mark.

I. Vor der Schrift.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Flucht nach Egypten, nach einem Basrelief von J. Hirschhäuter. Hautreliefstich. qu. fol.
 I. Vor der Umschrift: Das Original befindet sich etc.
2. Sanct Johannes der Täufer in der Wüste. Raphael. kl. fol.
3. Der Leichnam Christi, Maria und zwei Engel, nach A. del Sarto's Bild im Belvedere. gr. qu. fol.
 Später Wiener Kunstvereinsblatt 1850.
4. Rudolph von Habsburg an Ottokar's Leiche. A. Petter. gr. qu. fol.
5. Hund bei todtem Wild von einer Katze überrascht. E. Landseer. gr. qu. fol.
 Selten und nicht im Handel.
6. Die beiden todten Rebhühner. P. F. Hamilton. fol.
7. Der Abschied des Landwehrmannes. P. Krafft. fol.
8. Carolina Augusta Austr. Imperatrix. Brustbild. J. Stieler. fol.
9. Johann Erzherzog von Oesterreich als Gemsjäger. P. Krafft. fol.
 Selten, weil nicht im Handel.
10. Ludwig I. König von Bayern, nach dem Medaillon von D. Böhm. Reliefstich. fol.
11. Graf Mittrowsky, Statthalter von Mähren, im Cabinet. A. Richter. fol.

Holzschnitte.

12. Das alte fromme Weib. Waldmüller. fol.
13. Die siebente Plage in Aegypten, nach Martin und Le Keux. Elfenbeinschnitt. fol.
14. Maria, mit Einfassung. In Farben. fol.
15. Venus. C. Le Brun. fol.
16. Die vier Evangelisten. L. Giordano. fol.

Jacob Hoefnagel

Zeichner und Kupferstecher zu Frankfurt a. M., Sohn des Georg Hoefnagel, geb. 1575.

Archetypa studiaque patris Georgii Hoefnagelii Jacobus F. genio duce ab ipso sculpta omnibus philomusis — communicat. 1592. 52 Bl. Insecten, Blumen, Früchte, 4 Thle. à 12 Bl. mit 4 Titeln in de Bry's Geschmack. qu. 8.

Die späteren Drucke haben C. Weigel's Adresse.

Joseph Höger

Landschaftsmaler und Radirer zu Wien, geb. daselbst 17. November 1802, Schüler der Akademie.

1. Partie bei Lundenburg. 1835. qu. 4.
2. Ruhender Bauer unter einer alten Eiche, bei ihm ein Mädchen mit Korb. 1847. qu. 8.
3. Felspartie mit Buschwerk. qu. 8.

Pehr Hörberg

Maler, Radirer und Formschneider, genannt der schwedische Rembrandt, Bauer und Autodidakt in der Kunst, geb. auf dem Hofe Oefra Oehn in Smaland 11. Febr. 1746, gest. 10. Febr. 1816.

1. Die Anbetung der Hirten. 1786. H. 2'' 10''', Br. 3''.
2. Die Darstellung im Tempel. 1788. H. 5'' 10''', Br. 3'' 5'''.
3. Der Christusknabe im Tempel. 1786. H. 4'' 4''', Br. 5'' 2'''.
4. Die Taufe Christi. 1792. H. 4'' 6''', Br. 2'' 11'''.
5. Die Abnehmung vom Kreuz. 1789. H. 5'' 9''', Br. 3'' 8'''.
6. Die Grablegung. 1793. H. 6'', Br. 4''.
7. Christus und der ungläubige Thomas. 1792. H. 6'' 2''', Br. 4'' 7'''.
8. Christus segnet die Kinder. 1793. H. 6'', Br. 3'' 2'''.
9. Himmelfahrt Christi. H. 6'' 5''', Br. 4'' 9'''.
10. Das jüngste Gericht. D. Klöcker v. Ehrenstrahl. 1786. H. 5'' 11''', B. 4'' 2'''.
11. Der Meister selbst vor der Staffelei sitzend. 1807. H. 6'', Br. 5'' 4'''.

Holzschnitte.

12. Der Sündenfall. 1805. H. 3'' 10''', Br. 2''.
13. Die Anbetung der Weisen. 1788. H. 5'' 9''', Br. 3'' 6'''.
14. Der Christusknabe im Tempel. 1804. H. 8'', Br. 4'' 11'''.
15. Christus am Kreuz. 1805. H. 4'', Br. 3''.
16. St. Hieronymus im Zimmer. 1786. H. 2'' 11''', Br. 2'' 2'''.
17. Cimon und seine Tochter. 1788. Helldunkel. H. 5'' 2''', Br. 3'' 1'''.
18. Jupiter und Antiope. H. 11'' 1''', Br. 3'' 6'''.

Gerard Hoet

Maler, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Bommel 1648, gest. zu Haag 1733, Schüler seines Vaters Moyses Hoet und des Warnard van Rysen. Seine Blätter sind sehr selten.

1. Paris schwört Oenone ewige Treue. H. 7'' 3''', Br. 5'' 3'''.

2. Amint und Thestylis. Amint verni cut etc. H. 7″ 6‴, Br. 5″ 4‴.
3. Amaril, Dameet und Galathe. Cpt' pypsil van Damet etc. H. 7″ 6‴, Br. 5″ 4‴.
 Gegenstück zum Vorigen.

Joseph de Hoey

Maler und Radirer zu Brüssel, Schüler von Wappers.

Die Alte, welche ihr Geld überzählt. 8.

Nicolas van Hoey

Hoy, Kaiserlicher Hofmaler und Radirer zu Wien, von Brüssel, gest. vor 1689, radirte mehrere Blätter für das Brüsseler Galleriewerk von Teniers.

1. Christus und die Samariterin. Raphael. *fol.
2. Maria vor dem todten Heiland. D. Feti. qu. fol.
3. Die Musen auf dem Parnass. Tintoretto. qu. fol.
4. 8 Bl. Parte delle figure dei caroselli festa a cavallo per lo augusto nozzo S. C. M. (Leopold I.). H. 5″ 5‴, Br. 7″ 4‴.

Joh. Nicolaus Hoff

Kupferstecher und Lithograph zu Frankfurt a. M., geb. um 1806, Schüler von J. G. v. Müller, noch am Leben.

I. Vor der Schrift.

1. Heilige Familie. L. da Vinci. 1832. gr. fol.
2. Die Grablegung Christi. P. Perugino. gr. fol.
3. Die heilige Jungfrau. Halbfigur. Gimignano. 1822. fol.
4. Die Verlobung der heil. Catharina. L. da Vinci. 1827. fol.

Carl Hoff

Zeichner und Kupferstecher von Frankfurt a. M., Bruder des Vorigen, 1825 in Rom.

F. Overbeck. Brustbild. J. Schnorr. 1825. fol.

August Hoffmann

Zeichner und Kupferstecher, Professor zu Berlin, geb. zu Elberfeld den 1. Aug. 1810, Schüler von Thelott und J. Keller in Düsseldorf.

1. Die Wiedererkennung Joseph's, nach Cornelius' Fresko in der Villa Bartholdi zu Rom. 1843. gr. qu. fol. Gegenstück zu Joseph's Traumdeutung von S. Amsler.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Schrift und der Adresse von Lüderitz.
 III. Als hannoversches Kunstvereinsblatt 1842/43. verwendet.

2. Hagar und Ismael. E. Steinbrück. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Schrift, Dedication an die Princess Friedrich von Preussen.
 III. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt.

3. Die Madonna mit dem Becken, nach G. Romano's Bild in Dresden. gr. fol.
 I. Épreuves d'Artiste, nur mit: „August Hoffmann, Paris 1847." und wo die Tropfen des ausgeschütteten Wassers am Körper des Kindes noch sichtbar sind (sie wurden später weggenommen), sehr selten, da nur 6 Abdrücke gemacht wurden.
 II. Vor der Schrift.
 III. Mit der Schrift.

4. Die Madonna mit St. Hieronymus und Franciscus, nach Raphael's Bild in Berlin. fol.
 I. Épreuves d'Artiste.
 II. Vor der Schrift.
 III. Mit der Schrift.

5. Die Pieta. Denn also hat Gott die Welt geliebt etc. W. Schadow. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben.
 III. Vor dem Vermerk des Kunstvereins.
 IV. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt.

6. Der Glaubensschild, nach Cornelius. Contour.

7. 8. 2 Bl. Moses, Solon, nach Kaulbach's Fresken im Neuen Museum zu Berlin.
 I. Épreuves d'Artiste.
 II. Vor der Schrift.
 III. Mit der Schrift.

9. Die Kirchgängerin. L. Blanc. fol.
 Düsseldorfer Kunstvereinsblatt.
 I. Épreuves d'Artiste.
 II. Mit der Schrift.

10. Die Hussitenpredigt, nach Lessing's Carton. qu. fol.
 I. Épreuves d'Artiste.
 II. Mit der Schrift.

11. Die Entführung im Schlitten nach Sibirien. Lessing. qu. fol.
 Düsseldorfer Kunstvereinsblatt.
 I. Épreuves d'Artiste.
 II. Mit der Schrift.

12. Das Blumenmädchen. E. Magnus. fol.
 I. Épreuves d'Artiste.
 II. Vor der Schrift.
 III. Mit der Schrift.

13. Pifferari. T. Hildebrandt. 1840. fol.
14. Macbeth zum letzten Kampfe sich waffnend. W. v. Kaulbach. Shakespeare Gallerie. gr. fol.
15. Arthur und Hubert de Burgh (Blendungsscene). Ebenso.
16. Der Tod des Königs Johann im Klostergarten zu Swinstead. Ebenso.
17. Der Fürst von Anhalt Dessau. A. Pesne. fol.
Zu den Werken Friedrich des Grossen und nicht im Handel, wie die folgenden drei Portraits.
18. Ulrike, Schwester Friedrich des Grossen, Königin von Schweden.
19. Seydlitz.
20. Keith.

Joseph Hoffmann

Landschaftsmaler und Radirer, Mitglied der Akademie zu Wien, geb. daselbst 22. Juli 1831, Schüler von L. Schön und C. Rahl, durch Studienreisen in den Alpen, Italien und Athen weiter entwickelt.

Landschaft bei Athen. Im linken Hintergrund die Akropolis. Mit dem Radirzeug des Malers J. C. Reinhart in Rom, das in Hoffmann's Besitz übergegangen ist, gefertigt. qu. fol.
Wiener Künstleralbum.
I. Vor der Schrift.

Johann Wilhelm Hoffnas

Hoffnass, Maler und Radirer, Professor an der Akademie zu Mannheim, Schüler von R. Mengs in Rom, geb. zu Ahaus im Münsterschen 1727, gest. zu Mannheim 1795.

J. C. v. Mannlich, Galleriedirector. Brustbild. J. Seele. 4.

Wilhelm Hogarth

Maler, Kupferätzer, Kupferstecher und Kunstschriftsteller, classisch in satyrischen Darstellungen, strebte in seinen Radirungen vorzüglich dahin, den Charakter des bürgerlichen und täglichen Lebens trefflich zu schildern. Sein grösstes Verdienst bestand in Erfindung der Gegenstände und im Ausdrucke der Leidenschaften. Geb. zu London 1698, gest. auf seinem Landgute Chiswic bei London am 26. Oct. 1764. Anecdotes of W. Hogarth, written by himself. London, Nichols 1833. Hierin sind seine Blätter am vollständigsten und in allen Abdrucksgattungen verzeichnet, und die seltensten und vorzüglichsten nachgebildet. Gleichfalls vollständig enthalten dieselben (J. Nichols) Beiträge zu W. Hogarth's Lebensbeschreibung, aus dem Englischen (von A. W. Crayen), Leipzig 1783, wonach viele Sammlungen in Deutschland geordnet sind, und worauf auch die Nummern bei den hier folgenden Blättern Bezug haben.

1. 6 Bl. Das Leben der Buhlerin. The Harlott's progress. H. 11″ 6‴, Br. 14″ N. Nr. 42.
In den II. Abdrücken ist jedes Blatt mit einem Kreuz bezeichnet.
2. 8 Bl. Das Leben eines Liederlichen. The Rake's progress. 1735. H. 13″, Br. 15″. N. Nr. 45.
Die II. Abdrücke sind von Hogarth 1763 retouchirt worden.
3. 4. 2 Bl. Before and after. 1736. fol.
5. Der erzürnte Musikus. The enraged Musician. 1741. H. 13″ 3‴, Br. 15″ 2‴. N. Nr. 58.
Der Kopf des Pferdes, auf welchem der Postillon reitet, ist in den I. Abdrücken weiss, in den II. schwarz.

6. Der Jahrmarkt in Southwark. Southwark-faire. 1734. H. 13″ 4‴, Br. 17″ 4‴. N. Nr. 39.

7. Die Punschgesellschaft. A midnight modern conversation. 1734. H. 12″ 9‴, Breite 17″ 4‴. N. Nr. 44.

Die I. höchst seltenen Abdrücke sind vor vielen Ueberarbeitungen, und der Deckel des rechts stehenden Topfes hat nur einfache Linien; in den II. dagegen sind diese überkreuzt.

8. Der unglückliche Poet. The distress'd Poet. 1740. H. 13″ 2‴, Breite 15″. N. Nr. 48.

In den I. Abdrücken ist über der Bücherstelle ein Bild, welches Pope, den Cur abprügelnd, vorstellt; in den II. ist an der Stelle des Bildes eine Landkarte, überschrieben: A View of the Gold mines of Peru.

9. Die 4 Tageszeiten, Scenen in den Strassen Londons. 1738. H. 18″, Br. 14″ 10‴. N. Nr. 54.

10. St. Paulus vor Felix. Burlesk in Rembrandt's Manier. qu. fol. N. p. 238.

I. Vor dem kleinen Teufel.

11. 12. 2 Bl. France. First plate. — England. Second plate. 1756. qu. fol.

13. 12 Bl. The effects of Industry and Idleness. 1747. qu. fol.

14. 4 Bl. The stages of Cruelty. 1751.

15. Die herumziehenden Komödiantinnen in der Scheune. 1738. H. 16″ 8‴, Br. 20″ 10‴. N. Nr. 55.

In den I. Abdrücken ist oben rechts im Dache der Scheune bei dem Kopf eines Menschen ein kleines Loch, in den II. ist dasselbe zugestopft.

16. Die Bierstrasse. Beerstreet. 1751. H. 14″ 3‴, Br. 12″. N. Nr. 85.

In den I. Abdrücken hebt der Porterbrauer einen französischen Postillon in die Höhe, in den II. eine Hammelskeule.

17. Das Branntweingässchen. Gins Lane. 1751. H. 14″ 3‴, Br. 12″. N. Nr. 86.

18. Die schlafende Gemeinde. The sleepy congregation. 1736. fol. N. Nr. 57.

In den I. Abdrücken ist die Bandrolle unter dem königl. Wappen ohne Inschrift; in den II. steht auf derselben: Et mon droit; auf den III. steht: Retouched an Improved April 21. 1762 by the Author.

19. 6 Bl. Die Heirath nach der Mode, geätzt von Hogarth, gestochen von G. Scotin, G. F. und S. Ravenet und B. Baron. 1745. H. 14″ 2‴, Br. 17″ 2‴. N. Nr. 66.

20. 4 Bl. Die Wahl eines Parlamentsgliedes; von Hogarth, C. Grignion, Le Cave und F. Aveline. 1755. H. 16″, Br. 20″ 6‴.

21. The five ordres of perriwigs as the y were worn at the late coronation. 1761. fol.

22. John Wilkes, Esq., sitzend in ganzer Figur. 1763. fol. N. p. 269.
23. Simon Lord Lovat, sitzend in ganzer Figur. 1746. fol. N. p. 219.
24. Garrick in the character of Richard III. gr. qu. fol. N. p. 220.

Abraham Hogenberg

Maler, Zeichner und Kupferstecher zu Köln, wahrscheinlich ein Sohn des Franz Hogenberg, lebte noch 1653.

1. Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf zu Rhein, zu Pferd. M. Geldorp. gr. fol.
2. Ernst Markgraf von Brandenburg, zu Pferd, im Hintergrund der Angriff auf Jülich. 1611. gr. fol.
3. Sigismund III. König von Polen. Halbfigur. fol.

Franz Hogenberg

Zeichner und Kupferstecher von Mecheln, arbeitete in London und zuletzt in Cöln, wo er 1590 starb.

1. Elisabet Königin von England, auf dem Throne. Gott hat mich behütet vor dem Tod etc. fol.
2. Maria, Königin von England. 1555. 4.
3. Ger. Mercator. Halbfigur. Magna Pelusiacis etc. 1574. fol.
 Selten.
4. 31 Bl. Die Fabel der Psyche. Raphael. Copien nach Agostino Venetiano und Marco da Ravenna. 1575.
5. Spiegel der Vergenchlichkeit, dem Fürsten und Herrn Johan Wilhelmen Hertzogen zu Guilich, Cleve und Bergk, Graven zu der Marck zugeschrieben, christmilden Gedachtnus I. F. G. lieben Herrn Vetters Absterben und Begrebnus, dnrch Theod. Gramin. Düsseldorf am 24. Juli 1593. kl. fol.
 Sehr selten. Der Band enthält eine sehr grosse Wappentafel, 12 doppelte Blatt Radirungen, welche den Leichenzug des Fürsten darstellen und 1 Blatt Ausstellung des Sarges in der Kirche.

Johann Hogenberg

Zeichner und Kupferstecher zu Köln, Bruder des Abraham.

1. Joannes Adamus Archiepiscopus Moguntiensis. 4.
 Mit Bussemacher's Adresse.
2. Lotharius Archiepiscopus Trevirensis Elector. 4.
 Ebenso.
3. Georgius Cardinalis Radzivil, Episcopus Cracoviensis.
4. Janus Antonius Saracenus Lugd. 1595. 4.

Johann Hogenberg

Der Stammvater der Familie Hogenberg, Historienmaler und Radirer, geb. zu München 1500, gest. in Mecheln 1554.

Der Einzug Karls V. und Pabst Clemens VII. in Bologna. 1530. Langer Fries von 38 Bl. nebst Titel und Dedication.

Von diesem interessanten Werk sind 5 Ausgaben bekannt, welche Drugulin in seinem historischen Bilderatlas p. 7. beschreibt.

Remigius Hogenberg

Zeichner und Kupferstecher, Bruder des Franz, hielt sich in England auf und scheint dort zu Lambeth um 1580 gestorben zu sein.

1. Erzbischof M. Parker, Halbfigur an einem Tische sitzend. 1573. Oval 8.

 Das Blatt ist sehr selten und galt lange für das erste in England gestochene Portrait. Es giebt eine Copie von Tyson.

2. Erasmus Roterodamus. 8.
3. Henri de Lorraine. 8.
4. Caspar de Coligny. 8.

Adolf Hohneck

Landschaftsmaler und Radirer zu Dresden, geb. zu Taubenheim in der Oberlausitz 1808.

1. Die Marktbäuerin. qu. 8.
2. Der Kartoffelwagen. qu. 8.
3. Zwei kleine Mädchen beim Brunnen. qu. 8.
4. Die Holzhackerfamilie. qu. 8.
5. Kopf eines bärtigen Mannes. 8.

Hans Holbein

Der jüngere, der berühmte Historienmaler und Zeichner für den Formschnitt, Schüler seines Vaters Hans, geb. zu Augsburg 1497, gest. zu London 1543. — Passavant III. 353. Woltmann, H. Holbein und seine Zeit.

1. Die Darstellungen aus dem alten Testament. 90 Bl. H. 2″ 2—3‴, Br. 3″ 2—3″.

 Die ersten Abzüge, sogenannte Probedrücke ohne Text, wurden um 1530 zu Basel gemacht und kommen äusserst selten vor. Die ersten Ausgaben erschienen zu Lyon bei M. und G. Trechsel 1538 und 39. Passavant p. 349 zählt alle Ausgaben auf.

2. Der Todtentanz. 58 Bl. H. 2″ 5‴, Br. 1″ 10‴.

 Die ersten Abdrücke, zu Basel 1530 gezogen, sind vor dem Text verso, es sind sogenannte Probedrücke und sehr selten, namentlich in jenem Zustand, wo die Bogen noch unzerschnitten sind. — Die erste eigentliche Ausgabe erschien zu Lyon bei den Brüdern Trechsel 1538. — Vergl. Passavant, der sich ausführlich über diesen Gegenstand verbreitet.

3. Der kleine Todtentanz in den Initialen, genannt das Todtentanz-

Alphabet, von **Lützelburger** geschnitten. 24 Initialen, 10 – 12‴ hoch und breit. P. 3.

I. Auf einen Bogen gedruckt und mit Lützelburger's Adresse. Sehr selten. R. Weigel liess durch Lödel in Göttingen eine Copie anfertigen.

II. Ebenso, aber ohne die Adresse, die durch Schrift ersetzt ist. Nur ein Exemplar in Coburg bekannt.

III. Mit Text und einzeln gedruckt.

IV. In den betreffenden Büchern.

4. Das Bauerntanz-Alphabet. 24 Initialen. H. u. Br. 8½—9‴. P. 4.

I. Auf einem Bogen in qu. fol.

II. In den Büchern.

5. Das Kinderalphabet. Kinderspiele in 24 Initialen. H. und Br. 7‴. P. 5.

Die Abdrücke ebenso.

6. Die menschlichen Alter, auf 2 Bogen. H. 18″, Br. 24″ 3‴. P. 31.

7. Dolchscheide mit der Figur der Venus. Von H. **Lützelburger**. H. 9″ 1‴, Br. 2″. P. 42.

8. Dolchscheide mit der Fortuna. H. 8″. P. 43.

9. Titelbordüre mit der Auferstehung Christi. H. 4″, Br. 2″ 3‴. P. 54.

10. Erasmus von Rotterdam, mit der Terme. H. 10″ 5‴, Br. 5″ 7‴. P. 57.

I. Mit zwei Zeilen Text.

II. Mit vier Zeilen Text.

III. Die späteren Drucke haben ausserdem noch die Aufschrift: Erasmi Rotterdami effigies — — in Museo Feschiano asservatur, die aber oft abgeschnitten ist.

IV. Neuere Drucke ohne alle Inschrift. Eine Copie ist in R. Weigel's Holzschnittwerk.

11. Joh. Stöfler. H. 4″ 1‴, Br. 3″ 6‴. P. 61.

Die spätern Drucke haben verso Text.

12. Büste einer jungen Dame (Jane Gray?). H. und Br. 7″ 4‴. P. 64.

Eine Copie ist in Weigel's Holzschnittwerk.

13. Die Cebestafel. Titeleinfassung. H. 10″ 2‴, Br. 6″ 11‴. P. 90.

14. Der Bauerntanz mit den Bauern, welche dem Fuchs nachjagen. Titelleisten-Einfassung. H. 9″, Br. 5″ 11‴. P. 99.

Ambrosius Holbein

Historienmaler und Formschneider von Augsburg, Bruder des Vorigen. Passant III. 421.

1. Die Verleumdung des Apelles. Titeleinfassung. H. 9″ 8‴, Br. 6″ 3‴. P. 1.

2. Das Bild des Hoflebens. Imago vitae aulicae. Titeleinfassung. H. 8″ 10″, Br. 6″ 4‴. P. 3.

Elias Holl

Zeichner und Radirer, wahrscheinlich Goldschmidt und zu Nürnberg um die Mitte des 17. Jahrhunderts thätig.

12 Bl. Die Monate, durch einzelne Figuren in Landschaften dargestellt, an der Luft eine Schweifarabeskenblume. H. 3'' 10''', Br. 3'' 3—5'''.

Die I. Drucke sind vor der Adresse des P. Fürst auf dem ersten Blatt.

Francis Holl

Kupferstecher zu London, geb. im Anfange dieses Jahrhunderts.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. The heavens are telling the glory of God. M. Gillies.
2. The sisters at the holy well. F. W. Topham.
3. The origin of the stocking loom. A. Elmore.
4. The railway station. W. P. Frith.
5. Coming of age in the olden time. W. P. Frith. qu. roy. fol.
 Glasgowsches Kunstvereinsblatt.
6. Come alone. Junge Bäuerin mit Kind durch einen Fluss schreitend. J. J. Jenkins. gr. qu. fol.
 Londoner Kunstvereinsblatt.
7. The duett. Halbfiguren zweier singenden Mädchen. J. Sant. Oval fol.
8. Der Ursprung des Strumpfwebestuhls. Will. Lee, seine Gattin beim Stricken beobachtend. A. Elmore. qu. roy. fol.
 Irisches Kunstvereinsblatt.
9. 10. 2 Bl. Morning. Evening. Junge Damen in Parklandschaften. A. Salomon. fol.
11. 12. 2 Bl. Saturday Morning (Kirchgang). Saturday Night (Belustigung im Freien). J. Absolon. qu. fol.
13. Lord Cranworth. G. Richmond.
14. Lord Radstock. G. Richmond.
15. John Bird Sumner, Erzbischof von Canterbury. G. Richmond.
16. Samuel Rogers, Dichter. G. Richmond.
17. Walter Farquar Hook, Dean of Chichester. G. Richmond.
18. The Duchess of Argyll. J. Swinton. gr. fol.
19. The Marchioness of Stafford. U. Eddis. gr. fol.

William Holl

Kupferstecher zu London, Bruder des Vorigen.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. An english merry-making in the olden time. 1851. W. P. Frith. Londoner Kunstvereinsblatt.
2. Sunday morning. J. Absolon. (1851.)
3. Sunshine. Mädchen mit Blumen. C. Baxter. gr. fol.
4. Miranda and Dorothea. J. Fead.
5. The village pastor. W. P. Frith.
6. The wite and red rose. A. Bouvier.
7. Supplication. H. O'Neil.
8. J. M. W. Turner, der berühmte Maler. Brustbild. Se ipse. fol.
9. Alexandra Prinzessin von Wales, nach einer Photographie von Mayall. Rund gr. fol.

Wenzel Hollar

Zeichner und Radirer, geb. zu Prag 13. Juli 1607, gest. in London 28. Mai 1677, Schüler des M. Merian, anfänglich zum Juristen bestimmt, musste er seine Vaterstadt in Folge der böhmischen Händel 1627 verlassen. — Wenzel Hollar, Beschreibendes Verzeichniss seiner Kupferstiche von G. Parthey, Berlin 1853.

1. Juda und Thamar. H. Holbein. 1640. Durchm. 2''. P. 67.
2. Salomon und die Königin von Saba. H. Holbein. 1642. H. 9'' 1''', Br. 6'' 10'''. P. 74.
3. Der junge Tobias und der Engel. Incolumis — Paterna subis. A. Elzheimer. Copie nach Goudt. H. 4'' 10''', Br. 6'' 10'''. P. 75.
4. Die Versuchung Christi. A. Elzheimer. H. 7'' 8''', Br. 5'' 6'''. P. 98.
5. Ecce homo. A. Dürer. 1647. H. 8'' 7''', Br. 5'' 6'''. P. 102.
 I. Vor Dürer's Zeichen in der Jahrzahl.
6. Ecce homo, nach Tizian's Bild im Belvedere zu Wien. 1650. H. 17'' 5''', Br. 26'' 4'''. P. 104.
7. Christus am Kreuz, mit den drei Engeln. Intuemini etc. A. van Dyck. 1652. H. 21''. Br. 15'' 3'''. P. 107.
8. Der ungläubige Thomas. F. Salviati. 1646. H. 16'' 6''', Br. 15'' 4'''. P. 112.
9. Die heilige Familie. Perino del Vaga. 1642. H. 8''. Br. 6'' 1'''. P. 134.

10. St. Magdalena in Busse. P. van Avont. Lopez de Ulloa dedicirt. H. 14″ 4‴, Br. 21″ 2‴. P. 179.

11. Latona und die Bauern. A. Elzheimer. 1649. H. 6″ 7‴, Br. 9″. P. 272.

12. Ceres und Stellio. A. Elzheimer. 1646. H. 11″ 5‴, Br. 8″ 9‴. P. 273.

13. Seleukos lässt sich für seinen Sohn ein Auge ausstechen. Giulio Romano. 1637. H. 10″ 10‴, Br. 4″ 4‴. P. 527.

14. Pompe funebre du — Messire Jean Baptiste de Tassis, zu Bonn 1588. N. van der Horst. 1645. H. 14″, Br. 16″ 6‴. P. 531.

15. Friedensproclamation zwischen Spanien und den Niederlanden zu Antwerpen 1648. H. 8″ 3‴, Br. 12″ 9‴. P. 561.

Die späteren Drucke haben F. van Wyngaerde's Adresse.

16. 4 Bl. Die grossen Jahreszeiten. Geputzte Damen in Landschaften, mit englischen Unterschriften. H. 10″ 1—2‴, Br. 6″ 9—11‴. P. 606—609.

17. 4 Bl. Die kleineren Jahreszeiten, ebenfalls geputzte Frauen, aber nur bis zum Knie dargestellt, bei Blumen, Früchten etc. H. 9″ 5—6‴, Br. 6″ 8—10‴. P. 610—613.

18. 4 Bl. Die Jahreszeiten als Strassburger Ansichten. H. 4″, Br. 9″ 2—3‴. P. 622—25.

I. Mit Overadt's Adresse.
II. Mit jener des J. van der Heyden.

19. 24 Bl. Amoenissimae aliquot locorum in diversis provinciis jacentium effigies a W. Hollar — sculptae Coloniae Agrippinae 1635. H. 2″ 3—4‴, Br. 3″ 7‴. P. 695—718.

Die späteren Drucke haben Weigel's Adresse auf dem Titel.

20. Die Cathedrale zu Antwerpen. 1649. H. 18″, Br. 12″ 8‴. P. 824.

Die spätern Drucke mit G. Hendricx's Adresse haben lateinische, holländische und französische Unterschrift in drei Zeilen.

21. Der Münster zu Strassburg. Turris et aedes etc. 1645. H. 8″ 5‴, Br. 6″ 9‴. P. 892.

22. 8 Bl. Die Landschaften nach J. van Artois. H. 5″ 7—11‴, Br. 8″—8″ 5‴. P. 1205—12.

I. Mit P. van Avont's oder Meyssens' Adresse und den Jahrzahlen.
II. Letztere gelöscht und mit C. Galle's Adresse.

23. Landschaft mit Jäger. L. de Vadder. H. 5″ 7‴, Br. 8″ 5‴. P. 1224.

I. Mit Meyssens' Adresse und der Jahrzahl 1651.
II. Mit C. Galle's Adresse.

24. Der Mineralbrunnen. H. 4″ 9‴, Br. 7″ 4‴. P. 1238.

I. Vor der Nr. 1.
II. Mit derselben.
III. Mit P. Fürst's Adresse.
IV. Die Adresse wieder gelöscht und unten die Verlagsnummer 32. links a.

25. 6 Bl. Die Feldherren zu Pferd. Fern. de Cordova. Friedrich Heinrich von Nassau-Oranien. Johann der ältere und jüngere von Nassau. G. Pappenheim. Thomas von Savoyen. H. 6″ 6—8‴, Br. 4″ 6—8‴. P. 1332—1337.

26. P. Aretino, nach Tizian. 1647. H. 7″ 3‴, Br. 5″ 1‴ der Radirung. P. 1346.

Die Platte, später beschnitten, erhielt französische Unterschrift und Odieuvre's Adresse.

27. Thomas Howard Comes Arundeliae etc. an der Säule. A. van Dyck. 1646. H. 10″ 3‴, Br. 7″ 5‴. P. 1353.

I. Mit Meyssens' Adresse.
II. Dieselbe gelöscht.

28. Thomas Chalonerus etc. H. Holbein. 1655. H. 10″ 9″, Br. 6″ 5‴. P. 1371.

I. Mit dem falschen Wort „Poeseas".
II. Mit „Poeseos".

29. D. J. Chambers. H. Holbein. H. 8″ 11‴, Br. 7″. P. 1372. Sehr selten.

30. Vittoria Colonna. S. del Piombo. 1650. H. 9″ 6‴, Br. 6″ 6‴. P. 1379.

31. Hans von Zürich, Goldschmidt. H. Holbein. 1647. H. 7″ 9‴, Br. 5″. P. 1411.

32. Elisabetha Harvey. A. van Dyck. 1646. H. 9″ 9‴, Br. 6″ 9‴. P. 1412.

33. Henricus Howardus Comes Surriae etc. H. Holbein. H. 9″ 9‴, Br. 6″ 10‴. P. 1509.

I. Vor der Blumenstickerei auf dem Mantel. Sehr selten.

34. Titian's Tochter Johannina Vesella etc. Tizian. 1650. H. 9″ 6‴, Br. 6″ 11‴. P. 1511.

35. Lucas et Cornelius de Wael etc. A. van Dyck. 1646. H. 11″ 2‴, Br. 8″ 6‴. P. 1517.

36. Anna Fürleger. A. Dürer. 1646. H. 9″ 2‴, Br. 6″ 9‴. P. 1536.

37. 26 Bl. Weibliche englische Trachten. Ornatus muliebris Anglicanus or the severall habits of english women etc. 1640. H. 5″ — 5″ 2‴, Br 2″ 9—11‴. P. 1778—1803.

I. Vor H. Overton's Adresse.
II, Mit derselben.
III. Mit jener des P. Stent.

38. Muff und Pelzüberwurf. 1645. H. 3″ 2‴, Br. 4″ 4‴. P. 1947.

Später ward die Platte beschnitten und ist nur 2″ 9‴ hoch.

39. Muff, Tuch und Maske. 1642. H. 2″ 2‴, Br. 3″ 7‴. P. 1948.

40. Muffe und weisses Tuch. 1645. H. 3″ 5‴, Br. 5″ 9‴. P. 1950.

41. Muffe und Putzsachen. 1647. H. 4″ 3‴, Br. 7″ 10‴. P. 1951.

42. Fünf Muffe an Händen. 1645. H. 3″, Br. 4″ 11‴. P. 1952.

43. Der todte Hase. P. Boel. 1649. H. 10″, Br. 6″ 11‴. P. 2058.

44. Der mittlere Katzenkopf. Mit böhmischer Ueberschrift. 1646. H. 7″, Br. 5″ 2‴. P. 2109.

45. Der grosse Katzenkopf. Le vray portrait du chat du grand Duc de Moscovie. 1661. H. 9″ 4‴, Br. 7″ 1‴. P. 2110.

Aeusserst selten. Es soll spätere retouchirte Abdrücke mit der Jahrzahl 1663 geben.

46. Der Heher, auf einem Baumast. 1646. H. 3″ 7‴, Br. 3″ 11‴. P. 2159.

47. Die Ente. 1646. H. 3″ 3‴, Br. 4″ 5‴. P. 2160.

48. 12 Bl. Schmetterlinge und Insecten. Museum scarabeorum verminumque varie figure et formae etc. 1646. H. 3″—3″ 2‴, Br. 4″ 6—7‴. P. 2164—2175.

I. Vor den Nummern.
II. Mit F. de Wit's Adresse.
III. Diese Adresse gelöscht und die Blätter anders nummerirt.

49. Der Abendmahlskelch, nach A. Mantegna. H. 18″, Br. 9″ 2‴. P. 2643.

Selten.

Thomas Holloway

Zeichner und Kupferstecher, geb. 1748, gest. zu Coltishall bei Norwich 1827, bildete sich nach W. Sharp und machte sich vorzugsweise durch die hohe technische Vollendung seiner Stiche nach den Cartons von Raphael in Hamptoncourt einen Namen.

7 Bl. Die Cartons Raphael's zu Hamptoncourt. Mit Webb und Slan gestochen. gr. qu. fol.

Geschätzte und seltene Hauptfolge.

I. Vor der Schrift. — Der Pränumerationspreis eines jeden Blattes betrug 80 Thlr.

Christian Holm

Landschaft- und Thiermaler, Radirer, geb. zu Kopenhagen 1803, gest. in Rom 1847, Schüler von Gebauer,

1. Newfoundländer Hund.

I. Vor dem Namen des Künstlers und Nr. 12.

2. Ruhende Rennthiere. 1834. qu. fol.

3. Wölfe überfallen Rennthiere. 1838. 4.

4. Viehmarkt nach Gebauer. 1832. Von Gebauer begonnen, von Holm vollendet. qu. fol.

Cornelis Holsteyn

Maler, Radirer und Kupferstecher, geb. zu Harlem um 1620, Sohn des Pieter.

1. Bacchus mit Gefolge, die trauernde Ariadne tröstend. Baccho veniente tollitur etc. Radirt. H. 10″ 10‴, Br. 7″ 5‴.
2. Isabella d'Este, Kniestück in reichem geflammten Kleid. A. Correggio. fol. Cabinet de Reynst.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit den Künstlernamen.
 III. Mit de Wit's Adresse.

Pieter Holsteyn

Glasmaler und Kupferstecher zu Harlem, geb. in Schleswig, gest. in Harlem im Juli 1662.

1. Die Charitas. fol. Cl. de Jonghe exc.
2. Jean de la Chambre. Francoysche Schoolm etc. Brustbild mit Feder in der Hand. J. de Bray. fol.
3. Johann Picardt Theologus. Brustbild. H. Nyhoff. Oval 4.
4. J. Saenredam. 1602. Oval 4.
5. Albert Vinkenbrink, Bildhauer. fol.
6. Constantinus Lohier Eques. fol.
7. Jac. van der Burdrius, Pot. Foed. Belg. Legat. G. Terburg. Oval kl. fol.
 I. Vor der Schrift.
8. Balduinus Catzius Archiepiscopus Philippensis etc., im Lehnstuhl. gr. fol.
 I. Vor der Adresse.

Carl Friedrich Holtzmann

Maler und Radirer, Schüler von Dietrich, geb. zu Dresden 1740, gest. 1818.

1. 2. 2 Bl. Orientale und Orientalin, nach Dietrich's Gemälden im Cabinet der Gräfin Werthern. 4.
3. Venus mit zwei Liebesgöttern in einer Landschaft. Dietrich. 1756. 4.
4. Der Morgen. Landschaft mit Ruine. J. G. Wagner. qu. 4.

Johann Evangelist Holzer

Historienmaler und Radirer zu Augsburg, Schüler von Bergmüller, geb. zu Marienberg bei Meran 1708, gest. bei Bonn 1740.

1. Die Anbetung der Hirten. In Rembrandt's Geschmack. 8.
2. Die Anbetung der Weisen. Ebenso. 8.
3. Die Flucht nach Aegypten, in einer Cartouche. qu. fol.

4. Die Krönung der heil. Jungfrau. fol.
5. 4 Bl. Die Temperamente, nach Bergmüller. Costümfiguren in Rococcoornamenten. fol.
6. 4 Bl. Die Jahreszeiten. Ebenso. fol.

Jacob Homburg

Zeichner und Radirer aus dem Elsass, arbeitete zwischen 1770 und 1781 in Frankfurt a. M. Gwinner.

1. Alter Jude, im Stuhl sitzend und lesend. „Ich alter ehrlicher Schmul" etc. 1778. fol.
2. Jüdische Bettlerfamilie auf der Wanderschaft. 1776. 4.
3. Das auf dem Steckenpferd reitende Kind. 1779. Oval 8.
4. Hinkender Bettler mit seinem Sohn, letzterer einen Rosenkranz haltend. 1772. 4.

Melchior de Hondekoeter

Namhafter Geflügelmaler, geb. zu Utrecht 1636, gest. zu Amsterdam 1695, Schüler seines Vaters Gisbert und des J. Weenix.

Geflügel aller Art in einem Gartenhof, vorn zwei Pfaue. M. Hondekoeter inv. G. Valck exc. Schwarkunst. H. 10" 6"', Br. 14" 3"'.

Dem Meister gewöhnlich zugeschrieben, doch wohl von anderer Hand nach ihm.

Abraham Hondius

Thiermaler und Radirer, geb. zu Rotterdam 1638, gest. in London 1691. — Seine Radirungen sind selten. — Bartsch V. 311. Weigel, Suppl. 311.

1. 8 Bl. Verschiedene Thiere. 1. Titel: zwei Jäger. 2. Der Auerochs und Leopard. 3. Der Löwe und die Schlange. 4. Der Spiesshirsch und die Hindin. 5. Der Bär. 6. Das Stachelschwein. 7. Die Eber. 8. Der Wolf von zwei Hunden verfolgt. H. 5" 3—5"', Br. 6" 2—4"'. B. 1—7.
 I. Vor der Adresse R. P. exc. und mit 1672 auf dem Titel.
 II. Die Jahrzahl gelöscht.
 III. Mit der Adresse.
2. Die vier Jagdhunde. J. Smith exc. H. 6" 2"', Br. 7" 8"'. B. 8
3. Der Eber sich gegen Hunde vertheidigend. R. Tompson exc. H. 11" 6"', Br. 15" 10"'. B. 9.
 Sehr selten.

Hendrik Hondius

der Aeltere, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Duffel in Brabant 9. Juni 1573, lebte noch im Haag 1662, Schüler von J. Wierex und J. Fredeman de Vries.

1. Salomon's Urtheil. C. van Mander. qu. fol.
2. Reich verzierte Vase, mit vielen Blumen. E. Verhulst. 1599. gr. fol.

3. Die Musen auf dem Parnass. Musarum officia. T. Zuccaro. fol.
4. Eulenspiegel, Copie nach Lucas van Leyden. fol.
5. Graf Heinrich van den Bergh. Halbfigur in ovalem Kranz mit allegorischer Umgebung. 1597. gr. fol.

Hendrik Hondius

der Jüngere, Zeichner und Kupferstecher, Sohn des Jodocus, geb. in London, arbeitete im Haag in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

1. Landschaft mit der Versöhnung zwischen Esau und Jacob. 1620. qu. fol.
2. Der junge Tobias und der Engel. G. de Saen. qu. fol.
 Vielleicht vom älteren Hondius, wie das folgende Blatt.
3. Landschaft mit Johannes, wie er in der Wüste lehrt. G. de Saen. qu. fol.
4. 12 Bl. Die Monate. Landschaften mit Beschäftigungen und Belustigungen der Landleute. N. Visscher exc.
5. 4 Bl. Die Jahreszeiten. P. Brill. 1643. qu. fol.
6. Templum introspicientibus. Inneres des Lateran zu Rom. fol.
7. Gustav Adolph, König von Schweden. gr. fol.
 Selten.
8. Maria Eleonore von Brandenburg, Gemahlin Gustav Adolph's. J. Hoefnagel. 1629. gr. fol.
9. Axel Oxenstierna, schwedischer Staatskanzler. gr. fol.
10. Wallenstein. gr. fol.
11. Bernhard, Herzog von Sachsen-Weimar. gr. fol.
12. Gustav Horn, schwedischer Marschall. gr. fol.
13. Andr. Rivetus. 1631. kl. fol.
 I. Mit 1631.
14. Franc. Junius. 4.
15. Friedrich Heinrich, Prinz von Oranien-Nassau. gr. fol.

Willem Hondius

Zeichner und Kupferstecher, Sohn des jüngeren Hendrik, geb. im Haag 1600, liess sich 1640 in Danzig nieder und lebte noch 1652.

1. Franciscus Franck junior, Pictor etc. A. van Dyck. fol.
 I. Mit einer Zeile Titelschrift. Mit M. van den Enden's Adresse. Vor dem Namen des Stechers.
 II. Ebenso, aber mit Pet. de Jode sc.
 III. Mit zwei Zeilen Titelschrift, mit Hondius' Namen und mit G. H.
 IV. G. H. gelöscht.

2. Guilielmus Hondius Calcographus Hagae Comitis. A. van Dyck. fol.
 I. Mit einer Zeile Titelschrift in grössern Lettern (7 Mm. hoch). Mit M. van den Enden's Adresse.
 II. Ebenso, aber die Titelschrift in kleineren Lettern (5 Mm. hoch).
 III. Zwei Zeilen Titel. Mit G. H.
 IV. G. H. gelöcht.
3. Ernestus Casimirus Comes Nassaviae. 1626. Brustbild. gr. fol.
4. Andreas Leszynski Episcopus Culmensis. fol.
5. Bogdan Chmilniecki praefectus exercitus Cosacorum. 1651. fol.
6. Theod. van Weerdenburg, Commandant in Indien. gr. fol.
7. Johannes Casimirus Rex Poloniae. D. Schulz. fol.
8. Basilius Princeps Moldaviae. fol.
9. Heinrich Corn. Longk, Admiral. J. Mytens. gr. fol.
10. Uladislaus IV. Rex Poloniae. 1637. fol.
11. P. Heyn, Admiral. J. Dame. gr. fol.
12. Luisa Maria de Gonzaga, Königin von Polen. J. van Egmont. fol.
13. Johannes Ernestus junior Dux Saxoniae. M. Mierevelt. fol.
 I. Mit 1628 und vor den Kreuzschraffirungen auf dem Oval und in den Ecken.
14. Isabella Clara Eugenia Infans Hispaniarum. A. v. Dyck. gr. fol.

Nathaniel Hone

Genremaler und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Dublin um 1730, gest. 1784.

Zwei lustige Mönche. Monachum non facit cuculus. 1772. fol.

Gerard Honthorst

Historienmaler und Radirer, geb. zu Utrecht 1592, gest. zu Haag 1660, Schüler des A. Bloemaert.

1. Abraham, in Begriff seinen Sohn zu opfern. fol.
 Sehr selten.
 I. Vor dem Namen.
2. Das Banquet des Neptun. qu. fol.
 Sehr selten.

Romain de Hooghe

Zeichner und Radirer, geb. zu Amsterdam 1638, gest. zu Harlem 1708 den 6. October, ein unsteter Charakter von kühner ausschweifender Phantasie, der seine Nadel mit Vorliebe den Zeitereignissen zuwendete und mit seinen Bildern meist politische Parteizwecke verfolgte.

1. Michael Adriaensz de Ruyter, Admiral, Halbfigur mit Umgebung. gr. fol.

2. Durchstich des Deiches bei Coeverden auf Befehl des Bischofs von Münster. gr. qu. fol.
3. Der Friedenscongress zu Breda 1667. Mit Randbildern. gr. qu. fol.
4. Die sogenannte Kutsche des R. de Hooghe. Carl II. von Spanien bezeigt auf einer Spazierfahrt der von einem Priester getragenen Hostie seine Verehrung. gr. qu. fol.
5. Die Judenschule zu Amsterdam. gr. qu. fol.
6. Ludwig XIII. empfängt den geflüchteten Jacob II. zu Germain en Laye. gr. qu. fol.
7. Belagerung von Wien und Befreiung der Stadt durch Johann Sobiesky. 1683. gr. qu. fol.
8. Die Bestürmung von Belgrad. 1688. gr. qu. fol.
9. Die Niederlage der Franzosen zu Hochstädt. 1704. Oben die Medaillonportraits von Marlborough und Prinz Eugen. gr. qu. fol.
10. 4 Bl. Folge von Hirtenstücken.. 1 Der Hirt bei der Kuh stehend. 2. Die durch das Wasser gehende Heerde. 3. Die beiden Hirten nebst zwei Kühen. 4. Die ruhende Heerde. H. 4'' 11''', Br. 4'' 7'''.

Samuel van Hoogstraten

Maler und Radirer, Kunstschriftsteller, geb. zu Dordrecht 1627, gest. daselbst 1678, Schüler seines Vaters und Rembrandt's.

1. 9 Bl. Die Musen in allegorischen Compositionen. 4. Zur Abhandlung des Meisters über die Malerei.
2. Der Meister selbst, aet. 50. H. 6'', Br. 4'' 7'''. Titelblatt zu derselben Abhandlung. In späterem Drucke retouchirt.
3. Portrait von Blyenburg. Dit's Blyenburg die tot de zuivre Kristenheit etc. 4.
4. Jacob Muys van Holy. Gy zieh hier Vaderland etc. A. Blockland. 4.
5. Margaritha Godewyk, Malerin und Gelehrte. 4.
6. Cornelis de Witt, Ruwaert von Petten. Deze omtrek die iet groots etc. 4.

Vorstehende 4 Blätter finden sich in M. Balen's Beschryvinge der Stad Dordrecht. 1677.

Frederick Hendrik van Hoove

Hove, Zeichner und Kupferstecher besonders im Portraitfach, geb. zu Harlem 1625, arbeitete meist in London.

Jacob Cornelisz, Dienar chirurgyn binnen Amsterdam. Kniestück. C. Vischer. fol.

Daniel Hopfer

Miniaturmaler und Aetzer zu Augsburg, gest. um 1536. — Bartsch VIII. 471.

I. Vor den Nummern, die der Kunsthändler Dav. Funk in Nürnberg, als er die Platten der Hopfer fand, einstechen liess.

1. David tödtet Goliath. Raphael. Copie nach Marc Anton. H. 7″ 11‴, Br. 10″ 6‴. B. 3.
 I. Vor der Unterschrift Davit Gollias.
2. Die Ehebrecherin vor Christus. H. 11″ 2‴, Br. 7″ 10‴. B. 7.
 Die späteren Drucke haben unten die Schrift: Wer den Sünden etc.
3. Das jüngste Gericht. H. 11″ 4‴, Br. 16″ 6‴. B. 15.
4. Das heil. Schweisstuch von zwei Engeln gehalten. H. 3″ 2‴, Br. 4″ 6‴. B. 16.
 I. Vor dem Tuschton in den Schatten, der durch Nachätzen bewirkt wurde.
5. Der Getreidemarkt. Wer korn inhelt, dem fluchen die leit etc. H. 7″ 6‴, Br. 10″ 2‴. B. 23.
 In den späteren Drucken ist unten eine besondere Platte mit 16 Versen angefügt.
6. Kircheninterieur, mit dem Gebet des Pharisäers und Zöllners. H. 10″ 4‴, Br. 7″ 2‴. B. 26.
7. Kampf zwischen drei Tritonen. Copie nach Mantegna. H. 5″ 9‴, Br. 8″ 4‴. B. 47.
8. 3 Bl. Die drei guten Heiden, Juden und Christen, nach H. Burgkmair. H. 5″ 6—9‴, Br. 8″ 2—3‴. B. 53—55.
9. Kaiser Maximilian I., mit zwei Engeln, die Wappen und Fahne halten. H. 8″ 2‴, Br. 5″ 9‴. B. 79.
10. Martin Luther, nach Cranach. 1523. H. 8″ 6‴, Br. 5″ 10‴. B. 86.
11. Cunz von der Rosen, Hofnarr Max I. H. 10″ 10‴, Br. 7″ 11‴. B. 87.
 I. Vor aller Schrift und vor den Wolken an der Luft.
 II. Mit den Wolken, aber noch vor aller Schrift.
 III. Mit der Schrift „Claus Stürtz den Becher. — Ich stürtz den Becher etc.
 VI. Mit der Nr. 27.
12. Die Monstranz mit Christus dem Weltrichter. H. 13″ 5″, Br. 5″ 10‴. B. 122.

Hieronymus Hopfer

Maler und Aetzer zu Augsburg im ersten Drittel des 16. Jahrhunderts, wahrscheinlich ein Bruder des Vorigen. — Bartsch VIII. 506. Seine meisten Blätter sind Copien.

I. Vor den später durch Kunsthändler D. Funk in Nürnberg beigestochenen Nummern.

1. Der Kindermord zu Bethlehem. Raphael. Copie nach Marc

Anton's Blatt mit dem Tannenbäumchen. H. 7″ 11‴, Br. 11″ 1‴.

Selten und nicht im Werk. Fehlt B.

2. St. Christoph. H. 8″, Br. 5″ 10‴.

Fehlt B. Selten.

3. St. Eustachius oder Hubertus, nach Dürer. H. 10″ 8‴, Br. 8″ 1‴. B. 15.

4. St. Hieronymus in der Zelle, nach Dürer. H. 8″ 2‴, Br. 5″ 9‴. B. 18.

5. Hercules erdrückt Antheus, nach A. Mantegna. H. 5″, Br. 3″ 1‴. B. 25.

6. Bacchus oder Silen auf dem Weinfass und Amoretten, nach A. Mantegna. H. 8″ 4‴, Br. 5″ 9‴. B. 28.

7. Das Urtheil des Paris, nach L. Cranach. H. 10″ 8‴, Br. 8″ 1‴. B. 34.

8. Leopold Dick, Jurist. H. 8″ 6‴, Br. 5″ 10‴. B. 61.

9. Erasmus von Rotterdam. H. 8″, Br. 5″ 10‴. B. 62.

10. Martin Luther als Augustinerbruder. H. 7″ 1‴, Br. 5″ 8‴. B. 64.

11. Franz von Sickingen. H. 8″ 4‴, Br. 5″ 11‴. B. 65.

Lambert Hopfer

Maler und Aetzer zu Augsburg, im ersten Drittel des 16. Jahrhunderts, vielleicht ein Bruder des Vorigen und wie Hieronymus fast nur Copist. — Bartsch VIII. 526.

I. Vor den Nummern.

1. 15 Bl. Das Leiden Christi, nach A. Dürer. H. 5″ 2‴, Br. 3″ 3‴. B. 2—16.

2. Die Bekehrung des Saulus. H. 5″ 2‴, Br. 3″ 3‴. Br. 21.

Das Blatt gewöhnlich bei der zuvor genannten Folge.

3. Die Tochter der Herodias empfängt Johannis Haupt. Copie nach Dürer's Holzschnitt. H. 14″ 3‴, Br. 9″ 9‴. B. 20.

4. Der Altar mit der Verlobung der heil. Catharina, nach D. Hopfer. H. 11″ 4‴, Br. 7″ 2‴. B. 22.

5. Der Dudelsackspieler, nach A. Dürer. H. 2″ 11‴, Br. 1″ 10‴. B. 24.

C. B. Hopfer

Maler und Aetzer zu Augsburg, aus der Familie der Hopfer. — Bartsch VIII. 533.

I. Vor den Nummern.

1. David spielt vor Saul die Harfe. 1531. H. 7″ 7‴, Br. 10″ 5‴. B. 1.

2. Hoffart geht vor dem Verderben. 1531. H. 7'', Br. 10'' 6'''. Fehlt B.

3. Carl V. und sein Bruder Ferdinand. Halbfiguren. H. 7'' 1''', Br. 10'' 1'''. B. 3.

John Hoppner

Historienmaler und Radirer, Schüler des J. Reynolds, gest. zu London 23. Jan. 1810 im Alter von 51 Jahren.

Zwei Schäfer: Adelaide und Fonrose. gr. qu. fol.
Selten.

Erasmus Hornick

Goldschmidt und Kupferstecher zu Nürnberg um 1560. — Bartsch IX. 499. Passavant IV. 189.

1. 18 Bl. Vasen. 1565. H. 5'' 5''', Br. 3'' 1'''. B. 1.

2. 12 Bl. Agraffe und andere Schmucksachen. H. 4'' 6''', Br. 6'' 2—6'''. P. 2.

Frederic Hortemels

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, Cousin der Folgenden. Seine besten Blätter stach er für den Recueil de Crozat.

1. Bethsabée au bain. C. Vanloo. qu. fol.
2. Die Anbetung der Könige. Paul Veronese. qu. fol.
3. Mariage de Ste. Catherine. Paul Veronese. qu. fol.
4. La naissance de St. Jean. J. Tintoretto. gr. qu. fol.
5. Maria in Andacht, oder L'interieur de la Vierge. D. Feti. fol.
6. La Samaritain. B. Garofalo. qu. fol.
7. Die Ausgiessung des heil. Geistes. G. Ferrari. gr. fol.

Louise Madelaine Hortemels

Gattin des Ch. N. Cochin, Kupferstecherin, geb. zu Paris 1686, gest. daselbst 2. Oct. 1767.

1. St. Philippus tauft den Kämmerer. N. Bertin. fol.
2. Le triumphe de Flore. N. Poussin. qu. fol.
3. 3 Bl. Deckengemälde im Salon der Könige zu Versailles, nach M. Corneille: Mercur und die Musen, Penelope unter ihren Frauen, Aspasia unter den Philosophen.
4. Gaston de Rohan de Soubise, Cardinal Evêque de Strasbourg. H. Rigaud. fol.
5. Henri de Thiard de Bissy, Cardinal Evêque de Meaux. H. Rigaud. fol.

Theodor Hosemann

Genremaler, Zeichner, Illustrator und Radirer, Professor zu Berlin, geb. zu Brandenburg 1807.

1. Drei umherziehende Musikanten. Preussisches Kunstvereinsblatt. 1838. qu. fol.

2. 5 Bl. Fünf Radirungen von Th. Hosemann mit humoristischer Erklärung von Gaudy u. A. 4.

Arnould Houbraken

Historienmaler und Radirer, Kunsthistoriker und Verfasser der Groote Schouburgh der Nederlandsche Kunstschilders, 3 Thle. 1718, geb. zu Dordrecht 1660, gest. zu Amsterdam 1719, Schüler von W. van Drillenburg, J. Lavecq und S. van Hoogstraten.

1. Die Jünger zu Emaus. H. 5″ 9‴, Br. 4″ 8‴.
 I. Vor dem Namen: Rembrandt 1635.
 II. Mit demselben und mit der Wiege überarbeitet.
 III. Die Platte, zuvor 9″ 9‴ hoch und 5″ 2‴ breit, zur angegebenen Grösse beschnitten.
2. Toneel van Sinnebelden geopent tot dienst van Schilders, Beelthouders etc. 3 Thle. zu 23, 17 und 20 Bl. 4.
3. Vertumnus und Pomona. 1699. 4.
4. Mars, Venus und Cupido. qu. fol.
5. Jupiter und Antiope. qu. 4.
6. Hirtenpaar mit trinkendem Kind in einer Landschaft. Schwarzkunst. qu. 4.
 Schön und selten.
7. Johann van Hoogstraten, Dichter. 4.
 Sehr selten.
8. Jacob Sasbout Souburg, Operateur in Dordrecht. J. de Baen. H. 13″ 2‴, Br. 9″ 2‴.
 Selten.
9. Hopman Ulrich. C. Troost.
 I. Vor der Schrift.

Jacobus Houbraken

Zeichner und geschickter Kupferstecher, namentlich im Portraitfach, Sohn des Vorigen, geb. zu Dordrecht 25. December 1698, gest. 14. November 1780 zu Amsterdam.

I. Vor der Schrift. — Seine Portraits tragen verschiedene Adressen. Abdrücke vor denselben sind selten.

1. Das Opfer des Manoah. Rembrandt. Dresdener Galleriewerk. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Vor der Nummer.
 III. Mit der Nummer.
2. La fête de S. Nicolas. C. Troost. gr. qu. fol.
3. Le vieilleur. C. Troost. qu. fol. Pendant zum Vorigen.
4. Fête de la Kirmis hollandaise. C. Troost. gr. qu. fol.
5. La fausse vertu decouverte. Junge Frau auf den Knien vor dem Gatten. C. Troost. gr. qu. fol.

6. Willem de Vierde Prins van Oranje. J. Aved. 1753. fol.
7. Peter I. Kaiser von Russland. C. de Moor. 1752. fol.
8. Wilhelmus VIII. D. G. Landg. Hassiae. 1755. fol.
9. Josephus Archidux Austriae, als Kind in ungarischer Tracht. J. Meytens. fol.
10. Maria Elisabetha Josepha Archidux Austriae. 1753. fol.
11. Friedericus III. Borussiae Rex. A. Pesne. fol.
12. Romein de Hooghe. H. Bos. fol.
13. Jacob Houbraken, einen Kupferstich haltend. J. M. Quinkhard. 1749. fol.
14. Corn. Troost, bei der Staffelei. Se ipse. fol.
15. Nic. Verkolje. Se ipse. 1753. kl. fol.
16. Henry Earl of Arlington. P. Lely. fol.
17. Francis Lord Cottington. fol.
18. Fisher, Bischof von Rochester. H. Holbein. fol.
19. Thomas Morus. H. Holbein. fol.
20. John Churchill Duke of Marlborough, mit den Figuren der Wahrheit und Zeit.
21. John Duke of Lauterdale. P. Lely. fol.
22. John Russell, the first Earl of Bedford. H. Holbein. 1739. fol.
23. Thomas Wentworth Earl of Stafford. A. van Dyck. 1740.
24. George Villiers Duke of Buckingham. C. Johnson. fol.
25. Thomas Lord Fairfax. Cooper. fol.
26. Ferd. van Collen, Bürgermeister von Amsterdam. J. Wandelaar. fol.
27. Sigb. Havercampus, Historiker zu Leyden. F. Mieris. fol.
28. Petrus van Musschenbroeck. J. M. Quinkhard. fol.
29. Six, Bürgermeister von Amsterdam, das Portrait von Minerva gehalten. J. Wandelaar. fol.
30. Joh. Burmannus, Med. Doctor, Botaniker. J. M. Quinkhard. fol.
31. Gust. Wilh. Baron v. Imhof, Generalgouverneur in Ostindien. J. M. Quinkhard. fol.
32. Albertus Seba Etzela, Pharmacopoeus, in seinem Laboratorium sitzend. J. M. Quinkhard. fol.
33. Anna Bullen, Gemahlin Heinrichs VIII. F. Pourbus. fol.
34. Catharina Howard. H. Holbein. fol.

Richard Houston

Maler, Zeichner und Kupferstecher in Schwarzkunst zu London, geb. 1728, gest. 1775.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Hamans condemnation. Halbfiguren. Rembrandt. 1778. fol.
2. Domestic amusement. Eine Guitarrespielerin. Ph. Mercie. fol.
3. Der Knabe, der die Fackel anbläst. G. Schalken. fol.
4. Die Frau, welche eine Henne rupft. Rembrandt. fol.
5. Der Federschneider. Rembrandt. fol.
6. The englisch politicians, in der Schmiede, aus Shakspeare's König Johann. E. Penny. 1770. gr. fol. Hauptblatt.
7. Der Goldwäger, Utenbogaerd. Rembrandt. fol.
8. Ein Alter, in einem Lehnstuhl sitzend, mit grossem runden Hut. Rembrandt. kl. fol.
9. Die Judenbraut. Rembrandt. kl. fol.
10. Der Mann mit dem Messer. Gürtelbild. Rembraudt. fol.
11. Charles Spencer, Duke de Marlborough. J. Reynolds. fol.
12. Rich. Mead, M. D. Kniestück sitzend. A. Ramsay. fol.
13. William Pitt. Temple. gr. fol.
14. Charles Marquis of Rockingham. B. Wilson. fol.
15. Mr. Sergeant Glyn, John Wilkes, John Horne. Halbfiguren, über Staatsangelegenheiten rathschlagend. 1769. gr. qu. fol.
16. W. Beckford, J. Townshend und J. Sawbridge, Aldermans von London, politisirend. 1769. gr. qu. fol. Pendant des Vorigen.
17. George III. King of Great Britain. Kniestück sitzend. J. Zoffany. gr. fol.
18. Charlotte Queen of Great Britain. Kniestück sitzend. Idem. gr. fol.
19. Richard Robinson, Archbishop of Armagh. J. Reynolds. fol.
20. Maria Countess of Waldgrave (und ihre Tochter) als Madonna. J. Reynolds. gr. fol.
21. Mistriss Yates als Electra. S. Cotes. gr. fol.
22. Miss Kitty Fisher. Halbfigur, als Cleopatra. J. Reynolds. fol.
23. Miss Powell. Ganze Figur. J. Reynolds. fol.
24. Miss Beatson als Kind, einen Hund liebkosend. C. Read. fol.
25. Miss Greenway. Halbfigur. J. Reynolds. fol.

Hubertus van Hove

Maler und Radirer, geb. zu Haag 1814, gest. daselbst 1865, Schüler von Sande-Bakhuysen.

1. Brustbild eines Knaben. 8.
2. Trinkgesellschaft. 8.

William Howison

Kupferstecher, geb. in Edinburgh 1798, gest. daselbst 1850, Schüler von Wilson

1. The Curlers. G. Harvey.
2. The polish exiles. W. Allan.
3. Covenanters Communion. G. Harvey.
4. First Letter from the emigrants. Fead.
 Letzte Platte und nicht ganz vollendet.

William Howitt

Zeichner und Radirer zu London, gest. 1822.

1. 50 Bl. Das Werk des Meisters. Howitt's miscellaneous etchings old and new. Thiere in Landschaften.
 Eine neue Ausgabe erschien zu London 1812. 4.

Hoy

Siehe Hoey.

Johann Caspar Huber

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Glattfelden bei Zürich 1752, gest. zu Zürich am 17. April 1827.

1. 2. 2 Bl. Bey Düsseldorf. Kleine Landschaften mit Strohhütten. qu. 8.
 I. Vor der Unterschrift bei Düsseldorf, ein Blatt mit „Erster Versuch 1787", das andere mit Nr. 3 an dessen Stelle bezeichnet.

3. Auf dem Zürich Berg. 4.

4. 5. 2 Bl. Auf dem hohen Dyk bey Amsterdam. Bey Muyden ohnweit Amsterdam. In Kreidemanier. gr. qu. 8.

Johann Daniel Huber

Thiermaler und Radirer zu Genf, eigentlich nur Dilettant. geb. 1754, gest. 1820.

1. 6 Bl. Etudes d'animaux. Pferde in Landschaften. 1786. qu. fol.
2. Die kleine Heerde, eine Frau melkt die Ziege. qu. fol.
 Selten sind die Abdrücke auf blauem Papier.
3. Bauernbursche zu Pferd mit einem Handpferd, in einer Landschaft. qu. fol.
 Selten sind die Abdrücke auf blauem Papier.

Johann Wilhelm Huber

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Zürich 1787, Schüler seines Vaters Johann Caspar, darauf in Rom und Wien.

1. Die Thermen des Diocletian. Rom 1811. qu. fol.
2. 4 Bl. Kleine heroische Landschaften. 1809. qu. 8.
3. 2 Bl. Kleine Ansichten aus Rom. 1811. qu. 8.
4. Landschaft mit Tempelruine (in Rom). qu. fol.

Joseph Huber

Historienmaler, Director der Akademie zu Augsburg, Schüler von Bergmüller nnd Götz, geb. zu Augsburg 1730, gest. 1815.

4 Bl. Die Welttheile. Halbfiguren in Cartouchen. Malerisch und kräftig radirt. H. 140 Mm., Br. 205 Mm.

Wolfgang Huber

Maler und Zeichner auf den Holzstock, Schüler des A. Altdorfer. — Bartsch VII. 485. Passavant III. 305. Seine Blätter sind selten.

1. Die Anbetung der Hirten. H. 4'' 5''', Br. 3'' 5'''. B. 1.
2. Die Anbetung der Könige. H. 4'' 5''', Br. 3'' 5'''. B. 2.
3. Die Beschneidung. H. 4'' 5''', Br. 3'' 5'''. B. 3.
4. Christus am Kreuz, mit Maria und Johannes. H. 4'' 5''', Br. 3'' 5'''. B. 4.
5. St. Georg. 1520. H. 7'' 6''', Br. 5'' 7'''. B. 7.
6. St. Florian, das Feuer löschend. H. 5'' 2''', Br. 5'' 8'''. P. 11.
7. Pyramus und Thisbe. B. 9.

François Hubert

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, Schüler von Beauvarlet, geb. zu Abbeville 1744, gest. zu Paris 1809.

1. Retour de nourrice. J. B. Greuze. fol.
2. La nouvelle Heloyse. Le Febure. fol.
3. Hony soit qui mal y pense. Junges Mädchen mit dem Buch L'art d'aimer in der Hand. Idem. fol.
4. Madame de M*** comme Hebe. gr. fol.
5. La tante de Gerard Dow, im Fenster mit Wasserkrug. G. Dow. fol.

Johann Gerhard Huck

Zeichner und Kupferstecher in Schwarzkunst, zu Hannover, geb. 1748, Schüler von V. Green.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Maria mit dem Kinde. A. Balestra. qu. fol.

2. Die heil. Catharina. F. Guercino. gr. qu. fol.
3. Die Erziehung des Jupiter. C. Cignani. gr. qu. fol.
4. Der Raub der Proserpina. J. Amiconi. gr. fol.
5. Der Waldstrom. J. Ruysdael. roy. fol.
6. Die Ruine. J. Ruysdael. roy. fol. Gegenstück.
7. Der Abend. Landschaft mit badenden Mädchen. J. B. Schmitt. qu. fol.
8. Freiherr von Brabeck, namhafter Kunstfreund. A. Graff. gr. fol.
9. Justus Möser. fol.

Hans Hueber

Landschaftsmaler und Radirer zu München.

Bauernhütte im Wald, vorn ein Knabe in einem Bach. 1843. Album des Münchener Radirerclubs. 4.

Julius Hübner

Historienmaler und Radirer, Professor an der Akademie zu Dresden, Schüler von W. Schadow, geb. in Oels 26. Jan. 1806.

Die gefallene Germania. Mit Ton- und Golddruck. qu. fol.
I. Vor der Verwendung zum König Ludwig-Album.

Johann Hürlimann

Zeichner und Kupferstecher in Linienstich, Aquatinta und Mezzotinto zu Paris, geb. zu Uster im Canton Zürich um 1795.

1. 2. 2 Bl. Mon petit chat. — Le gué. Beaume. fol.
3. La bergère des Alpes. E. Pingret. fol.
4. Traineau russe. Russisches Fuhrwerk von Wölfen angefallen. Ph. Ledieu. qu. roy. fol.
5. 6. 2 Bl. Cheval sauvage surpris par des tigres. — Jument et son poullain attaqués par un taureau. Ph. Ledieu. 1834. 35. qu. roy. fol.
7. 8. 2 Bl. L'aigle ravisseur. Le loup affamé. Orlowsky. roy. fol.
9. Panorama von Berlin, vom Dom aus. H. Hintze. qu. imp. fol.
10. Panorama von Potsdam. C. Gropius. qu. imp. fol.

Paul Huet

Landschaftsmaler und Radirer, Schüler von P. Guérin und Gros, geb. zu Paris 1804, gest. daselbst 9. Jan. 1869.

1. 7 Bl. Landschaften. Six Eaux fortes par P. Huet. Paris 1833. qu. fol.
2. Sources de Royat. Landschaft mit Wasserfall in Ruysdael's Geschmack. roy. fol.

3. Près de Fontainebleau. Wald mit Teich und drei Kühen. qu. fol.
 Album de la Société des Aquafortistes 1862. 63.
 I. Vor der Schrift.
4. Le midi. qu. fol.

Johann van Hugtenburg

Huchtenburg, Bataillenmaler, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Harlem 1646, gest. zu Amsterdam 1733, Schüler seines Bruders Jacob in Rom und des A. F. van der Meulen in Paris. — Bartsch V. 401. Weigel, Suppl. 316.

1. 6 Bl. Verschiedene militairische Scenen. H. 15″ 6‴—16″, Br. 21″ 6‴. B. 8—13.
 Mit lateinischen Titeln, latein. und holländ. Versen unten.
2. Die Schlacht von Hochstädt. Accurata delineatio proelii Hochstetensis etc. H. 15″, Br. 21″ 5‴. B. 14.
3. 8 Bl. Militairische Scenen. Geschichte Ludwig's XIV. in Ovalen. A. F. van der Meulen. H. 3″ 8‴, Br. 5″ 2‴. B. 15—22.
4. 10 Bl. Die verwundeten Schlachtpferde. Idem. qu. fol. B. 35—44.
5. Marche du Roy — passant sur le pont neuf et allant au Palais. Idem. H. 17″ 5‴, Br. 35″ 3‴. B. 48.

Schwarzkunstblätter.

6. Die berittenen Räuber. H. 8″ 3‴, Br. 11″. B. 1.
7. Das Souper der Soldaten. H. 8″ 3‴, Br. 11″. B. 2.
8. Die Mutter mit zwei Kindern beim Pferde des Kuirassiers vor dem Wirthshaus. H. 11″ 3‴, Br. 13″ 9‴. B. 5.
9. Der Tod des türkischen Reiters. H. 11″ 3‴, Br. 13″ 9‴. B. 6.
10. Die Ruhe auf der Jagd. H. 11″ 2‴, Br. 13″ 9‴. B. 7.
11. Der commandirende General zu Pferd (Carl von Lothringen?), im Grund grosses Cavalleriegefecht. H. 11″ 4‴, Br. 14″. W. 7b.

Johann Hulsmann

Historienmaler und Radirer zu Cöln, gest. um 1650, Schüler von A. Braun.

Landschaft mit Zigeunermarsch. gr. fol.
Sehr selten.

Pieter van der Hult

Maler und Radirer, geb. zu Dordrecht 25. Febr. 1651, gest. im Haag 1708, Schüler des W. Doudyn. — J. Ph. van der Kellen I. 37.

Der Meister selbst. Brustbild vor der Staffelei. H. 202 Mm., Br. 150 Mm. K. 1. beschreibt drei Abdrücke.
Die einzige Radirung des Meisters.

Carl Hummel

Landschaftsmaler und Radirer zu Weimar, Schüler von F. Preller, geb. 1821.

1. Odysseus bei den Heliosrindern. F. Preller. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
2. Italienische Gewitterlandschaft. gr. qu. 4.
3. Italienische Landschaft mit einem Hirtentanz unter einem alten Olivenbaum. Rom 1843. qu. 4.
4. Altes Kloster hinter Bäumen an einem See. qu. 4.
5. Die Wasserfälle der Villa des Mäcen zu Tivoli. qu. 4.
6. Brückenthor Ponte Molle bei Rom. qu. 8.
7. Wald am Meer, vorn drei Figuren. qu. 4.
8. Bauernhaus mit Storchnest, auf Rügen. qu. 8.
9. Sagard auf Rügen. qu. 8.
10. Norwegische Fischerhütten mit Signaltonne. qu. 8.
11. Gothische Kirche in Norwegen. kl. qu. fol.
12. Bauernhof mit zwei Wäscherinnen und Kindern am Brunnen. qu. 8.
13. Eisenach von der Ostseite. qu. 4.
14. Weimar von der Nordseite. kl. qu. fol.

William Humphreys

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Dublin, gest. zu Villa Novella bei Genua 1865 71 Jahre alt.

I. Vor der Schrift.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. St. Magdalena, nach A. Correggio's Bild in Dresden. 1839. qu. fol.
2. Sancho and the Duchess, Scene aus Don Quixote. Leslie. 1838. gr. qu. fol.
3. The coquette. J. Reynolds.
4. The melton hunt. F. Grant.
5. Kitty Fisher. J. Reynolds.
6. Young Lambton. Th. Lawrence.
7. Master Lock, als Kind im Hemd, mit einem Hund auf der Seeküste. Th. Lawrence. 1839. fol.

Jacques Gabriel Huquier

Zeichner und Radirer, geb. zu Orleans 1695, gest. zu Paris 1772.

1. 4 Bl. Die Elemente. A. Watteau. fol.

2. 4 Bl. Die Jahreszeiten. A. Watteau. fol.
3. 2 Bl. Les jardins de Cythère et les Jardins de Bacchus. A. Watteau. fol.
4. 2 Bl. L'heureuse rencontre et la danse bachique. A. Watteau. fol.
5. 2 Bl. Apollon chasseur et Diane Chasseresse. A. Watteau. fol.
6. 2 Bl. Les joueurs. La nourrice. A. van Ostade. fol.
7. Les enfans voyageurs. F. Boucher. fol.
8. Gilles Marie Oppenort, Directeur général des batimens etc. Se ipse. fol.

Gregoire Huret

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Lyon 1610, gest. zu Paris 1670.

1. 32 Bl. Das Leiden Christi. fol.
2. Christus mit der Dornenkrone. gr. fol.
3. Ludwig XIII. und seine Gemahlin vor der Madonna knieend. gr. fol.
4. Franç. de Bonne Duc de Lesdiguieres. Dumoustier. fol.
5. Pierre Seguier Chancelier de France. fol.

Charles Hutin

Historienmaler, Bildhauer und Radirer, geb. zu Paris 1715, Schüler von F. le Moine und S. Slodtz, gest. als Professor an der Akademie zu Dresden 1776. — Prosp. de Baudicour II. 113.

1. Hagar in der Wüste und der Engel. H. 115 Mm., Br. 148 Mm. B. 1.
 I. Vor der Nr. 5 und dem Buchstaben e.
2. Maria, das Kind wiegend. 1764. H. 158 Mm., Br. 88 Mm. B. 5.
 I. Vor dem e und der Nr. 3.
3. Jesus und Nicodemus. 1764. H. 228 Mm., Br. 160 Mm. B. 9.
 I. Vor dem d und Nr. 7.
4. Die Hirtin. 1766. H. 132 Mm., Br. 187 Mm. B. 18.
5. Die Hirtenfamilie bei der Säule. H. 136 Mm., Br. 186 Mm. B. 19.

François Hutin

Maler und Radirer, Bruder des Vorigen. P. de Baudicour II. 135.

1. 7 Bl. Die Werke der Barmherzigkeit. H. 225 Mm., Br. 185 Mm. B. 1—7.
 I. Mit F. Hutin.
 II. Mit C. Hutin.
 III. Mit den Nummern, aus dem Werk.
2. Die Krankheit des Antiochus. H. 226 Mm., Br. 155 Mm. B. 8.

3. Apollo und Daphne. J. de Troy. H. 189 Mm., Br. 208 Mm. B. 10.

4. Pan und Syrinx. J. de Troy. H. 194 Mm., Br. 211 Mm. B. 11.

Jean Baptiste Hutin

Maler und Radirer, Bruder des Vorigen, geb. zu Paris um 1725, gest. auf Schloss Muskau in der Lausitz um 1780.

1. Die Verkündigung Mariä. J. F. de Troy. fol.

2. Die Anbetung der Weisen. N. Pittoni.

Frederick Lodewyk Huygens

Maler, Zeichner und Radirer, seit 1836 Lehrer an der Akademie zu Breda, geb. zu Haag 3. Febr. 1802, Schüler von C. van Cuylenburgh und S. A. Krausz.

1. 6 Bl. Folge von Stierköpfen. 1830. 8.

2. Reitergefecht. 1822. qu. 8.

Franz Huys

Zeichner und Kupferstecher zu Antwerpen, zwischen 1550 und 1570 thätig.

1. Apollo und die Musen auf dem Parnass. F. Floris. gr. qu. fol.
 I. Mit H. Cock's Adresse. 1565.
 II. Mit jener des J. Goltzius.

2. Das Dorffest. P. Breughel. qu. fol.

3. Caes. Carolus V. Aug. Brustbild in Oval. Copie nach E. Vico's Bl. B. 255. fol.

4. Carolus D. G. Hisp. Infans etc. Ganze Figur bei einem Tisch. In ornamentaler Einfassung und mit Liefrinck's Adresse. fol.

5. Die Ansicht der Stadt Messina mit der Meerenge. Freti Siculi etc. P. Breughel. H. Cock exc. 2 Bl. qu. roy. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Inschrift Freti Siculi etc.
 III. Die Jahrahl 1601 hinzugefügt.
 IV. Mit H. Adolffz's Adresse.

6. Eine Folge von Seeschiffen, nach P. Breughel, wenigstens 10 Bl. qu. fol.

Peter Huys

Maler, Zeichner und Kupferstecher zu Antwerpen um 1570. — Bartsch IX. 86. Passavant III. 107.

1. Die Verkündigung Mariä. H. 7″ 6‴, Br. 6″ 4‴. B. 1.
 Es giebt auch Abdrücke mit einer besonderen Schriftplatte unten.

2. Christus am Kreuz. H. 11″, Br. 7″ 8‴. B. 2.
 I. Vor: Hans Liefrinck exc.

3. Christus am Kreuz. Unten ein Oval mit den Versen Huc amor etc. auf besonderer Platte. H. 7″ 6‴, Br. 5″ 9‴. P. 3.

4. Parma lässt die Brücke von Antwerpen zerstören. Als nach vil muhe etc. H. 7″ 5‴, Br. 9″ 5‴. Fehlt B. und P.

Laurent de la Hyre

Historienmaler und Radirer, geb. zu Paris 1606, gest. daselbst 1658, Schüler seines Vaters Etienne und des S. Vouet. – Robert-Dumesnil I. 75.

1. Die heil. Familie, Jesus setzt den Fuss auf die Schlange. 1639. H. 11″, Br. 15″ 1‴. R.-D. 4.
 I. Vor der Dedication, dem Wappen und Guerineau's Adresse.
 II. Mit denselben.

2. Maria mit dem Kind, von Engeln bedient. Pendant des Vorigen. H. 11″, Br. 14″ 11‴. R.-D. 5.
 I. F. Langlois alias Ciartres exc.
 II. Mit Mariette exc.

3. Maria hält das auf einem Stein stehende Kind. Oval. Fehlt R.-D.

4. Die heil. Familie mit der Palme. 1639. Delectabar etc. H. 10″ 9‴, Br. 6″ 10‴. R.-D. 6.
 I. Vor aller Schrift.

5. Christus am Kreuz. Homme qui vois etc. 1639. H. 15″ 9‴, Br. 12″. R.-D. 10.
 I. Vor der Schrift.

6. Die Bekehrung des Saulus. H. 15″ 1‴, Br. 10″ 10‴. R.-D. 16
 I. Vor H. Weyen's Adresse.
 II. Mit derselben.
 III. A Paris chez B. Antheaume.
 IV. Die Adresse gelöscht.

7. 8. 2 Bl. Narciss und Diana. H. 2″ 8‴, Br. 4″ 2‴. Pendants. R.-D. 21. 22.

9. Venus und Adonis. H. 6″ 6‴, Br. 9″. R.-D. 25.
 I. Vor de Poilly's Adresse.

John Baptist Jackson

Maler und Formschneider in Helldunkel, geb. in England 1701, Schüler von Eckwits und Kirkal, bildete sich aber zu Paris vollends aus, hielt sich längere Zeit zu Venedig auf, und gab allda 1745 mehrere grosse Blätter in Clairobscur nach alten italienischen Meistern heraus unter dem Titel: Titiani Vecelli, Pauli Caliari, Jacobi Robusti et Jacobi de Ponte opera selectiora etc. 17 Bl. bei J. B. Pascalini. 1754 kehrte er nach London zurück.

1. Maria geht zum Tempel, nach Tizian's berühmtem Bild. qu. imp. fol. von 3 Platten.

2. Die Darstellung im Tempel. Paul Veronese. H. 9″ 10‴, Br. 14″ 1‴.

3. Der Kindermord, nach Tintoretto. gr. qu. fol.

4. Die Vermählung der heil. Katharina. Paul Veronese.
5. Die Kreuzabnahme, nach Rembrandt. 1738. H. 13″, Br. 10″ 3‴.
6. Die grosse Kreuzigung, nach Tintoretto. 1741. H. 20″, Br. 46″.
7. Die Grablegung Christi. J. Bassano. 1739. H. 20″ 8‴, Br. 14″ 2‴.
8. Die Erscheinung des heil. Geistes, nach Tizian. H. 21″ 4‴, Br. 14″ 2‴.
9. Die Marter des heil. Peter Martyr, nach Tizian's berühmtem Bild. 1739. gr. fol.
10. Die sogenannten sechs Heiligen, nach Tizian's Bild zu St. Nicolaus de Frari in Venedig. 1742. H. 21″ 11‴, Br. 13″ 10‴.
11. Algernon Sidney, Ambassador etc., unten die von ihm sein sollenden Verse: Manus haec inimica Tyrannis Ense petit placidam sub libertate quietem, und die Rechtfertigung darüber, nach Justus Verus. Oval gr. fol.
12. Sitzende, in Nachsinnen versunkene Frau. F. Parmeggiano. fol.

Jacopo, Jacob von Strassburg

Zeichner und Formschneider zu Venedig im Anfang des 16. Jahrhunderts. — Passavant I. 133.

1. Die heil. Jungfrau auf dem Thron, umgeben von kleinen Darstellungen aus dem Leben Jesu. B. Montagna. Metallschnitt. H. 20″ 2‴, Br. 14″ 6‴. P. 2.
2. Der Triumphzug des Julius Cäsar. Auf dem ersten Blatt: Manibus propriis hoc preclarum etc. 1503. 12 Blätter, jedes 13″ hoch und 14″ 10—15‴ breit. P. 1.
3. Istoria romana. Satyrische Composition. Opus Jacobi. Metallschnitt. H. 10″ 9‴, Br. 14″ 8‴. P. 3.

Isaac Jacob

Genremaler und Radirer zu Paris, geb. in Berlin 25. April 1811, gebildet auf der Akademie zu Berlin unter Wach und in Düsseldorf.

Der Troubadour. qu. fol. Zu Deutsche Kunstblüthen.

Louis Jacob

Kupferstecher, Schüler des G. Scotin und J. Audran, geb. zu Lisieux 1712.

1. Elieser und Rebecca. Paul Veronese. gr. qu. fol.
 Cabinet Crozat.
2. Die Verkündigung Mariä. F. Le Moine. gr. fol.
3. Die Hochzeit zu Cana. Paul Veronese. gr. qu. fol.
 Dresdener Galleriewerk.

4. Perseus und Andromeda. Paul Veronese. gr. fol.
Cabinet Crozat.

Johann Jacobé

Zeichner und Kupferstecher in Schwarzkunst, geb. zu Wien 1733, gest. daselbst 24. Juli 1797, Schüler von Mytens und Schmuzer, worauf er sich in London nach Earlom u. A. weiter ausbildete.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Simson von den Philistern überwältigt, nach Rembrandt's Bild in der Gallerie Schönborn. gr. qu. fol.
2. Der Apostel Paulus. E. le Sueur. gr. fol.
3. Ariadne auf Naxos. H. Füger. gr. qu. fol.
4. Der Prinz von Nassau-Siegen mit seinen Begleitern auf der afrikanischen Küste von einem Tiger überfallen. F. Casanova. qu. roy. fol.
5. Die grosse Hirschjagd bei Mondschein. F. Casanova. qu. roy. fol.
6. Der Modellsaal der kaiserl. Akademie zu Wien. Quadal. qu. roy. fol. Als Gegenstück zur Londoner Akademie von Earlom zu betrachten.
7. Marquis de Gallo, ganze Figur, als Ritter des goldenen Vliesses. H. Füger. roy. fol.
8. Louis Graf Barbiano, Gesandter zu London. Brustbild. J. Reynolds. fol.
9. Alexander Prinz von Galitzin. Kniestück in seinem Cabinet. Levisky. gr. fol.
10. Sir Robert Murray Keith, Oberst der Bergschotten. A. Graff. gr. fol.
Selten.
11. Lord George Germain. Kniestück. G. Romney. fol.
12. Miss Monckton, in einem Garten sitzend. J. Reynolds. gr. fol.
13. Mad. de Stettner als Ariadne. J. Unterberger. fol.

Otto Reinhold Jacobi

Genremaler und Radirer, geb. zu Königsberg 1814, gebildet auf der Akademie in Düsseldorf, lebte in Amerika und Wiesbaden.

1. Landschaft mit zwei Hirtenmädchen und Ziege. Im Rand Croquis. gr. 4.
2. Landschaft mit Mädchen und Kind. 1839. qu. 8.
3. Seeküste mit Gebüsch. 1839. qu. 8.

Louis Jacoby

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Havelberg 1828, Schüler von Mandel in Berlin, seit 1837 Professor an der Akademie zu Wien.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Johannes der Evangelist, nach A. Tiarini's Bild in Berlin. fol.
2. Die Schule von Athen. Raphael. Noch nicht vollendet.
3. Die Hunnenschlacht, nach Kaulbach's Fresko in Berlin. qu. roy. fol.
4. 5. 2 Bl. Die Geschichte, die Sage nach Kaulbach's Fresken in Berlin. fol.
6. Lady Macbeth. W. Kaulbach.
7. P. Cornelius, Maler, nach Biow's Lichtbild. fol.
8. Olfers, Generaldirector der preuss. Museen. W. Kaulbach. fol.
9. Graf York von Wartenberg, General. Zu den Werken Friedrich's des Grossen und selten, weil nicht im Handel.
10. General de la Motte Fouqué. A. Pesne. Ebenso.
11. Ernst Guhl, der bekannte Kunsthistoriker.
12. Th. Mommsen.

Charles Emile Jacque

Maler, Zeichner und Radirer, geb. zu Paris 23. Mai 1813. — L'oeuvre de Ch. Jacque. Catalogue par J. J. Guiffrey. Paris 1865.

1. Kinder in Gebet. H. 64 Mm., Br. 100 Mm. G. 11.
2. Kopf eines betenden Mönches. 1845. H. 115 Mm., Br. 102 Mm. G. 53.
3. Kopf eines Alten. 1844. H. 155 Mm., Br. 120 Mm. G. 18.
4. Der Raucher. 1844. H. 210 Mm., Br. 149 Mm. G. 19.
5. Guitarrespieler und Sänger. 1844. H. 362 Mm., Br. 308. G. 25.
6. Der Orgelspieler. H. 176 Mm., Br. 138 Mm. G. 21.
7. La proposition. Interieur mit Bauer und Bäuerin. C. Bega. 4.
 Zum Artiste.
8. La bonne compagnie. In Bega's Geschmack. fol.
 Zum Artiste.
9. Der Guitarrespieler. 1845. B. 73 Mm., Br. 117 Mm. G. 64.
10. Interieur de ferme. 1845. H. 162 Mm., Br. 240 Mm.
 Zum Artiste.
11. Fünf trinkende Bauern. A. van Ostade. 1845. H. 142 Mm., Br. 119 Mm.

12. Verfallene Häuser zu Cricey. 1843. H. 40 Mm., Br. 108 Mm G. 15.

13. Der zerbrochene Krug. 1844. H. 110 Mm., Br. 94 Mm. G. 27.

14. Das Kleefeld. 1844. H. 51 Mm., Br. 110 Mm. G. 44.

15. Die Kartenspieler. 1850. H. 114 Mm., Br. 141 Mm. G. 95.

16. Kühe in der Tränke. 1850. H. 209 Mm., Br. 275 Mm. G. 97.

Léon Jacque

Zeichner und Radirer zu Paris, Sohn (?) des Vorigen.

40 Bl. Sujets pittoresques gravées à l'eau forte d'après les tableaux et compositions de Charles Jacque. fol.

Jules Ferdinand Jacquemart

Zeichner, Radirer und Kupferstecher zu Paris, geb. daselbst um 1830.

1. Souvenir de voyage. Schuhe, Stiefel, Malergeräthe. 1862. qu. fol.
 Album de la Société des Aquafortistes.
 I. Vor der Schrift.
2. L'ecurueil et la mouche. qu. fol.
 Ebenso.
3. Der Soldat und die lachende Strickerin. J. van der Meer.
4. Portrait de Rembrandt. Halbfigur nach links bei der Staffelei. Se ipse. kl. fol.
 I. Vor der Schrift.
5. 60 Blätter. Musée impérial du Louvre. Les gemmes et joyaux de la couronne, publiés et expliqués par Henry Barbet de Jouy. Paris 1865.

Georg François Louis Jacquemot

Kupferstecher zu München, geb. 1806 zu Valangin im Canton Neufchatel in der Schweiz, Schüler von Charles Müller und F. Forster.

1. Rückkehr vom badischen landwirthschaftlichen Feste. J. Kirner. qu. roy. fol.
 Badisches Kunstvereinsblatt 1849, auch Hamburger Kunstvereinsblatt.
2. Ein Gerichtstag. C. von Enhuber. gr. qu. fol.
 Mannheimer Kunstvereinsblatt 1868.
3. Der Invalide. H. Rustige.
4. Abendandacht. L. Somers.

Gustav Jäger

Landschaftsmaler und Radirer zu Wien, geb. 1833, gest. 1861.

Motiv aus dem bayerischen Hochgebirge. fol.

Christoph Jamnitzer

Jamitzer, Goldschmidt und Radirer zu Nürnberg, geb. 11. Mai 1563, gest. 22. Dec. 1618.

1. 63 Bl. Grotesken in 3 Abtheilungen, jede zu 20 Bl. und mit besonderem Titel. 1610.
 a) Neüw Grottesken Buch etc. Ein uralt antiquischer tempel etc.
 b) Neuw Grottesken Buch etc.
 c) Der fadesckisch radesco baum etc.
 H. um 5″ 5‴, Br. 6″ 10‴.

François Janinet

Kupferstecher in Aquatinta und Handzeichnungsmanier, geb. zu Paris 1752, gest. daselbst 1813.

1. La tabagie hollandaise. A. van Ostade. 1778. fol.
 I. Vor der französischen Unterschrift und Basan's Adresse auf besonderer Platte.
2. Bauern vor der Schenke, rechts Kegelschiebende. A. van Ostade. 1779.
 I. Ebenso.
3. La chaumière flamande. (Die Trictraspieler.) A. van Ostade. 1778. fol.
 I. Ebenso.
4. Le nouvelliste. A. van Ostade. fol.
 I. Ebenso.
5. La noce de village. P. A. Wille. gr. qu. fol.
6. Repas des Moissonneurs. P. A. Wille. gr. qu. fol. Gegenstück zum Vorigen.
7. La toilette de Venus. F. Boucher. fol.
8. Benjamin Franklin. 1789. Oval fol.
9. Heinrich IV. Brustbild in Oval. F. Pourbus. fol.
10. Gabriele d'Estrées, Geliebte Heinrich's IV. Brustbild. F. Pourbus. Oval fol.

Johann Georg Janota

Kupferstecher, geb. in Böhmen 1747, gest. in Wien 1780.

I. Vor der Schrift.

1. St. Catherine de Siene. A. Allori. gr. fol.
2. Christus mit dem Kreuz. L. da Vinci. fol.
3. Portrait eines jungen Mannes. Rembrandt. fol.

Gerhard Jansen

Kaiserl. Hofglasmaler zu Wien seit 1662, gest. 1725, von Geburt ein Utrechter, hinterliess mehrere Blätter, die in eigenthümlicher, der Aquatinta ähnlicher Manier ausgeführt sind.

1. Landschaft mit dem Tempel der Sibylla zu Tivoli. H. 5″ 3‴, Br. 7″.

2. Landschaft mit antiken Ruinen, zwei Reiter passiren vorn ein seichtes Gewässer. 1722. H. 5″ 10‴, Br. 8″.
3. Die vier trinkenden Bauern vor der Schenke im Hof, nach Teniers. 1718. H. 7″ 1‴, Br. 10″ 8‴.
4. Die Bogenschützen, sieben Figuren, nach Teniers. 1718. H. 5″ 6‴, Br. 7″.

Theodor Jansen

Zeichner und Kupferstecher zu Düsseldorf, anfangs Maler, Schüler von J. Keller, geb. zu Jübberde in Ostfriesland den 21. Juni 1817.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Die Hirten in der heil. Nacht. A. Scheffer.
2. Heilige Christnacht. C. Clasen. kl. fol.
 Die neuen Drucke haben die Adresse von Rings in Düsseldorf.
3. So ihr nicht werdet wie die Kinder etc. R. Risse. fol.
4. Luther, die päbstliche Bulle verbrennend. C. F. Lessing. gr. qu. fol.
5. Columbus vor dem hohen Rath in Salamanca. E. Leutze.
 Noch nicht vollendet.
6. Die entzweiten Spieler. P. Hasenclever. qu. fol.
 Die neuen Abdrücke haben die Adresse von Rings in Düsseldorf.
7. 3 Bl. zur Jobsiade von Hasenclever. Der Ferienbesuch, das Examen und die Schulstube. qu. fol.
8. Das Examen. P. Hasenclever. qu. roy. fol.
9. Rettung aus dem Schiffbruch. R. Jordan. qu. fol.
 Düsseldorfer Kunstvereinsblatt. — Die neuen Drucke haben die Adresse von Rings in Düsseldorf.
10. Prosit. Hasenclever, die Weinprobe malend, mit dem Römer in der Hand, nach ihm selbst. fol.

Johannes Christian Janson

Landschaftsmaler und Radirer, Offizier und mehr Dilettant, Sohn und Schüler des Johannes, geb. in Leiden 1763, gest. um 1820.

Das Werk desselben, 27 Bl. Landschaften mit Staffage. Studien von Bauern und Kindern, zum Theil nach Christine Chalon.
I. Vor dem Namen.

Pieter Janson

Landschaftsmaler und Radirer, jüngster Sohn des Folgenden, anfangs Militair, geb. zu Leiden 1768.

25 Bl. Das Werk des Meisters. Landschaften und Thierstücke.

Johannes Janson

Landschaftsmaler und Radirer, geb. auf der Insel Amboina in Ostindien 17. April 1729, gest. zu Leiden 1784.

1. 13 Bl. Die Monate mit dem Titel: De gecouleurde Teekingen van de 12 Maanden door J. Janson getekent en geest etc. 1783. 4.
 Die Aetzdrücke sind vor den Lüften und andern Arbeiten.
2. 6 Bl. Landschaften mit ziehenden Viehheerden, dabei ein Winterbild mit Eisbahn und Mondschein. fol.
 Die Probedrucke sind vor dem Namen.
3. Waldpartie mit kleiner Viehheerde. qu. 8.
4. Landschaft mit zweiräderigem Wagen. qu. 8.

Carl du Jardin

Siehe Dujardin.

Claude Donat Jardinier

Kupferstecher, geb. zu Paris 1726, gest. daselbst 1774, Schüler von N. Dupuis und L. Cars.

1. Maria, das schlafende Kind betrachtend. C. Maratti. Dresdener Galleriewerk. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Schrift, aber vor der Nummer.
 III. Mit der Nummer.
2. Der Genius des Ruhmes. A. Carracci. Dresdener Galleriewerk. fol.
 Die Abdrücke ebenso.
3. Die Mutter mit drei Kindern. J. B. Greuze. Cars und Jardinier sc. fol.
4. Das beim Stricken eingeschlafene Mädchen. J. B. Greuze. fol.
5. Die Kartenspieler. M. Valentin. qu. fol.

Eugene Jazet

Kupferstecher in Mezzotinto, Schüler seines Vaters Jean Pierre Marie, geb. in Paris 1816, gest. daselbst 1856.

1. 2. 2 Bl. Le dernier Soupir de Christ. — Le jugement dernier. J. M. O. Gué. qu. roy. fol.

3. Michel Ange et Raphael au Vatican 1514. H. Vernet. roy. fol.

4. Derniers moments de la Reine Elisabeth 1603. P. Delaroche. roy. fol.

5. Les apprêts de fête. L. Robert. roy. fol.

6. 7. 2 Bl. Le départ des conscrits. Le retour au pays. H. Bellangé. qu. roy. fol.

8. Das Mauthaus. Biard. qu. roy. fol.
Pesther Kunstvereinsblatt 1843.

9. Arabes dans leur camp écoutant une histoire. H. Vernet. qu. roy. fol.

10. Arabes surprises dans le désert par le Simoun. Biard. qu. roy. fol.

11. Les enfants d'Edouard séparès de leur mère. N. Gosse. qu. roy. fol.

12. Pierre le Grand sauvé par sa mère. C. Steuben. qu. roy. fol.

Jean Pierre Marie Jazet

Zeichner und Kupferstecher in Aquatinta und Mezzotinto, Schüler von Débucourt, geb. zu Paris 1788.

I. Vor der Schrift.

1. Thamar et Juda. H. Vernet. roy. fol.

2. Le christ au calvaire. C. Steuben. roy. fol.

3.—5. 3 Bl. Duel de Cinq Mars. Cinq Mars et Marie à la chasse royale. — Cinq Mars et de Thou marchant au supplice. H. Lecomte. gr. qu. fol.

6. S. M. Charles X. distribue des recompenses aux artistes. Salon de 1823. Heim. qu. imp. fol.

7. Napoléon à Charleroi. H. Vernet. gr. qu. fol.

8. Mort de Napoléon. C. Steuben. gr. qu. fol. Mit Erklärungsblatt.

9. Les enfants surpris par un garde. J. Grenier. qu. roy. fol.

10. Les suites d'une faute. P. Biard. gr. qu. fol.

11. 12. 2 Bl. Le grenadier enterrant ses camerades. Le grenadier françois assis sur le tombeau de ses camerades. H. Vernet. gr. fol.

13. 14. 2 Bl. Combat entre des dragons du Pape et des brigands. — Confession d'un chef de brigands italiens. H. Vernet. qu. roy. fol.

15. Famille russe attaquée par des loups. Schopin. gr. qu. fol.

16. La Esmeralda. Aus Victor Hugo's Notre Dame de Paris. C. Steuben. roy. fol.

17. 18. 2 Bl. Revue passée par le Duc d'Orleans. Le bivouac du colonel Moncey. H. Vernet. gr. qu. fol.

19. Le mauvais sujet et sa famille. F. Grenier. gr. qu. fol.

20. Les comédiens ambulants. P. Biard. qu. roy. fol.

21.—24. 4 Bl. Chasse au lion, au tigre, aux cheveaux, au sanglier. Vernet.

25. Nature. Zwei spielende Kinder. T. Lawrence. fol.

26. Marchand d'esclaves. H. Vernet. roy. fol.
27. Der Grenadier bei der Kanone. A tous les coeurs etc. H. Vernet. roy. fol.
28. 4 Bl. Die Mameluken. C. Vernet. gr. fol.
29. Charles Ferdinand Duc de Berry, zu Pferd. C. Vernet. roy. fol.
30. Louis Philipp I. zu Pferd, mit Gefolge. Gosse. roy. fol.
31. L. David. Ganze Figur in seinem Atelier. J. Odevaere. roy. fol.

Edme Jeaurat

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Paris 1672 (?), gest. daselbst 1738, Schüler des B. Picart.

1. Moyse sauvé. Moses aus dem Nil gezogen. Paul Veronese. gr. qu. fol. Recueil Crozat.
2. Triomphe de Mardochée. S. le Clerc. gr. qu. fol.
3. Entrevue de Jacob et de Rachel. P. F. Mola. gr. qu. fol. Recueil Crozat.
4. Salomon opfert den Abgöttern. Rex Salomon adamavit etc. N. Vleughels. 1723. gr. qu. fol.
5. Repos en Egypte. P. F. Mola. gr. qu. fol. Cabinet Crozat.
6. Mort de Creuse. N. Vleughels. 1721. fol.
7. Achilles unter den Töchtern des Lycomedes. S. le Clerc. gr. qu. fol.
8. Die Entführung der Europa. Europa ne perdit etc. Paul Veronese. qu. fol.
 Unter Picart's Leitung gestochen.
9. Telemaque dans l'isle de Calipso. N. Vleughels. qu. fol.
10. Thetis taucht ihren Sohn in die Wasser des Styx. Thetis informée par Themis etc. N. Vleughels. 1719. qu. fol.
11. Pan et Syrinx. P. Mignard. qu. fol.
12. Nicolas Vleughels, Maler, bei der Staffelei. A. Pesne. 1725. fol.

C. H. Jeens

Kupferstecher unserer Zeit zu London.

1. The twoo grandmothers. Marie Wiegmann. qu. fol. (1861.)
2. The Jäger's wife. F. Foltz. fol. (1858.)
3. The justice of the king. J. Fead. qu. fol.
4. The walk at kew. T. Gainsborough. Oval fol.

Christoph Jegher

Formschneider aus der Schule von Rubens, geb. in Deutschland, kam 1620 nach Antwerpen, wo er zwischen 1660 und 1670 starb.

I. Abdrücke der folgenden Blätter haben die Adresse des Malers Rubens.

1. Susanna im Bade. Rubens. gr. qu. fol.
2. Die Ruhe auf der Flucht nach Egypten, Engel spielen mit dem Lamm. Rubens. gr. qu. fol.
 Es kommen auch Abdrücke in Clairobscur vor.
3. Christus vom Teufel versucht. Rubens. qu. fol.
4. Die Himmelfahrt und Krönung der Maria. Rubens. qu. fol.
5. Christus und Johannes als Kinder mit dem Lamm in einer Landschaft. Rubens. gr. qu. fol.
6. Der Liebesgarten, Venus-Lusthof. Rubens. qu. roy. fol.
7. Hercules bekämpft den Neid und die Zwietracht. Rubens. gr. fol.
8. Der trunkene Silen von zwei Satyrn geführt. Rubens. qu. fol.
9. Brustbild eines bärtigen Mannes, Rubens' Bruder? Rubens. Clairobscur. fol.

John Jehner

Zeichner und Stecher in Schwarzkunst zu London, um 1775 blühend.

1. 4 Bl. Die Elemente. J. Breughel. gr. qu. fol.
2. William Henry Cavendish Bentinck. Ganze Figur in einer Landschaft. J. Reynolds. 1776. fol.
3. Lord Barrymore als Cupido, mit der Leier. R. Cosway. 1777. fol.

Baltasar Jenichen

Zeichner, Kupferstecher und Radirer zu Nürnberg, im letzten Drittel des 16. Jahrhunderts, wie es scheint ein Schüler des V. Solis. — Andresen II. 118.

1. Hans Sachs, Brustbild. H. 4″ 5‴, Br. 3″ 2‴. A. 38.
2. Virg. Solis, Brustbild. H. 4″ 4‴, Br. 3″ 2‴. A. 42.
 Bei Ottley ist eine Copie.
3. Sultan Selim, zu Pferd. 1568. H. 9″ 6‴, Br. 7″ 5‴. A. 48.
4. Herzog Albrecht V. von Bayern, betend. H. 11″ 3‴, Br. 7″ 1‴. A. 49.
5. Elisabeth, Königin von England, auf dem Thron. H. 11″ 8‴, Br. 8″ 6‴. A. 50.
6. Franz Drake, zwischen Pulverfässern und Kanonen am Seeufer stehend. Da steh ich Trach in Engelland etc. H. 10″ 9‴, Br. 21″. A. 58.

7. Graf Nic. Zrinyi. Ganze Figur. H. 10″, Br. 7″ 5‴. A. 60.
8. 12 Bl. Die Thaten des Hercules, nach H. S. Beham. H. 2″, Br. 2″ 9—10‴. A. 183—194.
9. Venus und die Elemente. H. 5″ 8‴, Br. 4″. A. 198.
10. 4 Bl. Die Jahreszeiten, nach J. Amman. 1569. H. 2″ 5‴, Br. 3″ 3‴. A. 200—3.
11. 4 Bl. Die Elemente, nach J. Amman. H. 2″ 4—5‴, Br. 3″ 2‴. A. 204—7.
12. 5 Bl. Die Sinne, weibliche Figuren in Landschaften sitzend H. 2″ 5‴, Br. 3″ 3‴. A. 214—18.
13. Die räuberischen Wölfe. 1571. H. 3″ 4‴, Br. 4″ 8‴. A. 253.
14. Die Narrenmühle. 1569. H. 3″ 2‴, Br. 4″ 6‴. A. 255.
15. Ansicht von Rom, in Vogelperspective. H. 9″, Br. 13″ 7‴. A. 279.
16. Die Beschiessung des Schlosses Grimmenstein bei Gotha. 1567. H. 8″ 8‴, Br. 17″ 7‴. A. 288.

J. Jenkins

Kupferstecher unserer Zeit zu London.

1. Susanna and the olders. P. F. Mola. fol.
2. Threading the needle. Das Einfädeln der Nadel. W. Sharp.
3. The happy time. Jos. J. Jenkins. (1852.)

Samuele Jesi

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Longhi, geb. zu Mailand 1789, gest. zu Florenz 1853.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Verstossung der Hagar. F. Guercino. qu. fol.
2. La Madonna della Cattedrale di Lucca. F. Bartolomeo. gr. fol.
3. Die heil. Jungfrau mit dem Kinde, Madonna Tempi, nach Raphael's Bild in München. Der Kaiserin Carolina Augusta von Oesterreich dedicirt. fol.
4. La Vierge à la vigne. P. Delaroche. fol.
5. S. Tommaso d'Aquino. Oval kl. fol.
6. Fracastoro. J. Longhi. Oval kl. fol.
7. Giulio und Hippolito de Medici als Kinder. Sustermans (?). qu. fol.

8. Pabst Leo X. mit den Cardinälen de Medicis und de Rossi. Raphael. gr. fol.
 Die Épreuves de remarque sind mit dem weissen Manschettenknöpfchen.
9. G. Longhi, Kupferstecher. Se ipse. 4.
10. Benvenuto Cellini. Brustbild. G. Vasari. fol.

Arnold de Jode

Zeichner und Kupferstecher, geb. 1636 zu Antwerpen, Sohn und Schüler des jüngeren Pieter de Jode, arbeitete später in London.

1. Das Jesuskind, den kleinen Johannes umarmend. Quam pulchri super montes etc. A. van Dyck. (P. Lely?) Zu London 1666 während des grossen Brandes gestochen.
2. Die Erziehung des Amor durch Mercur. A. Correggio. Zu London 1667 gestochen. gr. fol.
3. Landschaft nach L. de Vadder. 1658. qu. fol.
4. Catharina Howard. A. van Dyck. fol.
 I. Vor aller Schrift
5. Petrus Lely, Pictor. Se ipse. fol.

Pieter de Jode

der Vater, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 1570, gest. daselbst 9. Aug. 1634, Schüler seines Vaters Gerrit und des H. Goltzius.

1. Die heil. Familie. B. Spranger. fol.
2. Das jüngste Gericht, nach J. Cousin's Bild in der Kirche der Minimen zu Vincennes, Ludwig XIII. gewidmet. 12 Bl.
 Die späteren Drucke haben Drevet's Adresse.
3. Christus ertheilt Petrus das Schlüsselamt. Tibi dabo claves etc. Rubens. gr. fol. Basan 49.
 I. Vor dem Namen des Stechers.
 II. Mit demselben.
 III. Von S. à Bolswert retouchirt und mit M. van den Enden's Adresse.
4. Jonnnes Com. de Tserclaes Dom. Tilli etc. A. van Dyck. fol. Zur Ikonographie.
 I. Vor den Punkten hinter den Worten Baro Heeswyck et Dynter. Sehr selten.
 II. Mit diesen Punkten. Selten.
 III. Mit G. H.
 IV. Diese Adresse gelöscht.

Pieter de Jode

der Sohn, Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters, geb. zu Antwerpen 1606, arbeitete noch in Brüssel 1667.

1. Maria besucht Elisabeth. Elisabeth ait etc. Rubens. roy. fol. Basan 4.
 I. Vor Huberti's Adresse.
 II. Mit derselben.
 III. C. van Merlen exc.
 IV. Alle Adresse zugelegt.

2. Die Anbetung der Hirten. Ridet et instipula veniam etc. Nach J. Jordaens Bild im Museum zu Antwerpen. gr. qu. fol. Basan 1.
 I. Mit dem: cum privilegio.
 II. Dasselbe gelöscht.
 III. Retouchirt, mit der Verlagsnummer 10 (?) und dem neugestochenen cum privilegio.

3. St. Franciscus und Clara verehren das in der Krippe liegende Kind. Halbfiguren. Nachtstück. G. Seghers. fol. Das Gegenstück, die Verleugnung Petri, ist von A. de Paulis gestochen.

4. Das Jesuskind auf der Schlange bei der Weltkugel stehend. A. van Dyck. gr. fol.

5. Christus und Nicodem. Prima genitricis etc. G. Seghers. Nachtstück. qu. fol.

6. Die Verzückung des heil. Augustin. A. van Dyck. gr. fol.
 I. Vor Bonenfant's Adresse.
 II. Mit derselben.
 III. Diese wieder gelöscht.

7. St. Martin, Bischof von Tours, heilt den besessenen Knecht des Präfecten. St. Martinus Turonensis etc., nach J. Jordaens Bild im Museum zu Antwerpen. roy. fol. Basan 12.
 Abdrücke vor der Schrift sind sehr selten. — Die späteren Drucke haben die Nr. 2 rechts im Unterrand.

8. Rinaldo und Armida. Attonitis inhians animis etc. A. van Dyck. roy. fol.
 Das Gegenstück ist von Baillit gestochen.

9. Venus aus dem Meere steigend. Venus orta mari etc. Rubens. gr. qu. fol. Basan 42.

10. Die drei Grazien. Gratiae decentes alterno etc. Rubens. qu. fol. Basan 12.
 I. Vor der Adresse. Sehr selten.
 II. Mit der Adresse des M. van den Enden.
 III. Diese wieder gelöscht.

11. Der Narr mit der Eule und das alte lachende Weib. J. Jordaens. gr. fol. Basan 23.

12. Philipp II. zu Pferd unter dem Triumphbogen. A. van Dyck. 1660. gr. fol.
 Die Dedication auf besonderer Platte.
13. Jacobus Jordaens Pictor etc. A. van Dyck. Zur Ikonographie. fol.
 I. Eine Zeile Titel und M. van den Enden's Adresse. Vor dem Namen des Stechers. Sehr selten.
 II. Mit diesem Namen.
 III. Zwei Zeilen Titel und mit G. H.
 IV. G. H. gelöscht.
14. Andreas Colyns de Nole etc. A. van Dyck. Zur Ikonographie. fol.
 Die Abdrücke ebenso.
15. Albert. Dux Fritland. Com. Wallest. A. van Dyck. Zur Ikonographie. fol.
 I. Mit van den Enden's Adresse.
 II. Mit G. H.
 III. G. H. gelöscht.
16. Genovefa d'Urphe etc. A. van Dyck. Zur Ikonographie. fol.
 I. Mit dem falschen Wort „Havere".
 II. Mit dem richtigen „Havre".
 III. Mit G. H.
 IV. Diese Adresse gelöscht.
17. Beatrix Cosantia Princeps Cantecroyana. A. van Dyck. fol.
 J. Meyssens exc.

Johannes von Cöln

Siehe Cöln.

Alfred Johannot

Maler, Zeichner und Kupferstecher zu Paris, Schüler seines Bruders Charles, geb. zu Offenbach am Main 1800, gest. zu Paris 1837.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Les orphelins. A. Scheffer. fol.
2. Les enfans égarés. A. Scheffer. gr. fol.
 Von A. und T. Johannot und Gegenstück zum Vorigen.
3. Le Duc d'Anjou declaré Roi d'Espagne en 1700. Reiche Composition. F. Gérard. qu. roy. fol. Nebst Erklärungsblatt.
4. Peveril du Pic. fol. (Artistes comtemporaines.)

Tony Johannot

Maler, Zeichner und Radirer, Bruder und Schüler des Vorigen, geb. zu Offenbach am Main, 1803, gest. zu Paris 1852.

1. Ourica. F. Gérard. fol.

2. La foi. V. Schnetz. fol. (Artistes contemporains.)
3. La halte. 1841. qu. fol.
4. Don Quichote (Tableau refusé au Salon etc. 1835). 4. (Artiste.)
5. Une scène de 93. 1831. qu. 4. (Artiste.)
6. Mädchen im Kahn und ein am Ufer sitzender Mann. 8.
7. Zwei Mädchen im Fenster. kl. fol.
8. 10 Bl. Illustrationen zu Werther's Leiden von Göthe. 4.
 I. Vor der Schrift.
9. Fables de La Fontaine, précédées d'une notice par A. Sainte Beuve. Gravures par T. Johannot. 12 Gravures et Portrait. Paris 1853. 8.

Augustin John

Miniaturmaler, Stahlschneider und Radirer, geb. zu Dresden 1602, lebte noch 1678 in Hamburg.

1. August Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, Bischof zu Lübeck. Oval 4.
2. Pet. Lambecius, Jurist in Hamburg. 8.
3. Hieron. Imhof. Oval 8.
4. Adam Olearius. Oval 8.

Friedrich John

Zeichner und Kupferstecher in punktirter Manier, geb. 24. Mai 1769 zu Marienburg in Westpreussen, gest. zu Marburg in Steiermark 2. Sept. 1843, Schüler von Pfeiffer in Wien.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Der Tod Abel's. H. Füger. 1802. fol.
2. Die heil. Familie unter dem Palmbaum. Fra Bartolomeo. fol.
3. Johannes der Täufer in der Wüste. Raphael. fol.
4. St. Joseph. A. Correggio. 4.
5. 105 Bl. Die Meisterwerke der Belvedere-Gallerie, für das Taschenbuch Aglaja gestochen.
6. 14 Bl. zu Wieland, nach Zeichnungen von Ramberg. fol.
7. Kaiser Joseph II. Halbfigur. H. Füger. Oval 4.
8. Carl Fürst von Liechtenstein. Brustbild. Weikhart. Oval 4.
9. Madame Barbe Litta, aus dem Hause Este. Kniestück. fol.
10. Der Herzog von Reichstadt als Kind. Benner. Oval fol.

James Johnson

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst zu London um 1760.

1. Die Rückkehr der heil. Familie aus Aegypten. Rubens. fol.
2. 4 Bl. Die Jahreszeiten. fol.

André Jolivard

Landschaftsmaler und Radirer zu Paris, Schüler von Bertin, geb. zu Mans 1788, gest. zu Paris 1851.

7 Bl. Landschaften mit Wasser, Figuren und Vieh. 1830. qu. fol.

J. Jonckheer

Thiermaler und Radirer in den Niederlanden, um 1660, wahrscheinlich Dilettant. Bartsch I. p. 116.

1. Die drei gekuppelten Windhunde. H. 4″ 10‴, Br. 6″ 5‴. B. 1.
2. Die vier Windhunde. H. 4″ 10‴, Br. 6″ 4‴. B. 2.
3. Die beiden sich beissenden Doggen. Gl. Gr. B. 3.

A. Jones

Kupferstecher in Manière mixte zu Cincinnati in Amerika.

1. Lifes happy hour. L. M. Spencer (1849). Western-Art-Unionsblatt in Cincinnati.
2. The poor relations (Hunde). J. H. Beard. Ebenso.

John Jones

Kupferstecher in Schwarzkunst und punktirter Manier zu London, im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts.

1. The death of Sidney. G. Carter. qu. roy. fol.
2. Die Barbierstube. W. Bunbury. qu. fol.
3. The sleeping girl. J. Reynolds. fol.
4. G. Spencer, Herzog von Marlborough, ganze Figur als Ritter des Hosenbandordens. G. Romney. gr. fol.
5. Der Herzog von York, ganze Figur als Ritter des Hosenbandordens. J. Reynolds. 1790. gr. fol.
6. Charles James Fox. Halbfigur. J. Reynolds. fol.
7. Mr. Henderson in the character of Macbeth. G. Romney. gr. qu. fol.
8. J. Ramsden, berühmter Optiker. Halbfigur. R. Home. gr. fol.
9. Signora Baccielli, tanzend. Th. Gainsborough. fol.
10. 11. 2 Bl. Rubinetta. Muscipula. Junge Mädchen mit Vogel und Maus. J. Reynolds. fol.

Jan Baptiste de Jonghe

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Courtray 8. Jan. 1785, gest. zu Antwerpen 1844, Schüler von Ommeganck.

1. Landschaft mit Meyerhof. qu. 8.
2. Zwei Hütten bei einem Thurm. qu. 8.

Pieter Hendrik Jonxis

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Utrecht 1757, gest. daselbst 31. Mai 1843, Schüler von N. Delaunay.

1. Venus et l'Amour. L. Giordano. qu. fol.
2. La surprise agréable. P. Danloux. fol.

Jacobus Jordaens

Historienmaler und Radirer, Schüler des A. van Oort, geb. zu Antwerpen 19. Mai 1594, gest. daselbst 18. Oct. 1678.

I. Vor Blooteling's Adresse.
II. Mit derselben.
III. Diese wieder gelöscht.

1. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. 1652. H. 10″ 10‴, Br. 8″ 10‴.
2. Jupiter und Jo, Juno zerstreut den Nebel. 1652. H. 10″ 4‴, Br. 13″ 1‴.
3. Mercur haut Argus den Kopf ab. 1652. H. 8″ 4‴, Br. 9″ 4‴.
4. Jupiter als Kind von der Ziege Amalthea genährt. 1652. H. 7″ 7‴, Br. 11″.
5. Cacus raubt die Rinder des Hercules. 1652. H. 8″ 5‴, Br. 11″ 9‴.

Theodor Jordan

Kupferstecher, Professor an der Akademie zu St. Petersburg, geb. um 1815.

1. Die Transfiguration. Raphael.
2. Raffaello e Perugino. Brustbilder. Raphael. 4.

Rudolph Jordan

Genremaler zu Düsseldorf, geb. zu Berlin 4. Mai 1810, Schüler von Wach und der Düsseldorfer Akademie.

1. Das Lootsenexamen. Buddeus-Album. qu. fol.
 I. Vor der Schrift, d. h. vor dem Namen des Meisters im Unterrand.
2. Familiengemälde. Volkslied. Zu Lieder und Bilder. fol.
 I. Vor dem Text.

Auguste Adrien Jouanin

Kupferstecher in Manière mixte und Mezzotinto zu Paris, Schüler von Sixdeniers, geb. zu Cosne (Nièvre).

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Die Betenden. J. Schrader. gr. fol. Hannoversches Kunstvereinsblatt 1853/54.
2. Der Harfner und Mignon. M. Oppenheim. roy. fol. Hannoversches Kunstvereinsblatt 1851.
3. Italienerin, die Laute spielend. A. Gräfle. Jouanin und Joubert sc. qu. fol. Hannoversches Kunstvereinsblatt.
4. Die Mährchenerzählerin. J. Becker. roy. fol. Hannoversches Kunstvereinsblatt 1856/57.
5. Die Heimkehr des jungen Seemannes. C. Hübner. gr. qu. fol. Hannoversches Kunstvereinsblatt.
6. Die beiden Bräute. C. Oesterley. roy. fol.
7. Der Willkommen. A. Siegert. Hannoversches Kunstvereinsblatt.
8. Lenore (mit der Mutter). C. Oesterley. gr. fol. Hannoversches Kunstvereinsblatt 1850.
9. Das Frühstück. Kind mit Hund. A. Stockmann. gr. fol. Hannoversches Kunstvereinsblatt 1854/55.
10. Mutterliebe. E. Geselschap. gr. fol. Hannoversches Kunstvereinsblatt 1858.
11. April shower. H. Hall. gr. fol.
12. 13. 2 Bl. Indigence. Opulence. C. Jalabert. gr.
14. Une veuve. C. Jalabert. gr. fol.

Ferdinand Joubert

Kupferstecher zu London, geb. zu Paris, Schüler von Henriquel-Dupont.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. L'enfant Jesus et S. Jean Baptiste. Rubens. Gallerie Aguado.
2. The play-ground. T. Webster. Glasgower Kunstvereinsblatt 1858.
3. Penserosa, im Garten sitzend. F. Winterhalter. gr. fol. Gegenstück zu Mandel's Vedova nach Robert.
4. Neapolitanerin die Mandoline spielend. A. Gräfle. Joubert und Jouanin sc. Mezzotinto. roy. fol. Hannoversches Kunstvereinsblatt.
5. Helena and Hermia. R. Thorburn.

6. Simplicity. Brustbild eines jungen Mädchens. J. B. Greuze. Oval fol.
7. The little anglers (Markgräfin Waterford und Gräfin Canning). H. Lejeune. (1852.)
8. The age of innocent. J. Reynolds. fol.
9. La marechale Sebastiani née Gramont. Halbfigur. F. Millet. Oval fol. Zart gestochen.
10. Graf Castiglione. Raphael. fol.

François Joullain

Kupferstecher zu Paris, geb. 1697, Schüler von Gillot.

1. Die Verkündigung. Ecce ancilla domini. C. Coypel. fol.
2. Mercur und Herse. Paul Veronese. fol. Cabinet Crozat.
3. Apollo schindet Marsyas. Paul Veronese. qu. fol. Cabinet Crozat.
4. 5. 2 Bl. Die Schweinsjagd, die Wolfsjagd. N. Desportes und F. Snyders. gr. qu. fol.
6. La recréation champêtre. N. Lancret. qu. fol.
7. Les agréments de la campagne. N. Lancret. qu. fol.
8. Le concert pastoral. N. Lancret. qu. fol.
9. N. Desportes, als Jäger. Se ipse. fol.

Jules Romain Joyant

Landschaftsmaler und Radirer zu Paris, gest. im Juni 1854.

1. Ansicht vom grossen Canal in Venedig. H. 173 Mm., Br. 236 Mm.
2. Ansicht aus Venedig, rechts ein Mann in einer Gondel. H. 195 Mm., Br. 139 Mm.
3. Andere Ansicht aus Venedig. H. 145 Mm., Br. 99 Mm.

G. le Juge

Zeichner, Radirer und Kunsthändler zu Paris, welcher sich nach F. Chauveau bildete. Robert-Dumesnil IV. 26.

1. Die heil. Familie. Ille vero expertus etc. H. 10″ 6‴, Br. 6″ 10‴. R.-D. 1.
2. Die letzte Communion des heil. Hieronymus. A. Carracci. H. 13″ 10‴, Br. 10″ 4‴. R.-D. 16.

 In den II. Drucken ist die Platte auf 12″ 7‴ hoch und 9″ 9‴ breit verkleinert, und trägt C. van Merlen's Adresse.
3. Hecuba erkennt den Leichnam des Polidor. Faut-il cruel etc. H. 6″ 9‴, Br. 4″ 4‴. R.-D. 2.

Justus Juncker

Genremaler und Radirer, gest. zu Frankfurt a. M. 15. Juni 1767 im Alter von 66 Jahren, Schüler von J. H. Schlegel.

Der Gelehrte in seinem Studirzimmer, nach Th. Wyck. 1749. 4.
Der einzige Versuch des Meisters.

Simon Julien

Historienmaler und Radirer, geb. zu Toulon 1737, gest. zu Paris 23. Feb. 1800, Schüler von C. Vanloo. Prosp. de Baudicour I. 185.

1. Lot und seine Töchter. H. 121 Mm., Br. 130 Mm. B. 1.
 I. Vor dem Namen des Künstlers.
2. Die heil. Familie von Engeln bedient. Caris genitoribus dicat amor filii Sim. Julien. 1773. H. 173 Mm., Br. 233 Mm. B. 3.
3. Apollo und Daphne. 1773. H. 295 Mm., Br. 458 Mm. B. 5.
4. Flora und Zephirus. 1773. H. 184 Mm., Br. 234 Mm. B. 6.

Francesco Juvants

Juuants, Giovanni, Maler und Radirer, geb. zu Rom 1635, wie es scheint, aus der Schule des C. Maratti hervorgegangen und muthmasslich derselbe Künstler, der bei Robert-Dumesnil unter dem Namen F. Giovane erscheint. — Bartsch XXI. 97.

1. Die Anbetung der Hirten. C. Maratti. H. 13″ 6‴, Br. 13″. B. 1.
 I. Vor Rossi's Adresse.
 II. Mit derselben. Von Bartsch als Copie, von Zani aber als das Original erklärt.
2. St. Andreas betet zu seinem Kreuz, in Dominichino's Manier. H. 13″ 9‴, Br. 10″ 11‴. Fehlt B.
 I. Vor dem Namen und der Dedication.
 II. Mit denselben.
 III Der Name wieder gelöscht.
 IV. Mit Romae apud Vincentium Billy.
3. Saturn und drei ein Gemälde haltende Genien. H. 9″ 8‴, Br. 7″ 6‴. B. 4.

Tommaso Aloysio Juvara

Zeichner und Kupferstecher der Gegenwart, Professor an der Akademie zu Neapel.

1. La Madonna di Napoli. Raphael. fol.
2. Maria mit dem Kinde. V. Camuccini. fol.

P. A. Immenraet

Maler und Radirer, dessen Lebensverhältnisse unbekannt sind, Zeitgenosse des Lucas van Uden, dem Bartsch mehrere seiner Blätter zugeeignet hat.

1. 8 Bl. Folge von Landschaften, nummerirt I—VIII. Darunter die 4 Bl. bei Luc. van Uden B. 14. 15. 16. 20.
 I. Vor den Nummern.

2. Landschaft mit zwei Jägern im linken Vorgrund. H. 3″ 3‴, Br. 4″ 9‴. B. 34.
 I. Vor den sechs Vögeln an der Luft.
3. Der Hirt, die Schaafheerde hütend, im Grund ein Dorf. H. 3″ 2‴, Br. 4″ 5‴. B. 35.
4. 4 Bl. Landschaften mit Bauerhäusern und bäuerlicher Staffage. D. Teniers. F. van den Wyngaerde exc. 1670. H. 3″ 3‴, Br. 3″ 10‴.

Geronimo Imperiale

Edelmann und Kunstfreund, Maler und Radirer von Genua, Schüler von Benso, gest. um 1630 im Neapolitanischen auf einem Gute seines Bruders. — Bartsch XX. 119.

1. Maria mit dem Kind, dem Johannes eine Blume reicht. Madonna Aldobrandini. Raphaël. H. 7″ 6‴, Br. 5″ 11‴. B. 1.
2. Maria mit dem Kind und die heilige Katharina und Hieronymus. H. 7″ 9‴, Br. 6″. B. 2.
3. Der Schutzengel. Eh mortalis amor etc. Parma. 1622. H. 8″ 5‴, Br. 7″. B. 4.

François Robert Ingouf

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Flipart, geb. zu Paris 1747, gest. daselbst 1812 den 12. Juni.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Namen der Künstler.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Scène du déluge. Regnault. Ingouf und Coutrelle sc. gr. fol.
2. L'adoration des bergers. J. Spagnoletto. Musée Napoléon. fol.
3. Le silence de la Ste. Vierge. Raphael. Musée Napoléon. fol.
4. Canadiens au tombeau de leur enfant. J. B. le Barbier. gr. fol.
5. La liberté du braconier, die Freilassung des Wilddiebes. Benazech. gr. qu. fol.
6. Le retour du laboureur. Benazech. gr. qu. fol.
7. L'écurie souterraine. F. Casanova. gr. qu. fol.
8. La fille confuse. J. B. Greuze. fol.
9. Le négociant ambulant. S. Freudenberg. qu. fol.
10. Le soldat en semestre. S. Freudenberg. qu. fol.
11. Le portrait de Gerard Dow, im Fenster, die Violine spielend. G. Dow. fol.
 I. Vor Basan's Adresse.
12. Armand Jérome Bignon. Drouais. 4.

Pierre Charles Ingouf

Zeichner und Kupferstecher, älterer Bruder des Vorigen, Schüler von Flipart, geb. zu Paris 1746, gest. 1800.

I. Vor der Schrift.

1. 2. 2 Bl. La mère contente. La mère mécontente. P. A. Wille. fol.

3. 4. 2 Bl. La paix du menage. — La bonne éducation. J. B. Greuze. Von Moreau geätzt. fol.

5. Tom Jones. Acte I. Scene III. P. A. Wille. fol.

6. Les sevreuses. J. B. Greuze. gr. qu. fol. Ingouf und Tillard sc.

7. La reveuse. J. B. Greuze. kl. fol.

8. Femme surprise à sa toilette par son mari revenant de la chasse. G. Metzu. fol.

9. 10. 2 Bl. Le petit Napolitain. Jeune fille avec un chien. J. B. Greuze. kl. fol.

Edward Innes

Kupferstecher in Mezzotinto zu London, um 1840.

Viscount Melbourne. Halbfigur. Th. Lawrence. 1839. fol.

Jean Auguste Dominique Ingres

Der berühmte Historienmaler, geb. zu Montauban im August 1781, gest. zu Paris 14. Jan. 1867, Schüler von David.

Ungenanntes Portrait des Bischofs de Pussigny, an einem Tisch stehend, nach rechts gewendet. J. D. Ingres. f. Romae. 1816. fol.
Die einzige Radirung dieses grossen Meisters.

Antonio Isac

Kupferstecher zu Parma, wo er gleichzeitig mit P. Toschi eine sehr besuchte Schule hielt, Schüler von Longhi.

I. Vor der Schrift.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. La deposizione nel sepolcro. B. Schidone. gr. qu. fol.

2. Cosimo di Medici. J. Longhi del. Oval kl. fol.

Jaspar Isac

Zeichner und Kupferstecher im Geschmack der Wierx und Galle, zu Paris im ersten Drittel des 17. Jahrhunderts, von holländischer Herkunft.

1. Die Anbetung der Hirten. kl. fol.

2. Charlotte Catherine de la Trémouille Princesse Douairière de Condé.

Peter Isselburg

Iselburg, Zeichner und Kupferstecher, wahrscheinlich Schüler des Crispin de Passe, geb. zu Cöln 1568 (1580?), gest. zu Nürnberg oder Bamberg nach 1630. — Merlo, Kunst und Künstler in Köln 1850.

1. 2. 2 Bl. Der Heiland und Maria. Halbfiguren. Geldorp Gorzius. 1608. fol.

3. 4 Bl. Die Kirchenväter. Halbfiguren. Geldorp Gortzius. 1609. fol.

4. 4 Bl. Die Geschichte des verlorenen Sohnes. G. Weyer. 1613. qu. fol.

5. Die Fürstliche Sächsische Haubtstatt Coburg. J. Binn und W. Birckner. 1626. qu. imp. fol. auf 5 Bl.
 Die späteren Abdrücke sind von 1762.

6. 6 Bl. Ansichten bei Nürnberg. 4.

7. 8. 2 Bl. Ein Nürnbergischer Geschlechter Breutigam. Ein Nürmbergische — Kronbraut. 1614. fol.

9. Joh. Gottfr. v. Aschhausen, Bischof v. Bamberg, an einem Tisch sitzend. 1618. fol.

10. Derselbe in einem Oval. 1620. fol.

11. Ferdinandus II. D. G. Rom. Imp. Brustbild. 1619. fol.

12. Friedrich V. Kurfürst von der Pfalz, König von Böhmen. fol.

13. Joach. Ernest. Marchio Brandeb. 1620. fol.

14. Ernestus Comes Mansfeldiae. 1620. 4.

15. Christoph Fürer ab Haimendorf. 1615. 4.

16. Der Goldscheider Heinrich Müller mit seinem Sohn. 1615. fol.

Iwanowitsch

Siehe Feodor.

A. van der Kabel

Siehe Cabel.

Mathias Kager

Historienmaler und Kupferstecher, geb. zu München 1566, gest. zu Augsburg 1634.

1. Die Anbetung der Hirten. Quis novus alluet etc. 1601. H. 7″ 6‴, Br. 6″.
 I. Vor der Adresse des Chr. Greuter

2. Die heil. Familie. O. Vaenius. Quae est virgo tam etc. 1603. Oval. H. 5″ 2‴, Br. 4″ 4‴.
 I. Vor C. Greuter's Adresse.

3. Die Taufe Christi im Jordan. Tingitur his undis etc. H. 7" 10"', Br. 6".
 I. Ebenso.
4. 12 Bl. Heilige Frauen. Halbe Figuren in ovalen Rahmen mit verzierten Ecken. 1601—1603. H. 3" 10"', Br. 2" 7"'.
 I. Vor C. Greuter's Zeichen.

Johan Wilhelm Kaiser

Kupferstecher, geb. zu Amsterdam 5. Jan. 1813, Schüler von A. B. Taurel, Director der Kupferstecherschule an der Akademie zu Antwerpen.

1. Admiral de Ruyter (Tod) 22. April 1676. N. Pieneman. gr. qu. fol.
 I. Épreuves d'Artiste.
 II. Vor der Schrift, d. h. mit lettre grise.
 III. Mit der Schrift.
2. De Weduwe van Oldenbarneveld by Prins Maurits. H. J. Scholten. qu. fol.
3. Prins Willem de Eerste Antwerpen 18. Mart 1582. (Mordanschlag auf denselben.) N. Pienemann. qu. fol. Holländisches Kunstvereinsblatt.
 I. Vor der Schrift.
4. De Schutters Maaltijd, nach B. van der Helst's Bild in Antwerpen. gr. qu. fol.
 I. Épreuves d'Artiste.
 II. Vor der Schrift.
 III. Mit der Schrift.
5. Commémoration de la paix de Münster. B. van der Helst. gr. qu. fol.
 Die Abdrücke ebenso.
6. Les Syndics. Rembrandt. gr. qu. fol. Gegenstück zum Vorigen.
7. La ronde de nuit. Rembrandt. gr. qu. fol.
8. Le Bourgmestre Six. Rembrandt. gr. fol.
9. J. W. Pieneman. N. Pieneman. fol.

Otto v. Kamecke

Landschaftsmaler und Radirer zu Weimar, anfangs Offizier, geb. zu Stolp in Pommern 1829.

Havelufer. kl. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit derselben und als Beilage zu Lützow's Zeitschrift für bildende Kunst 1868 verwendet.

David Kandel

Maler und Zeichner auf den Holzstock zu Strassburg um 1546. — Bartsch IX. 392. Passavant III. 348.

1. Lot und seine Töchter. Rechts das Zeichen des Formschneiders PO. H. 4", Br. 5" 4"'. P. 21.

2. Isaak's Opferung. H. 4″, Br. 5″ 4‴. P. 22.
3. Hieron. Bock. Effigies Hieronymi Tragi aet. suae 46. Unten lateinische Verse. H. 5″ 10‴, Br. 4″ 4‴. P. 25.
4. Die Ansicht von Constantinopel für Münster's Cosmographie. H. 7″ 5‴, Br. 14″. B. 4.
5. Das Rhinoceros. Copie nach A. Dürer's Blatt. H. 3″ 7‴, Br. 5″ 6‴. B. 17.

Carl Kappes

Kupferstecher, geb zu Frankfurt a. M. 1821, gest. daselbst 1857, Schüler von E. E. Schäffer.

1. Christus in seiner Herrlichkeit. E. Steinle. gr. fol.
2. Das Mährchen vom Rhein und Müller Radlauf, von Brentano. E. Steinle. Frankfurter Kunstvereinsblatt. qu. fol.
3. Der kleine Hieronymus. Treffliche Copie nach A. Dürer's Blatt B. 125.
4. Der Degenknopf. Ebenfalls Copie nach Dürer's bekanntem Blatt.

Adolph Karst

Genremaler und Radirer, geb. zu Erfurt 1815, gest. zu Dresden 1868, Schüler von Kolbe in Berlin.

Ein Weinküfer überrascht einen Mönch im Keller. 4.

Marius Kartarus

Mario Cartaro, Zeichner und Kupferstecher zu Rom, zwischen 1568 und 1586 blühend. Bartsch XV. 520. Passavant VI. 157.

1. Der Gruss des Engels an Maria. M. Pino. Suscipe virgo etc. H. 13″ 3‴, Br. 8″ 6‴. B. 1.
2. Christus am Kreuz. M. A. Buonarotti. 1573. H. 14″ 9‴, Br. 9″ 9‴. P. 33.
3. Die Abnehmung vom Kreuz. Excipite exanimum etc. 1570. H. 14″, Br. 11″ 7‴. B. 5.
4. Maria, ihren todten Sohn beweinend. M. A. Buonarotti. 1566. H. 13″ 10‴, Br. 9″ 11‴. P. 37.
5. Die Marter der heil. Katharina. Horrificas Catharina rotas etc. H. 15″ 10‴, Br. 10″ 4‴. B. 12.
 I. Vor dem Namen des Stechers.
 II. Mit demselben, aber vor der Adresse.
6. St. Hieronymus, am Fuss eines Baumes. 1564. H. 3″, Br. 2″ 3‴. B. 14.
 Es giebt spätere Drucke auf blauem Papier.

7. Das jüngste Gericht, nach M. A. Buonarotti's Fresko. 1569. H. 20'' 4''', Br. 15'' 6'''. B. 18. Hauptblatt des Meisters.

8. St. Michael über dem Satan. Qui celsa Michael etc. 1570. H. 13'' 6''', Br. 9'' 6'''. B. 15.

Kasembrot

Siehe Casembrot.

Hermann Kauffmann

Landschaftsmaler und Radirer zu Hamburg, geb. daselbst 7. Nov. 1808, Schüler von G. Hardorff.

1. Dorfpartie an einem Teich in baumreicher Umgebung und mit Figuren. 1840. qu. fol.

 Schönes Blatt, aber selten, weil nicht im Handel.

2. Mittagsruhe, von Eichendorff. Zu Lieder und Bilder, Düsseldorf 1843. fol.

 I. Vor dem Text.

Maria Angelica Kauffmann

Historienmalerin und Radirerin, Schülerin ihres Vaters Joseph und später mit dem Kupferstecher Zucchi verehelicht, geb. zu Chur 30. Oct. 1741, gest. zu Rom 5. Nov. 1807.

Der Kunsthändler Boydell in London brachte den grössten Theil ihrer Platten an sich, daher die I. Drucke vor seiner Adresse sind. Jene Blätter, welche einen Aquatintaton haben, sind in I. Abdrücken ebenfalls vor diesem Ton.

1. Verlobung der heil. Katharina. A. Correggio. qu. 8.
2. Venus mit dem Leichnam des Adonis. A. Carracci. 1770. H. 6'' 6''', Br. 5'' 4'''.
3. Rinaldo und Armida. kl. qu. fol.
4. Juno mit dem Pfau. fol.
5. Hebe, Nektar einschenkend. fol.
6. Die Frau, welche den Kopf auf einen Anker stützt. 4.
7. La Penserosa. 1779. Oval. H. 9'' 5''', Br. 7'' 5'''.
8. L'Allegra, die Triangel schlagend. Gegenstück zum Vorigen.
9. Die das Haar flechtende Frau. Bologna 1765. H. 7'' 9''', Br. 5'' 8'''.
10. Das Mädchen bei der Urne (ist General Stanwix's Tochter, die auf einer Reise in Irland umkam).
11. Lesendes Mädchen. 1770. H. 7'', Br. 5'' 9''.
12. Nachsinnender junger Mann, den Kopf auf die Hand gestützt. 8.
13. Maler Reiffenstein, Brustbild mit dem linken Arm auf einem Buch. 1763. qu. 8.
14. J. Winkelmann, der bekannte Kunstforscher. 1764. fol.

Johann Veit Kauperz

Zeichner und Kupferstecher, vorzugsweise in Schwarzkunst, geb. zu Gratz 15. Juni 1741, gest. daselbst 1. Jan. 1816, Schüler von Schmuzer in Wien.

I. Vor der Schrift.

1. St. Magdalena. G. Reni. 4.
2. Sibilla Persica. F. Guercino. kl. fol.
3. Gedenke an den Tod. Ascanius. 1769. gr. fol.
4. Artemisia auf dem Ruhebett. A. D. Theerbusch. gr. qu. fol.
 Des Künstlers Aufnahmestück in die Akademie zu Wien.
5. Die schlafende Venus von einem Satyr belauscht. Weisskicher. gr. qu. fol. Gegenstück zum Vorigen.
6. Der Schalmeibläser. G. Dow. fol.
 I. Vor der Schrift und dem Wappen.
7. Der sich unterm Arm kratzende Bauernjunge. J. Kupetzky. fol. Gegenstück zum Vorigen.

George Keating

Kupferstecher in Schwarzkunst und Punktirmanier zu London, geb. 1749, lebte noch 1798.

1. Die Verleugnung Petri. Halbfiguren. B. West. 1798. gr. qu. fol.
2. St. Cäcilia. G. Romney. 1789. Punktirt. fol.
3. Rustic benevolence. Eine Bäuerin reicht an der Thür ihrer Wohnung einem Armen Brod. F. Wheatly. gr. qu. fol.
4. Rustic sympathy. Ein junger Bettler an der Thür einer Hütte, wo sich zwei Bäuerinnen zeigen. F. Wheatly. gr. qu. fol. Gegenstück zum vorigen Blatt.
5. The cottagers wealth. G. Moreland. qu. fol.
6. A party angling. G. Moreland. 1789. qu. fol.
7. 8. 2 Bl. Die Knabenschule. Die Mädchenschule. Pascalini. qu. fol.
9. George Fordyce. M. D. etc. Brustbild mit Buch. J. Phillips. 1795. fol.

David van der Kellen

Geschickter Medailleur zu Utrecht, geb. zu Amsterdam 23. Septbr. 1804, übt auch die Malerei und Aetzkunst und hat sich neuerdings durch seinen Peintre-graveur hollandais et flamand auch auf kunstwissenschaftlichem Gebiet einen geachteten Namen erworben.

1. Sitzendes Mädchen, von vorn, den rechten Arm auf einen Tisch stützend. 8.
2. Der am Schreibtisch sitzende, sich umwendende Gelehrte. 8.
3. Ein lesender Mönch, an einem Tisch. 8.
4. Ein Eremit in einer Grotte, in einem Buch lesend. 8.

5. Ein Künstler in einer Landschaft, mit Portefeuille unter dem Arm (der Maler Rykelykhuysen).

David van der Kellen

Sohn des Vorigen, Maler und Radirer, geb. zu Utrecht 2. Jan. 1827, Schüler von B. van Straaten, W. P. Hovenaar und J. A. Kruseman.

1. Der Bauer bei dem Advocaten. H. 150 Mm., Br. 118 Mm.
2. Der sein Bein verbindende Soldat. H. 150 Mm., Br. 110 Mm.
3. Die beiden Mönche in der Zelle. H. 150 Mm., Br. 110 Mm.
4. Nederlandsche Oudheden. Verzameling van Afbeeldingen der voor Wetenschap, Kunst en Nyverheid meest belangryke voorwerpen uit vroegere tyden etc. Zwei Serien, jede zu 20 Lieferungen à 5 Bl. Amsterdam F. Buffa 1860.

 Es giebt auch eine französische Ausgabe: Antiquités des Pays-Bas. Choix d'Antiquités remarquables du 13 au 18 Siècle etc. 97 Planches et description. La Haye 1861.

Georg Keller

Maler und Radirer, geb. zu Frankfurt a. M. 1576, gest. in Nürnberg (?) um 1640. Schüler von Ph. Uffenbach. Keller's Radirungen sind ziemlich zahlreich, doch meist nur historische Gelegenheitsproducte für buchhändlerische Werke.

1. Johan von Munster zu Vortlage. 1618. Kniestück. 4.
2. Architektur des neuen Schlossbaues St. Johannesburg zu Aschaffenburg. Von G. Ridinger. Mainz 1616. gr. fol.

 Schönes Werk mit 36 grossen Radirungen, meist von Keller.
3. Reicher Titel zu Gericht und Stadt-Ordnung der Grafschaft Solms. 1612. 4.
4. Contrafactura der fürnembsten Acten Wie sie bey des Herren Ferdinandi Erzherzog zu Oesterreich — 1617 beschehenen Crönung zum König in Böheimb fürgangen. qu. fol.
5. Abriss der Statt Pilsen — Wie dieselbige belagert — vndt eingenohmen worden (1619). qu. fol.
6. Ansicht von Wien, mit neun Ehrenpforten unten. (1608.) qu. fol.
7. Canisia a christianis exercitib. oppugnata. 1601. qu. fol.

Franz Keller

Zeichner und Kupferstecher zu Düsseldorf, geb. zu Linz a. Rh. 1821, Schüler der Akademie zu Düsseldorf.

I. Vor der Schrift.

1. Christus der gute Hirt. Quod periebat requiram. E. Steinle. gr. qu. fol.

 Von den Épreuves d'Artiste giebt es allererste mit Kritzeln in den noch nicht gereinigten Plattenrändern (nur 5 Exemplare).
2. Regina Coeli. E. Deger. fol.

3. Maria im Rosengarten. Hortus conclusus soror mea sponsa. E. Steinle. fol.

4. 5. 2 Bl. Der Heiland und Maria, ganze Figuren in Nimbus. J. Settegast und C. Steinle.

6. Tod des Kaisers Friedrich Barbarossa. A. Rethel. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt 1849. qu. fol.

7. B. Nikolaus von der Flue, in der Thür stehend. E. Steinle. gr. 8.

8. 6 Bl. Für das Overbeck'sche Evangelienwerk: Maria bei Elisabeth. Die Geburt Christi. Die Taufe. Die Uebertragung des Hirtenamtes an Petrus. Das Gleichniss vom Säemann. Die Himmelfahrt Christi.

Joseph Keller

Zeichner und Kupferstecher, Professor an der Akademie zu Düsseldorf, geb. zu Linz a. Rh. im März 1811.

1. Christus das Kreuz tragend. F. Overbeck. Karlsruher Kunstvereinsblatt 1840. gr. fol.
 I. Vor der Schrift.

2. Die Grablegung Christi. F. Overbeck. Sächsisches Kunstvereinsblatt 1850. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.

3. Les saintes femmes au tombeau du Christ. A. Scheffer. fol.
 I. Vor der Schrift.

4. Die klugen und thörichten Jungfrauen. W. Schadow. Für Raczynski's Werk. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.

5. Regina Coeli, nach Deger's Bild in der Kapelle des Grafen Spee zu Helldorf. Der Königin Augusta von Preussen gewidmet. gr. fol.
 I. Épreuves de remarque, mit weisser Scepterspitze.
 II. Épreuves d'artiste (50 Thlr.).
 III. Vor der Schrift (16 Thlr.).
 IV. Mit der Schrift.
 V. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt für 1863.
 VI. Neue Drucke bei Rings in Düsseldorf.

6. Himmelskönigin, nach E. Deger's Bild in der Andreaskirche zu Düsseldorf. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt 1839/40 und später Hannoversches Kunsvereinsblatt. gr. fol.
 I. Vor der Schrift. Die Düsseldorfer Abdrücke haben den Titel „Himmelskönigin" nicht, erst bei den Drucken des Hannoverschen Kunstvereins findet sich dieser Titel.

7. Die Sixtinische Madonna, nach Raphael's Bild in Dresden.
 Noch nicht vollendet.

8. Die Himmelskönigin sitzend. Raphael. Nach Marc. Anton's Stich. kl. fol.

9. La Vierge de l'église du mont St. Apollinaire. E. Deger. roy. fol.
 I. Épreuves de remarque (80 Thlr.).
 II. Épreuves d'Artiste (50 Thlr.).
 III. Vor der Schrift (16 Thlr.).
 IV. Mit der Schrift.

10. Salvator mundi. Brustbild. E. Deger. fol.
 I. Épreuves d'Artiste.
 II. Vor der Schrift.
 III. Mit der Schrift.

11. Mater dolorosa. Brustbild. E. Deger. fol. Pendant zum vorigen Blatt.

12. Maria mit dem Kind und Johannes, nach einer Federzeichnung Raphael's. fol.

13. Christus mit den vier Evangelisten. J. Hübner. Für Raczynski's Werk.
 I. Vor der Schrift.

14. Pastor bonus animam suam dat pro ovibus suis. E. Steinle. gr. 8.

15. Die heilige Dreieinigkeit mit den sechs heiligen Camaldulensern, nach Raphael's Fresko in S. Severo zu Perugia. qu. roy. fol.
 I. Épreuves d'Artiste.
 II. Vor der Schrift.
 III. Mit der Schrift.

16. St. Paulus, Copie nach A. Dürer's Blatt Bartsch 50. 8.

17. 18. 2 Bl. Die vier Evangelisten, nach Overbeck's Cartons bei Torlonia in Rom. fol.
 I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.

19. Roland befreit die Princessin Isabella von Gallizien aus der Räuberhöhle. J. Hübner. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt 1838. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift im Unterrand, nur mit der Adresse des Druckers.

20. La mort de Frédéric II. Hohenstaufen. C. F. Lessing. Für Raczynski's Werk. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.

21. 22. 2 Bl. Die Theologie und Philosophie, nach Herrmann's und Götzenberger's Cartons der Fresken in der Aula zu Bonn. 1833. 34. gr. qu. fol. Nebst Erklärungsblättern.
 I. Vor der Schrift.

23. Raphael's Disputa. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt. qu. imp. fol.
 I. Épreuves de remarque (300 Thlr.).
 II. Épreuves d'Artiste (250 Thlr.).
 III. Vor der Schrift (200 Thlr.).
 IV. Mit der Schrift, vor dem gedeckten Wappen, oder aus dem 1.—2. Hundert (150 Thlr.).

V. Mit der Schrift und dem gedeckten Wappen, oder aus dem 3—12. Hundert. (Die Preise mindern sich nach Steigerung der Hunderte bis zu 50 Thaler abwärts.)

24. W. Schadow. J. Hübner. fol.

25. P. v. Cornelius. W. Kaulbach. fol. Zu Raczynski's Werk.

26. Immermann. Mit Facsimile. Th. Hildebrandt. fol.

Hans Kellerdaler

Kellerthaler, Vater und Sohn, Goldschmiede und Kupferstecher in Punzmanier, zu Dresden, zwischen 1550 und 1610 arbeitend.

1. Diana und Aktäon. 1610. 4.
2. Bacchanal mit Ceres und Venus. 1607. 4.
3. 4. Die Elemente. Reiche Landschaften mit Figuren. 1589. Rund. Durchm. 4″.
4. Martin Luther, mit Buch. 1550. kl. fol. Vom ältern Kellerdaler. Es giebt neue Drucke.
5. Moritz Kurfürst von Sachsen. 1554. kl. fol. Von demselben.
6. Kaiser Karl V. in Brustharnisch mit Schwert und Reichsapfel. 1551. kl. fol. Von demselben.

Moritz Kellerhoven

Historienmaler und Radirer, geb. zu Altenroth im Berg'schen 1758, gest. zu München als Professor der Akademie 14. Dec. 1830, Schüler von L. Krahe. Kellerhoven pflegte seine Radirungen mit einem Tuschton zu überziehen. Die Aetz- und Probedrücke sind mithin vor der Aquatinta.

1. Giuseppe da Viterbo, Kapuziner. R. Mengs. fol.
2. Wolfgang Dillis, als Jäger mit Gewehr im Arm. 1794. fol.
3. Der alte Philosoph und der Jüngling vor dem Spiegel. B. Manfredi. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 In den Probedrücken steht der falsche Name Giorgione statt Manfredi.
4. Die alte Kupplerin und der junge Mann. B. Manfredi. 1794. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
5. Sitzender Orientale, mit Stock. Rembrandt. fol.
 I. Vor der Schrift.
6. Rembrandt's Vater. Rembrandt. fol.
 I. Vor der Schrift.
7. Betende Alte bei dem Spinnrocken, mit Rosenkranz und Buch. 4.

Johann Kenckel

Portraitmaler und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Augsburg 14. Febr. 1688, gest. zu Nürnberg 20. Dec. 1722, Schüler von J. Fisches und Ch. Weigel.

1. Ferdinand Graf von Khüenburg, Erzbischof zu Prag. Kniestück, sitzend. P. Brandel. fol.

2. Nic. Wilh. von Scybothen, kaiserl. Rath. Brustbild in Oval. P. F. Tassaert. fol.
3. Joh. Joach. Haller ab Hallerstein, Senator zu Nürnberg. Kniestück vor Architektur. fol.
4. Jac. Gottfr. Scheurl, Waldamtmann, hinter einer Mauer. J. L. Hirschmann. fol.
5. Joh. Hübner, Genealog. Brustbild. Oval fol.

J. Kernot

Kupferstecher unserer Zeit zu London.

1. Jacob chez Laban. Murillo. Gallerie Aguado. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit angelegter Schrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.
2. Echelle de Jacob. Murillo. Gallerie Aguado.
 Die Abdrücke ebenso.
3. Waiting for the boats. A. W. Callcott. Vernon-Gallerie.
 I. Vor der Schrift.

Theodorus van Kessel

Zeichner, Kupferstecher und Radirer zu Antwerpen, um 1650.

1. Christus und die Ehebrecherin. A. Carracci. Brüsseler Galleriewerk. qu. fol.
2. Christus und die Samariterin. A. Carracci. Ebenso. qu. fol.
3. Diana entdeckt die Schwangerschaft der Kalisto. Tizian. qu. fol.
4. Die Jagd des Caledonischen Ebers. Rubens. qu. roy. fol.
 I. Vor der Adresse.
 II. Mit H. de Neyts exc.
 III. C. Huberti exc.
 IV. J. Moermans exc.
 V. C. van Merlen exc. Retouchirt.
5. 6 Bl. Batailles et recontres faits sous les armes du Seren. Prince Leopolde Archiduc d'Autriche etc. Antwerpen 1654. qu. 8.
6. Der Ueberfluss unter der Gestalt einer Frau mit Füllhorn. Rubens. gr. fol.
 Mit G. Hendrix's Adresse. Später Basan's Verlag.
7. Adam van Vianen. J. Smith. fol.

Alois Kessler

Kupferstecher aus dem Breisgau, Schüler von J. G. v. Müller in Stuttgart, gest. zu Freiburg 1820.

1. Maria das Kind säugend. C. Dolce. kl. fol.

2. The death of Major Pierson. J. Singleton Copley. Copie nach Heath. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit Nadelschrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.
3. Die Landung Carl's II. zu Dover. B. West. Copie nach Sharp. qu. fol.
 Die Abdrücke ebenso.
4. 5. 2 Bl. Die Schlacht von Bunkershill bei Boston. J. Trumbull. Copie nach Müller's Stich. — Begräbniss des Generals Fraser. J. Graham. qu. fol. Pendants.
 Die Abdrücke ebenso.
6. L'arracheur des dents. G. Dow. Musée Napoléon. fol.
 Die Abdrücke ebenso.
7. Stephanie Grande Duchesse de Bade. Schröder. fol.

Christian Wilhelm Ketterlinus

Kupferstecher, geb. zu Stuttgart 24. Dec. 1766, Schüler von J. G. v. Müller, seit 1799 Hofkupferstecher zu St. Petersburg und gest. daselbst 18. Mai 1803.

I. Vor der Schrift.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Die heil. Familie, nach Raphael's Bild in der Eremitage zu St. Petersburg. fol.
2. Maria mit dem Kind, Johannes, einem Engel und Katharina. F. Parmeggiano. fol.
 Die Abdrücke vor aller Schrift sind von der grösseren Platte.
3. Le buveur hollandais. F. Mieris. fol.

Henry le Keux

Kupferstecher im Architektur- und Landschaftsfach, zu London, Schüler von J. Basire, geb. 1787, gest. 11. Oct. 1868 zu Bocking in Essex.

1. The city of Venice. S. Prout. Dem Herzog von Devonshire gewidmet 1834. qu. roy. fol. Hauptblatt. Nebst Erklärung.
2. View in Venice. B. Canaletto. qu. fol.
 Für „The National-Gallery“ gestochen.
3. The embarcation of St. Ursula. Claude Lorrain. qu. fol.
 Für dasselbe Werk gestochen.

John le Keux

Kupferstecher zu London, geb. 1783, gest. 1846, Bruder des Vorigen und ebenfalls Schüler von J. Basire.

1. Villa of Maecenas at Tivoli. R. Wilson. fol.
 Für „The National-Gallery“ gestochen.
2. Westminster Abbey. Innenansicht. J. P. Neale. qu. fol.

Johann Keyll

Maler zu Nürnberg, in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, nach seinen Lebensverhältnissen unbekannt.

1. Martin Luther, hinter einem Tisch, in einem Buch lesend. Schwarzkunst. H. 3'' 5''', Br. 2'' 7'''.
 Sehr selten.
2. St. Hieronymus in der Einöde, in einem Buch lesend. Clairobscur von 3 Stöcken. H. 8'' 3''', Br. 6'' 4'''.
 Sehr selten.

Fried. Wilh. Keyl

Thier- und Landschaftsmaler, Radirer, geb. zu Frankfurt a. M. 1824, Schüler von J. Becker, lebt seit Jahren in London.

1. 18 Bl. in 3 Lieferungen. Scenen aus dem Thierleben. 1. Lief. Pferde. 2. Lief. Kühe. 3. Lief. Schafe. qu. fol.
2. Die Ziege bei der Schafheerde auf der Weide. qu. fol.
3. Der Kuhstall auf dem Sandhof bei Frankfurt a. M. 4.
 Nicht im Handel.

Marx Ludwig Kienlein

Kienlen, Portraitmaler und Radirer zu Ulm, geb. 1633, gest. 1704. Seine Blätter sind selten.

1. 4 Bl. Die Jahreszeiten, durch Kinder dargestellt. 1661. Achtecke. H. 2'' 11''', Br. 4'' 4'''.
2. Die Satyrfamilie, unter dem Baum sitzend. 8.
3. 2 Bl. Caritas. — Tugend und Friede. Allegorien nach F. Floris. 1672. kl. qu. fol.

Bartolomäus Kilian

Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters Wolfgang und des M. Merian, geb. zu Augsburg 6. Mai 1630, gest. daselbst 11. Jan. 1696.

I. Vor der Schrift.

1. Die heil. Familie. C. Sing. fol.
2. Die Himmelfahrt der Maria. Ph. de Champagne. fol.
3. Carl XI. König von Schweden. Ueberlebensgrosses Brustbild. roy. fol.
4. Maximilian Emanuel Kurfürst von Bayern. These mit historischen Nebenwerken. gr. fol.
5. Johann Georg Herzog von Mecklenburg. fol.
6. August Friedrich Herzog von Braunschweig. Burkhard. fol.
7. Friedrich Herzog von Würtemberg. 1683. fol.
8. Maria Elisabeth Landgräfin von Hessen. J. U. Mayr. fol.

9. Johann III. König von Polen. A. Bloemaert. fol.
10. Marc. Anton. Jenisch, Senator. J. U. Mayr. fol.
11. Georg Winckler, auf Dölitz und Stüntz. Brustbild. fol.
12. Anton Christoph Schorer. B. Hopffer. fol.
13. Johann Leonhard Schorer, Kaufmann. F. Franck. fol.
14. Burkhard Löffelholz von Colberg. J. U. Mayr. fol.
15. Johann Heinrich Schönfeld, Maler. fol.
16. Andreas Huber. F. Franck. fol.
17. Christian von Stetten, Senator. J. U. Mayr. fol.
18. Bernhardus Verzascha, Medicus Basiliensis. fol.
19. Anna Catharina Eggerin, geb. v. Stetten. J. U. Mayr. fol.
20—25. 6 Bildnisse Augsburger Geistlichen: Joh. Conr. Gobel, Leonh. Fussenegger, Georg König, Chr. Pfautz, Joh. C. Stierle, Jacob Vogel, nach Barthol. Hopffer. H. 10″ 6‴, Br. 7″ 4‴.
26. Joseph I., römischer König, nachher Kaiser, auf einem galoppirenden Pferde, mit Hut und Commandostab, über ihm die Gerechtigkeit und Fortuna, nach A. Schoonian, 1694. Reiter und Pferd in natürlicher Grösse. Besteht aus 16 Bl. und ist 35 Fuss hoch. Wahrscheinlich der grösste Kupferstich; derselbe wurde bei der Wiener Universität zu einer Disputationsthesis von Aug. Waffenberg publicirt.

Georg Kilian

Zeichner, Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler seines Vaters Wolfgang Philipp und des J. Fisches, geb. zu Augsburg 1683, gest. 1745.

1. 4 Bl. Landschaften. J. H. Roos. fol.
2. Carl Sigm. Grundherr. J. D. Preisler. fol.
3. Daniel Lochner, Pfarrer bei St. Michael und Grab Christi zu Fürth. 1718. fol.
4. Joh. Leopold, Pfarrer zu Augsburg. fol.

Georg Christoph Kilian

Zeichner, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunst, Sohn des Georg, geb. zu Augsburg 1709, gest. 1781.

1. Christ. Leinberger, Maler. Radirt. kl. fol.
2. Phil. Andr. Kilian. G. Eichler. Schwarzkunst. kl. fol.
3. Georg Kilian. Schwarzkunst. 4.
4. 5. 2 Bl. Kaiser Franz I. und Maria Theresia. Brustbilder in Lebensgrösse. Schwarzkunst. roy. fol.

Lucas Kilian

Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Stiefvaters D. Custos, geb. zu Augsburg 1579, gest. daselbst 1637.

1. Die Anbetung der Hirten. P. Candid. 1614. gr. fol.
2. Die Anbetung der Hirten. J. Heinz. gr. fol.
3. Die Anbetung der Hirten. J. Palma. gr. qu. fol.
4. Die heil. Familie. O puer, o mater etc. B. Spranger. gr. fol.
5. Die heil. Familie. C. van Harlem. fol.
6. Die Brodaustheilung Christi. J. Tintoretto. gr. fol.
 I. Vor Mariette's Adresse.
7. Ecce homo. Halbfiguren. F. Parmeggiano. fol.
8. Christus am Kreuz, mit Johannes und den beiden Marien. O amor, o pietas etc. J. Rottenhammer. 1618. gr. fol.
9. Die Abnehmung Christi vom Kreuz durch Engel. Justus parit etc. J. Heinz. fol.
10. Der todte Heiland. J. v. Achen. gr. fol.
11. Die Himmelfahrt Christi. J. Rottenhammer. 1616. fol.
12. Der Raub der Proserpina. Dum violas etc. J. Heinz. gr. qu. fol.
13. Eine Nymphe auf dem Schoos eines Satyrs. J. Heinz. kl. fol.
14. Hercules erdrückt Antheus. B. Spranger. gr. fol.
15. 13 Bl. Newes Gradesca Büchlein durch Lucas Kilian — gradirt und an tag geben 1607. Grotesken und Arabesken. 4.
16. Der Brunnen zu Augsburg mit der Statue des Kaisers Augustus, nach H. Gerhard und der Zeichnung von F. Aspruck. gr. fol.
17. Die Colossalfigur des St. Michael am Arsenal zu Augsburg, gegossen von J. Reichel. M. Kager del. gr. fol.
18. Der sogenannte Ehrentempel A. Dürer's, wo Dürer zwei Mal nach seinen eigenen Gemälden von 1509 und 1517 abgebildet ist. gr. fol.
19. Albrecht Dürer. J. Rottenhammer. fol.
 I. Vor Kümmelmann's Adresse.
20. Luc. Kilian selbst, aet. 55. 1635. Auf eine kleine silberne Platte gestochen.
 Selten.
21. Christian IV. König von Dänemark. 4.
22. Gustavus Adolphus Suecorum Gothorum Rex. gr. fol.
23. Maria Eleonora Suecorum Gothorum Regina. gr. fol.
24. Ernst Markgraf von Brandenburg. kl. fol.

25. Franz de Traytorrens, General. kl. fol.
26. Maximilian Graf Pappenheim. fol.
27. Franz Wilhelm Bischof von Osnabrück, in reicher allegorischer Umgebung. fol.
28. Chr. Schwaiger. J. v. Achen. fol.
29. Baron Alb. Johann von Smirzic, auf dem Todtenbett. qu. fol.
30. Zach. Geitzkofler, von Gailenbach. J. v. Achen. 4.
31. Lud. Fernberger zu Egenberg, Ober-Kämmerer. 1605. 4.
32. Petrus Custos vulgo Baltens, pictor etc. 1609. 4.
33. Franc. Pisanus. Scriptor Genuensis. L. Bozzone. 4.
34. Arnold Möller. 1629. 4.
35. Joh. Lencker, von Nürnberg. 1616. fol.

Philipp Kilian

Zeichner und Kupferstecher, Sohn und Schüler des Wolfgang, geb. zu Augsburg 1628, gest. 1693.

I. Vor der Schrift.

1. Friedrich Wilhelm Kurfürst von Brandenburg. Brustbild in Kranz. M. Merian. gr. fol.
2. Philipp Markgraf von Baden. M. Merian. fol.
3. Heinrich Johann von Dünnewald, kaiserl. General. M. Merian. gr. fol. Hauptblatt, mit Masson's Arbeiten wetteifernd.
4. Johann Albrecht Jorman, Oberst. M. Merian. fol.
5. Johann Heinrich Roos, Maler. Se ipse. fol.
6. Werner Fabricius, Universitätsmusikus zu Leipzig. S. Bottschildt. fol.
7. Bart. Kilian, Kupferstecher. 1685. fol.
8. Joh. Kilian, Goldschmied. 1693. fol.
9. J. G. Scalichius, Pfarrer. J. J. Peyer. fol.

Philipp Andreas Kilian

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von J. A. Friedrich und G. M. Preisler, geb. zu Augsburg 1714, gest. 1759.

1. Die Anbetung der Weisen. P. Veronese. Dresdener Galleriewerk, wie die folgenden 4 Bl. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Vor der Nummer.
 III. Mit Schrift und Nummer.

2. Die Ehebrecherin vor Christus. J. Tintoretto. gr. qu. fol.
3. Herodias mit dem Haupt des Johannes. C. Dolce. fol.
4. St. Cäcilia. C. Dolce. fol.
5. Maria auf Wolken mit St. Sebastian und andern Heiligen. A. Correggio. gr. fol.
6. Regina Angelorum. Maria in Engelglorie. J. G. Bergmüller gr. fol.
7. Maria in Wolken ertheilt dem St. Franciscus den Pardon. Ch. Th. Scheffler. roy. fol.
8. Die Taufe des heil. Augustin durch St. Ambrosius zu Mailand. J. B. Pittoni. roy. fol.
9. Sainte Famille. J. M. Crespi. Gallerie Brühl. gr. fol.
10. Clemens XIII. Pontifex Max. G. D. Porta. gr. fol.
11. Franciscus I. Imp. Germ. Kniestück. M. de Meitens. gr. fol.
12. Maria Theresia, Kaiserin. Kniestück. Idem. gr. fol.
13. Ferdinand Herzog von Braunschweig. A. Pesne. gr. fol.
14. Curt Christ. Graf von Schwerin, preussischer General-Feldmarschall. Stranz. fol.

Wolfgang Kilian

Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Stiefvaters D. Custos, geb. zu Augsburg 1581, gest. daselbst 1662.

1. Die Taufe Christi im Jordan. P. Veronese. fol.
2. Der barmherzige Samariter. J. Bassano. qu. fol.
3. Die Himmelfahrt der Maria. J. Tintoretto. fol.
4. Das Friedensmahl zu Nürnberg. 1649. J. v. Sandrart. qu. roy. fol. von 2 Bogen.
5. Der Brunnen zu Augsburg mit der Statue des Hercules. A. de Vries. gr. fol.
6. Kaiser Ferdinand II., im Kronornat. 1622. roy. fol.
7. Ferdinand Kurfürst von Köln. fol.
8. Lothar Kurfürst von Trier. fol.
9. Johann Suiccard Kurfürst von Mainz. fol.

Vincenz Georg Kininger

Zeichner und geschickter Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Schmuzer und Jacobé, geb. in Regensburg 1767, gest. zu Wien 1851.

I. Vor aller Schrift, Probedrücke mehr oder weniger vollendet.
II. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.

1. Die Transfiguration. Raphael. roy. fol.

2. Maria mit dem Kind. J. Abel. fol.
3. Ariadne auf Naxos. J. Grassi. gr. qu. fol.
4. Achill bei der Leiche des Patroclus. H. Füger. roy. fol.
5. Sokrates vor seinen Richtern. H. Füger. qu. roy. fol.
6. Der Tod der Virginia. H. Füger. qu. roy. fol.
7. Coriolan und Veturia. H. Füger. qu. roy. fol.
8. Brutus, seine Söhne verurtheilend. H. Füger. qu. roy. fol.
9. Napoleon et ses Généraux, sur le champ de Bataille (nach H. Vernet). 1839. qu. imp. fol. Nebst Erklärungsblatt.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit lettre grise.
 III. Mit vollendeter Schrift.
10. Der von dem Löwen angefallene Tiger. C. Ruthard. gr. qu. fol.
11. Franz Joseph Graf v. Fries, der berühmte Kunstsammler. H. Füger. fol.
12. Gräfin Meerveldt. H. Füger. fol.
13. Graf Hohenwarth. J. Abel. fol.
14. Nic. Fürst Esterhazy. Isabey. 1814. fol.
15. General Czernitschew, zu Pferd. Letronne.
16. Nic. Joh. Baron Jacquin, der berühmte Botaniker. H. Füger. 1812. fol.
17. Julia Gräfin Zichy. Sales. fol.
18. Le Marechal Comte de Ferraris. M. Daffinger. fol.
19. Fürst Auersperg. Salomon. fol.
20. Georg Graf Mniszech. J. B. v. Lampi. fol.
21. H. F. Füger, Maler. Se ipse. 1819. fol.

Pieter Kints

Zeichner und Formschneider, welcher in Brüssel um 1620 thätig war. Seine Lebensverhältnisse sind unbekannt.

1. Maria besucht Elisabeth. A. Sallaert. fol.
2. Der Tod des heil. Rochus. A. Sallaert. fol.
 Es giebt Abdrücke auf blauem Papier.
3. 4 Bl. Die Evangelisten. Ganze sitzende Figuren. A. Sallaert. 4.

Michael Kirchmaier

Kirmer, Maler, Radirer und Zeichner auf den Holzstock, zu Regensburg, wo er 1560 als Bürger aufgenommen wurde, er scheint zuvor in Nürnberg gelebt zu haben.

1. Lucretia, in einer Landschaft sich erdolchend; in einer Cartouche. 1565. H. 5″ 3‴, Br. 3″ 8‴.

2. Ein Fürst im Waffenrock und Krone, mit der Rechten den Mantel fassend, die Linke auf den Schild mit einem Greif stützend. Oben: Frid is besser Dan Krieg Dieweil Vngewis Ist der Sig. 1567. H. 5'' 7''', Br. 4''.

Holzschnitte.

3. Der Gruss des Engels an Maria. Von 4 Stöcken. imp. fol.
4. Die Vergleichung des Reichen mit dem Kameel und Nadelöhr. H. 7'' 10''', Br. 10''.

Albert Emil Kirchner

Architektur- und Landschaftsmaler, Radirer zu München, geb. zu Leipzig 12. Mai 1813.

1. Partie aus einem Tiroler Dorf. 1846. 4.
 Album des Münchener Radirervereins.
 Die späteren Drucke tragen Alboth's Adresse.
2. Waldpartie mit Ruine am Fluss, auf dem Ufer zwei Mädchen. 1843. 8.
3. Sixt-Kirche zu Merseburg. Für Puttrich radirt. qu. 8.
 Selten.
4. Bartolomäus-Kloster zu Zerbst. Für Puttrich radirt. qu. 8.
 Selten.

Johann Jacob Kirchner

Zeichner und Radirer, besonders im landschaftlichen Fach, zu Nürnberg, anfangs Buchhändler, gest. 1836.

1. Kaiser Karl der Grosse. Brustbild. A. Dürer. kl. fol.
 I. Vor der Schrift.
2. Albrecht Dürer. Brustbild. Im Hintergrund Nürnberg. 4.
3. 6 Bl. Ansichten der Burg zu Nürnberg, von verschiedenen Seiten. qu. fol. qu. 4.
 I. Vor der Schrift.
 Später suchte der Künstler in Anfällen von Mismuth seinen Namen auf den Blättern durch einen Stempel unkenntlich zu machen.
4. 15 Bl. Folge von Ansichten aus und um Nürnberg. fol. qu. fol. 8.
5. 2 Bl. Waldige Gegenden, mit einer Hütte und Kirche in den Gründen. A. van Everdingen. qu. 4.
6. 12 Bl. Zwölf radirte Landschaften von Kirchner. Prag, M. Berra. 4.
 I. Vor Berra's Adresse.

Edward Kirkall

Kupferstecher, Aetzer, Arbeiter in Schwarzkunst und Formschneider, erfand eine neue Manier, nämlich: er zeichnete auf einer Metallplatte die Umrisse mit der Nadel, auf einer zweiten legte er die starken Schatten in Schwarzkunst an und zu den Halbtinten wendete er Holzplatten an. Geb. zu Sheffield um 1690, arbeitete zu London, wo er um 1750 starb.

1. Moses. P. del Vaga. 1724. H. 15'', Br. 22''. Helldunkel.
2. Die Verkündigung der Maria. M. Conca. H. 10'', Br. 8''. Helld.

3. Die heil. Familie. Raphael. gr. fol. Helldunkel.
4. Die Anbetung der Hirten. P. del Vaga. Helldunkel.
5. Brustbild des Heilandes, nach Raphael. gr. fol. Schwarzkunst.
6. Christus und die Ehebrecherin, nach G. Romano. gr. qu. fol. Helldunkel.
7. Die Bekehrung des heil. Paulus. J. Palmasen. 1723. H. 20″ 3‴, Br. 15″ 8‴. Helldunkel.
8. St. Hieronymus. P. Farinati. 1723. Helldunkel. fol.
9. Aeneas und Anchises. Raphael. Copie nach Hugo da Carpi. Helldunkel.
10. Bildniss des Architekten Christopher Wren, mit allegorischen Figuren, nach H. Cooke. fol.
11. Landschaft mit Gewittersturm. J. van Huysum. 1724. qu. fol.

Friedrich Kirschner

Miniaturmaler und Radirer, geb. zu Bayreuth 1748, gest. zu Augsburg 1789, Schüler von G. F. Riedel.

1. Lot avec ses filles. Rembrandt. Copie nach G. F. Schmidt. fol.
2. Portrait Rembrandt's in jungen Jahren. Rembrandt. 1785. 4.
 In späteren Drucken hat dieses und das folgende Blatt Tondruck.
3. Derselbe, in älteren Jahren und Pelzrock, ganz von vorn. Rembrandt. 4.
4. Goethe. Brustbild in ovalem Rahmen an einer Mauer. fol.
5. Schiller. Unten eine Scene aus dessen Räubern. fol.
6. 28 Bl. Cahiers des fleurs. 7 Hefte. fol. qu. fol.
 Geistreich behandelt und selten, da sie in Paris herauskamen.

Adolph Kiste

Landschaftsmaler und Radirer, geb. in Hamburg 1812, Schüler von S. Bendixen, lebt seit Jahren in England.

Landschaft mit einem Sumpf zwischen Bäumen. 4.

Cornelis van Kittensteyn

Zeichner und Kupferstecher zu Harlem, in der ersten Hälfte des 17. Jahrh., von Delff gebürtig, gest. 1671. (?)

1. Augustinus Teylingius. Halbfigur. 1622. fol.
2. Pieter Pieterszon Hein, Admiral. Ohne Kittensteyn's Namen. Mit latein. Versen von Amzzing. fol.
3. Derselbe. 1629. Kleiner und mit A. Rooman's Adresse.
4. Der bei Noortwyck gestrandete Wallfisch. 1629. Mit vielen Zuschauern. P. Molyn. H. 9″ 10‴, Br. 13″ 5‴.

5. 5 Bl. Die Sinne. Reichgekleidete Costümfiguren. D. Hals. H. 8'' 7''', Br. 9'' 4'''.
 I. Vor J. C. Visscher's Adresse.
6. 6 Bl. Costüme, auf jedem ein Herr und eine Dame: Le flamen. L'Italien. L'Anglois. Le François. L'Espaignol. Le Flamand. D. Hals. H. 7'' 7''', Br. 5'' 7'''.
 I. Vor der Adresse.
7. Männer und Frauen an einer mit Speisen reich besetzten Tafel. D. Hals.

Friedrich Christian Klass

Landschaftsmaler und Radirer zu Dresden, Professor an der Akademie, geb. 1752, gest. 1827, anfangs Schüler von Casanova, bildete er sich später vorzugsweise nach Salv. Rosa und Dietrich.

1. 8 Bl. mit Titel: Verschiedene kleine Landschaften von F. C. Klass. Dresden 1775.
2. 6 Bl. Felsige Landschaften mit Flüssen und Figuren. 1770. kl. qu. fol.
3. 12 Bl. Landschaftsstudien, nach der Natur gezeichnet und radirt. Nürnberg Frauenholz, dann Dresden bei Morasch und Skerl. qu. fol. qu. 8.
 Beides spätere Ausgaben.

Ignaz Sebastian Klauber

Tüchtiger Kupferstecher, Schüler seines Vaters und des J. G. Wille, geb. zu Augsburg 1754, gest. zu St. Petersburg 1820 als Director der Kupferstecherschule.

Klauber liebte es, von seinen Platten viele Etats herzustellen, so dass es Mühe hält, bei den einzelnen Platten alle ausfindig zu machen. Auch sind viele mehr oder weniger vollendete Probedrücke verbreitet.

1. Le Sauveur du monde. J. Stella. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit der Schrift, aber vor der Dedication.
 III. Mit der Dedication, aber vor der Adresse.
 IV. Mit der Adresse des Stechers.
2. Maria mit dem Kind und kleinen Johannes. H. Carracci. Musée de Florence. fol.
 I. Vor der Schrift.
3. Petit écolier de Harlem. C. Poelemburg. fol.
 I. Vor aller Schrift und dem Wappen.
 II. Mit einer Zeile unausgefüllter Schrift und vor dem Wappen.
 III. Mit dem Wappen, aber noch vor der Dedication.
 IV. Mit der Dedication.
 V. Mit der Adresse von Klauber und Basan.
4. L'amour clairvoyant. L. M. Vanloo. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Schrift, aber vor der Dedication.
 III. Mit der Dedication.

5. Die Seeschlacht bei La Hogue. B. West. Copie nach Woollett. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
6. Femme de Mieris. F. Mieris. fol.
 I. Vor aller Schrift und vor dem Wappen.
 II. Vor der Schrift, aber mit dem Wappen.
 III. Mit der Schrift, aber vor der Dedication.
 IV. Mit der Dedication.
7. Portrait de Gaspar Netscher. C. Netscher. Gallerie Orleans. fol.
 I. Vor aller Schrift und mit dem unvollendeten Wappen.
 II. Nur mit dem Künstlernamen, das Wappen noch unvollendet.
 III. Mit der Titelschrift, aber das Wappen noch nicht vollendet.
 IV. Mit aller Schrift und das Wappen vollendet.
8. J. F. Bause, Kupferstecher. A. Graff. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit offener Schrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.
9. Chr. Gabr. Allegrain, Sculpteur etc. Duplessis. fol. Receptionsblatt.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit unausgefüllter Titelschrift.
 III. Mit nur einer Zeile Unterschrift.
 IV. Mit vier Zeilen Unterschrift.
10. Carl Vanloo, Maler. C. N. le Sueur. fol. Receptionsblatt.
 Die Abdrücke wie bei Allegrain.
11. Minister Hertzberg. F. Schröder. fol.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit angelegter Schrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.
12. Stanislas Auguste Roi de Pologne. L. E. le Brun. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit unausgefüllter Schrift.
 III. Vor der Dedication.
 IV. Mit derselben, aber vor der Adresse.
 V. Mit der Adresse.
13. Carl Friedrich Markgraf von Baden. Becker. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit offener Schrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.
14. Stanislas Felix Comte Potocki. J. Lampi. fol.
15. Alex. Comte de Stroganoff, russ. Staatsminister. J. Lampi. 1802. fol.
16. Le Comte de Wittgenstein, General. gr. fol.
17. Alexis Comte de Moussin Pouchkin. J. Lampi. fol.

18. Graf Rostopschin. Brustbild. Tonci. fol.

19. Maria Feodorowna, Imperatrice. G. Kügelgen. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit offener Schrift.
 III. Mit vollendeter Schrift.
 IV. Mit der Adresse.

20. Elisabeth Alexiewna, Grand-Duchesse de toutes les Russies. L. E. le Brun. fol.
 Die Abdrücke ebenso.

21. Paul I. Empereur. Voille. fol.
 Die Abdrücke ebenso.

Johann Jacob Kleemann

Portrait- und Landschaftsmaler, Radirer zu Nürnberg, 1739—1790.

1. Der Meister selbst. Brustbild. 4.
 Selten.

2. Unbenanntes männliches Portrait. 8.
 Selten.

Johann Adam Klein

Landschaft- und Thiermaler, geistvoller Radirer zu München, geb. zu Nürnberg 24. Nov. 1792, Schüler von Ph. Zwinger und A. Gabler, freilich nur in den Anfangsgründen der Kunst, denn was Klein später Tüchtiges geleistet hat, verdankt er eigenem Fleiss und angestrengtem Naturstudium. — Klein's radirtes Werk ist zahlreich, es umfasst 366 Bl. Postrath C. Jahn in Gotha hat in einer vortrefflichen Monographie dasselbe eingehend beschrieben, die Etats und Aetzdrücke genau bestimmt. — Es ist nöthig, die Bl. in alten Abdrücken zu haben. Zeh in Nürnberg veranstaltete eine Gesammtausgabe von 100 Platten; diese ist wenig geschätzt, weil die Drucke viel von ihrer alten Frische und Reinheit eingebüsst haben.

1. 6 Bl. Pferde, gezeichnet und geätzt von Johann Adam Klein. 1812. H. 3″ 10‴—4″, Br. 5″—5″ 2‴. J. 68—73.
 Die Aetzdrücke, vor den Arbeiten der Schneidenadel, sind sehr selten.

2. Altes Stadtwappen an der Bastei zu Nürnberg. 1812. H. 3″ 7‴, Br. 3″ 4‴. J. 75.
 Die Aetzdrücke sind vor den kalten Nadelarbeiten im Mauerwerk und Wappen und sehr selten.

3. Der schlafende Schiffsknecht. 1812. H. 1″ 10‴, Br. 3″ 10‴. J. 85.
 In den Aetzdrücken ist die Lichtseite des Huts auf dem Deckel und der Seitenfläche noch weiss.

4. Das alte Schloss Lichtenstein in Unter-Oesterreich. 1812. H. 9″ 8‴, Br. 14″ 1‴. J. 99.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit der Schrift.
 III. Mit der Nr.

5. Das Bergschloss Greifenstein an der Donau. H. 9″ 6‴, Br. 13″ 9‴. J. 100.
 Die Abdrücke ebenso.

6. 10 Bl. 10 charakteristische Fuhrwerke, nach der Natur gezeichnet und geätzt von Johann Adam Klein in Wien. 1813. qu. fol J. 101—103, 105—111.

 Die Aetzdrücke sind von der grössten Seltenheit.

7. Das Pferd mit dem Kappzaum nach links. 1812. H. 5'', Br. 7'' 7'''. J. 104.

8. Hund „Bello". H. 3'' 4''', Br. 5'' 4'''. J. 118.

 Die Aetzdrücke sind vor der Luft und andern Arbeiten.

9. Der Landschaftsmaler auf der Reise (J. J. Kirchner). 1814. H. 4'' 7''', Br. 6'' 10'''. J. 131.

 In den Aetzdrücken ist die Luft nur im Umriss vorhanden.

10. 6 Bl. Sechs militärische Gegenstände nach der Natur gezeichnet und radirt von Joh. A. Klein. Wien 1814. H. 4'' 6''' und 5'' 1—3''', Br. 6'' 6''' und 7'' 1—4'''. J. 143—148.

 I. Aetzdrücke.
 II. Vollendet.
 III. Mit Berra's Adresse und den Nummern.

11. Das Pferd mit der Staffelei. Adresse Klein's. 1814. H. 2'' 9''', Br. 3''. J. 153.

 Die Aetzdrücke sind vor den Arbeiten der Schneidenadel.

12. J. G. Mansfeld, Kupferstecher. A. Petter p. 1815. Oval. H. 5'' 1''', Br. 3'' 9'''. J. 156.

 I. Vor der Unterschrift. Sehr selten.

13. Sächsisches Fuhrwerk. 1815. H. 6'' 9''', Br. 9'' 3'''. J. 163.

 I. Aetzdrücke. Die Berge des Hintergrundes im Umriss.
 II. Ziemlich vollendet. Der hinterste Berg auf der Lichtseite noch weiss.
 III. Derselbe ist vollständig überschnitten.

14. Der Esel bei der Distel. 1816. H. 4'' 2''', Br. 5'' 10'''. J. 176.

 In den Aetzdrücken ist die Lichtseite der Bank rechts noch unbearbeitet.

15. Der Spitzhund bei der Staffelei, Adresse des Meisters. 1816. H. 2'' 5''', Br. 3'' 1'''. J. 179.

 Die Aetzdrücke sind vor den Nadelarbeiten um das Monogramm, das auf weissem Grund steht. Sehr selten.

16. Dromedar und Cameel. 1817. H. 6'', Br. 8'' 2'''. J. 185.

 In den Aetzdrücken ist der Backenriemen im Zaum des Dromedars ganz weiss.

17. Russisches Fuhrwerk. 1817. H. 6'' 3''', Br. 8'' 6'''. J. 186.

 Im Aetzdruck ist die linke Ecke oben nicht geschlossen und der Berg im Hintergrund nur in Umriss gegeben.

18. Der kleine Schimmel im Stall. Schwarzkunst. H. 4'', Br. 5''. J. 199.

 Frühe Drucke sind gesucht und selten.
 In den Probedrücken fehlt noch das Monogramm.

19. Der Invalide bei der Pumpe. 1817. H. 5'' 3''', Br. 4'' 1'''. J. 201.
In den Aetzdrücken fehlt der Umriss auf dem Rücken des Hundes.

20. Ansicht des Nicolaithores von Heidingsfeld bei Würzburg. 1818. H. 3'' 9''', Br. 6'' 10'''. J. 224.
Die Aetzdrücke sind vor den Horizontalstrichen auf der Luft oben links.

21. Sennerin von der Königsalpe bei Berchtesgaden. 1818. H. 5'' 6''', Br. 4'' 5'''. J. 227.
I. Aetzdrücke. Mit der Widmung „Zum neuen Jahr 1819". Die Wolken des Hintergrundes weiss.
II. Diese sind überarbeitet.
III. Die Widmung ausgeschliffen.

22. Pferde-Studien von J. A. Klein. 6 Bl. München im Zeller'schen Kunst- und Commissions-Magazin. 1818. 19. Lithographien. qu. fol. J. 228—233.
Sehr selten.

23. Die Landschaftsmaler auf der Reise, Gebr. Reinhold, Erhard und Welker. 1819. H. 7'' 7''', Br. 9'' 10'''. J. 234.
Die Aetzdrücke sind vor der Unterschrift im Rand.

24. Der Rappe im Stall. 1819. Schwarzkunst. H. 5'' 11''', Br. 7'' 4'''. J. 235.
Die Probedrücke, 6'' 5''' hoch, ohne Zeichen und Jahrzahl, sind selten.

25. Die Calesche, am Hause vorgefahren. 1819. H. 6'' 4''', Br. 8'' 8'''. J. 236.
I. Aetzdrücke. Die Lichtseite der Berge weiss.
II. Mit Widmung an Chr. Paurnfeind in Salzburg. Sehr selten.
III. Diese Widmung wieder gelöscht.

26. Blackhorses from Lincolnshire. 1819. H. 6'' 1''', Br. 8'' 2'''. J. 237.
Im Aetzdrucke hat die obere linke Ecke eine Lücke.

27. Auf dem Furca-Gebirge in der Schweiz. 1820. H. 6'' 1''', Br. 7'' 8'''. J. 247.
Im Aetzdrucke ist die Erde unter dem Rücken und Gesäss des liegenden Führers noch weiss.

28. Barozzaro di Roma. 1820. H. 2'' 5''', Br. 7'' 7'''. J. 248.
Im Aetzdrucke fehlen Luft und Titel. Selten.

29. 30. 2 Bl. Der Kindlifresser-Brunnen in Bern. In Bern 1820. H. 7'' 3''', Br. 7'' 5'''. J. 250. 251.
Im Aetzdruck fehlt noch der Titel.

31. Gioncataro di Roma. 1822. H. 5'' 6''', Br. 4''. J. 254.
Der Aetzdruck ist vor aller Schrift.

32. Fruttajuolo di Napoli. 1822. H. 6'' 10'', Br. 9'' 1'''. J. 258.
Der Aetzdruck ist vor der Luft.

33. In der Nähe der Weidenmühle bei Nürnberg. H. 4'' 7''', Br. 7'' 2'''. J. 259.
 I. Aetzdrücke. H. 5'' 6''', Br. 8'' 2'''. Vor aller Schrift.
 II. Die Platte beschnitten.
 III. Beendet und mit der Schrift.

34. Auf der Scheideck. 1824. H. 6'' 2''', Br. 8'' 2'''. J. 264.
 Der Aetzdruck ist vor der stehenden Kuh.

35. 6 Bl. Der Eislauf oder das Schrittschuhfahren. Nürnberg 1825. H. 3'', Br. 4'' 9'''—5'' 2'''. J. 265—70.
 Selten.
 I. Aetzdrücke.
 II. Vor der Schrift.
 III. Mit der Schrift.
 IV. Die Gesichter theilweise verändert.

36. Suite de six feuilles de différents animaux — — publié par Erneste Arnold ci-devant Rittner à Dresde. H. 6'' 5—9''', Br. 8'' 9'''—9'' 3'''. J. 277—282.
 I. Aetzdrücke.
 II. Vollendet. Vor Adresse und Nummer.
 III. Mit letzteren.

37. Der Mostwagen. 1826. H. 3'' 1''', Br. 4'' 6'''. J. 286.

38. Am Genfer See. 1827. H. 6'' 3''', Br. 8'' 9'''. J. 288.
 Im Aetzdrucke stehen die Schenkel des Maulthiers auf weissem Grund.

39. Cameele am Meeresstrand. 1832. H. 4'' 10''', Br. 7'' 3'''. J. 297.
 I. Aetzdrücke. Mit einer Luft über dem Gebirg, das Meer fast weiss.
 II. Die Luft gelöscht, das Meer zugestrichen.
 III. Die oberen Ecken der Einfassung geschlossen.

40. 6 Bl. Hunde. J. A. Klein fec. & excud. Nürnberg 1832. H. 3'' 1—4''', Br. 4'' 1—9'''. J. 298—303.
 I. Aetzdrücke.
 II. Unvollendet.
 III. Vollendet.

41. Nürnberger Bauernfuhrwerk mit Rindvieh. 1834. H. 6'' 7''', Br. 9'' 3'''. J. 307.
 Im Aetzdruck ist der Fuhrmann ohne Beine und rechten Arm und fast nur im Umriss.

42. Nürnberger Bauernfuhrwerk mit Pferden. 1834. H. 6'' 4''', Br. 8'' 10'''. J. 308.
 Im Aetzdruck stehen die Beine des Bauern nebeneinander, im vollendeten Drucke dagegen übereinander geschlagen.

43. Wallachisches Fuhrwerk. 1834. H. 8'' 2''', Br. 11'' 9'''. J. 309.
 Jahn beschreibt sechs Etats.

44. Ein spanischer Pilger. 1835. H. 6'' 8''', Br. 4'' 3'''. J. 311.
 I. Aetzdrücke. Vor der Schrift.

II. Mit der Schrift.
III. Die Widmung „Zum neuen Jahr 1836" gelöscht.

45. Eisenbahn-Scene. 1842. Lithographie. H. 7" 8''', Br. 10" 9''' J. 322.

46. Tiroler Fuhrwerk. 1843. H. 5" 8''', Br. 9". J. 325.
Der Aetzdruck ist vor aller Schrift, und die Platte 6" 7''' hoch, 9' 7''' breit.

47. Am Vierwaldstädter See. 1844. H. 5", Br. 5" 7'''. J. 329.
Aetzdrücke: vor der Luft, dem See etc.

48. Am Starenberger See. 1844. H. 4" 9''', Br. 7" 4'''. J. 333.
Aetzdrücke: vor dem Titel etc.

49. Bei Branenburg am Inn. 1845. H. 4" 11''', Br. 7" 6'''. J. 343.
Aetzdrücke: die Lichtseite des Gebirges und der Säcke vorn noch weiss.

50. Merinos. 1845. H. 4" 2''', Br. 6" 6'''. J. 346.
Aetzdruck: vor der Luft.

51. Die Schafe von Streitdorf. 1846. H. 4" 1''', Br. 5" 6'''. J. 350.
Aetzdrücke: vor der Luft.

52. Fränkisches Schubkarrenfuhrwerk. 1846. H. 4" 7''', Br. 5" 10'''. J. 351.
Aetzdrücke: vor dem Gebüsch links.

53. Die Schimmelstute mit dem Fohlen. 1846. H. 4" 4''', Br. 5" 8'''. J. 353.
Aetzdrücke: die Lichtseiten des Gebirges weiss.

54. Die Italienerin mit dem Spinnrocken. 1861. H. 5" 1''', Br. 7" 4'''. J. 365.
I. Aetzdrücke: vor der Luft.
II. Mit einer leichten Luft oben rechts. Der Kopf eines zweiten Huhns hinter dem Esel noch weiss.
III. Vollendet, aber vor der Adresse.
IV. Mit Montmorillon's Adresse.

Gg. Gottfr. Christian Klein

Zeichner, Kupferstecher und Radirer, Bruder des Vorigen, geb. zu Nürnberg 7. Septbr. 1805, gest. daselbst 7. Juni 1826, Schüler von A. Gabler und Reindel.

1. Der Mantel. Erster Versuch. 1819. H. 4", Br. 2" 8'''.
2. Liegendes Windspiel zusammengekauert. J. A. Klein. 1821. H. 2" 2''', Br. 3" 10'''.
3. Schlafender Hund mit gestutzten Ohren. 1822. H. 2" 11''', Br. 3" 11'''.
4. Polnischer Janitschar. J. B. le Prince. Versuch in Aquatinta. 1825. H. 5" 7''', Br. 3" 9'''.
5. 6 Bl. Thierstudien nach Zeichnungen von J. A. Klein in Nürnberg 1823. H. 3" 1''' und 4" 8''', Br. 4" 2''' und 6" 5'''.

6. Die Burg zu Nürnberg vom Judenbühl aus angesehen. 1824. H. 4'' 4'', Br. 6'' 5'''.
 I. Vor der Schrift.

Johann Christian Klengel

Landschaftsmaler und Radirer, Professor an der Akademie zu Dresden, Schüler von Dietrich, geb. zu Kesselsdorf bei Dresden 5. Mai 1751, gest. 19. Dec. 1824. Sein radirtes Werk ist sehr reich und umfasst gegen 300 Blätter.

1. Brustbild des Patriarchen Abraham. Dietrich. 1784. fol. Selten.
2. 12 Bl. XII Landschaften. Gegenden aus Sachsen. qu. fol.
3. 12 Bl. Verschiedene Landschaften, erfunden und radirt von J. C. Klengel. 1775. qu. fol.
4. Die Heerde vor der Ruine. J. G. Wagner. 4.
5. Die Kühe und Kälber im Stall. 1794. kl. qu. fol.
6. Die ruhende Hirtin bei der brüllenden Kuh. 4.
7. Der nackte Hirt, die Flöte blasend, bei den beiden Hirtinnen. 4.
8. Flusslandschaft, vorn rechts vier Figuren, von welchen eine am Strick einen nicht sichtbaren Kahn schleppt. 1787. 4.
9. 10. 2 Bl. Il monte Testaccio a Roma. Aquadotti vecchii presso di Roma. 1791. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
11. 12 Bl. Landschaften, mit dem Titel: XII verschiedene Gegenstände, nach den Zeichnungen Dietrich's, radirt von seinem Schüler J. Ch. Klengel. 1773. kl. qu. fol.
 In späteren Drucken mit französischem Titel: Divers Sujets d'après les dessins de M. Dietrich, grav. à l'eau forte par son Elève J. C. Klengel 1773, soll diese Folge 24 Blätter zählen.
12. Landschaft mit Daphnis und Chloe, nach S. Gessner's Idylle. gr. qu. fol.
13. Der Wald. Landschaft nach J. Ruysdael. 1787. gr. qu. fol.
14. Der Morgen. Grosse Landschaft. In Bister. 1779. qu. fol.
15. Landschaft, rechts auf einem Fels ein römischer Tempel. gr. qu. fol.

F. Kleyn

Siehe Clein.

Hans Klim, Klimm,

Goldschmidt und Kupferstecher, Dürer's Freund, gest. zu Nürnberg 1550. Bartsch VIII. 538. Passavant IV. 128. vermischt ihn irrig mit dem viel später in Nürnberg arbeitenden Briefmaler und Formschneider Hans Klein.

1. Kampf von elf nackten Männern mit Schwertern und Schilden. 1527. Copie nach dem Bl. des Meisters I. B. (Bartsch 21.) H. 1'' 5''', Br. 4'' 7'''. B. 1.

2. Vignette mit einem wilden Mann, dessen Gliedmaassen in Laubwerk ausgehen. 1528. H. 10''', Br. 3'' 6'''. B. 2.
3. Lucretia. 1527.
 Von Heller ohne nähere Beschreibung aufgeführt.

Hendrik Abraham Klinkhamer

Maler und Radirer zu Amsterdam, geb. daselbst 9. Jan. 1810.

1. Der Reisende links unter dem Baum, dem die Wirthin einschenkt. 1841. Bez. H. A. K. H. 163 Mm., Br. 130 Mm.
2. Gesatteltes Pferd und ein sitzender Hund. Fast nur Umriss. 1841. qu. fol.

Moritz Erwin Kluge

Kupferstecher zu Dresden, geb. daselbst 1802, Schüler von Toschi.

I. Vor der Schrift.

1. S. Giovanni Battista. A. Correggio. fol.
2. St. Hieronymus. F. Guercino. fol.
3. Venere conducendo Enea alle sponde d'Italia. A. Carracci. 1833. qu. fol.
4. Marinari am Meeresstrande bei Neapel. D. Lindau. Sächsisches Kunstvereinsblatt 1837. qu. fol.
5. Zwei Nymphen im Bade von einem Satyr belauscht. B. Törmer. qu. fol.

Johann Michael Knapp

Architekt und Radirer, geb. zu Stuttgart 1793, gest. daselbst 1861.

Ansicht von der durch das Anschwellen des Anioflusses in Tivoli 1826 erfolgten Zerstörung des Wasserfalls und einem Theil der Stadt. gr. qu. fol.

George Knapton

Maler, Radirer und Kunsthändler zu London, geb. 1698, gest. zu Kensington 1788, Schüler von J. Richardson, gab mit A. Pond eine geschätzte Sammlung von 95 Bl. nach Handzeichnungen grosser Meister und in Handzeichnungsmanier heraus. 27 von diesen Blättern rühren von Knapton her.

1. Drei Figuren auf antiken Tempelruinen. G. P. Pannini. Feder und Tusche. H. 6'' 4''', Br. 3'' 9'''.
2. Ansicht des Constantinbogens in Rom. Idem. Feder und Tusche. H. 8'' 11''', Br. 5'' 1'''.
3. Innere Ansicht des Pantheon in Rom. Idem. Feder und Tusche. H. 8'' 6''', Br. 6''.
4. Seehafen bei Sonnenuntergang. Claude Lorrain. Feder und Bister. H. 7'' 8''', Br. 10''.

Gottfried Kneller

Kniller, der berühmte Portraitmaler und Schüler Rembrandt's, geb. zu Lübeck 8. Aug. 1646, gest. zu London 27. Oct. 1723.

Das Portrait des Meisters selbst, in Perücke und Mantel. Brustbild. H. 12'' 6''', Br. 8'' 6'''.

Einziger und sehr seltener Versuch in Schwarzkunst.

Friedrich Knolle

Zeichner und Kupferstecher zu Braunschweig, geb. daselbst 1807, Schüler von C. W. Schenck und P. Anderloni 1831—1837 in Mailand.

1. Maria mit dem Kind. (Madonna in Söder.) A. Correggio. fol.
 - I. Épreuves d'Artiste.
 - a) Vor der Bordüre.
 - b) Vor aller Schrift.
 - II. Vor der Schrift.
 - III. Mit der Schrift.
2. Geburt Christi, nach C. Maratti's Bild in Dresden. fol.
 - I. Vor aller Schrift.
 - II. Vor der Schrift.
 - III. Mit der Schrift.
3. Die Himmelfahrt der Maria, genannt La Vierge Belvedère. Murillo. roy. fol.
 - I. Épreuves de remarque mit der weissen Spitze der Mondsichel.
 - II. Épreuves d'Artiste.
 - III. Vor der Schrift.
 - IV. Mit der Schrift.
4. Der Zinsgroschen. Tizian. fol.
 - I. Vor aller Schrift.
 - II. Vor der Schrift.
 - III. Mit der Schrift.
5. St. Catherine. Halbfigur. D. Dominichino. fol.
 - I. Épreuves d'Artiste.
6. St. Magdalena, nach A. Correggio's Bild in Dresden. qu. fol.
 - I. Vor aller Schrift.
 - II. Vor der Schrift.
 - III. Mit der Schrift.
7. Sancta Caecilia, nach C. Dolce's Bild in Dresden. gr. fol.
 - I. Vor aller Schrift.
 - II. Vor der Schrift.
 - III. Mit der Schrift. — Épreuves d'Artiste vor aller Schrift und vor Ausfüllung der Ecken sind sehr selten, da nur 12 Abdrücke existiren. Mir sind auch wirkliche Abdrücke vor der Schrift vorgekommen, wo die Schrift mit einem Stempel darauf gedruckt war.
8. Christus das Brod segnend. C. Dolce. kl. fol.
 - I. Vor aller Schrift.

9. Die Söhne Eduard's IV. Th. Hildebrandt. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit angelegter Schrift.
 III. Mit vollendeter Schrift. Rechts unten am Bett nummerirt.

10. Othello. Th. Hildebrandt. qu. fol. Magdeburg-Halberstädter Kunstvereinsblatt 1850.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Nur mit den Künstlernamen.
 III. Mit der Schrift.

11. Der Frühling. Bäuerin mit Kind auf der Schulter, das nach einem Schmetterling hascht. B. Plockhorst. gr. fol.
 I. Épreuves d'Artiste.
 II. Nur mit den Künstlernamen.
 III. Mit der Schrift.

12. Gipsy Musicians of Spain. J. Phillip. Oval fol.
 I. Vor der Schrift.

13. Scotish Lassies. J. Phillip. fol.
 I. Vor der Schrift.

14. Fortune Teller. Idem. fol.
 I. Vor der Schrift.

15. Dr. F. Lucanus, Kunstfreund. Brustbild. fol.

16. Wilhelm, regierender Herr zu Braunschweig-Lüneburg. Ganze Figur. G. A. Barthel. gr. fol.

17. Leon. da Vinci. Brustbild. 8.
 Zu Rio's Buch verwendet.

18. La Gioconda. L. da Vinci. 8.
 Ebenso.

19. M. A. Buonarotti. 8.

20. Ugo Foscolo. 8.

21. Gius. Barbieri. 8.

22. Kaiser Ferdinand. kl. fol.

23. Fr. Bodenstedt. 8.

Ferdinand Kobell

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Mannheim 7. Juni 1740, gest. daselbst 1. Febr. 1799. — Catalogue raisonné des estampes de F. Kobell. Par E. de Stengel. Nuremberg 1822.

Das ganze Werk (jedoch nicht vollständig) erschien unter dem Titel: Oeuvre complet de F. Kobell — — contenant 179 phanches de paysages et de figures. Publié par J. F. Frauenholz et Comp. a Nuremberg 1809. Die theure und bessere Ausgabe ist die grosse auf Velinpapier. — Eine neue Ausgabe erschien 1841 zu Stuttgart: Sammlung von Landschaften, in Kupfer radirt von F. Kobell. 178 Platten auf 80 Bogen. Mit einleitendem Vorwort von F. Kugler. Daraus erschien

besonders abgedruckt: Ueber F. Kobell und seine Radirungen. Von F. Kugler. Mit 12 Radirungen. Stuttgart 1842.

1. 12 Bl. Etudes d'après nature. 1769. Figurenstudien. 8. St. 8—19.
2. 6 Bl. Kinderspiele. Six études d'après nature. H. 2'' 6''', Br. 2'' 3'''. St. 20—25.
3. 6 Bl. Die Wasserfälle. 1778. H. 3'' 3''', Br. 2'' 2'''. St. 31—36
4. 2 Bl. Die Kartenspieler. Die zankenden Bauern. 1771. H. 4'' 9''' Br. 3'' 3'''. St. 57. 58.
5. 2 Bl. Das Kapuziner-Hospiz. Die Vorstadt-Kapuziner. H. 8'' 1''', Br. 6'' 11'''. St. 67—68.
6. Der Eremit in Meditation. 1780. H. 9'' 2''', Br. 7'' 1'''. St. 69.
7. 2 Bl. Die Brunnen. 1770. H. 3'' 2''', Br. 4'' 3'''. St. 164. 165.
8. 2 Bl. Der Park. Das Gebüsch. H. 4'' 1''', Br. 5'' 9'''. St. 192. 193.
9. 2 Bl. Die Gärten. 1773. H. 3'' 11''', Br. 6'' 3'''. St. 197. 198.
10. 2 Bl. Die Hütte am Fluss. Die beiden Männer im Nachen. H. 4'', Br. 5'' 10'''. St. 202. 203.
 Aus erster Zeit des Künstlers und selten.
11. Das Dorffest. 1767. H. 5'' 1''', Br. 5'' 4'''. St. 211.
 Selten.
12. Im Neckarauer Wald. 1779. H. 5'' 7''', Br. 6'' 5'''. St. 213.
13. 6 Bl. Die Brücken. 1778. H. 4'' 10''', Br. 7'' 4'''. St. 214—219.
14. 6 Bl. Die Stadtthore. H. 6'' 4''', Br. 7'' 1'''. St. 227—232.
15. Die Landleute in Unterhaltung. 1767. H. 9'' 5''', Br. 11'' 4'''. St. 236.
 Selten.
16. Der Seehafen, nach Claude Lorrain. H. 4'' 11''', Br. 7'' 3'''. St. 238.
 Selten.

Franz Kobell

Landschaftsmaler und Radirer, Bruder des Ferdinand, geb. zu Mannheim 1749, gest. in München 1822.

1. 2 Bl. Die Felslandschaften mit Hagar und dem heil. Hieronymus. fol.
 I. Vor der Adresse.
 II. Mit Grossmann's Adresse.
 III. Mit jener von G. Hess.
2. 20 Bl. Die Folge der kleinen wilden felsigen Landschaften. 8. qu. 8.
 I. Vor den Nummern.
3. Landschaft mit Wasserfall und einer kleinen Schafheerde rechts auf der Höhe. qu. 8.

Hendrik Kobell

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Rotterdam 1751, gest. daselbst 1782.

1. Die Meierei am Fluss. 1768. H. 7″ 3‴, Br. 12″ 1‴.
 I. Mit Tagesbeleuchtung und mit Hühnern im Vorgrund.
 II. Retouchirt und in ein Nachtstück mit Mondbeleuchtung verändert.
2. Die Fischhändler am Meeresufer. 1777. H. 1″ 11″, Br. 1″ 9‴.
3. Kleine Marine. Diligente labore. 1774. qu. 8.
4. Meerenge mit Schiffen, gegen die Mitte und links Windmühlen. Hooft van de Krap en't Molle Gat. H. 5″ 1‴, Br. 8″ 4‴.
 I. Vor Walpot's Adresse.
5. Flussansicht, links ein alter Thurm (het oude hoofd te Rotterdam). qu. fol.
6. Flussansicht mit Schiffen, in der Mitte ein Heuschiff. qu. 4.
7. Pascal Paoli, General der Corsen. 1768. 4.
8. Derselbe, nochmals und mehr ausgeführt.
9. Kopf eines Mannes mit Pelzmütze (Portrait des Meisters?) 8.
 I. Vor dem Zeichen.

Jan Kobell

Landschafts- und Thiermaler, Radirer, geb. zu Rotterdem 1782, gest. 1814, Schüler von W. R. van der Wall.

1. Der Meister selbst, aet. 12. Brustbild nach rechts. 8.
 Selten.
2. 3. 2 Bl. Die Kuhköpfe nach links und nach rechts. 1801. H. 5″ 6‴, Br. 3″ 6‴.
4. Das Pferd bei dem Graskarren. H. 4″ 3‴, Br. 5″ 9‴.
5. Die stehende Kuh bei der liegenden. H. 90 Mm., Br. 150 Mm.
6. Der saufende Stier im Wasser. H. 82 Mm., Br. 138 Mm.
7. Der Stier im Wasser und die beiden Schafe. H. 92 Mm., Br. 153 Mm.
8. Die nach links liegende bunte Kuh. H. 165 Mm., Br. 230 Mm.
9. Der Bauer mit dem Milcheimer bei drei Kühen. qu. 8.

Wilhelm v. Kobell

Landschafts- und Schlachtenmaler, Radirer, geschickter Arbeiter in Aquatinta, Sohn und Schüler des Ferdinand, geb. zu Mannheim 6. April 1766, gest. in München 15. Juli 1855. — Andresen, die deutschen Maler-Radirer I. 114.

Radirungen.

[illegible] en auf der Theresienwiese zu München 17. Oct. [illegible] 3‴, Br. 23‴. A. 1.
 I. Vor der Schrift.

2. 7 Bl. Die Ansichten aus der Umgebung Münchens. 1818. gr. 4. A. 2—8.

3. 7 Bl. Die Ansichten aus Rom und Umgebung. 4. A. 9—15.

4. 6 Bl. Die Reiter, in Landschaften. gr. 4. A. 16—21.

5. 11 Bl. Die Hunde, in Landschaften. qu. 8. A. 25—35.

6. 12 Bl. Die erste und zweite Folge der Landschaften mit Staffage, nach verschiedenen holländischen Meistern. Mit französischer Schrift. 4. A. 53—64.
 I. Vor der Schrift.

Aquatintablätter.

7. Die spinnende Hirtin bei der Wäscherin. N. Berghem. H. 6″ 8‴, Br. 5″ 6‴. A. 68.

8. Die den Fluss durchschreitende Heerde. N. Berghem. H. 8″ 10‴, Br. 11″ 7‴. A. 69.

9. Der Wald mit der heimziehenden Heerde. J. Both. H. 11″ 3‴, Br. 8″ 1‴. A. 73.

10. Die Hirtin mit dem Lamm. J. le Ducq. H. 7″ 2‴, Br. 7″ 9‴. A. 76.

11. Der Bauerntanz. F. Franck. H. 9″ 6‴, Br. 14″ 5‴. A. 79.

12. La surprise d'un piquet de Cavallerie. D. Maas. H. 11″ 9‴, Br. 14″ 4‴. A. 84.

13. L'Amusement des bergers au soir. Claude Lorrain. H. 13″ 7‴, Br. 17″ 11‴. A. 85.

14. La bergère filante. A. Pynacker. H. 14″, Br. 12″ 3‴. A. 89.

15. Die rastenden Packthiere. W. Romeyn. H. 6″ 8‴, Br. 5″ 6‴. A. 91.

16. Die Heerde mit dem schreienden Esel. H. Roos. H. 9″ 11‴, Br. 12″ 1‴. A. 93.

17. Les voyageurs couchés en pleine champ. H. Roos. H. 9″ 7‴, Br. 11″ 9‴. A. 95.

18. Die Abtei (l'Abbaye). J. Ruysdael. H. 15″ 3‴, Br. 12″ 4‴. A. 99.

19. Der Wasserfall. J. Ruysdael. H. 13″ 6‴, Br. 11″ 9‴. A. 100.

20. Die Hirtin, welche sich die Füsse wäscht. A. van de Velde. H. 9″ 11‴, Br. 12″ 6‴. A. 102.

21. Les occupations du soir au camp. P. Wouwerman. H. 12″ 6‴, Br. 16″ 6‴. A. 104.

22. Der Aufbruch zum Spazierritt. Idem. H. 11″, Br. 12″. A. 106.

23. Des bohémiens qui demandent l'aumône. Idem. H. 18″, Br. 16″ 4‴. A. 108.

24. La Bohèmienne disant la bonne aventure. Idem. H. 18″ 1‴, Br. 16″ 8‴. A. 110.

25. Die verdorrte Eiche. J. Wynants. H. 11″ 4‴, Br. 8″ 1″. A. 120.

26. Der Ententeich. Idem. H. 14″ 9‴, Br. 20″ 2‴. A. 121.

Joseph Anton Koch

Namhafter Historien- und Landschaftsmaler, Radirer, geb. zu Obergiebeln im Lechthal 27. Juli 1768, gest. zu Rom, wo er seit 1796 lebte, 12. Jan. 1839 — Andresen, die deutschen Maler-Radirer I. 1.

1. 20 Bl. Die römischen Ansichten. H. 5″ 7‴, Br. 7″ 8—11‴. A. 1—20. Geschätzte Folge.
 I. Aetzdrücke.
 II. Vor der Schrift und den Nummern.
 III. Mit der Schrift, aber noch vor den Nummern.
 IV. Mit den Nummern.

2. 4 Bl. Die Darstellungen zu Dante's Hölle. A. 21—24. 1. Dante und die gierigen Thiere. H. 11″, Br. 13″ 10‴. 2. Charon mit dem seelentragenden Nachen. H. 11″ 1‴, Br. 13″ 8‴. 3. Streit des Satans und St. Franciscus um die Seele des Guido von Montefeltro. H. 11″ 2‴, Br. 13″ 11‴. 4. Dante auf dem Rücken des Nessos. H. 13″ 11‴, Br. 11″ 1‴.

3. 2 Bl. Darstellungen aus Ariost, nach Andern aus Ossian. H. 8″ 9‴, Br. 6″ 10‴. A. 26. 27.
 Selten.

Friedrich Koch

Maler und trefflicher Radirer, später Kaufmann zu Mannheim, geb. zu Buxweiler im Elsass um 1770, gest. zu Mannheim 1832. — Nagler, die Monogrammisten II. p. 1094. — Seine Bl. kommen sehr selten vor.

1. Friedrich der Grosse. Brustbild. Cunnigham. H. 6″ 4‴, Br. 5″ 2‴. N. 3.

2. H. Holbein, senior. Brustbild. H. Holbein. H. 5″ 2‴, Br. 4″ 4‴. N. 4.

3. Geheimrath Klein. Oefele. 1790. H. 5″ 2‴, Br. 4″ 3‴. N. 6.

4. Jean Miel. Kniestück. Se ipse. H. 6″ 2‴, Br. 4″ 6‴. N. 7.

5. Venetianischer Nobile mit Fahne. (Tizian.) H. 4″ 4‴, Br. 3″ 7‴. N. 12.

6. Holländischer Offizier mit Helm auf dem Kopf. Rembrandt. 1634. H. 6″ 11‴, Br. 5″ 2‴. N. 10.

7. Maria mit dem Kind, sitzend. L. Giordano. H. 6″ 4‴. Br. 4″ 5‴. N. 29.

8. Die Flucht der heil. Familie. (Dietrich.) H. 4″ 5‴, Br. 3″ 5‴. N. 30.

9. Die Landschaft mit dem Sturm. H. 7″ 7‴, Br. 6″ 1‴. N. 34.

10. Felsige Landschaft mit Wasserfall. J. van Huysum. H. 5" 1''', Br. 4" 2'''. N. 35.

Christian Schjellerup Köbke

Landschafts- und Genremaler und Radirer zu Kopenhagen, geb. 1810, gest. 1848.

1. Domkirche zu Aarhuus.
2. Münzthor in Schloss Fredericksborg.
3. Ein alter Fischer.
4. Sitzender Hund.

D. Koedyck

Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst, in Holland um 1730 blühend, wahrscheinlich der Bruder des Malers Nikolaus Koedyck von Zaenredam.

1. Ein singender, die Violine spielender junger Mann. H. B. (H. Holbein?) fol.
2. Ein Mann, der eine Frau umarmt. J. M. Molenaer. 1731. fol.
3. Die Häringsverkäuferin. Tis wel vernoegt etc. G. Metzu. 1731. fol.
4. Das Bauernpferd und das liegende Weib bei dem Weidenbaum. P. Wouwerman. 1730. H. 4" 8''', Br. 6" 2'''.

Pieter Koek

Coeck, Maler, Baumeister und Formschneider, geb. zu Alost (Aelst) 15. Aug. 1502, gest. zu Brüssel 1550, Schüler von B. van Orley.

1. 10 Bl. Der Zug des Grosssultans. Langer Fries, Tapete für Kaiser Karl V. Auf dem letzten Blatt der Künstler selbst mit Bogen und Pfeil.
 Schön und selten.
 In den späteren, aber immer noch seltenen Abdrücken sind die Stöcke wurmlöcherig und es fehlt ein Streif des einen Terminus.
2. Spectaculum in susceptione Philippi Hisp. Princ. Divi Caroli V. Caes. F. An. M. D. XLIX. Per Cornelium Scrib. Grapheum. Antverpiae 1550. fol.
 Mit Holzschnitten von P. Koek.

Franz Nic. König

Landschaftsmaler, Radirer und Arbeiter in Aquatinta, Schüler von S. Freudenberger, geb. zu Bern 1760, gest. daselbst 1832.

1. 4 Bl. Der Kiltgang, die Hochzeit, die Kindtaufe, der Abendsitz. In Umrissen zum Ausmalen. qu. fol.
2. 20 Bl. XX radirte Blätter. Folge von Landschaften, Figuren und Köpfen, aus der Schweiz. Zürich, Füessli & Comp. 1802.
 Die zweite Ausgabe erschien bei Trachsler.

3. 8 Bl. Schweizer-Landschaften. Im Dorf Lys, am Ufer der Petersinsel, bei Interlaken, bei Untersee etc. qu. 4.
4. Heimkehr von der Bärenjagd. 4.
5. 2 Bl. Bauernhaus bei Lys. Bauernhaus bei Bern. qu. 4.
6. 2 Bl. Das Milchmädchen. Der Betteljunge. Aquatinta. 4.
7. 2 Bl. Rauchende Schweizerbauern. 4.
8. 2 Bl. Zwei Schweizermädchen. Brustbilder. 4.
9. Knabe und Mädchen mit Katze. S. Freudenberger. 4.
10. 2 Bl. Fuchskopf und todter Hase. 4. 8.

Gustav König

Historienmaler und Zeichner zu München, genannt der Lutherkönig, geb. zu Coburg 1808, gest. in Erlangen 30. April 1869.

1. Der Apostel Paulus. Copie nach Dürer's Blatt. 8.
2. Ein Reiter von vorn, mit Kind im Sattel, nach J. A. Klein. 8.
3. Zwei Gemsjäger auf dem Anstand. Erster Versuch. 1836. Wenig schattirt. 4.

J. C. König

Kupferstecher in Linienmanier, Punktirmanier und Aquatinta, zu Paris, geb. um 1800.

1. Christus am Kreuz, von Engeln verehrt. Christus ad angelos. C. le Brun. Punktirt. gr. fol.
2. St. Philomèle. Devéria. fol.
3. St. Stanisla Kosska, wie ihm die Madonna erscheint. fol.
4. Arrestation du Marquis de Crepière, nach A. Johannot. qu. imp. fol. Aquatinta.
5. François I. à Madrid, nach demselben. qu. imp. fol. Aquatinta.
6. Derniers momens de la grande Dauphine, belle fille de Louis XIV., nach Beaume. Aquatinta.

Clemens Kohl

Kupferstecher, geb. zu Prag 1754, gest. zu Wien 1807, Schüler von Schmuzer.

1. Friedrich II. König von Preussen. Franke. fol.
2. Ferdinand, Herzog von Braunschweig-Lüneburg. Ziesenis. fol.
3. Carl Wilhelm Ferdinand, Herzog von Braunschweig-Lüneburg. A. Graff. fol.

Edm. Koken

Landschaftsmaler und Radirer zu Hannover.

7 Bl. Landschaften, 1846. 47. mit dem Titel: Sieben Blatt Original-Radirungen vom Maler E. Koken.

Anna Maria de Koker

Zeichnerin und Radirerin im Landschaftsfach, in Holland, gegen Ende des 17. Jahrhunderts thätig; ihre Blätter sind geschätzt, wennschon sie nur Kunstfreundin war.

1. Die beiden Männer mit dem Hund. Rund. Durchm. 4'' 9'''.
2. Die Hütte am Wasser. H. 4'' 8''', Br. 6'' 6'''.
3. Der viereckige Thurm. H. 4'' 11''', Br. 7'' 2'''.
4. Landschaft mit grossen Bäumen, unter welchen ein Knabe mit einem Korb. H. 2'' 10''', Br. 3'' 5'''.
5. Landschaft mit Dorfansicht. Im Vorgrund schlängelt sich ein Fluss. In J. v. Goyen's Manier.
6. Landschaft, rechts sind Männer und Frauen mit Mähen beschäftigt, links am Weg steht ein grosser Baum und Bauern fahren einen mit Korn beladenen Wagen. H. 4'', Br. 5'' 4'''.
7. Landschaft mit Reisenden zu Esel, im Mittelgrund ein Wasserfall und Holzsteg. 4.

Franz Kolb

Zeichner und Kupferstecher in Mezzotinto, Schüler von V. Kininger, geb. zu Wien 22. Septbr. 1789, gest. daselbst 1865.

I. Vor der Schrift.

1. Das Testament Jacobs. C. P. Göbel. gr. qu. fol.
2. Die heil. Familie. A. Petter. fol.
3. Ulysses und Circe. W. Maurer. gr. fol.
4. Hercules und Alceste. A. Petter. gr. fol.
5. Zusammenkunft Maximilian's mit Maria von Burgund zu Gent. A. Petter. roy. fol.
6. Rudolph von Habsburg bietet dem Priester sein Pferd an. P. Krafft. gr. fol.

Paul Kolb

Historienmaler und Radirer zu Nürnberg, gest. 1656.

Der Meister selbst. Brustbild nach links. H. 3'', Br. 2'' 8'''.

Karl Wilhelm Kolbe

Zeichner und Radirer, besonders im landschaftlichen Fache, in Baum- und Kräuterstudien, geb. zu Berlin 20. Nov. 1757, gest. zu Dessau 13. Jan. 1835, Schüler von Chodowiecki und Meil.

Man muss seine Blätter in alten Drücken haben. 1848 erschien eine neue Ausgabe der noch erhaltenen Platten in 6 Lieferungen.

1\. 2. 2 Bl. Die Kuh im Schilf, die Kuh in Kräutern. qu. fol.
Mit Zehl's Adresse.

3\. Grosses Kräuterstudium mit Baumstamm und arkadischen Schäfern, welche dem Pan opfern. gr. qu. fol.

4. Grosses Kräuterstudium mit schlafendem Hirtenknaben, Kuh und Schaf. gr. qu. 4.
5. 6. 2 Bl. Die kleinen Kräuterstudien. 4.
7. Die junge Frau und der Citherspieler beim Brunnen. gr. qu. fol.
8. Auch ich war in Arkadien. gr. qu. fol.
 Dieses und das vorstehende Blatt sind auch unter dem Namen: Die grossen Kräuterstudien bekannt.
9. Die Wasserfahrt. qu. fol.
10. Die Hirschjagd. gr. qu. fol.
11. Das Gespräch. gr. fol.
12. Das Opfer des Priap. gr. qu. fol.
13. Das Bacchanal. gr. qu. fol.
14. Der Tanz. gr. qu. fol.
15. Die Badenden. gr. fol.
16. Der Sturz der Verdammten. gr. fol.
17. Die Löwenjagd. qu. roy. fol.
18. Die Hirtenknaben. roy. fol.
19. Die heimkehrende Heerde. Herrn Ritterich in Leipzig dedicirt und mit Zehl's Adresse. gr. qu. fol.
20. 4 Bl. Landschaften in Waterloo's Geschmack: Partien aus den Dessauischen Landen. gr. qu. fol.
21. 25 Bl. [illegible]llische Landschaften nach S. Gessner's Gouachegemäl[illegible] Collection des tableaux en gouache et des dessins de Sal. Gessner. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.

Johann Jacob Koller

Landschaftsmaler, Zeichner und Radirer, geb. zu Zürich 1746, gest. in Amsterdam um 1806, arbeitete auch eine Zeitlang in Frankfurt a. M.

1. Der Meister selbst. 1777. 8.
2. Peter Florus Gerning, Handelsmann. F. L. Hauck. 1777. fol.
 I. Vor der Ueberarbeitung und aller Schrift.
3. Anton Glaser, Diamantschleifer. 1777. 8.
4. J. S. Moors, Schultheiss. Oval mit Beiwerk. 1777. fol.
5. 6 Bl. Ansichten von Frankfurt a. M. 1777. qu. fol.

Rudolph Koller

Landschafts- und Thiermaler, Radirer zu Zürich, geb. daselbst 1828.

Die Tränke, oder die Heerde im Fluss. qu. fol.

I. Vor der Schrift.

II. Mit der Schrift und in diesem Zustand als Beilage zu Lützow's Zeitschrift für bildende Kunst 1867 verwendet.

Salomon Koninck

Historienmaler und Radirer, geb. zu Amsterdam 1609, Schüler von D. Colyns, F. Vernando und N. Moyaert, gest. um 1668, hinterliess einige geistvolle Radirungen im Geschmack Rembrandt's. Bartsch, Catalogue de Rembrandt II. p. 130—133.

1. Brustbild eines Greises, in Profil nach rechts. 1628. H. 4″ 11‴, Br. 3″ 1‴. B. 86.

 Die Platte existirt noch. — Die ersten Abdrücke sollen rechts unten eine weisse Stelle haben.

2. Brustbild eines Orientalen, fast in Profil nach links. 1638. Pendant zum Vorigen. B. 69.

 I. Vor J. de Ram's Adresse und der Nr. 5.

3. Der Greis im Lehnstuhl sitzend. H. 8″, Br. 3″ 11‴. B. 71.

 Die Platte existirt noch. — Die täuschende Copie ist nur 6″ 8‴ hoch.

4. Landschaft mit Weiler und Thurmruine. 1663. H. 3″ 9‴, Br. 5″ 9‴. B. 73.

Cornelis Koning

Koninck, Zeichner und Kupferstecher, geb. angeblich zu Harlem um 1624.

1. Fröhliche Gesellschaft von Männern und Frauen in einem Zimmer. In J. van de Velde's Geschmack. 4.

Die spätern Drucke folgender Portraits haben Danckert's Adresse.

2. Erasmus von Rotterdam. H. Holbein. fol.
3. Wernerus Helmichius. kl. fol.
4. Martin Luther. fol.
5. Philipp Melanchthon. kl. fol.
6. Lor. Coster. J. van Campen. fol.
7. J. Arminius, Stifter der Remonstrantensecte. 4.
8. Adrianus Tetrodius. F. Grebber. kl. fol.

Leendert van der Koogen

Historien-, Genremaler und Radirer, geb. zu Harlem 1610, gest. 1681, Schüler von J. Jordaens. Bartsch IV. 127. Weigel, Suppl. 168.

1. Der Schmerzensmann. 1664. H. 4″ 8‴, Br. 4″ 3‴. B. 1.
2. St. Sebastian, sterbend. 1665. H. 4″ 9‴, Br. 4″ 3‴. B. 2.
3. St. Bavo. 1664. H. 7″, Br. 4″ 11‴. B. 3.
4. 4 Bl. Studien von Soldaten. 1664. 66. H. 6″ 4—6‴, Br. 4″ 2‴. B. 4—7.

 Die Folge soll 6 Blätter umfassen und dazu noch St. Bavo gehören.

5. Die Frau mit dem Krug. H. 5″ 4‴, Br. 3″ 11‴. B. 8.
6. Die Dambrettspieler. 1666. H. 3″ 6‴, Br. 5″ 6‴.

Jacob Kornerup

Architekturmaler und Radirer zu Kopenhagen, geb. 1825.

1. Bischof Oluf Mortensen's Waffenhaus auf der Nordseite der Roeskilder Domkirche. 1851.
2. König Christian's I. Kapelle daselbst. 1851.
3. Domkirche zu Roeskilde. 1855.
4. Kirche zu Himmelöv bei Roeskilde. 1856.
5. Kirche zu Söburg. 1856.
6. Bauern in Schoonen. 1858.
7. Kirche in Schoonen. 1858.
8. Ruinen der St. Nicolaikirche zu Visbye. 1852.

Theodor Kotsch

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Hannover 1818, gebildet in München und in Karlsruhe im Umgang mit Schirmer.

4 Bl. Landschaften. qu. 8. qu. fol.

Carl Kräutle

Zeichner und Kupferstecher, Professor an der Kunstschule zu Stuttgart, geb. zu Schramberg 12. Juni 1833, Schüler von J. Thäter.

1. Die Anbetung der heil. drei Könige, nach Schraudolph's Carton zum Gemälde im Maximilianeum zu München. gr. qu. fol.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Schrift. Stuttgarter Kunstvereinsblatt.
2. Das heil. Abendmahl, nach dem Fresko des H. v. Hess im Refectorium des Benedictinerklosters zu München.
 Würtembergisches Kunstvereinsblatt.
 Die Abdrücke ebenso.
3. 2 Bl. Die Hölle. Petrus und Paulus. Fiesole. Für Förster's Kunstgeschichte.
4. Der Wahlspruch Rudolph's von Habsburg, nach J. Schnorr's Wandgemälde in der Residenz zu München.
5. Der Geiger. L. Gallait.
 I. Vor der Schrift.
 II. Mit der Schrift.
6. Die Laura des Petrarca, nach einem Contour in der Bibliothek zu Stuttgart.
7. Brustbild Giacomo's, nach P. Perugino.

Johann August Krafft

Genremaler, geb. zu Altona 27. April 1798, gest. in Rom 1830. Andresen, Maler-Radirer III. 345.

Römische Carnevalscene. 1829. H. 3'' 3''', Br. 4'' 5'''. Die einzige Radirung des Künstlers.

I. Vor dem Künstlernamen und Felsing's Druckeradresse.

Johann Louis Krafft

Zeichner und Radirer, geb. zu Brüssel um 1710, lebte noch 1762.

1. Tobias auf dem Misthaufen. Conclusit me Deus etc. Rubens. fol.
2. Christus und Nicodem. Halbfiguren. Tu es magister etc. Rubens. fol.
3. St. Martin, seinen Mantel theilend. A. van Dyck. fol.
4. 5. 2 Bl. Der Ziegenhirt bei Ruinen. Herr und Dame in Unterredung mit einem Bauer vor seiner Hütte. D. Teniers. 1762. qu. fol.
6. Seestück mit Schiffbruch. D. Teniers. qu. fol.

Es giebt Abdrücke mit weissen Aufhöhungen der Lichter.

Joseph Krafft

Bildnissmaler, Bruder des Peter, geb. zu Hanau 1787, gest. in Wien 1828.

Der Künstler selbst. Für seine Freunde. Oval 8.

Die einzige uns bekannte Radirung des Künstlers.

Peter Krafft

Historienmaler und Radirer, Director der K. K. Gallerie zu Wien, geb. zu Hanau 1780, gest. zu Wien 1856, radirte folgende 2 Blätter, welche selten vorkommen.

1. Sappho, am Fels sitzend, mit der Lyra in der Linken, während sie den Kopf auf die Rechte stützt. 8.
2. Ein am Fels sitzender Hirt, der die Lyra spielt. Rechts ein Monument. 8.

Georg Melchior Kraus

Maler und Radirer, Director der Zeichnenschule zu Weimar, geb. zu Frankfurt a. M. 26. Juli 1737, gest. zu Weimar 5. Nov. 1806, Schüler von J. H. Tischbein und J. B. Greuze.

1. Schlafende Venus von zwei Satyrn belauscht.
2. Der Schuhflicker, der ein Mädchen liebkost.
3. Sitzender Knabe. 8.
4. Brustbild eines bärtigen Mannes. 8.
5. Zwei Herren und eine Dame musicirend. 8.
6. 6 Bl. Die Ansichten von Weimar. qu. fol.

Johann Ulrich Kraus

Zeichner, Kupferstecher, Aetzer und Arbeiter in Schwarzkunst, auch Formschneider, zeichnete sich besonders im architektonischen Fache aus; geb. zu Augsburg 1645, gest. daselbst 1719. Schüler seines Schwiegervaters Melchior Küssel.

Die innere Ansicht der Peterskirche in Rom, nach Andreas Graff, 1694. Aus 11 Realblättern bestehend. Der Künstler dedicirte sie dem Fürstbischofe von Passau. Da die dafür gehoffte Belohnung zu lange ausblieb, zerschnitt er die Platten; kaum aber war dieses geschehen, wurden 300 Abdrücke von Rom aus bestellt, jeder zu 3 Zechinen.

2. Das Innere der Peterskirche bei dem Jubeljahre 1700 unter dem Papste Clemens XII. Mit unzähligen Figuren. H. 18″ 1‴, Br. 15″ 11″.

 Die I. Abdrücke haben oben rechts: In Rom die St. Peters Kirche im Vatican; unten in den kleineren Vorstellungen ist das heilige Thor geöffnet, und die erklärende Unterschrift ist italienisch. In den II. Abdrücken heisst die Schrift oben rechts: Jubel-Jahr auf das 1700 Jahr, und das heilige Thor unten ist zugemauert; die Unterschrift ist deutsch.

3. 12 Bl. Die Monate. qu. 8.
4. 13 Bl. Schöne Landschaftlein um Nürnberg, gez. von J. A. Graff. 4.

 In den spätern Drucken ist die Jahrzahl gelöscht.

5. Bacchanal, in N. Poussin's Manier. H. 6″ 10‴, Br. 5″ 2‴. Schwk.
6. Inneres eines Tempels, rechts eine kniende Frau. Holzschn. 4.
7. Garten mit einem Tempel. Holzschnitt. qu. fol.

Simon Andreas Krausz

Landschafts- und Genremaler, Radirer, geb. zu Haag 1760, gest. daselbst 1825, Schüler von L. Defrance.

1. Kuhkopf. 8.
2. Rauchender Bauer, in A. van Ostade's Geschmack. 8.
3. Alte Frau in der Bibel lesend, mit Brille auf der Nase. 4.
4. Ruhender Bauer bei einem Baum sitzend. 8.

Robert Krausse

Historienmaler und Radirer zu Leipzig, geb. daselbst 1834, Schüler von G. Jäger.

Stilisirte Landschaft mit Diana und ihren Nymphen im Bade. E. Lugo. qu. fol.

Johann Jacob Kremer

einer der ersten Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Theodor Caspar v. Fürstenberg, scheint nur ein Dilettant gewesen zu sein.

Bildniss des Kurfürsten Carl Caspar von der Leyen von Trier. Nach Bartsch hat dieses Blatt die Inschrift: Johannes Jacobus Kremer Mosellanus, discipulus D. T. C. de Fürstenberg.

Von ausserordentlicher Seltenheit.

C. Carl Kretschmann

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst zu Nürnberg um 1670.

1. Val. Kötzler. Halbfigur. fol.
 I. Das Monogramm des Künstlers steht rechts unten im Rand.
 II. Dasselbe steht rechts an der Wand, einen Zoll abwärts vom Wappen.
2. Gg. Clem. Kretschmann, der Vater des Künstlers. Halbfigur. fol.
 In den ersten Drucken ist der Hintergrund zu dunkel gehalten, dies ist namentlich rechts und links unterhalb der Arme der Fall, so dass der dunkele Mantel fast mit dem dunkeln Hintergrund verschmilzt. Der Künstler suchte diesen Fehler mittelst des Polirstahls zu heben.

Johann Herrmann Kretzschmer

Historienmaler und Radirer zu Berlin, geb. zu Anklam 1814, Schüler von Wach und dann in Düsseldorf.

1. Aus dem Leben eines Kindes. fol. Zu Reinick's Lieder eines Malers.
 I. Vor dem Text.
2. Ammonium v. Freiligrath. fol. Ebenso.

Joseph Kreutzinger

Portrait- und K. K. Hofkammer-Maler zu Wien, gest. 14. Juli 1829 im Alter von 79 Jahren.

Kaiser Franz I. von Oesterreich. Brustbild. Oval fol.
Einziges, mit dem Grabstichel ausgeführtes Blatt des Künstlers.

Peter Krohn

Maler und Radirer zu Kopenhagen, geb. 1840.

1. Portrait eines Kindes. Erster Versuch 1863. Bezeichnet P. K.
2. Frau Krohn. C. Köbke. 1863.

Andreas Ludwig Krüger

Maler, Kupferstecher und Radirer, geb. zu Potsdam 1743, gest. zu Berlin 1805, Schüler seines Vaters Andreas und des B. Rode.

1. Hagar repudiée. Halbfigur. G. Flinck. qu. fol.
2. Lot und seine Töchter. Halbfiguren. qu. fol.
3. Isaac giebt Jacob den Segen. J. Livens. 1769. gr. qu. fol.
4. Das Gastmahl des Belsazar. F. Bol. qu. fol.
5. La chaste Susanne. A. Correggio. 1778. qu. fol.
6. St. Magdalena in Busse. A. van Dyck. 1769. 4.
7. Portrait Rembrandt's, nach Rembrandt selbst. 1769. fol.
8. Une paysanne. A. Pesne. fol.
9. Venus im Bade. A. Correggio. 1777. fol.
10. La vieillesse. G. Dow. fol.

Carl Krüger

Landschaftsmaler und Radirer zu Dresden, geb. zu Salzwedel 5. Juni 1812, Schüler von Blechen und Buchhorn.

I. Vor der Schrift.

1. Die Flucht nach Aegypten, nach Claude Lorrain's Bild in der Dresdener Gallerie. gr. qu. fol.
2. Acis und Galathea. Idem. Pendant zum vorigen Blatt.
3. Die Jagd, nach J. Ruysdael's Bild in der Dresdener Gallerie gr. qu. fol.
4. Die steinerne Rinne am Harz. qu. fol.
5. 6 Bl. Folge kleiner Landschaften. qu. 8.
6. Landschafts-Album der Dresdener Gallerie. Mit Text von J. Hübner. Dresden 1861. 4.
7. 24 Bl. Landschaftliche Compositionen zum Reinecke Fuchs erfunden und auf Stein gezeichnet. 4 Hefte mit Erklärungen. Berlin 1835. qu. fol.

Ephraim Gottlieb Krüger

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Hutin und Camerata, geb. in Dresden 29. Mai 1763, gest. daselbst als Professor an der Akademie 8. Jan. 1834.

I. Vor der Schrift.

1. Joseph stellt seinen Vater dem König Pharao vor, nach F. Bol's Bild in Dresden. qu. roy. fol.
2. Madonna des San Gimignano in Dresden. gr. fol.
3. Der Musikmeister. G. Netscher. fol.
4. Der Maler Netscher und seine Frau, nach Netscher's Bild in der Dresdener Gallerie. fol.
5. Der Bohnenkönig. Le Roi boit. J. Jordaens. qu. fol. Musée Napoléon.
 I. Vor aller Schrift.
 II. Mit den Künstlernamen.
 III. Mit angelegter Schrift.
 IV. Mit vollendeter Schrift.
6. La morte de Clorinde. L. Lana. Musée Napoléon. qu. fol.
 Die Abdrücke ebenso wie auch bei folg. Blatt.
7. La chaste Susanne. M. Valentin. Musée Napoléon. qu. fol.

Eugen Krüger

Thiermaler und Lithograph zu Hamburg, geb. zu Schleswig, gebildet in Düsseldorf.

Deutschlands Wild und Wald. Componirt und auf Stein gezeichnet. 22 Bl. Hamburg 1865.

Schönes Werk, wofür der Künstler vom König von Preussen die goldene Medaille erhielt.

Ferd. Anton Krüger

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Loschwitz bei Dresden 1. Aug. 1795, gest. zu Dresden als Professor an der Akademie 24. April 1857, Schüler von J. G. v. Müller und J. Longhi.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Madonna del Cardellino. Raphael. gr. fol.
2. Christus das Kreuz tragend. Et levabat signum etc. B. Luini. gr. fol.
3. Ecce homo. G. Reni. Oval fol.
4. Die Grablegung Christi. P. Cornelius. qu. fol.
5. Sofronia und Olindo, nach Tasso. F. Overbeck. gr. qu. fol.
6. 7. 2 Bl. St. Bernhardus und St. Katharina. N. da Foligno. 8.
8. 3 Bl. Das Mährchen, der Fischer, der Sänger, nach C. Peschel's Fresken auf Schloss Schönhöhe. qu. fol.
9. Die Philosophia, nach C. Vogel v. Vogelstein's Deckenbild in Pillnitz. 1825. gr. qu. fol.
10. 8 Bl. Wandgemälde im Saal der ersten Kammer des Ständehauses zu Carlsruhe von M. Schwind. 8 Bl. von Krüger und Langer. Dresden 1849. gr. 4.
11. Raphael auf der Stiege. Copie nach Marc Anton's Blatt. B. 496. 4.
12. Ansicht von Albano, mit Hirten. J. Schnorr. qu. fol.

Franz Krüger

Namhafter Pferdemaler, gen. Pferde-Krüger, geb. zu Radegast bei Köthen 3. Oct. 1797, gest. zu Berlin 21. Jan. 1857.

1. 5 Bl. Reiter, Pferde, Hunde, ein Fleischer mit Vieh zu Markte fahrend. kl. qu. fol. und qu. 8.
2. 8 Bl. Folge von Pferden, Reitern, Hunden etc. Kreidezeichnungsstiche. qu. fol.

Ludwig Krug

Goldschmidt und Kupferstecher zu Nürnberg, gest. um 1535. Bartsch VII. 535. Passavant III. 132. Seine Blätter sind in alten Drucken sehr selten.

1. Die Geburt Christi. 1516. H. 6'' 2''', Br. 4'' 7'''. B. 1.
2. Die Anbetung der Weisen. 1516. H. 6'', Br. 4'' 6'''. B. 2.

 Alte Abdrücke der beiden vorstehenden Blätter sind sehr selten. Die Platten waren im Cabinet Praun, kamen dann an Frauenholz in Nürnberg. Diese neueren Drucke, auf altes Papier, sind noch ganz gut.

3. Maria, dem Kind die Brust reichend, am Fuss eines Baumes sitzend. H. 4'' 9''', Br. 3'' 11'''. P. 13.
4. Christus am Kreuz, mit Johannes und den heil. Frauen. H. 5'' 9''', Br. 3'' 10'''. B. 3.

5. Maria mit Kind und Anna, im Grund Joachim. H. 5'' 5''', Br. 4'' 2'''. B. 8.

6. St. Johannes auf Patmos. H. 5'' 4''', Br. 3'' 7'''. B. 9.
 I. Vor der Retouche und Zimmermann's Adresse.

7. St. Sebastian. H. 4'' 10''', Br. 3'' 3'''. P. 15.
 Es giebt roth gedruckte Exemplare.

8. St. Catharina. H. 4'' 4''', Br. 3''. P. 16.

9. Die beiden nackten Weiber, das eine mit Todtenkopf und Sanduhr. H. 4'' 8'''. Br. 3''. B. 11.
 Es giebt neuere Drucke.

10. Nacktes Weib in einer Landschaft, das sich mit einem Tuch abtrocknet. H. 6'' 5''', Br. 4'' 1'''. B. 12.

Cornelis Kruseman

Historienmaler und Radirer, geb. zu Amsterdam 25. Septbr. 1797, gest. 1857, Schüler von C. H. Hodges und J. A. Daiwaille.

1. Sieben Männer- und Frauenköpfe, der unterste im Tod, auf einer Platte. 1818. 4.

2. Sechs Männer- und Frauenköpfe auf einer Platte. 1818. 4.
 Die beiden einzigen Radirversuche des Meisters.

Cornelis de Kruyff

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Amsterdam 1771.

2 Bl. Landschaften mit Hütten und Figuren. qu. 4.
Die beiden einzigen Blätter des Künstlers

Carl Küchler

Maler, Zeichner und Radirer, geb. zu Taubenheim in der Oberlausitz um 1810, Schüler von Krüger und Hartmann in Dresden und später in Rom.

1.—6. 6 Bl. Portraits von Overbeck, Wagner, Reinhart, Koch, Thorwaldsen und A. Constantin. fol.

7. J. Riepenhausen.

8. J. N. Byström.

9. Schiller, nach Reinhart's Zeichnung.

Chr. Friedr. Kühnel

Maler und Radirer aus Dippoldiswalde, an der Porcellanfabrik zu Meissen thätig, um 1777.

11 Bl. Reiche Darstellungen aus dem Soldatenleben. 1776—99. qu. fol.

Matthäus Küssell

Zeichner und Kupferstecher zu Augsburg, geb. 1621, gest. 1682.

I. Vor der Schrift.

1. Leon. Weissius, Reipubl. Augustanae Decemvir. J. Werner. gr. fol.

2. Joh. Mich. Dilherrus. Brustbild. J. U. Mayr. fol.
3. A. Chr. v. Mohrenhelm, Senator zu Frankfurt a. M. M. Merian. Brustbild. fol.
4. Carl Gust. Wrangel, schwed. Feldmarschall. Kniestück. M. Merian. fol.
5. Franc. Aug. Waldstein. fol.
6. Andreas Winckler, Hereditarius in Doelitz. fol.
7. Augusta Maria, Markgräfin von Baden. M. Merian. fol.
8. Friedrich Magnus, Markgraf von Baden. Pendant zu vorigem Bl.
9. 10. 2 Bl. Ferdinand Maria, Kurfürst von Bayern und seine Gemahlin Maria Anna. fol.
11. Ferdinand Maria, Kürfürst von Bayern, in Rüstung. J. U. Mayr. fol.

Melchior Küssell

Zeichner und Kupferstecher, Bruder des Vorigen, geb. zu Augsburg 1621, gest. 1683, Schüler von M. Merian.

1. 25 Bl. Die Passion Christi. J. W. Baur. qu. fol.
2. 5 Bl. Die Sinne. fol.
3. Joh. Hozius. fol.
4. Max. Curz, Lib. Baro in Senfftenau. 1658. fol.
5. Ant. Schottius. 1680. fol.

Franz Kugler

Der namhafte Kunsthistoriker, geb. zu Stettin 1808, gest. zu Berlin 1858, hat sich auch als Zeichner und Radirer versucht.

1. A. v. Chamisso. 1828. 4.
2. R. Reinick. 1828. 4.
3. L. Uhland. 1832. 4.
4. E. Geibel. 1829. 4.

Carl Ludwig Kuhbeil

Maler und Radirer, Professor an der Akademie zu Berlin, gest. 1823.

1. 13 Bl. XII Ansichten von Rom und der Gegend umher, dem Maler Pascal gewidmet 1822. 4.
2. Ein Baschkir zu Berlin 1813 am Tag des Einzuges der Russen. 4.
3. Die aus Russland zurückkehrende französische Armee 1812 durch Berlin ziehend. qu. 8.
4. Studien nach alten florentinischen Malern. 2 Hefte mit 30 Kupfern, nebst Text. Berlin 1812.

Louis Kuhnen

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Aachen 1812, lebt seit 1836 in Brüssel.

1. Landschaft mit Wasser und zwei Figuren bei einem Crucifix. 1835. 4.
2. Waldpartie mit grossen Bäumen.

Carl Kunz

Landschafts- und Thiermaler, Radirer und Arbeiter in Aquatinta, geb. zu Mannheim 1770, gest. als Galleriedirector zu Karlsruhe 8. Septbr. 1830.

1. Landschaft mit grasendem Stier, ruhender Kuh und vier Schafen. A. van de Velde. 1810. qu. fol.
2. Ruhende Schafe am Hügel, im Hintergrund auf der Höhe des Hügels stehende und liegende Schafe. 1790. qu. 4.

Aquatintablätter.

3. Die pissende Kuh, nach P. Potter's berühmtem Bild in St. Petersburg. 1799. qu. imp. fol.
4. Le repos champêtre. H. Roos. (Das Bild in Carlsruhe.) qu. roy. fol.
 I. Vor der Schrift.
5. Le repos. Viehstück. J. van der Does. qu. roy. fol.
 I. Vor der Schrift.
6. Agar renvoyée par Abraham. Claude Lorrain. qu. roy. fol.
 I. Vor der Schrift.
7. Agar dans le desert. Idem. Pendant.
8. Calipso (Pferd). Ph. J. Becker. qu. fol.
9. 10. 2 Bl. Kälber und Ziegen im Stall. 1790. qu. fol.
11. 6 Bl. Ansichten aus dem Garten zu Schwetzingen. gr. qu. fol.
12. Rheinfall bei Schaffhausen. gr. qu. fol.
13.—16. 4 Bl. Das Schloss zu Wörlitz. Der Stein zu Wörlitz. Das gothische Haus zu Wörlitz. Der Venustempel zu Wörlitz. qu. roy. fol.
 Es giebt auch Abdrücke in Farben.

Martinus Antonius Kuytenbrouwer

Maler und Radirer, Sohn des gleichnamigen Kunstfreundes und Oberstlieutenants (✝ 1850) zu Brüssel, geb. zu Amersfort 1816.

1. Ruhende Krieger unter einem Baum in felsiger Landschaft. 1850. kl. fol.
2. Fels- und Waldlandschaft mit Hirschen. qu. fol.
3. Kirchhof mit Spinnerin und Hühnern. fol.
4. La grotte de Staint Rémacle.

Druck von Leopold & Bär in Leipzig.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Andresen, Andreas, / Wessely, Joseph Eduard, / Heller, Joseph,

Handbuch für Kupferstichsammler oder Lexicon der Kupferstecher, Maler-Radirer und Formschneider aller Länder und Schulen nach Massgabe ihrer geschätztesten Blätter und Werke auf Grundlage der zweiten Auflage von Heller's pract. Handbuch für Kupferstichsammler neu bearbeitet und um das Bd.: Erster Band

Leipzig 1870

Hbh/VI 149-1=Theke
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10801453-5